

GERMANISCHE BIBLIOTHEK

ZWEITE ABTEILUNG

UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG



DRITTER BAND

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG



HEIDELBERG 1908

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Bible, Gothe

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

ERSTER TEIL

DER GOTISCHE TEXT UND SEINE GRIECHISCHE VORLAGE
MIT EINLEITUNG, LESARTEN UND QUELLENNACHWEISEN
SOWIE DEN KLEINERN DENKMÄLERN ALS ANHANG

2. Aufl. v. d. 19. J.
LXVI, 488 S.



HEIDELBERG 1908

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Vorwort.

Die vorliegende Ausgabe will die Bruchstücke der gotischen Bibel mit voller Treue gegen den überlieferten Text wiedergeben, sie will zugleich alles bieten, was zum Verständnis des Denkmals unentbehrlich ist.

Das Buch geht nicht darauf aus, die Urform herzustellen; es sucht nur der kritischen Rekonstruktion eine zuverlässige Grundlage zu schaffen. Wenn es darauf verzichtet, die Trümmer zu einem einheitlichen Ganzen zu verschmelzen, so heißt das nicht, daß es sich damit begnügen wolle, aus roh aneinandergereihten Fetzen bald dieser bald jener Handschrift ein Quodlibet zusammenzustoppeln, das jedes gesunde philologische Gefühl peinlich verletzt; vielmehr macht es sich zur Pflicht, die Überlieferung unverworren und unverkürzt zu geben, die Eigenart jeder Handschrift zu ihrem Rechte kommen zu lassen. Alles andere, was nicht den Text unmittelbar angeht, hat aus äußern Gründen beiseite bleiben müssen: die Einteilung in Sektionen, die Trennung nach Sinnzeilen, die Lesezeichen.

Aber das Ziel, die Treue gegen den Wortlaut der Überlieferung, wäre trotz besten Willens nicht zu erreichen gewesen, hätte nicht der ausgezeichnete Kenner der ambrosianischen Handschriften, Herr Direktor Wilhelm Braun in Mailand, den reichen Ertrag langjähriger, tief eindringender Forschung in lebenswürdigster und selbstlosester Weise zur Verfügung gestellt. Ihm ist es zu danken, wenn das Buch die größere Hälfte der gotischen Bibel zum erstenmal in gereinigter, durchaus zuverlässiger Form bieten kann. Das Neue, das er spendet, auch dort, wo es eine Rückkehr zum 'alten

Wahren' im Sinne Goethes bedeutet, wo Castigliones Lesung wieder zu Ehren kommt, wird Textkritikern und Sprachforschern in gleicher Weise wertvoll sein. Eine ausführliche Begründung der in dieser Ausgabe zum erstenmal mitgeteilten Lesungen wird Herr Braun an andrer Stelle geben; möge es dem verdienten Forscher vergönnt sein, auch die so sehr erwünschten Faksimiledrucke der Mailänder Handschriften bald zu veröffentlichen!

Zum zweiten will die Ausgabe alles bringen, was zum Verständnis des Textes unentbehrlich ist.

Hierzu gehört vor allen Dingen der Wortlaut des griechischen Originals, das Wulfila seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat. Ich halte mit Jacob Grimm dafür, daß der Text der Vorlage neben den Text der Übersetzung gehört, daß er „das Förderlichste und Unerläßlichste für das Verständnis und die Beurteilung der gotischen Arbeit“ ist, und ich stimme Fr. Kauffmann darin bei, „daß die gotischen Sprachreste ohne die Quellen unverständlich sind“.

Durch die Forschungen de Lagardes, Kauffmanns und v. Sodens ist der Charakter des griechischen Originals, das dem Gotenbischof vorlag, in allen wesentlichen Zügen bestimmt. Nun gilt es, den glücklich gefundenen Pfad entschlossen zu Ende zu gehn. Die streng systematische Herstellung des griechischen Textes ist die sicherste Probe auf die Richtigkeit des Exempels. Sie ist zugleich das beste Mittel, die Forschung der Praxis dienstbar zu machen.

Die Einleitung gibt Aufschluß über die Grundsätze, die für die Herstellung des griechischen Textes bestimmend waren. Der auf Tischendorfs Octava maior beruhende Apparat gestattet die Nachprüfung: er verzeichnet die Abweichungen vom Texte der gewählten Handschriften, sowie die Fälle, wo diese selbst im Wortlaut untereinander nicht übereinstimmen. Wenn einmal v. Sodens langersehnte Ausgabe der Schriften des Neuen Testaments erschienen ist, wird es möglich sein, den Apparat zu vereinfachen: an die Stelle der einzelnen Handschriften werden dann die konkurrierenden Texttypen treten; denn auf diese kommt es im letzten Grund allein an.

Doch die Herstellung der Vorlage umfaßt nur die eine Hälfte der notwendigen Arbeit. Denn der gotische Text ist nicht unverändert auf uns gekommen: an zahlreichen Stellen entfernt er sich

vom Wortlaut des Originals. Soll das Verständnis vollkommen sein, so müssen auch die Quellen dieser Änderungen aufgedeckt werden. Das versuchen die Anmerkungen. Bis auf wenige, für die Textgeschichte meist belanglose Ausnahmen führen sie alle Abweichungen auf zwei Ursachen zurück: auf den Einfluß fremder Bibeltexte, in der Regel der altlateinischen Übersetzung, und auf die Einwirkung der Parallelstellen. Erst wenn der Anteil dieser beiden Faktoren an der Gestaltung des überlieferten Textes in vollem Umfang nachgewiesen ist, läßt sich die Übersetzungskunst Wulfilas abschließend würdigen; erst dann läßt sich in Satzbau und Stil das altgermanische Erbgut von der Nachahmung fremder Sprachform mit Sicherheit scheiden, ein Gewinn für die germanische Syntax erhoffen. Ich gestehe, daß es vor allem meine Untersuchungen zur germanischen Syntax waren, die den Gedanken an eine neue Ausgabe der gotischen Bibel in mir weckten. —

Nach altem Brauche sind der Bibel die kleinern Denkmäler als Anhang beigegeben: zum erstenmal erscheint unter ihnen auch das gotisch-lateinische Bruchstück der Wiener Alkuin-Handschrift. Seine Bedeutung für die Geschichte der gotischen Bibel verbietet, es länger achtlos beiseite zu schieben. Der Vollständigkeit halber sind wenigstens die gotischen Unterschriften der Urkunden abgedruckt, obwohl sie in einer Bibelausgabe ein fremdes Element sind.

Der zweite Teil des Buches wird ein knappes, für die Zwecke des akademischen Unterrichts bestimmtes gotisch-griechisch-deutsches Wörterbuch bringen.

Auf einzelne Fragen der Textgeschichte hoffe ich an andern Orten genauer eingehen zu können.

Die trefflichen Ausgaben Gabelentz-Löbes und Bernhardtts habe ich dankbar benutzt; auch Maßmann hat manches Brauchbare beige-steuert. Die elfte Auflage von Stamm-Heynes Ulfilas ist in den Nachträgen berücksichtigt. Die Mitteilungen über die Lesarten der verschiedenen Ausgaben sind auf das geringste Maß beschränkt: der Nutzen größerer Ausführlichkeit schien dem Aufwand an Raum nicht zu entsprechen.

Dem Verleger, Herrn Otto Winter, bin ich für die bereitwillige Erfüllung aller Wünsche zu herzlichem Danke verpflichtet.

Erläuterungen.

Die Abkürzungen für die Texte des NT. sind dieselben wie in E. Schulzes Gotischem Glossar. M Mc L J bezeichnen also die Evangelien, R K k G E Ph C Th th T t Tit Phil die paulinischen Briefe.

LXX = Septuaginta.

Ho. = Holmes, vgl. Vetus Testamentum Graecum cum variis lectionibus edidit R. Holmes continuavit J. Parsons. I—V. Oxonii 1798—1827.

min = Minuskel.

Ein Stern (*) hinter dem Siglum einer Hs. bezeichnet die erste Hand, während die Exponenten a b c usw. jüngere Hände andeuten.

Für die in der Einleitung übergangenen, im Apparat gelegentlich neben andern zitierten griech. Hss. ist Tischendorfs Editio octava critica maior zu vergleichen.

Die Zitate aus den latein. Vätern entstammen Tischendorfs Apparat und Sabatiers Bibliorum sacrorum Latinae versiones antiquae Bd. 3.

* * *

Kursivsatz im Antiquatext, *Antiquasatz im Kursivtext* deuten an, daß der handschriftliche Text nicht mehr oder doch nicht mit Sicherheit lesbar ist.

< > bezeichnen Zusätze zum Text der Handschrift, [] dagegen Streichungen.

Orthographische Fehler sind nur dann im Text verbessert, wenn sie für die Erkenntnis der Aussprache bedeutungslos sind.

* * *

Bernhardt 1875 bezeichnet die kritische Ausgabe, *Bernhardt 1884* den Textabdruck Bernhards.

Br. = Wilhelm Braun.

GL. = Gabelentz-Löbe.

U. = Uppström.

EB. = Gotisches Elementarbuch von Wilhelm Streitberg (Heidelberg, Winter). Auf dieses sei für die Erklärung der übrigen, allgemein gebräuchlichen Abkürzungen verwiesen.

Einleitung.

Erstes Kapitel.

Die Nachrichten über Wulfila.

Obwohl die Bruchstücke der gotischen Bibel ohne den Namen des Übersetzers auf uns gekommen sind, so kann es doch nicht zweifelhaft sein, daß wir in ihnen die Trümmer der Bibelübersetzung zu erkennen haben, die nach der Überlieferung der Westgotenbischhof Wulfila im vierten Jahrhundert unternommen hat.

Über Wulfilas Person sind wir durch fig. Quellen unterrichtet:

A. Arianische Quellen.

1. Auxentius.

Der Cod. lat. 8907 der Pariser Nationalbibliothek enthält von Fol. 298—311' 336—349 auf den Rändern die Kopie einer Streitschrift, die einen bisher nicht mit Sicherheit zu identifizierenden arianischen Bischof Maximinus zum Verfasser hat. Die Schrift verteidigt die beiden auf dem Konzil zu Aquileia (3. Sept. 381 nach der wohl zu Recht bestehenden Überlieferung) verurteilten illyrischen Bischöfe Palladius und Secundianus gegen Ambrosius von Mailand. Entstanden ist sie zwischen 382 und 384, die Überlieferung dagegen stammt aus dem Ende des 5. oder wahrscheinlicher dem Anfang des 6. Jahrhunderts.

Der ~~Text Maximinus~~ ist Fol. 304'—308 ein Schreiben des arianischen Bischofs Auxentius von Dorostorum über Glauben, Leben und Sterben seines Lehrers und väterlichen Freundes Wulfila einverleibt. Die erste Zeile des Schreibens ist uns verloren. Unmittelbar vorher wird auf Fol. 304 Wulfilas Name ~~von Maximinus selbst erwähnt; er erscheint außerdem noch bei ihm Fol. 300~~ zum Ausdruck gebracht, ~~der 381~~ *der 381*

Endlich bietet auch eine verworrene, offenbar später zugefügte Notiz auf Fol. 849 den Namen.

Das Schreiben des Auxentius allein hat zuerst Waitz herausgegeben in der Schrift *Über Leben und Lehre des Ulfila*. Hannover 1840. Die ganze Schrift Maximins bietet Kauffmann in der wertvollen Publikation *Aus der Schule des Wulfila*. Straßburg 1899. Der fig. Abdruck schließt sich fast durchweg an Kauffmanns Text an.

(304) *Nam ed ad oriente<m> perrexisse memoratos episcopos¹⁾ cum Ulfila episkopo ad comitatum Theodosi inperatoris, epistula declarat . . .*

(304') *ualde decorus, uere confessor Cristi, doctor pietatis et predicator ueritatis. Unum solum uerum deum, patrem Cristi, secundum ipsius Cristi magisterium satis aperte et nimis euidenter uolentibus et nolentibus predicare numquam esitauit, sciens hunc solum uerum deum, solum esse ingenitum, sine principio, sine fine, sempiternum; supernum, sublimem, superiorem; auctorem altissimum, omni excellentiae excelsiorem, omni bonitati meliorem; interminatum, incapauilem; inuisibilem, inmensum; inmortalem, incorruptibilem; incommunicabilem, sub<s>tantia incorporealem; inconpositum, simplicem; inmutabilem, indiuisum, inuouilem; inindigentem; inaccessibilem; inuisibilem; [interminatum] inregnatum; increatum, infectum; perfectum in singularitate extantem; inconparauiliter omnibus maiorem et meliorem. qui cum esset solus, non ad diuisionem uel diminutionem diuinitatis suae, sed ad ostensionem bonitatis et uirtutis suae sola uoluntate et potestate, inpassiuius inpassiuius, incorruptiuius incorruptiuius et inuouilis inuouiliter unigenitum deum creauit et genuit, fecit et fundauit.*

Secundum traditionem et auctoritatem diuinarum scribaturarum hunc secundum deum et auctorem omnium a patre et post patrem et propter patrem et ad gloriam patris esse numquam celauit; sed et magnum deum et magnum dominum et magnum regem et magnum mysterium, magnum lumen sic dominum prouisorem et legislatorem, redemptorem, (305) saluatorem, pa, totius creationis auctorem, uiuorum et mortuorum iustum iudicem, maiorem habentem deum et patrem suum secundum sanctum euangelium semper manifestauit, quia Omousianorum odiuilem et execrabilem, prabam et peruersam professionem ut diabolicam adinventionem et demoniorum doctrinam spreuit et calcauit. et ipse sciens et nobis tradens, quod si unigeniti dei infatigabilis uirtus caelestia et terrestria, inuisibilia et uisibilia omnia facile fecisse honeste predicatur et a nobis cristianis iure et fideliter creditur, quare dei patris inpassiuius uirtus unum sibi filium proprium fecisse non credatur? sed et Omoeusianorum errorem et inpietatem

¹⁾ d. i. Palladius und Secundianus.

fleuit et deuotauit et ipse de diuinis scripturis caute instructus et in multis conciliis¹⁾ sanctorum episcoporum diligenter confirmatus et per sermones et tractatus suos ostendit, differentiam esse diuinitatis patris et filii, dei ingeni et dei unigeniti, et patrem quidem creatorem esse creatoris, filium uero creatorem esse totius creationis; et patrem esse deum domini, filium autem deum esse uniuerse creature.

Quapropter Homousianorum sectam destruebat, quia non confusas et concretas personas, sed discretas et distinctas credebat. Omoeusionem autem dissipabat, quia non comparatas res, sed differentes adfectus defendebat. et filium similem esse patri suo non secundum Macedonianam fraudulentam prauitatem et perversitatem contra scripturas dicebat, sed secundum diuinas scripturas et traditiones.

(805') Predicatione uel expositione sua omnes haereticos non christianos sed antecristos, non pios sed impios, non religiosos sed inreligiosos, non timoratos sed temerarios, non in spe sed sine spe, non cultores dei sed sine deo esse, non doctores sed seductores, non predicatorum sed preuicatorum adserbat, sive Manicheos, siue Marc[on]istas, siue Montanistas, siue Paulinianos, siue Psabellianos siue Antropianos, siue Patripassianos, siue Fotinianos, siue Nouatianos, siue Donatianos, siue Omousianos, siue Omoeusianos, siue Macedonianos. uere, ut apostolorum aemulator et martyrum imitator, hostis effectus ereticorum praebeam eorum doctrinam repellebat et populum dei aedificauit, lupos graues et canes malos operarios effugabat et gregem Christi per gratiam ipsius ut pastor bonus cum omni prudentia et diligentia seruabat.

Sed et spiritum sanctum non esse nec patrem nec filium, sed a patre per filium ante omnia factum; non esse primum nec secundum, sed a primo per secundum in tertio gradu substitutum; non esse ingentum nec genitum, sed ab ingenito per unigenitum in tertio gradu creatum secundum euangelicam predicationem et apostolicam traditionem sancto Johanne dicente: omnia per ipsum facta sunt et sine ipso factum est nec unum²⁾; et beato Paulo ad (806) serente: unus deus pater ex quo omnia et unus dominus Jesus Christus per quem omnia³⁾ adprobat.

Uno enim deo ingenito extante et uno domino unigenito deo subsistente spiritus sanctus aduocatus nec deus nec dominus potest dici, sed a deo per dominum ut esset acceptus: non auctor neque creator, sed illuminator et⁴⁾ sanctificator, doctor et ducator, adiutor et postulator, pre or et informator, Christi minister et gratiarum diuisor, pignus hereditatis in quo signati sumus in diem redemptionis, sine quo nemo potest dicere dominum Jesum, apostolo dicente: nemo potest

¹⁾ consiliis Hs. — ²⁾ Joh. 1, 3. — ³⁾ Kor. 8, 6. — ⁴⁾ sed Hs.

dicere dominum Jesum nisi in spiritu sancto¹⁾, et Cristo docente: ego sum uia et ueritas et uita, nemo uenit ad patrem nisi per me.²⁾

Ergo hi sunt cristiani qui in spiritu et ueritate Cristum adorant ante, et per Cristum cum dilectione deo patri gratias agunt.

Haec et his similia exsequente quadraginta annis in episcopatu gloriose florens apostolica gratia grecam et latinam et goticam linguam sine intermissione in una et sola ecclesia Cristi predicauit, quia et una est ecclesia dei uiui, columna et firmamentum ueritatis; et unum esse gregem Cristi, domini et dei nostri, unam culturam et unum aedificium; unam uirginem et unam sponsam, unam reginam; et unam uineam, unam domum, unum templum, unum conuentum esse cristianorum: cetera uero omnia conuenticula non esse ecclesias dei, sed synagogas esse satanae (806^a) adserebat et contestabatur.

Et haec omnia de diuinis scripturis cum dixisse et nos describisse, qui legi, intellegat; qui et ipsis tribus linguis plures tractatus et multas interpretationes uolentibus ad utilitatem et ad aedificationem, sibi ad aeternam memoriam et mercedem post se dereliquit.

Quem condigne laudare non sufficio et penitus tacere non audeo, cui plus omnium ego sum debitor, quantum et amplius in me laborabit, qui me a prima aetate mea a parentibus meis discipulum suscepit et sacras litteras docuit et ueritatem manifestauit et per misericordiam dei et gratiam Cristi et carnaliter et spiritaliter ut filium suum in fide educauit.

Hic dei prouidentia et Cristi misericordia propter multorum salutem in gente Gothorum de lectore triginta annorum episcopus est ordinatus, ut non solum esset heres dei et coheres Cristi, sed et in hoc per gratiam Cristi imitator Cristi et sanctorum eius, ut quemadmodum sanctus Dauid triginta annorum rex et profeta est constitutus, ut regeret et doceret populum dei et filios Hisdrael, ita et iste beatus tamquam profeta est manifestatus et sacerdos Cristi ordinatus, ut regeret et corrigeret, [et] doceret et aedificaret gentem Gothorum, quod et deo uolente et Cristo auxiliante per ministerium ipsius admirabiliter est adimpletum. et sicuti Josef in Aegypto triginta annorum est manifestatus (307) et quemadmodum dominus et deus noster Jesus Christus, filius dei, triginta annorum secundum carnem constitutus et baptizatus coepit euangelium predicare et animas hominum pascere, ita et iste sanctus ipsius Cristi dispositione et ordinatione [et] in fame et penuria predicationis indifferenter agentem ipsam gentem Gothorum secundum

¹⁾ Kor. 12, 3. — ²⁾ Joh. 14, 6.

euangelicam et apostolicam et profeticam regulam emendauit et uibere docuit et cristianos uere cristianos esse manifestauit et multiplicauit.

Ubi et ex inuidia et operatione inimici thunc ab inreligioso et sacrilego iudice Gothorum tyrannico terrore in uarbarico cristianorum persecutio est excitata, ut satanas, qui male facere cupiebat, nolens faceret bene, ut, quos desiderabat preuaricatores facere et desertores, Cristo opitulante et propugnante fierent martyres et confessores, ut persecutor confunderetur et qui persecutionem patiebantur coronarentur, ut his qui tentabat uincere uictus erubesceret et qui tentabantur uictores gauderent.

Ubi et post multorum seruorum et ancillarum Cristi gloriosum martyrium imminente uehementer ipsa persecutione completis septem annis tantummodo in episcopatu[m] [supradictus] sanctissimus uir beatus Ulfila cum grandi populo confessorum de uarbarico pulsus in solo Romanie, athuc beate memorie Constantio principe, honorifice est susceptus, ut sicuti deus per Moysem de potentia et uiolentia Faraonis et Egyptiorum populum (807) suum liberauit et per mare transire fecit et sibi seruire prouidit, ita et per sepe dictum deus confessores sancti filii sui unigeniti de uarbarico liberauit et per Danubium transire fecit et in montibus secundum sanctorum imitationem sibi seruire.

Degens cum suo populo in solo Romaniae absque illis septem annis triginta et tribus annis ueritatem predicauit [ut] et in hoc quorum sanctorum imitator erat continuauit quadraginta annorum spatium et tempus ut multis . . . re e uita.

Qui cum precepto inperiali completis quadraginta annis ad Constantinopolitanam urbem ad disputationem quidem contra p tas¹⁾ perrexit et eundo in domini dei nostri nomine, ne Cristi ecclesias sibi a Cristo deditas docerent et infestarent at et ingressus est supradictam ciuitatem recogitato ab impiis de statu concilii, ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio damnati et perpetuo supplicio plectendi, statim coepit infirmari. in qua infirmitate susceptus est ad similitudine[m] Elisei prophetae.

Considerare modo oportet meritum uiri qui ad hoc duce domino obit Constantinopolim, immo uero Cristianopolim, ut sanctus et immaculatus sacerdos Cristi a sanctis et consacerdotibus, a dignis dignus digne in tanta[m] multitudinē[m] cristianorum pro meritis suis mire et gloriose honoraretur. qui et in exitu suo usque in ipso mortis mo[nu]mento (308) per testamentum fidem suam describtam populo sibi credito derequid ita dicens:

¹⁾ p tas Omont 1897, p. Aufray und Philippe 1905; Waitz las p . . . i e t. stas, Kauffmann glaubte pn os zu erkennen. Vgl. EB. § 8, Anm. 4.

Ego Ulfila episcopus et confessor semper sic credidi et in hac fide sola et uera transitum facio ad dominum meum.

Credo

unum esse deum patrem; solum ingentum et inuisibilem et in unigenitum filium eius dominum et deum nostrum, opificem et factorem uniuerse creature non habentem similem suum ideo unus est omnium deus pater, qui et dei nostri est deus et unum spiritum sanctum, uirtutem inluminantem et sanctificantem, ut ait Christus post resurrectionem ad apostolos suos: ecce ego mitto promissum patris mei in uobis, uos autem sedete in ciuitate[m] Hierusalem, quoadusque induamini uirtute[m] ab alto¹⁾; item et: accipietis uirtutem superueniente[m] in uos sancto spiritu²⁾ — nec deum nec dominum sed ministrum Christi fidelem, nec equalem sed subditum et oboedientem in omnibus filio et filium subditum et oboedientem suo in omnibus deo patri

[*Et sequitur rursus:*]

*Quae du . . . fuit aemulat cernere dei seruorum, sanctorum episcoporum nostrorum, ut non solum in partibus occidentali-
bus de Illyrico aduenirent putantes concilium dari — ut gesta ab
ipsis ereticis confecta indicant uerum etiam quae confessio ab ipsis pro-
cessit quod deberent respondere pacifice
(308) recitatae — <sed> etiam ad orientem perrexerunt idem postu-
lantes.*

*Ut autem recitatum est ab Auxentio episkopo <[de] recogitato <de>
statu concilii ne arguerentur miseris miserabiliores proprio iudicio
damnati et perpetuo supplicio plectendi heretici> — hoc ipsum necesse
est ut disseramus.*

* * *

*(309) Nunc tempus est respondendi de eo quod fuit⁴⁾ supra dictum⁵⁾
de sancto Ulfila, qui[n] ingressus in ciuitatem Constantinopolitanam de-
<functus est> recogitato ab impijs de statu concilii, ne arguerentur
miseri<s> miserabiliores, ut et ego ab ipsis patribus nobis . . . Cris-
tiani, sede[n]t in memoratam urbem saepius audiuius.*

*Haec fuit ratio, ut et ibi recogitarent de concilio promisso a Theo-
dosio imperatore, quod Gratianus imperator iam interdixerat. perue-
nerunt enim scripta episcoporum, Ambrosi ceterorumque qui in Aquileia
concederant . . . gesta ipsa[m] transmiserunt, (310) quae ipsi e uolun-*

¹⁾ Luc. 24, 49. — ²⁾ Apostelg. 1, 8. — ³⁾ Bis hierher reicht das Schreiben des Auxentius. — ⁴⁾ ut Hs. — ⁵⁾ dictus Hs. —

tate sua confecerunt dicentes sicut epistolae datae ad Gratianum imperatorem personant eorum, ut c ti sunt sacerdotium eis imperiali auctoritate interdixerunt et in locum eorum alios ordinandos nubrogauerunt et ecclesias aequae eis auferendas postulauerunt.

Hoc [et] factum est, ut et Theodosius imperator per orbem terrarum daret legem, quae concordaret praeceptis Gratiani.

* * *

(349) Unde <cum> et cum sancto Hulfila ceterisque consortibus ad alium comitatum Constantinopolim uenissent ibique etiam et imperatores adissent adque eis promissum fuisset concilium, ut sanctus Auxentius exposuit, cognita promissione prefati prepositi heretici omnibus uiribus institerunt, ut lex daretur quae concilium prohiberet, sed nec priuatim in domo <uel> in publico uel in quolibet loco disputatio de fide haberetur, sicut textus indicat legis:¹⁾

2. Philostorgius.

Die Kirchengeschichte des eunomianisch gesinnten Kappadokiens Philostorgius († nach 425), eine Fortsetzung der Kirchengeschichte des Eusebius von Caesarea, ist uns in der Epitome des Photius erhalten (MSG. 65).²⁾

II, 5.

Ὅτι Οὐρφίλαν φησὶ κατὰ τούτους τοὺς χρόνους ἐκ τῶν πέραν Ἰστρου Κκυθῶν, οὓς οἱ μὲν παλαι Γέτας, οἱ δὲ νῦν Γότθους καλοῦσι, πολὺν εἰς τὴν Ῥωμαίων διαβιβᾶσαι λαόν, δι' εὐσέβειαν ἐκ τῶν οἰκείων ἡθῶν ἐλαθέντας· χριστιανίσαι δὲ τὸ ἔθνος τρόπῳ τοιῷδε. βασιλεὺς οὐαλεριανοῦ καὶ Γαλλιήνου, μοῖρα Κκυθῶν βαρεῖα τῶν πέραν τοῦ Ἰστρου, διέβηκαν εἰς τὴν Ῥωμαιοὺν καὶ πολλὴν μὲν κατέδραμον τῆς Εὐρώπης· διαβάντες δὲ καὶ εἰς τὴν Ἀσίαν, τὴν τε Γαλατίαν καὶ τὴν Καππαδοκίαν ἐπῆλθον καὶ πολλοὺς ἔλαβον αἰχμαλώτους, ἄλλους τε καὶ τῶν κατελεγμένων τῷ κλήρῳ· καὶ μετὰ πολλῆς λείας ἀπεκομίσθησαν οἴκαδε. ὁ δὲ αἰχμαλωτὸς καὶ εὐσεβὴς ὁμιλος συναναστραφέντες τοῖς βαρβάροις, οὐκ ὀλίγους τε αὐτῶν εἰς τὸ εὐσεβὲς μετεποίησαν, καὶ τὰ χριστιανῶν φρονεῖν ἀντὶ τῆς Ἑλληνίδος δόξης παρεσκεύασαν. ταύτης τῆς αἰχμαλωσίας γεγόνεσαν καὶ οἱ Οὐρφίλα πρόγονοι, Καππαδόκα μὲν γένος, πόλεως δὲ πλησίον Παρνασσοῦ, ἐκ κώμης δὲ Καθαγολθινὰ καλουμένης. ὁ τοίνυν Οὐρφίλας οὗτος καθηγήσατο τῆς ἐξόδου τῶν εὐσεβῶν, ἐπίσκοπος αὐτῶν πρῶτος καταστάς· κατέστη δὲ ὡδε. παρὰ τοῦ τὴν ἀρχὴν ἄγοντος τοῦ

¹⁾ Es folgen die Gesetze Codex Theodosianus 16, 4, 2 (388) und 16, 4, 1 (386). Vgl. EB. § 8 Anm. 5.

²⁾ Eine kritische Ausgabe hat P. Batiffol verfaßt.

ἔθνους ἐπὶ τῶν Κωνσταντίνου χρόνων εἰς πρεσβείαν σὺν ἄλλοις ἀποστολαῖς — καὶ γὰρ καὶ τὰ τῆδε βάρβαρα ἔθνη ὑπεκέκλιτο τῷ βασιλεῖ — ὑπὸ Εὐσεβίου καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων χειροτονεῖται τῶν ἐν τῇ Γετικῇ χριστιανιζόντων. καὶ τὰ τε ἄλλα αὐτῶν ἐπεμελεῖτο καὶ γραμμάτων αὐτοῖς οἰκείων εὐρετικῆς καταστάς, μετέφρασεν εἰς τὴν αὐτῶν φωνὴν τὰς γραφὰς ἀπάσας, πλὴν γε δὴ τῶν βασιλείων, ἅτε τῶν μὲν πολέμων ἱστορίαν ἔχουσιν, τοῦ δὲ ἔθνους ὄντος φιλοπολέμου, καὶ δεομένου μάλλον χαλινοῦ τῆς ἐπὶ τὰς μάχας ὁρμῆς, ἀλλ' οὐχὶ τοῦ πρὸς ταῦτα παροξύνοντος· ὅπερ ἰσχύει ἔχει ταῦτα ποιεῖν, σεβάσμιδ' τε μάλιστα νομιζόμενα, καὶ πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ θεραπείαν τοὺς πειθομένους καταρθμίζοντα. Ἰδρύσατο δ' ὁ βασιλεὺς τὸν αὐτόμολον τοῦτον λαὸν περὶ τὰ τῆς Μυσίας χωρία, ὡς ἐκάστῳ φίλον ἦν. καὶ τὸν Οὐρφίλαν διὰ πλείστης ἤγε τιμῆς, ὡς καὶ πολλὰκις 'ὁ ἐφ' ἡμῶν Μωσῆς' λέγειν περὶ αὐτοῦ. λίαν δὲ οὗτος τὸν ἄνδρα θειάζει, καὶ τῆς αἰρετικῆς αὐτοῦ δόξης ἐραστὴν αὐτὸν τε καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἀναγράφει.

B. Orthodoxe Quellen.

Die Kirchenhistoriker Sokrates (ed. Hussey, Oxford 1853, unzulänglich; MSG. 67), Sozomenos (Hussey, Oxford 1860, desgl.; MSG. 67) und Theodoret (MSG. 82) setzen vor der Mitte des 5. Jahrhunderts gleichfalls die Kirchengeschichte des Eusebios fort, jedoch von orthodoxem Standpunkt aus. Sokrates hat selbständige Bedeutung; Sozomenos ist von ihm abhängig, hat aber auch aus den von Sokrates benutzten Quellen unmittelbar geschöpft; Theodoret schreibt den Sozomenos aus.

1. Sokrates.

II, 41.

Ταύτη¹⁾ καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γότθων ἐπίσκοπος τότε πρῶτον συνέθετο· τὸν γὰρ ἔμπροσθεν χρόνον τὴν ἐν Νικαίᾳ πίστιν ἠσπάζετο, ἐπόμενος Θεοφίλῳ, δὲ τῶν Γότθων ἐπίσκοπος ὢν τῇ ἐν Νικαίᾳ συνόδῳ παρῶν καθυπέγραψε.

IV, 33. 34.

33. Οἱ πέραν τοῦ Ἰκτροῦ βάρβαροι οἱ καλούμενοι Γότθοι, ἐμφύλιον πρὸς ἑαυτοὺς κινήσαντες πόλεμον, εἰς δύο μέρη ἐτήθησαν· ὢν τοῦ ἑνὸς ἡγεῖτο Φριτιγέρνης, τοῦ δὲ ἑτέρου Ἀθανάριχος· ἐπικρατεστέρου δὲ τοῦ Ἀθανάριχου φανέντος, Φριτιγέρνης προσφεύγει Ῥωμαίοις καὶ τὴν αὐτῶν κατὰ τοῦ ἀντιπάλου ἐπεκαλεῖτο βοήθειαν. γινώσκεται ταῦτα

¹⁾ d. h. dem Symbol der Konstantinopeler Synode vom J. 380.

τῇ βασιλεῖ Οὐάλεντι· καὶ κελεύει τοὺς ἐνδρυμένους κατὰ τὴν Θράκην στρατιώτας, βοηθεῖν τοῖς βαρβάροις κατὰ βαρβάρων στρατεύουσι· καὶ ποιοῦνται νίκην κατὰ Ἀθαναρίχου πέραν τοῦ Ἰστρου, τοὺς πολεμίους εἰς φυγὴν τρέψαντες. αὕτη πρόφασις γέγονε τοῦ χριστιανοῦς γενέσθαι τῶν βαρβάρων πολλούς· ὁ γὰρ Φριτιγέρνης χάριν ἀποδιδούς ὡν εὐεργετεῖτο, τὴν θρησκείαν τοῦ βασιλέως ἡσπάζετο καὶ τοὺς ὑφ' αὐτῷ τοῦτο ποιεῖν προετρέπετο· διὸ καὶ μέχρι νῦν πλείους οἱ Γότθοι τῆς Ἀρειανῆς θρησκείας ὄντες τυγχάνουσι, τότε διὰ τὸν βασιλέα ταύτῃ προσθέμενοι. τότε δὲ καὶ Οὐλφίλας ὁ τῶν Γόθων ἐπίσκοπος γράμματα ἐφεῖρε Γοτθικά· καὶ τὰς θείας γραφὰς εἰς τὴν Γόθων μεταβαλὼν, τοὺς βαρβάρους μαρθάνειν τὰ θεία λόγια παρεσκεύασεν. ἐπειδὴ δὲ Οὐλφίλας οὐ μόνον τοὺς ὑπὸ Φριτιγέρνην, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑπὸ Ἀθανάριχον ταττομένους βαρβάρους τὸν χριστιανισμόν ἐξεδίδασκεν, ὁ Ἀθανάριχος ὡς παραχαρτιζόμενης τῆς πατρῴου θρησκείας, πολλοὺς τῶν χριστιανιζόντων τιμωρίας ὑπέβαλλεν, ὥστε γενέσθαι μάρτυρας θνηκαῖα βαρβάρους ἀρειανίζοντας. ἀλλὰ Ἀρειος μὲν πρὸς τὴν Καβελλίου τοῦ Λίβυος δόξαν ἀπαντήσας μὴ δυνηθεὶς τῆς ὁρθῆς ἐξέπεσε πίστεως, πρόσφατον θεὸν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ δογματίσας· οἱ δὲ βάρβαροι, ἀπλότῃ τὸν χριστιανισμόν δεξιόμενοι, ὑπὲρ τῆς εἰς Χριστὸν πίστεως τῆς ἐνταῦθα ζωῆς κατεφρόνησαν· ταῦτα μὲν περὶ τῶν χριστιανιζόντων.

34. Οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ βάρβαροι φιλοῦν πρὸς ἀλλήλους σπεισάμενοι, αὐθις ὑφ' ἐτέρων βαρβάρων γειτνιαζόντων αὐτοῖς τῶν καλουμένων Οὐννων καταπολεμηθέντες καὶ τῆς ἰδίας ἐξελαθέντες χώρας, εἰς τὴν Ῥωμαίων γῆν καταφεύγουσι, δουλεύειν τῇ βασιλεῖ συντιθέμενοι, καὶ τοῦτο πράττειν, ὅπερ ἂν ὁ Ῥωμαίων προστάξειε βασιλεὺς. ταῦτα εἰς γινώσκιν ἤκει τοῦ Οὐάλεντος· καὶ μηδὲν προτιδόμενος κελεύει τοὺς ἱκετεύοντας οἴκτου τυχεῖν, πρὸς ἓν τοῦτο μόνον οἰκτίρμων γενόμενος. ἀπορρίπτει οὖν αὐτοῖς τὰ μέρη τῆς Θράκης, εὐτυχεῖν τὰ μάλιστα ἐπὶ τούτῃ νομίσας· ἐλογίζετο δὲ ὡς εἴη ἑτοιμον καὶ εὐτρεπέες κτησάμενος κατὰ πολεμίων στρατεύμα· ἤλπιζε γὰρ βαρβάρους Ῥωμαίων φοβερωτέρους ἔσεσθαι φύλακας. καὶ διὰ τοῦτο ἡμέλει τοῦ λοιποῦ, τοὺς Ῥωμαίων στρατιώτας αὐξῆσαι· καὶ τοὺς μὲν ἤδη πάλαι στρατευομένους καὶ κατὰ τοὺς πολέμους γενναίως ἀγωνισαμένους ὑπερεῶρα· τὸν δὲ συντελούμενον ἐκ τῶν ἐπαρχιῶν κατὰ κώμας στρατιώτην ἐξηργύρισε, ὀδοήκοντα χρυσίνους ὑπὲρ ἑκάστου στρατιώτου τοὺς συντελεστάς ἀπαιτεῖσθαι κελεύσας, οὐ πρότερον τὰς συντελείας κουφίσας αὐτοῖς. τοῦτο ἀρχὴ γέγονε τοῦ δυστυχῆσαι τότε πρὸς ὀλίγον τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν.

2. Sozomenos.

VI, 37.

....Γότθοι γάρ, οἱ δὴ πέραν Ἰστρου ποταμοῦ τὸ πρὶν ᾗκουν καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἐκράτουν, ἐξελαθέντες παρὰ τῶν καλουμένων

Οὐννων, εἰς τοὺς Ῥωμαίων δρους ἐπεραιώθησαν. τοῦτο γὰρ τὸ ἔθνος, ὡς φαίνεται, ἄγνωστον ἦν προτοῦ Θραξί τοῖς παρὰ τὸν Ἴστρον καὶ Γότθοις αὐτοῖς· ἐλάνθανον δὲ προσκοινοῦντες ἀλλήλοις, καθότι λίμνης μεγίστης ἐν μέσῳ κειμένης, ἕκαστοι τέλος Ξηράς ψοντο εἶναι τὴν κατ' αὐτοὺς οἰκουμένην· μετὰ τοῦτο δὲ θάλασσαν καὶ ὕδωρ ἀπέραντον. συμβάν δὲ βοὴν οἰστροπλήγη διαδραμεῖν τὴν λίμνην ἐπηκολούθησε βουκόλος· καὶ τὴν ἀντιπέραν γῆν θεασάμενος, ἤγγειλε τοῖς ὁμοφύλοις. ἄλλοι δὲ λέγουσιν, ὡς ἔλαφος διαφυγοῦσα τισὶ τῶν Οὐννων θηρῶσιν ἐπέδειξε τήνδε τὴν ὁδόν, ἔξ ἐπιπολῆς καλυπτομένην τοῖς ὕδασι· τοὺς δὲ τότε μὲν ὑποστρέψαι, θαυμάζοντας τὴν χώραν, ἀέρι μετριώτερον καὶ γεωργία ἡμερον ἔχουσαν· καὶ τῷ κρατοῦντι τοῦ ἔθνους ἀγγεῖλαι ὃ ἐθεόκωντο· δι' ὀλίγων δὲ τὰ πρῶτα καταστῆναι εἰς πείραν τοῖς Γότθοις· μετὰ δὲ ταῦτα πανκυδεῖ ἐπιστρατεῦσαι καὶ μάχῃ κρατῆσαι καὶ πάσαν τὴν αὐτῶν γῆν κατασχεῖν· τοὺς δὲ διωκομένους, εἰς τὴν Ῥωμαίων περαιωθῆναι· καὶ τὸν ποταμὸν διαβάνας, πρέσβεις πέμψαι πρὸς βασιλέα, κυμαῖχους τοῦ λοιποῦ ἔσεσθαι σφᾶς, ὑπικνουμένους, καὶ δεομένους συγχωρεῖν αὐτοῖς ἢ βούλεται κατοικεῖν· ταύτης δὲ τῆς πρεσβείας ἄρξαι Οὐλφίαν, τὸν τοῦ ἔθνους ἐπίσκοπον· κατὰ γνώμην δὲ αὐτοῖς προχωρήσας, ἐπιτραπῆναι ἀνὰ τὴν Θράκην οἰκεῖν· οὐ πολλῶν δὲ ὕστερον πρὸς σφᾶς αὐτοὺς στασιάζοντας διχῇ διαιρεθῆναι· ἤγειτο δὲ τῶν μὲν Ἀθανάριχος, τῶν δὲ Φριτιγέρνης. ἐπεὶ δὲ πρὸς ἀλλήλους ἐπολέμησαν, κακῶς πράξας ἐν τῇ μάχῃ Φριτιγέρνης ἔδειτο Ῥωμαίων βοηθεῖν αὐτῷ· τοῦ δὲ βασιλέως ἐπιτρέψαντος βοηθεῖν καὶ συμμαχεῖν αὐτῷ τοὺς ἐν Θράκῃ στρατιώτας, αὐθις συμβαλὼν ἐνίκησε καὶ τοὺς ἀμφὶ Ἀθανάριχον εἰς φυγὴν ἔτρεψεν. ὥσπερ δὲ χάριν ἀποδιδούς Οὐδλεντι, καὶ διὰ πάντων φίλος εἶναι πιστούμενος, ἐκοινώνησε τῆς αὐτοῦ θρησκείας· καὶ τοὺς πειθομένους αὐτῷ βαρβάρους ἐπειθεν ὥδε φρονεῖν. οὐ τοῦτο δὲ μόνον οἶμαι αἴτιον γέγονεν, εἰσέτι νῦν πᾶν τὸ φύλον προστεθῆναι τοῖς τὰ Ἀρείου δοξάζουσιν· ἀλλὰ γὰρ καὶ Οὐλφίαν ὃ παρ' αὐτοῖς τότε ἱερωμένος, τὰ μὲν πρῶτα οὐδὲν διεφέρετο πρὸς τὴν καθόλου ἐκκλησίαν· ἐπὶ δὲ τῆς Κωνσταντίου βασιλείας, ἀπερικέπτως οἶμαι μετασχὼν τοῖς ἀμφὶ Εὐδόξειον καὶ Ἀκάκιον τῆς ἐν Κωνσταντινουπόλει συνόδου, διέμεινε κοινωνῶν τοῖς ἱεροῦσι τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων· ὡς δὲ εἰς Κωνσταντινουπόλιν ἀφίκετο, λέγεται διαλεχθέντων αὐτῷ περὶ τοῦ δόγματος τῶν προεστῶτων τῆς Ἀρειανῆς αἵρέσεως καὶ τὴν πρεσβείαν αὐτῷ συμπράξαι πρὸς βασιλέα ὑποσχομένων, εἰ ὁμοίως αὐτοῖς δοξάζοι, βιασθεὶς ὑπὸ τῆς χρείας, ἢ καὶ ἀληθῶς νομίσας ἄμεινον οὕτω περὶ θεοῦ φρονεῖν, τοῖς Ἀρείου κοινωνῆσαι, καὶ αὐτόν καὶ τὸ πᾶν φύλον ἀποτεμεῖν τῆς καθόλου ἐκκλησίας. ὑπὸ διδασκάλῳ γὰρ αὐτῷ παιδευθέντες οἱ Γότθοι τὰ πρὸς εὐσέβειαν, καὶ δι' αὐτοῦ μετασχόντες πολιτείας ἡμερωτέρας, πάντα ῥαδίως αὐτῷ ἐπειθοντο· πεπεισμένοι μηδὲν εἶναι φάυλον τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων ἢ πραττομένων· ἅπαντα δὲ συντελεῖν εἰς χρή-

αμον τοῖς Ζηλοῦσιν. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ πλείστην δέδωκε πείραν τῆς αὐτοῦ ἀρετῆς· μυρίους μὲν ὑπομείνας κινδύνους ὑπὲρ τοῦ δόγματος, ἐπὶ τῶν εἰρημένων βαρβάρων ἑλληνικῶς θρησκευόντων· πρῶτος δὲ γραμματίων εὐρετὴς αὐτοῖς ἐγένετο καὶ εἰς τὴν οἰκίαν φωνὴν μετέφρασε τὰς ἱερὰς βίβλους· καθότι μὲν οὖν ὡς ἐπίπαν οἱ παρὰ τὸν Ἰστρον βάρβαροι τὰ Ἀρείου φρονοῦσι, πρόφασις ἦδε. κατ' ἐκείνου δὲ καιροῦ πλῆθος τῶν ὑπὸ Φριτιγέρνην διὰ Χριστὸν μαρτυροῦντες, ἀνθρώπων· ὁ γὰρ Ἀθανάριχος, καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῷ τεταγμένους Οὐλφίλα πείθοντος χριστιανίζειν ἀγανακτῶν, ὡς τῆς πατρῷας θρησκείας καινοτομουμένης, πολλοὺς πολλὰς τιμωρίας ὑπέβαλε. καὶ τοὺς μὲν εἰς εὐθύναν ἀγατῶν, παρρησιασάμενους ἀνδρείως ὑπὲρ τοῦ δόγματος· τοὺς δὲ, μὴδὲ λόγου μεταδούς, ἀνέειλε. λέγεται γὰρ ὡς τι ἑόανον ἐφ' ἄρμαμδῆς ἐστῶς, οἷ γε τοῦτο ποιεῖν ὑπὸ Ἀθαναρίχου προσετάχθησαν, καθ' ἐκάστην σκηνὴν περιάγοντες τῶν χριστιανίζειν καταγγελλομένων, ἐκέλευον τοῦτο προσκυνεῖν καὶ θύειν. τῶν δὲ παραιτουμένων σὺν αὐτοῖς ἀνθρώποις τὰς σκηνὰς ἐνεπύμπρυν. περιπαθέστερον δὲ τότε καὶ ἕτερον συμβῆναι πάθος ἐπυθόμην· ἀπειρηκότες γὰρ πολλοὶ τῇ βίᾳ τῶν θύειν ἀναγκάζοντων, ἄνδρες τε καὶ γυναῖκες, ὧν αἱ μὲν παιδάρια ἐπήγοντο, αἱ δὲ ἀρτίτοκα βρέφη ὑπὸ τοὺς μαζοὺς ἔτρεφον, ἐπὶ τὴν σκηνὴν τῆς ἐνθάδε ἐκκλησίας κατέφυγον· προσαψάντων δὲ πύρ τῶν Ἑλληνιστῶν, ἅπαντες διεφθάρησαν. οὐκ εἰς μακρὰν δὲ οἱ Γότθοι πρὸς ἀλλήλους ὡμονόησαν· καὶ εἰς ἀπόνοιαν ἐπαρθέντες, τοὺς Θρᾶκας ἐκακούργουν καὶ τὰς αὐτῶν πόλεις καὶ κώμας ἐδήουν.

3. Theodoret.

IV, 33.

Ἐγὼ δὲ προὔργον νομίζω, διδδῆαι τοὺς ἀγνοοῦντας, ὅπως οἱ βάρβαροι τὴν Ἀρειανικὴν εἰσεδέξαντο νόσον. ὅτε τὸν Ἰστρον διαβάντες, πρὸς τὸν Οὐάδεντα τὴν εἰρήνην ἐσκέπαιον· τῆνικαὐτα παρῶν Εὐδόξειος ὁ δυκῶνυμος, ὑπέθετο τῷ βασιλεῖ πείσαι αὐτῷ κοινωνῆσαι τοὺς Γότθους· πάλαι γὰρ τὰς τῆς θεογνωσίας ἀκτῖνας δεξάμενοι, τοῖς ἀποστολικοῖς ἐνετρέφοντο δόγμασι· βεβαιωτέραν γὰρ, ἔφη, τὸ κοινὸν τοῦ φρονήματος τὴν εἰρήνην ἐργάζεται. ταύτην ἐπαινέσας τὴν γνώμην ὁ Οὐάλης, προὔτεινε τοῖς ἐκείνων ἡγεμόσι τῶν δογμάτων τὴν συμφωνίαν, οἱ δὲ οὐκ ἀνέεσθαι ἔλεγον τὴν πατριᾶν καταλείπειν διδασκαλίαν. κατ' ἐκείνον δὲ τὸν χρόνον Οὐλφίλας αὐτῶν ἐπίσκοπος ἦν, ᾧ μάλᾳ ἐπείθοντο, καὶ τοὺς ἐκείνου λόγους ἀκινήτους ὑπελάμβανον νόμους· τοιοῦτον καὶ λόγοις κατακλήσας Εὐδόξειος καὶ χρήμασι δελεάσας πείσαι παρεσκεύασε τοὺς βαρβάρους τὴν βασιλέως κοινωνίαν ἀσπάζεσθαι· ἔπεισε δὲ φήσας ἐκ φιλοτιμίας γεγενῆσθαι τὴν ἔριν, δογμάτων δὲ μηδεμίαν εἶναι διαφορὰν. οὐ δὲ ἕνεκα μέχρι καὶ τήμερον οἱ Γότθοι μείζονα μὲν τὸν πατέρα λέ-

γούσι τοῦ υἱοῦ· κτίσμα δὲ τὸν υἱόν· εἰπεῖν οὐκ ἀνέχονται, καίτοι κοινω-
 νοῦντες τοῖς λέγουσιν, ἀλλ' ὁμῶς οὐ παντάπασιν τὴν πατρῴαν διδασκαλίαν
 κατέλιπον· καὶ γὰρ Οὐλφίλας Εὐδοξίῳ καὶ Οὐάλεντι κοινωῆσαι πείθων
 αὐτοὺς, οὐκ εἶναι δογμάτων ἕξη διαφορὰν, ἀλλὰ ματαίαν ἔριν ἐργάσα-
 σθαι τὴν διδασκίαν.

Die Acta S. Nicetae (Acta Sanctorum, September 5, 40 ff.) haben keinen historischen Wert, vgl. G. Kaufmann HZ. 27, 281 ff.

Von den lateinischen Schriftstellern kommen nur Jordanes, † um 560 (Getica ed. Mommsen MGH. AA. 5, 1) und Isidor von Sevilla, † 636 (Historia Gothorum ed. Mommsen MGH. AA. 11) in Betracht; Cassiodor, † um 570, übersetzt in seiner Historia ecclesiastica tripartita Sokrates, Sozomenos und Theodoret. Erwähnenswert ist endlich noch Walafrid Strabo, † 849 (Libellus de exordiis et incrementis rerum ecclesiasticarum ed. V. Krause MGH. Legum Sectio II Capitularia II).

1. Jordanes.

De origine actibusque Getarum c. 51 (551).

*Erant si quidem et alii Gothi, qui dicuntur minores, populus in-
 mensus, cum suo pontifice ipsoque primate Vulfla, qui eis dicitur et
 litteras instituisse. hodieque sunt in Moesia regionem incolentes Nico-
 politanam ad pedes Emimonti gens multa, sed paupera et inbellis nihil-
 que habundans nisi armenta diversi generis pecorum et pascua silvaeque
 lignarum; parum tritici ceterarumque specierum terras fecundas. vineas
 vero nec, si sunt alibi, certi eorum cognoscent ex vicina loca sibi vinum
 negotiantes; nam lacte aluntur plerique* (S. 127).

2. Isidor von Sevilla.

Historia Gothorum c. 8.

Tunc Gulfilas eorum episcopus Gothicas litteras condidit et scrip-
 turas novi ac veteris testamenti in eandem linguam convertit.¹⁾ *Gothi
 autem, statim ut litteras et legem habere coeperunt, construxerunt sibi
 dogmatis sui ecclesias, talia iuxta eundem Arrium de ipsa divinitate
 documenta tenentes, ut crederent filium patri maiestate esse minorem,
 aeternitate posteriorem, spiritum autem sanctum neque deum esse neque
 ex substantia patris existere, sed per filium creatum esse, utriusque
 ministerio deditum et amborum obsequio subditum. aliam quoque patris
 sicut personam sic et naturam adserentes, aliam filii, aliam denique*

¹⁾ Die durch Antiquadruck hervorgehobenen Worte stammen aus Isid. Ohron. 350.

spiritus sancti, ut iam non secundum sanctae scripturae traditionem unus deus et dominus coleretur, sed iuxta idolatriae superstitionem tres dei venerarentur (S. 270 f.).

3. Walafrid Strabo.

Libellus de exordiis etc. c. 7.

Si autem quaeritur qua occasione ad nos vestigia haec Greccitatis advenierint, dicendum et barbaros in Romana republica militasse et multos praedicatorum Graecae et Latinae locutionis peritos inter has bestias cum erroribus pugnatuos venisse et eis pro causis multa nostros quae prius non noverant utilia didicisse, praecipueque a Gothis, qui et Getae, cum eo tempore quo ad fidem Christi licet non recto itinere perducti sunt, in Graecorum provinciis commorantes nostrum i. e. theoticum sermonem habuerint et ut historiae testantur¹⁾ postmodum studiosi illius gentis divinos libros in suae locutionis proprietatem transtulerint quorum adhuc monumenta apud nonnullos habentur. (S. 481.)

Zweites Kapitel.

Die Überlieferung der gotischen Bibel.

Folgende Handschriften bieten die Bruchstücke der gotischen Bibel:

1. **CODEx ARGENTEUS (CA)** auf der Universitätsbibliothek zu Upsala (Sign. DG. 1), früher in Prag, zuerst im Kloster Werden nachweisbar. Die Hs. ähnelt in ihrem Äußern dem Codex Brixianus (s. u.), der sich in Brescia befindet, einem der großen Zentren gotisch-lombardischen Einflusses. Geschrieben im 5./6. Jh. mit Silber- und Goldbuchstaben auf purpurgefärbtem Pergament, hat sie ursprünglich 330 Blätter gehabt, von denen 187 noch vorhanden sind. Sie enthält Bruchstücke der vier Evangelien in der Reihenfolge M J L Mc. Der Text ist in die eusebianischen²⁾ Sektionen geteilt, die am Seitenrand gezählt werden. Hier und da zeigen sich geringe Abweichungen

¹⁾ Cassiodor Hist. trip. VIII c. 13; Isidor Hist. Goth. c. 7. 8.

²⁾ Eusebius von Caesarea hat die Evangelien in 1162 Sektionen (κεφάλαια) eingeteilt, um die Vergleichung der Parallelstellen zu erleichtern. Die Sektionen zerfallen in zehn κατόψεις, je nachdem eine Stelle in allen vier Evangelien, in drei oder in zwei gleich oder ähnlich lautend anzutreffen oder einem der Evangelisten eigentümlich ist.

vom Herkömmlichen. Am untern Rande sind, von romanischen Bogen umschlossen, Parallelstellen angemerkt.

Erster Druck des CA durch F. Junius Dortrecht 1665. Neuere Kollation durch Gabelentz-Löbe. Einen zeilengetreuen Abdruck hat A. Uppström 1854—57 gegeben; auf ihm beruhen die spätern Ausgaben.

Anmerkung. Über die Geschichte der Hs. vgl. EB. § 11,1.

Die übrigen Bibelhandschriften sind samt und sonders Palimpseste (*codices rescripti*):

2. CODEX CAROLINUS (Car), auf der herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel (Sign. 4148), früher in Weissenburg. Vgl. v. Heinemann Die Hss. der herzogl. Bibl. zu Wolfenb. 8,295; hier ist ein Faksimile von Fol. 255' gegeben. Vier Blätter in gotischer Uncialschrift des 5. Jhs., Bruchstücke aus dem 11.—15. Kapitel des Römerbriefs enthaltend. Die Hs. ist eine Bilingue: dem got. Text steht der entsprechende lateinische (Bezeichnung *guelph*) zur Seite. Sowohl der gotische wie auch der lateinische Text ist in Sinnzeilen (*συναριθμός*) geschrieben.

Erste Veröffentlichung durch den Entdecker Abt Knittel 1762. Kollation durch Gabelentz-Löbe. Zeilengetreuer Abdruck des gotischen Textes bei Uppström *Fragmenta gothica selecta* (Ups. 1861) S. 5—13, des lateinischen Textes bei Tischendorf *Anecdota sacra et profana*² (1861) S. 155 ff.

3. Die CODICES AMBROSIANI der Bibel, auf der ambrosianischen Bibliothek zu Mailand. Sie stammen aus dem 613 gegründeten Kloster Bobbio (südwestlich von Piacenza).

a) Ambrosianus A (Sign. S. 86 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 190 lesbare, 2 unlesbare und 12 leere Blattseiten. Übergeschrieben sind: *S. Gregorii Magni homilias in Ezechielem*. Zu Cod. A gehören außerdem 4 Blätter, die A. Reifferscheid 1866 in Turin entdeckt und Maßmann *Germania* 13,271 ff. veröffentlicht hat (der sog. Codex Taurinensis, abgekürzt Taur). Die Hs. bietet Bruchstücke der paulinischen Briefe in der Reihenfolge R K k E G Ph O Th th T t Tit Phil.

Der Hebräerbrief hat der Hs. von jeher gefehlt, denn auf S. 405, der vorletzten Seite der ursprünglichen got. Hs., findet sich der Schluß eines gotischen Festkalenders, dessen uns verllorener Hauptteil die 4 Blätter zwischen dem Schluß des Briefes an Philemon und dem erhaltenen Bruchstück ausgefüllt haben muß.

Die Hs. A ist bis K 4,12 (jah) in Sinnzeilen geschrieben (wie Car); von K 5,4 an hört das Einrücken der Zeilen auf, doch werden die Kola häufig durch Zwischenräume mitten in den Zeilen,

sehr durch Punkte angedeutet (W. Braun). Am Rande stehn Buchstaben (Zahlen) als Lese- und Einteilungszeichen. W. Braun ZZ. 30, 433 ff. hat 30 sichere, 9 ziemlich sichere Zeichen dieser Art festgestellt.

Charakteristisch für A sind die zahlreichen Randglossen: der Forschung W. Brauns ist es gelungen, erheblich mehr Beispiele nachzuweisen, als vorher bekannt waren.

b) Ambrosianus B (Sign. S. 45 parte superiore). Er umfaßt gegenwärtig 154 beschriebene und 2 leere Blattseiten. Übergeschrieben ist: *S. Hieronymi explanatio in Isaiam*. Die Hs. bot ursprünglich sämtliche paulinischen Briefe in der gleichen Reihenfolge wie A, doch sind der Römerbrief und der Brief an Philemon verloren gegangen. Dagegen ist der 2. Korintherbrief vollständig erhalten. Daß der Epheserbrief vor dem Galaterbrief steht, hat H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissensch. 1, 312 zuerst erkannt, indem er bei Uppström eine Verwechslung der handschriftlichen Lagen feststellte; W. Braun bestätigt die Richtigkeit seiner Annahme.

Am Rande von B findet sich eine vierfache Einteilung: 1) 44 Stellen werden durch *laiktjo* als Leseabschnitte bezeichnet; bei vielen von ihnen erscheint außerdem noch ein Buchstabe als Zahlzeichen. — 2) An 68 Stellen steht sicher, an 11 ziemlich sicher ein Zahlzeichen. — 3) Durch ein zusammengesetztes Zeichen, ein Abteilungszeichen erster Ordnung, sind 98 Stellen charakterisiert. — 4) Ein einfaches Zeichen, ein Abteilungszeichen zweiter Ordnung, ist an 170 Stellen nachweisbar.

In 20 von 28 Fällen entspricht den Buchstaben-Zahlzeichen von A in der Hs. B die Bezeichnung *laiktjo* oder ein Zahlzeichen.

Die Bezeichnung *laiktjo* stimmt in 26 Fällen mit den *lectiones* des Euthalius im Cod. Reg. Alexand. genau überein, während ihr in 18 Fällen ein nur um wenige Verse verschiedner Leseabschnitt entspricht. Die Zahlzeichen von B stimmen in 44 von 79 Fällen mit den *capita* des Euthalius überein, unterscheiden sich in den meisten andern Fällen nur 1—3 Verse von ihnen.

Näheres in dem wichtigen Aufsatz von W. Braun ZZ. 30, 433—48.

Die Randglossen, in A so häufig, fehlen in B bis auf ein einziges Beispiel (K 15, 57).

Über das Verhältnis des Textes von A zu dem von B hat Bernhardt ZZ. 5, 186 ff. gehandelt, doch bedürfen seine Aufstellungen mehrfach der Korrektur. Vgl. besonders Kauffmann ZZ. 35, 436—39.

c) Ambrosianus C (Sign. J. 61 parte superiore). 2 Blätter mit Bruchstücken aus Matthaeus Kap. 25—27. Übergeschrieben sind Teile der Evangelien. Die Schrift ist sehr verschieden von jener der andern Hss.

d) Ambrosianus D (Sign. G. 82 parte superiore). 3 Blätter mit Bruchstücken aus Nehemias Kap. 5—7. Übergeschrieben ist ein lat. Kommentar zu den Büchern der Könige.

Die ambrosianischen Hss. wurden von Angelo Mai entdeckt und von C. O. Castiglione in den Jahren 1819—39 mit muster-gültiger Sorgfalt herausgegeben.¹⁾ Vgl. *Ulphilae partium ineditarum in Ambrosianis palimpsestis ab Angelo Majo repertarum specimen coniunctis curis eiusdem Maji et C. O. Castillionaei editum*, Mediolani 1819. 4°. — *Ulphilae versio gothica epistolae D. Pauli ad Corinthios secundae, quam etc. edidit C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1829. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Romanos, ad Corinthios primae, ad Ephesios quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1834. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Galatas, ad Philippenses, ad Colossenses, ad Thessalonicenses primae quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1835. 4°. — *Gothicae versionis epistolarum D. Pauli ad Thessalonicenses secundae, ad Timotheum, ad Titum, ad Philemonem quae supersunt etc. ed. C. O. Castillionaeus*, Mediol. 1839. 4°. — Für die Ausgabe von Gabelentz und Löbe hat Castiglione die schwierigen Stellen auf Wunsch der Herausgeber nochmals verglichen.

Uppström gab in den *Fragmenta Gotica*, 1861 (C) und den *Codices Ambrosiani*, 1864—68 (ABD) einen zeilengetreuen Abdruck der Mailänder Bibelhandschriften, der für die Folgezeit die Grundlage aller Ausgaben bildete. Aber die Zuverlässigkeit seines Textes ist nicht unerheblich überschätzt worden. Die Kürze der Zeit²⁾ gestattete Uppström nicht, alle Schwierigkeiten der Hss. in ruhiger Sammlung zu überwinden. So kommt es, daß er vielfach zu Unrecht von Castiglione abweicht, daß er nicht selten vorgefaßte Meinungen in den Text hineinträgt.

¹⁾ Über die Leistungen Castigliones urteilt Braun ZZ. 31,480: „Je länger ich mich mit den hiesigen (d. i. Mailänder) got. Palimpsesten beschäftige und je genauer ich mit ihnen bekannt werde, um so höher steigt meine Bewunderung für ihren ersten Herausgeber. Was wir ihm verdanken, was er in zwanzigjähriger gewissenhafter Arbeit geleistet hat, weiß nur wirklich zu schätzen, wer selbst die Schwierigkeiten der Arbeit kennen gelernt hat. Sein Verdienst sollte darum auch allseitig anerkannt und nicht, wie es oft geschieht, um Uppströms willen geschmälert werden.“

²⁾ „*Quum vero hic industria ingenti una aestate perficeret, quod duarum opus existimaverat, fieri non potuit quin de viribus corporis multum detraheretur.*“ Worte des Sohnes, vgl. Cod. Ambr. S. II.

Es ist das große Verdienst Wilhelm Brauns, durch ein jahrelang mit höchster Sorgfalt fortgesetztes Studium den Wortlaut der Mailänder Handschriften endgültig festgestellt zu haben, soweit die Schriftzüge gegenwärtig überhaupt noch erkennbar sind.

Die Ergebnisse seiner Durchforschung der Hss. ABCD werden zum erstenmal in der vorliegenden Ausgabe veröffentlicht.

Zu diesen Bibelhandschriften kommen die Handschriften folgender im Anhang mitgeteilter Texte:

1. Eine Erläuterung des Johannesevangeliums, von Maßmann treffend: Skeireins siwaggeljons þairh Iohannen genannt. Die dürftigen Überreste des umfangreichen Werkes hat A. Mai entdeckt. Es sind nur 8 Blätter erhalten, die einer Hs. aus Bobbio entstammen. Blatt 1. 2. 5. 6. 7 befinden sich auf der Ambrosiana in Mailand (Codex Ambrosianus E, Sign. E. 147 parte superiore). Übergeschrieben ist ein Teil der Akten des Concilium Chalcedonense und auf S. 114 Strophe 1—10 des Carmen de synodo Ticinensi. Die Rückseite des 6. Blattes ist nicht neu beschrieben worden. — Bl. 3. 4. 8 sind auf der Vaticana in Rom (Sign. Cod. Vat. lat. 5750). Übergeschrieben ist ein Teil des Fronto. Vgl. Reifferscheids Mitteilungen über den Ambrosianus Berichte der Wiener Ak. d. W., phil.-hist. Kl. 67, 486—89, über den Vaticanus ebd. 68, 618—22.

Der Kommentar bricht mit Joh. 7,52 ab, also mit dem Schluß des 7. Johanneskapitels in der got. Bibel. Ob auch die fig. Kapitel behandelt waren, wissen wir nicht. Den Umfang der Hs. bis zum Schluß des 7. Kapitels berechnet Dietrich auf 78 Bl., mit Einschluß der uns erhaltenen 8 Blätter.

Leider hat Castiglione in dem von ihm und A. Mai 1819 edierten 'Specimen' nur Seite 310 mit der ihm eigenen musterhaften Sorgfalt herausgegeben. Die gesamten Bruchstücke veröffentlichte Maßmann 1834. Zu Gabelentz-Löbes Ausgabe steuerte Castiglione wertvolle Mitteilungen bei. Eine ziemlich flüchtige Vergleichung des Textes unternahm Uppström und bot in den 'Fragmenta' 1861 einen zeilengetreuen Abdruck. In ein neues Stadium trat die Textgeschichte durch die tief eindringenden Untersuchungen W. Brauns. Dieser veröffentlichte ZZ. 31, 429—51 die Ergebnisse seiner sorgsamsten Nachprüfung der Mailänder Skeireinsblätter. Die römischen Blätter hat Fr. Kauffmann jüngst kollationiert. Auf Brauns und Kauffmanns Lesungen beruht die verdienstvolle Ausgabe der Skeireins durch E. Dietrich, ~~die den zweiten Band der von Kauffmann herausgegebenen Texte und Untersuchungen zur altgerm. Religionsgeschichte (Straßburg 1903) bildet.~~ *Die Skeireinsblätter (Straßburg 1903) bildet.* *Abdruck (Ebd. u. Leipzig) 1913, vgl. pag. 111.*

Der in der vorliegenden Ausgabe gebotene Text schließt sich so eng als möglich an die handschriftliche Überlieferung an, weicht deshalb an einigen Stellen selbst von Dietrichs im allgemeinen erfreulich konservativer Textgestaltung ab. Die Anmerkungen bieten außer dem Wortlaut der Bibelstellen nur jene Parallelen aus der theologischen Literatur, die wörtliche Anklänge zeigen, gleichviel ob unmittelbare oder mittelbare Abhängigkeit anzunehmen ist.¹⁾ Dagegen mußte auf die von Dietrich in reicher Fülle zusammengestellten biblischen 'Quellennachweise' verzichtet werden, weil sie im besten Falle nur die Herkunft einzelner Gedanken oder Worte dartun, für die charakteristische Form der Skeireins jedoch ohne jede Bedeutung sind. Knappe erläuternde Bemerkungen sollen das Verständnis schwieriger Stellen erleichtern.

Wer der Verfasser der Skeireins sei, wissen wir nicht. Dietrich entscheidet sich für Wulfila, ohne zwingende Gründe beizubringen. Der Stil ist unbeholfen, mancherlei kleinere Abweichungen vom Sprachgebrauch der gotischen Bibel fallen auf. Die Zeit der Abfassung ist nicht mit einiger Sicherheit zu bestimmen.

2. Von der Überlieferung des in A erhaltenen Kalenderbruchstücks ist bei der Besprechung von A schon die Rede gewesen.

3. Die gotischen Sätze und Zahlen in der Salzburg-Wiener Alkuinhandschrift (Wien Hofbibliothek Nr. 795). Die Ha. stammt aus dem 9./10. Jh. Sie bietet auf Fol. 20 ein ae. Runenalphabet, dem die 16 ersten Buchstaben eines got. Alphabets zur Seite geschrieben sind, dann auf Fol. 20' zwei gotische Alphabete mit den Namen der Buchstaben. Hierauf folgen auf derselben Seite 20' einige Sätze in gotischer Sprache und Schrift, über denen eine Art phonetischer Transkription in lateinischen Buchstaben steht. Den Beschluß machen zwei Reihen gotischer Zahlen, unter denen römische Ziffern stehn. Die Bruchstücke sind nach den Mitteilungen Kopitars zuerst von Wilh. Grimm in den Wiener Jahrbüchern der Literatur Bd. 43 (Wien 1828) mit Faksimile veröffentlicht worden; einen Neudruck des Aufsatzes bringen die Kleineren Schriften 3,85 ff., namentlich 95—103. Vgl. außerdem Kirchhoff Runenalphabet² 1854 S. 20 ff., v. Grienberger PBB. 21, 192 ff., Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten 1898 S. 76 ff., Kauffmann ZZ. 29, 818 ff., Kisch Versuch einer neuen Erklärung der in der Alkuinhandschrift (Nr. 795)

¹⁾ Zitiert werden Ammonius (MSG. 85), Cyrill (MSG. 73), Theodor von Heraclea (B. Corderii Catena Patrum Graec. in St. Iohannem. Antwerpen 1630); außerdem Hahn Bibliothek der Symbole³ (Breslau 1897).

enthaltenen got. Fragmente. Gymnasialprogramm von Prag-Neustadt 1902.

4. Zwei lateinische Verkaufsurkunden auf Papyrus bieten (im ganzen 5) Beglaubigungen und Unterschriften in gotischer Sprache. Die eine befindet sich in Neapel, die andere, früher in Arezzo aufbewahrt, ist verschollen. Herausgegeben in Faksimile von Maßmann (Wien 1888). Vgl. dazu Kauffmann ZZ. 31,90 und Wrede HZ. Anz. 47,337. Die Unterschriften der Urkunde von Neapel hat W. Braun neu kollationiert; die Resultate seiner Vergleichung bietet der Abdruck in dieser Ausgabe.

Drittes Kapitel.

Der Text der gotischen Bibel und seine Vorlage.

I. Die Vorlage.

Daß Wulfila die gotische Bibel aus dem Griechischen übersetzt hat, lehrt fast ein jeder Vers seiner Übertragung, es bedarf daher nicht des ausdrücklichen Zeugnisses der Acta S. Nicetae.

Ebenso steht es von vornherein fest, daß der Übersetzer den Text zugrunde gelegt haben muß, der in seiner Diözese, dem Sprengel von Konstantinopel, geherrscht hat, vgl. de Lagarde Mitteilungen 4,21. Wie dieser Text im vierten Jahrhundert beschaffen war, läßt sich mit ziemlicher Sicherheit bis ins Einzelne feststellen. Es empfiehlt sich, bei dieser Untersuchung das AT. und das NT. gesondert zu betrachten.

A. Das Alte Testament.

Hieronymus sagt in der Praefatio in librum Paralipomenon: *Alexandria et Aegyptus in Septuaginta suis Hesychium laudat auctorem. Constantinopolis usque Antiochiam Luciani martyris exemplaria probat. Mediae inter has provinciae Palaestinae¹⁾ codices legunt quos ab Origene elaboratos Eusebius et Pamphilus vulgaverunt: totusque orbis hac inter se trifaria varietate compugnat.*

Ähnlich drückt er sich in dem berühmten Schreiben an die got. Kleriker Sunnia und Fretela (MSL. 22,837 ff.) aus: *breviter admoneo*

¹⁾ alii: *Palaestinos*, doch schreibt de Lagarde die im Text gegebene Lesart wohl mit Recht dem Hieronymus zu.

ut sciatis, aliam esse editionem quam Origenes et Caesariensis Eusebius omnesque Graeciae tractatores κοινήν i. e. communem appellant atque vulgatam et a plerisque nunc Λουκιανός dicitur, aliam septuaginta interpretum quae in ἑξαπλοῖς codicibus reperitur et a nobis in latinum sermonem fideliter versa est et Ierusalymae atque in orientis ecclesiae decantatur.

Aus diesen Worten geht klar hervor, daß die Rezension Lucians¹⁾ als Vorlage des gotischen AT. zu gelten hat. Von ihr können wir uns ein ziemlich genaues Bild machen. Denn Field hat in seinem Werke über die Hexapla des Origenes einige ausdrücklich als lucianisch bezeichnete Stellen nachgewiesen (Prolegomena S. LXXXIVf.) und ihren Text in den Minuskeln 19. 82. 93. 108 Ho. wiedergefunden: diese bieten also den Wortlaut der Rezension Lucians. Unabhängig von ihm hat de Lagarde aus den alttestamentlichen Zitaten des h. Chrysostomus²⁾ festgestellt, daß der Text der hist. Bücher seines AT. mit dem der Minuskeln 19. 82. 93. 108. 118, z. T. auch 44 (nach seiner Bezeichnung d f h m p und z)³⁾ identisch ist. Alle diese Handschriften stammen von einem und demselben Archetypus. In dem Werke *Librorum veteris testamenti canonicorum pars prior* (Gottingae 1883) hat er für die historischen Bücher des AT. diesen lucianischen Urtext wiederhergestellt.

In diesem Werke führt er auch den Nachweis, daß der lucianische Text den alttestamentlichen Bruchstücken der gotischen Bibel zugrunde liegt, indem er S. XIV der Vorrede für Nehemias 5,13—17 (d. i. nach der Benennung der lucianischen Bibel Ezdras α 15,13—17) die gotische Fassung neben die griechische stellt.

De Lagardes Nachweis war dadurch von größter Bedeutung, daß er die Bruchstücke des gotischen AT. in einen weiten historischen Zusammenhang einordnete, der vor der Rekonstruktion des lucianischen Textes nicht erkannt werden konnte, in den Tatsachen selbst brachte er keine Überraschung.

Schon C. O. Castiglione hatte 1819 im 'Specimen' darauf hingewiesen, daß den got. Fragmenten des AT. der griechische

¹⁾ Lucian ist in Samosata geboren, war Presbyter in Antiochien, der Begründer der antiochenischen Exegetenschule. Als Lehrer des Arius und des Eusebius von Nikomedien ist er der geistige Vater des Arianismus. Er starb am 7. Januar 312 als Märtyrer.

²⁾ geb. 344 oder 347 in Antiochien, 381 Diakon, 386 Presbyter, bis 397 Prediger an der Hauptkirche von Antiochien, 398—404 Bischof von Konstantinopel, † 407.

³⁾ Für Nehemias kommen nur 93. 108 und 44 in Frage.

Text der complutenser Polyglotte (1514—17) nahe stehe. Das ist kein Zufall; denn min 108, eine Hs. lucianischen Gepräges, liegt in der Complutensis den geschichtlichen Büchern des AT. zugrunde, vgl. Swete Introduction to the Old Testament in Greek (Cambridge 1900) S. 172f. und die dort genannte Literatur, außerdem Ohrloff ZZ. 7,253.

Ferner hatte im Jahre 1876 Ohrloff ZZ. 7,251—95 die Übereinstimmung der got. Bruchstücke des AT. mit den Hss. 19. 82. 93. 108 dargetan, d. h. mit jener Handschriftengruppe, «auf welche die Septuagintaforscher bereits Wellhausen aufmerksam gemacht hat wegen ihres vermutlich sehr hohen Wertes für die Rekonstruktion des 'wahren Textes der Septuaginta' (Text der Bücher Samuelis 8. 221ff.)». Der gotische Text weise aber neben den Berührungen mit dem griech. Text jener Hss. zahlreiche Änderungen nach der Vulgata auf; diese sei schon vom Übersetzer zu Rate gezogen worden.¹⁾

An de Lagarde knüpft der wichtige Aufsatz von Fr. Kauffmann ZZ. 29,312—87 an. Er führt den überzeugenden Nachweis — der erst auf Grund von de Lagardes Luciantext überhaupt geführt werden konnte —, daß die früher als Ezdras 2,8—42 bezeichnete Liste in Wirklichkeit dem 7. Kapitel des Nehemias angehört. Ebenso schlagend widerlegt er Ohrloffs Behauptung, daß die got. Fassung vom Wortlaut der latein. Vulgata beeinflusst sei. Er selbst kommt freilich auch nicht mit dem reinen Luciantext aus. Wohl gelingt es ihm, viele Abweichungen auf den Einfluß von Parallelstellen zurückzuführen, dennoch ist das Schlüssergebnis nicht einheitlich: dem Übersetzer habe ein Mischtext vorgelegen; der lucianische Grundstock sei durchsetzt mit Lesarten der 'Septuaginta' (SinAB und Genossen) und zeige außerdem Spuren einer dritten Rezension, vielleicht der Hesychischen.

Es ist nicht zu verkennen, daß durch die Annahme eines solchen Mischtextes das Wertvollste an de Lagardes Ergebnis wieder preisgegeben wird. Dies hat E. Langner verhißten wollen, als er in

¹⁾ A. Kisch Der Septuagintakodex des Ulfilas Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums (1878) 22,42—46 85—89 und 215—19 ist nur zu dem recht unbestimmten Ergebnis gelangt, «daß dem Ulfilas bei der Übersetzung der Bücher Esra-Nehemia eine von der unsern verschiedene, dem hebräischen Texte treuere Septuaginta (oder andere griech. Übersetzung?) vorgelegen hat». Mit Recht lehnt er jedoch, im Gegensatz zu Ohrloff, jede Beeinflussung des gotischen Textes durch die lat. Vulgata ab.

dem Osterprogramm Die gotischen Nehemia-Fragmente (Sprottan 1903) Kauffmanns Beweisführung für Neh. 5,13—7,3 einer Nachprüfung unterwarf. Das Ergebnis der Untersuchung Langners ist, daß sich allerdings 5,18 und in der ersten Hälfte von 6,19 Abweichungen finden, die bisher nicht auf ihre Quelle zurückzuführen waren, daß 6,17 von 6,19 (2. Hälfte) beeinflusst ist, daß sich aber im übrigen der Text des got. Bruchstücks mit dem Lucians aufs genaueste deckt.

Damit aber ist die Schwierigkeit nur zum kleinern Teile überwunden; denn die Liste des 7. Kapitels, die am meisten Abweichungen zeigt, ist von Langner von der Untersuchung ausgeschlossen. Besteht für sie wenigstens Kauffmanns Mischtext zu recht?

A priori schon dürfte es in hohem Maße bedenklich erscheinen, für die Liste Neh. 7 einen Mischtext als Vorlage anzunehmen, wenn es feststeht, daß der unmittelbar vorausgehenden Partie der reine Luciantext zugrunde liegt. Die tatsächlich vorhandenen, ziemlich beträchtlichen Abweichungen der Liste von dem reinen Luciantext verlangen aber zu ihrer Erklärung keineswegs einer solchen mit mehreren Unbekannten rechnenden Hypothese, sie werden durch eine wesentlich einfachere Voraussetzung begreiflich.

Sieht man von einigen wenigen Zahlendifferenzen ab, die ohne Bedenken auf Lese- oder Schreibfehler zurückgeführt werden dürfen, so zerfallen die Abweichungen des gotischen Textes vom Wortlaut Lucians in zwei Gruppen; sie sind entweder

1. Änderungen nach den parallelen Listen Ezdras α Kap. 5 und Ezdras β Kap. 2 — oder

2. Änderungen nach der 'Septuaginta' (SinAB usw.).

Keine Tatsache nötigt uns, diese Änderungen samt und sonders schon der Vorlage der gotischen Bibel zuzuschreiben, vielmehr führt die Textgeschichte des NT. ganz naturgemäß zu der Auffassung, daß die beiden Gruppen von Störungen vielmehr im wesentlichen der Tätigkeit gotischer Textkritiker ihren Ursprung verdanken. Aus den Untersuchungen Kauffmanns über den Charakter des gotischen Textes der paulinischen Briefe scheint sich mir die vorgeschlagene Erklärung mit Notwendigkeit zu ergeben.

Die Vergleichen der Liste Neh. 7 mit den beiden Parallellisten lag für diese Textkritiker nahe genug. Ebenso natürlich war es, daß die ursprünglich wohl nur am Rande vermerkten Abweichungen später in den Text eindringen und die alte Lesart verdrängen: die Evangelien wie die Episteln bieten zahlreiche Beispiele eines solchen Verfahrens.

Wenn ferner im NT. der Text der lateinischen Bibel ungemein häufig zur Vergleichung herangezogen ward und einen umgestaltenden Einfluß auf den Wortlaut der gotischen Übersetzung ausübte, wenn an einigen Stellen auch griechische Varianten, deutlich erkennbar, in den got. Text eingedrungen sind, so haben wir das Recht zu erwarten, daß sich auch im AT. die Spuren einer solchen Textvergleichung nachweisen lassen. Was aber lag hier näher, als den Text der 'Septuaginta' (SinAB usw.) zur Vergleichung heranzuziehen, nach ihm zu ändern und zu bessern? Und wo konnte ein größeres Bedürfnis nach einer solchen Vergleichung bestehen als gerade bei einer Namen- und Zahlenliste, wie sie Neh. 7 bietet?

Das Rätsel, das uns der Wortlaut des gotischen Nehemias aufgibt, löst sich also aufs einfachste, wenn wir auf diesen alttestamentlichen Text dieselbe Methode anwenden, die sich dem NT. gegenüber glänzend bewährt hat.

Handwritten note: Diese für die Textvergleichung benutzte Vorlage von J. Hieronymus, der schon im 4. J. die Septuaginta (LXX) für einen Mißtext im neuen Testaments hielt, ist nicht mehr die Reife sein.

B. Das Neue Testament.

Wie für das AT., so scheinen auch für das NT. verschiedene Rezensionen unternommen worden zu sein. Von zwei Versuchen berichtet uns Hieronymus in der Epist. ad Damasum: *Hoc certe cum in nostro sermone discordat et diversos rivulorum tramites ducit, uno de fonte quaerendum est. Praetermitto eos codices quos a Luciano et Hesychio nuncupatos paucorum hominum adserit perversa contentio, quibus utique nec in veteri instrumento post LXX interpretes emendare, quid licuit nec in novo profuit emendasse, cum multarum gentium linguis scriptura ante translata doceat falsa esse quae addita sunt.* Weitere Nachrichten über diese Rezensionen fehlen uns; doch hat man versucht, auf andern Wege das durch die Worte des Hieronymus gestellte Problem zu lösen.

Als erster hat der schwäbische Theolog J. A. Bengel (1687—1752) die Masse der Hss. durch die Unterscheidung von Familien zu gruppieren unternommen. Semler (1725—91) und vor allen Dingen Griesbach (1745—1812) haben den Gedanken weiter verfolgt, Griesbach ihn systematisch ausgebaut. Er unterscheidet eine okzidentale, eine alexandrinische und eine konstantinopolitanische Rezension (vertreten durch die Hss. AEFGHS). Ebenso stellt J. L. Hug (1765 bis 1846) eine ägyptische Rezension Hesychs (BC), eine asiatische (oder antiochenisch-konstantinopolitanische) Lucians (EFGHSV) und eine Rezension des Origenes auf. Die gotische Übersetzung beruht nach ihm wie die slavische auf der konstant. Rezension, ist aber durch die altlat. Übersetzungen vor Hieronymus, welche die Goten in

Italien kennen lernten, stark beeinflusst worden. Will man die mit ungemeiner Treue wiedergegebene Vorlage herstellen, so hat man nur die fremden (lat.) Bestandteile ausscheiden. Weniger deutlich als in den Evangelien tritt die Vorlage in den Episteln hervor.

Auf Grund reichen Materials wagten dann die beiden englischen Theologen B. F. Westcott (1825—1901) und F. J. A. Hort (1828—92) eine neue Klassifizierung zu geben, vgl. *The New Testament in the Original Greek*. I Text II Introduction, Appendix. Erste Auflage, Cambridge und London 1881. Sie nehmen 3 (oder richtiger 4) Typen an: 1. den syrischen (besser: antiochenischen) Typus, um 300 von Lucian geschaffen, vor 400 nach Konstantinopel gekommen: die Hauptmasse unserer Textzeugen gehört ihm an. — 2. den westlichen Typus, vertreten durch D, die altlat. Übersetzungen und die Zitate der ältesten Väter. — 3. den in Alexandrien entstandenen «neutralen» Typus (B Sin), von dem sich 4. der spezifisch alexandrinische Typus ACLTXE abgezweigt hat.

Den großartigsten aller Versuche, in das Chaos der Einzelhandschriften Ordnung und System zu bringen, stellt trotz unvermeidlicher Schwächen im einzelnen H. v. Sodens 'über Berge, Wüsten und Meere dringende Minuskelforschung' dar, vgl. *Die Schriften des Neuen Testaments in ihrer ältesten erreichbaren Textgestalt hergestellt auf Grund ihrer Textgeschichte*. Band I *Die Textzeugen und die Textformen*. Abteilung 1—3. Berlin, A. Duncker 1902—7. Auch v. Soden unterscheidet drei, voneinander mannigfach beeinflusste Textfamilien: 1. die syrisch-antiochenische Rezension, die Koivῆ des Hieronymus (*K). — 2. die ägyptisch-alexandrinische Rezension, die nach Hieronymus auf Hesych zurückgeht (*H); vgl. hierzu namentlich Bousset *Textkritische Studien zum NT. Texte und Untersuchungen* XI, 4 S. 74 ff. — 3. die palästinensisch-jerusalemische Rezension, nach dem Zeugnis des Hieronymus durch Eusebius von Caesarea († 339) und Pamphilus († 309) herausgegeben (*I).

Nun hat im Jahre 331 Konstantin bei Eusebius 50 Exemplare des AT. und des NT. für die Hauptkirchen seines Reiches bestellt, vgl. *Eusebius Vita Constantini* IV, 36 f.: dieser Auftrag setzt offenbar die Vollendung der eusebianischen Rezension voraus. Er hat zur Folge gehabt, daß der *I-Text vorübergehend in Konstantinopel geherrscht hat. Doch hat er das Feld nicht lange unangefochten behauptet; mit dem antiochenischen *K-Text begann schon bald ein Kampf um die Vorherrschaft, der mit dem Siege von *K endete. Die Etappen in diesem Kampfe sind die verschiedenen Mischtypen von *I und *K.

Eine solche Mischform aus der zweiten Hälfte des 4. Jhs. bietet uns die Bibel des Chrysostomus.¹⁾ Sie zeigt im wesentlichen *K-Text (genauer die altertümliche Form *K¹), ist jedoch mit *I-Lesarten durchsetzt und zwar in den verschiedenen Teilen des NT. in verschieden hohem Grade. Der Text des Johannesevangeliums unterscheidet sich von dem des Matthäusevangeliums dadurch, daß hier der *I-Text stärker vertreten ist als im Matthaeus, etwa entsprechend dem Typus *K¹. Einen ähnlichen, jedoch nicht identischen Mischtext zeigen die großen Kappadokier, im besondern Basilius, und Theodoret von Kyros. Näheres bei v. Soden S. 1460 ff.

Wie einst de Lagarde die alttestamentlichen Zitate des Chrysostomus zur Feststellung der lucianischen Rezension des AT. benutzt hat, so hat Fr. Kauffmann den Text des NT. in den Homilien des Chrysostomus über Matthaeus und Johannes dazu verwertet, die Vorlage der gotischen Bibel zu bestimmen, vgl. die Aufsätze ZZ. 30,148—83 (Matthaeus), 31,181—94 (Johannes). Hierdurch ist die enge Verwandtschaft der Bibel des Chrysostomus mit dem griech. NT. Wulflas erwiesen.

Noch einen Schritt weiter bringen uns die Untersuchungen v. Sodens, indem sie erstlich — wie schon erwähnt — über die Entstehung des Chrysostomustextes neuen Aufschluß geben und zweitens das Verhältnis des Wulflanischen Textes zu den Mischtypen des Chrysostomus usw. schärfer präzisieren. v. Sodens Ergebnis ist, daß Wulflas Vorlage ein *K-Text ist, in den *I-Lesarten eingedrungen sind; daß er also dem des Chrysostomus (namentlich im Matthäusevangelium) ganz analog ist. Die Mischung beider Elemente in der Vorlage der got. Bibel deckt sich jedoch mit keinem der nachgewiesenen Mischtypen vollständig, vgl. S. 1469 f.

So wertvoll daher der Text des Chrysostomus zur Kontrolle ist, so wird er doch nicht die einzige Grundlage zur Rekonstruktion von Wulflas Vorlage bilden dürfen, vielmehr sind die Vertreter der *K- und *I-Typen systematisch heranzuziehn. Die folgende Übersicht soll daher über die Einordnung der wichtigsten Handschriften bei v. Soden orientieren; den üblichen Siglen sind die Bezeichnungen v. Sodens in Klammern beigelegt.

¹⁾ Homilien zu Matthaeus, krit. Ausgabe von Field (Oxford 1839), Abdruck MSG. 57. Homilien zu Johannes MSG. 59, krit. Ausgabe fehlt.

I. Die Evangelien..

A. Die *K-Formen.

1. Zum Typus *K¹, der reinsten Form der Κοινή, gehören außer der Athos-Hs. Ω (€61), deren Kollation noch nicht veröffentlicht ist, die Hss. V (€75) Mosquensis IX. Jh. und S (€1027) Vaticanus X.

2. Den Typus *K¹, d. h. einen *I-Typus, der fast zum reinen *K-Typus geworden ist, vertreten die Hss. E (€55) Basiliensis VIII.; F (€86) Boreelianus IX. Utrecht; G (€87) Seidelii IX./X. London; H (€88) Seidelii IX./X. Hamburg. In engeren Beziehungen zueinander stehn EG und FH.

3. Dem Typus *K^a, einem *K weniger nahestehenden *I-Typus, gehören zu K (€71) Cyprinus IX. Paris und namentlich Π (€73) Petropolitanus IX. Außerdem ist A (€4) Alexandrinus V. London 'ein unter Konkurrenz von *H *K *K^a redigierter Text'.

Den *K-Text, freilich in einer spätern Form, hat mit großer Sorgfalt Chr. F. Matthaei in seiner Ausgabe des NT. hergestellt (12 Bände, Riga 1782—88; kleinere Ausgabe 3 Bände 1803—7). Bei dem konservativen Charakter von *K ist die Ausgabe auch für die Rekonstruktion des ältern *K-Textes von Bedeutung: «denn mehr als leichte Stilisierungen des sprachlichen Gewandes bedeuten die verschiedenen Spielarten der *K nicht, die wir festzustellen in der Lage sind. Die Materie des Textes bleibt durch die ganzen vielleicht 1200 Jahre intakt» (v. Soden S. 712).

. B. Die *H-Formen.

Durch alte Zeugen von großer Reinheit erhalten. Genannt seien: B (€1) Vaticanus IV. Jh. und der ihm nahe verwandte Sin (€2) IV. Petersburg; beide Hss., namentlich Sin, sind von *K¹ und spärlicher von *I beeinflusst. C (€3) Ephraemi rescriptus V. Paris, ebenfalls von *K beeinflusst. L (€56) Parisiensis VIII.

Die Ausgaben von Tregelles (1857—72), Tischendorf (Editio octava critica maior 1869—72; Prolegomena von Gregory 1884—94), Westcott-Hort und B. Weiß (1894 ff., Handausgabe¹ 1902) bieten im wesentlichen den *H-Text.

C. Die *I-Formen.

Die Rezension hat sich nicht rein durchzusetzen vermocht; sie existiert nur in mehr oder weniger stark abgewandelten Typen. Außer den schon genannten, zu *K gewordenen Typen *K¹ und *K^a kommen etwa in Betracht:

1. Typus *I^r, 'der schwächste Aufguß von *I': 90% *K. Hierzu gehört Λ (€77) Tischendorffianus IX. Jh. Oxford (Luc. Joh.).

2. Typus *I: Γ (ε70) Tischendorfianus IX. Oxford, 'fließender Übergang zu *K unter Bevorzugung von *K^p'. Eine Gruppe innerhalb dieses Typus bilden die Purpurkodizes Φ (ε17) C (ε18) N (ε19) usw., die den Text der Kirchenprovinz Konstantinopels im 8. Jh. bieten. Ihrer Textform steht die der Kappadokier nahe.

3. Typus *O, Textmischung von *Kⁱ und *I: U (ε90) Nanianus X. Venedig, sehr stark nach *K abgeschwächt.

4. Typus *I^a, der relativ beste Repräsentant der Rezension *I. Hierzu gehört u. a. D (δ5) Bezae, Cantabrigensis VI. D ist der Hauptsache nach eine Mischung von *I und *Kⁱ, sehr stark beeinflusst von den altlateinischen Evangelientexten. Reihenfolge der Evangelien M J L Mc.¹⁾

Soviel zur genauern Bestimmung der Texttypen im einzelnen auch noch zu tun bleibt, im ganzen bedeutet v. Sodens System ohne Zweifel einen Fortschritt; für die Rekonstruktion der Vorlage, die Wulfila seiner Übersetzung zugrunde gelegt hat, leistet es wertvolle Dienste. Es zeigt uns, daß in erster Linie die Hss. SV (*Kⁱ) und EG FH (*Kⁱ) in Betracht kommen. Außerdem sind die stark nach *K korrigierten Hss. ΠK (*K^a) Λ (*I^r) Γ (*I) und U (*O) heranzuziehn. Abweichungen von dem sich hieraus ergebenden Text bedeuten weitergehende *I-Einwirkungen oder nachträgliche äußere Eingriffe in den Text der Übersetzung.

v. Sodens Forschungen werfen auch auf zwei bisher im Dunkeln gebliebene Punkte willkommenes Licht. Es wird nun begreiflich, wie Bernhardt zu dem, für uns so befremdenden Resultate kommen konnte, «daß unter allen unsern griech. Hss. keine dem got. Texte näher verwandt sei als A» (Krit. Untersuchungen 1,23). In dieser Fassung ist Bernhardts Behauptung natürlich falsch (vgl. namentlich Kauffmann ZZ. 80,145—48); wie er aber zu seiner Ansicht gelangen, wie er behaupten konnte, daß an den wichtigsten und entscheidendsten Stellen, wo sich der got. Text des Markus mit A decke, dieses «oft C, noch öfter EFGHKMSUVXΓ» zur Seite habe, das wird jetzt verständlich: A ist eine Mischung von *H und *K *K^a, muß also in relativ zahlreichen Fällen zu den typischen Vertretern des *K-Textes stimmen. Und auch C ist von den alten *H-Hss. verhältnismäßig am stärksten von *K beeinflusst.

¹⁾ Über diese Reihenfolge, die in D, in altlat. Bibel-Hss. und im Codex Argenteus erscheint, vgl. Corssen Monarchianische Prologe (Texte u. Untersuchungen XV, 1) S. 65; Zahn Einleitung 2,176; Geschichte des Kanons 2,364ff.

Zweitens werden die Beziehungen des gotischen Textes zu D klar: beide haben, merkwürdigerweise meist an denselben Stellen (v. Soden 1470), die Einwirkung der altlateinischen Übersetzungen erfahren.

II. Die paulinischen Briefe.

Hier liegen die Verhältnisse wesentlich einfacher als bei den Evangelien. Auch über die paulinischen Briefe besitzen wir Homilien des Chrysostomus¹⁾: daß der Text des Chrysostomus auch in diesem Abschnitt des NT. der gotischen Fassung nahe steht, hat Kauffmann ZZ. 35,433—63 für die beiden Korintherbriefe erwiesen.

Die Hss. der paulinischen Briefe pflegt man in drei Klassen einzuteilen: 1. Alexandrinische Klasse: SinABC, die schon vorher genannt sind, H Euthalianus VI. Jh. Bruchstücke Athos, Kiew, Moskau, Paris, Petersburg, Turin.

2. Italische Klasse: D Claromontanus Gr.-Lat. VI. Paris. E Sangermanensis Gr.-Lat. (Gr. fehlerhafte Abschrift von D) IX. Petersburg; F Augiensis Gr.-Lat. IX. Cambridge; G Boernerianus Gr.-Lat. IX. Dresden.

3. Asiatische Klasse: K Mosquensis IX.; L Angelicus IX. Rom; P Porfirianus rescriptus IX. Petersburg. Dazu kommt M Wolfianus IX. 2 Bl. (Korintherbr.) Hamburg.

Wie Gifford S. 75 ff. nachgewiesen hat, stimmen KL, meistens auch P weitaus am genauesten zum Text des Chrysostomus. Hier und da berührt sich dieser jedoch auch mit der ital. Klasse.

Für die Rekonstruktion der Vorlage des got. Textes bilden also Chrys. KLP(M) die Grundlage.

Aber die gotische Fassung der paulinischen Briefe hat gleich den Evangelien, jedoch in noch höherem Maße, eine umgestaltende Einwirkung von seiten der altlat. Übersetzungen erfahren.

¹⁾ Krit. Ausgabe von Field in der Bibliotheca Patrum. Oxford 1845—62. Der Text von MSG. 61. 62 ist veraltet. Wertvoll für die Kenntnis der Textform des Chrysostomus ist die Untersuchung von S. K. Gifford Pauli Epistolas qua forma legerit Ioannes Chrysostomus. Diss. Halle 1902.

II. Der gotische Text und die altlateinische Bibel.

I. Die Evangelien.

Die lat. Evangelientexte vor Hieronymus (Siglum it)¹⁾ zerfallen in zwei deutlich voneinander geschiedene Klassen von sehr ungleichem Umfang.

1. Der afrikanische Text: k Bobbiensis V./VI. Jh. Turin (Bruchstücke von M und Mc), gedruckt in den Old Latin Biblical Texts von Wordsworth usw. II (1886). — e Palatinus IV./V. Wien 1 Blatt Dublin, hrsg. von J. Belsheim (Christiania 1896).

2. Der europäische²⁾ Text: a Vercellensis IV./V. Jh., hrsg. von Belsheim (ebd. 1894). — b Veronensis IV./V., hrsg. von Bianchini Evangeliarium quadruplex (Rom 1749) abgedruckt MSL. 12. — c Colbertinus XII. Paris (für die Evv. altlat.), ungenau hrsg. von Belsheim (1888). — d latein. Hälfte von D (s. o.); D d hrsg. von Scrivener Bezae Codex Cantabrigensis (Cambridge 1864). — f Brixiensis VI. Jh. Brescia, abgedruckt bei Wordsworth-White Novum Testamentum . . . secundum editionem St. Hieronymi I (Oxford 1889—98). — ff¹ Corbeiensis¹ X. Petersburg (nur M), hrsg. von Belsheim (1881), vgl. auch MSL. 12. — ff² Corbeiensis² VII. Paris, hrsg. von Belsheim (1887). — g¹ Sangermanensis¹ IX. Paris (Mischtext), hrsg. in den Old Latin Biblical Texts I (Oxford 1883). — g² Sangermanensis² X. Paris (Mischtext), kollationiert bei Sabatier Bibliorum sacrorum Latinae versiones antiquae. Bd. 3 (Rheims 1743. Paris 1751). — h Claromontanus IV./V. Rom (nur für Matthaeus altlat.), hrsg. von Belsheim (1892). — i Vindobonensis VII. (Bruchstücke von L Mc), hrsg. von Belsheim (Leipzig 1885). — l Rehderanus VII. Breslau, hrsg. von Fr. Haase (Breslau 1865—66).³⁾ — m: das sogen. Pseudo-Augustinische Speculum oder der liber de divinis scripturis, eine Sammlung von Belegstellen aus AT. und NT. VIII./IX. Rom, hrsg. von Wehrich (Corpus Scriptorum ecclesiasti-

¹⁾ Über die gebräuchliche, doch wenig glückliche Bezeichnung 'Itala' vgl. Burkitt The Old-Latin and the Itala. Cambridge 1896 (Texts and Studies IV 3).

²⁾ Die Unterscheidung Horts zwischen einem 'europäischen' und einem 'italischen' Text (vertreten durch f und die in der Komposition völlig abweichende Hs. q) ist durch Burkitt Jour. Theol. Studies 1,180 beseitigt worden.

³⁾ Nach v. Soden S. 154 ff. gehören abc zusammen (n ist eine Dublette von a); eine ziemlich nahe Verwandtschaft besteht zwischen ff¹ und l.

corum Latinorum 12) Wien 1887. Die neutestamentl. Bruchstücke hrsg. von Belsheim (Christiania 1899). — q Monacensis VI./VII., hrsg. in den Old Lat. Bibl. Texts III (Oxford 1888). — r Usserianus VII., hrsg. von Abbott (Dublin 1884).

Die Reihenfolge M J L Mc (wie in CA) findet sich in ab(D)def ff³qr.

Der afrikanische und der europäische Text scheinen zwei voneinander unabhängige Übersetzungen zu sein, die auf *I-H-K, d. h. die gemeinsame Grundlage der Rezensionen *I *H *K zurückgeht, vgl. v. Soden S. 1544 ff.

Für die Geschichte des gotischen Textes ist der Brixianus (f) bei weitem die interessanteste Hs. Schon äußerlich zeigt er große Ähnlichkeit mit CA, scheint aus derselben Kalligraphenschule des 6. Jhs. zu stammen. Daß auch innere Beziehungen vorhanden sind, lehren die beiden eingelebten Pergamentblätter der Praefatio.¹⁾ Ihr Text lautet:

Sanctus Petrus apostolus et discipulus saluatoris, domini nostri Iesu Christi, edocens fideles propter diuersitatem adsertionis linguarum admonet cunctos — ut in octauo libro Clementis continet scriptum²⁾ — dicens sic: "audite me conserui dilectissimi. bonum est, ut unusquisque uestrum secundum quod potest prosit accedentibus ad fidem religionis nostrae. et ideo non uos pigeat secundum sapientiam, quae uobis per dei providentiam conlata est, disserentes instruere, ignaros edocere: ita tamen ut his quae a me audistis et tradita sunt uobis uestri tantum sermonis eloquentiam societis, nec aliquid proprium et quod uobis non est traditum proloquimini, etiamsi uobis uerisimile uideatur. sed ut dixi quae ipse a uero propheta suscepta uobis tradidi proseguimini, etiamsi minus plenae adsertionis esse uidebuntur."

Et ideo ne in interpretaationibus linguarum, secundum quae in interiora libri ostenduntur, legenti uideatur aliud in Graeca lingua, aliud in Latina uel Gotica, designata esse conscripta: illud aduertat quis, quod si pro disciplina lingua[e] discrepationem ostendit,

¹⁾ Zuerst veröffentlicht von Bianchini in dessen Evangelium quadruplex 1,2 ff. (Rom 1749), dann nach einer Abschrift Mommsens von M. Haupt im Berliner Lektionskatalog von 1869 (Opuscula 2,407 ff.) und nach neuer Kollation von F. Kauffmann ZZ. 32,305 ff., dessen Text der obige Abdruck wiedergibt. Versuch einer krit. Herstellung von Draeseke Zeitschr. f. wissenschaftl. Theologie 50,107—18.

²⁾ d. i. in den Clementinischen Recognitionen, übersetzt von Rufinus. Seiner Übertragung Lib. VIII cap. 37 entstammt das fig. Zitat.

ad unam tamen intentionem concurrat. quare nullus exinde titubare debet de quod ipsa auctoritas manifestat secundum intentione<m> linguae. propter declinationes sonus uocis diligenti perceptione statuta sunt, ut in subsequentibus conscribita leguntur.

Haec res fecit probanter publicare propter aliquos qui falsa adsertione secundum uoluntate<m> sua<m> mendacia in lege uel in euangelis per interpretationem propria<m> posuerunt. quare illa declinantes haec posita sunt quae antiquitas legis in dictis Graecorum contineri inueniuntur et ipsas etymologias linguarum conuenienter sibi conscribitas ad unum sensum concurrere demonstra[n]tur. nam et ea<s> conuenit indicare, pro quod in uulthres¹⁾ factu<m> est — latina uero lingua adnotatio significatur — <ut> quare it positum est agnoscere possit. ubi littera .gr. super uulthre inuenitur, sciat qui legit quod in ipso uulthre secundum quod Graecus continet scribitum est. ubi uero littera .la. super uulthre inuenitur, secundum latina<m> lingua<m> in uulthre ostensum est. et ideo ista instructio demonstrata <i>ta est, ne legentes ipsos uulthres non perciperent, pro qua ratione positi sint. sed quod . . .

continet] continetur Draeseke. — in interiora libri ostenduntur] interiora libri ostendunt Dr. in interiore ora libri Schöne (ZZ. 32,319¹⁾. — lingua] Haupt, linguae f Kauffm. Dr. — discrepationem ostendit] discrepatio semet ostendit Dr. — de quod] de eo quod Dr. — propter declinationes sonus] et quae propter decl. sonorum Dr. — probanter] probantia Dr. — conuenienter] Kauffm., convenientes f Haupt. — eas] Kauffm., ea f Haupt. — pro quod in uulthres] pro eo quod in uulthres Dr. — positum est] positum sit Dr.

In der kurzen, aber tiefeinschneidenden Rezension von Wordsworth-White's *Novum Testamentum* (Jour. Theol. Studies 1,129–34) hat F. C. Burkitt dargetan, daß f von den Herausgebern zu Unrecht als typischer Vertreter jener altlat. Hss. hingestellt ist, die Hieronymus seiner Revision zugrunde gelegt haben soll. Anknüpfend an die in der Praefatio verheißenen *uulthres* oder *adnotationes*, von denen in f jede Spur fehlt, faßt er die Praefatio als Einleitung zu einer bilingualen lateinisch-gotischen Handschrift (ähnlich jener, von der uns der Car einige Bruchstücke erhalten hat), die mit kritischen Anmerkungen versehen war. f hat dann als Abschrift des lateinischen Teils der Bilingue zu gelten.

Nun erscheinen die schon längst beobachteten Beziehungen des Textes von f zu dem Text des CA in neuem Lichte: nicht der got.

¹⁾ *wulþrs* · διαφορία λέξεω.

Text ist nach *f* korrigiert, wie man bisher fast durchweg annahm, sondern umgekehrt, der Text von *f* ist dort, wo er sowohl von dem Text der altlat. Bibel als auch von dem der Vulgata abweicht, nach dem Wortlaut der gotischen Bibel geändert.¹⁾ Burkitt verweist auf die entscheidenden Stellen L 14,32 6,7 M 6,24 9,8 27,42 27,3 27,49 Mc 4,24, die nach der ihnen innewohnenden Beweiskraft geordnet sind.

Der got. Einfluß zeigt sich ferner in der Wiedergabe einzelner Wörter durch *f*. M 9,8 L 2,20 hat *f* z. B. *magnificare* an Stelle von *glorificare* vg; L 4,35.39.41, wo im gr. Text dreimal ἐπιμαρτυρεῖν erscheint, und vg (wie *b*) *increpauit* — *imperauit* — *imperans* übersetzt, schreibt *f* *comminatus est* — *increpauit* — *increpans* wie *gabotida* — *gasok* — *gasakands* (S. 138).

Vgl. auch die Zusammenstellungen, die Kauffmann ZZ. 32,320 ff. im Anschluß an Burkitts Entdeckung für M und J gemacht hat.

Die Tatsache der gotischen Einwirkung auf *f* erklärt auch am besten die sonst befremdliche Erscheinung, daß *f* von allen altlateinischen Texten weitaus die meisten *K-Lesarten bietet.

Übrigens hat *f* außer dem gotischen Einfluß — und zwar in weit überwiegenderem Maße — auch den der Vulgata erfahren: in beinahe 90% aller Fälle ist es dieser angeglichen worden.

Ganz ähnlich ist es um den lateinischen Text der uns erhaltenen Bruchstücke des bilinguen Car bestellt: auch hier folgt der lateinische Text unverkennbar dem gotischen, im Gegensatz zum Wortlaut der übrigen altlat. Hss., vgl. Burkitt S. 134 Fußnote 2.

Die in der Praefatio des Brixianus angekündigten *uultures* i. e. *adnotationes* finden sich tatsächlich in unsern got. Hss.: in CA und zahlreicher in A sind Randglossen überliefert. Außerdem läßt sich in einer Reihe von Fällen schlagend nachweisen, daß ursprüngliche Randglossen in den Text eingedrungen sind und entweder die alte Lesart verdrängt oder sich neben sie gestellt haben. Ein Teil dieser Randglossen verrät deutlich die Einwirkung des altlateinischen Bibeltextes.

¹⁾ Freilich hat schon Bernhardt Kritische Untersuchungen 2,10 vor Burkitt (und ohne daß dieser davon wußte) die 'Vermutung' geäußert, daß «*f* nach einer got. Handschrift interpoliert» sei und zum Beweise auf L 4,41 5,18 6,7; 2,24 4,9 5,14 9,12 verwiesen, aber er hat die Tragweite dieser Entdeckung nicht erkannt. Der beste Beweis hierfür ist die Tatsache, daß er nach wie vor den got. Evangelientext in der überwiegenden Mehrzahl der Stellen von *f* beeinflusst sein läßt.

Endlich enthält die Praefatio, wie Kauffmann a. a. O. mit Recht hervorhebt, eine unverkennbare Polemik gegen die freiere Übersetzungstechnik des Hieronymus, sie ist also von demselben Geist erfüllt, der den Brief der got. Kleriker Sunnia und Fretela an Hieronymus diktiert hat.

Am schwächsten ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text in M (vgl. Kauffmann ZZ. 31, 178—80), obwohl er auch hier nicht ganz fehlt, wesentlich stärker in J L Mc. Im einzelnen Fall ist nicht immer mit voller Sicherheit zu bestimmen, ob die Abweichung des got. Textes von *K erst auf der Einwirkung von it beruht oder ob das *K fremde Elemente schon in die griech. Vorlage eingedrungen ist: die Wahrscheinlichkeit spricht meist für die erste Annahme, besonders in dem Fall, wenn dem Text von it nur reine *H-Hss. zur Seite stehen.¹⁾

II. Die paulinischen Briefe.

Von Hss. der altlateinischen Übersetzungen kommen hier in Betracht defg, d. h. die lateinischen Teile der griech. Hss. DEFG (s. o.), r und r² Monacenses V./VI. Jh. (Bruchstücke aus R K k G E Ph T; Th).

Über guelfh, den lat. Text des Car, s. o. Sein Text ist, wie erwähnt, nach dem gotischen korrigiert.

In den Paulinen ist der Einfluß der altlateinischen Bibel auf den got. Text besonders stark, vgl. namentlich Kauffmann ZZ. 35, 453—62. Er tritt um so klarer hervor, je einfacher die Überlieferungsverhältnisse der paulinischen Briefe im Gegensatz zu denen der Evangelien sind.

Ob auch die Vulgata (vg) in vereinzelt Fällen auf den got. Text eingewirkt habe, gestatten die unsicheren Spuren nicht zu entscheiden.

Weder bei den Episteln noch bei den Evangelien ist an eine streng systematische Vergleichung von Satz mit Satz, Wort mit Wort zu denken; es waltet hier der Zufall und die Laune der Schreiber: je nachdem Abweichungen die Aufmerksamkeit auf sich zogen, je

¹⁾ Überall dort, wo griech. Hss., deren Lesarten auch sonst mitunter im got. Texte nachweisbar sind, den Wortlaut von it bieten, ist dieser Wortlaut in den griech. Evangelientext der Ausgabe aufgenommen worden: es soll damit nur angedeutet werden, daß in diesen Fällen die Möglichkeit einer Beeinflussung der griechischen Vorlage besteht. Der Apparat gibt hier stets einen genauen Überblick über den Stand der Dinge und gestattet so, die Bedeutung der einzelnen Faktoren gegeneinander abzuwägen.

nachdem ursprüngliche Randglossen in den Text aufgenommen wurden, wechselt naturgemäß das Bild, das uns der gotische Text bietet.

Anmerkung. Von den ältern Untersuchungen des lateinischen Elementes in der gotischen Bibel ist die von Marold Germania 26,129 ff. 27,23 ff. 28,50 ff., Wissenschaftl. Monatsblätter 1879 S. 81 ff. völlig verfehlt, Bangerts Programm Der Einfluß der lateinischen Quellen auf die got. Bibelübersetzung (Rudolstadt 1880) unkritisch. Dagegen bietet Bernhardt in den kritischen Untersuchungen über die got. Bibelübersetzung I (Meiningen 1864) II (Elberfeld 1868) sowie in seiner Ausgabe manches Wertvolle. Vgl. auch die treffenden Bemerkungen v. Sodens S. 1469 und 1470.

III. Die Einflüsse der Parallelstellen.

Von jeher haben in der Überlieferung der biblischen Texte die Änderungen nach Parallelstellen eine große Rolle gespielt. Das sinnreiche System der eusebianischen κεφάλαια und κανόνες war ganz dazu angetan, die Neigung zum Ausgleich ähnlich lautender Stellen zu fördern. Von den griech. Rezensionen zeigt *K die stärksten Spuren des Einflusses von Parallelstellen; noch weiter reicht er in den altlateinischen Übersetzungen; auf diese ist auch wohl der große Umfang der Paralleleinwirkungen in dem griech. Text von D zum guten Teil zurückzuführen.

So ist es selbstverständlich, daß wir auch in der gotischen Bibel auf Schritt und Tritt (am wenigsten im Matthaeus) dem Einfluß der Parallelstellen begegnen. Die hierdurch veranlaßten Änderungen gehören zu einem Teile natürlich schon der griechischen Vorlage an, zu einem andern Teil verdanken sie der lateinischen Bibel ihr Dasein; ein dritter Teil endlich, dessen Umfang und Bedeutung nicht unterschätzt werden darf, ist gotisches Sondergut, ist das Ergebnis der textkritischen Bemühungen gotischer Kleriker, von denen schon früher die Rede gewesen ist.

Der gotische Wortlaut der Liste Nehemias Kap. 7¹ ist nur durch die Vergleichung der beiden parallelen Listen Ezdras α Kap. 5 und Ezdras β Kap. 2 verständlich geworden. Für das NT. ergibt sich als Frucht einer systematischen Vergleichung das Resultat, daß beinahe alle Abweichungen des gotischen Textes vom Wortlaut der griechischen Vorlage, die nicht auf Interpolationen nach der lateinischen Bibel beruhen, auf Änderungen nach Parallelstellen zurückzuführen sind.

Anmerkung. Das Verständnis des gotischen Textes in der Liste Neh. 7 hat Kniffmann ZZ. 29, B16 ff. erschlossen. Von den frühern Herausgebern haben namentlich Maßmann und Bernhardt, dieser besonders in den paulinischen Briefen, auf die Einwirkung der Parallelstellen geachtet, ohne freilich das Material zu erschöpfen.

Die gotische Bibel.

Matthaeus.

V.

15 ἀλλ' ἐπὶ τὴν λυχνίαν, καὶ λάμπει πᾶσι τοῖς ἐν τῇ οἰκίᾳ. 16 οὕτως λαμψάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὥπως ἴδωσιν ὑμῶν τὰ καλὰ ἔργα καὶ δοξάσωσιν τὸν πατέρα ὑμῶν τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 17 μὴ νομίσῃτε ὅτι ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον ἢ τοὺς προφῆτας· οὐκ ἦλθον καταλῦσαι ἀλλὰ πληρῶσαι. 18 ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν· ἕως ἂν παρέλθῃ ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου, ἕως ἂν πάντα γένηται. 19 ὃς ἐάν οὖν λύσῃ μίαν τῶν ἐντολῶν τούτων τῶν ἐλαχίστων καὶ διδάξῃ οὕτως τοὺς ἀνθρώπους, ἐλάχιστος κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν· ὃς δ' ἂν ποιῇ καὶ διδάξῃ, οὗτος μέγας κληθήσεται ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. 20 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι ἐάν μὴ περισσεύῃ ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη πλεῖον τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων, οὐ μὴ εἰσέλθῃτε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν. 21 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐ φονεύσεις· ὃς δ' ἂν φονεύσῃ, ἐνοχος ἔσται τῇ κρίσει. 22 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ εἰκὴ ἐνοχος ἔσται τῇ κρίσει· ὃς δ' ἂν εἴπῃ τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· ῥακά, ἐνοχος ἔσται τῷ συνεδρίῳ· ὃς δ' ἂν εἴπῃ· μωρέ, ἐνοχος ἔσται εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός. 23 ἐάν οὖν προσφέρῃς τὸ δῶρόν σου ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον κάκει μνησθῇς ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἔχει τι κατὰ σοῦ, 24 ἄφες ἐκεῖ τὸ δῶρόν σου ἔμπροσθεν τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ὕπαγε πρῶτον διαλλάγηθαι τῷ ἀδελφῷ σου, καὶ τότε ἔλθων πρόσφερε τὸ δῶρόν σου. 25 ἴσθι εὐνοῶν τῷ ἀντιδίκῳ σου ταχύ, ἕως ὅτου εἴ ἐν τῇ δόξῃ μετ' αὐτοῦ· μήποτε σε παραδῷ ὁ ἀντίδικος τῷ κριτῇ, καὶ ὁ κριτὴς σε παραδῷ τῷ ὑπηρέτῃ, καὶ εἰς φυλακὴν βληθῇς. 26 ἀμὴν λέγω σοι, οὐ μὴ ἐξέλθῃς ἐκεῖθεν, ἕως ἂν ἀποδώσῃς τὸν ἑσχάτον κοδράντην. 27 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· οὐ μοιχεύσεις. 28 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ βλέπων γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν ἤδη ἐμοίχευεν αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 29 εἰ δὲ ὁ ὀφθαλμὸς σου ὁ δεξιὸς σκανδαλίζει σε, ἔξελε αὐτόν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει

V, 20. ὑμῶν ἡ δικαιοσύνη] *K, ἡ δικ. ὑμῶν SU.

Anz. 47, 323. — 29. uss[eg] Uppström; nostagg CA; egl. EB. § 205.

V, 19. swa²] Zusatz nach swa¹; egl. behm.

Matthaeus.

V.

15ak ana lukarnastapin, jah liuteiþ allaim þaim in þamma garda. 16 swa liuhtjai liuhaþ izwar in andwairþja manne, ei gasai-braina izwara goda waurstwa jah haubjaina attan izwarana þana in himinam. 17 ni hugjaiþ ei qemjau gatairan witoþ aiþþau praufetuns; ni qam gatairan, ak usfulljan. 18 amen auk qiþa izwis: und þatei usleiþiþ himins jah airþa, jota ains aiþþau ains striks ni usleiþiþ af witoda, unte allata wairþiþ. 19 iþ saei nu gatairiþ ains anabusne þizo minnistono) jah laisjai swa mans, minnista haitada in þiudangardjai himine; iþ saei taujiþ jah laisjai swa, sah mikils haitada in þiudangardjai himine. 20 qiþa auk izwis þatei nibai managizo wairþiþ izwaraizos garaihteins þau þize bokarje jah Fareisaie, ni þau qimiþ in þiudangardjai himine. 21 hausideduþ þatei qiþan ist þaim airizam: ni maurþjais; iþ saei maurþreiþ skula wairþiþ stauai. 22 aþþan ik qiþa izwis þatei þazuh modags broþr seinamma sware, skula wairþiþ stauai; iþ saei qiþiþ broþr seinamma raka, skula wairþiþ gaqumþai; aþþan saei qiþiþ dwala, skula wairþiþ in gaisainnan funins. 23 jabai nu bairais dibr þein du hunslastada jah jainar gamuneis þatei broþar þeins habaiþ þa bi þuk, 24 aþlet jainar þo giba þeina in andwairþja hunslastadis jah gagg faurþis gasibjon broþr þeinamma, jah biþe atgaggands atbair þo giba þeina. 25 sijais waila hugjands andastauin þeinamma sprauto, und þatei is in wiga miþ imma, ibai þwan atgibai þuk sa andastaus stauin, jah sa staus þuk atgibai andbahta, jah in karkara galagjaza. 26 amen qiþa þus: ni usgaggis jainþro, unte usgibis þana minnistan kintu. 27 hausideduþ þatei qiþan ist: ni horinos. 28 aþþan ik qiþa izwis, þatei þazuh saei saiþiþ qinon du luston izos, ju gahorinoda izai in hairtin seinamma. 29 iþ jabai augo þein þata taihswo marzjai þuk, usstugg ita jah wairp af þus; batizo ist

Die Verse Matth. 3,11 (in freier Fassung) und 5,8 sind in der Skeireins III und VI überliefert. Mit 5,15 beginnt CA.

V, 15. liuteiþ] CA für liuhteip, vgl. EB. § 27. — 17. ei qem-jau] CA; ik vor qemjau durch Rasur getilgt. — 23. dibr] J. Grimm *Grimm* 1² 43.63 (nach *as. tifer, ahd. nepar*), eibr CA. Vgl. Wrede HZ. *ha.* 47, 333

γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμα σου βληθῇ εἰς γέενναν. 30 καὶ εἰ ἡ δεξιὰ σου χεὶρ σκανδαλίζει σε, ἔκκοψον αὐτὴν καὶ βάλε ἀπὸ σοῦ· συμφέρει γάρ σοι ἵνα ἀπόληται ἐν τῶν μελῶν σου καὶ μὴ ὅλον τὸ σῶμα σου βληθῇ εἰς γέενναν. 31 ἐρρέθη δὲ ὅτι ὅς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, δότω αὐτῇ ἀποστάσιον. 32 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι ὅς ἂν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, παρεκτός λόγου πορνείας, ποιεῖ αὐτὴν μοιχεύσθαι, καὶ ὅς ἂν ἀπολελυμένην γαμήσῃ, μοιχεύεται. 33 πάλιν ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· οὐκ ἐπορκήσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ κυρίῳ τοὺς ὅρκους σου. 34 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως, μήτε ἐν τῷ οὐρανῷ, ὅτι θρόνος ἐστὶν τοῦ θεοῦ, 35 μήτε ἐν τῇ γῇ, ὅτι ὑποπόδιόν ἐστιν τῶν ποδῶν αὐτοῦ, μήτε εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτι πόλις ἐστὶν τοῦ μεγάλου βασιλέως. 36 μήτε ἐν τῇ κεφαλῇ σου ὁμόσης, ὅτι οὐ δύνασαι μίαν τρίχα λευκὴν ἢ μέλαιναν ποιῆσαι. 37 ἔκτω δὲ ὁ λόγος ὑμῶν ναὶ ναί, οὐ οὐ· τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστίν. 38 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος. 39 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ἀντιτεῖναι τῷ πονηρῷ. ἀλλ' ὅστις σε ῥαπίζει ἐπὶ τὴν δεξιὰν σου κιαγὸνα, στρέψον αὐτῷ καὶ τὴν ἄλλην. 40 καὶ τῷ θέλοντι σοι κριθῆναι καὶ τὸν χιτῶνά σου λαβεῖν, ἅψες αὐτῷ καὶ τὸ ἱμάτιον. 41 καὶ ὅστις σε ἀγγαρεύσει μίλιον ἔν, ὑπάγε μετ' αὐτοῦ δύο. 42 τῷ αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ τὸν θέλοντα ἀπὸ σοῦ δανείσασθαι μὴ ἀποστραφῇς. 43 ἠκούσατε ὅτι ἐρρέθη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. 44 ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν· ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεάζοντων ὑμᾶς καὶ διωκόντων ὑμᾶς· 45 ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς, ὅτι τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνατέλλει ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. 46 ἐὰν γὰρ ἀγαπήσῃτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, τίνα μισθὸν ἔχετε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 47 καὶ ἐὰν ἀσπάσῃσθε τοὺς φίλους ὑμῶν μόνον, τί περισσὸν ποιεῖτε; οὐχὶ καὶ οἱ τελῶναι τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν; 48 ἔσεσθε οὖν ὑμεῖς τέλειοι, ὥσπερ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς τέλειός ἐστιν.

V, 31. ἀποστάσιον] βιβλίον ἀποστασίου Chr. (nach Deuter. 24,1 LXX). — 41. ὅστις σε ἀγγαρεύσει] *K (ἀγγαρεύσῃ EGV), ἐὰν τίς σε ἀγγαρεύσῃ Chr. — 47. τελῶναι] *K, ἐθνικοὶ SinBDZ min it pler. vg; *vielleicht auch* Chr.

Die Stelle ist in Unordnung geraten. Am Schluß ist ausgefallen: jah wrikandans izwis; dafür ist aber wrikandans an die Stelle der Übersetzung von καταρωμένους (etwa fraqibandane) getreten. — 46. aïnans] Zusatz nach V. 47. — [hai pîudo] an Stelle von motarjos, scheint durch Versehen hier statt in V. 47 eingesetzt worden zu sein.

auk þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaisinnan. 30 jah jabai taihswo þeina handus marzjai þuk, afmait þo jah wairp af þus; batizo ist auk þus ei fraqistnai ains líþiwe þeinaize, jah ni allata leik þein gadriusai in gaisinnan. 31 qíþanuh þan ist þatei hvazuh saei afletai qen, gíbai izai afstassais bokos. 32 íþ ik qíþa izwis þatei hvazuh saei afletiþ qen seina, inuh fairina kalkinassaus, taujiþ þo horinon; jah sa ize afsatida liugaíþ, horinoþ. 33 aftra hausideduþ þatei qíþan ist þaim airisam: ni ufarswarais, íþ usgibais frauin aiþans þeinans. 34 aþþan ik qíþa izwis ni swaran allis, ni bi himina, unte stols ist gudis; 35 nih bi airþai, unte fotubaurd ist fotiwe is; nih bi lairusaulwmai, unte baurgs ist þis mikilins þiudanis; 36 nih bi haubida þeinamma ewarais, unte ni magt ain tagl heit aiþþau swart gatanjan. 37 sijaíþ-þan waurd iswar: ja, ja; ne, ne; íþ þata managizo þaim us þamma ubillin ist. 38 hausideduþ þatei qíþan ist: ango und augin, jah tunþu und tunþau. 39 íþ ik qíþa izwis ni andstandan allis þamma unseljin; ak jabai hvas þuk stautai bi taihswon þeina kinnu, wandeí imma jah þo anþara. 40 jah þamma wiljandin miþ þus staua jah paida þeina niman, aflet imma jah wastja. 41 jah jabai hvas þuk ananauþjai rasta aina, gaggais miþ imma twos. 42 þamma bidjandin þuk gíbais, jah þamma wiljandin af þus leiþan sis ni uswandjais. 43 hausideduþ þatei qíþan ist: frijos nehvundjan þeinana, jah flais fiand þeinana. 44 aþþan ik qíþa izwis: frijoþ fíjands izwarans, þiuþjaiþ þans wrikandans izwis, waila taujaiþ þaim hatjandam izwis, jah bidjaiþ bi þans usþriutandans izwis, 45 ei wairþaiþ sunjus attins izwaris þis in himinam, unte sunnon seina urranneiþ ana ubilans jah godans, jah rigneiþ ana garaihtans jah ana inwindans. 46 jabai auk frijoþ þans frijondans izwis ainans, hvo mizdono habaiþ? niu jah þai þiudo þata samo taujand? 47 jah jabai goleiþ þans frijonds izwarans þatainei, hve managizo taujiþ? niu jah motarjos þata samo taujand? 48 sijaíþ nu jus fullatojai, swaswe atta izwar sa in himinam fullatojis ist.

V, 31. hvazuh] hvahvazuh CA. — 32. ize] CA für izei, vgl. EB. § 22,1 B. — 34. gudis] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþs stets die Hss.

V, 31. qen] αὐτοῦ fehlt nach Mc 10,2. — afstassais bokos] nach Deuter. 24,1; vgl. Mc 10,4. — 39. allis] Zusatz nach V. 34. — jabai hvas þuk stautai] vgl. 'si quis te percusserit' it vg. — 41. jabai hvas] nach V. 39. — 44. þans wrikandans izwis — þans usþriutandans izwis]

VI.

1 Προσέχετε τὴν ἐλεημοσύνην ὑμῶν μὴ ποιεῖν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων πρὸς τὸ θεαθῆναι αὐτοῖς· εἰ δὲ μήγε, μισθὸν οὐκ ἔχετε παρὰ τῷ πατρὶ ὑμῶν τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 2 ὅταν οὖν ποιῇς ἐλεημοσύνην, μὴ καλπίσης ἔμπροσθέν σου, ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ ποιοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς ῥύμαις, ὅπως δοξασθῶσιν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων. ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 3 σοῦ δὲ ποιούντος ἐλεημοσύνην μὴ γνῶτω ἡ ἀριστερά σου τί ποιεῖ ἡ δεξιὰ σου, 4 ὅπως ἡ σοῦ ἢ ἐλεημοσύνη ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ. 5 καὶ ὅταν προσεύχησθε, οὐκ ἔσεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταί, οἳ φιλοῦσιν ἐν ταῖς συναγωγαῖς καὶ ἐν ταῖς γυνῖαις τῶν πλατειῶν ἐστῶτες προσεύχεσθαι, ὅπως ἂν φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις. ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οἳ ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 6 σὺ δὲ ὅταν προσεύχῃ, εἰσέλθε εἰς τὸ ταμιεῖόν σου καὶ κλείσας τὴν θύραν σου πρόσευξαι τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι ἐν τῷ φανερῷ. 7 προσευχόμενοι δὲ μὴ βαττολογίητε ὥσπερ οἱ ἔθνηκοί· δοκοῦσι γὰρ οἳ ἐν τῇ πολυλογίᾳ αὐτῶν εἰσακουσθῆσονται. 8 μὴ οὖν ὁμοιωθῆτε αὐτοῖς· οἶδεν γὰρ ὁ πατήρ ὑμῶν ὃν χρεῖαν ἔχετε πρὸ τοῦ ὑμᾶς αἰτῆσαι αὐτόν. 9 οὕτως οὖν προσεύχεσθε ὑμεῖς· πᾶτερ ἡμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ἀγιασθήτω τὸ ὄνομα σου. 10 ἐλθέτω ἡ βασιλεία σου· γεννηθήτω τὸ θέλημά σου ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς. 11 τὸν ἄρτον ἡμῶν τὸν ἐπουσίον δός ἡμῖν σήμερον. 12 καὶ ἄφες ἡμῖν τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίεμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν. 13 καὶ μὴ εἰσενέγκῃς ἡμᾶς εἰς πειρασμόν, ἀλλὰ ῥῥοι αἱ ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ, οἳ σοῦ ἐστὶν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν. 14 ἐὰν γὰρ ἀφῇτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, ἀφήσει καὶ ὑμῖν ὁ πατήρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος. 15 ἐὰν δὲ μὴ ἀφῇτε τοῖς ἀνθρώποις τὰ παραπτώματα αὐτῶν, οὐδὲ ὁ πατήρ ὑμῶν ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 16 ὅταν δὲ νηστεύητε, μὴ γίνεσθε ὥσπερ οἱ ὑποκριταὶ κυθωποῖ· ἀφανίζουσι γὰρ τὰ πρόσωπα αὐτῶν, ὅπως φανῶσι τοῖς ἀνθρώποις νηστεύοντες. ἀμὴν λέγω ὑμῖν οἳ ἀπέχουσι τὸν μισθὸν αὐτῶν. 17 σὺ δὲ νηστεύων ἀλειψαί σου τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ πρόσωπόν σου νίψαι, 18 ὅπως μὴ φανῇς τοῖς ἀνθρώποις νηστεύων, ἀλλὰ τῷ πατρὶ σου τῷ ἐν τῷ κρυπτῷ, καὶ ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀποδώσει σοι. 19 μὴ θησαυρίζετε ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σὴς καὶ βρώσις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπται διορύττουσιν καὶ κλέπτουσιν· 20 θησαυρίζετε δὲ

VI, 4. ἀποδώσει] SinBKLuz Chr. it pler. vg, αὐτός ἀποδ. DEMSXΔΠ. — 5. προσεύχησθε — ἔσεσθε] Chr. Sin^cBZ it pler. vg, προσεύχη — ἔχη *K. — 11. ἐπουσίον] *vgl.* 'τουτέστι τὸν ἐφήμερον' Chr., *cottidianum* it.

VI.

1 Atsailviþ armaion izwara ni taujan in andwairþja manne du sailhan im; aiþþau laun ni habaiþ fram attin izwaramma þamma in himinam. 2 þan nu taujais armaion, ni haurnjais faura þus, swaswe þai liutans taujand in gaqumþim jah in garunseim, ei haubjaindau fram mannam; amen qiþa izwis: andnemun mizdon seina. 3 iþ þuk taujandan armaion ni witi hleidumei þeina, lwa taujiþ taihswo þeina, 4 ei sijai so armahairtiþa þeina in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 5 jah þan bidjaiþ, ni sijaiþ swaswe þai liutans, unte frijond in gaqumþim jah waihtam plapjo standandans bidjan, ei gaumjaindau mannam. Amen, qiþa izwis þatei haband mizdon seina. 6 iþ þu þan bidjais, gagg in heþjon þeina jah galukands haurdai þeinai bidei du attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus in bairhtein. 7 bidjandansuþ-þan ni filuwaurdjaiþ, swaswe þai þiudo; þugkeiþ im auk ei in filuwaurdein seinai andhausjaindau. 8 ni galeikoþ nu þaim; wait auk atta izwar þizei jus þaurbuþ, faurþizei jus bidjaiþ ina. 9 swa nu bidjaiþ jus: atta unsar þu in himinam, weihnai namo þein. 10 qimai þiudinassus þeins. wairþai wilja þeins, swe in himina jah ana airþai. 11 hlaif unsarana þana sinteinan gif uns himma daga. 12 jah aflet uns þatei skulans sijaima, swaswe jah weis afletam þaim skulam unsaraim. 13 jah ni briggais uns in fraistubnjai, ak lausei uns af þamma ubilin; unte þeina ist þiudangardi jah mahts jah wulþus in aiwins. amen. 14 unte jabai afletiþ mannam missadedins ize, afletiþ jah izwis atta izwar sa ufar himinam. 15 iþ jabai ni afletiþ mannam missadedins ize, ni þau atta izwar afletiþ missadedins izwaros. 16 aþþan biþe fastaiþ, ni wairþaiþ swaswe þai liutans gaurai; frawardjand auk andwairþja seina, ei gasailþaindau mannam fastandans. amen, qiþa izwis, þatei andnemun mizdon seina. 17 iþ þu fastands salbo haubiþ þein jah ludja þeina þwah, 18 ei ni gasailþaizau mannam fastands, ak attin þeinamma þamma in fulhsnja, jah atta þeins saei sailviþ in fulhsnja, usgibiþ þus. 19 ni huzdjaiþ izwis huzda ana airþai, þarei malo jah nidwa frawardeiþ, jah þarei þiubos ufgraband jah hlifand. 20 iþ huzdjaiþ izwis huzda in himina, þarei nih malo nih nidwa frawar-

VI, 4. fulhsnja²] fulhsja CA. — plapjo] CA, platjo GL., plattjo v. *Grienberger*. — 6. fulhsnja²] fulhsnja CA.

ὕμιν θησαυροὺς ἐν οὐρανῷ, ὅπου οὔτε σὴς οὔτε βρῶσις ἀφανίζει, καὶ ὅπου κλέπται οὐ διορύσσουσιν οὐδὲ κλέπτουσιν. 21 ὅπου γὰρ ἐστὶν ὁ θησαυρὸς ὑμῶν, ἐκεῖ ἔσται καὶ ἡ καρδία ὑμῶν. 22 ὁ λύχνος τοῦ σώματος ἐστὶν ὁ ὀφθαλμὸς. ἐὰν οὖν ὁ ὀφθαλμὸς σου ἀπλοῦς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου φωτεινὸν ἔσται· 23 ἐὰν δὲ ὁ ὀφθαλμὸς σου πονηρὸς ᾖ, ὅλον τὸ σῶμα σου σκοτεινὸν ἔσται. εἰ οὖν τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστίν, τὸ σκότος πόσον; 24 οὐδεὶς δύναται δυεῖς κυρίοις δουλεῦειν· ἢ γὰρ τὸν ἓνα μισήσει, καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ ἐνός ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει. οὐ δύνασθε θεῷ δουλεῦειν καὶ μαμωνᾷ. 25 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί φάγητε καὶ τί πίνητε, μηδὲ τῷ σώματι ὑμῶν τί ἐνδύσῃθε. οὐχὶ ἡ ψυχὴ πλείον ἐστὶν τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος; 26 ἐμβλέψατε εἰς τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ, ὅτι οὐ σπεύρουσιν οὐδὲ θερίζουσιν οὐδὲ συνάγουσιν εἰς ἀποθήκας, καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος τρέφει αὐτά. οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε αὐτῶν; 27 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν μεριμνῶν δύναται προσθεῖναι ἐπὶ τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ πῆχυν ἓνα; 28 καὶ περὶ ἐνδύματος τί μεριμνᾶτε; καταμδέθετε τὰ κρίνα τοῦ ἀγροῦ πῶς αὐξάνει· οὐ κομᾷ οὐδὲ νήθει, 29 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι οὐδὲ Κολομῶν ἐν πάσῃ τῇ δόξῃ αὐτοῦ περιεβάλετο ὡς ἐν τούτων. 30 εἰ δὲ τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ σήμερον ὄντα καὶ αὔριον εἰς κλίβανον βαλλόμενον ὁ θεὸς οὕτως ἀμφιέννυσιν, οὐ πολλῷ μᾶλλον ὑμᾶς, ὀλιγόπιστοι; 31 μὴ οὖν μεριμνήσητε λέγοντες· τί φάγωμεν ἢ τί πίωμεν ἢ τί περιβαλόμεθα; 32 πάντα γὰρ ταῦτα τὰ ἔθνη ἐπιζητεῖ· οἶδεν γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος ὅτι χρῄζετε. . . .

VII.

12 . . . ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς. οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται. 13 εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς πύλης ὅτι πλατεῖα ἡ πύλη καὶ εὐρύχωρος ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν ἀπώλειαν, καὶ πολλοὶ εἰσὶν οἱ εἰσέρχόμενοι δι' αὐτῆς. 14 τί στενὴ ἡ πύλη καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα εἰς τὴν Ζωήν, καὶ ὀλίγοι εἰσὶν οἱ εὐρίσκοντες αὐτήν. 15 προσέχετε δὲ ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσθθην δὲ εἰς λύκοι ἀρπαγες. 16 ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς. μήτι συλλέγουσιν ἀπὸ ἀκανθῶν σταφυλὰς ἢ ἀπὸ τριβόλων σῶκα; 17 οὕτως

VI, 24. μαμωνᾷ] *K, μαμμωνᾷ *einige* min, cff¹g¹h^q. — 30. οὐ πολλῷ] *K, πόσω Δ *quanto* it vg (*nach* M 7,11). — VII, 16. σταφυλὰς] SinB Chr. it vg, σταφυλήν *K.

M 7,11; vgl. 'quanto magis' it vg. — VII, 16. lisanda] *zum Passiv* vgl. J 15,6 L 6,44.

deiþ, jah þarei þiubos ni ufgraband nih stiland. 21 þarei auk ist huzd izwar, þaruh ist jah hairto izwar. 22 lukarn leukis ist augo: jabai nu augo þein ainfaþ ist, allata leuk þein liuhadein wairþiþ; 23 iþ jabai augo þein unseþ ist, allata leuk þein riqizein wairþiþ. jabai nu liuhaþ þata in þus riqiz ist, þata riqiz hvan flul! 24 ni manna mag twaim frauþam skalkinon; unte jabai sijaiþ ainana, jah anþarana frijoþ; aiþþau ainamma ufhouseiþ, iþ anþaramma frakann. ni maguþ guda skalkinon jah mammonin. 25 Duþþe qiþa izwis: ni maurnaiþ saiwalai izwarai hwa matjaiþ jah hwa drigkaiþ, nih leika izwaramma hwe wasjaiþ; niu saiwala mais ist fodeinai jah leuk wastjom? 26 insailiþ du fuglam himinis, þei ni saiaand nih sneiþand, nih lisand in banetins, jah atta izwar sa ufar himinam fodeiþ ins. niu jus mais wulþrizans sijuu þaim? 27 iþ hwas izwara maurnands mag anaaukan ana wahstu seinana aleina aina? 28 jah bi wastjos hwa saurgaiþ? gakunnaþ blomans haiþjos, hwaiwa wahsejand; nih arbaidjand nih spinand. 29 qiþuh þan izwis þatei nih Saulaumon in allamma wulþau seinamma gawasida sik swe ains þize. 30 jah þande þata hawi haiþjos himma daga wisando jah gistradagis in auhn galagiþ guþ swa wasjiþ, hwaiwa mais izwis leitil galaubjandans? 31 ni maurnaiþ nu qiþandans: hwa matjam aiþþau hwa drigkam aiþþau hwe wasjaima? 32 all auk þata þiudos sokjand; waituh þan atta izwar sa ufar himinam þatei þaurbuþ . . .

VII.

12 . . . taujaina izwis mans, swa jah jus taujaiþ im: þata auk ist witoþ jah praufeteis. 13 inngaggaiþ þairh aggwu daur, unte braid daur jah rums wigs sa brigganda in fralustai, jah managai sind þai inngaleiþandans þairh þata. 14 hvan aggwu þata daur jah þraihans wigs sa brigganda in libainai, jah fawai sind þai bigitandans þana. 15 atsailiþ sweþauh faura liugnpraufetum þaim izei qimand at izwis in wastjom lambe, iþ innaþro sind wulfos wilwandans. 16 bi akranam ize ufkunnaþ ins. ibai lisanda af þaurnum weinabasja aiþþau af wigadeinom smakkans? 17 swa all bagme

VI, 24. frauþam] CA *nicht abgekürzt*. — mammonin] *Randglosse* faihuþra d. i. faihuþraihna, vgl. L 16,13. — guda] Hench, vgl. EB. § 133 Anm., gþa *stets die Hss.* — 30. guþ] gþ *stets die Hss.* — VII, 13. wigs] wiges CA; s¹ *ist nachträglich in i geändert*.

VI, 24. jabai] *entspricht nicht dem griech. Text. Bernhardt vermutet, die Vorlage habe el ydp statt η ydp geboten.* — 30. hwaiwa] *nach*

πάν δένδρον ἀγαθόν καρπούς καλοὺς ποιεῖ, τὸ δὲ σαπρὸν δένδρον καρπούς πονηροὺς ποιεῖ. 18 οὐ δύναται δένδρον ἀγαθόν καρπούς πονηροὺς ποιεῖν οὐδὲ δένδρον σαπρὸν καρπούς καλοὺς ποιεῖν. 19 πάν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 20 ἄραγε ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσθετε αὐτούς. 21 οὐ πᾶς ὁ λέγων μοι· κύριε κύριε, εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν, ἀλλ' ὁ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 22 πολλοὶ ἔροῦσί μοι ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ· κύριε κύριε, οὐ τῷ σὺ ὀνόματι προεφητεύσαμεν, καὶ τῷ σὺ ὀνόματι δαιμόνια ἐξεβάλομεν, καὶ τῷ σὺ ὀνόματι δυνάμεις πολλὰς ἐποιήσαμεν; 23 καὶ τότε ὁμολογήσω αὐτοῖς ὅτι οὐδέποτε ἔγνων ὑμᾶς. ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ οἱ ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν. 24 πᾶς οὖν ὅστις ἀκούει μου τοὺς λόγους καὶ ποιεῖ αὐτούς, ὁμοιώσω αὐτὸν ἀνδρὶ φρονίμῳ, ὅστις ψκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν πέτραν. 25 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέπεσον τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ οὐκ ἔπεσεν· τεθεμελίωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 26 καὶ πᾶς ὁ ἀκούων μου τοὺς λόγους καὶ μὴ ποιῶν αὐτούς ὁμοιωθήσεται ἀνδρὶ μωρῷ, ὅστις ψκοδόμησεν τὴν οἰκίαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν ἄμμον. 27 καὶ κατέβη ἡ βροχὴ καὶ ἦλθον οἱ ποταμοὶ καὶ ἔπνευσαν οἱ ἄνεμοι καὶ προσέκοψαν τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ, καὶ ἔπεσεν, καὶ ἦν ἡ πτώσις αὐτῆς μεγάλη. 28 καὶ ἐγένετο ὅτε συντέλεσεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς λόγους τούτους, ἔξεπλήσσοντο οἱ ὄχλοι ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. 29 ἦν γὰρ διδάσκων αὐτούς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς.

VIII.

1 Καταβάντι δὲ αὐτῷ ἀπὸ τοῦ ὄρους, ἠκολούθησαν αὐτῷ ὄχλοι πολλοί. 2 καὶ ἰδοὺ λεπρὸς προσελθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 3 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἥψατο αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς λέγων· θέλω, καθαρίσθητι. καὶ εὐθέως ἐκαθαρίσθη αὐτοῦ ἡ λέπρα. 4 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὅρα μὴδενί εἶπῃς, ἀλλὰ ὅπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεῖ, καὶ προσένεγκε τὸ δῶρον ὃ προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 5 εἰσελθόντι δὲ αὐτῷ εἰς Καπερναοὺμ, προσήλθεν αὐτῷ ἐκατόνταρχος παρακαλῶν αὐτὸν 6 καὶ λέγων· κύριε, ὁ παῖς μου βέβηται ἐν τῇ οἰκίᾳ παραλυτικός, δεινῶς βασανιζόμενος. 7 καὶ λέγει

VII, 24. 26. μοῦ τοὺς λόγους] Chr. und V. 24. B* min ag¹km V. 26. fk, μοῦ τοὺς λόγους τούτους *K. — VIII, 2. προσελθὼν] Sin BEMΔ (Chr.: προσήλθε); ἐλθὼν *K. — 3. ὁ Ἰησοῦς] *K; fehlt SinBC*Z min ff¹k. — 4. Μωσῆς] *erscheint statt Mowyses erst in den Resenssionstypen* K* und K'. — 5. Καπερναοὺμ] *K, Καφαρναοὺμ SinB it (*neben 'Cafarnaum'*) vg.

godaize akrana goda gataujiþ, iþ sa ubila bagms akrana ubila gataujiþ. 18 ni mag bagms þiuþeigs akrana ubila gataujan, nih bagms ubils akrana þiuþeiga gataujan. 19 all bagme ni taujandane akran god usmaitada jah in fon atlagjada. 20 þannu bi akranam ize ukunnaiþ ins. 21 ni hrazuh saei qibiþ mis: frauja, frauja! inngaleiþiþ in þindangardja himine, ak sa taujands wiljan attins meins þis in himinam. 22 managai qiband mis in jainamma daga: frauja, frauja! niu þeinamma namin praufetidedum, jah þeinamma namin unhulþons uswaurpum, jah þeinamma namin mahtins mikilos gatawidedum? 23 jah þan andhaita im þatei ni hvanhun kunþa izwis: afleiþiþ fairra mie, jus waurkjandans unsibjona. 24 hrazuh nu saei hauseiþ waurda meina jah taujiþ þo, galeiko ina waira frodamma, saei gatimrida razn sein ana staina. 25 jah atiddja dalaþ rign jah qemun alvos jah waiwoun windos jah bistugqun bi þamma razna jainamma, jah ni gadraus, unte gasuliþ was ana staina. 26 jah hrazuh saei hauseiþ waurda meina jah ni taujiþ þo, galeikoda mann dwalamma, saei gatimrida razn sein ana malmin. 27 jah atiddja dalaþ rign jah qemun alvos jah waiwoun windos jah bistugqun bi jainamma razna, jah gadraus, jah was drus is mikils. 28 jah warþ, þan ustauh Iesus þo waurda, biabridgedun manageins ana laiseinai is. 29 was auk laiejands ins swe waldufni habands, jah ni swaswe bokarjos.

VIII.

1 Dalaþ þan atgaggandin imma af fairgunja, laistidedun afar imma iumjons managos. 2 jah sai, manna þrutsfill habands durinands inwait ina qibands: frauja, jabai wileis, magt mik gahrainjan. 3 jah ufrakjands handu attaitok imma qibands: wiljau, wairþ hrains! jah suns brain warþ þata þrutsfill is. 4 jah qaþ imma Iesus: saihv ei mann ni qipais, ak gagg, þuk silban ataugei gudjin jah atbair giba þoei anabaup Moses du weitwodiþai im. 5 afaruh þan þata innatgaggandin imma in Kafarnaum, duatiddja imma hundafaþs bidjands ina 6 jah qibands: frauja, þiumagus meins ligiþ in garda usliþa, harduba balwiþs. 7 jah qaþ du imma Iesus: ik qimands

VII, 21. 22. frauja] fā CA. *Die Abkürzung erscheint stets, wenn frauja für 'Gott' steht.* — 23. unsibjona] *Wrede HZ. Anz. 47,333 f., unsibjana CA, unsibja. sa GL.* — 28. Iesus] is CA; *der Name bei Christus stets abgekürzt.*

VIII, 3 ufrakjands handu attaitok imma] *nach L 5,13; vgl. ffk. — 5. afaruh þan þata] vgl. L 7,1 und it: post haec autem cum introisset abefg¹h.*

αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν. 8 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἐκατόνταρχος ἔφη· κύριε, οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς ἵνα μου ὑπὸ τὴν στέγην εἰσέλθῃς· ἀλλὰ μόνον εἰπὲ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου. 9 καὶ γὰρ ἐγὼ ἀνθρωπὸς εἰμι ὑπὸ ἔξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιῇσιν τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 10 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν καὶ εἶπεν τοῖς ἀκολουθοῦσιν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 11 λέγω δὲ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν ἔξουσιν καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν. 12 οἱ δὲ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον. ἐκεῖ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων. 13 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ ἐκατοντάρχῃ· ὕπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευας γεννηθήτω σοι. καὶ ἰδὼς ὁ παῖς αὐτοῦ ἐν τῇ ὥρᾳ ἐκείνῃ. 14 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν Πέτρου εἶδεν τὴν πενθερὰν αὐτοῦ βεβλημένην καὶ πυρέσσουσαν. 15 καὶ ἦψατο τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετός· καὶ ἡγέρθη καὶ διηκόνει αὐτῷ. 16 ὥρας δὲ γενομένης προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζομένους πολλούς· καὶ ἐξέβαλεν τὰ πνεύματα λόγῳ καὶ πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας ἐθεράπευεν, 17 ὅπως πληρωθῇ τὸ ρηθὲν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου λέγοντος· αὐτός τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἀνέλαβεν καὶ τὰς νόσους ἐβάστασεν. 18 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς πολλοὺς ὄχλους περὶ αὐτόν ἐκέλευεν ἀπελθεῖν εἰς τὸ πέραν. 19 καὶ προσελθὼν εἰς γραμματεὺς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἐὰν ἀπέρχῃ. 20 καὶ λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς ἔχουσι καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνει. 21 ἕτερος δὲ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπεν αὐτῷ· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι τὸν πατέρα μου. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀκολουθεῖ μοι, καὶ ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς. 23 καὶ ἐμβάντι αὐτῷ εἰς τὸ πλοῖον, ἠκολούθησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 24 καὶ ἰδοὺ σεισμὸς μέγας ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι ὑπὸ τῶν κυμάτων· αὐτὸς δὲ ἐκάθευδεν. 25 καὶ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ ἤγειραν αὐτόν λέγοντες· κύριε, σῶσον ἡμᾶς, ἀπολλύμεθα. 26 καὶ λέγει αὐτοῖς· τί δειλοὶ ἐστε, ὀλιγόπιστοι; τότε ἐγερθεὶς ἐπετίμησεν τοῖς ἀνέμοις καὶ τῇ θαλάσῃ, καὶ ἐγένετο γαλήνη μεγάλη. 27 οἱ δὲ ἀνθρωποὶ ἐθαύμασαν λέγοντες· ποταπὸς ἐστὶν οὗτος,

VIII, 9. ὑπὸ ἔξουσίαν ἔχων ὑπ' ἑμαυτοῦ] von Chr. erwähnte Lesart, ὑπ' ἑμαυτόν *K. Nach dem got. Text ist f korrigiert. — 11. Ἀβραάμ] Abraham it vg. — Ἰσαὰκ] Ἰσακ Sin abhk. Vgl. Iosephus 1,191 (ed. Niese).

gabailja ina. 8 jah andhafjands sa hundafafs qap: frauja, ni im wairps ei uf hrot mein inngaggais, ak þatainei qiþ waurda jah gabailniþ sa þiumagus meins. 9 jah auk ik manna im habands uf waldufnja meinamma gadrautins jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggiþ; jah anþaramma: qim, jah qimiþ; jah du skalka meinamma: tawei þata, jah taujiþ. 10 gabausjands þan Iesus sildaleikida jah qap du þaim afarlaistjandam: amen, qiþa izwis, ni in Israela swalanda galaubein bigat. 11 aþþan qiþa izwis þatei managai fram urrunsa jah saggqa qimand, jah anakumbjand miþ Abrahamah jah Isaka jah Iakoba in þiudangardjai himine: 12 iþ þai sunjus þiudangardjos uswairpanda in riqis þata hindumieto; jainar wairþiþ grets jah kruste tunþiwe. 13 jah qap Iesus þamma hundafada: gagg, jah swaswe galaubides wairþai þus. jah gabailnoda sa þiumagus is in jainai heilai. 14 jah qimands Iesus in garda Patraus, [jah] gasah swaiþron is ligandein <jah> in heitom. 15 jah attaitok handau izos jah affailot ija so heito; jah urrais jah andbahtida inma. 16 at andanajtja þan waurþanamma, atberun du imma daimonarjans managans, jah uswarp þans ahmans waurda jah allans þans ubil habandans gabailida, 17 ei usfullnodedi þata gamelido þairh Esayan prafetu qiþandan: sa unmahtins unsaros usnam jah sautins usbar. 18 gasaitbands þan Iesus managans hinhmans bi sik, haihait galeiþan siponjans hindar marein. 19 jah duatgaggands ains bokareis qap du imma: laisari, laistja þuk, þishvaduþ þadei gaggis. 20 jah qap du imma Iesus: fauhons grobos aigun, jah fuglos himinis sitlans, iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ sein anahnaiwjai. 21 anþaruh þan siponje is qap du imma: frauja, uslaubei mis frumist galeiþan jah gafilhan attan meinana. 22 iþ Iesus qap du imma: laistei afar mis jah let þans dauþans filhan seinans dauþans. 23 jah innatgaggandin imma in skip, afariddjedun imma siponjos is. 24 jah sai, wegs mikils warþ in marein, swaswe þata skip gahuliþ wairþan fram wegim; iþ is saislep. 25 jah duatgaggandans siponjos is urraisidedun ina qiþandans: frauja, nasei uneis, fraqistnam. 26 jah qap du im Iesus: þu faurhte iþ, leitiþ galaubjandans! þanuh urreisands gasok windam jah marein, jah warþ wis mikil. 27 iþ þai mans

VIII, 14. gasah] *Bernhardt*, jah gasah CA. — jah in heitom] *Bernhardt*, in heitom CA.

VIII, 18. siponjans] *Zusatz nach L 8,22.* — 20. sein] *Zusatz, vgl. 'caput suum' abcg¹h. L 9,58 fehlt jedoch der Zusatz.* — 25. is] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. bg¹q.* — 26. Iesus] *Zusatz, aus Lektionarien stammend; vgl. bcf¹h.*

ὅτι καὶ οἱ ἄνθρωποι καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 καὶ ἐλθόντι αὐτῷ εἰς τὸ πέραν εἰς τὴν χώραν τῶν Γεργεσηνῶν, ὑπήντησαν αὐτῷ δύο δαιμονιζόμενοι ἐκ τῶν μνημείων ἐξερχόμενοι, χαλεποὶ λίαν, ὥστε μὴ ἰσχύειν τινὰ παρελθεῖν διὰ τῆς ὁδοῦ ἐκείνης. 29 καὶ ἰδοὺ ἔκραξαν λέγοντες· τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱὲ τοῦ θεοῦ; ἤλθες ὥδε πρὸ καιροῦ βασανίσαι ἡμᾶς; 30 ἦν δὲ μακρὰν ἀπ' αὐτῶν ἀγέλη χοίρων πολλῶν βοσκομένη. 31 οἱ δὲ δαίμονες παρεκάλουν αὐτὸν λέγοντες· εἰ ἐκβάλλεις ἡμᾶς, ἐπίτρεψον ἡμῖν ἀπελθεῖν εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων. 32 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑπάγετε, οἱ δὲ ἐξελθόντες ἀπῆλθον εἰς τὴν ἀγέλην τῶν χοίρων· καὶ ἰδοὺ ὥρμησεν πᾶσα ἡ ἀγέλη τῶν χοίρων κατὰ τοῦ κρημοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ ἀπέθανον ἐν τοῖς ὕδασι. 33 οἱ δὲ βόσκοντες ἔφυγον, καὶ ἀπελθόντες εἰς τὴν πόλιν ἀπήγγειλαν πάντα καὶ τὰ τῶν δαιμονιζομένων. 34 καὶ ἰδοὺ πᾶσα ἡ πόλις ἐξήλθεν εἰς συνάντησιν τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἰδόντες αὐτὸν παρεκάλεσαν ὅπως μεταβῇ ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν.

IX.

1 Καὶ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον διεπέρασεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 2 καὶ ἰδοὺ προσέφερον αὐτῷ παραλυτικὸν ἐπὶ κλίνης βεβλημένον· καὶ ἰδὼν ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν τῷ παραλυτικῷ· θάρσει, τέκνον, ἀφῶνται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 3 καὶ ἰδοὺ τινες τῶν γραμματέων εἶπον ἐν ἑαυτοῖς· οὗτος βλασφημεῖ. 4 καὶ εἰδὼς ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν εἶπεν· ἰναὶ ὑμεῖς ἐνθυμεῖσθε πονηρὰ ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 5 τί γὰρ ἔστιν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφῶνται σοι αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 6 ἵνα δὲ εἰδῇτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, τότε λέγει τῷ παραλυτικῷ· ἐγερθεὶς ἄρῃ σου τὴν κλίνην καὶ ὑπάγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 7 καὶ ἐγερθεὶς ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 8 ἰδόντες δὲ οἱ ὄχλοι ἐθαύμασαν καὶ ἐδόξασαν τὸν θεὸν τὸν δόντα ἐξουσίαν τοιαύτην τοῖς ἀνθρώποις. 9 καὶ παρῶν ὁ Ἰησοῦς ἐκείθεν εἶδεν ἄνθρωπον καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ, Ματθαῖον λεγόμενον, καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι· καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 10 καὶ ἐγένετο αὐτοῦ ἀνακειμένου ἐν τῇ οἰκίᾳ, καὶ ἰδοὺ πολλοὶ τελῶναι καὶ ἁμαρτωλοὶ ἐλθόντες συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ. 11 καὶ ἰδόντες οἱ Φαρισαῖοι εἶπον τοῖς

IX, 4. εἰδὼς] BME*Π¹ Chr. (nach M 12,25: εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς τὰς ἐνθυμήσεις αὐτῶν), ἰδὼν *K it vg. — 6. σοὺ τὴν κλίνην] *K, τὸν κρᾶββατόν σου Chr. nach Mc 2,11. Für den got. Text braucht man keine Beeinflussung durch die Parallelstelle anzunehmen. — 9. Ματθαῖον] Μαθθαῖον schreiben die *H-Hss. SinBΔ und die Misch-Hs. D.

setzer habe κατα für καιτα gelesen. — IX, 8. ohtedun sildaleikjandans] nach L 5,26 Mc 2,12 ergänzt.

sildaleikidedun qipandans: hvileiks ist sa, ei jah windos jah marei ufhausjand imma? 28 jah qimandin imma hindar marein in gauja Gairgaisaine, gamotidedun imma twai daimonarjos us hlaiwasnom rinnandans, sleidjai filu, swaswe ni mahta manna usleiþan þairh þana wig jainana. 29 jah sai, hropidedun qipandans: hva uns jah þus, Iesu, sunau gudis? qamt her faur mel balwjan unsis? 30 Wansuh þan fairra im hairda sweine managaize haldana. 31 ip þo ekohsla bedun ina qipandans: jabai uswairpis uns, uslaubei uns galeiþan in þo hairda sweine. 32 jah qaþ du im: gaggiþ! ip eis usgaggandans galipun in hairda sweine; jah sai, run gawaurhtedun sis alla so hairda and driuson in marein jah gadauþnodedun in watnam. 33 ip þai haldandans gaþlaubun jah galeiþandans gataihun in baurg all bi þans daimonarjans. 34 jah sai, alla so baurgs usiddja wiþra Iesu, jah gasailcandans ina bedun ei usliþi hindar markos ize.

IX.

1 Jah atsteigands in skip ufarlaiþ jah qam in seinai baurg. 2 þanuh atberun du imma usliþan ana ligra ligandan. jah gasailcands Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: þrafstei þuk, barnilo! afletanda þus frawaurhteis þeinos. 3 þaruh sumai þize bokarje qeþun in sis silbam: sa wajamereiþ. 4 jah witands Iesus þos mitonins ize qaþ: duwe jus mitoþ ubila in hairtam izwaraim? 5 hvaþar ist raihtis azetizo qipan: afletanda þus frawaurhteis, þau qipan: urreis jah gagg? 6 Aþþan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sa sunus mans ana airþai afleitan frawaurhtins, þanuh qaþ du þamma usliþin: urreisands nim þana ligr þeinana jah gagg in gard þeinana. 7 jah urreisands galaip in gard seinana. 8 gasailcandeins þan manageins ohtedun sildaleikjandans jah mikilidedun guþ þana gibandan waldufni swaleikata mannam. 9 jah þairhleiþands Iesus jainþro gasahv mannan sitandan at motai, Maþþaiu haitanana, jah qaþ du imma: laistei afar mis. jah uestandands iddja afar imma. 10 jah warþ, biþe is anakumbida in garda, jah sai, managai motarjos jah frawaurhtai qimandans miþanakumbidedun Iesua jah siponjam is. 11 jah gaumjandans Farei-

VIII, 29. sunau] *normaler Vokativ*, vgl. EB. § 24 C. — IX, 6. afleitan] CA für afletan, vgl. EB. § 22, 1 A.

VIII, 32. alla so hairda] τῶν χοίρων fehlt nach L 8,33 Mc 5,13; vgl. SinBC*MA it vg. — 33. galeiþandans gataihun in baurg] Konstruktion nach L 8,34 Mc 5,14. — all bi þans daimonarjans] Konstruktion wie Mc 5,16: bi þana wodan. Andere vermuten, der Über-

μαθηταῖς αὐτοῦ· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει ὁ διδάσκαλος ὑμῶν; 12 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας εἶπεν αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ, ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες. 13 πορευθέντες δὲ μάθετε τί ἐστίν· ἔλεον θέλω καὶ οὐ θυσίαν. οὐ γὰρ ἤλθον καλέσαι δικαίους ἀλλ' ἁμαρτωλοὺς. 14 τότε προσέρχονται αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου λέγοντες· διατί ἡμεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύομεν πολλὰ, οἱ δὲ μαθηταὶ σου οὐ νηστεύουσιν; 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος πενθεῖν ἐφ' ὅσον μετ' αὐτῶν ἐστίν ὁ νυμφίος; ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν. 16 οὐδεὶς δὲ ἐπιβάλλει ἐπιβλημα ῥάκους ἀγνάφου ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· αἶρει γὰρ τὸ πλήρωμα αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ ἱματίου, καὶ χειρὸν σχίσμα γίνεται. 17 οὐδὲ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήγνυνται οἱ ἀσκοί, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολοῦνται, ἀλλὰ βάλλουσιν οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς, καὶ ἀμφοτέροι συντηροῦνται. 18 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος αὐτοῖς, ἰδοὺ ἄρχων εἰς ἐλθὼν προσεκύνει αὐτῷ λέγων ὅτι ἡ θυγάτηρ μου ἄρτι ἐτελεύτησεν· ἀλλὰ ἐλθὼν ἐπίθες τὴν χεῖρά σου ἐπ' αὐτήν, καὶ ζήσεται. 19 καὶ ἐγερθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἠκολούθησεν αὐτῷ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 20 καὶ ἰδοὺ γυνὴ αἰμορροοῦσα δώδεκα ἔτη προσελθοῦσα ὅπισθεν ἤψατο τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ. 21 ἔλεγεν γὰρ ἐν ἑαυτῇ· ἐὰν μόνον ἄψωμαι τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, σωθήσομαι. 22 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν αὐτήν εἶπεν· θάρσει, θύγατερ· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ ἐσώθη ἡ γυνὴ ἀπὸ τῆς ὥρας ἐκείνης. 23 καὶ ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἄρχοντος καὶ ἰδὼν τοὺς αὐλητὰς καὶ τὸν ὄχλον θορυβούμενον λέγει αὐτοῖς· 24 ἀναχωρεῖτε, οὐ γὰρ ἀπέθανεν τὸ κορδάκιον, ἀλλὰ καθεύδει. καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. 25 ὅτε δὲ ἐξεβλήθη ὁ ὄχλος, εἰσελθὼν ἐκράτησεν τῆς χειρὸς αὐτῆς, καὶ ἠγέρθη τὸ κορδάκιον. 26 καὶ ἐξῆλθεν ἡ φῆμη αὕτη εἰς ὅλην τὴν γῆν ἐκείνην. 27 καὶ παρὰγοντι ἐκεῖθεν τῷ Ἰησοῦ, ἠκολούθησαν αὐτῷ δύο τυφλοὶ κρᾶζοντες καὶ λέγοντες· ἐλέησον ἡμᾶς, υἱὲ Δαυεὶδ. 28 ἐλθόντι δὲ εἰς τὴν οἰκίαν προσήλθον αὐτῷ οἱ τυφλοὶ, καὶ λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πιστεύετε ὅτι δύναμαι τοῦτο ποιῆσαι; λέγουσιν αὐτῷ· ναί, κύριε. 29 τότε ἤψατο τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν λέγων· κατὰ τὴν πίστιν ὑμῶν γενηθήτω ὑμῖν. 30 καὶ ἀνεψυχῆσαν αὐτῶν οἱ

IX, 18. ἁμαρτωλοῦς] SinBDV*Γ*Δ abff¹hklq vg, ἀμ. εἰς μετά-
 νοίαν *K Chr. *Die Abweichung vom *K-Text durch Mc 2,17 veranlaßt,
 wie die Wortwahl zeigt.* — 27. Δαυεὶδ] *so schreiben die Rezensionen*
 *H *I; *für die Rezension *K steht die Schreibung nicht fest, da die*
Abkürzung Δαδ vorherrscht. Vgl. v. Soden S. 1375.

Akk. 'plenitudinem, fortitudinem' it vg. — 23. jah haurnjans haurn-
 jandaus] *Glosse. Vgl. Apok. 18,22.* — 25. habaida] *vgl. PBB. 15,90.*

saieis qeþun du þaim siponjam is: dulve miþ motarjam jah fra-
waurhtaim matijþ sa laisareis izwar? 12 iþ Iesus gahausjands qaþ
du im: ni þaurbun hailai lekeis, ak þai unhaili habandans. 13 Aþ-
þan gaggaiþ, ganimiþ hva sijai: armahairtiþa wiljau jah ni hunsl;
niþ-þan qam laþon uswaurhtans, ak frawaurhtans. 14 þanuh atidd-
jedun siponjos Iohannes qibandans: dulve weis jah Fareisaieis fastam
filu, iþ þai siponjos þeinai ni fastand? 15 jah qaþ du im Iesus:
ibai magun sunjus brufþadis qainon und þata hœilos þei miþ im
ist brufþaþs? iþ atgaggand dagos, þan afnimada af im sa brufþaþs,
jah þan fastand. 16 aþþan ni hwashun lagjiþ du plata fanan þarihis
ana snagan fairnjana, unte afnimiþ fullon af þamma suagin, jah
wairseiza gataura wairþiþ. 17 Niþ-þan giutand wein niujata in balgins
fairnjans, aiþþau distaurnand balgeis; biþeh þan jah wein usgutniþ
jah balgeis fragistnand; ak giutand wein juggata in balgins niujans,
jah bajopum gabairgada. 18 miþþanei is rodida þata du im, þaruh
reiks ains qimands inwait ina, qipands þatei dauhtar meina nu
gaswalt; akei qimands atlagei handu þeina ana ija, jah libaiþ. 19 jah
urreisands Iesus iddja afar imma jah siponjos is. 20 jah sai, qino
bloparinnandei 'ib' wintruns duatgaggandei aftaro attaitok skauta
wastjos is; 21 qaþuh auk in sis: jabai þatainei atteka wastjai is,
ganisa. 22 iþ Iesus gawandjands sik jah gasailbands po qaþ: þrafstei
þuk dauhtar! galaubeins þeina ganasida þuk. jah ganas so qino
fram þizai hœilai jainai. 23 jah qimands Iesus in garda þis reikis
jah gasailbands swigljans [jah haurnjans haurnjandans] jah managein
aubjondein, qaþ du im: 24 afleiþiþ, unte ni gaswalt so mawi, ak
slepiþ. jah bihlohun ina. 25 þanuh þan usdribana warþ so managei,
atgaggands inn habaida handu izos, jah urrais so mawi. 26 jah
usiddja meriþa so and alla jaina airþa. 27 jah hvarbondin Iesua
jainþro, laistidedun afar imma twai blindans, hropjandans jah qipan-
dans: armai uggekis, sunau Daweidis! 28 Qimandin þan in garda
duatiddjedun imma þai blindans jah qaþ im Iesus: ga-u-laubjats þatei
magjan þata taujan? Qeþun du imma: jai, frauja! 29 þanuh attai-
tok augam ize qipands: bi galaubeinai iggqarai wairþai iggqis. 30 jah

~~IX, 15. atgaggand] atgaggand GA.~~

IX, 14. atiddjedun] αὐτῷ fehlt nach Mc 2,18. — 15. sunjus bruf-
fadis] vgl. 'filii sponsi' it vg (υἱοὶ τοῦ νυμφίου P). — 16. du plata
fanan þarihis] ~~unbekannte Textveränderung~~; siehe Mc 2,21 und L 9,6.
Vgl. Kauffmann ZZ. 30,167. — fullon] αὐτοῦ fehlt nach Mc 2,21. fullon
ist Akkusativ, das griech. πλήρωμα dagegen Nominativ. Vgl. zum

ὀφθαλμοί. καὶ ἐνεβριμήσατο αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγων· ὁράτε μηδεὶς γινωσκέτω. 31 οἱ δὲ ἐξελθόντες διεφήμεσαν αὐτὸν ἐν ὅλῃ τῇ γῇ ἐκεῖνη. 32 αὐτῶν δὲ ἐξερχομένων, ἰδοὺ προσήνεγκαν αὐτῷ ἄνθρωπον κωφὸν δαιμονιζόμενον. 33 καὶ ἐκβλήθέντος τοῦ δαιμονίου, ἐλάλησεν ὁ κωφός, καὶ ἐθαύμασαν οἱ ὄχλοι λέγοντες· οὐδέποτε ἐφάνη οὕτως ἐν τῷ Ἰσραὴλ. 34 οἱ δὲ Φαρισαῖοι ἔλεγον· ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 35 καὶ περιήγεν ὁ Ἰησοῦς τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν καὶ κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας καὶ θεραπεύων πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν. 36 ἰδὼν δὲ τοὺς ὄχλους ἐπλαγχνίσθη περὶ αὐτῶν, ὅτι ἦσαν ἐσकुλμένοι καὶ ἐρριμμένοι ὡσεὶ πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα. 37 τότε λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι. 38 δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἔργατας εἰς τὸν θερισμὸν αὐτοῦ.

X.

1 Καὶ προσκαλεσάμενος τοὺς δώδεκα μαθητάς... 23τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην· ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ τελέσητε τὰς πόλεις τοῦ Ἰσραὴλ ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ. 25 ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. εἰ τὸν οἰκοδεσπότην Βεελζεβοὺλ ἐκάλεσαν, πόσω μᾶλλον τοὺς οἰκιακοὺς αὐτοῦ. 26 μὴ οὖν φοβηθῆτε αὐτούς. οὐδὲν γὰρ ἔστιν κεκαλυμμένον ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται, καὶ κρυπτόν ὃ οὐ γνωσθήσεται. 27 ὃ λέγω ὑμῖν ἐν τῇ σκοτίᾳ, εἴπατε ἐν τῇ φωτί· καὶ ὃ εἰς τὸ οὐς ἀκούετε, κηρύξατε ἐπὶ τῶν δωματίων. 28 καὶ μὴ φοβεῖσθε ἀπὸ τῶν ἀποκτενόντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένων ἀποκτείνειν· φοβήθητε δὲ μᾶλλον τὸν δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπολέσαι εἰς γέενναν. 29 οὐχὶ δύο στρουθία ἁσσαρίου πωλεῖται; καὶ ἔν ἐξ αὐτῶν οὐ πεσεῖται ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ τοῦ πατρὸς ὑμῶν. 30 ὑμῶν δὲ καὶ αἱ τρίχες τῆς κεφαλῆς πᾶσαι ἡριθμημέναι εἰσίν. 31 μὴ οὖν φοβηθῆτε· πολλῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς. 32 πᾶς οὖν ὅστις ὁμολογήσῃ ἐν ἑμοί ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ ἔμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 33 ὅστις δ' ἂν ἀρνήσῃται με ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ἀρνήσομαι καὶ γὰρ αὐτὸν ἔμπροσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς. 34 μὴ νομίσητε ὅτι ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν· οὐκ ἦλθον βαλεῖν εἰρήνην ἀλλὰ μάχαιραν. 35 ἦλθον γὰρ διχάσαι ἄνθρωπον κατὰ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ θυγατέρα κατὰ τῆς μητρὸς αὐτῆς καὶ νύμφην κατὰ τῆς πενθερᾶς αὐτῆς, 36 καὶ ἐχθροὶ τοῦ ἀνθρώπου

X, 25. ἐκάλεσαν] Chr. min nu., ἐπεκάλεσαν *K. — 28. εἰς γέενναν] Chr. D it pler. vg (*nach den Parallelstellen*), ἐν γέεννῃ *K. — 32. τοῦ πατρὸς μου ἐν οὐρανοῖς] Chr., τοῦ ἐν οὐρ. *K. — 33. καὶ γὰρ αὐτόν] Sin BDD Chr. it vg, αὐτόν καὶ γὰρ *K.

usluktodedun im augona, jah inagida ins Iesus qipands: sailvats ei manna ni witi. 31 ip eis usgaggandans usmeridedun ina in allai airpai jainai. 32 panuh biþe ut usiddjedun eis, sai, atberun imma mannan baudana daimonari. 33 jah biþe usdribans warþ unhulþo, rodida sa dumba, jah sildaleikidedun manageins qipandans: ni aiw swa uskunþ was in Israela. 34 ip Fareisaieis qeþun: in fauramaplja unhulþono usdreibiþ unhulþons. 35 jah bitauh Iesus baurgs allos jah haimos laisjands in gaqumbim ize, jah merjands aiwaggeljon þiudangardjos jah hailjands allos sauhtins jah alla unhailja. 36 gasailcands þan þos manageins infeinoda in ize, unte wesun afdauidai jah frawaurpanai swe lamba ni habandona hairdeis. 37 panuh qap du siponjam seinaim: asana raihtis managa, ip waurstwjans sawai. 38 bidjiþ nu frauja asana is ei ussandjai waurstwjans in asan seinu.

X.

1 Jah athaitands þans twalif siponjans . . . 23 . . . þizai baurg, pliubaiþ in anþara: amen auk qipa izwis, ei ni ustiuhþ baurgs Israelie, unte qimiþ sa sunus mans. 24 niet siponeis ufar laisarja, nih skalks ufar frauja seinamma. 25 Ganah siponi ei wairpai swe laisareis is jah skalks swe frauja is; jabai gardawaldand Baiallzaibul haihaitun, und þan flü mais þans innakundans is. 26 ni nunu ogeiþ izwis ins; ni wait auk ist gahuliþ, þatei ni andhuljaidau, jah fulgin, þatei ni ufkunnaidau. 27 þatei qipa izwis in riqiza, qipaiþ in liuhada, jah þatei in auso gahauseiþ, merjaiþ ana brotam. 28 jah ni ogeiþ izwis þans usqimandans leika þatainei, ip saiwalai ni magandans usqiman, ip ogeiþ mais þana magandan jah saiwalai jah leika fraqistjan in gailinnan. 29 niu twai sparwans assarjau bugjanda? jah ains ize ni gadriusiþ ana airpa inuh attins izwaris wiljan. 30 aþþan izwara jah tagla haubidis alla garapana sind. 31 ni nunu ogeiþ; managaim sparwam batizans sijuþ jus. 32 Salbazuh nu saei andhaitiþ mis in andwairþja manne, andhaita jah ik imma in andwairþja attins meinis saei in himinam ist. 33 ip þisþanoh saei afaiþ mik in andwairþja manne, afaiþa jah ik ina in andwairþja attins meinis þis saei in himinam ist. 34 nih ahjaiþ þatei qemjau lagjan gawairþi ana airpa; ni qam lagjan gawairþi, ak hairu. 35 qam auk skaidan mannan wiþra attan is jah dauhtar wiþra aiþein izos jah bruþ wiþra swaiþron izos; 36 jah sijands mans innakundai is.

IX, 33. ni aiw swa] *Stellung wie* it pler. vg (D). — X, 23. ei] *Zusatz wie* M 10, 42 u. ö. — 29. inuh attins izwaris wiljan] *vgl. sine voluntate patris vestri* acf. *Doch beachte man, daß auch Origenes* τῆς βουλῆς *hinzufügt.*

οἱ οἰκιακοὶ αὐτοῦ. 37 ὁ φιλῶν πατέρα ἢ μητέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· καὶ ὁ φιλῶν υἱὸν ἢ θυγατέρα ὑπὲρ ἐμέ οὐκ ἔστιν μου ἄξιος· 38 καὶ ὁ οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. 39 ὁ εὐρῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ ἀπολέσας τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἔνεκεν ἐμοῦ εὐρήσει αὐτήν. 40 ὁ δεχόμενος ὑμᾶς ἐμέ δέχεται, καὶ ὁ ἐμέ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με. 41 ὁ δεχόμενος προφήτην εἰς ὄνομα προφήτου μισθὸν προφήτου λήσεται, καὶ ὁ δεχόμενος δίκαιον εἰς ὄνομα δικαίου μισθὸν δικαίου λήσεται. 42 καὶ ὁς ἂν ποτίσῃ ἕνα τῶν μικρῶν τούτων ποτήριον ψυχροῦ μόνον εἰς ὄνομα μαθητοῦ, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ.

XI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς διατάσσων τοῖς δώδεκα μαθηταῖς αὐτοῦ, μετέβη ἐκεῖθεν τοῦ διδάσκειν καὶ κηρύσσειν ἐν ταῖς πόλεσιν αὐτῶν. 2 ὁ δὲ Ἰωάννης ἀκούσας ἐν τῷ δεσμητηρίῳ τὰ ἔργα τοῦ Χριστοῦ πέμψας διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 3 εἶπεν αὐτῷ· κύριε εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν; 4 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγεῖλατε Ἰωάννῃ ὅτι ἀκούετε καὶ βλέπετε· 5 τυφλοὶ ἀναβλέπουσι καὶ χωλοὶ περιπατοῦσι, λεπροὶ καθαρίζονται καὶ κωφοὶ ἀκούουσι, καὶ νεκροὶ ἐγείρονται καὶ πτωχοὶ εὐαγγελίζονται· 6 καὶ μακάριός ἐστιν ὁς ἂν μὴ σκανδαλισθῇ ἐν ἐμοί. 7 τούτων δὲ πορευομένων ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς λέγειν τοῖς ὄχλοις περὶ Ἰωάννου· τί ἐξήλθετε εἰς τὴν ἔρημον θεᾶσθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου καλυόμενον; 8 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; ἄνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ τὰ μαλακὰ φοροῦντες ἐν τοῖς οἴκοις τῶν βασιλέων εἰσίν. 9 ἀλλὰ τί ἐξήλθετε ἰδεῖν; προφήτην; ναὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περὶ σφόδρην προφήτου. 10 οὗτος γὰρ ἐστὶν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἀγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὁς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 11 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἐγήγερται ἐν γεννητοῖς γυναικῶν μείζων Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν μείζων αὐτοῦ ἐστίν. 12 ἀπὸ δὲ τῶν ἡμερῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ ἕως ἄρτι ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιάσεται ἀρπάζουσιν αὐτήν. 13 πάντες γὰρ οἱ προφῆται καὶ ὁ νόμος ἕως Ἰωάννου προεφήτευσαν.

XI, 2. Ἰωάννης] *Iohannes* it vg. — διὰ τῶν μαθητῶν] SinBC*D PZΔ q (*mittens per discipulos*); δύο τῶν μ. *K. — 5. καὶ νεκροὶ] Chr. SinBDLPZΔ min abg¹klq, νεκροὶ *K. — 8. βασιλέων] SinBCDLM PUZΓΔΠ² Chr., βασιλειῶν *K.

hnasqjaim] ἐν fehlt it vg (D*); vgl. L 7,25. *Übrigens ist der Dativ-Instrum. bei wasjan echt gotisch, vgl. EB. § 256 Anm. 3.*

37 saei frijoþ attan aiþþau aiþein ufar mik, nist meina wairþs; jah saei frijoþ sunu aiþþau dauhtar ufar mik, nist meina wairþs. 38 jah saei ni nimiþ galgan seinana jah laietjai afar mis, nist meina wairþs. 39 saei bigitiþ saiwala seina, fraqisteiþ izai; jah saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, bigitiþ þo. 40 sa andnimands izwis mik andnimiþ, jah sa mik andnimands andnimiþ þana sandjandan mik. 41 sa andnimands praufetu in namin praufetaus mizdon praufetis nimiþ, jah sa andnimands garaihtana in namin garaihtis mizdon garaihtis nimiþ. 42 jah saei gadragkeiþ ainana þize minnistane stikla kaldis watins þatainei in namin eiponeis, amen qiþa izwis, ei ni fraqisteiþ mizdon seinai.

XI.

1 Jah warþ, biþe usfullida Iesus anabiudands þaim twalif siponjam seinaim, ushof sik jainþro du laisjan jah merjan and baurgs ize. 2 iþ Iohannes gahausjands in karkarai waurstwa Xristaus, insandjands bi siponjam seinaim qaþ du imma: 3 þu is sa qimanda þau anþarizuh beidaima? 4 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihiþ Iohanne þatei gahauseiþ jah gasaihiþ. 5 blindai ussaiþand, jah haltai gagand, þrutesfillai hrainjai wairþand, jah bandai gahausjand, jah dauþai urreisand, jah unledai wailamerjanda: 6 jah audage ist hrazuh saei ni gamarzjada in mis. 7 at þaim þan afgaggandam, dugann Iesus qiþan þaim manageim bi Iohannen: hwa usiddjeduþ ana auþida sailvan? raus fram winda wagidata? 8 akei hwa usiddjeduþ sailvan? mannan hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þaiei hnasqjaim wasidai sind, in gardim þiudane sind. 9 akei hwa usiddjeduþ sailvan? praufetu? jai, qiþa izwis: jah managizo praufetan. 10 sa ist auk bi þanei gameliþ ist: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 11 amen, qiþa izwis: ni urrais in baurim qinono maiza Iohanne þamma dauþjandin; iþ sa minniza in þiudangardjai himine maiza imma ist. 12 framuh þan þaim dagam Iohannis þis dauþjandins und hita þiudangardi himine anamahtjada, jah anamahtjandans frawilwand þo. 13 allai auk praufeteis jah witoþ und Iohanne faura-

XI, 2. Xristaus] xaus CA, vgl. EB. § 18 Anm. 3. — 3. þu] aus þu + u (Fragepartikel) entstanden, vgl. W. Schulze KZ. 40, 565. — 10. meinana] meinna CA.

X, 42. minnistane] Superlativ wie it (D) vg. — watins] Zusatz nach Mc 9, 41, vgl. it pler. (D) vg. — ei] Zusatz, vgl. auch Mc 9, 41. — XI, 8.

14 καὶ εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἡλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. 15 ὁ ἔχων ὠτα ἀκοῦειν ἀκουέτω. 16 τίνι δὲ ὁμοιώσω τὴν γενεὰν ταύτην; ὁμοία ἐστὶν παιδίοις καθημένοις ἐν ἀγοραῖς καὶ προσφωνοῦσιν τοῖς ἐτέροις 17 καὶ λέγουσιν· ἠυλόησαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε· ἔθρηνήσαμεν καὶ οὐκ ἐκόψασθε. 18 ἦλθεν γὰρ Ἰωάννης μήτε ἐσθίων μήτε πίνων, καὶ λέγουσιν· δαιμόνιον ἔχει. 19 ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, τελωνῶν φίλος καὶ ἁμαρτωλῶν. καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς. 20 τότε ἤρξατο ὀνειδίζειν τὰς πόλεις ἐν αἷς ἐγένοντο αἱ πλείσται δυνάμεις αὐτοῦ, ὅτι οὐ μετενόησαν. 21 οὐαὶ σοὶ Χοραζαῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαιῶν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ μετενόησαν. 22 πλὴν λέγω ὑμῖν, Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ ὑμῖν. 23 καὶ σὺ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείσα, ἕως βῆθου καταβήσῃ. ὅτι εἰ ἐν Κοδόμοις ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γενόμεναι ἐν σοί, ἔμειναν ἂν μέχρι τῆς σήμερον. 24 πλὴν λέγω ὑμῖν ὅτι γῇ Κοδόμων ἀνεκτότερον ἔσται ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ σοί. 25 ἐν ἐκείνῳ τῷ καιρῷ ἀποκριθεῖς. . .

XXV.

38 πότε δέ σε εἶδομεν ζέον καὶ συνηγάγομεν; ἡ γυμνὸν καὶ περιεβάλομεν; 39 πότε δέ σε εἶδομεν ἀσθενῆ ἢ ἐν φυλακῇ καὶ ἠλθομεν πρὸς σε; 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐρεῖ αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων ἐμοὶ ἐποιήσατε. 41 τότε ἐρεῖ καὶ τοῖς ἐξ εὐωνύμων· πορεύεσθε ἀπ' ἐμοῦ, οἱ κατηραμένοι, εἰς τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον τὸ ἡτοιμασμένον τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ. 42 ἐπείνασα γὰρ καὶ οὐκ ἐδώκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ οὐκ ἐποτίσατέ με, 43 ζέον καὶ οὐ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ οὐ περιεβάλετέ με, ἀσθενὴς καὶ ἐν φυλακῇ καὶ οὐκ

XI, 14. Ἡλίας] *K *I, Ἡλείας *wohl* *H (-ei- *stets* B, *häufig* SinD, *vereinzelt* LΔ). — 16. καθημένοις ἐν] Chr. SinBCDLMZA it vg, ἀγοραῖς καθημένοις *K. — τοῖς ἐτέροις] SinBDZ it vg (*in vicem*; *in*, *ad invicem* a b c g¹ q *ad alterutrum* f), τοῖς ἐταίροις (ἐτέροις) αὐτῶν *K. — 17. ἐθρηνήσαμεν] SinBDZ, c f f¹ g¹⁻² k l vg (Chr.), ἐθρην. ὑμῖν *K; *vgl.* L 7,32. — 21. Σιδῶνι] Σειδῶνι B*Δ. — 23. Καπερναοὺμ] *K, Καφαρναοὺμ SinBD it (el *Capernaum*) vg. — καταβήσῃ] BD it vg, καταβιβασθήσῃ *K. — XXV, 40. ἐνὶ τούτων τῶν ἀδελφῶν μου τῶν ἐλαχίστων] *K, *nach Bernhardt findet sich in (jüngern) gr. Hss. auch*: ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων ἀδελφῶν μου. *Vgl.* M 10,42. 18,6 L 17,2: ἓνα τῶν μικρῶν τούτων; *ähnlich* M 18,10,14.

qejun; 14 jah jabai wildedeiþ miþniman, sa ist Helias, saei skulda qiman. 15 saei habai ausona hausjandona, gahausjai. 16 *he nu galeiko þata kuni? Galeik ist barnam sitandam in garunsim jah wogjendam anþar anþaris*, 17 jah qijandam: swiglodedum izwis jah ni plinsideduþ; hufum jah ni qainodeduþ. 18 gam raihtis Iohannes si matjands nih drigkands jah qijand: unhuþon habaiþ. 19 gam sa sunus mans matjands jah drigkands jah qijand: sei, manna afetja jah aldrugja, motarje frijonds jah frawaurhtaize. jah uswaurhta gadomida warþ handugei fram barnam seinaim. 20 þanuh dugann idweitjan baurgim, in þaimai waurþun þos managistons mahteis is, þatei ni idreigodedun sik. 21 wai þus Kaurasein, wai þus Beþsat-dan; unte iþ waurþeina in Thore jah Seidome landa mahteis þos waurþanons in izwis, airis þau in sakkau jah azgon idreigodedeina. 22 sweþauh qija izwis: Twrim jah Seidonim sutiso wairþiþ in daga stanos þau iswis. 28 jah þu Kafarnaum, þu und himin ushauhida, dalaf und halja galeiþis: unte jabai in Saudaumjam waurþeina mah-teis þos waurþanons in izwis, aiþþau eis weseina und hina dag. 24 sweþauh qija izwis þatei airþai Saudaumje sutiso wairþiþ in daga stanos þau þus. 25 inuh jainamma mela andhafjande

XXV.

38 kanuh þan þuk sehum gast jah galaþodedum? aiþþau naqadana jah wasidedum? 39 kanuh þan þuk sehum siukana aiþþau in karkarai jah atiddjedum du þus? 40 jah andhafjands sa þiudans qijiþ du im: amen, qija izwis: jah þanei tawideduþ ainamma þize minnistane broþre meinaise, mis tawideduþ. 41 þanuh qijiþ jah þaim af kleidumein ferai: gaggiþ fairra mis, þus fragiþanons, in fon þata aiweino, þata manwido unhuþin jah aggilum is. 42 unte gredags was jan-ni gebuþ mis matjan; afþaursiþ was jan-ni dragkideduþ mik; 43 gasts <was> jan-ni galaþodeduþ mik; naqaþs jan-ni wasideduþ

XI, 15—23. Ein Teil des Blattes fehlt. Die Ergänzungen in Kursivdruck nach L 7,31ff. 10,13ff. — 16. garunsim] Bernhardt, garunsai Uppström. — anþar anþaris] Uppström Bernhardt 1884 (vgl. L 7,32), anþar anþarana Bernhardt 1875 Heyne. — 21. idreigodedeina] zu erwarten wäre ga-idr., wie L 10,13 steht, doch reicht die Lücke nicht aus. — XI, 25 — XXVII, 70: Lücke in CA. — XXV, 38 bis XXVII, 1: C (kursive Schrift). — XXV, 43. galaþodeduþ ... wasideduþ] C: ode und duþ durch ein Loch zerstört Br.

XI, 23. in izwis] nach V. 21.

ἐπεσκέψασθέ με. 44 τότε ἀποκριθήσονται καὶ αὐτοὶ λέγοντες· κύριε, πότε σε εἶδομεν πεινῶντα ἢ διψῶντα ἢ ξένον ἢ γυμνὸν ἢ ἀσθενή ἢ ἐν φυλακῇ καὶ οὐ διηκονησάμεν σοι; 45 τότε ἀποκριθήσεται αὐτοῖς λέγων· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐφ' ὅσον οὐκ ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων, οὕδ' ἐμοὶ ἐποιήσατε. 46 καὶ ἀπελεύσονται οὗτοι εἰς κόλασιν αἰώνιον, οἱ δὲ δίκαιοι εἰς ζωὴν αἰώνιον.

XXVI.

1 Καὶ ἐγένετο ὅτε ἐτέλεσεν ὁ Ἰησοῦς πάντας τοὺς λόγους τούτους, εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 2 οἴδατε ὅτι μετὰ δύο ἡμέρας τὸ πάσχα γίνεται, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς τὸ σταυρωθῆναι. 3 τότε... 65... χρειαν ἔχομεν μαρτύρων; Ἴδε νῦν ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ. 66 τί ὑμῖν δοκεῖ; οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· ἔνοχος θανάτου ἐστίν. 67 τότε ἐνέπτυσαν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ ἐκολάφισαν αὐτόν, οἱ δὲ ἐρράπισαν 68 λέγοντες· προφήτευσον ἡμῖν, Χριστέ, τίς ἐστιν ὁ παῖςας σε; 69 ὁ δὲ Πέτρος ἔξω ἐκάθητο ἐν τῇ αὐλῇ· καὶ προσῆλθεν αὐτῷ μία παιδίσκη λέγουσα· καὶ σὺ ἦσθα μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Γαλιλαίου. 70 ὁ δὲ ἠρνήσατο ἔμπροσθεν αὐτῶν πάντων λέγων· οὐκ οἶδα τί λέγεις. 71 ἔξελθόντα δὲ αὐτόν εἰς τὸν πυλῶνα, εἶδεν αὐτόν ἄλλη καὶ λέγει τοῖς ἐκεῖ· καὶ οὗτος ἦν μετὰ Ἰησοῦ τοῦ Ναζωραίου. 72 καὶ πάλιν ἠρνήσατο μεθ' ὅρκου ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον. 73 μετὰ μικρὸν δὲ προσελθόντες οἱ ἐκτῶτες εἶπον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς καὶ σὺ ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ ἡ λαλιὰ σου δῆλόν σε ποιεῖ. 74 τότε ἤρξατο καταθεματίζειν καὶ ὀμνύειν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον· καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 75 καὶ ἐμνήσθη ὁ Πέτρος τοῦ ῥήματος Ἰησοῦ εἰρηκότος αὐτῷ, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι τρίς ἀπαρνήσῃ με· καὶ ἔξελθὼν ἔξω ἔκλαυσεν πικρῶς.

XXVII.

1 Πρωτὰς δὲ γενομένης συμβούλιον ἔλαβον πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι τοῦ λαοῦ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὥστε θανατῶσαι αὐτόν.

XXVI, 71. τοις ἐκεῖ] E*GSP* it pler. vg, αὐτοῖς ἐκεῖ E*FHUVΠ*. — XXVII, 1. ὥστε θανατῶσαι] *K (ὅπως θανατῶσαι S), [ἵνα θανατώσουσιν D.

i völlig, m bis auf den Schlußstrich zerstört Br. — 2. *dagans*] *dagās* C Br. — *paska*] C: aska durch ein Loch zerstört Br. — 71. *jas-sa*] C, vgl. EB. § 26. — 73. *Paîtreau*] *du Paîtreau* C, mit nachträglich getilgtem *du*. — 75. *sinβam*] C, mit Abkürzung für *m* Br. — XXVII, 1. *maur[gin]* C: *ur* am Zeilenschluß ligiert Br. — Die Schrift der 4 Seiten ist sehr verschieden von jener der übrigen Hss., ist jedoch sehr klar Br.

XXV, 45. *ainamma pise leitilane*] zum Positiv vgl. *M* 10,42. 18,6 (*L* 17,2): ἕνα τῶν μικρῶν τούτων. Ähnlich auch *M* 18,10.14.

mik; siuks jah in karkarai jan-ni gaweisodeduþ meina. 44 þanuh andhafjand jah þai qifandans: frauja, hvæn þuk sekrum gredagana aiþþau afþaursidana aiþþau gast aiþþau naqadana aiþþau siukana aiþþau in karkarai jan-ni andbahtidedeima þus? 45 þanuh andhafjiþ im qifands: amen, qifa iswis, jah þanei ni tawideduþ ainamma þize leitilane, mis ni tawideduþ. 46 jah galeiþand þai in balwein aiweinon, iþ þai garaihtans in libain aiweinon.

XXVI.

1 Jah warþ, biþe ustauh Iesus alla þo waurda, qaþ saponjam seinaim: 2 wituþ þatei afar twans dagans paska wairþiþ, jas-sa sunus mans atgibada du ushramjan. 3 þanuh 65 þaurbum weitwoode? sai, nu gahauseduþ þo wajamerein is. 66 hva iswis þugkeiþ? iþ eis andhafjandans gefun: skula dauþaus ist. 67 þanuh spiwun ana andawleizn is jah kaupastedun ina; sumaiþ-þan lofam slohun 68 qifandans: praufetei unsis, Xristu, hvas ist sa slahands þuk? 69 iþ Paitrus uta sat ana rohenai, jah duatiddja imma aina þiwi qifandei: jah þu wast miþ Iesua þamma Galeilaiau. 70 iþ is laugnida faura þeim allaim qifands: ni wait

hva qifis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasaht ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jah sa was miþ Iesua þamma Nazoraiau. 72 jah aftra afaiak miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai standandans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiþ þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins bruk þrim sinþam afaiaks mik. jah usgaggands ut gaigrot bairtraba.

ha qifis. 71 usgaggandan þan ina in daur, gasaht ina anþara jah qaþ du þaim jainar: jas-sa was miþ Iesua þamma Nazoraiau. 72 jah aftra laugnida miþ aiþa swarands þatei ni kann þana mannan. 73 afar leitil þan atgaggandans þai stand<and>ans gefun Paitrau: bi sunjai, jah þu þize is; jah auk razda þeina bandweiþ þuk. 74 þanuh dugann afdomjan jah swaran þatei ni kann þana mannan. jah suns hana hrukida. 75 jah gamunda Paitrus waurdis Iesus qifanis du sis: þatei faur hanins bruk þrim sinþam inwidis mik. jah usgaggands ut gaigrot bairtraba.

XXVII.

1 At maurgin þan waurþa-nana, runa nemun allai gudjans jah þai

1 At maurgin þan waurþa-nana garuni nemun allai þai gudjans jah þai

XXV, 44. andhafjand] andhafjäd C Br. — sekrum] C, mit Abkürzung für m Br. — aiþþau²] a zerstört Br. — 45. tawide] duþ] C: de klein am Zeilenschluß Br. — 46. libain] libai C Br. — XXVI, 1. seinaim] C:

2 καὶ δῆσαντες αὐτὸν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν αὐτὸν Ποντίῳ Πειλάτῳ τῷ ἡγεμόνι. 3 τότε ἰδὼν Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταμεληθεὶς ἀπέστρεψεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῦσι καὶ τοῖς πρεσβυτέροις. 4 λέγων· ἥμαρτον παραδοῦς αἷμα ἀθῶν. οἱ δὲ εἶπον· τί πρὸς ἡμᾶς; εὐ ὅσην. 5 καὶ ῥίψας τὰ ἀργύρια ἐν τῷ ναῷ ἀνεχύρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγγεατο. 6 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς λαβόντες τὰ ἀργύρια εἶπον· οὐκ ἔξεστιν βαλεῖν αὐτὰ εἰς τὸν κορβανᾶν, ἐπεὶ τιμὴ αἱματός ἐστιν. 7 συμβούλιον δὲ λαβόντες ἡγόρασαν ἐξ αὐτῶν τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως εἰς ταφὴν τοῖς ξένοις. 8 διὸ ἐκλήθη ὁ ἀγρὸς ἐκεῖνος ἀγρὸς αἵματος ἕως τῆς σήμερον. 9 τότε ἐπληρώθη τὸ ῥηθὲν διὰ Ἰερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος· καὶ ἔλαβον τὰ τριάκοντα ἀργύρια, τὴν τιμὴν τοῦ τετιμημένου, ὃν ἐτιμήσαντο ἀπὸ υἱῶν Ἰσραὴλ, 10 καὶ ἔδωκαν αὐτὰ εἰς τὸν ἀγρὸν τοῦ κεραμέως, κατὰ συνέταξέν μοι κύριος. 11 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔστη ἔμπροσθεν τοῦ ἡγεμόνος· καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ ἡγεμὼν λέγων· εὐ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἔφη αὐτῷ· εὐ λέγεις. 12 καὶ ἐν τῷ κατηγορεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων οὐδὲν ἀπεκρίνατο. 13 τότε λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκ ἀκούεις πόσα σου καταμαρτυροῦσιν; 14 καὶ οὐκ ἀπεκρίθη αὐτῷ πρὸς οὐδὲ ἓν ῥῆμα, ὥστε θαυμάζειν τὸν ἡγεμόνα λίαν. 15 κατὰ δὲ ἑορτὴν εἰσθεὶς ὁ ἡγεμὼν ἀπολύσει ἓνα τῶν ὀχλῶν δέσμιον ὃν ἤθελον. 16 εἶχον δὲ τότε δέσμιον ἐπίσημον λεγόμενον Βαραββᾶν. 17 συνηγμένων οὖν αὐτῶν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· τίνα θέλετε ἀπολύω ὑμῖν, Βαραββᾶν ἢ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν; 18 ἥδει γάρ ὅτι διὰ φθόνον παρέδωκαν αὐτόν. 19 καθημένου δὲ αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ βήματος ἀπέστειλεν πρὸς αὐτόν ἡ θυγὴ αὐτοῦ λέγουσα· μηδὲν σοὶ καὶ τῷ δικαίῳ ἐκείνῳ... 42... Ἰσραὴλ ἐστίν, καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, καὶ πιστεύσωμεν ἐπ' αὐτῷ. 43 πέποιθεν ἐπὶ τὸν θεόν, ῥυσάσθω νῦν αὐτόν, εἰ θέλει αὐτόν· εἶπεν γάρ ὅτι θεοῦ εἰμι υἱός. 44 τὸ δ' αὐτὸ καὶ οἱ ληστὰς οἱ συσταυρωθέντες αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 45 ἀπὸ δὲ ἑκτῆς ὥρας ἐγένετο σκότος ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν ἕως ὥρας ἑνάτης. 46 περὶ δὲ τὴν ἐνάτην ὥραν ἀνεβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἡλεῖ ἡλεῖ λιμὰ σαβαθανί; τοῦτ'

XXVII, 2. Πειλάτῳ], -ει- *stets* B, *sehr häufig* D, *häufig* A und Sin, -ι- *K. — 6. κορβανᾶν] E Chr. vg, κορβανᾶν *K. — 12. καὶ πρεσβυτέρων] SinB*L^g Chr., κ. τῶν πρ. *K. — 42. πιστεύσωμεν] GSUVII, πιστεύωμεν EFH. — ἐπ' αὐτῷ] *K, αὐτῷ AD it vg. — 45. ἐγένετο σκότος] UΓΔ, σκότος ἐγ. *K. — 46. ηλεῖ] ἡ- EF *usw.*, *Heli abdf^{ff}g¹q.* — -λι *K, -λει ED, *H *I. — σαβαθανί] *K, -νει *H *I. — *sibacthani* q.

Einschiebung handelt, beweist der Modusunterschied zwischen gassai-haima und galaubjam. — 46. bi Ibeila niundon] Stellung wie V. 45.

sinistans manageins bi Iesu, ei afdauþidedeina ina. 2 jah gabindandans ina gatauhun jah anafulhun ina Pauntiau Peilatau kindina. 3 þanuh gasailbands Indas sa galewjands ina þatei du stauai gatauhans warþ, idreigonds gawandida þans þrins tiguns silubrinaize gudjam jah sinistam 4 qiþands: frawaurhta mis galewjands bloþ swikn. iþ eis qeþun: hva kara unsis? þu witeis. 5 jah atwairpands þaim silubram in alh afdaiþ, jah galeiþands ushaihah sik. 6 iþ þai gudjans nimandans þans skattans qeþun: ni skuld ist lagjan þans in kaurbaunan, unte andawairþi bloþis ist. 7 garuni þan nimandans usbaubtedun us þaim þana akr kasjins, du usfilhan ana gastim. 8 duþþe haitans warþ akrs jains akrs bloþis und hina dag. 9 þanuh usfullnoda þata qiþano þairh Iairaimian praufetu qiþandan: jah usnemun þrins tiguns silubreinaize andawairþi þis wairþodins, þatei garahnidedun fram sunum Israelis, 10 jah atgebun ins und akra kasjins, swaswe anabauþ mis frauja. 11 iþ Iesus stoþ faura kindina, jah frah ina sa kindins qiþands: þu is þiudans Iudaie? iþ Iesus qaþ du imma: þu qiþis. 12 jah miþþanei wrohiþs was fram þaim gudjam jah sinistam, ni waiht andhof. 13 þanuh qaþ du imma Peilatus: niu hauseis hwan filu ana þuk weitwodjand? 14 jah ni andhof imma wiþra ni ainhun waurde, swaswe sildaleikida sa kindins filu. 15 and dulþ þan hvarjoh biuhts was sa kindins fraletan ainana þizai managein bandjan, þanei wildedun. 16 habaidedunuh þan bandjan gatarhidana <haitanana> Barabban. 17 gaqumanaim þan im, qaþ im Peilatus: hvana wileiþ ei fraletau izwis? Barabban þan Iesu, saei haitada Kristus? 18 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina. 19 sitandin þan imma ana stauastola, insandida du imma gens is qiþandei: ni waiht þus jah þamma garaihtin.... 42.... Israelis ist, atsteigadau nu af þamma galgin [ei gasailhaima] jah galubjam imma. 43 trauaida du guda; lausjadau nu ina, jabai wili ina; qaþ auk þatei gudis im sunus. 44 þatuh samo jah þai waidedjans þai miþushramidans imma idweitidedun imma. 45 fram saihston þan hweilai warþ riqis ufar allai airþai und hweila niundon. 46 iþ þan bi hweila niundon ufbropida Iesus stibnai mikilai qiþands: helei, helei, lima sibakþani, þatei ist: guþ meus, guþ meus, duhve

XXVII, 3. silubrinaize] CA *für* silubreinaize. — 6. kaurbaunan] Kauffmann ZZ. 30,181, kaurbanaun CA. — andawairþi] andwairþi CA. — 15. hvarjoh] hvarjanoh CA, *doch ist* dulþs *sonst stets Fem.*

XXVII, 9. þatei] *auf* andawairþi *bezogen nach* Zach. 11,13; *vgl.* bff¹g¹: *pretium adpretiati quod.* — 17. ei] *vgl.* J 18,39. — 42. ei gasailhaima] *Zusatz nach* Mc 15,32. *Daß es sich um eine jüngere*

ἔστιν· θεέ μου, θεέ μου, ἵνατί με ἐγκατέλιπες; 47 τινές δὲ τῶν ἐκεῖ ἐστῶτων ἀκούσαντες ἔλεγον ὅτι Ἥλιαν φωνεῖ οὗτος. 48 καὶ εὐθέως δραμὼν εἰς ἕξ αὐτῶν καὶ λαβὼν σπόγγον πλήσας τε ὄξους καὶ περιθεὶς καλὰμῳ ἐπότιζεν αὐτόν. 49 οἱ δὲ λοιποὶ ἔλεγον· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἥλιος σώων αὐτόν. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς πάλιν κρᾶξας φωνῇ μεγάλῃ ἀφῆκεν τὸ πνεῦμα. 51 καὶ ἰδοὺ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη εἰς δύο ἀπὸ ἄνωθεν ἕως κάτω, καὶ ἡ γῆ ἐσεισθη, καὶ αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν, 52 καὶ τὰ μνημεῖα ἀνεψύχθησαν καὶ πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων ἠγέρθη. 53 καὶ ἐξελθόντες ἐκ τῶν μνημείων μετὰ τὴν ἔγερσιν αὐτοῦ εἰσῆλθον εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν καὶ ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς. 54 ὁ δὲ ἐκατόνταρχος καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ τηροῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἰδόντες τὸν σεισμόν καὶ τὰ γενόμενα ἐφοβήθησαν σφόδρα, λέγοντες· ἀληθῶς θεοῦ υἱός ἐστιν οὗτος. 55 ἦσαν δὲ ἐκεῖ γυναῖκες πολλαὶ ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, αἵτινες ἠκολούθησαν τῷ Ἰησοῦ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας διακονοῦσαι αὐτῷ. 56 ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ, καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου καὶ Ἰωσὴ μήτηρ, καὶ ἡ μήτηρ τῶν υἱῶν Ζεβεδαίου. 57 ὁψίας δὲ γενομένης ἦλθεν ἄνθρωπος πλούσιος ἀπὸ Ἀριμαθαίας, τοῦνομα Ἰωσήφ, ὃς καὶ αὐτὸς ἐμαθήτευσεν τῷ Ἰησοῦ. 58 οὗτος προσελθὼν τῷ Πειλάτῳ ᾗτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. τότε ὁ Πειλάτος ἐκέλευσεν ἀποδοθῆναι τὸ σῶμα. 59 καὶ λαβὼν τὸ σῶμα ὁ Ἰωσήφ ἐνετύλιξεν αὐτὸ σινδόνι καθαρᾷ, 60 καὶ ἔθηκεν αὐτὸ ἐν τῷ καινῷ αὐτοῦ μνημείῳ, ὃ ἐλατόμηνεν ἐν τῇ πέτρᾳ, καὶ προσκυλίσας λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ τοῦ μνημείου ἀπῆλθεν. 61 ἦν δὲ ἐκεῖ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ ἡ ἄλλη Μαρία, καθήμεναι ἀπέναντι τοῦ τάφου. 62 τῇ δὲ ἐπαύριον, ἥτις ἐστὶν μετὰ τὴν παρασκευὴν, συνήχθησαν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι πρὸς Πειλάτον 63 λέγοντες· κύριε, ἐμνήσθημεν ὅτι ἐκεῖνος ὁ πλάνος εἶπεν ἔτι ζῶν· μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἐγείρομαι. 64 κέλευσον οὖν ἀσφαλίσθῃν τὸν τάφον ἕως τῆς τρίτης ἡμέρας, μήποτε ἐλθόντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κλέψωσιν αὐτόν καὶ εἴπωσιν τῷ λαῷ· ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν, καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χειρῶν τῆς πρώτης. 65 ἔφη αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· ἔχετε κουστωδίας· ὑπάγετε ἀσφαλίσασθε ὡς οἴδατε. 66 οἱ δὲ πορευθέντες ἡσφάλισαν τὸν τάφον σφραγίσαντες τὸν. . .

XXVII, 47. Ἥλιαν] *K, Ἡλείαν *Res.* *H. — 48. πλήσας τε] τέ *fehlt* D. — 49. σώων] *K, *liberans* ff¹g¹ vg; σώσαι Sin* *liberare* fg². — 54. ἐστίν] C fg¹, *sonst* ἦν. — 64. κλέψωσιν αὐτόν] EHVΠ Chr. it vg, νυκτός κλ. αὐτ. FGU, αὐτόν νυκτός S. — 65. ἔφη] EFGH it vg, ἔφη δὲ SUVΠ.

mis bilaist? 47 iþ sumai þize jainar standandane gahausjandans qeþun þatei Helian wopeiþ sa. 48 jah suns þragida ains us im jah nam swamm fulljands aketis, jah lagjands ana raus draggkida ina. 49 iþ þai anþarai qeþun: let, ei sailham, qimaiu Helias naejan ina. 50 iþ Iesus aftra hropjands stibnai mikilai afailot ahman. 51 jah þan faurhah alhs diskritnoda in twa, iupaþro und dalaþ, jah airþa inreiraida, jah stainos disskritnodedun, 52 jah hlaiwasnos usluknodedun, jah managa leika þize ligandane welhaize urrisun. 53 jah usgaggandans us hlaiwasnom afar urrist is innatgaggandans in þo weihon baurg jah ataugidedun sik managaim. 54 iþ hundafafs jah þai miþ imma witandans Iesua, gasailþandans þo reiron jah þo waurþanona, ohtedun abraþa, qiþandans: bi sunjai gudis sunus ist sa. 55 wesunuh þan jainar qinons managos fairraþro sailþandeins, þozei laistidedun afar Iesua fram Galeilais, andbahtjandeins imma, 56 in þaimeis was Marja so Magdalene, jah Marja so Iakobis jah Iosezis aiþei, jah aiþei suniwe Zaibaidais. 57 iþ þan seiþu warþ, qam manna gabige af Areimafais þizuh namo Iosef, saei jah silba siponida Iesua. 58 sah atgaggands du Peilatau baþ þis leikis Iesus. þanuh Peilatus uslaubida giban þata leik. 59 jah nimands þata leik Iosef biwand ita sabana hrainjamma 60 jah galagida ita in niujamma seinamma hlaiwa þatei ushuloda ana staina jah faurwalwjands staina mikilamma daurons þis hlaiwis galaiþ. 61 wasuh þan jainar Marja Magdalene jah so anþara Marja sitandeins andwairþis þamma hlaiwa. 62 iftumin þan daga, saei ist afar paraskaiwein, gagemun auhumistans gudjans jah Fareisaisais du Peilatau 63 qiþandans: frauja, gamundedum þatei jaine airzjands qaþ nauh libands: afar þrins dagans urreisa. 64 hait nu witan þamma hlaiwa und þana þridjan dag, ibai ufto qimandans þai siponjos is binimaina imma jah qiþaina du managein: urrais us dauþaim, jah ist so speidizei airziþa wairsizei þizai frumein. 65 qaþ im Peilatus: habaiþ wardjans, gaggiþ witaiduh swaswe kunnup. 66 iþ eis gaggandans galukun þata hlaiw, faursigljandans þana . . .

XXVII, 56. Iosezis] *Maßmann und Bernhardt nach L 3,29 Mc 15,40.47, Iosez CA Heyne.* — 63. frauja] *nicht abgekürzt CA.* — 64. þridjan] *þridjin CA.* — speidizei] *CA für spedizei.* — 66. *Nach þana große Lücke in CA.*

XXVII, 49. naejan] *griech. κύων. Der Infinitiv an Stelle des Partisips ist durchaus dem got. Sprachgebrauch gemäß, vgl. L 18,35 und wahrscheinlich auch L 19,48, ferner Mc 10,46.* — 65. wardjans] *vgl. 'custodes' abceff²g¹q (φύλακες D).*

Johannes.

V.

45 ὅτι ἐγὼ κατηγορήσω ὑμῶν πρὸς τὸν πατέρα· ἔστιν ὁ κατηγορῶν ὑμῶν Μωσῆς, εἰς ὃν ὑμεῖς ἠλπίκατε. 46 εἰ γὰρ ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκείνος ἔγραψεν. 47 εἰ δὲ τοῖς ἐκείνου γράμμασιν οὐ πιστεύετε, πῶς τοῖς ἐμοῖς ῥήμασιν πιστεύετε;

VI.

1 Μετὰ ταῦτα ἀπῆλθεν ὁ Ἰησοῦς πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβεριᾶδος· 2 καὶ ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, ὅτι ἐώρων τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει ἐπὶ τῶν ἀσθενούντων. 3 ἀνῆλθεν δὲ εἰς τὸ ὄρος ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐκεῖ ἐκάθητο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 4 ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πάσχα, ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων. 5 ἐπάρas οὖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς καὶ θεασάμενος ὅτι ὄχλος πολὺς ἔρχεται πρὸς αὐτόν, λέγει πρὸς τὸν Φίλιππον· πόθεν ἀγοράσομεν ἄρτους, ἵνα φάγωσιν οὗτοι; 6 τοῦτο δὲ ἔλεγεν πειράζων αὐτόν· αὐτὸς γὰρ ᾔδει τί ἐμελλεν ποιεῖν. 7 ἀπεκρίθη αὐτῷ Φίλιππος· διακοσίων δηναρίων ἄρτοι οὐκ ἀρκοῦσιν αὐτοῖς, ἵνα ἕκαστος βραχύ τι λάβῃ. 8 λέγει αὐτῷ εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς Σίμωνος Πέτρου· 9 ἔστιν παιδίσκion ἔν ᾧδε 8 ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστιν εἰς τοσούτους; 10 εἶπεν δὲ ὁ Ἰησοῦς· ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀναπεσεῖν. ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. ἀνέπεσον οὖν οἱ ἄνδρες τὸν ἀριθμὸν ὥς ἐστι πεντακισχίλιοι. 11 ἔλαβεν δὲ τοὺς ἄρτους ὁ Ἰησοῦς καὶ εὐχαριστήσας διέδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις, ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσον ᾔθελον. 12 ὡς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. 13 συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμισαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων, ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. 14 οἱ οὖν ἄνθρωποι ἰδόντες

V, 47. πιστεύετε] DGSA Chr., πιστεύετε *K rell. (πιστεύετε VIT*). — VI, 1. καὶ τῆς Τιβεριᾶδος] V (f nach got), τῆς Τιβ. *K. — 2. τὰ σημεῖα] SAT Chr. it vg, αὐτοῦ τὰ σημ. *K rell. — 5. τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ἰησοῦς] SinABDKLMT it vg, ὁ Ἰησοῦς τοὺς ὀφθ. *K. — 7. ἕκαστος] SinABLIT it vg, ἕκαστος αὐτῶν *K. — 11. ἔδωκεν τοῖς ἀνακειμένοις] Sin*ABLIT Chr. a c f f² l q vg, ἔδωκεν τοῖς μαθηταῖς, οἱ δὲ μαθηταὶ τοῖς ἀνακ. *K.

manageins filu] Stellung wie V. 2 Mc 4,1; vgl. a b c f f² l q vg (D). — 7. leitil] für leitil ha (vgl. k 11,1.16) mit Rücksicht auf beff² l q (D); f liest 'modicum quid', desgl. c g vg. — 8. qap ains] αὐτῷ fehlt nach V. 10.

Johannes.

V.

45 þatei ik wrohidedjau izwis du attin; ist saei wrohida izwia, Moses, du þammei jus weneiþ. 46 jabai allis Mose galaubidedeiþ, ga-þau-laubidedeiþ mis; bi mik auk jains gamelida. 47 þande nu jainis melam ni galaubeiþ, hwaiwa meinaim waurdam galaubjaiþ?

VI.

1 Afar þata galaiþ Iesus ufar marein þo Galeilaie jah Tibairiade. 2 jah laistida ina manageins filu, unte gasehþun taiknins þozei gatawida bi siukaim. 3 usiddja þan ana fairguni Iesus jah jainar gasat miþ siponjam seinaim. 4 wasuh þan neþwa pasxa, so dulþs Iudaie. 5 þaruh ushof angona Iesus jah gaumida þammei manageins filu iddja du imma, qaþuh du Filippau: hwaþro bugjam hlaibans, ei mat-jaina þai? 6 þatuh þan qaþ fraisands ina; iþ silba wisæa þatei habaida taujan. 7 andhof imma Filippus: twaim hundam skatte hlaibos ni ganohai sind þaim, þei nimai hvarjizuh leitul. 8 qaþ ains þize siponje is, Andraias, broþar Paitraus Seimonaus: 9 ist magula ains her, saei habaiþ 'e' hlaibans barizeinans jah 'b' fiskans; akei þata hwa ist du swa managaim? 10 iþ Iesus qaþ: waurkeiþ þans mans anakumbjan. wasuh þan hawi manag ana þamma stada. þaruh anakumbidedun wairos raþjon swaswe fimf þusundjos. 11 namuh þan þans hlaibans Iesus jah awiliudonds gadailida þaim anakumbjandam; samaleiko jah þize fiske, swa filu swe wildedun. 12 þanuh, biþe sadai waurþun, qaþ du siponjam seinaim: galisiþ þos afifnandeins drauhsnos, þei waihtai ni fraqistnai. 13 þanuh galesun jah gafullidedun 'ib' tainjons gabruko us fimf hlaibam þaim barizeinam, þatei afifnoda þaim matjandam. 14 þaruh þai mans

Die Verse Joh. I, 29 III, 3—5. 23—26. 29—32 V, 21—23. 35—38 sind ganz oder zum Teil durch Skeireins-Zitate erhalten. Mit V, 45 beginnt CA. Doppelüberlieferung besteht für die Verse VI, 9—13, da diese außer in CA auch in Skeir. VII erhalten sind.

VI, 4. pasxa] CA in Joh. für paska. — 10. In Skeir. frei wiedergegeben. — 11. samaleiko] CA, samaleikoh þan Skeir. — 12. qaþ du] CA, qaþ Skeir. — drauhsnos] CA, drausnos Skeir. — þei] CA, ei Skeir. — 13. us fimf hlaibam þaim barizeinam] CA, us þaim 'e' hlaibam barizeinam jah 'b' fiskam Skeir. — afifnoda þaim] CA, afifnoda at þaim Skeir.

VI, 5 ushof angona] *Stellung wie L 6, 20 16, 23 J 17, 1; vgl. it vg. —*

δ ἐποίησεν σημεῖον ὁ Ἰησοῦς, ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης ὁ ἐρχόμενος εἰς τὸν κόσμον. 15 Ἰησοῦς οὖν γνοὺς ὅτι μέλλουσιν ἔρχεσθαι καὶ ἀρπάζειν αὐτὸν, ἵνα ποιήσῃ αὐτὸν βασιλέα, ἀνεχώρησεν πάλιν εἰς τὸ ὄρος αὐτὸς μόνος. 16 ὡς δὲ ὁψία ἐγένετο, κατέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπὶ τὴν θάλασσαν, 17 καὶ ἀναβάντες εἰς τὸ πλοῖον ἤρχοντο πέραν τῆς θαλάσσης εἰς Καπερναοῦμ. καὶ σκοτία ἤδη ἐγεγόνει, καὶ οὐπω ἐληλύθει πρὸς αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, 18 ἥ τε θάλασσα ἀνέμου μεγάλου πνέοντος διηγείρετο. 19 ἐληλακότες οὖν ὡς σταδίους εἴκοσι πέντε ἢ τριάκοντα θεωροῦσι τὸν Ἰησοῦν περιπατοῦντα ἐπὶ τῆς θαλάσσης καὶ ἐγγὺς τοῦ πλοίου γινόμενον, καὶ ἐφοβήθησαν. 20 ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ εἰμι, μὴ φοβεῖσθε. 21 ἤθελον οὖν λαβεῖν αὐτὸν εἰς τὸ πλοῖον, καὶ εὐθέως τὸ πλοῖον ἐγένετο ἐπὶ τῆς γῆς εἰς ἣν ὑπήγον. 22 τῇ ἐπαύριον ὁ ὄχλος ὁ ἐστηκὼς πέραν τῆς θαλάσσης εἶδον ὅτι πλοιάριον ἄλλο οὐκ ἦν ἐκεῖ εἰ μὴ ἓν, καὶ ὅτι οὐ συνεισῆλθεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ πλοιάριον, ἀλλὰ μόνοι οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἀπῆλθον, 23 ἄλλα δὲ ἦλθεν πλοῖαρία ἐκ Τιβεριάδος ἐγγὺς τοῦ τόπου ὅπου ἔφαγον τὸν ἄρτον εὐχαριστήσαντος τοῦ κυρίου· 24 ὅτε οὖν εἶδεν ὁ ὄχλος ὅτι Ἰησοῦς οὐκ ἔστιν ἐκεῖ οὐδὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ἐνέβησαν εἰς τὰ πλοῖα καὶ ἦλθον εἰς Καπερναοῦμ ζητοῦντες τὸν Ἰησοῦν. 25 καὶ εὐρόντες αὐτὸν πέραν τῆς θαλάσσης εἶπον αὐτῷ· ραββί, πότε ὡδε γέγονας; 26 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ζητεῖτέ με οὐχ ὅτι εἴδετε σημεῖα, ἀλλ' ὅτι ἐφάγετε ἐκ τῶν ἄρτων καὶ ἐχορτάσθητε. 27 ἐργάζεσθε μὴ τὴν βρωσιν τὴν ἀπολλυμένην, ἀλλὰ τὴν βρωσιν τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον, ἣν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ὑμῖν δώκει· τοῦτον γὰρ ὁ πατὴρ ἐσφράγισεν ὁ θεός. 28 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· τί ποιῶμεν ἵνα ἐργαζώμεθα τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ; 29 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτό ἐστιν τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ ἵνα πιστεύσῃτε εἰς ὃν ἀπέστειλεν ἐκείνους. 30 εἶπον οὖν αὐτῷ· τί οὖν ποιεῖς ὅς σε σημεῖον ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμέν σοι, τί ἐργάζῃ; 31 οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ, καθὼς ἐστιν γεγραμμένον· ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς φαγεῖν. 32 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἀλλ' ὁ πατήρ

VI, 15. πάλιν] SinABDKLA it vg, *fehlt* *K. — 17. ἀναβάντες] AK Chr., ἐμβάντες *K. — οὐπω] SinBDL it pler., οὐκ *K Chr. cff² vg. — 21. λαβεῖν αὐτόν] *K, αὐτόν λαβεῖν D min. — 22. εἶδον] ABL adflq, εἶδεν SinD beff²gδ vg, ἴδων *K. — εἰ μὴ ἓν] Sin^cABL becf²g1qδ vg, εἰ μὴ ἓν ἐκεῖνο εἰς δ ἐνέβησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ *K Chr. — 23. ἦλθεν πλοῖαρία] *K, πλοῖαρία ἦλθον K (*nach Mc 4,36*). — 24. ἐνέβησαν εἰς] S acef vg, ἐνεβ. αὐτοὶ εἰς *K. — 25. ραββί] *K, ραββεί *in den beiden Rezensionen* *H und *I. — 30. εἶπον οὖν] *K, εἶπον 248. 254 q.

gasailbandans þoei gatawida taikn Iesus, qeþun þatei sa ist bi sun-
 jai praufetus sa qimanda in þo manaseþ. 15 iþ Iesus kunnands
 þatei munaidedun usgaggan jah wilwan <ina> ei tawidedeina ina
 du þiudana, afiddja aftra in fairguni is ains. 16 iþ swe seiþu warþ,
 atiddjedun siponjos is ana marein, 17 jah usstigun in skip, iddje-
 dunuh ufar marein in Kafarnaum. jah riqis juþan warþ jah ni
 atiddja nauhþan du im Iesus. 18 iþ marei winda mikilamma
 waiandin urraisida was. 19 þaruh farjandans swe spaurde 'k' jah
 'e aipþan 'l' gasailband Iesu gaggandan ana marein jah nehva skipa
 qimandan jah ohtedun sis. 20 þaruh is qaþ <im>: ik im, ni
 ogeiþ izwis. 21 þaruh wilddedun ina niman in skip, jah sunsaiw
 þata skip warþ ana airþai ana þoei eis iddjedun. 22 iftumin daga
 managei sei stoþ hindar marein, sehun þatei skip anþar ni was
 jainar alja ain, jah þatei miþ ni qam siponjam seinaim Iesus in
 þata skip, ak ainai siponjos is galiþun. 23 anþara þan skipa qemun
 us Tibairiadau nehva þamma stada, þarei matidedun hlaif, ana þam-
 mei awiliudoda franja. 24 þaruh þan gasahv managei þatei Iesus
 nist jainar nih siponjos is, gastigun in skipa jah qemun in Kafar-
 naum sokjandans Iesu. 25 jah bigetun ina hindar marein qeþunuh
 du imma: rabbei, hvan her qamt? 26 andhof im Iesus jah qaþ:
 amen amen qiþa izwis, sokeiþ mik, ni þatei sehuþ taiknins jah
 fauratanja, ak þatei matideduþ þize hlaibe jah sadai waurþuþ.
 27 waurkjaip ni þana mat þana fralusanan, ak mat þana wisandan
 du libainai aiweinon, þanei sunus mans gibip izwis; þanuh auk atta
 gasiglida guþ. 28 þaruh qeþun du imma: hva taujaima, ei waurk-
 jaima waurstwa gudis? 29 andhof Iesus jah qaþ du im: þat-ist
 waurstw gudis, ei galaubjaip þammei insandida jains. 30 qeþun du
 imma: aþþan hva taujis þu taikne, ei sailvaima jah galaubjaima þus?
 hva waurkeis? 31 attans unsarai manna matidedun ana auþidai,
 swaswe ist gameliþ: hlaif us himina gaf im du matjan. 32 þaruh
 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis, ni Moses gaf izwis hlaif us
 himina, ak atta meins gaf izwis hlaif us himina þana sunjeinan.

VI, 20. is] in CA beinahe erloschen. — 28. waurstwa] waurswa CA.

VI, 18. iþ marei] vgl. 'mare autem' bcflq vg (Dgr). — 21. ina
 niman] *Das Objektpronomen steht im Got., abweichend vom griech.
 Text, nicht selten vor dem Verbum, vgl. Stolzenburg ZZ. 37, 181.* —
 26. jah fauratanja] *Zusatz nach J 4, 48; vgl. abf (D).* — 27. gibip
 izwie] *Stellung nach V. 32: gaf izwis; vgl. SinD Chr., abff²1q; de.*

μου δίδωσιν ὑμῖν τὸν ἄρτον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ τὸν ἀληθινόν. 33 ὁ γὰρ ἄρτος τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ καταβαίνων ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ζωὴν διδοὺς τῷ κόσμῳ. 34 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν· κύριε, πάντοτε δὸς ἡμῖν τὸν ἄρτον τοῦτον. 35 εἶπεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. ὁ ἐρχόμενος πρὸς με οὐ μὴ πεινάσῃ, καὶ ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ οὐ μὴ διψήσῃ πώποτε. 36 ἀλλ' εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐωράκατέ με καὶ οὐ πιστεύετε. 37 πᾶν ὃ δίδωσίν μοι ὁ πατήρ πρὸς ἐμέ ἔχει, καὶ τὸν ἐρχόμενον πρὸς με οὐ μὴ ἐκβάλω ἔξω, 38 ὅτι καταβέβηκα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ οὐχ ἵνα ποιῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με. 40 τοῦτο δὲ ἐστὶν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με ἵνα πᾶς ὁ θεωρῶν τὸν υἱὸν καὶ πιστεύων εἰς αὐτὸν ἔχῃ ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἀναστήσῃ αὐτὸν ἐγὼ ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 41 ἐγόγγυζον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ, ὅτι εἶπεν· ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ καταβάς ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, 42 καὶ ἔλεγον· οὐχ οὗτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ υἱὸς Ἰωσήφ, οὗ ἡμεῖς οἶδαμεν τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα; πῶς οὖν λέγει οὗτος ὅτι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβέβηκα; 43 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· μὴ γογγύζετε μετ' ἀλλήλων. 44 οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρὸς με, ἐὰν μὴ ὁ πατήρ ὁ πέμψας με ἐλκύσῃ αὐτόν, καὶ ἐγὼ ἀναστήσῃ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 45 ἐστὶν γεγραμμένον ἐν τοῖς προφήταις· καὶ ἔσονται πάντες διδασκοὶ θεοῦ. πᾶς οὖν ὁ ἀκούων παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν ἔρχεται πρὸς με. 46 οὐχ ὅτι τὸν πατέρα τις ἐώρακεν, εἰ μὴ ὁ ὢν παρὰ τοῦ θεοῦ, οὗτος ἐώρακεν τὸν πατέρα. 47 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ ἔχει ζωὴν αἰώνιον. 48 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς. 49 οἱ πατέρες ὑμῶν ἔφαγον τὸ μάννα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ ἀπέθανον· 50 οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων, ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγῃ καὶ μὴ ἀποθάνῃ. 51 ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· ἐὰν τις φάγῃ ἐκ τούτου τοῦ ἄρτου, ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα· καὶ ὁ ἄρτος δὲ ὃν ἐγὼ δίδωμι, ὃς σὰρξ μου ἐστίν, ὃν ἐγὼ δίδωμι ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς. 52 ἐμάχοντο οὖν πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς δύναται οὗτος ἡμῖν τὴν σὰρκα δοῦναι φαγεῖν; 53 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐὰν μὴ φάγητε τὴν σὰρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ πίνητε αὐτοῦ τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. 54 ὁ τρώγων μου τὴν σὰρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, καὶ ἐγὼ ἀναστήσῃ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 55 ἡ γὰρ σὰρξ μου ἀληθὺς

VI, 33. ζωὴν διδοῦς] *K Chr a be q, διδοὺς ζωὴν AK cff² vg. — 35. πεινάσῃ — διψήσῃ] *K, πεινάσκει — διψήσκει Chr. — 36. ὅτι] KΛ ef, ὅτι καὶ *K. — 40. ἔχῃ] *K, ἔχει EHUA. — ἐν τῇ] SUP Chr. abcff²gq vg, τῇ *K rell. — 45. ἀκούων] *K, ἀκούσας SinABCKLTT. — 46. τις ἐώρακεν] *K Chr., ἐώρακέν τις SinBCDLT it vg. — θεοῦ], πατρὸς *pater* Sin. — 50. ἵνα τις] *K, *ut si quis* abc dff²g (D) vg. — καὶ μὴ], καὶ *fehlt* it pler. vg. — 52. τὴν σὰρκα δοῦναι] DKTT aceff²q vg, δοῦναι τὴν c. *K.

33 sa auk hlaifs gudis ist, saei atstaig us himina jah gaf libain þisai manasedai. 34 þanuh qeþun du imma: frauja, framwigis gif unsis þana hlaif. 35 jah qaþ du im Iesus: ik im sa hlaifs libainais; þana gaggandan du mis ni huggreiþ jah þana galaubjandan du mis ni þaurseiþ loanhun. 36 akei qaþ izwis þatei gasehvup mik jah ni galaubeiþ. 37 all þatei gaf mis atta, du mis qimiþ, jah þana gaggandan du mis ni uswairpa ut; 38 unte atstaig us himina, nih þeei taujan wiljan meinana, ak wiljan þis sandjandins mik. 39 40 þatuh þan ist wilja þis sandjandins mik, ei hvazuh saei sailviþ þana sunu jah galaubeiþ du imma, aigi libain aiweinon, jah urraisja ina ik in spedistin daga. 41 birodidedun þan Iudaeis bi ina, unte qaþ: ik im hlaifs sa atsteigands us himina, 42 jah qeþun: niu sa ist Iesus sa sunus Iosefis, þizei weis kunpedum attan jah aiþein? hvaiwa nu qiþiþ sa þatei us himina atstaig? 43 andhof þan Iesus jah qaþ du im: ni birodeiþ miþ izwis misso. 44 ni manna mag qiman at mis, nibai atta saei sandida mik atþinsiþ ina, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 45 ist gameliþ ana praufetum: jah wairþand allai laisidai gudis. hvazuh nu sa gahausjands at attin jah ganam gaggiþ du mis. 46 ni þatei attan selvi hvaz, nibai saei was fram attin, sa sahv attan. 47 amen amen qiþa izwis: saei galaubeiþ du mis aih libain aiweinon. 48 ik im sa hlaifs libainais. 49 attans izwarai matidedun manna in auþidai jah gaswultun. 50 sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ei saei þis matjai, ni gadauþnai. 51 ik im hlaifs sa libanda, sa us himina qumana; jabai hvaz matjiþ þis hlaibis, libaiþ in ajukduþ; jah þan sa hlaifs þanei ik giba, leuk mein ist þatei ik giba in þizos manasedais libainais. 52 þanuh sokun miþ sis misso Iudaeis qiþandans: hvaiwa mag sa unsis leuk giban du matjan? 53 þaruh qaþ du im Iesus: amen amen qiþa izwis, nibai matjiþ leuk þis sunaus mans jah driggkaiþ is bloþ, ni habaiþ libain in izwis silbam. 54 saei matjiþ mein leuk jah driggkiþ mein bloþ, aih libain aiweinon, jah ik urraisja ina in þamma spedistin daga. 55 þata auk leuk meinata bi sunjai ist mats,

VI, 39. *Ist aus Verschn vom Schreiber übersprungen worden, da der Eingang mit dem von V. 40 identisch ist.* — 40. wilja] wiljan CA.

VI, 35. jah qaþ] vgl. fff^a: *et dixit.* — 45. gahausjands] für ἀκούων, vgl. L 19,11 20,45. gahausjands steht wohl unter dem Einfluß von ganam. — 46. fram attin] für θεοῦ nach dem vorausgehenden attin, attan dem flg. attan. — 50. ni gadauþnai] kai fehlt, vgl. V. 51 und it pler. vg: *ut ei quis ex ipso manducaverit, non moriatur.*

έστιν βρώσις, καὶ τὸ αἷμα μου ἀληθῶς ἐστιν πόσις. 56 ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου τὸ αἷμα ἐν ἐμοὶ μένει καγὼ ἐν αὐτῷ. 57 καθὼς ἀπέστειλén με ὁ ζῶν πατήρ καγὼ ζῶ διὰ τὸν πατέρα, καὶ ὁ τρώγων με κἀκείνος ζήσεται δι' ἐμέ. 58 οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, οὗ καθὼς ἔφαγον οἱ πατέρες ὑμῶν τὸ μάννα καὶ ἀπέθανον· ὁ τρώγων τοῦτον τὸν ἄρτον ζήκει εἰς τὸν αἰῶνα. 59 ταῦτα εἶπεν ἐν τῇ συναγωγῇ διδάσκων ἐν Καπερναούμ. 60 πολλοὶ οὖν ἀκούσαντες ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶπον· σκληρός ἐστιν οὗτος ὁ λόγος· τίς δύναται αὐτοῦ ἀκοῦειν; 61 εἰδὼς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐν ἑαυτῷ ὅτι γογγύζουσι περὶ τούτου οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο ὑμᾶς σκανδαλίζει; 62 ἐάν οὖν θεωρῆτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἀναβαίνοντα ὅπου ἦν τὸ πρότερον; 63 τὸ πνεῦμα ἐστιν τὸ ζωοποιόν, ἡ σὰρξ οὐκ ὠφελεῖ οὐδέν· τὰ ῥήματα δ' ἐγὼ λελάληκα ὑμῖν, πνεῦμα ἐστιν καὶ ζωὴ ἐστιν. 64 ἀλλ' εἰςίν ἐξ ὑμῶν τινες οἱ οὐ πιστεύουσιν. ἦδει γὰρ ἐξ ἀρχῆς ὁ Ἰησοῦς τίνες εἰσίν οἱ μὴ πιστεύοντες καὶ τίς ἐστιν ὁ παραδίδων αὐτόν. 65 καὶ ἔλεγεν· διὰ τοῦτο εἶρηκα ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς δύναται ἔλθειν πρὸς με, ἐάν μὴ ἡ δεδομένον αὐτῷ ἐκ τοῦ πατρὸς μου. 66 ἐκ τούτου οὖν πολλοὶ ἀπῆλθον τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἰς τὰ ὀπίσω καὶ οὐκέτι μετ' αὐτοῦ περιεπάτουν. 67 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τοῖς δώδεκα· μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε ὑπάγειν; 68 ἀπεκρίθη οὖν αὐτῷ Σίμων Πέτρος· κύριε, πρὸς τίνα ἀπελευσόμεθα; ῥήματα ζωῆς αἰωνίου ἔχεις· 69 καὶ ἡμεῖς πεπιστεύκαμεν καὶ ἐγνώκαμεν ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζώντος. 70 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἐγὼ ὑμᾶς τοὺς δώδεκα ἐξελεξάμην; καὶ ἐξ ὑμῶν εἰς διαβολὸς ἐστιν. 71 ἔλεγεν δὲ τὸν Ἰούδαν Σίμωνος Ἰσκαριώτην· οὗτος γὰρ ἡμελλεν αὐτὸν παραδιδόναι εἰς ὧν ἐκ τῶν δώδεκα.

VII.

1 Καὶ περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς μετὰ ταῦτα ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ· οὐ γὰρ ἤθελεν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ περιπατεῖν, ὅτι ἐζήτουν αὐτόν οἱ Ἰουδαῖοι ἀποκτεῖναι. 2 ἦν δὲ ἐγγὺς ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων, ἡ σκηνοπηγία. 3 εἶπον οὖν πρὸς αὐτόν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ· μεταβῆθι ἐντεῦθεν καὶ ὅπαγε εἰς τὴν Ἰουδαίαν, ἵνα καὶ οἱ μαθηταὶ σου θεωρήσωσι τὰ ἔργα σου ἃ σὺ ποιεῖς· 4 οὐδεὶς γὰρ ἐν κρυπτῷ τι ποιεῖ καὶ ζητεῖ αὐτὸς ἐν παρρησίᾳ εἶναι. εἰ ταῦτα ποιεῖς, φανέρωσον σεαυτὸν τῷ κόσμῳ. 5 οὐδὲ γὰρ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ ἐπίστευον εἰς αὐτόν. 6 λέγει οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὁ καιρὸς ὁ ἐμὸς οὕτω παρῆστιν, ὁ δὲ καιρὸς ὁ ὑμέτερος πάντοτέ ἐστιν ἔτοιμος. 7 οὐ δύναται ὁ κόσμος μισεῖν ὑμᾶς, ἐμὲ δὲ μισεῖ, ὅτι ἐγὼ

VI, 58. ζήκει] EGSVA Chr., ζήσεται HUP. — 63. λελάληκα] UPT Chr. it vg, λαλῶ *K. — 70. ὁ Ἰησοῦς] UPT it vg, fehlt *K. — 71. Ἰσκαριώτην] *K, Ἰσκαριώτου GTP²(wiederhergestellt -την). — VII, 3. ἃ σὺ] G, fehlt *K.

jah pata bloß mein bi sunjai ist draggk. 56 saei matjiß mein leuk jah driggkiß mein bloß, in mis wisiß jah ik in imma. 57 swaswe insandida mik libands atta, jah ik liba in attins, jah saei matjiß mik, jah sa libaiß in meina. 58 sa ist hlaifs saei us himina atstaig, ni swaswe matidedun attans izwarai manna jah gadaupnodedun; iß saei matjiß pana hlaif libaiß in ajukduß. 59 pata qaß in swnagoge laisjands in Kafarnaum. 60 panuh managai gahausjandans þize siponje is qeßun: hardu ist pata waurd, hvas mag þis hausejon? 61 iß witands Iesus in sis silbin þatei birodidedun pata þai siponjoe is, qaß du im: pata izwis gamarzeiß? 62 jabai nu gasailviß sunn mans ussteigan, þadei was faurþis? 63 ahma ist saei liban taujiß, pata leuk ni boteiß waiht. þo waurda þoei ik rodida izwis, ahma ist jah libains ist, 64 akei sind izwara sumai, þatei ni galaubjand. wiesuh þan us frumistja Iesus hvarjai sind þai ni galaubjandans, jah hvas ist saei galeiweiß ina. 65 jah qaß: duße qaß izwis þatei ni ainshun mag qiman at mis, nibai ist atgiban imma fram attin meinamma. 66 uzuh þamma mela managai galißun siponje is ibukai jah þanaseiþs miß imma ni iddjedun. 67 þaruh qaß Iesus du þaim twalibim: ibai jah jus wileiß galeiþan? 68 panuh andhof imma Seimon Paitrus: frauja, du hamma galeiþaima? waurda libainais aiweinons habais. 69 jah weis galaubidedum jah ufkunþedum þatei þu is Kristus, sunus gudis libandins. 70 andhof im Iesus: niu ik izwis iþ gawalida jah izwara ains diabaulus ist? 71 qaßuh þan pana Iudan Seimonis, Iekariotu, sa auk habaida ina galewjan, ains wisands þize twalibe.

VII.

1 Jah hvarboda Iesus afar pata in Galeilaia; ni auk wilda in Iudaia gaggan, unte sokidedun ina þai Iudaieis usqiman. 2 wasuh þan nehva dulþe Iudaie, so hleþrastakeins. 3 panuh qeßun du imma broþrjus is: usleiß þaþro jah gagg in Iudaian, ei jah þai siponjoe <þeina> sailvaina waurstwa þeina þoei þu taujis. 4 ni manna auk in analaugnein hva taujiß jah sokeiß sik uskunþana wisan. jabai pata taujis, bairhtei þuk silban þizai manasedai. 5 ni auk þai broþrjus is galaubidedun imma. 6 þaruh qaß im Iesus: mel mein ni nauh ist, iß mel izwar sinteino ist manwu. 7 ni mag so manaseþs sijn izwis, iß mik sijnai; unte ik weitwodja bi ins þatei

VI, 64. galeiweiß] CA für galeweiß. — VII, 2. hleþrastakeins] CA für hleþra-.

VI, 66. mela] verdeutlichender Zusatz; danach f: ex hoc ergo tempore.

μαρτυρῶ περὶ αὐτοῦ ὅτι τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρὰ ἔστιν. 8 ὑμεῖς ἀνάβητε εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην· ἐγὼ οὐπω ἀναβαίνω εἰς τὴν ἑορτὴν ταύτην, ὅτι ὁ ἔμός καιρὸς οὐπω πεπλήρωται. 9 ταῦτα δὲ εἰπὼν αὐτοῖς ἔμεινεν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ. 10 ὡς δὲ ἀνέβησαν οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, τότε καὶ αὐτὸς ἀνέβη εἰς τὴν ἑορτὴν, οὐ φανερώς ἀλλ' ὡς ἐν κρυπτῷ. 11 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι ἐζήτουν αὐτὸν ἐν τῇ ἑορτῇ καὶ ἔλεγον· ποῦ ἔστιν ἐκεῖνος; 12 καὶ γογγυσμὸς πολὺς περὶ αὐτοῦ ἦν ἐν τοῖς ὄχλοις· οἱ μὲν ἔλεγον ὅτι ἀγαθὸς ἔστιν· ἄλλοι ἔλεγον· οὐ, ἀλλὰ πλανᾷ τὸν ὄχλον. 13 οὐδεὶς μέντοι παρρησίᾳ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων. 14 ἥδη δὲ τῆς ἑορτῆς μεσοῦσης ἀνέβη ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερὸν καὶ ἐδίδασκεν. 15 καὶ ἐθαύμαζον οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· πῶς οὗτος γράμματα οἶδεν μὴ μεμαθηκώς; 16 ἀπεκρίθη οὖν ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἡ ἐμὴ διδαχὴ οὐκ ἔστιν ἐμῇ, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με. 17 ἐάν τις θέλῃ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖν, γινώσεται περὶ τῆς διδαχῆς πότερον ἐκ τοῦ θεοῦ ἔστιν ἢ ἐγὼ ἀπ' ἑμαυτοῦ λαλῶ. 18 ὁ ἀπ' ἑαυτοῦ λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ· ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτόν, οὗτος ἀληθὴς ἔστιν καὶ ἀδικία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν. 19 οὐ Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὸν νόμον; καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ποιεῖ τὸν νόμον. τί με ζητεῖτε ἀποκτεῖναι; 20 ἀπεκρίθη ὁ ὄχλος καὶ εἶπεν· δαμόνιον ἔχεις· τίς σε ζητεῖ ἀποκτεῖναι; 21 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν ἔργον ἐποίησα καὶ πάντες θαυμάζετε. 22 διὰ τοῦτο Μωσῆς δέδωκεν ὑμῖν τὴν περιτομὴν, οὐχ ὅτι ἐκ τοῦ Μωσέως ἔστιν, ἀλλ' ἐκ τῶν πατέρων, καὶ ἐν σαββάτῳ περιτέμνετε ἄνθρωπον. 23 εἰ περιτομὴν λαμβάνει ἄνθρωπος ἐν σαββάτῳ, ἵνα μὴ λυθῇ ὁ νόμος Μωσέως, ἐμοὶ χολᾷτε ὅτι ὄλον ἄνθρωπον ὑπὲρ ἐποίησα ἐν σαββάτῳ; 24 μὴ κρίνετε κατ' ὄψιν, ἀλλὰ τὴν δικαίαν κρίσιν κρίνατε. 25 ἔλεγον οὖν τινες ἐκ τῶν Ἱεροσολυμιτῶν· οὐχ οὗτός ἐστιν ὃν ζητοῦσιν ἀποκτεῖναι; 26 καὶ ἴδε παρρησίᾳ λαλεῖ, καὶ οὐδὲν αὐτῷ λέγουσιν. μήποτε ἀληθῶς ἔγνωσαν οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ Χριστός; 27 ἀλλὰ τοῦτον οἶδαμεν πόθεν ἔστιν· ὁ δὲ Χριστὸς ὅταν ἔρχηται, οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἔστιν. 28 ἔκραξεν οὖν ἐν τῷ ἱερῷ διδασκῶν ὁ Ἰησοῦς καὶ λέγων· καμὲ οἴδατε καὶ οἴδατε πόθεν εἰμί, καὶ ἀπ' ἑμαυτοῦ οὐκ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἔστιν ἀληθινὸς ὁ πέμψας με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· 29 ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν, ὅτι παρ' αὐτοῦ εἰμι κακείνός με ἀπέστειλεν. 30 ἐζήτουν οὖν αὐτόν πιάσαι, καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὴν χεῖρα, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 31 πολλοὶ δὲ ἐκ τοῦ ὄχλου ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, καὶ ἔλεγον ὅτι ὁ Χριστὸς ὅταν ἔλθῃ, μήτι πλείονα σημεῖα

VII, 8. ὁ ἔμός καιρὸς] U cff²1q vg, ὁ καιρὸς ὁ ἔμός *K. — 16. οὖν ὃ] KΓΠ bef, οὖν αὐτοῖς ὁ *K. — 25. Ἱεροσολυμιτῶν] *K, -ειτῶν SinB*D. — 27. ἔρχεται] *K Chr., ἔρχεται FH. — 29. ἐγὼ δέ] SinDX beff², ἐγὼ *K aeg1q vg. — 31. πλείονα σημεῖα] Sin BDKLTXΠ Chr. it vg, πλ. σημ. τούτων *K.

waurstwa ize ubila sind. 8 jus galeiþþ in dulþ þo, iþ ik ni nauh
 galeiþa in þo dulþ, unte meinata mel ni nauh usfulliþ ist. 9 þatuh
 þan qaþ du im wisands in Galeilaia. 10 iþ biþe galiþun þai broþr-
 jas is, þanuh jah is galaip in þo dulþ ni andangjo, ak swe ana-
 laugniba. 11 þanuh Iudaieis sokidedun ina in þizai dulþai jah
 qeþun: hoar ist jains? 12 jah biodeins mikila < bi ina > was in
 managein: sumaih qeþun þatei sunjeins ist; anþarai qeþun: ne, ak
 airseip þo managein. 13 nih þan ainshun sweþauh balþaba rodida
 bi ina in agisis Iudaie. 14 iþ juþan ana midjai dulþ usstaig Iesus
 in alh jah laisida. 15 jah sildaleikidedun manageins qipandans:
 hoiwa sa bokos kann unuslaisiþa? 16 andhof þan Iesus jah qaþ:
 so meina laiseins nist meina, ak þis sandjandins mik. 17 jabai hoas
 wili wiljan is taujan, ufkunnaiþ bi þo laisein framuh guda sijai,
 þan iku fram mis silbin rodja. 18 saei fram sis silbin rodeiþ, hau-
 hiþa seina sokeiþ; iþ saei sokeiþ hauhiþa þis sandjandins sik, sah
 sunjeins ist jah inwindiþa in imma nist. 19 niu Moses gaf izwis
 witoþ? jah ni ainshun iswara taujiþ þata witoþ; ho mik sokeiþ
 usqiman? 20 andhof so managei jah qeþun: unhuþon habais; hoas
 þuk sokeiþ usqiman? 21 andhof Iesus jah qaþ du im: ain waurstw
 gatawida, jah allai sildaleikeiþ. 22 duþþe Moses atgaf izwis bimait,
 ni þatei fram Mose sijai, ak us attam, jah in sabbato bimaitiþ
 mannan. 23 jabai bimait nimiþ manna in sabbato, ei ni gatairaidau
 witoþ þata Mosezis; iþ mis hatizoþ, unte allana mannan hailana
 gatawida in sabbato? 24 ni stojaiþ bi siunai, ak þo garalhton staus
 stojaiþ. 25 qeþunuh þan sumai þise Iairusaulwmeite: niu sa ist
 þammei sokjand usqiman? 26 jah sai, andaugiba rodeiþ jah waiht
 du imma ni qipand; ibai aufto bi sunjai ufkunþedun þai reiks þatei
 sa ist bi sunjai Kristus? 27 akei þana kunnum, hwaþro ist; iþ
 Kristus, biþe qimiþ, ni manna wait hwaþro ist. 28 hropida þan in
 alh laisjands Iesus jah qipands: jah mik kunnuþ jah witoþ hwaþro
 im; jah af mis silbin ni qam, ak ist sunjeins saei sandida mik,
 þanei jus ni kunnuþ. 29 iþ ik kann ina, unte fram imma im, jah
 is mik insandida. 30 sokidedun þan ina gafahan, jah ni ainshun
 nelagida ana ina handu, unte nauhþanuh ni atiddja Ieila is. 31 iþ
 managai þizos manageins galaubidedun imma jah qeþun: < ei >
 Kristus, þan qimiþ, ibai [ei] managizeins taiknins taujai þamei sa

VII, 31. ei Kristus þan qimiþ ibai] *GL.*, Xr. þan qimiþ ibai ei *CA.*

VII, 12. in managein] *Singular nach* þo managein; *vgl.* it *vg*
 (Sind). — sunjeins] *auffällige Änderung*; *vgl.* *Kap. VIII.* — 15. ma-
 nageins] *nach M 9,33 u. ä.; danach f: turbas.*

ποιήσει ὦν οὗτος ἐποίησεν; 82 ἤκουσαν οὖν οἱ Φαρισαῖοι τοῦ ὄχλου γογγύζοντος περὶ αὐτοῦ ταῦτα, καὶ ἀπέστειλαν ὑπηρέτας οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς, ἵνα πιάσωσιν αὐτόν. 83 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὧμῶν εἰμι καὶ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμψοντά με. 84 Ζητήσετέ με καὶ οὐχ εὕρησέτε, καὶ ὅπου εἰμί ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 85 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς ἑαυτοὺς· ποῦ οὗτος μέλλει πορεύεσθαι ὅτι ἡμεῖς οὐχ εὕρησκαμεν αὐτόν; μὴ εἰς τὴν διασποράν τῶν Ἑλλήνων μέλλει πορεύεσθαι καὶ διδάσκειν τοὺς Ἑλληνας; 86 τίς ἐστιν οὗτος ὁ λόγος ὃν εἶπεν· Ζητήσετέ με καὶ οὐχ εὕρησέτε, καὶ ὅπου εἰμί ἐγώ, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 87 ἐν δὲ τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ τῇ μετὰ τῆς ἑορτῆς εἰστέκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξεν λέγων· ἂν τις διψῇ, ἐρχέσθω πρὸς με καὶ πινέτω. 88 ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ βρέουσιν ὕδατος ζῶντος. 89 τοῦτο δὲ εἶπεν περὶ τοῦ πνεύματος οὗ ἐμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν· οὐπω γάρ ἦν πνεῦμα ἅγιον, ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἐδοξάσθη. 40 πολλοὶ οὖν ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκούσαντες τῶν λόγων ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ἀληθῶς ὁ προφήτης. 41 ἄλλοι ἔλεγον· οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός. ἄλλοι ἔλεγον· μὴ γὰρ ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ Χριστός ἔρχεται; 42 οὐχὶ ἡ γραφή εἶπεν ὅτι ἐκ τοῦ σπέρματος Δαυεὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεέμ τῆς κώμης, ὅπου ἦν Δαυεὶδ, ὁ Χριστός ἔρχεται; 43 σῆμα οὖν ἐν τῷ ὄχλῳ ἐγένετο δι' αὐτόν. 44 τινὲς δὲ ἤθελον ἔξ αὐτῶν πιάσαι αὐτόν, ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας. 45 ἦλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐχ ἡγάγετε αὐτόν; 46 ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐλάβησεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. 47 ἀπεκρίθησαν οὖν αὐτοῖς οἱ Φαρισαῖοι· μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλάνησθε; 48 μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων; 49 ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. 50 λέγει Νικόδημος πρὸς αὐτούς, ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτὸν νυκτός, εἰς ὧν ἔξ αὐτῶν. 51 μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἐὰν μὴ ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον καὶ γινῇ τί

VII, 82. οὖν] KUP aff³, *fehlt* *K bglq vg. — 85. εὕρησκαμεν] HA, -κομεν *K tell. — 40. τῶν λόγων] EGHUP it vg, τὸν λόγον SA. — 42. Βηθ-λεέμ] *'Bethlehem' neben 'Bethleem'* lat. — 44. ἤθελον ἔξ αὐτῶν] *K, ἔξ αὐτῶν ἡθ. min 251. 252. — 50. πρὸς αὐτόν νυκτός] KUΔΠ flq vg, νυκτός πρὸς αὐτόν *K. — 51. ἀκούσῃ παρ' αὐτοῦ πρότερον] *K Chr., πρότερον ἀκούσῃ π. αὐτ. X (f)g. vg z. T.

τὸ ἅγιον ἐπ' αὐτοῖς; *vgl.* D (f). — 44. *sumaih ban ize*] *Stellung wie J 11,37.46 Mc 8,3.* — 46. *ni hvanhun aiw rodida*] οὕτως *ist nicht ausgedrückt*, *vgl.* k 9,5. — 51. *nibai faurbis*] *Stellung wie Mc 3,27 (M 12,29).*

tawida? 32 hausidedun þan Fareisaieis þo managein birodjandain bi ina þata. inuhsandidedun andbahtans þai Fareisaieis jah þai auhumistans gudjans, ei gafaiþaheina ina. 33 þanuh qaþ Iesus: nauh leitila heila miþ izwis im, jah þan gagga du þamma sandjandin mik. 34 sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman. 35 þanuh qeþun þai Iudaieis du sis misso: hadre sa skuli gaggan, þei weis ni bigitaima ina? nibai in distahein þindo skuli gaggan jah laiejan þindos? 36 Iva sijai þata waurd, þatei qaþ: sokeiþ mik jah ni bigitiþ, jah þarei im ik, jus ni maguþ qiman? 37 iþ in spedistin daga þamma mikilin dulþais stoþ Iesus jah hropida qiþands: jabai Iva þaurjai, gaggai du mis jah driggkai. 38 saei galaubeiþ du mis, swaswe qaþ gameleins, alvos us wambai is rinnand watins libandins. 39 þatuh þan qaþ bi ahman þanei skuldedun niman þai galaubjandans du imma; unte ni nauhþanuh was ahma sa weiha ana im, unte Iesus nauhþanuh ni hauhiþs was. 40 managai þan þizos manageins hausjandans þize waurde qeþun: sa ist bi sunjai sa praufetes. 41 sumaih qeþun: sa ist Kristus. sumaih qeþun: ibai þau us Galeilaa Kristus qimiþ? 42 niu gameleins qaþ þatei us fraiwa Daweidis jah us Beþlaihaim weihsa, þarei was Daweid, Kristus qimiþ? 43 þanuh missaqiss in þizai managein warþ bi ina. 44 sumaih þan ise wilDEDun fahan ina; akei ni ainsahun uslagida ana ina handuns. 45 galiþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaium; þanuh qeþun du im jainai: duþe ni attauhuþ ina? 46 andhofun þai andbahtos: ni Iwanhun aiw rodida manna, swaswe sa manna. 47 andhofun þan im þai Fareisaieis: ibai jah jus afairidai sijuþ? 48 sai, jau ainsahun þize reike galau-bidedi imma aiþþau Fareisaie? 49 alja so managei, þatei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind. 50 qaþ Nikaudemus du im, saei atiddja du imma in naht, sums wisands izei: 51 ibai witoþ unsar stojiþ mannan, nibai faurþis hauseiþ fram imma jah ufkunnaþ Iva taujai?

VII, 41. þau] þu CA. — 44. Von ... hun uslagida bis V. 52 saib þatei auch in Skeir. VIII, s. T. in freierer Fassung. — 46. andhofun þai andbahtos] andhofun þan þai andbahtos qiþandans þatei Skeir. — 47. sijuþ] CA, siuþ Skeir. — 48. aiþþau Fareisaie] aiþþau þize F. Skeir. — 50. izei] CA für ize. — 51. mannan] Skeir., manna CA. — nibai — taujai fehlt in Skeir.

VII, 35. þindo] für ἑλληνων. Dies ist die regelmäßige Übersetzung des Plurals; nur K 1,22 steht Krekos (A), da hier der Gegensatz des Nationalcharakters von Ἰουδαῖοι und Ἕλληνες betont wird, vgl. W. Schulze Griech. Lehnworte im Got. (Berlin 1905) S. 22ff. — 39. ahma sa weiha ana im] nach Apostelg. 19,6: πνεῦμα

ποιεῖ; 52 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρευνήσον καὶ ἴδε ὅτι προφήτης ἐκ τῆς Γαλιλαίας οὐκ ἐγείρεται.

VIII.

12 Πάλιν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ἐλάλησεν λέγων· ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· ὁ ἀκολουθῶν ἐμοὶ οὐ μὴ περιπατήσει ἐν τῇ σκοτίᾳ, ἀλλ' ἔξει τὸ φῶς τῆς ζωῆς. 13 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι· σὺ περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἡ μαρτυρία σου οὐκ ἔστιν ἀληθής. 14 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· κἀν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑαυτοῦ, ἀληθὴς ἔστιν ἡ μαρτυρία μου, ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω· ὑμεῖς δὲ οὐκ οἴδατε πόθεν ἔρχομαι ἢ ποῦ ὑπάγω. 15 ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε, ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. 16 καὶ ἐὰν κρίνω δὲ ἐγὼ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀληθὴς ἔστιν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμὶ, ἀλλ' ἐγὼ καὶ ὁ πέμψας με πατήρ. 17 καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ τῷ ὑμετέρῳ γέγραπται ὅτι δύο ἀνθρώπων ἡ μαρτυρία ἀληθὴς ἔστιν. 18 ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ ἑαυτοῦ, καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ. 19 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἔστιν ὁ πατήρ σου; ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ᾔδειτε ἂν. 20 ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ οὐδεὶς ἐπίστανεν αὐτόν, ὅτι οὐπω ἐληλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. 21 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ ὑπάγω, καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν. 22 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· μή τι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν; 23 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμὶ· ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστέ, ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. 24 εἶπον οὖν ὑμῖν ὅτι ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. 25 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· σὺ τίς εἶ; καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· τὴν ἀρχὴν ὃ τι καὶ λαλῶ ὑμῖν. 26 πολλὰ ἔχω περὶ ὑμῶν λαλεῖν καὶ κρίνειν· ἀλλ' ὁ πέμψας με ἀληθὴς ἔστιν, καὶ γὰρ ὁ ἡκούσας παρ' αὐτοῦ, ταῦτα λαλῶ εἰς τὸν κόσμον. 27 οὐκ ἔγνωσαν ὅτι τὸν πατέρα αὐτοῦ

VII, 52. ἐγείρεται] SinBDKSmargITΔΠ it vg, ἐγήγερται *K Chr. — VII, 58 — VIII, 11. *d. h. die Episode von der moichalc fehlt in SinABCLTXΔ (L und Δ haben einen freien Raum für sie gelassen), min, ab**f1* q. Ebenso bei Origenes und Chrysostomus. Durch Asterisken wird sie in EΜΑΠ, durch Obeli in S charakterisiert.* — VIII, 12. περιπατήσει] FGSUA, -cei EH Chr. — 14. ἢ ποῦ] UA f1q vg, καὶ ποῦ EFGH abcdeff². — 20. ἐλάλησεν] SinBDKLT Chr.^{com} abcelf, ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς *K Chr.^{txt} ff²q. — 26. λαλῶ] U Chr. loquor it vg, λέγω *K; vgl. V. 28.

ein Mißverständnis des Übersetzers; ähnlich in it vg: principium quod (quia).

52 andhofun jah qeþun du imma: ibai jah þu us Galeilaia is? us-sokei jah saiþu þatei praufetus us Galeilaia ni urreisiþ.

VIII.

12 Aftra du im Iesus rodida qaþuh: ik im liuhaþ manasedais; saei laisteiþ mik ni gaggiþ in riqiza, ak habaiþ liuhaþ libainais. 13 þanuh qeþun du imma þai Fareisaieis: þu bi þuk silban weitwodeis; so weitwodiþa þeina nist sunjeina. 14 andhof Iesus jah qaþ du im: jah jabai ik weitwodja bi mik silban, sunja ist so weitwodiþa meina, unte wait hvaþro qam jah hvaþ galeiþa, iþ jus ni wituþ hvaþro qima, aiþþau hvaþ galeiþa. 15 jus bi leika stojiþ, iþ ik ni stoja ainnohun. 16 jaþ-þan jabai stoja ik, staua meina sunjeina ist, unte ains ni im, ak ik jah saei sandida mik atta. 17 jah þan in writoda izwaramma gameliþ ist þatei twaddje manne weitwodiþa sunja ist. 18 ik im saei weitwodja bi mik silban, jah weitwodeiþ bi mik saei sandida mik atta. 19 qeþun þan du imma: hvar ist sa atta þeins? andhof Iesus: ni mik kunnuþ nih attan meinana; iþ mik kunþedeiþ, jah þau attan meinana kunþedeiþ. 20 þo waurda rodida in gazaufwlakio, laiejands in alh; jah ainshun ni faifah ina, unte nauhþanuh ni qam hveila is. 21 þanuh qaþ aftra du im Iesus: ik galeiþa, jah sokeiþ mik, jah in frawaurhtai izwarai gadauþniþ. þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman. 22 qeþun þan Iudaeis: nibai usqimai sis silbin, ei qiþiþ: þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman? 23 jah qaþ du im Iesus: jus us þaim dalaþro sijuþ, iþ ik us þaim iupaþro im; jus us þamma fairhvau sijuþ, iþ ik ni im us þamma fairhvau. 24 qaþ nu izwis þatei gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim; jabai ank ni galaubeiþ þatei ik im, gadauþniþ in frawaurhtim izwaraim. 25 þaruh qeþun du imma: þu hvas is? jah qaþ du im Iesus: anastodeins, þatei jah rodja du izwis. 26 manag skal bi izwis rodjan jah stojan; akei saei sandida mik sunjeins ist; jah ik þatei hauseida at imma þata rodja in þamma fairhvau. 27 ni froþun þatei

VII, 52. andhofun — imma] CA, andhofun — qiþandans Skeir. — VIII, 16. jaþ-þan] Kauffmann ZZ. 31,189, aþþan CA. Vgl. Wrede HZ. Ans. 47,331. ac lesen: *sed et si iudico*.

VII, 53—VIII, 11: die *μοιχαλῖς*-Episode ist in der got. Bibel wie in ihrer Vorlage nicht enthalten gewesen. — VIII, 23. Iesus] Zusatz im Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend. — iþ ik¹] vgl. fq (Der); iþ ik² nur in f nach got. iþ ist in beiden Fällen wohl nur dem got. Sprachgebrauch zuzuschreiben. — us þamma fairhvau] das Pronomen steht in dieser Redensart stets vor. — 25. anastodeins]

ἔλεγεν. 28 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ὅταν ὑψώσῃτε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, τότε γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ ἀπ' ἐμαυτοῦ ποιῶ οὐδέν, ἀλλὰ καθὼς ἐδίδαξέν με ὁ πατήρ μου, ταῦτα λαλῶ. 29 καὶ ὁ πέμψας με μετ' ἐμοῦ ἐστίν· οὐκ ἀφήκέν με μόνον ὁ πατήρ, ὅτι ἐγὼ τὰ ἀρεστὰ αὐτῷ ποιῶ πάντοτε. 30 ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν. 31 ἔλεγεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους· ἐὰν ὑμεῖς μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, ἀληθῶς μαθηταὶ μου ἐστε, 32 καὶ γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· σπέρμα Ἀβραάμ ἐσμεν καὶ οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν πώποτε· πῶς cὺ λέγεις ὅτι ἐλεύθεροι γενήσεσθε; 34 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν δοῦλός ἐστιν τῆς ἁμαρτίας. 35 ὁ δὲ δοῦλος οὐ μένει ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα· ὁ υἱὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 36 ἐὰν οὖν ὁ υἱὸς ὑμᾶς ἐλευθερώσῃ, ὅντως ἐλεύθεροι ἔσεσθε. 37 οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν. 38 ἐγὼ δὲ ἑώρακα παρὰ τῷ πατρί μου λαλῶ· καὶ ὑμεῖς οὖν δὲ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν ποιεῖτε. 39 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· ὁ πατήρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστίν. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἦτε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ἐποιεῖτε· 40 νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἀνθρωπον δὲ τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ θεοῦ· τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν. 41 ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν. εἶπον οὖν αὐτῷ· ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννημέθα, ἕνα πατέρα ἔχομεν τὸν θεόν. 42 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ ὁ θεὸς πατήρ ὑμῶν ἦν, ἡγαπᾶτε ἀν ἐμέ· ἐγὼ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ ἤκω· οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἐμαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐκεῖνός με ἀπέστειλεν. 43 διατὶ τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν οὐ γινώσκετε; ὅτι οὐ δύνασθε ἀκοῦειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν. 44 ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν. ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστίν καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ. 45 ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι. 46 τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας; εἰ ἀλήθειαν λέγω, διατὶ ὑμεῖς οὐ πιστεύετε μοι; 47 ὁ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει· διὰ τοῦτο ὑμεῖς οὐκ ἀκούετε, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἐστέ. 48 ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπον αὐτῷ· οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς ὅτι Καμαρείτης εἰ cὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις; 49 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου, καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετε με. 50 ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων. 51 ἀμὴν ἀμὴν λέγω

VIII, 38. οὖν] *fehlt* Chr. fff²glm vg. — δ ἠκούσατε] Sin^oBCKLX Chr. (f *nach* got), δ ἑώρακατε *K; *ebenso hat* *K δ δεῖ ἑώρακα. — 46. εἰ] SinBCLXΠ it vg, εἰ δέ *K. — 50. ἐγὼ δέ] *K, ἐγὼ Chr. min.

attan im qap. 28 qapuh þan du im Iesus: þan ushauheiþ þana sunu mans, þanuh ufkunnaiþ þatei ik im, jah af mis silbin tauja ni waiht, ak swaswe laisida mik atta meins, þata rodja. 29 jah saei sandida mik miþ mis ist; ni bilaiþ mis ainamma atta, unte ik þatei leikaiþ imma tauja sinteino. 30 þata imma rodjandin managai galaubidedun imma. 31 þanuh qap Iesus du þaim galaubjandam sis Iudaium: jabai jus gastandiþ in waurda meinamma, bi sunjai siponjos meina i sijuþ, 32 jah ufkunnaiþ sunja, jah so sunja frijans izwis briggijþ. 33 andhofun imma: fraiw Abrahamis sijum jah ni mannhun skalkinodedun aiw Iuanhun; Iwaiwa þu qiþis þatei frijai wairþiþ? 34 andhof im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei Iwasuh saei taujiþ frawaurht, skalks ist frawaurhtai. 35 sah þan skalks ni wisijþ in garda du aiwa, sunus wisijþ du aiwa. 36 jabai nu sunus izwis frijans briggijþ, bi sunjai frijai sijuþ. 37 wait þatei fraiw Abrahamis sijup; akei sokeiþ mis usqiman, unte waurd mein ni gamot in izwis. 38 ik þatei gasalt at attin meinamma rodja, jah jus þatei hausideduþ fram attin izwaramma taujiþ. 39 andhofun jah qeþun du imma: atta unsar Abraham ist. qap im Iesus: iþ barna Abrahamis wesaiþ, waurstwa Abrahamis tawidedeiþ. 40 iþ nu sokeiþ mik usqiman, mannan izei sunja izwis rodida, þoei hausida fram guda; þatuh Abraham ni tawida. 41 jus taujiþ toja attins izwaris. þanuh qeþun imma: weis us horinassau ni sijum gabauranai; ainana attan aigum, guþ. 42 qap du im Iesus: jabai guþ atta izwar wesi, friodedeiþ þau mik, unte ik fram guda urrann jah qam; nih þan auk fram mis silbin ni qam, ak is mik insandida. 43 duþe maþlein meina ni kunnuþ? unte ni maguþ hauejan waurd mein. 44 jus us attin diabaulau sijuþ jah lustuns þis attins izwaris wileiþ taujan. jains manamaurþrja was fram frumietja jah in sunjai ni gastroþ; unte nist sunja in imma. þan rodeiþ liugn, us seinaim rodeiþ, unte liugnja ist jah atta is. 45 iþ ik, þatei sunja rodida, ni galaubeiþ mis. 46 Iwas izwara gasakiþ mik bi frawaurht? þande sunja qiþa, duþe ni galaubeiþ mis? 47 sa wisands us guda waurda gudis hauseiþ; duþe jus ni hauseiþ, unte us guda ni sijuþ. 48 andhofun þan þai Iudaisis jah qeþun du imma: niu willa qiþam weis þatei Samareites is þu jah unhulþon habais? 49 andhof Iesus: ik unhulþon ni haba, ak swera attan meinana, jah jus unswera iþ mik. 50 ik ni sokja hauein meina; ist saei sokeiþ jah stojiþ. 51 amen amen qiþa izwis: jabai Iwas waurd mein fastaiþ, dauþu ni

VIII, 45. rodida] für λέγω nach den vorausgehenden VV.; vgl. de loquor (f: locutus sum, nach got) D. — 46. ni galaubeiþ] ohne zweifel nach V. 45. — 50. ik] ohne daß nach V. 49.

ὕμιν, ἐάν τις τὸν λόγον τὸν ἐμὸν τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. 52 εἶπον οὖν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· νῦν ἐγνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις. Ἀβραάμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφῆται, καὶ σὺ λέγεις· ἐάν τις τὸν λόγον μου τηρήσῃ, οὐ μὴ γεύσῃται θανάτου εἰς τὸν αἰῶνα. 53 μὴ σὺ μείζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν; καὶ οἱ προφῆται ἀπέθανον· τίνα σεαυτὸν σὺ ποιεῖς; 54 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἐάν ἐγὼ δοῦδῶ ἑμαυτὸν, ἡ δόξα μου οὐδὲν ἐστίν. ἔστιν ὁ πατήρ μου ὁ δοῦδῶν με, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι θεὸς ἡμῶν ἐστίν, 55 καὶ οὐκ ἐγνώκατε αὐτόν, ἐγὼ δὲ οἶδα αὐτόν· καὶ ἐάν εἶπω ὅτι οὐκ οἶδα αὐτόν, ἔσομαι ὁμοῖος ὑμῶν ψεύστης· ἀλλ' οἶδα αὐτόν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρῶ. 56 Ἀβραάμ ὁ πατήρ ὑμῶν ἡγαλλιάσατο ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμήν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχάρη. 57 εἶπον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς αὐτόν· πεντήκοντα ἔτη οὕτω ἔχεις καὶ Ἀβραάμ ἐώρακας; 58 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, πρὶν Ἀβραάμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμι. 59 ἦσαν οὖν λίθους, ἵνα βάλλωσιν ἐπ' αὐτόν· Ἰησοῦς δὲ ἐκρύβη καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν καὶ παρήγεν οὕτως.

IX.

1 Καὶ παράγων εἶδεν ἄνθρωπον τυφλὸν ἐκ γενετῆς. 2 καὶ ἡρώτησαν αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες· ραββί, τίς ἡμαρτεν, οὗτος ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ ἵνα τυφλὸς γεννηθῇ; 3 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὔτε οὗτος ἡμαρτεν οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα φανερωθῇ τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ ἐν αὐτῷ. 4 ἐμὲ δεῖ ἐργάζεσθαι τὰ ἔργα τοῦ πέμψαντός με, ἕως ἡμέρας ἐστίν· ἔρχεται νύξ, ὅτε οὐδεὶς δύναται ἐργάζεσθαι. 5 ὅταν ἐν τῷ κόσμῳ ᾖ, φῶς εἰμι τοῦ κόσμου. 6 ταῦτα εἰπὼν ἐπτυσεν χαμαὶ καὶ ἐποίησεν πηλὸν ἐκ τοῦ πτύσματος καὶ ἐπέχριεν αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ, 7 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ὑπάγε νίψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ, 8 ἐρμηνεύεται ἀπεσταλμένος. ἀπῆλθεν οὖν καὶ ἐνίψατο καὶ ἦλθεν βλέπων. 9 οἱ οὖν γείτονες καὶ οἱ θεωροῦντες αὐτόν τὸ πρότερον, ὅτι προσαίτης ἦν, ἔλεγον· οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ καθήμενος καὶ προσαιτῶν; 9 ἄλλοι ἔλεγον ὅτι οὗτός ἐστιν· ἄλλοι δὲ ὅτι ὁμοῖος αὐτῷ ἐστίν· ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν ὅτι ἐγὼ εἰμι. 10 ἔλεγον οὖν αὐτῷ· πῶς ἀνεψύχησάν σου οἱ ὀφθαλμοί; 11 ἀπεκρίθη ἐκεῖνος καὶ

VIII, 53. σεαυτὸν σὺ] EFHSUA, σεαυτὸν GΠ it vg. — 54. ἡμῶν] *K fg, ὑμῶν F Chr. abceff²lq. — IX, 1. παράγων] *K, παράγων ὁ Ἰησοῦς FGH Chr. cff²gl vg. — 6. αὐτοῦ — τυφλοῦ] AC² min 157. 254. *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ *K und b) αὐτοῦ τὸν πηλὸν ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Sin BL min 1.88. — 7. οὖν] *K, *fehlt* Γ min pauc. aol. — 8. προσαίτης] SinABC²DKLXΠ² Chr. fff²gq vg, τυφλός *K. — 9. ἐκεῖνος δέ] UΠ abceff²glq, δέ *fehlt* *K.

gasailiþ aiwa dage. 52 þanuh qeþun du imma þai Iudaeis: nu ufkunþedum þatei unbulþon habais. Abraham gadauþnoda jah praufeteis, jah þu qiþis: jabai hwas mein waurd fastai, ni kausjai dauþan aiwa dage. 53 ibai þu maiza is attin unsaramma Abrahamas, saei gadauþnoda? jah praufeteis gadauþnodedun. hvana þuk silban taujis þu? 54 andhof Iesus: jabai ik hauþja mik silban, so hauheins meina ni waihte ist; ist atta meins saei hauheiþ mik, þanei jus qiþiþ þatei guþ unsar ist. 55 jah ni kunnuþ ina; iþ ik kann ina; jah jabai qeþjau þatei ni kunnjau ina, sijau galeiks izwis liugnja; ak kann ina jah waurd is fasta. 56 Abraham atta izwar sifaida ei gaselbi dag meinana, jah gasah jah faginoda. 57 þanuh qeþun þai Iudaeis du imma: fimf tiguns jere nauh ni habais jah Abraham saht? 58 qaþ im Iesus: amen amen qiþa izwis: faurþizei Abraham waurþi, im ik. 59 þanuh nemun stainans, ei waurpeina ana ina; iþ Iesus þan gafalh sik jah usiddja us alh usleiþands þairh midjans ina, jah hwarboda swa.

IX.

1 Jah þairhaggands gaumida mann blindamma us gabaurþai. 2 þaruh frehun ina siponjos is qiþandans: rabbei, hwas frawaurhta, san þau fadrein is, ei blinde gabaurans warþ? 3 andhof Iesus: nih sa frawaurhta nih fadrein is, ak ei bairhta waurþeina waurstwa gudis ana imma. 4 ik skal waurkjan waurstwa þis sendjandins mik, unte dags ist; qimiþ nahte, þanei ni manna mag waurkjan. 5 þan in þamma fairthau im, luhap im þis fairthans. 6 þata qiþands gaspaiw dalaþ, jah gawaurhta fani us þamma spaiekuldra, jah gasmait imma ana augona þata fani þamma blindin, 7 jah qaþ du imma: gagg þwahan in swumfel Siloamis, þatei gaskeirjada insandiþs. galaiþ jah affwoh jah qam sailvands. 8 þanuh garaznans jah þai sailvandans ina faurþis, þatei is bidagwa was, qeþun: niu sa ist saei sat sihtronds? 9 sumaih qeþun: þatei sa ist; sumaih þatei galeiks þamma ist; iþ is qaþ: þatei ik im. 10 þanuh qeþun du imma: haiwa usluknodedun þus þo augona? 11 andhof jains jah qaþ:

VIII, 52. dauþan] CA, *vgl. EB. § 254 Anm. 3.* — 58. im ik] CA, ik im GL. — IX, 4. þanei] *Uppström*, þai (mit Raum für einen Buchstaben) CA; *vgl. M 25,40.45.* — 7. swumfel] swumsl CA, radiert aus swumelf.

IX, 6. gasmait imma ana augona] *Stellung wie V. 11:* bismait mis augona.

εἶπεν· ἄνθρωπος λεγόμενος Ἰησοῦς πηλὸν ἐποίησεν καὶ ἐπέχρισέν μου τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ εἶπέν μοι· ὤπαγε νῖψαι εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ. ἀπελθὼν δὲ καὶ νιψάμενος ἀνέβλεψα. 12 εἶπον οὖν αὐτῷ· ποῦ ἐστιν ἐκεῖνος; λέγει· οὐκ οἶδα. 13 ἄγρουσιν αὐτὸν πρὸς τοὺς Φαρισαίους, τὸν ποτε τυφλόν. 14 ἦν δὲ σάββατον ὅτε τὸν πηλὸν ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἀνέψξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς. 15 πάλιν οὖν ἠρώτων αὐτὸν καὶ οἱ Φαρισαῖοι πῶς ἀνέβλεψεν. ὁ δὲ εἶπεν καὶ αὐτοῖς· πηλὸν ἐπέθηκέν μου ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμούς, καὶ ἐνιψάμην καὶ βλέπω. 16 ἔλεγον οὖν ἐκ τῶν Φαρισαίων τινές· οὗτος ὁ ἄνθρωπος οὐκ ἔστιν παρὰ τοῦ θεοῦ, ὅτι τὸ σάββατον οὐ τηρεῖ. ἄλλοι ἔλεγον· πῶς δύναται ἄνθρωπος ἁμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν; καὶ ὁχίσμα ἦν ἐν αὐτοῖς. 17 λέγουσιν τῷ τυφλῷ πάλιν· cὺ τί λέγεις περὶ αὐτοῦ ὅτι ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; ὁ δὲ εἶπεν ὅτι προφήτης ἐστίν. 18 οὐκ ἐπίστευσαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι περὶ αὐτοῦ, ὅτι τυφλὸς ἦν καὶ ἀνέβλεψεν, ἕως οὗτου ἐφώνησαν τοὺς γονεῖς αὐτοῦ τοῦ ἀναβλέψαντος, 19 καὶ ἠρώτησαν αὐτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ὑμῶν, ὃν ὑμεῖς λέγετε ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη; πῶς οὖν ἄρτι βλέπει; 20 ἀπεκρίθησαν δὲ αὐτοῖς οἱ γονεῖς αὐτοῦ καὶ εἶπον· οἶδαμεν ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς ἡμῶν καὶ ὅτι τυφλὸς ἐγεννήθη. 21 πῶς δὲ νῦν βλέπει οὐκ οἶδαμεν, ἢ τίς ἡνοιξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἡμεῖς οὐκ οἶδαμεν. αὐτὸς ἠλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε, αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λαλήσει. 22 ταῦτα εἶπον οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ὅτι ἐφοβοῦντο τοὺς Ἰουδαίους· ἥδη γὰρ συνετέθειντο οἱ Ἰουδαῖοι ἵνα ἐάν τις αὐτὸν ὁμολογήσῃ Χριστόν, ἀποκυνάγωγος γένηται. 23 διὰ τοῦτο οἱ γονεῖς αὐτοῦ εἶπον ὅτι ἠλικίαν ἔχει, αὐτὸν ἐρωτήσατε. 24 ἐφώνησαν οὖν ἐκ δευτέρου τὸν ἄνθρωπον ὃς ἦν τυφλός, καὶ εἶπον αὐτῷ· δὸς δόξαν τῷ θεῷ· ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι ὁ ἄνθρωπος οὗτος ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 25 ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος· εἰ ἁμαρτωλὸς ἐστίν οὐκ οἶδα· ἐν οἶδα ὅτι τυφλὸς ὦν ἄρτι βλέπω. 26 εἶπον δὲ αὐτῷ πάλιν· τί ἐποίησέν σοι; πῶς ἡνοιξέν σου τοὺς ὀφθαλμούς; 27 ἀπεκρίθη αὐτοῖς· εἶπον ὑμῖν ἥδη καὶ οὐκ ἠκούσατε· τί πάλιν θέλετε ἀκοῦειν; μὴ καὶ ὑμεῖς θέλετε αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι; 28 ἐλοιδόρησαν αὐτὸν καὶ εἶπον· cὺ εἰ μαθητὴς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωσέως ἐκ μὲν μαθηταί· 29 ἡμεῖς οἶδαμεν ὅτι Μωσὴ λελάληκεν ὁ θεός, τοῦτον δὲ οὐκ οἶδαμεν πόθεν ἐστίν. 30 ἀπεκρίθη ὁ ἄνθρωπος καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἐν γὰρ τούτῳ θαυμαστόν ἐστιν, ὅτι ὑμεῖς οὐκ οἴδατε πόθεν ἐστίν, καὶ ἀνέψξέν μου τοὺς ὀφθαλμούς. 31 οἶδαμεν δὲ ὅτι ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν οὐκ ἀκούει, ἀλλ' ἐάν τις θεοσεβῇς ἢ καὶ τὸ

IX, 11. ὤπαγε νῖψαι] KXΠ Chr. min (f nach got), ὤπαγε εἰς τὴν κολυμβήθραν τοῦ Σιλωάμ καὶ νῖψαι *K. — 15. καὶ αὐτοῖς] A min 18 q, αὐτοῖς *K. — 19. οὖν] *fehlt* a e. — 25. ἀπεκρίθη οὖν ἐκεῖνος] Sin ABDL min it vg, ἀπ. οὖν ἐκ. καὶ εἶπεν *K Chr. — 28. ἐλοιδόρησαν] *K, ἐλ. οὖν min pauc. cff². — 31. ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν] BDA Chr. a e, ἀμ. ὁ θεός *K.

manna haitans Iesus fani gawaurhta jah bismait mis augona jah qap mis: gagg afpwahan in pata swumfel Siloamis; ip ik galaiþ jah biþwahands ussalv. 12 qeþun þan du imma: hvar ist sa? ip is qap: ni wait. 13 gatiuhand ina du Fareisaium, þana saei was blinds. 14 wasuh þan sabbato, þan pata fani gawaurhta Iesus jah uslauk imma augona. 15 aftra þan frehun ina jah þai Fareisaieis hwiwa ussalv; ip is qap jah þaim: fani galagida mis ana augona jah afpwoh, jah sailva. 16 qeþun þan sumai þize Fareisaie: sa manna nist fram guda, þande sabbate daga ni witaip. sumaih qeþun: hwiwa mag manna frawaurhte swaleikos taiknins taujan? jah missaqiss warþ miþ im. 17 qeþunuh du þamma faurþis blindin aftra: þu hwa qipis bi þana ei uslauk þus augona? ip is qapuh: þatei praufetus ist. 18 ni galaubidedun þan Iudaleis bi ina þatei is blinds wesi jah usselvi, unte atwopidedun þans fadrein is, þis ussalvandins. 19 jah frehun ins qipandans: sau ist sa sunus izwar þanei jus qipip þatei blinds gabaurans waurþi? hwiwa nu sailviþ? 20 andhofun þan im þai fadrein is jah qeþun: witum þatei sa ist sunus unsar, jah þatei blinds gabaurans warþ; 21 ip hwiwa nu sailviþ ni witum, aiþþau hwas uslauk imma þo augona weis ni witum; silba uswahsans ist, ina fraihniþ, silba bi sik rodjai. 22 þata qeþun þai fadrein is, unte ohtedun sis Iudaiuns; juþan auk gaqeþun sis Iudaleis, ei, jabai hwas ina andhaihalti Xristu, utana swnagogais wairþai. 23 duhþe þai berusjos is qeþun þatei uswahsans ist, silban fraihniþ. 24 atwopidedun þan anþaramma sinþa þana mannan saei was blinds, jah qeþun du imma: gif haubein guda! weis witum þatei sa manna frawaurhte ist. 25 þanuh andhof jains: jabai frawaurhte ist, ik ni wait; þat-ain wait ei blinds was, ip nu sailva. 26 þanuh qeþun <du imma> aftra: hwa gatawida þus? hwiwa uslauk þus augona? 27 andhof im: qap izwis ju jah ni hausideduþ; hwa aftra wileip hausjan? ibai jah jus wileip þamma siponjos wairþan? 28 þanuh lailoun imma jah qeþun: þu is siponeis þamma, ip weis Mose siponjos sijum. 29 weis witum þatei du Mose rodida guþ, ip þana ni kunnum, hwaþro ist. 30 andhof sa manna jah qap du im: auk in þamma sildaleik ist, þatei jus ni wituþ hwaþro ist, jah uslauk mis augona. 31 witumuh þan þatei guþ frawaurhtaim ni andhauseip, ak jabai hwas gudblostreis ist jah wiljan is taujiþ,

IX, 28. Mose] Moses CA. — 31. gudblostreis] *Hench PBB.* 21,562ff., gþblostreis CA.

IX, 16. sumai þize Fareisaie] *gewöhnliche Stellung, vgl. L 6,2 19,39 Mc 12,13. Ebenso abcef. Abweichende Stellung nur J 9,40, durch das fsg. þai wisandans veranlaßt.* — 17. faurþis] *vgl. πωτέ V. 13.*

θέλημα αὐτοῦ ποιῇ, τοῦτου ἀκούει. 32 ἐκ τοῦ αἰῶνος οὐκ ἠκούσθη
 ὅτι ἦνοιξέν τις ὀφθαλμοὺς τυφλοῦ γεγεννημένου· 33 εἰ μὴ ἦν οὗτος
 παρὰ θεοῦ, οὐκ ἠδύνατο ποιεῖν οὐδέν. 34 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον
 αὐτῷ· ἐν ἁμαρτίαις αὐ ἐγεννήθης ὁλος καὶ αὐ διδάσκεις ἡμᾶς; καὶ ἐξέ-
 βαλον αὐτὸν ἔξω. 35 ἤκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω, καὶ
 εὐρών αὐτὸν εἶπεν αὐτῷ· αὐ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; 36 ἀπε-
 κρίθη ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· καὶ τίς ἐστιν, κύριε, ἵνα πιστεύσω εἰς αὐτόν;
 37 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· καὶ ἑώρακας αὐτόν, καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σοῦ
 ἐκεῖνός ἐστιν 38 ὁ δὲ ἔφη· πιστεύω, κύριε· καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ.
 39 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· εἰς κρίμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον,
 ἵνα οἱ μὴ βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γένωνται.
 40 καὶ ἤκουσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων ταῦτα οἱ ὄντες μετ' αὐτοῦ καὶ εἶπον
 αὐτῷ· μὴ καὶ ἡμεῖς τυφλοὶ ἐσμεν; 41 εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· εἰ τυφλοὶ
 ἦτε, οὐκ ἂν εἶχετε ἁμαρτίαν· νῦν δὲ λέγετε ὅτι βλέπομεν· ἡ οὖν
 ἁμαρτία ὑμῶν μένει.

X.

1 Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ μὴ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας εἰς τὴν
 αὐλήν τῶν προβάτων, ἀλλὰ ἀναβαίνων ἀλλαχόθεν, ἐκεῖνος κλέπτῃς
 ἐστὶν καὶ ληστής· 2 ὁ δὲ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας ποιμὴν ἐστὶν
 τῶν προβάτων. 3 τούτῳ ὁ θυρωρὸς ἀνοίγει, καὶ τὰ πρόβατα τῆς
 φωνῆς αὐτοῦ ἀκούει, καὶ τὰ ἴδια πρόβατα καλεῖ κατ' ὄνομα καὶ ἔξάγει
 αὐτά. 4 καὶ ὅταν τὰ ἴδια πρόβατα ἐκβάλῃ, ἔμπροσθεν αὐτῶν πορεύεται,
 καὶ τὰ πρόβατα αὐτῷ ἀκολουθεῖ, ὅτι οἶδασιν τὴν φωνὴν αὐτοῦ·
 5 ἄλλοτρίῳ δὲ οὐ μὴ ἀκολουθήσουσιν, ἀλλὰ φεύξονται ἀπ' αὐτοῦ, ὅτι
 οὐκ οἶδασιν τῶν ἄλλοτρίων τὴν φωνήν. 6 ταύτην τὴν παροιμίαν εἶπεν
 αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐκεῖνοι δὲ οὐκ ἔγνωσαν τίνα ἦν ὁ ἐλάλει αὐτοῖς.
 7 εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ
 εἰμι ἡ θύρα τῶν προβάτων. 8 πάντες ὅσοι ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ
 λησταί. ἀλλ' οὐκ ἤκουσαν αὐτῶν τὰ πρόβατα. 9 ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα· δι'
 ἐμοῦ ἐὰν τις εἰσέλθῃ, σωθήσεται καὶ εἰσελεύσεται καὶ ἐξελεύσεται καὶ
 νομὴν εὕρησει. 10 ὁ κλέπτῃς οὐκ ἔρχεται, εἰ μὴ ἵνα κλέψῃ καὶ θύσῃ
 καὶ ἀπολέσῃ· ἐγὼ ἦλθον ἵνα ζωὴν ἔχωσιν καὶ περισσὸν ἔχωσιν. 11 ἐγὼ
 εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός· ὁ ποιμὴν ὁ καλός τὴν ψυχὴν αὐτοῦ τίθησιν
 ὑπὲρ τῶν προβάτων· 12 ὁ μισθωτὸς δὲ καὶ οὐκ ὢν ποιμὴν, οὐ οὐκ
 εἰσὶν τὰ πρόβατα ἴδια, θεωρεῖ τὸν λύκον ἐρχόμενον καὶ ἀφίησιν τὰ

X, 4. τὰ ἴδια πρόβατα] *K fg vg, τὰ ἴδια πάντα *Rezensio* *I, τὰ
 ἴδια Sin*.eb. — 5. ἀκολουθήσουσιν] EFG Chr., ἀκολουθήσωσιν SUAP.
 — 10. ἐγὼ ἦλθον] *K, ἐγὼ δὲ ἦλθον *einige* Chr.-Hss. D a.

þamma hauseiþ. 32 fram aiwa ni gahausiþ was þatei uslukip luas angona blindamma gabaورانamma. 33 nih wesi sa fram guda, ni mahtedi taujan ni wait. 34 andhofun jah qeþun du imma: in fra-waurhtim þu gabaurans warst alls jah þu laiseis uneis? jah us-waurpun imma ut. 35 hausida Iesus þatei uswaurpun imma ut, jah bigat ina qapuh du imma: þu ga-u-laubeis du sunau gudis? 36 and-hof jains jah qap: an luas ist, frauja, ei galaubjan du imma? 37 qap þan imma Iesus: jah gasatot ina jah saei rodeip miþ þus, sa ist. 38 ip is qapuh: galaubja, frauja; jah inwait ina. 39 jah qap Iesus: du stauai ik in þamma fairbau qam, ei þai unsailbandans sailbaina jah þai sailbandans blindai wairpaina. 40 jah hausidedun þize Farseiaie sumai þata, þai wisandans miþ imma, jah qeþun du imma: ibai jah weis blindai sijum? 41 qap im Iesus: ip blindai weseiþ, ni þau habaidedeiþ frawaurhtais; ip nu qiþiþ þatei gasailvam; eiþan frawaurhts izwara þairhwisiþ.

X.

1 Amen amen qiþa izwis, saei inn ni atgaggiþ þairh daur in gardan lambe, ak steigiþ aljaþro, sah hlifust ist jah waidedja. 2 ip sa inngaggands þairh daur hairdeis ist lambe. 3 þammuh daurawards uslukip, jah þo lamba stibnai is hausjand, jah þo swesona lamba haitiþ bi namin jah ustiuhip þo. 4 jah þan þo swesona < lamba > ustiuhip, faura im gaggiþ, jah þo lamba ina laistjand, unte kunnun stibna is. 5 ip framaþjana ni laistjand, ak þliuhand faura imma, unte ni kunnun þize framaþjane stibna. 6 þo gajukon qap im Iesus: ip jainai ni froþun lua was, þatei rodida du im. 7 þanuh qap aftra du im Iesus: amen amen, qiþa izwis þatei ik im daur þize lambe. 8 allai swa managai swe qemun, þiubos sind jah waidedjans; akei ni hausidedun im þo lamba. 9 ik im þata daur. þairh mik jabai luas inngaggiþ, ganisiþ, jah inngaggiþ jah utgaggiþ jah winja bigitiþ. 10 þiube ni qimiþ, nibai ei stilai jah ufaneiþai jah fraqistjai; ip ik qam, ei libaln aigeina jah managizo aigeina. 11 ik im hairdeis gods. hairdeis sa goda saiwala seina lagjiþ faur lamba. 12 ip asneis jah saei nist hairdeis, þizei ni sind lamba swesa, gasailwiþ wulf qimandan jah bileiþiþ þaim lambam jah þliu-

IX, 41. qiþiþ] qiþiþiþ CA.

IX, 40. sumai] *Zusatz nach den Parallelstellen, vgl. V. 16. — X, 4. þo swesona lamba] Die Ergänzung lamba entspricht dem Text der Rezension *K.*

πρόβατα καὶ φεύγει, καὶ ὁ λύκος ἀρπάζει αὐτὰ καὶ σκορπίζει τὰ πρόβατα. 13 ὁ δὲ μισθωτὸς φεύγει, ὅτι μισθωτὸς ἐστίν, καὶ οὐ μέλει αὐτῷ περὶ τῶν προβάτων. 14 ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλὸς καὶ γινώσκω τὰ ἐμὰ καὶ γινώσκουσιν με τὰ ἐμὰ, 15 καθὼς γινώσκει με ὁ πατήρ καγὼ γινώσκω τὸν πατέρα, καὶ τὴν ψυχὴν μου τίθημι ὑπὲρ τῶν προβάτων. 16 καὶ ἄλλα πρόβατα ἔχω, ἃ οὐκ ἐστὶν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης· κάκεῖνά με δεῖ ἀγαγεῖν, καὶ τῆς φωνῆς μου ἀκούουσιν, καὶ γενήσονται μία ποίμνη, εἰς ποιμὴν. 17 διὰ τοῦτο ὁ πατήρ με ἀγαπᾷ, ὅτι ἐγὼ τίθημι τὴν ψυχὴν μου, ἵνα πάλιν λάβω αὐτήν. 18 οὐδεὶς αἶρει αὐτήν ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτήν ἀπ' ἑαυτοῦ. ἔξουσιν ἔχω θεῖναι αὐτήν, καὶ ἔξουσιν ἔχω πάλιν λαβεῖν αὐτήν· ταύτην τὴν ἐντολὴν ἔλαβον παρὰ τοῦ πατρὸς μου. 19 οὐκ ἔστιν οὖν πάλιν ἐγένετο ἐν τοῖς Ἰουδαίοις διὰ τοὺς λόγους τοῦτους. 20 ἔλεγον δὲ πολλοὶ ἐξ αὐτῶν· δαιμόνιον ἔχει καὶ μαίνεται· τί αὐτοῦ ἀκούετε; 21 ἄλλοι ἔλεγον· ταῦτα τὰ ῥήματα οὐκ ἐστὶν δαιμονιζομένου· μὴ δαιμόνιον δύναται τυφλῶν ὀφθαλμοὺς ἀνοίγειν; 22 ἐγένετο δὲ τὰ ἐγκαίνια ἐν Ἱεροσολύμοις· καὶ χειμῶν ἦν. 23 καὶ περιπατεῖ ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ἐν τῇ στοᾷ Κολομῶνος. 24 ἐκύκλωσαν οὖν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον αὐτῷ· ἕως πότε τὴν ψυχὴν ἡμῶν αἵρεις; εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστὸς, εἰπέ ἡμῖν παρρησίᾳ. 25 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· εἶπον ὑμῖν καὶ οὐ πιστεύετε· τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς μου, ταῦτα μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ. 26 ἀλλ' ὑμεῖς οὐ πιστεύετε, ὅτι οὐκ ἐστὶ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν, καθὼς εἶπον ὑμῖν. 27 τὰ πρόβατα τὰ ἐμὰ τῆς φωνῆς μου ἀκούει, καγὼ γινώσκω αὐτὰ, καὶ ἀκολουθοῦν μοι, 28 καγὼ ζωὴν αἰώνιον δίδωμι αὐτοῖς, καὶ οὐ μὴ ἀπόλυνται εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ οὐχ ἀρπάσει τις αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς μου. 29 ὁ πατήρ μου ὃ δέδωκέν μοι, μεῖζον πάντων ἐστίν, καὶ οὐδεὶς δύναται ἀρπάζειν αὐτὰ ἐκ τῆς χειρὸς τοῦ πατρὸς μου. 30 ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἐμῇ. 31 ἐβάδισαν πάλιν λίθους οἱ Ἰουδαῖοι, ἵνα λιθώσωσιν αὐτόν. 32 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· πολλὰ καλὰ ἔργα ἔδειξα ὑμῖν ἐκ τοῦ πατρὸς μου· διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον λιθάζετε με; 33 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· περὶ καλοῦ ἔργου οὐ λιθαζομέν σε, ἀλλὰ περὶ βλασφημίας, καὶ ὅτι σὺ ἄνθρωπος ὢν ποιεῖς σεαυτὸν θεόν. 34 ἀπεκρίθη

X, 14. γινώσκουσιν με τὰ ἐμὰ] SinBDL it vg, γινώσκομαι ὑπὸ τῶν ἐμῶν *K Chr. — 16. γενήσονται] Sin^cBDLX Chr. (ἐκονται *γεν* ἐσεται), γενήσεται *K it pler. vg. — 25. ἀπεκρίθη] Sin^cD, απ. αὐτοῖς *K it vg. — 26. ὅτι οὐκ] SinBDLX Chr. min bff²gl vg, οὐ γὰρ *K ace. — 29. ὃ δέδωκεν] Sin^BL abceff²gl vg (*vgl. J. 6,39*), ὃς δέδωκεν (ἔδωκεν) *K Chr. — μεῖζον] ABX it vg, μεῖζων *K. — 32. διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον] *K abceff²gl vg, διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργων K min. — 33. ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι] SinABKLM*XT it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ οἱ Ἰ. λέγοντες *K edd.

hiß, jah sa wulfs frawilwiß þo jah distahjiß þo lamba. 13 iß sa asneis affliuhiß, unte asneis ist jah ni kar-ist ina þize lambe. 14 ik im hairdeis sa goda jah kann meina jah kunnun mik þo meina, 15 swaswe kann mik atta jah ik kann attan, jah saiwala meina lagja faur þo lamba. 16 jah anþara lamba aih þoei ni sind þis awistris, jah þo skal briggan, jah stibnos meinaizos hausjand, jah wairþand ain aweþi, ains hairdeis. 17 duhþe atta mik frijoß, unte ik lagja saiwala meina, ei aftra nimau þo. 18 ni hwashun nimiþ þo af <mis, akei ik lagja þo af> mis silbin; waldufni haba aflagjan þo, jah waldufni haba aftra niman þo. þo anabusn nam at attin meinamma. 19 þanuh missaqiss aftra warþ miß Iudaum in þize waurde. 20 qeþunuh managai ize: unhulþon habaiß jah dwalmoß; hwa þamma hanseiß? 21 sumaih qeþun: þo waurda ni sind unhulþon habandins; ibai mag unhulþo blindaim augona uslukan? 22 warþ þan inniujiþa in Iairusaulwmai, jah wintrus was. 23 jah hwarboda Iesus in alh in ubiswai Saulaumonis. 24 þanuh birunnun ina Iudaieis jah qeþun du imma: und hwa saiwala unsara habis? jabai þu sijais Kristus, qiþ unsis andaugiba. 25 andhof <im> Iesus: qaþ izwis, jah ni galaubeiþ; waurstwa þoei ik tauja in namin attins meinis, þo weitwodjand bi mik; 26 akei jus ni galaubeiþ, unte ni sijuþ lambe meinaize, swaswe qaþ izwis. 27 lamba meina stibnai meinai hausjand, jah ik kann þo, jah laistjand mik. 28 jah ik libain aiweinon giba im, jah ni fragistnand aiw; jah ni frawilwiß hwashun þo us handau meinai. 29 atta meins þatei fragaf mis, maizo allaim ist, jah ni aiw ainshun mag frawilwan þo us handau attins meinis. 30 ik jah atta meins ain siju. 31 nemun aftra stainans þai Iudaieis, ei waurpeina ana ina. 32 andhof im Iesus: managa goda waurstwa ataugida izwis us attin meinamma, in hwarjis þize waurstwe staineiþ mik? 33 andhofun imma þai Iudaieis: in godis waurstwis ni stainjam þuk, ak in wajamereins, jah þatei þu manna wisands taujis þuk silban du guda. 34 andhof im Iesus:

X, 33. wajamereins] CA, wajamereinaiis Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 1.

X, 18. mis akei ik lagja þo af] scheint in CA vom Schreiber übersprungen worden zu sein. Daß der Passus ursprünglich gefehlt habe (wie in D min 64. 251 l*), ist trotz Kauffmann ZZ. 31, 189 wegen mis silbin wenig wahrscheinlich. — 29. aiw] Zusatz nach V. 28.

αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οὐκ ἔστιν γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ ὑμῶν· ἐγὼ εἶπον, θεοὶ ἐστε; 35 εἰ ἐκείνους εἶπεν θεοὺς, πρὸς οὓς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο, καὶ οὐ δύναται λυθῆναι ἡ γραφή· 36 ὃν ὁ πατὴρ ἡγάσεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσμον, ὑμεῖς λέγετε ὅτι βλασφημεῖς, ὅτι εἶπον· υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμι; 37 εἰ οὐ ποιῶ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς μου, μὴ πιστεύετε μοι· 38 εἰ δὲ ποιῶ, κἂν ἔμοι μὴ πιστεύητε, τοῖς ἔργοις πιστεύσατε, ἵνα γνῶτε καὶ πιστεύσῃτε ὅτι ἐν ἔμοι ὁ πατὴρ καὶ γὰρ ἐν αὐτῷ. 39 ἐζήτουν αὐτὸν πάλιν πᾶσαι· καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. 40 καὶ ἀπῆλθεν πάλιν πέραν τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον ὅπου ἦν Ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζων, καὶ ἔμεινεν ἐκεῖ. 41 καὶ πολλοὶ ἦλθον πρὸς αὐτὸν καὶ ἔλεγον ὅτι Ἰωάννης μὲν ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν, πᾶντα δὲ ὅσα εἶπεν Ἰωάννης περὶ τούτου ἀληθὴ ἦν. 42 καὶ ἐπίστευον πολλοὶ εἰς αὐτὸν ἐκεῖ.

XI.

1 Ἦν δὲ τις ἀσθενῶν, Ἀδζαρος ἀπὸ Βηθανίας, ἐκ τῆς κώμης Μαρίας καὶ Μάρθας, τῆς ἀδελφῆς αὐτῆς. 2 ἦν δὲ Μαρία ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρῳ καὶ ἐκμάσασα τοὺς πόδας αὐτοῦ ταῖς θριξίν αὐτῆς, ἥς ὁ ἀδελφὸς Ἀδζαρος ἠσθένει. 3 ἀπέστειλαν οὖν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ πρὸς αὐτὸν λέγουσαι· κύριε, ἴδε ὃν φιλεῖς ἀσθενεῖ. 4 ἀκούσας δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· αὕτη ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστιν πρὸς θάνατον ἄλλ' ὑπὲρ τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, ἵνα δοεασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ δι' αὐτῆς. 5 ἡγάπα δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν Μάρθαν καὶ τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς καὶ τὸν Ἀδζαρον. 6 ὡς οὖν ἤκουσεν ὅτι ἀσθενεῖ, τότε μὲν ἔμεινεν ἐν ψῇ ἣν τόπῳ δύο ἡμέρας· 7 ἔπειτα μετὰ τοῦτο λέγει τοῖς μαθηταῖς· ἄγωμεν εἰς τὴν Ἰουδαίαν πάλιν. 8 λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταί· ραββί, νῦν ἐζήτουν σε λιθάσαι οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ πάλιν ὑπάγεις ἐκεῖ; 9 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐχὶ δώδεκά εἰσιν ὥραι τῆς ἡμέρας; ἐάν τις περιπατῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ, οὐ προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς τοῦ κόσμου τούτου βλέπει· 10 ἐάν δὲ τις περιπατῇ ἐν τῇ νυκτί, προσκόπτει, ὅτι τὸ φῶς οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ. 11 ταῦτα εἶπεν, καὶ μετὰ τοῦτο λέγει αὐτοῖς· Ἀδζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται· ἀλλὰ πορεύομαι, ἵνα ἐξυπνίσω αὐτόν. 12 εἶπον οὖν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· κύριε, εἰ κεκοίμηται, σωθήσεται. 13 εἰρήκει δὲ ὁ Ἰησοῦς περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ· ἐκείνοι δὲ ἔδοξαν ὅτι περὶ τῆς κοιμήσεως τοῦ ὕπνου λέγει. 14 τότε οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς παρρησίᾳ· Ἀδζαρος ἀπέθανεν,

X, 36. βλασφημεῖς] *K dfgδ vg, βλασφημῶ Chr. c, *blasphemat* abeff²l. — 39. ἐζήτουν] *K, ἐλ. οὖν SinAKLXΔΠ (Chr.: ἠθέλησαν οὖν) it (auBer f: *quaerebant autem*) vg. — αὐτόν πάλιν] Sin^cAKLXΔΠ (f), πάλιν αὐτόν *K. — ἐκ τῆς χειρὸς] *K, ἐκ τῶν χειρῶν min *manibus* it vg. — 41. μὲν] *K, *fehlt* min pauc. Chr. — ἐποίησεν σημεῖον οὐδέν] KLMTXΠ Chr. min, σημ. ἐπ. οὐδ. *K. — 42. εἰς αὐτόν ἐκεῖ] UΠ, ἐκεῖ

niu ist gameliþ in witoda izwaramma: ik qaþ, guda sijuþ? 35 jabai jainans qaþ guda, du þamei waurd gudis warþ, jah ni maht ist gatairan þata gamelido; 36 þanei atta gaweihaida jah insandida in þana fairhu, jus qiþiþ þatei wajamerjau, unte qaþ: sunus gudis im? 37 niba taujau waurstwa attins meinis, ni galaubeiþ mis; 38 iþ jabai taujau, niba mis galaubjaiþ, þaim waurstwam galaubjaiþ, ei ufkunnaþ jah galaubjaiþ þatei in mis atta jah ik in imma. 39 sokidedun ina aftra gafahan, jah usiddja us handum ize. 40 jah galaiþ aftra ufar Iaurdanu in þana stad þarei was Iohannes frumist daupjande, jah salida jainar. 41 jah managai qemun at imma jah qeþun þatei Iohannes gatawida taikne ni ainohun; iþ allata þatei qaþ Iohannes bi þana, sunja was. 42 jah galaubidedun managai du imma jainar.

XI.

1 Wasuh þan sums siuks, Lazarus af Beþanias, us haimai Marjins jah Marþins, swistrs izos. 2 wasuh þan Marja, soei salboda frauja balsana jah biswarb fotuns is skufta seinamma, þizozei broþar Lazarus siuks was. 3 insandidedun þan þos swistrjus is du imma qiþandeins: frauja, sai, þanei frijos siuks ist. 4 iþ is gahausjands qaþ: so siukei nist du dauþau, ak in haubeinaiis gudis, ei hauhjaidau sunus gudis þairh þata. 5 frijoduh þan Iesus Marþan jah swistar izos jah Lazaru. 6 swe hausida þatei siuks was, þanuh þan salida in þammei was stada twans dagans. 7 þaþroh þan afar þata qaþ du siponjam: gaggam in Iudaiian aftra. 8 qeþun du imma þai siponjos: rabbei, nu sokidedun þuk afwairpan stainam Iudateis, jah aftra gaggis jaind? 9 andhof Iesus: niu twalif sind hweilos dagis? jabai hwas gaggiþ in dag, ni gastiggiþ, unte liuhaþ þis fairhous gasailþiþ; 10 aþþan jabai hwas gaggiþ in naht, gastiggiþ, unte liuhad nist in imma. 11 þo qaþ jah afar þata qiþiþ du im: Lazarus, frijonds unsear, gasaislep; akei gaggam, ei uswakjau ina. 12 þanuh qeþun þai siponjos is: frauja, jabai slepiþ, hails wairþiþ. 13 qaþuh þan Iesus bi dauþu is; iþ jainai hugidedun þatei is bi slep qeþi. 14 þanuh þan qaþ du im Iesus swikunþaba: Lazarus gaswalt, 15 jah fagino in izwara, ei galaubjaiþ, unte ni was jainar; akei gaggam du

X, 34. 35. guda] CA, *nicht abgekürzt*.

XI, 4. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus*. — 11. gaggam] *Plural nach V. 15 (und 7)*. — 13. bi slep] vgl. ce: *de somno*.

εἰς αὐτόν *K, εἰς αὐτόν Chr. It vg. — XI, 8. αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ] DS min aceff²er vg, αἱ ἀδελφαὶ *K.

15 καὶ χαίρω δι' ὑμᾶς, ἵνα πιστεύσητε, ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ· ἀλλ' ἄγωμεν πρὸς αὐτόν. 16 εἶπεν οὖν Θωμᾶς ὁ λεγόμενος Δίδυμος τοῖς συμμαθηταῖς αὐτοῦ· ἄγωμεν καὶ ἡμεῖς, ἵνα ἀποθάνωμεν μετ' αὐτοῦ. 17 ἐλθὼν οὖν ὁ Ἰησοῦς εὗρεν αὐτὸν τέσσαρας ἡμέρας ἥδη ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ. 18 ἦν δὲ ἡ Βηθανία ἐγγὺς τῶν Ἱεροσολύμων ὡς ἀπὸ σταδίων δεκαπέντε. 19 καὶ πολλοὶ ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐληλύθεισαν πρὸς τὰς περὶ Μάρθαν καὶ Μαρίαν, ἵνα παραμυθῶνται αὐτὰς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῶν. 20 ἡ οὖν Μάρθα ὡς ἤκουεν ὅτι Ἰησοῦς ἔρχεται, ὑπήντησεν αὐτῷ, Μαρία δὲ ἐν τῷ οἴκῳ ἐκαθέζετο. 21 εἶπεν οὖν Μάρθα πρὸς τὸν Ἰησοῦν· κύριε, εἰ ἦς ὦδε, οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου. 22 ἀλλὰ καὶ νῦν οἶδα ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσῃ τὸν θεόν, δίδωσι σοι ὁ θεός. 23 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἀναστήσεται ὁ ἀδελφός σου. 24 λέγει αὐτῷ Μάρθα· οἶδα ὅτι ἀναστήσεται ἐν τῇ ἀναστάσει ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 25 εἶπεν δὲ αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ ζωὴ· ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ κἂν ἀποθάνῃ, ζήσεται. 26 καὶ πᾶς ὁ ζῶν καὶ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ μὴ ἀποθάνῃ εἰς τὸν αἰῶνα· πιστεύεις τοῦτο; 27 λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· ἐγὼ πεπίστευκα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὁ εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενος. 28 καὶ ταῦτα εἰποῦσα ἀπῆλθεν καὶ ἐφώνησεν Μαρίαν τὴν ἀδελφὴν αὐτῆς λάθρα εἰποῦσα· ὁ διδάσκαλος παρῆεν καὶ φωνεῖ σε. 29 ἐκείνη δὲ ὡς ἤκουεν, ἐγείρεται ταχὺ καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν· 30 οὕτω δὲ ἐληλύθει ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν κώμην, ἀλλ' ἦν ἔτι ἐν τῷ τόπῳ ὅπου ὑπήντησεν αὐτῷ ἡ Μάρθα. 31 οἱ οὖν Ἰουδαῖοι οἱ ὄντες μετ' αὐτῆς ἐν τῇ οἰκίᾳ καὶ παραμυθούμενοι αὐτήν, ἰδόντες τὴν Μαρίαν ὅτι ταχέως ἀνέστη καὶ ἐξῆλθεν, ἠκολούθησαν αὐτῇ λέγοντες ὅτι ὑπάρχει εἰς τὸ μνημεῖον ἵνα κλαύσῃ ἐκεῖ. 32 ἡ οὖν Μαρία ὡς ἦλθεν ὅπου ἦν ὁ Ἰησοῦς, ἰδοῦσα αὐτὸν ἔπεσεν αὐτοῦ εἰς τοὺς πόδας λέγουσα αὐτῷ· κύριε, εἰ ἦς ὦδε, οὐκ ἂν ἀπέθανέν μου ὁ ἀδελφός. 33 Ἰησοῦς οὖν ὡς εἶδεν αὐτὴν κλαίουσαν καὶ τοὺς συνελθόντας αὐτῇ Ἰουδαίους κλαίοντας, ἐνεβριμήσατο τῷ πνεύματι καὶ ἐτάραξεν ἑαυτόν, 34 καὶ εἶπεν· ποῦ τεθήκατε αὐτόν; λέγουσιν αὐτῷ· κύριε, ἔρχου καὶ ἴδε. 35 καὶ ἐδάκρυεν ὁ Ἰησοῦς. 36 ἔλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· ἴδε πῶς ἐφίλει αὐτόν. 37 τινὲς

XI, 19. πρὸς τὰς περὶ *K, πρὸς τὴν SinBC*LX it vg. — 21. οὐκ ἂν ἀπέθανεν ὁ ἀδελφός μου] SinBC*LX (Chr.) min ag1, ὁ ἀδ. μου οὐκ ἂν ἀπέθανεν *K (Chr.) bceff² vg. *Die Umstellung gegenüber *K wird von V. 32 beeinflusst sein.* — 25. εἶπεν δέ] Sin* min pauc. b, εἶπεν οὖν X min, εἶπεν *K. — 29. ἐκείνη δέ] SinBC*LX min (f), ἐκείνη *K aceg vg. — 30. ἦν ἔτι] SinBCX min bceff²g vg, ἔτι ἦν F ae, ἦν *K Chr. — 35. καὶ ἐδάκρυεν] SinD it vg, ἐδάκρυεν *K.

*ist die Stelle nach *I geändert worden.* — 31. [prafstjandans] *das vorausgehende καὶ fehlt in abceff²l (D).*

imma. 16 þanuh qap þomas saei haitada Didimus þaim gahlaibam seinaim: gaggam jah weis, ei gaswiltaima miþ imma. 17 qimands þan Iesus bigat ina juþan fidwor dagans habandan in hlaiwa. 18 wasuh þan Beþania nehta Iairusaulwmiam, swaswe ana spaurdim fimftaihunim. 19 jah managai Iudaie gagemun bi Marþan jah Marjan, ei gabrafstidedeina ijos bi þana broþar izo. 20 iþ Marþa, sunsei hausida þatei Iesus qimiþ, wiþraiddja ina; iþ Marja in garda eat. 21 þanuh qap Marþa du Iesua: frauja, iþ weseis her, ni þau gadauþnodedi broþar meins. 22 akei jah nu wait, ei þisluh þei bidjis guþ, gibiþ þus guþ. 23 qap izai Iesus: usstandiþ broþar þeins. 24 qap du imma Marþa: wait þatei usstandiþ in usstassai in þamma spedistin daga. 25 qap þan < izai > Iesus: ik im so usstass jah libains; saei galaubeiþ du mis, þauh ga-ba-dauþniþ, libaid; 26 jah wasuh saei libaiþ jah galaubeiþ du mis, ni gadauþniþ aiw. galaubeis þata? 27 qap imma: jai, frauja, ik galaubida þatei þu is Kristus, sunus gudis, sa in þana fairhu qimanda. 28 jah þata qiþandei galaiþ jah wopida Marjan, swistar seina, þiubjo qiþandei: laisareis qam jah haitiþ þuk. 29 iþ jaina, sunsei hausida, urrais sprauto jah iddja du imma. 30 niþ-þan nauhþanuh qam Iesus in weihsa, ak was nauhþanuh in þamma stada þarei gamotida imma Marþa. 31 Iudaieis þan þai wisandans miþ izai in garda þrafstjandans ija, gasailvandans Marjan þatei sprauto usstoþ jah usiddja, iddjedunuh afar izai qiþandans þatei gaggiþ du hlaiwa, ei greitai jinar. 32 iþ Marja, sunsei qam þarei was Iesus, gasailvandein ina draus imma du fotum qiþandei du imma: frauja, iþ weiseis her, ni þauh gaswulti meins broþar. 33 þanuh Iesus, sunsei gasaþ ija greitandein jah Iudaiuns þaiei qemun miþ izai gretandans, inrauhtida ahmin jah inwagida sik silban. 34 jah qap: hvar lagideduþ ina? qeþun du imma: frauja, hiri jah sailu. 35 jah tagrida Iesus. 36 þaruh qeþun þai Iudaieis: sai, hwaiwa frioda ina. 37 sumai þan ize

XI, 16. Didimus] i für u in zahlreichen vg-Hss. — 18. Iairusaulwmiam] CA, Heyne, Iairusaulwmim GL. Bernhard; vgl. W. Schulze KZ. 41, 174. — 24. spedistin] spedistan CA. — 31. greitai] CA für gretai. — 32. weiseis] CA für weseis. — 33. greitandein] CA für gretandein. Es scheint der Versuch gemacht worden zu sein, durch Raww gretai gretandein herzustellen. — 34. lagideduþ] Kauffmann ZZ. 31, 189, lagidedun CA.

XI, 16. seinaim] Zusatz, vgl. ff². — 17. juþan fidwor dagans] vgl. agl. — 19. gagemun bi Marþan] bi = περὶ beweist, daß dem got. Text ursprünglich die Fassung von *K zugrunde gelegen hat; nachträglich

δὲ ἔξ αὐτῶν εἶπον· οὐκ ἠδύνατο οὗτος ὁ ἀνοίξας τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ ποιῆσαι ἵνα καὶ οὗτος μὴ ἀποθάνῃ; 38 Ἰησοῦς οὖν πάλιν ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ ἔρχεται εἰς τὸ μνημεῖον· ἦν δὲ σπήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ. 39 λέγει ὁ Ἰησοῦς· ἄρατε τὸν λίθον. λέγει αὐτῷ ἡ ἀδελφὴ τοῦ τεθνηκότος Μάρθα· κύριε, ἥδη ὄζει· τεταρταῖος γὰρ ἔστιν. 40 λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· οὐκ εἰπὸν σοι ὅτι ἐὰν πιστεύῃς, ὅψῃ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ; 41 ἦραν οὖν τὸν λίθον οὗ ἦν· ὁ δὲ Ἰησοῦς ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· πᾶτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου. 42 ἐγὼ δὲ ᾔδειν ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις· ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστώτα εἶπον, ἵνα πιστεύσῃσιν ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 43 καὶ ταῦτα εἰπὼν φωνὴ μεγάλη ἐκραύγασεν· Ἀδζαρε, δεῦρο ἔξω. 44 καὶ ἐξηλθεν ὁ τεθνηκώς δεδεμένος τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας κειρίαις, καὶ ἡ ὄψις αὐτοῦ σουδαρίῳ περιεδέδετο. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· λύσατε αὐτὸν καὶ ἄφετε ὑπάγειν. 45 πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαρίαν καὶ θαεσάμενοι δ' ἐποίησεν, ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· 46 τινὲς δὲ ἔξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς δ' ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς. 47 συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι . . .

XII.

1 . . . εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Ἀδζαρὸς, ὁ τεθνηκώς δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν ὁ Ἰησοῦς. 2 ἐποίησαν οὖν αὐτῷ δεῖπνον ἐκεῖ, καὶ ἡ Μάρθα διηκόνει, ὁ δὲ Ἀδζαρὸς εἰς ἦν τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ. 3 ἡ οὖν Μαρία λαβοῦσα λίτραν μύρου νάρδου πιστικῆς πολυτίμου ἥλειψεν τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἔξεμαξεν ταῖς θριβῖν αὐτῆς τοὺς πόδας αὐτοῦ· ἡ δὲ οἰκία ἐπληρώθη ἐκ τῆς ὁσμῆς τοῦ μύρου. 4 λέγει οὖν εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἰούδας Σίμωνος ὁ Ἰσκαριώτης ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι· 5 διατί τοῦτο τὸ μύρον οὐκ ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων καὶ ἐδόθη πτωχοῖς; 6 εἶπεν δὲ τοῦτο, οὐχ ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν ἔμελλεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν καὶ τὸ γλωσσοκομον εἶχεν καὶ τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν. 7 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· ἄφες αὐτήν, εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ ἐνταφιασμοῦ μου τετήρηκεν αὐτό· 8 τοὺς πτωχοὺς γὰρ πάντοτε ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, ἐγὼ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 9 ἔγνω οὖν ὄχλος πολλὸς ἐκ τῶν Ἰουδαίων ὅτι ἐκεῖ ἔστιν· καὶ ἦλθον οὐ διὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἴδωσιν, δὲν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν. 10 ἐβουλεύσαντο δὲ οἱ ἀρχιερεῖς ἵνα καὶ τὸν Ἀδζαρὸν ἀποκτείνωσιν, 11 ὅτι πολλοὶ

XI, 41. οὗ ἦν] AKΠ min (f), οὗ ἦν ὁ τεθνηκώς κείμενος *K Chr. — 42. ἐγὼ δέ] *K f vg, κἀγὼ min abeff²l. — 44. τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας] AL min, τοὺς πόδας κ. τ. χεῖρας *K it vg. — 45. δ' ἐποίησεν] ABC*L bce²l, δ' ἐπ. ὁ Ἰησοῦς *K aff²g²δ. — XII, 1. ὁ Ἰησοῦς] EGA²Π fff²g vg, *fehlt* *K tell. abc²e. — 4. ὁ Ἰσκαριώτης] E, Ἰσκαρ. *K. — 10. ἐβουλεύσαντο δέ] *K, ἐβ. οὖν MU min.

qepun: niu mahta sa izei uslauk augona þamma blindin gataujan ei jah sa ni gadaupnodedi? 38 þanuh Iesus aftra inrauhtips in sis silbin gaggiþ þu þamma hlaiwa. wasuh þan hulundi jah staina ufarlagida was ufaro. 39 qaþ Iesus: afnimip þana stain. qaþ þu imma swistar þis dauþins Marþa: frauja, þu fuls ist; fidurdogs auk ist. 40 qaþ izai Iesus: niu qaþ þus þatei jabai galaubeis, gasailvis wulpu gudis? 41 ushofun þan þana stain þarei was. ip Iesus uzuhhof augona inþ jah qaþ: atta, awiliundo þus, unte andhausides mis; 42 jah þan ik wissa þatei sinteino mis andhauseis; akei in manageins þizos bistandandeins qaþ, ei galaubjaina þatei þu mik insan-didea. 43 jah þata qipands stibnai mikilai bropida: Lazaru, hiri ut! 44 jah urrann sa dauþa gabundans handuns jah fotuns faaskjam, jah wils is auralja bibundans. qaþ þu im Iesus: andbindip ina jah letip gaggan. 45 þanuh managai þize Judaiei þai qimandans at Mar-jin jah sailbandans þatei gatawida, galaubidedun imma. 46 sumaiþ-þan ize galiþun du Fareissaium jah qepun þu im þatei gatawida Iesus. 47 galesun þan þai anhumistans gudjans jah þai Farei-saiais

XII.

1 . . . in Beþanijin, þarei was Lazarus sa dauþa, þanei urrai-sida us dauþaim Iesus. 2 þaruh gawaurhtedun imma nahtamat jainar, jah Marþa andbahtida; ip Lazarus was sums þize anakumb-jandane miþ imma. 3 ip Marja nam pund balsanis nardaus pisti-keinis flugalaubis jah gasalboda fotuns Iesua jah biswarb fotuns is skufta seinamma; ip sa garde fulls warþ daunais þizos salbonais. 4 qaþ þan ains þize siponje is, Judas Seimonis sa Iskariotes, izei skaftida sik du galewjan ina: 5 duwe þata balsean ni frabauht was in t skatte jah fradailip wesi þarbam? 6 þatuþ-þan qaþ, ni þeei ina þize þarbane kara wesi, ak unte þiubs was jah arka habaida jah þata innwaurpano bar. 7 qaþ þan Iesus: let ija; in dag gafilhis meinis fastaida þata. 8 ip þans unledans sinteino habaiþ miþ iz-wis, ip mik ni sinteino habaiþ. 9 fanþ þan manageins flū Iudaie þatei Iesus jainar ist, jah qemun, ni in Iesuis ainis, ak ei jah La-zaru sehveina, þanei urraisida us dauþaim. 10 munaidedunup-þan auk þai anhumistans gudjans, ei jah Lazaru usqemeina, 11 unte

XI, 45. Judaiei] CA für Judaie.

XII, 8. jah biswarb fotuns is skufta seinamma] *Stellung nach J 11,2. — 4. izei skaftida sik du galewjan ina] vgl. beff²: qui inci-pibat eum tradere. D: δὲ ἡμελλεν παραδοῦναι αὐτόν. — 6. þatuþ-þan qaþ] vgl. hoc autem dixit acef (D). — 9. Iesus] Zusatz im Be-ginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend.*

δι' αὐτὸν ὑπήγον τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπίστευον εἰς τὸν Ἰησοῦν. 12 τῇ ἐπαύριον ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτὴν, ἀκούσαντες ὅτι ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, 13 ἔλαβον τὰ βατὰ τῶν φοινίκων καὶ ἐξήλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ καὶ ἔκραζον· ὡσαννά, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου, βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ. 14 εὐρὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὄναριον ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστὶν γεγραμμένον· 15 μὴ φοβοῦ, θύγατερ Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου. 16 ταῦτα δὲ οὐκ ἔγνωσαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τὸ πρῶτον, ἀλλ' ὅτε ἐδοξάσθη ὁ Ἰησοῦς, τότε ἐμνήσθησαν ὅτι ταῦτα ἦν ἐπ' αὐτῷ γεγραμμένα καὶ ταῦτα ἐποίησαν αὐτῷ. 17 ἐμαρτύρει οὖν ὁ ὄχλος ὁ ὢν μετ' αὐτοῦ ὅτε τὸν Ἀδζαρον ἐφώνησεν ἐκ τοῦ μνημείου καὶ ἤγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. 18 διὰ τοῦτο ὑπήντησεν αὐτῷ ὁ ὄχλος, ὅτι ἤκουσαν τοῦτο αὐτὸν πεποιηκέναι τὸ σημεῖον. 19 οἱ οὖν Φαρισαῖοι εἶπον πρὸς ἐαυτούς· θεωρεῖτε ὅτι οὐκ ὠφελεῖτε οὐδέν· ἴδε ὁ κόσμος ὀπίσω αὐτοῦ ἀπήλθεν. 20 ἦσαν δὲ τινες Ἑλλήνες ἐκ τῶν ἀναβαινόντων ἵνα προσκυνήσωσιν ἐν τῇ ἑορτῇ. 21 οὗτοι οὖν προσήλθον Φίλιππῳ τῷ ἀπὸ Βηθσαῖδᾶ τῆς Γαλιλαίας, καὶ ἡρώτων αὐτὸν λέγοντες· κύριε, θέλομεν τὸν Ἰησοῦν ἰδεῖν. 22 ἔρχεται Φίλιππος καὶ λέγει τῷ Ἀνδρέᾳ, καὶ πάλιν Ἀνδρέας καὶ Φίλιππος λέγουσι τῷ Ἰησοῦ. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίνατο αὐτοῖς λέγων· ἐλήλυθεν ἡ ὥρα ἵνα δοξασθῇ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου. 24 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐάν μὴ ὁ κόκκος τοῦ σίτου πεσὼν εἰς τὴν γῆν ἀποθάνῃ, αὐτὸς μόνος μένει· ἐάν δὲ ἀποθάνῃ, πολὺν καρπὸν φέρει. 25 ὁ φιλῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὁ μισῶν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ εἰς ζωὴν αἰώνιον φυλάξει αὐτήν. 26 ἐάν ἐμοὶ τις διακονῇ, ἐμοὶ ἀκολουθεῖτω, καὶ ὅπου εἰμὶ ἐγώ, ἐκεῖ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἔσται· καὶ ἐάν τις ἐμοὶ διακονῇ, τιμῆσει αὐτὸν ὁ πατήρ. 27 νῦν ἡ ψυχὴ μου τετράραται, καὶ τί εἴπω; πατέρ, σῶσόν με ἐκ τῆς ὥρας ταύτης. ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἦλθον εἰς τὴν ὥραν ταύτην. 28 πατέρ, δόξασόν σου τὸ ὄνομα. ἦλθεν οὖν φωνὴ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ· καὶ ἐδόξασα καὶ πάλιν δοξάσω. 29 ὁ οὖν ὄχλος ὁ ἐστὼς καὶ ἀκούσας ἔλεγεν βροντὴν γεγονέναι· ἄλλοι ἔλεγον· ἄγγελος αὐτῷ λελάληκεν. 30 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· οὐ δι' ἐμέ αὕτη ἡ φωνὴ γέγονεν ἀλλὰ δι' ὑμᾶς. 31 νῦν κρίσις ἐστὶν τοῦ κόσμου τούτου· νῦν ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου ἐκβληθήσεται ἔξω, 32 καὶ γὰρ ἐάν ὑψωθῶ ἀπὸ τῆς γῆς, πάντα ἑλκύσω πρὸς ἑμαυτόν. 33 τοῦτο δὲ ἔλεγεν σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἡμελλεν ἀποθνήσκειν. 34 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ ὄχλος· ἡμεῖς ἠκούσαμεν ἐκ τοῦ

XII, 18. διὰ τοῦτο ὑπήντησεν] B*EHDΛ min abc eff² 1δ, διὰ τ. καὶ ὑπ. *K f vg. — ἤκουσαν] SAΠ, ἤκουσεν *K rell. — 20. τινές Ἑλλήνες] *K, τινές τῶν Ἑλλήνων Chr. — 21. οὗτοι οὖν] *K, οὗτοι L min pauc. ae. — 26. τίς διακονῇ] SinABKLMUXΠ Chr., διακονῇ τις *K. — ἐκεῖ ὁ

managai in pis garunnun Iudaiei jah galaubidedun Iesua. 12 iftumin daga manageins filu sei qam at dulþai, gahausjandans þatei qimiþ Iesus in Iairausaulwmai, 13 nemun astans peikabagme jah urrunnun wiþragamotjan imma jah bropidedun: osanna, þiuþida sa qimanda in namin frauþins, þiudans Israelis. 14 bigat þan Iesus asilu, gasat ana ina, swaswe ist gameliþ: 15 ni ogs þus, danhtar Sion, sai, þiudans þeins qimiþ sitands ana fulin asilaus. 16 þatuþ-þan ni kunþedun saponjos is frumist; ak biþe gasweraipþ was Iesus, þanuh gamundedun þatei þata was du þamma gameliþ, jah þata gatawidedun imma. 17 weitwodida þan so managei, sei was miþ imma, þan Lazaru wopida us hlaiwa jah urraisida ina us dauþaim. 18 duþþe iddjedun gamotjan imma managei, unte hausidedun ei gatawidedi þo taikn. 19 þanuh þai Fareisaieis qeþun du sis misso: sailþiþ þatei ni boteiþ waiht; sai, so manaseds afar imma galaiþ. 20 wesunuþ-þan sumai þiudo þise urrinnandane, ei inwiteina in þizai dulþai. 21 þai atiddjedun du Filippau, þamma fram Beþsaieida Galeilaie, jah bedun ina qiþandans: frauja, wileima Iesu gasailhan. 22 gaggiþ Filippus jah qiþiþ du Andraiiin, jah aftra Andraias jah Filippus qeþun du Iesua. 28 iþ Iesus andhof im qiþands: qam hœila ei sweraidaun sunus mans. 24 amen amen qiþa izwis: nibai kaurno hœateis gadriusando in airþa gaswiltiþ, silbo ainata afifniþ: iþ jabai gaswiltiþ, manag akran bairiþ. 25 saei frijoþ saiwala seina, fraqisteiþ izai, jah saei flaiþ saiwala seina in þamma fairþau, in libainai aiweinon baigriþ izai. 26 jabai mis hœas andbahtjai, mik laistjai: jah þarei im ik, þaruh sa andbahts meins wisan habaiþ; jah jabai hœas mis andbahtiþ, sweraipþ ina atta. 27 nu saiwala meina gadrobnoda, jah hœa qiþau? atta, nasei mik us þizai hœilai. akei duþþe qam in þizai hœilai. 28 atta, hauhei namo þeinstal qam þan stibna us himina: jah hauhida jah aftra hauhja. 29 managei þan sei stoþ gahausjandei, qeþun þeithon wairþan; sumaih qeþun: aggilus du imma rodida. 30 andhof Iesus jah qaþ: ni in meina so stibna warþ, ak in izwara. 31 nu stana ist þizai manasedai, nu sa reiks þis fairþaus uswairpada ut. 32 jah ik jabai ushauhjada af airþai, alla atþinsa du mis. 33 þatuþ-þan qaþ bandwajands hœileikamma dauþau skulda gadauþnan. 34 andhof imma so managei:

XII, 11. Iudaiei] CA für Iudaie. — 14. asilu gasat] CA, jah gasat *Upptröm nach V. 3.* — 26. andbahtiþ] CA für andbahteip; *vgl. M 27,3 L 6,40.*

δικονο] A, ἐκεῖ καὶ ὁ δ. *K. — 32. ἀπό] DL Chr. bceff²gl vg (a terra), ἐκ *K. — πντα] Sin* (D *nach* ἐλκούω) it vg, πνταc *K Chr.

νόμου ὅτι ὁ Χριστὸς μένει εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ πῶς σὺ λέγεις ὅτι δεῖ ὑψωθῆναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; τίς ἐστὶν οὗτος ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου; 35 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἔτι μικρὸν χρόνον τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστίν. περιπατεῖτε, ἕως τὸ φῶς ἔχετε, ἵνα μὴ σκοτία ὑμᾶς καταλάβῃ· καὶ ὁ περιπατῶν ἐν τῇ σκοτίᾳ οὐκ οἶδεν ποδὶ ὑπάγει. 36 ἕως τὸ φῶς ἔχετε, πιστεύετε εἰς τὸ φῶς ἵνα υἱοὶ φωτὸς γένησθε. ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἀπελθὼν ἐκρύβη ἀπ' αὐτῶν. 37 τοσαῦτα αὐτοῦ σημεῖα πεποιοηκότος ἐμπροσθεν αὐτῶν, οὐκ ἐπίστευον εἰς αὐτόν, 38 ἵνα ὁ λόγος Ἡσαΐου τοῦ προφήτου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; καὶ ὁ βραχίον κυρίου τίνι ἀπεκαλύφθη; 39 διὰ τοῦτο οὐκ ἠδύναντο πιστεῦναι ὅτι πάλιν εἶπεν Ἡσαΐας· 40 τετύφλωκεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πεπύρωκεν αὐτῶν τὴν καρδίαν, ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ νοήσωσι τῇ καρδίᾳ καὶ ἐπιστραφῶσι καὶ ἰδῶμαι αὐτούς. 41 ταῦτα εἶπεν Ἡσαΐας, ὅτε εἶδεν τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ ἐλάλησεν περὶ αὐτοῦ. 42 ὅμως μέντοι καὶ ἐκ τῶν ἀρχόντων πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, ἀλλὰ διὰ τοὺς Φαρισαίους οὐχ ὡμολόγουν, ἵνα μὴ ἀποσυνηγῶσι γένωνται· 43 ἡγάπησαν γὰρ τὴν δόξαν τῶν ἀνθρώπων μᾶλλον ἢ περὶ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 44 Ἰησοῦς δὲ ἔκραξεν καὶ εἶπεν· ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ ἀλλ' εἰς τὸν πέμψαντά με, 45 καὶ ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πέμψαντά με. 46 ἐγὼ φῶς εἰς τὸν κόσμον ἐλήλυθα, ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ ἐν τῇ σκοτίᾳ μὴ μείνῃ. 47 καὶ ἐάν τις μου ἀκούσῃ τῶν ῥημάτων καὶ πιστεύσῃ, ἐγὼ οὐ κρίνω αὐτόν· οὐ γὰρ ἦλθον ἵνα κρίνω τὸν κόσμον, ἀλλ' ἵνα σώσω τὸν κόσμον. 48 ὁ ἀθετῶν ἐμὲ καὶ μὴ λαμβάνων τὰ ῥήματά μου ἔχει τὸν κρίνοντα αὐτόν· ὁ λόγος ὃν ἐλάλησα, ἐκεῖνος κρινεῖ αὐτόν ἐν τῇ ἐσχάτῃ ἡμέρᾳ. 49 ὅτι ἐγὼ ἐξ ἐμαυτοῦ οὐκ ἐλάλησα, ἀλλ' ὁ πέμψας με πατήρ αὐτός μοι ἐντολὴν ἔδωκεν....

XIII.

11 εἶπεν· οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστε. 12 ὅτε οὖν ἐνιψεν τοὺς πόδας αὐτῶν καὶ ἔλαβεν τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, ἀναπεσὼν πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· γινώσκετε τί πεποίηκα ὑμῖν; 13 ὑμεῖς φωνεῖτέ με· ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος. καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. 14 εἰ οὖν ἐγὼ ἐνίψα ὑμῶν τοὺς πόδας, ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν

XII, 34. ὅτι δεῖ] UA it pler., δεῖ *K rell. g vg. — 35. ἐν ὑμῖν] Sin BDKL¹MXΠ it vg, μεθ' ὑμῶν *K Chr. — 37. τοσαῦτα] G, τοσ. δέ *K. — 39. Ἡσαΐας], *Isaias Isaias* it vg. — 40. πεπύρωκεν] *K Chr., ἐπύρωσεν AB*K¹KLX. — ἰδῶμαι] LU²Γ, ἰδομαι *K. — 47. πιστεύσῃ] S min (f nach got), μὴ πιστεύσῃ *K q; μὴ φυλάξῃ SinABKLXΠ min gl vg, φυλάξῃ D a b c ff²¹*. — κρίνω¹] EKFATΠ *iudico* it vg, κρινῶ G. — 48. κρινεῖ] EKSTΠ *iudicabit* it vg, κρίνει FGA *iudicat* d. — 49. αὐτός]

weis hausidedum ana witoda patei Kristus sijai du aiwa; jah luaiwa þu qipis patei skulds ist ushauhjan sa sunus mans? has ist sa sunus mans? 35 qaþ þan du im Iesus: nauh leitol mel liuhaþ in izwis ist. gaggiþ þande liuhaþ habaiþ, ei riqiz izwis ni gafahai; jah saei gaggiþ in riqiza, ni wait hwaþ gaggiþ. 36 þande liuhaþ habaiþ, galaubeiþ du liuhada, ei sunjus liuhadis wairþaiþ. þata rodida Iesus, jah galaiþ jah gafalh sik faura im. 37 swa fltu imma taikne gataujandin in andwairþja ize, ni galaubidedun imma, 38 ei þata waurd Esaeias prarfetas usfullnodedi þatei qaþ: frauja, has galaubida haueinai unsarai? jah arms fraujsin hamma andhuliþs warþ? 39 duþþe ni mahtedun galaubjan; unte aftra qaþ Esaeias: 40 ga-blindida ize augona jah gadaubida ize hairtona, ei ni gaumidedeina angam jah froþeina hairtin jah gawandidedeina jah ganasidedjau ins. 41 þata qaþ Esaeias, þan sah wulþu is jah rodida bi ina. 42 þanuh þan sweþauh jah us þaim reikam managai galaubidedun du imma, akei faura Fareisaium ni andhaihaitun, ei us swnagogein ni uswurpanai waurþeina. 43 frijodedun auk mais hauhein maniska þau hauhein gudis. 44 iþ Iesus hropida jah qaþ: saei galaubeiþ du mis ni galaubeiþ du mis, ak du þamma sandjandin mik. 45 jah saei sailviþ mik, sailviþ þana sandjandan mik. 46 ik liuhad in þamma fairhau qam, ei hwaruh saei galaubjai du mis, in riqiza ni wisai. 47 jah jabai has meinaim hausjai waurdam jah galaubjai, ik ni stoja ina; nih þan qam ei stojau manased, ak ei ganasjau manased. 48 saei frakann mis jah ni andnimiþ waurda meina, habaid þana stojandan sik. waurd þatei rodida, þata stojiþ ina in speditin daga. 49 unte ik us mis silbin ni rodida, ak saei sandida mik atta, sah mis anabusn *atgaf* . . .

XIII.

11 . . . qaþ: ni allai hrainjai sijnþ. 12 Biþeh þan usþwoh fotuns ize jah nam wastjos seinos, anakumbjands aftra qaþ du im: witadu hwa gatawida izwis? 13 jus wocheid mik: laisareis jah frauja. waila qipþ, im auk. 14 jabai nu <ik> usþwoh iswis fotuns, frauja

XII, 42. swnagogein ni] swnagogeinuswurpanai CA. — 47. manased¹⁾ mananased CA. — XIII, 12. witadu] witadu CA. — 13. laisareis] laisareisareis CA.

XIII, 13. waila] *kal vor waila ist weggelassen, weil mit dem Worte eine neue Lektion (Nr. 117) beginnt.*

*Κ, οὗτος G, ἐκεῖνος Chr. — XIII, 13. ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος] SUT it vg, ὁ κύριος καὶ ὁ διδ. EFGHA Chr.

τοὺς πόδας. 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν, ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιήτε. 16 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἔστιν δοῦλος μελίζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μελίζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν. 17 εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοί ἐστε, ἐὰν ποιήτε αὐτά. 18 οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω. ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· ὁ τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον ἐπῆρεν ἐπ' ἐμέ τὴν πτέρναν αὐτοῦ. 19 ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα σταν γένηται, πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι. 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ λαμβάνων ἐὰν τινα πέμψω, ἐμὲ λαμβάνει, ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων λαμβάνει τὸν πέμψαντά με. 21 ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι καὶ ἐμαρτύρησεν καὶ εἶπεν· ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με. 22 ἐβλεπον οὖν εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει. 23 ἦν δὲ ἀνακείμενος εἰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς· 24 νεύει οὖν τούτῳ Σίμων Πέτρος πυθέσθαι τίς ἂν εἴη περὶ οὗ λέγει. 25 ἐπιπεσὼν δὲ ἐκείνος οὕτως ἐπὶ τὸ στήθος τοῦ Ἰησοῦ λέγει αὐτῷ· κύριε, τίς ἐστιν; 26 ἀποκρίνεται ὁ Ἰησοῦς· ἐκεῖνός ἐστιν ὃς ἐγὼ βάψας τὸ ψωμίον ἐπέδωκα. καὶ ἐμβάψας τὸ ψωμίον δίδωαι Ἰούδᾳ Σίμωνος Ἰσκαριώτῃ. 27 καὶ μετὰ τὸ ψωμίον, τότε εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ σατανᾶς. λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ὃ ποιεῖς, ποίησον τάχυν. 28 τοῦτο δὲ οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνακειμένων πρὸς τί εἶπεν αὐτῷ· 29 τινὲς γὰρ ἐδόκουν, ἐπεὶ τὸ γλωσσοκομον εἶχεν ὁ Ἰούδας, ὅτι λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἀγόρασον ὧν χρεῖαν ἔχομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ τοῖς πτωχοῖς ἵνα τι δῶ. 30 λαβὼν οὖν τὸ ψωμίον ἐκεῖνος εὐθέως ἐξῆλθεν· ἦν δὲ νῦν ὅτε ἐξῆλθεν. 31 λέγει οὖν ὁ Ἰησοῦς· νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. 32 εἰ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ θεὸς δοξάζει αὐτόν ἐν ἑαυτῷ, καὶ εὐθὺς δοξάζει αὐτόν. 33 τεκνία, ἔτι μικρὸν χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι· ζητήσετέ με, καὶ καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἔλθειν, καὶ ὑμῖν λέγω ἄρτι. 34 ἐντολήν καὶ νῦν δίδωμι ὑμῖν, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἠγάπησα ὑμᾶς ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀγαπάτε ἀλλήλους. 35 ἐν τούτῳ γινώσκονται πάντες ὅτι ἐμοὶ μαθηταί ἐστε, ἐὰν ἀγάπην ἔχητε ἐν ἀλλήλοις.

XIII, 18. τίνας] SinBCLM, οὐς *K it vg. — 26. βάψας] *K, ἐμβάψας ADKP. — 29. γὰρ] fehlt min 251. — 31. λέγει οὖν] U, λέγει *K. — 33. μικρὸν χρόνον] SinLXΓ (Chr.) c(f)l, μικρόν *K (Chr.) abeff²gq vg. — ἐγὼ ὑπάγω] UTT (Chr.) cefff²gl vg, ὑπάγω ἐγὼ *K (Chr.) bq.

vgl. ZZ. 31,191. c schreibt: *et deus clarificabit eum in semetipso et continuo clarificavit eum* (die erste Hälfte des Verses fehlt). Ein solcher vulgärlateinischer Wechsel der Buchstaben b und v könnte, in Verbindung mit der Erinnerung an J 12,28, die Änderung des Tempus veranlaßt haben.

jah laisareis, jah jus skuluþ izwis misso þwahan fotuns. 15 du frisahtai auk atgaf izwis, ei swaswe ik gatawida izwis, swa jus taujaip. 16 amen amen qipa izwis: nist skalks maiza frauin seinamma, nih apanstaulus maiza þamma sandjandin sik. 17 þande þata wituþ, audagai sijup, jabai taujiþ þata. 18 ni bi allans izwis qipa. ik wait þarjans gawalida; ak ei usfulliþ waurþi þata gamelido: saei matida miþ mis hlaib, ushof ana mik fairzna seina. 19 fram himma qipa izwis, faurþizei waurþi, ei biþe wairþai, galaubjaiþ þatei ik im. 20 amen amen qipa izwis: saei andnimiþ þana þanei ik insandja, mik andnimiþ; iþ saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik. 21 þata qipands Iesus indrobnoda ahmin jah weitwodida jah qaþ: amen amen, qipa izwis þatei ains izwara galeweiþ mik. 22 þanuh sehun du sis misso þai siponjos, þagkjandans bi þarjana qeþi. 23 wasuh þan anakumbjands ains þize siponje is in barma Iesus, þanei frijoda Iesus. 24 bandwiduh þan þamma Seimon Paitrus du fraihnan hwas wesi, bi þanei qaþ. 25 anakumbida þan jains swa ana barma Iesus qapuh imma: frauja, hwas ist? 26 andhof Iesus: es ist þammei ik ufdaupjands þana hlaif giba. jah ufdaupjands þana hlaif gaf Iudin Seimonis, Skariotau. 27 jah afar þamma hlaiba þan galaip in jainana Satana. qaþ þan du imma Iesus: þatei taujis, tawei sprauto. 28 þatuh þan ainshun ni wissa þize anakumbjandane, dulve qaþ imma. 29 sumai mundedun, ei unte arka habaida Iudas, þatei qeþi imma Iesus: bugei þizei þaurbeima du dulþai, aiþþau þaim unledam ei hwa gibau. 30 biþe andnam þana hlaib jains, suns galaip ut. wasuh þan nahts, þan galaip ut. 31 qaþ þan Iesus: nu gaswerads warþ sunus mans, jah guþ haubiþ ist in imma. 32 jabai nu guþ haubiþ ist in imma, jah guþ hauheiþ ina in sis jah suns hauhida ina. 33 barnilona, nauh leiti mel miþ izwis im. sokeiþ mik, jah swaswe qaþ du Iudaium, ei þadei ik gagga, jus ni maguþ qiman, jah izwis qipa nu. 34 anabusen niuza giba izwis, ei frijoþ izwis misso swe ik frijoda izwis, þei jah jus frijoþ misso izwis. 35 bi þamma ufkunnand allai, þei meinai siponjos sijup, jabai

XIII, 16. frauins] CA, *nicht abgekürzt*. — 35. ufkunnand] ufkunnanda CA.

XIII, 18. ei usfulliþ waurþi þata gamelido] *Stellung wie beff²g vř (D)*. — 20. saei andnimiþ þana þanei ik insandja] *vgl. qui accipit eum quem misero abiff² (accepit); f nach got: quem ego misero*. — 26. ufdaupjands] *für ḡdʷac, vgl. PBB. 15, 165*. — 29. giba] *der Übersetzer faßte dʷ der Vorlage als 1. Sg. auf*. — 32. hauhida] *Kauffmann sieht in dem Präteritum eine Einwirkung von J 12, 28,*

36 λέγει αὐτῷ Cίμων Πέτρος· κύριε, ποῦ ὑπάγεις; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν ἀκολουθῆσαι, ὕστερον δὲ ἀκολουθήσεις. 37 λέγει αὐτῷ Πέτρος· κύριε, διατί οὐ δύναμαι σοι ἀκολουθῆσαι ἄρτι; τὴν ψυχὴν μου ὑπὲρ σοῦ θήσω. 38 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· τὴν ψυχὴν σου ὑπὲρ ἐμοῦ θήσεις; ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσῃ, ἕως οὗ ἀπαρνήσῃ με τρίς.

XIV.

1 Μὴ ταρᾶσθω ὑμῶν ἡ καρδία· πιστεύετε εἰς τὸν θεόν, καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε. 2 ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ πατρὸς μου μοναὶ πολλαὶ εἰσιν· εἰ δὲ μὴ, εἶπον ἂν ὑμῖν· πορεύομαι ἐτοιμάσας τόπον ὑμῖν· 3 καὶ ἐὰν πορευθῶ, ἐτοιμάσω ὑμῖν τόπον· πάλιν ἔρχομαι καὶ παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἐμαυτόν, ἵνα ὅπου εἰμὶ ἐγώ, καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε· 4 καὶ ὅπου ἐγὼ ὑπάγω οἴδατε καὶ τὴν ὁδὸν οἴδατε. 5 λέγει αὐτῷ Θωμᾶς· κύριε, οὐκ οἶδαμεν ποῦ ὑπάγεις, καὶ πῶς δυνάμεθα τὴν ὁδὸν εἰδέναι; 6 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· οὐδεὶς ἔρχεται πρὸς τὸν πατέρα εἰ μὴ δι' ἐμοῦ. 7 εἰ ἐγνώκετέ με, καὶ τὸν πατέρα μου ἐγνώκετε ἂν· καὶ ἂν' ἄρτι γινώσκετε αὐτὸν καὶ ἑωράκατε αὐτόν. 8 λέγει αὐτῷ Φίλιππος· κύριε, δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα, καὶ ἀρκεῖ ἡμῖν. 9 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τοσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι, καὶ οὐκ ἔγνωκάς με, Φίλιππε; ὁ ἑωρακὴς ἐμὲ ἑώρακεν τὸν πατέρα· καὶ πῶς σὺ λέγεις· δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα; 10 οὐ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί ἐστιν; τὰ ῥήματα ἃ ἐγὼ λαλῶ ὑμῖν ἂν' ἐμαυτοῦ οὐ λαλῶ, ὁ δὲ πατὴρ ὁ ἐν ἐμοὶ μένων αὐτὸς ποιεῖ τὰ ἔργα. 11 πιστεύετε μοι ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοί· εἰ δὲ μὴ, διὰ τὰ ἔργα αὐτὰ πιστεύετε μοι. 12 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ, τὰ ἔργα ἃ ἐγὼ ποιῶ κάκεινος ποιήσει, καὶ μεῖζονα τούτων ποιήσει, ὅτι ἐγὼ πρὸς τὸν πατέρα πορεύομαι. 13 καὶ ὅτι ἂν αἰτήσῃτε ἐν τῷ ὀνόματί μου, τοῦτο ποιήσω, ἵνα δοῇσθε ὁ πατὴρ ἐν τῷ υἱῷ. 14 ἐὰν τι αἰτήσῃτέ με ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐγὼ ποιήσω. 15 ἐὰν ἀγαπᾶτέ με, τὰς ἐντολάς τὰς ἐμὰς τηρήσατε. 16 καὶ ἐγὼ ἔρω-

XIII, 36. ἀπεκρίθη] BC*L it pler. vg, ἀπεκρ. αὐτῷ *K Chr. q. — ὅπου ἐγὼ] SinDSmsUX Chr. min it vg, ὅπου *K. — ἀκολουθήσεις] A Chr. min, ἀκολουθήσεις μοι *K. — 38. ἀποκρίνεται] SinABC*LX, ἀπεκρίθη KMT ae, ἀπεκρίθη αὐτῷ *K b f q. — XIV, 3. καὶ ὑμεῖς ἐκεῖ εἴτε] Chr., καὶ ὑμ. ἦτε *K. — 11. εἰ δὲ μὴ] *K, εἰ δέ — μὴ πιστεύετε G. — 12. πατέρα] SinABDLQXT Chr. min it (auBer e) vg (vgl. V. 28), πατέρα μου *K. — 14. με] SinBEHUΓΔ min c(f) vg, fehlt ADGKLMQSA*Π aeg q (vgl. V. 13).

frißwa habaid miß izwis misso. 36 þaruh qaß du imma Seimon Paitrus: franja, hrad gaggis? andhafjands Iesus qaß: þadei ik gagga, ni magt mik nu laistjan; iß biße laisteis. 37 þaruh Paitrus qaß du imma: frauja, dulbe ni mag þuk laistjan nu? saiwala meina faur þuk lagja. 38 andhof Iesus: saiwala þeina faur mik lagjis? amen amen qiþa þus, þei hana ni hrukeiþ, unte þu mik afaikis kunnan þrim sinþam.

XIV.

1 Ni indrobnai izwar hairto; galaubeiþ du guda jah du mis galaubeiþ. 2 in garda attins meinis salißwos managos sind; aþþan niba weseina, aiþþau qeþjan du izwis: gagga manwjan stad izwis. 3 jah þan jabai gagga, manwja izwis stad, aftra qima jah franima izwis du mis silbin, ei þarei im ik, þaruh sijuf jah jus. 4 jah þadei ik gagga kunnuf jah þana wig kunnuf. 5 þaruh qaß imma þomas: frauja, ni witum hvaß gaggis, jah hwaia magum þana wig kunnan? 6 qaß imma Iesus: ik im sa wigs jah sunja jah libains. ainsþun ni qimiþ at attin, niba þairh mik. 7 iß kunþedeiþ mik, siþþan kunþedeiþ jah attan meinana; jah þan fram himma kunnuf ina jah gasailuf ina. 8 iß Filippus qaþuh du imma: frauja, augei unsis þana attan; þaruh ganah unsis. 9 þaruh qaß imma Iesus: swa laud melis miß izwis was, jah ni ufkunþes mik, Filippu? saei gasalt mik, gasalt attan, jah hwaia þu qiþis: augei unsis þana attan? 10 niu galaubeis þatei ik in attin jah atta in mis ist? þo waurda þoei ik rodja izwis, af mis silbin ni rodja, ak atta saei in mis ist, sa taujiþ þo waurstwa. 11 Galaubeiþ mis þatei ik in attin jah atta in mis; iß jabai < ni >, in þize waurstwe [ni] galaubeiþ mis. 12 amen amen qiþa izwis, saei galaubeid mis: þo waurstwa þoei ik tauja, jah is taujiþ jah maizona þaim taujiþ; unte ik du attin gagga. 13 jah þatei hwa bidjiþ in þamin meinamma, þata tauja, ei hauh-jaidau atta in sunau. 14 jabai hwis bidjiþ mik in namin meinamma, ik tauja. 15 jabai mik frijoþ, anabusnins meinos fastaid. 16 jah

XIV, 11. ni] CA *sinnlos hinter* waurstwe (*wie G.*) — 13. hwa] CA, hah *Bernhardt 1884.*

XIII, 36. andhafjands — qaß] ἀπεκρίθη. *Reminiscenz an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκριθεὶς mit einem Verbum des Sagens verbunden ist. Ebenso J 18,5.37. — 38. þei] vgl. c (D). — kunnan] Zusatz nach L 22,34. — XIV, 7. attan meinana] Die Endstellung entspricht genau der Endstellung des mik im Vordersatz. J 8,19, wo mik vor kunþedeiþ steht, hat auch attan meinana die gleiche Stellung.*

τήσω τὸν πατέρα, καὶ ἄλλον παράκλητον δώσει ὑμῖν, ἵνα μένη μεθ' ὑμῶν εἰς τὸν αἰῶνα, 17 τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ ὁ κόσμος οὐ δύναται λαβεῖν, ὅτι οὐ θεωρεῖ αὐτὸ οὐδὲ γινώσκει αὐτό· ὑμεῖς δὲ γινώσκετε αὐτό, ὅτι παρ' ὑμῖν μένει καὶ ἐν ὑμῖν ἔσται. 18 οὐκ ἀφήσω ὑμᾶς ὀρφανούς, ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς. 19 ἔτι μικρὸν καὶ ὁ κόσμος με οὐκέτι θεωρεῖ· ὑμεῖς δὲ θεωρεῖτέ με, ὅτι ἐγὼ ζῶ, καὶ ὑμεῖς ζήσετε. 20 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ γνώσεσθε ὑμεῖς ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ μου καὶ ὑμεῖς ἐν ἐμοὶ καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν. 21 ὃ ἔχων τὰς ἐντολάς μου καὶ τηρῶν αὐτάς, ἐκείνός ἐστιν ὁ ἀγαπῶν με. ὃ δὲ ἀγαπῶν με ἀγαπηθήσεται ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ ἐγὼ ἀγαπήσω αὐτὸν καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἐμαυτόν. 22 λέγει αὐτῷ Ἰούδας, οὐχ ὁ Ἰσκαριώτης· κύριε, τί γέγονεν ὅτι ἡμῖν μέλλεις ἐμφανίζειν σεαυτόν, καὶ οὐχὶ τῷ κόσμῳ; 23 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐάν τις ἀγαπᾷ με, τὸν λόγον μου τηρήσει, καὶ ὁ πατήρ μου ἀγαπήσει αὐτόν, καὶ πρὸς αὐτόν ἐλευσόμεθα καὶ μονὴν παρ' αὐτῷ ποιήσομεν. 24 ὃ μὴ ἀγαπῶν με τοὺς λόγους μου οὐ τηρεῖ· καὶ ὁ λόγος ὃν ἀκούετε οὐκ ἔστιν ἐμός, ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρὸς. 25 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν παρ' ὑμῖν μένων. 26 ὃ δὲ παράκλητος, τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, ὃ πέμψει ὁ πατήρ ἐν τῷ ὀνόματί μου, ἐκείνος ὑμᾶς διδάξει πάντα καὶ ὑπομνήσει ὑμᾶς πάντα ἃ εἶπον ὑμῖν. 27 εἰρήνην ἀφήμι ὑμῖν, εἰρήνην τὴν ἐμὴν δίδωμι ὑμῖν· οὐ καθὼς ὁ κόσμος δίδωσιν, ἐγὼ δίδωμι ὑμῖν. μὴ ταρασσέσθω ὑμῶν ἡ καρδία μηδὲ δειλιάτω. 28 ἠκούσατε ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· ὑπάγω καὶ ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· εἰ ἡγαπατέ με, ἐχάρητε ἂν ὅτι πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα, ὅτι ὁ πατήρ μου μείζων μου ἔστιν. 29 καὶ νῦν εἰρηκα ὑμῖν πρὶν γενέσθαι, ἵνα ὅταν γένηται, πιστεύσητε. 30 οὐκέτι πολλὰ λαλήσω μεθ' ὑμῶν· ἔρχεται γὰρ ὁ τοῦ κόσμου ἄρχων, καὶ ἐν ἐμοὶ εὐρήσει οὐδέν, 31 ἀλλ' ἵνα γινῶ ὁ κόσμος ὅτι ἀγαπῶ τὸν πατέρα, καὶ καθὼς ἐνετείλατό μοι ὁ πατήρ, οὕτως ποιῶ. ἐγείρεσθε, ἀγωμεν ἐντεθέν.

XV.

1 Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελος ἡ ἀληθινή, καὶ ὁ πατήρ μου ὁ γεωργὸς ἔστιν. 2 πᾶν κλῆμα ἐν ἐμοὶ μὴ φέρον καρπὸν, αἶρει αὐτό, καὶ πᾶν τὸ καρπὸν φέρον, καθαίρει αὐτό, ἵνα πλείονα καρπὸν φέρῃ. 3 ἤδη ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε διὰ τὸν λόγον ὃν λελάληκα ὑμῖν. 4 μέννατε ἐν ἐμοὶ, καὶ ἐγὼ ἐν ὑμῖν. καθὼς τὸ κλῆμα οὐ δύναται καρπὸν φέρειν ἀφ' ἑαυτοῦ, ἐάν μὴ μείνῃ ἐν τῇ ἀμπέλῳ, οὕτως οὐδὲ ὑμεῖς, ἐάν μὴ ἐν ἐμοὶ μείνητε.

XIV, 16. μένη μεθ' ὑμῶν] *K g vg, ἡ μεθ' ὑμῶν LQX e, μεθ' ὑμῶν ἡ Sin Chr. acff²q. — 22. τί] ABDELX it pler. vg, καὶ τί *K Chr. q. — 28. ὅτι πορεύομαι] SinABDK*LXTT Chr. it vg, ὅτι εἶπον· πορεύομαι *K. — 30. εὐρήσει] KTT (f nach got), οὐκ ἔχει *K it pler. vg.

ik bidja attan, jah anþarana parakletu gibiþ izwis, ei sijai miþ izwis du aiwa, 17 ahma sunjos, þanei so manaseiþs ni mag niman, unte ni sailtoiþ ina, nih kann ina; iþ jus kunnuþ ina, unte is miþ izwis wisaiþ jah in izwis ist. 18 ni leta izwis widuwairnane; qima at izwia. 19 nauh leitil, jah so manaseiþs mik ni þanaseiþs sailtoiþ; iþ jus sailtoiþ mik, þatei ik liba, jah jus libaiþ. 20 in jainamma daga ufkunnaiþ jus þatei ik in attin meinamma jah jus in mis jah ik in izwis. 21 Saei habaid anabusnins meinos jah fastaiþ þos, sa ist saei frijoþ mik: jah þan saei frijoþ mik, frijoda fram attin meinamma, jah ik frijo ina jah gabairhtja imma mik silban. 22 þaruh qaþ imma Iudas, ni sa Iskarjotes: frauja, hwa warþ, ei unsis munais gabairhtjan þuk silban, iþ þizai manasedai ni? 23 andhof Iesus jah qaþ du imma: jabai hwas mik frijoþ, [jah] waurd mein fastaiþ, jah atta meins frijoþ ina, jah du imma galeiþos jah sailþwos at imma gataujos. 24 iþ saei ni frijoþ mik, þo waurda meina ni fastaiþ; jah þata waurd þatei hauseiþ nist mein, ak þis sandjandins mik attins. 25 þata rodida izwis at izwis wisands. 26 aþþan sa parakletus, ahma sa weiha, þanei sandeiþ atta in namin meinamma, sa izwis laiseiþ allata jah gamaudeiþ izwis allis þatei qaþ du izwis. 27 gawairþi bileiþa izwis, gawairþi mein giba izwis; ni swaswe so manaseþs gibiþ, ik giba izwis. ni indrobnaina izwara hairtona nih faurhtjaina. 28 Hausideduþ ei ik qaþ izwis: galeiþa jah qima at izwis; jabai frijodedeiþ mik, aiþþau jus faginodedeiþ ei ik gagga du attin: unte atta meins maiza mis ist. 29 jah nu qaþ izwis, faurþizei waurþi, ei biþe wairþai, galaubjaiþ. 30 þanaseiþs filu ni maþlja miþ izwis; qimiþ saei þizai manasedai reikinoþ, jah in mis ni bigitiþ waiht. 31 ak ei ufkunnai so manaseþs þatei ik frijoda attan meinana, jah swaswe anabaud mis atta, swa tauja. urreisiþ, gaggam þaþro.

XV.

1 Ik im weinatriu þata sunjeino, jah atta meins waurstwja ist. 2 all taine in mis unbairandane akran goþ, usnimiþ ita: jah all akran bairandane, gahraineiþ ita, ei managizo akran bairaina. 3 ju jus brainjai sijuþ in þis waurdis þatei rodida du izwis. 4 wisaiþ in mis jah ik in izwis. swe sa weinatains ni mag akran bairan af sis silbin, niba ist ana weinatriwa, swah nih jus, niba in mis sijuþ.

XIV, 17. 19. manaseiþs] CA für -seþs. — 23. waurd] ward CA.

XIV, 23. jah waurd] *Zusatz von jah, ist durch die beiden flg. jah veranlaßt. Kauffmann ZZ. 31,189 will jah streichen.* — XV, 2. goþ] *Zusatz nach M 7,19 L 3,9.*

5 ἐγὼ εἰμι ἡ ἀμπελος, ὑμεῖς τὰ κλήματα. ὁ μένων ἐν ἐμοὶ κατὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος φέρει καρπὸν πολύν, ὅτι χωρὶς ἐμοῦ οὐ δύνασθε ποιεῖν οὐδέν. 6 ἐάν μή τις μένῃ ἐν ἐμοί, ἐβλήθη ἔξω ὡς τὸ κλῆμα καὶ ἐξηράνθη, καὶ συνάγουσιν αὐτὸ καὶ εἰς τὸ πῦρ βδύλλουσιν, καὶ καίεται. 7 ἐάν δὲ μένῃτε ἐν ἐμοί καὶ τὰ ῥήματά μου ἐν ὑμῖν μένῃ, 8 ἐάν θέλητε αἰτῆσεσθε, καὶ γενήσεται ὑμῖν. 9 ἐν τούτῳ ἐδοξάσθη ὁ πατήρ μου, ἵνα καρπὸν πολὺν φέρητε καὶ γενήσεσθε ἐμοὶ μαθηταί. 9 καθὼς ἡγάπησέν με ὁ πατήρ, κατὰ ἡγάπησα ὑμᾶς· μένετε ἐν τῇ ἀγάπῃ τῇ ἐμῇ. 10 ἐάν τὰς ἐντολάς μου τηρήσῃτε, μενεῖτε ἐν τῇ ἀγάπῃ μου. καθὼς ἐγὼ τὰς ἐντολάς τοῦ πατρὸς μου τητήρηκα καὶ μένω αὐτοῦ ἐν τῇ ἀγάπῃ. 11 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ ἐν ὑμῖν μένῃ καὶ ἡ χαρὰ ὑμῶν πληρωθῇ. 12 αὕτη ἐστὶν ἡ ἐντολὴ ἡ ἐμὴ, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους, καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς. 13 μείζονα ταύτης ἀγάπην οὐδεὶς ἔχει, ἵνα τις τὴν ψυχὴν αὐτοῦ θῇ ὑπὲρ τῶν φίλων αὐτοῦ. 14 ὑμεῖς φίλοι μου ἐστε, ἐάν ποιῇτε ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαι ὑμῖν. 15 οὐκέτι ὑμᾶς λέγω δούλους, ὅτι ὁ δοῦλος οὐκ οἶδεν τί ποιεῖ αὐτοῦ ὁ κύριος· ὑμᾶς δὲ εἵρηκα φίλους, ὅτι πάντα ἃ ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρὸς μου ἐγνώρικα ὑμῖν. 16 οὐχ ὑμεῖς με ἐξελέξασθε, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς καὶ ἵνα ὑμεῖς ὑπάγητε καὶ καρπὸν φέρητε καὶ ὁ καρπὸς ὑμῶν μένῃ, ἵνα ὁ πᾶν αἰτήσῃ τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου διὰ ὑμῖν. 17 ταῦτα ἐντέλλομαι ὑμῖν ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους. 18 εἰ ὁ κόσμος ὑμᾶς μισεῖ, γινώσκετε ὅτι ἐμὲ πρῶτον ὑμῶν μεμίσηκεν. 19 εἰ ἐκ τοῦ κόσμου ἦτε, ὁ κόσμος ἂν τὸ ἴδιον ἐφίλει· ὅτι δὲ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ ἐστέ, ἀλλ' ἐγὼ ἐξελεξάμην ὑμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου, διὰ τοῦτο μισεῖ ὑμᾶς ὁ κόσμος. 20 μνημονεύετε τοῦ λόγου οὗ ἐγὼ εἶπον ὑμῖν· οὐκ ἔστιν δοῦλος μεζῶν τοῦ κυρίου αὐτοῦ. εἰ ἐμὲ ἐδίωξαν, καὶ ὑμᾶς διώξουσιν. εἰ τὸν λόγον μου ἐτήρησαν, καὶ τὸν ὑμέτερον τηρήσουσιν. 21 ἀλλὰ ταῦτα πάντα ποιήσουσιν ὑμῖν διὰ τὸ ὄνομα μου, ὅτι οὐκ οἴδασιν τὸν πέμψαντά με. 22 εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσι περὶ τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν. 23 ὁ ἐμὲ μισῶν καὶ τὸν πατέρα μου μισεῖ. 24 εἰ τὰ ἔργα μὴ ἐποίησα ἐν αὐτοῖς ἃ οὐδεὶς ἄλλος πεποίηκεν, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον· νῦν δὲ καὶ ἑωράκασι καὶ μεμίσηκασι καὶ ἐμὲ καὶ τὸν πατέρα μου. 25 ἀλλ' ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος ἐν τῷ

XV, 6. συνάγουσιν αὐτό] SinDLXΔΠ egq, συνάγ. αὐτὰ *K a b c f f². — 11. μένῃ] *K Chr. f, ἡ ABD it (auBer f) vg. — 14. ὅσα] *K, δ Sin DLX b c f f² g vg, δ B a eq. — 16. καὶ ἔθηκα ὑμᾶς] fehlt Δ und 4 min. — 24. πεποίηκεν] *K, ἐποίησεν SinABDIKLXΠ Chr.

συλλέγουσιν *M* 7,16 *L* 6,44. — 13. friaβwai] *vielleicht unter dem Einfluss von* βραι *verschrieben für* friaβwa· ἀγάπην? *Vgl. f: maiore hac dilectione.* — 14. βatei] *für* ὅσα *auch* *J* 10,41 16,15 *L* 18,22 *u. ö.* — 16. du aiwa] *Zusatz nach* *J* 8,35 12,34 14,16 *u. ä.*

5 ik im þata weinatriu, iþ jus weinatainos; saei wisiþ in mis jah ik in imma, swa bairiþ akran manag, þatei inuh mik ni maguþ tanjan ni waiht. 6 niba saei wisiþ in mis, uswairpada ut swe weinatains, jah gaþaursniþ jah galisada, jah in fon galagjand jah inbrannjada. 7 aþþan jabai sijuþ in mis, jah waurda meina in izwis sind, þatahah þei wileiþ bidjiþ, jah wairþiþ izwis. 8 in þamma hanhiþs ist atta meins, ei akran manag bairaiþ jah wairþaiþ meinai siponjos. 9 swaswe frijoda mik atta, swah ik frijoda izwis; wisaiþ in friaþwai meinai. 10 jabai anabusnins meinos fastaid, sijuþ in friaþwai meinai, swaswe ik anabusnins attins meinis fastaida, jah wisa in friaþwai is. 11 þata rodida izwis, ei faheþs meina in izwis sijai, jah faheds izwara usfulljaidau. 12 þata ist anabusns meina, ei frijoþ izwis misso, swaswe ik frijoda izwis. 13 maizein þizai friaþwai manna ni habaiþ, ei hwas saiwala seina laqiþ faur frijonds seinana. 14 jus frijonds meinai sijuþ, jabai taujiþ þatei ik anabiuda izwis. 15 þanaseiþs izwis ni qiþa skalkans; unte skalks ni wait hwa tanjiþ is frauja, iþ ik izwis qaþ frijonds, unte all þatei hausida at attin meinamma, gakannida izwis. 16 ni jus mik gawalideduþ, ak ik gawalida izwis < jah gasatida izwis > ei jus sniwaiþ jah akran bairaiþ, jah akran izwar du aiwa sijai, ei þatahah þei bidjaiþ attan in namin meinamma, gibiþ izwis. 17 þata anabiuda izwis ei frijoþ izwis misso. 18 jabai so manaseds izwis sijai, kunneiþ ei mik fruman izwis sijaida. 19 jabai þis fairhaus weseiþ, aiþþau so manaseds swesans frijodedi; aþþan unte us þamma fairhau ni sijuþ, ak ik gawalida izwis us þamma fairhau, duþþe sijaid izwis so manaseþs. 20 gamuneiþ þis waurdis þatei ik qaþ du izwis: nist skalks maiza frauin seinamma. jabai mik wrekon, jah izwis wrikand; jabai mein wurd fastaidedeina, jah izwar fastaina. 21 ak þata allata taujand izwis in namins meinis, unte ni kunnun þana sandjandan mik. 22 nih qemjan jah rodidedjau du im, frawaurht ni habaidedeina: iþ nu inilons ni haband bi frawaurht seina. 23 saei mik sijaiþ, jah attan meinana sijaiþ. 24 iþ þo waurstwa ni gatawidedjau in im þoei anþar ainehun ni gatawida, frawaurht ni habaidedeina; iþ nu jah gaselvon mik jah sijaidedun jah mik jah attan meinana. 25 ak ei usfull-

XV, 6. inbrannjada] inbran|jada CA. — 15. frauja] CA, *nicht abgekürzt*. — 16. jah gasatida izwis] *Auslassung, durch das doppelte izwis verursacht*. — 20. frauin] CA, *nicht abgekürzt*.

XV, 5. swa] CA. *Diese Lesart beruht auf einer Verwechslung der im 4. Jh. gleichlautenden Formen οὔτος und οὗτος, die grade an dieser Stelle in den griech. Hss. wiederholt begegnet. Maßmann, Uppström usw. ändern swa in sa.* — 6. galisada] *vgl. zum Passiv lisanda*.

νόμῳ αὐτῶν, ὅτι ἐμίσησάν με ὡρεάν. 26 ὅταν δὲ ἔλθῃ ὁ παράκλητος ὃν ἐγὼ πέμψω ὑμῖν παρὰ τοῦ πατρὸς, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὃ παρὰ τοῦ πατρὸς ἐκπορεύεται, ἐκεῖνος μαρτυρήσει περὶ ἐμοῦ. 27 καὶ ὑμεῖς δὲ μαρτυρεῖτε, ὅτι ἀπ' ἀρχῆς μετ' ἐμοῦ ἐστε.

XVI.

1 Ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα μὴ σκανδαλισθῆτε. 2 ἀποσυναγῶνους ποιήσουσιν ὑμᾶς· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα, ἵνα πᾶς ὁ ἀποκτείνας ὑμᾶς δόξῃ λατρεῖαν προσφέρειν τῷ θεῷ. 3 καὶ ταῦτα ποιήσουσιν, ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα οὐδὲ ἐμέ. 4 ἀλλὰ ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ἡ ὥρα αὐτῶν, μνημονεύητε αὐτῶν, ὅτι ἐγὼ εἶπον ὑμῖν. ταῦτα δὲ ὑμῖν ἔξ ἀρχῆς οὐκ εἶπον, ὅτι μεθ' ὑμῶν ἦμην. 5 νῦν δὲ ὑπάγω πρὸς τὸν πέμπσαντά με, καὶ οὐδεὶς ἐξ ὑμῶν ἐρωτᾷ με· ποῦ ὑπάγεις; 6 ἀλλ' ὅτι ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἡ λύπη πεπλήρωκεν ὑμῶν τὴν καρδίαν. 7 ἀλλ' ἐγὼ τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λέγω, συμφέρει ὑμῖν ἵνα ἐγὼ ἀπέλθω· ἐὰν γὰρ ἐγὼ μὴ ἀπέλθω, ὁ παράκλητος οὐκ ἐλεύσεται πρὸς ὑμᾶς· ἐὰν δὲ πορευθῶ, πέμψω αὐτὸν πρὸς ὑμᾶς. 8 καὶ ἐλθὼν ἐκεῖνος ἐλέγξει τὸν κόσμον περὶ ἁμαρτίας καὶ περὶ δικαιοσύνης καὶ περὶ κρίσεως. 9 περὶ ἁμαρτίας μὲν, ὅτι οὐ πιστεύουσιν εἰς ἐμέ· 10 περὶ δικαιοσύνης δέ, ὅτι πρὸς τὸν πατέρα μου ὑπάγω καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με· 11 περὶ δὲ κρίσεως, ὅτι ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου κέκριται. 12 ἔτι πολλὰ ἔχω λέγειν ὑμῖν, ἀλλ' οὐ δύνασθε βαστάζειν ἅρτι. 13 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἐκεῖνος, τὸ πνεῦμα τῆς ἀληθείας, ὁδηγήσει ὑμᾶς εἰς πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν· οὐ γὰρ λαλήσει ἀφ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' ὅσα ἂν ἀκούει λαλήσει, καὶ τὰ ἐρχόμενα ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 14 ἐκεῖνος ἐμέ δοξάσει, ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 15 πάντα ὅσα ἔχει ὁ πατὴρ ἐμὰ ἐστίν. διὰ τοῦτο εἶπον ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λαμβάνει, καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν. 16 μικρὸν καὶ οὐκέτι θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με, ὅτι ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα. 17 εἶπον οὖν ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς ἀλλήλους· τί ἐστὶν τοῦτο ὃ λέγει ἡμῖν· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με; καὶ ὅτι ἐγὼ ὑπάγω πρὸς τὸν πατέρα; 18 ἔλεγον οὖν· τοῦτο τί ἐστὶν ὃ λέγει τὸ μικρὸν; οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ. 19 ἔγνω δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἤθελον αὐτὸν ἐρωτᾶν, καὶ εἶπεν αὐτοῖς· περὶ τούτου ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον· μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὤψεσθέ με; 20 ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε καὶ θρηνήσετε

XVI, 4. ἡ ὥρα αὐτῶν] ABLP²³ b c e f f² g l q vg, ἡ ὥρα *K. — μνημονεύητε] *K, μνημονεύετε E L Γ Δ Λ. — μνημον. αὐτῶν] *K, τούτων Chr. — 7. ὑμῖν λέγω] K L Y T Chr. a, λέγω ὑμῖν *K. — 13. ἀκούει] B D E² H Y g vg, ἀκούσῃ *K Chr. a c d f f² m q, ἀκούει Sin L be L. — 16. οὐκέτι] Sin B D e T I b L A P² Chr. b c f f² g vg, οὐ *K a d e, *modicum adhuc* f *pusillum adhuc* q. — 19. ἔγνω δέ] U T f g q vg, ἔγνω οὖν *K.

nodedi waurd pata gamelido in witoda ize: ei fjaidedun mik arwo. 26 aþþan þan qimiþ parakletus þanei ik insandja izwis fram attin, ahman sunjos izei fram attin urrinniþ, sa weitwodeiþ bi mik. 27 jah þan jus weitwodeiþ, unte fram fruma miþ mis sijuþ.

XVI.

1 Pata rodida izwis, ei ni afmarxjaindau. 2 us gaqumþim drei-band izwis; akei qimiþ lweila, ei salbazuh izei usqimiþ izwis, þugg-keiþ hunela saljan guda. 3 jah pata taujand, unte ni ufkuþedun attan nih mik. 4 akei pata rodida izwis, ei biþe qimai so lweila ize, gamuneþ þise þatei ik qaþ izwis. iþ pata izwis fram fruma ni qaþ, unte miþ izwis was. 5 Iþ nu gagga du þamma sandjandin mik, jah ainshun us izwis ni fraihniþ mik: hvaþ gaggis? 6 akei unte pata rodida izwis, gauriþa gadaubida izwar hairto. 7 akei ik sunja izwis qiþa: batizo ist izwis ei ik galeiþau; unte jabai ik ni galeiþa, parakletus ni qimiþ at izwis; aþþan jabai gagga, sandja ina du izwis. 8 jah qimands is gasakiþ þo manaseþ bi frawaurht jah bi garaihtiþa jah bi staua; 9 bi frawaurht raihtis, [pata] þatei ni galaubjand du mis; 10 iþ bi garaihtiþa, þatei du attin meinamma gagga, jah ni þanaseiþs sailviþ mik; 11 iþ bi staua, þatei sa reiks þis fairloans afdomiþs warþ. 12 Nauh ganoh skal qiþan izwis, akei ni maguþ frabairan nu. 13 iþ þan qimiþ jains, ahma sunjos, briggiþ izwis in allai sunjai; nih þan rodeiþ af sis silbin ak swa flu swe hauseiþ rodeiþ, jah pata anawairþo gateihiþ izwis. 14 jains mik hauheiþ, unte us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 15 all þatei aih atta, mein ist; duhþe qaþ þatei us meinamma nimiþ jah gateihiþ izwis. 16 Leitil nauh jah ni sailviþ mik; jah aftra leitil jah gasailviþ mik, unte ik gagga du attin. 17 þaruh qeþun us þaim siponjam < is > du sis misso: hva ist pata þatei qiþiþ unsis: leitil ei ni sailviþ mik, jah aftra leitil jah gasailviþ mik, jah þatei ik gagga du attin? 18 qeþunuh: pata hva sijai þatei qiþiþ: leitil, ni witum hva qiþiþ. 19 iþ Iesus wissuh þatei wildedun ina fraihnan jah qaþ im: bi pata sokeiþ miþ izwis misso þatei qaþ: leitil jah ni sailviþ mik, jah aftra leitil jah gasailviþ mik. 20 amen, amen, qiþa

XVI, 9. þatei] *GL. Bernhardt 1875*, þata þatei *CA Bernhardt 1884 Heyne*. *Doch ist zu beachten, daß þata den Parallelismus zerstört.*

XVI, 6. gadaubida] *nach J 12,40*. — 16. nauh] *hängt irgendwie mit dem οὐκ ἐτι nach kai zusammen; vgl. auch q: pusillum adhuc*. — ik] *Zusatz nach V. 17*. — 18. qiþiþ^a] *für gr. λαλεῖ nach qiþiþ¹ λέγει*. *Vgl. auch D: ὁ λέγει und d: quid dicit.*

ὁμοίς, ὁ δὲ κόσμος χαρίζεται· ὁμοίς λυπηθήσεσθε, ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται. 21 ἡ γυνὴ ὅταν τίκτη λύπην ἔχει, ὅτι ἤλθεν ἡ ὥρα αὐτῆς· ὅταν δὲ γεννήσῃ τὸ παιδίον, οὐκέτι μνημονεύει τῆς θλίψεως διὰ τὴν χαρὰν, ὅτι ἐγεννήθη ἄνθρωπος εἰς τὸν κόσμον. 22 καὶ ὁμοίς οὖν νῦν μὲν λύπην ἔχετε· πάλιν δὲ ὁσσομαι ὑμᾶς, καὶ χαρίζεται ὑμῶν ἡ καρδία, καὶ τὴν χαρὰν ὑμῶν οὐδεὶς αἴρει ἀπ' ὑμῶν. 23 καὶ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐμὲ οὐκ ἐρωτήσετε οὐδέν. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ὅσα ἂν αἰτήσῃτε τὸν πατέρα ἐν τῷ ὀνόματί μου, δώσει ὑμῖν. 24 ἔως ἄρτι οὐκ ᾔτησατε οὐδέν ἐν τῷ ὀνόματί μου· αἰτεῖτε καὶ λήψετε, ἵνα ἡ χαρὰ ὑμῶν ᾖ πεπληρωμένη. 25 ταῦτα ἐν παροιμίαις λελάληκα ὑμῖν· ἀλλ' ἔρχεται ὥρα ὅτε οὐκέτι ἐν παροιμίαις λαλήσω ὑμῖν, ἀλλὰ παρρησίᾳ περὶ τοῦ πατρὸς ἀναγγελωῦμαι ὑμῖν. 26 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἐν τῷ ὀνόματί μου αἰτήσεσθε, καὶ οὐ λέγω ὑμῖν ὅτι ἐγὼ ἐρωτήσω τὸν πατέρα περὶ ὑμῶν· 27 αὐτὸς γὰρ ὁ πατὴρ φιλεῖ ὑμᾶς, ὅτι ὁμοίς ἐμὲ πεφιλήκατε καὶ πεπιστεύκατε ὅτι ἐγὼ παρὰ θεοῦ ἐξῆλθον. 28 ἐξῆλθον παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον· πάλιν ἀφήμι τὸν κόσμον καὶ πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα. 29 λέγουσιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· Ἴδε νῦν παρρησίᾳ λαλεῖς, καὶ παροιμίαν οὐδεμίαν λέγεις. 30 νῦν οἶδαμεν ὅτι οἶδας πάντα καὶ οὐ χρεῖαν ἔχεις ἵνα τίς σε ἐρωτᾷ· ἐν τούτῳ πιστεύομεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθες. 31 ἀπεκρίθη αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἄρτι πιστεύετε; 32 ἰδοὺ ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐλήλυθεν ἵνα σκορπισθῇτε ἕκαστος εἰς τὰ ἴδια καὶ ἐμὲ μόνον ἀφήτε· καὶ οὐκ εἰμι μόνος, ὅτι ὁ πατὴρ μετ' ἐμοῦ ἐστίν. 33 ταῦτα λελάληκα ὑμῖν ἵνα ἐν ἐμοὶ εἰρήνην ἔχητε. ἐν τῷ κόσμῳ θλίψιν ἔχετε· ἀλλὰ θαρσεῖτε, ἐγὼ νενίκηκα τὸν κόσμον.

XVII.

1 Ταῦτα ἐλάλησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐπήρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ εἶπεν· πατερ, ἐλήλυθεν ἡ ὥρα· δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱὸς σου δοξάσῃ σε, 2 καθὼς ἔδωκας αὐτῷ ἐξουσίαν πάσης σαρκός, ἵνα πᾶν ὃ δέδωκας αὐτῷ, δώσῃ αὐτοῖς ζωὴν αἰώνιον. 3 αὕτη δὲ ἐστίν ἡ αἰώνιος ζωὴ, ἵνα γινώσκωσι σὲ τὸν μόνον ἀληθινὸν θεόν καὶ ὃν ἀπέστειλας Ἰησοῦν Χριστόν. 4 ἐγὼ σε ἐδόξεα ἐπὶ τῆς γῆς, τὸ ἔργον ἐτελείωσα ὃ δέδωκας μοι ἵνα ποιήσω· 5 καὶ νῦν δόξασόν με κύ, πατερ, παρὰ σεαυτῷ τῇ δόξῃ ἣ εἶχον πρὸ τοῦ τὸν κόσμον εἶναι παρὰ σοί.

XVI, 20. ὁμοίς] Sin^oBDA abceff³q, ὁμοίς δέ *K g vg. — 21. τίκτη] *K, τίκει A. — γεννήσῃ], -σει H. — 22. νῦν μὲν λύπην] Sin^oBC^oDLMY Chr. bceff³q vg, λύπην μὲν νῦν *K. — 29. λέγουσιν] Sin^oBC^oD^oΛΠ eq, λέγ. αὐτῷ *K it pler. — XVII, 1. ἵνα ὁ υἱὸς] SinABC^oD abceff³g vg, ἵνα καὶ ὁ υἱὸς *K Chr. q. — 2. δώσῃ] SinACGKMSX, δώσει BE HUYΓΔΛΠ. — 3. γινώσκωσι] *K, γινώσκουσι ADGLYΔΛ.

izwis bei greitiþ jah gaunoþ jus, iþ manaseþs faginoþ; jus saurgandans wairþiþ, akei so saurga izwara du fahedai wairþiþ. 21 qino, þan bairiþ, saurga habaid, unte qam heila izos; iþ biþe gabauran ist barn, ni þanaseiþs ni gaman þizos aglons faura fahedai, unte gabaurans warþ manna in fairhau. 22 jah þan jus auk nu saurga habaiþ, iþ aftra sailþa izwis jah faginoþ izwar hairto, jah þo fahed izwara ni ainehun nimiþ af izwis. 23 jah in jainamma daga mik ni fraihniþ waihtais. amen amen, qiþa izwis þatei þishah bei bidjiþ attan in namin meinamma, gibiþ izwis. 24 und hita ni beduþ ni waihtais in namin meinamma; bidjaiþ jah nimiþ, ei faheþs izwara sijai usfullida. 25 þata in gajukom rodida izwis; akei qimiþ heila, þanuh izwis ni þanaseiþs in gajukom rodja, ak andaugiba bi attan gateiha izwis. 26 in jainamma daga in namin meinamma bidjiþ, jah ni qiþa izwis bei ik bidjau attan bi izwis; 27 ak silba atta frijoþ izwis, unte jus mik frijodeduþ jah galaubideduþ þatei ik fram guda urrann. 28 uzuhiddja fram attin jah atiddja in þana fairhu; aftra bileiþa þamma fairhau jah gagga du attin. 29 þaruh qepun þai siponjos is: sai, nu andaugiba rodeis jah gajukono ni ainohun qiþa. 30 nu witum ei þu kant alla, jah ni þarft ei þuk hwas fraihnai; bi þamma galaubjam þatei þu fram guda urrant. 31 andhof im Iesus: nu galaubeiþ? 32 sai, qimiþ heila jah nu qam, ei distahjada hoarjizuh du seinaim, jah mik ainana bileiþiþ; jah ni im ains, unte atta miþ mis ist. 33 þata rodida izwis, bei in mis gawairþi aigeiþ. in þamma fairhau aglons habaid; akei þrafsteiþ izwis, ik gajukaida þana fairhu.

XVII.

1 Þata rodida Iesus usuhhof augona seina du himina jah qaþ: atta, qam heila, hauhei þeinana sunu, ei sunus þeins hauhjai þuk; 2 swaswe atgaft imma waldufni allaize leike, ei all þatei atgaft imma, gibai im libain aiweinon. 3 soh þan ist so aiweino libains, ei kunneina þuk ainana sunjana guþ jah þanei insandides, Iesu Xristu. 4 ik þuk hauhida ana airþai; waurstw ustauh þatei atgaft mie du waurkjan. 5 jah nu hauhei mik, þu atta, at þus silbin þamma

XVI, 20. greitiþ] CA für gretiþ. — 21. ni þanaseiþs ni] ni¹ ist *übergeschrieben*, ni² zeigt Spuren von *Rasur*, daher liest Bernhardt ni þanaseiþs. Doch vgl. J 8,42. — 32. du seinaim] Heyne mit Rücksicht auf J 8,44, du seinamma Bernhardt, bi seina Wrede HZ. Ans. 47,335, du seina CA. — XVII, 3. sunjana] Bernhardt, sunja CA.

XVI, 21. gabauran ist barn] *Passiv nach gabaurans warþ manna*; vgl. f (nach got): *natus fuerit infans*.

ὁ ἐφανέρωσά σου τὸ ὄνομα τοῖς ἀνθρώποις οὓς δέδωκάς μοι ἐκ τοῦ κόσμου. οἱ ἦσαν καὶ ἐμοὶ αὐτοὺς δέδωκας, καὶ τὸν λόγον σου τετηρήκασιν· 7 νῦν ἔγνωσαν ὅτι πάντα ὅσα δέδωκάς μοι παρὰ σοὶ ἐστίν· 8 ὅτι τὰ ῥήματα ἃ δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, καὶ αὐτοὶ ἔλαβον ἀληθῶς ὅτι παρὰ σοῦ ἐξῆλθον, καὶ ἐπίστευσαν ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 9 ἐγὼ περὶ αὐτῶν ἐρωτῶ· οὐ περὶ τοῦ κόσμου ἐρωτῶ, ἀλλὰ περὶ ὧν δέδωκάς μοι, ὅτι σοὶ εἰσιν, 10 καὶ τὰ ἐμὰ πάντα σὰ ἐστίν καὶ τὰ σὰ ἐμὰ, καὶ δεδοῦσμαι ἐν αὐτοῖς. 11 καὶ οὐκέτι εἰμι ἐν τῷ κόσμῳ, καὶ οὗτοι ἐν τῷ κόσμῳ εἰσιν, καὶ ἐγὼ πρὸς σέ ἔρχομαι. πᾶτερ ἄγιε, τήρῃσιν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου ᾧ δέδωκάς μοι, ἵνα ὡσιν ἔν καθὼς ἡμεῖς. 12 ὅτε ἤμην μετ' αὐτῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ἐγὼ ἐτήρουν αὐτοὺς ἐν τῷ ὀνόματί σου, οὓς δέδωκάς μοι ἐφύλαξα, καὶ οὐδεὶς ἐξ αὐτῶν ἀπώλετο εἰ μὴ ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ. 13 νῦν δὲ πρὸς σέ ἔρχομαι, καὶ ταῦτα λαλῶ ἐν τῷ κόσμῳ, ἵνα ἔχωσι τὴν χαρὰν τὴν ἐμὴν πεπληρωμένην ἐν αὐτοῖς. 14 ἐγὼ δέδωκα αὐτοῖς τὸν λόγον σου, καὶ ὁ κόσμος ἐμίσησεν αὐτοὺς, ὅτι οὐκ εἰσιν ἐκ τοῦ κόσμου, καθὼς ἐγὼ οὐκ εἰμι ἐκ τοῦ κόσμου. 15 οὐκ ἐρωτῶ ἵνα ἄρῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ κόσμου, ἀλλ' ἵνα τηρήσῃς αὐτοὺς ἐκ τοῦ πονηροῦ. 16 ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰσιν, καθὼς ἐγὼ ἐκ τοῦ κόσμου οὐκ εἰμι. 17 ἁγίασον αὐτοὺς ἐν τῇ ἀληθείᾳ σου· ὁ λόγος ὁ σὸς ἀλήθειά ἐστιν. 18 καθὼς ἐμέ ἀπέστειλας εἰς τὸν κόσμον, κατ' ἀπέστειλα αὐτοὺς εἰς τὸν κόσμον. 19 καὶ ὑπὲρ αὐτῶν ἐγὼ ἁγιάζω ἑμαυτόν, ἵνα ὡσιν καὶ αὐτοὶ ἡγιασμένοι ἐν ἀληθείᾳ. 20 οὐ περὶ τούτων δὲ ἐρωτῶ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν πιστευόντων διὰ τοῦ λόγου αὐτῶν εἰς ἐμέ, 21 ἵνα πάντες ἔν ὡσιν, καθὼς σύ, πᾶτερ, ἐν ἐμοὶ κατ' ἐν σοὶ, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἔν ὡσιν, ἵνα ὁ κόσμος πιστεύσῃ ὅτι σύ με ἀπέστειλας. 22 καὶ ἐγὼ τὴν δόξαν ἣν δέδωκάς μοι δέδωκα αὐτοῖς, ἵνα ὡσιν ἔν καθὼς ἡμεῖς ἔν ἐσμεν, 23 ἐγὼ ἐν αὐτοῖς καὶ σὺ ἐν ἐμοί, ἵνα ὡσιν τετελειωμένοι εἰς ἔν, καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι σύ με ἀπέστειλας καὶ ἡγάπησας αὐτοὺς, καθὼς ἐμέ ἡγάπησας. 24 πᾶτερ, ὁ δέδωκάς μοι, θέλω ἵνα ὅπου εἰμι ἐγὼ κἀκεῖνοι ὡσιν μετ' ἐμοῦ, ἵνα θεωρῶσι τὴν δόξαν τὴν ἐμὴν, ἣν ἔδωκάς μοι ὅτι ἡγάπησας με πρὸ καταβολῆς κόσμου. 25 πᾶτερ δίκαιε, καὶ ὁ κόσμος σε οὐκ ἔγνω, ἐγὼ δὲ σε ἔγνω, καὶ

XVII, 7. ἔγνω] Sin (und bei Chr. als Lesart erwöhnt), desgl. ἔγνωκα min cognovi abceff²q, ἔγνωκαν *K g vg, ἔγνωσαν UX Chr. — παρὰ σοί] X min, παρὰ σοῦ *K. — 8. ἔλαβον ἀληθῶς] Sin*AD aeq, ἔλαβον καὶ ἔγνωσαν ἀλ. *K it pler. vg. — 17. ἐν τῇ ἀληθείᾳ] ABC*DLIT² it pler. vg (vgl. V. 19 ἐν ἀληθείᾳ), ἐν τῇ ἀλ. σου *K. — 19. ὡσιν καὶ αὐτοί] SinABC*DKLXYIT it vg, καὶ αὐτοὶ ὡσιν *K. — 24. 8] SinBD vg: Hss., οὓς *K. — κἀκεῖνοι] *K, καὶ αὐτοὶ Chr. — ἔδωκάς] *K, δέδωκάς HUP².

wulþau, þanei habaida at þus, faurþizei sa fairþus weei. 6 gabairhtida þeinata namo mannam þanzei atgaft mis us þamma fairþau. þeinai wesun jah mis atgaft ins, jah þata waurd þeinata gafastaidedun. 7 nu ufkunþa ei alla þoei atgaft mis, at þus sind; 8 unte þo waurda þoei atgaft mis, atgaf im, jah eis nemun bi sunjai þatei fram þus urrann, jah galaubidedun þatei þu mik insandides. 9 ik bi ins bidja; ni bi þo manaseþ bidja, ak bi þans þanzei atgaft mis, unte þeinai sind. 10 jah meina alla þeina sind jah þeina meina, jah haubiþs im in þaim. 11 ni þanaseiþs im in þamma fairþau; iþ þai in þamma fairþau sind, jah ik du þus gagga. atta weiha, fastai ins in namin þeinamma, þanzei atgaft mis, ei sijaina ain swaswe wit. 12 þan was miþ im in þamma fairþau, ik fastaida ins in namin þeinamma. þanzei atgaft mis gafastaida, jah ainshun us im ni fragistnoda, niba sa sunus fralustais, ei þata gamelido usfulliþ waurþi. 13 iþ nu du þus gagga, jah þata rodja in manasedai, ei habaina fahed meina usfullida in sis. 14 ik atgaf im waurd þeinata; jah so manaseþs fįjaida ins, unte ni sind us þamma fairþau, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 15 ni bidja ei usnimais ins us þamma fairþau, ak ei bairgais im faura þamma unseljin. 16 us þamma fairþau ni sind, swaswe ik us þamma fairþau ni im. 17 weihai ins in sunjai; waurd þeinata sunja ist. 18 swaswe mik insandides in manaseþ, swah ik insandida ins in þo manased. 19 jah fram im ik weiha mik silban, ei sijaina jah eis weihai in sunjai. 20 aþþan ni bi þans bidja ainans, ak < jah > bi þans galaubjandans þairh waurda ize du mis, 21 ei allai ain sijaina, swaswe þu, atta, in mis jah ik in þus, ei jah þai in uggekis ain sijaina, ei so manaseþs galaubjai þatei þu mik insandides. 22 jah ik wulþu þanei gaft mis, gaf im, ei sijaina ain, swaswe wit ain siju. 23 ik in im jah þu in mis, ei sijaina ustaubana i du ainamma, jah kunnei so manaseþs þatei þu mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes. 24 atta, þatei atgaft mis, wiljau ei þarei im ik, jah þai sijaina miþ mis, ei sailbaina wulþu meinana þanei gaft mis, unte frijodes mik faur gaskaft fairþaus. 25 atta garaibta, jah so mana-

XVII, 20. ak jah] *Der Sinn fordert die Ergänzung von jah. In den Briefen ist ak jah häufig.* — 23. kunnei] CA für kunni, vgl. R 14,3.

XVII, 5. habaida at þus] vgl. die Stellung von af (D). *Ebenso Origenes.* — 8. nemun bi sunjai] *die auf ελαβον in *K flg. Worte καὶ ἔνωκαν fehlen in Übereinstimmung mit it pler., grade wie in Sin*AD.* — 11. þanzei] *nach VV. 9.12; vgl. fgq vg (D).* — 14. ni im] *Stellung nach V. 16.*

καὶ οὗτοι ἔγνωσαν ὅτι κύ με ἀπέστειλας. 26 καὶ ἐγνώρικα αὐτοῖς τὸ ὄνομα σου καὶ γνωρίσω, ἵνα ἡ ἀγάπη ᾗν ἡγάπησάς με ἐν αὐτοῖς ἢ κατὰ ἐν αὐτοῖς.

XVIII.

1 Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐξῆλθεν σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χειμάρρου τοῦ Κέδρων, ὅπου ἦν κήπος, εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 ἦδει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν τὸν τόπον, ὅτι πολλάκις συνήχθη ὁ Ἰησοῦς ἐκεῖ μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 3 ὁ οὖν Ἰούδας λαβὼν τὴν σπεῖραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων ὑπηρέτας ἔρχεται ἐκεῖ μετὰ φάνων καὶ λαμπάδων καὶ δπλων. 4 Ἰησοῦς οὖν εἰδὼς πάντα τὰ ἐρχόμενα ἐπ' αὐτὸν ἐξελθὼν εἶπεν αὐτοῖς· τίνα ζητεῖτε; 5 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ εἰμι. εἰστήκει δὲ καὶ Ἰούδας ὁ παραδιδούς αὐτὸν μετ' αὐτῶν. 6 ὡς οὖν εἶπεν αὐτοῖς ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω καὶ ἔπεσον χαμαί. 7 πάλιν οὖν αὐτοὺς ἐπηρώτησεν· τίνα ζητεῖτε; οἱ δὲ εἶπον· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον. 8 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· εἶπον ὑμῖν ὅτι ἐγὼ εἰμι· εἰ οὖν ἐμέ ζητεῖτε, ἀφετε τούτους ὑπάγειν. 9 ἵνα πληρωθῇ ὁ λόγος ὃν εἶπεν, ὅτι οὐκ δέδωκάς μοι, οὐκ ἀπώλεσα ἐξ αὐτῶν οὐδένα. 10 Σίμων οὖν Πέτρος ἔχων μάχαιραν εἰλκυεν αὐτὴν καὶ ἔπαισεν τὸν τοῦ ἀρχιερέως δοῦλον καὶ ἀπέκοψεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον τὸ δεξιόν· ἦν δὲ ὄνομα τῷ δούλῳ Μάλχος. 11 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς τῷ Πέτρῳ· βάλε τὴν μάχαιραν εἰς τὴν θήκην. τὸ ποτήριον ὃ δέδωκέ μοι ὁ πατήρ, οὐ μὴ πίνω αὐτό; 12 ἡ οὖν σπεῖρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπηρέται τῶν Ἰουδαίων συνέλαβον τὸν Ἰησοῦν καὶ ἔδησαν αὐτόν, 13 καὶ ἀπήγαγον αὐτόν πρὸς Ἀνναν πρῶτον· ἦν γὰρ πενθερός τοῦ Καϊάφα, ὃς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἑνιαυτοῦ ἐκείνου· 14 ἦν δὲ Καϊάφας ὁ συμβουλευσας τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι συμφέρει ἓνα ἄνθρωπον ἀπολέσθαι ὑπὲρ τοῦ λαοῦ. 15 ἠκολούθει δὲ τῷ Ἰησοῦ Σίμων Πέτρος καὶ ἄλλος μαθητής. ὁ δὲ μαθητής ἐκεῖνος ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ καὶ συνεισῆλθεν τῷ Ἰησοῦ εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, 16 ὁ δὲ Πέτρος εἰστήκει πρὸς τῇ θύρᾳ ἔξω. ἐξῆλθεν οὖν ὁ μαθητής ὁ ἄλλος, ὃς ἦν γνωστός τῷ ἀρχιερεῖ, καὶ εἶπεν τῇ θυρωρῷ, καὶ εἰσῆγαγεν τὸν Πέτρον. 17 λέγει οὖν ἡ παιδίσκη ἡ θυρωρός τῷ Πέτρῳ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν εἶ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; λέγει ἐκεῖνος· οὐκ εἰμί. 18 εἰστήκεισαν δὲ οἱ δοῦλοι καὶ οἱ

XVIII, 1. τοῦ Κεδρων] AS (Κέδρων) Δ cefgq vg, τῶν Κεδρῶν *K. — 13. ἦν γάρ] *K, ἦν δὲ οὗτος Chr.-Hss. — 15. ἄλλος] Sin* ABD^{supp} it (abcf^{ff}2: ille alius) vg, ὁ ἄλλος *K Chr. — 17. λέγει ἐκεῖνος] *K, ὁ δὲ φησιν Chr.

und J 13,36. — 10. haitans was namin] vgl. L 16,20 19,2. τῷ δούλῳ fehlt; sah weist auf das unmittelbar vorhergehende skalk zurück.

seps þuk ni ufkunþa; iþ ik þuk kunþa. jah þai ufkunþedun þatei þu mik insandides. 26 jah gakannida im namo þeinata jah kannja, ei friapwa þoei frijodes mik, in im sijai jah ik in im.

XVIII.

1 Þata qiþands Iesus usiddja miþ siponjam seinaim ufar rinnon þo Kaidron, þarei was aurtigards, in þanei galaiþ Iesus jah siponjos is. 2 wissuh þan jah Iudas sa galewjands ina þana stad, þatei ufta gaiddja Iesus jainar miþ siponjam seinaim. 3 iþ Iudas nam hansa jah þise gudjane jah Fareisaie andbahtans, iddjuh jaindwairþs miþ skeimam jah haizam jah wepnam. 4 iþ Iesus witands alla þoei gemun ana ina, usgaggands ut qaþ im: hana sokeiþ? 5 andhafjandans imma qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. þaruh qaþ im Iesus: ik im. stoþuh þan jah Iudas sa lewjands ina miþ im. 6 þaruh swe qaþ im þatei ik im, galipun ibukai jah gadrusun dalaþ. 7 þaþroh þan ins aftra frah: hana sokeiþ? iþ eis qeþun: Iesu, þana Nazoraiu. 8 andhof Iesus: qaþ izwis þatei ik im; jabai nu mik sokeiþ, letiþ þans gaggan. 9 ei usfullnodedi þata waurd þatei qaþ, ei þanzei atgaft mis, ni fraqistida ize ainummehun. 10 iþ Seimon Paitrus habands hairu, uslauk ina jah sloh þis anhumistins gudjins skalk jah afmalmait imma auso taihwewo; sah þan haitans was namin Malkus. 11 þaruh qaþ Iesus du Paitrau: lagei þana hairu in fodr. stikl þanei gaf mis atta, niu drigkau þana? 12 þaruh hansa jah sa þusundifaps jah andbahtos Iudae undgripun Iesu jah gabundun ina, 13 jah gatauhun ina du Annin frumist; sa was auk swaihra Kajafin, saei was anhumists weiha þis ataþnjis. 14 wasuh þan Kajafa, saei garaginoda Iudaium þatei batiso ist ainana mannan fraqistjan faur managein. 15 þaruh laistida Iesu Seimon Paitrus jah anþar siponeis. sah þan siponeis was kunþs þamma gudjin jah miþingalaiþ miþ Iesna in rohsn þis gudjins. 16 iþ Paitrus stoþ at daurom uta. þaruh usiddja ut sa siponeis anþar, saei was kunþs þamma gudjin, jah qaþ daurawardai jah attauh inn Paitru. 17 þaruh qaþ jaina þiwi, so daurawardo, du Paitrau: ibai jah þu þise siponje is þis mans? iþ is qaþ: ni im. 18 þaruh stoþun skalkos jah and-

XVIII, 2. galewjands] *ga-nachträglich übergeschrieben*. — 9. atgaft] *Maßmann*, atgaf CA. — 15. Paitrus] *prus* CA, *ohne Abkürzungszeichen*.

XVIII, 1. Iesus] *is* CA, *statt is*. — 5. andhafjandans — qeþun] ἀπεκρίθησαν: *Reminiszens an die zahlreichen Stellen, wo ἀποκριθεῖς, ἀποκριθέντες mit einem Verbum des Sagens verbunden sind. Vgl. V.37*

ὕπηρεται ἀνθρακίαν πεποικότες, ὅτι ψυχος ἦν, καὶ ἐθερμαίνοντο· ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος ἐστὺς καὶ θερμαινόμενος. 19 ὁ οὖν ἀρχιερεὺς ἠρώτησεν τὸν Ἰησοῦν περὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ περὶ τῆς διδαχῆς αὐτοῦ. 20 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἐγὼ παρρησίᾳ ἐλάλησα τῷ κόσμῳ· ἐγὼ πάντοτε ἐδίδαξα ἐν συναγωγῇ καὶ ἐν τῷ ἱερῷ, ὅπου πάντοτε οἱ Ἰουδαῖοι συνέρχονται, καὶ ἐν κρυπτῷ ἐλάλησα οὐδέν. 21 τί με ἐπερωτᾷς; ἐπερώτησον τοὺς ἀκηκόοντας τί ἐλάλησα αὐτοῖς· ἴδε οὗτοι οἶδασιν & εἶπον ἐγὼ. 22 ταῦτα δὲ αὐτοῦ εἰπόντος εἰς τῶν ὑπηρετῶν παρεστηκώς ἔδωκεν ῥάπισμα τῷ Ἰησοῦ εἰπών· οὕτως ἀποκρίνη τῷ ἀρχιερεῖ; 23 ἀπεκρίθη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· εἰ κακῶς ἐλάλησα, μαρτύρησον περὶ τοῦ κακοῦ· εἰ δὲ καλῶς, τί με δέρεις; 24 ἀπέστειλεν οὖν αὐτόν ὁ Ἀννας δεδεμένον πρὸς Καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα. 25 ἦν δὲ Σίμων Πέτρος ἐστὺς καὶ θερμαινόμενος. εἶπον οὖν αὐτῷ· μὴ καὶ σὺ ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ εἶ; ἠρνήσατο οὖν ἐκεῖνος καὶ εἶπεν· οὐκ εἰμί. 26 λέγει εἰς ἐκ τῶν δούλων τοῦ ἀρχιερέως, συγγενῆς ὢν οὐ ἀπέκοψεν Πέτρος τὸ ὠτίον· οὐκ ἐγὼ σε εἶδον ἐν τῷ κήπῳ μετ' αὐτοῦ; 27 πάλιν οὖν ἠρνήσατο ὁ Πέτρος, καὶ εὐθέως ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 28 ἄγουσιν οὖν τὸν Ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ Καϊάφα εἰς τὸ πραιτώριον· ἦν δὲ πρωία. καὶ αὐτοὶ οὐκ εἰσῆλθον εἰς τὸ πραιτώριον, ἵνα μὴ μιανθῶσιν, ἀλλὰ φάγωσιν τὸ πάσχα. 29 ἐξῆλθεν οὖν ὁ Πειλάτος πρὸς αὐτοὺς καὶ εἶπεν· τίνα κατηγορίαν φέρετε κατὰ τοῦ ἀνθρώπου τούτου; 30 ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· εἰ μὴ ἦν οὗτος κακοποιός, οὐκ ἂν σοι παρεδώκαμεν αὐτόν. 31 εἶπεν οὖν αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· λάβετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ κατὰ τὸν νόμον ὑμῶν κρίνατε αὐτόν. εἶπον δὲ αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτεῖναι οὐδένα. 32 ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου πληρωθῇ, ὃν εἶπεν σημαίνων ποίῳ θανάτῳ ἤμελλεν ἀποθνήσκειν. 33 εἰσῆλθεν οὖν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν ὁ Πειλάτος καὶ ἐφώνησεν τὸν Ἰησοῦν καὶ εἶπεν αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; 34 ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ἀφ' ἑαυτοῦ σὺ τοῦτο λέγεις, ἢ ἄλλοι σοι εἶπον περὶ ἐμοῦ; 35 ἀπεκρίθη ὁ Πειλάτος· μήτι ἐγὼ Ἰουδαῖός εἰμι; τὸ ἔθνος τὸ σὸν καὶ οἱ ἀρχιερεῖς παρέδωκάν σε ἐμοί· τί ἐποίησας; 36 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου. εἰ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ ἐμὴ βασιλεία, οἱ ὑπηρετοὶ ἂν οἱ ἐμοὶ ἡγωνίζοντο

XVIII, 18. ἦν δὲ μετ' αὐτῶν ὁ Πέτρος] *K fg, ἦν δὲ μετ' αὐτῶν καὶ ὁ Π. min bcq vg. — 22. παρεστηκώς] *K usw., ἐστηκώς I min. — 24. ἀπέστειλεν οὖν] BC*LXΔΠ² abff², ἀπέστ. δὲ Sin min, ἀπέστειλεν *K q. — 25. ἠρνήσατο οὖν] C²EGMYΓΔΛ, a: *at ille negavit f: ille autem neg.*, ἠρνήσατο *K beff²gq vg. — 28. πρωία] EGHKSYΓΠ* Chr., πρωί SinABCDsuppLMUXΔΛΠ². — ἄλλd] SinABC*DsuppΔ hg, ἄλλ' ἵνα *K aeff²q. — 29. Πειλάτος] *K q, Π. ξω SinBC*LXΠ, 'foras' nach 'ad eos' abcfeff²g vg. — 31. εἶπον δὲ] ADsuppKΥΘcΠ, εἶπον οὖν *K Chr. abcfef²g vg. — 32. κυρίου] Chr. min, Ἰησοῦ *K. — 36. ἡ ἐμὴ βασιλεία] SinDsupp min (Chr.-Hs.), ἡ βασι. ἡ ἐμὴ *K.

bahtos haurja waurkjandans, unte kald was, jah warmidedun sik; jah þan was miþ im Paitrus standands jah warmjands sik. 19 iþ sa auhumista gudja frah Iesu bi siponjans is jah bi laisein is. 20 andhof imma Iesus: ik andaugjo rodida manasedai; ik sinteino laisida in gaqumpai jah in gudhusa, þarei sinteino Iudais is gaqimand, jah þiubjo ni rodida waiht. 21 hris mik fraihnis? fraihn þans hausjandans hra rodidedjau du im; sai, þai witun þatei qaþ ik. 22 iþ þata qiþandin imma, sums andbahte <at>standands gaf slah lofin Iesua qaþuh: swau andhafjis þamma reikistin gudjin? 23 andhof < imma > Iesus: jabai ubilaba rodida, weitwodei bi þata ubil, aiþþau jabai waila, dulbe mik slahis? 24 þanuh insandida ina Annas gabundanana du Kajafin, þamma maistin gudjin. 25 iþ Seimon Paitrus was standands jah warmjands sik. þaruh qeþun du imma: niu jah þu þize siponje þis is? iþ is afaisaik jah qaþ: ne, ni im. 26 qaþ sums þize skalke þis maistins gudjins, sah niþjis was þammei afmalmait Paitrus auso: niu þuk saþ ik in aurtigarda miþ imma? 27 þaruh aftra afaisaik Paitrus, jah suns hana hrukida. 28 iþ eis tauhun Iesu fram Kajafin in praitoriann. þanuh was maurgins. iþ eis ni iddjedun in praitoria, ei ni bisaunodedeina, ak matidedeina pasxa. 29 þaruh atiddja ut Peilatus du im jah qaþ: ho wrohe bairiþ ana þana mannan? 30 andhofun jah qeþun du imma: nih wesi sa ubiltojis, ni þau wesi atgebeima þus ina. 31 þaruh qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah bi witoda izwaramma stojiþ ina. iþ eis qeþunuh du imma Iudais is: unsis ni skuld ist usqiman manne ainummehun. 32 ei waurd frauþins usfullnodedi, þatei qaþ, bandwjands hileikamma dauþau skulda gaswiltan. 33 < þaruh > galaiþ in praitauria aftra Peilatus jah wopida Iesu qaþuh imma: þu is þiudans Iudais? 34 andhof Iesus: abu þus silbin þu þata qiþis þau anþarai þus qeþun bi mik? 35 andhof Peilatus: waitei ik Iudais im? so þiuda þeina jah gudjans anafulhun þuk mis; hra gatawides? 36 andhof Iesus: þiudangardi meina nist us þamma fairhau; iþ us þamma fairhau wesi meina þiudangardi, aiþþau andbahtos meinai usdaudedeina, ei ni galewiþ wesjau Iudaim.

XVIII, 20. gudhusa] CA, mit ausgesprochenem gud-. — 22. atstandands] standands CA. *Das Simplex sinnlos. Wenn L 1,19 δ παρρητικὸς ἐνύμιον τοῦ θεοῦ durch sa standands in andwairþja gudis übersetzt wird, so ist das nur möglich, weil die adverbelle Bestimmung das Verbalpräfix einigermaßen ersetzt (doch vgl. Mc 15,39). Allein- stehendes παρρητικὸς παρρητικὸς wird durch das Kompositum übertragen, vgl. Mc 14,47.70 15,35.* — 36. usdaudedeina] usdaudedideina CA.

ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις· νῦν δὲ ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐντεθῆεν. 37 εἶπεν οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· οὐκοῦν βασιλεὺς εἶ σύ; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· σὺ λέγεις ὅτι βασιλεὺς εἰμι ἐγώ. ἐγὼ εἰς τοῦτο γεγέννημαι καὶ εἰς τοῦτο ἐλήλυθα εἰς τὸν κόσμον ἵνα μαρτυρήσω τῇ ἀληθείᾳ· πᾶς ὁ ὢν ἐκ τῆς ἀληθείας ἀκούει μου τῆς φωνῆς. 38 λέγει αὐτῷ ὁ Πειλάτος· τί ἔστιν ἡ ἀλήθεια; καὶ τοῦτο εἰπὼν πάλιν ἐξῆλθεν πρὸς τοὺς Ἰουδαίους καὶ λέγει αὐτοῖς· ἐγὼ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω ἐν αὐτῷ. 39 ἔστιν δὲ συνήθεια ὑμῖν ἵνα ἕνα ὑμῖν ἀπολύσω ἐν τῇ πάσχα· βούλεσθε οὖν ἵνα ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 40 ἐκραύγασαν οὖν πάλιν πάντες λέγοντες· μὴ τοῦτον, ἀλλὰ τὸν Βαραββάν. ἦν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστής.

XIX.

1 Τότε οὖν ἔλαβεν ὁ Πειλάτος τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐμαστίγωσεν. 2 καὶ οἱ στρατιῶται πλέξαντες στέφανον ἐξ ἀκανθῶν ἐπέθηκαν αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν καὶ ἱμάτιον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν, 3 καὶ ἔλεγον· χαῖρε, ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων· καὶ ἐδίδουν αὐτῷ βραπίσματα. 4 ἐξῆλθεν πάλιν ἔξω ὁ Πειλάτος καὶ λέγει αὐτοῖς· Ἴδε ἄγω ὑμῖν αὐτόν ἔξω, ἵνα γνῶτε ὅτι ἐν αὐτῷ οὐδεμίαν αἰτίαν εὐρίσκω. 5 ἐξῆλθεν οὖν ἔξω ὁ Ἰησοῦς φορῶν τὸν ἀκάνθινον στέφανον καὶ τὸ πορφυροῦν ἱμάτιον. καὶ λέγει αὐτοῖς· Ἴδε ὁ ἄνθρωπος. 6 ὅτε οὖν εἶδον αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ ὑπηρέται, ἐκραύγασαν λέγοντες· σταύρωσον, σταύρωσον αὐτόν. λέγει αὐτοῖς ὁ Πειλάτος· ἀδβετε αὐτόν ὑμεῖς καὶ σταυρώσατε· ἐγὼ γὰρ οὐχ εὐρίσκω ἐν αὐτῷ αἰτίαν. 7 ἀπεκρίθησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· ἡμεῖς νόμον ἔχομεν, καὶ κατὰ τὸν νόμον ἡμῶν ὀφείλει ἀποθανεῖν, ὅτι ἑαυτὸν θεοῦ υἱὸν ἐποίησεν. 8 ὅτε οὖν ἤκουσεν ὁ Πειλάτος τοῦτον τὸν λόγον, μάλλον ἐφοβήθη, 9 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸ πραιτώριον πάλιν καὶ λέγει τῷ Ἰησοῦ· πόθεν εἶ σύ; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπόκρισιν οὐκ ἔδωκεν αὐτῷ. 10 λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Πειλάτος· ἐμοὶ οὐ λαλεῖς; οὐκ οἶδας ὅτι ἔξουσίαν ἔχω σταυρῶσαί σε καὶ ἔξουσίαν ἔχω ἀπολύσαί σε; 11 ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· οὐκ εἶχες ἔξουσίαν οὐδεμίαν κατ' ἐμὸν, εἰ μὴ ἦν σοι δεδομένον ἄνωθεν· διὰ τοῦτο ὁ παραδιδούς μέ σοι μείζονα ἁμαρτίαν ἔχει. 12 ἐκ τούτου ἐζητεῖ ὁ Πειλάτος ἀπολύσαι αὐτόν· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι ἐκραζον λέγοντες· ἐὰν τοῦτον ἀπολύσῃς, οὐκ εἶ φίλος τοῦ Καίσαρος· πᾶς ὁ βασιλεὺς ἑαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει τῷ Καίσαρι. 13 ὁ οὖν Πειλάτος ἀκούσας τούτων . . .

XVIII, 38. ἡ ἀλήθεια] V min, ἀλήθεια *K. — 39. βούλεσθε οὖν ἵνα] SinKUYΠ, βούλ. οὖν *K. — ἀπολύσω ὑμῖν] SinABD^{sup}PKLUXYΠ it vg, ὑμῖν ἀπ. *K. — XIX, 2. αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν] AUP, αὐτοῦ τῇ κεφαλῇ *K a b f f^g vg: *improverunt capiti eius*. — , ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ G, *super c in q caput eius*. — 4. ἐξῆλθεν] SinD^{sup}PP^g min a c e f g q, ἐξ. οὖν *K b f^g. — 5. ἔξω ὁ Ἰησοῦς] KUAP q, ὁ Ἰησ. ἔξω *K.

iþ nu þiudangardi meina nist þaþro. 37 þaruh qaþ imma Peilatus: an nuh þiudans is þu? andhaffands Iesus < qaþ >: þu qiþis ei þiudans im ik. ik du þamma gabaurans im jah du þamma qam in þamma fairþau ei weitwodjau sunjai. þazuh saei ist sunjoes, hau-seiþ stibnos meinaizos. 38 þaruh qaþ imma Peilatus: hva ist so sunja! jah þata qiþands < aftra > galaiþ ut du Iudaium jah qaþ im: ik ainohun fairino ni bigita in þamma. 39 iþ ist biuhti izwis ei ainana izwis fraletau in pasxa; wileidu nu ei fraletau izwis þana þiudan Iudaie? 40 iþ eis hropidedun aftra allai qiþandans: ne þana, ak Barabban; sah þan was sa Barabba waidedja.

XIX.

1 Þaruh þan nam Peilatus Iesu jah usblaggw. 2 jah þai gadrauhteis uswundun wipja us þaurnum jah galagidedun imma ana haubid jah wastjai þaurpurodai gawasidedun ina, 3 jah qeþun: hails þiudans Iudaie! jah gebun imma slahins lofin. 4 atiddja aftra ut Peilatus jah qaþ im: sai, attiuha izwis ina ut, ei witeiþ þatei in imma ni ainohun fairino bigat. 5 þaruh usiddja ut Iesus bairands þana þaurneinan waip jah þo þaurpurodon wastja. jah qaþ im: < sai > sa ist sa manna. 6 þaruh biþe sehun ina þai maistans gudjans jah andbahtos, hropidedun qiþandans: ushramei, ushramei ina! qaþ im Peilatus: nimiþ ina jus jah hramjiþ. iþ ik fairina in imma ni bigita. 7 andhofun imma Iudaieis: weis witoþ aihum, jah bi þamma witoda unsaramma skal gaswiltan, unte sik silban gudis sunu gatawida. 8 biþe gahausida Peilatus þata waurd, mais ohta sis. 9 jah galaiþ in praitauria aftra jah qaþ du Iesua: kþro is þu? iþ Iesus andawaurdi ni gaf imma. 10 þaruh qaþ imma Peilatus: du mis ni rodeis? niu waist þatei waldufni aih ushramjan þuk jah waldufni aih fraletan þuk? 11 andhof Iesus: ni sihtedeis waldufnje ainhun ana mik, nih wesi þus atgiban iu-þaþro; duþe sa galewjands mik þus maisein frawaurht habaid. 12 Framuh þamma sokida Peilatus fraletan ina. iþ Iudaieis hropidedun qiþandans: jabai þana fraletis, ni is frijonds kaisara; sa-kazuh izei þiudan sik silban tanjiþ, andstandiþ kaisara. 13 þaruh Peilatus hausjands þize

XVIII, 38. aftra galaiþ ut] *Kauffmann ZZ. 31,189, vgl. J 19,4*.
 — XIX, 2. wipja] wippja CA, *doch vgl. Mc 15,17*. — 5. sai sa ist
 sa manna] *vgl. Skeir. I: sai sa ist wiþrus gudis. Iðe ó áμνός τοῦ*
θεοῦ J 1,29; sai ist Kauffmann ZZ. 31,188.

— 7. θεοῦ υἱόν] ΣΓΔΛ, υἱόν θεοῦ *K. — 13. τούτων (τῶν λόγων)]
 Δ^{sup}PEHISYΓΔ, τῶν λόγων τούτων SinABLM.

Εὐαγγέλιον κατὰ Λούκαν.

I.

1 Ἐπειδὴ περ πολλοὶ ἐπεχείρησαν ἀνατᾶσθαι διηγήσιν περὶ τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων, 2 καθὼς παρέδοσαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρέται γενόμενοι τοῦ λόγου, 3 ἔδοξεν ἡμῖν οἱ παρηκολουθηκότι ἀνωθεν πάνσιν ἀκριβῶς καθεξῆς τοὶ γράψαι, κρᾷς τε Θεόφιλε, 4 ἵνα ἐπιγνῶς περὶ ὧν κατηχήθης λόγων τὴν ἀσφάλειαν. 5 ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Ἡρώδου τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας ἱερεὺς τις ὀνόματι Ζαχαρίας ἐξ ἐφημερίας Ἀβιδ, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τῶν θυγατέρων Ἀαρών, καὶ τὸ ὄνομα αὐτῆς Ἑλισβετ. 6 ἦσαν δὲ δίκαιοι ἀμφοτέροι ἐνώπιον τοῦ Θεοῦ, πορευόμενοι ἐν πάσαις ταῖς ἐντολαῖς καὶ δικαιώμασιν τοῦ κυρίου ἀμεμπτοί. 7 καὶ οὐκ ἦν αὐτοῖς τέκνον, καθότι ἦν ἡ Ἑλισβετ στείρα, καὶ ἀμφοτέροι προβεβηκότες ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῶν ἦσαν. 8 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ἱερατεύειν αὐτὸν ἐν τῇ τάξει τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ ἔναντι τοῦ Θεοῦ, 9 κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἱερατείας ἔλαχεν τοῦ θυμιάσαι εἰσελθὼν εἰς τὸν ναὸν τοῦ κυρίου, 10 καὶ πᾶν τὸ πλῆθος ἦν τοῦ λαοῦ προσευχόμενον ἔξω τῇ ὥρᾳ τοῦ θυμιάματος. 11 ὡφθῇ δὲ αὐτῷ ἄγγελος κυρίου ἐστὼς ἐκ δεξιῶν τοῦ θυσιαστηρίου τοῦ θυμιάματος. 12 καὶ ἐταράχθη Ζαχαρίας ἰδὼν, καὶ φόβος ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτόν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ ἄγγελος· μὴ φοβοῦ, Ζαχαρία, διότι εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου, καὶ ἡ γυνὴ σου Ἑλισβετ γεννήσει υἱὸν σοι, καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννην. 14 καὶ ἔσται σοι χαρὰ καὶ ἀγαλλίασις, καὶ πολλοὶ ἐπὶ τῇ γενέσει αὐτοῦ χαρήσονται. 15 ἔσται γὰρ μέγας ἐνώπιον τοῦ κυρίου καὶ οἶνον καὶ σίκερα οὐ μὴ πῖνῃ καὶ πνεύματος ἁγίου πλησθήσεται ἔτι ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ, 16 καὶ πολλοὺς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐπιστρέψει ἐπὶ κύριον τὸν Θεὸν αὐτῶν. 17 καὶ αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἡλιοῦ, ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν φρονήσει δικαίων, ἐτοιμάσαι κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον. 18 καὶ εἶπεν Ζαχαρίας πρὸς τὸν ἄγγελον· κατὰ τί γινώσμαι τοῦτο; ἐγὼ γὰρ εἰμι πρεσβύτης καὶ ἡ γυνὴ μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς. 19 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν

I, 5. Ἀαρών] *Aaron mitunter in lat. Hss.* — Ἑλισβετ] *K *I *H; -βεθ *-beth* D (*s. T.*) cfq vg; -ει *-etis* B, *meist* Sin, *vereinselt* CD. — 7. ἦν ἡ Ἑλισβετ] SinBDLXΔΞ it vg, Ἑλις. ἦν *K. — 14. σοὶ χαρὰ] D Orig., χαρὰ σοὶ *K.

Änderung nach V. 21. — 15. in wambai] nach V. 44; vgl. in utero cl, in ventre e. — 18. kunnum] *Plural wegen des flg. ik jah qens meina.*

Aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ.

I.

1 Unte raihtis managai dugunnun meljan insaht bi þos gafulla-weisidons in uns waihtins, 2 swaswe anafulhun unsis þaiei fram frumistin silbasiunjos jah andbahtos wesun þis waurdis; 3 galeikaida jah mis [jah ahmin weihamma] fram anastodeinai allaim glaggwuba afarlaistjandin gahahjo þus meljan, batista þaiaufeilu, 4 ei gakunnais þize bi þoei galaisiþs is waurde astaþ. 5 was in dagam Herodes þindanis Iudaias gudja namin Zakarias, us afar Abijins, jah qeins is us dauhtrum Aharons, jah namo izos Aileisabaiþ. 6 wesunuh þan garaihta ba in andwairþja gudis, gaggandona in allaim anabusnim jah garaihteim frauþins unwaha. 7 jah ni was im barne, unte was Aileisabaiþ stairo, jah ba framaldra dage seinaiþe wesun. 8 warþ þan, miþþanei gudjinoda is in wikon kunjis seinis in andwairþja gudis, 9 bi biuhtja gudjinassaus hlauts imma urrann du saljan, atgaggande in alh frauþins, 10 jah alle biuhma was manageins beidandans uta hœilai þwmiamins. 11 warþ þan imma in einnai aggilus frauþins standands af taihswon hunelastadis þwmiamins. 12 jah gadrobnoda Zakarias gasaitbands, jah agis disdraus ina. 13 qaþ þan du imma sa aggilus: ni ogs þus, Zakaria, duþe ei andhansida ist bida þeina, jah qens þeina Aileisabaiþ gabairid sunu þus, jah haitais namo is Iohannen. 14 jah wairþiþ þus faheds jah swegniþa, jah managai in gabaurþai is faginond. 15 wairþiþ auk mikile in andwairþja frauþins jah wein jah leiþu ni drigkid jah ahmins weihsis gafulljada nauhþan in wambai aiþeins seinaiþos, 16 jah managans suniwe Israelis gawandeif du frauþin guda ize. 17 jah silba fauraqimid in andwairþja is in ahmin jah mahtai Hailiins gawandjan hairtona attane du barnam jah untalans in frodein garaihtaize, manwjan frauþin managein gafahrida. 18 jah qaþ Zakarias du þamma aggilau: biþe kunnum þata? ik raihtis im sineiga, jah qens meina framaldrozei in dagam seinaim. 19 jah andhafjands

I, 5. gudja] gudji CA. — qeins] CA für qens.

Überschrift: aiwaggeljo pairh Lukan anastodeiþ] Nur in lat. Hs. 'incipit', jedoch stets an der Spitze. Die ursprüngliche Form der Überschrift hat die Salzburg-Wiener Alkuin-Hs. erhalten: aiwaggeljo pairh Lukan.

I, 8. jah ahmin weihamma] *Zusatz nach Apg. 15,28: ἑδοξεὲν τοῖς τοῖς πνεύματι ἀγίῳ καὶ ἡμῖν; vgl. bg¹q.* — 10. beidandans]

αὐτῷ· ἐγὼ εἰμι Γαβριὴλ ὁ παρεστηκὼς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, καὶ ἀπεσταλὴν λαλῆσαι πρὸς σέ καὶ εὐαγγελίσασθαι σοὶ ταῦτα· 20 καὶ ἰδοὺ ἔρχομαι σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι ἄχρι ἥς ἡμέρας γένηται ταῦτα, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πληρωθῇσονται εἰς τὸν καιρὸν αὐτῶν. 21 καὶ ἦν ὁ λαὸς προσδοκῶν τὸν Ζαχαρίαν, καὶ ἐθαύμαζον ἐν τῇ χρονίζειν αὐτὸν ἐν τῇ ναφί. 22 ἐξελθὼν δὲ οὐκ ἠδύνατο λαλῆσαι αὐτοῖς, καὶ ἐπέγνωσαν ὅτι ὀπτασίαν ἑώρακεν ἐν τῇ ναφί· καὶ αὐτὸς ἦν διανεύων αὐτοῖς καὶ διέμενεν κωφός. 23 καὶ ἐγένετο ὥς ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τῆς λειτουργίας αὐτοῦ, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 24 μετὰ δὲ ταύτας τὰς ἡμέρας συνέλαβεν Ἑλισάβετ ἡ γυνὴ αὐτοῦ καὶ περιέκρυβεν ἑαυτὴν μῆνας πέντε, λέγουσα 25 ὅτι οὕτως μοι πεποίηκεν ὁ κύριος ἐν ἡμέραις αἷς ἐπέιδεν ἀφελεῖν τὸ θνητὸς μου ἐν ἀνθρώποις. 26 ἐν δὲ τῇ μηνὶ τῇ ἑκτῇ ἀπεσταλὴ ὁ ἄγγελος Γαβριὴλ ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς πόλιν τῆς Γαλιλαίας ἣ ὄνομα Ναζαρέθ, 27 πρὸς παρθένον μεμνηστευμένην ἀνδρὶ ψ ὄνομα Ἰωσήφ, ἔξ οἴκου Δαυεὶδ, καὶ τὸ ὄνομα τῆς παρθένου Μαριάμ. 28 καὶ εἰσελθὼν ὁ ἄγγελος πρὸς αὐτὴν εἶπεν· χαῖρε, κεχαριτωμένη, ὁ κύριος μετὰ σοῦ, εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν. 29 ἡ δὲ ἰδοῦσα διεταράχθη ἐπὶ τῇ λόγῳ αὐτοῦ καὶ διελογίζετο ποταπὸς εἴη ὁ ἀσπασμὸς οὗτος. 30 καὶ εἶπεν ὁ ἄγγελος αὐτῇ· μὴ φοβοῦ, Μαριάμ· εὗρες γὰρ χάριν παρὰ τῷ θεῷ. 31 καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ καὶ τέξῃ υἱόν καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν. 32 οὗτος ἔσται μέγας καὶ υἱὸς ὑψίστου κληθήσεται, καὶ δώσει αὐτῷ κύριος ὁ θεὸς τὸν θρόνον Δαυεὶδ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, 33 καὶ βασιλεύσει ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰακώβ εἰς τοὺς αἰῶνας, καὶ τῆς βασιλείας αὐτοῦ οὐκ ἔσται τέλος. 34 εἶπεν δὲ Μαριάμ πρὸς τὸν ἄγγελον· πῶς ἔσται τοῦτο, ἐπεὶ ἄνδρα οὐ γινώσκω; 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ ἄγγελος εἶπεν αὐτῇ· πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ σέ, καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοί· διὸ καὶ τὸ γεννῶμενον ἅγιον κληθήσεται υἱὸς θεοῦ. 36 καὶ ἰδοὺ Ἑλισάβετ ἡ συγγενὴς σου καὶ αὐτὴ συνεληφύια υἱόν ἐν γήρει αὐτῆς, καὶ οὗτος μὴν ἔκτος ἐστὶν αὐτῇ τῇ καλουμένῃ στείρα· 37 ὅτι οὐκ ἀδυνατῇ παρὰ τῷ θεῷ πᾶν ῥῆμα. 38 εἶπεν δὲ Μαριάμ· ἰδοὺ ἡ δούλη κυρίου, γένοιτό μοι κατὰ τὸ ῥῆμά σου. καὶ ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτῆς ὁ ἄγγελος. 39 ἀναστὰς δὲ Μαριάμ ἐν

I, 26. Ναζαρέθ] *die älteste Form der Resension* *K, nämlich K¹ hat -εθ, die jüngern Formen, K² und K³ schreiben -ετ. Res. *H scheint -ετ, Res. *I -εθ geschrieben zu haben. — 37. παρὰ τῷ θεῷ] *K *apud deum* adf vg, παρὰ τοῦ θεοῦ Sin*BDLΞ, τῷ θεῷ min deo bceff²lq.

iszai] *Übersetzungsvariante. Sie findet sich allein in abeff²lq: quod (e quia) sic benedixisset (e benedixit) eam; wie in got ist sie mit dem ursprünglichen Text kombiniert: qualis esset ista salutatio et quod sic benedixisset eam g¹; f stimmt zu got, vgl. Einleitung.*

sa aggilus qaþ du imma: ik im Gabriel sa standands in andwairþja gudis, jah insandiþs im rodjan du þus jah wailamerjan þus þata. 20 jah < sai > sijais þahands jah ni magands rodjan und þana dag ei wairþai þata, duþe ei ni galaubides waurdam meinaim, þoei usfolljanda in mela seinamma. 21 jah was managei beidandans Zakariins, jah sildaleikidedun hva latidedi ina in þizai alh. 22 usgaggands þan ni mahta du im rodjan, jah froþun þammei siun gasalt in alh; jah silba was bandwjands im jah was dumbs. 23 jah warþ, biþe usfullnodedun dagos andbahteis is, galaiþ du garda seinamma. 24 afaruh þan þans dagans inkilþo warþ Aileisabaiþ qens is jah galaugnida sik menofs simf, qiþandei: 25 þatei swa mis gatawida frauja in dagam þaimei insalt afniman idweit mein in mannam. 26 þanuh þan in menoþ saihstin insandiþs was aggilus Gabriel fram guda in baurg Galeilaias sei haitada Nazaraiþ, 27 du magaþai in fragibtim abin, þizei namo Iosef, us garda Daweidis, jah namo þizos magaþais Mariam. 28 jah galeiþands inn sa aggilus du izai qaþ: fagino, anstai audahafta, frauja miþ þus; þiuþido þu in qinom. 29 iþ ei gasailvandeis gaþlahsnoda bi innatgahtai is jah þahta sis hveleika wesi so goleins [þatei swa þiuþida izai]. 30 jah qaþ aggilus du izai: ni ogs þus, Mariam, bigast auk anst fram guda. 31 jah sai, ganimis in kilþein jah gabairis sunu jah haitais namo is Iesu. 32 sah wairþiþ mikils jah sunus hauhistins haitada, jah gibid imma frauja guþ stol Daweidis attins is. 33 jah þiudanof ufar garda Iakobis in ajukduþ, jah þiudinassaus is ni wairþiþ andeis. 34 qaþ þan Mariam du þamma aggilau: hvaiwa sijai þata, þandei aban ni kann? 35 jah andhaffands sa aggilus qaþ du izai: ahma weihs atgaggiþ ana þuk, jah mahts hauhistins ufarskadweid þus, duþe ei < jah > saei gabairada weihs haitada sunus gudis. 36 jah sai, Aileisabaiþ niþjo þeina, jah so inkilþo sunau in aldoin seinamma, jah sa menofs saihsta ist izai sei haitada stairo, 37 unte nist unmahteig guda ainhun waurde. 38 qaþ þan Mariam: sai, þiwi frauþins, wairþai mis bi waurda þeinamma. jah galaiþ fairra izai sa aggilus. 39 usstandandei þan Mariam in þaim dagam iddja

I, 23. dagos] dagis CA. — 29. innatgahtai] innagahtai CA, mit Spuren eines übergeschriebenen t vor g. — hveleika] CA für hvileika, vgl. EB. § 22 D.

I, 20. und þana dag ei] vgl. usque in diem quo it vg, ähnlich auch D. — 21. hva latidedi ina] für év τῷ χρονίζειν αὐτόν: der Übersetzer sahτε αὐτόν fälschlich als Objekt. — 29. bi innatgahtai is] Änderung durch das vorausgehende ἰδοὺca veranlaßt; sie stimmt zu: in introitu eius abff²g¹q, ad introitum eius e. — þatei swa þiuþida

ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐπορεύθη εἰς τὴν ὀρεινὴν μετὰ σπουδῆς εἰς πόλιν Ἰουδα, 40 καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον Ζαχαρίου καὶ ἡσπάσατο τὴν Ἑλισάβετ. 41 καὶ ἐγένετο, ὡς ἤκουεν ἡ Ἑλισάβετ τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτῆς· καὶ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου ἡ Ἑλισάβετ, 42 καὶ ἀνεφώνησεν φωνῇ μεγάλῃ καὶ εἶπεν· εὐλογημένη σὺ ἐν γυναιξίν, καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου. 43 καὶ πόθεν μοι τοῦτο, ἵνα ἔλθῃ ἡ μήτηρ τοῦ κυρίου μου πρὸς μέ; 44 ἰδοὺ γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ σου εἰς τὰ ὦτά μου, ἐκίρτησεν τὸ βρέφος ἐν ἀγαλλιάσει ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. 45 καὶ μακαρία ἡ πιστεύουσα ὅτι ἔσται τελείωσις τοῖς λελαλημένοις αὐτῇ παρὰ κυρίου. 46 καὶ εἶπεν Μαριάμ· μεγαλύνει ἡ ψυχὴ μου τὸν κύριον, 47 καὶ ἡγαλλίασεν τὸ πνευμά μου ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ σωτῆρί μου, 48 ὅτι ἐπέβλεψεν ἐπὶ τὴν ταπεινωσιν τῆς δούλης αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ἀπὸ τοῦ νῦν μακαριοσύν με πάσαι αἱ γενεαί, 49 ὅτι ἐποίησέν μοι μεγαλεῖα ὁ δυνατός· καὶ ἅγιον τὸ ὄνομα αὐτοῦ, 50 καὶ τὸ ἔλεος αὐτοῦ εἰς γενεὰς γενεῶν τοῖς φοβουμένοις αὐτόν. 51 ἐποίησεν κράτος ἐν βραχίονι αὐτοῦ, διεσκόρπισεν ὑπερηφάνους διανοίᾳ καρδίας αὐτῶν, 52 καθεῖλεν δυνάστας ἀπὸ θρόνων καὶ ὠψαεν ταπεινοὺς, 53 πεινῶντας ἐνέπλησεν ἀγαθῶν καὶ πλουτοῦντας ἔξαπέστειλεν κενούς. 54 ἀντελάβετο Ἰσραὴλ παιδὸς αὐτοῦ, μνησθῆναι ἐλέους, 55 καθὼς ἐλάλησεν πρὸς τοὺς πατέρας ἡμῶν, τῷ Ἀβραάμ καὶ τῷ σπέρματι αὐτοῦ εἰς τὸν αἰῶνα. 56 ἔμεινεν δὲ Μαριάμ σὺν αὐτῇ ὡσεὶ μῆνας τρεῖς καὶ ὑπέστρεψεν εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς. 57 τῇ δὲ Ἑλισάβετ ἐπλήσθη ὁ χρόνος τοῦ τεκεῖν αὐτήν, καὶ ἐγέννησεν υἱόν. 58 καὶ ἤκουσαν οἱ περίοικοι καὶ οἱ συγγενεῖς αὐτῆς ὅτι ἐμεγάλυνεν κύριος τὸ ἔλεος αὐτοῦ μετ' αὐτῆς, καὶ συνέχαιρον αὐτῇ. 59 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ ἦλθον περιτεμεῖν τὸ παιδίον καὶ ἐκάλουν αὐτὸ ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Ζαχαρίαν. 60 καὶ ἀποκριθεῖσα ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν· οὐχί, ἀλλὰ κληθήσεται Ἰωάννης. 61 καὶ εἶπον πρὸς αὐτήν ὅτι οὐδεὶς ἔστιν ἐν τῇ συγγενείᾳ σου ὃς καλεῖται τῷ ὀνόματι τούτῳ. 62 ἐνένευον δὲ τῷ πατρὶ αὐτοῦ τὸ τί ἂν θέλοι καλεῖσθαι αὐτόν. 63 καὶ αἰτήσας πινακίδιον ἔγραψεν λέγων· Ἰωάννης ἔστιν τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ ἐθαύμασαν πάντες. 64 ἀνεψύχῃ δὲ τὸ στόμα αὐτοῦ παραχρῆμα καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ἔλαλει εὐλογῶν τὸν θεόν. 65 καὶ ἐγένετο ἐπὶ πάντας φόβος τοὺς περιοικοῦντας αὐτόν, καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ὀρεινῇ τῆς Ἰουδαίας διελαλεῖτο πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα, 66 καὶ ἔθεντο πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῶν, λέγοντες· τί ἄρα τὸ παιδίον

I, 50. εἰς γενεὰς γενεῶν] AC²DEGHKUVΓΔΠ bc, εἰς γενεὰν καὶ γενεὰν SinFMOS ff²g¹lq. — 59. ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ὀγδόῃ] SinBCDLΞ it pler. vg, ἐν τῇ ὀγδόῃ ἡμέρᾳ *K. — 62. αὐτόν] *K, αὐτό SinBDVG. — 65. αὐτόν] D, αὐτοῦ Π, αὐτοῦς *K.

in bairgahein sniumundo in baurg Iudins, 40 jah galaip in gard Zakariins jah golidā Aileisabaiþ. 41 jah warþ, swe hausida Aileisabaiþ golein Mariins, lailaik barn in qipau izos, jah gafullnoda ahmins weibis Aileisabaiþ, 42 jah ufwoþida stibnai mikilai jah qaþ: þiuþido þu in qinom, jah þiuþido akran qipaus þeinis. 43 jah hwaþro mis þata, ei qemi aiþei frauþins meinis at mis? 44 sai allis, sunsei warþ stibna goleinais þeinaizos in ausam meinaim, lailaik þata barn in swigniþai in wambai meinai. 45 jah audaga so galaubjandei þatei wairþiþ ustaubts þise rodidane izai fram frauþin. 46 jah qaþ Mariam: mikileid saiwala meina frauþan, 47 jah swegneid ahma meins du guda naejand meinamma. 48 unte insah du hnaiweinai þinjos seinazos; sai allis, fram himma nu audagjand mik alla kunja. 49 unte gatawida mis mikilein sa mahteiga, jah weih namo is. 50 jah armahairtei is in aldins alde þaim ogandam ina. 51 gatawida swinþein in arma seinamma, distahida mikilþuhtans gahugdai hairtine seinis; 52 gadrausida mahteigans af stolam jah ushauhida gahnaiwidans; 53 gredagans gasoþida þiuþe jah gabignandans insandida laneans. 54 hleibida Israela þiumagu seinamma, gamunands armahairteins, 55 swaswe rodida du attam unsaraim Abrahamā jah fraiwa is und aiw. 56 gastoþ þan Mariam miþ izai swe menoþs þrins jah gawandida sik du garda seinamma. 57 iþ Aileisabaiþ usfullnoda mel du bairan jah gabar sunu. 58 jah hawsidedun bisitands jah ganiþjos izos, unte gamikilida frauþa armahairtein seinā bi izai, jah miþfaginodedun izai. 59 jah warþ in daga ahtudin, qemun bimaitan þata barn jah haihaitun ina afar namin attins is Zakarian. 60 jah andhafjandei so aiþei is qaþ: ne, ak haitaidau Iohannes. 61 jah qeþun du izai þatei ni ainsþun ist in kunja þeinamma saei haitaidau þamma namin. 62 gabandwidedun þan attin is, þata hraiwa wildedi haitan ina. 63 iþ is sokjands spilda [nam] ga[h]melida qipands: Iohannes ist namo is; jah sildaleikidedun allai. 64 usluknoda þan munþs is suns jah tuggo is, jah rodida þiuþjands guþ. 65 jah warþ ana allaim agis þaim bisitandam ina, jah in allai bairgahein Iudaias merida wesun alla þo waurda. 66 jah galagidedun allai þai hawsjandans in hairtin seinamma qipandans: hwa skuli þata

I, 54. þiumagu] CA für þiumagau. — 55. fraiwa] fraiw CA. — 63. gahmelida] CA; vgl. k 8,18, EB. § 232. — 65. bisitandam] bisitandam CA.

I, 63. nam gahmelida] Vgl. beff²g¹lqr: et accepit pugillarem (ff²-ss) et scripsit, wo 'et accepit' das griech. καὶ ἀνθήσας ersetzt. In got ist diese Variante mit dem Wortlaut des ursprüngl. Textes verschmolzen worden.

τοῦτο ἔσται; καὶ γὰρ χεὶρ κυρίου ἦν μετ' αὐτοῦ. 67 καὶ Ζαχαρίας ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου καὶ προεφήτευσεν λέγων 68 εὐλογητός κύριος ὁ θεὸς τοῦ Ἰσραὴλ, ὅτι ἐπεσκέψατο καὶ ἐποίησεν λύτρωσιν τῷ λαῷ αὐτοῦ, 69 καὶ ἤγειρεν κέρας σωτηρίας ἡμῖν ἐν τῷ οἴκῳ Δαυεὶδ τοῦ παιδὸς αὐτοῦ, 70 καθὼς ἐλάλησεν διὰ στόματος τῶν ἁγίων τῶν ἀπ' αἰῶνος προφητῶν αὐτοῦ, 71 σωτηρίαν ἔξ ἐχθρῶν ἡμῶν καὶ ἐκ χειρὸς πάντων τῶν μισούντων ἡμᾶς, 72 ποιῆσαι ἔλεος μετὰ τῶν πατέρων ἡμῶν καὶ μνησθῆναι διαθήκης ἁγίας αὐτοῦ, 73 ὅρκον ὃν ὤμοσεν πρὸς Ἀβραάμ τὸν πατέρα ἡμῶν, τοῦ δοῦναι ἡμῖν 74 ἀφόβως ἐκ χειρὸς τῶν ἐχθρῶν ἡμῶν ρυθθέντας λατρεύειν αὐτῷ 75 ἐν δεινότητι καὶ δικαιοσύνῃ ἐνώπιον αὐτοῦ πάσας τὰς ἡμέρας ἡμῶν. 76 καὶ σύ, παιδίον, προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ· προπορεύσῃ γὰρ πρὸ προσώπου κυρίου ἐτοιμάσαι ὁδοὺς αὐτοῦ, 77 τοῦ δοῦναι γινῶσιν σωτηρίας τῷ λαῷ αὐτοῦ ἐν ἀφέσει ἁμαρτιῶν αὐτῶν 78 διὰ σπλάγχνα ἐλέους θεοῦ ἡμῶν, ἐν οἷς ἐπισκέπεται ἡμᾶς ἀνατολὴ ἔξ ὕψους, 79 ἐπιφάνει τοῖς ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθημένοις τοῦ κατευθῆναι τοὺς πόδας ἡμῶν εἰς ὁδὸν εἰρήνης. 80 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥαεν καὶ ἐκραιταίουτο πνεύματι καὶ ἦν ἐν ταῖς ἐρήμοις ἕως ἡμέρας ἀναδείξεως αὐτοῦ πρὸς τὸν Ἰσραὴλ.

II.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἐξῆλθεν δόγμα παρὰ Καίσαρος Αὐτοκράτορος ἀπογράφεσθαι πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. 2 αὕτη ἡ ἀπογραφὴ πρώτη ἐγένετο ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας Κυρηναίου. 3 καὶ ἐπορεύοντο πάντες ἀπογράφεσθαι, ἕκαστος εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν. 4 ἀνέβη δὲ καὶ Ἰωσήφ ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἐκ πόλεως Ναζαρέθ εἰς τὴν Ἰουδαίαν, εἰς πόλιν Δαυεὶδ ἣτις καλεῖται Βηθλεέμ, διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐξ οἴκου καὶ πατρίδος Δαυεὶδ, 5 ἀπογράφασθαι σὺν Μαρίας τῇ μεμνηστευμένῃ αὐτῷ γυναικί, οὗσιν ἐγκύψ. 6 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἶναι αὐτοὺς ἐκεῖ ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ τεκεῖν αὐτήν, 7 καὶ ἔτεκεν τὸν υἱὸν αὐτῆς τὸν πρωτότοκον καὶ ἐσπαργάνωσεν αὐτὸν καὶ ἀνέκλινεν αὐτὸν ἐν τῇ φάτνῃ, διότι οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι. 8 καὶ ποιμένες ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ τῇ αὐτῇ ἀγραιοῦντες καὶ φυλάσσοντες φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐπὶ τὴν ποίμνην αὐτῶν. 9 καὶ ἄγγελος κυρίου ἐπέστη αὐτοῖς, καὶ δόξα κυρίου περιέλαμψεν αὐτούς, καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν. 10 καὶ εἶπεν

I, 66. καὶ γὰρ] SinBC*DL it vg, καὶ *K. — 78. ἐπισκέπεται] Sin* BL, ἐπεσκέψατο *K it vg. — II, 5. Μαρίας] *Schreibung des Typus* *I*, Μαρὶμ *K. Vgl. L 2,16.19. — 9. καὶ ἄγγελος] SinBLΞ eg¹, καὶ ἰδοὺ ἄγγελος *K abcf ff² lq vg.

Text gedrungene Glosse zu raginondin Saurim (vgl. L 3,1); *so Bernhardt, Braune, W. Schulze KZ. 41,168. Heyne hält fälschlich* wisandin kindina Swriais *für das Ursprüngliche.*

barn wairþan? jah þan handus frauþins was miþ imma. 67 jah Zakarias, atta is, gafullnoda ahmins weihis jah praufetida jah qaþ: 68 þiuþeigs frauþa guþ Israelis, unte gaweisoda jah gawaurhta us-lausein managein seinai, 69 jah urraisida hauru naseinai unsis in garda Daweidis þiumagans seinis, 70 swaswe rodida þairh munþ weihaze þize fram anastodeinai aiwis praufete seinaze, 71 giban nasein us fįjandam unsaraim jah us handau allaize þize hatandane unsis, 72 taujan armahairtįpa bi attam unsaraim jah gamunan triggwos weihazos seinazos, 73 aiþis þanei swor wiþra Abraham attan unsarana, ei gebi unsis 74 unagein us handau fįjande unsaraize galausidaim skalkinon imma 75 in sunjai jah garaihtein in andwairþja is allans dagans unsarans. 76 jah þu, barnilo, praufetus hauhtetins haitaza; fauragaggis auk faura andwairþja frauþins, manwjan wigans imma, 77 du giban kunþi naseinai managein is in ařeta frawaurhte ize, 78 þairh infeinandein armahairtein gudis unsaris, in þammei gaweisoþ unsara urruns us hauhiþai, 79 gabairhtjan þaim in riqiza jah skadau dauþus sitandam, du garaitjan fotuns unsarans in wig gawairþjis. 80 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmin jah was ana auþidom und dag ustaikneinai seinazos du Israela.

II.

1 Warþ þan in dagans jainans, urrann gagrefts fram kaisara Agustau, gameljan allana midjungard. 2 soh þan gilstrameleins frumista warþ at [wisandin kindina Swriais] raginondin Saurim Kweinaiaw. 3 jah iddjedun allai, ei melidai weseina, harjizuh in seinai baurg. 4 Urrann þan jah Iosef us Galeilais, us baurg Nazaraif, in Iudaiian, in baurg Daweidis sei haitada Beþlahaim, duþe ei was us garda fadreinaiis Daweidis, 5 anameljan miþ Mariin sei in fragiftim was imma qeins, wisandein inkilþon. 6 warþ þan, miþþanei þo wesun jainar, usfullnodedun dagos du balran izai. 7 jah gabar sunu seinana þana frumabaur jah biwand ina jah galagida ina in uzetin, unte ni was im rumis in stada þamma. 8 jah hairdjos wesun in þamma samin landa, þairhwakandans jah witan-dans wahtwom nahts ufaro hairdai seinai. 9 iþ aggilus frauþins ana-qam ins jah wulþus frauþins biskain ins, jah ohtedun agisa miki-lamma. 10 jah qaþ du im sa aggilus: ni ogeiþ, unte sai, spillo

I, 73. Abraham] Abrahama CA. — 79. dauþus] CA für dauþaus.
 — II, 5. qeins] CA für qens.

I, 70. fram anastodeinai aiwis] vgl. e: a principio temporis; c: a principio; l: ab initio. — II, 2. wisandin kindina Swriais] in den

αὐτοῖς ὁ ἄγγελος· μὴ φοβεῖσθε· ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν μεγάλην, ἣτις ἔσται παντὶ τῷ λαῷ, 11 ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτήρ, ὃς ἔστιν Χριστὸς κύριος, ἐν πόλει Δαυεὶδ. 12 καὶ τοῦτο ὑμῖν τὸ σημεῖον, εὐρήσετε βρέφος ἐσπαργανωμένον καὶ κείμενον ἐν φάτνῃ. 13 καὶ ἐξαίφνης ἐγένετο σὺν τῷ ἀγγέλῳ πλῆθος στρατιᾶς οὐρανόυ αἰνοῦντων τὸν θεόν καὶ λεγόντων· 14 δόξα ἐν ὑψίστοις θεῷ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη ἐν ἀνθρώποις εὐδοκίας. 15 καὶ ἐγένετο ὡς ἀπῆλθον ἀπ' αὐτῶν εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καὶ οἱ ἄνθρωποι οἱ ποιμένες εἶπον πρὸς ἀλλήλους· διέλωμεν δὴ ἕως Βηθλεὲμ καὶ ἴδωμεν τὸ ῥῆμα τοῦτο τὸ γεγονός, ὃ ὁ κύριος ἐγνώριεν ἡμῖν. 16 καὶ ἦλθον σπεύσαντες καὶ ἀνεύροιν τὴν τε Μαρίαν καὶ τὸν Ἰωσήφ καὶ τὸ βρέφος κείμενον ἐν τῇ φάτνῃ. 17 ἰδόντες δὲ διεγνώρισαν περὶ τοῦ ῥήματος τοῦ λαληθέντος αὐτοῖς περὶ τοῦ παιδίου τούτου. 18 καὶ πάντες οἱ ἀκούσαντες ἐθαύμασαν περὶ τῶν λαληθέντων ὑπὸ τῶν ποιμένων πρὸς αὐτούς· 19 ἡ δὲ Μαρία πάντα συνετῆρει τὰ ῥήματα ταῦτα συμβάλλουσα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 20 καὶ ὑπέστρεψαν οἱ ποιμένες δοξάζοντες καὶ αἰνοῦντες τὸν θεὸν ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἤκουσαν καὶ εἶδον, καθὼς ἐλαλήθη πρὸς αὐτούς. 21 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν ἡμέραι ὀκτῶ τοῦ περιτεμεῖν αὐτόν, καὶ ἐκλήθη τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦς, τὸ κληθὲν ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου πρὸ τοῦ συλληφθῆναι αὐτόν ἐν τῇ κοιλίᾳ. 22 καὶ ὅτε ἐπλήσθησαν αἱ ἡμέραι τοῦ καθαρισμοῦ αὐτῶν κατὰ τὸν νόμον Μωσέως, ἀνήγαγον αὐτόν εἰς Ἱερουσόλυμα παραστῆσαι τῷ κυρίῳ, 23 καθὼς γέγραπται ἐν νόμῳ κυρίου, ὅτι πᾶν ἄρσεν διανοίγον μητρὰν ἅγιον τῷ κυρίῳ κληθήσεται, 24 καὶ τοῦ δοῦναι θυσίαν κατὰ τὸ εἰρημένον ἐν νόμῳ κυρίου, ζευγὸς τρυγόνων ἢ δύο νοσσοῦς περιτερῶν. 25 καὶ ἰδοὺ ἦν ἄνθρωπος ἐν Ἱερουσαλὴμ ὃς ὄνομα Συμεὼν, καὶ ὁ ἄνθρωπος οὗτος δίκαιος καὶ εὐλαβής, προσδεχόμενος παράκλησιν τοῦ Ἰσραὴλ, καὶ πνεῦμα ἦν ἅγιον ἐπ' αὐτόν· 26 καὶ ἦν αὐτῷ κεχρηματισμένος ὑπὸ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου μὴ ἰδεῖν θάνατον πρὶν ἢ ἴδῃ τὸν Χριστὸν κυρίου. 27 καὶ ἦλθεν ἐν τῷ πνεύματι εἰς τὸ ἱερὸν· καὶ ἐν τῷ εἰσαγαγεῖν τοὺς γονεῖς τὸ παιδίον Ἰησοῦν, τοῦ ποιῆσαι αὐτούς κατὰ τὸ εἰθιμένον τοῦ νόμου περὶ αὐτοῦ, 28 καὶ αὐτὸς ἐδέξατο αὐτόν εἰς τὰς ἀγκάλας αὐτοῦ καὶ εὐλόγησεν τὸν θεόν καὶ εἶπεν· 29 νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμά σου ἐν εἰρήνῃ, 30 ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου, 31 ὃ ἡτοίμασας κατὰ πρόσωπον πάντων τῶν λαῶν, 32 φῶς εἰς ἀποκάλυψιν ἐθνῶν καὶ δόξαν λαοῦ σου Ἰσραὴλ. 33 καὶ ἦν Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ θαυμάζοντες

II, 12. καὶ κείμενον] Sin^oBLPSE^o bcefg¹⁻²lq vg (nach V. 16), κείμενον *K (außer S). — 14. εὐδοκίας] Sin^{*}AB^{*}D it vg, εὐδοκία *K Chr. — 28. αὐτόν] MUΓA min, αὐτό *K.

Zusatz. — 25. ahma weihs was] zur Stellung vgl. it pler. vg (D).

izwis faheid mikila, sei wairþiþ allai managein, 11 þatei gabaurans ist izwis himma daga nasjands, saei ist Kristus frauja, in baurg Daweidis. 12 jah þata izwis taikns: bigitid barn biwundan jah galagid in uzetin. 18 jah anaka warþ miþ þamma aggilau managei harjis himinakundis hazjandane guþ jah qiþandane: 14 wulþus in hauhistjam guda jah ana airþai gawairþi in mannam godis wiljine. 15 jah warþ, biþe galiþun fairra im in himin þai aggiljus, jah þai mans þai hairdjos qeþun du sis misso: þairhaggaima ju und Be-þlahaim jah sailvaima waurd þata waurþano, þatei frauja gakan-nida unsis. 16 jah qemun sniumjandans jah bigetun Marian jah Iosef jah þata barn ligando in uzetin. 17 gasailvandans þan gakan-nidedun bi þata waurd þatei rodiþ was du im bi þata barn. 18 jah allai þai gahausjandans sildaleikidedun bi þo rodidona fram þaim hairdjam du im. 19 iþ Maria alla gafastaida þo waurda, þagkjandei in hartin seinamma. 20 jah gawandidedun sik þai hairdjos mikil-jandans jah hazjandans guþ in allaize þizeei gabausidedun jah ge-selrun swaswe rodiþ was du im. 21 jah bþfe usfulnodedun dagos ahtau du bimaitan ina, jah haitan was namo is Iesus, þata qiþano fram aggilau faurþizei ganumans wesi in wamba. 22 jah biþe us-fulnodedun dagos hraineinai ize bi witoda Mosezis, brahtedun ina in Iairusalem, atsatjan faura frauþin, 23 swaswe gamelid ist in witoda frauþins: þatei lozuh gumakundaise uslukands qiþu weihs frauþins haitada, 24 jah ei gebeina fram imma hunel, swaswe qiþan ist in witoda frauþins, gajuk hraiwadubono aiþþau twos juggons ahake. 25 þaruh was manna in Iairusalem, þizei namo Swmaion, jah sa manna was garaihts jah gudafaurhts, beidands laþonais Is-raelis, jah ahma weihs was ana imma. 26 jah was imma gataihan fram ahmin þamma weihin ni sailvan dauþu, faurþize selvi Xristu frauþins. 27 jah qam in ahmin in þizai alh; jah miþþanei inn-attauhun berusjos þata barn Iesu, ei tawidedeina bi biuhtja witodis bi ina, 28 jah is andnam ina ana armins seinans jah þiuþida guda jah qaþ: 29 nu fraleitsais skalk þeinana, frauþinond franja, bi waurda þeinamma in gawairþja; 30 þande selhun augona meina nasein þeina, 31 þoei manwides in andwairþja allaiþo manageino, 32 liu-haþ du andhuleinai þindom jah wulþu managein þeinai Israela.

II, 10. faheid] CA für fahed. — 21. 22. usfulnodedun] CA für usfulnodedun, vgl. EB. § 94. — 25. gudafaurhts] CA, mit *ausge-schriebenem* guda-. — 26. faurþize] CA für faurþize. — 29. fraleitsais CA für fraletais. — 31. andwairþja] anandwairþja CA.

II, 22. Iairusalem] nach V. 25. — 24. fram imma] erklärender

ἐπὶ τοῖς λαλουμένοις περὶ αὐτοῦ. 34 καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς Συμεὼν καὶ εἶπεν πρὸς Μαριάμ τὴν μητέρα αὐτοῦ· ἰδοὺ οὗτος κεῖται εἰς πτω-
 ραὶ καὶ ἀνάστασιν πολλῶν ἐν τῷ Ἰσραὴλ καὶ εἰς σημεῖον ἀντιλεγόμενον. 35 καὶ σοῦ δὲ αὐτῆς τὴν ψυχὴν διελεύσεται ῥομφαία, ὅπως ἂν ἀποκα-
 λυθῶσιν ἐκ πολλῶν καρδιῶν διαλογισμοί. 36 καὶ ἦν Ἄννα προφῆτις,
 θυγάτηρ Φανουὴλ, ἐκ φυλῆς Ἀσὴρ. αὕτη προβεβηκυῖα ἐν ἡμέραις πολ-
 λαῖς, ζήσασα μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ ἀπὸ τῆς παρθενείας αὐτῆς, 37 καὶ
 αὕτη χήρα ὡς ἐτῶν ὀγδοήκοντα τεσσαρῶν, ἣ οὐκ ἀφίστατο ἀπὸ τοῦ
 ἱεροῦ νηστείας καὶ δεῖσσαι λατρεύουσα νύκτα καὶ ἡμέραν. 38 καὶ αὕτη
 αὕτῃ τῇ ὥρᾳ ἐπιστάσα ἀνθωμολογεῖτο τῷ κυρίῳ καὶ ἐλάλει περὶ αὐτοῦ
 πᾶσι τοῖς προσδεχομένοις λύτρωσιν Ἱερουσαλὴμ. 39 καὶ ὡς ἐτέλεσαν
 ἅπαντα κατὰ τὸν νόμον κυρίου, ὑπέστρεψαν εἰς τὴν Γαλιλαίαν εἰς τὴν
 πόλιν ἑαυτῶν Ναζαρέθ. 40 τὸ δὲ παιδίον ἠῤῥαεν καὶ ἐκραταιοῦτο
 πνεύματι πληρούμενον σοφίας, καὶ χάρις θεοῦ ἦν ἐπ' αὐτό. 41 καὶ
 ἐπορεύοντο οἱ γονεῖς αὐτοῦ κατ' ἔτος εἰς Ἱερουσαλὴμ τῇ ἑορτῇ τοῦ
 πάσχα. 42 καὶ ὅτε ἐγένετο ἐτῶν δώδεκα, ἀναβάντων αὐτῶν εἰς Ἱερο-
 σόλυμα κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἑορτῆς 43 καὶ τελειωσάντων τὰς ἡμέρας, ἐν
 τῷ ὑποστρέφειν αὐτοὺς, ὑπέμεινεν Ἰησοῦς ὁ παῖς ἐν Ἱερουσαλὴμ, καὶ
 οὐκ ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ. 44 νομίσαντες δὲ αὐτὸν ἐν τῇ
 συνοδίᾳ εἶναι ἦλθον ἡμέρας ὁδὸν καὶ ἀνεζήτησαν αὐτὸν ἐν τοῖς συγγε-
 νέσιν καὶ ἐν τοῖς γνωστοῖς, 45 καὶ μὴ εὐρόντες αὐτὸν ὑπέστρεψαν εἰς
 Ἱερουσαλὴμ ζητοῦντες αὐτόν. 46 καὶ ἐγένετο μεθ' ἡμέρας τρεῖς εὗρον
 αὐτὸν ἐν τῷ ἱερῷ καθεζόμενον ἐν μέσῳ τῶν διδασκάλων καὶ ἀκούοντα
 αὐτῶν καὶ ἐπερωτῶντα αὐτοὺς. 47 ἐξίσταντο δὲ πάντες οἱ ἀκούοντες
 αὐτοῦ ἐπὶ τῇ συνέσει καὶ ταῖς ἀποκρίσειςιν αὐτοῦ. 48 καὶ ἰδόντες αὐτόν
 ἐξεπλάγησαν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ· τέκνον, τί ἐποίη-
 ρας ἡμῖν οὕτως; ἰδοὺ ὁ πατήρ σου καὶ γὰρ ὁδυνώμενοι ἐζητοῦμέν σε.
 49 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· τί ὅτι ἐζητεῖτέ με; οὐκ ᾔδειτε ὅτι ἐν τοῖς
 τοῦ πατρὸς μου δεῖ εἶναί με; 50 καὶ αὐτοὶ οὐ συνήκαν τὸ ῥῆμα δ
 ἐλάλησεν αὐτοῖς. 51 καὶ κατέβη μετ' αὐτῶν καὶ ἦλθεν εἰς Ναζαρέθ καὶ
 ἦν ὑποτασσόμενος αὐτοῖς. καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ διετήρει τὰ ῥήματα ἅπαντα

II, 36. μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ] SinBGLXΔΞ aefg¹⁻³mq vg, ἑτη
 μετὰ ἀνδρὸς ἑπτὰ *K bcl, ἑτη ἑπτὰ μετὰ ἀνδρὸς ADKΠ ff². — 37. καὶ
 αὕτῃ] *K et ipsa e, καὶ αὕτη GΠ et haec it pler. vg. — 38. Ἱερουσαλὴμ]
 SinBΞ bceff²g²lq, ἐν Ἱερ. *K. — 39. κατὰ] Sin*DLΔΠ* omnia se-
 cundum legem it vg, τὰ κατὰ *K. — 43. ἔγνω Ἰωσήφ καὶ ἡ μήτηρ
 αὐτοῦ] *K bclq (ἔγνωσαν Δ min pauc. fg¹), ἔγνωσαν οἱ γονεῖς αὐτοῦ
 SinBDL ae vg. — 48. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ] SinBCDLX
 aef (nach V. 49), πρὸς αὐτόν ἡ μήτηρ αὐτοῦ εἶπεν *K. — 51. τὰ
 ῥήματα ἅπαντα ταῦτα] AKΠ (D πάντα ὅλη ταῦτα) (ae), πάντα τὰ ῥή-
 ματα ταῦτα *K beff²g¹l vg.

33 jah was Iosef jah aiþei is sildaleikjandona ana þaim þoei rodida wesun bi ina. 34 jah þiupida ina Swmaion jah qaþ du Mariin, aiþein is: sai, sa ligiþ du drusa jah uestassai managaize in Israela jah du taiknai andsakanai. 35 jah þan þeina silbons saiwala þairh-gaggiþ hairus, ei andhuljaindau us managaim hairtam mitoneis. 36 jah was Anna praufeteis, dauhtar Fanuelis, us kunja Aseris; soh framaldra dage managaize libandei miþ abin jera sibun fram magaþein seinai, 37 soh þan widuwo jere ahtautehund jah sidwor, soh ni afiddja fairra alh fastubnjam jah bidom blotande frauja nahtam jah dagam. 38 soh þizai heilai atstandandei andhaihait frauja rodida bi ina [in] allaim þaim usbeidandam laþon Iairusaulwmos. 39 jah biþe ustahun allata bi witoda frauja, gawandidedun sik in Galeilaian, in baurg seina Nazaraiþ. 40 iþ þata barn wohs jah swinþnoda ahmins fullnande jah handugeins, jah ansts gudis was ana imma. 41 jah wratodedun þai birusjos is jera hammah in Iairusalem at dulþ paska. 42 jah biþe warþ twalibwintrus, usgaggandam þan im in Iairusaulwma bi biuhtja dulþais, 43 jah ustiuhandam þans dagans, miþþane gawandidedun sik aftra, gastof Iesus sa magus in Iairusalem, jah ni wissedun Iosef jah aiþei is. 44 hugjandona in gasinþjam ina wisan qemun dagis wig jah sokidedun ina in ganipjam jah in kunþam. 45 jah ni bigitandona ina gawandidedun sik in Iairusalem sokjandona ina. 46 jah warþ afar dagans þrins, bigetun ina in alh sitandan in midjaim laisarjam jah hausjandan im jah fraihnandan ins. 47 usgeisnodedun þan allai þai hausjandans is ana frodein jah andawaurdjam is. 48 jah gasaiþandans ina sildaleikidedun, jah qaþ du imma so aiþei is: magau, hwa gatawides uns swa? sai, sa atta þeins jah ik winnandona sokidedum þuk. 49 jah qaþ du im: hwa þatei sokideduþ mik? niu wisseduþ þatei in þaim attins meinis skulda wisan? 50 jah ija ni froþun þamma waurda þatei rodida du im. 51 jah iddja miþ im jah qam in Nazaraiþ, jah was ufhausjands im; jah aiþei is gafastaida

II, 37. blotande] CA für blotandei. — 41. birusjos] CA für berusjos. — 43. miþþane] CA für miþþanei. — wissedun] wisedun CA. — 46. alh] allh CA.

II, 34. ina] *Singular offenbar durch das unmittelbar vorausgehende bi ina veranlaßt; Maßmann ändert ija.* — 37. jere] *ohne wc wie abceimq (D).* — frauja] *Zusatz; vgl. L 1,74 λατρεύειν αὐτῷ d. i. κυρίῳ (V. 68), siehe auch V. 38.* *Übrigens ist blotan nur mit Objekt belegt.* — 38. in allaim] CA, *auffällig vom Text der Vorlage abweichend; daher allaim Stolsenburg ZZ. 37,172.* — 44. hugjandona] *ohne bc wie bceff²lq.*

ταῦτα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτῆς. 52 καὶ Ἰησοῦς προέκοπτεν σοφίᾳ καὶ ἡλικίᾳ καὶ χάριτι παρὰ θεῶν καὶ ἀνθρώπων.

III.

1 Ἐν ἔτει δὲ πεντεκαδεκάτῃ τῆς ἡγεμονίας Τιβερίου Καίσαρος, ἡγεμονεύοντος Ποντίου Πιλάτου τῆς Ἰουδαίας, καὶ τετραρχούντος τῆς Γαλιλαίας Ἡρώδου, Φιλίππου δὲ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ τετραρχούντος τῆς Ἰτουραίας καὶ Τραχωνίτιδος χώρας, καὶ Λυκανίου τῆς Ἀβιληνῆς τετραρχούντος, 2 ἐπὶ ἀρχιερέων Ἄννα καὶ Καϊάφα, ἐγένετο ῥῆμα θεοῦ ἐπὶ Ἰωάννῃ τὸν Ζαχαρίου υἱὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ. 3 καὶ ἦλθεν εἰς πᾶσαν τὴν περιχώρον τοῦ Ἰορδάνου κηρύττων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, 4 ὡς γέγραπται ἐν βίβλῳ λόγων Ἡσαίου τοῦ προφήτου λέγοντος· φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· 5 πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται, καὶ ἔσται τὰ σκολιὰ εἰς εὐθεῖαν καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας· 6 καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ. 7 Ἐλεγεν οὖν τοῖς ἐκπορευομένοις ὄχλοις βαπτισθῆναι ὑπ' αὐτοῦ· γεννήματα ἐχιδνῶν, τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν φυγεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς; 8 ποιήσατε οὖν καρποὺς ἀξίους τῆς μετανοίας, καὶ μὴ ἀρῆσθε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ. λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι δύναται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγείραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ. 9 ἤδη δὲ καὶ ἡ ἀξίη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κεῖται· πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς πῦρ βάλλεται. 10 καὶ ἐπηρώτων αὐτόν οἱ ὄχλοι λέγοντες· τί οὖν ποιῶμεν; 11 ἀποκριθεὶς δὲ λέγει αὐτοῖς· ὁ ἔχων δύο χιτῶνας μεταδότω τῷ μὴ ἔχοντι, καὶ ὁ ἔχων βρώματα ὁμοίως ποιεῖτω. 12 ἦλθον δὲ καὶ τελῶναι βαπτισθῆναι καὶ εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, τί ποιῶμεν; 13 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδὲν πλέον παρὰ τὸ διατεταγμένον ὑμῖν πράττετε. 14 ἐπηρώτων δὲ αὐτόν καὶ οἱ στρατευόμενοι λέγοντες· καὶ ἡμεῖς τί ποιῶμεν; καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδένα διασεῖσθε, μηδένα συκοφαντήσητε καὶ ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν. 15 προσδοκῶντος δὲ τοῦ λαοῦ καὶ διαλογιζομένων πάντων ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν περὶ τοῦ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς εἴη ὁ Χριστός, 16 ἀπεκρίνατο ὁ Ἰωάννης ἀπαιεὶ λέγων· ἐγὼ μὲν ὕδατι βα-

III, 1. Τραχωνίτιδος] *K, Τραχωνεῖτιδος B*. — Ἀβιληνῆς] *K, Ἀβελήνης AB. — 2. ἀρχιερέων] *Typus J (v. Sodan)* Theodoret it pler. vg, ἀρχιερέως *K. — 10. ποιῶμεν] *K, ποιῶμεν GKU it vg. — 12. ποιῶμεν] *K, ποιῶμεν GU it vg. — 14. οἱ στρατευόμενοι] *min*, στρατευόμενοι *K. — ποιῶμεν] *K, ποιῶμεν AGKU it vg. — μηδένα συκοφαντήσητε] *Sin*H*, μηδὲ συκ. *K.

EB. § 274,2 *Anm.* — 15. *allai managein]* *allai Zusatz, wohl nach dem fig. þagkjandam allaim.*

po waurda alla in hairtin seinamma. 52 jah Iesus þaih frodein jah wahstau jah anstai at guda jah mannam.

III.

1 In jera þan fimftataihundin þiudinassaus Teibairiaus kaisaris, raginondin Puntiau Pellatau Iudaia, jah fidurragingja þis Galeilais Herodeis, Filippausuh þan broþrs is fidurragingja þis Iturais jah Trakuneitidaus landis, jah Lwsaniaus Abeileni fidurragingja, 2 at auhmistam gudjam Annin jah Kajafin, warþ waurd gudis at Iohannen, Zaxariins sunau, in auþidai. 3 jah qam and allans gaujans laurdanaus merjands daupein idreigos du fraleta frawaurhte, 4 swa-swe gamelid ist in bokom waurde Esaeiins praufetaus qiþandins: stibna wopjandins in auþidai, manweid wig frauins, raihtos waurkeiþ staigos is; 5 all dalei usfulljada jah all fairgunje jah hlaine gahnaiwjada, jah wairþiþ þata wraiqo du raihtamma jah usdrusteis du wigam slaihtaim. 6 jah gasailwiþ all leike nasein gudis. 7 qaþ þan du þaim atgaggandeim manageim daupjan fram sis: kuni nadre, hras gataiknida izwis þliuhan faura þamma anawairþin hatiza? 8 waurkjaþ nu akran wairþata idreigos jah ni duginnaiþ qiþan in izwis: attan aigum Abraham; qiþa auk izwis þatei mag guþ us stainam þaim urrajsjan barna Abrahama. 9 aþþan ju so aqizi at waurtim bagme ligiþ: all nu bagme unbairandane akran god us-maitada jah in fon galagjada. 10 jah frehun ina manageins qiþandans: an hwa taujaima? 11 andhafjands þan qaþ < du im >: sa habands twos paidos gibai þamma unhabandin, jah saei habai matins, samaleiko taujai. 12 qemun þan < jah > motarjos daupjan jah qeþun du imma: laisari, hwa taujaima? 13 þaruh qaþ du im: ni waiht ufar þatei garaid sijai izwis, lausjaiþ. 14 frehun þan ina jah þai militondans qiþandans: jah weis hwa taujaima? jah qaþ du im: ni mannanhun holoþ, ni mannanhun anamahtjaid jah waldaþ annom izwaraim. 15 at wenjandein þan allai managein jah þagk-jandam allaim in hairtam seinaim bi Iohannein, niu aufto sa wesi Kristus, 16 andhof þan Iohannes allaim qiþands: ik allis izwis

III, 5. dalei] CA für dale. — 14. waldaþ] Randglosse: ganohidai sijaiþ, vgl. *contenti estote* it pler. vg. — 15. Iohannein] CA für Iohannen.

III, 8. akran wairþata] Singular nach M 3,8, vgl. e (D). — 9. ju so] ohne kai wie beq: iam autem (M 3,10), ff²g¹ vg: iam enim, D). — 14. þai militondans] als Entsprechung des þai ist für die griech. Vorlage höchstwahrscheinlich der Artikel anzunehmen; der got. Artikel ist nicht als absolut notwendig zu erachten, vgl. L 20,20 und

πιζω ὑμᾶς· ἔρχεται δὲ ὁ ἰσχυρότερός μου, οὐ οὐκ εἰμί ἱκανός λῦσαι τὸν ἱμᾶντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ· 17 οὐ τὸ πτόον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ διακαθαριεῖ τὴν ἄλωνα αὐτοῦ καὶ συνάξει τὸν σίτον εἰς τὴν ἀποθήκην αὐτοῦ, τὸ δὲ ἄχυρον κατακαύσει πυρὶ ἀσβέστω. 18 πολλὰ μὲν οὖν καὶ ἕτερα παρακαλῶν εὐηγγελίζετο τὸν λαόν. 19 ὁ δὲ Ἡρώδης ὁ τετράρχης, ἐλεγχόμενος ὑπ' αὐτοῦ περὶ Ἡρωδιδᾶος τῆς γυναικὸς τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ περὶ πάντων ὧν ἐποίησεν πονηρῶν ὁ Ἡρώδης, 20 προσέθηκεν καὶ τοῦτο ἐπὶ πᾶσι καὶ κατέκλεισεν τὸν Ἰωάννην ἐν τῇ φυλακῇ. 21 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ βαπτισθῆναι ἅπαντα τὸν λαόν καὶ Ἰησοῦ βαπτισθέντος καὶ προσευχομένου ἀνεψυχῆσαι τὸν οὐρανόν, 22 καὶ καταβῆναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον σωματικῶς εἶδει ὥσπερ περιστεράν ἐπ' αὐτόν, καὶ φωνὴν ἔξ οὐρανοῦ γενέσθαι λέγουσαν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ ἡδόκησα. 23 καὶ αὐτὸς ἦν ὁ Ἰησοῦς ὥσπερ ἐτῶν τριᾶκοντα ἀρχόμενος, ὧν ὡς ἐνομίζετο υἱὸς Ἰωσήφ, τοῦ Ἥλעי 24 τοῦ Ματθαί τοῦ Λευεὶ τοῦ Μελχεί τοῦ Ἰαννά τοῦ Ἰωσήφ 25 τοῦ Ματθαίου τοῦ Ἀμώς τοῦ Ναοὺμ τοῦ Ἐκλίμ τοῦ Ναγγαί 26 τοῦ Μαῦθ τοῦ Ματθαίου τοῦ Σεμεῖν τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωδᾶ 27 τοῦ Ἰωαννά τοῦ Ῥησά τοῦ Ζοροβᾶβελ τοῦ Καλαθιῆλ τοῦ Νηρί 28 τοῦ Μελχεί τοῦ Ἀδδεὶ τοῦ Κωσάμ τοῦ Ἐλμωδᾶμ τοῦ Ἦρ 29 τοῦ Ἰωσή τοῦ Ἐλιέζερ τοῦ Ἰωρεὶμ τοῦ Ματθαί τοῦ Λευεὶ 30 τοῦ Συμεὼν τοῦ Ἰούδα τοῦ Ἰωσήφ τοῦ Ἰωαννάν τοῦ Ἐλιακεῖμ 31 τοῦ Μελεά τοῦ Μαϊνᾶν τοῦ Ματθαῦ τοῦ Ναθάν τοῦ Δαυεὶδ 32 τοῦ Ἰεσσαὶ τοῦ Ὠβηδ τοῦ Βοόζ τοῦ Καλμῶν τοῦ Ναασσῶν 33 τοῦ Ἀμιναδᾶβ τοῦ Ἀράμ τοῦ Ἐσρώμ τοῦ Φαρέζ τοῦ Ἰούδα 34 τοῦ Ἰακώβ τοῦ Ἰσακ τοῦ Ἀβραάμ τοῦ Θάρα τοῦ Ναχώρ 35 τοῦ Σεροῦχ τοῦ Ῥαγαθ τοῦ Φαλέγ τοῦ Ἑβερ τοῦ Καλὰ 36 τοῦ Καϊνᾶν τοῦ Ἀρφαξᾶδ τοῦ Σὴμ τοῦ Νῶε

III, 23. Ἥλ-] ESA it pler. vg. — 23. 24. 28. Ἥλעי; Λευεὶ; Μελχεί, Ἀδδεὶ] *H *I *K*, -f *K. — 24. Ἰαννά] *K statt Ἰανναί. — 25. Ἐκλίμ] *H (f nach got), Ἐκλί *K, -ει *I. — 26. Μαῦθ] *Mahath* (f) vg. — Σεμεῖν] *wahrscheinlich* *H *I *Semein* be, Σεμεῖ *K. — Ἰωδᾶ] *H *I, Ἰουδᾶ *K. — 27. Ἰωαννά] KMT a c e f f g¹⁻² I, Ἰωαν(ν)άν *K. — Νηρί] *K*, -ει *H *I. — 28. Ἦρ] min (f) vg, sonst Ἦρ. — 30. Ἰωαννάν] *Hs. K min*, Ἰωανάν EΔΛΠ min. — 31. Μαϊνᾶν] *K, Μαεινᾶν *Typ* *J. — 32. Ὠβηδ] *K, Ἰωβηδ *H *I. — Βοόζ] *K, Βοός *H. — Ναασσῶν] *Nahasson Hs. C des NT von Hieronymus*. — 33. Ἀμιναδᾶβ] *K, -ει *Hs. D*. — Ἰωρεὶμ *fehlt wie in den Typen* *K¹ *K² it. — 34. Ἰσακ] *Isak ab ce (nach lat. wohl Ἰcdek Sin¹ D²)*. — Θάρα] *K für Θάρρα.

29. Mattaḥpanis] nach V. 31. — 33. Aizor] vgl. M 1,13 Ἀζώρ.

watin daupja, iþ gaggiþ swinþosa mis, þizei ik ni im wairþs and-
bindan skaudaraip skohis is; sah izwis daupeiþ in ahmin weihamma
jah funin. 17 habands winþiekauron in handau seinai jah gabrai-
neiþ gaþrask sein jah briggip kaur in bansta seinamma, iþ ahana
intandeip funin unþapnandin. 18 managuþ-þan jah anþar þrafet-
jands þiuþepilloda managein. 19 iþ Herodes sa taitrarkes gasakans
fram imma bi Herodiadein, qen broþrs is, jah bi alla þoei gawaurhta
ubila Herodes. 20 anasaiauk jah þata ana alla jah galauk Iohannen
in karkarai. 21 warþ þan, biþe daupida alla managein, jah at Iesu
ufdaupidamma jah bidjandin usluknoda himins, 22 jah atiddja ahma
sa weiha leikis siunai swe ahaks ana ina, jah stibna us himina warþ qi-
þandei: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei walla galeikaida. 23 jah
silba was Iesus swe jere þrije tigiwe uf gakunþai, swaei sunus munde
was Iosefis, sunaus Heleis, 24 sunaus Matþatis, sunaus Laiwweis,
sunaus Mailkeis, sunaus Jannins, sunaus Iosefis, 25 sunaus Matta-
þiwis, sunaus Ammons, sunaus Naumis, sunaus Aizleimis, sunaus
Naggais, 26 sunaus Mahapis, sunaus Mattaþiaus, sunaus Saimai-
einis, sunaus Iosefis, sunaus Iodins, 27 sunaus Iohannins, sunaus
Reins, sunaus Zaurababilis, sunaus Salapielis, sunaus Nerins,
28 sunaus Mailkeins, sunaus Addeins, sunaus Kosamis, sunaus Air-
modamis, sunaus Heris, 29 sunaus Iosexis, sunaus Aileiaizairis, su-
naus Ioreimis, sunaus Mattaþanis, sunaus Laiwweis, 30 sunaus
Swmaions, sunaus Iudins, sunaus Iosefis, sunaus Iohannins, sunaus
Aileiakeimis, 31 sunaus Mailaianis, sunaus Maeinanis, sunaus Matta-
þanis, sunaus Naþanis, sunaus Daweidis, 32 sunaus Iaisaizis, su-
naus Obeidis, sunaus Bauausis, sunaus Salmonis, sunaus Nahassonis,
33 sunaus Ameinadabis, sunaus Aramis, sunaus Aizoris, sunaus Fa-
raizis, sunaus Iudins, 34 sunaus Iakobis, sunaus Isakis, sunaus Abra-
hamis, sunaus Parins, sunaus Nakoris, 35 sunaus Sairokis, su-
naus Ragawis, sunaus Falaigis, sunaus Aibairis, sunaus Salamis,
36 sunaus Kaeinanis, sunaus Arfaksadis, sunaus Semis, sunaus

III, 17. habands] vgl. 'habens' abeflr, 'et ferens' c. — 21. 22.
usluknoda — atiddja — warþ] *Die Verba finita werden von Stolsen-
burg ZZ. 37,389 ohne zureichenden Grund für Nachahmungen von
it vg erklärt.* — 22. þuzei] *nach M 3,17; nach got korrigiert f:
in quo bene.* — 23. uf gakunþai] *unklare Wiedergabe von ἀρχόμεvoc.*
Nach Bernhardt soll ἀρχόμεvoc als Passiv von ἀρχω aufgefaßt sein:
'unter Gehorsam'. — swaei sunus munde was Iosefis] *danach f:*
sicut eximabatur filius Ioseph. — 25. Ammons] *nach M 1,10 (*K).* —

τοῦ Ἀδμεχ 37 τοῦ Μαθουσαλά τοῦ Ἐνώχ τοῦ Ἰδρεδ τοῦ Μαλελεήλ τοῦ
Καϊνάν 38 τοῦ Ἐνώς τοῦ Κήθ τοῦ Ἀδάμ τοῦ θεοῦ.

IV.

1 Ἰησοῦς δὲ πνεύματος ἁγίου πλήρης ὑπέστρεψεν ἀπὸ τοῦ Ἰορδάνου καὶ ἦγετο ἐν τῷ πνεύματι ἐν τῇ ἐρήμῳ 2 ἡμέρας τεσσαράκοντα, πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ διαβόλου. καὶ οὐκ ἔφαγεν οὐδὲν ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ συντελεσθειῶν αὐτῶν ὕστερον ἐπέινασεν. 3 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διάβολος· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, εἰπέ τῷ λίθῳ τούτῳ ἵνα γένηται ἄρτος. 4 καὶ ἀπεκρίθη Ἰησοῦς πρὸς αὐτὸν λέγων· γέγραπται ὅτι οὐκ ἐπ' ἄρτι μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος, ἀλλ' ἐπὶ παντὶ ῥήματι θεοῦ. 5 καὶ ἀναγαγὼν αὐτὸν ὁ διάβολος εἰς ὄρος ὑψηλὸν ἔδειξεν αὐτῷ πάσας τὰς βασιλείας τῆς οἰκουμένης ἐν στιγμή χρόνου. 6 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ διάβολος· κοί δώσω τὴν ἔξουσίαν ταύτην ἅπασαν καὶ τὴν δόξαν αὐτῶν, ὅτι ἔμοι παραδέδοται, καὶ ᾧ ἐὰν θέλω δίδωμι αὐτήν. 7 σὺ οὖν ἐὰν προσκυνήσῃς ἐνώπιόν μου, ἔσται σου πάντα. 8 καὶ ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· γέγραπται· κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις. 9 καὶ ἤγαγεν αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλὴμ καὶ ἔστησεν αὐτὸν ἐπὶ τὸ πετερίγιον τοῦ ἱεροῦ, καὶ εἶπεν αὐτῷ· εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, βάλε σεαυτὸν ἐντεῦθεν κάτω. 10 γέγραπται γάρ ὅτι τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ τοῦ διαφυλάττειν σε, 11 καὶ ὅτι ἐπὶ χειρῶν ἀρουσίν σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου. 12 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ὅτι εἴρηται· οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεόν σου. 13 καὶ συντελέσας πάντα πειρασμὸν ὁ διάβολος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ὄχι καιροῦ. 14 καὶ ὑπέστρεψεν Ἰησοῦς ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν Γαλιλαίαν· καὶ φήμῃ ἐξηλθεν καθ' ὅλης τῆς περιχώρου περὶ αὐτοῦ. 15 καὶ αὐτὸς ἐδίδασκεν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν, δοξαζόμενος ὑπὸ πάντων. 16 καὶ ἦλθεν εἰς τὴν Ναζαρέθ, οὗ ἦν τεθραμμένος καὶ εἰσῆλθεν κατὰ τὸ εἰωθὸς αὐτῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ ἀνέστη ἀναγνῶναι. 17 καὶ ἐπεδόθη αὐτῷ βιβλίον Ἡσαίου τοῦ προφήτου, καὶ ἀναπτύξας τὸ βιβλίον εὗρεν τὸν τόπον οὗ ἦν γεγραμμένον· 18 πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλκέν με ἰδῆσθαι τοὺς συντετριμμένους τὴν καρδίαν, 19 κηρῶσαι αἰχμαλώτοις ἄφεςιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, ἀποστεῖλαι

IV, 1. ἐν τῇ ἐρήμῳ] SinBDL abff²g¹q, εἰς τὴν ἔρημον *K cefg²l vg. — 8. ἀποκριθεὶς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν] DL, ἀπ. αὐτῷ εἶπεν ὁ Ἰ. *K. — γέγραπται] SinBDLΞ acff²g¹⁻² vg, ὕπαγε ὁπίσω μου κατανα· γέγραπται *K. — κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις] SinBDFLWbΛΞ bceff²g¹⁻²lq vg (M 4,10 Deuteron. 6,13), προσκυνήσεις κύριον τὸν θεόν σου *K. — 11. καὶ ὅτι] SinABKLMWbΞ g¹⁻²q vg, καὶ *K b.

Naueis, sunaus Lamaikis, 37 sunaus Maḡusalis, sunaus Ainokis, sunaus Iaredis, sunaus Malailaielis, sunaus Kaeinanis, 38 sunaus Ainosis, sunaus Sedis, sunaus Adamis, sunaus gudis.

IV.

1 Iḡ Iesus, ahmins weibis fulls, gawandida sik fram laurdanau jah tauhans was in ahmin in aṡṡidai 2 dage fidwor tigungs, fraisans fram diabulau. jah ni matida waiht in dagam jainaim, jah at nstauhanaim ḡaim dagam, biḡe gredags warḡ. 3 jah qaḡ du imma diabulus: jabai sunaus sijais gudis, qiḡ ḡamma staina ei wairḡai hlaibs. 4 jah andhof Iesus wiḡra ina qiḡands: gamelid ist ḡatei ni bi hlaib ainana libaid manna, ak bi all waurde gudis. 5 jah ustiuhands ina diabulaus ana fairguni haubata, ataugida imma allans ḡindinassuns ḡis midjungardis in stika melis. 6 jah qaḡ du imma sa diabulus: ḡus giba ḡata waldufni ḡise allata jah wulḡu ize, unte mis atgiban ist, jah ḡielvammeh ḡei wiljau, giba ḡata. 7 ḡu nu jabai inweitis mik in andwairḡja meinamma, wairḡiḡ ḡein all. 8 jah andhafjands imma Iesus qaḡ: gamelid ist, frauḡan ḡuḡ ḡeinana inweitis jah imma ainamma fullafahjais. 9 ḡaḡroh gatauh ina in lairusalem jah gasatida ina ana giblin alhs jah qaḡ du imma: jabai sunus sijais gudis, wairḡ ḡuk ḡaḡro dalaḡ; 10 gamelid ist auk ḡatei aggilum seinaim anabiudiḡ bi ḡuk du gafastan ḡuk, 11 jah ḡatei ana handum ḡuk ufhaband, ei ḡan ni gastagḡjais bi staina fotu ḡeinana. 12 jah andhafjands qaḡ imma Iesus ḡatei qiḡan ist: ni fraisais frauḡan ḡuḡ ḡeinana. 13 jah ustiuhands all fraistobnjo diabulus, afstoḡ fairra imma und mel. 14 jah gawandida sik Iesus in mahtai ahmins in Galeilaian, jah meriḡa urrann and all gawi bisitande bi ina. 15 jah is laisida in gaḡumḡim ize, mikilide fram allaim. 16 jah qam in Nazaraiḡ, ḡarei was fodiḡs, jah galaiḡ inn bi biḡhtja seinamma in daga sabbato in swnagogein jah usstoḡ sigwan bokos. 17 jah atgibanos wesun imma bokos Eisaeiins praufetus, jah uslukands ḡos bokos bigat stad, ḡarei was gamelid: 18 ahma frauḡins ana mis, in ḡizei gasalboda mik du wailamerjan unledaim, insandida mik du ganasjan ḡans gamalwidans hairtin, 19 merjan frahunḡansaim fralet jah blindaim siun, fraletan gamaidans

III, 37. Malailaielis] Maleilaielis CA. Auch f hat 'Maleleel'.
 — IV, 3. sunaus] CA für sunus. — 5. diabulaus] CA für diabulus.
 — 13. fraistobnjo] CA für fraistubnjo. — 17. Eisaeiins] CA für Esaelins. — praufetus] prafetus CA, für praufetaus.

IV, 6. ḡize] Gen. Pl. nach ize αὐτῶν. — 7. mik] Zusatz nach M 4,9. — 9. ḡaḡroh] nach M 4,5: τότε.

τεθραυμένους ἐν ἀφέσει, κηρύξαι ἐνιαυτὸν κυρίου δεκτόν. 20 καὶ πτύ-
 ξας τὸ βιβλίον ἀποδοὺς τῷ ὑπηρέτῃ ἐκάθισεν, καὶ πάντων ἐν τῇ συνα-
 γωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοὶ ἀτενίζοντες αὐτῷ. 21 ἤρξατο δὲ λέγειν πρὸς
 αὐτοὺς ὅτι σήμερον πεπλήρωται ἡ γραφὴ αὕτη ἐν τοῖς ὤσιν ὑμῶν.
 22 καὶ πάντες ἐμαρτύρουν αὐτῷ καὶ ἐθαύμαζον ἐπὶ τοῖς λόγοις τῆς
 χάριτος τοῖς ἐκπορευομένοις ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ ἔλεγον· οὐχ
 οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς Ἰωσήφ; 23 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· πάντως ἐρεῖτέ
 μοι τὴν παραβολὴν ταύτην· ἰατρέ, θεράπευσον σεαυτὸν· ὅσα ἠκούσαμεν
 γενόμενα ἐν τῇ Καπερναούμ, ποίησον καὶ ὧδε ἐν τῇ πατρίδι σου.
 24 εἶπεν δέ· ἀμὴν ὑμῖν λέγω ὅτι οὐδεὶς προφήτης δεκτός ἐστιν ἐν τῇ
 πατρίδι αὐτοῦ. 25 ἐπ' ἀληθείας δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πολλὰ χῆραι ἦσαν
 ἐν ταῖς ἡμέραις Ἰησοῦ ἐν τῇ Ἰσραήλ, ὅτε ἐκλείσθη ὁ οὐρανὸς ἐπὶ ἔτη
 τρία καὶ μῆνας ἕξ, ὡς ἐγένετο λιμὸς μέγας ἐπὶ πάσαν τὴν γῆν, 26 καὶ
 πρὸς οὐδεμίαν αὐτῶν ἐπέμφθη Ἰησίας, εἰ μὴ εἰς Κάρεπτα τῆς Σιδῶνος
 πρὸς γυναῖκα χήραν. 27 καὶ πολλοὶ λεπροὶ ἦσαν ἐπὶ Ἐλίου τοῦ
 προφήτου ἐν τῇ Ἰσραήλ, καὶ οὐδεὶς αὐτῶν ἐκαθαρίσθη, εἰ μὴ Ναϊμάν
 ὁ Σύρος. 28 καὶ ἐπλήσθησαν πάντες θυμοῦ ἐν τῇ συναγωγῇ ἀκούοντες
 ταῦτα, 29 καὶ ἀναστάντες ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω τῆς πόλεως καὶ ἤγαγον
 αὐτὸν ἕως ὀφρύος τοῦ ὄρους ἐφ' οὗ ἡ πόλις αὐτῶν ψυχοδόμητο, εἰς τὸ
 κατακρημνίσαι αὐτόν· 30 αὐτὸς δὲ διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν ἐπορεύετο.
 31 καὶ κατήλθεν εἰς Καπερναοὺμ πόλιν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἦν διδάσκων
 αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασι. 32 καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ,
 ὅτι ἐν ἐξουσίᾳ ἦν ὁ λόγος αὐτοῦ. 33 καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἦν ἀνθρω-
 πος ἔχων πνεῦμα δαιμονίου ἀκαθάρτου καὶ ἀνέκραξεν φωνῇ μεγάλῃ
 λέγων· 34 ἔα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς;
 οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 35 καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς
 λέγων· σιωπήθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ. καὶ ῥῖψαν αὐτόν τὸ δαιμόνιον
 εἰς μέσον ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ, μὴδὲν βλάψαν αὐτόν. 36 καὶ ἐγένετο
 θάμβος ἐπὶ πάντας, καὶ συνελδόντων πρὸς ἀλλήλους λέγοντες· τίς ὁ λό-
 γος οὗτος ὅτι ἐν ἐξουσίᾳ καὶ δυνάμει ἐπιτάσσει τοῖς ἀκαθάρτοις πνεύ-
 μασι καὶ ἐξέρχονται; 37 καὶ ἐξεπορεύετο ἡχος περὶ αὐτοῦ εἰς πάντα
 τόπον τῆς περιχώρου. 38 ἀναστὰς δὲ ἐκ τῆς συναγωγῆς εἰσῆλθεν εἰς
 τὴν οἰκίαν Σίμωνος. πενθερὰ δὲ τοῦ Σίμωνος ἦν συνεχομένη πυρετῷ
 μεγάλῃ, καὶ ἠρώτησαν αὐτόν περὶ αὐτῆς. 39 καὶ ἐπιστὰς ἐπάνω αὐτῆς

IV, 20. ἐν τῇ συναγωγῇ ἦσαν οἱ ὀφθαλμοί AKIT b, ἐν τῇ συναγ.
 οἱ ὀφθ. ἦσαν *K it pler. vg. — 24. ὑμῖν λέγω] AEGHVΓA, λέγω ὑμῖν
 *K rell. — 25. ὅτι] SinLXA ofl, *fehlt* *K it pler. vg. — 27. Ἐλίου]
 Ἐλι- A *Heli-* aq vg.-*Hss.*, Ἐλι- *K bcd fl. — -ίου SinAB(-είου)
 DGLUVΔ a bedl, -ίου *K fq. — Ναϊμάν] SinABCDKLT Nεμάν X
Neman aeff^gl, Nεεμάν *K *Neaeman* fq.

in gabrafstein, merjan jer frauins andanem. 20 jah faifalþ þos bokos jah usgibands andbahta gasat. jah allaim in þizai swnagogein wesun augona fairweitjandona du imma. 21 dugann þan rodjan du im þatei himma daga usfullnodedun mela þo in ausam izwaraim. 22 jah allai alakjo weitwodidedun imma jah sildaleikidedun bi þo waurda anstais þo usgaggandona us munþa is jah qeþun: niu sa ist sunus Iosefis? 23 jah qaþ du im: austo qiþiþ mis þo gajukon: þu leiki, hailei þuk silban; hvan filu hausidedum waurþan in Kafarnaum, tawei jah her in gabaurþai þeinai. 24 qaþ þan: amen izwis qiþa, þatei ni ainshun praufete andanems ist in gabaurþai seinai: 25 aþþan bi sunjai qiþa izwis þatei managos widuwons wesun in dagam Heleiins in Israela, þan galuknoda himins du jeram þrim jah menofs saihs, swe warþ huhrus mikils and alla airþa: 26 jah ni du ainaihun þizo insandiþs was Helias, alja in Saraipta Seidonais du qinon widuwon. 27 jah managai þrutesillai wesun uf Haileisaiu praufetau in Israela, jah ni ainshun ize gahrainids was, alja Naiman es Saur. 28 jah fullai waurþun allai modis in þizai swnagogein hauejandans þata. 29 jah usstandans uskusun imma ut us baurg jah brahtedun ina und auhmisto þis fairgunjis ana þammei so baurgs ize gatimrida was, du afdrausjan ina þaþro. 30 iþ is pairhleipands pairh midjans ins iddja. 31 jah galaip in Kafarnaum, baurg Galeilais jah was laisjands ins in sabbatim. 32 jah sildaleikidedun bi þo laisein is, unte in waldufnja was waurd is. 33 jah in þizai swnagogein was manna habands ahman unbulþons unhrainjana jah ufthropida, 34 qiþands: let! hva uns jah þus, Iesu Nazorenu? qamt fraqistjan unsis? kann þuk, hvas is, sa weiha gudis. 35 jah gabotida imna Iesus qiþands: afdobn jah usgagg us þamma. jah gawairpands ina sa unbulþa in midjaim urrann af imma, ni waihtai gaakapjands imma. 36 jah warþ afelaupnan < ana > allans, jah rodidedun du sis misso qiþandans: hva waurde þata, þatei miþ waldufnja jah mahtai anabiudiþ þaim unhrainjam ahmam jah usgaggand? 37 jah usiddja meriþa fram imma and allans stadins þis bisunjane landis. 38 usstandands þan us þizai swnagogai galaip in gard Seimonis. swaihro þan þis Seimonis was anahabaida brinnon mikilai, jah bedun ina bi þo. 39 jah atstandands ufar ija gasok

IV, 23. leiki] CA *für* leki. — 27. Haileisaiu] CA *für* Haileisaiu.
 — 36. ana allans] *Cromhout*, allans CA.

IV, 33. ufthropida] *das flg.* φωνή μεγδλη *ist im got. weggelassen nach Mc 1,23.* — 34. Nazorenu] *vgl.* 'Nasorene' el*q (NaZwphnve D* NaZophnve D*).

ἐπετίμησεν τῷ πυρετῷ, καὶ ἀφῆκεν αὐτήν· παραχρῆμα δὲ ἀναστὰς διηκόνει αὐτοῖς. 40 δύνοντος δὲ τοῦ ἡλίου πάντες ὄσοι εἶχον ἀθενοῦντας νόσοις ποικίλαις, ἤγαγον αὐτοὺς πρὸς αὐτόν· ὁ δὲ ἐνὶ ἑκάστῳ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐπιθείς ἐθεράπευεν αὐτούς. 41 ἐξήρχετο δὲ καὶ δαιμόνια ἀπὸ πολλῶν κρᾶζοντα καὶ λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπιτιμῶν οὐκ εἶα αὐτὰ λαλεῖν, ὅτι ᾔδεισαν τὸν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. 42 γενομένης δὲ ἡμέρας ἐξελθὼν ἐπορεύεθαι εἰς ἔρημον τόπον, καὶ οἱ ὄχλοι ἐζήτουν αὐτόν καὶ ἦλθον ἕως αὐτοῦ καὶ κατεῖχον αὐτόν τοῦ μὴ πορεύεσθαι ἀπ' αὐτῶν. 43 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς ὅτι καὶ ταῖς ἐτέραις πόλεσιν εὐαγγελίσασθαι με δεῖ τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ὅτι εἰς τοῦτο ἀπέσταλμαι. 44 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς τῆς Γαλιλαίας.

V.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ τὸν ὄχλον ἐπικεῖσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκούειν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, καὶ αὐτὸς ἦν ἐστὼς παρὰ τὴν λίμνην Γεννησαρέθ. 2 καὶ εἶδεν δύο πλοῖα ἐστῶτα παρὰ τὴν λίμνην· οἱ δὲ ἁλιεῖς ἀποβάντες ἀπ' αὐτῶν ἀπέπλυναν τὰ δίκτυα. 3 ἐμβὰς δὲ εἰς ἓν τῶν πλοίων, 8 ἦν τοῦ Σίμωνος, ἠρώτησεν αὐτὸν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπαναγαγεῖν ὀλίγον· καὶ καθίσας ἐδίδασκεν ἐκ τοῦ πλοίου τοὺς ὄχλους. 4 ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν, εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα· ἐπανάγαγε εἰς τὸ βᾶθος, καὶ χαλάσατε τὰ δίκτυα ὑμῶν εἰς ἄγρην. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Σίμων εἶπεν αὐτῷ· ἐπιστάτα, δι' ὅλης νυκτὸς κοπιάσαντες οὐδὲν ἐλάβομεν· ἐπὶ δὲ τῷ ῥήματί σου χαλάσωμεν τὰ δίκτυα. 6 καὶ τοῦτο ποιήσαντες συνέκλεισαν πλήθος ἰχθύων πολὺ, διερρήγνυτο δὲ τὸ δίκτυον αὐτῶν. 7 καὶ κατένευσαν τοῖς μετόχοις τοῖς ἐν τῷ ἐτέρῳ πλοίῳ τοῦ ἐλθόντος συλλαβέσθαι αὐτοῖς· καὶ ἦλθον, καὶ ἐπλησαν ἀμφοτέρω τὰ πλοῖα ὥστε βυθίζεσθαι αὐτά. 8 ἰδὼν δὲ Σίμων Πέτρος προσέπεσεν τοῖς γόνασιν Ἰησοῦ λέγων· ἔξελθε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι ἀνὴρ ἁμαρτωλὸς εἰμι, κύριε. 9 θαμβος γὰρ περιέσχεν αὐτόν καὶ πάντας τοὺς σὺν αὐτῷ ἐπὶ τῇ ἄγρᾳ τῶν ἰχθύων ὧν συνέ-

IV, 41. κρᾶζοντα] FS, κραυγάζοντα EGHUV. — 42. ἐζήτουν] EGHIT, ἐπεζήτουν FSUVA. — V, 1. Γεννησαρέθ] *die Typen* *K¹ *J *I^a *schreiben* -έθ, *H *K^x K^r *dagegen* -έτ. — 5. χαλάσωμεν] Π min pauc., χαλάσωμεν K min pauc. (*nach* ἐλάβομεν), χαλάσω *K it vg. — τὰ δίκτυα] SinBDL coq (*nach* V. 4), τὸ δίκτυον *K abff^gg¹⁻² vg. — 6. τὸ δίκτυον] *K, τὰ δίκτυα SinBDL adf (*siehe Anm. zum got. Text!*). — 9. ὧν] BDX *quos ceperant* d, ἧ *K it vg.

*an Stelle des Plur. beruht auf der Einwirkung von *K, die e erfahren hat) und D: ὥστε τὰ δίκτυα ῥήσσεσθαι. f ist nach got korrigiert. — 8. bidja [uk] späterer Zusatz nach dem afr. Text, vgl. co: oro te (D παρακαλῶ); f nach got.*

pizai brinnon, jah aflailot ija. sunsaiw þan usstandandei andbah-tida im. 40 miþþanei þan sagq sunno, allai swa managai swe habaidedun siukans saubtim missaleikaim, brahtedun ins at imma: iþ is ainbarjammeh ize handuns analagjands gahailida ins. 41 usiddjedun þan jah unhulþons af managaim hropjandeins jah qipandeins patei þu is Kristus, sunus gudis. jah gasakands im ni lailot þos rodjan, unte wissedun [silban] Xristu ina wisan. 42 biþeh þan warþ dags, usgaggands galaiþ ana auþjana stad, jah manageins sokidedun ina jah gemun und ina jah gahabaidedun ina, ei ni aflipi fairra im. 43 þaruh is qaþ du im patei jah þaim anþaraim baurgim wailamerjan ik skal bi þiudangardja gudis, unte duþe mik insandida. 44 jah was merjande in swnagogim Galeilais.

V.

1 Jah warþ, miþþanei managei anatramp ina du hausjan waurd gudis, jah is silba was standands nelva saiwa Gainnesaraip, 2 jah gasaht twa skipa standandona at þamma saiwa, iþ fiskjans afgaggandans af im usþwohun natja. 3 galaiþ þan in ain þize skipe, þatei was Seimonis; haihait ina aftiuhan fairra staþa leitul jah gasitands laisida us þamma skipa manageins. 4 biþeh þan gaandida rodjands, qaþ du Seimonau: brigg ana diupiþa, jah athahid þo natja izwara du fiskon. 5 jah andhafjands Seimon qaþ du imma: talzjand, alla naht þairbarbaidjandans waiht ni nemum; iþ afar waurda þei-namma wairpam natja. 6 jah þata taujandans galukun manageins fiske filu, swe natja dishnupnodedun ize. 7 jah bandwidedun gamanam poei wesun in anþamma skipa, ei atiddjedeina hilpan ize. jah gemun jah gafullidedun ba þo skipa, swe sugqun. 8 gaumjands þan Seimon Paitrus draus du kniwam Iesus qipands: [bidja þuk] usgagg fairra mis, unte manna frawaurhts im, frauja. 9 sildaleik auk dishabaida ina jah allans þans miþ imma in gafabis þize fiske

V, 4. gaandida] *Maßmann Bernhardt*, gananþida CA. — 6. manageins] *Maßmann*, managein CA. — dishnupnodedun] CA; *vor u*¹ *ist ein a getilgt*.

IV, 41. im] *Zusatz*. *Nach got schreibt f: increpans eos*. — silban] *späterer Zusatz*, wohl durch die Anfangsstellung von αὐτόν (D min) oder 'ipsum' (bg¹q vg) *veranlaßt*. — V, 1. jah warþ] *vgl. Mc 1,16: kai*. — 3. aftiuhan fairra staþa] *Stellung wie it pler. (nicht fg^{1,2}) D*. — 6. swe natja dishnupnodedun] *Änderung nach dem afr. Text, von dem auch D beeinflusst ist. Vgl. e: ut retia dirumperetur eorum (der Sing.*

λαβον, 10 ὁμοίως δὲ καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην υἱοὺς Ζεβεδαίου, οἱ ἦσαν κοινωνοὶ τῷ Σίμωνι. καὶ εἶπεν πρὸς τὸν Σίμωνα ὁ Ἰησοῦς· μὴ φοβοῦ· ἀπὸ τοῦ νῦν ἀνθρώπους ἔσθι ζωγρῶν. 11 καὶ καταγαγόντες τὰ πλοῖα ἐπὶ τὴν γῆν ἀφέντες ἅπαντα ἠκολούθησαν αὐτῷ. 12 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ εἶναι αὐτὸν ἐν μιᾷ τῶν πόλεων, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ πλήρης λέπρας· καὶ ἰδὼν τὸν Ἰησοῦν, πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον ἐδεήθη αὐτοῦ λέγων· κύριε, ἐὰν θέλῃς, δύνασαι με καθαρίσαι. 13 καὶ ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἥψατο αὐτοῦ εἰπὼν· θέλω, καθαρίσθητι. καὶ εὐθέως ἡ λέπρα ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ. 14 καὶ αὐτὸς παρήγγειλεν αὐτῷ μηδενὶ εἰπεῖν· ἀλλὰ ἀπελθὼν δεῖξον σεαυτὸν τῷ ἱερεῖ καὶ προσένεγκε περὶ τοῦ καθαρισμοῦ σου καθὼς προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 15 διήρχετο δὲ ὁ λόγος μᾶλλον περὶ αὐτοῦ, καὶ συνήρχοντο ὄχλοι πολλοὶ ἀκούειν καὶ θεραπεύεσθαι ὑπ' αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀσθενειῶν αὐτῶν. 16 αὐτὸς δὲ ἦν ὑποχωρῶν ἐν ταῖς ἐρήμοις καὶ προσευχόμενος. 17 καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἦν διδάσκων, καὶ ἦσαν καθήμενοι Φαρισαῖοι καὶ νομοδιδάκκαλοι, οἱ ἦσαν συνελθυθότες ἐκ πάσης κώμης τῆς Γαλιλαίας καὶ Ἰουδαίας καὶ Ἱερουσαλὴμ· καὶ δύναμις κυρίου ἦν εἰς τὸ ἰσθαι αὐτοῦς. 18 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες φέροντες ἐπὶ κλίνης ἀνθρώπον ὃς ἦν παραλελυμένος, καὶ ἐζήτουν αὐτὸν εἰσενεγκεῖν καὶ θεῖναι ἐνώπιον αὐτοῦ. 19 καὶ μὴ εὐρόντες ποίας εἰσενέγκωσιν αὐτὸν διὰ τὸν ὄχλον, ἀναβάντες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κεράμων καθῆκαν αὐτὸν σὺν τῷ κλινιδίῳ εἰς τὸ μέσον ἔμπροσθεν τοῦ Ἰησοῦ. 20 καὶ ἰδὼν τὴν πίστιν αὐτῶν εἶπεν αὐτῷ· ἄνθρωπε, ἀφέννται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 21 καὶ ἤρξαντο διαλογίζεσθαι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι λέγοντες· τίς ἐστὶν οὗτος ὃς λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ ὁ μόνος ὁ θεός; 22 ἐπιγνούς δὲ ὁ Ἰησοῦς τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· τί διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 23 τί ἐστὶν εὐκοπώτερον, εἰπεῖν· ἀφέννται σοι αἱ ἁμαρτίαι σου, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ περιπάτει; 24 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἐξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, εἶπεν τῷ παραλελυμένῳ· σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρας τὸ κλινιδίόν σου πορεύου εἰς τὸν οἶκόν σου. 25 καὶ παρακρήμα ἀναστὰς ἐνώπιον αὐτῶν, ἄρας ἐφ' ὃ κατέκειτο, ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ δοξάζων τὸν θεόν. 26 καὶ ἔκτασις ἔλαβεν ἅπαντας καὶ ἐδόξαζον τὸν θεόν καὶ ἐπλήσθησαν φόβου λέγοντες ὅτι εἶδομεν παράδοξα σήμερον.

V, 15. ὁ λόγος μᾶλλον] DMU, μᾶλλον ὁ λόγος *K it vg. — 17. συνελθυθότες] A*D min a (nach V. 15: συνήρχοντο), ἐλθυθότες *K it pler. vg. — 26. εἶδομεν] *K, ἴδομεν VIT*.

tion nach V. 19. — 20. du þaminn usliþin] Zusatz nach M 9,6 Mc 2,5 (so auch CD und f nach got). — 23. fraurahteis] das Pronomen fehlt nach M 9,5 (vgl. auch Mc 2,9). Desgl. def vg.

panzei ganutun; 10 samaleikoh þan jah Iakobau jah Iohannen, sununs Zaibaidaisus, þalei wesun gadailans Seimona. jah qaþ du Seimona Iesus: ni ogs þus, fram himma nu manne siud nutans. 11 jah gatinbandans þo skipa ana airþa afleitandans allata laistidedun afar imma. 12 jah warþ, miþþanei was is in ainai baurge, jah sai, manna fulls þrutesfills jah gasailwands Iesu driusands ana andwairþi bad ina qiþands: frauja, jabai wileis, magt mik gahrainjan. 13 jah ufrakjands handu attaitok imma qiþands: wiljan, wairþ hrains. jah suns þata þrutesfill afaiþ af imma. 14 jah is faurbaud imma ei mann ni qeþi; ak gagg jah ataugei þuk silban gudjin jah atbair imma fram þizai gahrainneinai þeinai þatei anabaud Moses du weitwodipai im. 15 usmernoda þan þata waurd mais bi ina, jah garun-nun hihmans managai hausjon jah leikinon fram imma sauh-te seinai. 16 iþ is was afleiþands ana auþidos jah bidjands. 17 jah warþ in ainamma dage, jah is was laisjands. jah wesun sitandans Fareisaisis jah witodalaisarjos, þalei wesun gaqumanai us allamma haimo Galeilais jah Iudais jah Iairusaulwmon; jah mahte frau-jins was du hailjan ins. 18 jah sai mans bairandans ana ligra mannan saei was usliþa, jah sokidedun hwiwa ina innatbereina jah gala-gidideina in andwairþja is. 19 jah ni bigitandans hwiwa innat-bereina ina in manageins, ussteigandans ana hrot and skaljos, ga-satidedun ina miþ þamma badja in midjaim faura Iesua. 20 jah gasailwands galaubein ize qaþ du þamma usliþin: manna, afleitanda þus frawaurhteis þeinos. 21 jah dugunnun þagkjan þai bokarjos jah Fareisaisis qiþandans: hwas ist sa, saei rodeiþ naiteinins? hwas mag afletan frawaurhtins, alja ains guþ? 22 ufkunnands þan Iesus mitonins ize andhafjands qaþ du im: hwa biþagkeiþ in hairtam iz-waraim? 23 hwar ist azetizo qiþan: afletanda þus frawaurhteis, þau qiþan: urreis jah gagg? 24 aþþan ei witeid þatei waldufni habaid sa sunus mans ana airþai afletan frawaurhtins, qaþ du þamma usliþin: du þus qiþa, urreis jah ushafjands þata badi þei-nata gagg in gard þeinana. 25 jah sunsaiw usstandands in andwairþja ize, ushafjands ana þammei lag, galaip in gard seinana mikiljands guþ. 26 jah usfilmei dissat allans, jah mikilidedun guþ jah fullai waurþun agisis qiþandans þatei gasailwam wulþaga himma daga.

V, 10. Iakobau] CA für Iakobu. — 11. afleitandans (für afletan-dans) *Uppström*, afleiþandans CA *Heyne*. — 15. leikinon] CA für le-kinon. — 17. Iairusaulwmon] vgl. *W. Schulze KZ. 41, 173 f.* — 18. ga-lagidideina] CA für -dedeina. — 20. afleitanda] CA für afletanda.

V, 10. manne sind nutans] *angeglichen an M 4, 19 Mc 1, 17, vgl. e: faciam enim vos piscatores hominum.* — 18. hwiwa usw.] *Konstruk-*

27 καὶ μετὰ ταῦτα ἐξῆλθεν καὶ ἐθεάσατο τελώνην ὀνόματι Λευὶ καθήμενον ἐπὶ τῷ τελωνίῳ καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. 28 καὶ καταλιπὼν ἅπαντα ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 29 καὶ ἐποίησεν δοχὴν μεγάλην Λευεὶς αὐτῷ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ· καὶ ἦν ὄχλος τελωνῶν πολλὸς καὶ ἄλλων οἱ ἦσαν μετ' αὐτῶν κατακείμενοι. 30 καὶ ἐγόγγυζον οἱ γραμματεῖς αὐτῶν καὶ οἱ Φαρισαῖοι πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγοντες· διατί μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίετε καὶ πίνετε; 31 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ὑγιαίνοντες ἰατροῦ ἀλλὰ οἱ κακῶς ἔχοντες· 32 οὐκ ἐλήλυθα καλέσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν. 33 οἱ δὲ εἶπον πρὸς αὐτόν· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου νηστεύουσιν πυκνὰ καὶ δεήσεις ποιοῦνται, ὁμοίως καὶ οἱ τῶν Φαρισαίων, οἱ δὲ σοὶ ἐσθίουσιν καὶ πίνουν; 34 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· μὴ δύνασθε τοὺς υἱοὺς τοῦ νυμφῶνος ἐν ψῷ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστίν, ποιῆσαι νηστεύειν; 35 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι, καὶ ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 36 ἔλεγεν δὲ καὶ παραβολὴν πρὸς αὐτοὺς ὅτι οὐδεὶς ἐπιβλημα ἱματίου καινοῦ ἐπιβάλλει ἐπὶ ἱμάτιον παλαιόν· εἰ δὲ μήγε, καὶ τὸ καινὸν σχίζει, καὶ τῷ παλαιῷ οὐ συμφωνεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ. 37 καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς παλαιούς· εἰ δὲ μήγε, ῥήξει ὁ νέος οἶνος τοὺς ἀσκοὺς, καὶ αὐτὸς ἐκχυθήσεται καὶ οἱ ἀσκοὶ ἀπολούνται· 38 ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἀσκοὺς καινοὺς βλητέον, καὶ ἀμφοτέροι συντηροῦνται. 39 καὶ οὐδεὶς πῶν παλαιὸν εὐθέως θέλει νέον· λέγει γὰρ· ὁ παλαιὸς χρηστότερός ἐστιν.

VI.

1 Ἐγένετο δὲ ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ διαπορεύεσθαι αὐτὸν διὰ τῶν σπορίμων, καὶ ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς σταχθας καὶ ἥσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν. 2 τινὲς δὲ τῶν Φαρισαίων εἶπον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε ὃ οὐκ ἔξεστιν ποιεῖν ἐν τοῖς σάββατιν; 3 καὶ ἀποκριθεὶς πρὸς αὐτοὺς εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· οὐδὲ τοῦτο ἀνέγνωτε ὃ ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὁπότε ἐπεινάσεν αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ ὄντες; 4 ὥς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔλαβεν καὶ ἔφαγεν καὶ ἔδωκεν τοῖς μετ' αὐτοῦ, ὅς οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ μόνους τοὺς ἱερεῖς; 5 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ

V, 28. καταλιπὼν] *K, καταλείπων EΛΠ*. — 29. Λευεῖς] *H *I, Λευὶς *K. — 35. καὶ τότε] SinFMΔ bceff²g¹lq, τότε *K a vg. — VI, 4. τοῖς] BL it vg (it vg D lassen καὶ — et auch Mc 2,26 weg), καὶ τοῖς *K.

D). — VI, 1. jah warb] Änderung nach Mc 2,23; vgl. ae: et (D). — 8. Iesus qab] Voranstellung des Subjekts wohl nach V. 2: sumai Fareisaie qabun. — 4. wisandam] Zusatz nach Mc 2,26.

27 jah afar þata usiddja jah gasabo motari, namin Laiwwi, sitandan ana motastada, jah qaþ du imma: laistei afar mis. 28. jah bileipands allaim, usstandands iddja afar imma. 29 jah gawaurhta dauht mikila Laiwwis imma in garda seinamma, jah was managei motarje mikila jah anþaraize, þaiei wesun miþ im anakumbjandans. 30 jah birodidedun bokarjos ize jah Fareisaieis du siponjam is qipandans: dulþe miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim matjid jah drigkid? 31 jah andhafjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun hailai leikeis, ak þai unhailans. 32 ni qam laþon garaihtans, ak frawaurhtans in idreiga. 33 iþ eis qeþun du imma: dulþe siponjos Iohannes fastand ufta jah bidos taujand, samaleiko jah Fareisaiei, iþ þai þeinau siponjos matjand jah drigkand? 34 þaruh is qaþ du im: ni magud sununs brupfadi, unte sa brupfads miþ im ist, gataujan fastan. 35 aþþan qimand dagos, jah þan afnimada af im sa brupfads, jah þan fastand in jainaim dagam. 36 qaþuh þau jah gajukon du im, þatei ainshun plat snagins niujis ni lagjid ana snagan fairnjana, aipþau jah sa niuja aftaurnid, jah þamma fairnjin ni gatimid þata af þamma niujin. 37 jah ainshun ni giutid wein niujata in balgins fairnjans, aipþau distairid þata niujo wein þans balgins jah silbo usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; 38 ak wein juggata in balgins niujans giutand, jah bajops gafastanda. 39 jah ainshun drigkandane fairni, ni suns wili jugg; qipiþ auk: þata fairno batizo ist.

VI.

1 Jah warþ in sabbato anþaramma frumin gaggan imma þairh atisk, jah raupidedun ahsa siponjos is jah matidedun bnauandans handum. 2 iþ sumai Fareisaie qeþun du im: hwa taujid þatei ni skuld ist taujan in sabbato dagam? 3 jah andhafjands wiþra ins Iesus qaþ: ni þata ussuggwud þatei gatawida Daweid, þan gredags was, silba jah þaiei miþ imma wesun? 4 hwa inngalaiþ in gard gudis jah hlaibans faurlageinais usnam jah matida jah gaf þaim miþ sis wisandam, þanzei ni skuld ist matjan, nibai ainaim gudjam? 5 jah qaþ du im þatei frauja ist sa sunus mans

V, 28. iddja afar imma] *Randglosse*: laistida. — 31. leikeis] CA für leikeis. — 33. Fareisaiei] CA für Fareisaie. — 39. drigkandane] drigkandane CA. — VI, 1. bnauandans] CA, binauandans *Uppström*.

V, 33. siponjos?] *Zusatz nach M 9,14 Mc 2,18, vgl. bceff²: tui autem discipuli (desgl. D).* — 34. sununs brupfadis] *vgl. M 9,15.* — 38. giutand] *nach M 9,17, vgl. abceff²g¹lqr: mittunt (βδλλουσιν Sin**

καββάτου. 6 ἐγένετο δὲ καὶ ἐν ἐτέρῳ καββάτῳ εἰσελθεῖν αὐτὸν εἰς τὴν συναγωγὴν καὶ διδάσκειν. καὶ ἦν ἐκεῖ ἄνθρωπος, καὶ ἡ χεὶρ αὐτοῦ ἡ δεξιὰ ἦν ξηρὰ. 7 παρετήρουν δὲ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, εἰ ἐν τῷ καββάτῳ θεραπεύει, ἵνα εὕρωσι κατηγορίαν αὐτοῦ. 8 αὐτὸς δὲ ᾗδει τοὺς διαλογισμοὺς αὐτῶν καὶ εἶπεν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ξηρᾷ ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε καὶ στήθι εἰς τὸ μέσον· ὁ δὲ ἀναστὰς ἔστη. 9 εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτοὺς· ἐπερωτήσω ὑμᾶς· τί ἔξεστιν τοῖς καββάσιν, ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι, ψυχὴν σώσαι ἢ ἀποκτεῖναι; 10 καὶ περιβλεψάμενος πάντας αὐτοὺς εἶπεν αὐτῷ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. ὁ δὲ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατεστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ ὡς ἡ ἄλλη. 11 αὐτοὶ δὲ ἐπλήχθησαν ἀνοίας καὶ διελάλουν πρὸς ἀλλήλους τί ἂν ποιήσειαν τῷ Ἰησοῦ. 12 ἐγένετο δὲ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις ἐξῆλθεν εἰς τὸ ὄρος προσεύξασθαι· καὶ ἦν διανυκτερεύων ἐν τῇ προσευχῇ τοῦ θεοῦ. 13 καὶ ὅτε ἐγένετο ἡμέρα, προσεφώνησεν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἐκλεξάμενος ἀπ' αὐτῶν δώδεκα, οὓς καὶ ἀποστόλους ὠνόμασεν, 14 Σίμωνα δὲν καὶ ὠνόμασεν Πέτρον, καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην, Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον, 15 Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν, Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Σίμωνα τὸν καλούμενον Ζηλωτὴν, 16 Ἰούδαν Ἰακώβου καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ ἐγένετο προδότης. 17 καὶ καταβὰς μετ' αὐτῶν ἔστη ἐπὶ τόπου πεδινοῦ, καὶ ὄχλος μαθητῶν αὐτοῦ, καὶ πλῆθος πολὺ τοῦ λαοῦ ἀπὸ πάσης τῆς Ἰουδαίας καὶ Ἱερουσαλὴμ καὶ τῆς παραλίου Τύρου καὶ Σιδῶνος, οἱ ἦλθον ἀκοῦσαι αὐτοῦ καὶ ἰαθῆναι ἀπὸ τῶν νόσων αὐτῶν, 18 καὶ οἱ ὀχλούμενοι ἀπὸ πνευμάτων ἀκαθάρτων, καὶ ἐθεραπεύοντο. 19 καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἐζήτηί ἅπτεσθαι αὐτοῦ, ὅτι δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἴατο πάντας. 20 καὶ αὐτὸς ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἔλεγεν· μακάριοι οἱ πτωχοί, ὅτι ὑμετέρα ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 21 μακάριοι οἱ πεινῶντες νῦν, ὅτι χορτασθήσεσθε. μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελᾶτε. 22 μακάριοι ἐστε ὅταν μισήσωσιν ὑμᾶς οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὅταν ἀφορίσωσιν ὑμᾶς καὶ ὀνειδίσωσιν καὶ ἐκβάλωσιν τὸ ὄνομα ὑμῶν ὡς πονηρὸν ἕνεκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 23 χάρητε ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ καὶ σκιρτήσατε, ἰδοὺ γὰρ ὁ μισθὸς ὑμῶν πολλὸς ἐν τοῖς οὐρανοῖς· κατὰ ταῦτα γὰρ ἐποιοῦν τοῖς προφήταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 24 πλὴν οὐαὶ ὑμῖν τοῖς πλουσίοις, ὅτι ἀπέχετε τὴν παράκλησιν ὑμῶν.

VI, 10. ἐξέτεινεν] SinDX it vg (nach M 12,13 Mc 3,5) ἐποίησεν *K.
— 23. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] BR Bas. ef, ἐν τῷ οὐρανῷ *K it pler. vg.

παῖν] vgl. M 9,9. — 16. galewjands ina] für προδότης nach M 27,3 J 18,2. — 17. jah anḥaraizo baurge] vgl. ce: et aliarum (e: aliorum) civitatum (e: civitatum). — 20. ahmin] Zusatz nach M 5,3. — himine] statt τοῦ θεοῦ nach M 5,3; vgl. cf: regnum caelorum. — 22. af-skaidand] ohne ὅταν wohl nach den flg. Verben.

jah þamma sabbato daga. 6 jah warþ þan in anþamma daga sabbato galeiþan imma in swnagogein jah laisjan. jah was jainar manna, jah handus is so taihswo was þaursus. 7 witaidedunuh þan þai bokarjoe jah Fareisaieis, jau in sabbato daga leikinodedi, ei bigetaina til du wrohjan ina. 8 iþ is wissuh mitonins ise jah qaþ du þamma mann, þamma þaursja habandin handu: urreis jah stand in midjaim. þaruh is urreisands gastop. 9 qaþ þan Iesus du im: fraihna izwis hwa skuld ist sabbato dagam, þiuþ taujan þau unþiuþ taujan, seiwala ganasjan þau usqistjan? 10 jah ussailvands allans ins qaþ du imma: ufrakei þo handu þeina. þaruh is ufrakida, jah gastop so handus is, swaswe so anþara. 11 iþ eis fullai waurþun unfrodeins jah rodidedun du sis misso hwa tawidideina þamma Iesua. 12 jah warþ in dagam þaim, ei usiddja Iesus in fairguni bidjan; jah was naht þairwakands in bidai gudis. 13 jah biþe warþ daga, atwopida siponjans seinans jah gawaljands us im twalib, þanzei jah apaustuluns namnida: 14 Seimon þanei jah namnida Paitru, jah Andraian broþar is; Iakobu jah Iohannen, Filippu jah Barþulomaiu; 15 Maþþaiu jah Þoman, Iakobu þana Alfaius jah Seimon þana baitanan Zeloten; 16 Iudan Iakobaus jah Iudan Iskarioten, saei jah warþ galewjands ina. 17 jah atgaggands dalaþ miþ im gastop ana stada ibnamma jah hiuma siponje is jah hansa mikila manageins af allamma Iudaias jah Isirusalem jah þize faur marein Twre jah Seidone [jah anþaraizo baurge], 18 þaiei qemun hausjan imma jah hailjan sik saubte seinai; jah þai anahabaidans fram ahmam unhrainjaim, jah gahailidai waurþun. 19 jah alla managei sokidedun attekan imma, unte mahte af imma usiddja jah ganasida allans. 20 jah is ushafjands augona seina du siponjam seinaim qaþ: audagai jus unledans ahmin, unte izwara ist þiudangardi himine. 21 audagai jus gredagans nu, unte sadai wairþiþ. audagai jus gretandans nu, unte ufhlohjanda. 22 audagai sijuþ, þan flijand izwis mans jah afekaidand izwis jah idweitjand jah uswairpand namin izwaramma swe ubilamma in sunaus mans; 23 faginod in jainamma daga jah laikid, unte sai, mizdo izwara managa in himinam; bi þamma auk tawidedun praufetum attans ize. 24 aþþan wai izwis

VI, 7. leikinodedi] CA *für* lekinodedi. — 11. tawidideina] CA *für* tawidedeina. — 12. þairwakands] CA *für* þairhwakands, *vgl.* EB. § 27b. — 15. Alfaius] CA *für* Alfaius. — 17. atgaggands] atgaggagands CA. — hiuma] CA *für* hiuhma.

VI, 12. jah warþ] *vgl.* Mc 3,13: καὶ ἀναβαίνει. — Iesus] *Zusatz zu Beginn der Perikope, aus einem Lektionar stammend.* — 15. Maþ-

25 οὐαὶ ὑμῖν οἱ ἐμπεπλησμένοι νῦν, ὅτι πεινᾶσθε. οὐαὶ ὑμῖν οἱ γελῶν-
τες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε. 26 οὐαὶ ὅταν καλῶς ὑμᾶς εἴπω-
σιν πάντες οἱ ἄνθρωποι, κατὰ τὰ αὐτὰ γὰρ ἐποιοῦν τοῖς ψευδοπροφή-
ταις οἱ πατέρες αὐτῶν. 27 ἀλλ' ὑμῖν λέγω τοῖς ἀκούουσιν· ἀγαπάτε
τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καλῶς ποιεῖτε τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς, 28 εὐλογεῖτε
τοὺς καταρωμένους ὑμῖν, προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμᾶς.
29 τῷ τύπτοντί σε ἐπὶ τὴν σιαγόνα πάρεχε καὶ τὴν ἄλλην, καὶ ἀπὸ τοῦ
αἵροντός σου τὸ ἱμάτιον καὶ τὸν χιτῶνα μὴ κωλύσης. 30 παντὶ δὲ τῷ
αἰτοῦντί σε δίδου, καὶ ἀπὸ τοῦ αἵροντος τὰ καὶ μὴ ἀπαίτει. 31 καὶ
καθὼς θέλετε ἵνα ποιῶσιν ὑμῖν οἱ ἄνθρωποι, καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε αὐτοῖς
ὁμοίως. 32 καὶ εἰ ἀγαπάτε τοὺς ἀγαπῶντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν;
καὶ γὰρ οἱ ἁμαρτωλοὶ τοὺς ἀγαπῶντας αὐτοὺς ἀγαπῶσιν. 33 καὶ ἐάν
ἀγαθοποιῇτε τοὺς ἀγαθοποιοῦντας ὑμᾶς, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ
οἱ ἁμαρτωλοὶ τὸ αὐτὸ ποιοῦσιν. 34 καὶ ἐάν δανείζητε παρ' ὧν ἐλπί-
ζετε ἀπολαβεῖν, ποία ὑμῖν χάρις ἐστίν; καὶ γὰρ ἁμαρτωλοὶ ἁμαρτωλοῖς
δανείζουσιν, ἵνα ἀπολάβωσι τὰ ἴσα. 35 πλὴν ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς
ὑμῶν καὶ ἀγαθοποιεῖτε καὶ δανείζετε μὴδὲν ἀπελπίζοντες· καὶ ἔσται ὁ
μισθὸς ὑμῶν πολὺς, καὶ ἔσεσθε υἱοὶ ὑψίστου, ὅτι αὐτὸς χρηστὸς ἐστίν
ἐπὶ τοὺς ἀχαρίστους καὶ πονηροὺς. 36 γίνεσθε οἰκτίρμονες, καθὼς καὶ
ὁ πατὴρ ὑμῶν οἰκτίρμων ἐστίν. 37 καὶ μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε·
μὴ καταδικάζετε, καὶ οὐ μὴ καταδικασθῆτε· ἀπολύετε, καὶ ἀπολυθήσε-
σθε. 38 δίδετε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· μέτρον καλὸν καὶ πεπιεσμένον καὶ
σεσαλευμένον καὶ ὑπερεκχυννόμενον δώσουσιν εἰς τὸν κόλπον ὑμῶν· τῷ
γὰρ αὐτῷ μέτρῳ ᾧ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν. 39 εἶπεν δὲ παρα-
βολὴν αὐτοῖς· μήτι δύναται τυφλὸς τυφλὸν ὁδηγεῖν; οὐχὶ ἀμφοτέροι
εἰς βόθυνον πεσοῦνται; 40 οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον
αὐτοῦ· κατηρτισμένος δὲ πᾶς ἔσται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ. 41 τί δὲ
βλέπεις τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου, τὴν δὲ δοκὸν
τὴν ἐν τῷ ἰδίῳ ὀφθαλμῷ οὐ κατανοεῖς; 42 ἢ πῶς δύνασαι λέγειν τῷ
ἀδελφῷ σου· ἀδελφέ, ἄφες ἐκβάλω τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου,
αὐτὸς τὴν ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου δοκὸν οὐ βλέπων; ὑποκριτὰ, ἐκβαλε
πρῶτον τὴν δοκὸν ἐκ τοῦ ὀφθαλμοῦ σου, καὶ τότε διαβλέψεις ἐκβαλεῖν

VI, 26. πᾶντες] ABEHKMPQRUXΞΠ Chr. abceff²g¹lq, *fehlt*
DF^wLSVΓΔΛ. — κατὰ τὰ αὐτὰ] Sin^aBDKRXΞΠ ce, κατὰ ταῦτα *K
bff²g¹⁻²lq vg. — 34. δανείζητε] UVΠ, δανείζετε EF^wHA. — 36. γίνεσθε]
SinBDLΞ abceff²lq (*nach M 5,48*), γίνεσθε οὖν *K fg¹⁻² vg. — 37. ἵνα
μὴ] ADA acef (*nach M 7,1*), καὶ οὐ μὴ *K bff²g¹⁻²lq vg. — 38. καλὸν
καὶ] V vg (s. T.), καλὸν *K it. — μετρηθήσεται] B^pP beq (*nach Mc*
4,24), ἀντιμετρηθήσεται *K *remetietur* it pler. vg.

tanjaid] *es ist zweifelhaft, ob vor hin ein jah mit Absicht wegge-*
lassen oder versehentlich ausgefallen ist.

þaim gabeigam, unte ju habaid gaþlaiht izwara. 25 wai izwis, jus sadans nu, unte gredagai wairþiþ; wai izwis, jus hlahjandans nu, unte gaunon jah gretan duginnid. 26 wai, þan willa izwis qiþand allai mans; samaleiko allis tawidedun galiugapraufetum attans ize. 27 akei izwis qiþa þaim hauejandam: frijod þans hatandans izwis; willa taujaid þaim sijandam izwis. 28 þiuþjaiþ þans fraqiþandans izwis; bidjaid fram þaim anamahtjandam izwis. 29 þamma stautandin þuk bi kinnu, galewei imma jah anþara; jah þamma nimandin af þus wastja, jah paida ni warjais. 30 hrammeh þan bidjandane þuk gif jah af þamma nimandin þein ni lausei. 31 jah swaswe wileid ei taujaina izwis mans, jah jus taujaid im samaleiko. 32 aþþan jabai frijod þans frijondans izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þans frijondans sik frijond. 33 jah jabai þiuþ taujaid þaim þiuþ taujandam izwis, hwa izwis laune ist? jah auk þai frawaurhtans þata samo taujand. 34 jah jabai leihoid fram þamei weneid andniman, hwa izwis laune ist? jah auk frawaurhtai frawaurhtaim leihwand, ei andnimaina samalaud. 35 sweþauh frijod þans sijands izwarans, þiuþ taujaid jah leihwaid ni waihtais uswenans, jah wairþiþ mizdo izwara managa, jah wairþiþ sunjus hauhistins, unte is gods ist þaim unfagram jah unseljam. 36 wairþaid bleiþjandans, swaswe jah atta izwar bleiþs ist. 37 jah ni stojid, ei ni stojaindau; ni afdomjaid, jah ni afdomjanda; fraletaid, jah fraletanda. 38 gibaid, jah gibada izwis, mitads goda jah ufarfulla jah gawigana jah ufargutana gibada in barm izwarana; þizai auk samon mitadjon þizaiei mitid mitada izwis. 39 qaþuh þan gajukon im: ibai mag blinde blindana tiuhan? niu bai in dal gadriusand? 40 nist eiponeis ufar laisari seinana; iþ gamanwide hwarjizuh wairþai swe laisaris is. 41 aþþan hwa gaumeis gramsta in augin broþrs þeinis, iþ anza in þeinamma augin ni gaumeis? 42 aiþþau hwa magt qiþan du broþr þeinamma: broþar let, ik uswairpa gramsta þamma in augin þeinamma, silba in augin þeinamma anza ni gaumjands? liuta, uswairp faurþis þamma anza us augin þeinamma, jah þan gaumjais uswairpan gramsta þamma in augin broþrs þeinis.

VI, 27. hatandans] *Randglosse*: hatjandam. *Die Glosse gehört nicht zu hatandans, sondern vielmehr zu sijandam und ist dadurch veranlaßt, daß μεινν gewöhnlich durch hatan (hatjan) übersetzt wird.*
 — 36. swaswe] swawe CA. — 38. mitid] mitad CA. — 40. gamanwide] *Randglosse*: ustauhans. — laisaris] CA für laisareis.

VI, 29. imma] *Zusatz nach M 5,39, vgl. it pler. (D).* — 35. þiuþ
 Streitberg, Die gotische Bibel.

τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου. 43 οὐ γὰρ ἐστὶν δένδρον καλὸν ποιοῦν καρπὸν σαπρὸν, οὐδὲ δένδρον κακὸν ποιοῦν καρπὸν καλόν. 44 ἕκαστον γὰρ δένδρον ἐκ τοῦ ἰδίου καρποῦ γινώσκεται. οὐ γὰρ ἔξε ἀκανθῶν συλλέγουσι σῦκα, οὐδὲ ἐκ βάτου τρυγῶσι σταφυλὴν. 45 ὁ ἀγαθὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ ἀγαθόν, καὶ ὁ πονηρὸς ἄνθρωπος ἐκ τοῦ πονηροῦ θησαυροῦ τῆς καρδίας αὐτοῦ προφέρει τὸ πονηρόν· ἐκ γὰρ περισσεύματος καρδίας λαλεῖ τὸ στόμα αὐτοῦ. 46 τί δέ με καλεῖτε· κύριε κύριε, καὶ οὐ ποιεῖτε ὃ λέγω; 47 πᾶς ὁ ἐρχόμενος πρὸς μέ καὶ ἀκούων μου τῶν λόγων καὶ ποιῶν αὐτούς, ὑποδείξω ὑμῖν τίνι ἐστὶν ὁμοίος. 48 ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομοῦντι οἰκίαν, ὃς ἔσκαψεν καὶ ἐβάθυνεν καὶ ἔθηκεν θεμέλιον ἐπὶ τὴν πέτραν· πλημμύρας δὲ γενομένης προσέρρηξεν ὁ ποταμὸς τῇ οἰκίᾳ ἐκείνῃ καὶ οὐκ ἴσχυεν καλεῖσθαι αὐτήν, τεθεμελίωτο γὰρ ἐπὶ τὴν πέτραν. 49 ὁ δὲ ἀκούσας καὶ μὴ ποιήσας ὁμοίος ἐστὶν ἀνθρώπῳ οἰκοδομήσαντι οἰκίαν ἐπὶ τὴν γῆν χωρὶς θεμελίου, ἣ προσέρρηξεν ὁ ποταμός, καὶ εὐθέως ἔπεσεν, καὶ ἐγένετο τὸ ῥῆγμα τῆς οἰκίας ἐκείνης μέγα.

VII.

1 Ἐπεὶ δὲ ἐπλήρωσεν πάντα τὰ ῥήματα αὐτοῦ εἰς τὰς ἀκοὰς τοῦ λαοῦ, εἰσῆλθεν εἰς Καπερναοὺμ. 2 ἑκατοντάρχου δὲ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἡμελλεν τελευτᾶν, ὃς ἦν αὐτῷ ἐντιμος. 3 ἀκούσας δὲ περὶ τοῦ Ἰησοῦ ἀπέστειλεν πρὸς αὐτὸν πρεσβυτέρους τῶν Ἰουδαίων ἐρωτῶν αὐτὸν ὅπως ἐλθὼν διασώσῃ τὸν δοῦλον αὐτοῦ. 4 οἱ δὲ παραγενόμενοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν παρεκάλουν αὐτὸν σπουδαίως λέγοντες ὅτι ἄξιός ἐστιν ψι παρέξει τοῦτο. 5 ἀγαπᾷ γὰρ τὸ ἔθνος ἡμῶν, καὶ τὴν συναγωγὴν αὐτὸς ψυκοδόμησεν ἡμῖν. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐπορεύετο σὺν αὐτοῖς. ἤδη δὲ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ ἀπὸ τῆς οἰκίας, ἔπεμψεν πρὸς αὐτὸν ὁ ἑκατόνταρχος φίλους λέγων αὐτῷ· κύριε, μὴ σκύλλου· οὐ γὰρ εἰμι ἰκανὸς ἵνα ὑπὸ τὴν στέγην μου εἰσέλθῃς. 7 διὸ οὐδὲ ἑμαυτὸν ἤξιωσα πρὸς σέ ἐλθεῖν· ἀλλὰ εἶπέ λόγῳ, καὶ ἰαθῆσεται ὁ παῖς μου. 8 καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἔξουσίαν τασσόμενος, ἔχων ὑπ' ἑμαυτὸν στρατιώτας, καὶ λέγω τούτῳ· πορεύθητι, καὶ πορεύεται, καὶ ἄλλῳ· ἔρχου, καὶ ἔρχεται, καὶ τῷ δούλῳ μου· ποιήσον τοῦτο, καὶ ποιεῖ. 9 ἀκούσας

VII, 4. παρέξει] GKMSUVΓΛ, παρέξη EHPT. — 6. οὐ μακρὰν ἀπέχοντος αὐτοῦ] D, αὐτοῦ οὐ μακρὰν ἀπέχοντος *K.

nicht dem τρυγῶσιν *der Vorlage*. — *weinabasja*] *Plural wie M 7,16; vgl. ce (L)*. — 47. *galeiks ist*] *Stellung wie V.48*. — VII, 8. *her*] *Zusatz, der M 8,9 fehlt*. *her stammt wohl aus Stellen wie qamt her· ἦλθεσ ὡδε M 8,29 und Ivan her qamt· πότε ὡδε γέγονας J 6,25*.

43 ni auk ist bagms gods taujands akran ubil, nih þan bagms ubils taujands akran god. 44 þarjizuh raihtis bagme us swesamma akrana uskunþs ist; ni auk us þaurnum lisanda smakkans, nih þan us aibatundjai trudanda weinabasja. 45 þiupþeigs manna us þiupþeigamma husda hairtins seinis usbairid þiupþ, jah ubils manna us ubilamma hairtins seinis usbairid ubil: uzuh allis ufarfullein hairtins rodeid munþs is. 46 aþþan þwa mik haitid frauja, frauja! jah ni taujid þatei qiþa? 47 þwazuh sa gaggands du mis jah hausjands waurda meina jah taujands þo, ataugja izwis þamma galeiks ist. 48 galeiks ist mann timrjandin razn, saei grob jah gadiupida jah gasatida grunduwaddjau ana staina. at garunjon þan waurþanai bistagq alba bi jainamma razna jah ni mahta gawagjan ita; gasulid auk was ana þamma staina. 49 iþ sa hausjands jah ni taujands galeiks ist mann timrjandin razn ana airþai inuh grunduwaddju, þatei bistagq flodus, jah suns gadraus, jah warþ so uswalteins þis raznis mikila.

VII.

1 Biþe þan usfullida alla þo waurda seinu in hliumans managains, galaiþ in Kafarnaum. 2 hundafade þan sumis skalks siukands swultawairþja < was >, saei was imma swers. 3 gahausjands þan bi Iesu insandida du imma sinistans Iudaie, bidjands ina ei qimi jah ganasidedi þana skalk is. 4 iþ eis qimandans at Iesua bedun ina usdaudo, qiþandans þatei wairþs ist, þammei fragibis þata; 5 unte frijoþ þinda unsara, jah swnagogein is gatimrida unsis. 6 iþ Iesus iddjuh miþ im. jah juþan ni fairra wisandin imma þamma garda, insandida du imma sa hundafade frijonds, qiþands du imma: frauja, ni draibeis þuk, unte ni im wairþs ei uf hrot mein inngaggais. 7 duþei ni mik silban wairþana rahnida at þus qiman; ak qiþ waurda, jah gabailnid sa þinumagus meins. 8 jah þan auk ik manna im uf waldunja gasatide, habands uf mis silbin gadrauh-tins; jah qiþa du þamma: gagg, jah gaggid; jah anþaramma: qim her, jah qimid; jah du skalka meinamma: tawei þata, jah taujid. 9 gahausjands þan þata Iesus sildaleikida ina jah wandjands sik

VI, 48. grunduwaddjau] CA für -waddju. — 49. flodus] Randglosse: alba. — VII, 2. was¹] Uppström, fehlt CA. — 3. qimi] CA für qemi. — 7. duþei] CA für duþe.

VI, 44. lisanda] vgl. zum Passiv M 7,16 J 15,6. Das Passiv scheint an dieser Stelle zuerst in den got. Text eingedrungen zu sein; denn hier bestehn auch außergot. Parallelen: e de spinis enim ficus non leguntur (neque de rubo vendemiantur ubae). Danach auch Dett.: ἐκλέγονται ἔξ ἀκ. κόκκ. — trudanda] entspricht in der Bedeutung

δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς ἐθαύμασεν αὐτὸν καὶ στραφεὶς τῷ ἀκολουθοῦντι αὐτῷ ὄχλῳ εἶπεν· λέγω ὑμῖν, οὐδὲ ἐν τῷ Ἰσραὴλ τοσαύτην πίστιν εὑρον. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ πεμφθέντες εἰς τὸν οἶκον εὑρον τὸν ἀσθενοῦντα δοῦλον ὑγιαίνοντα. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ ἑξῆς ἐπορεύετο εἰς πόλιν καλουμένην Ναῖν, καὶ συνεπορεύοντο αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἱκανοὶ καὶ ὄχλος πολὺς. 12 ὡς δὲ ἤγγισεν τῇ πόλει τῆς πόλεως, καὶ ἰδοὺ ἔξεκομίζετο τεθνηκὺς υἱὸς μονογενῆς τῇ μητρὶ αὐτοῦ, καὶ αὐτὴ χήρα, καὶ ὄχλος τῆς πόλεως ἱκανὸς σὺν αὐτῇ. 13 καὶ ἰδὼν αὐτὴν ὁ κύριος ἐσπλαγχνίσθη ἐπ' αὐτὴν καὶ εἶπεν αὐτῇ· μὴ κλαῖε. 14 καὶ προσελθὼν ἤψατο τῆς κορῆς, οἱ δὲ βασιάζοντες ἔστησαν, καὶ εἶπεν· νεανίσκε, κοί λέγω, ἐγέρθητι. 15 καὶ ἀνεκάθισεν ὁ νεκρὸς καὶ ἤρξατο λαλεῖν, καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῇ μητρὶ αὐτοῦ. 16 ἔλαβεν δὲ φόβος πάντας, καὶ ἐδόξαζον τὸν θεὸν λέγοντες ὅτι προφήτης μέγας ἐγήγερται ἐν ἡμῖν, καὶ ὅτι ἐπεσκέψατο ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ. 17 καὶ ἐξῆλθεν ὁ λόγος οὗτος ἐν ὅλῃ τῇ Ἰουδαίᾳ περὶ αὐτοῦ καὶ ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ. 18 καὶ ἀπήγγειλαν Ἰωάννῃ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ πάντων τούτων. 19 καὶ προσκαλεσάμενος δύο τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ὁ Ἰωάννης ἐπεμψεν αὐτοὺς πρὸς τὸν Ἰησοῦν λέγων· σὺ εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 20 παραγενόμενοι δὲ πρὸς αὐτὸν οἱ ἄνδρες εἶπον· Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς ἀπέσταλκεν ἡμᾶς πρὸς σέ λέγων· σὺ εἰ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἄλλον προσδοκῶμεν; 21 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ ὥρᾳ ἐθεράπευεν πολλοὺς ἀπὸ νόσων καὶ μαστιγῶν καὶ πνευμάτων πονηρῶν καὶ τυφλοῖς πολλοῖς ἐχαρίσατο βλέπειν. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἀπαγγεῖλατε Ἰωάννῃ ὅ ἐπιδετε καὶ ἠκούσατε, ὅτι τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, χωλοὶ περιπατοῦσιν, λεπροὶ καθαρίζονται, κωφοὶ ἀκούουσιν, νεκροὶ ἐγείρονται, πτωχοὶ εὐαγγελίζονται. 23 καὶ μακάριός ἐστιν ὃς ἔαν μὴ σκανδαλισθῇ ἐν ἐμοί. 24 ἀπελθόντων δὲ τῶν ἀγγέλων Ἰωάννου ἤρξατο λέγειν πρὸς τοὺς ὄχλους περὶ Ἰωάννου· τί ἐξεληλύθατε εἰς τὴν ἔρημον θεάσασθαι; κάλαμον ὑπὸ ἀνέμου σαλευόμενον; 25 ἀλλὰ τί ἐξεληλύθατε ἰδεῖν; ἄνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον; ἰδοὺ οἱ ἐν ἱματισμῷ ἐνδύσῃ καὶ τρυφῇ ὑπάρχοντες ἐν τοῖς βασιλείοις εἰσὶν. 26 ἀλλὰ τί

VII, 11. ἐν τῇ ἑξῆς] STP, ἐν τῷ ἑξῆς EFGHUVΛ. — Ναῖν] *K, Ναεῖν *J, Ναῖμ (Ναεῖμ) *H* (*K'). — 12. καὶ αὐτὴ χήρα] EFGHUAΠ, καὶ αὐτὴ ἦν χήρα SinBC*LSVΞ; αὐτὴ M, αὐτὴ EFGHKSGA, αὐτὴ VII. — 15. ἀπέδωκεν] A, mīn 88, ἔδωκεν *K. — 16. ἐγήγερται] *K, ἠγέρθη SinABCLΞ. — 19. ἐπεμψεν αὐτοὺς] Ξ, ἐπεμψεν *K. — 24. πρὸς τοὺς ὄχλους] SUTP it vg, τοῖς ὄχλοις EFGHVA.

fehlt nach dem Muster der öfters wiederkehrenden Verbindung δύο τῶν μαθ. *Vgl.* bcf^{ff}g¹lq (D). — 25. fodeinai] *Verwechslung von* τρυφῇ *mit* τροφῇ.

du pizai afarlaistjandein sis managein qaþ: amen. qıþa iswis, ni in Israela swalanda galaubein bigat. 10 jah gawandjandans sik þai insandidans du garda bigetun þana siukan skalk hailana. 11 jah warþ in þamma afardaga, iddja in baurg namnida Naem; jah mididdjedun imma siponjos is ganohai jah manageins filu. 12 biþeh þan nehwa was daura þisos baurge, þaruh sai, utbaurans was naus, sunus ainaha aiþein seinai, jah si silbo widowo, jah managei þisos baurge ganoha miþ izai. 13 jah gasailbands þo frauja [Iesus] infeinoda du izai jah qaþ du isai: ni gret! 14 jah duatgaggands attaitok hliftrjom; iþ þai bairandans gastopun; jah qaþ: juggalaud, du þus qıþa: urreis! 15 jah ussat sa naus jah dugann rodjan. jah atgaf ina aiþein is. 16 diessat þan allans agis, jah mikilidedun guþ, qıþandans þatei praufetus mikils urrais in unsis, jah þatei gaweisoda guþ manageins seinaios. 17 jah usiddja þata waurd and alla Iudaia bi ina jah and allans bisitands. 18 jah gataihun Iohannen siponjos is bi alla þo. 19 jah athaitands twans siponje seinai Iohannes insandida ins du Iesua qıþands: þu is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 20 qimandans þan at imma þai wairos qeþun: Iohannes sa dauþjands insandida ugkis du þus, qıþands: þu is sa qimanda þau anþaranu wenjaima? 21 inuh þan pizai heilai gahailida managans af sauhtim jah elahim jah ahmane ubilaize jah blindaim managaim fragaf siun. 22 jah andhafjands Iesus qaþ du im: gaggandans gateihate Iohannen þatei gasehtuts jah gahausideduta, þatei blindai ussailband, haltai gaggand, þrutsfillai gahrainjanda, baudai gahausjand, naweis urreisand, unledai wailamerjanda; 23 jah audags ist sabasuh saei ni gamarjada in mis. 24 at galeiþandam þan þaim airum Iohannes dugann rodjan du manageim bi Iohannen: Iwa usiddjeduþ in auþida sailþan? raus fram winda wagid? 25 akei Iwa usiddjeduþ sailþan? mannan in hnasqjaim wastjom gawasidana? sai, þai in wastjom wulþagaim jah fodeinai wisandans in þiudangardjom sind. 26 akei Iwa usiddjeduþ sailþan?

VII, 11. Naem] Maen CA, *Schreibfehler*; vgl. 'Naim' bcf^g 1-3 vg. — mididdjedun] CA, *sonst stets miþiddjedun*; vgl. *Streitberg IF. 18,387*. — 12. widowo] CA für widuwo, vgl. *EB. § 23 B*. — 19. 20. þu] aus þu + u (*Fragepartikel*), vgl. *W. Schulze KZ. 40,565*. — 24. manageim] managein CA. Vgl. *M 11,7 L 3,7*.

VII, 9. amen] *Zusatz nach M 8,10*; vgl. it pler. vg (und D). — 12. jah si silbo] für kai αὐτή. Vgl. *L 5,1*: jah is silba kai αὐτός. — 13. Iesus] *Zusatz*, vgl. δ ἰησοῦς statt ὁ κύριος in D und einigen min *Ebenso auch f nur Iesus*. — 19. twans siponje] τινὰς

ἔξεληλύθατε ἰδεῖν; προφήτην; ναὶ λέγω ὑμῖν, καὶ περιεσσότερον προφήτου. 27 οὗτός ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἀγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάζει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 28 λέγω γὰρ ὑμῖν, μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν προφήτης Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδεὶς ἐστίν· ὁ δὲ μικρότερος ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ μείζων αὐτοῦ ἐστίν. 29 καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἀκούσας καὶ οἱ τελῶναι ἐδικαίωσαν τὸν θεόν, βαπτισθέντες τὸ βάπτισμα Ἰωάννου· 30 οἱ δὲ Φαρισαῖοι καὶ οἱ νομικοὶ τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ ἠθέτησαν εἰς ἑαυτούς, μὴ βαπτισθέντες ὑπ' αὐτοῦ. 31 τίνοι οὖν ὁμοιώσω τοὺς ἀνθρώπους τῆς γενεᾶς ταύτης, καὶ τίνοι εἰσὶν ὅμοιοι; 32 ὅμοιοί εἰσιν παιδίοις τοῖς ἐν ἀγορᾷ καθημένοις καὶ προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις καὶ λέγουσιν· ἡλόησαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὤρχησασθε, ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκλαύσατε. 33 ἐλήλυθεν γὰρ Ἰωάννης ὁ βαπτιστής μήτε ἄρτον ἐσθίων μήτε οἶνον πίνων, καὶ λέγετε· δαιμόνιον ἔχει. 34 ἐλήλυθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγετε· ἰδοὺ ἀνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, φίλος τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν. 35 καὶ ἐδικαιώθη ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς πάντων. 36 ἡρώτα δέ τις αὐτὸν τῶν Φαρισαίων ἵνα φάγῃ μετ' αὐτοῦ· καὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ Φαρισαίου ἀνεκλίθη. 37 καὶ ἰδοὺ γυνὴ ἐν τῇ πόλει ἦτις ἦν ἁμαρτωλὸς, καὶ ἐπιγνοῦσα ὅτι ἀνάκειται ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου, κομίσασα ἀλάβαστρον μύρου 38 καὶ στάσα παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ ὀπίσω κλαίουσα, ἤρξατο βρέχειν τοὺς πόδας αὐτοῦ τοῖς δακρυσιν καὶ ταῖς θριξίν τῆς κεφαλῆς αὐτῆς ἐξέμασцен καὶ κατεφύλει τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ ἤλειφεν τῷ μύρῳ. 39 ἰδὼν δὲ ὁ Φαρισαῖος ὁ καλέσας αὐτὸν εἶπεν ἐν ἑαυτῷ λέγων· οὗτος εἰ ἦν προφήτης, ἐγίνωσκεν ἂν τίς καὶ ποταπὴ ἡ γυνὴ ἥτις ἀπτεται αὐτοῦ, ὅτι ἁμαρτωλὸς ἐστίν. 40 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν πρὸς αὐτόν· Σίμων, ἔχω σοί τι εἰπεῖν, ὁ δὲ φησιν· διδάσκαλε, εἰπέ. 41 δύο χρεοφιλῆται ἦσαν δανειστῇ τινί· ὁ εἷς ὠφείλεν δηνάρια πεντακόσια, ὁ δὲ ἕτερος πενήκοντα. 42 μὴ ἐχόντων δὲ αὐτῶν ἀποδοῦναι, ἀμφοτέροις ἐχαρίσατο. τίς οὖν αὐτῶν, εἶπέ, πλεῖον αὐτόν ἀγαπήσει; 43 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Σίμων εἶπεν· ὑπολαμβάνω ὅτι ὁ πλεῖον ἐχαρίσατο. ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ὀρθῶς ἔκρινας. 44 καὶ στραφείς πρὸς τὴν γυναῖκα τῷ Σίμωνι ἔφη· βλέπεις ταύτην τὴν γυναῖκα; εἰσῆλθόν σου εἰς τὴν οἰκίαν, ὕδωρ μοι ἐπὶ

VII, 37. καὶ ἐπιγνοῦσα] FSVΠ, ἐπιγνοῦσα EGHUA it vg. — 44. μοι ἐπὶ τοὺς πόδας μου] *Verschmelzung zweier Lesarten*: a) μοι ἐπὶ (τοὺς) πόδας BX *mihi ad pedes* e und b) ἐπὶ τοὺς πόδας μου *K bcf^g vg.

dankt. Vgl. e: *ad Petrum dixit illi* (c: *dixit Simoni*: *Simon usw.*). Nach got schreibt f: *Iesus dixit ad Petrum*. — 42. ἡαῖρο usgebeina] vgl. 'unde redderent' it vg. — 44. qab du Seimona] *Stellung wie* it vg (vgl. auch D: εἶπεν τῷ Σίμωνι).

praufetu? jai, qīpa izwis, jah mais praufetu. 27 sa ist, bi ꝑanei gamelid ist: sai, ik insandja āggilu meinana faura andwairþja þei-
namma, saei gamanweid wig þeinana faura þus. 28 qīpa allis izwis.
maiza in baurim qinono praufetus Iohanne ꝑamma daupjandin
ainshun nist; iþ sa minniza [imma] in þindangardjai gudis maiza
imma ist. 29 jah alla managei gahausjandeī jah motarjos garaihtana
domidedun guþ, uftaupidai daupeinai Iohannis. 30 iþ Fareisaieis
jah witodafastjos runa gudis fraqēpun ana sik, ni daupidai fram
imma. 31 hœ nu galeiko þans mans þis kunjis, jah hœ sijaina ga-
leikai? 32 galeikai sind barnam þaim in garunsai sitandam jah
wopjandam seina misso jah qīpandam: swiglodedum izwis jah ni
plinsideduþ, gaunodedum izwis jan-ni gaigrotnþ. 33 urrann raihtis
Iohannes sa daupjande, nih hlaif matjands nih wein drigkands, jah
qīþiþ: unhulþon habaiþ. 34 urrann sunus mans matjands jah
drigkands, jah qīþiþ: sai, manna afetja jah weindrugkja, frijonde
motarje jah frawaurhtaize. 35 jah gasunjoda warþ handugei fram
barnam seinaim allaim. 36 baþ þan ina sums Fareisaie ei mati-
dedi miþ imma; jah atgaggands in gard þis Fareisaiaus anakum-
bida. 37 þaruh sai, qino in þizai baurg, sei was frawaurhta, jah
ufkunnandeī þateī anakumbida in razna þis Fareisaiaus, briggandeī
alabalstraun balsanis 38 jah standandeī faura fotum is aftaro
gretandeī, dugann natjan fotuns is tagram jah skufta haubidīs
seinis biewarþ jah kukida fotum is jah gasalboda ꝑamma balsana.
39 gasailþands þan sa Fareisaiaus, saei haihait ina, rodida sis ains
qīpands: sa iþ wesi praufetus, ufkunþedi þan, hœ jah hœleika so
qino sei tekiþ imma, þateī frawaurhta ist. 40 jah andhafjands Iesus
qaþ du Paitrau: Seimon, skal þus hœ qīþan. iþ is qaþ: laisari,
qīþ! 41 twai dulgis skulans wesun dulgahaitjin sumamma; ains
skulda skatte fimf hunda, iþ anþar fimf tiguns. 42 ni habandam
þan < im > hœþro usgebeina, baim fragaf. hœþar nu þize, qīþ,
mais ina frijod? 43 andhafjands þan Seimon qaþ: þana gawenja
þammei managiso fragaf. þaruh is qaþ du imma: raihtaba stauides.
44 jah gawandjands sik du þizai qinon qaþ du Seimona: gasailþeis

VII, 26. [praufetu?] CA für praufetan. — 30. ana] GL. Bern-
hardt, and 'sine dubio' CA. — 32. gaunodedum] Randglosse: hufum.
— 38. gretandeī] CA für gretandeī.

VII, 28. minniza imma] das sinnlose imma wohl nach maiza
imma hinzugefügt, vgl. D: μικρότερος αὐτοῦ. — 36. baþ þan ina sums
Fareisaie] vgl. zur Wortstellung L 18,18, auch J 9,16. Die gleiche
Umstellung in it vg (D). — 40. Paitrau] für αὐτόν, wohl aus einem
Lektionar eingedrungen, wo es einer Verwechslung sein Dasein ver-

τοὺς πόδας μου οὐκ ἔδωκας· αὕτη δὲ τοῖς δάκρυσιν ἔβρεξέν μου τοὺς πόδας καὶ ταῖς θρῖξιν αὐτῆς ἐξέμαξεν. 45 φίλημά μοι οὐκ ἔδωκας, αὕτη δὲ ἀφ' ἧς εἰσῆλθον οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα μου τοὺς πόδας. 46 ἐλαίῳ τὴν κεφαλὴν μου οὐκ ἤλειψας, αὕτη δὲ μύρῳ ἤλειψεν τοὺς πόδας μου. 47 οὐ χάριν, λέγω σοι, ἀφένονται αἱ ἁμαρτίαι αὐτῆς αἱ πολλαί, ὅτι ἡγάπησεν πολὺ· ψὶ δὲ ὀλίγον ἀφίεται, ὀλίγον ἀγαπᾷ. 48 εἶπεν δὲ αὕτῃ· ἀφένονται σοι αἱ ἁμαρτίαι. 49 καὶ ἤρξαντο οἱ συνανακείμενοι λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· τίς οὗτός ἐστιν, ὃς καὶ ἁμαρτίας ἀφίησιν; 50 εἶπεν δὲ πρὸς τὴν γυναῖκα· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε, πορεύου εἰς εἰρήνην.

VIII.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν τῇ καθεξῆς καὶ αὐτὸς διώδευεν κατὰ πόλιν καὶ κώμην κηρύσσων καὶ εὐαγγελιζόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, καὶ οἱ δώδεκα σὺν αὐτῷ, 2 καὶ γυναῖκές τινες αἱ ἦσαν τεθεραπευμένα ἀπὸ πνευμάτων πονηρῶν καὶ ἀσθενειῶν, Μαρία ἡ καλουμένη Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς δαιμόνια ἐπτά ἐξεληλύθει, 3 καὶ Ἰωάννα γυνὴ Χουζᾶ ἐπιτρόπου Ἡρώδου καὶ Κουσάννα καὶ ἕτεραι πολλαί, αἵτινες διηκόνουν αὐτοῖς ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων αὐταῖς. 4 συνιόντος δὲ ὄχλου πολλοῦ καὶ τῶν κατὰ πόλιν ἐπιπορευομένων πρὸς αὐτόν, εἶπεν διὰ παραβολῆς. 5 ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι τὸν σπόρον ἑαυτοῦ. καὶ ἐν τῇ στείρειν αὐτόν ὁ μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδὸν καὶ κατεπατήθη, καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατέφαγεν αὐτό· 6 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐπὶ τὴν πέτραν καὶ φυὲν ἐξηράνθη διὰ τὸ μὴ ἔχειν ἱκμάδα. 7 καὶ ἕτερον ἔπεσεν ἐν μέσῳ τῶν ἀκανθῶν, καὶ συμφυεῖσαι αἱ ἀκανθαὶ ἀπέπνιξαν αὐτό· 8 καὶ ἕτερον ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν καρπὸν ἑκατονταπλασίονα. ταῦτα λέγων ἐφώνει· ὁ ἔχων ὦτα ἀκοῦειν ἀκούετω. 9 ἐπηρώτων δὲ αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ λέγοντες τίς εἴη ἡ παραβολὴ αὕτη. 10 ὁ δὲ εἶπεν· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὰ μυστήρια τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. τοῖς δὲ λοιποῖς ἐν παραβολαῖς, ἵνα βλέποντες μὴ βλέπωσιν καὶ ἀκούοντες μὴ συνιῶσιν. 11 ἔστιν δὲ αὕτη ἡ παραβολὴ· ὁ σπόρος ἐστὶν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. 12 οἱ δὲ παρὰ τὴν ὁδὸν εἰσιν οἱ ἀκούοντες, εἴτα ἔρχεται ὁ διάβολος καὶ αἶρει τὸν λόγον ἀπὸ τῆς καρδίας αὐτῶν, ἵνα μὴ

VII, 44. θρῖξ[iv] SinABDIKLPXΞΠ it vg, θρῖξιν τῆς κεφαλῆς *K. — VIII, 5. ἑαυτοῦ] SV, αὐτοῦ EFGHUAΠ. — 8. καὶ ἔφυεν καὶ ἐποίησεν] Sin* (ähnlich DL) et fructificavit (f: germinavit) et fecit ef. καὶ φυὲν ἐποίησεν *K.

VII, 44. tagram seinaim] vgl. bcfq (D): lacrimis suis. — 48. þus fraurahteis þeinos] þus nach L 5,23. — 50. iþ is] is Zusatz nach Mc 5,34. Nach got schreibt f: ipse autem. — VIII, 1. afar þata] in den Text gedrungene Glosse zu biþe. — 2. us þizaiei] vgl. 'ex qua' acef (D). — 4. gaqumansaim þan hiuamam] Plural nach M 13,2.

bo qinon? atgaggandin in gard þeinana wato mis ana fotuns meinans ni gäst; iþ is tagram seinaim ganatida meinans fotuns jah skufta seinamma biswarb. 45 ni kukides mis; iþ ei, fram þammei inn-atiddja, ni swaif bikukjan fotuns meinans. 46 alewa haubid meinata ni salbodes; iþ si balsana gasalboda fotuns meinans. 47 in þizei qíþa þus: aſetanda frawaurhteis isos þos managons, unte frijoda ſilu; iþ þammei leitil fraletada, leitil frijod. 48 qaþuh þan du isai: aſetanda þus frawaurhteis þeinos. 49 jah dugunnun þai miþanakumbjandans qíþan in sis ſilbam: hvas sa iſt ſaei < jah > frawaurhtins aſetai? 50 iþ is qaþ þan du þizei qinon: galaubeins þeina gasaſida þuk, gagg in gawairþi.

VIII.

1 Jah warþ biþe [aſar þata], ei jah is wratoda and baurgs jah haimos merjands jah wailaspillonde þiudangardja gudis, jah þai twaliþ miþ imma, 2 jah qinons þozei weesun galeikinodos ahmane ubilaize jah sauhte, jah Marja ſei haitana was Magdalene, us þizaiei usiddjedun unhulþons sibun, 3 jah Iohanna, qens Kusine, fauragaggjins Herodes, jah Susanna jah anþaros managos, þozei andbahtededun im us aiginam seinaim. 4 gaqumanaim þan hiumam managaim jah þaim þaiei us baurgim gaiddjedun du imma, qaþ þairh gajukon: 5 urrann ſaiands du ſaian fraiwa seinamma; jah miþþanei ſaiſo, ſum gadrans faur wig jah gatrudan warþ, jah fuglos himinis fretun þata. 6 jah anþar gadrans ana ſtaina jah uſkijanata gapaurſnoda, in þizei ni habaida qrammipa. 7 jah ſum gadrans in midumai þaurniwe, jah miþuskeinandans þai þaurnjus aſhwapededun þata. 8 jah anþar gadrans ana airþai godai jah uſkeinoda jah tawida akran taihuntaihundfalþ. þata þan qíþands ufwopida: ſaei habai auſona du hausjan, gahausjai. 9 frehun þan ina ſiponjos is qíþandans, hwa ſijai ſo gajuko. 10 iþ is qaþ: izwis atgiban iſt kunnan runos þiudinaseaus gudis; iþ þaim anþaraim in gajukom, ei ſailvandans ni gasailwaina, jah gahausjandans ni fraþjaina. 11 aþþan þata iſt ſo gajuko: þata fraiw iſt waurd gudis. 12 iþ þai wiþra wig ſind þai hausjandans; þaþroh qimiþ diabulus jah unimiþ þata waurd af hairtin ize, ei galaubjandans ni gani-

VIII, 2. galeikinodos] CA für galekinodos. — 3. fauragaggjins] gagjins CA. — andbahtededun] CA für andbahtidedun. — 4. hiumam] CA für hiummam, vgl. L 6,17. — 10. gahausjandans] CA, wohl für hausjandans; denn dieses entspricht dem griech. ἀκούοντες und wird durch Mc 4,12 bestätigt. Doch ist an sich auch das Perfektiv möglich, vgl. PBB. 15,83.

πιστεύσαντες σωθῶσιν. 13 οἱ δὲ ἐπὶ τῆς πέτρας, οἱ ὅταν ἀκούωσιν, μετὰ χαρᾶς δέχονται τὸν λόγον, καὶ οὗτοι ῥίζαν οὐκ ἔχουσιν, οἱ πρὸς καιρὸν πιστεύουσιν καὶ ἐν καιρῷ πειρασμοῦ ἀφίστανται. 14 τὸ δὲ εἰς τὰς ἀκάνθας πεσόν, οὗτοί εἰσιν οἱ ἀκούσαντες, καὶ ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλοῦτου καὶ ἡδονῶν τοῦ βίου πορευόμενοι συμπνίγονται καὶ οὐ τελεσφοροῦσιν. 15 τὸ δὲ ἐν τῇ καλῇ γῇ, οὗτοί εἰσιν οἵτινες ἐν καρδίᾳ καλῇ καὶ ἀγαθῇ ἀκούσαντες τὸν λόγον κατέχουσιν καὶ καρποφοροῦσιν ἐν ὑπομονῇ. 16 οὐδεὶς δὲ λύχνον ἄσας καλύπτει αὐτὸν σκεύει ἢ ὑποκάτω κλίνης τίθῃσιν, ἀλλ' ἐπὶ λυχνίας ἐπιτίθῃσιν, ἵνα οἱ εἰσπορευόμενοι βλέπωσι τὸ φῶς. 17 οὐ γὰρ ἐστὶν κρυπτόν ὃ οὐ φανερόν γενήσεται, οὐδὲ ἀπόκρυφον ὃ οὐ γνωσθήσεται καὶ εἰς φανερόν ἔλθῃ. 18 βλέπετε οὖν πῶς ἀκούετε· ὅς γάρ ἐάν ἔξη, δοθήσεται αὐτῷ, καὶ ὅς ἂν μὴ ἔξη, καὶ ὃ δοκεῖ ἔχειν, ἀρθθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 19 παρεγένοντο δὲ πρὸς αὐτὸν ἡ μήτηρ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οὐκ ἠδύναντο συντυχεῖν αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον. 20 καὶ ἀπηγγέλη αὐτῷ ὅτι ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοὶ σου ἐστήκασιν ἔξω ἰδεῖν σε θέλοντες. 21 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν πρὸς αὐτούς· μήτηρ μου καὶ ἀδελφοὶ μου οὗτοί εἰσιν, οἱ τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἀκούοντες καὶ ποιοῦντες. 22 ἐγένετο δὲ ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν καὶ αὐτὸς ἐνέβη εἰς πλοῖον καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης· καὶ ἀνήχθησαν. 23 πλεόντων δὲ αὐτῶν ἀφύπνωσεν. καὶ κατέβη λαῖλαψ ἀνέμου εἰς τὴν λίμνην, καὶ συνεπληροῦντο καὶ ἐκινδύνεον. 24 προσελθόντες δὲ διήγειραν αὐτὸν λέγοντες· ἐπιτάτα, ἀπολλύμεθα. ὁ δὲ ἐγερθεὶς ἐπετίμησεν τῷ ἀνέμῳ καὶ τῷ κλύδωνι τοῦ ὕδατος· καὶ ἐπαύσαντο, καὶ ἐγένετο γαλήνη. 25 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ποῦ ἐστὶν ἡ πίστις ὑμῶν; φοβηθέντες δὲ ἐθαύμασαν, λέγοντες πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ τοῖς ἀνέμοις ἐπιτάσσει καὶ τῷ ὕδατι, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 26 καὶ κατέπλευσαν εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν, ἥτις ἐστὶν ἀντίπερα τῆς Γαλιλαίας. 27 ἔξελθόντι δὲ αὐτῷ ἐπὶ τὴν γῆν ὑπήντησεν αὐτῷ ἀνὴρ τις ἐκ τῆς πόλεως, ὃς εἶχεν δαιμόνια ἐκ χρόνων ἱκανῶν καὶ ἰμάτιον οὐκ ἐνεδιδύσκετο καὶ ἐν οἰκίᾳ οὐκ ἔμενεν, ἀλλ' ἐν τοῖς μνημασιν. 28 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀνακρᾶσας προσέπεσεν αὐτῷ καὶ φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ, υἱὲ

VIII, 20. αὐτῷ] SinBDLΔΞ Bas. it vg, αὐτῷ λεγόντων *K. — δι] SinDLX Bas. abcœff²g¹lq, *fehlt* *K vg. — 21. ποιοῦντες] SinABDLΔΞΠ Bas. it vg, ποιοῦντες αὐτόν *K. — 22. ἐγένετο δέ] UΠ it vg, καὶ ἐγένετο *K. — 24. ἐπιτάτα] Sin^aXΓ it pler. vg, ἐπιτάτα ἐπιτάτα *K.

haben; doch kann auch unter dem Einfluß der Nachbarsätze ein ursprüngliches *ἦαι* *nachträglich in* *ἦαιε* *verändert worden sein, worauf* *jah vor* *af saurgom* *hinzudeuten scheint.* — 25. *ἦας* *sia* *sa*] *nach dem Muster der häufigen Formel: τίς ἐστιν...* *Die Wendung* *τίς ἦρα οὗτός ἐστιν* *ist genau übertragen* *Mc 4,41.*

saina. 13 iþ þai ana þamma staina, ize þan hausjand, miþ faheidai andnimand þata waurd, jah þai waurtins ni haband, þaiei du mela galaubjand jah in mela fraistubnjos afstandand. 14 iþ þata in þaurnuns gadriusando þai sind þaiei gahausjandans jah af saurgom jah gabein jah gabaurjoþum þizos libainais gaggandans aftrapnand jah ni gawrisqand. 15 iþ þata ana þizai godon airþai þai sind þai ize in hairtin godamma jah seljamma gahausjandans þata waurd gahaband jah akran bairand in þulainai. 16 aþþan ni manna lukarn tandjands dishuljiþ ita kasa aiþþau uf ligr [ga]satjiþ, ak ana lukarnastapiþ <ga>satjiþ, ei þai inngaggandans sailhaina liuhad. 17 ni auk ist analaugn, þatei swikunþ ni wairþai, nih fulgin, þatei ni gakunnaidau jah in swekunþamma qimai. 18 sailþiþ nu haiwa hausiþ; unte saei habaiþ, gibada imma, jah saei ni habaiþ, jah þatei þugkeiþ haban, afnimada af imma. 19 atiddjedun þan du imma aiþei jah broþrjus is jah ni mahtedun andqiþan imma faura managein. 20 jah gataihan warþ imma þatei aiþei þeina jah broþrjus þeinai standand uta gasaiþvan þuk gairnjandona. 21 iþ is andhafjands qaþ du im: aiþei meina jah broþrjus meinai þai sind, þai waurd gudis gahausjandans jah taujandans. 22 warþ þan in ainamma þize dage, jah is galaiþ in skip jah siponjos is, jah qaþ du im: galeiþam hindar þana marisaiw! jah galiþun. 23 þaruh þan swe fari-dedun, anasaislep; jah atiddja skura windis in þana marisaiw, jah gafullnodedun jah birekjai waurþun. 24 duatgaggandans þan urraisidedun ina qiþandans: talzjand, fraqistnam! iþ is urreisands gasok winda jah þamma wega watins; jah anaslawaidedun jah warþ wis. 25 qaþ þan du im: hvar ist galaubeins iswara? ogandans þan sildaleikidedun qiþandans du sis misso: hvas siai sa, ei jah windan faurbiudiþ jah watnam, jah ufhausjand imma? 26 jah atfaridedun in gawi Gaddarene, þatei ist wiþrawairþ Galeilaia. 27 usgaggandin þan imma ana airþa, gamotida imma wair sums us baurg saei habaida unhulþons mela lagga jah wastjom ni gawasipþ was jah in garda ni gawas, ak in hlaiwasnom. 28 gasaiþvands þan Iesu jah ufþropjands draus du imma jah stibnai mikilai qaþ: hwa mis jah þus, Iesu, sunau gudis hauhistins? bidja þuk, ni balwjais mis.

VIII, 13. 15. ize] CA für izei. — 13. faheidai] CA für fahedai.
 — 16. gasatjiþ — satjiþ] CA, ga- ist an die falsche Stelle geraten,
 ελ. ῥήσιν — ἐκρίθησιν. — 17. swekunþamma] CA für swikunþamma.
 — 23. anasaislep] anasaisleip CA, doch ist i² getilgt. — 27. unhul-
 þons] Randglosse: skohsla.

VIII, 14. þaiei] der Übersetzer scheint es als Relativ aufgefaßt zu

τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; δέομαί σου, μή με βασανίσῃς. 29 παρήγγελλεν γάρ τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ ἔξελθεῖν ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου· πολλοῖς γάρ χρόνοι συνηρπάκει αὐτόν, καὶ ἐδεσμεῖτο ἀλύσειν καὶ πέδαις φυλασ-
 κόμενος, καὶ διαρρήκων τὰ δεσμὰ ἠλαύνετο ὑπὸ τοῦ δαίμονος εἰς τὰς ἐρήμους. 30 ἐπρωῶτησεν δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· τί σοί ἐστιν ὄνομα; ὁ δὲ εἶπεν· λεγεὼν, ὅτι δαιμόνια πολλά εἰσῆλθεν εἰς αὐτόν. 31 καὶ παρεκάλει αὐτόν ἵνα μὴ ἐπιτάξῃ αὐτοῖς εἰς τὴν ἄβυσσον ἀπελθεῖν. 32 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων ἱκανῶν βοσκομένων· ἐν τῷ ὄρει· καὶ παρεκάλουν αὐτόν ἵνα ἐπιτρέψῃ αὐτοῖς εἰς ἐκείνους εἰσελθεῖν· καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς. 33 ἔξελθόντα δὲ τὰ δαιμόνια ἀπὸ τοῦ ἀνθρώπου εἰσῆλθον εἰς τοὺς χοί-
 ρους, καὶ ὤρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν λίμνην καὶ ἀπε-
 πνίγη. 34 ἰδόντες δὲ οἱ βόσκοντες τὸ γεγενημένον ἔφυγον καὶ ἀπήγ-
 γειλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς. 35 ἔξηλθον δὲ ἰδεῖν τὸ
 γεγονός καὶ ἦλθον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ εὗρον καθήμενον τὸν ἀνθρω-
 πον, ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, ἱματισμένον καὶ σωφρονοῦντα παρὰ
 τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ, καὶ ἐφοβήθησαν. 36 ἀπήγγειλαν δὲ αὐτοῖς καὶ
 οἱ ἰδόντες πῶς ἐσώθη ὁ δαιμονισθεὶς. 37 καὶ ἠρώτησεν αὐτόν ἅπαν τὸ
 πλῆθος τῆς περιχώρου τῶν Γαδαρηνῶν ἀπελθεῖν ἀπ' αὐτῶν, ὅτι φόβῳ
 μεγάλῳ συνέχοντο. αὐτὸς δὲ ἐμβὰς εἰς τὸ πλοῖον ὑπέστρεψεν. 38 ἐδέετο
 δὲ αὐτοῦ ὁ ἀνὴρ ἀφ' οὗ τὰ δαιμόνια ἔξεληλύθει, εἶναι σὺν αὐτῷ· ἀπέ-
 λυцен δὲ αὐτόν ὁ Ἰησοῦς λέγων· 39 ὑπόστρεφε εἰς τὸν οἶκόν σου καὶ
 διηγοῦ ὅσα ἐποίησέν σοι ὁ θεός. καὶ ἀπῆλθεν, καθ' ὅλην τὴν πόλιν
 κηρύττων ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς. 40 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ὑποστρέ-
 ψαι τὸν Ἰησοῦν ἀπεδέξατο αὐτόν ὁ ὄχλος· ἦσαν γάρ πάντες προσδο-
 κῶντες αὐτόν. 41 καὶ ἰδοὺ ἦλθεν ἀνὴρ ᾧ ὄνομα Ἰάειρος, καὶ αὐτὸς
 ἄρχων τῆς συναγωγῆς ὑπῆρχεν· καὶ πεσὼν παρὰ τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ
 παρεκάλει αὐτόν εἰσελθεῖν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, 42 ὅτι θυγάτηρ μονο-
 γενῆς ἦν αὐτῷ ὡς ἐτῶν δώδεκα, καὶ αὕτη ἀπέθνησκειν. ἐν δὲ τῷ ὑπά-
 γειν αὐτόν οἱ ὄχλοι συνέπνιγον αὐτόν. 43 καὶ γυνὴ οὖσα ἐν ρύσει
 αἵματος ἀπὸ ἐτῶν δώδεκα, ἥτις ἰατροῖς προσαναλώσασα ὅλον τὸν βίον
 αὐτῆς οὐκ ἴσχυεν ὑπ' οὐδενὸς θεραπευθῆναι, 44 προσελθοῦσα ὀπισθεν
 ἤψατο τοῦ κραπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ, καὶ παραχρῆμα ἔστη ἡ ρύσις
 τοῦ αἵματος αὐτῆς. 45 καὶ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· τίς ὁ ἀψάμενός μου;
 ἀρνούμενων δὲ πάντων εἶπεν ὁ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ· ἐπιστάτα, οἱ
 ὄχλοι συνέχουσιν σε καὶ ἀποθλίβουσιν καὶ λέγεις· τίς ὁ ἀψάμενός μου;
 46 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἤψατό μου τις, ἐγὼ γάρ ἔγνω δύναιμι ἔξελ-

VIII, 34. τὸ γεγενημένον] *K, τὸ γεγονός UΠ. — 38. τὰ δαιμόνια
 ἔξεληλύθει] CRX it pler. vg, ἔξεληλύθει τὰ δαιμόνια *K. — 43. αὐτῆς]
 CX it vg (*nach Mc 5,26*), *fehlt* *K.

für is d. i. Iesum. In V. 46 hat jedoch auch a nur: qui dixit, D: ὁ
 δὲ εἶπεν.

29 unte anabaud ahmin þamma unhrainjin usgaggan af þamma mann; manag auk mel frawalw ina, jah bundans was eisarnabandjom jah fotubandjom fastaiþs was, jah dishniupands þos bandjos draibiþs was fram þamma unhulþin ana auþidos. 30 frah þan ina Iesus qiþands: hva ist namo þein? þaruh qaþ: harjis; unte unhulþons managos galiþun in ina. 31 jah bad ina ei ni anabudi im in afgrundipa galeiþan. 32 wasuþ-þan jainar hairda sweine managaize haldanaize in þamma fairgunja; jah bedun ina ei uslaubidedi im in þo galeiþan. jah uslaubida im. 33 usgaggandans þan suns þai unhulþans af þamma mann galiþun in þo sweina, jah rann sa wriþus and driuson in þana marisaiw jah afþapnodedun. 34 gasailvandans þan þai haldandans þata waurþano gaþlahun jah gataihun in baurg jah in weihsa. 35 usiddjedun þan sailþan þata waurþano jah qemun at Iesua jah bigetun sitandan þana mannan af þammei unhulþons usiddjedun, gawasidana jah fraþjandan faura fotum Iesus, jah ohtedun. 36 gataihun þan im jah þai gasailvandans hwiwa ganas sa daimonareis. 37 jah bedun ina allai gaujans þise Gaddarene galeiþan fairra sis, unte agisa mikilamma dishabaidai wesun. iþ is galeiþands in skip gawandida sik. 38 baþ þan ina sa wair af þammei þos unhulþons usiddjedun, ei wesi miþ imma; fralailot þan ina Iesus qiþands: 39 gawandei þuk du garda þeinamma jah uspillot hwan flū gatawida þus guþ. jah galaiþ and baurg alla merjands hwan flū gatawida imma Iesus. 40 warþ þan, miþþanei gawandida sik Iesus, andnam ina managei; wesun auk allai beidandans is. 41 jah sai, qam wair þisei namo Iaeirus, sah fauramapleis swnogais was, jah driusands faura fotum Iesus bad ina gaggan in gard seinana; 42 unte dauhtar ainoho was imma swe wintriwe twalibe, jah so swalt. miþþanei þan iddja is, manageins þraihun ina. 43 jah qino wisandei in runa bloþis jera twalif, soei in lekjans fraqam allamma aigna seinamma, jah ni mahta was fram ainomehun galeikinson, 44 atgaggandei du aftaro attaitok skanta wastjos is, jah suns gastof sa runs bloþis izos. 45 jah qaþ Iesus: hwas sa tekands mis? laugnjandam þan allaim qaþ Þaitrus jah þai miþ imma: talsjand, manageins bilvairband þuk jah þrei-hand, jah qiþis: hwas sa tekands mis? 46 þaruh is qaþ: taitok mis

VIII, 33. sa wriþus] CA für sa wreþus, vgl. EB. § 22 C. — 42. ainoho] CA; *verschrieben für ainoho?* — 43. ainomehun] CA, *neben regelmäßigem ainummehun*, vgl. EB. § 178 Anm. 1. — galeikinson] CA für galeikinson.

VIII, 30. namo þein] *Stellung des Pronomens wie Mc 5,9.* — 33. suns] *Zusatz nach Mc 5,13, durch Versehen an eine falsche Stelle geraten: er gehört hinter uslaubida im.* — 46. 50. is] CA, *verschrieben*

θοῦσαν ἀπ' ἐμοῦ. 47 ἰδοῦσα δὲ ἡ γυνὴ ὅτι οὐκ ἔλαθεν, τρέμουσα ἤλθεν καὶ προσπεσοῦσα αὐτῷ, δι' ἣν αἰτίαν ἤψατο αὐτοῦ, ἀπήγγειλεν αὐτῷ ἐνώπιον παντός τοῦ λαοῦ, καὶ ὡς ἰδὼν παραχρῆμα. 48 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· θάρσει, θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· πορεύου εἰς εἰρήνην. 49 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχεται τις παρὰ τοῦ ἀρχικυναγώγου λέγων αὐτῷ ὅτι τέθνηκεν ἡ θυγάτηρ σου, μὴ σκύλλε τὸν διδάσκαλον. 50 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀκούσας ἀπεκρίθη αὐτῷ λέγων· μὴ φοβοῦ· μόνον πίστευε, καὶ σωθήσεται. 51 ἔλθων δὲ εἰς τὴν οἰκίαν οὐκ ἀφῆκεν εἰσελθεῖν οὐδέναν, εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ τὸν πατέρα τῆς παιδὸς καὶ τὴν μητέρα. 52 ἔκλειον δὲ πάντες καὶ ἐκόπτοντο αὐτήν. ὁ δὲ εἶπεν· μὴ κλαίετε· οὐ γὰρ ἀπέθανεν, ἀλλὰ καθεύδει. 53 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ ἰδόντες ὅτι ἀπέθανεν. 54 αὐτὸς δὲ ἐκβαλὼν πάντας ἔξω καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς αὐτῆς ἐφώνησεν λέγων· ἡ παῖς, ἐγείρου. 55 καὶ ἐπέστρεψεν τὸ πνεῦμα αὐτῆς, καὶ ἀνέστη παραχρῆμα, καὶ διέταξεν αὐτῇ δοθῆναι φαγεῖν. 56 καὶ ἐξέστησαν οἱ γονεῖς αὐτῆς· ὁ δὲ παρήγγειλεν αὐτοῖς μηδενὶ εἰπεῖν τὸ γεγονός.

IX.

1 Συγκαλεσάμενος δὲ τοὺς δώδεκα ἀποστόλους ἔδωκεν αὐτοῖς δύναμιν καὶ ἐξουσίαν ἐπὶ πάντα τὰ δαιμόνια καὶ νόσους θεραπεύειν. 2 καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς κηρύσσειν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ καὶ ἰᾶσθαι τοὺς ἀσθενοῦντας, 3 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· μηδὲν αἶρετε εἰς τὴν ὁδόν, μήτε ῥάβδους μήτε πήραν μήτε ἄρτον μήτε ἀργύριον, μήτε ἀνὰ δύο χιτῶνας ἔχειν. 4 καὶ εἰς ἣν ἂν οἰκίαν εἰσέλθητε, ἐκεῖ μένετε καὶ ἐκεῖθεν ἐξέρχεσθε. 5 καὶ ὅσοι ἐὰν μὴ δέξωνται ὑμᾶς, ἐξερχόμενοι ἀπὸ τῆς πόλεως ἐκεῖνης καὶ τὸν κονιορτὸν ἀπὸ τῶν ποδῶν ὑμῶν ἀποτινάζετε εἰς μαρτύριον ἐπ' αὐτούς. 6 ἐξερχόμενοι δὲ διήρχοντο κατὰ τὰς κώμας εὐαγγελιζόμενοι καὶ θεραπεύοντες πανταχοῦ. 7 ἤκουσεν δὲ Ἡρώδης ὁ τετράρχης τὰ γενόμενα ὑπ' αὐτοῦ πάντα καὶ διηπόρει διὰ τὸ λέγεσθαι ὑπὸ τινων ὅτι Ἰωάννης ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, 8 ὑπὸ τινων δὲ ὅτι Ἡλίας

VIII, 48. ὁ δὲ Ἰησοῦς] C^{MP}RXL, ὁ δὲ *K it vg. — 51. Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] Sin^{AL}SXA vg, Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον *K rell. it pler. — 52. οὐ γάρ] Sin^{BCD}FLXΔ acff²g¹⁻²lq (M 9,24), οὐκ *K be vg. — 53. ἰδόντες X, εἰδότες *K. — 54. πάντας ἔξω] AKRSUT¹ fq, ἔξω πάντας *K rell. (vgl. Mc 5,40), fehlt Sin^{BD}LX it pler. vg. — IX, 1. ἀποστόλους] Sin^C*LXAΞ acf vg, μαθητὰς αὐτοῦ C²EFHU bff²g¹lq (nach M 10,1), τοὺς δώδεκα ABDKMRSVΓΔΠ (*K). — 7. γενόμενα] AX quae cumque erant facta bff²lq, γίνόμενα *K quae fiebant af vg.

— IX, 2. allans] Zusatz nach M 10,1 (so auch 2 min). — 8. qeβun] Zusatz nach Mc 6,15.

sums; ik auk ufkunþa maht usgaggandein af mis. 47 gasailbandei þan so qino þatei ni galaugnida, reirandei < qam > jah atdriu-sandei du imma, in þizei attaitok imma, gataih imma in andwairþja allaios manageins jah hraiwa gahailnoda suns. 48 iþ Iesus qaþ du isai: þrafstei þuk, dauhtar: galaubeins þeina ganasida þuk; gagg in gawairþja. 49 nauhþan imma rodjandin gaggiþ sums manne fram þis fauramapleis swnagogeis, qiþands du imma þatei gadauþnoda dauhtar þeina; ni draibei þana laisari. 50 iþ is gahausjands and-hof imma qiþands: ni faurhte; þatainei galaubei, jah ganajada. 51 qimands þan in garda ni fralailot alnohun inngaggan, alja Pai-tru jah Iakobu jah Iohannen jah þana attan þizos maujos jah aiþein. 52 gaigrotun þan allai jah faiflokun þo. þaruh qaþ: ni gretiþ, unte ni gaswalt, ak slepiþ. 53 jah bihlohun ina gasailbandans þatei gaswalt. 54 þanuh is usdreibands allans ut jah fairgreipands handu izos wopida qiþands: mawi, urreis! 55 jah gawandida ahman izos, jah ustof suns. jah anabaud isai giban mat. 56 jah usgeisnodedun sadrein izos; iþ is faurbaud im ei mann ni qiþeina þata waurþano.

IX.

1 Gahaitands þan þans twalif apaustauluns atgaf im maht jah waldufni ufar allaim unhulþom jah sauhtins gahailjan. 2 jah in-sandida ins merjan þindangardja gudis jah gahailjan allans þans unhailans. 3 jah qaþ du im: ni waiht nimaiþ in wig; nih waluns nih matibalg nih hlaib nih skattans, nih þan tweihtnos paidos haban. 4 jah in þanei gard gaggaiþ, þar saljiþ jah þaþroh usgaggaiþ. 5 jah swa managai swe ni andnimaina izwis, usgaggandans us þizai bearg jainai jah mulda af fotum izwaraim afhrijsaiþ du weitwodipai ana ins. 6 usgaggandans þan þairhiddjedun and haimos wailamer-jandans jah leikinondans and all. 7 gahausida þan Herodis sa taitrarkes þo waurþanona fram imma alla jah þahta, unte qeþun sumai þatei Iohannes urrais us dauþaim. 8 sumai þan qeþun < þatei > Helias ataugida sik; sumaiuþ-þan þatei praufetus sums

VIII, 49. swnagogeis] CA, swnagoges *Bernhardt*, swnagogais (*wie L 8,41 und J 9,22*) GL. — 55. ustof für usstof. — 56. qiþeina] CA für qeþeina. — IX, 6. leikinondans] CA für lekinondans. — 7. taitrarkes] taitarkes CA. — 8. qeþun þatei] qeþun CA. *Da ror-und nachher das griech. ετι wiedergegeben ist, so kann nur ein Schreib-erreich daran schuld sein, daß es hier fehlt.* — sumaiuþ] CA für das regelmäßige sumaiþ-, vgl. M 26,67.

VIII, 50. is] CA für is, vgl. V. 46. — 55. gawandida ahman] der Übersetzer nahm ἐπέτρπευεν für transitiv und πνευμα für das Objekt.

ἐφάνη, ἄλλων δέ, ὅτι προφήτης εἰς τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 9 καὶ εἶπεν Ἡρώδης· Ἰωάννην ἐγὼ ἀπεκεφάλισα· τίς δέ ἐστιν οὗτος περὶ οὗ ἐγὼ ἀκούω τοιαῦτα; καὶ ἐζήτην ἰδεῖν αὐτόν. 10 καὶ ὑποστρέψαντες οἱ ἀπόστολοι διηγήσαντο αὐτῷ ὅσα ἐποίησαν. καὶ παραλαβὼν αὐτοὺς ὑπεχώρησεν κατ' ἰδίαν εἰς τόπον ἔρημον πόλεως καλουμένης Βηθσαϊδάν. 11 οἱ δὲ ὄχλοι γινόντες ἠκολούθησαν αὐτῷ, καὶ δεξιόμενος αὐτοὺς ἐλάλει αὐτοῖς τὰ περὶ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς χρεῖαν ἔχοντας θεραπείας ἰάτο. 12 ἡ δὲ ἡμέρα ἤρξατο κλίνειν· προσελθόντες δὲ οἱ δώδεκα εἶπον αὐτῷ· ἀπόλυσον τὸν ὄχλον, ἵνα ἀπελθόντες εἰς τὰς κύκλῳ κώμας καὶ τοὺς ἀγροὺς καταλύσωσιν καὶ εὐρωσιν ἐπισιτισμόν, ὅτι ὡδε ἐν ἐρήμῳ τόπῳ ἐσμέν. 13 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς· δότε αὐτοῖς ὑμεῖς φαγεῖν. οἱ δὲ εἶπον· οὐκ εἰσὶν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι καὶ ἰχθύες δύο, εἰ μή τι πορευθέντες ἡμεῖς ἀγοράσωμεν εἰς πάντα τὸν λαὸν τοῦτον βρώματα. 14 ἦσαν γὰρ ὡσεὶ ἄνδρες πεντακισχίλιοι. εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· κατακλίνατε αὐτοὺς κλισίας ἀνὰ πεντήκοντα. 15 καὶ ἐποίησαν οὕτως καὶ ἀνέκλιναν ἅπαντας. 16 λαβὼν δὲ τοὺς πέντε ἄρτους καὶ τοὺς δύο ἰχθῦας, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν εὐλόγησεν αὐτοὺς καὶ κατέκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς παρατιθέναι τῷ ὄχλῳ. 17 καὶ ἔφαγον καὶ ἐχορτάσθησαν πάντες, καὶ ἦρθη τὸ περισσεῦσαν αὐτοῖς, κλασμάτων κόφιοι δώδεκα. 18 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ εἶναι αὐτὸν προσερχόμενον κατὰ μόνας συνήντησαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ ἐπηρώτησεν αὐτοὺς λέγων· τίνα με λέγουσιν οἱ ὄχλοι εἶναι; 19 οἱ δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, ἄλλοι δὲ Ἠλίαν, ἄλλοι δὲ ὅτι προφήτης τις τῶν ἀρχαίων ἀνέστη. 20 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ Πέτρος εἶπεν· τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ. 21 ὁ δὲ ἐπιτιμήσας αὐτοῖς παρήγγειλεν μηδενὶ εἰπεῖν τοῦτο 22 εἰπὼν ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθῆναι. 23 ἔλεγεν δὲ πρὸς πάντας· εἰ τις θέλει ὁπίσω μου ἔλθειν, ἀπαρνησάσθω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν στραυρὸν αὐτοῦ καθ' ἡμέραν καὶ ἀκολουθεῖτω μοι. 24 ὅς γὰρ ἐὰν θέλῃ τὴν ψυχὴν

IX, 10. Βηθσαϊδάν] F^wHSUVA, -dd EGΠ it vg; Βηδc- *Beds-* Sin^cD d. — 11. τὰ περὶ] MU, περὶ *K. — 18. συνήντησαν] B* min 245: *Lesart von* *I (f *nach* got: *occurrerunt*), συνήσαν *K it pler. vg. — μαθηταὶ αὐτοῦ] MU a(f), μαθηταὶ *K. — 23. καθ' ἡμέραν] Sin^aab ABKLMRΞΠ (Chr.) fg^{1,2} vg, *fehlt* *K it pler.

— 13. du imma] *Zusatz nach* M 14,17 Mc 6,37. — *weis gaggandans*] *Stellung wie* abcf^{ff}g^{1,2} vg (D). — 14. *fimf þusundjos waire*] *Stellung von* Mc 6,44. — 18. *wisan þos manageins*] *Stellung wie* it pler. vg: *dicunt esse turbae*. — 20. þu is X. sunus gudis] *nach* M 16,16 Mc 8,29, *vgl.* fl: *tu es Chr. filius dei* (l: *vivi*).

pize airizane usstoþ. 9 jah qaþ Herodes: Iohannau ik haubiþ af-
maimait, iþ hwas ist sa, bi þanei ik hausja swaleik? jah sokida ina
gasailhan. 10 jah gawandjandans sik apaustauleis usspillodedun
imma, swa filu swe gatawidedun. jah andnimands ins afddja sundro
ana staþ auþjana baurge namnidaizos Baidasaiþdan. 11 iþ þos mana-
geins finþandeins laistidedun afar imma, jah andnimands ins rodida
du im þo bi þiudangardja gudis jah þans þarbans leikinassaus ga-
hailida. 12 þanuh dags juþan dugann hneiwan. atgaggandans þan
du imma þai twalif qeþun du imma: fralet þo managein, ei galei-
þandans in þos hisunjane haimos jah weihsa saljaina jah bugjaina
sis matins, unte her in auþjamma stada sium. 13 þanuh qaþ du
im: gib iþ im jus matjan. iþ eis qeþun du imma: nist hindar uns
maizo fimf hlaibam, jah fiskos twai, niba þau þatei weis gaggandans
bugjaina allai þizai manaseidai matins. 14 wesun auk swe fimf
þusundjos waire. qaþ þan du siponjam seinaim: gawaurkeiþ im
anakumbjan kubituns, ana hvarjanoh fimf tiguns. 15 jah gatawidedun
swa jah gatawidedun anakumbjan allans. 16 nimands þan þans fimf
hlaibans jah twans fiskans, insailvands du himina gapiuþida ins jah
gabrak jah gaf siponjam du faurlagjan þizai managein. 17 jah matide-
dun jah sadai waurþun allai; jah ushafan warþ, þatei aflifnoda im
gabruko, tainjons twalif. 18 jah warþ, miþþanei was is bidjands sun-
dro, gamotidedun imma siponjos is, jah frah ins qiþands: hvana mik
qiþand wisan þos manageins? 19 iþ eis andhafjandans qeþun:
Iohannen þana daupjand, anþarai þan Heleian, sumai þan þatei
praufetus sums þize airizane usstoþ. 20 qaþ þan du im: aþþan jus
hvana mik qiþiþ wisan? andhafjands þan Paitrus qaþ: þu is
Xristus, sunus gudis. 21 iþ is þan galvotjands im faurbauf ei mann
ni qiþeina þata; 22 qiþands þatei skal sunus mans manag winnan
jah uskusans fram sinistam wairþan jah gudjam jah bokarjam jah
usqiman jah þridjin daga urreisan. 23 qaþ þan du allaim: jabai
hwas wili afar mis gaggan, afaikai sik silban jah nimai galgan sei-
nana dag hwanoh jah laistjai mik. 24 saei allis wili saiwala seina

IX, 11. leikinassaus] CA für lekinassaus. — 13. manaseidai] CA
für manasedai; i¹ *scheint radiert zu sein.* — manaseidai] *Rand-*
glosse: managein. — 21. qiþeina] CA für qeþeina.

IX, 9. ina gasailhan] *vgl. zur Stellung* bff²1q (D). — 12. juþan]
Zusatz nach Mc 6,35 *M* 14,15; *vgl. fl: dies autem iam, e: iam ubi dies*
coepit declinare. — du imma] *Zusatz nach* *M* 14,17; *vgl. bf: ad eum*
(f nach duodecim discipuli eius). — bugjaina sis matins] *nach* *M* 14,15:
ἀποδύειν ἑαυτοῖς ὀψῳματα *und* Mc 6,36. *f wie got: emant sibi escas.*

αὐτοῦ σώσει, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἕνεκεν ἔμοῦ, οὗτος σώσει αὐτήν. 25 τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος κερδήσας τὸν κόσμον ὅλον, ἑαυτὸν δὲ ἀπολέσας ἢ ζημιωθείς; 26 ὅς γάρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἔμοιους λόγους, τοῦτον ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς καὶ τῶν ἁγίων ἁγγέλων. 27 λέγω δὲ ὑμῖν ἀληθῶς, εἰς τινες τῶν ὧδε ἐστῶτων οἱ οὐ μὴ γεύσονται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσι τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 28 ἐγένοντο δὲ μετὰ τοὺς λόγους τούτους, ὥσπερ ἡμέραι ὀκτὼ, παραλαβὼν Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην ἀνέβη εἰς τὸ ὄρος προσεύεσθαι. 29 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσεύεσθαι αὐτὸν τὸ εἶδος τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἕτερον καὶ ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ λευκὸς ἕξατραπύτων. 30 καὶ ἰδοὺ ἄνδρες δύο συνελθούον αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωϋσῆς καὶ Ἠλίας, 31 οἱ ὁφθέντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ ἣν ἐμελλεν πληροῦν ἐν Ἱερουσαλὴμ. 32 ὁ δὲ Πέτρος καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦσαν βεβαρημένοι θπνῷ· διαγρηγορήσαντες δὲ εἶδον τὴν δόξαν αὐτοῦ καὶ τοὺς δύο ἄνδρας τοὺς συνεστῶτας αὐτῷ. 33 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ εἶπεν Πέτρος πρὸς τὸν Ἰησοῦν· ἐπιστάτα, καλὸν ἐστὶν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν κηνᾶς τρεῖς, μίαν σοὶ καὶ μίαν Μωσέϊ καὶ μίαν Ἠλίᾳ, μὴ εἰδῶς ὃ λέγει. 34 ταῦτα δὲ αὐτοῦ λέγοντος ἐγένετο νεφέλη καὶ ἐπεσκίασεν αὐτούς· ἐφοβήθησαν δὲ ἐν τῷ ἐκείνους εἰσελθεῖν εἰς τὴν νεφέλην. 35 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῆς νεφέλης λέγουσα· οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε. 36 καὶ ἐν τῷ γενέσθαι τὴν φωνὴν εὐρέθη ὁ Ἰησοῦς μόνος. καὶ αὐτοὶ ἐσίγησαν καὶ οὐδενὶ ἀπήγγειλαν ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις οὐδὲν ὧν ἑώρακαν. 37 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ ἑξῆς ἡμέρᾳ κατελθόντων αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους συνήντησεν αὐτῷ ὄχλος πολὺς. 38 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ἀπὸ τοῦ ὄχλου ἀνεβόησεν λέγων· διδάσκαλε, δέομαί σου ἐπιβλέψαι ἐπὶ τὸν υἱόν μου, ὅτι μονογενὴς μοι ἐστίν, 39 καὶ ἰδοὺ πνεῦμα λαμβάνει αὐτὸν καὶ ἑξαίφνης κρᾶζει καὶ σπαράσσει αὐτὸν μετὰ ἁφροῦ καὶ μόγις ἀποχωρεῖ ἀπ' αὐτοῦ συντρίβον αὐτόν. 40 καὶ ἐδεήθη τῶν μαθητῶν σου ἵνα ἐκβάλωσιν αὐτό, καὶ οὐκ ἠδυνήθησαν. 41 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ὦ γενεὰ ἄπιστος καὶ διεστραμμένη, ἕως πότε ἔσομαι πρὸς ὑμᾶς καὶ ἀνέξομαι ὑμῶν; προσά-

IX, 28. ἐγένοντο] P, ἐγένετο *K usio. — παραλαβὼν] Sin^oBH a b ff²g¹l, καὶ παραλ. *K cefg²q vg. — Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην] C^oDLMX^Ξ g¹ vg (nach M 17,1 Mc 9,2), Ἰωάννην καὶ Ἰάκωβον *K abceff²g¹lq. — 38. ἐπιβλέψαι] *K (ἐπιβλέψαι *akzentuieren* GHKPT), ἐπίβλεπον EA it vg. — μοι ἐστίν] SinABCDLX de, ἐστίν μοι] *K bceff²g¹lq vg.

vg. — 26. αἰῶν] nach got auch f: ant. — 31. βᾱ] der Übersetzer faßte oi als Artikel. — 37. in βᾱmma daga] vielleicht beeinflusst von 'per diem' abeff²l (D). — 39. unbrains] Zusatz nach V. 42, vgl. fqr

nasjan, fraqisteiþ izai; aþþan saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina, ganasjiþ þo. 25 Ivo allis þaurfte gataujiþ sis manna, gageigands þo manased alla, iþ sis silbin fraqistjands aiþþau gasleiþjands? 26 saei allis skamaiþ sik meina aiþþau meinaize waurde, þizuh sunns mans skamaid sik, biþe qimiþ in wulþu seinamma jah attins jah þize weihane aggele. 27 qiþuh þan iswis sunja: sind sumai þize her standandane, þaiei ni kausjand dauþau, unte gasailband þiudinassau gудis. 28 waurþun þan afar þo waurda swe dagos ahtau, ganimands Paitru jah Iakobu jah Iohannen usiddja in fairguni bidjan. 29 jah warþ, miþþanei baþ is, siuns andwairþjis is anþara jah gawaseins is hveita skeinande. 30 jah sai, wairos twai miþrodidedun imma, þaiei wesun Moses jah Helias; 31 þai gasaitanans in wulþau qeþun urruns is, þoei skulda usfulljan in Iairusalem. 32 iþ Paitrus jah þai miþ imma wesun kauridai slepa: gawaknandans þan gesehtun wulþu is jah þans twans wairans þans miþstandandans imma. 33 jah warþ, miþþanei afskaiskaidun sik af imma, qaþ Paitrus du Iesua: talzjand, god ist unsis her wisan, jah gawaurkjaima hleiþros þrins, aina þus jah aina Mose jah aina Helijin, ni witands hwa qiþiþ. 34 þata þan imma qiþandin warþ milhma jah ufarskadwida ins; faurhtidedun þan in þammei jainai gemun in þamma milhmin. 35 jah stibna warþ us þamma milhmin qiþande: sa ist sunus meus sa liuba, þamma hausjaiþ. 36 jah miþþanei warþ so stibna, bigitans warþ Iesus ains. jah eis þahaide-dun jah mann ni gataihun in jainaim dagam ni waitht þizei gasehtun. 37 warþ þan in þamma daga, dalaþ atgaggandam im af fairgunja, gamotida imma manageins filu. 38 jah sai, manna us þizai managein ufwopida qiþands: laisari, bidja þuk insailvan du sunu meinamma, unte ainaba mis ist. 39 jah sai, ahma nimiþ ina unhrains jah anaks hropeiþ jah tahjiþ ina miþ hwaþon jah haligaiw aflinniþ af imma gabrikands ina. 40 jah baþ siponjans þeinans ei usdribeina imma, jah ni mahtedun. 41 andhafjands þan Iesus qaþ: o kuni ungalaubjando jah inwindo, und hwa siau at izwis jah þulau

IX, 26. wulþu] CA für wulþau. — aggele CA für aggle. — 27. dauþau] *Dativ, vgl. J 8,52 und EB. § 254 Anm. 3.* — þiudinassau] CA für þiudinassu. — 28. waurþun þan afar] CA, waurþunuþan afar *Salzburg-Wiener Alkuin-Hs.* — 34. gemun in þamma milhmin] *Randglosse:* jah at im in milhmam atgaggandam. *Vgl. et intransibilibus in nubem bflq (Bernhardt).* — 36. miþþanei warþ] warþ miþþanei CA. — 38. sunu] CA für sunau.

IX, 24. ganasjiþ] *ohne oüroc nach M 16,25 Mc 8,35, vgl. acff²g²l*

γαγε τὸν υἱὸν σου ὧδε. 42 ἔτι δὲ προσερχομένου αὐτοῦ ἔρρηξεν αὐτὸν τὸ δαιμόνιον καὶ συνεσπάραξεν· ἐπετίμησεν δὲ ὁ Ἰησοῦς τῇ πνεύματι τῇ ἀκαθάρτῃ, καὶ ἰδὼν τὸν παῖδα καὶ ἀπέδωκεν αὐτὸν τῇ πατρὶ αὐτοῦ. 43 ἐξεπλήττοντο δὲ πάντες ἐπὶ τῇ μεγαλειότητι τοῦ θεοῦ. πάντων δὲ θαυμαζόντων ἐπὶ πᾶσιν οἷς ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητάς αὐτοῦ· 44 θέσθε ὑμεῖς εἰς τὰ ὡτα ὑμῶν τοὺς λόγους τούτους· ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου μέλλει παραδίδοσθαι εἰς χεῖρας ἀνθρώπων. 45 οἱ δὲ ἡγνόουν τὸ ῥῆμα τοῦτο, καὶ ἦν παρακεκαλυμμένον ἀπ' αὐτῶν ἵνα μὴ αἰσθωνται αὐτό, καὶ ἐφοβοῦντο ἐρωτησαί αὐτὸν περὶ τοῦ ῥήματος τούτου. 46 εἰσῆλθεν δὲ διαλογισμὸς ἐν αὐτοῖς, τὸ τίς ἂν εἴη μεῖζων αὐτῶν. 47 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἰδὼν τὸν διαλογισμὸν τῆς καρδίας αὐτῶν, ἐπλαβόμενος παιδίου ἔστησεν αὐτὸ παρ' ἑαυτῷ 48 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὅς ἐάν δέξηται τοῦτο τὸ παιδίον ἐπὶ τῇ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται· καὶ ὅς ἐάν ἐμὲ δέξηται, δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με· ὁ γὰρ μικρότερος ἐν πᾶσιν ὑμῖν ὑπάρχων, οὗτος ἔσται μέγας. 49 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰωάννης εἶπεν· ἐπιστάτα, εἰδομέν τινα ἐπὶ τῇ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν, ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ μεθ' ἡμῶν. 50 καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· μὴ κωλύετε, ὅς γὰρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἔστιν. 51 ἐγένετο δὲ ἐν τῇ συμπληροῦσθαι τὰς ἡμέρας τῆς ἀναλήψεως αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐστήριξεν τοῦ πορεύεσθαι εἰς Ἱερουσαλήμ, 52 καὶ ἀπέστειλεν ἀγγέλους πρὸ προσώπου ἑαυτοῦ. καὶ πορευθέντες εἰσῆλθον εἰς κώμην Σαμαρειτῶν, ὥστε ἐτοιμασαὶ αὐτῷ· 53 καὶ οὐκ ἐδέξαντο αὐτόν, ὅτι τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἦν πορευόμενον εἰς Ἱερουσαλήμ. 54 ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἰδκωβος καὶ Ἰωάννης εἶπον· κύριε, θέλεις εἰπωμεν πῶρ καταβῆναι ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἀναλῶσαι αὐτοῦς, ὡς καὶ Ἡλίας ἐποίησεν; 55 στραφεὶς δὲ ἐπετί-

IX, 47. αὐτό] *K, αὐτόν Λ. — 50. καθ' ὑμῶν ὑπὲρ ὑμῶν] Sin^c.bB CDKLMΞΠ it vg, καθ' ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν *K. — 52. ἑαυτοῦ] EGSVA, αὐτοῦ FHUP. — 54. ἀπό] *K, ἐκ CD Chr. Bas. LXX (got. us = ἀπό und ἐκ).

liche Übersetzung des got. Textes: dixit Petrus: domine quare nos non potuimus eicere eum? ad ille dixit: hoc genus non exiet nisi in orationibus et ieiuniis. Sein 'ille' für Iesus des got. Textes beweist, daß f dort is, nicht is gelesen hat. — 47. gasatida] ohne αὐτό (vgl. ita Mc 9,36) nach ad eff³1q (D). — 50. du im] Plural nach V. 48, vgl. bcq: ad eos (illos). — ni ainshun — namin meinamma] Zusatz, frei nach Mc 9,39; vgl. nemo est enim qui non (fehlt b) faciat virtutem in nomine meo ab cel. Die Quelle der Interpolation ist also it. — 55. du im] Zusatz, wohl durch das unmittelbar vorhergehende im veranlaßt.

izwis? attih þana sunu þeinana hidrei. 42 þaruh nauþþan duat-gaggandin imma, gabrak ina sa unhulþa jah tahida. gabotida þan Iesus ahmin þamma unhrainjin jah gahailida þana magu jah atgaf ina attin is. 43 usfilmans þan waurþun allai ana þisai mikilein gudis. at allaim þan sildaleikjandam bi alla þoei gatawida Iesus [qaþ Paitrus: franja, dulbe weis ni mahtedum usdreiban þamma? iþ Iesus qaþ: þata kuni ni usgaggiþ, nibai in bidom jah in fastubn-ja.] qaþ þan du siponjam seinaim: 44 lagjiþ jus in ausona izwara þo waurda, unte sunus mans skulds ist atgiban in handuns manne. 45 iþ eis ni froþun þamma waurda, jah was gahuliþ faura im, ei ni froþeina imma; jah ohtedun fraihnan ina bi þata waurd. 46 galaiþ þan mitons in ins, þata hwarjis þan ize maiste wesi. 47 iþ Iesus gasailvands þo miton hairtins ize, fairgreipands barn gasatida faura sis 48 jah qaþ du im: salvasuh saei andnimiþ þata barn ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah salvasuh saei mik andnimiþ, andnimiþ þana sandjandan mik; unte sa minnista wiesands in allaim izwis, sa wairþiþ mikils. 49 andhaffands þan Iohannes qaþ: talz-jand, gaselþum sumana ana þeinamma namin usdreibandan unhul-þons jah waridedun imma, unte ni laisteiþ miþ unsis. 50 jah qaþ du im Iesus: ni warjiþ, unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. [ni ainshun auk ist manne, saei ni gawaurkjai maht in namin mei-namma.] 51 warþ þan in þammei usfulnodedun dagos andanumtais is, jah is andwairþi seinata gatulgida du gaggan in Iairusalem. 52 jah insandida airuns faura sis, jah gaggandans galiþun in haim Samareite, swe manwjan imma. 53 jah ni andnemun ina, unte and-wairþi is was gaggando du Iairusalem. 54 gasailvandans þan sipo-njos is Iakobus jah Iohannes qeþun: frauja, wileizu ei qiþaima, fon atgaggai us himina jah fraqimai im, swe jah Heleias gatawida? 55 gawandjands þan gasok im jah qaþ du im: niu wituþ hwis ahmane

IX, 41. hidrei] CA für hidre. — 51. usfulnodedun] CA für us-fulnodedun. — 54. Iakobus] Iakubos CA.

IX, 43. qaþ Paitrus — in fastubnja] *Zusatz, unter Benutzung der Parallelstellen zustande gekommen. Vgl. M 17,19f.: ... ἐπὶ τὸν διὰ τὴν ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς ... und Mc 9,29: τοῦτο τὸ γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἐξελεῖν εἰ μὴ ἐν προ-cυῇ καὶ νηστείᾳ. Vgl. cef²: dixit ei (fehlt e) Petrus: domine quare (propter quid c) nos non potuimus eicere illud (illum eef²). Quibus dixit: quoniam huiusmodi (eiusmodi ff²) orationibus (-ione ff²) et ieiuniis eicitur (-icietur c; eiciuntur et ieiunio ff²). — f gibt eine wört-*

μησεν αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε ποίου πνεύματός ἐστε; 56 ὁ γὰρ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἦλθεν ψυχὰς ἀνθρώπων ἀπολέσαι ἀλλὰ σῶσαι. καὶ ἐπορεύθησαν εἰς ἑτέραν κώμην. 57 ἐγένετο δὲ πορευομένων αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ εἶπέν τις πρὸς αὐτόν· ἀκολουθήσω σοι ὅπου ἂν ἀπέρχῃ, κύριε. 58 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· αἱ ἁλῦπες φωλεοὺς ἔχουσιν καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνώσεις, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνει. 59 εἶπεν δὲ πρὸς ἕτερον· ἀκολούθει μοι. ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἐπίτρεψόν μοι ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι τὸν πατέρα μου. 60 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· ἄφες τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἑαυτῶν νεκρούς, σὺ δὲ ἀπελθὼν διάγγελλε τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 61 εἶπεν δὲ καὶ ἕτερος· ἀκολουθήσω σοι, κύριε· πρῶτον δὲ ἐπίτρεψόν μοι ἀποταῖσθαι τοῖς εἰς τὸν οἶκόν μου. 62 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς· οὐδεὶς ἐμβαλὼν τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπ' ἄροτρον καὶ βλέπων εἰς τὰ ὀπίσω εὐθετὸς ἐστὶν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

X.

1 Μετὰ δὲ ταῦτα ἀνέδειξεν ὁ κύριος καὶ ἑτέρους ἑβδομήκοντα καὶ ἀπέστειλεν αὐτοὺς ἀνὰ δύο πρὸ προσώπου αὐτοῦ εἰς πάσαν πόλιν καὶ τόπον οὗ ἔμελλεν αὐτὸς ἔρχεσθαι. 2 ἔλεγεν οὖν πρὸς αὐτούς· ὁ μὲν θειρισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἔργαται ὀλίγοι. δεήθητε οὖν τοῦ κυρίου τοῦ θειρισμοῦ ὅπως ἐκβάλῃ ἔργατας εἰς τὸν θειρισμὸν αὐτοῦ. 3 ὑπάγετε· ἰδοὺ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων. 4 μὴ βαστάζετε βαλάντιον, μὴ πήραν μηδὲ ὑποδήματα, μηδὲνα κατὰ τὴν ὁδὸν ἀσπάσθητε. 5 εἰς ἣν δ' ἂν οἰκίαν εἰσέρχησθε, πρῶτον λέγετε· εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. 6 καὶ ἐὰν ἦ ἐκεῖ υἱὸς εἰρήνης, ἐπαναπαύσεται ἐπ' αὐτόν ἡ εἰρήνη ὑμῶν. εἰ δὲ μήτε, ἐφ' ὑμᾶς ἀνακάμψει. 7 ἐν αὐτῇ δὲ τῇ οἰκίᾳ μένετε, ἐσθίοντες καὶ πίνοντες τὰ παρ' αὐτῶν· ἅγιος γὰρ ὁ ἔργατης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ ἐστίν. μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν. 8 καὶ εἰς ἣν ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ δέχωνται ὑμᾶς, ἐσθίετε τὰ παρατιθέμενα ὑμῖν. 9 καὶ θεραπεύετε τοὺς ἐν αὐτῇ ἀσθενεῖς καὶ λέγετε αὐτοῖς· ἡγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 10 εἰς ἣν δ' ἂν πόλιν εἰσέρχησθε καὶ μὴ δέχωνται ὑμᾶς, ἐξελεθόντες εἰς τὰς πλατείας αὐτῆς εἶπατε· 11 καὶ τὸν κονιορτόν

IX, 55. καὶ εἶπεν — ἐστέ] *fehlt* SinABCEGHL¹SVXΔΞ g¹l, καὶ εἶπεν· οὐκ οἴδατε οἴου (ποίου Chr. D min) πνεύματός ἐστε DF¹WUΓA abcefg²q vg; ἐστέ ὑμεῖς KMT. — 59. ἀπελθόντι πρῶτον θάψαι] *K, πρῶτον ἀπελθόντι θάψαι SinBD; πρῶτον ἀπελθεῖν καὶ θάψαι ΔKΠ Orig. Bas. abefg¹q vg (*nach M 8,21*). — 62. πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς] SinLXΞ abefg¹⁻²lm vg (*vgl. V. 60*), ὁ Ἰησοῦς πρὸς αὐτόν *K. — X, 4. μηδὲνα] Sin*Λ¹ min 28. 33, καὶ μηδὲνα *K it vg.

neque³ abfg¹⁻²lq vg (desgl. M). — 7. wairhs auk ist] *Stellung von ist wie L 7,4. Vgl. dignus est enim it pler. vg.*

sijuþ? 56 unte sunus mans ni qam saiwalom qietjan, ak nasjan. jah iddjedun in anþara haim. 57 warþ þan gaggandam im in wiga qaþ sums du imma: laistja þuk þishaduh þadei gaggis, frauja. 58 jah qaþ du imma Iesus: fauhons grobos aigun jah fuglos himinis sitlans; iþ sunus mans ni habaiþ hvar haubiþ galagjai. 59 qaþ þan du anþaramma: laistei mik; iþ is qaþ: frauja, uslaubei mis galeiþan faurþis jah usfilhan attan meinana. 60 qaþ þan du imma Iesus: let þans dauþans usfilhan seinans nawins: iþ þu gagg jah gaspillo þiudangardja gudis. 61 qaþ þan jah anþar: laistja þuk, frauja; iþ faurþis uslaubei mis andqiþan þaim þaiei sind in garda meinamma. 62 qaþ þan du imma Iesus: ni manna uslagjands handu seinana hohan jah sailbands aftra, gatils ist in þiudangardja gudis.

X.

1 Afaruþ-þan þata ustaiknida frauja jah anþarans sibuntehund jah insandida ins twans hanzuh faura andwairþja seinamma in all baurge jah stade, þadei munaida is gaggan. 2 qaþuh þan du im: asans managa, iþ waurstwjans fawai; bidjiþ nu frauja asana is ei useatjai waurstwjans in þo asan seinana. 3 gaggiþ, sai ik insandja izwis swe lamba in midumai wulfe. 4 ni bairaiþ þu gagg nih matibalg nih gaskohi; ni mannanhun bi wig goljaiþ. 5 in þane gardei inngaggiþ, frumist qiþaiþ: gawairþi þamma garda. 6 jah jabai sijai jainar sunus gawairþjis, galveilaiþ sik ana imma gawairþi izwar; iþ jabai ni, du izwis gawandjai. 7 inuh þan þamma garda wisaiþ matjandans jah driggkandans þo at im; wairþs auk ist waurstwja mizdons seinazos. ni faraiþ us garda in gard. 8 jah in þoei baurge gaggiþ jah andnimaina izwis, matjaiþ þata faurlagido izwis. 9 jah lekinof þans in izai siukans jah qiþiþ du im: atnehida ana izwis þiudangardi gudis. 10 iþ in þoei baurge inngaggiþ jah ni andnimaina izwis, usgaggandans ana fauradaurja izos qiþaiþ: 11 jah

X, 2. waurstwjans²] waurstwjands CA. — 5. in þane gardei] CA für in þanei garde.

IX, 56. saiwalom] *ohne flg.* ἀνθρωπινον wie ce vg. — 59. galeiþan faurþis jah usfilhan] *Wie die Stellung von faurþis verrät, ist der got. Worlaut durch unmittelbare Auflösung der Partizipialkonstruktion von *K zustande gekommen, wohl in Erinnerung an M 8,21, dessen Stellung jedoch abweicht.* jah ist zu erklären wie V. 60: gagg jah gaspillo ἀπελθὼν διδραλλε. — X, 2. asans managa] *ohne μέν* (vgl. M 9,37) wie ce (D). — 4. nih matibalg nih gaskohi] vgl. neque¹ bfg¹⁻²lq vg,

τὸν κολληθέντα ἡμῖν ἐκ τῆς πόλεως ὑμῶν εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν ἀπομασκόμεθα ὑμῖν· πλὴν τοῦτο γινώσκετε ὅτι ἤγγικεν ἐφ' ὑμᾶς ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 12 λέγω ὑμῖν ὅτι Κοδόμοις ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ ἀνεκτότερον ἔσται ἢ τῇ πόλει ἐκείνῃ. 13 οὐαὶ σοὶ Χοραζεῖν, οὐαὶ σοὶ Βηθσαϊδάν· ὅτι εἰ ἐν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἐγένοντο αἱ δυνάμεις αἱ γινόμεναι ἐν ὑμῖν, πάλαι ἂν ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ καθήμεναι μετενόησαν. 14 πλὴν Τύρῳ καὶ Σιδῶνι ἀνεκτότερον ἔσται ἐν τῇ κρίσει ἢ ὑμῖν. 15 καὶ σὺ Καπερναοὺμ, ἡ ἕως τοῦ οὐρανοῦ ὑψωθείς, ἕως ἔθους καταβιβασθήσῃ. 16 ὁ ἀκούων ὑμῶν ἐμοῦ ἀκούει, καὶ ὁ ἀθετῶν ὑμᾶς ἐμέ ἀθετεῖ· ὁ δὲ ἐμέ ἀθετῶν ἀθετεῖ τὸν ἀποστείλαντά με. 17 ὑπέστρεψαν δὲ οἱ ἐβδομήκοντα μετὰ χαρᾶς λέγοντες· κύριε, καὶ τὰ δαιμόνια ὑποτάσσεται ἡμῖν ἐν τῷ ὀνόματί σου. 18 εἶπεν δὲ αὐτοῖς· ἐθεώρουν τὸν κατανάν ὡς ἀστραπὴν περόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. 19 ἰδοὺ δέδωκα ὑμῖν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατεῖν ἐπάνω ὄφρων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πάντα τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ, καὶ οὐδὲν ὑμᾶς οὐ μὴ ἀδικήσῃ. 20 πλὴν ἐν τούτῳ μὴ χαίρετε ὅτι τὰ πνεύματα ὑμῖν ὑποτάσσεται, χαίρετε δὲ ὅτι τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐγράφη ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 21 ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἠγαλλιάσατο τῷ πνεύματι ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν· ἔξομολογοῦμαι σοί, πατερ, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν καὶ συνειτῶν, καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις· ναὶ, ὁ πατήρ, ὅτι οὕτως ἐγένετο εὐδοκία ἔμπροσθέν σου. καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ εἶπεν· 22 πάντα μοι παρεδόθη ὑπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ οὐδεὶς γινώσκει τίς ἐστὶν ὁ υἱὸς εἰ μὴ ὁ πατήρ, καὶ τίς ἐστὶν ὁ πατήρ εἰ μὴ ὁ υἱός, καὶ ὃς ἐὰν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι. 23 καὶ στραφεὶς πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ κατ' ἰδίαν εἶπεν· μακάριοι οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ βλέποντες ἃ βλέπετε. 24 λέγω γάρ ὑμῖν ὅτι πολλοὶ προφῆται καὶ βασιλεῖς ἠθέλησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε καὶ οὐκ ἤκουσαν. 25 καὶ ἰδοὺ νομικός τις ἀνέστη ἐκπειράζων αὐτόν καὶ λέγων· διδάσκαλε, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 26 ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτόν· ἐν τῷ νόμῳ τί γέγραπται; πῶς ἀναγινώσκεις; 27 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. 28 εἶπεν δὲ αὐτῷ· ὁρθῶς ἀπε-

X, 11. εἰς τοὺς πόδας ἡμῶν] ACGKLMUXΞΠ (f), *fehli* ESVΓΔΛ vg. — 18. περόντα ἐκ τοῦ οὐρανοῦ] Orig. *usw.*, ἐκ τοῦ οὐρ. περόντα *K (Orig.). — 19. δέδωκα] SinBC*LX bef^g1ilq vg, δίδωμι *K cd. — ἀδικήσῃ] FGSUVΠ, ἀδικήσει EHLA. — 22. μαθητὰς αὐτοῦ] C²Γ cq, μαθητὰς *K. — 23. μαθητὰς αὐτοῦ] U cdff²g¹⁻²ilq vg, μαθητὰς *K.

πεσοῦνται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. — 23. jus] *Zusatz nach* jus¹ V. 24. — 24. jus²] *desgl.*

stobju pana gahaftnandan unsis us þizai baurg izwarai ana fotuns unsarans afbriejam izwis; sweþauh þata witeiþ þatei atnevida sik ana izwis þiudangardi gudis. 12 qiþa izwis þatei Saudaumjam in jainamma daga sutizo wairþiþ þau þizai baurg jainai. 13 wai þus Kaurazein, wai þus Baiþsaðdan! Unte iþ in Twrai jah Seidonai waurþeina mahteis þozei waurþun in izwis, airis þau in sakkum jah azgon sitandeins galdreigodedeina. 14 sweþauh Twrai jah Seidonai sutizo wairþiþ in daga stauos þau izwis. 15 jah þu Kafarnaum, þu und himin ushauhido, und halja gadrausjaza. 16 saei hauseiþ izwis, mis hauseiþ, jah saei ufbrikiþ izwis, mis ufbrikiþ; iþ saei ufbrikiþ mis, ufbrikiþ þamma sandjandin mik. 17 gawandidedun þan sik þai sibuntehund miþ fahedai qiþandans: frauja, jah unhulþons ufhausjand unsis in namin þeinamma. 18 qaþ þan du im: gasaht Satanan swe lauhmunja driusandan us himina. 19 sai, atgaþ izwis waldufni trudan ufaro waurme jah skaurpjono jah ana allai mahtai fįjandis, jah walhte ainohun izwis ni gaskaþjiþ. 20 sweþauh þamma ni fagiþ, ei þai ahmans izwis ufhausjand: iþ faginod in þammei namna izwara gamelida sind in himinam. 21 inuh þizai heilai swegnida ahmin Iesus jah qaþ: andhaita þus, atta, frauja himinis jah airþos, nnte affalht þo faura snutram jah froðaim jah andhulides þo niuklahaim. Jai, atta, nnte swa warþ galeikaþ in andwairþja þeinamma. jah gawandiþs du siponjam seinaim qaþ: 22 all mis atgiban ist fram attin meinamma, jah ni has-hun kann has ist sunus, alja atta, jah has ist atta, alja sunus, jah þammei wili sunus andhuljan. 23 jah gawandiþs du siponjam seinaim sundro qaþ: audaga augona, þoei sailband þoei jus sailviþ. 24 qiþa auk izwis þatei managai praufeteis jah þiudanos wilðedun sailþan þatei jus sailviþ jah ni gasahtun, jah hausjan þatei jus [ga]hauseiþ jah ni <ga>hausidedun. 25 jah sai, witodafasteis sums ustoþ fraisands ina jah qiþands: laisari, ha taujands libainais aiweinons arbja wairþa? 26 þaruh qaþ du imma: in witoda ha gameliþ ist? hawiwa ussiggis? 27 iþ is andhafjands qaþ: frijos frauþan guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai sailwalai þeinai jah us allai mahtai þeinai jah us allai gahugðai þeinai, jah neþundjan þeinana swe þuk silban. 28 þaruh qaþ du imma:

X, 24. hauseiþ jah ni gahausidedun] *Streitberg PBB.* 15,85. — 25. ustoþ] *CA für usstoþ.*

X, 14. in daga stauos] *nach M 10,15 11,22. Vgl. cf: in die iudici.* — 16. ufbrikiþ mis] *Stellung nach dem vorausgehenden ufbrikiþ izwis.* — 18. driusandan us himina] *vgl. zur Stellung M 24,29:*

κρίθης· τοῦτο ποίει, καὶ ζήσῃ. 29 ὁ δὲ θέλων δικαιοῦν ἑαυτὸν εἶπεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν· καὶ τίς ἐστίν μου πλησίον; 30 ὑπολαβὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀνθρωπὸς τις κατέβαινεν ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ εἰς Ἱερειχὺ καὶ λησταῖς περιέπεσεν, οἱ καὶ ἐξέδυσαν αὐτὸν καὶ πληγὰς ἐπιθέντες...

XIV.

9 τὸν ἔχρατον τόπον κατέχειν. 10 ἀλλ' ὅταν κληθῇς, πορευθεὶς ἀνάπεσε εἰς τὸν ἔχρατον τόπον, ἵνα ὅταν ἔλθῃ ὁ κεκληκῶς σε, εἴπῃ σοι· φίλε, προσανάβηθι ἀνώτερον· τότε ἔσται σοι δόξα ἐνὺπτιον τῶν συνανακειμένων σοι, 11 ὅτι πᾶς ὁ ὑψίων ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, καὶ ὁ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 12 ἔλεγεν δὲ καὶ τῷ κεκληκῶτι αὐτόν· ὅταν ποιῇς ἄριστον ἢ δεῖπνον, μὴ φῶναι τοὺς φίλους σου μηδὲ τοὺς ἀδελφούς σου μηδὲ τοὺς συγγενεῖς σου μηδὲ γείτονας πλουσίους, μήποτε καὶ αὐτοὶ ἀντικαλέσων καὶ γενήσεται σοι ἀνταπόδομα. 13 ἀλλ' ὅταν ποιῇς δοχὴν, καλεῖ πτωχοὺς, ἀναπήρους, χωλοὺς, τυφλοὺς, 14 καὶ μακάριος ἔσῃ, ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀνταποδοῦναι σοι· ἀνταποδοθήσεται γὰρ σοι ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων. 15 ἀκούσας δὲ τις τῶν συνανακειμένων ταῦτα εἶπεν αὐτῷ· μακάριος ὃς φάγεται ἄρτον ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. 16 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· ἀνθρωπὸς τις ἐποίησεν δεῖπνον μέγα καὶ ἐκάλεσεν πολλοὺς 17 καὶ ἀπέστειλεν τὸν δοῦλον αὐτοῦ τῇ ὥρᾳ τοῦ δεῖπνου εἰπεῖν τοῖς κεκλημένοις· ἔρχεσθε, ὅτι ἤδη ἔτοιμα ἐστὶν πάντα. 18 καὶ ἤρξαντο ἀπὸ μιᾶς παραιτεῖσθαι πάντες. ὁ πρῶτος εἶπεν αὐτῷ· ἀγρόν ἡγόρασα καὶ ἔχω ἀνάγκην ἐξελθεῖν καὶ ἰδεῖν αὐτόν· ἔρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 19 καὶ ἕτερος εἶπεν· Ζεύγη βοῶν ἡγόρασα πέντε καὶ πορεύομαι δοκαμάσαι αὐτά· ἔρωτῶ σε, ἔχε με παρητημένον. 20 καὶ ἕτερος εἶπεν· γυναῖκα ἔγμηκα καὶ διὰ τοῦτο οὐ δύναμαι ἔλθειν. 21 καὶ παραγενόμενος ὁ δοῦλος ἀπήγγειλεν τῷ κυρίῳ αὐτοῦ ταῦτα. τότε ὀργισθεὶς ὁ οἰκοδεσπότης εἶπεν τῷ δούλῳ αὐτοῦ· ἔξελθε ταχέως εἰς τὰς πλατείας καὶ βύμας τῆς πόλεως καὶ τοὺς πτωχοὺς καὶ ἀναπήρους καὶ τυφλοὺς καὶ χωλοὺς εἰσάγαγε ὧδε. 22 καὶ εἶπεν ὁ δοῦλος· κύριε, γέγονεν ὡς ἐπέταξας, καὶ ἔτι τόπος ἐστίν. 23 καὶ εἶπεν ὁ κύριος πρὸς τὸν δοῦλον· ἔξελθε εἰς τὰς ὁδοὺς καὶ φραγμοὺς καὶ ἀνάγκασον εἰσελθεῖν, ἵνα γεμισθῇ ὁ οἶκός μου· 24 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς τῶν ἀνδρῶν

X, 30. ἐξέδυσαν] EGHSVΔΛ b⁶fg¹ilq vg, ἐκδύσαντες roll. — XIV, 12. ἀντικαλέσων ce] SinBDLRX e⁶ff², cē ἀντικαλ. *K it pler. vg. — γενήσεται] A *fiet e erit* b⁶c⁶ff²ilq, γέννηται *K it roll. vg. — 15. ἄρτον] GH*Λ it vg, ἄριστον EH²SUVΠ. — 21. ὁ δοῦλος] Sin ABDKLPRT it vg, ὁ δ. ἐκεῖνος *K. — τυφλοὺς καὶ χωλοὺς] FUTP it pler. vg, χωλοὺς καὶ τυφλ. EGHSVΛ.

18. suns] falsche Übersetzung von ἀπὸ μιᾶς. — qaḅ] das flg. αὐτῷ ist nach V. 19 und 20 weggelassen; vgl. abc⁶ff²ilmq (D).

raihtaba andhoft; þata tawei jah libais. 29 iþ is wiljands uswaurh-tana sik domjan qaþ du Iesua: an hvas ist mis nehvundja? 30 and-hafjands þan Iesus qaþ: manna < sums > galaiþ af Iairusalem in Iaireikon jah in waidedjans frarann, þaiei jah biraubodedun ina jah banjos analagjandans

XIV.

9 þana aftumistan haban staþ. 10 ak þan haitaizau, at-gaggands anakumbei ana þamma aftumistin stada, ei biþe qimai saei haihait þuk, qiþai du þus: frijond, usgagg hauhis. þanuh ist þus hauhiþa faura þaim miþanakumbjandam þus. 11 unte hvasuh saei hauheiþ sik silba, gahnaiwjada, jah saei hnaiweiþ eik silban, ushanwjada. 12 qaþuþ-þan jah þamma haitandin sik: þan waurk-jais undaurnimat aiþþau nahtamat, ni haitais frijonds þeinans nih broþrums þeinans nih niþjans þeinans nih garaznans gabeigans, ibai aufto jah eis aftra haitaina þuk jah wairþiþ þus usguldand; 13 ak þan waurkjais dauht, hait unledans, gamaidans, haltans, blindans. 14 jah audags wairþis, unte eis ni haband usgildand þus; usgildada auk þus in ustassai þize uswaurhtane. 15 gahausjands þan sums þizei anakumbjandane þata qaþ du imma: audags saei matjiþ hlaif in þiudangardjai gudis. 16 þaruh qaþ imma frauja: manna sums gawaurhta nahtamat mikilana jah haihait managans. 17 jah insan-dida skalk seinana hveilai nahtamatis qiþan þaim haitanam: gag-giþ, unte ju manwu ist allata. 18 jah dugunnun suns faurqiþan allai. sa frumista qaþ: land bauhta jah þarf galeiþan jah sai-luan þata; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 19 jah anþar qaþ: juka auhsne usbauhta fimf jah gagga kansjan þans; bidja þuk, habai mik faurqiþanana. 20 jah sums qaþ: qen liugaida jah duþe ni mag qiman. 21 jah qimands sa skalks gataih frauin seinamma þata. þanuh þwairhs sa gardawaldands qaþ du skalka seinamma: usgagg spranto in gatwons jah staigos baurgs jah unle-dans jah gamaidans jah blindans jah haltans attiuh hidre. 22 jah qaþ sa skalks: frauja, warþ swe anabaust, jah nauh stads ist. 23 jah qaþ sa frauja du þamma skalka: usgagg and wigans jah faþos jah nauþei innatgaggan, ei usfulnai gards meins. 24 qiþa

XIV, 14. ustassai] CA für usstassai. — 15. þizei] CA für þize.
 — 20. sums] folgt in der Aufzählung auf anþar wie L 9,19 Mc 8,28.
 — 23. usfulnai] CA für usfullnai. — mahtedi] mahtide CA.

XIV, 16. frauja] Zusatz, aus einem Lektionar stammend. Vgl. L 11,39: εἶπεν δὲ ὁ κύριος πρὸς αὐτόν; 12,42: εἶπεν ὁ κύριος. —

ἐκείνων τῶν κεκλημένων γεύσεται μου τοῦ δεῖπνου. 25 συνεπορεύοντο δὲ αὐτῷ ὄχλοι πολλοί, καὶ στραφεὶς εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· 26 εἰ τις ἔρχεται πρὸς με καὶ οὐ μισεῖ τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα καὶ τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα καὶ τοὺς ἀδελφούς καὶ τὰς ἀδελφάς, ἔτι δὲ καὶ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν, οὐ δύναται μου μαθητὴς εἶναι. 27 καὶ ὅστις οὐ βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἔρχεται ὀπίσω μου, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητὴς. 28 τίς γὰρ ἔξ ὑμῶν θέλων πύργον οἰκοδομῆσαι οὐχὶ πρῶτον καθίσας ψηφίζει τὴν δαπάνην εἰ ἔχει τὰ εἰς ἀπαρτισμόν; 29 ἵνα μήποτε θέντος αὐτοῦ θεμέλιον καὶ μὴ ἰσχύοντος ἐκτελέσαι πάντες οἱ θεωροῦντες ἄρξωνται ἐμπαίζειν αὐτῷ, 30 λέγοντες ὅτι οὗτος ὁ ἄνθρωπος ἤρξατο οἰκοδομεῖν καὶ οὐκ ἴσχυεν ἐκτελέσαι. 31 ἢ τίς βασιλεὺς πορευόμενος συμβαλεῖν ἐτέρῳ βασιλεῖ εἰς πόλεμον οὐχὶ καθίσας πρῶτον βουλευέται εἰ δυνατός ἐστιν ἐν δέκα χιλιάδιν ἀπαντῆσαι τῷ μετὰ εἰκοσι χιλιάδων ἐρχομένῳ ἐπ' αὐτόν; 32 εἰ δὲ μήγε, ἔτι πόρρω αὐτοῦ ὄντος πρεσβείαν ἀποστείλας ἐρωτᾷ τὰ πρὸς εἰρήνην. 33 οὕτως οὖν πᾶς ἔξ ὑμῶν δε οὐκ ἀποτάσσεται πᾶσιν τοῖς ἑαυτοῦ ὑπάρχουσιν, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητὴς. 34 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας μωρανθῇ, ἐν τίνι ἀρτυθήσεται; 35 οὔτε εἰς γῆν οὔτε εἰς κοπρίαν εὐθετόν ἐστιν· ἔξω βάλλουσιν αὐτό· ὁ ἔχων ὡτα ἀκούειν ἀκουέτω.

XV.

1 Ἦσαν δὲ αὐτῷ ἐγγίζοντες πάντες οἱ τελῶναι καὶ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἀκούειν αὐτοῦ. 2 καὶ διεγόγγυζον οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς λέγοντες ὅτι οὗτος ἁμαρτωλοὺς προσδέχεται καὶ συνεσθίει αὐτοῖς. 3 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην λέγων· 4 τίς ἄνθρωπος ἔξ ὑμῶν ἔχων ἑκατὸν πρόβατα καὶ ἀπολέσας ἓν ἐξ αὐτῶν, οὐ καταλείπει τὰ ἐνενήκοντα ἐννέα ἐν τῇ ἐρήμῳ καὶ πορεύεται ἐπὶ τὸ ἀπολωλός, ἕως εὕρῃ αὐτό; 5 καὶ εὕρων ἐπιτίθεται ἐπὶ τοὺς ὤμους ἑαυτοῦ χαίρων, 6 καὶ ἐλθὼν εἰς τὸν οἶκον συγκαλεῖ τοὺς φίλους καὶ τοὺς γείτονας λέγων αὐτοῖς· συχάρητέ μοι, ὅτι εὗρον τὸ πρόβατόν μου τὸ ἀπολωλός. 7 λέγω ὑμῖν ὅτι οὕτως χαρὰ ἔσται ἐν τῷ οὐρανῷ ἐπὶ ἑνὶ ἁμαρτωλῷ μετανοοῦντι ἢ ἐπὶ ἐνενήκοντα ἐννέα δικαίοις οἵτινες

XIV, 27. εἶναι μου μαθητὴς] EFGHSVA, μοῦ εἶναι μαθ. UΠ. — 33. εἶναι μου μαθητὴς] SinBLR a (nach V. 27), μοῦ εἶναι μαθ. *K f vg. — XV, 1. αὐτῷ ἐγγίζοντες] KUTΠ, ἐγγίζοντες αὐτῷ EGHSA.

perficiendum. — 32. jabai nist mahteigs] in den Text gedrungene Glosse zu aiḅrau. Vgl. V. 31. Aus got in f übergegangen: si autem impossibilis est. — insandjands airu] Stellung wie in e (D). — 33. wi-san meins siponeis] Stellung wie V. 27.

allis izwis þatei ni ainhun manne jainaize þize faura haitanane kanseiþ þis nahtamatis meinis. 25 miþiddjedun þan imma hiuhmans managai, jah gawandjands sik qaþ du im: 26 jabai hoas gaggiþ du mis jah ni fjaiþ attan seinana jah aiþein jah qen jah barna jah broþrums jah swistruns, nauhuþ-þan seinana silbins saiwala, ni mag meins siponeis wisan. 27 jah saei ni bairiþ galgan seinana jah gaggai afar mis, ni mag wisan meins siponeis. 28 izwara hoas raihtis wiljands kelikn timbrjan, niu frumist gasitands rahneiþ manwiþo habaiu du ustiuhan; 29 ibai aufto, biþe gasatidedi grunduwaddju jah ni mahtedi ustiuhan, allai þai gasaihwandans duginnaina bilaikan ina, 30 qiþandans þatei sa manna dustodida timbrjan jah ni mahta ustiuhan. 31 aiþþau hoas þiudans gaggands stigqan wiþra anþarana þiudan du wigana, niu gasitands faurþis þankeiþ, siain mahteigs miþ taihun þusundjom gamotjan þamma miþ twaim tigum þusundjo gaggandin ana sik? 32 aiþþau [jabai niet mahteigs] nauhanuh fairra imma wisandin insandjands airu bidjiþ gawairþjis. 33 swah nu hvarjizuh izwara saei ni afqiþiþ allamma aigina seinamma, ni mag wisan meins siponeis. 34 god salt; iþ jabai salt band wairþiþ, hœ gasupoda? 35 nih du airþai, ni du maihstau sagr ist; ut uswairpand imma. saei habai ausona [ga]hausjandona, gahausejai.

XV.

1 Wesunuþ-þan imma nehojandans sik allai motarjos jah frawurhtai hausjan imma. 2 jah birodidedun Fareisaieis jah bokarjos, qiþandans þatei sa frawaurhtans andnimiþ jah miþmatjiþ im. 3 qaþ þan du im þo gajukon qiþands: 4 hoas manna izwara aigands taihuntehund lambe jah fraliusands ainamma þize, niu bileiþiþ þo niuntehund jah niun ana auþidai jah gaggiþ afar þamma fralusainin, unte bigitiþ þata? 5 Jah bigitands uslagjiþ ana amsans seinans faginonds, 6 jah qimands in garda galaþoþ frijonds jah garaznans qiþands du im: faginoþ miþ mis þammei bigat lamb mein þata fralusano. 7 qiþa izwis þatei swa fabeds wairþiþ in himina in ainis frawaurhtis idreigondins þau in niuntehundis jah

XIV, 31. du wigana] *Heyne*, wigna *Bernhardt*, wigā|na CA. — þankeiþ] CA *für* þagkeiþ. — 32. aiþþau] *Uppström*, eiþau CA. *Vgl.* *Mc* 6,1 9,17 *L* 5,36 u. ö. — 34. gasupoda] *gegenüber* supoda *Mc* 9,50, *vgl. Streitberg IF.* 21,193 ff. — 35. hausjandona] *Streitberg PBB.* 15,83, *vgl. Mc* 4,9.23 7,16 *L* 8,8.

XIV, 28. du ustiuhan] *vgl. beff²lq* vg: *ad consummandum, ad*

οὐ χρεῖαν ἔχουσιν μετανοίας. 8 ἢ τίς γυνή δραχμὰς ἔχουσα δέκα, ἐὰν ἀπολέσῃ δραχμὴν μίαν, οὐχὶ ἀπτεῖ λύχνον καὶ καροὶ τὴν οἰκίαν καὶ ζητεῖ ἐπιμελῶς, ἕως οὗτου εἶρη; 9 καὶ εὐροῦσα συγκαλεῖται τὰς φίλας καὶ τὰς γείτονας λέγουσα· συγχαρήτέ μοι, ὅτι εὗρον τὴν δραχμὴν ἣν ἀπώλεσα. 10 οὕτως, λέγω ὑμῖν, χαρὰ γίνεται ἐνώπιον τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἐπὶ ἐνὶ ἁμαρτωλῶν μετανοοῦντι. 11 εἶπεν δέ· ἄνθρωπός τις εἶχεν δύο υἱούς. 12 καὶ εἶπεν ὁ νεώτερος αὐτῶν τῷ πατρὶ· πατέρα, δός μοι τὸ ἐπιβάλλον μέρος τῆς οὐσίας. καὶ διεῖλεν αὐτοῖς τὸν βίον. 13 καὶ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας συναγαγὼν ἅπαντα ὁ νεώτερος υἱὸς ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν, καὶ ἐκεῖ διεσκόρπισεν τὴν οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως. 14 δαπανήσαντος δὲ αὐτοῦ πάντα ἐγένετο λιμὸς ἰσχυρὸς κατὰ τὴν χώραν ἐκείνην, καὶ αὐτὸς ἤρξατο ὑστερεῖσθαι. 15 καὶ πορευθεὶς ἐκολλήθη ἐνὶ τῶν πολιτῶν τῆς χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αὐτὸν εἰς τοὺς ἀγροὺς αὐτοῦ βόσκειν χοίρους. 16 καὶ ἐπεθύμει χορτασθῆναι ἐκ τῶν κερατίων ὧν ἤσθιον οἱ χοῖροι, καὶ οὐδεὶς ἐδίδου αὐτῷ. 17 εἰς ἑαυτὸν δὲ ἐλθὼν εἶπεν· πόσοι μίσθιοι τοῦ πατρὸς μου περισεύουσι ἀρτων, ἐγὼ δὲ λιμῷ ἀπόλλυμαι. 18 ἀναστὰς πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρῶ αὐτῷ· πατέρα, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου. 19 οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου· ποίησόν με ὡς ἓνα τῶν μισθίων σου. 20 καὶ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν πατέρα ἑαυτοῦ. ἔτι δὲ αὐτοῦ μακρὰν ἀπέχοντος, εἶδεν αὐτὸν ὁ πατὴρ αὐτοῦ καὶ ἐσπλαγχνίσθη καὶ δραμῶν ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφίλησεν αὐτόν. 21 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ υἱός· πατέρα, ἥμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, οὐκέτι εἰμὶ ἄξιος κληθῆναι υἱός σου. 22 εἶπεν δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δούλους αὐτοῦ· ταχὺ ἐξενέγκατε τὴν στολὴν τὴν πρώτην καὶ ἐνδύσατε αὐτόν καὶ δότε δακτύλιον εἰς τὴν χεῖρα αὐτοῦ καὶ ὑποδήματα εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ, 23 καὶ ἐνέγκαντες τὸν μόσχον τὸν σιτευτὸν θύσατε, καὶ φαγόντες εὐφρανθῶμεν, 24 ὅτι οὗτος ὁ υἱός μου νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλὼς ἦν καὶ εὗρέθη. καὶ ἤρξαντο εὐφραίνεσθαι. 25 ἦν δὲ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ πρεσβύτερος ἐν ἀγρῷ· καὶ ὡς ἐρχόμενος ἤγγισεν τῇ οἰκίᾳ, ἤκουσεν συμφωνίας καὶ χορῶν, 26 καὶ προσκαλεσάμενος ἓνα τῶν παίδων ἐπυνθάνετο τί εἴη ταῦτα. 27 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ ὅτι ὁ ἀδελφός σου ἦκει, καὶ ἔθυσεν ὁ πατὴρ σου τὸν μόσχον

XV, 16. χορτασθῆναι ἐκ] SinBDLR def (*nach* L 16,21), γεμίσει τὴν κοιλίαν αὐτοῦ ἀπὸ *K it pler. vg. — 19. οὐκέτι] *K it pler., καὶ οὐκέτι G g¹. — 21. οὐκέτι] SinABDKLΠ it vg (*nach* V. 19), καὶ οὐκέτι *K. — 22. ταχύ] SinBLX (D ταχέως) it vg, *fehlt* *K. — αὐτοῦ] DGPX abfff²il, *fehlt* *K.

tingit it vg. — 15. *haiβjos seinaizos*] *Singular wie ae: in agro suo; it pler. vg: in villa(m) sua(m).* — 17. *qimands*] *Stellung wohl durch gaggands (V. 15), usstandands (V. 18) beeinflusst.*

niune garaihtaize þaiei ni þaurbun idreigos. 8 aiþþau suma qino drakmans habandei taihun, jabai fralinsiþ drakmin ainamma, niu tandeip lukarn jah usbaugēip razn jah sokeip glaggwaba, unte bi-gitiþ? 9 jah bigitandei gahaitiþ frijondjos jah garaznons qiþandei: faginop miþ mis, unte bigat drakmein þammei fralaus. 10 swa qiþa izwis, faheds wairþiþ in andwairþja aggele gudis in ainis idreigondins frawaurhtis. 11 qaþuþ-þan: manne sums aihta twans sununs. 12 jah qaþ sa juhiza ize du attin: atta, gif mis, sei und-rinnai mik dail aiginis; jah disdailida im swes sein. 13 jah afar ni managans dagans brahta samana allata sa juhiza sunus jah afaip in land fairra wisando jah jainar distahida þata swes seinata libands uustiuriba. 14 biþe þan frawas allamma, warþ hubrus abres and gawi jainata, jah is dugann alaparba wairþan. 15 jah gaggands gahaftida sik sumamma baurgjane jainis gaujis, jah insandida ina haiþjos seinaios haldan sweina. 16 jah gairnida sad itan haurne, þoei matidedun sweina, jah manna imma ni gaf. 17 qimands þan in sis qaþ: Iwan filu asnje attins meinis ufarassau haband hlaibe, iþ ik hubrau fragistna. 18 ustandands gagga du attin meinamma jah qiþa du imma: atta, frawaurhta mis in himin jah in andwairþja þeinamma; 19 ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins; gatawei mik swe ainana asnje þeinaize. 20 jah ustandands qam at attin seinamma. nauhþanuh þan fairra wisandan gasalt ina atta is jah infeinoda jah þragjands draus ana hals is jah kukida imma. 21 jah qaþ imma sa sunus: atta, frawaurhta in himin jah in and-wairþja þeinamma, ju þanaseiþs ni im wairþs ei haitaidau sunus þeins. 22 qaþ þan sa atta du skalkam seinaim: sprauto bringiþ wastja þo frumiston jah gawasjiþ ina jah gibiþ figgragulþ in handu is jah gaskohi ana fotuns is; 23 jah bringandans stiur þana alidan ufsneiþiþ, jah matjandans wisam waila; 24 unte sa sunus meins dauþs was jah gagiunoda, jah fralusans was jah bigitans warþ; jah dugunnun wisan. 25 wasuþ-þan sunus is sa alþiza ana akra; jah qimands atiddja neht razn jah gahausida saggwins jah laikins. 26 jah athaitands sumana magiwe frahuh Iwa wesi þata. 27 þaruh is qaþ du imma þatei broþar þeins qam, jah ufsnaiþ atta þeins

XV, 10. aggele] CA für aggile. — 22. bringiþ] CA für briggip.
— 23. bringandans] CA für briggandans. — 27. ufsnaiþ] Bernhardt
(vgl. V. 23.30), afsnaiþ CA.

XV, 8. suma qino] *falsche Auffassung von τικ θυμη der Vorlage.*
— 10. idreigondins frawaurhtis] *Variation gegenüber V. 7?* — 12. sei undrinnai mik dail aiginis] *in der Wortstellung d ähnlich: quod me tanget partem substantiae; sonst: portionem substantiae quae me con-*

τὸν κτευντόν, ὅτι ὑγιαίνοντα αὐτὸν ἀπέλαβεν. 28 ὠργίσθη δὲ καὶ οὐκ ἤθελεν εἰσελθεῖν, ὁ δὲ πατήρ αὐτοῦ ἐξελθὼν παρεκάλει αὐτόν. 29 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν τῷ πατρί· ἰδοὺ τοσαῦτα ἔτι δουλεύω σοι καὶ οὐδέποτε ἐντολήν σου παρήλαον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριφον, ἵνα μετὰ τῶν φίλων μου εὐφρανθῶ. 30 ὅτε δὲ ὁ υἱὸς σου οὗτος ὁ καταφαγίων σου τὸν βίον μετὰ πορνῶν ἤλαθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν μόσχον τὸν κτευντόν. 31 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῷ· τέκνον, ἐν παντοτε μετ' ἐμοῦ εἶ, καὶ πάντα τὰ ἐμά ἐστί· 32 εὐφρανθήναι δὲ καὶ χαρῆναι ἔδει, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὗτος νεκρὸς ἦν καὶ ἀνέζησεν, καὶ ἀπολωλὼς καὶ εὐρέθη.

XVI.

1 Ἐλεγεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ· ἄνθρωπός τις ἦν πλούσιος, ὃς εἶχεν οἰκονόμον, καὶ οὗτος διεβλήθη αὐτῷ ὡς διασκορπίζων τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ. 2 καὶ φωνήσας αὐτόν εἶπεν αὐτῷ· τί τοῦτο ἀκούω περὶ σοῦ; ἀπόδος τὸν λόγον τῆς οἰκονομίας σου· οὐ γὰρ δυνήσῃ ἔτι οἰκονομεῖν. 3 εἶπεν δὲ ἐν ἑαυτῷ ὁ οἰκονόμος· τί ποιήσω, ὅτι ὁ κύριός μου ἀφαιρεῖται τὴν οἰκονομίαν ἀπ' ἐμοῦ; σκάπτειν οὐκ ἔχω, ἐπαιτεῖν αἰσχύνομαι. 4 ἔγνω τὴν ποιήσω, ἵνα ὅταν μετασταθῶ ἐκ τῆς οἰκονομίας, δέξωνταί με εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν. 5 καὶ προσκαλεσάμενος ἕνα ἕκαστον τῶν χρεοφειλετῶν τοῦ κυρίου αὐτοῦ, ἔλεγεν τῷ πρώτῳ· πόσον ὀφείλεις τῷ κυρίῳ μου; 6 ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν βάτους ἐλαίου. καὶ εἶπεν αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ καθίσας ταχέως γράψον πεντήκοντα. 7 ἔπειτα ἑτέρῳ εἶπεν· ἐν δὲ πόσον ὀφείλεις; ὁ δὲ εἶπεν· ἑκατὸν κόρους σίτου. καὶ λέγει αὐτῷ· δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ γράψον ὀγδοήκοντα. 8 καὶ ἐπήνεσεν ὁ κύριος τὸν οἰκονόμον τῆς ἀδικίας, ὅτι φρονίμως ἐποίησεν· ὅτι οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου φρονιμώτεροι ὑπὲρ τοὺς υἱοὺς τοῦ φωτός εἰς τὴν γενεὰν τὴν ἑαυτῶν εἰσιν. 9 καὶ γὰρ ὑμῖν λέγω, ποιήσατε ἑαυτοῖς φίλους ἐκ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας, ἵνα ὅταν ἐκλείπητε, δέξωνται ὑμᾶς εἰς τὰς αἰωνίους σκηνάς. 10 ὁ πιστὸς ἐν ἐλαχίστῳ καὶ ἐν πολλῷ πιστὸς ἐστίν, καὶ ὁ ἐν ἐλαχίστῳ ἀδικὸς καὶ ἐν πολλῷ ἀδικὸς ἐστίν. 11 εἰ οὖν ἐν τῷ ἀδίκῳ μαμωνᾷ πιστοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ἀληθινὸν τίς ὑμῖν πιστεύσει; 12 καὶ εἰ ἐν τῷ ἀλλοτρίῳ πιστοὶ οὐκ ἐγένεσθε, τὸ ὑμέτερον τίς ὑμῖν δώσει; 13 οὐδεὶς οἰκέτης δύναται δυεῖς

XV, 28. ὁ δέ] SinABDLRX abceff²ilq, ὁ οὖν *K vg. — XVI, 1. ἔλεγεν δέ] SV bdefl, ἔλεγεν δὲ καὶ *K rell. vg. — 4. ἐκ τῆς οἰκονομίας] SinBD a, τῆς οἰκ. *K.

verrät den nachträglichen Einschub. — 32. broðar þeins] ohne οὗτος wie cilq. — XVI, 10. leitilamma¹] *Positiv in def, leitilamma² Positiv in bceff²lq vg (D).* Vgl. ἐπ' ὀλίγα πιστός M 25,21,23.

stür þana alidan, unte hailana ina andnam. 28 þanuh modage warþ jah ni wilda inngaggan, iþ attā is usgaggands ut bad ina. 29 þaruh is andhafjands qap du attin: sai, swa filu jere skalkinoda þus jah ni hwanhun anabusn þeina ufariddja, jah mis ni aiw atgaft gaitein, ei miþ frijondam meinaim biwesjau; 30 iþ þan sa sunus þeins, saei fret þein swes miþ kalkjom, qam, ufenaist imma stür þana alidan. 31 þaruh qap du imma: barnilo, þu sinteino miþ mis [wast jah] is, jah all þata mein þein ist; 32 waila wisan jah faginon skuld was, unte broþar þeins dauþs was jah gaqiuonoda, jah fralusans jah bigitans warþ.

XVI.

1 Qapūþ-þan du siponjam seinaim: manne sums was gabeigs, saei aihta sauragaggjan, jah sa frawrohiþs warþ du imma ei distabi-dedi aigin is. 2 jah atwopjands ina qap du imma: duwe þata hausja fram þus? usgif raþjon sauragaggjis þeinis, ni magt auk ju þanamais sauragaggja wiran. 3 qap þan in sis sa sauragaggja: hwa taujau, þandei frauja meins afnimiþ sauragaggi af mis? graban ni mag, bidjan skama mik. 4 andþahta mik hwa taujau, ei þan, biþe afsatjaidau us sauragaggja, andnimaina mik in gardins seinans. 5 jah athaitands ainhrarjanoh faihuskulane fraujs seinis qap þamma frumistin: hwan filu skalt frauin meinamma? 6 þaruh qap: taihun-taihund kase alewis. jah qap du imma: nim þus bokos jah gasi-tands sprauto gamelei fimf tiguns. 7 þaþroh þan du anþaramma qap: aþþan þu, hwan filu skalt? iþ is qap: taihuntaihund mitade kaurnis. jah qap du imma: nim þus bokos jah melei ahtautehund. 8 jah hazida sa frauja þana sauragaggjan inwindiþos, unte frodaba gatawida; unte þai sunjos þis aiwis frodozans sunum liuhadis in kunja seinamma sind. 9 jah ik izwis qiþa: taujaiþ izwis frijonde us faihuþraihna inwindiþos, ei þan ufliþaiþ, andnimaina izwis in aiweinos hleiþros. 10 saei triggws ist in leitilamma jah in managamma triggws ist; jah sa in leitilamma untriggwa jah in managamma untriggws ist. 11 jabai nu in inwindamma faihuþraihna triggwai ni waurþuþ, þata sunjeino hwas izwis galaubeiþ? 12 jah jabai in þamma framaþjin triggwai ni waurþuþ, þata izwar hwas izwis gibiþ? 13 ni ainshun þiwe mag twaim fraujam skalkinon;

XVI, 1. sauragaggjan] -gaggjan CA. — 6. fimf tiguns] fim tiguns CA. — 8. sunjos] CA für sunjus. — 13. fraujam] CA, nicht abgekürzt.

XV, 31. wast jah] Zusatz. Vgl. tu mecum fuisti semper et es ab (semper fuisti) q, tu mecum fuisti et es l. Die Stellung von sinteino

κυρίοις δουλεύειν· ἡ γὰρ τὸν ἕνα μισήκει καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπᾷ, ἡ ἑνὸς ἀνθίσταται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήκει. οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ. 14 ἤκουον δὲ ταῦτα πάντα καὶ οἱ Φαρισαῖοι φιλάργυροι ὑπάρχοντες καὶ ἐξεμυκτήριζον αὐτόν. 15 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὑμεῖς ἐστε οἱ δικαιοῦντες ἑαυτοὺς ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων, ὁ δὲ θεὸς γινώσκει τὰς καρδίας ὑμῶν· ὅτι τὸ ἐν ἀνθρώποις ὑψηλὸν βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 16 ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου· ἀπὸ τότε ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ εὐαγγελίζεται, καὶ πᾶς εἰς αὐτὴν βιάζεται. 17 εὐκοπώτερον δὲ ἐστὶν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν παρελθεῖν ἢ τοῦ νόμου μίαν κεραίαν πεσεῖν. 18 πᾶς ὁ ἀπολύων τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμῶν ἑτέραν μοιχεύει, καὶ πᾶς ὁ ἀπολελυμένην ἀπὸ ἀνδρὸς γαμῶν μοιχεύει. 19 ἄνθρωπος δὲ τις ἦν πλούσιος καὶ ἐνεδιδύσκετο πορφύραν καὶ βύσσον, εὐφραινόμενος καθ' ἡμέραν λαμπρῶς. 20 πτωχὸς δὲ τις ἦν ὀνόματι Λαζαρος, ὃς ἐβέβλητο πρὸς τὸν πυλῶνα αὐτοῦ ἡλκωμένος. 21 καὶ ἐπιθυμῶν χορτασθῆναι ἀπὸ τῶν ψιχίων τῶν πιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου· ἀλλὰ καὶ οἱ κύνες ἐρχόμενοι ἐπέλειχον τὰ ἔλκη αὐτοῦ. 22 ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν πτωχὸν καὶ ἀπενεχθῆναι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον Ἀβραάμ· ἀπέθανεν δὲ καὶ ὁ πλούσιος καὶ ἐτάφη. 23 καὶ ἐν τῇ ᾄδῃ ἔπαρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ, ὑπάρχων ἐν βασάνοις, ὁρᾷ τὸν Ἀβραάμ ἀπὸ μακρόθεν καὶ Λαζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. 24 καὶ αὐτὸς φωνήσας. . .

XVII.

3 . . . ἐὰν ἁμάρτη ὁ ἀδελφός σου, ἐπιτίμησον αὐτῷ, καὶ ἐὰν μετανοήσῃ, ἄφεσις αὐτῷ. 4 καὶ ἐὰν ἐπτάκις τῆς ἡμέρας ἁμάρτη εἰς σέ καὶ ἐπτάκις τῆς ἡμέρας ἐπιστρέψῃ λέγων· μετανοῶ, ἀφήσεις αὐτῷ. 5 καὶ εἶπον οἱ ἀπόστολοι τῷ κυρίῳ· πρόσθεσις ἡμῖν πίστιν. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· εἰ εἴχετε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, ἐλέγετε ἂν τῇ συκαμίνῳ ταύτῃ· ἐκριζώθητι καὶ φυτεύθητι ἐν τῇ θαλάσσῃ, καὶ ὑπήκουσεν ἂν ὑμῖν. 7 τίς δὲ ἐξ ὑμῶν δοῦλον ἔχων ἀροτριῶντα ἢ ποιμαίνοντα, ὃς εἰσελθόντι ἐκ τοῦ ἀγροῦ εἰρεῖ· εὐθέως παρελθὼν ἀνάπεσε; 8 ἀλλ' οὐχὶ εἰρεῖ αὐτῷ· ἐτοίμασον τί δειπνήσω, καὶ περιζωσάμενος διακόνει μοι, ἕως φάγω καὶ πίω, καὶ μετὰ ταῦτα φάγεσθαι καὶ πίνειν σύ; 9 μὴ χάριν ἔχει

XVI, 15. βδέλυγμα ἐνώπιον τοῦ θεοῦ] SinABDKLRSV²ΔΠ, θεοῦ ἐστὶν *K rell., *abominatio est* it vg. — XVII, 3. ἐὰν] SinBDLX it vg. ἐὰν δέ *K. — ἁμάρτη] SinABL abfff²g¹*ilm, ἁμάρτη εἰς σέ *K ceq. — 4. ἀφήσεις] *K, ἄφεσις DHA it vg.

irrtümlich als Passiv. — 18. *afleitana]* ohne ἀπὸ ἀνδρὸς nach M 5,32 (*ebenso* D 2 min). — 19. *jah waila wisands]* vgl. 'et' it vg (καὶ D). — 20. *namin haitans]* vgl. ὀνόματι καλούμενος L 19,2. — XVII, 9. *pu fairhaitis]* auffälliger Wechsel der Person.

andizuh ainana fjaip jah anparana frijop, aipþau ainamma andtilop, ip anparamma frakann; ni magup guda skalkinon jah faihuþraihna. 14 gahausidedun þan þo alla jah þai Fareisaieis, faihuþrikai wisandans, jah bimampidedun ina. 15 jah qap du im: jus sijup juzei garaihtans domeip izwis silbans in andwairþja manne; ip guþ kann hairtona izwara, unte þata hauho in mannam andaset in andwairþja gudis. 16 witoþ jah praufeteis und Iohannen; þaproh þindangardi gudis wailamerjada jah hwazuh in izai nauþjada. 17 ip azetizo ist himin jah airþa hindarleiþan þau witodis ainana writ gadrusan. 18 hwazuh sa afletands qen seina jah liugands anpara horinoþ, jah hwazuh saei afleitana liugaiþ, horinoþ. 19 aþþan manne sums was gabigs jah gawasids was paurpaurai jah bwssaun jah waila wisands daga hwammeh bairhtaba. 20 ip unleds sums was namin baitans Lazarus; sah atwaurpans was du daura is, banjo fulls. 21 jah gairnida saþ itan draubeno þizo driusandeino af biuda þis gabeigins, akei jah hundos atrinnandans bilaigodedun banjos is. 22 warþ þan gaswiltan þamma unledin jah briggan fram aggilum in barma Abrahamis; gaswalt þan jah sa gabeiga jah gafulhans warþ. 23 jah in haljai ushafjands augona seina wisands in balweinim gasah þan Abraham fairraþro jah Lazzaru in barmim is. 24 jah is ufþropjands....

XVII.

3 jabai frawaurkjai broþar þeins, gasak imma; jah þan jabai idreigo sik, fraletais imma. 4 jah jabai sibun sinþam ana dag frawaurkjai du þus, jah sibun sinþam ana dag gawandjai sik qiþands: idreigo mik, fraletais imma. 5 jah qeþun apaustauleis du frauin: biauþ uns galaubein. 6 qap þan frauja: jabai habaidedeip galaubein swe kaurno sinapis, aipþau jus [jabai] qiþeiþ du bairabagma þamma: uslausei þuk us waurtim jah ussatei þuk in marein, jah andhausidedi þau izwis. 7 hwas þan izwara skalk aigands arjandan aipþau haldandan, saei atgaggandin af haiþjai qiþai: suns hindarleiþ anuhkumbei? 8 ak niu qiþiþ du imma: manwei hwa du naht matjau jah bigaurdans andbahtei mis, unte matja jah drigka, jah biþe gamatjis jah gadrigkais þu? 9 iba þank þu fairhaitis skalka jainamma, unte gatawida þa-

XVI, 13. faihuþraihna] *Randglosse*: mammonim für mammonin. *Vgl. M 6,24.* — 18. sa] saei CA mit nachträglich getilgtem -ei. — afleitana] CA für afletana. — XVII, 6. jabai²] durch Versehen in den Text eingedrungen. — qiþeiþ] CA für qeþeiþ. — 9. þank] CA für þagk. — þu] *Maßmann Bernhard 1875*, þus CA *Heyne Bernhard 1884*.

XVI, 16. nauþjada] *der Übersetzer faßte þidZetai 'drängt sich zu'*

τῷ δούλῳ ἐκείνῳ ὅτι ἐποίησεν τὰ διαταχθέντα; οὐ δοκῶ. 10 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ποιήσῃτε πάντα τὰ διαταχθέντα ὑμῖν, λέγετε ὅτι δοῦλοι ἀχρεῖοί ἐσμεν, ὅτι ὁ ὠφειλομεν ποιῆσαι πεποιήκαμεν. 11 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ πορεύεσθαι αὐτὸν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ αὐτὸς διήρχετο διὰ μέσου Καμαρίας καὶ Γαλιλαίας. 12 καὶ εἰσερχομένου αὐτοῦ εἰς τινα κώμην ἀπήντησαν αὐτῷ δέκα λεπροὶ ἄνδρες, οἱ ἔστησαν πόρρωθεν, 13 καὶ αὐτοὶ ἦραν φωνὴν λέγοντες· Ἰησοῦ ἐπιστάτα, ἐλέησον ἡμᾶς. 14 καὶ ἰδὼν εἶπεν αὐτοῖς· πορευθέντες ἐπιδείξατε ἑαυτοὺς τοῖς ἱερεῦσιν. καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὑπάγειν αὐτοὺς ἐκαθαρίσθησαν. 15 εἰς δὲ ἕξ αὐτῶν ἰδὼν ὅτι ἰάθη, ὑπέστρεψεν μετὰ φωνῆς μεγάλης δοξάζων τὸν θεόν 16 καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον παρὰ τοὺς πόδας αὐτοῦ εὐχαριστῶν αὐτῷ· καὶ αὐτὸς ἦν Καμαρεΐτης. 17 ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· οὐχί οἱ δέκα οὗτοι ἐκαθαρίσθησαν; οἱ δὲ ἐννέα ποῦ; 18 οὐχ εὐρέθησαν ὑποστρέψαντες δοῦναι δόξαν τῷ θεῷ εἰ μὴ ὁ ἄλλογενὴς οὗτος; 19 καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀναστὰς πορεύου· ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 20 ἐπερωτηθεὶς δὲ ὑπὸ τῶν Φαρισαίων· πότε ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, ἀπεκρίθη αὐτοῖς καὶ εἶπεν· οὐκ ἔρχεται ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ μετὰ παρατηρήσεως, 21 οὐδὲ ἐροῦσιν· ἰδοὺ ὡδε ἡ· ἰδοὺ ἐκεῖ· ἰδοὺ γὰρ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντός ὑμῶν ἐστίν. 22 εἶπεν δὲ πρὸς τοὺς μαθητάς· ἐλεύσονται ἡμέραι ὅτε ἐπιθυμήσετε μίαν τῶν ἡμερῶν τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου ἰδεῖν, καὶ οὐκ ὄψεσθε. 23 καὶ ἐροῦσιν ὑμῖν· ἰδοὺ ὡδε ἡ· ἰδοὺ ἐκεῖ· μὴ ἀπέλθῃτε μηδὲ διώξητε. 24 ὥσπερ γὰρ ἡ ἀστραπὴ ἡ ἀστράπτουσα ἐκ τῆς ὑπ' οὐρανὸν εἰς τὴν ὑπ' οὐρανὸν λάμπει, οὕτως ἔσται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ ἡμέρᾳ αὐτοῦ. 25 πρῶτον δὲ δεῖ πολλὰ παθεῖν αὐτόν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῆς γενεᾶς ταύτης. 26 καὶ καθὼς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε, οὕτως ἔσται καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου. 27 ἥσθιον ἔπνον, ἐγάμουν ἐξεγαμίζοντο, ἄχρι ἥς ἡμέρας εἰσῆλθεν Νῶε εἰς τὴν κιβωτόν, καὶ ἦλθεν ὁ κατακλυσμὸς καὶ ἀπώλεσεν ἅπαντας. 28 ὁμοίως καὶ ὡς ἐγένετο ἐν ταῖς ἡμέραις Λώτ· ἥσθιον ἔπνον, ἡγόραζον ἐπώλουν, ἐφύτευον, ψυκοδόμεον· 29 ἡ δὲ ἡμέρα ἐξῆλθεν Λώτ ἀπὸ Σοδόμων, ἔβρεξεν θεῖον καὶ πῦρ ἀπ' οὐρανοῦ καὶ ἀπώλεσεν ἅπαντας. 30 κατὰ ταῦτα ἔσται ἡ ἡμέρα ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἀποκαλύπτεται. 31 ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὅς ἔσται ἐπὶ τοῦ δώματος καὶ τὰ σκεύη αὐτοῦ ἐν τῇ οἰκίᾳ, μὴ καταβάτω ἄραι αὐτά, καὶ ὁ ἐν τῷ ἀγρῷ ὁμοίως μὴ

XVII, 17. οὐχί οἱ δέκα οὗτοι] ΑΠ min, οὗτοι δέκα D a b c e f f² i g s, οὐχί οἱ δέκα *K. — 25. πολλὰ παθεῖν αὐτόν] ΑΚΠ, αὐτόν πολλὰ παθεῖν *K. — 29. θεῖον καὶ πῦρ] ADKMΠ (*nach Gen. 19,24 LXX*), πῦρ καὶ θεῖον *K cf vg.

*beiden eng zusammengehörigen Paare sind durch jah verbunden. Auch in g^{1,2} und in vg-Hss. fehlt 'et' nach 'plantabant'. — 28. Lodis] Nom. *Loḥ, vgl. 'Loth' b f² i l q (und Dd in V. 32).*

tei anabudan was? ni man. 10 swa jah jus, þan taujaiþ alla þo anabudanona izwis, qiþaiþ þatei skalkos unbrukjai sijum, unte þatei skuldedum taujan gatawidedum. 11 jah warþ, miþþanei iddja is in Iairusalem, jah is þairhiddja þairh midja Samarian jah Galeilaian. 12 jah inngaggandin imma in suma haimo, gamotidedun imma taihun þrutesillai mans, þaih gastopun fairraþro. 13 jah silbans ushofon stibna qiþandans: Iesu, talzjand, armai unsis! 14 jah gaumjands qaþ du im: gaggandans ataugeiþ izwis gudjam. jah warþ, miþþanei galiþun, gahrainidai waurþun. 15 iþ ains þan ize gaumjands þammei brains warþ, gawandida sik miþ stibnai mikilai haubjands guþ 16 jah draus ana andawleizn faura fotum is awiliudonds imma; sah was Samareites. 17 andhafjands þan Iesus qaþ: niu taihun þai gahrainidai waurþun? iþ þai niun hvar? 18 ni bigitanai waurþun gawandjandans giban wulþu guda, niba sa aljakunja? 19 jah qaþ du imma: umstandands gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. 20 fraibans þan fram Fareisaium: hvan qimiþ þiudangardi gudis? andhof im jah qaþ: ni qimiþ þiudangardi gudis miþ atwитайnai; 21 nih qiþand: sai her, aiþþau sai jainar; sai auk, þiudangardi gudis in izwis ist. 22 qaþ þan du siponjam: aþþan qimand dagos, þan gairneiþ ainana þize dage sunaus mans gasaiþran jah ni gasaiþiþ. 23 jah qiþand izwis: sai her, aiþþau sai jainar; ni galeiþaiþ nih laistjaiþ. 24 swaswe raihtis lauhmoni lauhatjandei us þamma uf himina in þata uf himina skeiniþ, swa wairþiþ sunus mans in daga seinamma. 25 aþþan faurþis skal manag gaþulan jah uskiasada fram þamma kunja. 26 jah swaswe warþ in dagam Nauelis, swah wairþiþ jah in dagam sunaus mans. 27 etun jah drugkun, liugaidedun jah liugaidos wesun, und þanei dag galaþ Nauel in arka; jah qam midjasweipains jah fraqistida allans. 28 samaleiko jah swe warþ in dagam Lodis; etun jah drugkun, bauhtedun jah frabauhtedun, satidedun, timridedun; 29 iþ þammei daga usiddja Lod us Saudaumim, rignida swibla jah funin us himina jah fraqistida allaim. 30 bi þamma wairþiþ þamma daga, ei sunus mans andhuljada. 31 in jainamma daga, saei sijai ana hrota jah kasa is in razna, ni atsteigai dalaþ niman þo; jah

XVII, 13. ushofon] CA für ushofun. — 22. ainana þize dage sunaus] ainamma þize dage sununs CA. — 24. lauhmoni] CA für lauhmoni.

XVII, 15. brains warþ] *Änderung nach V. 14; vgl. bfl vg: mundatus est (auch D und min).* — 22. aþþan qimand dagos] *nach L 5,35; vgl. auch M 9,15 Mc 2,20.* — 27. 28. etun jah drugkun usw.] *nur die*

ἐπιστρεψάτω εἰς τὰ ὀπίσω. 32 μνημονεύετε τῆς γυναικὸς Λῴτ. 33 ὃς ἐὰν ζητήσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σώσει, ἀπολέσει αὐτήν, καὶ ὃς ἐὰν ἀπολέσῃ αὐτήν ἕνεκεν ἐμοῦ ζωογονήσῃ αὐτήν. 34 λέγω ὑμῖν, ταύτῃ τῇ νυκτὶ δύο ἔσονται ἐπὶ κλίνης μιᾶς, εἰς παραληφθήσεται καὶ ὁ ἕτερος ἀφεθήσεται· 35 δύο ἔσονται ἀλήθουςαι ἐπὶ τὸ αὐτό, μία παραληφθήσεται καὶ ἡ ἑτέρα ἀφεθήσεται. 37 καὶ ἀποκριθέντες λέγουσιν αὐτῷ· ποῦ, κύριε; ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ὅπου τὸ σῶμα, ἐκεῖ συναχθήσονται οἱ ἅετοί.

XVIII.

1 Ἐλεγεν δὲ καὶ παραβολὴν αὐτοῖς πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύχεσθαι αὐτοὺς καὶ μὴ ἐκκακεῖν, 2 λέγων· κριτὴς τις ἦν ἐν τινὶ πόλει τὸν θεὸν μὴ φοβούμενος καὶ ἀνθρώπον μὴ ἐντρεπόμενος. 3 χήρα δὲ ἦν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ καὶ ἤρχετο πρὸς αὐτὸν λέγουσα· ἐκδίκησόν με ἀπὸ τοῦ ἀντιδίκου μου. 4 καὶ οὐκ ἠθέλησεν ἐπὶ χρόνον· μετὰ δὲ ταῦτα εἶπεν ἐν ἑαυτῷ· εἰ καὶ τὸν θεὸν οὐ φοβοῦμαι καὶ ἀνθρώπον οὐκ ἐντρέπομαι, 5 διὰ γε τὸ παρέχειν μοι κόπον τὴν χήραν ταύτην ἐκδικήσω αὐτήν, ἵνα μὴ εἰς τέλος ἐρχομένη ὑπωπιάζῃ με. 6 εἶπεν δὲ ὁ κύριος· ἀκούσατε τί ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας λέγει· 7 ὁ δὲ θεὸς οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν αὐτοῦ τῶν βοώντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτὸς καὶ μακροθυμῶν ἐπ' αὐτοῖς; 8 λέγω ὑμῖν ὅτι ποιήσει τὴν ἐκδίκησιν αὐτῶν ἐν τάχει. πλὴν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἔλθων ἄρα εὕρήσει τὴν πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς; 9 εἶπεν δὲ πρὸς τινὰς τοὺς πεποιθότας ἐφ' ἑαυτοῖς ὅτι εἰσὶν δίκαιοι καὶ ἔξουθενοντας τοὺς λοιποὺς τὴν παραβολὴν ταύτην· 10 ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερὸν προσεύξασθαι, ὁ εἰς Φαρισαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. 11 ὁ Φαρισαῖος σταθεὶς πρὸς ἑαυτὸν ταῦτα προσεγύχετο· ὁ θεός, εὐχαριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμὶ ὥσπερ οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἄρπαγες, ἀδικοὶ, μοιχοί, ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης. 12 νηστεύω δις τοῦ σαββάτου, ἀποδεκατῶ πάντα ὅσα κτῶμαι. 13 καὶ ὁ τελώνης μακρόθεν ἑστὼς οὐκ ἤθελεν οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν, ἀλλ' ἔτυπεν εἰς τὸ στήθος αὐτοῦ λέγων· ὁ θεός, ἰλασθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ. 14 λέγω ὑμῖν, κατέβη οὗτος δειδικαιωμένος εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἢ γὰρ ἐκεῖνος. ὅτι πᾶς ὁ ὑψίων

XVII, 33. ἕνεκεν ἐμοῦ] A bceff²ilq (nach M 10,39 16,25 Mc 8,35), *fehlt* *K. — 34. δύο ἔσονται] AKMRUP Bas. q (vgl. V. 35), ἔσονται δύο *K. — 36. *fehlt* *K. — XVIII, 1 αὐτοῦς] SUVPI, *fehlt* EGHA. — 7. ποιήσῃ] GUVPI, ποιήσει EHSA. — μακροθυμῶν] *K (vgl. got. Part. *usbeidands*), μακροθυμεῖ SinABDLQXPI. — 13. ἐπάραι εἰς τὸν οὐρανόν] SinBLQX beq, εἰς τὸν οὐρ. ἐπάραι *K af vg.

'oculos suos' abdf. — 14. *garaihtoza*] *Komparativ, durch das flg. pau*· ἢ *veranlaßt*, vgl. '*magis quam*' bceff²ilq.

saei ana haiḅjai, samaleiko ni gawandjai sik ibukana. 32 gamuneiḅ qenais Lodis. 33 saei sokeiḅ saiwala seinā ganasjan, fraqisteiḅ izai, jah saei fraqisteiḅ izai in meina, ganasjiḅ ḅo. 34 qiḅa izwis ḅatei ḅizai naht twai wairḅand ana ligra samin, ains usnimada jah anḅar bileiḅada; 35 twos wairḅand malandeins samana, aina usnimada jah anḅara bileiḅada. 37 jah andhafjandans qeḅun du imma: hvar, frauja? iḅ is qaḅ im: ḅarei leik, jaindre galisand sik arans.

XVIII.

1 Qaḅuḅ-ḅan jah gajukon im du ḅammei santeino skulun bidjan jah ni wairḅan usgrudjans, 2 qiḅands: staua was sums in sumai baurg, guḅ ni ogands jah mannan ni aistands. 3 wasuḅ-ḅan jah widuwo in ḅizai baurg jainai jah atiddja du imma qiḅandei: fraweit mik ana andastaḅja meinamma. 4 jah ni wilda laggai hveilai. Aḅaruḅ-ḅan ḅata qaḅ in sis silbin: jabai jah guḅ ni og jah mannan ni aista, 5 iḅ in ḅizei usḅrintiḅ mis so widuwo, fraweita ḅo, ibai und andi qimandei usagljai mis. 6 qaḅ ḅan frauja: hauseiḅ hwa staua inwindiḅos qiḅiḅ. 7 iḅ guḅ niu gawrikai ḅans gawalidans seinans, ḅans wopjandans du sis dagam jah nahtam, jah usbeidands ist ana im? 8 aḅḅan qiḅa izwis ḅatei gawrikiḅ ins sprauto. iḅ sweḅanh sunus mans qimands bi-u-gitai galaubein ana airḅai? 9 qaḅ ḅan du sumaim, ḅaiei silbans trauaidedun sis ei weseina garaihtai jah frakunnandans ḅaim anḅaraim, ḅo gajukon: 10 mans twai usiddjedun in alh bidjan, ains Fareisaius jah anḅar motareis. 11 sa Fareisaius standands sis ḅo bad: guḅ, awiliudo ḅus, unte ni im swaswe ḅai anḅarai mans, wilwans, inwindai, horos, aiḅḅau < jah > swaswe sa motareis. 12 fasta twaim sinḅam sabbataus jah afdailja taihondon dail allis ḅize gastalda. 13 jah sa motareis fairraḅro standands ni wilda nih augona seinā ushafjan du himina, ak sloh in bruste seinos qiḅands: guḅ, hulḅs sijais mis frawaurhtamma. 14 qiḅa izwis: atiddja sa garaihtoza gataihans du garda seinamma ḅau raihtis jaine; unte sahazuh saei hauheiḅ sik silba, gahnaiwjada,

XVIII, 11. bad] CA, aus baḅ geändert. — inwindai] Bernhardt, inwindans Heyne, inwinda CA. — aiḅḅau jah] vgl. R 14,10 K 16,6. — 12. ḅize] CA für ḅizei.

XVII, 34. ḅatei] Zusatz nach der häufigen Wendung: λέγω ὑμῖν ὅτι. Vgl. z. B. L 13,5 14,24 15,7 18,8 19,26 usw. — XVIII, 7. usbeidands ist] vgl. e: et patiens est in illis. — 8. aḅḅan] Zusatz nach der häufigen Verbindung: λέγω δὲ ὑμῖν. — 11. anḅarai mans] vgl. ceteri homines bcefilr. — 13. augona seinā] vgl.

ἑαυτὸν ταπεινωθήσεται, ὁ δὲ ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται. 15 προσέφερον δὲ αὐτῷ καὶ τὰ βρέφη ἵνα αὐτῶν ἀπτηται· ἰδόντες δὲ οἱ μαθηταὶ ἐπετίμησαν αὐτοῖς. 16 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτὰ εἶπεν· ἄφετε τὰ παιδία ἔρχεσθαι πρὸς με καὶ μὴ κωλύετε αὐτὰ· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 17 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέξηται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 18 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰς ἄρχων λέγων· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 19 εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί με λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 20 τὰς ἐντολάς οἶδας· μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσης, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα. 21 ὁ δὲ εἶπεν· ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου. 22 ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἔτι ἔν σοι λείπει· πάντα ὅσα ἔχεις πώλησον καὶ διάδος πτωχοῖς, καὶ ἔξεις θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι. 23 ὁ δὲ ἀκούσας ταῦτα περίλυπος ἐγένετο· ἦν γὰρ πλούσιος σφόδρα. 24 ἰδὼν δὲ αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς περίλυπον γενόμενον εἶπεν· πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰσελεύσονται εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. 25 εὐκοπώτερον γὰρ ἐστὶν κάμηλον διὰ τρυμαλιᾶς ραφίδος διελθεῖν ἢ πλούσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 εἶπον δὲ οἱ ἀκούσαντες· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ὁ δὲ εἶπεν· τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀνθρώποις δύνατ' ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 εἶπεν δὲ Πέτρος· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήκαμέν σοι. 29 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι οὐδεὶς ἐστὶν ὅς ἀφήκεν οἰκίαν ἢ γονεῖς ἢ ἀδελφοὺς ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα ἕνεκεν τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 30 ὅς οὐ μὴ ἀπολάβῃ πολλαπλασίονα ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ καὶ ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 παραλαβὼν δὲ τοὺς δώδεκα εἶπεν πρὸς αὐτούς· ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱερουσαλήμ, καὶ τελεσθήσεται πάντα τὰ γεγραμμένα διὰ τῶν προφητῶν τῷ υἱῷ τοῦ ἀνθρώπου· 32 παραδοθήσεται γὰρ τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἐμπαιχθήσεται καὶ ὕβρισθήσεται καὶ ἐμπτυθήσεται, 33 καὶ μαστιγώσαντες ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ ἀναστήσεται. 34 καὶ αὐτοὶ οὐδὲν τούτων συνήκαν, καὶ ἦν τὸ ῥῆμα τοῦτο κεκρυμμένον ἀπ' αὐτῶν, καὶ οὐκ ἐγίνωσκον τὰ λεγόμενα. 35 ἐγένετο δὲ ἐν τῷ ἐγγίξειν αὐτὸν εἰς Ἱερὶχὺ τυφλὸς τις ἐκάθητο παρὰ τὴν ὁδὸν προσκαιτῶν. 36 ἀκούσας δὲ ὄχλου διαπορευομένου ἐπυνθάνετο τί εἴη τοῦτο. 37 ἀπήγγειλαν δὲ αὐτῷ ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖος παρέρχεται. 38 καὶ ἐβόησεν λέγων· Ἰησοῦ υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 39 καὶ οἱ προάγοντες ἐπετίμων αὐτῷ

XVIII, 18. αὐτὸν εἰς] G min eum quidam it vg, τίς αὐτόν *K. — 20. τὴν μητέρα] ABDIKLMPXΠ eff²ilq vg (nach Deut. 5,16 LXX), μητέρα σου *K abc. — 25. διελθεῖν] ADMP it pler. vg, εἰσελθεῖν *K e. — 31. Ἱερουσαλήμ] SinBDLR e, Ἱεροσόλυμα *K it pler. vg.

iþ saei hnaiweiþ sik silba, ushauhjada. 15 berun þan du imma barna, ei im attaitoki. gasaihvandans þan saponjos andbitun ins. 16 iþ Iesus athaitands ins qaþ: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize swaleikaize ist þiudangardi gudis. 17 amen, qiþa izwis, saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni qimiþ in izai. 18 jah frah ina sums reike qiþands: laisari þiuþeiga, hva tanjands libainais aiweinons arbja wairþau? 19 qaþ þan du imma Iesus: hva mik qiþis þiuþeigana? ni ainehun þiuþeigs niba ains guþ. 20 þos anabusnins kant: ni borinos; ni maurþrjais; ni lilifais; ni galiugaweitwods sijais; swerai attan þeinana jah aiþein. 21 iþ is qaþuh: þata allata gafastaida us jundai meinai. 22 gahausjands þan þata Iesus qaþ du imma: nauh ainis þus wan ist: all þatei habais frabugei jah gadailei unledaim, jah habais huzd in himina, jah hiri laistjan mik. 23 iþ is gahausjands þata gaurs warþ; was auk gabeigs filu. 24 gasaihvands þan ina Iesus gaurana waurþanana qaþ: hwiwa agluba þai faihu habandans inngaleiþand in þiudangardja gudis! 25 rapizo allis ist ulbandau þairh þairko neþlos þairhleipþan þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 qeþun þan þai gahausjandans: an hvas mag ganisan? 27 iþ is qaþ: þata unmahteigo at mannam mahteig ist at guda. 28 qaþ þan Paitrus: sai, weis afailotum allata jah laistidedum þuk. 29 iþ is qaþuh du im: amen, qiþa izwis þatei ni ainehun ist þize afletandane gard aiþþau fadrein aiþþau broþruns aiþþau qen aiþþau barna in þiudangardjos gudis, 30 saei ni andnimai managfalþ in þamma mela jah in aiwa þamma qimandin libain aiweinon. 31 ganimands þan þans 'ib' qaþ du im: sai, uegaggam in Iairusalem, jah ustiuhada all þata gamelido þairh praufetuns bi sunu mans. 32 atgibada auk þiudom jah bilaikada jah anamahtjada jah bispeiwada, 33 jah usbligggwandans usqimand imma, jah þridjin daga usstandiþ. 34 jah eis ni waihtai þis froþun, jah was þata wurd gafulgin af im, jah ni wissedun þo qiþanona. 35 warþ þan, miþþanei nehva was is laireikon, blinda sums sat faur wig du aihtron. 36 gahausjands þan managein faurgaggandein frah hva wesi þata. 37 gataihun þan imma þatei Iesus Nazoraius þairhgaggiþ. 38 iþ is ubuhvopida qiþands: Iesu, sunu Daweidis, armai mik! 39 jah þai faurgaggandans

XVIII, 25. þairhleipþan] þairþleiþan CA. — 38. Iesu] is d. i. Iesus CA. — sunu] CA, *Nebenform des Vokativs*, vgl. V. 39. Siehe EB. § 24 C.

XVIII, 31. bi sunu] vgl. R 1,3: διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ὁρίαις περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ. Desgl. it vg: *de filio* (auch D). — 33. þridjin daga] *Stellung nach M 20,19*, vgl. befff²iq vg (XΔ). — 38. iþ is] vgl. e: *ille autem*, df: *at ille*, (D ó δέ).

ἵνα σωπῇσθαι· αὐτὸς δὲ πολλῶ μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 40 σταθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι πρὸς αὐτόν. ἐγγί-
σαντος δὲ αὐτοῦ ἐπηρώτησεν αὐτόν 41 λέγων· τί σοι θέλεις ποιήσω;
ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἵνα ἀναβλέψω. 42 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀνά-
βλεψον, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 43 καὶ παραχρῆμα ἀνέβλεψεν καὶ
ἠκολούθει αὐτῷ δοξάζων τὸν θεόν. καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἰδὼν ἔδωκεν αἶνον
τῷ θεῷ.

XIX.

1 Καὶ εἰσελθὼν διήρχετο τὴν Ἱεριχά. 2 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ὀνόματι
καλούμενος Ζακχαῖος, καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης καὶ ἦν πλούσιος.
3 καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστίν, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου,
ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. 4 καὶ προσδραμὼν ἐμπροσθεν ἀνέβη ἐπὶ
κυκομοραίαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι ἐκείνης ἔμελλεν διέρχεσθαι. 5 καὶ ὡς
ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπεν πρὸς
αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατὰβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ
με μείναι. 6 καὶ σπεύσας κατέβη καὶ ὑπεδέξατο αὐτόν χαίρων. 7 καὶ
ιδόντες πάντες διεγόγγυζον, λέγοντες ὅτι παρὰ ἀμαρτωλῶ ἀνδρὶ εἰσῆλθεν
καταλθαί. 8 σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπεν πρὸς τὸν κύριον· ἰδοὺ τὰ
ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἴ τι νό-
στι ἐκυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. 9 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ
Ἰησοῦς ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς
υἱὸς Ἀβραάμ ἐστίν· 10 ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ
σῶσαι τὸ ἀπολωλός. 11 ἀκουόντων δὲ αὐτῶν ταῦτα προσθεὶς εἶπεν
παραβολήν, διὰ τὸ ἐγγὺς αὐτόν εἶναι Ἱερουσαλὴμ καὶ δοκεῖν αὐτοὺς ὅτι
παραχρῆμα μέλλει ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀναφαίνεσθαι. 12 εἶπεν οὖν·
ἀνθρωπὸς τις εὐγενὴς ἐπορεύθη εἰς χώραν μακράν, λαβεῖν ἑαυτῷ βασι-
λείαν καὶ ὑποστρέψαι. 13 καλέσας δὲ δέκα δούλους ἑαυτοῦ ἔδωκεν
αὐτοῖς δέκα μνᾶς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· πραγματεύεσθε ἕως ἔρχομαι.
14 οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ ἐμίσουν αὐτόν καὶ ἀπέστειλαν πρεσβείαν ὀπίσω
αὐτοῦ λέγοντες· οὐ θέλομεν τοῦτον βασιλεῦσαι ἐφ' ἡμᾶς. 15 καὶ ἐγένε-
το ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν λαβόντα τὴν βασιλείαν, καὶ εἶπεν φωνη-
θῆναι αὐτῷ τοὺς δούλους τούτους οἵς ἔδωκεν τὸ ἀργύριον, ἵνα γνῶ-
σιν τί διεπραγματεύεσθε. 16 παρεγένετο δὲ ὁ πρῶτος λέγων· κύριε, ἡ

XIX, 2. καὶ ἦν] SinL, καὶ οὗτος ἦν *K f: *et iste erat*. — 4. προσ-
δραμὼν] EFGHVTI, προδραμὼν SUA.

μακράν *schwer verständlich*; vgl. 15,13 *aflaiḅ in land fairra wisando*·
ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακράν. *Vielmehr ist gaggida landis Übertragung*
von ἀπεδήμησεν allein nach M 25,15. Vgl. Mc 12,1 aflaiḅ aljaḅ für
ἀπεδήμησεν. — 15. *atwandida sik aftra*] vgl. ἐπ-αν-ελθεῖν; *aftra ist*
also nicht überschüssig.

andbitun ina ei pahaidedi: iþ is und flu mais hropida: sunau Da-weidis, armai mik! 40 gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. biþe nehwa was þan imma, frah ina 41 qiþands: hwa þus wileis ei taujan? iþ is qaþ: franja, ei ussaiþvan. 42 jah Iesus qaþ du imma: ussaiþ, galaubeins þeina ganasida þuk. 43 jah suns ussah jah laistida ina awiliudonds guda. jah alla managei gasaiþvan-dei gaf hazein guda.

XIX.

1 Jah inngaleiþands þairhlaiþ Iaireikon. 2 jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah was fauramaþleis motarje jah was gabigs, 3 jah sokida gasaiþvan Iesu, hwas wesi, jah ni mahta faura managein, unte wahetau leitils was. 4 jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gaselvi ina, unte is and þata munalda þairhgaggan. 5 jah biþe qam ana þamma stada, insaiþvands iup Iesus gasahv ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, sniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik wisan. 6 jah sniumjands atstaig jah andnam ina faginonds. 7 jah gasaiþvandans allai birodidedun, qiþandans þatei du frawaurhtis mans galaiþ [in gard] ussaljan. 8 standands þan Zakkaius qaþ du frauin: sai, halbata aiginis meinis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hwis hwa afholoda, fidurfalþ fragilda. 9 qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda warþ, unte jah sa sunus Abrahamis ist; 10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusenans. 11 at gabausjandam þan im þata, biaukands qaþ gajukon, bi þatei nehwa Iairusalem was, jah þuhta im ei suns skulda wesi þiudangardi gudis gaswikunþjan. 12 qaþ þan: manna sums godakunds gaggida landis franiman sis þiudangardja jah gawandida sik. 13 athaitands þan taihun skal-kans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupōþ, unte ik qimau. 14 iþ baurgjans is fjaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qiþandans: ni wileima þana þiudanon nfar unsis. 15 jah warþ, biþe atwandida sik astra, andnimands þiudangardja jah haihait wopjan du sis þans skalkans þamei atgaf þata silubr, ei gakun-naidedi hwa hcarjizuh gawaurhtedi. 16 qam þan sa frumista qiþands:

XIX, 8. gadailja] gadailjan CA, mit nachträglich getilgtem u.

XIX, 7. in gard] in den Text geratene Glosse, die zur Erklärung der Ellipse: du frawaurhtis mans diene. Vgl. fram þis fauramaþleis L 8,49. — 10. þans fralusenans] persönl. wie J 15,19 swesans frijodedi · τὸ θiov. Vgl. auch T 1,15: frawaurhtans nasjan · ἀμαρτολοῦς ὥσων. — 12. gaggida landis] als Übersetzung von ἐπορεύθη εἰς χώραν

μνᾶ σου προσειργάσατο δέκα μνᾶς. 17 καὶ εἶπεν αὐτῷ· εὖ, ἀγαθὴ δοῦλε, ὅτι ἐν ἐλαχίστῳ πιστὸς ἐγένου, ἴσθι ἐξουσίαν ἔχων ἐπάνω δέκα πόλεων. 18 καὶ ἦλθεν ὁ δεύτερος λέγων· κύριε, ἡ μνᾶ σου ἐποίησεν πέντε μνᾶς. 19 εἶπεν δὲ καὶ τούτῳ· καὶ σὺ γίνου ἐπάνω πέντε πόλεων. 20 καὶ ἕτερος ἦλθεν λέγων· κύριε, ἰδοὺ ἡ μνᾶ σου, ἣν εἶχον ἀποκειμένην ἐν σουδαρίῳ· 21 ἐφοβοῦμην γάρ σε, ὅτι ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶ, αἵρεις δ' οὐκ ἔθηκας καὶ θερίζεις ὅτι οὐκ ἐσπείρας. 22 λέγει δὲ αὐτῷ· ἐκ τοῦ ἐτόματός σου κρινῶ σε, πονηρὴ δοῦλε· ἦδεις ὅτι ἐγὼ ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἰμι, αἵρων δ' οὐκ ἔθηκα καὶ θερίζων δ' οὐκ ἐσπείρα· 23 καὶ διατί οὐκ ἔδωκας μου τὸ ἀργύριον ἐπὶ τράπεζαν; καὶ ἐγὼ ἐλθὼν σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό. 24 καὶ τοῖς παρεστῶσιν εἶπεν· ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνᾶν καὶ δότε τῷ τὰς δέκα μνᾶς ἔχοντι. 25 καὶ εἶπον αὐτῷ· κύριε, ἔχει δέκα μνᾶς. 26 λέγω γάρ ὑμῖν ὅτι παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται, ἀπὸ δὲ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὁ ἔχει ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 27 πλὴν τοὺς ἐχθροὺς μου ἐκείνους τοὺς μὴ θελήσαντάς με βασιλεῦσαι ἐπ' αὐτοὺς ἀγάγετε ὥδε καὶ κατασφάξετε ἔμπροσθέν μου. 28 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπορεύετο ἔμπροσθεν, ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα. 29 καὶ ἐγένετο ὡς ἤγγισεν εἰς Βηθσαφαγή καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἐλαιῶν, ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 30 εἰπὼν· ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι κώμην, ἐν ἣ ἐκπορευόμενοι εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἐκάθισεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 31 καὶ ἐὰν τις ὑμᾶς ἐρωτᾷ· διατί λύετε; οὕτως ἐρεῖτε αὐτῷ ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 32 ἀπελθόντες δὲ οἱ ἀπεσταλμένοι εὗρον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς. 33 λυόντων δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπον οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτοὺς· τί λύετε τὸν πῶλον; 34 οἱ δὲ εἶπον· ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 35 καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπρίψαντες ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. 36 πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώννουον τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. 37 ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τὴν καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν ἤρξαντο ἅπαν τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν χαίροντες αἰνεῖν τὸν θεὸν φωνῇ μετᾴῃ περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμεων, 38 λέγοντες· εὐλογημένος ὁ ἐρχό-

XIX, 22. λέγει δέ] E¹FHS¹VT, λέγει E¹GS¹UA. — κρινῶ] EHKMSΓT iudicabo ad, κρίνω B¹A iudico it pler. vg. — 23. μοῦ τὸ ἀργύριον] BlnAHL, τὸ ἀργύριόν μου *K it vg. — 29. Βηθσαφαγή] *Schreibung des γήρμα* *Kx *vgl.* B¹UG, Βηθφαγή *K.

να ἐγὼ ἐλθὼν durch ik qimands übersetzt ist. — 30. fulan asilaus] *vgl.* 'pullum asinae' it pler. vg (im Anschluss an M 21,2: ὄνον δεδεμένην καὶ πῶλον). — 35. βᾶνα fulan] nach Mc 11,7; *vgl.* e: et adduxerunt pullum et (D: καὶ ἀγαγόντες τὸν πῶλον). — wastjos seinon] Stellung nach V. 36, *vgl.* it vg (D).

frauja, skatts þeins gawaurhta taihun skattans. 17 jah qap̃ du imma: waila, goda skalk, unte in leitilamma wast triggwa, sijais waldufni habands ufar taihun baurgim. 18 jah qam anþar qiþands: frauja, skatts þeins gawaurhta fimf skattans. 19 qap̃ þan jah du þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim. 20 jah sume qam qiþands: frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida galagidana in fanin; 21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. nimis þatei ni lagides jah sneiþis þatei ni saisost. 22 jah qap̃ du imma: us munþa þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. wisseis þatei ik manna hardus im, nimands þatei ni lagida jah sneiþands þatei ni saiso; 23 jah duwe ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah <ik> qimands miþ wokra galausidedjau þata. 24 jah du þaim faurastandandam qap̃: nimiþ af imma þana skatt jah gibiþ þamma þos taihun dailos habandin. 25 jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun dailos. 26 qiþa allis izwis þatei hvarjammeh habandane gibada, iþ af þamma unhabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma. 27 aþ-þan sweþauh sijands meinans jainans, þaiei ni wildedun mik þiudanon ufar eis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis. 28 jah qiþands þata iddja fram, usgaggands in lairusanlwma. 29 jah warþ, biþe neþra was Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei baitada alewjo, insandida twans siponje seinaze 30 qiþands: gaggats in þo wiþrawairþon haim, in þizaiei inngaggandans bigitate fulan asilaus gabundanana, ana þammei ni ainshun aiw manne sat; andbindandans ina attiubiþ. 31 jah jahai was inqis fraihnai: duwe andbindiþ? swa qiþaits du imma þatei franja þis gairneiþ. 32 galeiþandans þan þai insandidans bigetun, swaswe qap̃ du im. 33 andbindandam þan im <þana fulan> qeþun þai frauþans þis du im: duwe andbindats þana fulan? 34 iþ eis qeþun: frauþin þaurfts þis ist. 35 jah attanhun þana fulan Iesua jah uswairpandans wastjos seinos ana þana fulan ussatidedun Iesu. 36 gaggandin þan imma ufstrawidedun wastjom seinaim ana wiga. 37 biþe þan is neþra was, juþan at ibdaljin þis fairgunjis alewabagme, dugunnun alakjo managei siponje saginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaizo þoze seþun mahte, 38 qiþandans: þiupida sa qimanda þiudans in namin

XIX, 20. galagidana] *GL. Bernhardt*, galagida ina *CA Heyne*. — 22. wisseis] *CA für wisses*. — 29. at] *Bernhardt*, *vgl. Mc 11,1*, af *CA*. — 31. inqis] *CA für igqis*. — 37. þoze] *CA für þozei*.

XIX, 17. in leitilamma] *Positiv nach M 25,21: ἐπὶ ὁλίγα; vgl. bcf vg: in modico*. — 22. jah qap̃] jah *wie V. 17, vgl. bcefil: et dirit*. — jah lata] *Zusatz nach M 25,26*. — 28. ik qimands] *vgl. M 8,7*,

μενος βασιλεὺς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰρήνη ἐν οὐρανῷ καὶ δόξα ἐν ὑψίστοις. 39 καὶ τινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπον πρὸς αὐτόν· διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. 40 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· λέγω ὑμῖν ὅτι ἐάν οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κεκράξονται. 41 καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' αὐτὴν λέγων 42 ὅτι εἰ ἔγνων καὶ σὺ καίγε ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου ταύτῃ τὰ πρὸς εἰρήνην σου· νῦν δὲ ἐκρύβη ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου 43 ὅτι ἤξεουσιν ἡμέραι ἐπὶ σέ, καὶ περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακα· καὶ περικυκλώσουσιν σε καὶ συνέξουσιν σε πάντοθεν, 44 καὶ ἐδαφιοῦσιν σε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοὶ καὶ οὐκ ἀφήσουσιν ἐν σοὶ λίθον ἐπὶ λίθῳ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν τῆς ἐπισκοπῆς σου. 45 καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας ἐν αὐτῷ καὶ ἀγοράζοντας, 46 λέγων αὐτοῖς· γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἐστίν· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποίησατε σπήλαιον ληστῶν. 47 καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ· οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς ἐζήτουν αὐτὸν ἀπολέσαι καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ. 48 καὶ οὐχ εὗρισκον τί ποιήσωσιν· ὁ λαὸς γὰρ ἅπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων.

XX.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων διδάσκοντος αὐτοῦ τὸν λαὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εὐαγγελιζομένου, ἐπέστησαν οἱ ἱερεῖς καὶ γραμματεῖς σὺν τοῖς πρεσβυτέροις 2 καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν λέγοντες· εἰπέ ἡμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς, ἢ τίς ἐστιν ὁ δούς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην; 3 ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς· ἐρωτήσω ὑμᾶς καὶ γὰρ ἓνα λόγον, καὶ εἰπατέ μοι· 4 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ ἦν ἢ ἐξ ἀνθρώπων; 5 οἱ δὲ συνελογίσαντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες ὅτι ἐάν εἰπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, εἰρεῖ· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 6 ἐάν δὲ εἰπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων, πᾶς ὁ λαὸς καταλιθάσει ἡμᾶς· πεπεισμένοι γὰρ ἐστὶν Ἰωάννην προφῆτην εἶναι. 7 καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι πόθεν. 8 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ ὑμῖν λέγω ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 9 ἤρξατο δὲ πρὸς τὸν λαὸν λέγειν τὴν παραβολὴν ταύτην· ἀνθρωπος ἐφύτευεν ἀμπελῶνα καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν χρόνους ἱκανούς. 10 καὶ ἐν καιρῷ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς δοῦλον, ἵνα ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος δώσιν αὐτῷ· οἱ

XIX, 41. ἐπ' αὐτῇ] HΠ it vg, ἐπ' αὐτῇ *K. — 46. ὅτι] ACDKMP f^gl.²s vg (nach Mc 11,17), fehlt *K aceff²ilq. — 48. τί ποιήσωσιν] DUΓ*Δ it vg, τὸ τί π. *K. — αὐτοῦ ἀκούων] *K it vg, M αὐτοῦ ἀκούειν D ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 5. διατί οὖν] ACDKMQP aefg^{1,2}q vg (nach M 21,26 Mc 11,31), διατί *K cff²il. — 8. ὑμῖν λέγω] U, λέγω ὑμῖν *K it vg.

Zusatz nach M 21,26 Mc 11,32; dadurch ward der Plural des Prädikats, der ohnehin möglich war, notwendig. Vgl. cfilq vg (D).

franjins; gawairpi in himina jah wulpus in haubistjam. 39 jah sumai Fareisaie us pizai managein qepun du imma: laisari, sak paim eiponjam peinaim. 40 jah andhafjands qap du im: qipa izwis patei jabai pai elawand, stanos hropjand. 41 jah sunsei neiva was, gasailvands po baurg gaigrot bi po, qipands: 42 patei ip wissedeis jah pu in pamma daga peinamma po du gawairpja peinamma! ip nu gafulgin ist faura augam peinaim, 43 patei qimand dagos ana pus, jah bigraband fijands peina grabai puk jah bistandand puk jah biwaibjand puk allaþro. 44 jah airpai puk garbnjand jah barna peina in pus jah ni letand in pus stain ana staina, in pizei ni ufkunpes pata mel niuhseinais peinaizos. 45 jah galeipands in alh dugann uswairpan pans frabugjandans in izai jah bugjandans, 46 qipands du im: gameliþ ist patei gards meins gards bido ist; ip jus ina gatawideduþ du filegrja þiube. 47 jah was laisjands daga ham-meh in pizai alh: ip pai auhmistans gudjans jah bokarjos sokidedun ina usqistjan jah pai frumistans manageins. 48 jah ni bigetun tra gatawidedeina; managei auk alakjo habaida du hausjan imma.

XX.

1 Jah warþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma po managein in alh jah wailamerjandin, atstopun pai gudjans jah bokarjos miþ paim sinistam 2 jah qepun du imma qipandans: qip unsis, in hamma waldufnje pata taujis, aipþau was ist saei gaf pus pata waldufni? 3 andhafjands þan qap du im: fraihna izwis jah ik ainis waurdis jah qipiþ mis: 4 daupeins Iohannis uzuh himina was þau uzuh mannam? 5 ip eis þahtedun miþ sis misso qipan-dans patei jabai qipam: us himina, qipiþ: aþþan duhe ni galau-bideduþ imma? 6 ip jabai qipam: us mannam, alla so managei stainam afwairpiþ unsis; triggwaba galaubjand auk allai Iohannen praufetu wisan. 7 jah andhofun ei ni wissedeina waþro. 8 jah Iesus qap im: ni ik izwis qipa, in hamma waldufnje pata tauja. 9 dugann þan du managein qipan po gajukon: manna ussatida weinagard, jah anafalh ina waurstwjam jah afaiþ jera ganoha. 10 jah in mela insandida du paim aurtjam skalk, ei akranis þis weinagardis gebeina imma. ip pai aurtjans usbliggwandans ina

XIX, 46. filegrja] CA für filigrja, vgl. Mc 11,17. — XX, 10. gebena] CA für gebeina; bei e² scheint ein i übergeschrieben zu sein.

XIX, 42. in pamma daga] ohne katje wie efqs (D). — 48. du hausjan] idiomatische Wiedergabe des Partizips, vgl. L 18,35 Mc 10,46, wahrscheinlich auch M 27,49; imma mußte bei der Infinitiv-Konstruktion nachgestellt werden. Vgl. auch D: ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 6. allai]

δὲ γεωργοὶ δείραντες αὐτὸν ἐξάπέστειλαν κενόν. 11 καὶ προσέθετο πέμπῃ ἕτερον δούλον· οἱ δὲ κἀκεῖνον δείραντες καὶ ἀτιμάσαντες ἐξάπέστειλαν κενόν. 12 καὶ προσέθετο πέμπῃ τρίτον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον τραυματίσαντες ἐξέβαλον. 13 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος· τί ποιήσω; πέμπω τὸν υἱόν μου τὸν ἀγαπητόν· ἴσως τοῦτον ἰδόντες ἐντραπήσονται. 14 ἰδόντες δὲ αὐτὸν οἱ γεωργοὶ διελογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· ἀποκτείνωμεν αὐτόν, ἵνα ἡμῶν γένηται ἡ κληρονομία. 15 καὶ ἐκβαλόντες αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἀπέκτειναν. τί οὖν ποιήσει αὐτοῖς ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; 16 ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς τούτους καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. ἀκούσαντες δὲ εἶπον· μὴ γένοιτο. 17 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· τί οὖν ἐστιν τὸ γεγραμμένον τοῦτο· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; 18 πᾶς ὁ πεσὼν ἐπ' ἐκεῖνον τὸν λίθον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμήσει αὐτόν. 19 καὶ ἐζήτησαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐπιβαλεῖν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ καὶ ἐφοβήθησαν τὸν λαόν· ἔγνωσαν γάρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην εἶπεν. 20 καὶ παρατηρήσαντες ἀπέστειλαν ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι, ἵνα ἐπιλάβωνται αὐτοῦ λόγου εἰς τὸ παραδοῦναι αὐτόν τῇ ἀρχῇ καὶ τῇ ἔσσει τοῦ ἡγεμόνος. 21 καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ὀρθῶς λέγεις καὶ διδάσκεις καὶ οὐ λαμβάνεις πρόσωπον, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις. 22 ἔξεστιν ἡμῖν καίσαρι φόρον δοῦναι ἢ οὐ; 23 κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί με πειράζετε; 24 ἐπιδείξατέ μοι δηνάριον. τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφήν; ἀποκριθέντες δὲ εἶπον· καίσαρος. 25 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τοῖνυν τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 26 καὶ οὐκ ἴσχυσαν ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάσαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρίσει αὐτοῦ ἐσίγησαν. 27 προσελθόντες δὲ τινες τῶν Καδδουκαίων οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ἐπηρώτησαν αὐτόν 28 λέγοντες· διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν, εἰν τινος ἀδελφός ἀποθάνῃ ἔχων γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀτεκνός ἀποθάνῃ,

XX, 14. ἀποκτείνωμεν] ABKMQP it pler. vg. δεῶτε ἀποκτ. *K.

19. οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς] AB(C)KLMUP ὁ (vgl. Mc 11,18 *K), οἱ ἀρχ. καὶ οἱ γραμμ. *K it pler. vg. — τὸν λαόν] EHUP it vg. fehlt (SVA. — 27. οἱ λέγοντες] SinBCDL e: qui dicunt resurrectionem non esse (nach Mc 12,18, vgl. M 22,23), οἱ ἀντιλέγοντες *K a: qui contradicunt resurrectionem non esse.

nel (entsprechend D). — Iesus] Zusatz nach M 22,18: γινώσκ. δὲ ὁ Ἰησοῦς.

insandidedun lausana. 11 jah anaiauk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggwandans jah unswerandans insandidedun lausana. 12 jah anaiauk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gawondondans uswaurpun. 13 qaþ þan sa frauja þis weinagardis: hva tanjau? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasaiþandans aistand. 14 gasaiþandans þan ina þai aurtjans þahtedun miþ eis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afslaham ina, ei uns wairþai þata arbi. 15 jah uswairpandans ina ut us þamma weinagarda usqemun. hva nu taujai im frauja þis weinagardis? 16 qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim jah gibiþ þana weinagard anþaraim. gabauejandans qeþun þan: nis-eijai. 17 iþ is insaiþands du im qaþ: aþþan hva ist þata gamelido: stains þammei uskusun timrjans, sah warþ du haubida waihtins? 18 huzuh saei driusiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, diswinþeiþ ina. 19 jah sokidedun þai bokarjos jah auhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai heilai jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. 20 jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans wisan, ei gafaiþaheina is waurdei jah atgebeina ina reikja jah waldufnja kindinis. 21 jah frehun ina qiþandans: laisari, witum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andsaiþois andwairþi, ak bi sunjai wig gudis laiseis: 22 skuldu ist unsis kaisara gild giban þan niu? 23 bisaiþands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ? 24 ataugeiþ mis skatt: hvis habaiþ manleikan jah ufarmeli? andhafjandans þan qeþun: kaisaris. 25 iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. 26 jah ni mahtedun gafahan is waurde in andwairþja manageins jah sildaleikjandans andawaurde is gaphahaidedun. 27 du atgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni wisan, frehun ina 28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hvis broþar gadauþnai aigands qen, jah sa unbarnabs gadauþnai, ei ni-

XX, 12. gawondondans] CA für gawundondans. — 18. gakrotuda] CA für gakrutoda, vgl. EB. § 23 A. — 20. waurdei] CA für waurde. — 26. andawaurde] CA für andawaurdi.

XX, 20. afleiþandans] vgl. et cum recessissent f(iff*)ilq. et cum discessissent a, et cum redissent c, et secesserunt et e, et recedentes d (desgl. auch D: ἀποχωρήσαντες). — waurdei] zum Plural vgl. d verborum e verba it pler. sermones (desgl. D: τῶν λόγων). Jedoch beachte man auch V. 26, wo dem got. Plural waurde in den lat. Übersetzungen ein Singular entspricht. Hier wie dort ist der Plural echt gotisch. — 23. unselein] nach M 22,18: τὴν πονηρίαν; vgl. nequitiam

ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 29 ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν. καὶ ὁ πρῶτος λαβὼν γυναῖκα ἀπέθανεν ἄτεκνος. 30 καὶ ἔλαβεν ὁ δεῦτερος τὴν γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀπέθανεν ἄτεκνος. 31 καὶ ὁ τρίτος ἔλαβεν αὐτὴν ὡσαύτως, ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ ἑπτὰ, καὶ οὐ κατέλιπον τέκνα καὶ ἀπέθανον. 32 ὕστερον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 33 ἐν τῇ οὖν ἀναστάσει τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 34 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ ἐγκαμίσκονται, 35 οἱ δὲ καταξιωθέντες τοῦ αἰῶνος ἐκείνου τυχεῖν καὶ τῆς ἀναστάσεως τῆς ἐκ νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐγκαμίζονται. 36 οὔτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται, ἱεράγγελοι γὰρ εἰσιν καὶ υἱοὶ εἰσιν τοῦ θεοῦ, τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες. 37 ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, καὶ Μωσῆς ἐμήνυεν ἐπὶ τῆς βάτου, ὡς λέγει κύριον τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαὰκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ. 38 θεὸς δὲ οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν. 39 ἀποκριθέντες δὲ τινες τῶν γραμματέων εἶπον· διδάσκαλε, καλῶς εἶπας. 40 οὐκ ἐτι δὲ ἐτόλμων ἐπερωτᾶν αὐτὸν οὐδέν. 41 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτούς· πῶς λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυεὶδ εἶναι; 42 καὶ αὐτὸς Δαυεὶδ λέγει ἐν βίβλῃ ψαλμῶν· εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, 43 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθροὺς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 44 Δαυεὶδ οὖν αὐτὸν κύριον καλεῖ, καὶ πῶς υἱὸς αὐτοῦ ἔστιν; 45 ἀκούσας δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 46 προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελόντων περιπατεῖν ἐν στολαῖς. . . .

Εὐαγγέλιον κατὰ Μάρκον.

I.

1 Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 2 ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 3 φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμαῖτε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. 4 ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ

XX, 28. ἔξαναστήσῃ] GSUVΠ, -cei EHA. — 32. ὕστερον] EHS A g¹ vg, ὕστερον δὲ *K fff²lq. — 44. αὐτὸν κύριον] ABKLMQRUTΠ f, κύριον αὐτόν *K aceff²ilq vg. — I, 2. ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ] SinBDLΔ it vg (*nach M 3,3 L 3,4*), ἐν τοῖς προφήταις *K.

I, 3. *staigos gudis unsaris*] *nach Jesaias 40,3*: τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. *Vgl. 'dei nostri' abcf²g².*

mai broþar is þo qen jah urraisjai fraiw broþr seinamma. 29 sibun nu broþrjus wesun, jah sa frumista nimands qen gadauþnoda unbarnahs. 30 jah nam anþar þo qen, jah sa gaswalt unbarnahs. 31 jah pridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni biliþun barne jah gaswultun. 32 Spedista allaize gadauþnoda jah so qens. 33 in þizai usstassai nu, hvarjis þize wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai. 34 jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aiwis liugand jah liuganda; 35 iþ þaiei wairþai sind jainis aiwis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda; 36 nih allis gaswiltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind gudis, usstassais stunjus wisandans. 37 aþþan þatei urreisand dauþans, jah Moses bandwida ana ailtatundjai, swe qiþiþ: salo frauja guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis. 38 aþþan guþ nist dauþaize, ak qiwaize; allai auk imma liband. 39 andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, willa qast. 40 niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni waihtais. 41 qaþ þan du im: hwiwa qiþand Kristu sunu Daweidis wisan? 42 jah silba Daweid qiþiþ in bokom psalmo: qaþ frauja du frauja meinamma: sit af taihwon meinai, 43 unte ik galagja sijands þeinans fotubaurd fotiwe þeinaize. 44 Daweid ina frauja haitiþ, jah hwiwa sunus imma ist? 45 at gahausjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim: 46 atsaihiþ faura bokarjam þaim wiljandam gaggan in heitaim

Aiwaggeljo þairh Marku anastodeiþ.

I.

1 Anastodeins aiwaggeljone Iesus Xristaus sunaus gudis. 2 swe gameliþ ist in Esafin praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 3 Stibna wopjandins in auþidai: manweiþ wig frauja, raihtos waurkeiþ staigos gudis unsaris. 4 was Iohannes dauþjands in auþidai jah merjands

XX, 37. bandwida] banwida CA.

XX, 32. spedista] *vgl. Mc 12,22: spedumista. ἐχδρη. Desgl. novissima it vg.* — 37. salo] *Zusatz, der wohl auf Exodus 3,2 zurückgeht, vgl. cff²ilq: sicut dixit, vidi in rubo.* — 44. Daweid] *ohne oûv rie adi (desgl. D).* — 46. heitaim] *Zusatz, vgl. Mc 16,5.*

Überschrift: *Vgl. 'incipit evangelium secundum Marcum.'*

καὶ κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἁφεςιν ἁμαρτιῶν. 5 καὶ ἐξεπορεύοντο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται, καὶ ἐβαπτίζοντο πάντες ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἔξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 6 ἦν δὲ Ἰωάννης ἐνδεδυμένος τρίχας καμήλου καὶ ζώνην δερματίνην περὶ τὴν ὀσφύν αὐτοῦ καὶ ἐσθίων ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον. 7 καὶ ἐκήρυσσε λέγων· ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψας λῶσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. 8 ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 9 καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ Ἰωάννου εἰς τὸν Ἰορδάνην. 10 καὶ εὐθέως ἀναβαίνων ἐκ τοῦ ὕδατος εἶδεν σχιζομένους τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰν καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν. 11 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῶν οὐρανῶν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν ψεῦδοί κησα. 12 καὶ εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτόν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. 13 καὶ ἦν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἡμέρας τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων, καὶ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. 14 μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι Ἰωάννην ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 15 λέγων ὅτι πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· μετανοεῖτε καὶ πιστεύετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 16 καὶ παράγων παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδεν Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, τοῦ Σίμωνος, βάλλοντας ἀμφίβλητρον ἐν τῇ θαλάσῃ· ἦσαν γὰρ ὀλίγοι. 17 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιῆσα ὑμᾶς γενέσθαι ὀλίγοι ἀνθρώπων. 18 καὶ εὐθέως ἀφέντες τὰ δίκτυα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ. 19 καὶ προβάς ἐκεῖθεν ὀλίγον εἶδεν Ἰακώβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτοὺς ἐν τῷ πλοίῳ καταρτίζοντας τὰ δίκτυα, 20 καὶ εὐθέως ἐκάλεσεν αὐτούς. καὶ ἀφέντες τὸν πατέρα αὐτῶν Ζεβεδαῖον ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ τῶν μισθωτῶν ἀπῆλθον ὀπίσω αὐτοῦ. 21 καὶ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναούμ· καὶ εὐθέως τοῖς σάββασις εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν ἐδίδασκεν. 22 καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς. 23 καὶ ἦν ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ,

I, 5. ἐξεπορεύοντο] EFHSV, ἐξεπορεύετο G^{suppl}U^{suppl}. — 10. ἐκ] Sin BDL, ἀπὸ *K, *de it* vg. — 13. καὶ ἦν] SinABDL *it* vg, καὶ ἦν ἐκεῖ *K. — 16. καὶ παράγων] SinBDL *it* vg, περιπατῶν δὲ *K (*nach M 4,18*). — βάλλοντας] E²M¹Π¹ (*nach M 4,18*), ἀμφιβάλλοντας *K.

Änderung nach M 3,16 L 3,21; vgl. it vg: 'apertos' und 'aperiri' (D: ἡνυγμένους). — 11. qam] *für* ἐγένετο, *vgl. J 6,19 Mc 4,17 9,33. t 1,17. Desgl. a: venit vox, f: vox venit (nach got)*. — 13. was in *pizai au-bridai*] ἐκεῖ *fehlt auch in it* vg (D). — 21. ins] *Zusatz nach V. 23, vgl. it pler. vg* (D).

daupen idreigos du aflagainai frawaurhte. 5 jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulwmeis, jah daupidai wesun allai in Iaurdane ahai fram imma, andhaitandans frawaurhtim seinaim. 6 wasuþ þan Iohannes gawasips taglam ulbandaus jah gairda filleina bi hup seinana jah matida þrameteins jah miliþ haiþiwisk. 7 jah merida qiþands: qimiþ swinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im wairþs anahneiwnds andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izwis in watin, iþ is daupeip izwis in ahmin weihamma. 9 jah warþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraip Galeilais jah daupips was fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns usgagands us þamma watin gasaþ usluknans himinans jah ahman swe ahak atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei waila galeikaida. 12 jah suns sai, ahma ina ustanh in auþida. 13 jah was in þizai auþidai dage fidwor tignns fraisans fram Satanin, jah was miþ diuzam, jah aggleis andbahtidedun imma. 14 iþ afar þatei atgibans warþ Iohannes, qam Iesus in Galeilais merjands aiwaggeljon þindangardjos gudis, 15 qiþands þatei usfullnoda þata mel jah atneþida sik þindangardi gudis: idreigoþ jah galanbeip in aiwaggeljon. 16 jah þarbonds faur marein Galeilais gasaþ Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, wairpandans nati in marein; wesun auk flekjans. 17 jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis wairþan nutans manne. 18 jah suns afitandans þo natja seina laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitiþ gasaþ Iakobu þana Zai-baidaisus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manwþandans natja. 20 jah suns haihait ins. jah afitandans attan seinana Zai-baidaiu in þamma skipa miþ asnjam, galiþun afar imma. 21 jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeiþands in swnagogen laisida ins. 22 jah usfilmans waurþun ana þizai laiseinai is; unte was laisjands ins swe waldufni habands jah ni swaswe þai bokarjos. 23 jah was in þizai swnagogen ize manna in unbrain-

I, 6. haiþiwisk] *Randglosse*: wilþi. *Vgl. R 11,17.24.* — 10. usluknans] CA, *vgl. R. Trautmann ZZ. 37,253 ff.*, uslukanans *Bernhardt.* — 11. in þuzei waila galeikaida] *Randglosse*: þukei wilda. — 12. suns sai] CA, sunsaiw *Löbe.* — 19. leitiþ] *GL.*, leitiþata *Uppström*, leita CA.

I, 6. jah matida] *vgl. et edebat locustas ad.* — 7. sa afar mis] *wohl nach den Parallelstellen* ὁ ὄντις μου ἐρχόμενος *M 3,11 J 1,15.27.* — 8. daupja] *Präsens nach M 3,11 L 3,16 J 1,26. Vgl. bcf^g 1: baptizo vos* (D: ὑμεῖς βαπτίζω). — 10. usluknans] *für* ἐκκλιμένους:

ἵνα σωπῆσῃ· αὐτὸς δὲ πολλὰ μᾶλλον ἔκραζεν· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 40 σταθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι πρὸς αὐτόν. ἐγγίσαντος δὲ αὐτοῦ ἐπηρώτησεν αὐτόν 41 λέγων· τί σοι θέλεις ποιῆσαι; ὁ δὲ εἶπεν· κύριε, ἵνα ἀναβλέψω. 42 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ἀνάβλεψον, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. 43 καὶ παραχρῆμα ἀνέβλεψεν καὶ ἠκολούθει αὐτῷ δοξάζων τὸν θεόν. καὶ πᾶς ὁ λαὸς ἰδὼν ἔδωκεν αἶνον τῷ θεῷ.

XIX.

1 Καὶ εἰσελθὼν διήρχετο τὴν Ἰεριχὺ. 2 καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ ὀνόματι καλούμενος Ζακχαῖος, καὶ αὐτὸς ἦν ἀρχιτελώνης καὶ ἦν πλούσιος. 3 καὶ ἐζήτηε ἰδεῖν τὸν Ἰησοῦν τίς ἐστίν, καὶ οὐκ ἠδύνατο ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ὅτι τῇ ἡλικίᾳ μικρὸς ἦν. 4 καὶ προσδραμὼν ἐμπροσθεν ἀνέβη ἐπὶ κυκομοραίαν, ἵνα ἴδῃ αὐτόν, ὅτι ἐκείνης ἐμελλεν διέρχεσθαι. 5 καὶ ὡς ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον, ἀναβλέψας ὁ Ἰησοῦς εἶδεν αὐτόν καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ζακχαῖε, σπεύσας κατὰβηθι· σήμερον γὰρ ἐν τῷ οἴκῳ σου δεῖ με μέναι. 6 καὶ σπεύσας κατέβη καὶ ὑπεδέξατο αὐτόν χαίρων. 7 καὶ ἰδόντες πάντες διεγόγγυζον, λέγοντες ὅτι παρὰ ἀμαρτωλῶν ἀνδρὶ εἰσῆλθεν καταλῦσαι. 8 σταθεὶς δὲ Ζακχαῖος εἶπεν πρὸς τὸν κύριον· ἰδοὺ τὰ ἡμίση τῶν ὑπαρχόντων μου, κύριε, δίδωμι τοῖς πτωχοῖς, καὶ εἰ τινὸς τι ἐσυκοφάντησα, ἀποδίδωμι τετραπλοῦν. 9 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτόν ὁ Ἰησοῦς ὅτι σήμερον σωτηρία τῷ οἴκῳ τούτῳ ἐγένετο, καθότι καὶ αὐτὸς υἱὸς Ἀβραάμ ἐστίν· 10 ἦλθεν γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός. 11 ἀκούοντων δὲ αὐτῶν ταῦτα προσθεὶς εἶπεν παραβολὴν, διὰ τὸ ἐγγὺς αὐτόν εἶναι Ἱερουσαλὴμ καὶ δοκεῖν αὐτοὺς ὅτι παραχρῆμα μέλλει ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἀναφαίνεσθαι. 12 εἶπεν οὖν· ἀνθρωπὸς τις εὐγενὴς ἐπορεύθη εἰς χώραν μακρὰν, λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν καὶ ὑποστρέψαι. 13 καλέσας δὲ δέκα δούλους ἑαυτοῦ ἔδωκεν αὐτοῖς δέκα μνᾶς καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· πραγματεύεσθε ἕως ἔρχομαι. 14 οἱ δὲ πολῖται αὐτοῦ ἐμίλουν αὐτόν καὶ ἀπέστελαν πρεσβείαν ὅπως αὐτοῦ λέγοντες· οὐ θέλομεν τοῦτον βασιλεῦσαι ἐφ' ἡμᾶς. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἐπανελθεῖν αὐτόν λαβόντα τὴν βασιλείαν, καὶ εἶπεν φωνηθῆναι αὐτῷ τοὺς δούλους τούτους οἵς ἔδωκεν τὸ ἀργύριον, ἵνα γνῶ τίς τί διεπραγματεύετο. 16 παρεγένετο δὲ ὁ πρῶτος λέγων· κύριε, ἡ

XIX, 2. καὶ ἦν] SinL, καὶ οὗτος ἦν *K f: *et iste erat*. — 4. προσδραμὼν] EFGHVP, προδραμὼν SUA.

μακρὰν *schwer verständlich*; vgl. 15,13 *afraiḅ in land fairra wisando*· ἀπεδήμησεν εἰς χώραν μακρὰν. *Vielmehr ist gaggida landis Übertragung von ἀπεδήμησεν allein nach M 25,15. Vgl. Mc 12,1 afraiḅ aljaḅ für ἀπεδήμησεν.* — 15. *atwandida sik aftra*] vgl. ἐπ-αν-ελεῖν; *aftra ist also nicht überschüssig.*

andbitun ina ei pahaidedi: iþ is und filu mais bropida: sunau Da-weidis, armai mik! 40 gastandands þan Iesus haihait ina tiuhan du sis. biþe nelva was þan imma, frah ina 41 qiþands: hva þus wileis ei taujan? iþ is qaþ: frauja, ei ussaihvau. 42 jah Iesus qaþ du imma: ussaiþ, galaubeins þeina ganasida þuk. 43 jah suns ussaiþ jah laistida ina awiliudonds guda. jah alla managei gasaihvande- dei gaf hazein guda.

XIX.

1 Jah inngaleiþands þairhlaiþ Iaireikon. 2 jah sai, guma namin haitans Zakkaius, sah was fauramapleis motarje jah was gabigs, 3 jah sokida gasaihvau Iesu, hvas wesi, jah ni mahta faura mana- gein, unte wahstau leitils was. 4 jah biþragjands faur usstaig ana smakkabagm, ei gasehvi ina, unte is and þata munaida þairhgaggan. 5 jah biþe qam ana þamma stada, insaihvands iup Iesus gasahv ina jah qaþ du imma: Zakkaiu, eniumjands dalaþ atsteig: himma daga auk in garda þeinamma skal ik wisan. 6 jah eniumjands atstaig jah andnam ina faginonds. 7 jah gasaihvandans allai birodidedun, qiþandans þatei du frawurhtis mans galaiþ [in gard] ussaljan. 8 standands þan Zakkaius qaþ du frauþin: sai, halbata aiginis mei- nis, frauja, gadailja unledaim, jah jabai hvis hva afholoda, fidurfalþ fragilda. 9 qaþ þan du imma Iesus þatei himma daga naseins þamma garda warþ, unte jah sa sunus Abrahamis iet; 10 qam auk sunus mans sokjan jah nasjan þans fralusanan. 11 at gabausjan- dam þan im þata, biauðands qaþ gajukon, bi þatei nelva Iairusalem was, jah þuhta im ei suns skulda wesi þiudangardi gudis gaswikunþ- jan. 12 qaþ þan: manna sums godakunds gaggida landis franiman sis þiudangardja jah gawandida sik. 13 athaitands þan taihun skal- kans seinans atgaf im taihun dailos jah qaþ du im: kaupof, unte ik qimau. 14 iþ baurgjans is fjaidedun ina jah insandidedun airu afar imma qiþandans: ni wileima þana þiudanon ufar unsis. 15 jah warþ, biþe atwandida sik aftra, andnimands þiudangardja jah hai- hait wopjan du sis þans skalkans þamei atgaf þata silubr, ei gakun- naidedi hva hvarjizuh gawaurhtedi. 16 qam þan sa frumista qiþands:

XIX, 8. gadailja] gadailjau CA, mit nachträglich getilgtem u.

XIX, 7. in gard] in den Text geratene Glosse, die zur Erklärung der Ellipse: du frawurhtis mans diene. Vgl. fram þis fauramapleis L 8,49. — 10. þans fralusanan] persönl. wie J 15,19 swesans frijo- dedi τὸ ἰδιον. Vgl. auch T 1,15: frawurhtans nasjan ἁμαρτολοὺς κύων. — 12. gaggida landis] als Übersetzung von ἐπορεύθη εἰς χώραν

μνᾶ σου προσειργάσατο δέκα μνᾶς. 17 καὶ εἶπεν αὐτῷ· εὖ, ἀγαθὲ δοῦλε, ὅτι ἐν ἐλαχίστῳ πιστὸς ἐγένου, ἴσθι ἔξουσίαν ἔχων ἐπάνω δέκα πόλεων. 18 καὶ ἦλθεν ὁ δεῦτερος λέγων· κύριε, ἡ μνᾶ σου ἐποίησεν πέντε μνᾶς. 19 εἶπεν δὲ καὶ τούτῳ· καὶ σὺ γίνου ἐπάνω πέντε πόλεων. 20 καὶ ἕτερος ἦλθεν λέγων· κύριε, ἰδοὺ ἡ μνᾶ σου, ἣν εἶχον ἀποκειμένην ἐν σουδαρίῳ· 21 ἐφοβοῦμην γάρ σε, ὅτι ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἶ, αἶρεις δ' οὐκ ἔθηκας καὶ θερίζεις ὅτι οὐκ ἔσπειρας. 22 λέγει δὲ αὐτῷ· ἐκ τοῦ στόματός σου κρινῶ σε, πονηρὲ δοῦλε· ἦδεις ὅτι ἐγὼ ἄνθρωπος αὐστηρὸς εἰμι, αἶρων δ' οὐκ ἔθηκα καὶ θερίζων δ' οὐκ ἔσπειρα· 23 καὶ διατί οὐκ ἔδωκάς μου τὸ ἀργύριον ἐπὶ τράπεζαν; καὶ ἐγὼ ἐλθὼν σὺν τόκῳ ἂν ἔπραξα αὐτό. 24 καὶ τοῖς παρεστῶσιν εἶπεν· ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνᾶν καὶ δότε τῷ τὰς δέκα μνᾶς ἔχοντι. 25 καὶ εἶπον αὐτῷ· κύριε, ἔχει δέκα μνᾶς. 26 λέγω γὰρ ὑμῖν ὅτι παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται, ἀπὸ δὲ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὁ ἔχει ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 27 πλην τοὺς ἐχθροὺς μου ἐκείνους τοὺς μὴ θελήσαντάς με βασιλεῦσαι ἐπ' αὐτοὺς ἀγάγετε ὥδε καὶ κατασφάξετε ἔμπροσθέν μου. 28 καὶ εἰπὼν ταῦτα ἐπορεύετο ἔμπροσθεν, ἀναβαίνων εἰς Ἱεροσόλυμα. 29 καὶ ἐγένετο ὡς ἤγγισεν εἰς Βηθσαφαγή καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον ἐλαιῶν, ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 30 εἰπὼν· ὑπάγετε εἰς τὴν κατ' ἐναντίον κώμην, ἐν ἣ ἐισπορευόμενοι εὕρησете πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πώποτε ἀνθρώπων ἐκάθισεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 31 καὶ ἐάν τις ὑμᾶς ἐρωτᾷ· διατί λύετε; οὕτως ἐρεῖτε αὐτῷ ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 32 ἀπελθόντες δὲ οἱ ἀπεσταλμένοι εὗρον καθὼς εἶπεν αὐτοῖς. 33 λυσάντων δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπον οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτοὺς· τί λύετε τὸν πῶλον; 34 οἱ δὲ εἶπον· ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. 35 καὶ ἡγαγον αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπρίψαντες ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν. 36 πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώννουν τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. 37 ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἤδη πρὸς τὴν καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν ἤρξαντο ἅπαν τὸ πλῆθος τῶν μαθητῶν χαίροντες αἰνεῖν τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλῃ περὶ πασῶν ὧν εἶδον δυνάμειν, 38 λέγοντες· εὐλογημένος ὁ ἐρχό-

XIX, 22. λέγει δὲ] E²FHS²VT, λέγει E²GS*UA. — κρινῶ] EHKMSΓT iudicabo ad, κρίνω B²A iudico it pler. vg. — 23. μοῦ τὸ ἀργύριον] sinABL, τὸ ἀργύριόν μου *K it vg. — 29. Βηθσαφαγή] *Schreibung des Typus* *K^x vgl. B²UG, Βηθφαγή *K.

wo ἐγὼ ἐλθὼν durch ik qimands übersetzt ist. — 30. fulan asilaus] vgl. 'pullum asinae' it pler. vg (im Anschluß an M 21,2: δνον δεδεμένην καὶ πῶλον). — 35. βανα fulan] nach Mc 11,7; vgl. e: et adduxerunt pullum et (D: καὶ ἀγαγόντες τὸν πῶλον). — wastjos seinos] Stellung nach V. 36, vgl. it vg (D).

frauja, skatts þeins gawaurhta taihun skattans. 17 jah qaþ du imma: waila, goda skalk, unte in leitilamma wast triggwa, sijais waldufni habands ufar taihun baurgim. 18 jah qam anþar qiþands: frauja, skatte þeins gawaurhta fimf skattans. 19 qaþ þan jah du þamma: jah þu sijais ufaro fimf baurgim. 20 jah sums qam qiþands: frauja, sai, sa skatts þeins þanei habaida galagidana in fanin; 21 ohta mis auk þuk, unte manna hardus is. nimis þatei ni lagides jah sneiþis þatei ni saisost. 22 jah qaþ du imma: us munþa þeinamma stoja þuk, unselja skalk jah lata. wisseis þatei ik manna hardus im, nimands þatei ni lagida jah sneiþands þatei ni saiso; 23 jah duhe ni atlagides þata silubr mein du skattjam? jah <ik> qimands miþ wokra galausidedjau þata. 24 jah du þaim faurastandandam qaþ: nimiþ af imma þana skatt jah gibip þamma þos taihun dailos habandin. 25 jah qeþun du imma: frauja, habaiþ taihun dailos. 26 qiþa allis izwis þatei hvarjammeh habandane gibada, ip af þamma unbabandin jah þatei habaiþ afnimada af imma. 27 apþan sweþauh sijands meinans jainans, þaiei ni willedun mik þiudanon ufar sis, briggiþ her jah usqimiþ faura mis. 28 jah qiþands þata iddja fram, usgaggands in Iairusanlwma. 29 jah warþ, biþe nekta was Beþsfagein jah Beþanijin, at fairgunja þatei haitada alewjo, insandida twans siponje seinaiþe 30 qiþands: gaggats in þo wiþrawairþon haim, in þizaiei inngaggandans bigitate fulan asilaus gabundanana, ana þammei ni ainshun aiw manne sat; andbindandans ina attluhiþ. 31 jah jabai has inqis fraihnai: duhe andbindiþ? swa qiþaite du imma þatei frauja þis gairneiþ. 32 galeiþandans þan þai insandidans bigetun, swaswe qaþ du im. 33 andbindandam þan im <þana fulan> qeþun þai frauþans þis du im: duhe andbindats þana fulan? 34 ip eis qeþun: frauþin þaurfts þis ist. 35 jah attanhun þana fulan Iesua jah uswairpandans wastjos seinos ana þana fulan ussatidedun Iesu. 36 gaggandin þan imma ufstrawidedun wastjom seinaim ana wiga. 37 biþe þan is nekta was, juþan at ibdaljin þis fairgunjis alewabagme, dugunnun alakjo managei siponje faginondans hazjan guþ stibnai mikilai in allaiþo þoze sehtun mahte, 38 qiþandans: þiuþida sa qimanda þiudans in namin

XIX, 20. galagidana] *GL. Bernhardt*, galagida ina *CA Heyne*. — 22. wisseis] *CA für wisses*. — 29. at] *Bernhardt*, *vgl. Mc 11,1*, af *CA*. — 31. inqis] *CA für igqis*. — 37. þoze] *CA für þozei*.

XIX, 17. in leitilamma] *Positiv nach M 25,21*: ἐπὶ ὁλγῶ; *vgl. bcf vg: in modico*. — 22. jah qaþ] jah *wie V. 17*, *vgl. bcefil: et dixit*. — jah lata] *Zusatz nach M 25,26*. — 23. ik qimands] *vgl. M 8,7*,

μενος βασιλεὺς ἐν ὀνόματι κυρίου, εἰρήνη ἐν οὐρανῷ καὶ δόξα ἐν ὑψί-
στοις. 39 καὶ τινες τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπον πρὸς αὐτόν·
διδάσκαλε, ἐπιτίμησον τοῖς μαθηταῖς σου. 40 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν
αὐτοῖς· λέγω ὑμῖν ὅτι ἐάν οὗτοι ciωπήσων, οἱ λίθοι κεκραῖονται.
41 καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' αὐτὴν λέγων 42 ὅτι
εἰ ἔγνων καὶ cὺ καίγε ἐν τῇ ἡμέρᾳ σου ταύτῃ τὰ πρὸς εἰρήνην σου·
νὺν δὲ ἐκρύβη ἀπὸ ὀφθαλμῶν σου 43 ὅτι ἤξεουσιν ἡμέραι ἐπὶ cέ, καὶ
περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακα σοὶ καὶ περικυκλώσουσιν cε καὶ συνέ-
ξουσιν cε πάντοθεν, 44 καὶ ἐδαφιοῦσιν cε καὶ τὰ τέκνα σου ἐν σοὶ καὶ
οὐκ ἀφήσουσιν ἐν σοὶ λίθον ἐπὶ λίθῳ, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνων τὸν καιρὸν
τῆς ἐπισκοπῆς σου. 45 καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερὸν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς
πωλοῦντας ἐν αὐτῷ καὶ ἀγοράζοντας, 46 λέγων αὐτοῖς· γέγραπται ὅτι
ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς ἐστίν· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ἐποιήσατε cηλῆαιον
ληστῶν. 47 καὶ ἦν διδάσκων τὸ καθ' ἡμέραν ἐν τῷ ἱερῷ· οἱ δὲ ἀρχιε-
ρεῖς καὶ γραμματεῖς ἐζήτουν αὐτὸν ἀπολέσαι καὶ οἱ πρῶτοι τοῦ λαοῦ.
48 καὶ οὐχ εὗρισκον τί ποιήσων· ὁ λαὸς γὰρ ἅπας ἐξεκρέματο αὐτοῦ
ἀκούων.

XX.

1 Καὶ ἐγένετο ἐν μιᾷ τῶν ἡμερῶν ἐκείνων διδάσκοντος αὐτοῦ τὸν
λαὸν ἐν τῷ ἱερῷ καὶ εὐαγγελιζομένου, ἐπέστησαν οἱ ἱερεῖς καὶ γραμμα-
τεῖς cὺν τοῖς πρεσβυτέροις 2 καὶ εἶπον πρὸς αὐτὸν λέγοντες· εἰπέ
ἡμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς, ἢ τίς ἐστίν ὁ δούς σοι τὴν ἐξουσίαν
ταύτην; 3 ἀποκριθεὶς δὲ εἶπεν πρὸς αὐτούς· ἐρωτήσω ὑμᾶς κάτῳ ἕνα
λόγον, καὶ εἰπατέ μοι· 4 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ ἦν ἢ ἐξ
ἀνθρώπων; 5 οἱ δὲ cυνελογίσαντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες ὅτι ἐάν
εἰπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, εῖρεῖ· διατί οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ; 6 ἐάν δὲ
εἰπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων, πᾶς ὁ λαὸς καταλιθάσει ἡμᾶς· πεπεισμένος γὰρ
ἐστίν Ἰωάννης προφήτης εἶναι. 7 καὶ ἀπεκρίθησαν μὴ εἰδέναι πόθεν.
8 καὶ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ ὑμῖν λέγω ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ
ταῦτα ποιῶ. 9 ἤρξατο δὲ πρὸς τὸν λαὸν λέγειν τὴν παραβολὴν ταύ-
την· ἄνθρωπος ἐφύτευεν ἀμπελῶνα καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ
ἀπεδήμησεν χρόνους ἱκανοὺς. 10 καὶ ἐν καιρῷ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς
γεωργοὺς δούλον, ἵνα ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος δώσιν αὐτῷ· οἱ

XIX, 41. ἐπ' αὐτὴν] HΠ it vg, ἐπ' αὐτῇ *K. — 46. ὅτι] ACDEKMP
fg^{1,2}s vg (*nach* Mc 11,17), *fehlt* *K aceff²ilq. — 48. τί ποιήσων] DUF*Δ it vg, τὸ τί π. *K. — αὐτοῦ ἀκούων] *K it vg, M αὐτοῦ ἀκούειν
D ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 5. διατί οὖν] ACDEKMQΠ aefg^{1,2}q vg (*nach*
M 21,26 Mc 11,31), διατί *K cff²il. — 8. ὑμῖν λέγω] U, λέγω ὑμῖν *K
it vg.

*Zusatz nach M 21,26 Mc 11,32; dadurch ward der Plural des Prä-
dikats, der ohnehin möglich war, notwendig. Vgl. cfilq vg (D).*

fraujins; gawairþi in himina jah wulþus in haubistjam. 39 jah sumai Fareisaie us þizai managein qeþun du imma: laisari, sak þaim eiponjam þeinaim. 40 jah andhafjands qaþ du im: qiþa izwis þatei jabai þai slawand, stainos hropjand. 41 jah sunsei neþra was, gasailþands þo baurg gaigrot bi þo, qiþands: 42 þatei iþ wissedeis jah þu in þamma daga þeinamma þo du gawairþja þeinamma! iþ nu gafulgin ist faura augam þeinaim, 43 þatei qimand dago ana þus, jah bigraband sijands þeinai grabai þuk jah bistandand þuk jah biwaibjand þuk allaþro. 44 jah airþai þuk gaþbnjand jah barna þeina in þus jah ni letand in þus stain ana staina, in þizei ni ufkunþes þata mel niuhseinais þeinaizos. 45 jah galeiþands in alh dugann uswairpan þans frabugjandans in izai jah bugjandans, 46 qiþands du im: gameliþ ist þatei gards meins gards bido ist; iþ jus ina gatawideduþ du filegrja þinbe. 47 jah was laisjands daga hrammeh in þizai alh: iþ þai auhmistans gudjans jah bokarjos soki-dedun ina usqistjan jah þai frumistans manageins. 48 jah ni bigetun þra gatawidedeina; managei auk alakjo habaida du hausjan imma.

XX.

1 Jah warþ in sumamma dage jainaize at laisjandin imma þo managein in alh jah wailamerjandin, atstopun þai gudjans jah bokarjos miþ þaim sinistam 2 jah qeþun du imma qiþandans: qiþ unsis, in hamma waldufnje þata taujis, aiþþau hwas ist saei gaf þus þata waldufni? 3 andhafjands þan qaþ du im: fraihna izwis jah ik ainis waurdis jah qiþiþ mis: 4 daupeins Iohannis uzuh himina was þau uzuh mannam? 5 iþ eis þahtedun miþ sis misso qiþandans þatei jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan dulve ni galaubideduþ imma? 6 iþ jabai qiþam: us mannam, alla so managei stainam afwairpiþ unsis; triggwaba galaubjand auk allai Iohannen praufetu wisan. 7 jah andhofun ei ni wissedeina hwaþro. 8 jah Iesus qaþ im: ni ik izwis qiþa, in hamma waldufnje þata tauja. 9 dugann þan du managein qiþan þo gajukon: manna ussatida weinagard, jah anafalh ina waurstwjam jah afaip jera ganoba. 10 jah in mela insandida du þaim aurtjam skalk, ei akranis þis weinagardis gebeina imma. iþ þai aurtjans usbliggwandans ina

XIX, 46. filegrja] CA für filigrja, vgl. Mc 11,17. — XX, 10. gebena] CA für gebeina; bei e² scheint ein i übergeschrieben zu sein.

XIX, 42. in þamma daga] ohne karte wie efqs (D). — 48. du hausjan] idiomatische Wiedergabe des Partizips, vgl. L 18,35 Mc 10,46, wahrscheinlich auch M 27,49; imma mußte bei der Infinitiv-Konstruktion nachgestellt werden. Vgl. auch D: ἀκούειν αὐτοῦ. — XX, 6. allai]

δὲ γεωργοὶ δείραντες αὐτὸν ἐξάπέστειλαν κενόν. 11 καὶ προσέθετο πέμψαι ἕτερον δοῦλον· οἱ δὲ κάκεινον δείραντες καὶ ἀτιμάσαντες ἐξάπέστειλαν κενόν. 12 καὶ προσέθετο πέμψαι τρίτον· οἱ δὲ καὶ τοῦτον τραυματίζαντες ἐξέβαλον. 13 εἶπεν δὲ ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος· τί ποιήσω; πέμψω τὸν υἱόν μου τὸν ἀγαπητόν· ἵσως τοῦτον ἰδόντες ἐντραπήσονται. 14 ἰδόντες δὲ αὐτὸν οἱ γεωργοὶ διελογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντες· οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· ἀποκτείνωμεν αὐτόν, ἵνα ἡμῶν γένηται ἡ κληρονομία. 15 καὶ ἐκβαλόντες αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος ἀπέκτειναν. τί οὖν ποιήσει αὐτοῖς ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; 16 ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς τούτους καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. ἀκούσαντες δὲ εἶπον· μὴ γένοιτο. 17 ὁ δὲ ἐμβλέψας αὐτοῖς εἶπεν· τί οὖν ἐστιν τὸ γεγραμμένον τοῦτο· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; 18 πᾶς ὁ πεσὼν ἐπ' ἐκεῖνον τὸν λίθον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λικμήσει αὐτόν. 19 καὶ ἐζήτησαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐπιβαλεῖν ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ καὶ ἐφοβήθησαν τὸν λαόν· ἔγνωσαν γὰρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν ταύτην εἶπεν. 20 καὶ παρατηρήσαντες ἀπέστειλαν ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι, ἵνα ἐπιλάβωνται αὐτοῦ λόγου εἰς τὸ παραδοῦναι αὐτόν τῇ ἀρχῇ καὶ τῇ ἔξουσίᾳ τοῦ ἡγεμόνος. 21 καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ὀρθῶς λέγεις καὶ διδάσκεις καὶ οὐ λαμβάνεις πρόσωπον, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ διδάσκεις. 22 ἔξεστιν ἡμῖν καίσαρι φόρον δοῦναι ἢ οὐ; 23 κατανοήσας δὲ αὐτῶν τὴν πανουργίαν εἶπεν πρὸς αὐτούς· τί με πειράζετε; 24 ἐπιδείξατέ μοι δηνάριον. τίνος ἔχει εἰκόνα καὶ ἐπιγραφήν; ἀποκριθέντες δὲ εἶπον· καίσαρος. 25 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τοίνυν τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. 26 καὶ οὐκ ἴσχυαν ἐπιλαβέσθαι αὐτοῦ ῥήματος ἐναντίον τοῦ λαοῦ καὶ θαυμάσαντες ἐπὶ τῇ ἀποκρίσει αὐτοῦ ἐσίγησαν. 27 προσελθόντες δὲ τινες τῶν Καδδουκαίων οἱ λέγοντες ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ἐπηρώτησαν αὐτόν 28 λέγοντες· διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν, ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ ἔχων γυναῖκα, καὶ οὗτος ἄτεκνος ἀποθάνῃ,

XX, 14. ἀποκτείνωμεν] ABKMQP it pler. vg, δεῶτε ἀποκτ. *K.
 — 19. οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς] AB(C)KLMUTP e (vgl. Mc 11,18 *K), οἱ ἀρχ. καὶ οἱ γραμμ. *K it pler. vg. — τὸν λαόν] EHUT it vg, *fehlt* GSVL. — 27. οἱ λέγοντες] SinBCDL e: *qui dicunt resurrectionem non esse* (nach Mc 12,18, vgl. M 22,23), οἱ ἀντιλέγοντες *K a: *qui contradicunt resurrectionem non esse*.

ael (entsprechend D). — Iesus] Zusatz nach M 22,18: γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς.

insandidedun lausana. 11 jah anaiauk sandjan anþarana skalk; iþ eis jah jainana bliggwandans jah unswerandans insandidedun lausana. 12 jah anaiauk sandjan þridjan; iþ eis jah þana gawondondans uswaurpun. 13 qaþ þan sa frauja þis weinagardis: hva taujai? sandja sunu meinana þana liuban; aufto þana gasailvandans aistand. 14 gasailvandans þan ina þai aurtjans þahtedun miþ sis misso qiþandans, sa ist sa arbinumja; afslaham ina, ei uns wairþai þata arbi. 15 jah uswairpandans ina ut us þamma weinagarda usqemun. hva nu taujai im frauja þis weinagardis? 16 qimiþ jah usqisteiþ aurtjam þaim jah gibiþ þana weinagard anþaraim. gahausjandans qeþun þan: nis-sijai. 17 iþ is insailvands du im qaþ: aþþan hva ist þata gamelido: stains þammei uskusun timrjans, sah warþ du haubida waihtins? 18 hvazuh saei driusiþ ana þana stain, gakrotuda; iþ ana þanei driusiþ, diswinþeiþ ina. 19 jah sokidedun þai bokarjos jah anhumistans gudjans uslagjan ana ina handuns in þizai hœilai jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. 20 jah afleiþandans insandidedun ferjans, þans us liutein taiknjandans sik garaihtans wisan, ei gafaiþaheina is waurdei jah atgebeina ina reikja jah waldufnja kindinis. 21 jah frehun ina qiþandans: laisari, witum þatei raihtaba rodeis jah laiseis jah ni andasailwis andwairþi, ak bi sunjai wig gudis laiseis: 22 skuldu ist unseis kaisara gild giban þau niu? 23 bisailvands þan ize unselein Iesus qaþ du im: hva mik fraisiþ? 24 ataugeiþ mis skatt: hris habaiþ manleikan jah ufarmeli? andhafjandans þan qeþun: kaisaris. 25 iþ is qaþuh du im: us-nu-gibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. 26 jah ni mahtedun gafahan is waurde in andwairþja manageins jah sildaleikjandans andawaurde is gajahaidedun. 27 du atgaggandans þan sumai Saddukaie, þaiei qiþand usstass ni wisan, frehun ina 28 qiþandans: laisari, Moses gamelida uns, jabai hris broþar gadauþnai aigands qen, jah sa unbarnabs gadauþnai, ei ni-

XX, 12. gawondondans] CA für gawundondans. — 18. gakrotuda] CA für kakrotuda, vgl. EB. § 23 A. — 20. waurdei] CA für waurde. — 26. andawaurde] CA für andawaurdi.

XX, 20. afleiþandans] vgl. et cum recessissent f(f³)ilq, et cum discessissent a, et cum redissent c, et secesserunt et e, et recedentes d (desgl. auch D: ἀποχωρήσαντες). — waurdei] zum Plural vgl. d verborum e verba it pler. sermones (desgl. D: τῶν λόγων). Jedoch beachte man auch V. 26, wo dem got. Plural waurde in den lat. Übersetzungen ein Singular entspricht. Hier wie dort ist der Plural echt gotisch. — 23. unselein] nach M 22,18: τὴν πονηρίαν; vgl. nequitiam

ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 29 ἑπτὰ οὖν ἀδελφοὶ ἦσαν. καὶ ὁ πρῶτος λαβὼν γυναῖκα ἀπέθανεν ἄτεκνος. 30 καὶ ἔλαβεν ὁ δεῦτερος τὴν γυναῖκα, καὶ οὗτος ἀπέθανεν ἄτεκνος. 31 καὶ ὁ τρίτος ἔλαβεν αὐτὴν ὡσαύτως, ὡσαύτως δὲ καὶ οἱ ἑπτὰ, καὶ οὐ κατέλιπον τέκνα καὶ ἀπέθανον. 32 ὕστερον πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 33 ἐν τῇ οὖν ἀναστᾷ τίνος αὐτῶν γίνεται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 34 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου γαμοῦσιν καὶ ἐκγαμίσκονται, 35 οἱ δὲ καταξιωθέντες τοῦ αἰῶνος ἐκείνου τυχεῖν καὶ τῆς ἀναστάσεως τῆς ἐκ νεκρῶν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε ἐκγαμίζονται. 36 οὔτε γὰρ ἀποθανεῖν ἔτι δύνανται, ἰσάγγελοι γὰρ εἰσιν καὶ υἱοὶ εἰσιν τοῦ θεοῦ, τῆς ἀναστάσεως υἱοὶ ὄντες. 37 ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροί, καὶ Μωσῆς ἐμήνυεν ἐπὶ τῆς βάτου, ὡς λέγει κύριον τὸν θεὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν θεὸν Ἰσαάκ καὶ τὸν θεὸν Ἰακώβ. 38 θεὸς δὲ οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων. πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν. 39 ἀποκριθέντες δὲ τινες τῶν γραμματέων εἶπον· διδάσκαλε, καλῶς εἶπας. 40 οὐκέτι δὲ ἐτόλμων ἐπερωτᾶν αὐτὸν οὐδέν. 41 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτοὺς· πῶς λέγουσιν τὸν Χριστὸν υἱὸν Δαυεὶδ εἶναι; 42 καὶ αὐτὸς Δαυεὶδ λέγει ἐν βίβλῃ ψαλμῶν· εἶπεν ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, 43 ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 44 Δαυεὶδ οὖν αὐτὸν κύριον καλεῖ, καὶ πῶς υἱὸς αὐτοῦ ἔστιν; 45 ἀκούοντος δὲ παντὸς τοῦ λαοῦ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· 46 προσέχετε ἀπὸ τῶν γραμματέων τῶν θελόντων περιπατεῖν ἐν στολαῖς. . . .

Εὐαγγέλιον κατὰ Μάρκον.

I.

1 Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. 2 ὡς γέγραπται ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ· ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου ἔμπροσθέν σου. 3 φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ. 4 ἐγένετο Ἰωάννης βαπτίζων ἐν τῇ ἐρήμῳ

XX, 28. ἔξαναστήσῃ] GSUVΠ, -σει EHL. — 32. ὕστερον] EHSA g¹ vg, ὕστερον δὲ *K ff³l q. — 44. αὐτὸν κύριον] ABKLMQRUT f, κύριον αὐτόν *K aceff³il q vg. — I, 2. ἐν τῷ Ἑσαΐα τῷ προφήτῃ] SinBDLΔ it vg (nach M 3,3 L 3,4), ἐν τοῖς προφήταις *K.

I, 3. staigos gudiis unsaris] nach Jesaias 40,3: τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν. Vgl. 'dei nostri' abceff³g³.

mai broþar is þo qen jah urraisjai fraiw broþr seinamma. 29 sibun nu broþrjus wesun, jah sa frumista nimands qen gadauþnoda unbarnahs. 30 jah nam anþar þo qen, jah sa gaswalt unbarnahs. 31 jah þridja nam þo samaleiko; samaleiko þan jah þai sibun, jah ni biliþun barne jah gaswultun. 32 Spedista allaize gadauþnoda jah so qens. 33 in þizai usstassai nu, hvarjis þize wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du genai. 34 jah andhafjands qaþ du im Iesus: þai sunjus þis aiwis liugand jah liuganda; 35 iþ þaiei wairþai sind jainis aiwis niutan jah usstassais us dauþaim, ni liugand ni liuganda; 36 nih allis gaswiltan þanaseiþs magun, ibnans aggilum auk sind jah sunjus sind gudis, usstassais stunjus wisandans. 37 aþþan þatei urreisand dauþans, jah Moses bandwida ana ailvatundjai, swe qiþiþ: sah frauja guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah guþ Iakobis. 38 aþþan guþ nist dauþaize, ak qiwaize; allai auk imma liband. 39 andhafjandans þan sumai þize bokarje qeþun: laisari, waila qast. 40 niþ-þan þanaseiþs gadaurstedun fraihnan ina ni waihtais. 41 qaþ þan du im: hwaiwa qiþand Kristu sunu Daweidis wisan? 42 jah silba Daweid qiþiþ in bokom psalmo: qaþ frauja du frauja meinamma: sit af taihswon meinai, 43 unte ik galagja sijands þeinans fotubaurd fotiwe þeinaize. 44 Daweid ina frauja haitiþ, jah hwaiwa sunus imma ist? 45 at gahausjandein þan allai managein qaþ du siponjam seinaim: 46 atsailviþ faura bokarjam þaim wiljandam gaggan in hveitaim

Aiwaggeljo pairh Marku anastodeiþ.

I.

1 Anastodeins aiwaggeljons Iesus Xristaus sunaus gudis. 2 swe gameliþ ist in Esaia praufetau: sai, ik insandja aggilu meinana faura þus, saei gamanweiþ wig þeinana faura þus. 3 Stibna wopjandins in auþidai: manweiþ wig frauja, raihtos waurkeiþ staigos gudis unsaris. 4 was Iohannes dauþjands in auþidai jah merjands

XX, 37. bandwida] banwida CA.

XX, 32. spedista] *vgl. Mc 12,22: spedumista · ἐκχθρῆ. Desgl. novissima it vg.* — 37. sah] *Zusatz, der wohl auf Exodus 3,2 zurückgeht, vgl. cff²ilq: sicut dixit, vidi in rubo.* — 44. Daweid] *ohne oûv rie adi (desgl. D).* — 46. hveitaim] *Zusatz, vgl. Mc 16,5.*

Überschrift: *Vgl. 'incipit evangelium secundum Marcum.'*

καὶ κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. 5 καὶ ἔξεπορεύοντο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται, καὶ ἐβαπτίζοντο πάντες ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ ἑομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 6 ἦν δὲ Ἰωάννης ἐνδεδυμένος τρίχας καμήλου καὶ ζῶνῃν δερματίνῃν περὶ τὴν ὀσφύν αὐτοῦ καὶ ἐσθίων ἀκρίδας καὶ μέλι ἄγριον. 7 καὶ ἐκήρυσεν λέγων· ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἱκανός· κύψας λῶσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. 8 ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 9 καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρέθ τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη ὑπὸ Ἰωάννου εἰς τὸν Ἰορδάνην. 10 καὶ εὐθέως ἀναβαίνων ἐκ τοῦ ὕδατος εἶδεν σχιζομένους τοὺς οὐρανοὺς καὶ τὸ πνεῦμα ὡς περιστερὰν καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν. 11 καὶ φωνὴ ἐγένετο ἐκ τῶν οὐρανῶν· σὺ εἶ ὁ υἱὸς μου ὁ ἀγαπητός, ἐν σοὶ εὐδόκησα. 12 καὶ εὐθὺς τὸ πνεῦμα αὐτόν ἐκβάλλει εἰς τὴν ἔρημον. 13 καὶ ἦν ἐν τῇ ἐρήμῳ ἡμέρας τεσσαράκοντα πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ σατανᾶ, καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων, καὶ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. 14 μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι Ἰωάννην ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, κηρύσσων τὸ εὐαγγέλιον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, 15 λέγων ὅτι πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ· μετανοεῖτε καὶ πιστεῦετε ἐν τῷ εὐαγγελίῳ. 16 καὶ παράγων παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας εἶδεν Σίμωνα καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, τοῦ Σίμωνος, βάλλοντας ἀμφίβλητρον ἐν τῇ θαλάσῃ· ἦσαν γὰρ ἀλιεῖς. 17 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· δεῦτε ὀπίσω μου, καὶ ποιήσω ὑμᾶς γενέσθαι ἀλιεῖς ἀνθρώπων. 18 καὶ εὐθέως ἀφέντες τὰ δίκτυα αὐτῶν ἠκολούθησαν αὐτῷ. 19 καὶ προβάς ἐκεῖθεν ὀλίγον εἶδεν Ἰακώβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καὶ αὐτοὺς ἐν τῷ πλοίῳ καταρτίζοντας τὰ δίκτυα, 20 καὶ εὐθέως ἐκάλεσεν αὐτούς. καὶ ἀφέντες τὸν πατέρα αὐτῶν Ζεβεδαῖον ἐν τῷ πλοίῳ μετὰ τῶν μισθωτῶν ἀπῆλθον ὀπίσω αὐτοῦ. 21 καὶ εἰσπορεύονται εἰς Καπερναοὺμ· καὶ εὐθέως τοῖς σάββατιν εἰσελθὼν εἰς τὴν συναγωγὴν ἐδίδασκεν. 22 καὶ ἔξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδασκῇ αὐτοῦ· ἦν γὰρ διδάσκων αὐτοὺς ὡς ἐξουσίαν ἔχων καὶ οὐχ ὡς οἱ γραμματεῖς. 23 καὶ ἦν ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ,

I, 5. ἔξεπορεύοντο] EFHSV, ἔξεπορεύετο G^{suppl}UTP. — 10. ἐκ] Sin BDL, ἀπὸ *K, *de* it vg. — 13. καὶ ἦν] SinABDL it vg, καὶ ἦν ἐκεῖ *K. — 16. καὶ παράγων] SinBDL it vg, περιπατῶν δὲ *K (*nach M 4,18*). — βάλλοντας] E²ΜΓΤ² (*nach M 4,18*), ἀμφιβάλλοντας *K.

Änderung nach M 3,16 L 3,21; vgl. it vg: 'apertos' und 'aperiri' (D: ἡνυγμένους). — 11. qam] *für* ἐγένετο, *vgl. J 6,19 Mc 4,17 9,33. t 1,17. Desgl. a: venit vox, f: vox venit (nach got).* — 13. was in pizai au-
[ridai] ἐκεῖ *fehlt auch in* it vg (D). — 21. ins] *Zusatz nach V. 22, vgl. it pler. vg (D).*

daupain idreigos du aflagainai frawaurhte. 5 jah usiddjedun du imma all Iudaialand jah Iairusaulwmeis, jah daupidai wesun allai in Iaurdane alvai fram imma, andhaitandans frawaurhtim seinaim. 6 wasuþ-þan Iohannes gawasips taglam ulbandaus jah gairda filleina bi hup seinana jah matida þramateins jah miliþ haiþiwisk. 7 jah merida qipands: qimiþ swinþoza mis sa afar mis, þizei ik ni im wairþs anahneiwards andbindan skaudaraip skohe is. 8 aþþan ik daupja izwis in watin, iþ is daupeip izwis in ahmin weihamma. 9 jah warþ in jainaim dagam, qam Iesus fram Nazaraip Galeilais jah daupis was fram Iohanne in Iaurdane. 10 jah suns usgaggands us þamma watin gasaþ usluknans himinans jah ahman swe ahak atgaggandan ana ina. 11 jah stibna qam us himinam: þu is sunus meins sa liuba, in þuzei waila galeikaida. 12 jah suns sai, ahma ina ustaup in auþida. 13 jah was in þizai auþidai dage fidwor tiguns fraisans fram Satanin, jah was miþ diuzam, jah aggileis andbahtidedun imma. 14 iþ afar þatei atgibans warþ Iohannes, qam Iesus in Galeilais merjands aiwaggeljon þiudangardjos gudis, 15 qipands þatei usfullnoda þata mel jah atneþida sik þiudangardi gudis: idreigoþ jah galaubeip in aiwaggeljon. 16 jah Iwarbonds faur marein Galeilais gasaþ Seimonu jah Andraian broþar is, þis Seimonis, wairpandans nati in marein; wesun auk fiskjans. 17 jah qaþ im Iesus: hirjats afar mis, jah gatauja igqis wairþan nutans manne. 18 jah suns afitandans þo natja seinana laistidedun afar imma. 19 jah jainþro inngaggands framis leitul gasaþ Iakobu þana Zai-baidaiaus jah Iohanne broþar is, jah þans in skipa manwþandans natja. 20 jah suns haihait ins. jah afitandans attan seinana Zai-baidain in þamma skipa miþ asnjam, galiþun afar imma. 21 jah galiþun in Kafarnaum, jah suns sabbato daga galeipands in swnagogen laisida ins. 22 jah usfilmans waurþun ana þizai laiseinai is; unte was lalejands ins swe waldufni habands jah ni swaswe þai bokarjos. 23 jah was in þizai swnagogen ize manna in unhrain-

I, 6. haiþiwisk] *Randglosse*: wilþi. *Vgl. R 11,17.24.* — 10. usluknans] CA, *vgl. R. Trautmann ZZ. 37,253 ff.*, uslukanans *Bernhardt.* — 11. in þuzei waila galeikaida] *Randglosse*: þukei wilda. — 12. suns sai] CA, sunsaiw *Löbe.* — 19. leitul] *GL.*, leitulata *Uppström*, leita CA.

I, 6. jah matida] *vgl. et edebat locustas ad.* — 7. sa afar mis] *vohl nach den Parallelstellen* ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος *M 3,11 J 1,15.27.* — 8. daupja] *Präsens nach M 3,11 L 3,16 J 1,26. Vgl. befg¹: baptizo vos* (D: ὑμεῖς βαπτίζω). — 10. usluknans] *für* ἐκκλιμένους:

καὶ ἀνέκραξεν 24 λέγων· ἔα, τί ἡμῖν καὶ κοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἤλθεσ ἀπολέσαι ἡμᾶς· οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. 25 καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ. 26 καὶ σπαρῶσαν αὐτὸν τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον καὶ κρᾶξαν φωνῇ μεγάλη ἐξῆλθεν ἐξ αὐτοῦ. 27 καὶ ἐθαμβήθησαν πάντες ὥστε συζητεῖν πρὸς ἑαυτοὺς λέγοντας· τί ἐστὶν τοῦτο; τίς ἡ διδαχὴ ἡ καινὴ αὕτη, ὅτι κατ' ἐξουσίαν καὶ τοῖς πνεύμασιν τοῖς ἀκαθάρτοις ἐπιτάσσει, καὶ ὑπακούουσιν αὐτῷ; 28 ἐξῆλθεν δὲ ἡ ἀκοὴ αὐτοῦ εὐθὺς εἰς ὄλην τὴν περιχώρον τῆς Γαλιλαίας. 29 καὶ εὐθέως ἐκ τῆς συναγωγῆς ἐξεληθόντες ἦλθον εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος καὶ Ἀνδρέου μετὰ Ἰακώβου καὶ Ἰωάννου. 30 ἡ δὲ πενθερὰ Σίμωνος κατέκειτο πυρέσσουσα, καὶ εὐθέως λέγουσιν αὐτῷ περὶ αὐτῆς. 31 καὶ προσελθὼν ἤγειρεν αὐτὴν κρατῆσας τῆς χειρὸς αὐτῆς· καὶ ἀφῆκεν αὐτὴν ὁ πυρετὸς εὐθέως, καὶ διηκόνει αὐτοῖς. 32 ὥψιας δὲ γενομένης, ὅτε ἔδυ ὁ ἥλιος, ἔφερον πρὸς αὐτὸν πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ τοὺς δαιμονιζομένους. 33 καὶ ἡ πόλις ὅλη ἐπισυνηγμένη ἦν πρὸς τὴν θύραν. 34 καὶ ἐθεράπευσεν πολλοὺς κακῶς ἔχοντας ποικίλαις νόσοις καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλεν καὶ οὐκ ἦφιεν λαλεῖν τὰ δαιμόνια, ὅτι ᾔδεισαν αὐτόν. 35 καὶ πρωτὶ ἔννυχον λίαν ἀναστὰς ἐξῆλθεν καὶ ἀπῆλθεν εἰς ἔρημον τόπον καὶ ἐκεῖ προσήυχετο. 36 καὶ κατεδίωξαν αὐτόν ὁ Σίμων καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ εὐρόντες αὐτόν λέγουσιν αὐτῷ ὅτι πάντες σε ζητοῦσιν. 38 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἄγωμεν εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις, ἵνα καὶ ἐκεῖ κηρύξω· εἰς τοῦτο γὰρ ἐξελέλυθα. 39 καὶ ἦν κηρύσσων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν εἰς ὄλην τὴν Γαλιλαίαν καὶ τὰ δαιμόνια ἐκβάλλων. 40 καὶ ἔρχεται πρὸς αὐτόν λεπρός, παρακαλῶν αὐτόν καὶ γονυπετῶν αὐτόν καὶ λέγων αὐτῷ, ὅτι ἐὰν θέλης, δύνασαι με καθαρίσαι. 41 ὁ δὲ Ἰησοῦς σπλαγχνισθεὶς ἐκτείνας τὴν χεῖρα ἥψατο αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτῷ· θέλω, καθαρίσθητι. 42 καὶ εἰπόντος αὐτοῦ εὐθέως ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ ἡ λέπρα καὶ ἐκαθαρίσθη. 43 καὶ ἐμβριμῆσάμενος αὐτῷ εὐθέως ἐξέβαλεν αὐτόν. 44 καὶ λέγει αὐτῷ· δρα μηδενὶ μηδὲν εἰπεῖς, ἀλλὰ ὕπαγε σεαυτὸν δεῖξον τῷ ἱερεὶ καὶ προσένεγκε περὶ τοῦ καθαρισμοῦ σου ὃ προσέταξεν Μωσῆς εἰς μαρτύριον αὐτοῖς. 45 ὁ δὲ ἐξελθὼν ἤρξατο κηρύσσειν πολλὰ καὶ διαφημίζειν τὸν λόγον, ὥστε μηκέτι αὐτόν δύνασθαι φανερωῖς εἰς πόλιν εἰσελθεῖν, ἀλλ' ἔξω ἐν ἐρήμοις τόποις ἦν· καὶ ἤρχοντο πρὸς αὐτόν πανταχόθεν.

von haims und baurgs vgl. *L* 8,1 *Mc* 6,56. — qam] vgl. 'venē' it vg (Δ). — 40. knussjands] ohne αὐτόν, wie *Mc* 10,17. — 41. seina] Zusatz; vgl. *extendens manum suam* acoff²g¹q, *extendit m. s.* fg² vg (D). Ohne Zusatz *M* 8,3 *L* 5,13. — 42. Iesus] is CA wohl für is verschrieben, vgl. αὐτοῦ. — þata þrutsfill afhaiþ af imma] Stellung nach *L* 5,13 (die gleiche Stellung in C).

jamma ahmin jah ufthropida 24 qipands: fralet, hwa uns jah þus, Iesu Nazorenai, qamt fraqistjan uns? kann þuk, hwas þu is, sa weiha gudis. 25 jah andbait ina Iesus qipands: þabai jah usgagg ut us þamma, ahma unhrainja. 26 jah tahida ina ahma sa unhrainja jah hropjands stibnai mikilai usiddja us imma. 27 jah afslauþ-nodedun allai sildaleikjandans, swaei sokidedun miþ sis misso qipandans: hwa sijai þata? hwo so laiseino so niujo, ei miþ waldufnja jah ahmam þaim unhrainjam anabiudiþ jah ufhausjand imma? 28 usiddja þan meriþa is suns and allans bisitands Galeilias. 29 jah suns us þizai swnagogen usgaggandans qemun in garda Seimonis jah Andraiins miþ Iakobau jah Iohannen. 30 iþ swaihro Seimonis lag in brinnon: jah suns qeþun imma bi ija. 31 jah duatgaggands urraisida þo undgreipands handu izos, jah aflailot þo so brinno suns, jah andbahtida im. 32 andanahtja þan waurþanamma, þan gasaggq sauil, berun du imma allans þans ubil habandans jah unhulþons habandans. 33 jah so baurgs alla garunnana was at daura. 34 jah gahailida managans ubil habandans missaleikaim sauhtim jah unhulþons managos uswarp jah ni fra-lailot rodjan þos unhulþons, unte kunþedun ina. 35 jah air uhtwon usstandands usiddja jah galaiþ ana auþjana staþ jah jainar baþ. 36 jah galaistans waurþun imma Seimon jah þai miþ imma. 37 jah bigitandans ina qeþun du imma þatei allai þuk sokjand. 38 jah qaþ du im: gaggam du þaim bisunjane haimom jah baurgim, ei jah jainar merjau, unte duþe qam. 39 jah was merjands in swnagogim ize aud alla Galeilaian jah unhulþons uswairpands. 40 jah qam at imma þrutsfill habands, bidjands ina jah kniwam knusejands jah qipands du imma þatei jabai wileis, magt mik gahrainjan. 41 iþ Iesus infeinands, ufrakjands handu seina attaitok imma jah qaþ imma: wiljau, wairþ hrains. 42 jah biþe qaþ þata Iesus, suns þata þrutsfill aflaiþ af imma, jah hrains warþ. 43 jah gahvotjands imma suns ussandida ina 44 jah qaþ du imma: sailu ei mannhun ni qipais waiht; ak gagg þuk silban atangjan gudjin jah atbair fram gabraineinai þeinai þatei anabauf Moses du weitwodiþai im. 45 iþ is usgaggands dugann merjan filu jah usqiþan þata waurd, swaswe is juþan ni mahta andaugjo in baurg galeiþan, ak uta ana auþjaim stadim was; jah iddjedun du imma allaþro.

I, 38. haimom] haimon CA.

I, 24. Nazorenai *vgl. L 4,34.* — 25. unhrainja] *Zusatz nach Mc 5,8, vgl. bceff²g¹⁻²q (D).* — 27. sildaleikjandans] *Zusatz, wohl durch Kombination mit M 9,33.* — 38. haimom jah baurgim] *irrigte Auflösung des Kompositums κωμοπόλεις; vgl. vicos et civitates it vg (D).* Zur Verbindung

II.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς Καπερναοὺμ δι' ἡμερῶν καὶ ἠκούσθη ὅτι εἰς οἶκόν ἐστιν. 2 καὶ εὐθέως συνήχθησαν πολλοί, ὥστε μηκέτι χωρεῖν μηδὲ τὰ πρὸς τὴν θύραν, καὶ ἐλάλει αὐτοῖς τὸν λόγον. 3 καὶ ἔρχονται πρὸς αὐτὸν παραλυτικὸν φέροντες αἰρόμενον ὑπὸ τεσσάρων. 4 καὶ μὴ δυνάμενοι προσεγγίσει αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἀπεστέγασαν τὴν στέγην ὅπου ἦν, καὶ ἐξορύξαντες χαλῶσιν τὸν κρᾶβαττον, ἐφ' ᾧ ὁ παραλυτικὸς κατέκειτο. 5 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς τὴν πίστιν αὐτῶν λέγει τῷ παραλυτικῷ· τέκνον, ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι σου. 6 ἦσαν δὲ τινες τῶν γραμματέων ἐκεῖ καθήμενοι καὶ διαλογιζόμενοι ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν· 7 τί οὕτως οὕτως λαλεῖ βλασφημίας; τίς δύναται ἀφιέναι ἁμαρτίας εἰ μὴ εἰς ὁ θεός; 8 καὶ εὐθέως ἐπιγυνούς ὁ Ἰησοῦς τῷ πνεύματι αὐτοῦ ὅτι οὕτως αὐτοὶ διαλογίζονται ἐν ἑαυτοῖς, εἶπεν αὐτοῖς· τί ταῦτα διαλογίζεσθε ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν; 9 τί ἐστὶν εὐκοπώτερον εἰπεῖν τῷ παραλυτικῷ· ἀφέωνταί σοι αἱ ἁμαρτίαι, ἢ εἰπεῖν· ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶβαττον σου καὶ περιπάτει; 10 ἵνα δὲ εἰδῆτε ὅτι ἔξουσίαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς ἀφιέναι ἁμαρτίας, λέγει τῷ παραλυτικῷ· 11 σοὶ λέγω, ἔγειρε καὶ ἄρον τὸν κρᾶβαττον σου καὶ ὑπάγε εἰς τὸν οἶκόν σου. 12 καὶ ἡγέρθη εὐθέως καὶ ἄρας τὸν κρᾶβαττον ἐξῆλθεν ἐναντίον πάντων, ὥστε ἐξίστασθαι πάντας καὶ δοξάζειν τὸν θεόν, λέγοντας ὅτι οὐδέποτε οὕτως εἶδομεν. 13 καὶ ἐξῆλθεν πάλιν παρὰ τὴν θάλασσαν· καὶ πᾶς ὁ ὄχλος ἤρχετο πρὸς αὐτόν, καὶ ἐδίδασκεν αὐτούς. 14 καὶ παράγων εἶδεν Λευὶ τὸν τοῦ Ἀλφαίου καθήμενον ἐπὶ τὸ τελώνιον καὶ λέγει αὐτῷ· ἀκολούθει μοι. καὶ ἀναστὰς ἠκολούθησεν αὐτῷ. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ κατακεῖσθαι αὐτὸν ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ, καὶ πολλοὶ τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλοὶ συνανέκειντο τῷ Ἰησοῦ καὶ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· ἦσαν γὰρ πολλοὶ καὶ ἠκολούθησαν αὐτῷ. 16 καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, ἰδόντες αὐτὸν ἐσθίοντα μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν, ἔλεγον τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· τί ὅτι μετὰ τῶν τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλῶν ἐσθίει καὶ πίνει; 17 καὶ ἀκούσας ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ κακῶς ἔχοντες· οὐκ ἦλθον καλέσαι δικαίους, ἀλλὰ ἁμαρ-

II, 9. σοὶ αἱ ἁμαρτίαι] S, σου αἱ ἁμ. *K rell. — τὸν κρᾶβαττον σου] SinABCDKLMΠ* it vg (vgl. V. 11), σοῦ τὸν κρᾶβ. *K. — 14. Λευί] AKΓΔΠ vg, Λευὶν *K ff¹g³. — 17. ἁμαρτωλοῦς] SinABDKLΔΠ it pler. vg, ἁμ. εἰς μετάνοιαν *K (aus L 5,32).

tibi peccata tua (b: 'peccata tua', *ohne* 'tibi'). Vgl. auch den griech. Text von L 5,23. Das vorausgehende *ἦν* kann dem Gen. oder dem Dat. des griech. Pronomens gleicherweise entsprechen, siehe EB. § 253 Anm. — 10. qāḇ] vgl. εἶπεν L 5,24. — 12. haubidedun mikiljandans] Verschmelzung mit dem Wortlaut der Parallelstellen M 9,8 und L 5,26, wo mikilidedun für ἐδόξαζαν ἐδόξαζον steht.

II.

1 Jah galaiþ aftra in Kafarnaum afar dagans, jah gafrehun þatei in garda ist. 2 jah suns gagemun managai, swaswe juþan ni gamostedun nih at daura, jah rodida im waurd. 3 jah gemun at imma usliþan bairandans, hasanana fram fidworim. 4 jah ni magandans neþa qiman imma faura manageim, andhulidedun brot þarei was Iesus jah usgrabandans insailidedun þata badi jah fralailotun ana þammei lag sa usliþa. 5 gasaihvands þan Iesus galaubein ize qaþ du þamma usliþin: barnilo, afletanda þus frawaurhteis þeinos. 6 wesunuh þan sumai þize bokarje jainar sitandans jah þagkjandans sis in hairtam seinaim: 7 hwa sa swa rodeiþ naiteinins? hwas mag afletan frawaurhtins, niba ains guþ? 8 jah suns ufkunnands Iesus ahmin seinamma þatei swa þai mitodedun sis, qaþ du im: dukte mitoþ þata in hairtam izwaraim? 9 hwaþar ist azetizo du qiþan þamma usliþin: afletanda þus frawaurhteis þeinos, þau qiþan: urreis jah nim þata badi þeinata jah gagg? 10 aþþan ei witeiþ þatei waldufni habaiþ sunns mans ana airþai afletan frawaurhtins, qaþ du þamma usliþin: 11 þus qiþa: urreis nimuh þata badi þein jah gagg du garda þeinamma. 12 jah urrais suns jah ushafjands badi usiddja faura andwairþja allaize, swaswe usgeisnodedun allai jah haahidedun mikiljandans guþ, qiþandans þatei aiw swa ni gasehvun. 13 jah galaiþ aftra faur marein, jah all manageins iddjedun du imma, jah laisida ins. 14 jah hwarbonds gasahv Laiwwi þana Alfaisans sitandan at motai jah qaþ du imma: gagg afar mis. Jah usstandands iddja afar imma. 15 jah warþ, biþe is anakumbida in garda is, jah managai motarjos jah frawaurhtai miþanakumbidedun Iesua jah siponjam is; wesun auk managai jah iddjedun afar imma. 16 jah þai bokarjos jah Fareisaieis gasaihvandans ina matjandan miþ þaim motarjam jah frawaurhtaim, qeþun du þaim siponjam is: hwa ist þatei miþ motarjam jah frawaurhtaim matjiþ jah driggiþ? 17 jah gahaussjands Iesus qaþ du im: ni þaurbun swinþai lekeis, ak þai ubilaba habandans; ni qam laþon uswaurhtans, ak frawaurh-

II, 3. fidworim] fidworin CA. — 9. afletanda] afleþanda CA. — 12. gasehvum] GL., gasehvu CA. — 13. jah all manageins iddjedun du imma] *am Rande von CA nachgetragen.* — 16. frawaurhtaim?] *fraurhtaim CA.*

II, 4. Iesus] *Zusatz aus einem Lektionar; vgl. it (außer b) und DΔ.* — ana þammei lag] *Stellung wie L 5,25.* — 5. afletanda] *vgl. das Präsens von aceg¹ ff^{1,2} vg (Δ).* — 8. dukte mitoþ] *Stellung des Verbums wie M 9,4.* — 9. þeinos] *Zusatz nach V. 5; desgl. acfq:*

τωλους. 18 καὶ ἦσαν οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ Φαρισαῖοι νηστεύοντες. καὶ ἔρχονται καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διατί οἱ μαθηταὶ Ἰωάννου καὶ οἱ τῶν Φαρισαίων νηστεύουσιν, οἱ δὲ σοὶ μαθηταὶ οὐ νηστεύουσιν; 19 καὶ εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· μὴ δύνανται οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος ἐν ψ ὁ νυμφίος μετ' αὐτῶν ἐστὶν νηστεύειν; ὅσον χρόνον μεθ' ἑαυτῶν ἔχουσιν τὸν νυμφίον, οὐ δύνανται νηστεύειν. 20 ἐλεύσονται δὲ ἡμέραι ὅταν ἀπαρθῇ ἀπ' αὐτῶν ὁ νυμφίος, καὶ τότε νηστεύουσιν ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. 21 οὐδεὶς ἐπίβλημα ῥάκκους ἀγνῶφου ἐπιράπτει ἐπὶ ἱματίῳ παλαιῷ· εἰ δὲ μή, αἶρει τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ τὸ καινὸν τοῦ παλαιοῦ, καὶ χεῖρον χρίμα γίνεται. 22 καὶ οὐδεὶς βάλλει οἶνον νέον εἰς ἄσκους παλαιούς· εἰ δὲ μή, ῥήσσει ὁ οἶνος ὁ νέος τοὺς ἄσκους, καὶ ὁ οἶνος ἐκχεῖται, καὶ οἱ ἄσκοι ἀπολοῦνται, ἀλλὰ οἶνον νέον εἰς ἄσκους καινοὺς βλητέον. 23 καὶ ἐγένετο παραπορεύεσθαι αὐτὸν ἐν τοῖς ἀββασιν διὰ τῶν σπορίμων, καὶ ἤρξαντο οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὁδοποιεῖν τίλλοντες τοὺς σταχύας. 24 καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἔλεγον αὐτῷ· Ἴδε τί ποιοῦσιν τοῖς ἀββασιν ὃ οὐκ ἔξεστιν; 25 καὶ αὐτὸς ἔλεγεν αὐτοῖς· οὐδέποτε ἀνέγνυτε τί ἐποίησεν Δαυεὶδ, ὅτε χρεῖαν ἔσχεν καὶ ἐπείνασεν, αὐτὸς καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ; 26 πῶς εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ ἐπὶ Ἀβιδάρ ἀρχιερέως καὶ τοὺς ἄρτους τῆς προθέσεως ἔφαγεν, οὗς οὐκ ἔξεστιν φαγεῖν εἰ μὴ τοῖς ἱερεῦσιν, καὶ ἔδωκεν καὶ τοῖς σὺν αὐτῷ οὖσιν; 27 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· τὸ ἀββατον διὰ τὸν ἀνθρώπον ἐγένετο, οὐχ ὁ ἀνθρώπος διὰ τὸ ἀββατον, 28 ὥστε κύριός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου καὶ τοῦ καββάτου.

III.

1 Καὶ εἰσῆλθεν πάλιν εἰς τὴν συναγωγὴν, καὶ ἦν ἐκεῖ ἀνθρώπος ἐξηραμμένην ἔχων τὴν χεῖρα. 2 καὶ παρατηροῦντο αὐτόν, εἰ τοῖς ἀββασιν θεραπεύσει αὐτόν, ἵνα κατηγορήσῃ αὐτοῦ. 3 καὶ λέγει τῷ ἀνθρώπῳ τῷ ἐξηραμμένην ἔχοντι τὴν χεῖρα· ἔγειρε εἰς τὸ μέσον. 4 καὶ λέγει αὐτοῖς· ἔξεστιν ἐν τοῖς ἀββασιν ἀγαθοποιῆσαι ἢ κακοποιῆσαι,

II, 18. οἱ Φαρισαῖοι] SinABCDKMP bceff²g²i q vg, οἱ τῶν Φαρ. *K aff¹g¹l. — 20. νηστεύουσιν] *K, νηστεύουσιν FUT. — ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ] SinABCDKLΔΠ* ff²ilq, ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις *K abc eff¹g¹l² vg. — 21. οὐδεὶς] S befiq vg (vgl. *M* 9,16), καὶ οὐδεὶς *K rell. — αἶρει] *K, ἀρεῖ H. — τὸ πλήρωμα ἀπ' αὐτοῦ] SinBL (ἀπ' αὐτοῦ τὸ πλήρωμα AKΔΠ* l), τὸ πλήρωμα αὐτοῦ *K (vgl. *M* 9,16). — 23. τοῖς ἀββασιν] CLΔ it (auch d) vg (nach *M* 12,1), ἐν τοῖς καββ. *K. — 24. τοῖς ἀββασιν] SinBCDKMP it vg, ἐν τοῖς καββ. *K. — III, 4. ἐν τοῖς ἀββασιν] ADE, τοῖς καββ. *K it vg.

— III, 2. hailidedin sabbato] αὐτόν² fehlt nach L 6,7 (*M* 12,10); vgl. it vg (D).

tans. 18 jah wesun siponjos Iohannis jah Fareisaieis fastandane; jah atiddjedun jah qeþun du imma: dulve siponjos Iohannes jah Fareisaieis fastand, iþ þai þeinai siponjos ni fastand? 19 jah qaþ im Iesus: ibai maguu sunjus bruþfadis, und þatei miþ im ist bruþfafs, fastan? swa lagga hveila swe miþ sis haband bruþfad, ni magun fastan. 20 aþþan atgaggand dagos þan afnimada af im sa bruþfafs, jah þan fastand in jainamma daga. 21 ni manna plat fanins niujis siujiþ ana snagan fairnjana; ibai afnimai fullon af þamma sa niuja þamma fairnjin, jah wairsiza gataura wairþiþ. 22 ni manna giutiþ wein juggata in balgins fairnjans; ibai aufto distairai wein þata niujo þans balgins, jah wein usgutniþ, jah þai balgeis fraqistnand; ak wein juggata in balgins niujans giutand. 23 jah warþ þairhgaggan imma sabbato daga þairh atisk, jah dugunnun siponjos is skewjandans raupjan ahsa. 24 jah Fareisaieis qeþun du imma: sai, hva taujand siponjos þeinai sabbatim þatei ni skuld ist? 25 jah is qaþ du im: niu ussuggwuþ aiw hva gatawida Daweid, þan þaurfta jah gredags was, is jah þai miþ imma? 26 hwiwa galaiþ in gard gudis uf Abiaþara gudjin jah blaibans faurlageinaiis matida, þanzei ni skuld ist matjan niba ainaim gudjam, jah gaf jah þaim miþ sis wisandam? 27 jah qaþ im: sabbato in mans warþ gaskapans, ni manna in sabbato dagis; 28 swaei frauja ist sa sunus mans jah þamma sabbato.

III.

1 Jah galaiþ aftra in swanagogen, jah was jainar manna gaþaursana habands handu. 2 jah witaidedun imma hailidediu sabbato daga, ei wrohidedeina ina. 3 jah qaþ du þamma mann þamma gaþaursana habandin handu: urreis in midumai. 4 jah qaþ du im: skuldu ist in sabbatim þiuþ taujan aiþþau unþiuþ taujan, saiwala

II, 18. Iohannes] CA, Iohannis GL.

II, 18. Fareisaieis²⁾] *Nominativ wie Far.*¹⁾ Vgl. *M* 9,14 und aff²⁾g³⁾. — 19. sunjus bruþfadis] vgl. 'filii sponsi' aceff¹⁾g²⁾ilq. Siehe auch *M* 9,15 L 5,34. — miþ im ist bruþfafs] *Stellung nach M* 9,15. — 22. giutand] 3. Plur. nach *M* 9,17 L 5,38; vgl. 'mittunt' ef, wo aber der Zusatz 'et ambo (con)servantur' folgt. — 23. skewjandans raupjan] vgl. *M* 12,1: τῶλειν. Gleich dem got. Text afq: iter facientes vellere. — 24. siponjos þeinai] Zusatz nach *M* 12,2; vgl. it (außer el) und DM. — 26. ainaim] Zusatz nach L 6,4 (*M* 12,4); vgl. it pler. (D). — 27. in mans warþ gaskapans] vgl. *K* 11,9: οὐκ ἐκτίθη ἀνὴρ διὰ τὴν γυναικα.

ψυχὴν σώσαι ἢ ἀποκτείνειαι; οἱ δὲ ἐσιώπων. 5 καὶ περιβλεψάμενος αὐτοὺς μετ' ὀργῆς, συλλυπούμενος ἐπὶ τῇ πωρώσει τῆς καρδίας αὐτῶν λέγει τῷ ἀνθρώπῳ· ἔκτεινον τὴν χεῖρά σου. καὶ ἐξέτεινεν, καὶ ἀπεκατε-
 εστάθη ἡ χεὶρ αὐτοῦ. 6 καὶ ἐξελθόντες οἱ Φαρισαῖοι εὐθέως μετὰ τῶν Ἑρῳδιανῶν συμβούλιον ἐποιοῦν κατ' αὐτοῦ, ὅπως αὐτὸν ἀπολέσωσιν. 7 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀνεχώρησεν μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ πρὸς τὴν θάλασσαν, καὶ πολὺ πλῆθος ἀπὸ τῆς Γαλιλαίας ἠκολούθησαν αὐτῷ· καὶ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας 8 καὶ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καὶ ἀπὸ τῆς Ἰδουμαίας καὶ πέραν τοῦ Ἰορδάνου καὶ οἱ περὶ Τύρον καὶ Σιδῶνα, πλῆθος πολὺ, ἀκούσαντες ὅσα ἐποίει, ἦλθον πρὸς αὐτόν. 9 καὶ εἶπεν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα πλοῖον προσκαρτερῇ αὐτῷ διὰ τὸν ὄχλον, ἵνα μὴ θλίβωσιν αὐτόν. 10 πολλοὺς γάρ ἐθεράπευεν, ὥστε ἐπιπίπτειν αὐτῷ ἵνα αὐτοῦ ἄψωνται· καὶ ὅσοι εἶχον μαστίγας 11 καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα, ὅταν αὐτὸν ἐθεώρει, προσέπιπτεν αὐτῷ καὶ ἔκραζεν λέγοντα ὅτι σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. 12 καὶ πολλὰ ἐπετίμα αὐτοῖς ἵνα μὴ φανερόν αὐτὸν ποιήσωσιν. 13 καὶ ἀναβαίνει εἰς τὸ ὄρος καὶ προσκαλεῖται οὓς ἤθελεν αὐτός, καὶ ἀπῆλθον πρὸς αὐτόν. 14 καὶ ἐποίησεν δώδεκα ἵνα ὦσιν μετ' αὐτοῦ καὶ ἵνα ἀποστέλλῃ αὐτοὺς κηρύσσειν 15 καὶ ἔχειν ἐξουσίαν θερα-
 पेῦειν τὰς νόσους καὶ ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια. 16 καὶ ἐπέθηκεν τῷ Σίμωνι ὄνομα Πέτρον· 17 καὶ Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ζεβεδαίου καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν τοῦ Ἰακώβου καὶ ἐπέθηκεν αὐτοῖς ὀνόματα Βοανεργές, ὃ ἐστὶν υἱοὶ βροντῆς· 18 καὶ Ἀνδρέαν καὶ Φίλιππον καὶ Βαρθολομαῖον καὶ Ματθαῖον καὶ Θωμᾶν καὶ Ἰάκωβον τὸν τοῦ Ἀλφαίου καὶ Θαδδαῖον καὶ Σίμωνα τὸν Κανανίτην 19 καὶ Ἰούδαν Ἰσκαριώτην, ὃς καὶ παρέδωκεν αὐτόν. καὶ ἔρχονται εἰς οἶκον· 20 καὶ συνέχεται πάλιν ὁ ὄχλος, ὥστε μὴ δύνασθαι αὐτοὺς μήτε ἄρτον φαγεῖν. 21 καὶ ἀκούσαντες οἱ παρ' αὐτοῦ ἐξῆλθον κρατῆσαι αὐτόν· ἔλεγον γὰρ ὅτι ἐξέστη. 22 καὶ οἱ γραμματεῖς οἱ ἀπὸ Ἱεροσολύμων καταβάντες ἔλεγον ὅτι Βεελζεβούλ ἔχει, καὶ ὅτι ἐν τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλει τὰ δαιμόνια. 23 καὶ προσκαλεσάμενος αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς ἔλεγεν αὐτοῖς· πῶς δύναται κατανᾶς κατανᾶν ἐκβάλλειν; 24 καὶ ἐὰν βασιλεία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ βασιλεία ἐκείνη. 25 καὶ ἐὰν οἰκία ἐφ' ἑαυτὴν μερισθῇ, οὐ δύναται σταθῆναι ἢ οἰκία ἐκείνη. 26 καὶ εἰ ὁ κατανᾶς ἀνέστη ἐφ' ἑαυτόν καὶ μεμέριται, οὐ δύναται σταθῆναι,

III, 5. ἡ χεὶρ αὐτοῦ] SinABC*DKPΔΠ eff²g¹i q vg, ἢ χ. αὐτ. ὑγιῆς ὡς ἡ ἄλλη *K (nach M 12,13). — 7. ἠκολούθησαν] EFHUV ff¹, ἠκολούθησεν GSP fg^{1,2} vg. — 10. καὶ ὅσοι] A min 28 (f), ὅσοι *K. — 11. ἐθεώρει *K, -ουν G. — προσέπιπτεν] EHSUV, -τον FGΠ. — ἔκραζεν] EHSUV, -ζον FGΠ. — 20. μήτε] *K, μηδέ UΠ*.

naejan aip̃pau usqietjan? ip̃ eis pahaidedun. 5 jah ussaihwands ins miḗ moda, gaur̃s in daubiḗos hairtins ize qaḗ du ḡamma mann: ufrakei ḡo handu ḡeinal jah ufrakida, jah gastoḗ aftra so handus is. 6 jah gaggandans ḡan Fareisaieis sunsaiw miḗ ḡaim Herodianum garuni gatawidedun bi ina, ei imma usqemeina. 7 jah Iesus affaiḗ miḗ siponjam seinaim du marein, jah flu manageins us Galeilaia laistidedun afar imma, 8 jah us Iudaia jah us Iairusaulwmim jah us Idumaia jah hindana Iaurdanaus; jah ḡai bi Twra jah Seidona, manageins flu, gahausjandans hvan flu is tawida, qemun at imma. 9 jah qaḗ ḡaim siponjam seinaim ei skip habaiḗ wesi at imma in ḡizos manageins, ei ni ḡraiheina ina. 10 managans auk gahailida, swaswe drusun ana ina ei imma attaitokeina, jah swa managai swe habaidedun wundufnjos 11 jah ahmans unhrainjans, ḡaih ḡan ina gasehpun, drusun du imma jah hropidedun qiḡandans ḡatei ḡu is sunus gudis. 12 jah flu andbait ins ei ina ni gawikunḡidedeina. 13 jah ustaig in fairguni jah athaihait ḡanzei wilda is, jah galiḡun du imma. 14 jah gawaurhta twalif du wisan miḗ sis, jah ei insandidedi ins merjan 15 jah haban waldufni du hailjan sauh̃tins jah uswairpan unhulḡons. 16 jah gasatida Seimona namo Paitrus; 17 jah Iakobau ḡamma Zaibaidaius jah Iohanne broḡr Iakobaus jah gasatida im namna Bauanairgais, ḡatei ist: sunjus ḡeih̃ons; 18 jah Andraian jah Filippu jah Barḡaulau-maiu jah Matḡaiu jah ḡoman jah Iakobu ḡana Alfaiaus jah ḡaddaiu jah Seimona ḡana Kananeiten 19 jah Iudan Iskarioten, saei jah galewida ina. 20 jah atiddjedun in gard, jah gaḡddja sik < aftra > managei, swaswe ni mahtedun nih hlaif matjan. 21 jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḡarai usiddjedun gahaban ina; qeḡun auk ḡatei usgaiḡis ist. 22 jah bokarjos ḡai af Iairusaulwmai qi-mandans qeḡun ḡatei Baiailzaibul habaiḗ, jah ḡatei in ḡamma reikistin unhulḡono uswairpiḗ ḡaim unhulḡom. 23 jah athaitands ins in gajukom qaḗ du im: h̃waiwa mag Satanas Satanan uswairpan? 24 jah jabai ḡindangardi wiḡra sik gadailjada, ni mag standan so ḡindangardi jaina. 25 jah jabai gards wiḡra sik gadailjada, ni mag standan sa gards jains. 26 jah jabai Satana usstoḗ ana sik silban

III, 7. Galeilaia] *Uppström*, Galeilaian CA. — 13. ustaig] CA *für* *ustaig*. — 17. sunjus] CA, *aus* *sunjos korrigiert*.

III, 16. Paitrus] *zum Nominativ vgl. bedff¹g¹il vg (Δ)*. — 21. jah hausjandans fram imma bokarjos jah anḡarai] *Vgl. et cum audissent de eo scribae et ceteri dff²g^{1,2}iq (D). Das Partisipium hausjandans ist ein Überbleibsel der ursprünglichen Fassung.*

ἀλλὰ τέλος ἔχει. 27 οὐδεὶς δύναται τὰ κεῦθ' τοῦ ἰσχυροῦ εἰσελθὼν εἰς τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσαι, ἐὰν μὴ πρῶτον τὸν ἰσχυρὸν δῇσῃ, καὶ τότε τὴν οἰκίαν αὐτοῦ διαρπάσῃ. 28 ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι πάντα ἀφεθήσεται τὰ ἁμαρτήματα τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, καὶ βλασφημία, ὅσας ἂν βλασφημῇσιν· 29 ὅς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλ' ἔνοχός ἐστιν αἰωνίου ἁμαρτήματος. 30 ὅτι ἔλεγον· πνεῦμα ἀκάθαρτον ἔχει. 31 ἔρχονται οὖν ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, καὶ ἔξω ἐστῶτες ἀπέστειλαν πρὸς αὐτὸν φωνοῦντες αὐτόν. 32 καὶ ἐκάθητο περὶ αὐτὸν ὄχλος, εἶπον δὲ αὐτῷ· ἰδοὺ ἡ μήτηρ σου καὶ οἱ ἀδελφοί σου καὶ αἱ ἀδελφαί σου ἔξω ζητοῦσίν σε. 33 καὶ ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· τίς ἐστιν ἡ μήτηρ μου ἢ οἱ ἀδελφοί μου; 34 καὶ περιβλεψάμενος κύκλῳ τοὺς περὶ αὐτὸν καθημένους λέγει· Ἦδε ἡ μήτηρ μου καὶ οἱ ἀδελφοί μου. 35 ὅς γάρ ἂν ποιήσῃ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, οὗτος ἀδελφός μου καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν.

IV.

1 Καὶ πάλιν ἤρξατο διδάσκειν παρὰ τὴν θαλάσσαν. καὶ συνήχθη πρὸς αὐτὸν ὄχλος πολὺς, ὥστε αὐτὸν ἐμβάντα εἰς τὸ πλοῖον καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ πᾶς ὁ ὄχλος πρὸς τὴν θαλάσσαν ἐπὶ τῆς γῆς ἦν. 2 καὶ ἐδίδασκεν αὐτοὺς ἐν παραβολαῖς πολλὰ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· 3 ἀκούετε. Ἰδοὺ ἐξῆλθεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι τὸν σπόρον αὐτοῦ. 4 καὶ ἐγένετο ἐν τῇ στείρῃ 8 μὲν ἔπεσεν παρὰ τὴν ὁδόν, καὶ ἦλθεν τὰ πετεινὰ καὶ κατέφαγεν αὐτό. 5 ἄλλο δὲ ἔπεσεν ἐπὶ τὸ πετρώδες, ὅπου οὐκ εἶχεν γῆν πολλήν, καὶ εὐθέως ἐξανέτειλεν διὰ τὸ μὴ ἔχειν βάθος γῆς· 6 ἡλίου δὲ ἀνατείλαντος ἐκαυματίσθη καὶ διὰ τὸ μὴ ἔχειν ῥίζαν ἐξηράνθη. 7 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὰς ἀκάνθας, καὶ ἀνέβησαν αἱ ἀκανθαὶ καὶ συνέπνιξαν αὐτό, καὶ καρπὸν οὐκ ἔδωκεν. 8 καὶ ἄλλο ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν τὴν καλὴν καὶ ἐδίδου καρπὸν ἀναβαίνοντα καὶ αὐξάνοντα καὶ ἔφερεν ἐν τριάκοντα καὶ ἐν ἐξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 9 καὶ ἔλεγεν· ὅς ἔχει ὦτα ἀκούειν, ἀκουέτω. 10 ὅτε δὲ ἐγένετο κατὰ μόνας, ἠρώτησαν αὐτὸν οἱ περὶ αὐτὸν σὺν τοῖς δώδεκα τὴν παραβολήν. 11 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὑμῖν δέδοται γινῶναι τὸ μυστήριον τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ἐκείνοις δὲ τοῖς ἔξω ἐν παραβολαῖς τὰ πάντα γίνεται, 12 ἵνα βλέποντες βλέπωσιν καὶ μὴ ἴδωσιν, καὶ ἀκούοντες

III, 29. ἁμαρτήματος] SinBLΔ, ἁμαρτίας C*D 'delicti' oder 'peccati' it (auBer f) vg, κρίσεως *K f (vgl. κρίματος αἰωνίου Heb. 6,2). — 31. ἔρχονται οὖν] *K, καὶ ἔρχονται G it vg. — ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ] G it vg (vgl. V. 32), οἱ ἀδελφοὶ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ *K. — 32. περὶ αὐτὸν ὄχλος] Sin^aABCKLMΔΠ bcdff¹⁻²g¹⁻²q vg, ὄχλος περὶ αὐτόν *K. — 33. ἡ] EFHSTP cefff², καὶ GUV abg¹l. — IV, 3. τὸν σπόρον αὐτοῦ] F g² (vgl. L 8,5). — 9. ὅς ἔχει] SinBC*DΔ it vg, ὁ ἔχων *K (vgl. M 13,9 L 8,8).

jah gadailiþs warþ, ni mag gastandan, ak andi habaiþ. 27 ni manna mag kasa swinþis galeiþands in gard is wilwan, niba faurþis þana swinþan gabindiþ; jah < þan > þana gard is diswilwai. 28 amen, qiþa izwis, patei allata afletada þata frawaurhte sunum manne, jah naiteinos swa managos swaswe wajamerjand; 29 aþþan saei wajamereiþ ahman weihana ni habaiþ fralet aiw, ak skula ist aiweinaiþ frawaurhtais. 30 unte qeþun: ahman unhrainjana habaiþ. 31 jah qemun þan aiþei is jah broþrjus is jah uta standandona insandidedun du imma, haitandona ina. 32 jah setun bi ina managei; qeþun þan du imma: sai, aiþei þeina jah broþrjus þeinai jah swistrjus þeinos uta sokjand þuk. 33 jah andhof im qiþands: hvo ist so aiþei meina aiþþau þai broþrjus meinai? 34 jah bisailþands þisunjane þans bi sik sitandans qaþ: sai, aiþei meina jah þai broþrjus meinai. 35 saei allis waurkeiþ wiljan gudis, sa jah broþar meins jah swistar jah aiþei ist.

IV.

1 Jah aftra [Iesus] dugann laisjan at marein, jah galesun sik du imma manageins filu, swaswe ina galeiþan<dan> in skip gasitan in marein; jah alla so managei wiþra marein ana staþa was. 2 jah laisida ins in gajukom manag jah qaþ im in laiseinai seinai: 3 hauseiþ! sai, urrann sa sailands du saian fraiwa seinamma. 4 jah warþ, miþþanei saiso, sum raihtis gadraus faur wig, jah qemun fuglos jah fretun þata. 5 anþaruþ-þan gadraus ana steinahamma, þarei ni habaida airþa managa, jah suns urrann, in þizei ni habaida diupaizos airþos; 6 at sunnin þan urrinnandin ufbrann, jah unte ni habaida waurtins, gaþaursnoda. 7 jah sum gadraus in þaurnuns; jah ufarestigun þai þaurnjus jah afþapidedun þata, jah akran ni gaf. 8 jah sum gadraus in airþa goda jah gaf akran urrinnando jah wahejando, jah bar ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r'. 9 jah qaþ: saei habai ausona hausejandona, gahausejai. 10 iþ biþe warþ sundro, frehun ina þai bi ina miþ þaim twalibim þizos gajukons. 11 jah qaþ im: izwis atgiban ist kunnan runa þiudangardjos gudis, iþ jainaim þaim uta in gajukom allata wairþiþ, 12 ei sailvandans

III, 27. þan] *Uppström*, fehlt CA. — IV, 1. galeiþandan] *Uppström*, galeiþan CA. — 11. gajukom] gajukon CA.

III, 31. jah qemun þan] *Verschmelzung der beiden Lesarten* καὶ ἐρχονται und ἐρχονται οὖν. — IV, 1. Iesus] *Zusatz am Anfang der Perikope aus einem Lektionar*. — 8. ain] vgl. 'unum' abfg¹⁻²iq vg (D). Griech. ev gestattete doppelte Auffassung.

ἀκούωσιν καὶ μὴ συνιῶσιν, μήποτε ἐπιστρέψωσιν καὶ ἀφεθῇ αὐτοῖς τὰ ἁμαρτήματα. 18 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὐκ οἴδατε τὴν παραβολὴν ταύτην, καὶ πῶς πᾶσας τὰς παραβολὰς γνώσετε; 14 ὁ σπείρων τὸν λόγον σπείρει. 15 οὗτοι δὲ εἰσιν οἱ παρὰ τὴν ὁδὸν σπου, σπείρεται ὁ λόγος, καὶ ὅταν ἀκούωσιν, εὐθέως ἔρχεται ὁ καταναῶς καὶ αἶρει τὸν λόγον τὸν ἐσπαρμένον ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν. 16 καὶ οὗτοί εἰσιν ὁμοίως οἱ ἐπὶ τὰ πετρῶδη σπειρόμενοι, οἱ ὅταν ἀκούωσιν τὸν λόγον, εὐθέως μετὰ χαρὰς λαμβάνουσιν αὐτόν, 17 καὶ οὐκ ἔχουσιν ῥίζαν ἐν ἑαυτοῖς, ἀλλὰ πρόσκαιροί εἰσιν· εἴτα γενομένης θλίψεως ἢ διωγμοῦ διὰ τὸν λόγον εὐθέως σκανδαλίζονται. 18 καὶ οὗτοί εἰσιν οἱ εἰς τὰς ἀκάνθας σπειρόμενοι, οἱ τὸν λόγον ἀκούοντες, 19 καὶ αἱ μέρμυραι τοῦ αἰῶνος τούτου καὶ ἡ ἀπάτη τοῦ πλοῦτου καὶ αἱ περὶ τὰ λοιπὰ ἐπιθυμίαι εἰσπορευόμεναι συμπνίγουσιν τὸν λόγον, καὶ ἀκαρπος γίνεται. 20 καὶ οὗτοί εἰσιν οἱ ἐπὶ τὴν γῆν τὴν καλὴν σπαρέντες, οἵτινες ἀκούουσιν τὸν λόγον καὶ παραδέχονται καὶ καρποφοροῦσιν ἐν τριᾷκοντα καὶ ἐν ἐξήκοντα καὶ ἐν ἑκατόν. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· μήτι δὲ λύχνος ἔρχεται ἵνα ὑπὸ τὸν μόδιον τεθῇ ἢ ὑπὸ τὴν κλίνην; οὐχ ἵνα ἐπὶ τὴν λυχνίαν τεθῇ; 22 οὐ γάρ ἐστὶν τι κρυπτὸν ὃ ἐὰν μὴ φανερωθῇ· οὐδὲ ἐγένετο ἀπόκρυφον, ἀλλ' ἵνα εἰς φανερόν ἔλθῃ. 23 εἰ τις ἔχει ὦτα ἀκοῦειν, ἀκουέτω. 24 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· βλέπετε τί ἀκούετε. ἐν ψι μέτρῳ μετρεῖτε, μετρηθήσεται ὑμῖν καὶ προστεθήσεται ὑμῖν τοῖς ἀκούουσιν. 25 ὃς γὰρ ἂν ἔχη, δοθήσεται αὐτῷ· καὶ ὃς οὐκ ἔχει, καὶ ὃ ἔχει, ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ. 26 καὶ ἔλεγεν· οὕτως ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ὡς ἐὰν ἄνθρωπος βάλῃ τὸν σπόρον ἐπὶ τῆς γῆς, 27 καὶ καθεύδῃ καὶ ἐγείρηται νύκτα καὶ ἡμέραν, καὶ ὁ σπόρος βλαστάνῃ καὶ μηκύνηται, ὡς οὐκ οἶδεν αὐτός. 28 αὐτομάτῃ γὰρ ἡ γῆ καρποφορεῖ, πρῶτον χόρτον, εἴτα στάχυν, εἴτα πλήρη σῖτον ἐν τῷ στάχυϊ. 29 ὅταν δὲ παραδῷ ὁ καρπός, εὐθέως ἀποστέλλει τὸ ὀρέπανον, ὅτι παρέστηκεν ὁ θερισμός. 30 καὶ ἔλεγεν· τίνοι ὁμοιωσώμεν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ ἐν ποίᾳ παραβολῇ παραβάλωμεν αὐτήν; 31 ὡς κόκκον σινάπεως, ὃς ὅταν σπαρῇ ἐπὶ τῆς γῆς, μικρότερος πάντων τῶν σπερμάτων ἐστὶν τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, 32 καὶ ὅταν σπαρῇ, ἀναβαίνει καὶ γίνεται πάντων τῶν λαχάνων μείζων καὶ ποιεῖ κλάδους μεγάλους, ὥστε δύνασθαι ὑπὸ τὴν σκιάν αὐτοῦ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ κατασκηνοῦν. 33 καὶ τοιαύταις παραβολαῖς πολλαῖς ἐλάλει

IV, 21. τεθῇ³] SinBCDLΔ it vg, ἐπιτεθῇ *K.

V. 18.20. — 19. libainais] statt αἰῶνος nach L 8,14, vgl. victus, victi, vitae it (D: βίου). ἦζος vor libainais ist Rest der ursprünglichen Lesart. — 20. ain] siehe V. 8. — 24. galaubjandam] statt ἀκούουσιν; vielleicht in Erinnerung an M 21,22: πιστεύοντες λήψετε. f ist nach got korrigiert: 'credentibus'. — 33. managaim gajukom] Stellung wie ff²g¹⁻²ilq vg (D).

saihaina jah ni gaumjains, jah hausjandans hausjaina jah ni fraþ-jaina, ibai þan gawandjaina sik jah afsetaindau im frawaurhteis. 13 jah qaþ du im: ni wituþ þo gajukon, jah hwiwa allos þos gajukons kunneiþ? 14 sa saijands wurd saijiþ. 15 aþþan þai wiþra wig sind, þarei saiada þata wurd, jah þan gahausjand unkarjans, suns qimiþ Satanas jah usnimiþ wurd þata insaiano in hairtam ise. 16 jah < þai > sind samaleiko þai ana stainahamma saianans, þaiei þan hausjand þata wurd, suns miþ fahedai nimand ita 17 jah ni haband waurtins in sis, ak hveilahvairbai sind; þaþroh, biþe qimiþ aglo aiþþau wrakja in þis waurdis, suns gamarsjanda. 18 jah þai sind þai in þaurnuns saianans, þai wurd hausjandans, 19 jah saurgos þizos libainais jah afmarzeins gabeins jah þai bi þata anþar lustjus innatgaggandans afhvapjand þata wurd, jah akranalaus wairþiþ. 20 jah þai sind þai ana airþai þizai godon saianans, þaiei hausjand þata wurd jah andnimand jah akran bairand, ain 'l' jah ain 'j' jah ain 'r'. 21 jah qaþ du im: ibai lukarn qimiþ duþe ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr? niu ei ana lukarnastapan satjaidau? 22 nih allis ist hva fulginis þatei ni gabairhtjaidau: nih warþ analagn, ak ei swikunþ wairþai. 23 jabai hvas habai ausona hausjandona, gahausjai. 24 jah qaþ du im: sailþiþ, hva hauseiþ! in þizaiei mitaþ mitiþ, mitada izwis jah biaukada izwis þaim galaubjandam. 25 unte þishammeh saei habaiþ gibada imma; jah saei ni habaiþ jah þatei habaiþ afnimada imma. 26 jah qaþ: swa ist þiudangardi gudis, swaswe jabai manna wairþiþ fraiwa ana airþa. 27 jah slepiþ jah urreisþ naht jah daga, jah þata fraiw keiniþ jah liudiþ swe ni wait is. 28 silbo auk airþa akran bairiþ: frumist gras, þaþroh ahs, þaþroh fulliþ kaurnis in þamma ahsa. 29 þanuh biþe atgibada akran, suns insandeþ gilþa, unte atist asans. 30 jah qaþ: hve galeikom þiudangardja gudis, aiþþau in hvileikai gajukon gabairam þo? 31 swe kaurno sinapis, þatei þan saiada ana airþa, minnist allaize fraiwe ist þize ana airþai; 32 jah þan saiada, urrinniþ jah wairþiþ allaize grase maist jah gatauþiþ aestans mikilans, swaswe magun uf skadau is fuglos himinis gabauan. 33 jah swa-leikaim managaim gajukom rodida du im þata wurd, swaswe mahte-

IV, 12. ibai] *Bernhardt 1884*, nibai CA. *Vgl. EB. § 362,5 und § 368.* — 28. fulliþ] (*vgl. Gen. Pl. fulliþe· vouμnylac C 2,16 und ae. winterfyllēð· hiemiplenium, Beda*), fullein *Maßmann Bernhardt*, fulliþ CA *Heyne*.

IV, 15. þai wiþra wig sind] *Stellung nach L 8,12, vgl. 1: hi autem qui circa viam sunt, ubi.* — unkarjans] *Zusatz, vgl. qui neglegenter verbum suscipiunt et cum audierint abfq.* — jah þai] *vgl. Streiftberg, Die gotische Bibel.* 12

αὐτοῖς τὸν λόγον, καθὼς ἐδύναντο ἀκοῦειν. 34 χωρὶς δὲ παραβολῆς οὐκ ἐλάλει αὐτοῖς, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἐπέλεγε πάντα. 35 καὶ λέγει αὐτοῖς ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ὁψίας γενομένης· διέλθωμεν εἰς τὸ πέραν. 36 καὶ ἀφέντες τὸν ὄχλον παραλαμβάνουσιν αὐτὸν ὡς ἦν ἐν τῷ πλοίῳ, καὶ ἄλλα δὲ πλοιδόρια ἦν μετ' αὐτοῦ. 37 καὶ γίνεται λαῖλαψ ἀνέμου μεγάλῃ καὶ τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον, ὥστε αὐτὸ ἤδη γεμίζεσθαι. 38 καὶ ἦν αὐτὸς ἐπὶ τῇ πρύμνῃ ἐπὶ τὸ προσκεφάλαιον καθεύδων· καὶ διεγείρουσιν αὐτὸν καὶ λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οὐ μέλει σοι ὅτι ἀπολλύμεθα; 39 καὶ διεγερθεὶς ἐπετίμησεν τῷ ἀνέμῳ καὶ εἶπεν τῇ θαλάσσῃ· σιώπα, πεφίμωσο. καὶ ἐκόπασεν ὁ ἄνεμος, καὶ ἐγένετο γαλήνῃ μεγάλη. 40 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τί δειλοὶ ἐστε οὕτως; πῶς οὐκ ἔχετε πίστιν; 41 καὶ ἐφοβήθησαν φόβον μέγαν καὶ ἔλεγον πρὸς ἀλλήλους· τίς ἄρα οὗτός ἐστιν, ὅτι καὶ ὁ ἄνεμος καὶ ἡ θάλασσα ὑπακούουσιν αὐτῷ;

V.

1 Καὶ ἦλθον εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηνῶν. 2 καὶ ἔξελθόντι αὐτῷ ἐκ τοῦ πλοίου εὐθέως ἀπήντησεν αὐτῷ ἐκ τῶν μνημείων ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτῳ, 3 ὃς τὴν κατοικίαν εἶχεν ἐν τοῖς μνήμασιν, καὶ οὔτε ἀλύσειν οὐδεὶς ἐδύνατο αὐτὸν ὀΐσαι, 4 διὰ τὸ αὐτὸν πολλὰκις πέδαις καὶ ἀλύσειν δεδέσθαι καὶ διεσπᾶσθαι ὑπ' αὐτοῦ τὰς ἀλύσεις καὶ τὰς πέδας συντετριφῆθαι, καὶ οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν δαμάσαι. 5 καὶ διαπαντός νυκτός καὶ ἡμέρας ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὅρεσιν ἦν κρᾶζων καὶ κατακόπτων ἑαυτὸν λίθοις. 6 ἰδὼν δὲ τὸν Ἰησοῦν μακρόθεν ἔδραμεν καὶ προσεκύνησεν αὐτόν. 7 καὶ κρᾶξας φωνῇ μεγάλῃ εἶπεν· τί ἐμοὶ καὶ σοί, Ἰησοῦ υἱὲ τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου; ὀρκίζω σε τὸν θεόν, μὴ με βασανίσῃς. 8 ἔλεγεν γὰρ αὐτῷ· ἔξελθε, τὸ πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον, ἐκ τοῦ ἀνθρώπου. 9 καὶ ἐπηρώτα αὐτόν· τί ὄνομα σοι; καὶ λέγει αὐτῷ· λεγεῶν ὄνομα μοι, ὅτι πολλοὶ ἐσμεν. 10 καὶ παρεκάλει αὐτόν πολλά ἵνα μὴ ἀποστείλῃ αὐτοὺς ἔξω τῆς χώρας. 11 ἦν δὲ ἐκεῖ ἀγέλη χοίρων βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει·

IV, 37. καὶ τὰ κύματα] SinBCDLΔ it vg, τὰ δὲ κύμ. *K. — V, 4. ἴσχυεν αὐτόν] SinABCKLMUΔΠ it pler. vg, αὐτόν ἴσχυεν EFGHSV. — 5. ἐν τοῖς μνήμασιν καὶ ἐν τοῖς ὅρεσιν] SinABCKLMUΔΠ fff¹ i vg, ἐν τοῖς ὅρεσιν καὶ (ἐν) τοῖς μνήμασιν *K (b) e(i) q. — 9. ὄνομα σοι] SinABCKLMΔΠ¹ i¹ (vgl. ὄνομα μοι), σοὶ ὄνομα *K it vg. — λέγει αὐτῷ] SinABCKLMΔΠ¹ i¹ vg, ἀπεκρίθη λέγων *K c, ἀπεκρίθη D a b e f i q. — 10. ἀποστείλῃ αὐτοὺς] AM *expelleret eos* cff¹ (Stellung des Pronomens wie M 8,31), αὐτοὺς ἀποστείλῃ *K g¹. — 11. ἀγέλη χοίρων] DLU b e f f¹ i, ἀγ. χοῖρ. μεγάλη *K c f f¹ g¹. — βοσκομένη πρὸς τῷ ὄρει] AKUΠ¹ i¹, πρὸς τῷ ὄρει ἀγέλη *K it vg.

dun hausjon. 34 iþ inuh gajukon ni rodida im, iþ sundro siponjam eenaim andband allata. 35 jah qap̃ du im in jainamma daga at andanahtja þan waurþanamma: usleipam jainis stadis. 36 jah aſetandans þo managein andnemun ina swe was in skipa; jah þan anþara skipa wesun miþ imma. 37 jah warþ skura windis mikila jah wegos waltidedun in skip, swaswe ita juþan gafullnoda. 38 jah was is ana notin ana waggarja ſlepanda, jah urraisidedun ina jah qeþun du imma: laisari, niu kara þuk þizel fraqistnam? 39 jah urreisands gasok winda jah qap̃ da marein: gaslawai, afdumbn! jah anasilaida sa winds jah warþ wis mikil. 40 jah qap̃ du im: duþe ſaurhtai sijuþ ſwa? hwiwa ni nauh habaiþ galaubein? 41 jah ohtedun sis agis mikil jah qeþun du sis misso: hwas þannu sa si-jai, unte jah winds jah marei ufhausjand imma?

V.

1 Jah qemun hindar marein in landa Gaddarene. 2 jah usgaggandin imma us skipa suns gamotida imma manna us aurahjom in ahmin unhrainjamma, 3 saei bauain habaida in aurahjom: jah ni naudibandjom eisarneinaim manna mahta ina gabindan. 4 unte is ufta eisarnam bi fotuns gabuganaim jah naudibandjom eisarneinaim gabundans was jah galausida af sis þos naudibandjos jah þo ana fotum eisarna gabrak, jah manna ni mahta ina gatamjan. 5 jah sinteino nahtam jah dagam in aurahjom jah in fairgunjam was hropjands jah bliggwands sik stainam. 6 gasailvands þan Iesu fairraþro rann jah inwait ina 7 jah hropjands stibnai mikilai qap̃: hwa mis jah þus, Iesu, sunau gudis þis hauhistins? biſwara þuk bi guda, ni balwjais mis! 8 unte qap̃ imma: usgagg, ahma unhrainja, us þamma mann! 9 jah frah ina: hwa namo þein? jah qap̃ du imma: namo mein Laigaion, unte managai sijum. 10 jah baþ ina flu ei ni usdrebi im us landa. 11 wasuh þan

V, 3. aurahjom] CA, *verbessert aus* aurahjon. — 4. gatamjan] *Randglosse*: gabindan (vgl. δῆται V. 3). — 6. gasailvands] gasaisailvands CA. — 10. usdrebi] CA *für* usdripi.

IV, 35. þan] *Zusatz nach* M 8,16 (Mc 1,32). — 37. jah wegos vgl. it vg (D). — 40. hwiwa ni nauh] *Verschmelzung zweier Lesarten*: πωc οὐκ *K und οὐκ SinBDLΔ. *Nach* got schreibt f: *quomodo nondum*. — V, 2. gamotida imma manna] *Stellung wie* M 8,28; vgl. bcefiq (D). — 9. namo þein] *Stellung wie* namo mein. *Vgl. übrigens auch* L 8,30. — qap̃] vgl. L 8,30.

12 καὶ παρεκάλεσαν αὐτὸν πάντες οἱ δαίμονες λέγοντες· πέμψον ἡμᾶς εἰς τοὺς χοίρους, ἵνα εἰς αὐτοὺς εἰσέλθωμεν. 13 καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς εὐθέως ὁ Ἰησοῦς. καὶ ἐξελθόντα τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα εἰσῆλθον εἰς τοὺς χοίρους, καὶ ὥρμησεν ἡ ἀγέλη κατὰ τοῦ κρημνοῦ εἰς τὴν θάλασσαν, ἦσαν δὲ ὡς διχίλιοι, καὶ ἐπνίγοντο ἐν τῇ θαλάσῃ. 14 καὶ οἱ βόσκοντες τοὺς χοίρους ἔφυγον καὶ ἀπήγγειλαν εἰς τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς· καὶ ἦλθον ἰδεῖν τί ἐστὶν τὸ γεγονός. 15 καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν Ἰησοῦν, καὶ θεωροῦσιν τὸν δαιμονιζόμενον καθήμενον καὶ ἱματισμένον καὶ σωφρονοῦντα, τὸν ἐξηκτότα τὸν λεγεῶνα, καὶ ἐφοβήθησαν. 16 καὶ διηγῆσαντο αὐτοῖς οἱ ἰδόντες πῶς ἐγένετο τῷ δαιμονιζομένῳ καὶ περὶ τῶν χοίρων. 17 καὶ ἤρξαντο παρακαλεῖν αὐτὸν ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν. 18 καὶ ἐμβάντος αὐτοῦ εἰς τὸ πλοῖον παρεκάλει αὐτὸν ὁ δαιμονισθεὶς ἵνα μετ' αὐτοῦ ᾗ. 19 καὶ οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν, ἀλλὰ λέγει αὐτῷ· ὕπαγε εἰς τὸν οἶκόν σου πρὸς τοὺς σου καὶ ἀνάγγειλον αὐτοῖς ὅσα σοι ὁ κύριος πεποίηκεν καὶ ἡλέησέν σε. 20 καὶ ἀπῆλθεν καὶ ἤρξατο κηρύσσειν ἐν τῇ Δεκαπόλει ὅσα ἐποίησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, καὶ πάντες ἐθαύμαζον. 21 καὶ διαπεράσας τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ πλοίῳ πάλιν εἰς τὸ πέραν, συνήχθη ὄχλος πολὺς ἐπ' αὐτόν, καὶ ἦν παρὰ τὴν θάλασσαν. 22 καὶ ἰδοὺ ἔρχεται εἰς τῶν ἀρχικυναγώγων, ὀνόματι Ἰάειρος καὶ ἰδὼν αὐτὸν πίπτει πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ 23 καὶ παρεκάλει αὐτόν πολλά, λέγων ὅτι τὸ θυγάτριόν μου ἐσχάτως ἔχει, ἵνα ἐλθὼν ἐπιθῇς αὐτῇ τὰς χεῖρας, ἵνα σωθῇ καὶ ζήσῃ. 24 καὶ ἀπῆλθεν μετ' αὐτοῦ, καὶ ἠκολούθει αὐτῷ ὄχλος πολὺς, καὶ συνέθλιβον αὐτόν. 25 καὶ γυνὴ τις οὖσα ἐν ρύσει αἵματος ἔτη δώδεκα 26 καὶ πολλὰ παθοῦσα ὑπὸ πολλῶν ἰατρῶν καὶ δαπανήσασα τὰ παρ' αὐτῆς πάντα καὶ μηδὲν ὠφεληθεῖσα ἀλλὰ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα, 27 ἀκούσασα περὶ τοῦ Ἰησοῦ, ἐλθοῦσα ἐν τῷ ὄχλῳ ὅπισθεν ἤψατο τοῦ ἱματίου αὐτοῦ· 28 ἔλεγεν γάρ ὅτι κὰν τῶν ἱματίων αὐτοῦ ἄψωμαι, σωθήσομαι. 29 καὶ εὐθέως ἐξηράνθη ἡ πηγὴ τοῦ αἵματος αὐτῆς, καὶ ἔγνω τῷ σώματι ὅτι ἵεται ἀπὸ τῆς μάστιγος. 30 καὶ εὐθέως ὁ Ἰησοῦς ἐπιγνοὺς ἐν ἑαυτῷ τὴν ἔξ αὐτοῦ δύναμιν ἐξελοῦσαν, ἐπιστραφεὶς ἐν τῷ ὄχλῳ ἔλεγεν· τίς μου ἤψατο τῶν ἱματίων; 31 καὶ ἔλεγον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· βλέπεις τὸν ὄχλον συνθλίβοντά σε καὶ λέγεις· τίς μου ἤψατο; 32 καὶ περιεβλέπετο ἰδεῖν τὴν τοῦτο ποιήσασαν. 33 ἡ δὲ γυνὴ φοβηθεῖσα καὶ τρέμουσα, εἰδυῖα ὃ γέγονεν ἐπ' αὐτῇ, ἦλθεν καὶ προσέπεσεν αὐτῷ καὶ εἶπεν αὐτῷ πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν. 34 ὁ δὲ εἶπεν αὐτῇ· θύγατερ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· ὕπαγε εἰς εἰρήνην καὶ ἴσθι ὕγιες ἀπὸ τῆς μάστιγός σου.

V, 14. ἦλθον] UΠ*, ἐξῆλθον *K. — 16. καὶ διηγῆσαντο] GSP efg²l vg, διηγῆσαντο δὲ EFHUV cff²iq. — 18. μετ' αὐτοῦ ᾗ] UΠ e, ἡ μετ' αὐτοῦ *K befilq vg. — 19. καὶ οὐκ ἀφῆκεν] SinABCKLMΔΠ fl vg, ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκ ἀφῆκεν *K bcøff²g²iq. — 23. ἵνα σωθῇ καὶ

jainar hairda sweine haldana at þamma fairgunja. 12 jah bedun ina allos þos unbulþons qipandeins: insandei unsis in þo sweina, ei in þo galeipaima. 13 jah uslaubida im Iesus suns. jah usgagandans ahmans þai unhrainjans galipun in þo sweina, jah rann so hairda and driuson in marein; wesunuþ-þan swe twos þusundjos, jah afswapnodedun in marein. 14 jah þai haldandans þo sweina gaþlahun jah gataihun in baurg jah in haimom, jah qemun sailvan þa wesi þata waurþano. 15 jah atiddjedun du Iesua jah gasailband þana woda sitandan jah gawasidana jah fraþjandan þana saei habaida laigaion, jah ohtedun. 16 jah spillodedun im þaiei gasethun, hwaia warþ bi þana woda jah bi þo sweina. 17 jah dugunnun bidjan ina galeiþan hindar markos seinos. 18 jah inngaggandan ina in skip baþ ina, saei was wods, ei miþ imma wesi. 19 jah ni lailot ina, ak qaþ du imma: gagg du garda þeinamma du þeinaim jah gateih im, hwan filu þus frauja gatawida jah gaarmaida þuk. 20 jah galaiþ jah dugann merjan in Daikapaulein, hwan filu gatawida imma Iesus; jah allat sildaleikidedun. 21 jah usleiþandin Iesua in skipa aftra hindar marein, gaqemun sik manageins filu du imma, jah was faura marein. 22 jah sai, qimiþ ains þize swanagogafade namin Jaeirus; jah sailbands ina gadraus du fotum Iesus 23 jah baþ ina filu, qipands þatei dauhtar meina aftumist habaiþ, ei qimands lagjais ana þo handuns, ei ganisai jah libai. 24 jah galaiþ miþ imma, jah iddjedun afar imma manageins filu jah þraihun ina. 25 jah qinono suma wisandei in runa bloþis jera twalif 26 jah manag gaþulandei fram managaim lekjam jah fragimandei allamma seinamma jah ni waihtai botida, ak mais wairs habaida, 27 gahauejandei bi Iesu, atgaggandei in managein aftana attaitok wastjai is. 28 unte qaþ þatei jabai wastjom is atteka, ganisa. 29 jah sunsaiw gaþaursnoda sa brunna bloþis izos, jah ufkuuþa ana leika þatei gahailnoda af þamma slaha. 30 jah sunsaiw Iesus ufkuuþa in sis silbin þo us sis maht usgaggandein; gawandjands sik in managein qaþ: hwas mis taitok wastjom? 31 jah qepun du imma siponjos is: sailwis þo managein þreihandein þuk jah qipis: hwas mis taitok? 32 jah wlaitoda sailvan þo þata tanjandein. 33 iþ so qino ogandei jah reirandei, witandei þatei warþ bi ija, qam jah draus du imma jah qaþ imma alla þo sunja. 34 iþ is qaþ du izai: dauhtar, galaubeins þeina ganasida þuk, gagg in ga-

V, 16. bi þana woda] *Anleitung an die fig. Konstruktion mit* περί. — 22. sailbands ina gadraus] *vgl. PBB. 15, 154.* — Iesus] *für* αὐτοῦ *nach* L 8, 41.

Ζήκη] SinBCDLΔ *ut salva sit et vivat* a b f f' g¹⁻² i q vg, δρωc cωθῆ· kal Ζήκετα *K.

35 ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος ἔρχονται ἀπὸ τοῦ ἀρχικυναγῶγους λέγοντες ὅτι ἡ θυγάτηρ σου ἀπέθανεν, τί ἔτι σκύλλεις τὸν διδάσκαλον; 36 ὁ δὲ Ἰησοῦς εὐθέως ἀκούσας τὸν λόγον λαλούμενον λέγει τῷ ἀρχικυναγῶγῳ· μὴ φοβοῦ, μόνον πίστευε. 37 καὶ οὐκ ἀφήκεν οὐδένα αὐτῷ συνακολουθῆσαι εἰ μὴ Πέτρον καὶ Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην τὸν ἀδελφὸν Ἰακώβου. 38 καὶ ἔρχεται εἰς τὸν οἶκον τοῦ ἀρχικυναγῶγους καὶ θεωρεῖ θόρυβον καὶ κλαίοντας καὶ ἀλαλῶζοντας πολλὰ. 39 καὶ εἰσελθὼν λέγει αὐτοῖς· τί θορυβεῖσθε καὶ κλαίετε; τὸ παιδίον οὐκ ἀπέθανεν ἀλλὰ καθεύδει. 40 καὶ κατεγέλων αὐτοῦ. ὁ δὲ ἐκβαλὼν πάντας παραλαμβάνει τὸν πατέρα τοῦ παιδίου καὶ τὴν μητέρα καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ καὶ εἰσπορεύεται ὅπου ἦν τὸ παιδίον ἀνακείμενον. 41 καὶ κρατήσας τῆς χειρὸς τοῦ παιδίου λέγει αὐτῇ· ταλιθὰ κούμει, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· τὸ κοράσιον, κοί λέγω, ἔγειρε. 42 καὶ εὐθέως ἀνέστη τὸ κοράσιον καὶ περιεπάτει· ἦν γὰρ ἑτῶν δώδεκα· καὶ ἐξέστησαν ἐκστάσει μεγάλῃ. 43 καὶ διεστείλατο αὐτοῖς πολλὰ ἵνα μηδεὶς γινῶ τοῦτο, καὶ εἶπεν δοθῆναι αὐτῇ φαγεῖν.

VI.

1 Καὶ ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν πατρίδα αὐτοῦ, καὶ ἀκολουθοῦσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 2 καὶ γενομένου σαββάτου ἤρξατο ἐν τῇ συναγωγῇ διδάσκειν· καὶ πολλοὶ ἀκούοντες ἐξεπλήσσοντο, λέγοντες· πόθεν τούτῳ ταῦτα, καὶ τίς ἡ σοφία ἡ δοθεῖσα αὐτῷ, ὅτι δυνάμεις τοιαῦται διὰ τῶν χειρῶν αὐτοῦ γίνονται; 3 οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ τέκτων, ὁ υἱὸς Μαρίας, ἀδελφὸς δὲ Ἰακώβου καὶ Ἰωσὴφ καὶ Ἰούδα καὶ Σίμωνος; καὶ οὐκ εἰσὶν αἱ ἀδελφαὶ αὐτοῦ ὡςδε πρὸς ἡμᾶς; καὶ ἐκκαυχόμενοι ἐν αὐτῷ. 4 ἔλεγεν δὲ αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἔστιν προφήτης ἄτιμος εἰ μὴ ἐν τῇ πατρίδι αὐτοῦ καὶ ἐν τοῖς συγγενέσιν καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ. 5 καὶ οὐκ ἐδύνατο ἐκεῖ οὐδεμίαν δύναμιν ποιῆσαι, εἰ μὴ ὀλίγοις ἀρρώστοις ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας ἐθεράπευεν. 6 καὶ ἐθαύμαζεν διὰ τὴν ἀπιστίαν αὐτῶν. καὶ περιῆγεν τὰς κώμας κύκλῳ διδάσκων. 7 καὶ προσκαλεῖται τοὺς δώδεκα καὶ ἤρξατο αὐτοὺς ἀποστέλλειν δύο δύο καὶ ἐδίδου αὐτοῖς ἐξουσίαν τῶν πνευμάτων τῶν ἀκαθάρτων, 8 καὶ παρήγγειλεν αὐτοῖς ἵνα μηδὲν αἰρωσιν εἰς ὁδὸν εἰ μὴ βῆδον μόνον, μὴ πήραν μὴ ἄρτον μὴ εἰς τὴν ζώνην χαλκόν, 9 ἀλλ' ὑποδεδεμένους κανθαρία. καὶ μὴ ἐνδύσασθε δύο χιτῶνας. 10 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ὅπου ἂν εἰσέλθῃτε εἰς

V, 37. αὐτῷ συνακολουθῆσαι] *K, μετ' αὐτοῦ συνακολουθῆσαι Sin BCLΔ. — 38. καὶ κλαίοντας] UP g¹⁻² vg, κλαίοντας *K it pler. — 41. κούμει] *Typus* *J, κοῦμι *K. — VI, 2. ὅτι δυνάμεις] U quod f (*nach* got), καὶ δυν. *K ae.

J 16,16), vgl. EB. § 344 Anm. — handuns galagjands] Stellung wie L 4,40.

wairþi jah sijais haila af þamma slaha þeinamma. 35 nauhþanuh imma rodjandin qemun fram þamma swnagogafada, qiþandans þatei dauhtar þeina gaswalt; hwa þanamaie draibeis þana laisari? 36 iþ Iesus sunsaiw gahausjands þata wurd rodiþ, qaþ du þamma swnagogafada: ni faurhte, þatainei galaubei. 37 jah ni fralailot dinohun ize miþ sis afargaggan, nibai Paitru jah Iakobu jah Io-hannen broþar Iakobis. 38 jah galaiþ in gard þis swnagogafadis jah gasalt auhjodu jah gretandans jah waifairhujandans filu. 39 jah innatgaggands qaþ du im: hwa auhjoþ jah gretiþ? þata barn ni gadauþnoda, ak slepiþ. 40 jah bihlohun ina. iþ is uswairpands allaim ganimiþ attan þis barnis jah aiþein jah þans miþ sis jah galaiþ inn þarei was þata barn ligando. 41 jah fairgraip -bi handau þata barn qaþuh du izai: taleiþa kumei, þatei ist gaskeiriþ: mawilo, du þus qiþa: urreis. 42 jah suns urrais so mawi jah iddja; was auk jere twalibe; jah usgeisnodedun faurhtein mikilai. 43 jah anabaup im filu ei manna ni funþi þata; jah haihait izai giban matjan.

VI.

1 Jah usstopþ jainþro jah qam in landa seinamma, jah laistidedun afar imma siponjos is. 2 jah biþe warþ sabbato, dugann in swnagoge laisjan, jah managai hausjandans sildaleikidedun qiþandans: hwaþro þamma þata, jah hwa so handugeino so gibano imma, ei mahteis swaleikos þairh handuns is wairþand? 3 niu þata ist sa timrja, sa sunus Marjins, iþ broþar Iakoba jah Iuse jah Iudins jah Seimonis? jah niu sind swistrjus is her at unsis? jah gamarxidai waurþun in þamma. 4 qaþ þan im Iesus þatei nist praufetus unsawers, niba in gabaurþai seinai jah in ganiþjam jah in garda seinamma. 5 jah ni mahta jainar ainohun mahte gataujan, niba fawaim siukaim handuns galagjands gahailida. 6 jah sildaleikida in ungalaubeiniais ize jah bitauh weihsa bisunjane laisjands. 7 jah athaihait þans twalif jah dugann ins insandjan twans lvanzuh jah gaf im waldufni abmane unhrainjaize. 8 jah faurbauþ im ei waiht ni nemeina in wig, niba hrugga aina, nih matibalg nih hlaif nih in gairdos aiz, 9 ak gaskohai suljom: jah ni wasjaiþ twaim paidom. 10 jah qaþ du im: þishwaduh þei gaggaiþ in gard, þar saljaiþ, unte

V, 37. ainohun] CA für gewöhnliches ainnohun.

V, 37. miþ sis afargaggan] αὐτῷ συνακολουθήσαι. — 43. izai giban] Stellung nach L 8,55. — VI, 2. ei] wohl dem ὅτι von U entsprechend, da auch f (nach got) 'quod' schreibt, vgl. EB. § 354,3. Möglich wäre jedoch auch, daß ei kopulative Bedeutung hätte wie J 16,17 (neben jah

οἰκίαν, ἐκεῖ μένετε, ἕως ἂν ἐξέλθῃτε ἐκεῖθεν. 11 καὶ ὅσοι ἂν μὴ δέξωνται ὑμᾶς μηδὲ ἀκούσωνιν ὑμῶν, ἐκπορευόμενοι ἐκεῖθεν ἐκτινάξατε τὸν χοῦν τὸν ὑποκάτω τῶν ποδῶν ὑμῶν εἰς μαρτύριον αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἀνεκτότερον ἔσται Κοδόμοις ἢ Γομόρροις ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ τῇ πόλει ἐκεῖνη. 12 καὶ ἐξελθόντες ἐκήρυσσον ἵνα μετανοήσωνιν. 13 καὶ δαιμόνια πολλά ἐξέβαλλον καὶ ἡλειφον ἐλαίῳ πολλοὺς ἀρρώστους καὶ ἐθεράπευον. 14 καὶ ἦκουσεν ὁ βασιλεὺς Ἡρώδης, φανερόν γὰρ ἐγένετο τὸ ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἔλεγεν ὅτι Ἰωάννης ὁ βαπτίζων ἐκ νεκρῶν ἠγέρθη, καὶ διὰ τοῦτο ἐνεργοῦσι αἱ δυνάμεις ἐν αὐτῷ. 15 ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι Ἡλίας ἐστίν, ἄλλοι δὲ ἔλεγον ὅτι προφήτης ἐστίν ὡς εἰς τῶν προφητῶν. 16 ἀκούσας δὲ ὁ Ἡρώδης εἶπεν ὅτι ὃν ἐγὼ ἀπεκεφάλισα Ἰωάννην, οὗτός ἐστιν· αὐτὸς ἠγέρθη ἐκ νεκρῶν. 17 αὐτὸς γὰρ ὁ Ἡρώδης ἀποστείλας ἐκράτησεν τὸν Ἰωάννην καὶ ἔδωκεν αὐτὸν ἐν φυλακῇ διὰ Ἡρωδιάδα τὴν γυναῖκα Φιλίππου τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ, ὅτι αὐτὴν ἐγάμησεν. 18 ἔλεγεν γὰρ ὁ Ἰωάννης τῷ Ἡρώδῃ ὅτι οὐκ ἔξεστιν σοὶ ἔχειν τὴν γυναῖκα τοῦ ἀδελφοῦ σου. 19 ἡ δὲ Ἡρωδιάς ἐνεῖχεν αὐτῷ καὶ ᾔθελεν αὐτὸν ἀποκτεῖναι καὶ οὐκ ἠδύνατο· 20 ὁ γὰρ Ἡρώδης ἐφοβεῖτο τὸν Ἰωάννην, εἰδὼς αὐτὸν ἄνδρα δίκαιον καὶ ἅγιον, καὶ συνετήρει αὐτὸν καὶ ἀκούσας αὐτοῦ πολλὰ ἐποίει καὶ ἠδέως αὐτοῦ ἤκουεν. 21 καὶ γενομένης ἡμέρας εὐκαίρου, ὅτε Ἡρώδης τοῖς γενεαῖς αὐτοῦ δεῖπνον ἐποίει τοῖς μεγιστάσιν αὐτοῦ καὶ τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς πρῶτοις τῆς Γαλιλαίας, 22 καὶ εἰσελθούσης τῆς θυγατρὸς αὐτῆς τῆς Ἡρωδιδῆς καὶ ὀρχησαμένης καὶ ἀρεσάσης τῷ Ἡρώδῃ καὶ τοῖς συνανακειμένοις, εἶπεν ὁ βασιλεὺς τῷ κορασίῳ· αἵτησόν με ὃ ἂν θέλῃς, καὶ δώσω σοι. 23 καὶ ὤμοσεν αὐτῇ ὅτι ὃ ἂν αἰτήσῃς με, δώσω σοι, ἕως ἡμίους τῆς βασιλείας μου. 24 ἡ δὲ ἐξελομένη εἶπεν τῇ μητρὶ αὐτῆς· τί αἰτήσῃς; ἡ δὲ εἶπεν· τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 25 καὶ εἰσελθούσα εὐθέως μετὰ σπουδῆς πρὸς τὸν βασιλέα ᾗτήσατο λέγουσα· θέλω ἵνα μοι δῷς ἑαυτῆς ἐπὶ πίνακι τὴν κεφαλὴν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ. 26 καὶ περιλυπὸς γενόμενος ὁ βασιλεὺς διὰ τοὺς ὄρκους καὶ τοὺς συνανακειμένους οὐκ ᾔθελεν αὐτὴν ἀθετῆσαι. 27 καὶ εὐθέως ἀποστείλας ὁ βασιλεὺς σπεκουλάτορα ἐπέταξεν ἐνεχθῆναι τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 28 ὁ δὲ ἀπελθὼν ἀπεκεφάλισεν αὐτὸν ἐν τῇ φυλακῇ καὶ ἤνεγκεν τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπὶ πίνακι καὶ ἔδωκεν αὐτὴν τῷ κορασίῳ, καὶ τὸ κοράσιον

VI, 15. ἄλλοι δέ] EHST it vg, ἄλλοι FUV. — 23. αἰτήσῃς με] AKIT* (*Stellung wie V. 22 αἰτησόν με*), με αἰτήσῃς *K. — 24. αἰτήσῃς] Sin ABCDGLΔ, αἰτήσομαι *K.

wie hidei mik V. 22. — 25. gibais ana mesa] *ohne* ἑαυτῆς *wie* M 14,8, *vgl.* cf (D). — 26. in [ize^a] *Wiederholung der Präposition wie* Mc 8,35; *ebenso* it vg (D).

usgaggaiþ jainþro. 11 jah swa managai swe ni andnimaina izwis nih hauejaina izwis, usgaggandans jainþro ushriejaiþ mulda þo undaro fotum iswaraim du weitwodiþai im. amen, qiþa izwis: sutizo ist Saudaumjam aiþþau Gaumaurjam in daga stanos þau þizai baurg jainai. 12 jah usgaggandans meridedun ei idreigodedeina. 13 jah unhuþons managos usdribun jah gasalbodedun alewa managans siukans jah gahailidedun. 14 jah gahausida þiudans Herodes, swikunþ allis warþ namo is, jah qaþ þatei Iohannis sa daupjands us dauþaim urrais, < jah > duþþe waurkjand þos mahteis in imma. 15 anþarai þan qeþun þatei Helias ist; anþarai þau qeþun þatei praufetes ist swe ains þize praufete. 16 gahausejands þan Herodes qaþ þatei þammei ik haubiþ afmaimait Iohanne, sa ist: sah urrais us dauþaim. 17 sa auk raihtis Herodes insandjands gahabaida Iohannen jah gaband ina in karkarai in Hairodiadins qenais Filippaus broþrs seinis, unte þo galiugaida. 18 qaþ auk Iohannes du Heroda þatei ni skuld ist þus haban qen broþrs þeinis. 19 iþ so Herodia naiw imma jah wilda imma usqiman jah ni mahta; 20 unte Herodis ohta sis Iohannen, kunnands ina wair garaihtana jah weihana, jah witaida imma jah hauejands imma manag gatawida jah gabaurjaba imma andhausida. 21 jah waurþans dags gatils, þan Herodis mela gabaurþais seinazos nahtamat waurhta þaim maistam seinaze jah þusundifadim jah þaim frumistam Galeilais, 22 jah atgaggandein inn dauhtar Herodiadins jah plinsjandein jah galeikandein Heroda jah þaim miþanakumbjandam, qaþ þiudans du þizai maujai: bidei mik þisvizuh þei wileis, jah giba þus. 23 jah swor izai þatei þis-hwah þei bidjais mik, giba þus und halba þiudangardja meina. 24 iþ si usgaggandei qaþ du aiþein seinai: hwis bidjau? iþ si qaþ: haubidis Iohannis þis daupjandins. 25 jah atgaggandei sunsaiw sniumundo du þamma þiudana baþ qiþandei: wiljau ei mis gibais ana mesa haubiþ Iohannis þis daupjandins. 26 jah gauris waurþans sa þiudans in þize aiþe jah in þize miþanakumbjandane ni wilda izai ufbrikan. 27 jah suns insandjands sa þiudans spaikulatur, anabaupþ briggan haubiþ is. iþ is galeiþands afmaimait imma haubiþ in karkarai 28 jah atbar þata haubiþ is ana mesa jah atgaf ita þizai

VI, 10. usgaggaiþ] usgaggaggaiþ CA. — 11. nih hauejaina] *Uppström*, nihauejaina CA. — jainai] janai CA. — 19. naiw] CA, aus naiswor *korrigiert*. — 21. waurþans dags] *vgl. EB. § 244.* — 22. dauhtar] CA, dauht *Heyne, vgl. M 6,3 und EB. § 251.*

VI, 21. mela gabaurþais seinazos] *danach f: tempore natalis sui.* — 22. Herodiadins] *ohne αὐτῆς wie bcf.* — 23. bidjais mik] *Stellung*

ἔδωκεν αὐτὴν τῇ μητρὶ αὐτῆς. 29 καὶ ἀκούσαντες οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἦλθον καὶ ἦραν τὸ πτώμα αὐτοῦ καὶ ἔθηκαν αὐτὸ ἐν μνημείῳ. 30 καὶ συνάγονται οἱ ἀπόστολοι πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ πάντα καὶ ὅσα ἐποίησαν 53 καὶ προσωρμίσθησαν. 54 καὶ ἐξεληθόντων αὐτῶν ἐκ τοῦ πλοίου εὐθέως ἐπιγνόντες αὐτὸν, 55 περιδραμόντες ὅλην τὴν περίχωρον ἐκείνην ἤρξαντο ἐπὶ τοῖς κραβάττοις τοὺς κακῶς ἔχοντας φέρειν, ὅπου ἤκουον ὅτι ἐστίν. 56 καὶ ὅπου ἂν εἰσεπορεύετο εἰς κώμας ἢ πόλεις ἢ εἰς ἀγρούς, ἐν ταῖς ἀγοραῖς ἐτίθουν τοὺς ἀσθενοῦντας καὶ παρεκάλουν αὐτὸν ἵνα κἂν τοῦ κρασπέδου τοῦ ἱματίου αὐτοῦ ἄψωνται· καὶ ὅσοι ἂν ἤπτοντο αὐτοῦ, ἐκώζοντο.

VII.

1 Καὶ συνάγονται πρὸς αὐτὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ τινες τῶν γραμματέων ἐλθόντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων. 2 καὶ ἰδόντες τινὰς τῶν μαθητῶν αὐτοῦ κοιναῖς χερσίν, τοῦτ' ἐστὶν ἀνίπτοις, ἐσθίοντας ἄρτους, 3 οἱ γὰρ Φαρισαῖοι καὶ πάντες οἱ Ἰουδαῖοι, ἐὰν μὴ πυκνὰ νίψωνται τὰς χεῖρας, οὐκ ἐσθίουσιν, κρατοῦντες τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, 4 καὶ ἀπ' ἀγορᾶς ἐὰν μὴ βαπτίσωνται, οὐκ ἐσθίουσιν, καὶ ἄλλα πολλὰ ἐστὶν ἃ παρέλαβον κρατεῖν, βαπτισμοὺς ποτηρίων καὶ ἑστών καὶ χαλκίων καὶ κλινῶν. 5 ἔπειτα ἐπερωτῶσιν αὐτὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ γραμματεῖς· διατί οἱ μαθηταὶ σου οὐ περιπατοῦσιν κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν πρεσβυτέρων, ἀλλὰ ἀνίπτοις χερσίν ἐσθίουσιν τὸν ἄρτον; 6 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς ὅτι καλῶς προεφῆτευσεν Ἡσαΐας περὶ ὑμῶν τῶν ὑποκριτῶν, ὡς γέγραπται· οὗτος ὁ λαὸς τοῖς χεῖλεσιν με τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτῶν πόρρω ἀπέχει ἀπ' ἐμοῦ. 7 μάτην δὲ ἐβόνται με διδάσκοντες διδασκαλίας ἐντάλματα ἀνθρώπων. 8 ἀφέντες γὰρ τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ κρατεῖτε τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων· βαπτισμοὺς ἑστών καὶ ποτηρίων καὶ ἄλλα παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 9 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· καλῶς ἀθετεῖτε τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ, ἵνα τὴν παράδοσιν ὑμῶν τηρήσητε. 10 Μωσὴς γὰρ εἶπεν· τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου, καὶ ὁ καταλογὼν πατέρα ἢ μητέρα θανάτῳ τελευτάτω. 11 ὑμεῖς δὲ λέγετε· ἐὰν εἴπῃ ἄνθρωπος τῷ πατρὶ ἢ τῇ μητρὶ· κορβάν, ὃ ἐστὶν δῶρον, ὃ ἐὰν ἔξ ἐμοῦ ὠφεληθῇ. 12 καὶ οὐκέτι ἀφίετε αὐτὸν οὐδὲν ποιῆσαι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἢ τῇ μητρὶ αὐτοῦ, 13 ἀκυροῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ τῇ παραδόσει ὑμῶν ἢ παρεδύκατε. καὶ παρόμοια τοιαῦτα πολλὰ ποιεῖτε. 14 καὶ προσκαλεσάμενος πάντα τὸν ὄχλον ἔλεγεν αὐτοῖς·

VI, 55. τοὺς κακῶς ἔχοντας φέρειν] M, τοὺς κ. ἔχ. περιφέρειν *K, φέρειν πάντας τοὺς κ. ἔχ. D a b ff² q. — ὅτι ἐστίν] SinBLΔ *eum esse* cfl vg, ὅτι ἐκεῖ ἐστὶν *K. — 56. εἰς ἀγρούς] SinBDL² Δ cf, ἀγρούς *K. — VII, 2. ἄρτους] SinABEGHLVXΓΔ b, ἄρτους ἐμέψαντο FKMNSUT it pler. vg. — 3. πυκνὰ] Sin fg¹⁻² l vg, πυγμῇ *K *pugillo* cff² i q.

manjai, jah so mawi atgaf ita aiþein seinai. 29 jah gahausjandans siponjos is gemun jah usnemun leuk is jah galagidedun ita in hlaiwa. 30 jah gaiddjedun apaustauleis du Iesua jah gataihun imma allata jah swa filu swe gatawidedun 53 jah duatseniwun. 54 jah usgaggandam im us skipa, sunsaiw ufkunnandans ina, 55 birin-nandans all þata gawi dugunnun ana badjam þans ubil habandans bairan, þadei hausidedun ei is wesi. 56 jah þishvaduþ þadei iddja in haimos aiþþau baurge aiþþau in weihsa, ana gagga lagidedun siukans jah bedun ina ei þau skauta wastjos is attaitokeina; jah swa managai swe attaitokun imma, ganesun.

VII.

1 Jah gagemun sik du imma Fareisaieis jah sumai þize bokarje, qimandans us lairusauþwim. 2 jah gasaihvandans sumans þize siponje is gamainjaim handum, þat-ist unþwahanaim, matjandans hlaibans; 3 iþ Fareisaieis jah allai Iudaieis, niba ufta þwaband handuns, ni matjand, habandans anafilh þize sinistane, 4 jah af maþla niba dauþjand ni matjand, jah anþar ist manag þatei and-nemun du haban: daupeinins stikle jah aurkje jah katile jah ligre; 5 þaþroh þan frehun ina þai Fareisaieis jah þai bokarjos: duþve þai siponjos þeinai ni gaggand bi þammei anafulhun þai sinistans, ak unþwahanaim handum matjand hlaif? 6 iþ is andhafjands qaþ du im þatei waila praufetida Esajas bi izwis þans liutans, swe gameliþ ist: so managei wairilom mik sweraip, iþ hairto ize fairra habaip sik mis. 7 iþ sware mik blotand, laisjandans laiseinins, anabusnins manne; 8 afletandans raihtis anabusn gudis habaip þatei anafulhun mannans, daupeinins aurkje jah stikle jah anþar galeik swaleikata manag taujiþ. 9 jah qaþ du im: waila inwidip anabusn gudis, ei þata anafulhano izwar fastaiþ. 10 Moses auk raihtis qaþ: swerai attan þeinana jah aiþein þeina; jah: saei ubil qiþai attin seinamma aiþþau aiþein seinai, dauþau ufdaupjaidau. 11 iþ jus qiþiþ: jabai qiþai manna attin seinamma aiþþau aiþein: kaurban, þatei ist maiþms, þishvah þatei us mis gabatnis; 12 jah ni fraletiþ ina ni waiht taujan attin seinamma aiþþau aiþein seinai, 13 blaupjandans waurd gudis þizai anabusnai izwarai, þoei ana-fulhuþ; jah galeik swaleikata manag taujiþ. 14 jah athaitands alla

VI, 53. duatseniwun] CA für duatsnewun, vgl. EB. § 208.

VI, 56. ana gagga] nach Uppström Akk. Pl. N.; vgl. 'in plateis' bccff²g^{1,2}ilq vg (D). — VII, 10. attin seinamma aiþþau aiþein sei-nai] Zusatz der Pronomina nach V. 12. — 11. attin seinamma aiþþau aiþein] siehe L 14,26 18,20. Vgl. acff²g²iq (D).

ἀκούετε μου πάντες καὶ συνίετε. 15 οὐδὲν ἐστὶν ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου εἰσπορευόμενον εἰς αὐτόν ὃ δύναται αὐτόν κοινῶσαι. ἀλλὰ τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ ἐκεῖνά ἐστιν τὰ κοινοῦντα τὸν ἄνθρωπον. 16 εἰ τις ἔχει ὦτα ἀκοῦειν, ἀκουέτω. 17 καὶ ὅτε εἰσῆλθεν εἰς οἶκον ἀπὸ τοῦ ὄχλου, ἐπηρώτων αὐτόν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τῆς παραβολῆς. 18 καὶ λέγει αὐτοῖς· οὕτως καὶ ὑμεῖς ἀκύνετοί ἐστε; οὐ νοεῖτε ὅτι πᾶν τὸ ἔξωθεν εἰσπορευόμενον εἰς τὸν ἄνθρωπον οὐ δύναται αὐτόν κοινῶσαι, 19 ὅτι οὐκ εἰσπορεύεται αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν, ἀλλὰ εἰς τὴν κοιλίαν, καὶ εἰς τὸν ἀφεδρῶνα ἐκπορεύεται καθαρίζων πάντα τὰ βρώματα; 20 ἔλεγεν δὲ ὅτι τὸ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενον, ἐκεῖνο κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 21 ἔσωθεν γὰρ ἐκ τῆς καρδίας τῶν ἀνθρώπων οἱ διαλογισμοὶ οἱ κακοὶ ἐκπορεύονται, μοιχεῖαι, πορνεῖαι, φόνοι, 22 κλοπαί, πλεονεξίαι, πονηρίαι, δόλος, ἀσέλγεια, ὀφθαλμὸς πονηρὸς, βλασφημίαι, ὑπερηφανία, ἀφροσύνη· 23 ταῦτα πάντα τὰ πονηρὰ ἔσωθεν ἐκπορεύεται καὶ κοινοῖ τὸν ἄνθρωπον. 24 καὶ ἐκεῖθεν ἀναστὰς ἀπῆλθεν εἰς τὰ μεθόρια Τύρου καὶ Σιδῶνος. καὶ εἰσελθὼν εἰς οἰκίαν οὐδένα ἤθελεν γινῶναι καὶ οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν. 25 ἀκούσας γὰρ γυνὴ περὶ αὐτοῦ, ἥς εἶχεν τὸ θυγάτριον αὐτῆς πνεῦμα ἀκάθαρτον, ἔλθοῦσα προσέπεσεν πρὸς τοὺς πόδας αὐτοῦ· 26 ἦν δὲ ἡ γυνὴ Ἑλληνίς, Κύρα Φοινίκισσα τῇ γένει. καὶ ἡρώτα αὐτόν ἵνα τὸ δαιμόνιον ἐκβάλῃ ἐκ τῆς θυγατρὸς αὐτῆς. 27 ὃ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῇ· ἄφες πρῶτον χορτασθῆναι τὰ τέκνα· οὐ γὰρ καλὸν ἐστὶν λαβεῖν τὸν ἄρτον τῶν τέκνων καὶ βαλεῖν τοῖς κυναρίοις. 28 ἡ δὲ ἀπεκρίθη καὶ λέγει αὐτῷ· ναί, κύριε· καὶ γὰρ τὰ κυνάρια ὑποκάτω τῆς τραπέζης ἐσθίει ἀπὸ τῶν ψιγίων τῶν παιδίων. 29 καὶ εἶπεν αὐτῇ· διὰ τοῦτον τὸν λόγον ὕπαγε, ἔξεληλυθεν τὸ δαιμόνιον ἐκ τῆς θυγατρὸς σου. 30 καὶ ἀπελθοῦσα εἰς τὸν οἶκον αὐτῆς εὗρεν τὸ δαιμόνιον ἔξεληλυθὸς καὶ τὴν θυγατέρα βεβλημένην ἐπὶ τῆς κλίνης. 31 καὶ πάλιν ἔξελθὼν ἐκ τῶν ὁρίων Τύρου καὶ Σιδῶνος ἦλθεν πρὸς τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας ἀνὰ μέσον τῶν ὁρίων τῆς Δεκαπόλεως. 32 καὶ φέρουσιν αὐτῷ κωφὸν μογιᾶλον, καὶ παρακαλοῦσιν αὐτόν ἵνα ἐπιθῇ αὐτῷ τὴν χεῖρα. 33 καὶ ἀπολαβόμενος αὐτόν ἀπὸ τοῦ ὄχλου κατ' ἰδίαν ἔβαλεν τοὺς δακτύλους αὐτοῦ εἰς τὰ ὦτα αὐτοῦ καὶ πύσας ἥψατο τῆς γλώσσης αὐτοῦ, 34 καὶ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἐτέναξεν καὶ λέγει αὐτῷ· ἔφραθα, ὃ ἐστίν· διανοήθητι. 35 καὶ εὐθὺς διηνοιχθήσαν αὐτοῦ αἱ ἀκοαί, καὶ ἐλύθη ὁ δεσμὸς τῆς γλώσσης αὐτοῦ, καὶ ἐλάλει ὀρθῶς. 36 καὶ διεστειλατο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ εἰπωσιν. ὅσον δὲ αὐτὸς αὐτοῖς διετέλλετο, μᾶλλον περιεσσώτερον ἐκήρυσσαν. 37 καὶ

VII, 15. τὰ ἐκπορευόμενα ἀπ' αὐτοῦ] *K, τὰ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ἐκπορευόμενα SinBDLΔ it vg. — 19. καθαρίζων] EFGHS, καθαρῖζον UVTI, καθαρῖζει D8^r (wie got). — 23. ταῦτα πάντα] KΓ, πάντα ταῦτα *K. — 36. μᾶλλον περιεσσώτερον] *K ag vg, αὐτοὶ μ. περ. SinBLNW^dΔ.

þo managein qaþ im: hauseiþ mis allai jah fraþjaiþ. 15 ni waihts ist utaþro mans inngaggando in ina þatei magi ina gamainjan; ak þata utgaggando us mann þata ist þata gamainjando mannan. 16 jabai hvass habai ausona hausjandona, gahausjai. 17 jah þan galaiþ in gard us þizai managein, frehun ina siponjos is bi þo gajukon. 18 jah qaþ du im: swa jah jus unwitans sijuf? ni fraþjiþ þammei all þata utaþro inngaggando in mannan ni mag ina gamainjan: 19 unte ni galeiþiþ imma in hairto, ak in wamba, jah in urrunsa usgaggiþ, gahraineiþ allans matins. 20 qaþuþ-þan þatei þata us mann usgaggando þata gamaineiþ mannan. 21 innapro auk us hairtin manne mitoneis ubilos usgaggand: kalkinasejus, horinasejus, maurþra, 22 þiubja, faihufrikeins, unseleins, liutei, aglaitei, augo unseel, wajamereins, hauhhairtei, unwiti. 23 þo alla ubilona innapro usgaggand jah gagamainjand mannan. 24 jah jainþro uestandands galaiþ in markos Twre jah Seidone jah galeiþands in gard ni wilda witan mannan jah ni mahta galaungjan. 25 gahausjandei raihtis qino bi ina, þisozei habaida dauhtar abman unhrainjana, qinandeidraus du fotum is. 26 wasuþ-þan so qino haiþno, Saurini fwnikiska gabaurþai, jah baþ ina ei þo unhulþon uswaurpi us dauhter izos. 27 iþ Iesus qaþ du izai: let faurþis sada wairþan barna, unte ni goþ ist niman hlaib barne jah wairpan hundam. 28 iþ si andhof imma jah qaþ du imma: jai frauja; jah auk hundos undaro biuda matjand af drauhenom barne. 29 jah qaþ du izai: in þis waurdis gagg, usiddja unhulþo us dauhter þeinai. 30 jah galeiþandei du garda seinamma bigat unhulþon usgaggana jah þo dauhtar ligandein ana ligra. 31 jah aftra galeiþands af markom Twre jah Seidone qam at marein Galeilaie miþ tweihnaim markom Daikapaulaios. 32 jah berun du imma baudana stammama jah bedun ina ei lagi-dedi imma handau. 33 jah afnimands ina af managein sundro, lagida figgrans seinans in ausona imma jah spewands attaitok tuggon is 34 jah ussaiþands du himina gaswogida jah qaþ du imma: aiffaþa, þatei ist: uslukn. 35 jah sunsaiw usluknodedun imma hliumans, jah andbundnoda bandi tuggons is jah rodida raihtaba. 36 jah anabauf im ei mann ni qeþeina. hvann filu is im anabauf, mais þamma eis meridedun 37 jah ufarassau sildaleikidedun qiþandans:

VII, 32. handau] CA für handu. — 33. spewands] CA für speiwands.

VII, 15. þata utgaggando us mann] *Verschmelzung zweier Lesarten: die Stellung von *K ist beibehalten, dessen ἀπ' αὐτοῦ aber durch ἐκ τοῦ ἀνθρώπου ersetzt. f folgt dem got. Text: quae procedunt de homine.* — 28. andhof imma] vgl. aþinq (D). — 36. eis meridedun] nach got schreibt f: tanto magis illi plus praedicabant.

ὑπερπερισσῶς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες· καλῶς πάντα πεποίηκεν, καὶ τοὺς κωφοὺς ποιεῖ ἀκοῦειν καὶ τοὺς ἀλλόλους λαλεῖν.

VIII.

1 Ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις παμπόλλου ὄχλου ὄντος καὶ μὴ ἐχόντων τί φάγωσιν, προσκαλεσάμενος τοὺς μαθητὰς λέγει αὐτοῖς· 2 σπλαγχνίζομαι ἐπὶ τὸν ὄχλον, ὅτι ἤδη ἡμέραι τρεῖς προσμένουσίν μοι καὶ οὐκ ἔχουσιν τί φάγωσιν. 3 καὶ ἐὰν ἀπολύσω αὐτοὺς νήστες εἰς οἶκον αὐτῶν, ἐκλυθήσονται ἐν τῇ ὁδῷ· τινὲς γὰρ αὐτῶν μακρόθεν ἦκουσιν. 4 καὶ ἀπεκριθῆσαν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· πόθεν τοῦτους δυνησεται τις χορτάσαι ἄρτων ἐπ' ἐρημίας; 5 καὶ ἐπηρώτα αὐτοὺς· πόσους ἔχετε ἄρτους; οἱ δὲ εἶπον· ἑπτὰ. 6 καὶ παρήγγειλεν τῷ ὄχλῳ ἀναπεσεῖν ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ λαβὼν τοὺς ἑπτὰ ἄρτους καὶ εὐχαριστήσας ἔκλασεν καὶ ἐδίδου τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ ἵνα παραθῶσιν· καὶ παρέθηκεν τῷ ὄχλῳ. 7 καὶ εἶχον ἰχθύδια ὀλίγα· καὶ ταῦτα εὐλογήσας εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτά. 8 ἔφαγον δὲ καὶ ἑχορτάσθησαν, καὶ ἦσαν περισσεύματα κλασμάτων ἑπτὰ στυρίδας. 9 ἦσαν δὲ οἱ φαγόντες ὡς τετρακισχίλιοι· καὶ ἀπέλυεν αὐτοὺς. 10 καὶ ἐμβὰς εὐθέως εἰς τὸ πλοῖον μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἦλθεν εἰς τὰ μέρη Δαλμανουθά. 11 καὶ ἐξῆλθον οἱ Φαρισαῖοι καὶ ἡρέξαντο συζητεῖν αὐτῷ, ζητοῦντες παρ' αὐτοῦ σημεῖον ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ, πειράζοντες αὐτόν. 12 καὶ ἀναστενάζας τῷ πνεύματι αὐτοῦ λέγει· τί ἡ γενεὰ αὕτη σημεῖον ἐπιζητεῖ; ἀμὴν λέγω ὑμῖν εἰ δοθήσεται τῇ γενεῇ ταύτῃ σημεῖον. 13 καὶ ἀφείς αὐτοὺς ἐμβὰς πάλιν εἰς πλοῖον ἀπῆλθεν εἰς τὸ πέραν. 14 καὶ ἐπελάθοντο λαβεῖν ἄρτους, καὶ εἰ μὴ ἓνα ἄρτον οὐκ εἶχον μεθ' ἑαυτῶν ἐν τῷ πλοίῳ. 15 καὶ διετελέλετο αὐτοῖς λέγων· ὁρᾶτε βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης τῶν Φαρισαίων καὶ τῆς ζύμης Ἑρῳδου. 16 καὶ διελογίζοντο πρὸς ἀλλήλους λέγοντες ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχομεν. 17 καὶ γνοὺς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· τί διαλογίζεσθε ὅτι ἄρτους οὐκ ἔχετε; οὐπω νοεῖτε οὐδὲ συνίετε, ὅτι πεπωρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν ὑμῶν; 18 ὀφθαλμοὺς ἔχοντες οὐ βλέπετε καὶ ὦτα ἔχοντες οὐκ ἀκούετε καὶ οὐ μνημονεύετε. 19 ὅτε τοὺς πέντε ἄρτους ἔκλασα εἰς τοὺς πεντακισχίλους, πόσους κοφίνους πλήρεις κλασμάτων ἤρατε; λέγουσιν αὐτῷ· δώδεκα. 20 ὅτε δὲ τοὺς ἑπτὰ ἄρτους εἰς τοὺς τετρακισχίλους, πόσων

VIII, 1. παμπόλλου] *K q, πάλιν πολλοῦ SinBDGLMNA it (auBer q) vg. — προσκαλεσάμενος] SinABDKLMNW^dΔΠ it (auBer f) vg, προσκαλ. ὁ Ἰησοῦς *K f. — τοὺς μαθητὰς] SinDLNW^dΔ it (auBer g²) vg, τοὺς μαθ. αὐτοῦ *K g² (vgl. V. 4). — 7. καὶ ταῦτα] AFKΠ, καὶ *K. — παραθεῖναι] GUVΠ, -θῆναι EFHS. — 10. ἐμβὰς εὐθέως] UΠ (Stellung wie V. 13 ἐμβ. πάλιν), εὐθέως ἐμβ. *K afg^{1,2}lq vg. — 17. ὅτι] min 106, ἔτι *K fg²lq vg. — 20. ἑπτὰ ἄρτους] SinCM² cfg²lq vg (vgl. M 16,10), ἑπτὰ *K.

waila allata gatawida jah baudans gatanijþ 'gahausejan jah unrod-jandans rodjan.

VIII.

1 In jainaim þan dagam aftra at filu managai managein wisandein jah ni habandam hva matidedeina, athaitands siponjans qaþuh du im: 2 infeinoda du þizai managein, unte ju dagans þrins miþ mis wesun jah ni haband hva matjaina; 3 jah jabai fraleta ins lausqiþrans du garda ize, ufligand ana wiga; sumai railhtis ize fairraþro qemun. 4 jah andhofun imma siponjos is: hwaþro þans mag hvas gasoþþjan hlaibam ana auþidai? 5 jah frah ins: hvan managans habaiþ hlaibans? iþ eis qeþun: sibun. 6 jah anabaup þizai managein anakumbjan ana airpai; jah nimands þans sibun hlaibans jah awiliudonds gabrak jah atgaf siponjam seinaim, ei atlagidedeina faur; jah atlagidedun faur þo managein. 7 jah habaidedun fiskans fawans, jah þans gapiuþjands qaþ ei atlagidedeina jah þans. 8 gamatidedun þan jah sadai waurþun; jah usnemun laibos gabruko sibun spwreidans. 9 wesunuþ-þan þai matjandans swe fidwor þusundjos; jah fralailot ins. 10 jah galaiþ sunsaiw in skip miþ siponjam seinaim, jah qam ana fera Magdalan. 11 jah urrunnun Fareisaieis jah dugunnun miþ-sokjan imma sokjandans du imma taikn us himina, fraisandans ina. 12 jah ufswogjands ahmin seinamma qaþ: hva þata kuni taikn so-keiþ? amen, qiþa izwis: jabai gibaidan kunja þamma taikne. 13 jah afletands ins, galeiþands aftra in skip uslaiþ hindar marein. 14 jah ufarmunnodedun niman hlaibans jah niha ainana hlaif ni habaidedun miþ sis in skipa. 15 jah anabaup im qiþands: sailviþ ei atsailviþ izwis þis beistis Fareisaie jah beistis Herodis. 16 jah þahtedun miþ sis misso qiþandans: unte hlaibans ni habam. 17 jah fraþjands Iesus qaþ du im: hva þaggkeiþ unte hlaibans ni habaiþ? ni nauh fraþjiþ nih wituþ, unte daubata habaiþ hairto izwar. 18 augona habandans ni gasailviþ, jah ausona habandans ni gahauseiþ jah ni gamunuþ. 19 þan þans fimf hlaibans gabrak fimf þusundjom, hvan managos tainjons fullos gabruko usnemuþ? qeþun du imma: twalif. 20 aþþan þan þans sibun hlaibans fidwor þu-

VIII, 15. sailviþ ei atsailviþ] *vgl. EB. § 344 Anm.*

VIII, 1. þan] *vgl. abcfff²iq (D).* — aftra at filu managai managein] *Verschmelzung zweier Lesarten:* πολλῶν πολλοῦ und παντόλλου. — 10. Magdalan] *nach M 15,39: hier heißt es Μαγδαλὴ *K, Μαγδαλν CM q.* — 17. unte²] *die Vorlage scheint ὅτι statt ἔτι gelesen zu haben (wie min 106).*

κυριδίων πληρώματα κλασμάτων ἤρατε; οἱ δὲ εἶπον· ἑπτὰ. 21 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· πῶς οὕτω συνίετε; 22 καὶ ἔρχονται εἰς Βηθσαιῶν. καὶ φέρουσιν αὐτῷ τυφλὸν καὶ παρακαλοῦσιν αὐτὸν ἵνα αὐτοῦ ἄψῃται. 23 καὶ ἐπιλαβόμενος τῆς χειρὸς τοῦ τυφλοῦ ἐξήγαγεν αὐτὸν ἔξω τῆς κώμης καὶ πτόσας εἰς τὰ ὄμματα αὐτοῦ, ἐπιθεὶς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, ἐπηρώτα αὐτὸν εἰ τι βλέπει. 24 καὶ ἀναβλέψας ἔλεγεν· βλέπω τοὺς ἀνθρώπους, ὅτι ὡς δένδρα ὁρῶ περιπατοῦντας. 25 εἶτα πάλιν ἐπέθηκεν τὰς χεῖρας ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ καὶ ἐποίησεν αὐτὸν ἀναβλέψαι καὶ ἀπεκατεστῶθη, καὶ ἐνέβλεψεν τηλαυγῶς ἅπαντας. 26 καὶ ἀπέστειλεν αὐτὸν εἰς οἶκον αὐτοῦ λέγων· μηδὲ εἰς τὴν κώμην εἰσέλθῃς, μηδὲ εἴπῃς τινὶ ἐν τῇ κώμῃ. 27 καὶ ἐξῆλθεν ὁ Ἰησοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὰς κώμας Καισαρίας τῆς Φιλίππου· καὶ ἐν τῇ ὁδῷ ἐπηρώτα τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγων αὐτοῖς· τίνα με λέγουσιν οἱ ἄνθρωποι εἶναι; 28 οἱ δὲ ἀπεκρίθησαν· Ἰωάννην τὸν βαπτιστὴν, καὶ ἄλλοι Ἡλίαν, ἄλλοι δὲ ἓνα τῶν προφητῶν. 29 καὶ αὐτὸς λέγει αὐτοῖς· ὑμεῖς δὲ τίνα με λέγετε εἶναι; ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· κύ εἶ ὁ Χριστός. 30 καὶ ἐπετίμησεν αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ λέγωσιν περὶ αὐτοῦ. 31 καὶ ἤρξατο διδάσκειν αὐτοὺς ὅτι δεῖ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου πολλὰ παθεῖν καὶ ἀποδοκιμασθῆναι ἀπὸ τῶν πρεσβυτέρων καὶ τῶν ἀρχιερέων καὶ γραμματέων καὶ ἀποκτανθῆναι καὶ μετὰ τρεῖς ἡμέρας ἀναστῆναι, 32 καὶ παρρησίᾳ τὸν λόγον ἐλάλει. καὶ προσλαβόμενος αὐτὸν ὁ Πέτρος ἤρξατο ἐπιτιμᾶν αὐτῷ. 33 ὁ δὲ ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ ἐπετίμησεν τῷ Πέτρῳ λέγων· σπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων. 34 καὶ προσκαλεσάμενος τὸν ὄχλον σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ εἶπεν αὐτοῖς· ὅστις θέλει ὀπίσω μου ἀκολουθεῖν, ἀπαρνησάτω ἑαυτὸν καὶ ἀράτω τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖτω μοι. 35 ὅς γὰρ ἂν θέλῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι, ἀπολέσει αὐτήν· ὅς δ' ἂν ἀπολέσῃ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἕνεκεν ἐμοῦ καὶ τοῦ εὐαγγελίου, σώσει αὐτήν. 36 τί γὰρ ὠφελήσει ἄνθρωπον ἔὰν κερδήσῃ τὸν κόσμον ὅλον καὶ ζημιωθῇ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ; 37 ἢ τί δώσει ἄνθρωπος ἀντάλλαγμα τῆς ψυχῆς αὐτοῦ; 38 ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με καὶ τοὺς ἐμοὺς λόγους ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ τῇ μοιχαλίδι καὶ ἁμαρτωλῷ, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐπαισχυνθήσεται αὐτόν, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων τῶν ἁγίων.

VIII, 21. πῶς οὕτω] AD⁸ MN¹ UX¹ a c f f² g¹⁻² i l, πῶς οὐ *K b d q. — 22. ἔρχονται] Sin^o BCDLΔ *veniunt* g¹ i k l v g *venērunt* a b c f f² g³ q, ἔρχεται *K. — 23. αὐτοῦ²] AKΔ f g¹⁻² l v g, αὐτῷ *K a b c f f² i q. — 27. Καισαρίας] EFH, -είας SUT. — 31. ἀπό] *K, ὑπό GΠ. — τῶν ἀρχιερέων EHSUV, ἀρχιερέων FGΠ. — γραμματέων] GΠ, τῶν γρ. EFHSUV. — 35. τὴν ψυχὴν αὐτοῦ²] Sin ABC* LΔ, *animam suam* it v g (*nach dem vorausgehen-*
den: τὴν ψυχὴν αὐτοῦ σῶσαι *vgl. M 10,39 16,25*), τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν *K. — σώσει] Sin ABC* DKLM* ΣΔΠ it v g, οὗτος σώσει *K.

sundjom, hwan managans spwreidans fullans gabruko usnemub? ip eis qebun: sibun. 21 jah qap du im: hwaiwa ni nauh frapjiþ? 22 jah qemun in Beþaniin jah berun du imma blindan jah bedun ina ei imma attaitoki. 23 jah fairgreipands handu þis blindins ustauh ina utana weihsis jah speiwands in augona is, atlagjands ana handuns seinos frah ina ga-u-hwa-selvi? 24 jah ussaihwands qap: gasaiþwa mans, þatei ewe bagmans gasaiþwa gaggandans. 25 þaþroh aftra galagida handuns ana þo augona is jah gatawida ina ussaiþwan; jah aftra gasatiþs warþ jah gasah bairhtaba allans. 26 jah in-sandida ina du garda is qipands: ni in þata weihs gaggais, ni mannhun qipais in þamma wehsa. 27 jah usiddja Iesus jah siponjos is in wehsa Kaisarias þizos Filippaus: jah ana wiga frah siponjans seinnans qipands du im: hwana mik qipand mans wisan? 28 ip eis andhofun: Iohannen þana daupjand, jah anþarai Helian: sumaih þan ainana praufete. 29 jah is qap du im: aþþan jus, hwana mik qipip wisan? andhafjands þan Paitrus qap du imma: þu is Xristus. 30 jah faurbaup im ei mannhun ni qeþeina bi ina. 31 jah dugann laiejan ins þatei skal sunus mans flu winnan jah uskiusan skulds ist fram þaim sinistam jah þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah usqiman jah afar þrins dagans ussetandan. 32 jah swikunþaba þata waurd rodida; jah aftiuhands ina Paitrus dugann andbeitan ina; 33 ip is gawandjands sik jah gasaihwands þans siponjans seinnans andbait Paitru qipands: gagg hindar mik, Satana, unte ni frapjis þaim gudis, ak þaim manne. 34 jah athaitands þo managein miþ siponjam seinaim qap du im: saei wili afar mis laistjan, inwidai sik silban jah nimai galgan seinana jah laistjai mik. 35 saei allis wili saiwala seinana ganasjan, fraqisteiþ izai: ip saei fraqisteiþ saiwalai seinai in meina jah in þizos aiwaggeljons, ganasjiþ þo. 36 hwa auk boteiþ mannan, jabai gageigaiþ þana fairhu allana jah gasleiþeiþ sik saiwalai seinai? 37 aiþþau hwa gibip manna inmaidein saiwalos seinaisos? 38 unte saei skamaiþ sik meina jah waurde meinaize in gabaurþai þizai horinondein jah frawaurhton, jah sunus mans skamaiþ sik is, þan qimiþ in wulþau attins seinis miþ aggilum þaim weiham.

VIII, 26. 27. wehsa] CA für weihsa.

VIII, 22. Beþaniin] vgl. aff²:ilq (D). — 26. ni mannhun qipais] vgl. a: *nec cuiquam dicas*. — 35. in þizos] *Wiederholung der Präposition*, vgl. Mc 6,26. — 38. unte saei skamaiþ sik] vgl. fl vg: *qui enim*.

IX.

1 Καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστηκότων οἵτινες οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει. 2 καὶ μεθ' ἡμέρας ἕξ παραλαμβάνει ὁ Ἰησοῦς τὸν Πέτρον καὶ τὸν Ἰάκωβον καὶ Ἰωάννην καὶ ἀναφέρει αὐτοὺς εἰς ὄρος ὑψηλὸν κατ' ἰδίαν μόνους, καὶ μετεμορφώθη ἔμπροσθεν αὐτῶν. 3 καὶ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ ἐγένοντο στῖλβοντα λευκὰ λίαν ὥς χιῶν, οἷα γναφεὺς ἐπὶ τῆς γῆς οὐ δύναται λευκᾶναι. 4 καὶ ὠφθη αὐτοῖς Ἥλιος σὺν Μωσεῖ, καὶ ἦσαν συλλαλοῦντες τῷ Ἰησοῦ. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Πέτρος λέγει τῷ Ἰησοῦ· βαββί, καλὸν ἐστὶν ἡμᾶς ὧδε εἶναι, καὶ ποιήσωμεν σκηναὶς τρεῖς, σοὶ μίαν καὶ Μωσεῖ μίαν καὶ Ἠλίᾳ μίαν. 6 οὐ γὰρ ᾔδει τί λαλήσει· ἦσαν γὰρ ἐκφοβοί. 7 καὶ ἐγένετο νεφέλη ἐπισκιάζουσα αὐτοῖς, καὶ ἦλθεν φωνὴ ἐκ τῆς νεφέλης· οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου ὁ ἀγαπητός, αὐτοῦ ἀκούετε. 8 καὶ ἐξάπινα περιβεβημένοι οὐκέτι οὐδένα εἶδον, ἀλλὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον μεθ' ἑαυτῶν. 9 καταβαινόντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ ὄρους, διεστείλατο αὐτοῖς ἵνα μηδενὶ διηγῶνται ἃ εἶδον, εἰ μὴ ὅταν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ νεκρῶν ἀναστῇ. 10 καὶ τὸν λόγον ἐκράτησαν πρὸς ἑαυτούς, συζητοῦντες τί ἐστὶν τὸ ἐκ νεκρῶν ἀναστῆναι. 11 καὶ ἐπηρώτων αὐτὸν λέγοντες ὅτι λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι Ἥλιαν δεῖ ἔλθειν πρῶτον. 12 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· Ἥλιος μὲν ἔλθων πρῶτον ἀποκαθιστῶ πάντα· καὶ πῶς γέγραπται ἐπὶ τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἵνα πολλὰ πάθῃ καὶ ἐξουδενωθῇ; 13 ἀλλὰ λέγω ὑμῖν ὅτι καὶ Ἥλιος ἐλήλυθεν, καὶ ἐποίησαν αὐτῷ ὄσα ἠθέλησαν, καθὼς γέγραπται ἐπ' αὐτόν. 14 καὶ ἔλθων πρὸς τοὺς μαθητὰς εἶδεν ὄχλον πολὺν περὶ αὐτοὺς καὶ γραμματεῖς συζητοῦντας αὐτοῖς. 15 καὶ εὐθέως πᾶς ὁ ὄχλος ἰδὼν αὐτὸν ἐξεθαμβήθη, καὶ προστρέχοντες ἡσπάζοντο αὐτόν. 16 καὶ ἐπηρώτησεν τοὺς γραμματεῖς· τί συζητεῖτε πρὸς αὐτούς; 17 καὶ ἀποκριθεὶς εἰς ἐκ τοῦ ὄχλου εἶπεν· διδάσκαλε, ἦνεγκα τὸν υἱόν μου πρὸς σε, ἔχοντα πνεῦμα ἄλαον· 18 καὶ ὅπου ἂν αὐτὸν καταλάβῃ, ῥήσσει αὐτόν, καὶ ἀφρίζει καὶ τρίζει τοὺς ὀδόντας αὐτοῦ καὶ ξηραίνεται· καὶ εἶπον τοῖς μαθηταῖς σου ἵνα αὐτὸ ἐκβάλωσιν, καὶ οὐκ ἴσχυσαν. 19 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς αὐτοῖς λέγει· ὦ γενεὰ ἄπιστος, ἕως πότε πρὸς ὑμᾶς ἔσομαι; ἕως πότε ἀνέξομαι ὑμῶν; φέρετε αὐτόν πρὸς με. 20 καὶ ἦνεγκαν αὐτόν πρὸς αὐτόν· καὶ ἰδὼν αὐτόν, εὐθέως

IX, 19. ἀποκριθεὶς αὐτοῖς] SinABDLΔΠ* it pler. vg, αὐτῷ *K g¹q.

got. Text hat ja = ἤδη *die Stelle des ursprünglichen καὶ eingenommen.* (Vgl. C: ἤδη ἦλθεν fi: *iam venit*). — 14. *gasahto filu manageins*] *Stellung wie Mc 6,34: εἶδεν πολὺν ὄχλον (ebenso M).*

IX.

1 Jah qaḅ du im: amen, qīḅa izwis ḅatei sind sumai ḅize her standandane, ḅai ize ni kausjand dauḅaus, unte gasailvand ḅiudinassu gudis qumanana in maḅtai. 2 jah afar dagans saihḅ ganam Iesus Paitru jah Iakobu jah Iohannen jah ustaub ins ana fairguni hauḅ sundro ainans: jah inmaidida sik in andwairḅja ize. 3 jah wastjos is waurḅun glitmunjandeins, ḅeitos swe snaiws, swaleikos swe wullareis ana airḅai ni mag garḅeitjan. 4 jah ataugiḅ warḅ im Helias miḅ Mose; jah wesun rodjandans miḅ Iesua. 5 jah andhafjands Paitrus qaḅ du Iesua: rabbei, goḅ ist unsis her wisan, jah gawaurkjam ḅlijans ḅrins, ḅus ainana jah Mose ainana jah ainana Helijin. 6 ni auk wissa ḅa rodidedi; wesun auk usagidai. 7 jah warḅ milhma ufarskadwjands im, jah qam stibna us ḅamma milhmin: sa ist sunus meins sa liuba, ḅamma hausjaiḅ. 8 jah anaks insailvandans ni ḅanaseiḅs ainohun gaseḅun, alja Iesu ainana miḅ sis. 9 dalaḅ ḅan atgaggandam im af ḅamma fairgunja, anabaḅ im ei mannhun ni spillodedeina ḅatei gaseḅun, niba biḅe sunus mans us dauḅaim usstopi. 10 jah ḅata waurd habaidedun du sis misso sokjandans: ḅa ist ḅata us dauḅaim usstandan? 11 jah frehun ina qīḅandans: unte qīḅand ḅai bokarjos ḅatei Helias skuli qiman faurḅis? 12 iḅ is andhafjands qaḅ du im: Helias sweḅauh qimands faurḅis aftra gaboteiḅ alla; jah ḅaiwa gameliḅ ist bi sunu mans, ei manag winnai jah frakunḅs wairḅai. 13 akei qīḅa izwis ḅatei ju Helias qam jah gatawidedun imma swa filu swe wildedun, swa swe gameliḅ ist bi ina. 14 jah qimands at siponjam gasaḅ filu manageins bi ins jah bokarjans sokjandans miḅ im. 15 jah suna-iw alla managei gasailvandans ina usgeisnodedun jah durinnandans inwitun ina. 16 jah fraḅ ḅans bokarjans: ḅa sokeiḅ miḅ ḅaim? 17 jah andhafjands ains us ḅizai managein qaḅ: laisari, brahta sunu meinana du ḅus habandan aḅman unrodjandan. 18 jah ḅisḅaruh ḅei ina gafahiḅ, gawairpiḅ ina, jah ḅaḅjiḅ jah kriustiḅ tunḅuns seinans jah gastaurniḅ; jah qaḅ siponjam ḅeinaim ei usdreibeina ina, jah ni mahtedun. 19 iḅ is andhafjands im qaḅ: o kuni ungalaubjando! und ḅa at izwis sjan? und ḅa ḅulau izwis? bairiḅ ina du mis. 20 jah brahtedun ina at imma. jah ga-

IX, 1. ize] CA *für* izei. — 8. ainohun] CA, *vgl.* 5,37. — 12. Helias sweḅauh] Heliasweḅauh CA. — 18. usdreibeina] CA *für* usdribeina.

IX, 3. ḅeitos] *λίαν fehlt nach M 28,3: λευκὸν ὡς εἰ χιών, vgl. bḡ¹1(Δ); ähnl. M 17,2.* — 13. ju Helias] *nach M 17,12: Ἡλίας ἦδη ἦλθεν. Im*

τὸ πνεῦμα ἐσπάραξεν αὐτόν, καὶ πεσὼν ἐπὶ τῆς γῆς ἐκυλίετο ἀφρίζων. 21 καὶ ἐπηρώτησεν τὸν πατέρα αὐτοῦ· πόσος χρόνος ἐστὶν ὡς τοῦτο γέγονεν αὐτῷ; ὁ δὲ εἶπεν· παιδιόθεν. 22 καὶ πολλάκις αὐτόν καὶ εἰς τὸ πῦρ ἔβαλεν καὶ εἰς ὕδατα, ἵνα ἀπολέσῃ αὐτόν. ἀλλ' εἴ τι δύνασαι, βοήθησον ἡμῖν κταλχνισθεὶς ἐφ' ἡμᾶς. 23 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ τὸ εἰ δύνασαι πιστεῖσαι· πάντα δυνατὰ τῷ πιστεύοντι. 24 καὶ εὐθέως κρᾶξας ὁ πατὴρ τοῦ παιδίου μετὰ δακρύων ἔλεγεν· πιστεύω· βοήθει μου τῇ ἀπιστίᾳ. 25 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐπισυντρέχει ὄχλος, ἐπετίμησεν τῷ πνεύματι τῷ ἀκαθάρτῳ λέγων αὐτῷ· τὸ πνεῦμα τὸ ἄλαλον καὶ κωφόν, ἐγὼ σοὶ ἐπιτάσσω, ἔξελθε ἔξ αὐτοῦ καὶ μηκέτι εἰσέλθῃς εἰς αὐτόν. 26 καὶ κρᾶξαν καὶ πολλὰ σπαρᾶξαν αὐτόν ἐξῆλθεν· καὶ ἐγένετο ὥσει νεκρός, ὥστε πολλοὺς λέγειν ὅτι ἀπέθανεν. 27 ὁ δὲ Ἰησοῦς κρατήσας αὐτόν τῆς χειρὸς ἤγειρεν αὐτόν, καὶ ἀνέστη. 28 καὶ εἰσελθόντα αὐτόν εἰς οἶκον, οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ἐπηρώτων αὐτόν κατ' ἰδίαν· διατί ἡμεῖς οὐκ ἠδυνήθημεν ἐκβαλεῖν αὐτό; 29 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τοῦτο τὸ γένος ἐν οὐδενὶ δύναται ἔξελθεῖν εἰ μὴ ἐν προσευχῇ καὶ νηστείᾳ. 30 καὶ ἐκείθεν ἔξελθόντες ἐπορεύοντο διὰ τῆς Γαλιλαίας, καὶ οὐκ ᾔσχετο ἵνα τις γνῶ. 31 ἐδίδασκεν γὰρ τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ὅτι ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδίδοται εἰς χεῖρας ἀνθρώπων, καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ ἀποκτανθεὶς τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 32 οἱ δὲ ἡγνόουν τὸ ῥήμα καὶ ἐφοβοῦντο αὐτόν ἐπερωτῆσαι. 33 καὶ ἦλθεν εἰς Καπερναοὺμ. καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ γενόμενος ἐπηρώτα αὐτούς· τί ἐν τῇ ὁδῷ πρὸς ἑαυτοὺς διελογίζεσθε; 34 οἱ δὲ ἐσιώπων· πρὸς ἀλλήλους γὰρ διελέχθησαν τίς μείζων. 35 καὶ καθίσας ἐφώνησεν τοὺς δώδεκα καὶ λέγει αὐτοῖς· εἴ τις θέλει πρῶτος εἶναι, ἔσται πάντων ἔσχατος καὶ πάντων διάκονος. 36 καὶ λαβὼν παιδίον ἕστησεν αὐτὸ ἐν μέσῳ αὐτῶν καὶ ἐναγκαλιζόμενος αὐτὸ εἶπεν αὐτοῖς· 37 ὅς ἐάν τις ἐν τῶν τοιούτων παιδίων δέξηται ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου, ἐμὲ δέχεται. καὶ ὅς ἐάν ἐμὲ δέξηται, οὐκ ἐμὲ δέχεται ἀλλὰ τὸν ἀποστελλαντά με. 38 ἀπεκρίθη δὲ αὐτῷ Ἰωάννης λέγων· διδάσκαλε, εἶδομέν τινα τῷ ὀνόματί σου ἐκβάλλοντα δαιμόνια, ὅς οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν, καὶ ἐκωλύσαμεν αὐτόν, ὅτι οὐκ ἀκολουθεῖ ἡμῖν. 39 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· μὴ κωλύετε αὐτόν·

IX, 24. πιστεύω] SinABC*DL g¹ikl, πιστεύω κύριε *K Chr. a b c f g² η vg (J 9,38). — 28. διατί] ADKΠ *quare* it vg (*nach* M 17,19), ὅτι *K. — 30. ἐπορεύοντο] B*Dg² (d. i. *aus* Rez. *l) ca f, παρεπορεύοντο *K; *doch* vgl. *Anm. zum got. Text.* — 34. διελέχθησαν] ADΔ a b f i q, διελέχθησαν ἐν τῇ ὁδῷ *K c ff² g¹⁻² k l vg (V. 33). — 38. τῷ ὀνόματι *K, ἐν τῷ ὀνόματι SinBCDLNΔ *in* it vg (vgl. V. 41).

— *in* *namin*] ἐπὶ τῷ ὀνόματι; *dagegen* L 9,49 *ana* = ἐπί. *in* *daher* *nach* V. 38 *gewöhnt*; vgl. '*in nomine*' it vg.

sailvands ina sunsaiw sa ahma tahida ina; jah driusands ana airþa walwisoda hupjands. 21 jah frah þana attan is: hwan lagg mel ist ei þata warþ imma? iþ is qaþ: us barniskja. 22 jah ufta ina jah in fon atwarp jah in wato, ei usqistidedi imma; akei jabai mageis, hilp unsara, gableiþjands unsis. 23 iþ Iesus qaþ du imma þata jabai mageis galaubjan; allata mahteig þamma galaubjandin. 24 jah sunsaiw ufthropjands sa atta þis barnis miþ tagram qaþ: galaubja; hilp meinaizos ungalaubeinais! 25 gasailvands þan Iesus þatei samaþ rann managei, gahtotida ahmin þamma unhraijin, qiþands du imma: þu ahma, þu unrodjands jah bauþs, ik þus ana-binda: usgagg us þamma jah þanaseiþs ni galeiþais in ina. 26 jah hropjands jah flü tahjands ina usiddja; jah warþ swe dauþs, swa-swe managai qeþun þatei gaswalt. 27 iþ Iesus undgreipands ina bi handau urraisida ina; jah usstoþ. 28 jah galeiþandan ina in gard, siponjos is frehun ina sundro: dulve weis ni mahtedum usdreiban þana? 29 jah qaþ du im: þata kuni in waihtai ni mag usgaggan, niba in bidai jah fastubnja. 30 jah jainþro usgaggandans iddjedun þairh Galeilaian, jah ni wilda ei hwas wissedi, 31 unte laisida siponjans seinans jah qaþ du im þatei sunus mans atgibada in handuns manne, jah usqimand imma, jah usqistiþs þridjin daga usstandiþ. 32 iþ eis ni froþun þamma waurda jah ohtedun ina fraihnan. 33 jah qam in Kafarnaum. jah in garda qumans frah ins: hwa in wiga miþ izwis misso mitodeduþ? 34 iþ eis slawaidedun; du eis misso andrunnun, harjis maists wesi. 35 jah sitanda atwopida þans twalif jah qaþ du im: jabai hwas wili frumiste wisan, sijai allaize aftumiste jah allaim andbahte. 36 jah nimands barn gasatida ita in midjaim im jah ana armens nimands ita qaþ du im: 37 saei ain þize ewaleikaize barne andnimiþ ana namin meinamma, mik andnimiþ; jah salvasuh saei mik andnimiþ, ni mik andnimiþ, ak þana sandjandan mik. 38 andhof þan imma Iohannes qiþands: laisari! selvum sumana in þeinamma namin usdreibandan unhulþons, saei ni laisteiþ unsis, jah waridedum imma, unte ni laisteiþ unsis. 39 iþ is qaþ: ni warjiþ imma; ni mannahun auk ist saei taujiþ maht in namin meinamma jah magi sprauto ubilwaurdjan

IX, 28. mahtedum] mahtedun CA.

IX, 22. jabai mageis] ohne ti wie V. 23. — 28. dulve] nach M 17,19: διατ. — 30. iddjedun þairh] vielleicht gleich dem Kompositum παρεπορεύοντο διδ. Die Präposition fehlt beim got. Verbum wie L 6,1. — 34. maists wesi] Verbum nach L 9,46, vgl. aff²k vg: quis eorum maior esset. — 39. is] CA, verschrieben für is d. h. Iesus.

οὐδεὶς γάρ ἐστιν ὃς ποιήσει δύναμιν ἐπὶ τῷ ὀνόματί μου καὶ δυνήσεται ταχὺ κακολογησαί με· 40 ὃς γάρ οὐκ ἔστιν καθ' ὑμῶν, ὑπὲρ ὑμῶν ἐστιν. 41 ὃς γάρ ἂν ποτίσῃ ὑμᾶς ποτήριον ὕδατος ἐν ὀνόματί μου ὅτι Χριστοῦ ἐστε, ἀμήν λέγω ὑμῖν, οὐ μὴ ἀπολέσῃ τὸν μισθὸν αὐτοῦ. 42 καὶ ὃς ἐὰν σκανδαλίσῃ ἓνα τῶν μικρῶν τῶν πιστευόντων εἰς ἐμέ, καλὸν ἐστὶν αὐτῷ μάλλον εἰ περὶκεῖται λίθος μυλικὸς περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ βέβληται εἰς τὴν θάλασσαν. 43 καὶ ἐὰν σκανδαλίῃ σε ἡ χεὶρ σου, ἀπόκοψον αὐτήν· καλὸν σοὶ ἐστὶν κυλλὸν εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν, ἢ τὰς δύο χεῖρας ἔχοντα ἀπελθεῖν εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἀβεβ-
στον, 44 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 45 καὶ ἐὰν ὁ πούς σου σκανδαλίῃ σε, ἀπόκοψον αὐτόν· καλὸν σοὶ ἐστὶν εἰσελθεῖν εἰς τὴν ζωὴν κυλλός, ἢ τοὺς δύο πόδας ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν, εἰς τὸ πῦρ τὸ ἀβεβστον, 46 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 47 καὶ ἐὰν ὁ ὀφθαλμός σου σκαν-
δαλίῃ σε, ἔκβαλε αὐτόν· καλὸν σοὶ ἐστὶν μονόφθαλμον εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, ἢ δύο ὀφθαλμοὺς ἔχοντα βληθῆναι εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρός, 48 ὅπου ὁ σκώληξ αὐτῶν οὐ τελευτᾷ καὶ τὸ πῦρ οὐ σβέννυται. 49 πᾶς γὰρ πυρὶ ἀλισθῆσεται, καὶ πᾶσα θυσία ἀλλ' ἀλισθῆσεται. 50 καλὸν τὸ ἅλας· ἐὰν δὲ τὸ ἅλας ἀναλον γένηται, ἐν τίνι αὐτὸ ἀρτύ-
κεται; ἔχετε ἐν ἑαυτοῖς ἅλας καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἀλλήλοις.

X.

1 Κάκειθεν ἀναστὰς ἔρχεται εἰς τὰ ὄρια τῆς Ἰουδαίας πέραν τοῦ Ἰορδάνου, καὶ συμπορεύονται πάλιν ὄχλοι πρὸς αὐτόν, καὶ ὡς εἰώθει πάλιν ἐδίδασκεν αὐτούς. 2 καὶ προσελθόντες Φαρισαῖοι ἐπηρώτησαν αὐτόν εἰ ἔστιν ἀνδρὶ γυναῖκα ἀπολῦσαι, πειράζοντες αὐτόν. 3 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· τί ὑμῖν ἐνετεῖλατο Μωσῆς; 4 οἱ δὲ εἶπον· Μωσῆς ἐπέτρεψεν βιβλίον ἀποστασίου γράψαι καὶ ἀπολῦσαι. 5 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν ἔγραψεν ὑμῖν τὴν ἐντολὴν ταύτην. 6 ἀπὸ δὲ ἀρχῆς κτίσεως ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτοὺς ὁ θεός. 7 ἔνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα, 8 καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς

IX, 41. οὐ] *K acfi vg, ὅτι οὐ SinBC*DLΔ bff²g²klq. — 42. λίθος μυλικός] *K q, μύλος ὀνικός SinBCDLΔ it (außer q) vg (nach M 18,6 L 17,2 *K). — 45. κοί ἐστιν] DM²S b (nach V. 47), ἐστὶν κοί M²NU² it pler. vg, ἐστὶν σε *K. — 50. ἐν τίνι αὐτό] *K it vg, ἐν τίνι MΓ f nach got (nach L 14,34 M 5,13). — ἀρτύκεται] ACDHLN df, ἀρτύετε *K it pler. vg. — X, 1. πέραν] C²DGA it vg (M 19,1), καὶ πέραν SinBC*L, διὰ τοῦ πέραν *K. — 7. μητέρα] *K klq vg (vgl. M 19,5), μητέρα αὐτοῦ SinDM abcf²ff² (nach Mc 7,10). Hiermit schließt der Vers SinB, καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ *K it vg.

mis; 40 unte saei nist wiþra izwis, faur izwis ist. 41 saei auk allis gadragkjai izwis stikla watins in namin meinamma, unte Kristaus stjuþ, amen qiþa izwis ei ni fraqisteiþ mizdon seinai. 42 jah salvazuh saei gamarsjai ainana þize leitolane þize galaubjandane du mis, goþ ist imma mais ei galagjaidau asiluqairnus ana halsaggan is jah frawaurpans wesi in marein. 43 jah jabai marzjai þuk handus þeina, afmait þo; goþ þus ist hamfamma in libain galeiþan, þau twos handuns habandin galeiþan in gaiainnan, in fon þata unhapnando, 44 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afhwapniþ. 45 jah jabai fotus þeins marzjai þuk, afmait ina; goþ þus ist galeiþan in libain haltamma, þau twans fotuns habandin gawairpan in gaiainnan, in fon þata unhapnando, 46 þarei maþa ize ni gaswiltiþ jah fon ni afhwapniþ. 47 jah jabai augo þein marzjai þuk, uswairp imma; goþ þus ist haihamma galeiþan in þiudangardja gudis, þau twa augona habandin atwairpan in gaiainnan funins, 48 þarei maþa ize ni gadauþniþ jah fon ni afhwapniþ. 49 þasuh auk funin saltada jah hwarjatoh hunsle salta saltada. 50 goþ salt; iþ jabai salt unsaltan wairþiþ, hve supuda? habaiþ in izwis salt jah gawairþeigai sijaiþ miþ izwis misso.

X.

1 Jah jainþro usstandands qam in markom Indaias hindar Iaurdanau; jah gagemun sik aftra manageins du imma, jah, swe biuhts <was>, aftra laisida ins. 2 jah duatgaggandans Fareisaieis frehun ina, skuldu sijai mann qen afsatjan, fraisandans ina. 3 iþ is andhafjands qaþ: hwa izwis anabaup Moses? 4 iþ eis qeþun: Moses uslaubida unsis bokos afsateinaiis meljan jah afletan. 5 jah andhafjands Iesus qaþ du im: wiþra harduhairtein izwara gamelida izwis þo anabusn. 6 iþ af anastodeinai gaskaftais gumein jah qinein gatawida guþ. 7 inuh þis bileiþai manna attin seinamma jah aiþein seinai, 8 jah sijaina þo twa du leika samin, swa-

IX, 42. halsaggan] *GL.*, balsaggan *CA.* — 43. hamfamma] *m*¹ in *CA* *beschädigt.* — 50. supuda] *CA* *für* supoda. *Über das Simplex als Wiedergabe des griech. Futurums vgl. IF. 21, 193 ff.* — X, 1. biuhts was] *vgl. M 27, 15.*

X, 3. qaþ] *ohne auroic wie M 19, 4.* — 4. unsis] *Zusatz, mit Rücksicht auf izwis V. 3.* — 6. gatawida guþ] *das Objekt ija auroic wohl unter dem Einfluß von b(f)ff² k* (D) beseitigt.*

cάρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἰσὶν δύο ἀλλὰ cάρξ μία. 9 δ οὖν ὁ θεὸς
 συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ
 μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς·
 δε εἰάν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται ἐπ'
 αὐτήν. 12 καὶ εἰάν γυνὴ ἀπολύσῃ τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ,
 μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παῖδιά ἵνα ἄσῃται αὐτῶν· οἱ δὲ
 μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἡγανάκτησεν
 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ὀφετε τὰ παῖδια ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε
 αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω
 ὑμῖν, δε εἰάν μὴ δέξῃται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παῖδιον, οὐ μὴ
 εἰσελθῇ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπ'
 αὐτά εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν
 εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτόν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω
 ἵνα ζωῇν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας·
 μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψης, μὴ ψευδομαρτυρήσης, μὴ ἀπο-
 στερήσης, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκρι-
 θεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου.
 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἡγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐν
 σοι ὑστερεῖ· ὕπαγε, δεα ἔχεις πώλησον καὶ δὸς πτωχοῖς, καὶ ἔξεις
 θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ, καὶ δευρο ἀκολούθει μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ
 δὲ cτυγνᾶσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα
 πολλὰ. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ·
 πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσε-
 λεύονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ
 Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοῦς
 πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐ-
 κοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλῖας τῆς βαφίδος εἰσελθεῖν ἢ
 πλούσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιcυῶς
 ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται cωθῆναι; 27 ἐμ-
 βλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ' οὐ παρὰ
 θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος
 λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμεν σοι.

X, 8. cάρξ μία] FUT1 (vgl. *M* 19,6), μία cάρξ *K rell. — 14. μὴ]
 *K, καὶ μὴ SinACDLM³ it vg (*nach M* 19,14 *L* 18,16). — 19. μητέρα
 σου] Sin*CFN abc f (vgl. *L* 18,20), μητέρα *K rell. ff³g¹⁻³klq vg. —
 27. ἐμβλέψας] SinBC*SD, ἐμβλέψας δὲ *K et *intuens* it pler. vg. — 28. ἤρ-
 ξατο δέ] KNT1 (f *nach* got), ἤρξατο *K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmächtig ist] *nach M* 19,26: ἀδύ-
 νατόν ἐστιν.

swe þanaseiþs ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salbazuh saei afletiþ qen seinu jah liugaiþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ. 13 þanuh atberun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bai- randam du. 14 gasailþands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swalei- kaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni and- nimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gaþlaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah us- gaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knussjands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujou ei libainais aiweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni haahun þiuþeiga, alja ains guþ. 19 þos anabusnins kant: ni hori- nos; ni maurþrjais; ni hlifais; ni sijais galiugaweitwods; ni ana- mahtjais; swerai attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhaf- jands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insailþands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ai- nis þus wan ist; gagg, swa flú swe habais frabugei jah gif þarbam, jah habais hús in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisailþands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwaíwa agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galei- þand. 24 iþ þai siponjos afslauþnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwaíwa aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiu- dangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du eis misso: jah hwas mag ganisan? 27 insailþands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

X, 14. þize swaleikaize] τὴν τοιοῦτων, vgl. L. 18,16. — 22. ga- hnipnands] *Bethge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. *hnygn*), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unleserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach L* 18,18; vgl. abdfg³klq. — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus*. — 21. himinam] *Plural nach L* 12,33. — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN)*. — 26. mais] *Komparativ*

cάρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἶναι δύο ἀλλὰ cάρξ μία. 9 ὁ οὖν ὁ θεὸς συνζεύξεν, ἄνθρωπος μὴ χωρίζτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς· δε εἰς ἀπολύσει τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσει ἄλλην, μοιχᾶται ἐκ αὐτῆς· 12 καὶ εἰς γυνὴ ἀπολύσει τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ, μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παῖδια ἵνα ἄσπῃται αὐτῶν· οἱ δὲ μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἠγαπάκησεν καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἄφετε τὰ παῖδια ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, δε εἰς μὴ δέξεται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παῖδιον, οὐ μὴ εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐκ' αὐτὰ εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτὸν ἐπρωῖντα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω ἵνα ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας· μὴ μοιχεύσης, μὴ φονεύσης, μὴ κλέψης, μὴ ψευδομαρτυρήσης, μὴ ἀποστερήσης, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφυλαξάμην ἐκ νεότητός μου. 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἠγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἔν σοι ὑστερεῖ· ὕπαγε, δεα ἔχεις πώλησον καὶ δεος πτωχοῖς, καὶ ἔξεις θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεορο ἀκολουθεῖ μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ δὲ cτυγνύσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα πολλὰ. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελεύσονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοῦς πεποιθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐκοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλῖας τῆς ραφίδος εἰσελθεῖν ἢ πλούσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιεσσῶς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται cωθῆναι; 27 ἐμβλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ' οὐ παρὰ θεῷ· πάντα γὰρ δυνατὰ ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθησάμεν σοι.

X, 8. cάρξ μία] FUTP (vgl. *M* 19,6), μία cάρξ *K rell. — 14. μὴ] *K, καὶ μὴ SinACDLM^a it vg (*nach M* 19,14 *L* 18,16). — 19. μητέρα σου] Sin^aC^aFN abc^af (vgl. *L* 18,20), μητέρα *K rell. ff²g¹⁻²klq vg. — 27. ἐμβλέψας] SinBC^a*SΔ, ἐμβλέψας δὲ *K et *intuens* it pler. vg. — 28. ἤρξατο δὲ] KNTT (f *nach* got), ἤρξατο *K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmächtig ist] *nach M* 19,26: ἀδύνατον ἐστίν.

swe þanaseiþs ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salvazuh saei afletiþ qen seinu jah liugaþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþaramma, horinoþ. 13 þanuh atherun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bairandam du. 14 gasailbands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swaleikaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni andnimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gablaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah usgaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujan ei libainais alweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni hushun þiuþeiga, alja ains guþ. 19 þos anabusnins kant: ni horinoc; ni maurþrjais; ni hlifais; ni stjais galiugaweitwods; ni anamahtjais; swerai attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhafjands qaþ du imma: laisari, þo alla gafasteida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insailbands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ainis þus wan ist; gagg, swa filu swe habais frabuþei jah gif þarbam, jah habais hush in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisailbands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwiwa agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galeiþand. 24 iþ þai siponjos afelaþnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwiwa aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neþlos galeiþan, þau gabigamma in þiudangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah was mag ganisan? 27 insailbands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

X, 14. þize swaleikaize] τῶν τοιοῦτων, vgl. L. 18,16. — 22. gahnipnands] *Bethge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. *hniþna*), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unleserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach L 18,18; vgl. abdfg³klq.* — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 21. himinam] *Plural nach L 12,33.* — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN).* — 26. mais] *Komparativ*

καρκα μίαν, ὥστε οὐκέτι εἰσὶν δύο ἀλλὰ καὶ μία. 9 ὁ οὖν ὁ θεὸς
 συνέζευξεν, ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω. 10 καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ πάλιν οἱ
 μαθηταὶ αὐτοῦ περὶ τοῦ αὐτοῦ ἐπηρώτησαν αὐτόν. 11 καὶ λέγει αὐτοῖς·
 ὅς ἐάν ἀπολύσῃ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ γαμήσῃ ἄλλην, μοιχᾶται ἐπ’
 αὐτήν. 12 καὶ ἐάν γυνὴ ἀπολύσῃ τὸν ἄνδρα αὐτῆς καὶ γαμηθῇ ἄλλῃ,
 μοιχᾶται. 13 καὶ προσέφερον αὐτῷ παιδία ἵνα ἅψῃται αὐτῶν· οἱ δὲ
 μαθηταὶ ἐπετίμων τοῖς προσφέρουσιν. 14 ἰδὼν δὲ ὁ Ἰησοῦς ἡγανάκτισεν
 καὶ εἶπεν αὐτοῖς· ἄφετε τὰ παιδία ἔρχεσθαι πρὸς με, μὴ κωλύετε
 αὐτά· τῶν γὰρ τοιούτων ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ. 15 ἀμὴν λέγω
 ὑμῖν, ὅς ἐάν μὴ δέξῃται τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ὡς παιδίον, οὐ μὴ
 εἰσέλθῃ εἰς αὐτήν. 16 καὶ ἐναγκαλισάμενος αὐτά, τιθεὶς τὰς χεῖρας ἐπ’
 αὐτά εὐλόγει αὐτά. 17 καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ εἰς ὁδόν, προσδραμῶν
 εἰς καὶ γονυπετήσας αὐτόν ἐπηρώτα αὐτόν· διδάσκαλε ἀγαθέ, τί ποιήσω
 ἵνα ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω; 18 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· τί με
 λέγεις ἀγαθόν; οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ εἰς ὁ θεός. 19 τὰς ἐντολάς οἶδας·
 μὴ μοιχεύσῃς, μὴ φονεύσῃς, μὴ κλέψῃς, μὴ ψευδομαρτυρήσῃς, μὴ ἀπο-
 στερήσῃς, τίμα τὸν πατέρα σου καὶ τὴν μητέρα σου. 20 ὁ δὲ ἀποκρι-
 θεὶς εἶπεν αὐτῷ· διδάσκαλε, ταῦτα πάντα ἐφύλαξα μὴν ἐκ νεότητός μου.
 21 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐμβλέψας αὐτῷ ἡγάπησεν αὐτόν καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἐν
 σοὶ ὑστερεῖ· ὅπαγε, ὅσα ἔχεις πύλῃσον καὶ δός πτωχοῖς, καὶ ἔξεις
 θησαυρόν ἐν οὐρανῷ, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ μοι ἄρας τὸν σταυρόν. 22 ὁ
 δὲ στυγνάσας ἐπὶ τῷ λόγῳ ἀπῆλθεν λυπούμενος· ἦν γὰρ ἔχων κτήματα
 πολλά. 23 καὶ περιβλεψάμενος ὁ Ἰησοῦς λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ·
 πῶς δυσκόλως οἱ τὰ χρήματα ἔχοντες εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσε-
 λεύσκονται. 24 οἱ δὲ μαθηταὶ ἐθαμβοῦντο ἐπὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ· ὁ δὲ
 Ἰησοῦς πάλιν ἀποκριθεὶς λέγει αὐτοῖς· τέκνα, πῶς δύσκολόν ἐστιν τοὺς
 πεποισθότας ἐπὶ χρήμασιν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 25 εὐ-
 κοπώτερόν ἐστιν κάμηλον διὰ τῆς τρυμαλῖδος τῆς βαφίδος εἰσελθεῖν ἢ
 πλοῦσιον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν. 26 οἱ δὲ περιεσσω-
 ῶς ἐξεπλήσσοντο λέγοντες πρὸς ἑαυτούς· καὶ τίς δύναται σωθῆναι; 27 ἐμ-
 βλέψας αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς λέγει· παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατον, ἀλλ’ οὐ παρὰ
 θεῷ· πάντα γὰρ δύνατα ἐστὶν παρὰ τῷ θεῷ. 28 ἤρξατο δὲ ὁ Πέτρος
 λέγειν αὐτῷ· ἰδοὺ ἡμεῖς ἀφήκαμεν πάντα καὶ ἠκολουθήσαμεν σοί.

X, 8. καὶ μία] FUTP (vgl. M 19,6), μία καὶ *K rell. — 14. μὴ]
 *K, καὶ μὴ SinACDLM^a it vg (nach M 19,14 L 18,16). — 19. μητέρα
 σου] Sin*CFN abc f (vgl. L 18,20), μητέρα *K rell. ff^ag¹⁻²k l q vg. —
 27. ἐμβλέψας] SinBC*SD, ἐμβλέψας δὲ *K et intuens it pler. vg. — 28. ἤρ-
 ξατο δέ] KNTI (f nach got), ἤρξατο *K, καὶ ἤρξατο D it pler. vg.

mit Rücksicht auf V. 24. — 27. unmächtig ist] nach M 19,26: ἀδύ-
 νατόν ἐστιν.

swe þanaseiþe ni sind twa, ak leik ain. 9 þatei nu guþ gawaþ, manna þamma ni skaidai. 10 jah in garda aftra siponjos is bi þata samo frehun ina. 11 jah qaþ du im: salvazuh saei afletiþ qen seinu jah liugaþ anþara, horinoþ du þizai. 12 jah jabai qino afletiþ aban seinana jah liugada anþamma, horinoþ. 13 þanuh atherun du imma barna, ei attaitoki im: iþ þai siponjos is sokun þaim bai-randam du. 14 gasailbands þan Iesus unwerida jah qaþ du im: letiþ þo barna gaggan du mis jah ni warjiþ þo, unte þize < swalei-kaize > ist þiudangardi gudis. 15 amen, qiþa izwis: saei ni and-nimiþ þiudangardja gudis swe barn, ni þauh qimiþ in izai. 16 jah gablaihands im, lagjands handuns ana þo þiuþida im. 17 jah us-gaggandin imma in wig, duatrinnands ains jah knusejands baþ ina qiþands: laisari þiuþeiga, hva taujau ei libainais aiweinons arbja wairþau? 18 iþ is qaþ du imma: hva mik qiþis þiuþeigana? ni hushun þiuþeiga, alja ains guþ. 19 þos anabusnins kant: ni hori-noe; ni maurþrjais; ni hlifais; ni sijais galiugaweitwods; ni ana-mahtjais; swerai attan þeinana jah aiþein þeina. 20 þaruh andhaf-jands qaþ du imma: laisari, þo alla gafastaida us jundai meinai. 21 iþ Iesus insailbands du imma frijoda ina jah qaþ du imma: ai-nis þus wan ist; gagg, swa flú swe habais frabugei jah gif þarbam, jah habais hush in himinam; jah hiri laistjan mik nimands galgan. 22 iþ is gahnipnands in þis waurdis galaiþ gaur; was auk habands faihu manag. 23 jah bisailbands Iesus qaþ siponjam seinaim: sai, hwiwa agluba þai faiho gahabandans in þiudangardja gudis galei-þand. 24 iþ þai siponjos afelaupnodedun in waurde is. þaruh Iesus aftra andhafjands qaþ im: barnilona, hwiwa aglu ist þaim hugjandam afar faihu in þiudangardja gudis galeiþan. 25 azitizo ist ulbandau þairh þairko neflos galeiþan, þau gabigamma in þiu-dangardja gudis galeiþan. 26 iþ eis mais usgeisnodedun qiþandans du sis misso: jah hwas mag ganisan? 27 insailbands du im Iesus qaþ: [akei] fram mannam unmahteig ist, < akei > ni fram guda; allata auk mahteig ist fram guda. 28 dugann þan Paitrus qiþan

X, 14. þize swaleikaize] τῶν τοιούτων, vgl. L. 18,16. — 22. ga-hnipnands] *Beihge Germ. Jahresber.* 21,14 (vgl. aisl. *hnípná*), ganipnands CA. — 23. faiho] CA für faihu. — 24. hugjandam] CA, g fast unleserlich. — 25. azitizo] CA für azetizo. — 27. akei] CA fälschlich nach qaþ.

X, 13. siponjos is] *Zusatz des Pronomens*, vgl. 10,10. Desgl. acf (D). — 17. qiþands] *Zusatz nach L 18,18; vgl. abdfg²klq.* — 18. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 21. himinam] *Plural nach L 12,33.* — 24. barnilona] *Demin. it (außer q) vg (AN).* — 26. mais] *Komparativ*

29 ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐδεὶς ἐστὶν ὃς ἀφήκεν οἰκίαν ἢ ἀδελφοὺς ἢ ἀδελφάς ἢ μητέρα ἢ πατέρα ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα ἢ ἀγροὺς ἔνεκεν ἐμοῦ καὶ ἔνεκεν τοῦ εὐαγγελίου, 30 ἐὰν μὴ λάβῃ ἑκτονταπλασίονα νῦν ἐν τῷ καιρῷ τούτῳ οἰκίας καὶ ἀδελφοὺς καὶ ἀδελφάς καὶ πατέρα καὶ μητέρα καὶ τέκνα καὶ ἀγροὺς μετὰ διωγμῶν καὶ ἐν τῷ αἰῶνι τῷ ἐρχομένῳ ζωὴν αἰώνιον. 31 πολλοὶ δὲ ἔσονται πρῶτοι ἔσχατοι καὶ ἔσχατοι πρῶτοι. 32 ἦσαν δὲ ἐν τῇ ὁδῷ ἀναβαίνοντες εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἦν προάγων αὐτοὺς ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἐθαμβοῦντο καὶ ἀκολουθοῦντες ἐφοβοῦντο. καὶ παραλαβὼν πάλιν τοὺς δώδεκα ἤρξατο αὐτοῖς λέγειν τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν, 33 ὅτι ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ τοῖς γραμματεῦσιν, καὶ κατακρινοῦσιν αὐτὸν θανάτῳ καὶ παραδώσουσιν αὐτὸν τοῖς ἔθνεσιν. 34 καὶ ἐμπαΐξουσιν αὐτῷ καὶ μαστιγώσουσιν αὐτὸν καὶ ἐμπύουσιν αὐτῷ καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναστήσεται. 35 καὶ προσπορεύονται αὐτῷ Ἰακώβος καὶ Ἰωάννης υἱοὶ Ζεβεδαίου λέγοντες· διδάσκαλε, θέλομεν ἵνα ὃ ἐὰν σε αἰτήσωμεν ποιήσῃς ἡμῖν. 36 ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· τί θέλετε ποιῆσαι με ὑμῖν; 37 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δός ἡμῖν ἵνα εἰς ἐκ δεξιῶν σου καὶ εἰς ἑξ ἐυωνύμων σου καθίσωμεν ἐν τῇ δόξῃ σου. 38 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐκ οἴδατε τί αἰτεῖσθε. δύνασθε πεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθῆναι; 39 οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· δυνάμεθα. ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· τὸ μὲν ποτήριον ὃ ἐγὼ πίνω πῖεσθε καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθήσεσθε. 40 τὸ δὲ καθίσαι ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἑξ ἐυωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ' οἷς ἡτοίμασται. 41 καὶ ἀκούσαντες οἱ δέκα ἤρξαντο ἀγανακτεῖν περὶ Ἰακώβου καὶ Ἰωάννου. 42 ὁ δὲ Ἰησοῦς προσκαλεσάμενος αὐτοὺς λέγει αὐτοῖς· οἴδατε ὅτι οἱ δοκοῦντες ἀρχεῖν τῶν ἐθνῶν κατακυριεύουσιν αὐτῶν καὶ οἱ μεγάλοι αὐτῶν κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν. 43 οὐχ οὕτως δὲ ἔσται ἐν ὑμῖν· ἀλλ' ὃς ἐὰν θέλῃ γενέσθαι μέγας ἐν ὑμῖν, ἔσται ὑμῶν διάκονος, 44 καὶ ὃς ἐὰν θέλῃ ὑμῶν γενέσθαι πρῶτος, ἔσται πάντων δοῦλος. 45 καὶ γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἦλθεν διακονηθῆναι, ἀλλὰ διακονῆσαι καὶ

X, 29. ἀποκριθεῖς] SUVV¹ abfl vg, καὶ ἀποκριθεῖς EFGH. — ἢ μητέρα ἢ πατέρα] BCD c¹q, ἢ πατέρα ἢ μητέρα *K g¹·1 vg. — 30. καὶ πατέρα καὶ μητέρα] Sin^oKMXIT l, καὶ μητέρας *K vg. — 35. υἱοί] UT, οἱ υἱοὶ *K. — σὲ αἰτήσωμεν] DKNTT bflk^{**}, αἰτήσωμέν (αἰτή-
 coμεν) ce SinABCLΔ adff², αἰτήσωμεν *K cilq. — 40. καὶ ἐξ] *K k, ἢ ἐξ SinBDLΔ it (außer k) vg.

autem Iesus dixit ad illos; f: quibus respondens (nach got). — 30. saei] nach L 18,30; vgl. 'qui' it vg (δς ἄν D). — 36. Iesus] aus einem Lektionar eingedrungen. — 42. is] CA, verschrieben für is d. i. Iesus.

du imma: sai, weis ašailotum alla jah laistidedum þuk. 29 andhafjands im Iesus qaþ: amen, qiþa izwis: ni hwašun ist saei ašailoti gard aiþþau broþrums < aiþþau swistrums > aiþþau aiþein aiþþau attan aiþþau qen aiþþau barna aiþþau haimoþlja in meina jah in þizos aiwaggeþjone, 30 saei ni andnimai 'r falþ nu in þamma mela gardins jah broþrums jah swistrums jah attan jah aiþein jah barna jah haimoþlja miþ wrakom jah in aiwa þamma anawairþin libain aiweinon. 31 aþþan managai wairþand frumans aftumans, jah aftumans frumans. 32 wesunuþ-þan ana wiga gaggandans du Iairusanlwmai jah < was > faurbigaggands ins Iesus, jah sildaleikidedun jah afarlaistjandans saurhtai waurþun. jah andnimands aftra þans twaliþ dugann im qiþan þoei habaidedun ina gadaban. 33 þatei sai, usgaggam in Iairusaulwma jah sunus mans atgibada þaim ufargudjam jah bokarjam, jah gawargjand ina dauþau < jah atgiband ina þiudom > 34 jah bilaikand ina jah bliggwand ina jah speiwand ana ina jah usqimand imma, jah þridjin daga ustandiþ. 35 jah athabaidedun sik du imma Iakobus jah Iohannes, sunjus Zaibaidais, qiþandans: laisari, wileima ei þatei þuk bidjos, taujais uggekis. 36 iþ Iesus qaþ im: hwa wileits taujan mik iggis? 37 iþ eis qeþun du imma: fragiþ ugkis ei ains af taihswon þeinai jah ains af hleidumein þeinai sitaiwa in wulþau þeinamma. 38 iþ Iesus qaþuh du im: ni wituts hwi bidjats: maguteu driggkan stikl þanei ik driggka, jah daupeinai þizaiei ik dauþjada, ei dauþjaindau? 39 iþ eis qeþun du imma: magu. iþ Iesus qaþuh du im: sweþauh þana stikl þanei ik driggka, driggkats jah þizai daupeinai þizaiei ik dauþjada < dauþjanda >; 40 iþ þata du sitan af taihswon meinai aiþþau af hleidumein nist mein du giban, alja þaimei manwiþ was. 41 jah gahausjandans þai taihun dugunnun unwerjan bi Iakobu jah Iohannen. 42 iþ is athaitands ins qaþ du im: wituþ þatei < þaiei > þuggkjand reikinon þiudom, gafraujinond im, iþ þai mikilans ise gawaldand im. 43 iþ ni swa sijai in izwis; ak sahwazuh saei wili wairþan mikils in izwis, sijai izwar andbahts; 44 jah saei wili izwara wairþan frumists, sijai allaim skalks. 45 jah auk sunus mans ni qam at andbahtjam, ak andbahtjan jah giban

X, 29. ašailoti] ašailailoti CA. — attan] attin CA. — aiþþau swistrums] *Bernhardt, fehlt* CA. — 33. jah—þiudom] *durch Versehn in CA ausgefallen; Ergänzung nach L 18,32 durch Bernhardt.* — 34. ustandiþ] CA *für* ustandiþ. — 38. wituts] wituþs CA. — 39. dauþjanda] *Uppström, fehlt* CA. — 42. þaiei] *Uppström, fehlt* CA. — 44. frumists sijai] frumistsijai CA.

X, 29. im] *Zusatz, vgl. M 19,26: ἐπεὶ αὐτοῖς. Ähnl. c: respondens*

δοῦναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ λύτρον ἀντὶ πολλῶν. 46 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεριχὺ. καὶ ἐκπορευομένου αὐτοῦ ἀπὸ Ἱεριχὺ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ ὄχλου ἱκανοῦ, υἱὸς Τιμαίου Βαρτιμαῖος ὁ τυφλὸς ἐκάθητο παρὰ τῆς ὁδὸν προσκλιτῶν. 47 καὶ ἀκούσας ὅτι Ἰησοῦς ὁ Ναζωραῖός ἐστιν, ἤρξατο κρᾶζειν καὶ λέγειν· ὁ υἱὸς Δαυεὶδ Ἰησοῦ, ἐλέησόν με. 48 καὶ ἐπετίμων αὐτῷ πολλοὶ ἵνα σιωπήσῃ· ὁ δὲ πολλῶν μᾶλλον ἔκραzen· υἱὲ Δαυεὶδ, ἐλέησόν με. 49 καὶ στὰς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτὸν φωνηθῆναι, καὶ φωνοῦσιν τὸν τυφλὸν λέγοντες αὐτῷ· θάρσει, ἔγειρε, φωνεῖ σε. 50 ὁ δὲ ἀποβαλὼν τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ ἀναστὰς ἦλθεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν. 51 καὶ ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· τί θέλεις ποιῆσω σοι; ὁ δὲ τυφλὸς εἶπεν αὐτῷ· ραββουνί, ἵνα ἀναβλέψω. 52 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτῷ· ὕπαγε, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε. καὶ εὐθέως ἀνέβλεψεν καὶ ἠκολούθει τῷ Ἰησοῦ ἐν τῇ ὁδῷ.

XI.

1 Καὶ ὅτε ἐγγίζουσιν εἰς Ἱερουσαλὴμ εἰς Βηθσφαγὴν καὶ Βηθανίαν πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 2 καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν κώμην τὴν κατέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθέως εἰσπορευόμενοι εἰς αὐτὴν εὐρήσετε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐπω οὐδεὶς ἀνθρώπων κεκάθικεν· λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. 3 καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· τί ποιεῖτε τοῦτο, εἴπατε ὅτι ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει· καὶ εὐθέως αὐτὸν ἀποστέλλει ὥδε. 4 ἀπήλθον δὲ καὶ εὗρον πῶλον δεδεμένον πρὸς τὴν θύραν ἔξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδίου, καὶ λύουσιν αὐτόν. 5 καὶ τινες τῶν ἐκεῖ ἐστηκότων ἔλεγον αὐτοῖς· τί ποιεῖτε λύοντες τὸν πῶλον; 6 οἱ δὲ εἶπον αὐτοῖς, καθὼς ἐνετεῖλατο ὁ Ἰησοῦς· καὶ ἀφήκαν αὐτούς. 7 καὶ ἦγαγον τὸν πῶλον πρὸς τὸν Ἰησοῦν καὶ ἐπέβαλον αὐτῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐπ' αὐτῷ. 8 πολλοὶ δὲ τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἔστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν, ἄλλοι στοιβάδας ἔκοπτον ἐκ τῶν δένδρων καὶ ἐστρώωννυσαν εἰς τὴν ὁδόν. 9 καὶ οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον λέγοντες· ὡσαννὰ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· 10 εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη βασιλεία ἐν ὀνόματι κυρίου τοῦ πατρὸς ἡμῶν

X, 46. ὁ τυφλός] *K, τυφλός SinBDLΔ it vg. — 50. ἀναστὰς] *K, ἀναπηδήσας SinBDLM^{ms}Δ it vg. — 51. ραββουνί] *K *H ¹ι, -ει B (vereinselt D, Δ), ραββονί min pauc. *rabboni* cf vg. — XI, 1. Βηθσφαγὴν] vgl. L 19,29. — 2. οὐπω οὐδεὶς] KΠ, οὐδεὶς οὐπω ABLΔ bff²ilq vg (vgl. L 19,30), οὐδεὶς *K ag¹⁻²k. — 8. εἰς τὴν ὁδόν¹] *K bff²i, ἐν τῇ ὁδῷ AKMNTT acfklq vg (vgl. εἰς τὴν ὁδόν²). — ἄλλοι] Π* min b, ἄλλοι δὲ *K it vg.

'castellum' oder 'municipium' der it veranlaßt. — 6. im²] Zusatz nach M 21,6; vgl. it vg (DM).

seiwala seina faur managans lun. 46 jah qemun in Iairikon. jah usgaggandin imma jainbro miþ saponjam seinaim jah managein ganoal, sunus Teimalaus, Barteimaiaus blinda, sat faur wig du aihtron. 47 jah gahausjands þatei Iesus sa Nazoraius ist, dugann hropjan jah qipan: sunau Daweidis, Iesu, armai mik! 48 jah hrotidedun imma managai ei gaþahaidedi; iþ is filu mais hropida: sunau Daweidis, armai mik! 49 jah gastandands Iesus haihait atwopjan ina. jah wopidedun þana blindan, qiþandans du imma: þrafstei þuk; urreis, wopeiþ þuk. 50 iþ is afwairpands wastjai seinai ushlaupands qam at Iesu. 51 jah andhaffjands qaþ du imma Iesus: hwa wileis ei taujau þus? iþ sa blinda qaþ du imma: rabbaunei, ei ussailbau. 52 iþ Iesus qaþ du imma: gagg, galaubeins þeina ganasida þuk. jah sunsaiw ussalv jah laistida in wiga Iesu.

XI.

1 Jah biþe nehva wesun Iairusalem, in Beþsfagein jah Biþaniin at fairgunja alewjin, insandida twans saponje seinaize 2 jah qaþ du im: gaggats in haim þo wiþrawairþon iggqis, jah sunsaiw inn-gaggandans in þo [baurg] bigitats fulan gabundanana, ana þammei nauh ainshun manne ni sat; andbindandans ina attiuhats. 3 jah jabai hwas iggqis qiþai: duwe þata taujats? qiþaits: þatei frauja þis gairneiþ; jah sunsaiw ina insande iþ hidre. 4 galiþun þan jah bigetun fulan gabundanana at daura uta ana gagga; jah andbundun ina. 5 jah sumai þize jainar standandane qepun du im: hwa taujats andbindandans þana fulan? 6 iþ eis qepun du im swaswe ana-bauþ im Iesus, jah lailotun ins. 7 jah brahtedun þana fulan at Iesua jah galagidedun ana <ina> wastjos einos, jah gasat ana ina. 8 managai þan wastjom seinaim strawidedun ana wiga; sumai astans maimaitun us bagmam jah strawidedun ana wiga. 9 jah þai faura-gaggandans <jah þai afarlaistjandans> hropidedun qiþandans: osanna, þiuþida sa qimanda in namin frauþine! 10 þiuþido so qi-

X, 46. Barteimaiaus] CA für Barteimaus. — XI, 7. ana ina] *Die Berufung auf Mc 8,23 spricht nicht gegen die Ergänzung, denn dort fehlt das Pronomen in der Vorlage.* — 9. jah þai afarlaistjandans] in CA ausgefallen, ergänzt nach Mc 10,32. Bernhardt ergänzt afargaggandans.

X, 46. jainbro] vgl. 'inde' abff²i q (D). — miþ] vgl. 'cum' abff²i l (D). — 49. atwopjan ina] *Stellung wie im flg.: wopidedun þana blindan (so auch min 1).* — 51. ei taujau] vgl. 'ut faciam' c. *Beachte auch das flg. ἵνα ἀναβλέψω. Jedoch ist der Zusatz des ei an sich echt gotisch, vgl. EB. § 353,2.* — XI, 2. baurg] *Glosse; nach Bernhardt durch*

Δαυεὶδ, ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις. 11 καὶ εἰσῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς καὶ εἰς τὸ ἱερόν· καὶ περιβλεψάμενος πάντα, ὀψίας ἦδη οὕσης τῆς ὥρας ἐξῆλθεν εἰς Βηθανίαν μετὰ τῶν δώδεκα. 12 καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξελαθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθανίας, ἐπεινάσεν. 13 καὶ ἰδὼν συκὴν μακρόθεν ἔχουσαν φύλλα, ἦλθεν εἰ ἄρα εὕρῃσι τι ἐν αὐτῇ, καὶ ἐλθὼν ἐπ' αὐτὴν οὐδὲν εὗρεν εἰ μὴ φύλλα· οὐ γὰρ ἦν καιρὸς κύκων. 14 καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῇ· μηκέτι ἐκ σοῦ εἰς τὸν αἰῶνα μηδεὶς καρπὸν φάγοι. καὶ ἡκούον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. 15 καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰσελθὼν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς περιστράς κατέστρεψεν, 16 καὶ οὐκ ἤφιεν ἵνα τις διενέγκῃ σκευὸς διὰ τοῦ ἱεροῦ. 17 καὶ ἐδίδασκεν λέγων αὐτοῖς· οὐ γέγραπται ὅτι ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν. 18 καὶ ἤκουσαν οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ ἐζήτουν πῶς αὐτὸν ἀπολέσωσιν· ἐφοβοῦντο γὰρ αὐτόν, ὅτι πᾶς ὁ ὄχλος ἐξεπλήσσετο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ. 19 καὶ ὅτε ὀψὲ ἐγένετο, ἐξεπορεύετο ἔξω τῆς πόλεως. 20 καὶ πρῶτ' παραπορευόμενοι εἶδον τὴν συκὴν ἐξηραμμένην ἐκ ριζῶν. 21 καὶ ἀναμνησθεὶς ὁ Πέτρος λέγει αὐτῷ· βαββί, ἴδε ἡ συκὴ ἦν κατηράσας ἐξήρανται. 22 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· ἔχετε πίστιν θεοῦ. 23 ἀμὴν γὰρ λέγω ὑμῖν, ὅτι ὅς ἂν εἴπῃ τῷ ὄρει τούτῳ· ἄρθητι καὶ βλήθητι εἰς τὴν θάλασσαν, καὶ μὴ διακριθῇ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ πιστεύσῃ ὅτι ἃ λέγει γίνεται, ἔσται αὐτῷ ὃ ἂν εἴπῃ. 24 διὰ τοῦτο λέγω ὑμῖν, πάντα ὅσα ἂν προσευχόμενοι αἰτεῖσθε, πιστεύετε ὅτι λαμβάνετε, καὶ ἔσται ὑμῖν. 25 καὶ ὅταν στήκητε προσευχόμενοι, ἀφίετε εἰ τι ἔχετε κατὰ τινος, ἵνα καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφῇ ὑμῖν τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 26 εἰ δὲ ὑμεῖς οὐκ ἀφίετε, οὐδὲ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς ἀφήσει τὰ παραπτώματα ὑμῶν. 27 καὶ ἔρχονται πάλιν εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ ἐν τῷ ἱερῷ περιπατοῦντος αὐτοῦ ἔρχονται πρὸς αὐτόν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι, 28 καὶ λέγουσιν αὐτῷ· ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιεῖς; καὶ τίς σοι τὴν ἐξουσίαν ταύτην ἔδωκεν ἵνα ταῦτα ποιεῖς; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτοῖς· ἐπερωτήσω καγὼ ὑμᾶς ἓνα λόγον, καὶ ἀποκριθῆτέ μοι, καὶ ἐρῶ ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ. 30 τὸ βάπτισμα Ἰωάννου ἐξ οὐρανοῦ

XI, 14. ἀποκριθε(ς) SinABCDKLMNΔΠ* it vg, ἀποκρ. ὁ Ἰησοῦς *K. — 18. ἀπολέσωσιν] EGHUVΠ, -ουσιν KM*SnΔ. — 23. ὅτι ὅς ἂν] *K it pler. vg, ὅς ἂν SinD g²k (vgl. M 21,21). — 28. ποιεῖς] HU, ποιῆς *K rell. it vg. — 29. καγὼ ὑμᾶς] AKΠ g²k**, ὑμᾶς καγὼ (καὶ ἐγώ) *K vos et ego abcfff²ilq vg (wie M 21,24 L 20,3).

vgl. c: nihil invenit in ea. — 26. izwis] Zusatz nach V. 25, vgl. abcfmq vg (D).

mandei piudangardi in namin < frauins > attins unsaris Daweidis, osanna in haubistjam! 11 jah galaip in Iairusaulwma Iesus jah in alh; jah bissailvands alla, at andanahtja juban wisandin heilai usiddja in Bebanian miß paim twalibim. 12 jah iftumin daga usstandandam im us Bebaniiin gredags was. 13 jah gasailvands smakkabagm fairraßro habandan lauf atiddja, ei aufto bigeti hwa ana imma; jah qimands at imma ni waiht bigat ana imma niba lauf; ni auk was mel smakkane. 14 jah usbairands qaß du imma: ni þanaseiþs us þus aiw manna akran matjai. jah gahausidedun þai saponjos is. 15 jah iddjedun du Iairusaulwmai. jah atgaggands Iesus in alh dugann uswairpan þans frabugjandans jah bugjandans in alh jah mesa skattjane jah sitlans þize frabugjandane ahakim uswaltida. 16 jah ni lailot ei hwas þairhberi kas þairh þo alh. 17 jah laisida qipands du im: niu gameliþ ist þatei razn mein razn bido haitada allaim piudom? iþ jus gatawideduþ ita du filigrja walddedjane. 18 jah gahausidedun þai bokarjos jah gudjane auhumistans jah sokidedun, hwaia imma usqistidedeina: ohtedun auk ina, unte alla managei sildaleikidedun in laiseinais is. 19 jah biþe andanahti warþ, usiddja ut us þizai baurg. 20 jah in maurgin faurgaggandans gasehvun þana smakkabagm þaursjana us waurtim. 21 jah gamunands Paitrus qaß du imma: rabbei, sai, smakkabagms þanei fraqast gaþaursnoda. 22 jah andhafjands Iesus qaß du im: habaiþ galaubein gudis! 23 amen auk qiþa izwis, þislvazuh ei qiþai du þamma fairgunja: ushafei þuk jah wairp þus in marein, jah ni tuzwerjai in hairtin seinamma, ak galaubjai þata, ei þatei qiþiþ gaggiþ, wairþiþ imma þislvah þei qiþiþ. 24 duþþe qiþa izwis: allata þislvah þei bidjandans sokeiþ, galaubeiþ þatei nimiþ, jah wairþiþ izwis. 25 jah þan standaiþ bidjandans, afletaiþ, jabai hwa habaiþ wiþra hvana, ei jah atta izwar sa in himinam afletai izwis missadedins izwaros. 26 iþ jabai jus ni afletiþ, ni þau atta izwar sa in himinam afletiþ izwis missadedins izwaros. 27 jah iddjedun aftra du Iairusaulwmai. jah in alh hvarbondin imma, atiddjedun du imma þai auhumistans gudjans jah bokarjos jah sinistans. 28 jah qeþun du imma: in hamma waldufnje þata taujis? jah hwas þus þata waldufni atgaf, ei þata taujis? 29 iþ Iesus andhafjands qaß du im: fraihna jah ik izwis ainis waurdis jah andhafjiþ mis, jah qiþa izwis in hamma waldufnje þata tauja. 30 daupeins Iohannis

XI, 10. frauins] durch Versehn ausgefallen, wodurch der Sinn der Stelle zerstört wird. Die Lesart der Rezension *K fordert die gegebene, schon von Bernhardt vorgeschlagene Ergänzung.

XI, 13. ana imma²⁾ Zusatz nach M 21,19: οὐδὲν εἶπεν ἐν αὐτῇ,

ην ἡ εὐ ἀνθρώπων; ἀποκρίθητέ μοι. 31 καὶ ἐλογίζοντο πρὸς ἑαυτοὺς λεγόντες· εἴαν εἴπωμεν· ἐξ οὐρανοῦ, εἰρή· διατὶ οὖν οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ, 32 ἀλλ' εἴπωμεν· ἐξ ἀνθρώπων; ἐφοβοῦντο τὸν λαόν· ὅτι πάντες γὰρ εἶχον τὸν Ἰωάννην ὅτι ὄντως προφήτης ἦν. 33 καὶ ἀποκριθέντες λεγούκιν τῷ Ἰησοῦ· οὐκ οἶδαμεν. καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· οὐδὲ ἐγὼ λέγω ὑμῖν ἐν ποίᾳ ἐξουσίᾳ ταῦτα ποιῶ.

XII.

1 Καὶ ἤρξατο αὐτοῖς ἐν παραβολαῖς λέγειν· ἀμπελῶνα ἐφύτευεν ἄνθρωπος καὶ περιέθηκεν φραγμόν καὶ ὠρυξεν ὑπολήγιον καὶ ψυκοδόμησεν πύργον καὶ ἐξέδοτο αὐτὸν γεωργοῖς καὶ ἀπεδήμησεν. 2 καὶ ἀπέστειλεν πρὸς τοὺς γεωργοὺς τῷ καιρῷ δοῦλον, ἵνα παρὰ τῶν γεωργῶν λάβῃ ἀπὸ τοῦ καρποῦ τοῦ ἀμπελῶνος. 3 οἱ δὲ λαβόντες αὐτὸν ἔδειραν καὶ ἀπέστειλαν κενόν. 4 καὶ πάλιν ἀπέστειλεν πρὸς αὐτοὺς ἄλλον δοῦλον. κἀκεῖνον λιθοβολήσαντες ἐκεφαλαιώσαν καὶ ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον. 5 καὶ πάλιν ἄλλον ἀπέστειλεν· κἀκεῖνον ἀπέκτειναν καὶ πολλοὺς ἄλλους, τοὺς μὲν δέροντες, τοὺς δὲ ἀποκτείνοντες. 6 ἔτι οὖν ἓνα υἱόν ἔχων ἀγαπητόν αὐτοῦ, ἀπέστειλεν καὶ αὐτὸν πρὸς αὐτοὺς ἔσχατον, λέγων ὅτι ἐντραπήσονται τὸν υἱόν μου. 7 ἐκεῖνοι δὲ οἱ γεωργοὶ εἶπον πρὸς ἑαυτοὺς ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ κληρονόμος· δεῦτε ἀποκτείνωμεν αὐτόν, καὶ ἡμῶν ἔσται ἡ κληρονομία. 8 καὶ λαβόντες αὐτόν ἀπέκτειναν καὶ ἐξέβαλον αὐτόν ἔξω τοῦ ἀμπελῶνος. 9 τί οὖν ποιήσει ὁ κύριος τοῦ ἀμπελῶνος; ἐλεύσεται καὶ ἀπολέσει τοὺς γεωργοὺς καὶ δώσει τὸν ἀμπελῶνα ἄλλοις. 10 οὐδὲ τὴν γραφὴν ταύτην ἀνέγνωτε· λίθον ὃν ἀπεδοκίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας· 11 παρὰ κυρίου ἐγένετο αὕτη καὶ ἔστιν θαυμαστὴ ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν; 12 καὶ ἐζήτουν αὐτόν κρατῆσαι καὶ ἐφοβήθησαν τὸν ὄχλον. ἔγνωσαν γὰρ ὅτι πρὸς αὐτοὺς τὴν παραβολὴν εἶπεν. καὶ ἀφέντες αὐτόν ἀπῆλθον. 13 καὶ ἀποστέλλουσιν πρὸς αὐτόν τινὰς τῶν Φαρισαίων καὶ τῶν Ἑρωδιανῶν, ἵνα αὐτόν ἀγρεύσωσιν λόγῳ. 14 οἱ δὲ ἐλθόντες λέγουσιν αὐτῷ· διδάσκαλε, οἶδαμεν ὅτι ἀληθὴς εἶ καὶ οὐ μέλει σοι περὶ οὐδενός· οὐ γὰρ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐπ' ἀληθείας τὴν δόδον τοῦ θεοῦ διδάσκεις· ἔξεστιν κῆνσον καίσαρι δοῦναι ἢ οὐκ

XI, 33. ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς] ADKMT b ff² g¹⁻² il q vg, ὁ Ἰ. ἀποκρ. *K.
— XII, 8. ἐξέβαλον αὐτόν] Sin ABCDMN ΓΠ ac ff² q, ἐξέβαλον *K b kl vg.

Nach Bernhardt durch die Lesart ἡτιμάσαν (SinBDL 33 it vg) statt ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον veranlaßt. — 5. insandida anḡarana] Stellung nach M 21,36: ἀπέστειλεν ἄλλους. — 13. sumai] auffälliger Nominativ; vielleicht vom Schreiber in Erinnerung an die häufigere Wendung τινὲς τῶν Φαρ. statt des Akkusativs eingesetzt.

uzuh himina was þau usuh mannam? andhafþiþ mis. 31 jah þahtedun du sis misso qiþandans, jabai qiþam: us himina, qiþiþ: aþþan duþe ni galaubideduþ imma? 32 ak qiþam: us mannam, uhtedun þo managein. allai auk alakjo habaiededun Iohannen þatei bi sunjai praufetes was. 33 jah andhafjandans qeþun du Iesua: ni witum. jah andhafjands Iesus qaþ du im: nih ik izwis qiþa in þamma waldufnje þata tauja.

XII.

1 Jah dugann im in gajukom qiþan: weinagard ussatida manna jah bisatida ina faþom jah usgrof dal uf mesa jah gatimrida kelikn jah anafalh ina waurstwjam jah aflaiþ aljaþ. 2 jah insandida du þaim waurstwjam at mel skalk, ei at þaim waurstwjam nemi akrans þis weinagardis. 3 iþ eis nimandans ina usbluggwun jah insandidedun laushandjan. 4 jah aftra insandida du im anþarana skalk; jah þana stainam wairpandans [gaaiwiskodedun jah] haubiþ wundan brahtedun jah insandidedun ganaitidana. 5 jah aftra insandida anþarana; jah jainana afslohun jah managans anþarans, sumans usbliggwandans, sumanzuh þan usqimandans. 6 þanuh nauhþanuh ainana sunu aigands liubana sis, insandida jah þana du im spedistana, qiþands þatei gaaistand sunu meinana. 7 iþ jainai þai waurstwjans qeþun du sis misso þatei sa ist sa arbinumja; hirjiþ, usqimam imma, jah unsar wairþiþ þata arbi. 8 jah undgreipandans ina usqeinnun jah uswaurpun imma ut us þamma weinagarda. 9 hwa nuh taujai frauja þis weinagardis? qimiþ jah usqisteiþ þans waurstwjans jah gibiþ þana weinagard anþaraim. 10 nih þata gamelido ussuggwuþ: stains þammei uswaurpun þai timrjans, sah warþ du haubida waihetins? 11 fram frauþin warþ sa jah ist sildaleiks in augam unsaraim. 12 jah sokidedun ina undgreipan jah ohtedun þo managein; froþun auk þatei du im þo gajukon qaþ. jah afletandans ina galiþun. 13 jah insandidedun du imma sumai þize Fareisaie jah Herodiane, ei ina ganuteina waurda. 14 iþ eis qimandans qeþun du imma: laisari, witum þatei sunjeins is jah ni kara þuk manshun; ni auk sailhis in andwairþja manne, ak bi sunjai wig gudis laiseis: skuldu ist kaisaragild giban

XI, 32. uhtedun] *CA* für ohtedun. — XII, 4. haubiþ wundan] haubiþwundan *Bernhardt* 1884.

XI, 33. ik izwis] *Umstellung, vielleicht durch ik izwis V. 29 veranlaßt.* — XII, 1. ina¹] *Zusatz nach M 21,33: φραρυόν αὐτῷ περιέθηκεν (vgl. C²N).* — 4. gaaiwiskodedun jah] *in den Text gedrungene Glosse.*

δῶμεν ἢ μὴ δῶμεν; 15 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἰδὼς αὐτῶν τὴν ὑπόκρισιν εἶπεν αὐτοῖς· τί με πειράζετε; φέρετέ μοι δηνάριον, ἵνα ἴδω. 16 οἱ δὲ ἤνεγκαν, καὶ λέγει αὐτοῖς· τίνος ἡ εἰκὼν αὕτη καὶ ἡ ἐπιγραφή; οἱ δὲ εἶπον αὐτῷ· καίσαρος. 17 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ἀπόδοτε τὰ καίσαρος καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ. καὶ ἐθαύμασαν ἐπ' αὐτῷ. 18 καὶ ἔρχονται Καδδουκαῖοι πρὸς αὐτόν, οἵτινες λέγουσιν ἀνάστασιν μὴ εἶναι καὶ ἐπηρώτησαν αὐτόν λέγοντες· 19 διδάσκαλε, Μωσὴς ἔγραψεν ἡμῖν ὅτι ἐάν τις ἀδελφὸς ἀποθάνῃ καὶ καταλίπῃ γυναῖκα καὶ τέκνα μὴ ἀφῇ, ἵνα λάβῃ ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ τὴν γυναῖκα αὐτοῦ καὶ ἔξαναστήσῃ σπέρμα τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ. 20 ἑπτὰ ἀδελφοὶ ἦσαν· καὶ ὁ πρῶτος ἔλαβεν γυναῖκα καὶ ἀποθνήσκων οὐκ ἀφήκεν σπέρμα. 21 καὶ ὁ δεύτερος ἔλαβεν αὐτὴν καὶ ἀπέθανεν, καὶ οὐδὲ αὐτὸς ἀφήκεν σπέρμα· καὶ ὁ τρίτος ὡσαύτως. 22 καὶ ἔλαβον αὐτὴν οἱ ἑπτὰ καὶ οὐκ ἀφήκαν σπέρμα. ἐσχάτη πάντων ἀπέθανεν καὶ ἡ γυνή. 23 ἐν τῇ ἀναστάσει, ὅταν ἀναστῶσιν, τίνος αὐτῶν ἔσται γυνή; οἱ γὰρ ἑπτὰ ἔσχον αὐτὴν γυναῖκα. 24 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· οὐ διὰ τοῦτο πλανᾶσθε μὴ εἰδότες τὰς γραφὰς μηδὲ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ; 25 ὅταν γὰρ ἐκ νεκρῶν ἀναστῶσιν, οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται, ἀλλ' εἰσὶν ὡς ἄγγελοι οἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 26 περὶ δὲ τῶν νεκρῶν, ὅτι ἐγείρονται, οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ Μωσέως ἐπὶ τοῦ βάρτου ὡς εἶπεν αὐτῷ ὁ θεὸς λέγων· ἐγὼ εἰμι ὁ θεὸς Ἀβραάμ καὶ ὁ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ ὁ θεὸς Ἰακώβ; 27 οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ θεὸς ζώντων· ὑμεῖς· οὖν πολὺ πλανᾶσθε. 28 καὶ προσελθὼν εἰς τῶν γραμματέων, ἀκούσας αὐτῶν συζητούντων, εἰδὼς ὅτι καλῶς αὐτοῖς ἀπεκρίθη, ἐπηρώτησεν αὐτόν· ποία ἐστὶν πρώτη πάντων ἐντολή; 29 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀπεκρίθη αὐτῷ ὅτι πρώτη πάντων ἐντολή· ἀκούε, Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν κύριος εἰς ἕστιν, 30 καὶ ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἕξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς διανοίας σου καὶ ἕξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου· αὕτη πρώτη ἐντολή. 31 καὶ δευτέρα ὁμοία αὕτη· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. μείζων τούτων ἄλλη ἐντολή οὐκ ἔστιν. 32 καὶ εἶπεν αὐτῷ ὁ γραμματεὺς· καλῶς, διδάσκαλε, ἐπ' ἀληθείας εἶπας ὅτι εἰς ἕστιν καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ. 33 καὶ τὸ ἀγαπᾶν αὐτόν ἕξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ ἕξ ὅλης τῆς

XII, 15. ὁ δὲ Ἰησοῦς] DG abceff²iq (*nach* M 22,18), ὁ δὲ *K vg. — εἰδὼς] *K ag¹⁻²kl vg (*vgl.* M 22,18 γινούς, L 20,23 κατανοήσας), ἰδὼν Sin²D (b)eff²iq. — 19. καταλίπη] GUVΠ, καταλείπη FS, καταλείπει EH. — 25. γαμίσκονται] ESVΠ, γαμίζονται GU, ἐγαμίσκονται FH. — 26. ἐγὼ εἰμι] MUΔ it (*auber* b) vg (*nach* M 22,32), ἐγὼ *K. — 28. εἰδὼς] *K, ἰδὼν Sin²CDL it pler. vg. — πρώτη πάντων ἐντολή] *K, ἐντολή πρώτη πάντων SinBCLUΔ, πρ. π. τῶν ἐντολῶν 'Constantinopolitana testium crit. familia' von Scholz.

kaisara, þau niu gibaima? 15 iþ Iesus gasailvands ise liutein qaþ du im: hva mik fraisiþ? atbairiþ mis skatt, ei gasailvau. 16 iþ eis atberun, jah qaþ du im: hvís ist sa manleika jah so ufarmeileins? iþ eis qeþun du imma: kaisaris. 17 jah andhafjands Iesus qaþ du im: usgibiþ þo kaisaris kaisara jah þo gudis guda. jah sildaleikidedun ana þamma. 18 jah atiddjedun Saddukaleis du imma þaiei qiþand ustass ni wisan, jah frehun ina qiþandans: 19 laisari, Moses gamelida unsis þatei jabai hvís broþar gadauþnai jah bileiþai qenai jah barne ni bileiþai, ei nimai broþar is þo qen is jah ussatjai barna broþr seinamma. 20 sibun broþrahans wesun; jah sa frumista nam qen jah gaswiltands ni bilaiþ fraiwa. 21 jah anþar nam þo jah gadauþnoda jah ni sa bilaiþ fraiwa. jah þridja samaleiko. 22 jah nemun þo samaleiko þai sibun jah ni biliþun fraiwa. spedumista allaize gaswalt jah so qens. 23 in þizai usstas-eai, þan usstandand, hvarjamma ise wairþiþ qens? þai auk sibun aihtedun þo du qenai. 24 jah andhafjands Iesus qaþ du im: niu duþe airzjai sijuþ, ni kunnandans mela nih maht gudis? 25 allis þan usstandand us dauþaim, ni liugand ni liuganda, ak sind swe aggiljus þai in himinam. 26 aþþan bi dauþans, þatei urreisand, niu gakunnaideduþ ana bokom Mosezis ana alþatundjai, hvaiwa imma qaþ guþ qiþands: ik im guþ Abrahamis jah guþ Isakis jah < guþ > Iakobis? 27 nist guþ dauþaize, ak qiwaize. aþþan jus filu airzjai sijuþ. 28 jah duatgaggands ains þize bokarje, gahausjands ins samana sokjandans, gasailvands þatei walla im andhof, frah ina: hvarja ist allaizo anabusne frumista? 29 iþ Iesus andhof imma þatei frumista allaizo anabusns: hausei, Israel, frauja guþ unsar frauja ains ist. 30 jah frijos frauja guþ þeinana us allamma hairtin þeinamma jah us allai saiwalai þeinai jah us allai gabugdai þeinai jah us allai mahtai þeinai. so frumista anabusns. 31 jah anþara galeika þizai: frijos nehvundjan þeinana swe þuk silban. Maizei þaim anþara anabusns nist. 32 jah qaþ du imma sa bokareis: waila, laisari, bi sunjai qast þatei ains ist, jah nist anþar alja imma; 33 jah þata du frijon ina us allamma hairtin jah us allamma

XII, 24. mela] *Randglosse*: bokos.

XII, 14. þau niu gibaima] vgl. g² vg: *an non dabimus. Wahrscheinlicher als Beeinflussung durch einen lat. Text dürfte bloße Auslassung sein: der Schreiber sprang vom ersten zum zweiten δὲ μεν über.* — 22. samaleiko] *Zusatz nach L 20,31; vgl. l vg: et acceperunt eam similiter septem; ähnlich, doch nicht genau entsprechend A.* — 25. þan usstandand] *Stellung wie V. 23.* — 31. galeika þizai] vgl. it vg D min).

συνέσεως καὶ ἔξ ὁλης τῆς φυγῆς καὶ ἔξ ὁλης τῆς ἰσχύος, καὶ τὸ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν πλείον ἐστιν πάντων τῶν ὀλοκαυτωμάτων καὶ θουσιῶν. 84 καὶ ὁ Ἰησοῦς ἰδὼν αὐτὸν ὅτι νουνεχῶς ἀπεκριθῆ, εἶπεν αὐτῷ· οὐ μακρὰν εἰ ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ. καὶ οὐδεὶς οὐκέτι ἐτόλμα αὐτὸν ἐπερωτῆσαι. 35 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς ἔλεγεν διδάσκων ἐν τῇ ἱερῷ· πῶς λέγουσιν οἱ γραμματεῖς ὅτι ὁ Χριστὸς υἱὸς ἐστὶν Δαυεὶδ; 36 αὐτὸς γὰρ Δαυεὶδ εἶπεν ἐν πνεύματι ἀγίῳ· λέγει ὁ κύριος τῷ κυρίῳ μου· κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου. 37 αὐτὸς οὖν Δαυεὶδ λέγει αὐτὸν κύριον, καὶ πόθεν υἱὸς αὐτοῦ ἐστιν; καὶ ὁ πολὺς ὄχλος ἤκουεν αὐτοῦ ἡδέως. 38 καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς ἐν τῇ διδαχῇ αὐτοῦ· βλέπετε ἀπὸ τῶν γραμματέων. . . .

XIII.

16 τὸ ἰμάτιον αὐτοῦ. 17 οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις καὶ ταῖς θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. 18 προσεύχεσθε δὲ ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν χειμῶνος. 19 ἔσονται γὰρ αἱ ἡμέραι ἐκείναι θλίψις, οἷα οὐ γέγονεν τοιαύτη ἀπ' ἀρχῆς κτίσεως, ἣς ἔκτισεν ὁ θεός, ἕως τοῦ νῦν, καὶ οὐ μὴ γένηται. 20 καὶ εἰ μὴ κύριος ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας, οὐκ ἂν ἐσώθη πᾶσα σὰρξ· ἀλλὰ διὰ τοὺς ἐκλεκτούς, οὓς ἐξελέξατο, ἐκολόβωσεν τὰς ἡμέρας. 21 καὶ τότε ἐὰν τις ὑμῖν εἴπῃ· ἰδοὺ ὦδε ὁ Χριστός, ἢ ἰδοὺ ἐκεῖ, μὴ πιστεύσητε. 22 ἐγερθῆσονται γὰρ ψευδοχριστοὶ καὶ ψευδοπροφῆται καὶ δώσουσι σημεῖα καὶ τέρατα πρὸς τὸ ἀποπλανᾶν, εἰ δυνατόν, καὶ τοὺς ἐκλεκτούς. 23 ὑμεῖς δὲ βλέπετε· ἰδοὺ προεῖρηκα ὑμῖν πάντα. 24 ἀλλ' ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις μετὰ τὴν θλίψιν ἐκείνην ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται, καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φέγγος αὐτῆς, 25 καὶ οἱ ἀστέρες τοῦ οὐρανοῦ ἔσονται πίπτοντες, καὶ αἱ δυνάμεις αἱ ἐν τοῖς οὐρανοῖς καλυθῇσονται. 26 καὶ τότε θψονται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν νεφέλαις μετὰ δυνάμεως πολλῆς καὶ δόξης. 27 καὶ τότε ἀποστελεῖ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ καὶ ἐπισυναΐξει τοὺς ἐκλεκτοὺς αὐτοῦ ἐκ τῶν τεσσαρῶν ἀνέμων ἀπ' ἄκρου γῆς ἕως ἄκρου οὐρανοῦ. 28 ἀπὸ δὲ τῆς σικκῆς μαθετε τὴν παραβολήν. ὅταν αὐτῆς ἦδῃ ὁ κλάδος ἀπαλὸς γένηται, καὶ ἐκφύῃ τὰ φύλλα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς τὸ θέρος ἐστίν. 29 οὕτως καὶ ὑμεῖς, ὅταν ἴδητε ταῦτα γινόμενα, γινώσκετε ὅτι ἔγγυς ἐστὶν ἐπὶ

XIII, 21. πιστεύσητε] GSUP, πιστεύετε EFHV. — 23. πάντα] *K, ἀπαντα UΠ. — 25. πίπτοντες] SinBCDLΠ* a c d f f² i k, ἐκπίπτοντες *K l q vg. — 29. ἴδητε ταῦτα γινόμενα] UΠ* g¹⁻² k l vg, ταῦτα ἴδητε γινόμενα *K.

von dem jener Hss. ab. — alla so managei] vgl. L 20,45: at gahausjan-dein þan allai managein. — XIII, 22. jabai mahteig sijai] vgl. Mc 14,35: εἰ δυνατόν ἐστιν. — 27. fram andjam] Plural icie M 24,31, vgl. a (D).

fraþja jah us allai saiwalai jah us allai mahtai, jah þata du frijon nehrundjan swe sik silban managizo ist allaim þaim alabrunstim jah saudim. 34 jah Iesus gasailþands ina þatei frodaba andhof, qaþ du imma: ni fairra is þiudangardjai gudis. jah ainshun þana-seiþs ni gadauresta ina fraihnan. 35 jah andhafjands Iesus qaþ laisjands in alh: hwaiwa qiþand þai bokarjos þatei Xristus sunus ist Daweidis? 36 silba auk Daweid qaþ in ahmin weihamma: qiþiþ frauja du frauin meinamma, sit af taihswon meinai, unte ik galagja fiþands þeinans fotaubaurd fotiwe þeinaize. 37 silba raihtis Daweid qiþiþ ina fraujan, jah hvaþro imma sunus ist? jah alla so managei hausidedun imma gabaurlaba. 38 jah qaþ du im in laiseinai seinai: sailþiþ faura bokarjam. . . .

XIII.

16 wastja seinu. 17 aþþan wai þaim qiþuhaftom jah daddjandeim in jainaim dagam. 18 aþþan bidjaiþ ei ni wairþai sa þlanhs izwar wintrau. 19 wairþand auk þai dagos jainai aglo swaleika, swe ni was swaleika fram anastodeinai gaskaftais þoei gaskop guþ, und hita, jah ni wairþiþ. 20 jah ni frauja gamaurgidedi þans dagans, ni þauh ganesi ainhun leike; akei in þize gawalidane, þanzei gawalida, gamaurgida þans dagans. 21 jah þan jabai hvas izwis qiþai: sai, her Xristus, aipþau sai, jainar, ni galaubjaiþ; 22 unte urreisand galiugaxristjus jah galiugapraufeteis jah giband taiknins jah fauratanja du afairzjan, jabai mahteig sijai, jah þans gawalidans. 23 iþ jus sailþiþ: sai, fauragataih izwis allata. 24 akei in jainans dagans afar þo aglon jaina sauil riqizeiþ jah mena ni gibip liuhaþ sein. 25 jah stairnons himinis wairþand driusandeins jah mahteis þos in himinam gawagjanda. 26 jah þan gasailþand sunu mans qimandan in milhmam miþ mahtai managai jah wulþau. 27 jah þan insandeip aggiluns seinans jah galisip þans gawalidans seinans af fidwor windam fram andjam airþos und andi himinis. 28 aþþan af smakkabagma ganimiþ þo gajukon. þan þis juþan asta þlaques wairþiþ, jah uskeinand laubos, kunnuþ þatei neha ist asans. 29 swah jah jus, þan gasailþiþ þata wairþan, kunneiþ þatei neha sijuþ at

XIII, 22. galiugaxristjus] CA, ohne Abkürzung. — 29. sijuþ at] nach Uppström bis auf das t deutlich. Ist diese Angabe richtig, so liegt in sijuþ ein Schreibversehn vor, veranlaßt durch die vorausgehenden 2. Personen Plur.

XII, 37. imma sunus ist] Bernhardt erinnert an die Wortstellung αὐτοῦ υἱός ἐστιν L 20,44, in ABKMTT, aber der got. Text weicht hier

XIV.

4 ἀπώλεια αὕτη τοῦ μύρου γέγονεν; 5 ἡδύνατο γὰρ τοῦτο τὸ μύρον πραθῆναι ἐπάνω τριακοσίων δηναρίων καὶ δοθῆναι τοῖς πτωχοῖς· καὶ ἐνεβριμῶντο αὐτῇ. 6 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἀφετε αὐτήν· τί αὐτῇ κόπους παρέχετε; καλὸν ἔργον εἰργάσατο ἐν ἐμοί. 7 πάντοτε γὰρ τοὺς πτωχοὺς ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, καὶ ὅταν θέλητε, δύνασθε αὐτοὺς εὖ ποιῆσαι, ἐμὲ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. 8 ὁ ἔσχεν αὕτη ἐποίησεν. προέλαβεν μυρίαι μου τὸ σῶμα εἰς τὸν ἐνταφιασμόν. 9 ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅπου ἐὰν κηρυχθῇ τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο εἰς ὅλον τὸν κόσμον, καὶ ὁ ἐποίησεν αὕτη λαληθήσεται εἰς μνημόσυνον αὐτῆς. 10 καὶ ὁ Ἰούδας ὁ Ἰσκαριώτης, εἰς τῶν δώδεκα, ἀπῆλθεν πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς, ἵνα παραδῷ αὐτὸν αὐτοῖς. 11 οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγέλαντο αὐτῷ ἀργύριον δοῦναι. καὶ ἐζήτηι πῶς εὐκαίρως αὐτὸν παραδῷ. 12 καὶ τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ τῶν ἀζύμων, ὅτε τὸ πάσχα ἔθουσιν, λέγουσιν αὐτῷ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ποῦ θέλεις ἀπελθόντες ἐτοιμάσωμεν ἵνα φάγῃς τὸ πάσχα; 13 καὶ ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτοῖς· ὑπάγετε εἰς τὴν πόλιν, καὶ ἀπαντήσῃ ὑμῖν ἀνθρωπος κεράμιον ὕδατος βατάζων· ἀκολουθήσατε αὐτῷ, 14 καὶ ὅπου ἐὰν εἰέλθῃ, εἰπατε τῷ οἰκοδεσπότη ὅτι ὁ διδάσκαλος λέγει· ποῦ ἐστὶν τὸ κατάλυμα, ὅπου τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν μου φάγῃ; 15 καὶ αὐτὸς ὑμῖν δεῖξει ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον ἔτοιμον, ἐκεῖ ἐτοιμάσατε ἡμῖν. 16 καὶ ἐξῆλθον οἱ μαθηταί. . . . 41 ἰδοὺ παραδίδοται ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὰς χεῖρας τῶν ἀμαρτωλῶν. 42 ἐγείρεσθε, ἄγωμεν· ἰδοὺ ὁ παραδιδούς με ἤγγικεν. 43 καὶ εὐθέως ἔτι αὐτοῦ λαλοῦντος παραγίνεται Ἰούδας, εἰς τῶν δώδεκα, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαιρῶν καὶ ξύλων παρὰ τῶν ἀρχιερέων καὶ τῶν γραμματέων καὶ τῶν πρεσβυτέρων. 44 δεδώκει δὲ ὁ παραδιδούς αὐτὸν κύσσημον αὐτοῖς λέγων· ὅν ἂν φιλήσω, αὐτὸς ἐστίν· κρατήσατε αὐτὸν καὶ ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς. 45 καὶ ἐλθὼν εὐθέως προσελθὼν αὐτῷ λέγει· ῥαββί ῥαββί, καὶ κατεφίλησεν αὐτόν· 46 οἱ δὲ ἐπέβαλον ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας καὶ ἐκράτησαν αὐτόν. 47 εἰς δὲ τις τῶν

XIV, 5. τοῦτο τὸ μύρον] ABCKLUΔΠ, τὸ μύρον τοῦτο D fg¹ilq vg (D fq *nach* πραθῆναι), τοῦτο *K ck. — 7. αὐτοῦς] *K, αὐτοῖς CDUΓΔ. — 15. ἀνάγαιον] EFGHVΠ, ἀνώγαιον SU. — ἐκεῖ] *K it pler. (*wie* L 22,12), καὶ ἐκεῖ BCL κακεῖ SinD fl vg. — 41. εἰς τὰς χεῖρας] EGHSU, εἰς χεῖρας FT. — 43. εἰς] SUT, εἰς ὧν EFGHV. — ὄχλος πολὺς] *K ck¹ vg, ὄχλος SinBL *turba* aff²q *multitudo* f (*nach* L 22,47). — 46. ἐπ' αὐτόν τὰς χεῖρας] M²S, ἐπ' αὐτόν τὰς χ. αὐτῶν *K, τὰς χ. αὐτῷ Sin^cBDL.

c: *iniecerunt manus in illum*. — 47. *imma auso pata taihswo*] *nach* J 18,10: αὐτοῦ τὸ ὡτίον τὸ δεξιόν. Vgl. L 22,50: αὐτοῦ τὸ οὖς τὸ δεξιόν.

XIV.

4 teins þis balsanis warþ? 5 maht wesi auk þata bal-
 san frabugian in managizo þau þrija hunda skatte jah giban unle-
 daim. jah andstaurraidedun þo. 6 iþ Iesus qaþ: letiþ þo; duhe
 izai uspriutiþ? þannu goþ waurstw waurhta bi mis. 7 sinteino
 ank þans unledans habaiþ miþ izwis, jah þan wileiþ, maguþ im
 willa taujan; iþ mik ni sinteino habaiþ. 8 þatei habaida so gata-
 wida; faursnau salbon mein leuk du usfilha. 9 amen, qiþa izwis:
 þisbaruh þei merjada so aiwaggeljo and alla manaseþ, jah þatei
 gatawida so rodjada du gamundai izos. 10 jah Iudas Iskarioteis,
 ains þize twalibe, galaiþ du þaim gudjam, ei galewidedi ina im.
 11 iþ eis gahausjandans faginodedun jah gahaihaitun imma faihu
 giban; jah sokida hwaiwa gatilaba ina galewidedi. 12 jah þamma
 frumistin daga azwme, þan paska salidedun, qeþun du imma þai
 eiponjos is: hwar wileis ei galeiþandans manwjaima, ei matjais paska?
 13 jah insandida twans siponje seinaze qaþuh du im: gaggats in
 þo baurg, jah gamoteiþ igqis manna kas watins bairands: gaggats
 afar þamma, 14 jah þadei inngaleiþai, qiþaits þamma heiwafraujin
 þatei laisareis qiþiþ: hwar sind saliþwos þarei paska miþ siponjam
 meinaim matjau? 15 jah sa izwis taikneiþ kelikn mikilata, gastra-
 wiþ, manwjata; jah jainar manwjaþ uneis. 16 jah usiddjedun
 þai siponjos 41 sai, galewjada sunus mans in han-
 duns frawaurhtaize. 42 urreisiþ, gaggam! sai, sa lewjands mik
 atnehida. 43 jah sunsaiw nauhþanuh at imma rodjandin qam Iu-
 das, sums þize twalibe, jah miþ imma managei miþ hairum jah
 triwam fram þaim auhumistam gudjam jah bokarjam jah sinistam.
 44 at-uh-þan-gaf sa lewjands <ina> im bandwon qiþands: þammei
 kukjau, sa ist: greipiþ þana jah tiuhiþ arniba. 45 jah qimands
 sunsaiw, atgaggands du imma qaþ: rabbei, rabbei! jah kukida
 imma. 46 iþ eis uslagidedun handuns ana ina jah undgripun ina.
 47 iþ ains sums þize atstandandane imma uslukands hairu sloh
 skalk auhumistins gudjins jah afsloh imma auso þata taihswo.

XIV, 4. . . . teins] *su* qisteins (*K* 5,5: ὁλεθρος) oder *fraqisteins
zu ergänzen; ἀπώλεια sonst fralusts. — 10. Iskarioteis] CA, neben Is-
 kariotes *J* 12,4 14,22. — 13. gaggats] gaggast CA. — 14. heiwafraujin]
 -frau] CA, nicht abgekürzt. — 42. lewjands] Über das Simplex =
 παρὰ διόου vgl. *IF.* 21,193 ff. — 44. lewjands ina] nach Ausweis aller
 andern Stellen kann ina = αὐτόν nicht fehlen. Vgl. die Anm. zu L 6,16.

XIV, 43. fram þaim auh. gudjam *usw.*] vgl. *Mc* 11,27. — 46. us-
 lagidedun handuns ana] nach *M* 26,50: ἐπέβαλον τὰς χεῖρας ἐπὶ; vgl.

παρεστηκότων σπασάμενος τὴν μάχαιραν ἔπαισεν τὸν δοῦλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον. 48 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ὡς ἐπὶ ληστήν ἐξήλθετε μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων συλλαβεῖν με. 49 καθ' ἡμέραν ἤμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῇ ἱερῇ διδασκῶν, καὶ οὐκ ἐκράτησάτέ με· ἀλλ' ἵνα πληρωθῶσιν αἱ γραφαί. 50 καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἔφυγον πάντες. 51 καὶ εἰς τις νεανίσκος ἠκολούθησεν αὐτῷ περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ, καὶ κρατοῦσιν αὐτὸν οἱ νεανίσκοι· 52 ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν σινδόνα γυμνὸς ἔφυγεν ἀπ' αὐτῶν. 53 καὶ ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται αὐτῷ πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ γραμματεῖς. 54 καὶ ὁ Πέτρος ἀπὸ μακρόθεν ἠκολούθησεν αὐτῷ, ἕως ἔσω εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, καὶ ἦν συγκαθήμενος μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ θερμαινόμενος πρὸς τὸ φῶς. 55 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ ὄλον τὸ συνέδριον ἐζήτουν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίαν εἰς τὸ θανατῶσαι αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρισκον· 56 πολλοὶ γὰρ ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ. καὶ ἴσα αἱ μαρτυρίαι οὐκ ἦσαν. 57 καὶ τινες ἀναστάντες ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ λέγοντες 58 ὅτι ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγοντος ὅτι ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω. 59 καὶ οὐδὲ οὕτως ἴση ἦν ἡ μαρτυρία αὐτῶν. 60 καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδὲν, τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; 61 ὁ δὲ ἐσιῶπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρχιερεὺς ἐπηρώτα αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; 62 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἐγὼ εἰμι. καὶ ὤψεσθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐκ δεξιῶν καθήμενον τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. 63 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ λέγει· τί ἔτι χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; 64 ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ· τί ὑμῖν φαίνεται; οἱ δὲ πάντες κατέκριναν αὐτὸν εἶναι ἔνοχον θανάτου. 65 καὶ ἤρξαντό τινες ἐμπτύειν αὐτῷ καὶ περικαλύπτειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ κολαφίζειν αὐτόν· καὶ λέγειν αὐτῷ· προφήτευσον, καὶ οἱ ὑπνέται βαπτίσμασιν αὐτόν ἔβαλλον. 66 καὶ ὄντος τοῦ Πέτρου ἐν τῇ αὐλῇ κάτω, ἔρχεται μία τῶν παιδικῶν τοῦ ἀρχιερέως, 67 καὶ ἰδοῦσα τὸν Πέτρον θερμαινόμενον, ἐμβλέψασα αὐτῷ λέγει· καὶ σὺ μετὰ τοῦ Ναζαρηνοῦ Ἰησοῦ ἦσθα. 68 ὁ δὲ ἡρνή-

XIV, 48. ἐξήλθετε] FSUVΠ, ἐξήλθατε EGH. — 50. ἔφυγον πάντες] SinBCLΔ, πάντες ἔφυγον *K it vg (*nach M 26,56*). — 64. τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ] DG, τῆς βλασφημίας *K. — εἶναι ἔνοχον] *K aefk vg, ἔνοχον εἶναι SinBCLΔ lq (*nach den andern Stellen, an denen ἔνοχος stets vor der Kopula steht*). — 65. ἔβαλλον] H ἔβαλον EU *caedebant* it pler. vg, ἔλαβον SVΠ ἐλάμβανον G.

caed. ff?; fl: *libenter*. — 66. jah²] *störender Zusatz nach M 26,69*. — 67. miß Iesua þamma Nazoreinaw] *Stellung wie M 26,71; vgl. auch M 26,69. Ebenso it vg (DΔ)*.

48 jah andbaffands Iesus qaḅ du im: swe du waidedjin urrunnuḅ miḅ hairum jah triwam greipan mik. 49 daga ḥammeh was at izwis in alh laiejands jah ni gripuḅ mik: ak ei usfullnodedeina bokos. 50 jah affetandans ina gaḅlahun allai. 51 jah ains sums juggalaups laistida afar imma biwaibiḅ leina ana naqadana; jah gripun is ḅai juggalaudeis. 52 iḅ is bileiḅands ḅamma leina naqaḅs gaḅlahu faura im. 58 jah gatahun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miḅ imma auhumistans gudjans allai jah ḅai sinistans jah bokarjos. 54 jah Paitrus fairraḅro laistida afar imma, unte qam in garda ḅis auhumistins gudjins; jah was sitands miḅ andbahtam jah warmjands sik at liuhada. 55 iḅ ḅai auhumistans gudjans jah alla so.gafaurds sokidedun ana Iesu weitwodiḅa du afdauḅjan ina jah ni bigetun. 56 managai auk galing weitwodidedun ana ina, jah samaleikos ḅos weitwodiḅos ni wesun. 57 jah sumai usstandandans galing weitwodidedun ana ina qiḅandans: 58 ḅatei weis gahausedum qiḅandan ina ḅatei ik gataira alh ḅo handuaurhton jah bi ḅrins dagans anḅara unhanduaurhta gatimrja. 59 jah ni swa samaleika was weitwodiḅa ize. 60 jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiḅands: niu andhaffis waiht, ḥa ḅai ana ḅuk weitwodjand? 61 iḅ is ḅahaida jah waiht ni andhof. aftra sa auhumista gudja frah ina jah qaḅ du imma: ḅu is Xristus sa sunus ḅis ḅinḅeigins? 62 iḅ is qaḅuh: ik im; jah gasailḅiḅ ḅana sunu mans af taihswon sitandan mahtais jah qimandan miḅ milhmam himinis. 63 iḅ sa auhumista gudja disskreitands wastjos seinos qaḅ: ḥa ḅanamais ḅaurbum weis weitwode? 64 hausideduḅ ḅo wajamerein is: ḥa izwis ḅugkeiḅ? ḅaruh eis allai gadomidedun ina skulan wisan dauḅau. 65 jah dugunnun sumai speiwan ana wllt is jah huljan andwairḅi is jah kaupatjan ina; jah qeḅun du imma: praufetei! jah andbahtos [gabaurjaba] lofam slohun ina. 66 jah wisandin Paitrau in rohsnai dalapa [jah] atiddja aina ḅiujo ḅis auhumistins gudjins, 67 jah gasailvandeis Paitru warmjandan sik, insailvandeis du imma qaḅ: jah ḅu miḅ Iesua ḅamma Nazoreinaw wast. 68 iḅ is afaiaik qiḅands: ni wait, ni kann ḥa ḅu qiḅis.

XIV, 67. Nazoreinaw] CA für Nazoreinaw.

XIV, 53. ḅai sinistans jah bokarjos] *der Artikel fehlt bei bokarjos wie Mc 15,1.* — 54. qam in garda] *ḗcw fehlt wie M 26,58: ḗcw τῆς αὐλῆς; vgl. auch J 18,15: εἰς τὴν αὐλήν. Desgl. fehlt ḗcw aff²g¹k (D).* — 62. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 65. ana wllt] *Zusatz nach M 26,67: εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ; vgl. af (D).* — jah qeḅun] *vgl. ck (D): et ἄicebant.* — gabaurjaba] *Zusatz nach lat. Hss. Vgl. ff²q: et ministri cum voluntate alapis caedebant eum (eum*

οὐκ οἶδα οὐτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ ἐξῆλθεν ἔξω
 οὐκ ἐν ἡμετέροις καὶ ἀλεκτὰρ ἐφώνησεν. 69 καὶ ἡ παιδίσκη ἰδοῦσα
 αὐτὸν κατὰ φωνῆς λεγόν τοῖς παρεστηκόσιν ὅτι οὗτος ἐξ αὐτῶν ἐστίν.
 70 ὁ δὲ κατὰ φωνῆς καὶ μετὰ μικρὸν πάλιν οἱ παρεστῶτες ἔλεγον
 ὅτι ἰδοῦσα αὐτὸν οὐκ οἶδα αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ Γαλιλαῖος εἶ καὶ ἡ λαλιά σου
 ἀλλοτρίη ἐστίν. 71 ὁ δὲ ἤρξατο ἀναθεματίζειν καὶ ὀμνύειν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν
 ἀποστόλῃν τούτῳ ὃν λέγετε. 72 καὶ ἐκ δευτέρου ἀλεκτὰρ ἐφώνησεν,
 καὶ ἀπεκρίθη ὁ Πέτρος τὸ ῥῆμα, ὃ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, ὅτι πρὶν
 ἀποστόλῃν φωνῆται δις ἀπαρνῆσθαι με τρίς. καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειπεν.

XV.

1 Καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ πρῶν συμβούλιον ποιήσαντες οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ
 τῶν πρεσβυτέρων καὶ γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, δῆσαντες τὸν
 Ἰησοῦν ἀπήνεγκαν καὶ παρέδωκαν τῷ Πειλάτῳ. 2 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν
 ὁ Πειλάτος· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ·
 σὺ λέγεις. 3 καὶ κατηγόρουν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ. 4 ὁ δὲ Πειλάτος
 πάλιν ἐπηρώτησεν αὐτὸν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; ἴδε πόσα σου
 καταμαρτυροῦσιν. 5 ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκέτι οὐδέν ἀπεκρίθη, ὥστε θαυμά-
 ζειν τὸν Πειλάτον. 6 κατὰ δὲ ἑορτὴν ἀπέλυσεν αὐτοῖς ἕνα δέσμιον ὃν περ
 ἤτοθοντο. 7 ἦν δὲ ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς μετὰ τῶν συστασιαστῶν δεδε-
 μένος, οἵτινες ἐν τῇ στάσει φόνον πεποιήκεισαν. 8 καὶ ἀναβοήσας ὁ ὄχλος
 ἤρξατο αἰτεῖσθαι καθὼς αἰεὶ ἐποίει αὐτοῖς. 9 ὁ δὲ Πειλάτος ἀπεκρίθη
 αὐτοῖς λέγων· θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων;
 10 ἐγίνωσκεν γὰρ ὅτι διὰ φθόνον παραδεδώκεισαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς.
 11 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνέσεισαν τὸν ὄχλον, ἵνα μᾶλλον τὸν Βαραββᾶν ἀπο-
 λύσῃ αὐτοῖς. 12 ὁ δὲ Πειλάτος ἀποκριθεὶς πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· τί οὖν
 θέλετε ποιῆσω ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 13 οἱ δὲ πάλιν ἔκρα-
 ξαν· σταύρωσον αὐτόν. 14 ὁ δὲ Πειλάτος ἔλεγεν αὐτοῖς· τί γὰρ κακὸν
 ἐποίησεν; οἱ δὲ περισσοτέρως ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 15 ὁ δὲ
 Πειλάτος βουλόμενος τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι ἀπέλυσεν αὐτοῖς τὸν
 Βαραββᾶν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας, ἵνα σταυρωθῇ.

XIV, 68. οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι] EGH^{SV}, οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμαι
 UΠ. — 71. ὀμνύειν] EHSUV, ὀμνύειν GΠ. — 72. τὸ ῥῆμα δ] *K, τὸ
 ρ. ὡς SinABCLΔ (*nach* L 22,61: ὡς εἶπεν αὐτῷ). — καὶ ἐπιβαλὼν
 ἔκλειπεν] *K *usw.* *Vgl. Euthym. ad Matth.* 26,75: ἐπιβαλὼν ἀντὶ τοῦ
 ἀρξάμενος. — XV, 1. ἐπὶ τὸ πρῶν] *K, ἐπὶ τῷ πρ. ES. — ἀπήνεγκαν]
 *K, ἀπήγαγον CDGN it vg (*vgl. Anm. zum got. Text*). — 8. ἀναβοήσας]
 *K (*vgl. J* 18,40 L 23,18), ἀναβῶς SinBD acff¹ vg. — 12. ἀποκριθεὶς
 πάλιν] *K a, πάλιν ἀποκρ. SinBC c^g1² vg (*nach* L 23,20, *vgl. auch*
Mc 10,24). — 14. ἔκραξαν] *K, ἔκραζον GΠ*.

jah galaiþ faur gard, jah hana wopida. 69 jah þiwi gasailvandeī ina aftra dugann qīþan þaim faurastandandam, þatei sa þizei ist. 70 iþ is aftra laugnida. jah afar leitił aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk < Galeilaius is jah > razda þeina galeika ist. 71 iþ is dugann afaikan jah swaran þatei ni kann þana mannan þanei qīþiþ. 72 jah anþaramma sinþa hana wopida. jah gamunda Paitrus þata waurd, swe qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana brukjai twaim sinþam, inwidis mik þrim sinþam. jah dugann greitan.

XV.

1 Jah sunsaiw in maurgin garuni taujandans þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau. 2 jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qīþis. 3 jah wrohidedun ina þai auhumistans gudjans filu. 4 iþ Peilatus aftra frah ina qīþands: niu andhafjis ni waiht? sai, hwan filu ana þuk weitwodjand. 5 iþ Iesus þanamaīs < waiht > ni andhof, swa-swe sildaleikida Peilatus. 6 iþ and dulþ hvarjoh fralailot im ainana bandjan þanei bedun. 7 wasub þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobmandam gabundans, þaiei in auhjodau maurþr gatawidedun. 8 jah usgaggandeī alla managei dugunnun bidjan, swa-swe sinteino tawida im. 9 iþ Peilatus andhof im qīþands: wileidu fraleitan izwis þana þiudan Iudaie? 10 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina þai auhumistans gudjans. 11 iþ þai auhumistans gudjans inwagidedun þo managein ei mais Barabban fralailoti im. 12 iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hwa nu wileiþ ei taujan þammei qīþiþ þiudan Iudaie? 13 iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina. 14 iþ Peilatus qaþ du im: hwa allis ubilis gatawida? iþ eis mais hropidedun: ushramei ina. 15 iþ Peilatus wiljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabban, iþ Iesu

XIV, 69. 70. þizei] CA für þize. — 70. Galeilaius is jah] *Er-gänzung* Maßmanns, durch jah auk gefordert. — 72. faurþize] CA für faurþizeī. — greitan] CA für gretan. — XV, 5. waiht ni andhof] vgl. Mc 14,61. — 6. hvarjoh] hvarjo CA. — 9. fraleitan] CA für fraletan.

XIV, 72. jah dugann greitan] vgl. et coepit flere it vg (D). — XV, 1. brahtedun ina at] nach L 23,1: ἤγαγον αὐτὸν ἐπὶ τὸν Π. — 8. alla managei] vgl. ak (D) und L 23,18: παμνηθεῖ. — 15. iþ Iesu atgaf usbliggwands] *Beeinflussung* durch M 27,26: τὸν δὲ Ἰησοῦν φραγελλῶσac παπέδωκεν. Die Stellung von usbliggwands zeugt für die ursprüngr. Lesart. k (D) geben M 27,26 wieder.

16 οἱ δὲ στρατιῶται ἀπήγαγον αὐτὸν ἔσω τῆς αὐλῆς, ὃ ἔστιν πραιτώριον, καὶ κυγκαλοῦσιν ὀλην τὴν σπείραν. 17 καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν καὶ περιτιθέασιν αὐτῷ πλέξαντες ἀκάνθινον στέφανον· 18 καὶ ἤρξαντο ἀσπαζέσθαι αὐτόν· χαίρε, βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων· 19 καὶ ἔτυπτον αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλὰ μω καὶ ἐνέπτυον αὐτῷ καὶ τιθέντες τὰ γόνατα προσεκύνουν αὐτῷ. 20 καὶ ὅτε ἐνέπαιεαν αὐτῷ, ἐξέδυσαν αὐτόν τὴν πορφύραν καὶ ἐνέδυσαν αὐτόν τὰ ἱμάτια τὰ ἴδια. καὶ ἐξάγουσιν αὐτόν, ἵνα σταυρώσωσιν αὐτόν. 21 καὶ ἀγγαρεύουσιν παράγοντά ἵνα Κίμωνας Κυρηναῖον, ἐρχόμενον ἀπ' ἀγροῦ, τὸν πατέρα Ἀλεξάνδρου καὶ Ῥούφου, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. 22 καὶ φέρουσιν αὐτόν ἐπὶ Γολγοθᾶ τόπον, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον κρανίου τόπος. 23 καὶ ἐδίδουν αὐτῷ πεῖν ἐσφυρνιακὸν οἶνον· ὃ δὲ οὐκ ἔλαβεν. 24 καὶ σταυρώσαντες αὐτόν διαμερίζονται τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βᾶλλοντες κληρὸν ἐπ' αὐτὰ τίς τί ἄρῃ. 25 ἦν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. 26 καὶ ἦν ἡ ἐπιγραφή τῆς αἰτίας αὐτοῦ ἐπιγεγραμμένη· ὃ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. 27 καὶ σὺν αὐτῷ σταυροῦσιν δύο ληστὰς, ἓνα ἐκ δεξιῶν καὶ ἓνα ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ. 28 καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφή ἡ λέγουσα· καὶ μετὰ ἀνόμων ἐλογίσθη. 29 καὶ οἱ παραπορευόμενοι ἐβλασφήμουν αὐτόν κινούμενοι τὰς κεφαλὰς αὐτῶν καὶ λέγοντες· οὐὰ ὃ καταλύων τὸν ναὸν καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις οἰκοδομῶν, 30 ὡς οὖν σεαυτὸν καὶ κατὰ βᾶ ἀπὸ τοῦ σταυροῦ. 31 ὁμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες πρὸς ἀλλήλους μετὰ τῶν γραμματέων ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. 32 ὃ Χριστὸς ὃ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν. καὶ οἱ συνεσταυρωμένοι αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 33 καὶ γενομένης ὥρας ἑκτης σκότος ἐγένετο ἐφ' ὅλην τὴν γῆν, ἕως ὥρας ἐνάτης. 34 καὶ τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ ἐβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἑλωὶ ἑλωὶ λιμὰ σιβακθανεῖ, ὃ ἔστιν μεθερμηνευόμενον· ὁ θεὸς μου ὁ θεὸς μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες; 35 καὶ τινες τῶν παρεστηκότων ἀκούσαντες ἔλεγον· ἰδοὺ Ἠλίαν φωνεῖ. 36 δραμῶν δὲ εἰς καὶ γεμίνας σπόγγον δεύς περιθεῖς τε καλὰ μω ἐπότιζεν αὐτόν, λέγων· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἠλίας καθελεῖν αὐτόν. 37 ὃ δὲ Ἰησοῦς ἀφείς φωνὴν μεγάλην ἐξέπνευσεν. 38 καὶ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη

XV, 18. βασιλεῦ] SV, ὃ βασιλεὺς EFGHUT. — 32. πιστεύσωμεν] ESUV*Π² vg, πιστεύσωμεν αὐτῷ FGHV²Π² c ff² klⁿ. — 33. καὶ γενομένης] GS cff² klⁿ vg, γενομένης δὲ EFHUVΠ. — 34. τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ] Sin BD⁸FL c, τῇ ὥρᾳ τῇ ἐνάτῃ *K dff² ln vg. — σιβακθανεῖ] A, σαβακθανεῖ *H *I, -νι *K. — 36. περιθεῖς τε] *K l vg, περιθεῖς Sin BD⁸L (*aber vgl. Schaaffs S. 28*). — ἀφες] SinDV cikn (*nach M 27,49*), ἀφετε *K l vg.

ina] ina zugesetzt, vgl. V. 20. — 37. aftra] Zusatz nach M 27,50: πᾶν κρδῆς.

atgaf usbliggwands, ei ushramiþs wesi. 16 iþ gadrauhteis gataubun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaihaitun alla hansa 17 jah gawasidedun ina paurpurai jah atlagidedun ana ina þaurneina wipja uswindandans 18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudate! 19 jah slohun is haubiþ rausa jah bispiwun ina jah lagjandans kniwa inwitun ina. 20 jah biþe bilailaikun ina andwasidedun ina þizai paurpurai jah gawasidedun ina wastjom swe-saim. jah ustauhun ina ei ushramidedeina ina. 21 jah undgripun sumana manne, Seimona Kweinaiu, qimandan af akra, attan Alaik-sandrans jah Rufaus, ei nemi galgan is. 22 jah attauhun ina ana Gaulgauþa staþ, þatei ist gaskeiriþ hvarneins staþs. 23 jah gebun imma drigkan wein miþ smwrna; iþ is ni nam. 24 jah ushram-jandans ina disdailjand wastjos is wairpandans hlauta ana þos, hvarjizuh hwa nemi. 25 wasuh þan hweila þridjo, jah ushramidedun ina. 26 jah was ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Iudaie. 27 jah miþ imma ushramidedun twans waidedjans, ainana af taihs-won jah ainana af hleidumein is. 28 jah usfullnoda þata gamelido þata qiþando: jah miþ unsibjaim rahniþs was. 29 jah þai faur-gaggandans wajameridedun ina, wiþondans haubida seina jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo, 30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin! 31 sama-leiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, iþ sik silban ni mag ganasjan. 32 sa Xristus, sa þiudans Israelis, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihwaima jah galaubjaima. jah þai miþus-bramidans imma idweitededun imma. 33 jah biþe warþ hweila saihsto, riqis warþ ana allai airþai und hweila niundon. 34 jah niundon hweilai wopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meus, guþ meus, duþe mis bilaist? 35 jah sumai þize atstandandane gahausjandans qeþun: sai, Helian wopeiþ. 36 þragjands þan ains jah gafulljands swam akeitis, galagiands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei saiþam qimaiu Helias athafjan ina. 37 iþ Iesus aftra letands stibna mikila uzon. 38 jah faurahab als disskritnoda in twa iupapro und dalaþ.

XV, 24. disdailjand] disdailjandans CA. — 28. qiþando] *Bernhardt (mit Rücksicht auf R 9,17 G 4,30)*, qiþano CA. — 29. faur-gaggandans] *GL.*, fauragaggandans CA. — 38. als] CA für alhs.

XV, 21. undgripun sumana manne] *vgl. L 23,26: ἐπιλαβόμενοι* *Κίμωνός τινος* (*K). *Zusatz von manne wie L 9,50.* — 31. bilaikandans

εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω. 39 ἰδὼν δὲ ὁ κεντυρίων ὁ παρεστηκὼς ἔξ ἐναντίας αὐτοῦ ὅτι οὕτως κρᾶζας ἐξέπνευσεν, εἶπεν· ἀληθῶς ὁ ἄνθρωπος οὗτος υἱὸς ἦν θεοῦ. 40 ἦσαν δὲ καὶ γυναῖκες ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου τοῦ μικροῦ καὶ Ἰωσὴ μήτηρ καὶ Καλὴμη. 41 καὶ ὅτε ἦν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ, ἠκολούθουν αὐτῷ καὶ διηκόνουν αὐτῷ καὶ ἄλλαι πολλαὶ αἱ συναβᾶσαι αὐτῷ εἰς Ἱερουσόλυμα. 42 καὶ ἤδη ὀψίας γενομένης, ἐπεὶ ἦν παρασκευή, ὃ ἔστιν προσάβατον, 43 ἑλθὼν Ἰωσὴφ ὁ ἀπὸ Ἀριμαθαίας, εὐσχημὼν βουλευτής, ὃς καὶ αὐτὸς ἦν προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, τολμήσας εἰσῆλθεν πρὸς Πειλάτον καὶ ᾔτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. 44 ὁ δὲ Πειλάτος ἐθαύμασεν εἰ πάλαι τέθνηκεν, καὶ προσκαλεσάμενος τὸν κεντυρίωνα ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰ ἤδη ἀπέθανεν. 45 καὶ γνοὺς ἀπὸ τοῦ κεντυρίωνος ἐδωρήσατο τὸ σῶμα τῷ Ἰωσῆφ. 46 καὶ ἀγοράσας σινδόνα καὶ καθελὼν αὐτὸν ἐνέειλεν τῇ σινδόνι καὶ κατέθηκεν αὐτὸν ἐν μνημείῳ, ὃ ἦν λελατομημένον ἐκ πέτρας, καὶ προσεκύλισεν λίθον ἐπὶ τὴν θύραν τοῦ μνημείου. 47 ἡ δὲ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία Ἰωσὴ ἐθεώρουν ποῦ τέθεται.

XVI.

1 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ Ἰακώβου καὶ Καλὴμη ἠγόρασαν ἀρώματα, ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρῶτὴ τῆς μιᾶς σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον, ἀνατελλαντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίσκει ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4 καὶ ἀναβλέψασαι θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα. 5 καὶ εἰσελθοῦσαι εἰς τὸ μνημεῖον εἶδον νεανίσκον καθήμενον ἐν τοῖς δεξιοῖς περιβεβλημένον στολὴν λευκὴν, καὶ ἐξεθαμβήθησαν. 6 ὁ δὲ λέγει αὐταῖς· μὴ ἐκθαμβεῖσθε· Ἰησοῦν ζητεῖτε τὸν Ναζωραῖον τὸν ἐσταυρωμένον· ἡγέρθη, οὐκ ἔστιν ὧδε· Ἴδε ὁ τόπος ὅπου ἔθηκαν αὐτόν. 7 ἀλλ' ὑπά-

XV, 40. ἦν Μαρία] C²DGUG cff²k n q vg (*nach M 27,56*), ἦν καὶ M. *K l. — 41. καὶ ὅτε] ACLΔ l vg, αἶ καὶ ὅτε *K. — 44. εἰ πάλαι] *K, εἰ ἤδη BD si iam it vg (*nach dem vorausgehenden* ἤδη τέθνηκεν). — 46. κατέθηκεν αὐτόν] K* it vg, αὐτό AM (*die aber* καθελὼν αὐτόν *haben*). — 47. Μαρία Ἰωσὴ] ESU*VIT, M. ἡ Ἰωσὴ G. — τέθεται] Sin^o ABCDLΔΠ *positus est* k, τίθεται *K *poneretur* c l n vg *poneretur* ff²q. — XVI, 3. ἐκ τῆς θύρας] *K, ἀπὸ CD *ab ostio* it vg. — 6. Ναζωραῖον] LΔ k, Ναζαρηνόν *K it vg.

αὐτό (*K). — XVI, 6. ni faurhteif izwis] *nach M 28,5*: μὴ φοβεῖσθε, *vgl. 'nolite timere'* d n (μὴ φοβεῖσθε D). — nist her, urrais] *Stellung nach M 28,6*: οὐκ ἔστιν ὧδε, ἡγέρθη.

39 gasailvands þan sa hundafaþs sa atstandands in andwairþja is þatei swa hropjands uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus was gudis. 40 wesunuþ-þan qinons fairraþro sailvandeins, in þaimeis was Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome. 41 jah þan was in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþiddjedun imma in Iairusalem. 42 jah juþan at andanahtja waurþanamma, unte was paraskaiwe, saei ist fruma sabbato, 43 qimands Iosef af Areimapaiaas, gaguds ragineis, saei was < jah > silba beidands þiudangardjos gudis, anananþjands galaip inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesus. 44 ip Peilatus sildaleikida ei is juþan gaswalt; jah athaitands þana hundafaþ frah ina jû-þan gadauþnodedi. 45 jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa. 46 jah usbugjands lein jah usnimands ita biwand þamma leina jah galagida ita in hlaiwa, þatei was gadraban us staina, jah atwalwida stain du daura þis hlaiwis. 47 ip Marja so Magdalene jah Marja Iosezis sehtun hvar galagiþs wesi.

XVI.

1 jah inwisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodedeina ina. 2 jah filu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiwa at urrinnandin sunnin. 3 jah geþun du sis misso: huas afwalwjai unsis þana stain af daurom þis hlaiwis? 4 jah insailbandeins gaumidedun þammei afwalwiþs ist sa stains; was auk mikils abraba. 5 jah atgaggandeins in þata hlaiw gasehtun juggalaup sitandan in taihwai biwaibidana wastjai heitai; jah usgeisnodedun. 6 þaruh qaþ du im: ni faurhteip izwis, Iesu sokeip Nazorain þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ þarei galagidedun ina. 7 akei gaggiþ qipiduh du siponjam is jah du

XV, 48. jah¹⁾ *versehentlich ausgelassen*, vgl. *M* 27,57. — 44. þana] *Bernhardt*, þan CA. — jû-þan] jû ist aus ju + u (*Fragepartikel*) entstanden, vgl. *W. Schulze KZ.* 40,563. — XVI, 1. inwisandins sabbate dagis] *GL. Bernhardt* 1875 *Heyne* (nach *GL.* ist das got. *Verbum* mit Rücksicht auf *L* 23,54.55 gewählt), inwisandin sabb. daga *Bernhardt* 1884, in wisandins sabb. dagis als *Übersetzung* von 'διὰ γενομένου' statt διαγενομένου τοῦ σαββάτου *Wrede*, inwisandinsabbatedagis CA. — 2. atiddjedun] atidedun CA.

XV, 40. minnizins] *Komparativ* wie it vg. — 48. saei was] *Stellung des Verbums* wie cff²⁾ knq (D). — 46. ita — ita] *Neutrum* nach *M* 27,59.60 *L* 23,53: καθελὼν ἐνετύλιξεν αὐτὸ σινδόρι καὶ ἔθηκεν

γετε εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ τῷ Πέτρῳ ὅτι προῶγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε, καθὼς εἶπεν ὑμῖν. 8 καὶ ἐξελθοῦσαι ἔφυγον ἀπὸ τοῦ μνημείου, εἶχεν δὲ αὐτὰς τρόμος καὶ ἔκτασις, καὶ οὐδενὶ οὐδέν εἶπον, ἐφοβοῦντο γάρ. 9 ἀναστὰς δὲ πρῶτῃ πρώτῃ σαββάτου ἐφάνη πρῶτον Μαρίας τῇ Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαιμόνια. 10 ἐκείνη πορευθεῖσα ἀπήγγειλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις, πενθοῦσιν καὶ κλαίουσιν. 11 κάκεινοι ἀκούσαντες ὅτι ζῇ καὶ ἐθεδθη ὑπ' αὐτῆς ἠπίστησαν. 12 μετὰ δὲ ταῦτα . . .

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος· τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

VII.

1 Ἡ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ' ὅσον χρόνον ζῇ; 2 ἡ γὰρ ὑπανδρος τυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός. 3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει, ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἐτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι αὐτὴν μοιχαλῖδα γενομένην ἀνδρὶ ἐτέρῳ. 4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἐτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι, ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ· 6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου, ἀποθανόντες ἐν ψ̄ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν

VII, 3. μοιχαλὶς χρηματίζει] *K, χρηματίζει μοιχαλὶς DEFG *vocabitur adultera* defg vg. — 4. ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς] *K it vg, ὥστε καὶ ὑμεῖς, ἀδελφοί μου Sin, 2min.

VII, 1. mann swa] manns A Braun. — 6. niujibai] i¹ nicht übergeschrieben Braun.

VII, 2. jah] *Zusatz*, vgl. K 15,16. — at libandin abin] *absolute Konstruktion* (at bei gabindan nur für πρός belegt), vgl. V. 3: ζῶντος τοῦ ἀνδρός. *Desgl. Abl. abs. in it* vg. — 4. jah jus, brobrjus meinai] *Stellung des Pron. wie G 4,28 Th 2,17; 5,4 th 3,13 (ebenso Sin).* — 6. nu sai] νυνί, vgl. k 8,11.22 E 2,13.

Paitrau þatei faurbigaggiþ iswis in Galeilaian; þaruh ina gasailþiþ, swaswe qaþ iswis. 8 jah usgaggandeins af þamma hlaiwa gaþlauhun; dizuh-þan-sat ijos reiro jah usfilmei, jah ni qeþun mannhun waiht; ohtedun sis auk. 9 usstandands þan in maurgin frumin sabbato ataugida < sik > frumist Marjin þizai Magdalene, af þizaiei uswarp sibun unhulþons. 10 soh gaggande gataih þaim miþ imma wisandam, qainondam jah gretandam. 11 jah eis hausjandans þatei libaiþ jah gasailþans warþ fram izai, ni galau-bidebun. 12 afaruh þan þata.....

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 þo auk launa frawaurhtais dauþus; iþ anets gudis libains aiweino in Kristau Iesu, frauþin unsaramma.

VII.

1 Þau niu wituþ, broþrjus kunnandam auk witoþ rodja, þatei witoþ frauþinoþ mann, s<wa> lagga hveila swe libaiþ? 2 jah auk ufwaira qens at libandin abin gabundana ist witoda; aþþan jabai gaswiltiþ aba, galausjada af þamma witoda abins. 3 þannu þan at libandin abin haitada horinondei, jabai wairþiþ waira anþaramma; iþ jabai gaswiltiþ wair, frija ist þis witodis, ei ni sijai horinondei waurþana abin anþaramma. 4 swaei nu jah jus, broþrjus meinai, afdaupidai waurþuþ witoda þairh leik Kristaus, ei wairþaiþ anþaramma, þamma us dauþaim urreisandin, ei akran bairaima guda. 5 þan auk wesum in leika, winnons frawaurhti þos þairh witoþ waurhtedun in liþum unsaraim du akran bairan dauþau; 6 iþ nu, sai, andbundanai waurþum af witoda, gadauþnandans in þammei gahabaidai wesum, swaei skalkinoma in niujiþai ahmins jah ni fair-

XVI, 9. ataugida sik] ataugida CA. Für ἐμφανίσεθαι ὁράσθαι φαίεσθαι steht sonst stets das gotische Reflexiv; vgl. L 9,8.

* * *

Die Paulinischen Briefe sind in A (zu dem der Taurinensis gehört), in B und im Car erhalten.

Die Bruchstücke des Römerbriefs finden sich hauptsächlich in A; der Car umfaßt nur Teile des 11.—15. Kapitels. V. 3, 11, 12 in Skeir.

Der got. wie der lat. Text des Car, sowie der Anfang von A (bis 1. Kor. 5,4) sind in Sinnzeilen (συναχθόν) geschrieben.

παρεστηκότων σπασάμενος τὴν μάχαιραν ἔπαισεν τὸν δοῦλον τοῦ ἀρχιερέως καὶ ἀφείλεν αὐτοῦ τὸ ὠτίον. 48 καὶ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς εἶπεν αὐτοῖς· ὡς ἐπὶ ληστὴν ἐξήλθετε μετὰ μαχαίρων καὶ ξύλων συλλαβεῖν με. 49 καθ' ἡμέραν ἤμην πρὸς ὑμᾶς ἐν τῇ ἱερῇ διδασκῶν, καὶ οὐκ ἐκρατήσατέ με· ἀλλ' ἵνα πληρωθῶσιν αἱ γραφαί. 50 καὶ ἀφέντες αὐτὸν ἔφυγον πάντες. 51 καὶ εἰς τις νεανίσκος ἠκολούθησεν αὐτῷ περιβεβλημένος σινδόνα ἐπὶ γυμνοῦ, καὶ κρατοῦσιν αὐτὸν οἱ νεανίσκοι· 52 ὁ δὲ καταλιπὼν τὴν σινδόνα γυμνός ἔφυγεν ἀπ' αὐτῶν. 53 καὶ ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται αὐτῷ πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ γραμματεῖς. 54 καὶ ὁ Πέτρος ἀπὸ μακρόθεν ἠκολούθησεν αὐτῷ, ἕως ἔσω εἰς τὴν αὐλὴν τοῦ ἀρχιερέως, καὶ ἦν συγκαθήμενος μετὰ τῶν ὑπηρετῶν καὶ θερμαινόμενος πρὸς τὸ πῦρ. 55 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς καὶ ὁλον τὸ συνέδριον ἐζήτουν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίαν εἰς τὸ θανατῶσαι αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρισκον· 56 πολλοὶ γὰρ ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ. καὶ ἴσαι αἱ μαρτυρίαι οὐκ ἦσαν. 57 καὶ τινες ἀναστάντες ἔψευδομαρτύρουν κατ' αὐτοῦ λέγοντες 58 ὅτι ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγοντος ὅτι ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω. 59 καὶ οὐδὲ οὕτως ἴση ἦν ἡ μαρτυρία αὐτῶν. 60 καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπηρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν, τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; 61 ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρχιερεὺς ἐπηρώτα αὐτὸν καὶ λέγει αὐτῷ· σὺ εἶ ὁ Χριστὸς ὁ υἱὸς τοῦ εὐλογητοῦ; 62 ὁ δὲ Ἰησοῦς εἶπεν· ἐγὼ εἰμι. καὶ ὤψεσθε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐκ δεξιῶν καθήμενον τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. 63 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρήξας τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ λέγει· τί ἔτι χρεῖαν ἔχομεν μαρτύρων; 64 ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ· τί ὑμῖν φαίνεται; οἱ δὲ πάντες κατέκριναν αὐτὸν εἶναι ἔνοχον θανάτου. 65 καὶ ἤρξαντό τινες ἐμπτύειν αὐτῷ καὶ περικαλύπτειν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ καὶ κολαφίζειν αὐτόν· καὶ λέγειν αὐτῷ· προφήτευσον, καὶ οἱ ὑπέρται βράβειαι αὐτὸν ἐβαλλον. 66 καὶ ὄντος τοῦ Πέτρου ἐν τῇ αὐλῇ κάτω, ἔρχεται μία τῶν παιδικῶν τοῦ ἀρχιερέως, 67 καὶ ἰδοὺσα τὸν Πέτρον θερμαινόμενον, ἐμβλέψασα αὐτῷ λέγει· καὶ σὺ μετὰ τοῦ Ναζαρηνοῦ Ἰησοῦ ἦσθα. 68 ὁ δὲ ἡρνή-

XIV, 48. ἐξήλθετε] FSUVΠ, ἐξήλθατε EGH. — 50. ἔφυγον πάντες] SinBCLΔ, πάντες ἔφυγον *K it vg (nach M 26,56). — 64. τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ] DG, τῆς βλασφημίας *K. — εἶναι ἔνοχον] *K acf k vg, ἔνοχον εἶναι SinBCLΔ lq (nach den andern Stellen, an denen ἔνοχος stets vor der Kopula steht). — 65. ἐβαλλον] H ἔβαλον EU caedebant it pler. vg, ἔλαβον SVΠ ἐλάμβανον G.

caed. ff²); fl: libenter. — 66. jah²] störender Zusatz nach M 26,69. — 67. miß Iesua þamma Nazoreinai] Stellung wie M 26,71; vgl. auch M 26,69. Ebenso it vg (DΔ).

48 jah andhafjands Iesus qap̃ du im: swe du waidedjin urrunnuḅ miḅ hairum jah triwam greipan mik. 49 daga ḥammeh was at iswis in alh laiejands jah ni gripuḅ mik: ak ei usfullnodedeina bokos. 50 jah afletandans ina gaḅlahun allai. 51 jah ains sums juggalaup̃s laistida afar imma biwaibiḅs leina ana naqadana; jah gripun is ḅai juggalaudeis. 52 iḅ is bileiḅands ḅamma leina naqaḅs gaḅlah faura im. 53 jah gatauhun Iesu du auhumistin gudjin; jah garunnun miḅ imma auhumistans gudjans allai jah ḅai sinistans jah bokarjos. 54 jah Paitrus fairraḅro laistida afar imma, unte qam in garda ḅis auhumistins gudjins; jah was sitands miḅ andbahtam jah warmjands sik at liuhada. 55 iḅ ḅai auhumistans gudjans jah alla so, gafaurs sokidedun ana Iesu weitwodiḅa du afdauḅjan ina jah ni bigetun. 56 managai auk galing weitwodidedun ana ina, jah samaleikos ḅos weitwodiḅos ni wesun. 57 jah sumai usstandandans galing weitwodidedun ana ina qiḅandans: 58 ḅatei weis gahausedum qiḅandan ina ḅatei ik gataira alh ḅo handuwaurhton jah bi ḅrins dagans anḅara unhanduwaurhta gatimrja. 59 jah ni swa samaleika was weitwodiḅa ize. 60 jah usstandands sa auhumista gudja in midjaim frah Iesu qiḅands: niu andhafjis waiht, ḥa ḅai ana ḅuk weitwodjand? 61 iḅ is ḅahaida jah waiht ni andhof. aftra sa auhumista gudja frah ina jah qap̃ du imma: ḅu is Xristus sa sunus ḅis ḅiuḅeigins? 62 iḅ is qap̃uh: ik im; jah gasaiḥiḅ ḅana sunu mans af taihswon sitandan mahtais jah qimandan miḅ milhmam himinis. 63 iḅ sa auhumista gudja disskreitands wastjos seinos qap̃: ḥa ḅanamais ḅaurbum weis weitwode? 64 hausideduḅ ḅo wajamerein is: ḥa izwis ḅugkeiḅ? ḅaruh eis allai gadomidedun ina skulan wisan dauḅau. 65 jah dugunnun sumai speiwan ana wlit is jah huljan andwairḅi is jah kaupatjan ina; jah qeḅun du imma: praufeteil jah andbahtos [gabaurjaba] lofam slohun ina. 66 jah wisandin Paitrau in rohenai dalaḅa [jah] atiddja aina ḅiujo ḅis auhumistins gudjins, 67 jah gasaiḥvandeḱ Paitru warmjandan sik, insaiḥvandeḱ du imma qap̃: jah ḅu miḅ Iesua ḅamma Nazoreinawast. 68 iḅ is afaisaik qiḅands: ni wait, ni kann ḥa ḅu qiḅis.

XIV, 67. Nazoreinaw] CA für Nazorenaw.

XIV, 53. ḅai sinistans jah bokarjos] *der Artikel fehlt bei bokarjos wie Mc 15,1.* — 54. qam in garda] *ḱw fehlt wie M 26,58: ḱw τῆς αὐλῆς; vgl. auch J 18,15: εἰς τὴν αὐλὴν. Desgl. fehlt ḱw aff²g¹k (D).* — 62. is] CA, *verschrieben für is d. i. Iesus.* — 65. ana wlit] *Zusatz nach M 26,67: εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ; vgl. af (D).* — jah qeḅun] *vgl. ck (D): et dicebant.* — gabaurjaba] *Zusatz nach lat. Hss. Vgl. ff²q: et ministri cum voluntate alapis caedebant eum (eum*

κατο λέγων· οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι τί σὺ λέγεις. καὶ ἐξῆλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον, καὶ ἀλέκτωρ ἐφώνησεν. 69 καὶ ἡ παιδίσκη ἰδοῦσα αὐτὸν πάλιν ἤρξατο λέγειν τοῖς παρεστηκόσιν ὅτι οὗτος ἐξ αὐτῶν ἐστίν. 70 ὁ δὲ πάλιν ἡρνεῖτο. καὶ μετὰ μικρὸν πάλιν οἱ παρεστῶτες ἔλεγον τῷ Πέτρῳ· ἀληθῶς ἐξ αὐτῶν εἶ, καὶ γὰρ Γαλιλαῖος εἶ καὶ ἡ λαλιά σου ὁμοιάζει. 71 ὁ δὲ ἤρξατο ἀναθεματίζειν καὶ ὀμνύειν ὅτι οὐκ οἶδα τὸν ἀνθρώπον τοῦτον ὃν λέγετε. 72 καὶ ἐκ δευτέρου ἀλέκτωρ ἐφώνησεν, καὶ ἀνεμνήσθη ὁ Πέτρος τὸ ῥῆμα, ὃ εἶπεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, ὅτι πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι δις ἀπαρνήσῃ με τρίς. καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειπεν.

XV.

1 Καὶ εὐθέως ἐπὶ τὸ πρῶν συμβούλιον ποιήσαντες οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ τῶν πρεσβυτέρων καὶ γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, δῆσαντες τὸν Ἰησοῦν ἀπήνεγκαν καὶ παρέδωκαν τῷ Πειλάτῳ. 2 καὶ ἐπηρώτησεν αὐτὸν ὁ Πειλάτος· σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων; ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν αὐτῷ· σὺ λέγεις. 3 καὶ κατηγοροῦν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ. 4 ὁ δὲ Πειλάτος πάλιν ἐπηρώτησεν αὐτὸν λέγων· οὐκ ἀποκρίνῃ οὐδέν; ἴδε πόσα σου καταμαρτυροῦσιν. 5 ὁ δὲ Ἰησοῦς οὐκέτι οὐδέν ἀπεκρίθη, ὥστε θαυμάζειν τὸν Πειλάτον. 6 κατὰ δὲ ἑορτὴν ἀπέλυεν αὐτοῖς ἓνα δέσμιον ὃν περ ᾔθουσαν. 7 ἦν δὲ ὁ λεγόμενος Βαραββᾶς μετὰ τῶν συστασιαστῶν δεδεμένος, οἵτινες ἐν τῇ στάσει φόνον πεποιήκειαν. 8 καὶ ἀναβοήσας ὁ ὄχλος ἤρξατο αἰτεῖσθαι καθὼς αἰεὶ ἐποίει αὐτοῖς. 9 ὁ δὲ Πειλάτος ἀπεκρίθη αὐτοῖς λέγων· θέλετε ἀπολύσω ὑμῖν τὸν βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 10 ἐγίνωσκεν γὰρ ὅτι διὰ φθόνον παραδεδώκειαν αὐτὸν οἱ ἀρχιερεῖς. 11 οἱ δὲ ἀρχιερεῖς ἀνέειπαν τὸν ὄχλον, ἵνα μᾶλλον τὸν Βαραββᾶν ἀπολύσῃ αὐτοῖς. 12 ὁ δὲ Πειλάτος ἀποκριθεὶς πάλιν εἶπεν αὐτοῖς· τί οὖν θέλετε ποιῆσω ὃν λέγετε βασιλέα τῶν Ἰουδαίων; 13 οἱ δὲ πάλιν ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 14 ὁ δὲ Πειλάτος ἔλεγεν αὐτοῖς· τί γὰρ κακὸν ἐποίησεν; οἱ δὲ περισσοτέρως ἔκραξαν· σταύρωσον αὐτόν. 15 ὁ δὲ Πειλάτος βουλόμενος τῷ ὄχλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι ἀπέλυεν αὐτοῖς τὸν Βαραββᾶν καὶ παρέδωκεν τὸν Ἰησοῦν φραγελλώσας, ἵνα σταυρωθῇ.

XIV, 68. οὐκ οἶδα οὔτε ἐπίσταμαι] EGHSV, οὐκ οἶδα οὐδὲ ἐπίσταμαι UPI. — 71. ὀμνύειν] EHSUV, ὀμνύειν GPI. — 72. τὸ ῥῆμα 8] *K, τὸ β. ὡς SinABCLΔ (nach L 22,61: ὡς εἶπεν αὐτῷ). — καὶ ἐπιβαλὼν ἔκλειπεν] *K usw. Vgl. *Euthym. ad Matth.* 26,75: ἐπιβαλὼν ἀντὶ τοῦ ἀρξάμενος. — XV, 1. ἐπὶ τὸ πρῶν] *K, ἐπὶ τῷ πρ. ES. — ἀπήνεγκαν] *K, ἀπήγαγον CDGN it vg (vgl. *Anm. zum got. Text*). — 8. ἀναβοήσας] *K (vgl. J 18,40 L 23,18), ἀναβdc SinBD acff³¹ vg. — 12. ἀποκριθεὶς πάλιν] *K a, πάλιν ἀποκρ. SinBC cg¹⁻³¹ vg (nach L 23,20, vgl. auch Mc 10,24). — 14. ἔκραξαν] *K, ἔκραζον GPI*.

jah galaiþ faur gard, jah hana wopida. 69 jah þiwi gasaiþbandei ina aftra dugann qipan þaim faurastandandam, þatei sa þizei ist. 70 iþ is aftra laugnida. jah afar leitul aftra þai atstandandans qeþun du Paitrau: bi sunjai, þizei is; jah auk < Galeilais is jah > razda þeina galeika ist. 71 iþ is dugann afaikan jah swaran þatei ni kann þana mannan þanei qipip. 72 jah anþaramma sinþa hana wopida. jah gamunda Paitrus þata waurd, swe qaþ imma Iesus, þatei faurþize hana brukjai twaim sinþam, inwidis mik þrim sinþam. jah dugann greitan.

XV.

1 Jah sunsaiw in maurgin garuni taujandans þai auhumistans gudjans miþ þaim sinistam jah bokarjam, jah alla so gafaurds gabindandans Iesu brahtedun ina at Peilatau. 2 jah frah ina Peilatus: þu is þiudans Iudaie? iþ is andhafjands qaþ du imma: þu qipis. 3 jah wrohidedun ina þai auhumistans gudjans filu. 4 iþ Peilatus aftra frah ina qipands: niu andhafjis ni waiht? sai, hwan filu ana þuk weitwodjand. 5 iþ Iesus þanamais < waiht > ni andhof, swa swe sildaleikida Peilatus. 6 iþ and dulþ hwarjob fralailot im ainana bandjan þanei bedun. 7 wasuh þan sa haitana Barabbas miþ þaim miþ imma drobmandam gabundans, þaiei in auhjodau maurþr gatawidedun. 8 jah usgaggandei alla managei dugunnun bidjan, swa swe sinteino tawida im. 9 iþ Peilatus andhof im qipands: wileidu fraleitan izwis þana þiudan Iudaie? 10 wissa auk þatei in neiþis atgebun ina þai auhumistans gudjans. 11 iþ þai auhumistans gudjans inwagidedun þo managein ei mais Barabbas fralailoti im. 12 iþ Peilatus aftra andhafjands qaþ du im: hwa nu wileip ei taujau þammei qipip þiudan Iudaie? 13 iþ eis aftra hropidedun: ushramei ina. 14 iþ Peilatus qaþ du im: hwa allis ubilis gatawida? iþ eis mais hropidedun: ushramei ina. 15 iþ Peilatus wiljands þizai managein fullafahjan, fralailot im þana Barabbas, iþ Iesu

XIV, 69. 70. þizei] CA für þize. — 70. Galeilais is jah] *Er-gänzung* *Matthians*, durch jah auk *gefordert*. — 72. faurþize] CA für faurþizei. — greitan] CA für gretan. — XV, 5. waiht ni andhof] *vgl. Mc 14,61*. — 6. hwarjob] hwarjo CA. — 9. fraleitan] CA für fraletan.

XIV, 72. jah dugann greitan] *vgl. et coepit flere it vg (D)*. — XV, 1. brahtedun ina at] *nach L 23,1: ἡγαγον αὐτὸν ἐπὶ τὸν Π.* — 8. alla managei] *vgl. ak (D) und L 23,18: παμπληθεῖ*. — 15. iþ Iesu atgaf usbliggwands] *Beeinflussung durch M 27,26: τὸν δὲ Ἰησοῦν φραγελλώσας παρέδωκεν. Die Stellung von usbliggwands zeugt für die ursprüngl. Lesart. k (D) geben M 27,26 wieder.*

16 οἱ δὲ στρατιῶται ἀπήγαγον αὐτὸν ἔξω τῆς αὐλῆς, ὃ ἐστὶν πραιτώριον, καὶ κυγκαλοῦσιν ὅλην τὴν σπεῖραν. 17 καὶ ἐνδύουσιν αὐτὸν πορφύραν καὶ περιτιθέασιν αὐτῷ πλέξαντες ἀκάνθινον στέφανον· 18 καὶ ἤρξαντο ἀσπάζεσθαι αὐτόν· χαίρε, βασιλεῦ τῶν Ἰουδαίων· 19 καὶ ἔτυπον αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καλὰ μω καὶ ἐνέπτυσον αὐτῷ καὶ τιθέντες τὰ γόνατα προσεκύνουν αὐτῷ. 20 καὶ ὅτε ἐνέπαιξαν αὐτῷ, ἐξέδυσαν αὐτόν τὴν πορφύραν καὶ ἐνέδυσαν αὐτόν τὰ ἱμάτια τὰ ἴδια. καὶ ἐξάγουσιν αὐτόν, ἵνα σταυρώσωσιν αὐτόν. 21 καὶ ἀγγαρεύουσιν παράγοντά ἵνα Σίμωνα Κυρηναῖον, ἐρχόμενον ἀπ' ἀγροῦ, τὸν πατέρα Ἀλεξάνδρου καὶ Ῥούφου, ἵνα ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ. 22 καὶ φέρουσιν αὐτόν ἐπὶ Γολγοθᾶ τόπον, ὃ ἐστὶν μεθερμηνευόμενον κρανίου τόπος. 23 καὶ ἐδίδουν αὐτῷ πεῖν ἐκ μυρμηκίου οἶνον· ὃ δὲ οὐκ ἔλαβεν. 24 καὶ σταυρώσαντες αὐτόν διαμερίζονται τὰ ἱμάτια αὐτοῦ, βόλλοντες κληρὸν ἐπ' αὐτὰ τίς τί ἄρῃ. 25 ἦν δὲ ὥρα τρίτη, καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. 26 καὶ ἦν ἡ ἐπιγραφή τῆς αἰτίας αὐτοῦ ἐπιγεγραμμένη· ὁ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων. 27 καὶ σὺν αὐτῷ σταυροῦσιν δύο ληστὰς, ἓνα ἐκ δεξιῶν καὶ ἓνα ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ. 28 καὶ ἐπληρώθη ἡ γραφή ἡ λέγουσα· καὶ μετὰ ἀνόμων ἐλογίσθη. 29 καὶ οἱ παραπορευόμενοι ἐβλασφήμουν αὐτόν κινούμεντες τὰς κεφαλὰς αὐτῶν καὶ λέγοντες· οὐδ' ὁ καταλύων τὸν ναὸν καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις οἰκοδομῶν, 30 ὥσων σεαυτὸν καὶ κατὰ βᾶ ἀπὸ τοῦ σταυροῦ. 31 ὁμοίως καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἐμπαίζοντες πρὸς ἀλλήλους μετὰ τῶν γραμματέων ἔλεγον· ἄλλους ἔσωσεν, ἑαυτὸν οὐ δύναται σῶσαι. 32 ὁ Χριστὸς ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ καταβάτω νῦν ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ἵνα ἴδωμεν καὶ πιστεύσωμεν. καὶ οἱ συνεσταυρωμένοι αὐτῷ ὠνεῖδιζον αὐτόν. 33 καὶ γενομένης ὥρας ἑκτῆς σκότος ἐγένετο ἐφ' ὅλην τὴν γῆν, ἕως ὥρας ἐνάτης. 34 καὶ τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ ἐβόησεν ὁ Ἰησοῦς φωνῇ μεγάλῃ λέγων· ἐλωὶ ἐλωὶ λιμὰ σιβακθανεῖ, ὃ ἐστὶν μεθερμηνευόμενον· ὁ θεὸς μου ὁ θεὸς μου, εἰς τί με ἐγκατέλιπες; 35 καὶ τινες τῶν παρεστηκότων ἀκούσαντες ἔλεγον· ἰδοὺ Ἥλιαν φωνεῖ. 36 δραμῶν δὲ εἰς καὶ γεμίσας σπόγγον ὄξους περιθείς τε καλὰ μω ἐπότιζεν αὐτόν, λέγων· ἄφες ἴδωμεν εἰ ἔρχεται Ἥλιος καθελεῖν αὐτόν. 37 ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀφελὺς φωνὴν μεγάλην ἐξέπνευσεν. 38 καὶ τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη

XV, 18. βασιλεῦ] SV, ὁ βασιλεὺς EFGHUT. — 32. πιστεύσωμεν] ESUV*Π* vg, πιστεύωμεν αὐτῷ FGHV*Π² cff²klm. — 33. καὶ γενομένης] GS cff²klm vg, γενομένης δὲ EFHUVΠ. — 34. τῇ ἐνάτῃ ὥρᾳ] Sin BD*FL c, τῇ ὥρᾳ τῇ ἐνάτῃ *K dff¹ln vg. — σιβακθανεῖ] A, σαβακθανεῖ *H *l, -νι *K. — 36. περιθείς τε] *K l vg, περιθείς SinBD*FL (*aber vgl. Schaaffs S. 28*). — ἄφες] SinDV cikn (*nach M 27,49*), ἄφετε *K l vg.

ina] ina zugesetzt, vgl. V. 20. — 37. aftra] Zusatz nach M 27,50: πάλιν κρᾶξας.

atgaf usbliggwands, ei ushramiþs wesi. 16 iþ gadrauhteis gatauhun ina innana gardis, þatei ist praitoriaun, jah gahaibaitun alla hansa 17 jah gawasidedun ina paupurai jah atlagidedun ana ina þaurneina wipja uswindandans 18 jah dugunnun goljan ina: hails, þiudan Iudaie! 19 jah slohun is haubiþ rausa jah bispiwun ina jah lagjandans kniwa inwitun ina. 20 jah biþe bilailaikun ina andwasidedun ina þizai paupurai jah gawasidedun ina wastjom swe-saim. jah ustaahun ina ei ushramidedeina ina. 21 jah undgripun sumana manne, Seimona Kwreinaiu, qimandan af akra, attan Alaik-sandraus jah Rufaus, ei nemi galgan is. 22 jah attaahun ina ana Gaulgaþa staþ, þatei ist gaskeiriþ hvarneins staþs. 23 jah gebun imma drigkan wein miþ smwrna; iþ is ni nam. 24 jah ushramjandans ina disdailjand wastjos is wairpandans hlauta ana þos, hwarjizuh hwa nemi. 25 wasuh þan hweila þridjo, jah ushramidedun ina. 26 jah was ufarmeli fairinos is ufarmeliþ: sa þiudans Iudaie. 27 jah miþ imma ushramidedun twans waidedjans, ainana af taihs-won jah ainana af hleidumein is. 28 jah usfullnoda þata gamelido þata qiþando: jah miþ unsibjaim rahniþs was. 29 jah þai faur-gaggandans wajameridedun ina, wiþondans haubida seina jah qiþandans: o sa gatairands þo alh jah bi þrins dagans gatimrjands þo, 30 nasei þuk silban jah atsteig af þamma galgin! 31 sama-leiko jah þai auhumistans gudjans bilaikandans ina miþ sis misso miþ þaim bokarjam qeþun: anþarans ganasida, iþ sik silban ni mag ganasjan. 32 sa Xristus, sa þiudans Israelis, atsteigadau nu af þamma galgin, ei gasaihaima jah galaubjaima. jah þai miþus-hramidans imma idweittedun imma. 33 jah biþe warþ hweila saihsto, riqis warþ ana allai airþai und hweila niundon. 34 jah niundon hweilai wopida Iesus stibnai mikilai qiþands: ailoe ailoe, lima sibakþanei, þatei ist gaskeiriþ: guþ meins, guþ meins, duþe mis bilaist? 35 jah sumai þize atstandandane gahauejandans qeþun: eai, Helian wopeiþ. 36 þragjands þan ains jah gafulljands swam akeitis, galagiands ana raus, dragkida ina qiþands: let, ei sailvam qimau Helias athafjan ina. 37 iþ Iesus aftra letands stibna mikila uzon. 38 jah faurahah als disskritnoda in twa iupaþro und dalap.

XV, 24. disdailjand] disdailjandans CA. — 28. qiþando] *Bernhardt (mit Rücksicht auf R 9,17 G 4,30)*, qiþano CA. — 29. faur-gaggandans] *GL.*, fauragaggandans CA. — 38. als] CA für alhs.

XV, 21. undgripun sumana manne] *vgl. L 23,26: ἐπλαβόμενοι* (Cμωνός τινος) (*K). *Zusatz von manne wie L 9,50.* — 31. bilaikandans

εἰς δύο ἀπὸ ἀνωθεν ἕως κάτω. 39 ἰδὼν δὲ ὁ κεντυρίων ὁ παρεστηκὼς ἔξ ἐναντίας αὐτοῦ ὅτι οὕτως κράξας ἐξέπνευσεν, εἶπεν· ἄληθώς ὁ ἄνθρωπος οὗτος υἱὸς ἦν θεοῦ. 40 ἦσαν δὲ καὶ γυναῖκες ἀπὸ μακρόθεν θεωροῦσαι, ἐν αἷς ἦν Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ τοῦ Ἰακώβου τοῦ μικροῦ καὶ Ἰωσὴ μήτηρ καὶ Καλὴμη. 41 καὶ ὅτε ἦν ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ, ἠκολούθουν αὐτῷ καὶ διηκόνουν αὐτῷ καὶ ἄλλαι πολλαὶ αἱ συναβᾶσαι αὐτῷ εἰς Ἱερουσόλυμα. 42 καὶ ἤδη ὀψίας γενομένης, ἐπεὶ ἦν παρασκευή, ὃ ἔστιν προσάβατον, 43 ἐλθὼν Ἰωσὴφ ὁ ἀπὸ Ἀριμαθαίας, εὐχήμενος βουλευτῆς, ὃς καὶ αὐτὸς ἦν προσδεχόμενος τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, τολήσας εἰσῆλθεν πρὸς Πειλάτον καὶ ᾔτήσατο τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ. 44 ὁ δὲ Πειλάτος ἐθαύμασεν εἰ πάλαι τέθνηκεν, καὶ προσκαλεσάμενος τὸν κεντυρίωνα ἐπηρώτησεν αὐτὸν εἰ ἤδη ἀπέθανεν. 45 καὶ γνοὺς ἀπὸ τοῦ κεντυρίωνος ἐδωρήσατο τὸ σῶμα τῷ Ἰωσὴφ. 46 καὶ ἀγοράσας σινδόνα καὶ καθελὼν αὐτὸν ἐνέλιξεν τῇ σινδόνι καὶ κατέθηκεν αὐτὸν ἐν μνημείῳ, ὃ ἦν λελατομημένον ἐκ πέτρας, καὶ προσεκύλισεν λίθον ἐπὶ τὴν θύραν τοῦ μνημείου. 47 ἡ δὲ Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία Ἰωσὴ ἐθεώρουν ποῦ τέθειται.

XVI.

1 Καὶ διαγενομένου τοῦ σαββάτου Μαρία ἡ Μαγδαληνὴ καὶ Μαρία ἡ Ἰακώβου καὶ Καλὴμη ἠγόρασαν ἀρώματα, ἵνα ἐλθοῦσαι ἀλείψωσιν αὐτόν. 2 καὶ λίαν πρῶτὴ τῆς μιᾶς σαββάτων ἔρχονται ἐπὶ τὸ μνημεῖον, ἀνατελλαντος τοῦ ἡλίου. 3 καὶ ἔλεγον πρὸς ἑαυτάς· τίς ἀποκυλίσαι ἡμῖν τὸν λίθον ἐκ τῆς θύρας τοῦ μνημείου; 4 καὶ ἀναβλέψασαι θεωροῦσιν ὅτι ἀποκεκύλισται ὁ λίθος· ἦν γὰρ μέγας σφόδρα. 5 καὶ εἰσελθοῦσαι εἰς τὸ μνημεῖον εἶδον νεανίσκον καθήμενον ἐν τοῖς δεξιοῖς περιβεβλημένον στολὴν λευκὴν, καὶ ἐξεθαμβήθησαν. 6 ὁ δὲ λέγει αὐταῖς· μὴ ἐκθαμβεῖσθε· Ἰησοῦν ζητεῖτε τὸν Ναζωραῖον τὸν ἐσταυρωμένον· ἡγέρθη, οὐκ ἔστιν ὧδε· ἴδε ὁ τόπος ὅπου ἔθηκαν αὐτόν. 7 ἀλλ' ὅπα-

XV, 40. ἦν Μαρία] C²DGUG cff²knq vg (*nach M 27,56*), ἦν καὶ M. *K l. — 41. καὶ ὅτε] ACLΔ l vg, αἱ καὶ ὅτε *K. — 44. εἰ πάλαι] *K, εἰ ἤδη BD si iam it vg (*nach dem vorausgehenden* ἤδη τέθνηκεν). — 46. κατέθηκεν αὐτόν] K² it vg, αὐτό AM (*die aber* καθελὼν αὐτόν *haben*). — 47. Μαρία Ἰωσὴ] ESU*VΠ, M. ἡ Ἰωσὴ G. — τέθειται] Sin^o ABCDLΔΠ *positus est* k, τίθεται *K *poneretur* cIn vg *ponebatur* ff²q. — XVI, 3. ἐκ τῆς θύρας] *K, ἀπὸ CD *ab ostio* it vg. — 6. Ναζωραῖον] LΔ k, Ναζαρηνόν *K it vg.

αὐτό (*K). — XVI, 6. ni faurhteif izwis] *nach M 28,5*: μὴ φοβεῖσθε, *vgl. 'nolite timere'* dN (μὴ φοβεῖσθε D). — nist her, urrais] *Stellung nach M 28,6*: οὐκ ἔστιν ὧδε, ἡγέρθη.

39 gasailbands þan sa hundafaps sa atstandands in andwairþja is þatei swa hropjands uzon, qaþ: bi sunjai, sa manna sa sunus was gudis. 40 wesunuþ-þan qinons fairraþro sailbandeins, in þaimei was Marja so Magdalene jah Marja Iakobis þis minnizins jah Iosezis aiþei jah Salome. 41 jah þan was in Galeilaia, jah laistidedun ina jah andbahtidedun imma, jah anþaros managos þozei miþiddjedun imma in Iairusalem. 42 jah juþan at andanahtja waurþanamma, unte was paraskaiwe, saei ist fruma sabbato, 43 qimands Iosef af Areimaþaias, gaguds ragineis, saei was < jah > silba beidands þiudangardjos gudis, anananþjands galaip inn du Peilatau jah baþ þis leikis Iesus. 44 ip Peilatus sildaleikida ei is juþan gaswalt; jah athaitands þana hundafap frah ina jû-þan gadauþnodedi. 45 jah finþands at þamma hundafada fragaf þata leik Iosefa. 46 jah usbugjands lein jah usnimands ita biwand þamma leina jah galagida ita in hlaiwa, þatei was gadraban us staina, jah atwalwida stain du daura þis hlaiwis. 47 ip Marja so Magdalene jah Marja Iosezis seþun hoar galagiþs wesi.

XVI.

1 jah inwisandins sabbate dagis Marja so Magdalene jah Marja so Iakobis jah Salome usbauhtedun aromata, ei atgaggandeins gasalbodeidena ina. 2 jah flu air þis dagis afarsabbate atiddjedun du þamma hlaiwa at urrinnandin sunnin. 3 jah geþun du sis misso: hoas afwalwai unsis þana stain af daurom þis hlaiwis? 4 jah insailbandeins gaumidedun þammei afwalwiþs ist sa stains; was auk mikils abraba. 5 jah atgaggandeins in þata hlaiw gaseloun juggalaup sitandan in taihwai biwaibidana wastjai hoitai; jah usgeianodedun. 6 þaruh qaþ du im: ni faurhteip izwis, Iesu sokeip Nasorain þana ushramidan; nist her, urrais, sai þana staþ parei galagidedun ina. 7 akei gaggiþ qipiduh du siponjam is jah du

XV, 43. jah ¹⁾ *versehentlich ausgelassen*, vgl. *M* 27,57. — 44. þana] *Bernhardt*, þan CA. — jû-þan] jû ist aus ju + u (*Fragepartikel*) entstanden, vgl. *W. Schulze KZ.* 40,563. — XVI, 1. inwisandins sabbate dagis] *GL. Bernhardt* 1875 *Heyne* (nach *GL.* ist das got. *Verbum* mit Rücksicht auf *L* 23,54.55 gewählt), inwisandin sabb. daga *Bernhardt* 1884, in wisandins sabb. dagis als Übersetzung von 'δια γενομένου' statt διαγενομένου τοῦ σαββάτου *Wrede*, inwisandinsabbatedagis CA. — 2. atiddjedun] atiddedun CA.

XV, 40. minnizins] *Komparativ* wie it vg. — 48. saei was] *Stellung des Verbums* wie cff²knq (D). — 46. ita — ita] *Neutrum* nach *M* 27,59.60 *L* 23,53: καθελών ἐνετόλιξεν αὐτὸ ἀνδρόνι καὶ ἔθηκεν

γατε εἶπατε τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ καὶ τῷ Πέτρῳ ὅτι προάγει ὑμᾶς εἰς τὴν Γαλιλαίαν· ἐκεῖ αὐτὸν ὄψεσθε, καθὼς εἶπεν ὑμῖν. 8 καὶ ἐξελεθοῦσαι ἔφυγον ἀπὸ τοῦ μνημείου, εἶχεν δὲ αὐτὰς τρόμος καὶ ἔκστασις, καὶ οὐδενὶ οὐδὲν εἶπον, ἐφοβοῦντο γάρ. 9 ἀναστὰς δὲ πρῶτῃ πρώτῃ σαββάτου ἐφάνη πρῶτον Μαρίᾳ τῇ Μαγδαληνῇ, ἀφ' ἧς ἐκβεβλήκει ἑπτὰ δαιμόνια. 10 ἐκείνη πορευθεῖσα ἀπήγγειλεν τοῖς μετ' αὐτοῦ γενομένοις, πενθοῦσιν καὶ κλαίουσιν. 11 κἀκεῖνοι ἀκούσαντες ὅτι Ζῇ καὶ ἐθεόθη ὑπ' αὐτῆς ἠπίστησαν. 12 μετὰ δὲ ταῦτα . . .

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 τὰ γὰρ ὀψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος· τὸ δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ Ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

VII.

1 Ἡ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί, γινώσκουσιν γὰρ νόμον λαλῶ, ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου ἐφ' ὅσον χρόνον Ζῇ; 2 ἡ γὰρ ὑπανδρος γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήρηται ἀπὸ τοῦ νόμου τοῦ ἀνδρός. 3 ἄρα οὖν ζῶντος τοῦ ἀνδρός μοιχαλὶς χρηματίζει, ἐὰν γένηται ἀνδρὶ ἐτέρῳ· ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι αὐτὴν μοιχαλὶδα γενομένην ἀνδρὶ ἐτέρῳ. 4 ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἐτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι, ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ. 5 ὅτε γὰρ ἦμεν ἐν τῇ σαρκί, τὰ παθήματα τῶν ἁμαρτιῶν τὰ διὰ τοῦ νόμου ἐνηργεῖτο ἐν τοῖς μέλεσιν ἡμῶν εἰς τὸ καρποφορῆσαι τῷ θανάτῳ· 6 νυνὶ δὲ κατηργήθημεν ἀπὸ τοῦ νόμου, ἀποθανόντες ἐν ψ̄ κατειχόμεθα, ὥστε δουλεύειν ἡμᾶς ἐν

VII, 3. μοιχαλὶς χρηματίζει] *K, χρηματίζει μοιχαλὶς DEFG *vocatur adultera* defg vg. — 4. ὥστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς] *K it vg, ὥστε καὶ ὑμεῖς, ἀδελφοί μου Sin, 2min.

VII, 1. mann swa] manns A Braun. — 6. niujīpai] i¹ *nicht übergeschrieben Braun.*

VII, 2. jah] *Zusatz, vgl. K 15,16.* — at libandin abin] *absolute Konstruktion* (at bei gabindan nur für πρός belegt), vgl. V. 3: ζῶντος τοῦ ἀνδρός. *Desgl. Abl. abs. in it vg.* — 4. jah jus, broḥrjus meinai] *Stellung des Pron. wie G 4,28 Th 2,17; 5,4 th 3,13 (ebenso Sin).* — 6. nu sai] νυνί, vgl. k 8,11.22 E 2,13.

Paitrau þatei faurbigaggiþ izwis in Galeilaian; þaruh ina gasailþiþ, swaswe qaþ izwis. 8 jah usgaggandeins af þamma hlaiwa gaþlauhun; dizuh-þan-sat ijos reiro jah usfilmei, jah ni qeþun mannhun waiht; ohtedun sis auk. 9 usstandands þan in maurgin frumin sabbato ataugida < sik > frumist Marjin þizai Magdalene, af þizaei uswarp sibun unhulþons. 10 soh gaggandeī gataih þaim miþ imma wisandam, qainondam jah gretandam. 11 jah eis hausjandans þatei libaiþ jah gasailþans warþ fram isai, ni galau-bidebun. 12 afaruh þan þata

Die Paulinischen Briefe.

An die Römer.

VI.

23 þo auk launa frawaurhtais dauþus; iþ ansts gudis libains aiweino in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

VII.

1 Þau niu wituþ, broþrjus kunnandam auk witoþ rodja, þatei witoþ frauinoþ mann, s<wa> lagga hweila swe libaiþ? 2 jah auk ufwaira qens at libandin abin gabundana ist witoda; aþþan jabai gaswiltiþ aba, galausjada af þamma witoda abins. 3 þannu þan at libandin abin haitada horinondei, jabai wairþiþ waira anþaramma; iþ jabai gaswiltiþ wair, frija ist þis witodis, ei ni sijai horinondei waurþana abin anþaramma. 4 swaei nu jah jus, broþrjus meinai, afdauþidai waurþuþ witoda þairh leuk Kristaus, ei wairþaiþ anþaramma, þamma us dauþaim urreisandin, ei akran bairaima guda. 5 þan auk wesum in leika, winnons frawaurhti þos þairh witoþ waurhtedun in liþum unsaraim du akran bairan dauþau; 6 iþ nu, sai, andbundanai waurþum af witoda, gadauþnandans in þammei gahabaidai wesum, swaei skalkinoma in niujiþai ahmins jah ni fair-

XVI, 9. ataugida sik] ataugida CA. *Für ἐμφανίσεσθαι ὁράσθαι φαίσεσθαι steht sonst stets das gotische Reflexiv; vgl. L 9,8.*

* * *

Die Paulinischen Briefe sind in A (zu dem der Taurinensis gehört), in B und im Car erhalten.

Die Bruchstücke des Römerbriefs finden sich hauptsächlich in A; der Car umfaßt nur Teile des 11.—15. Kapitels. V. 3, 11, 12 in Skeir.

Der got. wie der lat. Text des Car, sowie der Anfang von A (bis 1. Kor. 5,4) sind in Sinnzeilen (συναριθμὸν) geschrieben.

καινότητι πνεύματος καὶ οὐ παλαιότητι γράμματος. 7 τί οὖν ἐροῦμεν; ὁ νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνω, εἰ μὴ διὰ νόμου· τὴν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ᾔδειν, εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν· οὐκ ἐπιθυμήσεις. 8 ἀφορμὴν δὲ λαβοῦσα ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς κατειργάσατο ἐν ἐμοὶ πᾶσαν ἐπιθυμίαν· χωρὶς γὰρ νόμου ἁμαρτία ἦν νεκρά. 9 ἐγὼ δ' ἔζων χωρὶς νόμου ποτέ· ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ ἁμαρτία ἀνέζησεν, 10 ἐγὼ δὲ ἀπέθανον, καὶ εὐρέθη μοι ἡ ἐντολὴ ἡ εἰς ζωὴν, αὕτη εἰς θάνατον. 11 ἡ γὰρ ἁμαρτία ἀφορμὴν λαβοῦσα διὰ τῆς ἐντολῆς ἐξηπάτησέν με καὶ δι' αὐτῆς ἀπέκτεινεν. 12 ὥστε ὁ μὲν νόμος ἄγιος, καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθὴ. 13 τὸ οὖν ἀγαθὸν ἐμοὶ γέγονεν θάνατος; μὴ γένοιτο, ἀλλὰ ἡ ἁμαρτία, ἵνα φανῇ ἁμαρτία, διὰ τοῦ ἀγαθοῦ μοι κατεργαζομένη θάνατον, ἵνα γένηται καθ' ὑπερβολὴν ἁμαρτωλὸς ἡ ἁμαρτία διὰ τῆς ἐντολῆς. 14 οἶδαμεν γὰρ ὅτι ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν· ἐγὼ δὲ σαρκικός εἰμι, πεπραμένος ὑπὸ τὴν ἁμαρτίαν. 15 ὁ γὰρ κατεργάζομαι οὐ γινώσκω· οὐ γὰρ ὁ θέλω τοῦτο πράττω, ἀλλ' ὁ μισῶ, τοῦτο ποιῶ. 16 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω, τοῦτο ποιῶ, σύμφημι τῷ νόμῳ ὅτι καλός. 17 νυνὶ δὲ οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 18 οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τοῦτ' ἐστιν ἐν τῇ σαρκί μου, ἀγαθόν. τὸ γὰρ θέλειν παρᾷκεταί μοι, τὸ δὲ κατεργάζεσθαι τὸ καλὸν οὐ. 19 οὐ γὰρ ὁ θέλω ποιῶ ἀγαθόν, ἀλλ' ὁ οὐ θέλω κακὸν τοῦτο πράττω. 20 εἰ δὲ ὁ οὐ θέλω ἐγὼ τοῦτο ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία. 21 εὐρίσκω ἄρα τὸν νόμον τῷ θέλοντι ἐμοὶ ποιεῖν τὸ καλὸν ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παρᾷκεται. 22 συνήδομαι γὰρ τῷ νόμῳ τοῦ θεοῦ κατὰ τὸν ἔσω ἄνθρωπον, 23 βλέπω δὲ ἕτερον νόμον ἐν τοῖς μέλεσίν μου ἀντιπαρατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός μου καὶ ἀιχμαλωτίζοντά με ἐν τῷ νόμῳ τῆς ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσίν μου. 24 ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου; 25 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν· ἄρα οὖν αὐτὸς ἐγὼ τῷ μὲν νοῒ δουλεύω νόμῳ θεοῦ, τῇ δὲ σαρκὶ νόμῳ ἁμαρτίας.

VII, 7. τὲ] *fehlt* FG it vg. — 8. ἦν νεκρὰ] K, νεκρά ἦν FG it vg. νεκρά *K. — 13. ἐμοὶ γέγονεν] KL Chr., ἐγένετο P. — 15. τοῦτο πράττω] SinABCKLP, πράττω DEFG *quod volo ago, sed quod odio illud facio* it (*nach* V. 19: ὁ θέλω ποιῶ). — 18. καλὸν οὐ] SinABC min, κ. οὐχ εὐρίσκω *K Chr. it vg. — 23. ἐν τῷ νόμῳ] KP, τῷ νόμῳ L Chr. — 25. τῷ μὲν νοῒ] *K, τῷ νοῒ Sin*FG it vg.

in ἐγὼ δὲ Ζῶν *aufgelöst*. — 10. anabusns sei was du libsinai, wisan du daupau] *vgl. mandatum quod erat ad vitam hoc esse ad mortem* it vg. — 15. p̄atei waurkja] γὰρ *fehlt*, *vgl. e: quod operor*. — 25. jau] *Der Übersetzer faßte apa als ära auf*. — gahugdai witoda] *Stellung dem Parallelismus mit leika witoda zuliebe geändert*.

niþai bokos. 7 hwa nu qīþam? witoþ frawaurhts ist? nis-sijai! ak frawaurht ni ufkunþedjau nih þairh witoþ, unte lustu nih kunþedjau, nih witoþ qēþi: ni gairnjais. 8 iþ lew nimandei frawaurhts þairh anabusn gawaurhta in mis allana lustu; unte inu witoþ frawaurhts was nawis. 9 iþ ik qius < was > inu witoþ simle, iþ qimandein anabusnai frawaurhts gaqiunoda; 10 iþ ik gadauþnoda, jah bigitana warþ mis anabusne, sei was du libainai, wisan du dauþau. 11 unte frawaurhts lew nimandei þairh anabusn uslutoda mik, jah þairh þo usqam. 12 aþþan nu sweþauh witoþ weihata jah anabusne weiha jah garaihta jah þiuþeiga. 13 þata nu þiuþeigo warþ mis dauþus? nis-sijai! ak frawaurhts ei uskunþa waurþi frawaurhts, þairh þata þiuþeigo mis gawaurkjandei dauþu, ei waurþi ufaraassau frawaurhta frawaurhts þairh anabusn. 14 witum auk þatei witoþ ahmeine ist; iþ ik leikeins im, frabauhts uf frawaurht. 15 þatei waurkja, ni fraþja; unte ni þatei wiljan tauja, ak þatei hatja þata tauja. 16 iþ jabai þatei ni wiljan þata tauja, gaqiss im witoda þatei goþ. 17 iþ nu ju ni ik waurkja þata, ak so bauandei in mis frawaurhts. 18 wait auk þatei ni baniþ in mis, þat-ist in leika meinamma, þiuþ; unte wiljan atligiþ mis, iþ gawaurkjan goþ ni. 19 unte ni þatei wiljan waurkja goþ, ak þatei ni wiljan ubil < þata > tauja. 20 jabai nu þatei ni wiljan ik þata tauja, ju ni ik waurkja ita, ak sei baniþ in mis frawaurhts. 21 bigita nu witoþ, wiljandin mis goþ taujan, unte mis atist ubil. 22 gawizneigs im auk witoda gudis bi þamma innumin mann; 23 aþþan gasailwa anþar witoþ in liþum meinaim, andwaihando witoda ahmins meinis jah frahinþando mik in witoda frawaurhtais þamma wisandin in liþum meinaim. 24 wainahs ik manna! hwas mik lauseiþ us þamma leika dauþaus þis? 25 awiliundo guda þairh Iesu Xristu, fraujan unsarana; jau nu silba ik skalkino gahugdai witoda gudis, iþ leika witoda frawaurhtais.

VII, 8. 11. nimandei] *Konjektur*, nimands A Br. — was na[wis] A Br., naus was *fälschlich* U. — 23. andwaihando] A Br. (vgl. *ahd.* ubar-wehan 'überwinden' *Braune Ahd. Gr.* 2 § 343 *Anm.* 4; *aisl.* vega 'schlagen'; *air.* fichim), andweihando *fälschlich* U. — 24. wainahs] *oder vielleicht* wainans: *nur die zwei Längsstriche des Buchstabens sind noch erkennbar* Br., wainags *fälschlich* U.

VII, 7. frawaurhts ist] *wie R 14,23: ἀμαρτία ἐστίν. Desgl.* it vgl. — 8. iþ ik qius was] *Ergänzung* von was durch den Parallelismus mit V. 10 gefordert. Dieser macht die hergebrachte Annahme unwahrscheinlich, der Übersetzer habe ἐγώδεζων der Vorlage irrthümlich

VIII.

1 Οὐδὲν ἄρα νῦν κατάκριμα τοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν. 2 ὁ γὰρ νόμος τοῦ πνεύματος τῆς ζωῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἡλευθέρωσέν με ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας καὶ τοῦ θανάτου. 3 τὸ γὰρ ἀδύνατον τοῦ νόμου, ἐν ᾧ ἡσθένει διὰ τῆς σαρκός, ὁ θεὸς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν πέμψας ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας καὶ περὶ ἁμαρτίας κατέκρινεν τὴν ἁμαρτίαν ἐν τῇ σαρκί, 4 ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα. 5 οἱ γὰρ κατὰ σάρκα ὄντες τὰ τῆς σαρκὸς φρονοῦσιν· οἱ δὲ κατὰ πνεῦμα τὰ τοῦ πνεύματος. 6 τὸ γὰρ φρόνημα τῆς σαρκὸς θάνατος, τὸ δὲ φρόνημα τοῦ πνεύματος ζωὴ καὶ εἰρήνη· 7 διότι τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἐχθρὰ εἰς θεόν· τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται. 8 οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσκει οὐ δύνανται. 9 ὑμεῖς δὲ οὐκ ἐστὲ ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν. εἰ δέ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. 10 εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα . . . 84 . . . ὅς ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ, ὅς καὶ ἐντυγχάνει ὑπὲρ ἡμῶν· 35 τίς ἡμᾶς χωρίζει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ; θλίψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ γυμνότης ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα; 36 καθὼς γέγραπται ὅτι ἔνεκεν σοῦ θανατούμεθα δὴν τὴν ἡμέραν, ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς. 37 ἀλλ' ἐν τούτοις πάσιν ὑπερνικῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς. 38 πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε δυνάμεις οὔτε ἐνεστῶτα οὔτε μέλλοντα 39 οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος οὔτε τις κτίσις ἑτέρα δυνήσεται ἡμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.

IX.

1 Ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, συμμαρτυρούσης μοι τῆς συνειδήσεώς μου ἐν πνεύματι ἁγίῳ, 2 ὅτι λύπη μοί ἐστιν μεγάλη

VIII, 1. μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν] Chr. AD**b d**f vg, *vermehrt um* ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα *K (nach V. 4). — 84. ὅς ἐστιν] Chr. Sin*AC min d* vg, ὅς καὶ ἐστιν *K. — 39. οὔτε τις κτίσις] *K, οὔτε κτίσις DEFG *neque creatura alia* it vg. — IX, 1. ἐν Χριστῷ] KL vg, ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ D*EFG it.

mittelbar vorausgehenden in Xristau Iesu *versehenlich weggefallen oder wahrscheinlicher mit Rücksicht auf k 12,6 absichtlich weggelassen*. Wie in *K steht der Zusatz auch im got. Text T 2,7. — ni waiht liuga] οὐ ψεύδομαι *sonst stets durch* ni liuga *übersetzt, vgl. k 11,31 G 1,20 T 2,7. Dagegen ist k 12,5 οὐ καυχῶμαι im Anschluß an das nihil gloriabor von it vg durch* ni waiht *hoopa übertragen.*

VIII.

1 Ni waiht þannu nu wargiþos þaim in Kristau Iesu ni gaggandam bi leika. 2 unte witoþ ahmins libains in Kristau Iesu frijana brahta mik witodis frawaurhtais jah dauþaus. 3 unte þata unmahteigo witodis, in þammei siuks was þairh leuk, guþ seinana sunu insandjands in galeikja leukis frawaurhtais jah bi frawaurht gawargida frawaurht in leika, 4 ei garaihtei witodis usfulljaidau in uns þaim ni bi leika gaggandam, ak bi ahmin. 5 unte þai bi leika wisandans þo þoei leukis sind, mitond; iþ þai bi ahmin þo þoei ahmins. 6 aþþan fraþi leukis dauþus, iþ fraþi ahmins libains jah gawairþi; 7 unte fraþi leukis sijands du guda; witoda gudis ni ufhauseiþ, iþ nih mag; 8 aþþan < þai > in leika wisandans guda galeikan ni magun. 9 iþ jus ni sijuþ in leika, ak in ahmin, sweþauh jabai ahma gudis bauiþ in izwis. iþ jabai hwas ahman Xristaus ni habaiþ, sa nist is. 10 jabai auk Xristus in izwis, leuk raihtis 34 saei ist in taihewon gudis, saei jah bidjiþ faur uns. 35 hwas uns afskaidai af friaþwai Xristaus? aglo? þau aggwipa? þau wrakja? þau huhrus? þau naqadei? þau sleiþei? þau hairus? 36 swaswe gameliþ ist þatei in þuk gadauþjanda all dagis, rahnidai wesum swe lamba slaughtais. 37 akei in þaim allaim jukam þairh þana frijondan uns. 38 gatraua auk þatei ni dauþus < ni libains > nih aggeljus ni reikja ni mahteis nih andwairþo nih anawairþo, 39 nih haubiþa nih diupiþa nih gaskafts anþara magi uns afskaidan af friaþwai gudis þizai in Kristau Iesu, frauin unsaramma.

IX.

1 Sunja qiþa ni waiht liuga, miþweitwodjandein mis miþwissein meinai in ahmin weihamma, 2 þatei saurga mis ist mikila jah un-

VIII, 4. ak bi ahmin] in kleinerer Schrift am Zeilenende angefügt. — 35. þau²] deutlich sichtbar Br. — 37. allaim jukam] A Br. — 38. ni libains] in A nicht zu entdecken; der Raum reicht zu dieser Ergänzung nicht aus. Daher als Konjektur Us. zu betrachten Br. — aggeljus] für aggiljus. — reikja] verblichen, Konjektur Castigliones. — 39. anþara] aus den schwachen Spuren nicht zu erkennen. Br. vermutet all ni.

VIII, 1. ni gaggandam bi leika] vgl. V. 4: ni bi leika gaggandam für das gleichmäßige μη κατὰ μέρος περιπατοῦσθαι. Offenbar in V. 1 gotische, in V. 4 griechische Wortstellung. — 3. siuks] im Gegensatz zu Gr. Lat. auf mik (V. 2) bezogen. — 6. aþþan] für γαρ, vgl. V. 7 und k 2,4. — IX, 1. sunja qiþa] in Kristau vielleicht wegen des un-

καὶ ἀδιδλεπτος ὁδύνη τῇ καρδίᾳ μου. 3 εὐχόμεν γὰρ ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὑπὲρ τῶν ἀδελφῶν μου τῶν συγγενῶν κατὰ σάρκα, 4 οἵτινές εἰσιν Ἰσραηλῖται, ὧν ἡ υἱοθεσία καὶ ἡ δόξα καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία καὶ ἡ λατρεία καὶ αἱ ἐπαγγελίαι, 5 ὧν οἱ πατέρες, καὶ ἔξ ὧν ὁ Χριστὸς τὸ κατὰ σάρκα, ὁ ὧν ἐπὶ πάντων θεὸς εὐλογητὸς εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν. 6 οὐχ οἶον δέ οἱ ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ. οὐ γὰρ πάντες οἱ ἔξ Ἰσραὴλ, οὗτοι Ἰσραὴλ· 7 οὐδ' οἱ εἰσὶν σπέρμα Ἀβραάμ, πάντες τέκνα, ἀλλ' ἐν Ἰσαὰκ κληθήσεται οἱ σπέρμα· 8 τοῦτ' ἔστιν, οὐ τὰ τέκνα τῆς σαρκὸς, ταῦτα τέκνα τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐπαγγελίας λογίζεται εἰς σπέρμα. 9 ἐπαγγελίας γὰρ ὁ λόγος οὗτος· κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἐλεύσομαι, καὶ ἔσται τῇ Σάρρα υἱός. 10 οὐ μόνον δέ, ἀλλὰ καὶ Ῥεβέκκα ἔξ ἐνὸς κοίτην ἔχουσα Ἰσαὰκ τοῦ πατρὸς ἡμῶν· 11 μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ κακόν, ἵνα ἡ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μένη, οὐκ ἔξ ἔργων, ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, 12 ἐρρέθη αὐτῇ οἱ μελίζων δουλεύει τῷ ἐλάσσονι, 13 καθὼς γέγραπται· τὸν Ἰακώβ ἡγάπησα, τὸν δὲ Ἠσαὺ ἐμίσησα. 14 τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο. 15 τῷ γὰρ Μωσῇ λέγει· ἐλεῆσω δὲ ἂν ἐλεῶ, καὶ οἰκτειρήσω δὲ ἂν οἰκτείρω. 16 ἄρα οὖν οὐ τοῦ θέλοντος οὐδὲ τοῦ τρέχοντος, ἀλλὰ τοῦ ἐλεώντος θεοῦ. 17 λέγει γὰρ ἡ γραφὴ τῷ Φαραὼ οἱ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἐξηγήρα σε, ὅπως ἐνδείξωμαι ἐν σοὶ τὴν δύναμίν μου, καὶ ὅπως διαγγεῖλῃ τὸ ὄνομα μου ἐν πάσῃ τῇ γῇ. 18 ἄρα οὖν δὲ θέλει ἐλεεῖ, δὲ θέλει σκληρύνει. 19 ἐρεῖς μοι οὖν· τί ἔτι μέμφεται; τῷ γὰρ βουλήματι αὐτοῦ τίς ἀνθέστηκεν; 20 μενούγγε, ὦ ἄνθρωπε, σὺ τίς εἶ ὁ ἀνταποκρινό-

IX, 3. ἀνάθεμα εἶναι αὐτὸς ἐγὼ] Chr. ABDEFG it, αὐτὸς ἐγὼ ἂν. εἶναι *K vg. — τῶν συγγενῶν] Chr. D*FG d*g, τῶν συγγ. μου *K. — 4. καὶ αἱ διαθήκαι καὶ ἡ νομοθεσία] *K, fehlt L. — 11. μηδέ] *K, ἡ FG aut it vg. — 19. μοι οὖν] P, οὖν μοι KL Chr. — τί ἔτι] *K Chr., τί οὖν ἔτι BDEFG g.

gegeben werden, vgl. Christus secundum carnem it vg. — 9. bi þamma mela] vgl. Aug. Ambrst. vg: 'ad (secundum) hoc tempus'. Ebenso Gen. 18,10 Hilar. — 10. us ainamma galigrja] vgl. ex uno concubitu it vg. — 14. fram guda] παρὰ θεῷ, vgl. L 1,30 Mc 10,27; fram attin] παρὰ τῷ πατρί M 6,1. — 17. in þize jah raisida] Castigliones Lesung hat keinen Anhalt an einem griech. oder lat. Text. Uppströms Fassung entspricht der Vorlage. — jah gateihaidau] ὅπως² fehlt wie häufiger eine Präp. oder Konj. an zweiter Stelle. — 18. jai] Zusatz, wohl nach V. 20. — 19. faianda] zum Passiv vgl. M 7,16 J 15,6 L 6,44 usw.

heillo aglo hairtin meinamma. 3 usbida auk anapaima wisan silba ik af Kristau faur broþrums meinans þans samakunjans bi leika, 4 þaiei sind Israeleitai, þizeei ist frastisibja jah wulþus jah witodis garaideins jah triggwos jah skalkinassus jah gahaita, 5 þizeei attans, jah us þaimei Kristus bi leika, saei ist ufar allaim guþ þiupþis in aiwam, amen. 6 aþþan sweþauh ni usdraus waurd gudis; ni auk allai þai us Israela þai sind Israel, 7 niþ-patei sijaina fraiw Abrahamis, allai barna, ak: in Isaka haitada þus fraiw, 8 þat-ist: ni þo barna leikis barna gudis, ak barna gahaitis rahnjanda du fraiwa. 9 gahaitis auk waurd þat-ist: bi þamma mela qima, jah wairþiþ Sarrin sunus; 10 aþþan ni þat-ain, ak jah Raibaikka us ainamma galigrja habandei Isakis, attins unsaris. 11 aþþan nauhþanuh < ni > gabauranai wesun, aiþþau tawidedeina hwa þiupþis aiþþau unþiupþis, ei bi gawaleinai muns gudis wisai, 12 ni us waurstwam, ak us þamma laþondin qiþan ist izai þatei sa maiza skalkinoþ þamma minnizin, 13 swaswe gameliþ ist: Iakob frijoda, iþ Esaw fjaida. 14 hwa nu qiþam? ibai inwindiþa fram guda? nis-sijai! 15 du Mose auk qiþiþ: gaarma þanei arma, jah gableiþja þanei bleiþja. 16 þannu nu ni wiljandins ni rinnandins, ak armandins gudis. 17 qiþiþ auk þata gamelido du Faraoni, *unte in þize jah raisida* þuk, ei gabairhtjau bi þus maht meina jah gateihaidau namo mein and alla airþa. 18 þannu nu jai þanei willi armaiþ, iþ þanei willi gahardeiþ. 19 qiþis mis nu: aþþan hwa nauh faianda? unte wiljin is hwas andetandiþ? 20 þannu nu jai, manna, þu hwas is, ei

IX, 7. niþ-patei] A Br. — 11. nauhþanuh gabauranai] A Br. — wesun] wesu A Br. — 12. laþondin] laþōdi A Br. — 13. fjaida] *Randglosse: and waih Castiglione, Braun: and deutlich, das übrige fast verblichen.* — 15. þanei bleiþja] *am Zeilenschluß in schwachen Spuren zwischen dem übergeschriebenen gradiebatu zu erkennen Br.* — 16. rinnandins] rinnandis A Br. *Us. Bemerkung unrichtig.* — 17. Faraoni] A Br., Faraona U., *getäuscht durch das durchscheinende a von ak auf S. 68.* — *unte in þize jah raisida*] *Castiglione; die Zeile ist bis auf wenige Spuren verblichen; nach diesen ist Cs. Lesung eher richtig als die Us., die lediglich den Wert einer Konjektur hat: 'unte du þamma silbin urraisida' Br.* — 18. jai] U., jau A Br.

IX, 3. usbida] *Präs. nach k 13,7: εὑχεται DcEKL Chr. Auch an unsrer Stelle haben nach Sabatier 'alii quidem' εὑχεται.* — 5. Kristus bi leika] *für ὁ Χρ. τὸ κατὰ σάρκα, vgl. Ἰcραῖλ κατὰ σάρκα K 10,18. Ebensowenig wie im Got. kann im Lat. das τὸ wieder-*

μενος τῷ θεῷ; μὴ ἐρεῖ τὸ πλάσμα τῷ πλάσαντι· τί με ἐποίησας οὕτως; 21 ἢ οὐκ ἔχει ἔξουσίαν ὁ κεραμεὺς τοῦ πηλοῦ ἐκ τοῦ αὐτοῦ φυρμάματος ποιῆσαι ὃ μὲν εἰς τιμὴν κειθός, ὃ δὲ εἰς ἀτιμίαν; 22 εἰ δὲ θέλων ὁ θεὸς ἐνδείξασθαι τὴν ὀργὴν καὶ γνωρίσαι τὸ δυνατόν αὐτοῦ ἤνεγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ κεὺὴ ὀργῆς κατηρτισμένα εἰς ἀπώλειαν, 23 ἵνα γνωρίσῃ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ ἐπὶ κεὺῇ ἐλέους, ἃ προητοίμασεν εἰς δόξαν; 24 οὗς καὶ ἐκάλεσεν ἡμᾶς οὐ μόνον ἐξ Ἰουδαίων ἀλλὰ καὶ ἐξ ἐθνῶν, 25 ὡς καὶ ἐν τῷ Ὡση λέγει· καλέσω τὸν οὐ λαόν μου λαόν μου καὶ τὴν οὐκ ἡγαπημένην ἡγαπημένην, 26 καὶ ἔσται ἐν τῷ τόπῳ οὗ ἐρρέθη αὐτοῖς· οὐ λαός μου ὑμεῖς, αὐτοὶ κληθήσονται υἱοὶ θεοῦ ζῶντος. 27 Ἡσαΐας δὲ κρᾶζει ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ· ἐὰν ᾗ ὁ ἀριθμὸς τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ὡς ἡ ἄμμος τῆς θαλάσσης, τὸ κατὰλειμμα σωθήσεται. 28 λόγον γὰρ συντελῶν καὶ συντέμνων ἐν δικαιοσύνῃ, ὅτι λόγον συντετηγμένον ποιήσει κύριος ἐπὶ τῆς γῆς. 29 καὶ καθὼς προεῖρηκεν Ἡσαΐας· εἰ μὴ κύριος Σαβαώθ ἐγκατέλειπεν ἡμῖν σπέρμα, ὡς Σόδομα ἂν ἐγενήθημεν καὶ ὡς Γόμορρα ἂν ὁμοιωθῆμεν. 30 τί οὖν ἐροῦμεν; ὅτι ἔθνη τὰ μὴ διώκοντα δικαιοσύνην κατέλαβεν δικαιοσύνην, δικαιοσύνην δὲ τὴν ἐκ πίστεως, 31 Ἰσραὴλ δὲ, διώκων νόμον δικαιοσύνης, εἰς νόμον δικαιοσύνης οὐκ ἔφθασεν. 32 διατί; ὅτι οὐκ ἐκ πίστεως ἀλλ' ὡς ἐξ ἔργων νόμου· προσέκοψαν γὰρ τῷ λίθῳ τοῦ προσκόμματος, 33 καθὼς γέγραπται· ἰδοὺ τίθημι ἐν Σιών λίθον προσκόμματος καὶ πέτραν σκανδάλου, καὶ πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταιχυθήσεται.

X.

1 Ἀδελφοί, ἡ μὲν εὐδοκία τῆς ἐμῆς καρδίας καὶ ἡ δέησις πρὸς τὸν θεὸν ὑπὲρ αὐτῶν εἰς σωτηρίαν. 2 μαρτυρῶ γὰρ αὐτοῖς ὅτι ζῆλον θεοῦ

IX, 23. [ἵνα] B min vg, καὶ ἵνα *K Chr. it. — 26. αὐτοὶ κληθήσονται] Chr., ἐκεῖ κληθήσονται *K. Vgl. auch ἐκεῖ κληθ. οὗτοι P, αὐτοὶ min 71.73. Hos. 1,10 LXX: κληθήσονται καὶ αὐτοὶ; die Hss. 62.86.95.147. 153.185 Holmes schreiben: αὐτοὶ κληθήσονται. — 32. ὡς] fehlt vereinzelt, vgl. Hs. k bei Matthaei. — προσέκοψαν γὰρ] *K Chr. vg, γὰρ fehlt Sin*ABD*FG it. — 33. πᾶς ὁ πιστεύων] *K Chr. vg, ὁ πιστ. SinA BDEFG it (nach Jes. 28,16 LXX). R 10,11 hat der got. Text in Übereinstimmung mit allen Zeugen hvazuh· πᾶς. — X, 1. ἡ δέησις πρὸς] SinABDEFGP, ἡ δ. ἡ πρὸς KL Chr. — ὑπὲρ αὐτῶν] SinABDEFGP Chr. it vg, ὑπὲρ τοῦ Ἰσραὴλ KL (Chr.). — εἰς] Sin*ABDEFG it, ἐστιν εἰς *K Chr. vg.

in vasa misericordiae d*fg (FG). Sinn: Geduld ühend mit großer Langmut gegen die Gefäße des Zornes (inbetreff der G. d. Z.). — 26. qīḇada] für ἐρρέθη (nach V. 25). Sonst wird dies durch qīḇan ist umschrieben. Das Zusammentreffen von qīḇada mit dicitur o ist wohl belanglos.

andwaurdjais guda? ibai qipip gadigis du þamma digandin: hva mik gatawides swa? 21 þau niu habaip kasja waldufni þahons us þamma samin daiga taujan sum du galaubamma kasa, sumuþ-þan du ungalaubamma? 22 ip jabai wiljands guþ ustaiknjan þwairhein jah uskannjan þata mahteigo usbeidands <was> in managai laggamodein bi kasam þwairheins gamanwidaim du fralustai, 23 ei gakannidedi gabein wulþaus seinis bi kasam armaions þoei fauragamanwida du wulþau; 24 þanzei jah laþoda uns ni þatainei us Iudaium, ak jah us þindom, 25 swaswe jah in Osaiin qipip: haita þo ni managein meina managein meina. jah þo unliubon liubon; 26 jah wairþip in þamma stada þarei qipada im: ni managei meina jus, þai haitanda sunjus gudis libandins. 27 ip Esaías hropeip bi Israel: jabai wesi raþjo suniwe Iaraelis swaswe malma mareins, laibos ganisand. 28 wurd auk ustiubands jah gamaurgjands in garaihtein, unte wurd gamaurgip taujip frauja ana airþai. 29 jah swaswe fauraqaþ Esaías: nih frauja Sabaoþ biliþi unsis fraiwa, swe Saudauma þau waurþeima jah swe Gaumaurra þau galeikai waurþeima. 30 hva nu qipam? þatei þiudos þos ni laistjandeins garaihtein gafaifahun garaihtein, aþþan garaihtein þo us galaubeinai; 31 ip Israel laistjands witoþ garaihteins bi witoþ garaihteins ni gasnau. 32 Duþve? unte ni us galaubeinai, ak us waurstwam witodis; bistuggqun du staina bistuggqis, 33 swaswe gameliþ ist: sai, galagja in Sion stain bistuggqis jah hallu gamarzeinai, jah <sa> galaubjands du imma ni gaaiwiskoda.

X.

1 Broþrjus, sa raihtis wilja meinis hairtins jah bida du guda bi ins du naseinai. 2 weitwodja auk im þatei aljan gudis haband, akei

IX, 20. gadigis] gadikis *deutlich* A Br. — digandin] *EB. § 203.* — 21. ungalaubamma] *das l ist nachträglich zwischen beiden a eingeschoben Br.* — 22. ustaiknjan] A: *jan mit kleinern Buchstaben geschrieben Br.* — 23. wulþaus] *a scheint überschrieben zu sein, unter t von gratiae Br.* — 33. galaubjands] ^g salaubjands A; *die Punkte unter s und das übergeschriebene g sind deutlich erkennbar Br.* — X, 1. hairtins] *hairtis A, am Zeilenschluß, is kleinere Schrift Br.*

IX, 21. kasja waldufni] *Umstellung, damit der abhängige Gen. neben sein Nomen zu stehn komme.* — 22. usbeidands was] *Ergänzung wie R 7,9. Zur Bedeutung vgl. L 18,7: usbeidands ist ana im μακροθυμῶν ἐν ὄφθοις.* — bi kasam] *nach V. 23; vgl. in vasa irae:*

ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· 3 ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην καὶ τὴν ἰδίαν δικαιοσύνην ζητοῦντες στηῖραι τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑπετάγησαν. 4 τέλος γὰρ νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην παντὶ τῷ πιστεύοντι. 5 Μωσῆς γὰρ γράφει τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου, ὅτι ὁ ποιήσας αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς. 6 ἡ δὲ ἐκ πίστεως δικαιοσύνη οὕτως λέγει· μὴ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν καταγαγεῖν· 7 ἡ· τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἔστιν Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. 8 ἀλλὰ τί λέγει; ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα ἔστιν ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου· τοῦτ' ἔστιν τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύττομεν. 9 ὅτι ἐὰν ὁμολογήσῃς ἐν τῷ στόματί σου κύριον Ἰησοῦν καὶ πιστεύῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὁ θεὸς αὐτὸν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ. 10 καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. 11 λέγει γὰρ ἡ γραφή· πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχευθήσεται. 12 οὐ γὰρ ἔστιν διαστολὴ Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνος· ὁ γὰρ αὐτὸς κύριος πάντων, πλουτῶν εἰς πάντας τοὺς ἐπικαλουμένους αὐτόν. 13 πᾶς γὰρ ὃς ἀν' ἐπικαλέσῃται τὸ ὄνομα κυρίου, σωθήσεται. 14 πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευαν; πῶς δὲ πιστεύουσιν οὐ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ ἀκούονται χωρὶς κηρύττοντος; 15 πῶς δὲ κηρύξωσιν ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσιν; καθὼς γέγραπται· ὡς ὡραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων εἰρήνην, τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθὰ. 16 ἀλλ' οὐ πάντες ὑπῆκουσαν τῷ εὐαγγελίῳ. Ἡσαΐας γὰρ λέγει· κύριε, τίς ἐπίστευεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν; 17 ἄρα ἡ πίστις ἔξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοὴ διὰ ῥήματος θεοῦ. 18 ἀλλὰ λέγω· μὴ οὐκ ἤκουσαν; μενοῦνγε· εἰς πᾶσαν τὴν γῆν ἐξῆλθεν ὁ φθόγγος αὐτῶν καὶ εἰς τὰ πέρατα τῆς οἰκουμένης τὰ ῥήματα αὐτῶν. 19 ἀλλὰ λέγω, μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω; πρῶτος Μωσῆς λέγει· ἐγὼ παραζηλώσω ὑμᾶς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπὶ ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιστῷ ὑμᾶς.

X, 5. ἐν αὐτοῖς] *K Chr. (vgl. Lev. 18,5 LXX: ὁ ποιήσας αὐτὰ — sc. προστάγματα καὶ κρίματα — ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς und Gal. 3,12), ἐν αὐτῇ Sin*AB d**e vg. — 15. τὰ ἀγαθὰ] KL Chr., ἀγαθὰ P Jes. 53,1 LXX. — 17. θεοῦ] *K Sin^cAD^{b,c} Chr., Χριστοῦ Sin*BCD*E min de vg, fehlt FG fg. — 19. μὴ Ἰσραὴλ οὐκ ἔγνω] SinABCD*cEFGP Chr. it vg, μὴ οὐκ ἔγνω Ἰσραὴλ DbL.

τῶν ἐπικαλουμένων· miß þaim bidai anahaitandam und Th. 4,1: ἐρωτῶμεν ὑμᾶς· anahaitam bidai izwis. In der got. Bibel fehlt bidai nur k 1,23: μάρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι· weitwod guþ anahaita; hier machte der Zusatz von weitwod den von bidai unmöglich. — 14. aiþþau hwaiwa] vgl. it vg: aut quomodo. — 19. in unþiudom] auffälliger Plural.

ni bi kunþja. 3 unkunnandans auk gudis garaihtein jah seina garaihtein sokjandans stiurjan, garaihtein gudis ni ufhausidedun. 4 ustahts auk witodis Xristus du garaihtein allaim þaim galaubjandam. 5 Moses auk meleip þo garaihtein us witoda, þatei sa taujands þo manna libaip in izai. 6 ip so us galaubeinai garaihteis qipip: ni qipais in hairtin þeinamma: hvas ussteigip in himin? þat-ist Xristu dalap attiuhan; 7 aipþau: hvas gasteigip in afgrundipa? þat-ist Xristu us dauþaim iup ustiuhun. 8 akei hva qipip? neha þus þata wurd ist in munþa þeinamma jah in hairtin þeinamma, þat-ist wurd galaubeinai þatei merjam. 9 þei jabai andhaitis in munþa þeinamma frauin Iesu jah galaubeis in hairtin þeinamma þatei guþ ina urraisida us dauþaim, ganisis. 10 hairto auk galaubeip du garaihtipai, ip munþa andhaitada du ganistai. 11 qipip auk þata gameliþ: hvaruh sa galaubjands du imma ni gaawiskoda. 12 ni auk ist gaskaideins Iudaius jah Krekis; sa sama auk frauja allaize, gabigs in allans þans bidjandans sik. 13 hvaruh auk saei anahaitip bidai namo frauins, ganisip. 14 hwaia nu bidjand du þammei ni galaubidedun? aipþau hwaia galaubjand þammei ni hausidedun? ip hwaia hausjand inu merjand? 15 ip hwaia merjand, niba insandjanda? swaswe gameliþ ist: hwaia skaunjai fotjus þize spillondane gawairþi, þize spillondane þiup. 16 akei ni allai ufhausidedun aiwaggeljon: Esaías auk qipip: frauja, hvas galaubida hauseinai unsarai? 17 þannu galaubeins us gahauseinai, ip gahauseins þairh wurd Xristaus. 18 akei qipa: ibai ni hausidedun? raihtis: and alla airþa galaiþ drunjus ize jah and andins midjungardis waurda ize. 19 akei qipa: ibai Israel ni fanþ? frumist Moses qipip: ik in aljana izwis brigga in unþiudom, in þiuda<i> unfrapjan-

X, 4. galaubjandam] A, am Zeilenschluß, jandam kleinere Schrift Br. — 7. Am Rande vielleicht .d. = 4 als Abteilungszeichen; vermutlich ist dies .d. der Anlaß zu Castigliones Lesung „rjo.. gewesen. — 14. galaubidedun] galaubidedu A Br. — inu] ina A. — 19. in þiudai] Konjektur, in þiuda deutlich A Br.

X, 5. þo garaihtein us witoda] gegenüber τὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ τοῦ νόμου: der nachgestellte Artikel fehlt mitunter, vgl. J 5,35 6,69 L 6,41 u. ö.; EB. § 281,2. — þo — in izai] das feminine Objekt δικαιοσύνην legte die Änderung in izai nahe, in got um so näher, da þo A. Sg. F. und A. Pl. N. zugleich ist. Das got. Sprachgefühl mußte þo auf garaihtein beziehen; somit entspricht die got. Fassung aufs genaueste der von e: quoniam qui fecerit eam homo, vivet in ea. — 18. anahaitip bidai] für ἐπικαλέσεται. Derselbe Zusatz t 2,22: μετὰ

20 Ἡσαίας δὲ ἀποτολμᾷ καὶ λέγει· εὐρέθην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὴς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν. 21 πρὸς δὲ τὸν Ἰσραὴλ λέγει· ὅλην τὴν ἡμέραν ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς μου πρὸς λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.

XI.

1 Λέγω οὖν· μὴ ἀπίστω ὁ θεὸς τὸν λαὸν αὐτοῦ; μὴ γένοιτο· καὶ γὰρ ἐγὼ Ἰσραηλίτης εἰμί.... 11.... ἵνα πέσωσιν; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τῷ αὐτῶν παραπτώματι ἢ σωτηρίᾳ τοῖς ἔθνεσιν, εἰς τὸ παραζηλώσας αὐτούς. 12 εἰ δὲ τὸ παράπτωμα αὐτῶν πλοῦτος κόσμος καὶ τὸ ἥττημα αὐτῶν πλοῦτος ἔθνων, πόσω μᾶλλον τὸ πλήρωμα αὐτῶν; 13 ὑμῖν γὰρ λέγω τοῖς ἔθνεσιν· ἐφ' ὅσον μὲν εἰμι ἐγὼ ἔθνων ἀπόστολος, τὴν διακονίαν μου δοῦναι, 14 εἰπως παραζηλώσας μου τὴν σάρκα καὶ σῶσω τινὰς ἐξ αὐτῶν. 15 εἰ γὰρ ἡ ἀποβολὴ αὐτῶν καταλλαγὴ κόσμου, τίς ἡ πρόκλησις, εἰ μὴ ζωὴ ἐκ νεκρῶν; 16 εἰ δὲ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία, καὶ τὸ φύραμα· καὶ εἰ ἡ ῥίζα ἁγία, καὶ οἱ κλάδοι. 17 εἰ δὲ τινες τῶν κλάδων ἐξεκλάσθησαν, οὐ δὲ ἀγριέλαιος ὢν ἐνεκεντρίσθης ἐν αὐτοῖς καὶ συγκοινωνὸς τῆς ῥίζης καὶ τῆς πίστεως τῆς ἐλαίας ἐγένου, 18 μὴ κατακαυχῶ τῶν κλάδων· εἰ δὲ κατακαυχᾶσαι, οὐ οὐ τὴν ῥίζαν βασιλεύεις ἀλλ' ἡ ῥίζα σέ. 19 ἐρεῖς οὖν· ἐξεκλάσθησαν κλάδοι, ἵνα ἐγὼ ἐγκεντρίσθω. 20 καλῶς· τῇ ἀπιστίᾳ ἐξεκλάσθησαν, οὐ δὲ τῇ πίστει ἔστηκας, μὴ ὑψηλοφρόνει, ἀλλὰ φοβοῦ· 21 εἰ γὰρ ὁ θεὸς τῶν κατὰ φύσιν κλάδων οὐκ ἐφείκατο, μήπως οὐδὲ σοὺ φείσεται. 22 Ἴδε οὖν χρηστότητα καὶ ἀποτομίαν θεοῦ, ἐπὶ μὲν τοὺς πεσόντας ἀποτομίαν, ἐπὶ δὲ σέ χρηστότητα, εἰ μὴ ἐπιμένῃς τῇ χρηστότητι, ἐπεὶ καὶ οὐ ἐκκοπήσῃ. 23 καὶ ἐκεῖνοι δέ, εἰ μὴ ἐπιμένωσιν τῇ ἀπιστίᾳ, ἐγκεντρίσθονται· δυνατὸς γὰρ ἔστιν ὁ θεὸς πάλιν ἐγκεντρίσας αὐτούς. 24 εἰ γὰρ οὐ ἐκ τῆς κατὰ φύσιν ἐξεκό-

XI, 1. τὸν λαόν] *K Chr. it (außer fg), τὴν κληρονομίαν FG fg Ambr. Ambrst. Sedul. Vgl. Ps. 93,14 LXX: οὐκ ἀπώσεται κύριος τὸν λαὸν αὐτοῦ καὶ τὴν κληρονομίαν αὐτοῦ οὐκ ἐγκαταλείψει. Aus dieser Stelle erklärt sich der Ersatz von λαόν durch κληρονομίαν aufs einfachste. — 13. ὑμῖν γάρ] L Chr. it vg, ὑμῖν δέ P. — ἐφ' ὅσον μὲν] L Chr. d***e vg, μὲν οὖν P, ἐφ' ὅσον DEFG d*fg. — εἰμί ἐγὼ] *K, ἐγὼ εἰμι FG vg. — 14. μοῦ τὴν σάρκα] *K, τὴν σάρκα μου DEFG it vg. — 16. εἰ δέ] LP Chr., εἰ γάρ A, εἰ C². — 23. καὶ ἐκεῖνοι δέ] *K, et illi d*fg.

ZZ.32,444 37,180. — 16. ἡανδεδ] εἰ δέ, vgl. G 4,7; R 11,21: ἡανδεδ· εἰ γάρ. — 18. bairi] Zusatz, vgl. Weissäcker: die Wurzel trägt dich. — 22. ai]bau] ἐπεὶ 'sonst, andernfalls', vgl. K 7,14 15,29 und (dem Sinne nach) R 9,11. Ähnlich ai]bau für εἰ δέ μήτε.

dein in þwairhein izwis brigga. 20 iþ Esaías anananþeiþ jah qíþiþ: bigitans warþ þaim mik ni gasokjandam, swikunþs warþ þaim mik ni gafraihnandam. 21 iþ du Israela qíþiþ: allana dag usbraidida þos handuns meinos du managein ungalaubjandein jah andstandeindein.

XI.

1 Qiþa nu: ibai afskauf guþ arbja seinamma? nis-sijai! jah auk ik Israeleites im.... 11ei gadruseina? nis-sijai! ak þizai ize missadedai warþ ganists þindom du in aljana briggan ins. 12 iþ jabai missadeds ize gabei fairhau jah wanains ize gabei þindom, huan mais fullo ize? 13 izwis auk qiþa þindom: swa lagga swe ik im þindo apaustaulus, andbahti mein mikilja, 14 ei huiwa in aljana brigga<u> leuk mein jah ganasjau sumans us im. 15 jabai auk uswaurpa ize gabei fairhauus, hwa so andanumts, nibai libains us dauþaim? 16 þandei ufarskafts weiha, jah daigs, jah jabai waurts weiha, jah astos. 17 jah jabai sumai þize aste usbruknodedun, iþ þu wilþeis alewabagms wisands intrusgiþs warst in ins jah gamains þizai waurht[s]a<i> jah smairþra alewabagmis warst, 18 ni hwoþ ana þans a[n]stans; iþ jabai hwoþis, ni þu þo waurt[s] bairis, ak so waurts bairiþ þuk. 19 qiþais nu: usbruknodedun astos, ei ik intrusgjaidau. 20 waila! ungalaubeinai usbruknodedun, iþ þu galaubeinai gastost; ni hugei hauhaba, ak ogs. 21 þandei guþ þans us gabaurþai astans ni freidida, ibai aufto ni þuk freidjai. 22 sai nu selein jah hwassein [garaihta] gudis; aþþan ana þaim þaiei gadrusun, hwassein, iþ ana þus selein, jabai þairhwisis in selein; aiþþau jah þu usmaitaza. 23 jah jainai, niba gatulgjand sik in ungalaubeinai, intrusgjanda; mahteigs auk ist guþ aftra intrusgjan ins. 24 jabai auk þu us

X, 21. usbraidida þos] *das Schluß-a von usbraidida steht über der Linie, das Flg. in der Linie, scheint als der Artikel gelesen werden zu müssen Br.* — XI, 14. briggau] *brigga A Br.* — 16. 21. þandei] *für þande, vgl. EB. § 359.* — 17. waurht[s]a] *A Br., waurtai Konjektur Us.* — 18. astans] *anstans A, n¹ deutlicher als n² Br.* — þo waurts] *A: mit ziemlich klarem s Br., þo waurt U.* — 19. qiþais] *A, nicht qíþis. Entgegen Us. Behauptung ist mehr als genügend Raum für a vorhanden Br.* — 22. aiþþau] *Konjektur, trotz U. hat A aþþan; a¹ ist etwas größer und in den Rand gerückt Br.*

XI, 1. arbja] τὸν λαόν, *vgl. Anm. zum gr. Text.* — 11. warþ ganists] *vgl. ἐγένετο ἡ σωτηρία Apok. 12, 10.* — 13. ik im] εἰμὶ ἐγώ, *vgl. Stolsenburg ZZ. 37, 179.* — 14. leuk mein] μοῦ τὴν κόρην, *vgl.*

πης ἀγριελαίου καὶ παρὰ φύσιν ἐνεκεντρίσθης εἰς καλλιέλαιον, πόσω μάλλον οὗτοι οἱ κατὰ φύσιν ἐγκεντρίσθονται τῇ ἰδίᾳ ἐλαίᾳ; 25 οὐ γὰρ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, τὸ μυστήριον τοῦτο, ἵνα μὴ ᾗτε ἐν ἑαυτοῖς φρόνιμοι, ὅτι πῶρως ἀπὸ μέρους τῇ Ἰσραὴλ γέγονεν, ἄχρις οὗ τὸ πλήρωμα τῶν ἐθνῶν εἰέλθῃ, 26 καὶ οὕτως πᾶς Ἰσραὴλ σωθήσεται, καθὼς γέγραπται· ἤξει ἐκ Σιών ὁ βυόμενος καὶ ἀποστρέψει ἀσεβείας ἀπὸ Ἰακώβ. 27 καὶ αὕτη αὐτοῖς ἡ παρ' ἐμοῦ διαθήκη, ὅταν ἀφέλωμαι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν. 28 κατὰ μὲν τὸ εὐαγγέλιον ἐχθροὶ δι' ὑμᾶς, κατὰ δὲ τὴν ἐκλογὴν ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας· 29 ἀμεταμέλητα γὰρ τὰ χαρίσματα καὶ ἡ κλήσις τοῦ θεοῦ. 30 ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς ποτε ἠπειθήκατε τῷ θεῷ, νῦν δὲ ἠλεήθητε τῇ τούτων ἀπειθείᾳ, 31 οὕτως καὶ οὗτοι νῦν ἠπείθησαν τῷ ὑμετέρῳ ἐλέει, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐλεηθῶσιν. 32 συνέκλεισεν γὰρ ὁ θεὸς τοὺς πάντας εἰς ἀπείθειαν, ἵνα τοὺς πάντας ἐλεήσῃ. 33 ὡς βᾶθος πλούτου καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ. ὡς ἀνεξερεύνητα τὰ κρίματα αὐτοῦ καὶ ἀνεξιχνίαστοι αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ. 34 τίς γὰρ ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβουλος αὐτοῦ ἐγένετο; 35 ἢ τίς προέδωκεν αὐτῷ, καὶ ἀνταποδοθήσεται αὐτῷ; 36 ὅτι ἐξ αὐτοῦ καὶ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν τὰ πάντα· αὐτῷ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας, ἀμήν.

XII.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, ἀδελφοί, διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ, παραστήσῃ τὰ σώματα ὑμῶν θυσίαν ζῶσαν ἁγίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ, τὴν

XI, 25. ἐν ἑαυτοῖς] AB, παρ' ἑαυτ. *K Chr. Vgl. R 12,16 φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς inahai bi izwis silbam. — 26. καὶ ἀποστρέψει] *K Chr. (Jes. 59,20 LXX), ἀποστρέψει SinABCD*, ἀποστρέψαι FG (wie in got *Reminissens an den Gegensatz L 1,17*: προελεύεσται... ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα). — 30. ὥσπερ γὰρ ὑμεῖς] Sin*ABC D*EFG Chr. (ed. Field) dfg, ὥσπ. γ. καὶ ὑμεῖς *K Chr. (ed. Mtf.) (e vg).

XI, 26. Israel] *wohl unflektierter Gen.*; *Elis Die got. Fremdworte (1903) S. 57 faßt die Form fälschlich als Akk. auf.* — afgudein] *zum Sing. vgl. de vg: impietatem.* — 33. gabeins handugeine] *Die Kopula fehlt d***e vg.* — unuspilloda] *paßt der Bedeutung nach nicht zu ἀνεξερεύνητα 'unerforschlich'; es kann nur heißen: 'nicht aussuerzählen', vgl. k 9,15, wo es ἀνεκδιήγητος wiedergibt.* — 34. was imma ragineis was] *Stellung wie Jes. 40,13 LXX: τίς αὐτοῦ σύμβουλος ἐγένετο.* — 35. imma fruma gaf] *Stellung nach imma ragineis; vgl. auch ZZ. 37,180.* — fruma] *vgl. prior dedit illi it vg.* — 36. in imma] *vgl. f guelph vg: in ipso.* — XII, 1. bleißein] *Sing. wie it vg: per misericordiam.*

wistai usmaitans þis wilþei<n>s alewabagmis jah aljakuns wiseands, intrusgans warst in godana alewabagm, þwan filu mais þai bi wistai intrusgianda in swesana alewabagm? 25 ni auk wiljau izwis unweisans, broþrjus, þizos runos, ei ni sijaiþ in izwis silbam froðai, unte daubei <bi> sumata Israela warþ, und þatei fullo þiudo inn-galeiþai. 26 jah swa allai Israel ganisand, swaswe gameliþ ist: ur-rinniþ us Sion sa lausjands du afwandjan afgudein af Iakoba. 27 jah so im fram mis triggwa, þan afnima frawaurhtins ize. 28 aþþan bi aiwaggeljon fįandans in izwara, iþ bi gawaleinai liubai ana attans. 29 inu idreiga sind auk gibos jah laþons gudis. 30 swaswe raihtis jus suman ni galaubideduþ guda, iþ nu gaarmaidai waurþuþ þizai ize ungalaubeinai, 31 swa jah þai nu ni galaubidedun izwarai armaion, ei jah eis gaarmaindau. 32 galauk auk guþ allans in ungalaubeinai, ei allans gaarmai. 33 o diupiþa gabeins handugeins

...jah witubnjis gudis! þaiwa unusspilloda sind stauosis jah unbi-laistidai wigos is! 34 þwas auk uf-kunþa fraþi frauþins aiþþau þwas imma ragineis was? 35 aiþþau þwas imma fruma gaf, jah fragil-dauidau imma? 36 unte us imma jah þairh ina jah in imma alla; immuh wulþus du aiwam, amen.

... et scientiae dei! quam scrutabilia sunt iudicia eius et investigabiles viae eius! 34 quis enim cognovit sensum domini aut quis illi consiliarius fuit? 35 aut quis prior dedit illi et reddetur ei? 36 quoniam ex illo et per ipsum et in ipso omnia; ipsi gloria in saecula, amen.

XII.

1 Bidja nu izwis, broþrjus, þairh bleiþein gudis, usgiban leika izwara saud qiwana, weibana, waila galeikaidana guda, andaþahtana

XII.

1 Obsecro itaque vos, fratres, per misericordiam dei, ut exhibeatis corpora vestra hostiam vivam sanctam placentem deo rationabile ob-

XI, 24. þis wilþeins] vgl. unseleins E 6,16 B, þis wilþeis A; der Querstrich des e ist deutlich, vom untern Bogen des j dagegen fehlt jede Spur Br. — intrusgans] A Br., Us. Bemerkung stimmt nicht. Es handelt sich wohl um ein ursprünglich starkes jan-Verb mit schwundstufigem Präsens (wie bidjan); dann wäre intrusgiþs V. 17 jüngere Bildung. — 25. unweisans] unw....ns erkennbar Br. — 33. Mit handugeins bricht A ab, mit jah witubnjis beginnt Car Er reicht bis anþar (XII, 5). — unusspilloda] Car: vielleicht nach EB. § 236,5 zu erklären oder nach Bernhards Vorschlag unusspillodasind in unusspillodos sind zu ändern.

λογικὴν λατρείαν ὑμῶν. 2 καὶ μὴ συζηματίζεσθε τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινώσει τοῦ νοῦς ὑμῶν, εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ εὐάρεστον καὶ τέλειον. 3 λέγω γὰρ διὰ τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι παντὶ τῷ ὄντι ἐν ὑμῖν μὴ ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ δεῖ φρονεῖν, ἀλλὰ φρονεῖν εἰς τὸ σωφρονεῖν, ἐκάστῳ ὡς ὁ θεὸς ἐμέρισκεν μέτρον πίστεως. 4 καθάπερ γὰρ ἐν ἐνὶ σώματι μέλη πολλὰ ἔχομεν, τὰ δὲ μέλη πάντα οὐ τὴν αὐτὴν ἔχει πρᾶξιν, 5 οὕτως οἱ πολλοὶ ἐν σώμα ἔσμεν ἐν Χριστῷ, ὁ δὲ καθ' εἷς ἀλλήλων 8 ὁ μεταδιδούς ἐν ἀπλότητι, ὁ προϊοῦντος ἐν σπουδῇ, ὁ ἐλεῶν ἐν ἰλαρότητι. 9 ἡ ἀγάπη ἀνυπόκριτος· ἀποστιγνύοντες τὸ πονηρὸν, κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ, 10 τῇ φιλαδελφίᾳ εἰς ἀλλήλους φιλόστοργοι, τῇ τιμῇ ἀλλήλους προσηγούμενοι, 11 τῇ σπουδῇ μὴ ὀκνηροί, τῷ πνεύματι ζέοντες, τῷ κυρίῳ δουλεύοντες, 12 τῇ ἐλπίδι χαίροντες, τῇ θλίψει ὑπομένοντες, τῇ προσευχῇ προσκαρτεροῦντες, 13 ταῖς χρεαῖαις τῶν ἀγίων κοινωνοῦντες, τὴν φιλοξενίαν διώκοντες. 14 εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας ὑμᾶς, εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταρᾶσθε· 15 χαίρειν μετὰ χαιρόντων καὶ κλαίειν μετὰ κλαιόντων. 16 τὸ αὐτὸ εἰς ἀλλήλους φρονοῦντες, μὴ τὰ ὑψηλὰ φρονοῦντες ἀλλὰ τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι· μὴ γίνεσθε φρόνιμοι παρ' ἑαυτοῖς. 17 μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες, προνοοῦμενοι καλὰ οὐ μόνον

XII, 2. καὶ μὴ] *K, μὴ Chr. 47^{txt} 67^{**} *nach got ist guelph korrigiert*. Vgl. Gifford S. 81. — 3. χάριτος τοῦ θεοῦ] L (Chr. *versagt* V. 3, *fügt aber* τοῦ θεοῦ *in der fast gleichlautenden Wendung* V. 6 *zu*) min 5.37.67.73.115. *guelph nach got korrigiert*. — 15. καὶ κλαίειν] *K Chr., κλαίειν SinBD*FG defg vg. — 17. καλὰ] *K usw., *Zusatz* οὐ μόνον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ (*aus k* 8,21) FG d***fg (*guelph*) vg.

s keine Rasur, sondern nur eine schadhafte Stelle im Pergament wahrzunehmen Br.

XII, 2. ἡσ sijai wilja gudis [patei] vgl. *quae sit voluntas dei quod d* e g guelph (aber de haben am Schluß: et quod perfectum)*. — 3. mais fraþjan þau] *ebenso übersetzen* ὑπερφρονεῖν παρ' ὃ d e guelph vg. — 4. tauí haband] *zur Stellung* vgl. F* πρᾶξιν ἔχει f guelph *actum habent*. — 9. ubila] τὸ πονηρὸν *auffällig*. *Unverständlich ist Bernhards Vorschlag, die Form als substantivischen Dativ Sing. aufzufassen*. — 12. aglons] θλίψει; vgl. *aglons winnandam*· θλιβομένοις T 5,10 und þarþos þulan· ὑπερεῖσθαι Ph. 4,12, *wohl auch* aglons habaid· θλίψιν ἔχετε J 16,33.

blotinassu izwarana. 2 ni galeikoþ izwis þamma aiwa, < ak inmaid-jaiþ > ananiujiþai fraþjis izwaris du gakiusan þa sijai wilja gudis, þatei goþ jah galeikaiþ jah ustauban. 3 qiþa auk þairh anst gudis sei gibana ist mis, allaim wisandam in izwis, ni mais fraþjan þau skuli fraþjan, ak fraþjan du waila fraþjan, þarjammeþ swaswe guþ gadailida mitaþ galaubeinai. 4 swaswe raihtis in ainamma leika liþuns managans habam, þaiþ-þan liþjus allai ni þata samo tauí haband; 5 swa managai ain leik sijum in Xristau, aþþan ainþarjizuh anþar < anþaris liþjus > . . .

sequium vestrum. 2 nolite configurari huic mundo < sed reformamini > in novitate sensus vestri ut probetis quae sit voluntas dei, quod bonum et bene placitum et perfectum. 3 dico enim per gratiam dei quae data est mihi omnibus qui sunt inter vos non plus sapere quam oportet sapere sed sapere ad prudentiam et unicuique sicut divisit deus mensuram fidei. 4 sicut enim in uno corpore multa membra habemus, membra autem omnia non eundem actum habent; 5 ita multi unum corpus sumus in Christo, singuli autem alter < alterius membra > . . .

8 . . . sa dailjands in allawerein, sa faurastandands in usdaudein, sa armands in hlasein. 9 friaþwa unliuta; standans ubila, haftjandans godamma; 10 broþralubon in izwis misso friaþwamildjai; sweríþai izwis misso faurarahnjandans; 11 usdaudein ni latai; ahmin wulandans; frauþin skalkinondans; 12 wenai faginondans; aglons usþulandans; bidai haftjandans; 13 andawiznim weiþaize gamainjandans; gastigodein galaistjandans; 14 þiuþjaiþ þans wrikandans izwis: þiuþjaiþ jah ni unþiuþjaiþ; 15 faginon miþ faginondam, gretan miþ gretandam. 16 þata samo in izwis misso fraþjandans; ni hauhaba hugjandans, ak þaim hnaiwam miþgawisandans; ni wairþaiþ inahai bi izwis silbam. 17 ni ainummehun ubil und ubilamma usgibandans; bisaihvandans godis ni þatainei

XII, 2. ak inmaidjaiþ] *abgeschnitten, Ergänzung von GL.*; izwis ist aus galeikoþ izwis zu supplieren. — ananiujiþai] vor a ein þ aus-radiert, wohl durch das -þ von inmaidjaiþ veranlaßt. — fraþjis] aus framaþjis durch Basur hergestellt. — 5. anþaris liþjus] *abgeschnitten, von Stamm ergänzt.* — 8. Hier beginnt A wieder. — allawerein] A; a² ziemlich deutlich, ein s ist nicht zu erkennen Br. — 11. skalkinondans] mit doppelter Abkürzung geschrieben: nd ist ligiert, außerdem ðs. — 13. galaistjandans] entgegen Us. Angabe ist zwischen i und

ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον πάντων ἀνθρώπων, 18 εἰ δυνατόν, τὸ ἐξ ὑμῶν, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες, 19 μὴ ἑαυτοὺς ἐκδικούντες, ἀγαπητοί, ἀλλὰ ὁδοῦ τὸν τρόπον τῇ ὁργῇ· γέγραπται γάρ· ἐμοὶ ἐκδίκησις, ἐγὼ ἀνταποδώσω, λέγει κύριος. 20 ἐάν οὖν πεινῇ ὁ ἐχθρὸς σου, ψύμιζε αὐτόν, ἐάν διψῇ, πότιζε αὐτόν· τοῦτο γὰρ ποιῶν ἀνθράκας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 21 μὴ νικῶν ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

XIII.

1 Πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποτασσέσθω, οὗ γὰρ ἔστιν ἐξουσία εἰ μὴ ὑπὸ θεοῦ, αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναι εἰσὶν, 2 ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος τῇ ἐξουσίᾳ τῇ τοῦ θεοῦ διαταγῇ ἀνθέστηκεν. οἱ δὲ ἀνθεστηκότες ἑαυτοῖς κρίμα λήψονται. 3 οἱ γὰρ ἄρχοντες οὐκ εἰσὶν φόβος τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ ἀλλὰ τῷ κακῷ. θέλεις δὲ μὴ φοβεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν; τὸ ἀγαθὸν ποιεῖ, καὶ ἔχει ἔπαινον ἐκ αὐτῆς· 4 θεοῦ γὰρ διδκονός ἔστιν τοῖς εἰς τὸ ἀγα-

in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaiþe. 18 jabai magi wairþan us iswis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni izwis silbans gawrikandans, liubans, ak gibip staþ þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit letaidau, ik fragilda, qipip frauja. 20 jabai gredo sijand þeinana, mat gif imma; ip jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubip is. 21 ni gajiukaizau af unþiurþa, ak gajiukais [af] þiurþa unþiurþ.

XIII.

1 All saiwalō waldufnjām ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, ip þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swaei sa andstandande waldufnja gudis garaideinai andstoþ; ip þai andstandandans silbans sis wargiþa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiurþ taujais jah habais hazēin us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. ip jabai ubil

XII, 17. πάντων ἀνθρώπων] *K, πάντων *fehlt* (wie k 8,21) in dēg guelph, ἀνθρώπων πάντων Chr. *Die Nachstellung von πάντων scheint ein Kompromiß zwischen k 8,21 und R 12,17 zu sein.* — 20. ἐάν οὖν] *K Chr., ἀλλ' ἐάν SinABP d* vg, ἐάν D*FG d*** efg guelph. — ἐάν] *K, ἐάν δὲ D^{b.c} min, καὶ ἐάν D* de guelph. — XIII, 1. αἱ δὲ οὐσαι ἐξουσίαι] D^cELP Chr., αἱ δὲ οὐσαι SinABD*FG defg vg. — 3. τῷ ἀγαθῷ ἔργῳ, ἀλλὰ τῷ κακῷ] P defg guelph, τῶν ἀγ. ἔργων ἀλ. τῶν κακῶν L Chr.

geschrieben. Vgl. þiurþa: ἐν τῷ ἀγαθῷ = hnasqjaim wastjom gawasi-dana: ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμψιεμένον *M* 11,8.

... in andwairþja gudis, ak jah in andwairþja manne allaize. 18 jabai magi wairþan us izwis, miþ allaim mannam gawairþi habandans. 19 ni izwis silbans gawrikandans, liubans, ak gibiþ staþ þwairhein; gameliþ ist auk: mis fraweit leitaidau, ik fragilda, qiþiþ frauja. 20 jabai gredo sijand þeinana, mat gif imma; iþ jabai þaursjai, dragkei ina; þata auk taujands haurja funins rikis ana haubiþ is. 21 ni gajuikaizau af unþiuþa, ak gajuikais [af] þiuþa unþiuþ.

XIII.

1 All saiwalo waldufnjam ufarwisandam ufhausjai; unte nist waldufni alja fram guda, iþ þo wisandona fram guda gasatida sind. 2 swaei sa andstandands waldufnja gudis garaideinai andstoþ; iþ þai andstandandans silbans sis wargiþa nimand. 3 þai auk reiks ni sind agis godamma waurstwa, ak ubilamma; aþþan wileis ei ni ogeis waldufni, þiuþ taujais jah habais hazein us þamma; 4 unte gudis andbahts ist þus in godamma. iþ

... coram deo sed etiam coram hominibus. 18 si fieri potest quod ex vobis est cum omnibus hominibus pacem habentes. 19 non vos ipsos defendentes, karissimi, sed date locum irae; scriptum est enim: mihi vindictam, ego retribuam, dicit dominus 20 si esurierit inimicus tuus, ciba illum; et si sitierit, potum da illi; hoc enim faciens carbonem ignis congeres super caput eius. 21 noli vinci a malo sed vince in bono malum.

XIII.

1 Omnis anima potestatibus sublimibus subdita sit; non est enim potestas nisi a deo, quae autem sunt a deo ordinatae sunt. 2 itaque qui resistit potestati dei ordinationi resistit; qui autem resistunt ipsi sibi damnationem adquirunt. 3 nam principes non sunt timori bono operi sed malo; vis autem non timere potestatem, bonum fac et habebis laudem ex illa. 4 dei enim minister est tibi in bonum. si autem malum feceris,

XII, 17. in andwairþja gudis] und XIII, 1. all saiwalo waldufnjam] die obern Teile der Buchstaben durch Beschneiden weggefallen. — 18. jabai] A: davor hat nichts gestanden Br. — 19. fragilda] fragildja anscheinend in A Br. — XIII, 1. sind] ist A, Schreibfehler Br.

XII, 17. ni þatainei — manne allaize] Verschmelzung von k 8,21 mit R 12,17. Vgl. die Anm. zum gr. Text. — 18. jabai magi wairþan] vgl. it vg: si fieri potest, gegenüber G 4,15: el duvarón· jabai mahteig wesi und L 14,31: el duvaróc· siaiu mahteigs; dazu jabai nist mah-teigs als Umschreibung von aiþþau L 14,32. — 19. leitaidau] verdeutlichender Zusatz. — 21. af þiuþa] nach af unþiuþa für þiuþa ver-

θόν. ἐάν δέ τὸ κακὸν ποιῆς, φο-
 βοῦ· οὐ γὰρ εἰκὴ τὴν μάχαιραν
 φορεῖ· θεοῦ γὰρ διακονὸς ἐστὶν ἐκ-
 δικος εἰς ὀργὴν τῷ τὸ κακὸν πρὸς-
 κοντι. 5 διὸ ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι,
 taujis, ogs; unte ni sware þana
 hairau bairiþ; gudis auk andbahts
 ist, fraweitands in þwairhein
 þamma ubil tanjandin. 5 duþþe
 ufhausjaif

οὐ μόνον διὰ τὴν ὀργὴν ἀλλὰ καὶ διὰ τὴν συνείδησιν. 6 διὰ τοῦτο γὰρ
 καὶ φόρους τελεῖτε· λειτουργοὶ γὰρ θεοῦ εἰσιν εἰς αὐτό τοῦτο προσκαρ-
 τεροῦντες. 7 ἀπόδοτε οὖν πᾶσιν τὰς ὀφειλάς, τῷ τὸν φόρον τὸν φό-
 ρον, τῷ τὸ τέλος τὸ τέλος, τῷ τὸν φόβον τὸν φόβον, τῷ τὴν τιμὴν
 τὴν τιμὴν. 8 μηδενὶ μηδὲν ὀφείλετε, εἰ μὴ τὸ ἀλλήλους ἀγαπᾶν· ὁ γὰρ
 ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν. 9 τὸ γὰρ· οὐ μοιχεύσεις, οὐ
 φονεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐκ ἐπιθυμήσεις, καὶ εἰ τις ἑτέρα ἐντολή, ἐν
 τούτῳ τῷ λόγῳ ἀνακεφαλαιοῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου
 ὡς ἑαυτόν. 10 ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον κακὸν οὐκ ἐργάζεται· πληρωμα
 οὖν νόμου ἡ ἀγάπη. 11 καὶ τοῦτο εἰδότες τὸν καιρὸν, ὅτι ὥρα ἡμᾶς
 ἤδη ἔξε σπινου ἐγερθῆναι· νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε
 ἐπιστεύσαμεν. 12 ἡ νῦν προέκοπεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα
 οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσώμεθα δὲ τὰ ὄπλα τοῦ φωτός. 13 ὡς
 ἐν ἡμέρᾳ εὐσχημόνως περιπατήσωμεν, μὴ κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις
 καὶ ἀσελγείαις, μὴ ἔριδι καὶ ζήλῳ, 14 ἀλλ' ἐνδύσασθε τὸν κύριον Ἰησοῦν
 Χριστόν, καὶ τῆς σαρκὸς πρόνοιαν μὴ ποιεῖσθε εἰς ἐπιθυμίαν.

XIV.

1 Τὸν δὲ ἀσθενοῦντα τῇ πίστει προσλαμβάνεσθε, μὴ εἰς διακρίσεις
 διαλογισμῶν. 2 ὃς μὲν πιστεύει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα
 ἐσθίει. 3 ὁ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενείτω, καὶ ὁ μὴ ἐσθίων
 τὸν ἐσθίοντα μὴ κρινέτω, ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο. 4 οὐ τίς εἶ
 ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; τῷ ἰδίῳ κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθί-
 ζεται δέ, δυνατὸς γὰρ ἐστὶν ὁ κύριος στήσαι αὐτόν. 5 ὃς μὲν κρίνει

XIII, 5. ἀνάγκη ὑποτάσσεσθαι] *K, ὑποτάσσεσθε DEFG defg
 guelph. — 8. ἀλλήλους ἀγαπᾶν] P Chr. defg vg, ἀγαπᾶν ἀλλήλους L.
 — 9. οὐ κλέψεις] L defg, οὐ κλ. οὐ ψευδομαρτυρήσεις P Chr. (*bei dem
 aber* οὐκ ἐπιθυμήσεις *fehlt*). — 11. ἡμᾶς] L Chr. defg vg, ὑμᾶς P. —
 ἡδη ἔξε] L Chr. fg, ὥρα ἡδη SinABCDE de vg. — 12. ἀποθώμεθα] *K,
 ἀποβαλώμεθα D*EFG *abiciamus* it vg. — ἐνδυσώμεθα δέ] P, καὶ ἐνδ.
 *K Chr. it vg (*ubrigens* iþ *häufig auch für* καὶ). — 14. τὸν κύριον]
 K*, τὸν κ. ἡμῶν Chr. (*nach den zahlreichen Parallelstellen*). — Ἰησοῦν
 Χριστόν] *K, Χριστόν Ἰησοῦν B (*wohl ebenfalls Reminiszenz*). —
 XIV, 3. καὶ ὁ] *K, ὁ δὲ Sin*ABCD* d*. — 4. δυνατὸς γὰρ ἐστὶν]
 L, δυνατὸς γάρ P Chr.

jabai ubil taujis, ogs; unte ni sware *time; non enim sine causa gladium*
 pana hairu bairiþ; gudis auk and- *portat; dei enim minister est, vin-*
 bahts ist, fraweitands in þwairhein *dex in ira ei qui malum agit.*
 þamma ubil taujandin. 5 duþþe *5 ideoque subditi estote . . .*
 ufhausjaiþ . . .

ni þatainei in þwairheins, ak jah in miþwisseins. 6 inuþ-þis auk jah gilestra ustiuhaiþ; unte andbahtos gudis sind in þamma silbin skalkinondans. 7 usgibiþ nu allaim skuldo: þammei gabaur gabaur, þammei mota mota, þammei agis agis, þammei sweriþa sweriþa. 8 ni ainummehun waihtais skulans sijaþ, niba þatei izwis misso frijoþ; unte saei frijoþ nehwundjan, witoþ usfullida. 9 þata auk: ni horinos, ni maurþrjaie, ni hlifais, nih faihugeigais, jah jabai hoo anþaraizo anabusne ist, in þamma waurda usfulljada, þamma: frijos nehwundjan þeinana swe þuk silban. 10 friaþwa nehwundjins ubil ni waurkeiþ; usfulleins nu witodis ist friaþwa. 11 jah þata witandans þata þeihs, þatei mel ist uns ju us slepa urreisan; unte nu nehwis ist naseins unsara þau þan galaubidedum. 12 nahts framis galaþ, iþ daga atnehwida; uswairpam nu waurstwam riqizis, iþ gawasjam sarwam liuhadis. 13 swe in daga garedaba gaggaima, ni gabauram jah drugkaneim, ni ligram jah aglaitjam ni haifstai jah aljana; 14 ak gahamoþ frauþin unsaramma Kristau Iesua jah leikis mun ni taujaiþ in lustuna.

XIV.

1 Iþ unmahteigana galaubeinai andnimaþ, ni du tweisleinal mitone. 2 sums raihtis galaubeiþ matjan allata; iþ saei unmahteigs ist, gras matjiþ. 3 sa matjands þamma ni matjandin ni frakun<n>i, iþ sa ni matjands þana matjandan ni stojai; guþ auk ina andnam. 4 þu hvas is, þuei stojis framaþjana skalk? seinamma frauþin standiþ aiþþau driusiþ; aþþan standiþ; mahteigs auk ist frauþa gastoþ[an]an ina. 5 sums raihtis stojiþ dag hinda daga . . .

XIII, 8. izwis] A in *Resten über der Zeile*. — 13. drugkaneim] *verbessert aus dragkaneim A Br.* — XIV, 8. frakunni] frakuni A. — matjandin] matjandan A. — 4. frauþin] *nicht abgekürzt A.* — gastoþan] *Konjekture Us., gastoþanan A Bernhardt.*

XIII, 6. ustiuhaiþ] *mechanische Übertragung von τελεῖτε.* — skalkinondans] *deckt sich nicht mit ποσκαπτεροθυρεα (freilich ist die Übersetzung des gr. Verbs nicht einheitlich); vgl. servientes de vg, pertinaciter servientes fg.* — 8. nehwundjan] *für ἔτερον nach V. 9.10; vgl. proximum it vg.* — 9. þamma] *aus dem Vorausgehenden ist die Präp. in zu ergänzen, wie öfters.* — 10. friaþwa nehwundjins] *vgl. dilectio proximi f vg. Aug. Ambrst.* — 11. naseins unsara] *für ἡμῶν ἡ κοινῆ: got. Normalstellung, vgl. M 8,8 u. a.*

ἡμέραν παρ' ἡμέραν.... 9 καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύει. 10 οὐδὲ τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; ἢ καὶ οὐ τί ἔξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; πάντες γὰρ παρασχετόμεθα τῇ βήματι τοῦ Χριστοῦ. 11 γέγραπται γάρ· ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ὅτι ἐμοὶ κἀμψι πᾶν γόνυ καὶ πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται τῷ θεῷ. 12 ἄρα οὖν ἕκαστος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ λόγον δώσει τῷ θεῷ. 13 μηκέτι οὖν ἀλλήλους κρίνωμεν, ἀλλὰ τοῦτο κρίνατε μᾶλλον, τὸ μὴ τιθέναι πρόσκομμα τῷ ἀδελφῷ ἢ σκάνδαλον. 14 οἷδα καὶ πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ ὅτι οὐδὲν κοινόν δι' ἑαυτοῦ, εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τι κοινόν εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν. 15 εἰ δὲ διὰ βρώμα ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται, οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς. μὴ τῷ βρώματί σου ἐκείνον ἀπόλλυε ὑπὲρ οὗ Χριστὸς ἀπέθανεν. 16 μὴ βλασφημεῖσθω οὖν ὑμῶν τὸ ἀγαθόν. 17 οὐ γὰρ ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις καὶ πόσις, ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι ἁγίῳ. 18 ὁ γὰρ ἐν τούτοις δουλεύων τῷ Χριστῷ εὐδαιμονεῖ τῷ θεῷ καὶ δόκιμος τοῖς ἀνθρώποις. 19 ἄρα οὖν τὰ τῆς εἰρήνης διώκωμεν καὶ τὰ τῆς οἰκοδομῆς τῆς εἰς ἀλλήλους. 20 μὴ ἔνεκεν βρώματος καταλύε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ....

XV.

3 τῶν ὀνειδιζόντων σε ἐπέπεσον ἐπ' ἐμέ. 4 ὅσα γὰρ προ-
εγρᾶφη, εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν προεγρᾶφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς

XIV, 9. κυριεύει] LP, κυριεύει rell. — 11. πᾶσα γλῶσσα ἔξομολογήσεται] *K Chr. vg, ἔξομολογήσεται π. γλ. BD^cEFG defg guelph (nach Jes. 45,24 LXX: καὶ ἔξομολογήσεται π. γλ.). — 12. δώσει] *K Chr., ἀποδώσει BD*FG (Chr.) reddet it vg (Kompos. nach M 12,36). — 14. δι' ἑαυτοῦ] SinBC Chr. per ipsum it vg, δι' αὐτοῦ *K Chr. — 15. εἰ δέ] L^{reg} Chr., εἰ γὰρ P it vg. — 16. οὖν] *K, fehlt FG fg. — ὑμῶν] *K Chr. f guelph*, ἡμῶν DEFG deg guelph*. — 18. ἐν τούτοις] L Chr. guelph (nach got), ἐν τούτῳ P it vg. — XV, 4. προεγρᾶφη²] Sin^cALP Chr., ἐγρᾶφη Sin*BCDEFG it vg.

Buchstaben ist abgeschnitten. — 11. all] alla Car mit radiertem a². — 14. Iva unhrain wisan] abgeschnitten; Ergänzung der Spuren von GL. — 16. nostrum] Car gebessert aus vestrum. — 17. þiudangardi] þiudangard Car U., GL. lesen þiudangardi.

XIV, 9. jah qiwaime jah dauþaim] vgl. et vivorum et mortuorum de Iren. Aug. u. s. — 11. mis all kniwe biugiþ] Stellung nach Ph. 2,10: ἵνα ... πᾶν γόνυ κἀμψῇ (Jes. 45,24 LXX wie *K). — XV, 4. gameliþ] faura- aus dem vorausgehenden fauragameliþ zu supplieren.

9 . . . jah qiwaim jah dauþaim frauinoþ. 10 iþ þu, hwa stojis broþar þeinana? aiþþau jah þu, hwa frakant broþr þeinamma? allai auk gasatjanda faura stauastola Xristaus. 11 gameliþ ist auk: liba ik, qiþiþ frauja, þatei mis all kniwe biugiþ jah andhaitiþ all razdo guda. 12 þannu nu hvarjizuh unsara fram sis raþjon usgibiþ guda. 13 ni þanamais nu uns misso stojaima, ak þata stojaiþ mais, ei ni satjaiþ bistugq broþr aiþþau gamarzein. 14 wait jag-gatraua in frauin Iesua, þatei ni wait gawamm þairh sik silbo, niþs þamma munandin <hwa unhrain wisan>, þamma gamain ist. 15 iþ jabai in matis broþar þeins gaurjada, ju ni bi friapwai gaggis. ni nunu mata þeinamma jainamma fraqist-jais, snur þanei Xristus gaswalt. 16 ni wajamerjaidau unsar þiuþ. 17 nist auk þiudangardi gudis mats jah dragk, ak garaihte jah gawairþi jah faþeþs in ahmin weihamma. 18 saei auk in þaim skalkinoþ Xristau, waila galeikaiþ guda jah gakusans ist mannam. 19 þannu nu þoei gawairþjis sind, laistjaima, jah þoei timreinais sind in uns misso. 20 ni nunu in matis gatair waurstw gudis . . .

XV.

3 . . . þize idweitjandane þuk gadrusun ana mik. 4 swa filu auk swe fauragameliþ warþ, du unsarai laiseinai gameliþ warþ, ei þairh þulain jah gaþrafstein boko wen

9 . . . *ut et vi<vorum> et mortuorum dominetur.* 10 *tu autem quid iudicas fratrem tuum? aut tu quare spernes fratrem tuum? omnes enim stabimus ante tribunal Christi.* 11 *scriptum est enim: vivo ego, dicit dominus, quoniam mihi flectet omne genu et confitetur omnis lingua deo.* 12 *itaque unusquisque nostrum pro se rationem reddet deo.* 13 *non ergo amplius inuicem iudicemus, sed hoc iudicate magis, ne ponatis offensionem fratri aut scandalum.* 14 *scio et confido in domino Iesu, quia nihil commune per se ipsum, nisi ei qui existimat quid commune <esse>, illi commune est.* 15 *nam si propter escam frater tuus contristatur, iam non secundum caritatem ambulas. noli esca tua illum perdere pro quo Christus mortuus est.* 16 *non ergo blasphemetur bonum nostrum.* 17 *non est enim regnum dei aescas et potus, sed iustitia et pax et gaudium in spiritu sancto.* 18 *qui enim in his servit Christo, placet domino et probatus est hominibus.* 19 *itaque quae pacis sunt sectemur et quae aedificationis sunt in inuicem custodiamus.* 20 *noli propter escam destruere opus dei . . .*

XV.

3 . . . *inproperantium tibi caeciderunt super m<e>.* 4 *quaecunque enim praescripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus.*

καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν. 5 ὁ δὲ θεὸς τῆς ὑπομονῆς καὶ τῆς παρακλήσεως διψῇ ὑμῖν τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν ἀλλήλοις κατὰ Χριστὸν Ἰησοῦν, 6 ἵνα ὁμοθυμαδὸν ἐν ἐνὶ στόματι δοξάζητε τὸν θεὸν καὶ πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 διὸ προσλαμβάνεσθε ἀλλήλους, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς προσελάβετο ὑμᾶς εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ. 8 λέγω γὰρ Χριστὸν Ἰησοῦν διακονοῦν γεγενῆσθαι περιτομῆς ὑπὲρ ἀληθείας θεοῦ, εἰς τὸ βεβαιῶσαι τὰς ἐπαγγελίας τῶν πατέρων, 9 τὰ δὲ ἔθνη ὑπὲρ ἐλέους δοξάζει τὸν θεόν, καθὼς γέγραπται· διὰ τοῦτο ἔξομολογῶμαι σοὶ ἐν ἔθνεσιν, καὶ τῷ ὀνόματί σου ψαλῶ. 10 καὶ πάλιν λέγει· εὐφρανθήτε, ἔθνη, μετὰ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ. 11 καὶ πάλιν· αἰνεῖτε πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον, καὶ ἐπαινεσάτωσαν αὐτὸν πάντες οἱ λαοί. 12 καὶ πάλιν Ἡσαΐας λέγει· ἔσται ἡ ῥίζα τοῦ Ἰεσσαὶ καὶ ὁ ἀνιστάμενος ἀρχεῖν ἐθνῶν, ἐπ' αὐτῷ ἔθνη ἐλπιούσιν. 13 ὁ δὲ θεὸς τῆς ἐλπίδος πληρώσει ὑμᾶς πάσης χάριος . . .

XVI.

21 . . . καὶ Λούκιος καὶ Ἰάκων καὶ Κωσίπατρος οἱ συγγενεῖς μου. 22 ἀπαύξομαι ὑμᾶς ἐγὼ Τέρτιος ὁ γράψας τὴν ἐπιστολὴν ἐν κυρίῳ. 23 ἀπαύζεται ὑμᾶς Γάϊος ὁ ξένος μου καὶ δλης τῆς ἐκκλησίας. ἀπαύζεται ὑμᾶς Ἑρατοῦς ὁ οἰκονόμος τῆς πόλεως καὶ Κούαρτος ὁ ἀδελφός. 24 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

XV, 4. καὶ τῆς] P Chr. it vg, καὶ διὰ τῆς L d*. — 7. ὑμᾶς] L Chr. it vg, ἡμᾶς P d*. — 8. λέγω γὰρ] P it vg, λέγω δὲ L Chr. — 9. ἐν ἔθνεσιν] *K it, ἐν ἔθν. κύριε Sin^c Chr. min. guelph vg; vgl. Ps. 17,50 LXX: διὰ τοῦτο ἔξομολογῶμαι σοὶ ἐν ἔθνεσιν κύριε. — 11. καὶ πάλιν] *K Chr. vg, καὶ πάλιν λέγει (nach V. 10.12) BDEFG it. — πάντα τὰ ἔθνη τὸν κύριον] P Chr. de guelph vg, τὸν κύριον πάντα τὰ ἔθνη L fg (wie Ps. 116,1 LXX). — ἐπαινεσάτωσαν] SinABCDE Chr. (nach LXX SinA), ἐπαινέσατε FGLP Chr. (nach LXX codd. pler.). — XVI, 23. δλης τῆς ἐκκλησίας] P de, τῆς ἐκκλ. δλης L Chr. — 24. *Schluss von* *K. *Vers 24 fehlt* SinABC; *an seiner Stelle haben drei andere Verse* Sin BCDE. *Unterschrift:* πρὸς Ῥωμαίους SinAB*CD*, πρὸς Ῥωμαίους ἐτελέσθη *ad Romanos explicit* G g, πρὸς Ῥ. ἐγράφη ἀπὸ Κορίνθου B^{ab}D^b.

Dativ, vgl. R 12,21; bloßer Dat. auch it (dg: in) vg. — 12. reikinoß] Umbildung der unklaren griech. Konstruktion. — XVI, 24. miß ahmin izwaramma] nach G 6,18 Ph 4,23 Philem. 25. — Unterschrift: Zusammenstellung zweier Unterschriften.

habaima. 5 iþ guþ þulainais jah þrafsteinais gibai izwis þata samo fraþþan in izwis misso bi Xristu Iesu, 6 ei gawiljai ainamma munþa haubjaiþ guþ jah attan frauþins unsaris Iesuis Xristaus. 7 in þizei andnimaþ izwis misso, swaswe jah Xristus andnam izwis du wulþau gudis. 8 qiþa auk Xristu Iesu andbaht waurþanana <bimaitis> fram sunjai gudis du gatulgjan gahaita attane, 9 iþ þiudos in armahairteins haubþan guþ, swaswe gameliþ ist: duþþe andhaita þus in þiudom, frauja, jah namin þeinamma liuþo. 10 jah aftra qiþiþ: sifaiþ þiudos miþ managein is. 11 jah aftra qiþiþ: hazjiþ allos þiudos frauþan jah hazjaina ina allos manageins. 12 jah aftra Eſaeias qiþiþ: wairþiþ waurts laissaizis, jah sa usstandands reikinoþ þiudom; du imma þiudos wenjand. 13 iþ guþ lubainais fulljai izwis allaizos fahedais

5 *deus autem patientiae et solacii det vobis id ipsum sapere in alterutrum secundum Christum Iesum,* 6 *ut unanimes in uno ore honorificetis deum et patrem domini nostri Iesu Christi.* 7 *propter quod suscipite invicem, sicut et Christus suscepit vos in gloriam dei.* 8 *dico enim Christum Iesum ministrum fuisse <circumcisionis> propter veritatem dei ad confirmandas promissiones patrum,* 9 *gentes autem propter misericordiam honorare deum, sicut scriptum est: propter hoc confitebor tibi in gentibus, domine, et nomini tuo cantabo.* 10 *et iterum dicit: laetamini gentes cum plebe eius.* 11 *et iterum dicit: laudate omnes gentes dominum et magnificate eum omnes populi* 12 *et iterum Eſeias ait: et erit radix Iesse qui exsurget regnare gentibus; in eo gentes sperabunt.* 13 *deus autem spei repleat vos omni gaudio*

XVI.

21 jah Lukius jah Iasson jah Soseipatrus, þai niþjos meinai; 22 golja izwis ik Tairtius sa meljands þo aipistaulein in frauþin; 23 goleiþ izwis Gaſus, wairdus meins jah allaizos aikklesjons. goleiþ izwis Airastus, fauragaggja baurgs, jah Qartus sa broþar. 24 ansts frauþins unsaris Iesuis Xristaus miþ ahmin izwaramma. Amen.

Du Rumonim ustaub.

Du Rumonim meliþ ist us Kaurinþon.

XV, 8. bimaitis] *abgeschnitten, Ergänzung von GL.* — XVI, 21 bis Schluß: A.

XV, 6. ainamma munþa] *für év évι τρώματι instrumentaler*

An die Korinther I.

I.

12 ἐγὼ μὲν εἰμι Παύλου, ἐγὼ δὲ Ἀπολλῶν, ἐγὼ δὲ Κηφᾶ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ. 13 μεμέρισται ὁ Χριστός; μὴ Παῦλος ἐσταυρώθη ὑπὲρ ὑμῶν, ἢ εἰς τὸ ὄνομα Παύλου ἐβαπτίσθητε; 14 εὐχαριστῶ τῷ θεῷ ὅτι οὐδένα ὑμῶν ἐβάπτισα εἰ μὴ Κρίσπον καὶ Γάϊον· 15 ἵνα μὴ τις εἴπῃ ὅτι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα ἐβάπτισα. 16 ἐβάπτισα δὲ καὶ τὸν Στεφάνῳ οἶκον· λοιπὸν οὐκ οἶδα εἰ τίνα ἄλλον ἐβάπτισα. 17 οὐ γὰρ ἀπέστειλὲν με Χριστὸς βαπτίζειν ἀλλὰ εὐαγγελίζεσθαι, οὐκ ἐν σοφίᾳ λόγου, ἵνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρὸς τοῦ Χριστοῦ. 18 ὁ λόγος γὰρ ὁ τοῦ σταυροῦ τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις μωρία ἐστίν, τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν δύναμις θεοῦ ἐστίν. 19 γέγραπται γάρ· ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν καὶ τὴν συνέσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω. 20 ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεὺς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου; οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου; 21 ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ τῆς σοφίας τὸν θεόν, εὐδόκησεν ὁ θεὸς διὰ τῆς μωρίας τοῦ κηρύγματος σώσαι τοὺς πιστεύοντας. 22 ἐπειδὴ καὶ Ἰουδαῖοι σημεῖα αἰτοῦσιν καὶ Ἕλληνες σοφίαν ζητοῦσιν, 23 ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Χριστὸν ἐσταυρωμένον, Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, ἔθνεσιν δὲ μωρίαν, 24 αὐτοῖς δὲ τοῖς κλητοῖς, Ἰουδαίοις τε καὶ Ἕλλησιν, Χριστὸν θεοῦ δύναμιν καὶ θεοῦ σοφίαν· 25 ὅτι τὸ μωρὸν τοῦ θεοῦ σοφώτερον τῶν ἀνθρώπων....

I, 16. λοιπὸν] *K, τὸ λοιπὸν FG (vgl. *die Parallelen* k 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1). — εἰ τίνα ἄλλον] *K, εἰ τίνα FG defg. — 18. τοῖς δὲ σωζομένοις ἡμῖν] *K, τοῖς δὲ σωζομένοις FG defg r (vgl. k 2,15). — 22. ἐπειδὴ καὶ] *K, ἐπεὶ FG fg. — σημεῖα] P Chr. it vg, σημεῖον L (nach M 12,39 16,4 usw.).

S. 22ff. — 23. merjam Iesu] vgl. *Apostelgesch.* 9,20: ἐκήρυσεν τὸν Ἰησοῦν und 19,13: ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν Ἰησοῦν ὃν Παῦλος κηρύσσει; k 11,4 ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει.

An die Korinther I.

I.

12 ik im Pawlus, ip ik Apaullons, ip ik Kefins, ip ik Xristaus. 13 disdailips ist Xristus? ibai Pawlus ushramips warp in izwara, aipbau in namin Pawlus daupidai weseip? 14 awliiudo guda ei ainnohun izwara ni daupida niba Krispu jah Gafu, 15 ei hoas ni qipai patei in meinamma namin daupidedjau. 16 ik daupida auk jap-pans Staifanaus gadaukans; pata anpar ni wait ei ainnohun daupidedjau. 17 nip-pan insandida mik Xristus daupjan, ak wailamerjan; ni in snutrein waurdis, ei ni <us>lausjaidau galga Xristaus. 18 unte pata waurd galgins paim fralusnandam dwalipa ist, ip paim ganisandam mahts gudis ist. 19 gamelip ist auk: fraqistja snutrein pize snutrane jah frodein pize frodane uskiusa. 20 hoar handugs? hoar bokareis? hoar sokareis pis aiwis? nih dwala gatawida gup handugein pis fairbaus? 21 unte auk in handugein gudis ni uf-kunnaida sa fairbus pairh handugein gup, galeikaida guda pairh po dwalipa pizos wailamereinais ganasjan pans galaubjandans. 22 unte Iudais taikne bidjand, ip Krekos handugein sokjand; 23 ip weis merjam Iesu ushramidana, Iudaium gamarzein, ip piudom dwalipa; 24 ip paim galaobodam Iudais jah piudo Xristu, gudis maht jah gudis handugein. 25 unte so dwalipa gudis handugozei mannam

Kor. I von 1,12—Schluß (mit Ausnahme von 16,11—22) in A; 15,48—Schluß auch in B.

I, 12. Pawlus] A für Pawlaus. — 13. Xristus] A: am Ende der Zeile, sehr verblichen Br. — Pawlus²] A für Pawlaus. — 16. Stefanaus] A Br. — 20. nih dwala] A Br., ni fälschlich U.

I, 16. auk] unverständlich, vgl. Schaaffs *Syndetische u. asyndet. Parataxe im Got.* (Gött. 1904) S. 51. — 17. uslausjaidau] Die Bedeutung des oft belegten Simplex stimmt nicht; dagegen vgl. Ph 2,7 sik silban uslausida· εαυτὸν ἐκέλευεν. Beachte auch, daß k 9,3 κενωθη durch waurpi lausa umschrieben ist. — 20. nih] für niu, vgl. L 17,18. — 22. Krekos] für "Ελληνες nur hier, sonst "Ελληνες durch piudos übersetzt. Vgl. W. Schulze *Griech. Lehnworte im Got.* (Berlin 1905)

IV.

2 . . . ἵνα πιστός τις εὑρεθῇ. 3 ἐμοὶ δὲ εἰς ἐλαχιστόν ἐστιν ἵνα ὑφ' ὑμῶν ἀνακριθῶ ἢ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἡμέρας· ἀλλ' οὐδὲ ἑμαυτὸν ἀνακρίνω. 4 οὐδὲν γὰρ ἑμαυτῷ σύνοιδα, ἀλλ' οὐκ ἐν τούτῳ δεδικαίωμαι· ὁ δὲ ἀνακρίνων με κύριός ἐστιν. 5 ὥστε μὴ πρὸ καιροῦ τι κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος, ὃς καὶ φωτίζει τὰ κρυπτὰ τοῦ σκότους καὶ φανερώσει τὰς βουλὰς τῶν καρδιῶν· καὶ τότε ὁ ἔπαινος γενήσεται ἐκαστῷ ἀπὸ τοῦ θεοῦ. 6 ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεσχημάτισα εἰς ἑμαυτὸν καὶ Ἀπολλῶ δι' ὑμᾶς, ἵνα ἐν ἡμῖν μᾶθητε τὸ μὴ ὑπὲρ ὃ γέγραπται φρονεῖν, ἵνα μὴ εἰς ὑπὲρ τοῦ ἐνός φουσιωθεῖ κατὰ τοῦ ἐτέρου. 7 τίς γὰρ σε διακρίνει; τί δὲ ἔχεις ὃ οὐκ ἔλαβες; εἰ δὲ καὶ ἔλαβες, τί καυχᾶσαι ὥς μὴ λαβών; 8 ἤδη κεκορεσμένοι ἐστέ· ἤδη ἐπλουτήσατε· χωρὶς ἡμῶν ἐβασιλεύσατε· καὶ ὄφελόν γε ἐβασιλεύσατε, ἵνα καὶ ἡμεῖς ὑμῖν συμβασιλεύσωμεν. 9 δοκῶ γὰρ ὅτι ὁ θεὸς ἡμᾶς τοὺς ἀποστόλους ἐσχάτους ἀπέδειξεν, ὥς ἐπιθανάτιους, ὅτι θέατρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις. 10 ἡμεῖς μωροὶ διὰ Χριστόν, ὑμεῖς δὲ φρόνημοι ἐν Χριστῷ· ἡμεῖς ἀσθενεῖς, ὑμεῖς δὲ ἰσχυροί· ὑμεῖς ἔνδοξοι, ἡμεῖς δὲ ἄτιμοι. 11 ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνητεύομεν καὶ κολαφιζόμεθα καὶ ἀστατοῦμεν 12 καὶ . . .

V.

3 . . . ἤδη κέκρικα ὡς παρὼν τὸν οὕτως τοῦτο κατεργασάμενον, 4 ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ συναχθέντων ὑμῶν καὶ τοῦ ἐμοῦ πνεύματος, σὺν τῇ δυνάμει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 5 παραδοῦναι τὸν τοιοῦτον τῷ καταναλῆ εἰς ὄλεθρον τῆς σαρκός, ἵνα τὸ πνεῦμα σωθῇ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ. 6 οὐ καλὸν τὸ καύχημα ὑμῶν· οὐκ οἶδατε ὅτι μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοῖ;

IV, 2. πιστός τις] *K de vg, τις πιστός DbFG fg, τις εὑρέθη πιστός Dgr*^eEgr. — 5. καιροῦ τι] *K usw., τι fehlt de vg. — 6. τὸ μὴ] *K, μὴ FG it vg. — 7. εἰ δὲ καί] καὶ fehlt in *Matthaeis Hs.* d (v. *Sodens O²⁸*). — V, 4. Ἰησοῦ Χριστοῦ²] L, Ἰησοῦ P. — 5. τοῦ κυρίου Ἰησοῦ] L, τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ P.

ḡatuḡ ḡan, J 18,22 iḡ ḡata, L 9,34 ḡata ḡan. Am nächsten steht Us. Lesung G 5,17 ḡo nu. — ana anḡarana ufblesane] zur Stellung vgl. unus adversus alterum infletur pro alio def vg: hier ist 'adversus alterum' vorweg genommen. Beachte übrigens die ähnliche Umstellung von wiḡra anḡarana K 6,1. — V, 5. samaḡ gagaggandam] Interessanter Beleg für das Verblassen der konkreten Bedeutung von ga- auch bei Verben der Bewegung. Ebenso K 14,26: samaḡ garinnaḡ· cunēρχηθε. Vgl. M 27,17.62, wo nur ga- erscheint.

IV.

2ei hoas triggws bigitaidau. 3 aþþan mis in minnistin ist, ei fram izwis ussokjaidau aiþþau fram manniskamma daga; akei nih mik silban ussokja. 4 nih waiht auk mis silbin miþwait; akei ni in þamma garaihtips im, iþ saei ussokeiþ mik, frauja ist. 5 þannu nu ei faur mel ni stojaiþ, unte qimai frauja, saei jah galiuhteip analaugn riqizis jah gabairhteip runos hairtane; jaþ-þan haseins wairþiþ hvarjammeh fram guda. 6 aþþan <þo>, broþrjus, þairhgaleiko[n]da in mis jah Apaulon in izwara, ei in ugkis ganimaiþ ni ufar þatei gameliþ ist fraþjan, ei ains faur ainana ana anþarana ufblesans ni sijai. 7 hoas auk þuk ussokeiþ? hoauþ-þan habais þatei ni namt? aiþþau jabai andnamt, ho hoopis swe ni nemeis? 8 ju sadai sijuþ, ju gabigai waurþuþ, inu uns þindanodeduþ; jah wainei þindanodedeiþ, ei jah weis izwis miþþindanoma. 9 man auk þei guþ uns apaustauluns spedistans ustaiknida, swaswe dauþþuljans, unte fairweilt waurþum þizai manasedai jah aggilum jah mannam. 10 weis dwalai in Xristaus, iþ jus frodai in Xristau; weizuþ-þan unmahteigai, iþ jus swinþai; juzuþ-þan wulþagai, iþ weis unswerai. 11 und þo nu heila jah huggridai jah þaursidai jah naqadai jah kaupatidai jah ungastopai. 12 jah

V.

3ju gastauida swe andwairþs þana swa þata gatauþandan, 4 in namin frauþins unsaris Iesus Xristaus, samaþ gagaggandam izwis jah meinamma ahmin, miþ mahtai frauþins unsaris Iesus Xristaus, 5 atgiban þana swaleikana unhulþin du qisteinai leikis, ei ahma ganisai in daga frauþins Iesus. 6 ni goda so hoofutli izwara; niu

IV, 5. gabairhteip] galiuhteip A: *Schreibfehler, durch das vorausgehende galiuhteip veranlaßt. Nur gabairhteip entspricht dem griech. φανερωσε.* — 6. aþþan] A: *das a am Zeilenanfang klar Br., þo þan irrig U.* — þairhgaleikoda] *Konjektur, þairhgaleikon|da A: das n am Zeilenschluß ist, entgegen Us. Behauptung, nicht radiert Br.* — 10. frodai in Xristan] ai yn xau in *kleinerer Schrift.* — 11. huggridai] A: *g² steht über der Zeile zwischen den Zügen des lat. Wortes 'solo' Br.* — V, 6. so hoofutli] A: *der Artikel am Zeilenschluß ziemlich deutlich, besonders das o Br.*

IV, 2. ei hoas triggws] *gegenüber Iva πικρός τις, vgl. K 16,7 Ivo heilo · xpónov tivd und k 10,8 jabai Iva managizo Iwopam · éav... περικοτέρον τι καυχῆσμαι.* — 6. aþþan] *stimmt nicht sum gr. Text. Aber auch Us. þo þan für ταυτα δέ u. ä. ist nicht belegt, vgl. J 12,16*

7 ἐκκαθάρατε οὖν τὴν παλαιὰν ζύμην, ἵνα ἦτε νέον φύραμα, καθὼς ἐστε ἄζυμοι· καὶ γὰρ τὸ πάχος ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτόθη Χριστός. 8 ὥστε ἐορτάζωμεν μὴ ἐν ζύμῃ παλαιᾷ μηδὲ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἄζυμοις εὐλκρινείας καὶ ἀληθείας. 9 ἔγραψα ὑμῖν ἐν τῇ ἐπιστολῇ· μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις, 10 καὶ οὐ πάντως τοῖς πόρνοις τοῦ κόσμου τούτου ἢ τοῖς πλεονέκταις καὶ ἄρπαξιν ἢ εἰδωλοδότραις, ἐπεὶ ὠφελετε ἅρα ἐκ τοῦ κόσμου ἐξελεθῆναι. 11 νῦν δὲ ἔγραψα ὑμῖν μὴ συναναμίγνυσθαι, ἐὰν τις ἀδελφὸς ὀνομαζόμενος ἢ πόρνος ἢ πλεονέκτης ἢ εἰδωλοδότῃς ἢ λοιδορὸς ἢ μέθυστος ἢ ἄρπαξ, τῷ τοιοῦτῳ μηδὲ συνεσθίειν. 12 τί γὰρ μοι καὶ τοὺς ἔξω κρίνειν; οὐχὶ τοὺς ἔσω ὑμεῖς κρίνετε; 13 τοὺς δὲ ἔξω ὁ θεὸς κρίνει. ἑξάρατε τὸν πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν.

VI.

1 Τολμᾷ τις ὑμῶν πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον κρίνεσθαι ἐπὶ τῶν ἀδίκων καὶ οὐχὶ ἐπὶ . . .

VII.

5 . . . ἀλλήλους, εἰ μήτι ἂν ἐκ συμφώνου πρὸς καιρὸν, ἵνα χολάζητε τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ προσευχῇ, καὶ πάλιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχησθε, ἵνα μὴ πειράζῃ ὑμᾶς ὁ κατανάς διὰ τὴν ἀκρασίαν ὑμῶν. 6 τοῦτο δὲ λέγω κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ' ἐπιταγὴν. 7 θέλω γὰρ πάντας ἀνθρώπους εἶναι ὡς καὶ ἐμαυτόν· ἀλλ' ἕκαστος ἴδιον χάρισμα ἔχει ἐκ θεοῦ, ὃς μὲν οὕτως, ὃς δὲ οὕτως. 8 λέγω δὲ τοῖς ἀγαθοῖς καὶ ταῖς χήραις, καλὸν αὐτοῖς ἐστὶν ἐὰν μείνωσιν ὡς καγὼ. 9 εἰ δὲ οὐκ ἐγκρατεῦσονται, γαμησάτωσαν· κρείσσον γὰρ ἐστὶν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι. 10 τοῖς δὲ γεγαμηκόσιν παραγγέλλω, οὐκ ἐγὼ ἀλλ' ὁ κύριος, γυναῖκα ἀπὸ ἀνδρός

V, 7. οὖν] *K, *fehlt* Sin*ABDEFG Chr. defg vg. — 9. συναναμίγνυσθαι] *K *usw.* Chr. de, συναναμίγνυσθε Db fg vg (*nach ih 3,14*). *Übrigens fallen e und ai in der Aussprache zusammen.* — 10. καὶ οὐ πάντως] *K Chr., οὐ πάντως Sin*ABCD*EFG defg vg. — καὶ ἄρπαξιν] P dfg, ἢ ἄρπ. L e vg. — 12. καὶ τοὺς ἔξω] L Chr. (*6mal*), τοὺς ἔξω P Chr. (*1mal*). — 13. κρίνει] P *iudicabit* fg vg, κρίνει L *iudicat* de. — ἑξάρατε] P, καὶ ἑξαρεῖτε L Chr. — VI, 1. πρᾶγμα ἔχων πρὸς τὸν ἕτερον] *K, πρὸς τὸν ἕτερον πρᾶγμα ἔχων DEFG defg. *Über den verschiedenen Wortlaut Chrs. vgl. Gifford S. 22.* — VII, 5. χολάζητε] KL Chr., χολάσχετε P. — τῇ νηστείᾳ καὶ] KL, *fehlt* P Chr. — 7. θέλω γὰρ] *K vg, θ. δέ Sin*ACD*FG defg. — καὶ] *K, *fehlt* min 63. 74 *ascrgersf* vg. — χάρισμα ἔχει] KL Chr., ἔχει χάρισμα P. — 8. αὐτοῖς ἐστὶν] KL Chr. *est illis* defg vg, αὐτοῖς P.

wituþ þatei leitiþ beistis allana daig gabeisteiþ? 7 ushraineiþ þata fairnjo beist, ei sijaiþ niujis daigs, swaswe sijaiþ unbeistjodai; jah auk paska unsara ufsniþans ist faur uns Kristus. 8 þannu dulþjam ni in beista fairnjamma niþ-þan in beista balwaweseins jah unseleins, ak in unbeistein unwammeins jas-sunjos. 9 gamelida izwis ana þizai aipistaulein: ni blandaiþ izwis horam, 10 ni þaim horam þis fairhous, aiþþau [jabai] þaim faihufrukam jah wilwam aiþþau galiugam skalkinondam, unte skuldedeiþ þan us þamma fairhau usgaggan. 11 iþ nu gamelida izwis ni blandan, jabai þas broþar namnids sijai hors aiþþau faihufruks aiþþau galiugam skalkinonds aiþþau ubilwaurds aiþþau afdrugkja aiþþau wilwa, þamma swaleikamma ni miþmatjan. 12 þa mik jah þans uta stojan? niu þans inna jus stojij? 13 iþ þans uta guþ stojij. usnimij þana ubilan us izwis silbam.

VI.

1 Gadars þas izwara, wiþra anþarana stana habands stojan fram inwindaim jah ni fram . . .

VII.

5 . . . izwara misso, niba þau us gaciassai þo þweilo, ei uhteigai sijaiþ fastan jah bidan; þaþroh þan samaþ gawandjaiþ, ei ni fraissai izwara Satana in unghobainais izwaraisos. 6 þatniþ-þan qiþa gakkunnands, ni bi haitjai. 7 iþ wiljau allans mans wisan swe mik silban; akei þarjizuh swesa giba habaiþ fram guda, sums swa, sumsih swa. 8 aþþan qiþa þaim unqenidam jah widuwom: goþ ist im, jabai sind swe ik. 9 iþ jabai ni gahabaina sik, liugandau; batizo ist auk liugan þau intundnan. 10 iþ þaim liugom haftam anabinda,

V, 10. aiþþau jabai þaim faihufrukam] A, jabai ist über der Zeile hinzugefügt Br.: sinnwidrig. — þan] þau durch Schreibfehler A Br. — VII, 5. bidan] A Br. (vgl. usbida R 9,3), bidjan fälschlich U.

VII, 7. swe mik silban] vgl. f vg: sicut me ipsum. Doch beachte swe ik V. 8, wo it vg 'ei' haben. Offenbar hat der Übersetzer das pleonastische kal der Vorlage hier wie auch sonst oft nicht übertragen.

μὴ χωρισθῆναι, 11 ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ καταλλαγήτω, καὶ ἄνδρα γυναῖκα μὴ ἀφιέναι. 12 τοῖς δὲ λοιποῖς ἐγὼ λέγω, οὐχ ὁ κύριος, εἴ τις ἀδελφὸς γυναῖκα ἔχει ἄπιστον καὶ αὕτη συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτοῦ, μὴ ἀφιέτω αὐτήν. 13 καὶ γυνὴ ἥτις ἔχει ἄνδρα ἄπιστον καὶ αὐτὸς συνευδοκεῖ οἰκεῖν μετ' αὐτῆς, μὴ ἀφιέτω αὐτόν. 14 ἡγίαται γὰρ ὁ ἀνὴρ ὁ ἄπιστος ἐν τῇ γυναικί, καὶ ἡγίαται ἡ γυνὴ ἡ ἄπιστος ἐν τῷ ἀνδρὶ· ἐπεὶ ἅρα τὰ τέκνα ὡμῶν ἀκάθαρτα ἔστιν, νῦν δὲ ἁγιά ἔστιν. 15 εἰ δὲ ὁ ἄπιστος χωρίζεται, χωριζέσθω· οὐ δεοῦλται ὁ ἀδελφὸς ἢ ἡ ἀδελφὴ ἐν τοῖς τοιοῦτοις. ἐν δὲ εἰρήνῃ κέκληκεν ἡμᾶς ὁ θεός. 16 τί γὰρ οἶδας, γύναι, εἰ τὸν ἄνδρα σώσεις; ἢ τί οἶδας, ἄνερ, εἰ τὴν γυναῖκα σώσεις; 17 εἰ μὴ ἐκάστῳ ὡς ἐμέριεν ὁ θεός, ἕκαστος ὡς κέκληκεν ὁ κύριος, οὕτως περιπατεῖτω. καὶ οὕτως ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις διατάσσομαι. 18 περιτετμημένος τις ἐκλήθη, μὴ ἐπιπάσθω· ἐν ἀκροβυστίᾳ κέκληται τις, μὴ περιτεμένεσθω. 19 ἡ περιτομὴ οὐδὲν ἔστιν, καὶ ἡ ἀκροβυστία οὐδὲν ἔστιν, ἀλλὰ τήρησις ἐντολῶν θεοῦ. 20 ἕκαστος ἐν τῇ κλήσει ἣ ἐκλήθη, ἐν ταύτῃ μενέτω. 21 δοῦλος ἐκλήθη, μὴ κοί μελέτω· ἀλλ' εἰ καὶ δύναται ἐλεύθερος γενέσθαι, μάλλον χρήσαι. 22 ὁ γὰρ ἐν κυρίῳ κληθεὶς δοῦλος ἀπελεύθερος κυρίου ἔστιν· ὁμοίως ὁ ἐλεύθερος κληθεὶς δοῦλος ἔστιν Χριστοῦ. 23 τιμῆς ἡγοράσθητε· μὴ γίνεσθε δοῦλοι ἀνθρώπων. 24 ἕκαστος ἐν ψ ἐκλήθη, ἀδελφοί, ἐν τούτῳ μενέτω παρὰ θεῷ. 25 περὶ δὲ τῶν παρθένων ἐπιταγὴν κυρίου οὐκ ἔχω, γνώμην δὲ δίδωμι ὡς ἡλεημένος ὑπὸ κυρίου πιστὸς εἶναι. 26 νομίζω οὖν τοῦτο καλὸν ὑπάρχειν διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἀνάγκην, ὅτι καλὸν ἀνθρώπῳ τὸ οὕτως εἶναι. 27 δέδεσται γυναικί, μὴ ζῆτει λύ-

VII, 9. γὰρ ἔστιν] *K Chr., γὰρ D*⁸⁷F⁸⁷G⁸⁷ g. — 11. μενέτω ἄγαμος — καταλλαγήτω] *K *usw.*, μένειν ἄγαμον — καταλλαγήναι FG defgm vg: *hierdurch Parallelismus zu* χωρισθῆναι. — τῷ ἰδίῳ ἀνδρὶ] P min 120 *viro suo* vg, τῷ ἀνδρὶ rell. — 12. ἐγὼ λέγω] KL, λέγω ἐγὼ P. — 13. ἥτις] KL, εἴ τις P. — αὐτός] KL Chr., οὗτος P defg vg. — αὐτόν] KLP Chr., τὸν ἄνδρα SinABCDEF⁸⁷GQ it vg. — 15. ἡμᾶς] L it vg, ὡμᾶς K. — 17. ὁ θεός] KL Chr., ὁ κύριος SinABCDEF⁸⁷G it vg. — ὁ κύριος] KL Chr., ὁ θεός SinABCDEF def vg. — ἐν ταῖς ἐκκλησίαις πάσαις] *K *usw.*, ἐν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις Sin vg (*vgl. K 4,17 14,33 k 8,18 11,28*). — 18. τις ἐκλήθη] *K *usw.* it vg, ἐκλήθη τις D*⁸⁷EFG. — κέκληται τις] SinABP, τις ἐκλήθη KL Chr. def vg. — 22. ὁμοίως] P, ὁμοίως καὶ KL. — 26. τὸ οὕτως εἶναι] *K *usw.*, οὕτως εἶναι FG it vg. — λύειν] *in jüngern Hss. auch* λύσειν, *das nur graphisch von* λύειν *geschieden war.*

'pretio magno' oder 'magno pretio' Tert. Hilar. Cypr. Aug. vg. 7,23 haben it vg: pretio. Kauffmann ZZ. 35,458f. faßt wairpa als eingedrungene, durch 'pretio' veranlaßte Glosse; vgl. R 9,21.

ni ik, ak frauja, qenai fairra abin ni skaidan. 11 iþ jabai gaskaid-nai, wisan unliugaida[i], aiþþau du abin seinamma aftra gagawairþjan, jah aban qen ni fraletan. 12 iþ þaim anþaraim ik qiþa, ni frauja: jabai hvas broþar qen aigi ungalaubjandein, jah so gawilja ist bauan miþ imma, ni afletai þo qen; 13 jah qens soei aigi aban ungalaub-jandan, jah sa gawilja ist bauan miþ izai, ni afletai þana aban. 14 weihaida ist qens so ungalaubjandein in abin, jah gaweihaida ist aba sa ungalaubjands in qenai; aiþþau barna izwara unbrainja we-seina, iþ nu weiha sind. 15 iþ jabai sa ungalaubjands skaidiþ sik, skaidai; nist gapiwaida broþar aiþþau swistar in þaim swaleikaim; aþþan in gawairþja laþoda uns guþ. 16 hwa nuk-kannt þu, qino[n], ei aban ganasjais? aiþþau hwa kannt, guma, þatei qen þeina ganasjais? 17 ni ei, hvarjammeh swaswe gadailida guþ, ainþarjatoh swaswe galaþoda guþ, swa gaggai; jah swa in allaim aikklesjom anabiuda. 18 bimaitans galaþoda warþ hvas, ni ufrakjai; miþ faurafillja galaþoþs warþ hvas, ni bimaitai. 19 þata bimait ni waihts ist jah þata faurafilli ni waihts ist, ak fastubnja anabusne gudis. 20 hvarjizuh in laþonai þizaei laþoþs was, in þizai sijai. 21 skalks galaþoþs wast, ni karos; akei þauhjabai magt freis wairþan, mais brukei. 22 saei auk in frauþin haitans ist skalks, fralets frauþins ist; sama-leiko saei freis haitada, skalks ist Xristaus. 23 wairþa galaubamma usbauhtai sijup; ni wairþaiþ skalkos mannam. 24 hvarjizuh in þam-mei atlaþoþs was, broþrjus, in þamma gastandai at guda. 25 aþþan bi manjos anabusn frauþins ni haba; iþ ragin giba swe gaarmaiþs fram frauþin du triggws wisan. 26 man nu þata goþ wisan in þizos andwairþons þaurftais, þatei goþ ist mann swa wisan: 27 gabun-

VII, 11. unliugaida] *Heyne*, unliugaidai A *GL. Bernhardt*. — 12. jah so] A, aus jas-so geändert: s unter deutlichem h zu erkennen Br. — 13. aigi] A (nach aigi V. 12) Br. — 16. nuk-kannt] A U. Br., auk kannt *Cromhout*. — þu] A: ziemlich klar Br. — qino] qinon A. — ganasjais¹⁾ A: ganasjis in der Zeile, a² deutlich über der Zeile Br. — 17. ni ei] nu ei A: der Raum ist reichlich genügend für u Br. — 18. galaþoda] A Br. Die schw. Form steht neben der starken galaþoþs wie V. 13 sa gawilja ist neben so gawilja ist V. 12.

VII, 11. qenai] von anabiuda abhängig, aban nach gr. ἀνδρα. — 12. qen] Zusatz nach aban V. 13; dieses scheint it zu entstammen. Vgl. auch ZZ. 35,459. — 14. Umstellung von qens und aba nach der Reihenfolge in V. 12. 13. — 15. skaidai] ergänze sik aus dem Vorausgehenden. — 18. galaþoda warþ hvas] τίς ἐκλήθη. Vgl. zur Stellung J 6,46 und ZZ. 37,160f. — 23. wairþa galaubamma] vgl. K 6,20:

ειν· λέλυσαι ἀπὸ γυναικός, μὴ ζῇτε γυναῖκα. 28 ἐὰν δὲ καὶ γήμῃς, οὐχ ἡμαρτες, καὶ ἐὰν γήμῃ ἡ παρθένος, οὐχ ἡμαρτεν· θλίψιν δὲ τῇ σαρκὶ ἔξουσιν οἱ τοιοῦτοι, ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι. . .

VIII.

9 γένηται τοῖς ἀθνενοσιν. 10 ἐὰν γάρ τις ἴδῃ σε τὸν ἔχοντα γνῶσιν ἐν εἰδωλείῳ κατακείμενον, οὐχὶ ἡ συνειδησις αὐτοῦ ἀθνενοσος οἰκοδομηθήσεται εἰς τὸ τὰ εἰδωλόθута ἐσθίειν; 11 ἀπόλλυται οὖν ὁ ἀθνενοσ ἀδελφός ἐπὶ τῇ σὴ γνῶσει δι' ὃν Χριστός ἀπέθανεν. 12 οὕτως δὲ ἁμαρτάνοντες εἰς τοὺς ἀδελφούς καὶ τύπτοντες αὐτῶν τὴν συνειδησιν ἀθνενοσαν, εἰς Χριστὸν ἁμαρτάνετε. 13 διόπερ εἰ βρῶμα σκανδαλίζει τὸν ἀδελφόν μου, οὐ μὴ φάγω κρέα εἰς τὸν αἰῶνα, ἵνα μὴ τὸν ἀδελφόν μου σκανδαλίσω.

IX.

1 Οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; οὐκ εἰμὶ ἐλεύθερος; οὐχὶ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον ἡμῶν ἑώρακα; οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστε ἐν κυρίῳ; 2 εἰ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος, ἀλλὰ γε ὑμῖν εἰμὶ· ἡ γὰρ σφραγὶς τῆς ἐμῆς ἀποστολῆς ὑμεῖς ἐστε. 3 ἡ ἐμὴ ἀπολογία τοῖς ἐμὲ ἀνακρίνουσιν αὕτη ἐστίν. 4 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν φαγεῖν καὶ πίνειν; 5 μὴ οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὡς καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς; 6 ἡ μόνος ἐγὼ καὶ Βαρνάβας οὐκ ἔχομεν ἔξουσίαν τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι; 7 τίς στρατεύεται ἰδίοις ὀψωνίοις ποτέ; τίς φυτεῖαι ἀμπελῶνα καὶ τὸν καρπὸν αὐτοῦ οὐκ ἐσθίει; ἡ τίς ποιμαίνει ποίμνην καὶ ἐκ τοῦ γάλακτος τῆς ποίμνης οὐκ ἐσθίει; 8 μὴ

VII, 28. γήμῃς] KL Chr., γαμήσῃς P, λδβγς γυναῖκα DEFG *accep-
peris uxorem* it vg. — VIII, 9. ἀθνενοσιν] L Chr., ἀθνενάιν P. —
11. ἀπόλλυται οὖν] AP, ἀπ. γάρ Sin*B; καὶ ἀπολείται D^cEFGL fg vg,
καὶ ἀπόλλυται Sin^cD^b de. — ἀδελφός] *nach* ἀθνενοσ Sin^cLP Chr.,
nach γνῶσει Sin*ABDEFG it vg. — ἐπ[] L Chr., ἐν P. — 12. καὶ
τύπτοντες] *K, τύπτοντες FG defg. — 13. τὸν ἀδελφόν μου] *K,
τὸν ἀδελφόν FG d*fg. — τὸν ἀδ. μου²] *K, τὸν ἀδ. D*FG defg vg.
— IX, 1. ἀπόστολος — ἐλεύθερος] KL, ἐλ. — ἀπ. P. — 2. ὑμεῖς ἐστε]
D* Chr. de, ὑ. ἐστε ἐν κυρίῳ *K *usc.* — 3. αὕτη ἐστίν] KL it vg,
ἐστίν αὕτη P. — 6. τοῦ μὴ ἐργάζεσθαι] KL Chr., μὴ ἐργ. P. — 7. τὸν
καρπὸν] P, ἐκ τοῦ καρποῦ KL. — ἡ] SinAC*KLP, *fehlt* BC²DEFG it vg.

*unter der Voraussetzung annehmbar, daß ursprünglich eine Umstellung
der Negation beabsichtigt war, denn it vg fahren fort: non dicit.*

dans is qenai, ni sokei lausjan; galausiþs is qenai, ni sokei qen. 28 aþþan jabai nimis qen, ni frawaurhtes, jah jabai liugada mawi, ni frawaurhta, iþ aglon leikis gastaldand þo swaleika. iþ ik izwis freidja. . . .

VIII.

9 wairþai þaim unmahteigam. 10 jabai auk hwas gasailþiþ þuk þana habandan kunþi in galiuge stada anakumbjandan, niu miþwissei is siukis wisandins timrjada du galiugagudam gasaliþ matjan? 11 fraqistniþ auk sa unmahteiga ana þeinamma witubnja broþar in þize Kristus gaswalt. 12 swaþ-þan frawaurkjandans wiþra broþruns, slahandans ize gahugd siuka, du Xristau frawaurkeiþ. 13 duþþe jabai mats gamarzeiþ broþar, ni matja mimz aiw, ei ni gamarzejau broþar meinana.

IX.

1 Niu im apaustaulus? niu im freis? niu Iesu Xristau frauja unsarana sah? niu wauretw meinata jus sijuþ in frauja? 2 jabai anþaraim ni im apaustaulus, aiþþau izwis im; unte sigljo meinaizos apaustauleins jus sijuþ. 3 meina andahafsts wiþra þans mik ussokjandans þat-ist. 4 ibai ni habam waldufni matjan jah drigkan? 5 ibai ni habam waldufni swistar qinon bitiuhan, swaswe þai anþarai apaustauleis jah broþrjus frauja jah Kefas? 6 þau ainzu ik jah Barnabas ni habos waldufni du ni waurkjan? 7 hwas draughtinoþ swesaim annom hwan? hwas satjiþ weinatiriwa jah akran þize ni matjai? hwas haldiþ aweþi jah miluks þis aweþjis ni matjai? 8 ibai bi mannam þata qiþa, aiþþau < niu > jah witoþ þata qiþiþ?

VII, 28. aglon] aglō A *deutlich Br.* — VIII, 11. þize] A *für þizei.* — IX, 1. Xristau] A *für Xristu.* — 8. bi mannam] A: *mit deutlichem Schluß-m Br., bi mannan fälschlich U. Der Dat. Pl. durchaus sinngemäß.* — aiþþau niu] *vgl. þau niu Mc 12,14 R 9,21 u. ö.*

VII, 27. lausjan] *gegenüber lúcin: die got. Lesart bedarf zur Erklärung keineswegs des Inf. lúcein, vgl. vielmehr J 12,13 L 5,4.* — 28. aglon leikis] *wie tribulationem carnis it (außer g) vg.* — VIII, 11. auk] *nach R 14,15 *K.* — 13. gamarzejau broþar meinana] *Stellung des Objekts nach gamarzeiþ broþar.* — IX, 8. qiþa] *für λαλῶ nach qiþiþ · λέγει.* — aiþþau niu jah witoþ þata qiþiþ] *Kauffmann ZZ. 35,461 vermutet, die Negation sei nach 'an et lex haec' it vg weggelassen; dies ist nur*

κατὰ ἄνθρωπον ταῦτα λαλῶ, ἢ οὐχὶ καὶ ὁ νόμος ταῦτα λέγει; 9 ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως γέγραπται· οὐ φιμώσεις βοὴν ἀλωύοντα. μὴ τῶν βοῶν μέλει... 19 ἵνα τοὺς πλείονας κερδήσω. 20 καὶ ἐγενόμην τοῖς Ἰουδαίοις ὡς Ἰουδαῖος, ἵνα Ἰουδαίους κερδήσω· τοῖς ὑπὸ νόμον ὡς ὑπὸ νόμον, μὴ ὦν αὐτοὶ ὑπὸ νόμον, ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον κερδήσω· 21 τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος, μὴ ὦν ἄνομος θεοῦ, ἀλλ' ἐννομος Χριστοῦ, ἵνα κερδήσω ἀνόμους. 22 ἐγενόμην τοῖς ἀσθενέσιν ὡς ἀσθενής, ἵνα τοὺς ἀσθενεῖς κερδήσω· τοῖς πᾶσιν γέγονα τὰ πάντα, ἵνα πάντως τινὰς σώσω. 23 τοῦτο δὲ ποιῶ διὰ τὸ εὐαγγέλιον, ἵνα συκοινωνῶς αὐτοῦ γένωμαι. 24 οὐκ οἶδατε ὅτι οἱ ἐν σταδίῳ τρέχοντες πάντες μὲν τρέχουσιν, εἰς δὲ λαμβάνει τὸ βραβεῖον; οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε. 25 πᾶς δὲ ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεῦται, ἐκείνοι μὲν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λαβῶσιν, ἡμεῖς δὲ ἀφθαρτον. 26 ἐγὼ τοίνυν οὕτως τρέχω ὡς οὐκ ἀδήλως, οὕτως πυκτεύω ὡς οὐκ ἀέρα δέρων· 27 ἀλλ' ὑπωπιάζω μου τὸ σῶμα καὶ δουλαγωγῶ, μήπως ἄλλοις κηρύξας αὐτοὺς ἀδόκιμος γένωμαι.

X.

1 Οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν, καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διήλθον, 2 καὶ πάντες εἰς τὸν Μωσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσσῃ, 3 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ βρῶμα πνευματικὸν ἔφαγον, 4 καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πόμα πνευματικὸν ἔπιον... 15 φρονίμοις λέγω· κρίνατε ὑμεῖς ὁ φημι. 16 τὸ ποτήριον τῆς εὐλογίας ὃ εὐλογοῦμεν, οὐχὶ κοι-

IX, 8. λαλῶ] SinABCKLP, λέγω DEFG defg vg. — 9. ἐν γὰρ τῷ νόμῳ Μωσέως] Chr. (2mal) vg, ἐν γὰρ τῷ Μωσέως νόμῳ *K usw. — τῶν βοῶν] *K usw., περὶ τῶν β. DEFG de bobus it vg. — 20. μὴ ὦν αὐτοὶ ὑπὸ νόμον] P Chr. it vg, fehlt K. — 21. θεοῦ — Χριστοῦ] P Chr. it vg, θεῷ — Χριστῷ DeKL. — κερδήσω] KL Chr., κερδάνω P. — 22. πάντως] vgl. Chr.: οὐ πάντας δὲ προσδοκῶν σώζειν φησί, ἀλλ' ἵνα κἂν ὀλίγους σώσω — διὰ τοῦτο εἶπε 'πάντως', ὅτι ἀνάγκη πᾶσα τὸν οὕτω θερμῶς σπουδάζοντα καὶ ἐπιτυχεῖν. — 23. τοῦτο] KL, πάντα P. — 25. ἐκείνοι μὲν] K deg, ἐκ. μὲν οὖν *K usw. — X, 1. δέ] KL Chr., γάρ P it vg. — 16. τοῦ Χριστοῦ²] *K usw., τοῦ κυρίου D*FG defg vg. Theodoret und Ambrosiaster haben auch für τ. Χρ.¹ κυρίου domini.

IX, 9. bi anhsu[m] zum Dativ vgl. J 6,2: taiknins þozei gatawida bi siukaim. — 20. ak uf anstai] Zusatz aus R 6,14.15: οὐ... ὑπὸ νόμον ἀλλὰ ὑπὸ χάριν. — 26. du unwissama] vgl. in incertum it (de durch Schreibfehler 'incertum' für 'in inc.') vg. — 27. leik mein wli[er]ja] für ὑπωπιάζω μου τὸ σῶμα aus Rücksicht auf anaþiwa: das gemeinsame Objekt steht an der Spitze.

9 in witoda auk Mosezis gameliþ ist: ni faurmuljais auhsau þriskandan. ni þatei bi auhsum us 19 ei managizans gageigaidedjau. 20 jah warþ Indaium swe Judaius, ei Judaiuns gageigaid<edj>au; þaim uf witoda swe uf witoda, ni wisands silba uf witoda, ak uf anstai, ei þans uf witoda gageig[g]aidedjau; 21 þaim witodalausam swe witodalaus, ni wisands witodis laus gudis, ak inwitoþ<s> Xristans, ei gageig[g]<aidedj>au witodalausans. 22 was þaim unmahteigam swe unmahteigs, ei unmahteigans gageig[g]aidedjau; allaim was all, ei haiwa sumans ganasjau. 23 þatuþ-þan tauja in aiwaggeljis, ei gadaila is wairþau. 24 niu wituþ þatei þai in spaurd rinnandans allai rinnand, iþ ains nimiþ sigislaun? swa rinnaiþ, ei garinnaiþ. 25 iþ hvazuh saei haifstjan aniwiþ, allis sik gaþarb<a>iþ; aþþan eis, ei riurjana waip nimaina, iþ weis unriurjana. 26 aþþan ik nu swa rinna, ni<swe> du unwis<s>amma; swa jiuka, ni swe luftu bliggwands; 27 ak leuk mein wlizja jah anaþiwa, ibai anþaraim merjands silba uskusans wairþau.

X.

1 Ni wiljau izwis unwitans, broþrjus, þatei attans unsarai allai uf milhmin wesun, jah allai marein þairhiddjedun, 2 jah allai in Mose daupidai wesun, in milhmin jah in marein, 3 jah allai þana saman mat ahmeinan matidedun, 4 jah <allai> þata samo dragk ahmeino drugkun 15 frodaim qiþa; domeiþ jus þatei qiþa. 16 stikls þinþiqissais þanei gaweiham, niu gamainduþs bloþis frauþins ist? hlaifs þanei brikam, niu gamainduþs leukis frauþins ist?

IX, 9. auhsau þriskandan] *Akk. Sg. (wie V. 1 Kristau frauþan), auhsau þriskai|dai A, entgegen Us. Angabe: das Schluß-u von auhsau, die beiden i (am Zeilen- und am Wortende) von þriskaidai sind klar Br. — Randglosse: n waip|j . . . s munþ a |þri |d . . . , so daß Castigliones Ergänzung nach T 5,18: ni faurwaipjais munþ auhsau (so wahrscheinlich A Br.) þriskandin sutrifft Br. — auhsum us . . .] A (nicht auhsunns, wie U. angibt, den die Falten des Pergaments getäuscht haben) Br. Vgl. über auhsau und auhsum J. Schmidt HZ. Anz. 24, 120. — 19. gageigaidedjau] *Randglosse: gastaistaldjau. — 21. inwitoþ] A: inwitoþs U. Er hat sich von dem durchscheinenden des des Wortes merjanda, das auf der andern Seite steht, täuschen lassen Br. — gageigaidedjau] gageiggau A (stimmt nicht zum übrigen). Randglosse: gawandidedjau. — 22. unmahteigam] ummahteigam A Br. — ei haiwa] Randglosse: ei waila, nicht bloß waila Br. — 24. spaurd] spraud A. — X, 2. marein] marei A Br.**

νωνία τοῦ αἵματος τοῦ Χριστοῦ ἐστίν; τὸν ἄρτον ὃν κλῶμεν, οὐχὶ κοινωνία τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ ἐστίν; 17 ὅτι εἰς ἄρτος, ἐν σώμα οἱ πολλοὶ ἐσμεν· οἱ γὰρ πάντες ἐκ τοῦ ἐνὸς ἄρτου μετέχομεν. 18 βλέπετε τὸν Ἰσραὴλ κατὰ σάρκα· οὐχὶ οἱ ἐθθίνοντες τὰς θυσίας κοινωνοὶ τοῦ θυσιαστηρίου εἰσίν; 19 τί οὖν φημι; ὅτι εἰδωλὸν τί ἐστίν ἢ ὅτι εἰδωλόθυτόν τί ἐστίν; 20 ἄλλ' ὅτι ὁ θύει τὰ ἔθνη, δαιμονίοις θύει καὶ οὐ θεῷ· οὐ θέλω δὲ ὑμᾶς κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων γίνεσθαι. 21 οὐ δύνασθε ποτήριον κυρίου πίνειν καὶ ποτήριον δαιμονίων· οὐ δύνασθε τραπέζης κυρίου μετέχειν καὶ τραπέζης δαιμονίων. 22 ἢ παραζηλοῦμεν τὸν κύριον; μὴ ἰσχυρότεροι αὐτοῦ ἐσμεν; 23 πάντα ἔξεστιν, ἄλλ' οὐ πάντα οἰκοδομεῖ. 24 μηδεὶς τὸ ἑαυτοῦ ζητεῖτω, ἀλλὰ τὸ τοῦ ἐτέρου ἕκαστος. 25 πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ πωλούμενον ἐσθίετε, μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνειδήσιν· 26 τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 27 εἰ δέ τις καλεῖ ὑμᾶς τῶν ἀπίστων καὶ θέλετε πορεύεσθαι, πᾶν τὸ παρατιθέμενον ὑμῖν ἐσθίετε μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνειδήσιν. 28 ἐὰν δέ τις ὑμῖν εἴπῃ· τοῦτο εἰδωλόθυτόν ἐστίν, μὴ ἐσθίετε δι' ἐκεῖνον τὸν μηνύσαντα καὶ τὴν συνειδήσιν. τοῦ γὰρ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς. 29 συνειδήσιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἐτέρου. ἵνατί γὰρ ἡ ἐλευθερία μου κρίνεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; 30 εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; 31 εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι ποιεῖτε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε. 32 ἀπρόσκοποι γίνεσθε καὶ Ἰουδαίοις καὶ Ἑλλήσιν καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ, 33 καθὼς καὶ γὰρ πάντα πᾶσιν ἀρέσκω, μὴ ζητῶν τὸ ἑαυτοῦ συμφέρον, ἀλλὰ τὸ τῶν πολλῶν, ἵνα σωθῶσιν.

X. 17. ἄρτου] *K usw., ἄρτου καὶ τοῦ ἐνὸς ποτηρίου DEFG it. — 19. εἰδωλον — εἰδωλόθυτον] KL Chr., εἰδωλόθυτον — εἰδωλον Sin^aB C**DEP def(g) vg. *Außerdem haben* DEFG Chr. defgmn Aug. Ambrst. οὐχ ὅτι für ἢ ὅτι. Vgl. *namentlich* Tertul.: *non quod idolum sit aliquid, ut apostolus ait, sed quod quae faciunt daemoniis faciunt.* — 20. ἄλλ' ὅτι α] *K usw. ἀλλὰ α FG *sed quae* defgmn vg. — θύει¹] KL Chr., θύουσιν P. — τὰ ἔθνη] SinACK(L) Chr. fg vg, *fehlt* BDEF^aG^a d^aem. — θύει καὶ οὐ θεῷ] KL Chr., καὶ οὐ θεῷ θύουσιν P. — κοινωνοὺς τῶν δαιμονίων] KLP, δαιμονίων κοιν. D^cEFG defg. — 23. πάντα¹] P it, πάντα μοι KL Chr. — 27. εἰ δέ τις] KL, εἰ τις P Chr. it vg. — 28. ὑμῖν] *K usw., *fehlt* FG defg vg. — 29. ἄλλης] *K usw., ἀπίστου F^aG infideli deg. — 33. πάντα πᾶσιν] *K usw., πᾶσιν πάντα DE, πᾶσιν κατὰ πάντα FG *omnibus per omnia* defg.

in einer Hss.-Gruppe (im besondern in it) εἰδωλον an zweiter Stelle steht und ἢ ὅτι durch οὐ ὅτι ersetzt ist. Diese abweichende Form des einen Satzgliedes ist neben der ursprünglichen Fassung in den Text aufgenommen worden. — 28. [πατεῖ] indirekte Rede? Vgl. jedoch auch EB. § 347 Anm. — 33. allaim all] vgl. K 9,22: allaim was all.

17 unte ains hlaifs, ain leuk þai managans sium, þaiei auk allai ains hlaibis jah ains stiklis brukjam. 18 sailviþ Israel bi leika: niu þai matjandans hunela gamainjandans hunslastada sind? 19 hva nu qiþam? þatei þo galiugaguda hva sijaina aiþþau þatei galiugam saljada hva sijai? 20 [ni þatei þo galiugaguda waihts sijaina,] ak þatei saljand þiudos, skohslam saljand, jan-ni guda. Ni wiljau auk izwis skohslam gadailans wairþan. 21 ni maguþ stikl frauins drigkan jah stikl skohsele; ni maguþ biudis frauins fairaihan jab-biudis skohsele. 22 þau inaljanom frauin? ibai swinþozans imma sium? 23 all binah, akei ni all daug; all mis binauht ist, akei ni all timreiþ. 24 ni ainshun sein sokjai, ak anþaris hærjizuh. 25 all þatei at skiljam frabugjaidau matjaiþ, ni waiht andhruskandans in miþ-wisseins. 26 frauins ist auk airþa jah fullo izos. 27 iþ jabai was laþo izwis þize ungalaubjandane jah wileiþ gaggan, all þatei faurlagjaidau izwis matjaiþ, ni waiht andseitandans bi gahugdai. 28 iþ jabai was qiþai þatei galiugam gasaliþ ist, ni matjaiþ in jainis þis bandwjandins jah þuhta<us>: frauins ist auk airþa jah fullo izos; 29 þuhtuþ-þan qiþa ni silbins, ak anþaris. duþve auk frijei meina stojada þairh ungalaubjandins þuhta? 30 jabai ik anstai andnima, duþve anaqiþaidau in þize ik awiliudo? 31 jaþþe nu matjaiþ jaþþe drigkaþ jaþþe hva taujiþ, allata du wulþau gudis taujaiþ. 32 unufbrikandans sijaiþ jah Iudaium jah þiudom jah aikklesjon gudis, 33 swaswe ik allaim all leika, ni sokjands þatei mis bruk sijai, ak þatei þaim managam, ei ganisaina.

X, 22. frauin] A, frauja *vermutet Bernhardt wegen* inaljanom. *Vgl. auch Randglosse zu 13,5, doch macht dort die Bedeutung Schwierigkeit.* — 28. þuhtaus] þuhtu A: *Schreibfehler, wohl durch Abirren des Auges auf den Schluß von V. 29 veranlaßt.* — 30. andnima] *Randglosse: brukja.* — þize] A für þizei.

X, 17. þaiei auk] *nach Bernhardt soll der Übersetzer οἱ πάντες als οἱ πέντες aufgefaßt haben: aber auk macht ursprünglichen Relativsatz durchaus unwahrscheinlich. Auch die 'auktive' Bedeutung, die Mourek Syntaxis S. 62 in auk finden will, entbehrt der Begründung durch Analogien. Vielmehr ist das gramm. inkorrekte þaiei nachträglich eingesetzt unter dem Einfluß von vg: omnes qui de uno pane participamus. Wie οἱ πέντες bei einem Verbum in der 1. Person übersetzt wird, zeigen k 5,10 allai weis ataugjan skuldai sijum: τοὺς γὰρ πάντας ἡμεῖς φανερωθήναι δεῖ und E 4,13 unte garinnaima allai: μέγιστον καταντήσωμεν οἱ πέντες. Urspr. hieß es daher wohl: weis auk. — 19. qiþam] *vgl. R 7,7 9,14.30.* — 20. ni þatei — sijaina] *nachträglicher Einschub, durch den Umstand veranlaßt, daß V. 19**

XI.

1 Μιμηταί μου γίνεσθε, καθώς καὶ γὼ Χριστοῦ. 2 ἐπαινῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὅτι πάντα μου μέμνησθε καὶ καθώς παρέδωκα ὑμῖν, τὰς παραδόσεις κατέχετε. 3 θέλω δὲ ὑμᾶς εἰδέναι ὅτι παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστὸς ἐστίν, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ, κεφαλὴ δὲ Χριστοῦ ὁ θεός. 4 πᾶς ἀνὴρ προσευχόμενος ἢ προφητεύων κατὰ κεφαλῆς ἔχων κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ. 5 πᾶσα δὲ γυνὴ προσευχόμενη ἢ προφητεύουσα ἀκατακαλύπτῃ τῇ κεφαλῇ κατασχύνει τὴν κεφαλὴν αὐτῆς· ἐν γὰρ ἐστίν καὶ τὸ αὐτὸ τῇ ἐξυρμημένῃ. 6 εἰ γὰρ οὐ κατακαλύπτεται γυνή, καὶ κειράσθω· εἰ δὲ αἰσχρὸν γυναικὶ τὸ κείρασθαι ἢ ξυράσθαι, κατακαλύπτέσθω. . . . 21 . . . ἴδιον δεῖπνον προλαμβάνει ἐν τῇ φαγεῖν, καὶ ὅς μὲν πίνει, ὅς δὲ μεθύει. 22 μὴ γὰρ οἰκίας οὐκ ἔχετε εἰς τὸ ἐσθίειν καὶ πίνειν; ἢ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ καταφρονεῖτε καὶ κατασχύνετε τοὺς μὴ ἔχοντας; τί ὑμῖν εἶπω; ἐπαινέσω ὑμᾶς; ἐν τούτῳ οὐκ ἐπαινῶ. 23 ἐγὼ γὰρ παρέλαβον ἀπὸ τοῦ κυρίου, ὃ καὶ παρέδωκα ὑμῖν, ὅτι ὁ κύριος Ἰησοῦς ἐν τῇ νυκτὶ ἣ παρεδίδοτο, ἔλαβεν ἄρτον 24 καὶ εὐχαριστήσας ἔκλασεν καὶ εἶπεν· λαβετε φάγετε, τοῦτό μού ἐστιν τὸ σῶμα τὸ ὑπὲρ ὑμῶν κλόμενον· τοῦτο ποιεῖτε εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὸ ποτήριον μετὰ τὸ δειπνήσαι, λέγων· τοῦτο τὸ ποτήριον ἡ καινὴ διαθήκη ἐστίν ἐν τῇ ἐμῇ αἱματι· τοῦτο ποιεῖτε, ὅς κας ἀν πίνητε, εἰς τὴν ἐμὴν ἀνάμνησιν. 26 ὅς κας γὰρ ἀν ἐσθίητε τὸν ἄρτον τοῦτον καὶ τὸ ποτήριον τοῦτο πίνητε, τὸν θάνατον τοῦ κυρίου καταγγέλλετε, ἄχρις οὗ ἀν ἔλθῃ. 27 ὥστε ὅς ἀν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον τοῦτον ἢ πίνη τὸ ποτήριον τοῦ κυρίου ἀναξίως, τοῦ κυρίου ἔνοχος ἔσται τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ κυρίου. 28 δοκιμαζέτω δὲ ἑαυτὸν ἄνθρωπος καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω· 29 ὁ γὰρ ἐσθίων καὶ πίνων ἀναξίως κρίμα ἑαυτῷ ἐσθίει καὶ πίνει μὴ διακρίνων τὸ σῶμα τοῦ κυρίου. 30 διὰ τοῦτο ἐν ὑμῖν πολλοὶ ἀσθενεῖς καὶ ἄρρωστοι καὶ κοιμῶνται ἱκανοί. 31 εἰ γὰρ ἑαυτοὺς διεκρίνομεν, οὐκ ἀν. . .

XI, 2. ἀδελφοί] KL it vg, *fehlt* P Chr. — 5. αὐτῆς] LP Chr., ἑαυτῆς K. — 21. ἐν τῇ φαγεῖν] *K *usw.*, ἐπὶ τῇ DEFG *ad manducandum* ef vg *in manducandum* g (*nach V. 22* εἰς τὸ ἐσθίειν). — 22. ὑμῖν εἶπω] KL Chr., εἶπω ὑμῖν SinABCDEFGF it vg. — 23. ἐν τῇ νυκτὶ ἢ] *K *usw.*, ἐν ἡ νυκτὶ D*FG *in qua nocte* defg vg. — 27. τοῦ κυρίου ἔνοχος] L, ἔνοχος KP it vg. — 28. ἑαυτὸν ἄνθρωπος] P it vg, ἀνθ. ἑαυτὸν KL. — 31. εἰ γὰρ] *K Chr., εἰ δὲ Sin*ABDEFG *si autem* g *quodsi* def vg.

24. leik mein] *vgl. M 26,26 L 22,19 Mc 14,22* τὸ σῶμά μου; *desgl.* it vg: *corpus meum*. *Doch beachte auch ZZ. 32,444 unter δ.* — 30. galepand] 'entschlafen', *vgl. Weizsäckers Übertragung. Vgl. J 11,11.*

XI.

1 Galeikondans meinai wairþaiþ, swaswe ik Xristaus. 2 hazjuþ-þan izwis, broþrjus, þei allata mein gamunandans sijup, jas-swaswe anafalh izwis, anabusnins gafastaip. 3 wiljaup-þan izwis witan þatei allaize abne haubiþ Xristus ist; ip haubiþ qinons aba; ip haubiþ Xristaus guþ. 4 hvazuh abne bidjands aiþþau praufetjands gahulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein. 5 ip hvoh qinono bidjandei aiþþau praufetjandei andhulidamma haubida gaaiwiskoþ haubiþ sein; ain auk ist jah þata samo þizai biskabanon. 6 unte jabai ni huljai sik qino, skabaidau; ip jabai agl ist qinon du kapillon aiþþau skaban, gahuljai . . . 21 . . . seinamma faursniwiþ du matjan, jah þan sums gredags sumzuþ-þan drugkans ist. 22 ibai auk gardins ni habaiþ du matjan jah drigkan? þau aikkleejon gudis frakunnuþ, jah gaaiwiskoþ þans unhabandans? hva qiþau izwis? hazjau izwis? in þamma ni hazja. 23 unte ik andnam at frauin þatei jah anafalh izwis, þatei frauja Iesus in þizaiei naht galewiþs was, nam hlaif 24 jah awiliudonds gabrak jah qaþ: nimiþ, matjiþ, þata ist leik mein, þata in izwara gabrukano; þata waurkjaip du meinai gamundai. 25 swah samaleiko jah stikl afar nahtamat qiþands: sa stikls so niujo triggwa ist in meinamma bloþa; þata waurkjaip, swa ufta swe drigkaiþ, du meinai gamundai. 26 swa ufta auk swe matjaiþ þana hlaif jaþ-þana stikl drigkaiþ, dauþau frauins gakannjaiþ, unte qimai. 27 eiþan hvazuh saei matjiþ þana hlaif aiþþau drigkai þana stikl frauins unwairþaba frauins, skula wairþiþ leikis jah bloþis frauins. 28 aþþan gakiuþai sik silban manna jah swa þis hlaibis matjai jaþ-þis stiklis drigkai. 29 saei auk matjiþ jah drigkiþ unwairþaba, stana sis silbin matjiþ <jah drigkiþ>, ni domjands leik frauins. 30 duþþe in izwis managai siukai jah unhailai, jag-gaslepand ganohai. 31 ip jabai silbans uns stauideideima, ni þau . . .

XI, 2. gafastaip] *dahinter ein Zeichen wie g Br.* — 3. wiljaup-þan] *davor h.* — 22. auk] *über der Zeile in kleinerer Schrift.* — 25. swah] *davor kein e (wie Castiglione angibt) Br.* — 26. dauþau] *A für dauþu.*

XI, 4. gahulidamma haubida] *nach andhulidamma haubida* ἀκατακαλύπτῳ τῇ κεφαλῇ. *Ebenso* def vg: *velato capite.* — 6. skabaidau] *für* καὶ κειραίνω *nach dem flg.* gahuljai κατακαλύπτέσθω. *Ebenso* Ambrst. vg: *tondeatur.* — 21. du matjan] *für* ἐν τῷ φαγεῖν *nach V.* 22 du matjan ἐκ τοῦ ἐσθίειν. *Desgl. ef vg.* — 22. qiþau izwis] *für* ὅμιν εἶπω *nach* hazjau izwis ἐπαίνέω ὑμᾶς. *Vgl. it vg.* —

XII.

10 . . . ἄλλῃ δὲ ἑρμηνείᾳ γλωσσῶν. 11 πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαίρουδν ἰδίᾳ ἐκάστῃ καθὼς βούλεται. 12 καθάπερ γάρ τὸ σῶμα ἐν ἔστιν καὶ μέλη ἔχει πολλά, πάντα δὲ τὰ μέλη τοῦ σώματος, πολλά ὄντα, ἐν ἔστιν σῶμα, οὕτως καὶ ὁ Χριστός· 13 καὶ γὰρ ἐν ἐνὶ πνεύματι ἡμεῖς πάντες εἰς ἐν σῶμα ἐβαπτίσθημεν, εἴτε Ἰουδαῖοι εἴτε Ἕλληνες, εἴτε δοῦλοι εἴτε ἐλεύθεροι, καὶ πάντες ἐν πνεύμα ἐποτίσθημεν. 14 καὶ γὰρ τὸ σῶμα οὐκ ἔστιν ἐν μέλος ἀλλὰ πολλά. 15 ἐὰν εἴπῃ ὁ ποὺς ὅτι οὐκ εἰμὶ χεῖρ, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 16 καὶ ἐὰν εἴπῃ τὸ οὐς ὅτι οὐκ εἰμὶ ὀφθαλμός, οὐκ εἰμὶ ἐκ τοῦ σώματος, οὐ παρὰ τοῦτο οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ σώματος. 17 εἰ δλον τὸ σῶμα ὀφθαλμός, ποῦ ἡ ἀκοή; εἰ δλον ἀκοή, ποῦ ἡ ὁσφρησις; 18 νυνὶ δὲ ὁ θεὸς ἔθετο τὰ μέλη, ἐν ἑκαστον αὐτῶν ἐν τῇ σωματι, καθὼς ἠθέλησεν. 19 εἰ δὲ ἦν τὰ πάντα ἐν μέλος, ποῦ τὸ σῶμα; 20 νῦν δὲ πολλά μὲν μέλη, ἐν δὲ σῶμα. 21 οὐ δύναται δὲ ὁ ὀφθαλμός εἰπεῖν τῇ χειρὶ· χρεῖαν σου οὐκ ἔχω, ἢ πάλιν ἡ κεφαλὴ τοῖς ποσίν· χρεῖαν ὑμῶν οὐκ ἔχω· 22 ἀλλὰ πολλῶν μᾶλλον τὰ δοκοῦντα μέλη τοῦ σώματος ἀσθενέστερα ὑπάρχειν ἀναγκαῖά ἐστιν. . .

XIII.

1 . . . ἡ κύμβαλον ἀλαλᾶζον. 2 καὶ ἐὰν ἔχω προφητεῖαν καὶ εἰδῶ τὰ μυστήρια πάντα καὶ πᾶσαν τὴν γινῶσιν καὶ ἐὰν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὄρη μεθιστάνειν, ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν εἰμι. 3 καὶ ἐὰν ψωμίσω πάντα τὰ ὑπάρχοντά μου, καὶ ἐὰν παραδῶ τὸ σῶμά μου ἵνα καυθίσωμαι,

XII, 11. πάντα δὲ ταῦτα] *K usw., ταῦτα δὲ πάντα DEFG defg vg. Chr. *schwankt*. — τὸ ἐν] *K usw., ἐν D*FG. Chr. *schwankt*. — 12. καὶ μέλη] *K usw., μέλη δὲ D*F⁸G *membra autem* deg. — τοῦ σώματος] *K usw., ἐκ τοῦ c. D* *de uno corpore* de (*nach V. 15*). — τοῦ σώματος] *K usw., τοῦ σώμ. τοῦ ἐνός Sin^cDE de. Chr. *schwankt*. — 18. ἐν πνεύμα] P Chr., εἰς ἐν πν. K(L) vg. — 16. καὶ ἐὰν] *K usw., ἐὰν D*E de. — 21. δέ] KL, *fehlt* P. — XIII, 3. καυθίσωμαι] CK Chr. defgm vg καυθήσομαι DEFG^L, καυχῆσομαι SinAB. Vgl. Hieron.: *Scio in latinis codicibus in eo testimonio quod supra posuimus: 'Si tradidero corpus meum ut glorier' 'ardeam' habere pro 'glorier'; sed ob similitudinem verbi, qua apud Graecos 'ardeam' et 'glorier' (i. e. καυθήσομαι et καυχῆσομαι) una litterae parte distinguitur, apud nostros error inolevit. Das Zeugnis erklärt also ardeam· καυθήσομαι für einen 'alten Irrtum' der lat. Texte (gegen ZZ. 35,459).*

XII.

10sumammuh skeireins razdo. 11 þatuþ-þan all waurkeiþ ains jah sa sama ahma, daileiþ sundro hvarjammeh swaswe wili. 12 swe leik raihtis ain ist, iþ liþuns habaiþ managans, þaiþ-þan liþjus allai us leika þamma ainamma, managai wisandans, ain ist leik, swa jah Xristus. 13 jah auk in ainamma ahmin weis allai du ainamma leika daupidai sium, jaþþe Judaieis jaþþe þindos, jaþþe skalkos jaþþe frijai, jah allai ainamma ahmin dragkidai sijum. 14 jaþ-þan leik nist ains liþus, ak managai. 15 jabai qiþai fotus þatei ni im handus, ni im þis leikis, nih at þamma leika; nist us þamma leika? 16 jabai qiþai auso þatei ni im augo, ni im þis leikis, ni at þamma leika; nist us þamma leika? 17 jabai all leik augo, hvar hliuma? jabai all hliuma, hvar dauns? 18 iþ nu guþ gasatida liþuns ainhvarjanoh ize in leika, swaswe wilda. 19 iþ we-seina þo alla ains liþus, hvar leik? 20 iþ nu managai liþjus, iþ ain leik. 21 niþ-þan mag augo qiþan du handau: þeina ni þarf, aiþþau aftra haubiþ du fotum: iggqara ni þarf; 22 ak filu mais þaiei þugkjand liþiwe leikis lasiwostai wisan, þaurftai sind . . .

XIII.

1 aiþþau klismo klismjandei. 2 jah jabai habau praufetjans jah witjau allaize runos jah all kunþi jah habau alla galaubein, swaswe fairgunja miþsatjan, iþ friaðwa ni habau, ni waihts im. 3 jah jabai fraatjan allos aihtins meinos, jah jabai atgibau leik mein ei gabrannjaidau, iþ friaðwa <ni> habau, ni waiht botos mis tau-

XII, 21. niþ-þan] niþþa A Br. — 22. filu mais] mais filu A (aus Versehn; vgl. sämtliche Parallelstellen). — XIII, 8. ei gabrannjaidau] Randglosse: ei hōpau d. i. ἵνα καυχῶμαι SinAB.

XII, 12. þaiþ-þan liþjus allai] gegenüber πάντα δὲ τὰ μέλη nach R 12,4: τὰ δὲ μέλη πάντα· þaiþ-þan liþjus allai. — us leika] wie V. 15 ἐκ τοῦ σώματος. — 15. 16. at þamma leika] unverständlich. Vielleicht hat at þamma παρὰ τοῦτο 'deswegen' übertragen sollen, was freilich dem Sinne nicht gerecht wird, und leika ist späterer sinnloser Zusatz. Oder hat schon der Übersetzer, wie Bernhardt meint, παρὰ τοῦτο fälschlich auf σώματος bezogen und zur Verdeutlichung seiner Auffassung leika hinzugesetzt? — XIII, 2. allaize runos] für τὰ μυστήρια πάντα nach all kunþi· πᾶσαν τὴν γνῶσιν. — miþsatjan] für μεθιστάσθαι nur hier. Sonst wird das gr. Verb durch afsatjan L 16,4 und atniman C 1,13 gegeben.

ἀγάπην δὲ μὴ ἔχω, οὐδὲν ὠφελοῦμαι. 4 ἡ ἀγάπη μακροθυμεῖ, χρηστεύεται· ἡ ἀγάπη οὐ ζηλοῖ, ἡ ἀγάπη οὐ περπερεύεται, οὐ φυσιοῦται, 5 οὐκ ἀσχημονεῖ, οὐ ζητεῖ τὰ ἑαυτῆς, οὐ παροξύνεται, οὐ λογίζεται τὸ κακόν, 6 οὐ χαίρει ἐπὶ τῇ ἀδικίᾳ, συγχαίρει δὲ τῇ ἀληθείᾳ· 7 πάντα στέγει, πάντα πιστεύει, πάντα ἐλπίζει, πάντα ὑπομένει. 8 ἡ ἀγάπη οὐδέποτε ἐκπίπτει· εἴτε δὲ προφητεῖται, καταργηθῇσονται, εἴτε γλῶσσαι, παύσονται, εἴτε γνώσεις, καταργηθήσεται. 9 ἐκ μέρους δὲ γινώσκομεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν. 10 ὅταν δὲ ἔλθῃ τὸ τέλειον, τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται. 11 ὅτε ἤμην νήπιος, ὡς νήπιος ἐλάλουν, ὡς νήπιος ἐφρόνουν, ὡς νήπιος ἐλογιζόμην· ὅτε δὲ γέγονα ἀνὴρ, κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου. 12 βλέπομεν γὰρ ἄρτι δι' ἐσόπτρου ἐν αἰνίγματι, τότε δὲ πρόσωπον πρὸς πρόσωπον. ἄρτι γινώσκω ἐκ μέρους, τότε δὲ ἐπιγνώσμαι. . . .

XIV.

20 . . . νηπιζετε, ταῖς δὲ φρεσὶν τέλειοι γίνεσθε. 21 ἐν τῇ νόμῳ γέγραπται ὅτι ἐν ἑτερογλώσσαις καὶ ἐν χεῖλεσιν ἑτέροις λαλήσω τῇ λαφ τοῦτῳ, καὶ οὐδ' οὕτως εἰσακούσονται μου, λέγει κύριος. 22 ὥστε αἱ γλῶσσαι εἰς σημεῖόν εἰσιν, οὐ τοῖς πιστεύουσιν, ἀλλὰ τοῖς ἀπίστοις, ἡ δὲ προφητεία οὐ τοῖς ἀπίστοις, ἀλλὰ τοῖς πιστεύουσιν. 23 ἐὰν οὖν συνέλθῃ ἡ ἐκκλησία ὅλη ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ πάντες γλῶσσαι λαλῶσιν, εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται ἢ ἀπιστοί, οὐκ ἐροῦσιν ὅτι μαίνεσθε; 24 ἐὰν δὲ πάντες προφητεύωσιν, εἰσέλθῃ δὲ τις ἀπιστος ἢ ἰδιώτης, ἐλέγχεται ὑπὸ πάντων, ἀνακρίνεται ὑπὸ πάντων, 25 καὶ οὕτως τὰ κρυπτὰ τῆς καρδίας αὐτοῦ φανερά γίνονται, καὶ οὕτως πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον προσκυνήσει τῇ θεῷ,

XIII, 9. ἐκ μέρους δέ] KL, ἐκ μ. γὰρ P it vg. — 10. τὸ ἐκ] P it vg, τότε τὸ ἐκ KL. — τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται] *K usw., καταρ. τὸ ἐκ μ. D^cEFG it vg. — 11. ὅτε δέ] *K usw. fg, ὅτε Sin^aABD^a de. — κατήργηκα τὰ τοῦ νηπίου] *K usw., τὰ τ. ν. κατήργηκα DEFG deg. — 12. βλέπομεν γάρ] *K usw., βλέπομεν D^aFG defg vg. — XIV, 20. ταῖς δέ] *K usw., ἵνα ταῖς FG defg. — 23. οὖν] *K usw., fehlt FG deg. — ἡ ἐκκλησία ὅλη] *K usw., ὅλη ἡ ἐκκλ. DEFG it vg. — πάντες γλῶσσαι λαλῶσιν] D^ag^a*KL Chr. f vg, λαλ. γλ. πάντες D^cE de. — εἰσέλθωσιν δὲ ἰδιῶται] *K usw., εἰσέλθωσιν δὲ καὶ ἰδιῶται Mat^athaeis f (v. Sodens a359). — 25. καὶ οὕτως¹] D^cKL Chr., fehlt SinAB D^aFG defg vg.

und die Vermischung der zwei Lesarten: 1) ταῖς δέ, 2) ἵνα ταῖς anzunehmen sei. Eine Nötigung hierzu liegt nicht vor, auch wäre ak nicht passender als akei. — 25. πανυ] für καὶ οὕτως, vgl. et tunc de.

jau. 4 friapwa usbeisneiga ist, sels ist: friapwa ni aljanop; friapwa ni flauteip, ni ufblesada, 5 ni aiwiskop, ni sokeip sein ain, ni ingramjada, nih mitop ubil, 6 nih fagino inwindipai, mißfagino sunjai; 7 allata pulaip, allata galaubeip, all weneip, all gabeidip. 8 friapwa aiw ni gadriusiip, ip jappe praufetja gatairanda jappe razdos galbeiland jappe kunpi gataurnip. 9 suman kunnum jah suman praufetjam. 10 biþe qimiþ þatei ustauban ist, gataurnip þatei us dailai ist. 11 ip þan was niuklahs, swe niuklahs rodida, swe niuklahs froþ, swe niuklahs mitoda; biþe warþ wair, barniskeins aflagida. 12 sailbam nu þairh skuggwan in frisahtai, ip þan andwairþi wiþra andwairþi; nu wait us dailai, <ip> þan ufkunna....

XIV.

20 barniskai sijaiþ, akei fraþjam fullaweisai sijaiþ. 21 in witoda gameliþ ist þatei in anþaraim razdom jah wairilom anþaraim rodja managein þizai, jan-ni swa andhausjand mis, qiþiþ frauja. 22 swaei nu razdos du bandwai sind ni þaim galaubjandam, ak þaim ungalaubjandam; ip praufetja ni þaim ungalaubjandam, ak þaim galaubjandam. 23 jabai gaqimiþ alla aikklesjo samana jah rodjand razdom allai, atuþ. þan-gaggand inn jah unweisai aiþþau ungalaubjandans, niu qiþand þatei dwalmoþ? 24 ip jabai allai praufetjand, ip innatgaggai hwas ungalaubjands aiþþau unweis, gasakada fram allaim, ussokjada fram allaim, 25 þo analaugnjona hairtins is swikunþa wairþand, þanuh driusands ana andawleizn inweitiþ guþ,

XIII, 5. ni sokeip sein ain] *Randglosse*: ni inaljanop (*U. fälschlich* aljanop) sein ain *Br.* *Castigliones Vermutung*, der *Glossator* habe für ζητεῖ ein durch Schreibfehler entstandenes ζηλοῖ gelesen, wird durch keine *Hs.* bestätigt. Auch dem Sinne nach ist die *Glosse* anstößig: inaljanon übersetzt K 10,22 παραζηλοῦν, ist also gleichbedeutend mit der Fügung in aljana briggan, die R 10,19 11,11.14 παραζηλοῦν überträgt; daher kann die *Glosse* nicht, wie *GL.* wollen, 'studet suo uni' bedeuten. Vermutlich liegt ein Versehen vor: inaljanop glosierte ursprünglich das unklare aljanop V. 4, geriet an eine falsche Stelle und ward als *Glosse* zu sokeip gefaßt, was die *Ergänzungen* nach sich zog. — Beide *Glossen* sind klein geschrieben und halb verblieben *Br.* — 10. þatei us dailai ist] A: ist besonders klar *Br.* — 11. ip þan] A *Br.*, þan fälschlich *U.* — XIV, 21. þatei in] *Randglosse*: ei in.

XIV, 20. akei] hier allein für δέ, jedoch durchaus sinngemäß. *Schaaffs* wirft S. 97 *Anm.* 108 die Frage auf, ob nicht ak ei zu lesen

ἀπαγγέλλων ὅτι ὁ θεὸς ὄντως ἐν ὑμῖν ἔστιν. 26 τί οὖν ἔστιν, ἀδελφοί, ὅταν συνέρχησθε; ἕκαστος ὑμῶν ψαλμὸν ἔχει, διδαχὴν ἔχει, γλῶσσαν ἔχει, ἀποκαλύψιν ἔχει, ἑρμηνείαν ἔχει· πάντα πρὸς οἰκοδομὴν γινέσθω. 27 εἴτε γλῶσση τις λαλεῖ, κατὰ δύο ἢ τὸ πλεῖστον τρεῖς, καὶ . . .

XV.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὸ εὐαγγέλιον ὃ εὐηγγελισάμην ὑμῖν, ὃ καὶ παρελάβετε, ἐν ᾧ καὶ ἐστήκατε, 2 δι' οὗ καὶ σώζεσθε· τίτι λόγῳ εὐηγγελισάμην ὑμῖν εἰ κατέχετε, ἐκτός εἰ μὴ εἰκὴ ἐπιστεύσατε. 3 παρέδωκα γὰρ ὑμῖν ἐν πρώτοις, ὃ καὶ παρέλαβον, ὅτι Χριστὸς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν κατὰ τὰς γραφάς 4 καὶ ὅτι ἐτάφη καὶ ὅτι ἐγήγερται τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ κατὰ τὰς γραφάς 5 καὶ ὅτι ὤφθη Κηφᾷ, εἶτα τοῖς δώδεκα. 6 ἔπειτα ὤφθη ἐπάνω πεντακοσίους ἀδελφοῖς ἐφάπαξ, ἐξ ὧν οἱ πλείους μένουσιν ἕως ἄρτι, τινὲς δὲ καὶ ἐκοιμήθησαν. 7 ἔπειτα ὤφθη Ἰακώβῳ, εἶτα τοῖς ἀποστόλοις πάνσιν. 8 ἔσχατον δὲ πάντων ὡς περὶ τῷ ἐκτρίωματι ὤφθη κάμοι. 9 ἐγὼ γὰρ εἰμι ὁ ἐλάχιστος τῶν ἀποστόλων, ὃς οὐκ εἰμι ἱκανὸς καλεῖσθαι ἀπόστολος, διότι ἐδίωξα τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. 10 χάριτι δὲ τοῦ θεοῦ εἰμι ὃ εἰμι, καὶ ἡ χάρις αὐτοῦ ἡ εἰς ἐμέ οὐκ κενὴ ἐγενήθη, ἀλλὰ περισσώτερον αὐτῶν πάντων ἐκοπίασα, οὐκ ἐγὼ δὲ ἀλλ' ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἡ σὺν ἐμοί. 11 εἴτε οὖν ἐγὼ εἴτε ἐκεῖνοι, οὕτως κηρύσσομεν καὶ οὕτως ἐπιστεύσατε. 12 εἰ δὲ Χριστὸς κηρύσσεται ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, πῶς λέγουσιν τινες ἐν ὑμῖν ὅτι ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν; 13 εἰ δὲ ἀνάστασις νεκρῶν οὐκ ἔστιν, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 14 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, κενὸν

XIV, 25. ὁ θεὸς ὄντως] KL, ὄντως ὁ θεός SinABDEFG it vg. Chr. *schwaankt*. — 26. γλῶσσαν ἔχει, ἀποκαλύψιν ἔχει] L Chr., ἀποκαλύψιν ἔ., γλῶσσαν ἔ. SinABDEFG defg vg. — XV, 2. εἰ κατέχετε] *K *usw.*, ὀφείλετε κατέχειν D*(FgG) deg. — 5. εἴτα] BDcKLP ἔπειτα SinA Chr., καὶ μετὰ ταῦτα D*FG *et post haec f et postea de(g) et post hoc* vg. — δώδεκα] SinABDcKLP, ἑνδεκα D*FG *illis undecim de undecim* vg. — 6. καὶ] Sin^cA²DcKLP Chr., *fehlt* Sin*A*BD*EFG it vg. — 7. εἴτα] LP Chr., ἔπειτα K. — 10. ἡ εἰς ἐμέ] *K *usw.*, εἰς ἐμέ D*FG it vg. — οὐ κενὴ ἐγενήθη] *K *usw. vacua non fuit f* vg, πτωχὴ οὐκ ἐγενήθη D* πτ. οὐ γέγονεν FgG *pauper(a) non fuit* deg. — ἡ σὺν ἐμοί] Sin^cA Db^cEKLP Chr., σὺν ἐμοί Sin*BD*FG it vg. — 11. οὖν] *K *usw.*, δέ D*FG defg vg. — 12. ὅτι ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν] *K *usw. f* vg, ἐκ νεκρῶν ὅτι ἐγ. D^cEFG deg. — τινὲς ἐν ὑμῖν] KL, ἐν ὑμῖν τινες P.

baidida jah usaiwida] arbaidida in den Text gedrungene Glosse. Es übersetzt κοπιᾶν M 6,28 E 4,28. Beachte auch die Kombination K 4,12: καὶ κοπιῶμεν ἐγγραφόμενοι.

gateihands p̄atei bi sunjai guß in izwis ist. 26 h̄a nu ist, broßrjus? p̄an samaß garinnaiß, h̄arjizuh izwara psalmon habaiß, laisein habaiß, andhulein habaiß, razda habaiß, skerein habaiß, allata du tim-reinai wairpai. 27 japp̄e razdai h̄as rodjai, bi twans aißp̄au maist þrins, jah . . .

XV.

1 Aßpan kannja izwis, broßrjus, p̄atei aiwaggeli p̄atei merida izwis, p̄atuh jah andnemuß, in þammei jah standiß, 2 þairh p̄atei jah ganisiß: in h̄o sauþo wailamerida izwia, skuluß gamunan, niba sware galaubideduß. 3 atgaf auk izwis in frumistjam p̄atei andnam, ei Kristus gaswalt faur frawaurhtins unsaros afar bokom, 4 japp̄- p̄atei ganawistroßs was, japp̄ p̄atei urrais þridjin daga afar bokom 5 japp̄- p̄atei atangids ist Kefin, jah afar p̄ata þaim ainlibim; 6 þa- þroh gasaihans ist managizam þau fimf hundam [taihuntewjam] broßre suns, þiseei þai managistans sind und hita, sumaiß-þan gasaizlepun. 7 þaþroh þan atangida sik lakobau, þaþroh-þan apausta- tulum allaim; 8 iß spedistamma allaize, swaswe uswaurpai, atau- gida sik jah mis. 9 ik auk im sa smalista apaustaule, ikei ni im wairþs ei haitaidau apaustaulus, duße ei wrak aikklesjon gudis. 10 aßpan anstai gudis im saei im, jas-so ansts is in mis halka ni warþ, ak managizo im allaim [arbaidida jah] usaiwida, aßpan ni ik, ak ansts gudis miß mis. 11 iß japp̄e ik japp̄e jainai, swa merjam, jah swa galaubideduß. 12 þande nu Kristus merjada p̄atei urrais us dauþaim, h̄aiwa qiþand sumai in izwis p̄atei usstass dauþaim nist? 13 iß jabai usstass dauþaim nist, nih Kristus urrais. 14 aß- þan jabai Kristus ni urrais, sware þau jas-so mereins unsara, jah

XIV, 26. h̄a] davor am Rande ie als *Zahlzeichen Br.* — razda habaiß, skerein h.] *ursprünglich skerein h., razda h., doch ist durch übergeschriebenes b und a die richtige Stellung von skerein und razda bezeichnet.* — skerein] A für skeirein. — XV, 6. fimf] A: m über der Zeile Br. — -tewjam] *deutlich, nicht -tewjan, wie U. in der Anm. angibt, Br.* — 12. Am Seitenende ein kleines þ als Zeichen für die Ein- teilung der Hs. Br.

XV, 1. p̄atei aiwaggeli] *zum Einschub von p̄atei vgl. Ambrst.: notum enim facio vobis, fratres, quia evangelium, quod praedicavi vobis usw.* — 2. in h̄o sauþo] *unklar.* — 8. p̄atei andnam] δ καὶ παρέλα- βον: *vgl. sicut accepimus de.* — 6. taihuntewjam] *Glosse, vgl. EB. § 194 Anm. 5.* — suns] *falsche Übersetzung von ἐφάπαξ.* — 10. ar-

ἄρα καὶ τὸ κήρυγμα ἡμῶν, κενὴ καὶ ἡ πίστις ὑμῶν. 15 εὐρισκόμεθα δὲ καὶ ψευδομάρτυρες τοῦ θεοῦ, ὅτι ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἡγείρεν τὸν Χριστόν, ὃν οὐκ ἡγείρεν. 16 εἰ γὰρ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, οὐδὲ Χριστὸς ἐγήγερται. 17 εἰ δὲ Χριστὸς οὐκ ἐγήγερται, ματαία ἡ πίστις ὑμῶν, καὶ ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, 18 ἄρα καὶ οἱ κοιμηθέντες ἐν Χριστῷ ἀπώλονται. 19 εἰ ἐν τῇ ζωῇ ταύτῃ ἡλπιότες ἐσμέν ἐν Χριστῷ μόνον, ἐλεεινότεροι πάντων ἀνθρώπων ἐσμέν. 20 νυνὶ δὲ Χριστὸς ἐγήγερται ἐκ νεκρῶν, ἀπαρχὴ τῶν κεκοιμημένων ἐγένετο. 21 ἐπειδὴ γὰρ δι' ἀνθρώπου ὁ θάνατος, καὶ δι' ἀνθρώπου ἀνάστασις νεκρῶν. 22 ὥςπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως καὶ ἐν τῷ Χριστῷ πάντες ζωοποιηθῶσιν. 23 ἕκαστος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι· ἀπαρχὴ Χριστός, ἔπειτα οἱ τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, 24 εἴτα τὸ τέλος, ὅταν παραδῷ τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρὶ, ὅταν καταργήσῃ πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν. 25 δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεῦσιν, ἄχρις οὗ θῇ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 26 ἕκαστος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος ὅταν δὲ εἴπῃ ὅτι πάντα ὑποτάσσεται, ὁλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα· 27 πάντα γὰρ ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ. 28 ὅταν δὲ ὑποταγῇ αὐτῷ τὰ πάντα, τότε καὶ αὐτός ὁ υἱὸς ὑποταγῆται τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ τὰ πάντα, ἵνα ᾗ ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πατρί. 29 ἐπεὶ τί ποιήσουσιν οἱ βαπτιζόμενοι ὑπὲρ τῶν νεκρῶν; εἰ ὅλως νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, τί καὶ

XV, 14. ἄρα καὶ] KP, ἄρα L. — κενὴ καὶ] P, κενὴ δὲ καὶ KL. — ὑμῶν] SinAD^b.cFGKLP Chr. defg vg, ἡμῶν BD* min (nach τὸ κήρυγμα ἡμῶν). Vgl. V. 17. — 15. δὲ καὶ] *K usw. fgr vg, δὲ D⁸E⁸Γ. — 17. ἡ πίστις ὑμῶν] *K usw., ἡ π. ὑμῶν ἐστίν BD* vana est fides vestra it vg. — καὶ ἔτι] Sin^aA, ἔτι *K usw. — 19. ἡλπιότες ἐσμέν ἐν Χριστῷ] D^cKLP Chr., ἐν Χρ. ἡλπιότες ἐσμέν SinABD*EFG defgr vg (Vgl. Or.: μόνον ἐν Χρ. ἡλπ. ἐσμ.). — πάντων ἀνθρώπων ἐσμέν] *K usw., ἐσμέν π. ἀνθρ. DE defr vg. — 20. ἐγένετο] D^cKL, γεγόμενος Griesbachs Hs. 80 (v. Sodens a172), fehlt SinABD*EFGP Chr. it vg. — 24. παραδῷ] KL, παραδίδω P. — πᾶσαν ἐξουσίαν] *K usw. Chr., ἐξουσίαν Chr. Mill's Hs. 7 f vg. — 25. ἐχθροῦς] *K usw. de vg, ἐχθροὺς αὐτοῦ AFG fgr (vgl. Psalm 109,1 LXX: τοὺς ἐχθροὺς σου). — 26. u. 27. in dieser Reihenfolge in Sin^cABD^b.cFGKLP fgr vg, wie got in Sin^aD*E de und vg-Hss. — 27. ὅτι] *K usw. fgr, fehlt B Chr. de vg. — 28. τότε καὶ] SinAD^cKLP Chr. fr, τότε BD*E F⁸Γ⁸ de g.

πατρὸς ἐν τοῖς προφήταις. — 28. alla gakunnun sik] Stellung von alla nach V. 27: alla ufhnaiwida sind.

so galaubeins unsara lausa. 15 biþ-þan-gitanda galiugawitwods gudis, unte witwodidedum bi guþ þatei urraisida Xristu, þanei ni urraisida. 16 jah jabai auk dauþans ni urreisand, nih Xristus urrais. 17 iþ jabai Xristus ni urrais, sware jah so galaubeins izwara ist; jan-nauh sijuþ in frawaurhtim izwaraim. 18 þanuh jaþ-þai gaelepandans in Xristau fragistnodedun. 19 jabai in þizai libainai [ainai] in Xristau wenjandans sijum þatainei, armoetai sium allaize manne. 20 iþ nu [þande] Xristus urrais us dauþaim, anastodeins gaslepandane waurþans; 21 unte auk þairh mannan dauþus, jah þairh mannan usstas dauþaize; 22 unte swaswe in Adama allai gadauþnand, swah in Xristau allai gaqiuwand. 23 aþþan hvarjizuh in seinai tewai: anastodeins Xristus, þaþroþ-þan þai Xristaus [þaiei] in quma is. 24 þaþroþ-þan andeis, þan anafliþiþ þiudinassu guda jah attin, þan gatairiþ all reikjis jah waldufnjis jah mahtais. 25 skal auk is þiudanon und þatei galagjiþ [guþ] allans sijands is uf fotuns imma. 26 alluh auk ufhnaiwida uf fotuns imma; aftumista sijands gatairada dauþus. 27 iþ biþe qiþiþ: alla ufhnaiwida sind, bairht þatei inu þana izei ufhnaiwida uf ina þo alla. 28 þanuh biþe alla gakunnun sik faura imma, þanuþ-þan is silba sunus gakann sik fanra þamma ufhnaiwjandin uf ina þo alla, ei sijai guþ alla in allaim. 29 aiþþau hwa waurkjand þai dauþjandans faur dauþans, jabai allis

XV, 16. auk] *am Zeilenschluß klein aber deutlich hinzugefügt* Br. — 18. þanuh] A (nicht þannu) Br. — 27. izei] A: *das i in der Falte am Ende der Zeile* Br.

XV, 14. so galaubeins unsara lausa] *zur Stellung vgl. K 15,58* arbaiþs izwara nist lausa' κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενός. — 19. ainai] *in den Text geratene Glosse, durch die Stellung des 'tantum' veranlaßt: si in hac vita tantum in Christo sperantes sumus* Ambr. Ambrst. vg. *Der Interpolator vergaß þatainei nach sijum zu tilgen.* — 20. þande] *interpoliert, vgl. de: si autem Christus usw.* — 23. þaiei] *Zusatz, vgl. qui in adventu eius speraverunt t tes fg (FG ol ἐν τῇ παρ. αὐτοῦ ἐλπικαυτες), qui in adventu(m) eius crediderunt* vg Hilar. Ambr. Aug. u. a. Hilar. *einmal nur: 'qui in adventu eius' (wie got). þaiei beruht demnach auf lat. Überlieferung; wahrscheinlich ist nach is am Zeilenschluß ein Verbum ausgefallen, doch läßt sich nicht sagen, ob wenidedun oder galaubidedun.* — 25. guþ] *erklärender Zusatz im Sinne des 109. Psalms. Vgl. Hebr. 1,13 das Zitat desselben Verses, der nebst andern Stellen des AT. V. 1 ausdrücklich Gott in den Mund gelegt wird: πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως πάλαι ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς*

βαπτίζονται ὑπὲρ αὐτῶν; 30 τί καὶ ἡμεῖς κινδυνεύομεν πᾶσαν ὥραν; 31 καθ' ἡμέραν ἀποθνήσκοντες νῆ τὴν ὑμετέραν καύχησιν, ἀδελφοί, ἦν ἔχω ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν. 32 εἰ κατὰ ἄνθρωπον ἐθριομάχησα ἐν Ἐφέσῳ, τί μοι τὸ ὄφελος, εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται; φάγωμεν καὶ πίωμεν, αὐριοὶ γὰρ ἀποθνήσκομεν. 33 μὴ πλανᾶσθε· φθείρουσιν ἡθὴ χρηστὰ ὀμνίαι κακαί. 34 ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ἀγνωσίαν γὰρ θεοῦ τινες ἔχουσιν. πρὸς ἐντροπὴν ὑμῖν λαλῶ. 35 ἀλλ' ἐρεῖ τις· πῶς ἐγείρονται οἱ νεκροί; . . . 46 . . . πνευματικόν. 47 ὁ πρῶτος ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός, ὁ δεύτερος ἄνθρωπος, ὁ κύριος, ἐξ οὐρανοῦ. 48 οἷος ὁ χοϊκός, τοιοῦτοι καὶ οἱ χοϊκοί, οἷος ὁ ἐπουράνιος, τοιοῦτοι καὶ οἱ ἐπουράνιοι· 49 καὶ καθὼς ἐφορέσαμεν τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ, φορέσωμεν καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ. 50 τοῦτο δὲ φημι, ἀδελφοί, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρονομήσαι οὐ δύνανται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ. 51 ἰδοὺ μυστήριον ὑμῖν λέγω· πάντες μὲν οὐ κοιμηθήσόμεθα, πάντες δὲ ἀλλαγήσόμεθα· 52 ἐν ἀτόμῳ, ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ, ἐν τῇ ἐσχάτῃ καλπυγῇ· καλπίσει γάρ, καὶ οἱ νεκροὶ ἀναστήσονται ἀφθαρτοί, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγήσόμεθα. 53 δεῖ γὰρ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσασθαι ἀθανασίαν. 54 ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν, τότε γενήσεται ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος· κατεπόθη ὁ θάνατος εἰς νίκος.

XV, 29. ὑπὲρ αὐτῶν] KP *usw.*, ὑπὲρ τῶν νεκρῶν DeL. — 31. ἀποθνήσκοντες] *Matthaeis* f (v. Sodens a359), ἀποθνήσκω *K *usw.* — ἀδελφοί] KP, *fehlt* L. — 34. λαλῶ] P *loquor* der vg, λέγω KL Chr. *dico* fgm. — 48. οἷος²] Chr. *Matthaeis* i (v. Sodens Θ^{π10}) Tertullian, καὶ οἷος *K *usw.* — 50. κληρονομεῖ] *K *usw.* Chr., κληρονομῆσει C*D* FG defg vg. — 52. ἀναστήσονται] P, ἐγερθήσονται KLM. Chr. *schwanke*. — 54. ὅταν δὲ τὸ θνητὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀθανασίαν] Sin*C*IM vg, ὅταν δὲ τὸ φθαρτὸν τοῦτο ἐνδύσῃται ἀφθαρσίαν καὶ τὸ θνητὸν *usw.* Sin*BC*DEKLP Chr. de.

ist durch ein Loch zerstört. Ebenso sind die Antiquabuchstaben der flg. Verse in der Hs. B ganz oder teilweise durch Löcher vernichtet. Br. — 52. ῥυθαῦρνα] A: nur n und a miteinander verbunden Br.

XV, 29. daupjandans — daupjand] *Akt. wie Mc 7,4.* — 30. ἰεῖλο ἰεὺ] *vgl. zur Stellung E 4,14* winda ἰεῖλμeh· παντὶ ἀνέμῳ. *Dagegen K 16,7* ἰεὺ ἰεῖλο. — 49. *swa*] B: naheliegender Zusatz. — himinakundins] *ufar wohl mit Absicht nicht wiederholt, vgl. GL. zu T 6,6.* — 54. ῥανυῖ-ῥαν — undiwanein] *fehlt in B wie in FG fg.* — 55. *gads* ῥeins, *dauῖu* — sigis ῥein, *halja*] *vgl. zur Stellung Hosea 13,14 LXX:* ποῦ ἡ δίκη σου, θάνατε; ποῦ τὸ κέντρον σου, ᾄδη;

daupans ni urreisand? duhe þau daupjand faur ins? 30 duhe þau
weis bireikjai sijum hveilo hvoh? 31 daga hvammeh gaswiltandans
in izwaraizos hoftuljos, broþrjus, þoei haba in Xristau Iesu frauin
unsaramma. 32 jabai bi mannam du diuzam waih in Aifaison, hvo
mis boto jabai daupans ni urreisand? matjam jah drigkam, unte du
maurgina gaswiltam. 33 ni afairzjaindau: riurjand sidu godana
gawaurdja ubila. 34 usskarjiþ izwis garaihtaba jan-ni frawaurkjaid;
unkunþi gudis sumai haband; du aiwiskja izwis rodja. 35 akei qi-
þiþ sums: hwaiwa urreisand daupans?.... 46ahmeino. 47 sa
fruma manna us airþai muldeins, sa anþar manna, frauja, us himina.
48 hvileiks sa muldeina, swaleikai jah þai muldeinans;

hvileike sa ufarrhiminakunda, swa-
leikai jah þai ufarrhiminakundans.
49 jah swaswe berum manneleikan
þis airþeinins, bairaima jah fri-
saht þis himinakundins. 50 þata
auk qiþa, broþrjus, þei leik jah
bloþ þiudinassu gudis ganiman ni
magun, nih riurei unriureins
arbjo wairþiþ. 51 sai, runa iz-
wis qiþa: allai auk ni gaswiltam,
iþ allai inmaidjanda. 52 suns, in
brahta augins, in spedistin þut-
haurna; þuthaurneiþ auk, jah
daupans usstandand unriurjai,
jah weis inmaidjanda. 53 skuld
auk ist þata riurjo gahamon
unriurein, jah þata diwano gaha-
mon undiwanein. 54 þanuh-þan
þata diwano gawaejada undiwa-
nein, þanuh wairþiþ waurd þata
gamelido: ufsagqiþs warþ daupus
in sigis. 55 hvar ist gazds þeins,

hvileiks sa ufarrhiminakunda, swa-
leikai jah þai ufarrhiminakundans.
49 jah swaswe berum manneleikan
þis airþeinins, swa bairaima jah
frisht þis himinakundins. 50 þata
auk qiþa, broþrjus, þei leik jah
bloþ þiudinassu gudis ganiman ni
magun, nih riurei unriureins arbjo
wairþiþ. 51 sai, runa izwis qiþa:
allai auk ni gaswiltam, iþ allai
inmaidjanda. 52 suns, in brahta
augins, in spedistin þuthaurna;
þuthaurneiþ auk, jah daupans
usstandand unriurjai, jah weis
inmaidjanda. 53 skuld ist auk
þata riurjo gahamon unriurein,
jah þata diwano gahamon undi-
wanein. 54 þanuh wairþiþ waurd
þata gamelido: ufsagqiþs warþ
daupus in sigis. 55 hvar ist gazds

XV, 29. An dem Rande die Zahlzeichen iq = 16. — 32. mannam] A: der ausgefressene letzte Buchstabe ist nach K 9,8 ergänzt. Die Herausgeber seit Uppström ergänzen mannan. — boto] A: o^a verblichen, doch sichtbar Br. — matjam] A: jam deutlich zu erkennen Br. — 33. riurjand] A: Randglosse: frawardjand. — 34. usskarjiþ] A, nicht usskawjiþ scheint vorzuliegen: die erhaltenen Spuren entsprechen eher einem r als einem w Br. Vgl. t 2,26. — 48. swaleika] B: sw

55 τοῦ σου, θάνατε, τὸ κέντρον; τοῦ σου, ἄδη, τὸ νίκος; 56 τὸ δὲ κέντρον τοῦ θανάτου ἢ ἁμαρτία, ἢ δὲ δύναμις τῆς ἁμαρτίας ὁ νόμος. 57 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ δίδοντι ἡμῖν τὸ νίκος διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ. 58 ὥστε, ἀδελφοί μου ἀγαπητοί, ἐδραῖοι γίνεσθε, ἀμετακίνητοι, περισεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ τοῦ κυρίου πάντοτε, εἰδότες ὅτι ὁ κόπος ὑμῶν οὐκ ἔστιν κενὸς ἐν κυρίῳ.

XVI.

1 Περὶ δὲ τῆς λογίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, ὥσπερ διέταξα ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιήσατε. 2 κατὰ μίαν καββδτων ἕκαστος ὑμῶν παρ' ἑαυτῷ τιθέτω θησαυρίζων ὅ,τι ἂν εὐοδῶται, ἵνα μὴ ὅταν ἔλθω τότε λογίαι γίνωνται. 3 ὅταν δὲ παραγένωμαι, οὐκ ἔαν δοκιμάσῃτε δι' ἐπιστολῶν, τούτους πέμπω ἀπενεργεῖν τὴν χάριν ὑμῶν εἰς Ἱερουσαλήμ. 4 ἔαν δὲ ἡ ἄξιον τοῦ καμὲ πορευέσθαι, σὺν ἐμοὶ πορεύονται. 5 ἐλεύσομαι δὲ πρὸς ὑμᾶς, ὅταν Μακεδονίαν διέλθω· Μακεδονίαν γὰρ διέρχομαι. 6 πρὸς ὑμᾶς δὲ τυχὸν παραμενῶ ἢ καὶ παραχειμάσω, ἵνα ὑμεῖς με προπέμψῃτε οὐ ἔαν πορεύωμαι. 7 οὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἄρτι ἐν παρόδῳ ἰδεῖν· ἐλπίζω γὰρ χρόνον τινὰ ἐπιμεῖναι πρὸς ὑμᾶς, ἔαν ὁ κύριος ἐπιτρέπῃ. 8 ἐπιμενῶ δὲ ἐν Ἐφέσῳ ἕως τῆς πεντηκοστῆς. 9 θύρα γὰρ μοι ἀνέψαγεν μεγάλη καὶ ἐνεργῆς, καὶ ἀντικείμενοι πολλοί. 10 ἔαν δὲ ἔλθῃ Τιμόθεος, βλέπετε ἵνα ἀφοβος γένηται πρὸς

XV, 57. δίδοντι] *K *usw.* Chr., δόντι DE *qui dedit* it vg. — XVI, 2. καββδτων] KLM, καββδτου P; Chr. *schwankt.* — εὐοδῶται] LP Chr., εὐοδωθῇ KM. — 4. ἡ ἄξιον] KL Chr., ἄξιον ἢ MP. — 7. γὰρ] MP, δέ KL. — χρόνον τινά] *K *usw.*, τινὰ χρόνον Chr. *aliquod temporis* de Augustin *u. a.* — 10. ἀφοβος] P min 47. 119, ἀφόβως *K *usw.*

Der untere Teil des *w* läßt sich deutlich erkennen Br. Einzige Randglosse in B. — 58. *Zahlzeichen* iz (= 17) in A Br. — *ufarfulljandans*] AB, *ufarfulljandans* <izwis> *Gering ZZ. 5,299. doch vgl. daupjandans V. 29.* — XVI, 1. Galatie] A, *Galatiais* B: vgl. W. Schulze *KZ. 41,168.* — *jus*] A, *über der Zeile nachgetragen.* — 10. *Zahlzeichen* iz = 17 in A Br.

XV, 58. *wairþaiþ*] A, *wairþaiþ* B: vgl. EB. § 307. 309. — XVI, 1. *taujiþ*] A, *taujaiþ* B: siehe 15,58. — 2. *ainþarjanoh sabbate*] *falsche Übersetzung* von κατὰ μίαν καββδτων 'an jedem ersten Wochentag'. *Richtig* Mc 16,2: þis dagis afar sabbate. — *þatei willi*] für ὅ,τι ἂν εὐοδῶται *ähnlich wie* it vg: *quod ei placuerit.* — 7. *wenja mik ho hweilo saljan*] vgl. Aug.: *spero enim me aliquod temporis manere.* Ambrst. vg: *me aliquantulum temporis manere.*

daußu? *hvar ist sigis þein, halja?*
 56 aþþan gazds dauþaus fra-
 waurhts, iþ mahts frawaurhtais
 witoþ. 57 iþ guda awiliuþ ize
 gaf unsis sigis þairh frauja un-
 sarana Iesu Xristau. 58 swaei nu,
 broþrjus meinai liubans, tulgjai
 wairþiþ, ungawagidai, ufarfulljan-
 dans in waurstwa frauins sin-
 teino, witandans þatei arbaiþs iz-
 wara nist lausa in frauin.

XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim
 weiham, swaswe garaidida aikk-
 lesjom Galatije, swa jah jus taujiþ.
 2 ainþvarjanoh sabbate hvarjizuh
 izwara fram sis silbin lagjai huh-
 jands þatei wili, ei ni, biþe qi-
 mau, þan gabaur wairþai. 3 aþ-
 þan biþe qima, þanzei gakiusiþ
 þairh bokos þans sandja briggan
 anst izwara in Iairusalem. 4 jah
 þan jabai ist mis wairþ galeiþan,
 galeiþand miþ mis. 5 aþþan
 qima at izwis þan Makidonja us-
 leiþa; Makidonja auk þairhgagga.
 6 iþ at izwis waitei salja aiþþau
 jah wintru wisa, ei jus mik ga-
 sandjaiþ þisþaduh þei ik wrato.
 7 ni wiljan auk izwis nu þairhle-
 þands sailþan; unte wenja[n] mik
 hoo hweilo saljan at izwis, jabai
 franja fraletiþ. 8 wisuþ þan
 in Aifaison und paintekusten.
 9 haurds auk mis usluknoda
 mikila jah waurstweiga, jah anda-
 staþjos managai. 10 aþþan
 jabai qimai Teimaufaius, sailþiþ
 ei unagan<d>s sijai at izwis, unte

*þeins, dauþu? hvar ist sigis þein,
 halja? 56 aþþan gazds dauþaus
 frawaurhts, iþ mahts frawaurhtais
 witoþ. 57 iþ guda awiliud izei gaf
 unsis sigis þairh frauja unsarana
 Iesu Xristu. 58 swaei nu, broþr-
 jus meinai liubans, tulgjai wairþaiþ,
 ungawagidai, ufarfulljandans in
 waurstwa frauins sinteino, witan-
 dans þatei arbaiþs izwara nist
 lausa in frauin.*

XVI.

1 Iþ bi gabaur þata þaim
 weiham, swaswe garaidida aikkles-
 jom Galatiais, swa jah jus taujaþ.
 2 ainþvarjanoh sabbate hvarjizuh
 izwara fram sis silbin taujai huh-
 jands þatei wili, ei ni, biþe qimau,
 þan gabaur wairþai. 3 aþþan
 biþe qima, þanzei gakiusiþ þairh
 bokos þans sandja briggan anst
 izwara in Iairusalem. 4 jah þan
 jabai ist mis wairþ galeiþan, galei-
 þand miþ mis. 5 aþþan qima at
 izwis þan Makidonja usleiþa; Ma-
 kidonja þairhgagga. 6 iþ at izwis
 waitei salja aiþþau jah wintru
 wisa, ei jus mik gasandjaiþ þis-
 þaduh þe ik wrato. 7 ni wiljan
 auk izwis nu þairhleifands sailþan;
 unte wenja mik hoo hweilo saljan at
 izwis, jabai franja fraletiþ. 8 wi-
 suh þan in Aifaison und painte-
 kusten. 9 haurds auk mis usluk-
 noda mikila jah waurstweiga, jah
 andastaþjos managai. 10 aþþan
 jabai qimai Teimaufaius, sailþiþ
 ei unagands sijai at izwis, unte

ὁμᾶς· τὸ γὰρ ἔργον κυρίου ἐργάζεται ὡς καὶ ἐγώ· 11 μὴ τις οὖν αὐτὸν ἐξουθενήσῃ. προπέμψατε δὲ αὐτὸν ἐν εἰρήνῃ, ἵνα ἔλθῃ πρὸς ἐμέ· ἐκδέχομαι γὰρ αὐτὸν μετὰ τῶν ἀδελφῶν. 12 περὶ δὲ Ἀπολλῶ τοῦ ἀδελφοῦ, πολλὰ παρεκάλεσα αὐτὸν ἵνα ἔλθῃ πρὸς ὑμᾶς μετὰ τῶν ἀδελφῶν· καὶ πάντως οὐκ ἦν θέλημα ἵνα νῦν ἔλθῃ, ἐλεύσεται δέ, ὅταν εὐκαιρήσῃ. 13 γρηγορεῖτε, στήκετε ἐν τῇ πίστει, ἀνδρίζεσθε, κραταιοῦσθε. 14 πάντα ὑμῶν ἐν ἀγάπῃ γινέσθω. 15 παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί· οἴδατε τὴν οἰκίαν Στεφανᾶ, ὅτι ἐστὶν ἀπαρχὴ τῆς Ἀχαΐας καὶ εἰς διακονίαν τοῖς ἁγίοις ἔταξαν ἑαυτοὺς· 16 ἵνα καὶ ὑμεῖς ὑποτάσσῃτε τοῖς τοιοῦτοις καὶ παντὶ τῷ συνεργούντι καὶ κοπιῶντι. 17 χαίρω δὲ ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ Στεφανᾶ καὶ Φορτουνάτου καὶ Ἀχαϊκοῦ, ὅτι τὸ ὑμέτερον ὑτέρημα οὗτοι ἀνεπλήρωσαν· 18 ἀνέπαυσαν γὰρ καὶ τὸ ἐμὸν πνεῦμα καὶ τὸ ὑμῶν. ἐπιγινώσκετε οὖν τοὺς τοιοῦτους. 19 ἀσπάζονται ὑμᾶς αἱ ἐκκλησίαι τῆς Ἀσίας. ἀσπάζεται ὑμᾶς ἐν κυρίῳ πολλὰ Ἀκύλας καὶ Πρίσκα σὺν τῇ κατ' οἶκον αὐτῶν ἐκκλησίᾳ. 20 ἀσπάζονται ὑμᾶς οἱ ἀδελφοὶ πάντες. ἀσπάσασθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἁγίῳ. 21 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 22 εἴ τις οὐ φιλεῖ τὸν κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, ἦτω ἀνάθεμα. μαρὰν ἄθᾰ. 23 ἡ χάρις τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. 24 ἡ ἀγάπη μου μετὰ πάντων ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. ἀμήν.

XVI, 11. οὖν] *K usw., *fehlt* DF⁸G deg. — 12. ἀδελφοῦ] *K usw., *ἀδ.* δηλῶ ὑμῖν ὅτι Sin^{*}D^{*}EFG defg. — 15. παρακαλῶ δέ] *K usw. it vg, παρακαλῶ Sin^{*}D⁸*. — ἐστίν] *K usw. r, εἰς in C^{*}DEFG defg vg (*diese Hss. fügen zu* Στεφανᾶ *hinzu*: καὶ Φορτουνάτου *et Fortunati oder κ. Φ. καὶ Ἀχαϊκοῦ et F. et Achaici*). — 17. τὸ ὑμέτερον] MP, τὸ ὑμῶν KL. — οὗτοι] KLP, αὐτοὶ M Chr. — 19. ἀσπάζεται] KP, ἀσπάζονται LM it vg. — Πρίσκα] MP, Πρίσκιλλα KL Chr. it vg. — ἐκκλησίᾳ] *K usw., ἐκκλ. παρ' οἷς καὶ ἐνίζομαι DEFG *apud quos etiam (et) hospitior* defg vg. — 23. τοῦ κυρίου] *K usw., τ. κ. ἡμῶν LP. — Χριστοῦ] *K usw., *fehlt* Sin^{*}B min f vg-Hss.

Form der got. Unterschrift stammt daher aus it, in der Stellung des Verbums explicit: uistauh stimmt nur d zu got. — du Kaur. frume melida ist us Filippai] stimmt zum ersten Teil der Unterschrift von KL: Πρὸς Κ. ᾧ (L fügt hinzu: ἐπιστολῇ) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων διὰ Στεφανᾶ καὶ Φο(υ)ρτουνάτου καὶ Ἀχαϊκοῦ καὶ Τιμοθέου. — swe qeþun sumai — us Asiai] kritischer Zusatz: der Schreiber kannte die Angabe von B⁸P: ἐγράφη ἀπὸ Ἐφέσου (min 116 u. a., Euthalius fügen hinzu: τῆς Ἀσίας).

*So stehn als in A lat. und griech. (*K) Unterschrift nebeneinander, jene ohne Zusatz, diese von einer kritischen Bemerkung begleitet.*

waurstw frauins waurkeiþ, waurstio frauins waurkeiþ, swaswe
swaswe jah ik. 11 ni hashun jah ik. 11 ni hashun imma fra-
imma frakunni . . . kunni,

iþ insandjaiþ ina in gawairþja, ei qimai at mis; usbeida auk ina miþ
broþrum. 12 aþþan bi Apaulon þana broþar bandweja izwis þatei filu
ina bad ei is qemi at izwis miþ broþrum, jah aufto ni was wilja ei nu
qemi; iþ qimiþ, biþe uhtiug. 13 wakaiþ standaidduk in galaubeinai,
wairaleiko taujaiþ, gaþwastidai sijaiþ. 14 allata izwar in friarþwai
wairþai. 15 bidja izwis, broþrjus, wituþ gard Staisfanaus, þatei sind
anastodeins Akatje jah du andbahtja þaim weiham gasatidedun sik,
16 ei nu jah jus ufhausjaiþ þaim swaleikaim jah allaim þaim gawaurst-
wam jah arbaidjandam. 17 aþþan fagino in qumis Staisfanaus jah
Faurtunataus jah Akalkaus, unte izwarana waninassu þai usfullidedun,
18 gaþrafstidedun auk jah meinana ahman jah izwarana; uskunnaþ
nu þans swaleikans. 19 goljand izwis aikklejions Asiais. goleiþ izwis
in frauin filu Akiola jah Priska miþ ingardjon seinai aikklejion, at
þaimai jah salja. 20 < goljand izwis broþrjus allai. > goleiþ izwis
misso in frijonai weihai. 21 goleins meinai handau Paulus. 22 jabai
has ni frijoþ fraujan Iesu Xristu, < sijai > anaþaima: maran aþa.

28 ansts frauins Iesuis miþ izwis. 28 ansts frauins Iesuis miþ izwis.
24 frijaþwa meina miþ allaim 24 frijaþwa meina miþ allaim iz-
izwis in Xristau Iesu. amen. wis in Xristau Iesu. amen.

Du Kaurinþium 'a' ustauh.

Du Kaurinþium frume melida ist us Filippai, swe qeþun sumai; iþ
mais þugkeiþ bi silbins apaustaulaus insabtai melida wisan us Asiai.

XVI, 11. *ni hashun*] *hashū* B Br. — 13. *gaþwastidai*] B: ai z. T.
abgeschabt Br. — 18. *gaþrafstidedun*] *gaþrafstidedu* B Br. — *izwa-*
rana] B, nicht *izwana*, wie U. angibt, Br. — 20. Der Anfang des
Verses fehlt in B. — 21. *Paulus*] B für *Paulaus*.

Unterschrift: frume] A für frumei. — silbins] silbons A.

XVI, 12. *ina bad*] B: Voranstellung des Objekts, wie J 5,46
(die übrigen Fälle von Voranstellung des Objekts in den Evv. beruhen
auf dem Einfluß von Parallelstellen). — 20. Der erste Satz des Verses
ist, offenbar durch ein Versehen, ausgefallen.

Unterschrift: Nur in A. Du Kaurinþium 'a' ustauh] SinABC*
schreiben Πρὸς Κορινθίους α; FG ἐτελέσθη πρὸς Κ. α (G πρώτην ἀρ-
χεται πρ. Κ. β (G δευτέρη, außerdem β) und entsprechend fg: explicit
ad C. prior (g prima) incipit ad C. secunda, aber d (D): ad C. I
(δοττ fügt hinzu: scribens a Philippis) explicit incipit ad C. II. Die

Πρὸς Κορινθίους β̄.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ καὶ Τιμὸς θεὸς ὁ ἀδελφὸς τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τῇ οὐκ ἐν Κορίνθῳ σὺν τοῖς ἁγίοις πάντις τοῖς οὖν ἐν δλῇ τῇ Ἀχαΐᾳ· 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῶν οἰκτιρμῶν καὶ θεὸς πάσης παρακλήσεως, 4 ὁ παρακαλῶν ἡμᾶς ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν, εἰς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς παρακαλεῖν τοὺς ἐν πάσῃ θλίψει διὰ τῆς παρακλήσεως ἧς παρακαλούμεθα αὐτοὶ ὑπὸ τοῦ θεοῦ, 5 ὅτι καθὼς περισκεύει τὰ παθήματα τοῦ Χριστοῦ εἰς ἡμᾶς, οὕτως διὰ τοῦ Χριστοῦ περισκεύει καὶ ἡ παρακλήσις ἡμῶν. 6 εἴτε δὲ θλιβόμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας τῆς ἐνεργουμένης ἐν ὑπομονῇ τῶν αὐτῶν παθημάτων ὧν καὶ ἡμεῖς πάσχομεν, καὶ ἡ ἐλπίς ἡμῶν βεβαία ὑπὲρ ὑμῶν· εἴτε παρακαλούμεθα, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν παρακλήσεως καὶ σωτηρίας, 7 εἰδότες ὅτι ὥσπερ κοινωνοὶ ἐστε τῶν παθημάτων, οὕτως καὶ τῆς παρακλήσεως. 8 οὐ γὰρ θέλομεν ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς θλίψεως ἡμῶν τῆς γενομένης ἡμῖν ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἐβαρῆθημεν ὑπὲρ δυνάμιν, ὥστε ἐξαπορηθῆναι ἡμᾶς καὶ τοῦ ζῆν· 9 ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς τὸ ἀπόκριμα τοῦ θανάτου ἐσχέκαμεν, ἵνα μὴ πεποιθότες ὦμεν ἐφ' ἑαυτοῖς, ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς, 10 ὅς ἐκ τηλικούτων θανάτων ἐρρύσατο ἡμᾶς καὶ ῥύσεται, εἰς δὴ ἠλπίκαμεν ὅτι

I, 5. οὕτως] *K *usw.*, οὕτως καὶ D*EFG *deg.* — 7. ὥσπερ] KL Chr., ὡς MP. — ἐστὲ τῶν παθημάτων] *K Chr., τῶν παθημάτων ἐστὲ DEFG *defgr vg.* — οὕτως] *K *usw. fr vg.*, *fehlt* FgG *deg.* — 8. ὑπὲρ τῆς] KLM, περὶ τῆς P. Chr. *schwankt.* — ἡμῖν] KL Chr., *fehlt* MP. — ὑπὲρ δυνάμιν ἐβαρῆθημεν] MP r, ἐβαρ. ὑπ. δυνάμιν KL Chr. *it vg.* — 10. ἐκ τηλικούτων θανάτων] Chr. Theodoret de Hieron. Ambrosiaster, ἐκ τηλικούτου θανάτου *K Chr. (*einmal*). — ῥύσεται¹⁾ P, ῥύεται KLM. Chr. *schwankt.* — ὅτι] KLP, *fehlt* M.

Lesart ἐξαπορηθῆναι (*vgl. auch k 4,8 ἀπορούμενοι· gaagwidai*); *die Randglosse* skamaideideima *in A, die bei B in den Text gedrungen ist, scheint dem lat. 'laederet nos' it vg zu entsprechen; sonst gibt skaman sik gr. (ἐπ)αυχύνεσθαι wieder.* — 9. sijaima trauandans] AB, *vgl. zur Stellung 'simus fidentes' def vg (essemus fidentes Ambrst.).* — 10. una galauseida] AB, *zur Stellung vgl. f vg: nos eripuit.* — ei galauseið] AB: *in der Vorlage von AB ist vermutlich jah versehentlich ausgelassen worden.*

Du Kaurinþaium anþara dustodeiþ.

I.

1 *Pawlus apaustaulus Iesus Xristaus þairh wíjan gudis jah Tei-
mauþaus broþar aikklesjon gudis þizai wisandein in Kaurinþon miþ
allaim þaim weiham þaim wisandam in allai Akaijai: 2 ansts izwis
jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauþin Iesu Xristau.
3 þiuþiþs guþ jah atta frauþins unsaris Iesus Xristaus, atta bleiþeino
jah guþ allaizo gaþlaihte, 4 saei gaþrafstida uns ana allai aglon un-
sarai, ei mageima weis gaþrafstjan þans in allaim aglom þairh þo
gaþlaiht þizaiei gaþrafstidai sijum silbans fram guda. 5 unte swaswe
ufarassus ist þulaine Xristaus in uns, swa jah þairh Xristu ufar filu
ist jah gaþrafsteins unsara. 6 aþþan jaþþe þreihanda in izwaraisos
gaþlaihtais jah naseinaiþ þizos waurstweigons in stiwiþja þizo samono
þulaine, þozei jah weis winnam, jah wens unsara gatulgida faur izwis;
jaþþe gaþrafstjanda in izwaraisos gaþlaihtais jah naseinaiþ, 7 wítan-
dans þatei swaswe gadailans þulaine sijuþ, jah gaþlaihtais wairþiþ.
8 unte ni wileima izwis unweiwans, broþrjus, bi aglon unsara þo waur-
þanon uns in Asiai, unte ufarassau kauridai wesum ufar maht,*

8 . . . swaswe afswaggwidai
weseima jal-liban. 9 akei silbans
in uns silbam andahaft dauþaus
habaidedum, ei ni sijaima trau-
andans du uus silbam, ak du
guda þamma urraisjandin dau-
þans, 10 izei us swaleikaim dau-
þum uns galausida jah galauseiþ,
du þammei wenidedum ei galau-

swaswe skamaidedeima uns jah
liban. 9 akei silbans in uns
silbam andahaft dauþaus habai-
dedum, ei ni sijaima trauandans
du uns silbam, ak du guda
þamma urraisjandin dauþans,
10 izei us swaleikaim dauþum
uns galausida jah galauseiþ, du
þammei wenidedum ei galauseiþ,

Der 2. Korintherbrief ist vollständig in B (*kursiver Text*) er-
halten; A (Antiqua-Text) bietet 3 Bruchstücke.

I, 8. *unweiwans*] B, Endung etwas zweifelhaft, da der Raum zu
breit für sie erscheint Br. — *afswaggwidai weseima*] A, *Randglosse*:
...maide | ... *darunter* skamaidedeima.

Zur Überschrift vgl. die Bemerkungen zur Unterschrift von K.

I, 1. *miþ allaim þaim weiham*] zur Stellung vgl. E 3,18 Ph. 1,1
4,22 Th. 3,18 Phil. 5. — 4. *gaþrafstida*] die Abweichung im Tempus
hier und bei *gaþrafstidai sijum* nach Bernhardt durch Erinnerung
an V. 8 veranlaßt. — 7. *wairþiþ*] vgl. *de et consolationum* (Ambrst.
-nis) *eritis*. — 8. *afswaggwidai weseima*] A, *entspricht allein der gr.*

καὶ ἔτι ῥύσεται, 11 συνυπουργούντων καὶ ὑμῶν ὑπὲρ ἡμῶν τῇ δεήσει, ἵνα ἐν πολλῷ προσώπῳ τὸ εἰς ἡμᾶς χάρισμα διὰ πολλῶν εὐχαριστηθῇ ὑπὲρ ἡμῶν. 12 ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αὕτη ἐστίν, τὸ μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν ὅτι ἐν ἀπλότητι καὶ εἰλικρινείᾳ θεοῦ, οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ ἀνестράφημεν ἐν τῷ κόσμῳ, περισσοτέρως δὲ πρὸς ὑμᾶς. 13 οὐ γὰρ ἄλλα γράφομεν ὑμῖν, ἀλλ' ἡ ᾧ ἀναγινώσκετε ἢ καὶ ἐπιγινώσκετε· ἐλπίζω δὲ ὅτι καὶ ἕως τέλους ἐπιγνώσθε, 14 καθὼς καὶ ἐπέγνωτε ἡμᾶς ἀπὸ μέρους, ὅτι καύχημα ὑμῶν ἐσμεν, καθάπερ καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 15 καὶ ταύτῃ τῇ πεποιθήσει ἐβουλόμην πρότερον ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς, ἵνα δευτέραν χάριν ἔχητε, 16 καὶ δι' ὑμῶν ἀπελθεῖν εἰς Μακεδονίαν, καὶ πάλιν ἀπὸ Μακεδονίας ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑφ' ὑμῶν προπεμφθῆναι εἰς τὴν Ἰουδαίαν. 17 τοῦτο οὖν βουλευόμενος μή τι ἄρα τῇ ἐλαφρίᾳ ἐχρησάμην; ἢ ᾧ βουλεύομαι κατὰ σάρκα βουλεύομαι, ἵνα ἡ παρ' ἐμοὶ τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὐ οὐ; 18 πιστὸς δὲ ὁ θεὸς ὅτι ὁ λόγος ἡμῶν ὁ πρὸς ὑμᾶς οὐκ ἔστιν ναὶ καὶ οὐ. 19 ὁ γὰρ τοῦ θεοῦ υἱὸς Ἰησοῦς Χριστὸς ὁ ἐν ὑμῖν δι' ἡμῶν κηρυχθεὶς, δι' ἐμοῦ καὶ Σιλβανοῦ καὶ Τιμοθέου, οὐκ ἐγένετο ναὶ καὶ οὐ, ἀλλὰ ναὶ ἐν αὐτῷ γέγονεν. 20 ὅσαι γὰρ ἐπαγγελίαι θεοῦ, ἐν αὐτῷ τὸ ναὶ, διὸ καὶ δι' αὐτοῦ τὸ ἀμὴν τῷ θεῷ πρὸς δόξαν

I, 10. καὶ ἔτι] KLMP f vg, καὶ DbFstG deg Ambrst. Hieron. Chr. *schwankt*. — 11. ἐν πολλῷ προσώπῳ] M Chr. (mit einer Ausnahme) in *multa facie* g in *multifacie* de, ἐκ πολλῶν προσώπων *K usw. — ὑπὲρ ἡμῶν] M defg vg, ὑπ. ὑμῶν KLP. — 12. ἀπλότητι] L Chr. defg vg, ἀγιότητι KMP. — θεοῦ] KLP, τοῦ θεοῦ M, *fehlt* Chr. — 13. ὅτι καὶ ἕως] *K Chr., ὅτι ἕως SinABCD*EFG defg vg. — 14. Χριστοῦ] MP Chr. defg vg, *fehlt* KL. — 15. πρότερον] *nach* ἐβουλόμην MP Chr. it vg, *vor* ἵνα KL. — ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς] KL defg vg, πρὸς ὑμ. ἔλθειν MP. Chr. *schwankt*. — χάριν] K, χαρὰν LP. *Vgl.* Chr.: χάριν δὲ ἐνταῦθα τὴν χαρὰν λέγει. — 16. ἀπελθεῖν] P, διελθεῖν KL Chr., *proficisci* de(g). — 17. βουλευόμενος] KL (βουλευσόμενος) deg, βουλόμενος P Chr. f vg. — 18. οὐκ ἔστιν] P defg vg, οὐκ ἐγένετο KL Chr. — 20. διὸ καὶ δι' αὐτοῦ] P fg vg, καὶ ἐν αὐτῷ KL Chr.

I, 15. anst] AB χρίν, *ebenso* k 1,24 anstais· χρίτος. *So muß auch* Chr. *gelesen haben, vgl. Anm. zum gr. Text.* χαρὰ *wird nur durch faheds übertragen.* — 17. ni] B: ohne Gewähr; sinnstörend. — 19. merjada] A: *zum Tempus vgl. K 15,12.* — *wailamerjada*] B: *entsprache einem gr. εὐαγγελιστεῖς und beruht wohl auf dem Einfluß von Parallelstellen, vgl. z. B. L 16,16; M 11,5 L 7,22.*

seiþ, 11 at hilpandam jah izwis bi uns bidai, ei in managamma andwairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsarai-zos, þatei in ainfalþein jah blut-rein gudis, ni in handugein lei-keinai, ak in anstai gudis usme-tum in þamma fairhau, iþ ufa-rassau at izwis. 18 unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakun-naip aiþþau jah ufkunnaiþ; aþ-þan wenja ei und andi ufkunnaiþ, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesuis. 15 jah þi-zai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jah þairh izwis galeiþan in Makidonjai jah aftra af Ma-kidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtra? aiþþau þa-tei mito, bi leika þagkjan, ei sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggws guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jan-ne. 19 unte gudis sunus Iesus Xristus, saei in izwis þairh uns merjada, þairh mik jah Sil-banu jah Teimaupaiu, ni warþ ja jan-ne, ak ja in imma warþ. 20 haiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jah þairh

11 at hilpandam jah izwis bi uns bidai, ei in managamma and-wairþja so in uns giba þairh managans awiliudodau faur uns. 12 unte hoftuli unsara so ist, weitwodei miþwisseins unsarai-zos, þatei in ainfalþein jah hlutrein gudis, ni in handugein leikeinai, ak in anstai gudis usmeitum in þamma fairhau, iþ ufarassau at izwis. 13. unte ni alja meljam izwis, alja þoei anakunnaiþ aiþþau jah ufkunnaiþ; aþþan wenja ei und andi ufkunnaiþ, 14 swaswe gakunnaideduþ uns bi sumata, unte hoftuli izwara sijum, swaswe jah jus unsara in daga frauþins Iesuis Xristaus. 15 jah þi-zai trauainai wilda faurþis qiman at izwis, ei anþara anst habaide-deiþ, 16 jah þairh izwis galeiþan in Makidonja jah aftra af Ma-kidonjai qiman at izwis, jah fram izwis gasandjan mik in Iudaia. 17 þatuþ-þan nu mitonds, ibai aufto leihtis bruhtra? aiþþau þatei mito, bi leika þagkjau, ei [ni] sijai at mis þata ja ja jah þata ne ne? 18 aþþan triggws guþ, ei þata waurd unsar þata du izwis nist ja jah ne. 19 unte gudis sunus Iesus Xristus, saei in izwis þairh uns wailamerjada, þairh mik jah Silbanu jah Teimaupaiu, nih warþ ja jah ne, ak ja in imma warþ. 20 haiwa managa gahaita gudis, in imma þata ja, duþþe jah þairh

I, 12. usmetum] A, mit Abkürzung für m Br. — 16. in Maki-donja] in Makidoja B Br. — gasandjan] gasadjan B Br. — 19. Tei-maupaiu] Teimaiþaiu A.

δι' ἡμῶν. 21 ὁ δὲ βεβαιῶν ἡμᾶς σὺν ὑμῖν εἰς Χριστὸν καὶ χρίσας ἡμᾶς θεός, 22 ὁ καὶ σφραγισάμενος ἡμᾶς καὶ δοὺς τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν. 23 ἐγὼ δὲ μάρτυρα τὸν θεὸν ἐπικαλοῦμαι ἐπὶ τὴν ἐμὴν ψυχὴν, ὅτι φειδόμενος ὑμῶν οὐκέτι ἦλθον εἰς Κόρινθον. 24 οὐχ ὅτι κυριεύομεν ὑμῶν τῆς πίστεως, ἀλλὰ συνεργοὶ ἐσμεν τῆς χάριτος ὑμῶν· τῇ γὰρ πίστει ἐστήκατε.

II.

1 Ἐκρίνα δὲ ἑμαυτῷ τοῦτο, τὸ μὴ πάλιν ἐν λύπῃ ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς. 2 εἰ γὰρ ἐγὼ λυπῶ ὑμᾶς, καὶ τίς ἐστὶν ὁ εὐφραίνων με, εἰ μὴ ὁ λυπούμενος ἐξ ἑμοῦ; 3 καὶ ἔγραψα ὑμῖν τοῦτο αὐτὸ ἵνα μὴ ἐλθὼν λύπην ἔχω ἀφ' ὧν ἔδει με χαίρειν, πεποιθὼς ἐπὶ πάντας ὑμᾶς ὅτι ἡ ἐμὴ χαρὰ πάντων ὑμῶν ἐστίν. 4 ἐκ γὰρ πολλῆς θλίψεως καὶ συνοχῆς καρδίας ἔγραψα ὑμῖν διὰ πολλῶν δακρύων, οὐχ ἵνα λυπηθῆτε, ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε ἣν ἔχω περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς. 5 εἰ δέ τις λελύπηκεν, οὐκ ἐμὲ λελύπηκεν, ἀλλὰ ἀπὸ μέρους, ἵνα μὴ ἐπιβαρῶ, πάντας ὑμᾶς. 6 ἱκανὸν τῷ τοιοῦτῳ ἡ ἐπιτιμία αὐτῇ ὑπὸ τῶν πλειόνων, 7 ὥστε τοῦναντίον μᾶλλον ὑμᾶς χαρίσασθαι καὶ παρακαλέσαι, μήπως τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθῇ ὁ τοιοῦτος. 8 διὸ παρακαλῶ ὑμᾶς κυρῶσαι εἰς αὐτὸν ἀγάπην. 9 εἰς τοῦτο γὰρ καὶ ἔγραψα, ἵνα γνῶ τὴν δοκιμὴν

I, 22. καὶ σφραγισάμενος] KP, ὁ καὶ σφραγ. L usw., καὶ ὁ σφραγ. FG it. Über Chr. vgl. Gifford S. 33. — 24. χάριτος] min 37.71.93.21 armen., χαρὰς *K usw. Vgl. k 1,15. — II, 1. ἐλθὲν πρὸς ὑμᾶς] Chr. DEFG it vg, πρὸς ὑμᾶς ἐλθὲν KLP. — 3. ἔγραψα ὑμῖν] KL Chr. it vg, ἔγραψα P. — τοῦτο αὐτό] nach ὑμῖν *K usw., vor ἔγραψα DEFG it vg. — ἔχω] KL, εἶχω P Chr. — 4. ἀλλὰ τὴν ἀγάπην ἵνα γνῶτε] *K usw., ἀλλ' ἵνα τὴν ἀγάπην γνῶτε min 37 sed ut caritatem sciatis de. — 7. μᾶλλον ὑμᾶς] KLP Chr., ὑμᾶς μᾶλλον DEFG ut (e) contrario vos magis donetis deg. — 9. γὰρ καὶ] *K usw., Chr. γὰρ (setzt jedoch ὑμῖν nach ἔγραψα mit FG [ὑμῶν] fg hinzu).

Loch beschädigt Br. — salbonds] salbonsd A. — 23. ἀρβαν] ἀρβᾶ B Br. — 24. frauinoma] B, in über der Zeile Br. — II, 3. ψαιμεῖ] B, durch ein Loch beschädigt Br. — faginon] B desgl.: gi zerstört Br. — 5. ak bi sum ain] A: so deutlich, nicht Us. ak bi sumata Br.

I, 22. wadi ahman] AB, vgl. qui dedit pignus spiritum Ambr. Ambrstr. — II, 1. ψατα silbo at mis] AB, vgl. hoc ipsum apud me de(f)g vg (nach V. 3).

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands uns miþ izwis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurstwans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastopuþ.

II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah has ist saei gailjai mik, niba sa gaurida us mis? 3 jah þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimeiskulda faginion, gatrauands in allaim izwis þatei meina faheþs allaize izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwiþai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba ufarrassau du izwis. 5 aþþan jabai has gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabet þata fram managizam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jag-gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuþ-þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-

ina amen, guda du wulþau þairh uns. 21 aþþan sa gaþwastjands unsis miþ izwis in Xristau jah salbonds uns guþ, 22 jah sigljands uns jah gibands wadi ahman in hairtona unsara. 23 aþþan ik weitwod guþ anahaita ana meinai saiwalai ei freidjands izwara þanaseiþs ni qam in Kaurinþon; 24 ni þatei frauinoma izwarai galaubeinai, ak gawaurstwans sijum anstais izwaraizos, unte galaubeinai gastopuþ.

II.

1 Aþþan gastauida þata silbo at mis, ei aftra in saurgai ni qimau at izwis. 2 unte jabai ik gaurja izwis, jah has ist saei gailjai mik, nibai sa gaurida us mis? 3 jah þata silbo gamelida izwis, ei qimands saurga ni habau fram þaimeiskulda faginion, gatrauands in allaim izwis þatei meina faheds allaize izwara ist. 4 aþþan us managai aglon jah aggwiþai hairtins gamelida izwis þairh managa tagra, ni þeei saurgaiþ, ak ei frijaþwa kunneiþ þoei haba ufarrassau du izwis. 5 aþþan jabai has gaurida, ni mik gaurida, ak bi sum ain, ei ni anakaurjau, allans izwis. 6 ganah þamma swaleikamma andabeit þata fram managizam, 7 swaei þata andaneiþo izwis mais fragiban jah gaþlaihan, ibai aufto managizein saurgai gasigggai sa swaleiks. 8 inuþ þis bidja izwis tulgjan in imma fri-aþwa. 9 duþþe gamelida ei uf-

ὁμῶν, εἰ εἰς πάντα ὑπήκοοί ἐστε. 10 ᾧ δέ τι χαρίζεσθε, κἀγὼ· καὶ γὰρ ἐγὼ εἴ τι κεχαρίσμαι ᾧ κεχαρίσμαι δι' ὑμᾶς ἐν προσώπῳ Χριστοῦ, 11 ἵνα μὴ πλεονεκτῇθῶμεν ὑπὸ τοῦ κατανα· οὐ γὰρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν. 12 ἐλθὼν δὲ εἰς τὴν Τρωάδα εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ, καὶ θύρας μοι ἀνεψυγμένης ἐκ κυρίῳ, 13 οὐκ ἔσχηκα ἀνεσιν τῷ πνεύματι μου τῷ μὴ εὐρεῖν με τίτον τὸν ἀδελφόν μου, ἀλλὰ ἀποταξάμενος αὐτοῖς ἐξῆλθον εἰς Μακεδονίαν. 14 τῷ δὲ θεῷ χάρις τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς ἐν τῷ Χριστῷ καὶ τὴν ὁμὴν τῆς γνώσεως αὐτοῦ φανεροῦντι δι' ἡμῶν ἐν παντὶ τόπῳ· 15 ὅτι Χριστοῦ εὐωδία ἐσμέν τῷ θεῷ ἐν τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις, 16 οἷς μὲν ὁμὴ θανάτου εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁμὴ ζωῆς εἰς ζωὴν. καὶ πρὸς ταῦτα τίς

II, 10. εἴ τι κεχαρίσμαι ᾧ κεχαρίσμαι] DbKL Theodoret εἴ τι κεχαρ. δ κεχ. Chr. (*neben ᾧ κεχ. in zwei Hss.; auch fehlt bei ihm der Relativsatz zweimal völlig*), δ (oder ᾧ DeEP) κεχαρίσμαι εἴ τι κεχαρίσμαι SinABCFGD defg, si quid donavi, donavi Tertullian (*doch weicht der Schluß des Satzes von got ab*). — 12. εἰς τὸ εὐαγγέλιον] *K usw., διὰ τὸ εὐαγγέλιον FG *propter evangelium* defg vg. Vgl. Chr.: εἰς τὸ εὐαγγέλιον τουτέστι διὰ τὸ εὐαγγέλιον. — 13. τῷ μὴ] K, τὸ μὴ LP, ἐν τῷ μὴ DE; *eo quod non invenirem* it vg. — 16. ὁμὴ θανάτου — ὁμὴ ζωῆς] KL Chr. it vg, ὁμ. ἐκ θανάτου — ὁμ. ἐκ ζωῆς SinABC min.

lich zu gelten. — 11. gafaihondau] *Randglosse* in A: bifaihon *ist die gewöhnliche Übersetzung von* πλεονεκτεῖν, *vgl. k 7,2 12,17.18 Th 4,6; gaaginon kann nichts anders heißen als 'Besitz ergreifen' und sieht wie eine in den Text gedrungene Erläuterung aus.* — ni sijum unwitandans munins is] *vgl. zur Stellung* def: *non enim ignoramus cogitationes eius.* — 12. in aiwaggeljon] B entspricht dem Text von *K. — in aiwaggeljone] A *nach* it (FG). — 13. in þammei] AB, *vgl. L 10,20* ὅτι· in þammei (*eo quod* it vg). — imma] B, ohne Gewähr; wohl irrtümlich auf Teitau bezogen. — 14. þairh uns in allaim stadim] A: *entspricht dem gr. und dem lat. Text; B hat wohl þairh uns vergessen und am Satzende nachgetragen.* — 15. fralusnandans] *Randglosse* A: *nach K 1,18: τοῖς μὲν ἀπολλυμένοις — τοῖς δὲ σωζομένοις· þaim fralusnandam — þaim ganisandam; auch k 4,3 ἀπολλυμένοις· fralusnandam.* — 16. dauns us dauþau — dauns us libainai] A: *Lesart von SinABC min.* — *dauns dauþaus*] B: *Lesart von *K; in dauns us libainai teilt B die Lesart von A; Kauffmann ZZ. 35,458 sieht in dauns dauþaus B den letzten Rest des urspr. Textes; nicht unmöglich wäre aber auch, daß us¹ durch Versehen in B weggefallen und die fremde Lesart schon in den *K-Text der gr. Vorlage eingedrungen wäre.*

kunnau kustu izwarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aß-
 þan þammei hwa fragibiþ, jah ik;
 jah þan ik, jabai hwa fragaf, fra-
 gaf in izwara in andwairþja
 Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau
 fram Satanin; unte ni sijum un-
 witandans munins is. 12 aßþan
 qimands in Trauadai in aiwaggel-
 jons Xristaus jah at haurdai mis
 uslukanai in frauin, 13 ni ha-
 baida gabeilain ahmin meinam-
 ma, in þammei ni bigat Teitaun
 broþar meinana; ak twisstan-
 dands im galaiþ in Makaidonja.
 14 aßþan guda awiliuþ þamma
 sinteino ustaiknjandin hroþeigans
 uns in Xristau jah daun kunþjis
 seinis gabairhtjandin þairh uns
 in allaim stadim; 15 unte Xris-
 taus dauns sijum woþi guda in
 þaim ganisandam jah in þaim
 fragistnandam; 16 sumaim dauns
 us dauþau du dauþau, sumaimuþ-
 þan dauns us libainai du libainai;
 jad-du þamma hwas wairþs?

kunnau kustu iswarana, sijaidu in allamma ufhausjandans. 10 aß-
 þan þammei hwa fragibiþ, jah ik;
 jah þan ik, jabai hwa fragiba, fra-
 giba in izwara in andwairþja
 Xristaus, 11 ei ni gaaiginondau
 fram Satanin; unte ni sijum un-
 witandans munins is. 12 aßþan
 qimands in Trauadai in aiwaggel-
 jon Xristaus jah at haurdai mis
 uslukanai in frauin, 13 ni ha-
 baida gabeilain ahmin meinam-
 ma, in þammei ni bigat Teitaun
 broþar meinana; ak twistandands
 imma galaiþ in [in] Makaidonja.
 14 aßþan guda awiliud þamma
 sinteino ustaiknjandin hroþeigans
 uns in Xristau jah daun kunþjis
 seinis gabairhtjandin in allaim
 stadim þairh uns; 15 unte Xri-
 staus dauns sijum woþi guda in
 þaim ganisandam jah in þaim
 fragistnandam; 16 sumaim auk
 dauns dauþaus du dauþau, sumai-
 muþþan dauns us libainai du li-
 bainai; jah du þamma hwas wairþs?

II, 10. hwa fragibiþ] B: hwa durch ein Loch zerstört Br. — þan] þā B Br. — 11. gaaiginondau] B: bei der Ähnlichkeit von got. a und l ist schwer zu entscheiden, was vorliegt; die Formen des 2. und des 3. Buchstabens sind etwas verschieden, was für l spräche. Doch ist eine Entscheidung unmöglich Br. — ni gaaiginondau] A, Randglosse: ni gafaihondau. — 14. uns¹] ūs B Br. — 15. Xristaus] xaus A, über der Zeile, unter 'caruerit' Br. — fragistnandam] A, Randglosse: fralusnandam. — 16. dauns¹] dauß B Br.

II, 10. fragaf, fragaf] A — fragiba, fragiba] B: die Vermutung liegt nahe, daß die Präsention in B durch das vorhergehende fragibiþ veranlaßt worden sind; weniger wahrscheinlich ist, daß κενόμηναι als Perfekt-Präsens aufgefaßt worden sei. Die Lesart von A hat daher trotz des lat. donari wohl größeres Anrecht als ursprüng-

ικανός; 17 οὐ γὰρ ἔσμεν ὡς οἱ πολλοὶ κατηλεύτες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὡς ἐξ εἰλικρινείας, ἀλλ' ὡς ἐκ θεοῦ κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν.

III.

1 Ἀρχόμεθα πάλιν ἑαυτοὺς συνιστάνειν; εἰ μὴ χρήζομεν ὡς τινες κυστατικῶν ἐπιστολῶν πρὸς ὑμᾶς ἢ ἐξ ὑμῶν κυστατικῶν; 2 ἡ ἐπιστολὴ ἡμῶν ὑμεῖς ἐστε, ἐγγεγραμμένη ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν, γινωσκομένη καὶ ἀναγινωσκομένη ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων, 3 φανερούμενοι ὅτι ἐστὲ ἐπιστολὴ Χριστοῦ διακονηθεῖσα ὑφ' ἡμῶν, ἐγγεγραμμένη οὐ μέλανι ἀλλὰ πνεύματι θεοῦ ζῶντος, οὐκ ἐν πλατεῖν λιθίναις ἀλλ' ἐν πλατεῖν καρδίας σαρκίνας. 4 πεποιθήσιν δὲ τοιαύτην ἔχομεν διὰ τοῦ Χριστοῦ πρὸς τὸν θεόν, 5 οὐχ ὅτι ἱκανοὶ ἔσμεν ἀφ' ἑαυτῶν λογίσασθαι τι, ὡς ἐξ ἑαυτῶν, ἀλλ' ἡ ἱκανότης ἡμῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, 6 ὃς καὶ ἰκάνωσεν ἡμᾶς διακόνους καινῆς διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος· τὸ γὰρ γράμμα ἀποκτείνει, τὸ δὲ πνεῦμα ζωοποιεῖ. 7 εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου ἐν γράμμασιν ἐντετυπωμένη ἐν λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ δύνασθαι ἀτενίσαι τοὺς οὐλοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ πρόσωπον Μωσέως διὰ τὴν δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην, 8 πῶς οὐχὶ μᾶλλον ἡ δια-

II, 17. οἱ πολλοί] K *plurimi* def(g) vg, οἱ λοιποὶ L Chr. (g). — ὡς²] *K *usw.*, fehlt FG defg vg. — III, 1. εἰ μὴ] KLP Chr., ἢ μὴ SinBCDEFG *aut numquid* it vg. — 3. καρδίας] K Chr. it vg, καρδίας LP. — 5. ἀφ' ἑαυτῶν λογίσασθαι τι] KL Chr., τι λογίσασθαι ἀφ' ἑαυτῶν P, λογίσασθαι τι ἀφ' ἑαυτῶν ADEFG defg vg.

s² steht über der Zeile Br. — 3. *andbahtida*] B: h durch Flecken beschädigt Br. — *uns*] *us* B Br. — *inna*] A *deutlich* (nicht inn) Br. — 6. *andbahtans*] B: durch ein Loch gestört, andba unten beschädigt Br. — *triggwos*] B: desgl.: was oben beschädigt Br. — *ni*] fast ganz zerstört Br. — *boka*] B: ka desgl. Br. — 7. *mahtedeina*] *mahtedeina* B.

II, 17. *swe*] A ist *K-Lesart; B *nach* it geändert. — *sumai*] AB *güt* *weder* οἱ πολλοὶ *noch* οἱ λοιποὶ *wieder*; *es verdankt sein Dasein offenbar dem swe sumai* k 3,1. — III, 2. *gamelida*] AB *regelrecht* für ἐγγεγραμμένη, *weil unmittelbar darauf* in *hairtam* folgt. *Dagegen steht V. 3 inna, weil hier die Richtung sonst nicht ausgedrückt ist.* — 3. *swikunf*] B: *naheliegende Änderung.* — 5. *swaswe af uns silbam*] B, fehlt in A durch Versehn. — 7. *fairweitjan*] AB *ist zu dem abhängigen* du *gestellt.* Ähnlich Aug.: *ita ut non possent filii Israel intendere in faciem Moses.*

17 unte ni sium swe sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

III.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilban? aipþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aipþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus sijuþ, game-lida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþai þatei si-juþ aipistaule Xristaus, andbah-tida fram uns, inna gamelida ni swartiza, ak ahmin gudis liban-dins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trauain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai sijaima þagkjan hwa af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niuajizos triggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisah-tiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wlitia Mosezis in wulþaus wlitis is þis gataurnandins, 8 hwiwa nei mais and-

17 unte ni sijum sumai maidjandans waurd gudis, ak us hlutripai, ak swaswe us guda in andwairþja gudis in Xristau rodjam.

III.

1 Duginnam aftra uns silbans anafilhan? aipþau ibai þaurbum swe sumai anafilhis boko du izwis, aipþau us izwis anafilhis? 2 aipistaule unsara jus sijuþ, game-lida in hairtam unsaraim, kunþa jah anakunnaida fram allaim mannam. 3 swikunþ þatei si-juþ aipistaule Xristaus, andbah-tida fram uns, inna gamelida ni swartizla, ak ahmin gudis liban-dins, ni in spildom staineinaim, ak in spildom hairtane leikeinaim. 4 aþþan trauain swaleika habam þairh Xristu du guda, 5 ni þatei wairþai sijaima þagkjan hwa af uns silbam, swaswe af uns silbam, ak so wairþida unsara us guda ist, 6 izei jah wairþans brahta uns andbahtans niuajizos triggwos, ni bokos, ak ahmins; unte boka usqimiþ, iþ ahma gagiuiþ. 7 aþþan jabai andbahti dauþaus in gameleinim gafrisah-tiþ in stainam warþ wulþag, swaei ni mahtedeina sunjus Israelis fairweitjan du wlitia Mosezis in wulþaus wlitis is þis gataurnandins, 8 hwiwa nei mais

II, 17. swaswe] B: durch einen Flecken gestört, w¹ halb vernichtet, ebenso der untere Teil von a Br. — sium] A; der von U. erwähnte und vermuthungsweise als j gedeutete Bogen zwischen i und u gehört zum lat. Text. — III, 1. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Flecken beschädigt Br. — 2. jus sijuþ] B, nicht jusijuþ, wie U. angibt:

κονία τοῦ πνεύματος ἔσται ἐν δόξῃ; 9 εἰ γὰρ ἡ διακονία τῆς κατακρίσεως δόξα, πολλῶς μᾶλλον περισεύει ἡ διακονία τῆς δικαιοσύνης ἐν δόξῃ. 10 καὶ γὰρ οὐ δεδοξασται τὸ δεδοξασμένον ἐν τούτῳ τῷ μέρει ἕνεκεν τῆς ὑπερβαλλούσης δόξης. 11 εἰ γὰρ τὸ καταργούμενον διὰ δόξης, πολλῶς μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ. 12 ἔχοντες οὖν τοιαύτην ἐλπίδα πολλῇ παρρησίᾳ χρώμεθα, 13 καὶ οὐ καθάπερ Μωσῆς ἐτίθει κάλυμμα ἐπὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ, πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ τέλος τοῦ καταργουμένου. 14 ἀλλ' ἐπωρώθη τὰ νοήματα αὐτῶν· ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον τὸ αὐτὸ κάλυμμα ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς διαθήκης μένει μὴ ἀνακαλυπτόμενον, ὅτι ἐν Χριστῷ καταργεῖται. 15 ἀλλ' ἕως σήμερον, ἡνίκα ἀναγινώσκεται Μωσῆς, κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται· 16 ἡνίκα δ' ἂν ἐπιστρέψῃ πρὸς κύριον, περιαιρεῖται τὸ κάλυμμα. 17 ὁ δὲ κύριος τὸ πνεῦμα ἔστιν· οὐ δὲ τὸ πνεῦμα κυρίου, ἐκεῖ ἐλευθερία. 18 ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος.

III, 9. ἡ διακονία] KLP fg vg, τῇ διακονίᾳ SinACD*FG de. — 13. αὐτοῦ] K Chr., αὐτοῦ LP (Chr.-Hs.). — πρὸς τὸ μὴ ἀτενίσαι] *K, vgl. über Chr. Gifford S. 34. — 14. ἐπωρώθη] *K usw., ἐπωρώθησαν K min. — ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον] KL Chr., ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον ἡμέρας P it vg. — ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει] *K, ἐν τῇ ἀν. DEFG it vg. Chr. schwankt (viermal ἐν, fünfmal ἐπὶ). — 15. ἐπὶ τὴν καρδίαν αὐτῶν κεῖται] *K, κεῖται ἐπὶ τ. κ. αὐ. D*cEFG defg vg.

III, 9. andbahtj] B repräsentiert die *K-Lesart. — andbahtja] A nach 'ministerio' de. — us wulþau] B: willkürliche Änderung. — 12. brukjaima] AB: χρώμεθα *adhortativ gefaßt*, vgl. deg Ambrst. utamur. — 14. afdaubnodedun] AB entspricht ἐπωρώθη, vgl. Mc 8,17: πεπωρωμένην ἔχετε τὴν καρδίαν· daubata habaiþ hairto; ebenso J 12,40. — afblindnodedun] Randglosse in A, vielleicht nach k 4,4: gabblindida fraþja þise ungalaubjandane. Auch kann neben ἐπωρώθη die Variante ἐπηρώθη gestanden haben, wie R 11,7, wo it vg 'excaecati sunt' haben. Beachte auch Hesych.: πωροῦσθαι· τυφλοῦσθαι. — 18. af frauþins ahmin] AB für ἀπὸ κυρίου πνεύματος, in der Konstruktion gleich 'a domini spiritu' it vg.

bahti ahmins wairpai in wulpau?
 9 jabai auk andbahtja wargipos
 wulpus, und flu mais ufarist
 andbahti garaihteins in wulpau.
 10 unte ni was wulpag pata wul-
 pago in pizai halbai in ufarassaus
 wulpans; 11 jabai auk pata
 gataurnando pairh wulpu, und
 flu mais pata wisando in wulpau.
 12 habandans nu swaleika wen
 managaizos balpeins brukjaima,
 13 jan-ni swaswe Mosez lagida
 hulistr ana andawleizn, dupe ei
 ni fairweitidedeina sunjus Israelis
 in andi pis gataurnandins; 14 ak
 afdaubnodedun fraßja ize, unte
 und hina dag pata samo hulistr
 in anakunnainai pizos fairnjons
 triggwos wisip unandhulip, unte
 in Kristau gatairada. 15 akei
 und hina dag mißpanei siggwada
 Moses, hulistr ligip ana hairtin
 ize. 16 apþan mißpanei gawan-
 deiß du frauin, afnimada pata
 hulistr. 17 apþan frauja ahma
 ist; apþan þarei ahma frauins,
 þaruh freijhals ist. 18 apþan
 weis allai andhulidamma and-
 wairþja wulpu frauins pairhsai-
 handans, þo samon frisaht inga-
 leikonda af wulpau in wulpu,
 swaswe af frauins ahmin.

andbahti ahmins wairpai ni wul-
 pau? 9 jabai auk andbahti war-
 gipos wulpus, und flu mais ufarist
 andbahti garaihteins us wulpau.
 10 unte ni was wulpag pata wul-
 pago in pizai halbai in ufarassaus
 wulpans; 11 jabai auk pata
 gataurnando pairh wulpu, und
 flu mais pata wisando in wulpau.
 12 habandans nu swaleika wen
 managaizos balpeins brukjaima,
 13 jah-ni swaswe Mosez lagida
 hulistr ana andawleizn, dupe ei
 ni fairweitidedeina sunjus Israelis
 in andi pis gataurnandins; 14 ak
 afdaubnodedun fraßja ize, unte
 und hina dag pata samo hulistr
 in anakunnainai pizos fairnjons
 triggwos wisip unandhulip, unte
 in Kristau gatairada. 15 akei
 und hina dag mißpanei siggwada
 Moses, hulistr ligip ana hairtin
 ize. 16 apþan mißpanei gawan-
 deiß du frauin, afnimada pata
 hulistr. 17 apþan frauja ahma
 ist; apþan þarei ahma frauins,
 þaruh freihals ist. 18 apþan
 weis allai andhulidamma and-
 wairþja wulpu frauins pairhsai-
 handans, þo samon frisaht inga-
 leikonda af wulpau in wulpau,
 swaswe af frauins ahmin.

III, 9. us] B: s durchlöchert Br. — 10. wulpag] B: w desgl. Br. —
 13. Moses] B ganz klar, nicht Moses Br. — gataurnandins] gataur-
 nā|dins B Br. — 14. afdaubnodedun] A Randglosse: afblindno-
 dedun deutlich (nicht gablindnodedun wie U.) Br. — anakunnainai]
 anakū|nainai B Br. — 18. pairhsaihandans] pairhsaihandās B Br.
 — ingaleikonda] ingaleikō|da B Br.

IV.

1 Διὰ τοῦτο ἔχοντες τὴν διακονίαν ταύτην, καθὼς ἡλεήθημεν, οὐκ ἐκκακοῦμεν, 2 ἀλλ' ἀπειπάμεθα τὰ κρυπτὰ τῆς αἰσχύνῃς, μὴ περιπατοῦντες ἐν πανουργίᾳ μηδὲ δολοῦντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ τῇ φανερῶσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν συνείδησιν ἀνθρώπων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 3 εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις ἔστιν κεκαλυμμένον, 4 ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων εἰς τὸ μὴ αὐγάζαι αὐτοῖς τὸν φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ Χριστοῦ, ὃς ἔστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. 5 οὐ γὰρ ἑαυτοὺς κηρύσσομεν, ἀλλὰ Χριστὸν Ἰησοῦν κύριον, ἑαυτοὺς δὲ δούλους ὑμῶν διὰ Ἰησοῦν. 6 ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπὼν ἐκ σκότους φῶς λάμψαι, ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς φωτισμὸν τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ. 7 ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀτρακίνοις σκεύεσιν, ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἧ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν, 8 ἐν παντὶ θλιβόμενοι ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι, ἀπορούμενοι ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι, 9 διωκόμενοι ἀλλ' οὐκ ἐγκαταλειπόμενοι, καταβαλλόμενοι ἀλλ' οὐκ ἀπολ-

IV, 2. συνιστῶντες] KL Chr., συνιστάνοντες P. — 4. τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ θεοῦ τοῦ δοῦντος Sin^cLP min *invisibilis dei* m vg-Hss. (nach C 1,15). — 5. Χριστὸν Ἰησοῦν] BHEL Chr., Ἰησ. Χριστὸν SinACDE defr vg. — 6. ὃς] *K usw., ὃς καὶ armen, ὃς *fehlt* D*FG Chr. defgr.

m Br. — *Iesus*] von der Abkürzung *iuis* in B *iu* durch Flecken zerstört Br. — 8. *akei*¹⁾] B, kaum erkennbar, in den Falten rings um ein Loch Br. — 9. *wrikānai*] *wrikāai* B Br.

IV, 1. *vairḥaima usgrudjans*] B, vgl. *non deficiamus* f Ambrst. *non fiamus segnes* g. A hat die urspr. Lesart erhalten. — 4. *ungasaiḥanins*] B, verschrieben für *ungasaiḥanis*. Der Zusatz stammt aus C 1,15, ist aber schon in die *K-Hss. LP eingedrungen, so daß es nicht auszumachen ist, ob ihn die Vorlage der got. Bibel nicht vielleicht im Gegensatz zu Chr. schon gekannt habe. Dann wäre das Fehlen von *ungasaiḥanis* in A dem Einfluß von it (de) zuzuschreiben. — 7. *habandans*] AB: *Partizipium* nach V. 1 u. V. 13. *Dieselbe Neubildung* bei Ambrst. — ei *ufarassus sijai mahtais gudis*] AB; *die gleiche Umstellung* in Ambrst. *excellētia sit virtutis dei und* *vg sublimitas sit virtutis dei*.

IV.

1 Duppe habandans pata andbahtei, swaswe gaarmaidai waurpum, ni wairpam usgrudjans, 2 ak afstopum paim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein ni galiug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjus ustaiknjandans uns silbans du allaim mißwisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo unsara, in paim fralusnandam ist gahulida, 4 in paimei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadeins aiwaggeljons wulþaus Xristaus, saei ist frisahts gudis. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauja, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-rigiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Xristaus. 7 aþþan habandans pata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afslauþidai; 9 wrikanai, akei ni biliþanai: gadrausidai,

IV.

1 Duppe habandans pata andbahti, swaswe gaarmaidai waurpum, ni wairpaima usgrudjans, 2 ak afstopum paim analaugnjam aiwiskjis, ni gaggandans in warein nih galiug taujandans waurd gudis, ak bairhtein sunjos ustaiknjandans uns silbans du allaim mißwisseim manne in andwairþja gudis. 3 aþþan jabai ist gahulida aiwaggeljo unsara, in paim fralusnandam ist gahulida, 4 in paimei guþ þis aiwis gablindida fraþja þize ungalaubjandane, ei ni liuhtjai im liuhadein aiwaggeljons wulþaus Xristaus, saei ist frisahts gudis ungasaitþaning. 5 aþþan ni uns silbans merjam, ak Iesu Xristu frauja, iþ uns skalkans izwarans in Iesuis. 6 unte guþ saei qaþ ur-rigiza liuhaþ skeinan, saei jah liuhtida in hairtam unsaraim du liuhadein kunþjis wulþaus gudis in andwairþja Iesuis Xristaus. 7 aþþan habandans pata huzd in airþeinaim kasam, ei ufarassus sijai mahtais gudis jah ni us unsis. 8 in allamma þraihanai, akei ni gaaggwidai; andbitanai, akei ni afslauþidai; 9 wrikanai, akei ni biliþanai: gadrausidai,

IV, 1. 2. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Löcher, bei waurd durch einen Flecken zerstört Br. — 2. ni²] A, nicht nih: es steht kein h über der Zeile Br. — Am Rande in A eine Glosse, die nicht sicher deutbar ist Br. — 4. guþ] AB, abgekürzt, obwohl es sich auf Satan bezieht. — gablindida] gablindida B Br. — liuhadeins] A Bernhardt, liuhadein B, liuhadei Heyne. Vgl. EB. § 157 Anm. 2. — 5. uns skalkans] unskalkans A. — 6. unsaraim] A mit Abkürzung für

λύμενοι, 10 πάντοτε τὴν νέκρωσιν τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέροντες, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι ἡμῶν φανερωθῇ. 11 αἰ γὰρ ἡμεῖς οἱ ζῶντες εἰς θάνατον παραδιδόμεθα διὰ Ἰησοῦν, ἵνα καὶ ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ φανερωθῇ ἐν τῇ θνητῇ σαρκὶ ἡμῶν. 12 ὥστε ὁ μὲν θάνατος ἐν ἡμῖν ἐνεργεῖται, ἡ δὲ ζωὴ ἐν ὑμῖν. 13 ἔχοντες δὲ τὸ αὐτὸ πνεῦμα τῆς πίστεως, κατὰ τὸ γεγραμμένον· ἐπίστευσα, διό ἐλάλησα, καὶ ἡμεῖς πιστεύομεν, διό καὶ λαλοῦμεν, 14 εἰδότες ὅτι ὁ ἐγείρας τὸν κύριον Ἰησοῦν καὶ ἡμᾶς διὰ Ἰησοῦ ἐγερεῖ καὶ παραστήσει σὺν ὑμῖν. 15 τὰ γὰρ πάντα δι' ὑμᾶς, ἵνα ἡ χάρις πλεονάσῃ διὰ τῶν πλειόνων τὴν εὐχαριστίαν περισσεύσῃ εἰς τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ. 16 διό οὐκ ἐκκακοῦμεν, ἀλλ' εἰ καὶ ὁ ἔσω ἡμῶν ἄνθρωπος διαφθείρεται, ἀλλ' ὁ ἔσω ἀνακαίνοται ἡμέρα καὶ ἡμέρα. 17 τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν τῆς θλίψεως ἡμῶν καθ' ὑπερβολὴν αἰώνιον βάρος δόξης κατεργάζεται ἡμῖν, 18 μὴ σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα ἀλλὰ τὰ μὴ βλεπόμενα· τὰ γὰρ βλεπόμενα πρόσκαιρα, τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια.

IV, 10. ἐν τῷ σώματι¹⁾ *K, ἐν τῷ σώματι ἡμῶν DEFG *in corpore nostro* defgr vg. — 12. ὁ μὲν] KL, ὁ P Chr. it vg. — 13. διό ἐλάλησα] BCDEKLP Chr. defr vg (*vgl. Ps. 115, 10 LXX*), διό καὶ ἐλάλησα SinFG g (*nach dem fig.* διό καὶ λαλοῦμεν). — 14. διὰ Ἰησοῦ] KL Chr., σὺν Ἰ. P. — 16. ὁ ἔσω] Chr. min 47.137 defr vg, ὁ ἔσωθεν KL. — 17. τὸ γὰρ παραυτίκα ἐλαφρόν] *K Chr., τὸ γὰρ παραυτίκα πρόσκαιρον καὶ ἐλαφρόν D*EFG defgr vg. *Vgl. Theodoret*: καὶ διὰ μὲν τοῦ παραυτίκα ἔδειξε τὸ βραχὺ τε καὶ πρόσκαιρον. — καθ' ὑπερβολὴν] Sin*C*K, καθ' ὑπερβολὴν εἰς ὑπερβολὴν *K *usw.* — 18. πρόσκαιρα] *K *usw.*, πρόσκαιρόν ἐστιν FG *temporalia sunt* fgr vg.

Diese Ergänzung hat aber zur notwendigen Voraussetzung, daß schon die Vorlage der Hss. AB nach dem lateinischen Text interpoliert, zu *ana leika¹ unsaramma* d. i. *nostro* it vg hinzugefügt worden sei. Um die Annahme eines Eingriffs in die Vorlage von AB läßt sich also auch hierbei nicht herumkommen. — 11. *sinteiño weis*] B vgl. r: *semper nos*. — 16. *wairβam usgrudjans*] B: ursprüngl. Lesart hier auch in B bewahrt, wie V. 1 in A. — 17. *aiwinis wulβaus kaurein*] B vgl. de: *aeternae gloriae pondus*; *kaurein* wie 4,4 *liuhadein* EB. § 157 Anm. 2.

akei ni fraqistidai, 10 sinteino akei ni fraqistidai, 10 sinteino
 dauþein frauþins Iesus ana leika dauþein frauþins Iesus ana leika
 unsaramma unsaramma

uskunþa sijai. 11 sinteino weis libandans in dauþu atgibanda in Iesus,
 ei jah libains Iesus swikunþa wairþai in riurjamma leika unsaramma.
 12 swaei nu dauþus in uns waurkeiþ, iþ libains in izwis. 13 haban-
 dans nu þana saman ahman galaubeinai bi þamma gamelidin: galau-
 bida, in þizei jah rodida, jah weis galaubjam, in þizei jah rodjam,
 14 witandans þatei sa urraisjands frauþan Iesu jah unsis þairh Iesu
 urraiseiþ jah fauragasatjþ miþ izwis. 15 þatuh þan allata in izwara,
 ei ansts managnandei þairh managizans awiliud ufarassjai du wulþau
 guda. 16 inuh þis ni wairþam usgrudjans, akei þauhjabai sa utana
 unsar manna frawardjada, aiþþau sa innuma ananiuþada daga jah
 daga. 17 unte þata andwairþo heilabairb jah leiht aglons unsaraizos
 bi ufarassau aiweinis wulþaus kaurein waurkjada unsis, 18 ni fair-
 weitjandam þizei gasaiþbanane, ak þizei ungasaiþbanane; unte þo gasai-
 þanona riurja sind, iþ þo ungasaiþbanona aiweina.

IV, 13. Es existiert in *B* keine Randglosse: *iū*, sondern was man für *iū* las, ist in Wirklichkeit 'in' und gehört zum lateinischen Text (*cernens in illo esse omnes virtutes*) Br. — 14. *izwis*] *B* durchlöchert Br. — 15. *ufarassjai*] *B* desgl. Br. — 16. Die Antiquabuchstaben in diesem und den folg. Versen zeigen Durchlöcherung an. — *akei*] *B*: trotz der Durchlöcherung Spuren von *ei* erkennbar Br. — *manna*] *mā|na* *B* Br. — 17. *leiht*] *heiht* *B*. — *kaurein*] *kaurei* *B* deutlich zu erkennen Br. — 18. *þizei*^{1,2}] *B* für *þize*.

IV, 10. *ana leika unsaramma uskunþa sijai*] *B*: *ana leika unsaramma* A: Lücke in *B*. Hat die Lücke schon der Vorlage von AB angehört, so ist anzunehmen, daß das Auge des Abschreibers von *leika*¹ zu *leika*² abirrte, es ist also in diesem Fall mit Maßmann zu ergänzen: *ana leika* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika* > *unsaramma*: dann entspricht der got. Text genau dem des griech. Originals der Rezension *K. — Oder man macht *B* allein für die Auslassung verantwortlich, dann kann die Lücke nur nach dem beiden Hss. gemeinsamen *ana leika unsaramma* liegen; alsdann hat man mit Bernhardt zu ergänzen: *ana leika unsaramma* < *bairandans ei jah libains Iesus ana leika unsaramma* >.

V.

1 Οἶδαμεν γὰρ ὅτι ἐὰν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ σκήνου καταλυθῇ, οἰκοδομῆν ἐκ θεοῦ ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποιήτον αἰώνιον ἐν τοῖς οὐρανοῖς. 2 καὶ γὰρ ἐν τούτῳ στενάζομεν, τὸ οἰκητήριον ἡμῶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες, 3 εἶγε καὶ ἐνδύσμενοι, οὐ γυμνοὶ εὐρεθῆσόμεθα. 4 καὶ γὰρ οἱ ὄντες ἐν τῷ σκηνεῖ στενάζομεν βαρούμενοι, ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν ἐκδύσασθαι ἀλλ' ἐπενδύσασθαι, ἵνα καταποθῇ τὸ θνητὸν ὑπὸ τῆς ζωῆς. 5 ὁ δὲ κατεργαζάμενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο θεός, ὁ καὶ δοὺς ἡμῖν τὸν ἀρραβῶνα τοῦ πνεύματος. 6 θαρροῦντες οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου. 7 διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους. 8 θαρροῦμεν δὲ καὶ εὐδοκοῦμεν μᾶλλον ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον. 9 διὸ καὶ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐνδημοῦντες εἴτε ἐκδημοῦντες, εὐάρεστοι αὐτῷ εἶναι. 10 τοὺς γὰρ πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ Χριστοῦ, ἵνα κομίσῃται ἕκαστος τὰ διὰ τοῦ σώματος πρὸς ᾧ ἔπραξεν, εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν.

V, 1. οἰκοδομῆν] *K usw., ὅτι οἰκ. DEFG *quod aedificationem* defgm vg; Chr. *schwankt* (einmal ὅτι; es fehlt zweimal). — 3. εἶγε] KLP *si tamen* defgm vg, εἴπερ BDEFG. Chr. *schwankt*. — ἐνδύσμενοι] KLP *τινὲς bei* Chr. (8 καὶ μάλιστα ἐγκριτέον) f vg, ἐκδύσμενοι D*FG Chr. (εἴπερ καὶ ἐκδύσμενοι — *die Hss. fälschlich und sinnstörend* ἐνδύσμενοι, vgl. *Gifford S. 67* — οὐ γυμνοὶ εὐρεθῆσόμεθα) def (über dem griech. Text) gm. — 4. ἐν τῷ σκηνεῖ] KLP, ἐν τῷ σκηνεῖ τούτῳ DEFG defg; Chr. *schwankt*. — 5. ὁ καὶ δοὺς] KL Chr., ὁ δοὺς P it vg. — 6. ἐκδημοῦμεν] *K, ἀποδημοῦμεν DEFG Chr. (einmal). — 10. τὰ διὰ τοῦ σώματος] *K usw., τὰ ἴδια τοῦ σώματος Orig. Theodoret *propria corporis* defg vg.

Blatt: es wird durch das flg. ei erfordert. — ahman] ahmā B Br. — 9. anahaimjai] A mit Abkürzung für m Br. — In A war þe anahaimjai jaþ durch Versehen ausgelassen worden und ward am Rande nachgetragen: þe anahaimjai am Zeilenschluß, jaþ mit kleinerer Schrift vor der folgenden Reihe.

V, 1. þatei — ei] B, vgl. J 13,29. — 3. gawasidai] A: jah weg-
gelassen, vgl. f vg *si tamen vestiti*. — 5. saei jah] AB: jah sinnstörender
Zusatz ohne Gewähr, nach dem flg. jah gaf. — wadi ahman] AB, vgl.
k 1,22.

V.

1 *Witum auk patei, jabai sa airpeina unsar garde pizos hleipros gatairada, ei gatimrjon*

1 . . . us guda habam, gard unhanduaurhtana aiweinana in himinam. 2 unte jah in þamma swogatjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjan-dans, 3 jabai sweþauh gawasi-dai, ni naqadai bigitaindau. 4 jah auk wisandans in þizai hleiþrai swogatjam kauridai, ana þammei ni wileima afhamon, ak anaha-mon, ei fraslindaidau þata diwano fram libainai. 5 aþþan saei [jag-] gamanwida uns du þamma guþ, saei jah gaf unsis wadi ahman. 6 gatrauandans nu sinteino jah witandans þatei wisandans in þamma leika afhaimjai sijum fram frauin; 7 unte þairh galaubein gaggam, ni þairh siun. 8 aþþan gatrauam jah waljam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim wisan at frauin. 9 inuþ-þis usdaudjam, jaþþe anahaimjai jaþþe afhaimjai, walla galeikan imma. 10 unte allai weis ataugjan skuldai sijum faura stanastola Xristaus, ei ganimai hvarjizuh þo swesona leikis, afar þaimei gatawida, jaþþe þiuþ

us guda habam, gard unhanduaurhtana aiweinana in himinam. 2 unte jah in þamma swogatjam, bauainai unsarai þizai us himina ufarhamon gairnjan-dans, 3 jabai sweþauh jah gawasidai, ni naqadai bigitaindau. 4 jah auk wisandans in þizai hleiþrai swogatjam kauridai, ana þammei ni wileima afhamon, ak anaha-mon, ei fraslindaidau þata diwano fram libainai. 5 aþþan saei [jah] gamanwida uns du þamma guþ, saei jah gaf uns wadi ahman. 6 gatrauandans nu sinteino jah witandans þatei wisandans in þamma leika afhaimjai sijum fram frauin; 7 unte þairh galaubein gaggam, ni þairh siun. 8 aþþan gatrauam jah waljam mais usleiþan us þamma leika jah anahaimjaim wisan at frauin. 9 inuh þis usdaudjam, jaþþe anahaimjai jaþþe afhaimjai, walla galeikan imma. 10 unte allai weis ataugjan skuldai sijum faura stauastola Xristaus, ei ganimai hvarjizuh þo swesona leikis, afar þaimei gatawida, jaþþe þiuþ

V, 1. *sa*] über einem Loch: die Schrift richtet sich hier nach den Löchern Br. — 2. *ufarhamon*] B: das ganze Wort durchlöchert, aber noch erkennbar Br. — 5. *du þamma*] AB: wahrscheinlich ist in der Vorlage von AB silbin ausgefallen, vgl. R 9,17 13,6. Nur Eph. 6,18 findet sich *du þamma*, wo *K elc auro touto hat, aber hier stehn die Lesarten *elc auro* und *elc auron* daneben, die in SinAB-D*FG it vg erscheinen. *duþþe* elc auro touto E 6,22 C 4,8 steht auf einem andern

11 εἰδότες οὖν τὸν φόβον τοῦ κυρίου ἀνθρώπους πείθομεν, θεῷ δὲ πεφανερῶμεθα· ἐλπίζω δὲ καὶ ἐν ταῖς συνειδήσεσιν ὑμῶν πεφανερῶσθαι. 12 οὐ γὰρ πᾶλιν ἑαυτοὺς συνιστάνωμεν ὑμῖν, ἀλλὰ ἀφορμὴν διδόντες ὑμῖν καυχήματος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα ἔχητε πρὸς τοὺς ἐν προσώπῳ καυχωμένους καὶ οὐ καρδίᾳ. 13 εἶτε γὰρ ἐξέστημεν, θεῷ· εἶτε σωφρονοῦμεν, ὑμῖν. 14 ἡ γὰρ ἀγάπη τοῦ Χριστοῦ συνέχει ἡμᾶς, 15 κρίναντας τοῦτο, ὅτι εἰς ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν· ἄρα οἱ πάντες ἀπέθανον· καὶ ὑπὲρ πάντων ἀπέθανεν, ἵνα οἱ ζῶντες μηκέτι ἑαυτοῖς ζῶσιν ἀλλὰ τῷ ὑπὲρ αὐτῶν ἀποθανόντι καὶ ἐγερθέντι. 16 ὥστε ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ νῦν οὐδένα οἶδαμεν κατὰ σάρκα· εἰ δὲ ἐγνώκαμεν κατὰ σάρκα Χριστόν, ἀλλὰ νῦν οὐκέτι γινώσκουμεν. 17 ὥστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καὶνὴ κτίσις, τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, ἰδοὺ γέγονεν καινὰ τὰ πάντα. 18 τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ τοῦ καταλλάξαντος ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ Χριστοῦ καὶ δόντος ἡμῖν τὴν διακονίαν τῆς καταλλαγῆς, 19 ὥς ὅτι θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσειν ἑαυτῷ, μὴ λογιζόμενος αὐτοῖς τὰ παραπτώματα αὐτῶν καὶ θέμενος ἐν ἡμῖν τὸν λόγον τῆς καταλλαγῆς. 20 ὑπὲρ Χριστοῦ οὖν πρεσβεύομεν, ὥς τοῦ θεοῦ παρακαλοῦντος δι' ἡμῶν, δεόμεθα ὑπὲρ Χριστοῦ, καταλλά-

V, 12. οὐ γὰρ πᾶλιν] D^eEKL, οὐ πᾶλιν SinBCD*FG Chr. d e f g vg. — συνιστάνωμεν] *Matthaeis* c (v. *Sodens* a 499), συνιστάνομεν *K. — οὐ καρδίᾳ] KLP Chr., οὐκ ἐν καρδίᾳ SinBD*FG it vg. — 16. εἰ δέ] K min 115 Or., εἰ δὲ καὶ LP Chr. — 18. διὰ Χριστοῦ] P (διὰ τοῦ Χ. Chr.) it vg, διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ KL. — 20. δεόμεθα, καταλλάγητε] *K Chr., δεόμενοι καταλλαγῆναι D*FG d e g.

klar über der Zeile Br. — *libaina]* libainai B. — 16. Xristu] A: *unter der Zeile nachgetragen*. — 18. uns sis] unsis AB. — 20. bidjam] B (nicht bidjan, wie U. angibt) Br.

V, 11. wisan uns] AB, uns *verdeutlichender Zusatz wie k 11,5, ähnlich nos esse* it vg. — 12. ei] AB, *Zusatz: 'nicht, daß wir'*. — uskannjaima] AB *für* συνιστάνει *wie* γακάννην *k 12,11; Randglosse in A* αναφίλῃ *nach der Parallelstelle k 3,1*. — ni in hairtin] A: *Änderung nach* it. — 16. ina] B: *naheliegende Ergänzung*. Ebenso Hieronymus: *sed nunc iam non novimus eum*. — 17. jabai ho in Xristau ninja gaskafts] AB: *vom Übersetzer als Vordersatz gefaßt, wie ho lehrt. Dieselbe Auffassung vertreten* it vg: *si qua in Chr. nova creatura*. — 19. unte sweßpau] AB, *vgl. quoniam quidem* it vg. — 20. bidjam] B: *entspricht* *K Chr.; *das fig. καταλλάγητε ist vom Übersetzer in den Infinitiv verwandelt worden, vgl. M 5,24 Mc 1,44 10,21 (Grimm Gramm. 4,1253 Neudr. Schaaffs S. 82)*. — bidjandans] A *nach* d e g (D*FG) *geändert*.

jaþþe unþiup. 11 witandans nu agis frauþins mannans fullaweis-
jam, iþ guda swikunþai sijum. aþþan wenja jah in miþwiſseim
izwaraim swikunþans wisan uns, 12 ni ei aftra uns silbans us-
kannjaima izwis, ak lew giban-
dans izwis hoftuljos fram unsis,
ei habaiþ wiþra þans in and-
wairþja hoþandans jan-ni in
hairtin. 13 unte jaþþe usgeis-
nodedum, guda, jaþþe fullafrap-
jam, izwis. 14 unte friapwa
Xristaus dishabaiþ uns, 15 dom-
jandans þata þatei ains faur allans
gaswalt, þannu allai gaswultun,
jah faur allans gaswalt, ei þai
libandans ni þanaseiþs sis silbam
libaina, ak þamma faur sik
gaswiltandin jah urreisandin.
16 swaei weis fram þamma nu
ni ainnohun kunnum bi leika;
iþ jabai ufkunþedum bi leika
Xristu, akei nu ni þanaseiþs ni
kunnum. 17 swaei jabai ho in
Xristau niuja gaskafts, þo alþjona
usliþun; sai, waurþun niuja alla.
18 aþþan alla us guda, þamma
gafriþondin uns sis þairh Xristu
jag-gibandin unsis andbahti ga-
friþonais. 19 unte sweþauh guþ
was in Xristau manaseþ gafri-
þonds sis, ni rahnjands im mis-
sadedins ize jah lagjands in uns
waurd gafriþonais. 20 faur Xristu
nu airinom, swe at guda gaþlai-
handin þairh uns; bidjandans
faur Xristu gagawairþnan guda.

jaþþe unþiup. 11 witandans nu agis frauþins mannans fullaweis-
jam, iþ guda swikunþai sijum. aþþan wenja jah in miþwiſseim
izwaraim swikunþans wisan uns, 12 ni ei aftra uns silbans us-
kannjaima izwis, ak lew giban-
dans izwis hoftuljos fram uns,
ei habaiþ wiþra þans in and-
wairþja hoþandans jah ni
hairtin. 13 unte jaþþe usgeis-
nodedum, guda, jaþþe fullafrap-
jam, izwis. 14 unte friapwa
Xristaus dishabaiþ uns, 15 dom-
jandans þata þatei ains faur allans
gaswalt, þannu allai gaswultun,
jah faur allans gaswalt, ei þai
libandans ni þanaseiþs sis silbam
libaina[i], ak þamma faur sik
gaswiltandin jah urreisandin.
16 swaei weis fram þamma nu
ni ainnohun kunnum bi leika;
iþ jabai ufkunþedum bi leika
Xristu, akei nu ni þanaseiþs ni
kunnum ina. 17 swaei jabai ho in
Xristau niuja gaskafts, þo alþjona
usliþun; sai, waurþun niuja alla.
18 aþþan alla us guda, þamma
gafriþondin uns sis þairh Xristu
jah-gibandin uns andbahti gafri-
þonais. 19 unte sweþauh guþ
was in Xristau manaseþ gafri-
þonds sis, ni rahnjands im missa-
dedins ize jah lagjands in uns
waurd gafriþonais. 20 faur Xristu
nu airinom, swe at guda gaþlai-
handin þairh uns; bidjam
faur Xristu gagawairþnan guda.

V, 11. wenja] wē|ja B Br. — 12. uskannjaima] uskañ|jaima B Br. — uskannjaima] A Randglosse: anafilhaima. — gibandans] gibandās B Br. — 15. sis silbam] A: sis fehlt nicht, sondern steht

γητε τῷ θεῷ. 21 τὸν γὰρ μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν, ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ.

VI.

1 Συνεργοῦντες δὲ καὶ παρακαλοῦμεν μὴ εἰς κενὸν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ δέξασθαι ὅμας· 2 λέγει γὰρ· καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι· ἰδοὺ νῦν καιρὸς εὐπρόσδεκτος, ἰδοὺ νῦν ἡμέρα σωτηρίας· 3 μηδεμίαν ἐν μηδενὶ διδόντες προσκοπήν, ἵνα μὴ μωμηθῇ ἡ διακονία ἡμῶν, 4 ἀλλ' ἐν παντὶ συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διάκονοι, ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, 5 ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις, 6 ἐν ἀγνότητι, ἐν γνῶσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, ἐν πνεύματι ἀγίῳ, ἐν ἀγάπῃ ἀνυποκρίτῳ, 7 ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ, διὰ τῶν ὄπλων τῆς δικαιοσύνης τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν, 8 διὰ δόξης καὶ ἀτιμίας, διὰ δυσφημίας καὶ εὐφημίας, ὡς πλάνοι καὶ ἀληθεῖς, 9 ὡς ἀγνοούμενοι καὶ ἐπιγινωσκόμενοι, ὡς ἀποθνήσκοντες καὶ ἰδοὺ ζῶμεν, ὡς παιδευόμενοι καὶ μὴ θανατούμενοι, 10 ὡς λυπούμενοι, δεῖ δὲ χαίροντες, ὡς πτωχοί, πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μηδὲν ἔχοντες καὶ πάντα κατέχοντες. 11 τὸ στόμα ἡμῶν

VI, 1. παρακαλοῦμεν] *K Bas. f vg, παρακαλοῦντες D*E*FG deg. — 2. λέγει γὰρ· καιρῷ] *K f vg, καιρῷ γὰρ λέγει D*FG deg. — 3. διακονία ἡμῶν] Chr. Theodoret DEFG defg vg, διακονία *K *usio*.

VI, 3. *ainhun*] *ainhū* B Br. — *bistugq*] A (*nicht bistugqe*) Br.; *doch fordert die Syntax den Gen. Pl.* — *bistuggei*] B (*nicht bistuggqe*) Br.: -ei für -e. — 4. *ustai knjandans*] *ustai knjandās* B Br. — 5. *un-sutjam*] A, mit Abkürzung für m Br. — 7. *taihsuwona*] *taihsuwona* B: n vielleicht radiert Br. — *hleidumona*] *hleidumonna* A Br. — 8. *wailamerein*] *wailamerei* A Br. — 10. *waiht*] B: t durchlöchert Br. — 11. *munhs*] B: un oben durchlöchert Br. — *urrunnoda*] B (*nicht usrunnoda* U.) Br.

VI, 1. *bidjandans*] AB, wie deg; vgl. auch k 8,4, wo das Partizip ursprünglich ist. — 3. *jannu*] B: ohne Vorbild. — 5. *lausiqiprein*] AB: n vielleicht Schreibfehler der Vorlage von AB für m; vielleicht aber ist auch der auffällige Sing. dadurch veranlaßt, daß *lausiqiprei* 'Fasten' zu der *fig. Reihe der 'Tugenden'* gezogen ward, in der nur Singulare erscheinen; der Plur. findet sich k 11,27. — 8. *jah pairh*] A: jah ohne Anhalt.

21 unte þana ize ni kunþa fra-
waurht, faur uns gatawida fra-
waurht, ei weis waurþeima ga-
raihte gudis in imma.

21 unte þana izei ni kunþa fra-
waurht, faur uns gatawida fra-
waurht, ei weis waurþeima ga-
raihte gudis in imma.

VI.

1 Gawaurstwans jah þan bid-
jandans, ni sware anst gudis ni-
man izwis. 2 mela auk, qipþ, andanemjamma andhausida þus jah in daga naseinaiſ gahalp þeina. sai, nu mel waila andanem; sai, nu dags naseinaiſ. 3 ni ainhun in waihtai gibandans bistugq<e>, ei ni anawammjaidau andbahti unsar; 4 ak in allamma ustaiknjandans uns swe gudis andbahtos in stiwiſtja managama, in aglom, in nauþim, in aggwiþom, 5 in slahim, in karkarom, in unsutjam, in arbaidim, in wokainim, in lausqiþrein, 6 in swikniþai, in kunþja, in laggamodein, in selein, in ahmin weihamma, in frijaþwai unhindarweisai, 7 in waurda sunjos, in mahtai gudis, þairh wepna garaihteins taihsuona jah hleidumon[n]a, 8 jah þairh wulþu jah unswerein, þairh wajamerein jah wailamerein, swe airzjandans jah sunjeinai, swe unkunþai jah ukunnaidai, 9 swe gaswiltandans jah sai libam, swe talzidai jah ni afdaupidai, 10 swe saurgandans, iþ sinteino faginondans, swe unledai, iþ managans gabigjandans, swe ni waiht aihandans jah allata diſnimandans. 11 munþs unsar usluknoda du izwis, Kaurinþius, hairto unsar urrumnoda.

VI.

1 Gawaurstwans jah þan bid-
jandans, ni swarei anst gudis ni-
man izwis. 2 mela auk, qipþ, andanemjamma andhausida þus jah in daga naseinaiſ gahalp þeina. sai, nu mel waila and<a>nem; sai, nu dags naseinaiſ. 3 ni ainhun þannu in waihtai gibandans bistuggei, ei ni anawammjaidau andbahti unsar; 4 ak in allamma ustaiknjandans uns swe gudis andbahtos in stiwiſtja managama, in aglom, in nauþim, in aggwiþom, 5 in slahim, in karkarom, in unsutjam, in arbaidim, in wokainim, in lausqiþrein, 6 in swikniþai, in kunþja, in laggamodein, in selein, in ahmin weihamma, in frijaþwai unhindarweisai, 7 in waurda sunjos, in mahtai gudis, þairh wepna garaihteins taihsuona jah hleidumona, 8 þairh wulþu jah unswerein, þairh wajamerein jah wailamerein, swe airzjandans jah sunjeinai, swe unkunþai jah ukunnaidai, 9 swe gaswiltandans jah sai libam, swe talzidai jah ni afdaupidai, 10 swe saurgandans, iþ sinteino faginondans, swe unledai, iþ managans gabigjandans, swe ni waiht aihandans jah allata diſnimandans. 11 munþs unsar usluknoda du izwis, Kaurinþius, hairto unsar urrumnoda.

ἀνέψαγεν πρὸς ὑμᾶς, Κορίνθιοι, ἡ καρδία ἡμῶν πεπλάτνυται· 12 οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν, στενοχωρεῖσθε δὲ ἐν τοῖς σπλάγχνοις ὑμῶν· 13 τὴν δὲ αὐτὴν ἀντιμισθίαν, ὡς τέκνοις λέγω, πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς. 14 μὴ γίνεσθε ἑτεροζυγοῦντες ἀπίστοις· τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομίας, ἢ τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; 15 τίς δὲ συμφωνίας Χριστοῦ πρὸς Βελίαν, ἢ τίς μερίς πιστοῦ μετὰ ἀπίστου; 16 τίς δὲ συγκάθεσις ναφῶ θεοῦ μετὰ εἰδώλων; ὑμεῖς γὰρ ναὸς θεοῦ ἐστε ζῶντος, καθὼς εἶπεν ὁ θεὸς ὅτι ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω, καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μοι λαός. 17 διὸ ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει κύριος, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε· καγὼ εἰσδέξομαι ὑμᾶς 18 καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθε μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ.

VII.

1 Ταύτας οὖν ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας, ἀγαπητοί, καθαρῶς ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἁγιότητα ἐν φόβῳ θεοῦ. 2 χωρήσατε ἡμᾶς· οὐδὲνα ἡδικήσαμεν, οὐδὲνα ἐφθείραμεν, οὐδὲνα ἐπλεονεκτήσαμεν. 3 οὐ πρὸς κατακρίαν λέγω· προείρηκα γὰρ ὅτι ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν ἐστε εἰς τὸ συναποθανεῖν καὶ

VI, 14. δικαιοσύνη καὶ ἀνομία] *K Bas., δικαιοσύνης μετὰ ἀνομίας FG (*quae participatio iustitiae cum iniquitate* defg vg. — ἢ τίς] LP it vg, τίς δὲ K Chr. — 15. Βελίαν] D⁸⁷E⁸⁷ K Theodoret, Βελίαν LP Chr. — 16. ὑμεῖς — ἐστέ] K Chr. (*vgl. Gifford S. 36*) fg vg, ἡμεῖς — ἐσμέν LP. — καθὼς εἶπεν] *K usw. Chr., λέγει γὰρ D⁸⁷EF⁸⁷G deg.

alhs² *veranlaßt*. — baua] A *Randglosse*: ... alj ..., *vielleicht salja* Br. — VII, 1. *bisauleino*] *bilauseino* B. — 2. *ainnobun*¹] *ainnobu* A Br. — *frawardidedum ni ainnobun*] in A *ursprünglich vergessen, daher in kleinerer Schrift unter dem Text nachgetragen*. — 3. *sijuḥ*] *sijum* B, durch Schreibfehler. — *liban*] *libam* A, *aus Versehen* Br. — *liban*] *liba* B Br.

VI, 14. *gajukans*] AB, *passend für ἑτεροζυγοῦντες 'mit andern (von ungleicher Art) am selben Joche ziehend'*. — VII, 8. *gaswiltan*] B: der Sinn erfordert *mißgaswiltan* wie in A.

12 ni preihanda jus in uns, iþ preihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qíþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ rigiza? 15 houþþan samaqisse Xristau miþ Bailiama aiþþau ho daile galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houþþan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis siuþ libandins; qíþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuþþis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qíþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaíþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qíþiþ frauja allwaldands.

VII.

1 Þo habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af alamma bisauleino leikis jah ahmins, ustiuhandans weithiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in izwis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qíþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du miþgaswiltan jas-samana li-

12 ni preihanda jus in uns, iþ preihanda in hairþram izwaraim. 13 aþþan þata samo andalauni, swe frastim qíþa, urrunnaiþ jah jus. 14 ni wairþaiþ gajukans ungalaubjandam; unte ho dailo garaihtein miþ ungaraihtein aiþþau ho gamainduþe liuhada miþ rigiza? 15 houþþan samaqisse Xristau miþ Bailiama aiþþau ho daile galaubjandin miþ ungalaubjandin? 16 houþþan samaqisse alhs gudis miþ galiugam? unte jus alhs gudis siuþ libandins; qíþiþ auk guþ: þatei baua in im jah inna gagga jah wairþa ize guþ jah eis wairþand mis managei. 17 inuþþis usgaggiþ us midumai ize jah afskaidiþ izwis, qíþiþ frauja, jah unhrainjamma ni attekaíþ, jah ik andnima izwis 18 jah wairþa izwis du attin jah jus wairþiþ mis du sunum jah dauhtrum, qíþiþ frauja allwaldands.

VII.

1 Do habandans nu gahaita, liubans, hrainjam unsis af alamma bisauleino leikis jah ahmins, ustiuhandans weithiþa in agisa gudis. 2 gamoteima in izwis; ni ainummehun gaskoþum, ni ainnohun frawardidedum, ni ainnohun bifaihodedum. 3 ni du gawargeinai qíþa; fauraqaþ auk þatei in hairtam unsaraim sijuþ du gaswiltan jah samana liban.

VI, 14. *ungaraihtein*] *ungaraihteí* B Br. — 16. alhs¹] AB, alh GL. wegen Xristau V. 15; der Genitiv sei durch den gleichlautenden Nom.

συζην. 4 πολλή μοι παρηγία πρὸς ὑμᾶς, πολλή μοι καύχησις ὑπὲρ ὑμῶν. πεπλήρωμαι τῇ παρακλήσει, ὑπερπεριττεύομαι τῇ χαρᾷ ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει ἡμῶν. 5 καὶ γὰρ ἐλθόντων ἡμῶν εἰς Μακεδονίαν, οὐδεμίαν ἐσχηκεν ἄνεσιν ἢ σὰρξ ἡμῶν, ἀλλ' ἐν παντὶ θλιβόμενοι· ἔξωθεν μάχαι, ἔσωθεν φόβοι. 6 ἀλλ' ὁ παρακαλῶν τοὺς ταπεινοὺς παρεκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐν τῇ παρουσίᾳ Τίτου. 7 οὐ μόνον δὲ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ παρακλήσει ἣ παρεκλήθη ἐφ' ὑμῖν, ἀναγγέλλων ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἐπιπόθησιν, τὸν ὑμῶν ὄδυρμόν, τὸν ὑμῶν ζῆλον ὑπὲρ ἐμοῦ, ὥστε με μᾶλλον χαρῆσαι. 8 ὅτι εἰ καὶ ἐλύπησα ὑμᾶς ἐν τῇ ἐπιστολῇ, οὐ μεταμέλομαι· εἰ καὶ μετεμελόμην — βλέπω γὰρ ὅτι ἡ ἐπιστολὴ ἐκείνη εἰ καὶ πρὸς ὤραν ἐλύπησεν ὑμᾶς — 9 νῦν χαίρω, οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε, ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ θεόν, ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῆτε ἐξ ἡμῶν. 10 ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον κατεργάζεται, ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη θάνατον κατεργάζεται. 11 ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεὸν λυπηθῆναι ὑμᾶς πόσῃν κατειργάσατο ὑμῖν σπουδὴν, ἀλλὰ ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ φόβον, ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, ἀλλὰ ἐκδίκησιν. ἐν παντὶ συνεστήκατε ἑαυτοὺς ἀγνοῦς εἶναι ἐν τῷ πράγματι. 12 ὅρα εἰ καὶ ἔγρα-

VII, 4. ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει] *K usw., ἐπὶ πάσῃ τῇ πολλῇ θλίψει D⁸E⁸ in multa tribulatione de. — 10. ἀμεταμέλητον] *K usw., ἀμετάβλητον Or. ἀμετακίνητον gr. Hss. nach Sabatier stabilem defgm vg Ambrst. — 11. ἐν τῷ πράγματι] D^b.cEKL^p Chr. de, τῷ πράγματι Sin BCD⁸*FG min fg vg.

r zerstört Br. Auch die Antiquabuchstaben in den fig. Versen deuten völlige oder fast vollständige Zerstörung in B an.

VII, 4. managons] AB: durch die schw. Form als späterer Zusatz erwiesen. — in allaizos aglons] AB: in m. Gen. entspricht nicht dem griech. ἐπὶ m. Dat. — 8. bokom] A: der Artikel scheint ausgefallen zu sein; denn da der Brief schon k 2,3 ff. erwähnt worden ist, erwartet man jetzt das Pron. — jah^a] fehlt in AB, wird jedoch vom Sinn gefordert. — 10. gatulgida] A auf idreiga, gatulgidai B auf ganistai bezogen. Das Wort ist nach it gewählt; ἀμεταμέλητος wird R 11,29 durch inu idreiga gegeben. — 11. saihva] A: ohne Vorbild; wohl einfacher Schreibfehler, durch das fig. auk veranlaßt.

ban. 4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allaisos managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waitt habaida gaþeillainais leuk unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei sa gaþlaihands hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitais; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais faginion warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — unte gasailþa þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai heilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei waittai ni gasleiþjaindau us unsis. 10 unte bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgida ustiuhada; iþ þis fairhoans saurga dauþu gasmiþoþ. 11 saiho[a] auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, helanda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweet! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

4 managa mis trauains du izwis, managa mis hoftuli faur izwis, usfulliþs im gaþlaihtais, ufarfulliþs im fahedais in allaisos managons aglons unsaraizos. 5 jah auk qimandam unsis in Makaidonjai ni waitt habaida gaþeillainais leuk unsar, ak in allamma anapragganai, utana waihjons, innana agisa. 6 akei sa gaþlaihan<d>s hnaiwidaim gaþrafstida uns guþ in quma Teitais; 7 aþþan ni þatainei in quma is, ak jah in gaþlaihtai, þizaiei gaþrafstiþs was ana izwis, gateihands uns izwara gairnein, izwarana gaunoþu, izwar aljan faur mik, swaei mis mais faginion warþ. 8 unte jabai gaurida izwis in þaim bokom, ni idreigo mik, jah jabai idreigoda — gasailþa auk þatei so aipistaule jaina, jabai <jah> du leitilai heilai, gaurida izwis — 9 nu fagino, ni unte gauridai wesuþ, ak unte gauridai wesuþ du idreigai; saurgaideduþ auk bi guþ, ei in waittai ni gasleiþjaindau us unsis. 10 unte so bi guþ saurga idreiga du ganistai gatulgidai ustiuhada; iþ þis fairhoans saurga dauþu gasmiþoþ. 11 saiho auk silbo þata bi guþ saurgan izwis, helanda gatawida izwis usdaudein, akei sunjon, akei unwerein, akei agis, akei gairnein, akei aljan, akei fraweet! in allamma ustaiknideduþ izwis hlutrans wisan þamma toja. 12 aþ-

ψα ὑμῖν, οὐχ ἔνεκεν τοῦ ἀδικήσαντος οὐδὲ ἔνεκεν τοῦ ἀδικηθέντος, ἀλλ' ἔνεκεν τοῦ φανερωθῆναι τὴν σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 13 διὰ τοῦτο παρακεκλήμεθα. ἐπὶ δὲ τῇ παρακλήσει ἡμῶν περισσοτέρως μᾶλλον ἐχάρημεν ἐπὶ τῇ χαρᾷ Τίτου, ὅτι ἀναπέπαιται τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ἀπὸ πάντων ὑμῶν. 14 ὅτι εἴ τι αὐτῷ ὑπὲρ ὑμῶν κεκαύχημαι, οὐ κατησχύνθη, ἀλλ' ὡς πάντα ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν, οὕτως καὶ ἡ καύχησις ἡμῶν ἡ πρὸς Τίτον ἀλήθεια ἐγενήθη. 15 καὶ τὰ σπλάγχνα αὐτοῦ περισσοτέρως εἰς ὑμᾶς ἔστιν, ἀναμνησκομένου τὴν πάντων ὑμῶν ὑπακοήν, ὡς μετὰ φόβου καὶ τρόμου ἐδέξασθε αὐτόν. 16 χαίρω οὖν ὅτι ἐν παντὶ θαρρῶ ἐν ὑμῖν.

VIII.

1 Γνωρίζω δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, τὴν χάριν τοῦ θεοῦ τὴν δεδομένην ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Μακεδονίας, 2 ὅτι ἐν πολλῇ δοκιμῇ θλίψεως ἡ περισσειὰ τῆς χαρᾶς αὐτῶν καὶ ἡ κατὰ βάθους πτωχεία αὐτῶν ἐπερίσσευσεν εἰς τὸν πλοῦτον τῆς ἀπλότητος αὐτῶν. 3 ὅτι κατὰ δύναμιν, μαρτυρῶ, καὶ ὑπὲρ δύναμιν αὐθαίρετοι, 4 μετὰ πολλῆς παρακλήσεως δεόμενοι ἡμῶν τὴν χάριν καὶ τὴν κοινωνίαν τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους, 5 καὶ οὐ καθὼς ἡλπίσαμεν, ἀλλὰ ἑαυτοὺς ἔδωκαν πρῶτον τῷ

VII, 12. σπουδὴν ἡμῶν τὴν ὑπὲρ ὑμῶν] Chr. (τουτέστιν ἵνα εἰδῆτε πῶς ὑμᾶς φιλῶ) Theodoret min f vg, cp. ὑμῶν τὴν ὑπὲρ ἡμῶν *K *usw.* d**e, cp. ὑμῶν τ. ὑ. ὑμῶν SinDστ*Fστ, cp. ἡμῶν τ. ὑ. ἡμῶν G d*g. — 13. παρακλήσει ἡμῶν] P it vg, παρ. ὑμῶν KL Chr. Theodoret. — 14. ὑμῖν ἐν ἀληθείᾳ ἐλάλησαμεν] P def vg, ἐν ἀλ. ἐλαλ. ὑμῖν KL Chr. g. — πρὸς Τίτον] P ad Titum it vg, ἐπὶ Τίτου *K *usw.* — 16. οὖν] Chr. min, *fehlt* *K it vg. — VIII, 1. γνωρίζω] Chr. Theodoret min vg-Hss., γνωρίζομεν *K. *usw.*

VIII, 4. *usbloteinai*] A (*nicht* *ufbloteinai* U.) Br. — *usbloteinai*] in B klar erhalten u. . . *loḡeinai*, außerdem, links neben dem Loch, ein kleiner Zug, der eher auf s als auf f hindeutet; denn dieses müßte weiter unter die Zeile reichen Br. *ḡ* für *t* in B verschrieben. — *niman*] *nimā* A Br.

VII, 12. *jabai melida*] AB, *vgl. si scripsi* de. — 14. *Teitaun*] A: *griech. Akk. k* 8,6 *haben* AB *die griech. Form bewahrt.* — VIII, 1. *aikklesjon*] B: ohne Gewähr, vermutlich Schreibfehler. — 2. *ḡata diupo unledi*] AB, *vgl. profunda paupertas* de Ambrst. — 3. *silbawiljos*] AB, *F. auf aikklesjom bezogen, dagegen ize, bidjandans M.* — *wesun*] AB: *Zusatz, vgl. fuerunt* fg vg. — 4. *niman*] AB: *Zusatz nach k* 6,1.

þan jabai melida, ni in þis ana-
mahtjandins, ni in þis anamah-
tidins, ak du gabairhtjan usdau-
dein unsara þoei faur izwis habam
wiþra izwis in andwairþja gudis.
13 inuþ þis gaþrafstidai sijum;
aþþan ana gaþrafsteinai unsarai
filaus mais faginodedum ana fa-
hedai Teitaus, unte anaheilaiþs
warþ ahma is fram allaim izwis.
14 unte jabai hwa imma fram iz-
wis hwaileop, ni gaaiwiskoþs warþ;
ak swaswe allata izwis in sunjai
rodidedum, swa jah hroftuli un-
sara so du Teitau sunja warþ.
15 jah brusts is ufarassau du iz-
wis sind, gamunandins þo allaize
izwara ufausein, swe miþ agisa
jah reirom andnemuþ ina. 16 fa-
gino nu, unte in allamma gatraua
in izwis.

VIII.

1 Aþþan kannja izwis, broþr-
jus, anst gudis þo gibanon in
aikklesjom Makidonais, 2 þatei
in managamma kustau aglons
managdups fahedais ize jaþ-þata
diupo unledi ize usmanagnoda du
gabein ainfalþeins ize. 3 unte
bi mahtai, weitwodja, jah ufar
maht silbawiljos wesun, 4 miþ
managai usbloteinai bidjandans
uns niman anst seina jah gamai-
nein andbahtjis in þans weihans.
5 jaþ-ni swaswe wenidedum, ak
sik silbans atgebun frumist frau-

þan jabai melida, ni in þis ana-
mahtjandins, ni in þis anamahti-
dins, ak du gabairhtjan usdau-
dein unsara þoei faur izwis habam
wiþra izwis in andwairþja gudis.
13 inuh þis gaþrafstidai sijum;
aþþan ana gaþrafsteinai unsarai
filaus mais faginodedum ana fa-
hedai Teitaus, unte anaheilaiþs
warþ ahma is fram allaim izwis.
14 unte jabai hwa imma fram iz-
wis hwaileop, ni gaaiwiskoþs warþ;
ak swaswe allata izwis in sunjai
rodidedum, swa jah hroftuli un-
sara so du Teitau sunja warþ.
15 jah brusts is ufarassau du iz-
wis sind, gamunandins þo allaize
izwara ufausein, swe miþ agisa
jah reirom andnemuþ ina. 16 fa-
gino nu, unte in allamma gatraua
in izwis.

VIII.

1 Aþþan kannja izwis, broþr-
jus, anst gudis þo gibanon in
aikklesjon Makidonais, 2 þatei
in managamma kustau aglons
managdups fahedais ize jah þata
diupo unledi ize usmanagnoda du
gabein ainfalþeins ize. 3 unte
bi mahtai, weitwodja, jah ufar
maht silbawiljos wesun, 4 miþ
managai usbloteinai bidjandans
uns niman anst seina jah gamai-
nein andbahtjis in þans weihans.
5 jah ni swaswe wenidedum, ak
sik silbans atgebun frumist frau-

VII, 18. ana gaþrafsteinai] A: ana über der Zeile Br. — 15. rei-
rom] A, nicht reiron Br. reirom] B: ob reirom oder reiron zu
lesen sei, ist schwer zu entscheiden Br. — ina] ine B. —

κυρίῳ καὶ ἡμῖν διὰ θελήματος θεοῦ, ὅ ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι τίτον
 ἵνα καθὼς προενήρξατο, οὕτως καὶ ἐπιτελέσῃ εἰς ὑμᾶς καὶ τὴν χάριν
 ταύτην. 7 ἀλλ' ὥσπερ ἐν παντὶ περιρρέετε, πίστει καὶ λόγῳ καὶ γνώσει
 καὶ πάσῃ σπουδῇ καὶ τῇ ἐξ ὑμῶν ἐν ἡμῖν ἀγάπῃ, ἵνα καὶ ἐν ταύτῃ τῇ
 χάριτι περιρρέητε. 8 οὐ κατ' ἐπιταγὴν λέγω, ἀλλὰ διὰ τῆς ἐτέρων
 σπουδῆς καὶ τὸ τῆς ὑμετέρας ἀγάπης γνήσιον δοκιμάζων. 9 γινώσκετε
 γὰρ τὴν χάριν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὅτι δι' ὑμᾶς ἐπτώχευσεν
 πλούσιος ὢν, ἵνα ὑμεῖς τῇ ἐκείνου πτωχείᾳ πλουτήσητε. 10 καὶ γινώμην
 ἐν τούτῳ δίδωμι· τοῦτο γὰρ ὑμῖν συμφέρει, ὅτινες οὐ μόνον τὸ ποιῆσαι
 ἀλλὰ καὶ τὸ θέλαιν προενήρξασθε ἀπὸ πέρουσι. 11 νυνὶ δὲ καὶ τὸ ποιῆσαι
 ἐπιτελέσατε, ὅπως καθάπερ ἡ προθυμία τοῦ θέλαιν, οὕτως καὶ τὸ ἐπι-
 τελέσαι ἐκ τοῦ ἔχειν. 12 εἰ γὰρ ἡ προθυμία πρόκειται, καθὼς ἐὰν ἔχη
 εὐπρόσδεκτος, οὐ καθὼς οὐκ ἔχη. 13 οὐ γὰρ ἵνα ἄλλοις ἀνεσις, ὑμῖν δὲ
 θλίψις, ἀλλ' ἐξ ἰσότητος· ἐν τῇ νῦν καιρῷ τὸ ὑμῶν περίσσευμα εἰς τὸ
 ἐκείνων ὑστέρημα, 14 ἵνα καὶ τὸ ἐκείνων περίσσευμα γένηται εἰς τὸ
 ὑμῶν ὑστέρημα, ὅπως γένηται ἰσότης, 15 καθὼς γέγραπται· ὁ τὸ πολὺ
 οὐκ ἐπλεόνασεν, καὶ ὁ τὸ ὀλίγον οὐκ ἡλαττόνησεν. 16 χάρις δὲ τῷ θεῷ
 τῷ δόντι τὴν αὐτὴν σπουδὴν ὑπὲρ ὑμῶν ἐν τῇ καρδίᾳ τίτου, 17 ὅτι

VIII, 6. ὥστε ἡμᾶς παρακαλέσαι] Chr. min 3.35.115 *Matthaeis* (d)l
 (v. *Sodens* O²⁸Θ^{π10}) dē vg, εἰς τὸ παρακ. ἡμᾶς *K Chr. *usw.* — 8. διὰ
 τῆς ἐτέρων σπουδῆς] *K *usw. per aliorum sollicitudinem* f vg, διὰ τὴν
 ἐ. σπουδὴν DE *propter al. sollicitudinem* deg. — 9. ἐκείνου] *K *illius*
 defg vg, αὐτοῦ DE²ES²F²G² — 10. προενήρξασθε] *K *usw.*, ἐνήρξασθαι
 (αι *graph. Variante für e*) D*FG. — 12. ἔχη¹] KP, ἔχει τις L. — ἔχη²]
 P, ἔχει *K. — 16. δόντι] L, διδόντι KP; *qui dedit* def vg.

— 9. anst] AB (*nicht ansts*) Br. — 11. fauraist] faura|ist A Br. —
 habaiβ] A: -β *verblichen, doch erkennbar* Br. — *hammei habaiβ*] B:
 durch Flecken stark beschädigt Br. — 12. gagreftai] A (*nicht gagreiftai*)
 Br. — 16. faur izwis] B: scheint über der Linie gestanden zu haben,
 es sind halberloschene Züge vorhanden Br.

VIII, 5. βαρροβ-βαν] A(B), *vgl. deinde* defg vg. — 7. ana] AB:
Zusatz, vgl. et insuper vestra in nos caritate deg *insuper et* f vg.
 — 8. swaswe frauinonde] AB, *vgl. quasi imperans* defg vg. —
 10. wiβan — tauβan] B: willkürliche Änderung. — dugunnuβ] AB
gegenüber προενήρξασθε: vgl. coepistis it vg. *Doch lassen* it vg *das*
griech. προ- auch V. 6 unausgedrückt, während got hier faura hinsu-
fügt. — 11. fauraist] AB *soll nach 'promptus est' fg vg gebildet sein.*

jin, paproh pan uns pairh wiljan
 gudis, 6 swaei bedeima Teitaun,
 ei swaswe faura dustodida, swah
 ustiuhai in izwis jah po anst.
 7 akei swe raihtis in allamma
 managni^p, galaubeinai jah waurda
 jah kun^pja jah in allai usdaudein
 jah ana pizai us izwis in uns
 frija^pwai, ei jah in pizai anstai
 managni^p. 8 ni swaswe frauji-
 nonds qi^pa izwis, ak in pizos
 anparaize usdaudeins jah iz-
 waraizos frija^pwos airkni^pa kin-
 sands. 9 unte kunn^p anst frau-
 jins unsaris Iesuis Xristaus, patei
 in izwara gaunledida sik gabigs
 wisands, ei jus pamma is unledja
 gabeigai wair^pai^p. 10 jah ragin
 in pamma giba, unte pata izwis
 batizo ist, juzei ni patainei ta-
jan, ak jah wiljan dugunnu^p af
 fairnin jera. 11 i^p nu sai, jah
 taujan ustiuhai^p, ei swaswe fau-
 ratet muns du wiljan, swa jah du
 ustiuhan us pammei habai^p.
 12 jabai auk wilja in gagreftai
 ist, swaswe habai, waila andanem
 ist, ni swaswe ni habai. 13 ni
 swa auk ei anparaime iusila, i^p
 izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in
pamma nu mela izwar ufarassus
 du jainaize parbom, ei jah jai-
 naize ufarassus wair^pai du izwa-
 raim parbom, ei wair^pai ibnassus,
 15 swaswe gameli^p ist: jas-saei
 filu, ni managizo, jah saei leiti^p,
 ni fawizo. 16 a^ppan awiliu^p
 guda, ize gaf po samon usdaudein
 faur izwis in hairto Teitaus;
 17 unte raihtis bida andnam,

jin, paproh pan uns pairh wiljan
 gudis, 6 swaei bedeima Teitaun,
 ei swaswe faura dustodida, swah
 ustiuhai in izwis jah po anst.
 7 akei swe raihtis in allamma
 managni^p, galaubeinai jah waurda
 jah kun^pja jah in allai usdaudein
 jah ana pizai us izwis in uns
 frija^pwai, ei jah in pizai anstai
 managni^p. 8 ni swaswe frauji-
 nonds qi^pa izwis, ak in pizos
 anparaize usdaudeins jah iz-
 waraizos frija^pwos airkni^pa kin-
 sands. 9 unte kunn^p anst frau-
 jins ungaris Iesuis Xristaus, patei
 in izwara gaunledida sik gabigs
 wisands, ei jus pamma is unledja
 gabeigai wair^pai^p. 10 jah ragin
 in pamma giba, unte pata izwis
 batizo ist, juzei ni patainei wi-
jan, ak jah taujan dugunnu^p af
 fairnin jera. 11 i^p nu sai, jah
 taujan ustiuhai^p, ei swaswe fau-
 ratet muns du wiljan, swa jah du
 ustiuhan us pammei habai^p.
 12 jabai auk wilja in gagreftai
 ist, swaswe habai, waila andanem
 ist, ni swaswe ni habai. 13 ni
 swa auk ei anparaime iusila, i^p
 izwis aglo, ak us ibnassau; 14 in
pamma nu mela izwar ufarassus
 du jainaize parbom, ei jah jai-
 naize ufarassus wair^pai du izwa-
 raim parbom, ei wair^pai ibnassus,
 15 swaswe gameli^p ist: saei filu,
 ni managizo, jah saei leiti^p,
 ni fawizo. 16 a^ppan awiliud
 guda, izei gaf po samon usdaudein
 faur izwis in hairto Teitaus;
 17 unte raihtis bida andnam,

τὴν μὲν παράκλησιν ἐδόξατο, σπουδαιότερος δὲ ὑπάρχων αὐθαίρετος ἐξῆλθεν πρὸς ὑμᾶς. 18 συνεπέμψαμεν δὲ μετ' αὐτοῦ τὸν ἀδελφόν, οὗ ὁ ἔπαινος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ διὰ πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν, 19 οὐ μόνον δὲ ἀλλὰ καὶ χειροτονηθεὶς ὑπὸ τῶν ἐκκλησιῶν συνέκδημος ἡμῶν σὺν τῇ χάριτι ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν πρὸς τὴν τοῦ κυρίου δόξαν καὶ προθυμίαν ἡμῶν, 20 στελλόμενοι τοῦτο, μή τις ἡμᾶς μωμήσῃται ἐν τῇ ἀδρότῃ ταύτῃ τῇ διακονουμένῃ ὑφ' ἡμῶν. 21 προνοοῦμενοι γὰρ καλὰ οὐ μόνον ἐνώπιον κυρίου ἀλλὰ καὶ ἐνώπιον ἀνθρώπων. 22 συνεπέμψαμεν δὲ αὐτοῖς τὸν ἀδελφόν ἡμῶν, δν ἐδοκιμάσαμεν ἐν πολλοῖς πολλὰκις σπουδαῖον ὄντα, νυνὶ δὲ πολὺ σπουδαιότερον πεποιθῆσαι πολλῇ τῇ εἰς ὑμᾶς. 23 εἴτε ὑπὲρ Τίτου, κοινωνὸς ἐμὸς καὶ εἰς ὑμᾶς συνεργός, εἴτε ἀδελφοὶ ἡμῶν, ἀπόστολοι ἐκκλησιῶν, δόξα Χριστοῦ. 24 τὴν οὖν ἐνδείξιν τῆς ἀγάπης ὑμῶν καὶ ἡμῶν καυχήσεως ὑπὲρ ὑμῶν εἰς αὐτοὺς ἐνδείξασθε, εἰς πρόσωπον τῶν ἐκκλησιῶν.

IX.

1 Περὶ μὲν γὰρ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους περιεσσὼν μοι ἐστὶν τὸ γράφειν ὑμῖν. 2 οἶδα γὰρ τὴν προθυμίαν ὑμῶν, ἣν ὑπὲρ ὑμῶν καυχῶμαι Μακεδόσιν, ὅτι Ἀχαΐα παρεσκεύασται ἀπὸ πέρυσι, καὶ ὁ ἐξ

VIII, 19. σὺν τῇ χάριτι] KL deg, ἐν τῇ χ. P f vg — τὴν τοῦ κυρίου δόξαν] L defg vg, τὴν αὐτοῦ τοῦ κ. δόξαν K(P) Chr. — 21. προνοοῦμενοι γὰρ] C min Chr.-Hs., προνοοῦμενοι KL. — κυρίου] *K usw., θεοῦ *Matthaeis* k (v. *Sodens* δ507) Aug. vg. — 23. εἰς ὑμᾶς συνεργός] *K usw., συνεργός εἰς ὑμᾶς DE de. — δόξα] *K usw., δόξης *in gr. Hss. nach Sabatier gloriae* Ambrst. Pelag. vg-Hss. — 24. ἐνδείξασθε] *K usw. Chr. f vg, ἐνδεικνύμενοι BD*E*FG *ostendentes* deg.

mit *Abkürzung des m Br.*; *ausgeschrieben in B Br.* — 20. digrein] AB Br. — 22. *usdaudana*] B: *na* über der Zeile Br. — *filas mais*] B klar (nicht *flu mais* U. in der Anm.) Br. — 23. jah þe] A (nicht jahþe U.) Br. — IX, 2. fram] B: m durchlocht Br. — *Axaia*] B: die Punkte stehn Br.

VIII, 18. in aiwaggeljons] A: *ohne Vorbild, wohl nur Schreibfehler, durch aikklesjons veranlaßt.* — 23. saei] AB: *Zusatz, vgl. f vg qui est socius meus.* — wulþaus] A *entspricht der Lesart (δόξης) gloriae, vgl. Anm. zum gr. Text.* — IX, 1. rahtoda] AB: *Passiv, vgl. quod fit in sanctos* it vg. — 2. *lwopa*] B: *Änderung nach it.* — at Makidonim] AB, *vgl. apud M. it vg. Der bloße Dativ steht, entsprechend dem griech. Text, k 7,14.*

ap̃pan usdaudoza wisands silba wiljands galaip̃ du izwis. 18 gah-pan-miḡ-[ga]sandidedum imma broḡar; pizei haseins in aiwag-geljons and allos aikklesjons. 19 ap̃pan ni ḡat-ain, ak jah gate-wiḡs fram aikklesjom miḡ gasin-ḡam uns miḡ anstai pizai and-bahtidon fram uns du frauḡins wulḡau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans ḡata, ibai hoas uns fairinodedi in digrein pizai andbahtidon fram uns; 21 gare-dandans auk goda ni ḡatainei in andwairḡja guḡdis, ak jah in and-wairḡja manne. 22 insandidedum ḡan miḡ im broḡar unsarana ḡanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, ap̃pan nu, sai, flu usdaudozan traunainai managai in izwis; 23 jah ḡe bi Teitu, saei ist gaman mein jag-gawaurstwa in izwis; jaḡḡe broḡrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulḡaus Xristaus. 24 ap̃pan ustaiknein frijaḡwos izwaraizos jah unsaraizos hoḡftul-jos faur izwis in im ustaiknjan-dans in andwairḡja aikklesjono.

IX.

1 Ap̃pan bi andbahti ḡatei rahtoda du weihaim, uḡfo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, pizaiei fram iz-wis hoḡpam at Makidonim, unte

ap̃pan usdaudoza wisands silba wiljands galaip̃ du izwis. 18 gaḡ-pan-miḡ-sandidedum imma bro-ḡar; pizei hazeins in aiwag-geljon and allos aikklesjons. 19 ap̃pan ni ḡat-ain, ak jah gate-wiḡs fram aikklesjom miḡ gasin-ḡam uns miḡ anstai pizai and-bahtidon fram uns du frauḡins wulḡau jah gairnein unsarai; 20 biwandjandans ḡata, ibai hoas uns fairinodedi in digrein pizai andbahtidon fram uns; 21 gare-dandans auk goda ni ḡatainei in andwairḡja guḡdis, ak jah in and-wairḡja manne. 22 insandidedum ḡan miḡ im broḡar unsarana ḡanei gakausedum in managaim ufta usdaudana wisandan, ap̃pan nu, sai, flaus mais usdaudozan traunainai managai in izwis; 23 jaḡ-ḡe bi Teitu, saei ist gaman mein jah gawaurstwa in izwis; jaḡḡe broḡrjus unsarai apaustauleis aikklesjono, wulḡus Xristaus. 24 ap̃pan ustaiknein frijaḡwos izwaraizos jah unsaraizos hoḡftul-jos faur izwis in im ustaiknjan-dans in andwairḡja aikklesjono.

IX.

1 Ap̃pan bi andbahti ḡatei rahtoda du weihaim, uḡfo mis ist du meljan izwis; 2 unte wait gairnein izwara, pizaiei fram iz-wis hoḡpa at Makidonim, unte

VIII, 17. wisands] wisads B Br. — 18. gah-pan-miḡ-gasandidedum] A: Zeilenschluß nach miḡ; ga- steht, halb erloschen, am Anfang der 2. Zeile Br. — pizei] pizai A. — and allos aikklesjons] A, in kleinerer Schrift am Ende der Seite hinzugefügt Br. — 19. miḡ gasinḡam] A,

ὁμῶν ζήλος ἡρέθισεν τοὺς πλείονας. 3 ἔπεμψα δὲ τοὺς ἀδελφούς, ἵνα μὴ τὸ καύχημα ἡμῶν τὸ ὑπὲρ ὁμῶν κενωθῇ ἐν τῷ μέρει τούτῳ, ἵνα καθὼς ἔλεγον παρεσκευασμένοι ἦτε, 4 μήπως ἐὰν ἔλθωσιν σὺν ἐμοὶ Μακεδόνες καὶ εὐρωσιν ὑμᾶς ἀπαρσκευάστους, καταίχυνθῶμεν ἡμεῖς, ἵνα μὴ λέγωμεν ὑμεῖς, ἐν τῇ ὑποστάσει ταύτῃ τῆς καυχήσεως. 5 ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμεν παρακαλέσαι τοὺς ἀδελφούς ἵνα προέλθωσιν εἰς ὑμᾶς καὶ προκαταρτίσωσιν τὴν προκατηγγελεμένην εὐλογίαν ὁμῶν, ταύτην ἐτοιμὴν εἶναι οὕτως ὡς εὐλογίαν καὶ μὴ ὡς πλεονεξίαν. 6 τοῦτο δὲ, ὃ σπείρων φειδομένως φειδομένως καὶ θερίζει, καὶ ὃ σπείρων ἐπ' εὐλογίαις ἐπ' εὐλογίαις καὶ θερίζει. 7 ἕκαστος καθὼς προήρηται τῇ καρδίᾳ, μὴ ἐκ λύπης ἢ ἐξ ἀνάγκης· ἰαρόν γὰρ δότην ἀγαπᾷ ὁ θεός. 8 δυνατός δὲ ὁ θεός πάσαν χάριν περισσεύσαι εἰς ὑμᾶς, ἵνα ἐν παντὶ πάντοτε πάσαν αὐτάρκειαν ἔχοντες περισσεύητε εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθόν, 9 καθὼς γέγραπται· ἐκκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα. 10 ὃ δὲ ἐπιχορηγῶν σπέρμα τῷ σπείροντι καὶ ἄρτον εἰς βρώσιν χορηγῇ καὶ πληθυνεῖ τὸν σπόρον ὁμῶν καὶ αὐξήσει τὰ γενήματα τῆς δικαιοσύνης ὁμῶν· 11 ἐν παντὶ πλουτιζόμενοι εἰς πάσαν ἀπλότητα, ἥτις κατεργάζεται δι' ἡμῶν εὐχαριστίαν τῷ θεῷ. 12 ὅτι ἡ διακονία τῆς λειτουργίας ταύτης οὐ μόνον ἐστὶν προσαναπληροῦσα τὰ ὑστερήματα τῶν ἁγίων, ἀλλὰ καὶ περισσεύουσα διὰ πολλῶν εὐχαριστιῶν τῷ θεῷ· 13 διὰ τῆς δοκιμῆς τῆς διακονίας ταύτης δοξάζοντες τὸν θεὸν ἐπὶ τῇ ὑποταγῇ τῆς ὁμολογίας ὁμῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ καὶ ἀπλότητι τῆς κοινωνίας εἰς αὐτοὺς καὶ εἰς πάντας, 14 καὶ αὐτῶν δεήσει ὑπὲρ ὁμῶν, ἐπιποθούντων ὑμᾶς διὰ τὴν ὑπερβολ-

IX, 4. λέγωμεν] SinBC³LP Chr. f vg, λέγω C*DEFG *dicam* deg. — 5. προέλθωσιν] *K *uow.*, προσέλθωσιν Theodoret F⁸G⁸g. — προκατηγγελεμένην] KL, προεπηγγελεμένην P. — 6. ἐπ' εὐλογίαις¹⁻³] *K *uow.*, ¹ ἐν εὐλογίᾳ D*FG *in benedictione* degm. — ² ἐξ εὐλογίας D* *de benedictione* de. — 7. προήρηται] P *proposuit* dem, προαιρεῖται KL; Chr. *schwankt*. — 10. χορηγῇ — πληθυνεῖ — αὐξήσει] P *defgr* vg, χορηγησai — πληθυναι αὐξησαι KL Chr.

10. *andstaldande*] B: beschädigt, besonders -ands Br. — *hlaida*] B: desgl. Br. — 11. 13. *ainfalßein*] *ainfalßei* B Br. — 14. *izei*] für *ize*.

IX, 2. *ἡμῶν managistans*] AB für τοὺς πλείονας *wie* K 15,6, *während* K 9,19 *nur managizans steht*. *Daß auch ohne den Einfluß des lat. Superlativs, der sich hier in vg findet, der got. Sup. möglich ist, zeigt* K 15,6, *wo it plures schreibt*. — *izei*] B: ohne Stütze. — 13. *in ainfalßein*] für ἀπλότητι: da *ainfalßein* dem *ana ufhouseinai* parallel ist, so wäre richtiger *ana* statt *in* zu ergänzen gewesen.

Akaja gamanwida ist fram fairnin jera, jah pata us izwis aljan uswagida pans managistans. 3 ap-pan fauragasandida bropruns, ei hofstuli unsara so fram izwis ni waurpi lausa in pizai halbai, ei swaswe qap gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jag-bitand izwis unmanwjan[d]e, gaeiwiskonda <u> weis, ei ni qipau jus, in þamma stomin hofstuljos. 5 naudipaurft nu man bidjan bropruns, ei galeipaina du izwis jah fauragamanwaina pana fauragahaitanan aiwlaugian izwarana, pana manwjana wisan swaswe wailaqiss jan-ni swaswe bifaihon. 6 þatup-þan, saei saijþ us gapagkja, us gapagkja jah sneiþiþ, jah saei saijþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 hwarjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aipþau us nauþai, . . .

Axata gamanwida ist fram fairnin jera, jah pata us izwis aljan uswagida pans managistans izei. 3 apþan fauragasandida bropruns, ei hofstuli unsara so fram izwis ni waurpi lausa in pizai halbai, ei swaswe qap, gamanwidai sijaiþ; 4 ibai jabai qimand miþ mis Makidoneis jah bigitand izwis unmanwjans, gaeiwiskondau weis, ei ni qipau jus, in þamma stomin þizos hofstuljos. 5 naudipaurft nu man bidjan bropruns, ei galeipaina du izwis jah fauragamanwaina pana fauragahaitanan aiwlaugian izwarana, pana manwjana wisan swaswe wailaqiss jah ni swaswe bifaihon. 6 þatup-þan, saei saijþ us gapagkja, us gapagkja jah sneiþiþ, jah saei saijþ in þiuþeinai, us þiuþeinai jah sneiþiþ. 7 hwarjizuh swaswe fauragahugida hairtin, ni us trigon aipþau us nauþai,

unte hlasana giband frijoþ guþ. 8 apþan mahteigs ist guþ alla anst ufarassjan in izwis, ei in allamma sinteino allis ganauhan habandans ufarassjaiþ in allamma waurstwe godaize, 9 swaswe gameliþ ist: tahida, gaf unledaim; uswaurts is wisip du aiwa. 10 apþan sa andstaldands fraiwa pana saizandan jah hlaiba du mata andstaldiþ jah managjai fraiwo izwar jah wahajan gataujai akrana uswaurhtais izwarais; 11 in allamma gabignandans, in allai ainsalþein, sei waurketþ þairh uns aiwzaristian guda. 12 unte andbahti þis gudjinassaus ni þatainei ist usfulljando gaidiwa þize weihane, ak jah ufarassjando þairh managa awiliuda guda, 13 þairh gakust þis andbahtjis mikiljandans guþ ana ufhouseinai andahaitis izwaris in aiwaggeljon Xristaus jah in ainsalþein gamainduþais du im jah du allaim, 14 jah izei bi-

IX, 5. aiwlaugian] A: zwischen w und l scheint etwas radiert zu sein Br. — 7. nauþai] B: þ zerstört Br. — 8. ist guþ] B durchlöchert Br. — 9. uswaurts] B, für uswaurhts, vgl. EB. § 27 b. —

λουσαν χάριν τοῦ θεοῦ ἐφ' ὑμῖν. 15 χάρις δὲ τῷ θεῷ ἐπὶ τῇ ἀνεκδιηγότητι αὐτοῦ ὡρεθῇ.

X.

1 Αὐτὸς δὲ ἐγὼ Παῦλος παρακαλῶ ὑμᾶς διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπεικείας τοῦ Χριστοῦ, ὃς κατὰ πρόσωπον μὲν ταπεινὸς ἐν ὑμῖν, ἀπὼν δὲ θαρρῶ εἰς ὑμᾶς· 2 δέομαι δὲ τὸ μὴ παρὼν θαρρῆσαι τῇ πεποιθήσει ἢ λογίζομαι τολμᾶσαι ἐπὶ τινας τοὺς λογιζομένους ἡμᾶς ὡς κατὰ σάρκα περιπατοῦντας. 3 ἐν σαρκὶ γὰρ περιπατοῦντες οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα, 4 τὰ γὰρ ὄπλα τῆς στρατιᾶς ἡμῶν οὐ σαρκικά ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθάρσιν ὀχυρωμάτων, 5 λογισμοὺς καθαιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ 6 καὶ ἐν ἐτοιμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι πᾶσαν παρακοήν, 7 ὅταν πληρωθῇ ὑμῶν ἡ ὑπακοή. 7 τὰ κατὰ πρόσωπον βλέπετε. εἴ τις πέποιθεν ἑαυτῷ Χριστοῦ εἶναι, τοῦτο λογίζεσθω πάλιν ἀφ' ἑαυτοῦ, ὅτι καθὼς αὐτὸς Χριστοῦ, οὕτως καὶ ἡμεῖς. 8 ἐάν τε γὰρ περιεσσότερόν τι καυχῆσθαι περὶ τῆς ἐξουσίας ἡμῶν ἥς ἔδωκεν ὁ κύριος ἡμῖν εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθάρσιν ὑμῶν, οὐκ αἰσχυνοῦμαι· 9 ἵνα μὴ δόξω ὡς ἂν ἐκφοβῶν ὑμᾶς διὰ τῶν ἐπιστολῶν — 10 ὅτι αἱ μὲν ἐπιστολαί, φησὶν, βαρεῖαι καὶ ἰσχυραί, ἡ δὲ παρουσία τοῦ σώματος ἀσθενῆς καὶ ὁ λόγος ἐξουθενημένος — 11 τοῦτο λογίζεσθω ὁ τοιοῦτος, ὅτι οἱοί ἐμεν τῷ λόγῳ δι' ἐπιστολῶν

IX, 15. χάρις δέ] SineC²D^b.cEKL^p Chr., χάρις Sin^{*}BC^{*}D^{*}FG defg vg. — X, 4. στρατιᾶς] *K usw., στρατείας B (vgl. T 3,18). Beachte Ammonius: στρατεία ἐκτεταμένως, τὸ πρᾶγμα· στρατιά συνεσταλμένως, τὸ τῶν στρατιωτῶν πλῆθος. ἐναλλάσσει δὲ πολλάκις ἐν τῇ χρήσει. — 5. καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ] *K usw., αἰχμαλωτίζοντες (D^{*}E καὶ αἰχμ.) πᾶν νόημα εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες F⁸G *captivantes omnem intellectum ad obaudiendum Christo perducentes* degm, et in captivitatem redigentes omnem intellectum et perducentes ad oboedientiam Christi Ambrst. — 7. καὶ ἡμεῖς] P Chr. it vg, καὶ ἡμεῖς Χριστοῦ KL. — 8. περιεσσότερον] P defgr vg, καὶ περ. L Chr. — περιεσσότερόν τι] *K usw., τι περ. F⁸G *aliquid abundantius* degr. — καυχῆσθαι] *K usw., καυχώμεθα min. 17. — 9. δόξω] *K usw., δόξωμεν D^{*}EF⁸G deg. — ἐκφοβῶν] P, ἐκφοβεῖν *K usw., ἐκφοβοῦντες DE de(g). — 10. φησὶν] *K usw. Chr. de, φασὶν B *aiunt r inquiunt* fg vg.

dai faur izwis gairnjandans izwara in ufarassau<s> anstais gudis ana izwis. 15 awiliud guda in þizos unusspillodons is gibos.

X.

1 Aþþan ik silba Pawlus bidja izwis bi qairrein jah mukamodein Xristaus, ikei ana andaugi raihtis hauns im in izwis, aþþan aljar wisands gatraua in izwis. 2 aþþan bidja[n] ei ni andwairþs gatrauau trauainai, þizaiei man gadaursan ana sumans þans munandans uns swe bi leika gaggandans. 3 in leika auk gaggandans ni bi leika drauhtinom. 4 unte wepna unsaris drauhtinassaus ni leikeina, ak mahteiga guda du gataurþai tulgiþo, 5 mitonins gatairandans jah all hauhiþos ushafanaizos wiþra kunþi gudis jah frahinþandans all fraþje jah in ufhousein Xristaus tiuhandans 6 jah maniouba habandans du fra-weitan all ufarhouseino, þan usfulljada izwara ufhouseins. 7 þo bi andwairþja saithiþ. jabai has gatrauaiþ sik silban Xristaus wisan, þata þagkjai aftra af sis silbin, ei swaswe is Xristaus, swa jah weis. 8 aþþan sweþauh jabai ha managizo hopam bi waldufni unsar, þatei atgaf frauja unsis du timreinai jah ni du gataurþai izwarai, ni gaai-wiskonda. 9 ei ni þugkjaima swe þlahsrandans izwis þairh bokos; — 10 unte þos raihtis bokos, qiþand, kaurjos sind jah swinþos, iþ qums leikis lasiws jah waurd frakunþ; — 11 þata þagkjai sa swaleiks, þatei hwileikai sium waurda þairh bokos aljar wisandans, swaleikai jah and-

IX, 14. ufarassaus] Bernhardt, ufarassau B, doch vgl. Ph 3,8 (k 8,10). — 15. unusspillodons] unusspillidons B. — X, 1. qairrein] qairrei B Br. — hauns] haüs B Br. — wisands] wisäds B Br. — 2. gatrauau] gatraiau B: Us. Bemerkung ist unrichtig Br. — 3. gaggandans] gaggandäs B Br. — 5. jah all] B: all über der Zeile Br. — kunþi] kü|þi B Br. — ufhousein] ufhousei B Br. — 10. swinþos] swiþos B Br.

IX, 14. izei] B: für seinai, vgl. th 1,10 T 5,18 (GL. Gramm. § 201 Anm. 1). — X, 5. jah frahinþandans — tiuhandans] B: Vermischung zweier Lesarten (D*E), vgl. Anm. zum gr. Text. — 8. 9. hopam — gaaiwiskonda — þugkjaima] B: Plur. statt des gr. Sing. wegen der Pronomina weis unsar unsis; vgl. Anm. zum gr. Text.

ἀπόντες, τοιοῦτοι καὶ παρόντες τῷ ἔργῳ. 12 οὐ γὰρ τολμῶμεν ἐγκρίναι ἢ συγκρίναι ἑαυτοὺς τιαν τῶν ἑαυτοὺς συνιστανόντων· ἀλλὰ αὐτοὶ ἐν ἑαυτοῖς ἑαυτοὺς μετροῦντες καὶ συγκρίνοντες ἑαυτοὺς ἑαυτοῖς οὐ συνιοῦσιν. 13 ἡμεῖς δὲ οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχώμεθα, ἀλλὰ κατὰ τὸ μέτρον τοῦ κανόνος, οὗ ἐμέτρησεν ἡμῖν ὁ θεὸς μέτρου, ἐφικέσθαι ἄχρι καὶ ὑμῶν — 14 οὐ γὰρ ὡς μὴ ἐφικνούμενοι εἰς ὑμᾶς ὑπερεκτείνομεν ἑαυτοὺς, ἄχρι γὰρ καὶ ὑμῶν ἐφθάσαμεν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ — 15 οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα καυχώμενοι ἐν ἁλλοτρίοις κόποις, ἐλπίδα δὲ ἔχοντες, αὐθαινομένης τῆς πίστεως ὑμῶν, ἐν ὑμῖν μεγαλυνθῆναι κατὰ τὸν κανόνα ἡμῶν εἰς περισκελεῖν, 16 εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὑμῶν εὐαγγελίσασθαι, οὐκ ἐν ἁλλοτρίῳ κανόνι εἰς τὰ ἔτοιμα καυχῆσθαι. 17 ὁ δὲ καυχώμενος ἐν κυρίῳ καυχάσθω· 18 οὐ γὰρ ὁ ἑαυτὸν συνιστάνων, ἐκεῖνός ἐστιν δόκιμος, ἀλλ' ὃν ὁ κύριος συνίστησιν.

XI.

1 Ὅφελον ἀνέχεσθαι μοι μικρὸν τι ἀφροσύνης· ἀλλὰ καὶ ἀνέχεσθαι μοι· 2 Ζηλῶ γὰρ ὑμᾶς θεοῦ Ζήλῳ, ἡρμολογῶ γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρὶ παρθένον ἀγνὴν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ. 3 φοβοῦμαι δὲ μήπως ὡς ὁ ὄψις Εὐὰν ἐξηπάτησεν ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτοῦ, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἀπλότητος καὶ τῆς ἀγνότητος τῆς εἰς τὸν Χριστόν. 4 εἰ μὲν γὰρ ὁ ἐρχόμενος ἄλλον Ἰησοῦν κηρύσσει, ὃν οὐκ ἐκηρύξαμεν, ἢ πνεῦμα ἕτερον λαμβάνετε, ὃ οὐκ ἐλάβετε, ἢ εὐαγγέλιον ἕτερον, ὃ οὐκ ἐδέξασθε, καλῶς ἀνέχεσθε· 5 λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑστερηκεῖν τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων. 6 εἰ δὲ καὶ ἰδιώτης τῷ λόγῳ, ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει, ἀλλ' ἐν παντὶ φανερωθέντες ἐν πᾶσιν εἰς ὑμᾶς. 7 ἡ ἁμαρτίαν ἐποίησα ἑμαυτὸν

X, 12. ἐγκρίναι] *K, κρίναι FG; D*E *fügen zu* ἐγκρίναι ἑαυτοὺς *hinzu, lassen aber* ἑαυτοὺς *nach* συγκρίναι *aus, desgl. coniungere nos aut comparare* de. — 13. ἐμέτρησεν] M *min qua(m) mensus est* defg vg, ἐμέρισε *K *usw.* — 18. συνιστάνων] MP, συνιστῶν KL Chr. — XI, 1. μικρὸν τι] M, μικρὸν KLP. — ἀφροσύνης] P, τῇ ἀφροσύνῃ KL. — 3. Εὐὰν ἐξηπάτησεν] KL, ἐξηπάτησεν Εὐὰν MP. — ἐν τῇ πανουργίᾳ] *K *usw.*, τῇ παν. Dgr* fr vg. — φθαρῇ] P (-εἰ) *usw. degr.* οὕτως φθ. KLM (-εἰ) *usw.* Chr. f vg. — καὶ τῆς ἀγνότητος] Sin*BF¹²G g, *fehlt* Sin²D²KLMP Chr. f vg; D*E de *haben* τῆς ἀγν. *vor* τῆς ἀπλότητος. — 6. εἰ δὲ καὶ] *K *usw.*, εἰ καὶ D* *et si* defg. — 7. ἡ] *K *usw.* an de, ἡ μὴ FG *aut* (r an) *numquid* fgr vg.

— XI, 2. *aljanonds*] B, vgl. *aemulans enim vos* de; die Fortsetzung *deo aemulor* weicht jedoch ab; Ambrst. *zelans enim vos dei zelo* stimmt genauer. — 5. *mik minnizo gataujan*] B, vgl. f vg *me minus fecisse*. — 6. *unhrains*] B: auffällige Übersetzung von ἰδιώτης (*unioeis* K 14,23.24).

wairþai waurestwa. 12 unte ni gadaursum domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns du þaim sik silbans anafilhandam; ak eis in sis silbam sik [sik] silbans mitandans jah gadomjandans sik silbans du sis silbam ni fraþjand. 13 iþ weis ni inu mitaþ hopam, akei bi mitaþ garaideinaiþ þoei gamat unsis guþ mitaþ fairrinnandain und jah izwis. — 14 ni auk swaswe ni fairrinnandans und izwis ufarassau ufþanjam uns, unte jah und izwis gasniwidedum in aiwaggeljon Xristaus. — 15 ni inu mitaþ hopandans in framafjaim arbaidim, aþþan wen habam at wahs-jandain galaubeinai izwarai in izwis mikilnan bi garaideinai unsarai du ufarassau, 16 ufarjaina izwis aiwaggeljon merjan, ni in framafjaim arbaidim du manwajaim hopan. 17 aþþan sa hopands in frauþin hopai. 18 unte ni saei sik silban gaswikunþeiþ, jains ist gakusan[d]s, ak þanei frauja gaswikunþeiþ.

XI.

1 Ei wainei usþulaideleiþ meinaizos leitil wa unfrodeins; akei jah usþulaiþ mik. 2 unte aljanonds izwis gudis aljana; gaswadjoda auk izwis ainamma waira mauja swikna du usgiban Xristau. 3 aþþan og, ibai aufto swaswe waurms Aiowan uslutoda fludeisein seinai, riurja wairþaina fraþja izwara af ainfalþein jah swiknein þizai in Xristau. 4 jabai nu sa qimanda anþarana Iesu mereiþ, þanei weis ni meridedum, aiþþau ahman anþarana nimiþ, þanei ni nemuþ, aiþþau aiwaggeljon anþara þoei ni andnemuþ, waila usþulaideduþ. 5 man auk ni waittai mik minnizo gataujan þaim ufar mikil wisandam apaus<tau>lum. 6 jabai unhrains im waurda, akei ni kunþja; aþþan in allamma gabairhtidai in allaim du izwis. 7 aiþþau ibai frawaurht tawida, mik

X, 12. domjan] domjā B Br. — 13. weis ni inu mitaþ hopam] B: fiber der Zeile. — akei] B (nicht ak U.) Br. — 16. merjan] merjā B Br. — XI, 1. ei wainei] B (nicht nur wainei) Br. — 2. aljanonds] aljanōds B Br. — usgiban] usgaben B: a sehr klar Br. — 4. ahman] ahmā B Br. — aiwaggeljon] aiwaggeljō B Br. — 5. minnizo] B: durchlöchert, aber lesbar Br. — ufar mikil] desgl. Br. — 6. gabairhtidai] B (nicht gabairhtida) Br.

X. 12. domjan unsis silbans aiþþau gadomjan uns] B: Vermischung zweier Lesarten, s. Anm. zum gr. Text. Übrigens ist die got. Fassung mit ihrem domjan — gadomjan einigermaßen dunkel: offenbar wußte der Übersetzer mit dem ἀπ. αἰρ. ἐγκρίειν und dem nur noch K 2,13 erscheinenden κυρίειν nichts rechtes anzufangen. — 14. jah und izwis] B: Variation gegenüber und jah izwis V. 13. — 15. wen habam] B: nach R 15,4 τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν 'wen habaima. — 16. in framafjaim arbaidim] B: Plur. für gr. Sing. nach V. 15.

ταπεινῶν ἵνα ὑμεῖς ὑψωθῆτε, ὅτι δωρεάν τὸ τοῦ θεοῦ εὐαγγέλιον εὐηγγελισάμεν ὑμῖν; 8 ἄλλας ἐκκλησίας ἐκύλησα λαβὼν ὀψώνιον πρὸς τὴν ὑμῶν διακονίαν, καὶ παρῶν πρὸς ὑμᾶς καὶ ὑστερηθεὶς οὐ κατενάρκησα οὐδενός· 9 τὸ γὰρ ὑστέρημά μου προσανεπλήρωσαν οἱ ἀδελφοὶ ἔλθόντες ἀπὸ Μακεδονίας· καὶ ἐν παντὶ ἄβαρῃ ὑμῖν ἑμαυτὸν ἐτήρησα καὶ τηρήσω. 10 ἔστιν ἀλήθεια Χριστοῦ ἐν ἐμοί, ὅτι ἡ καύχησις αὐτῇ οὐ φραγίσεται εἰς ἐμέ ἐν τοῖς κλίμασιν τῆς Ἀχαΐας. 11 διατί; ὅτι οὐκ ἀγαπῶ ὑμᾶς; ὁ θεὸς οἶδεν. 12 ὁ δὲ ποιῶ, καὶ ποιῆσω, ἵνα ἐκκόψω τὴν ἀφορμὴν τῶν θελόντων ἀφορμὴν, ἵνα ἐν ψ̄ καυχῶνται, εὐρεθῶσιν καθὼς καὶ ἡμεῖς. 13 οἱ γὰρ τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι, μετασχηματιζόμενοι εἰς ἀποστόλους Χριστοῦ. 14 καὶ οὐ θαυμαστόν· αὐτὸς γὰρ ὁ σατανᾶς μετασχηματίζεται εἰς ἄγγελον φωτός. 15 οὐ μέγα οὖν εἰ καὶ οἱ διδάκονοι αὐτοῦ μετασχηματίζονται ὡς διδάκονοι δικαιοσύνης· ὡν τὸ τέλος ἔσται κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν. 16 πάλιν λέγω, μὴ τίς με δόξῃ ἀφρονα εἶναι· εἰ δὲ μήτε, κἂν ὡς ἀφρονα δέξασθέ με, ἵνα κἀγὼ μικρόν τι καυχῆσωμαι. 17 ὁ λαλῶ, οὐ λαλῶ κατὰ κύριον, ἀλλ' ὡς ἐν ἀφροσύνῃ, ἐν ταύτῃ τῇ ὑποστάσει τῆς καυχήσεως. 18 ἐπεὶ πολλοὶ καυχῶνται κατὰ τὴν σάρκα, κἀγὼ καυχῆσομαι. 19 ἡδέως γὰρ ἀνέχεσθε τῶν ἀφρόνων φρόνιμοι ὄντες· 20 ἀνέχεσθε γὰρ εἰ τις ὑμᾶς καταδουλοῖ, εἴ τις τις κατεσθίει, εἴ τις λαμβάνει, εἴ τις ἐπαίρεται, εἴ τις ὑμᾶς εἰς πρόσωπον δέρει. 21 κατὰ ἀτιμίαν λέγω, ὡς ὅτι ἡμεῖς ἡσθενήσαμεν· ἐν ψ̄ δ' ἂν τις τολμᾷ, ἐν ἀφροσύνῃ λέγω, τολμῶ κἀγὼ. 22 Ἑβραῖοί εἰσιν; κἀγὼ. Ἰσραηλεῖται εἰσιν; κἀγὼ. σπέρμα Ἀβραάμ εἰσιν; κἀγὼ. 23 διδάκονοι Χριστοῦ εἰσιν; παραφρονῶν λαλῶ, ὑπὲρ ἐγώ· ἐν κόποις περισσοτέρως ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περισσοτέρως, ἐν θανάτοις πολλάκις. 24 ὑπὸ Ἰουδαίων πεντάκις τεσσαράκοντα παρὰ μίαν ἔλαβον,

XI, 8. οὐδενός] KL Chr., οὐθενός MP. — 9. ὑμῖν ἑμαυτόν] L g, ἑμαυτόν ὑμῖν MP def vg. — 17. λαλῶ κατὰ κύριον] LM der vg, κατὰ κύριον λαλῶ KP Chr. fg. — 20. ὑμᾶς εἰς πρόσωπον] KLM Chr., εἰς προσ. ὑμᾶς P it vg. — 23. λαλῶ] KLMP, λέγω DEFG dico defg vg. — ἐν φυλακαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν πληγαῖς περισσοτέρως] P, ἐν φυλ. περισσοτέρως, ἐν πληγ. ὑπερβαλλόντως BD*^oE def vg, ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως, ἐν φυλακαῖς περισσοτέρως Sin^cD^bKLM.

von ἐπαίρεται 'überhebt sich' sein; Bernhardt vermutet, die Worte seien ursprünglich eine Glosse, etwa zu *usnīmīḥ*, gewesen und an falscher Stelle in den Text gedrungen. — 23. *sawaswe unwita qīḥa*] B, vgl. g Ambrst. *ut (A. velut) insipiens dico*. def vg: *ut minus sapiens dico*. — *in arba'idim managizeim*] B: das gr. Adverb ist auch in def vg adjektivisch übersetzt, vgl. *in laboribus plurimis*.

silban haunjands, ei jus ushauhjaindau, unte arwojo gudis aiwaggeljon merida izwis? 8 anþaros aikklesjons birauboda, nimands andawizn du iswaramma andbahja, jah wisands at izwis jah ushaista ni ainnohun kaurida; 9 unte þarbos meinos usfullidedun broþrjus qimandans af Makidonai, jah in allaim unkaureinom izwis mik silban fastaida jah fasta. 10 ist sunja Xristaus in mis, unte so hoftuli ni saurdammjada in mis in landa Akaje. 11 in hwi? unte ni frijo izwis? guþ wait. 12 iþ þatei tauja jah taujan haba, ei usmaitau inilon þize wiljandane inilon, ei in þammei hoþand, bigitaindau swaswe jah weis. 13 unte þai swaleikai galiuga-apaustauleis, waurstojans hindarweisai, gagaleikondans sik du apaustaulum Xristaus. 14 jah nist sildaleik, unte silba Satana gagaleikoþ sik aggilau liuhadis. 15 nist mikil, jabai andbahtos is gagaleikond sik swe andbahtos garastheins, þizeei andeis wairþiþ bi waurstwam ize. 16 aftra qiþa, ibai has mik muni unfrodana; aiþþau waila þau swe unfrodana nimaiþ mik, ei jah ik leitil ha hoþau. 17 þatei rodja ni rodja bi frauja, ak swe in unfrodein in þamma stomin þizos hoftuljos. 18 unte managai hoþand bi leika, jah ik hoþa. 19 unte azetaba usþulaiþ þans unwitans, frodai wisandans. 20 usþulaiþ, jabai has izwis gaþiwaiþ, jabai has fraitiþ, jabai has usnimiþ, jabai has in arbaidai briggiþ, jabai has izwis in andawleizn slahiþ. 21 bi unsweriþai qiþa, swe þatei weis siukai weseima; iþ in þammei he has anananþeiþ, in unfrodein qiþa, gadars jah ik; 22 Haibraieis sind, jah ik; Israeleiteis sind, jah ik; fraiwo Abrahamis sind, jah ik; 23 andbahtos Xristaus sind, swaswe unwita qiþa, mais ik; in arbaidim managizeim, in karkarom ufarassau, in slahim ufarassau, in dauþeinim ufta; 24 fram Iudaium fimf sinþam fidwor tiguns ainamma wanans

XI, 8. at izwis] B: is- über der Zeile Br. — 9. in allaim] B: in durch ein Loch fast zerstört Br. — 15. swe] nur noch we erkennbar Br. — bi] durch ein Loch zerstört Br. — 17. frauja] fñ B Br. — 19. usþulaiþ] s durch ein Loch zerstört Br. — unwitans] unwitās B Br. — 23. in^{1.2}] i durch Flecken zerstört Br.

XI, 8. ni ainnohun kaurida] B: zur Stellung vgl. *nemini oneri fui* (d)e *nulli onerosus fui* vg. — 9. in allaim unkaureinom] B für ἐν παντί ἀπαρῇ (in omnibus sine onere it vg): Bernhardt vermutet, der Übersetzer habe das Adv. ἀπαρῇ (ἀπ. ἐλπομένον) als Subst. aufgefaßt. — 10. unte] B für ὅτι nicht sinngemäß; ähnlich quoniam fg vg. — 13. 14. du apaustaulum — aggilau] B: beidemale im gr. Text elc; du ist Gräzismus, der Dat. echt got., vgl. die regelmäßigen Dative bei galeikon. — 16. unfrodana] B: ohne fig. εἶναι wie de Ambrst. — 20. in arbaidai briggiþ] B: kann keine Übersetzung

25 τρίς ἐρραβδίσθην, ἀπαξ ἐλιθάσθην, τρίς ἐναυάγησα, νυχθήμερον ἐν τῷ βυθῷ πεποίηκα · 26 ὁδοιπορίαις πολλάκις, κινδύνοις ποταμῶν, κινδύνοις ληστῶν, κινδύνοις ἐκ γένους, κινδύνοις ἔξ ἔθνων, κινδύνοις ἐν πόλει, κινδύνοις ἐν ἐρημίᾳ, κινδύνοις ἐν θαλάσσῃ, κινδύνοις ἐν ψευδαδέλφοις, 27 ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ, ἐν ἀγρυπνίαις πολλάκις, ἐν λιμῷ καὶ δίψει, ἐν νηστεíαις πολλάκις, ἐν ψύχει καὶ γυμνότητι. 28 χωρὶς τῶν παρεκτός, ἡ ἐπισύστασις μου ἡ καθ' ἡμέραν, ἡ μέριμνα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν. 29 τίς ἀσθενεῖ, καὶ οὐκ ἀσθενῶ; τίς σκανδαλίζεται, καὶ οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι; 30 εἰ καυχᾶσθαι δεῖ, τὰ τῆς ἀσθενείας μου καυχῶμαι. 31 ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ οἶδεν, ὁ ὢν εὐλογητός εἰς τοὺς αἰῶνας, ὅτι οὐ ψεύδομαι. 32 ἐν Δαμασκῷ ὁ ἐθνάρχης Ἀρέτα τοῦ βασιλέως ἐφρούρει τὴν πόλιν Δαμασκηνῶν πᾶσαι με θέλων. 33 καὶ διὰ θυρίδος ἐν καργάνῃ ἐχαλάσθην διὰ τοῦ τείχους, καὶ ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ.

XII.

1 Καυχᾶσθαι δεῖ, οὐ συμφέρει μὲν · ἐλευσομαι γὰρ εἰς ὀπτασίαν καὶ ἀποκαλύψεις κυρίου. 2 οἶδα ἄνθρωπον ἐν Χριστῷ πρὸ ἑτῶν δεκατεσσάρων, εἴτε ἐν σῶματι οὐκ οἶδα, εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, ἀρπαγέντα τὸν τοιοῦτον ἕως τρίτου οὐρανοῦ. 3 καὶ οἶδα τὸν τοιοῦτον ἄνθρωπον, εἴτε ἐν σῶματι εἴτε ἐκτός τοῦ σώματος οὐκ οἶδα, ὁ θεὸς οἶδεν, 4 ὅτι ἡρπάγη εἰς τὸν παράδεισον καὶ ἤκουεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι. 5 ὑπὲρ τοῦ τοιούτου καυχῶμαι, ὑπὲρ δὲ ἑαυτοῦ οὐ καυχῶμαι, εἰ μὴ ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου. 6 ἐὰν δὲ θελήσω καυχῆσθαι, οὐκ ἔσομαι ἄφρων, ἀλλ' ἔσθαι γὰρ ἐρῶ · φείδομαι δέ, μὴ τις εἰς ἐμέ λογίσγῃται ὑπὲρ ὃ βλέπει με ἢ ἀκούει

XI, 27. ἐν κόπῳ] *K Chr. f vg, κόπῳ Sin*BDEFG deg. — 28. ἐπισύστασις] *K Chr. (vgl. Chr.: οἱ θόρυβοι, αἱ ταραχαί, αἱ πολιορκίαι τῶν δῆμων καὶ τῶν πόλεων ἐφοδοί) *concursum in me de instantia mea* fg vg, ἐπίστασις SinBDEFG. — 31. Ἰησοῦ] Chr. SinBF⁸g g, ἰ. Χριστοῦ *K def vg. — 32. πόλιν Δαμασκηνῶν] P, Δαμ. π. KLM. — XII, 1. δεῖ] LP it vg, δὴ KM Chr. — οὐ συμφέρει μὲν] P f vg οὐ συμφέρει Dg⁸* Euthal⁸od, οὐ συμφέρει μοι KL Chr. de. — γὰρ] KL Chr., δέ P, δὲ καὶ B. — 6. ἐὰν δέ] K, ἐὰν δὲ καὶ Chr. *neben* ε. γὰρ καί, ἐὰν γὰρ *K *usq.* — βλέπει με] με *fehlt in* Chr.-Hss. und min.

XI, 25. *in diuip̄bai was mareins*] B: ähnlich fg vg Ambrst. *in profundo* (Ambrst. *profundum*) *maris fui*. — 28. *meina*]² B: Zusatz nach *arbaīs meina*. — *allaim aikklešjom*] B: vgl. zum Dat. *k 4,15 du wul̄bau guda*. — 31. *sa šiuš̄eiga*] B: ὢν nicht übersetzt im Gegensatz zu R 9,5. Vgl. *de benedictus in saecula*. — 32. *Damaskai*] B, vgl. W. Schulze KZ. 41,170². — XII, 1. *binah*] B für δεῖ: ἔστιν K 10,23. — 5. *ni waiht kwop̄a*] AB, vgl. *nihil gloriabor* def vg. — 6. *hwa*]¹ AB: Zusatz nach *hwa*².

nam; 25 *þrim sinþam wandum usbluggwans was; ainamma sinþa stainiþs was; þrim sinþam usfarþon gatawida us skipa; naht jah dag in diupþai was mareins; 26 wratodum ufta, bireikeim aho, bireikeim waidedjane, bireikeim us kunja, bireikeim us þiudom, bireikeim in baurg, bireikeim in auþidai, bireikeim in marein, bireikeim in galiuga-broþrum, 27 aglom jah arbaidim, in wokainim ufta, in gredau jah þaurstein, in lausqiþreim ufta, in friusa jah naqadein; 28 inuh þo afar þata arbaiþs meina seiteina, saurga meina allaim aikklesjom. 29 has siu-kiþ, jah ni shukau? has afmarzjada, jah ik ni tundnau? 30 jabai hopan skuld sijai, þaim siukeims meinaiþs hopau. 31 guþ jah atta frauþins Iesus wait, sa þiuþeiga du aiwam, þatei ni liuga. 32 in Damaskon fauramaþleis þiudos Araitins þiudanis wiþaida baurg Damaskai gafahan mik wiljands, 33 jah þairh augadauro in smorjon athahans was and baurgswaddjau jah unþaþlauh handuns is.*

XII.

1 *hopan binah, akei ni batizo ist, jah þan qima in sinuns jah andhulei*

....nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera 'id', jaþþe in leika ni wait, jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inu leik ni wait, guþ wait, 4 þatei frawulwans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hopa, iþ faur mik silban ni wait hopa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hopan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai has in mis ha muni ufar þatei gasaiþiþ aipþau [aiþ-

nins frauþins. 2 wait mannan in Xristau faur jera *sidwortaihun*, jaþþe in leika ni wait, jaþþe inuh leik ni wait, guþ wait, frawulwanana þana swaleikana und þridjan himin; 3 jah wait þana swaleikana mannan, jaþþe in leika jaþþe inuh leik nih wait, guþ wait, 4 þatei frawulwans warþ in wagg jah hausida unqeþja waurda, þoei ni skulda sind mann rodjan. 5 faur þana swaleikana hopa, iþ faur mik silban ni wait hopa, niba in unmahtim meinaim. 6 aþþan jabai wiljau hopan, ni sijau unwita, unte sunja qiþa, iþ freidja, ibai has in mis ha muni ufar þatei gasaiþiþ aipþau ga-

XI, 25. *sinþam*^{2]} in durch Flecken zerstört Br. — 27. *aglom*] B, in *aglom* Maßmann. — *lausqiþreim*] durch ein Loch beschädigt, besonders in Br. — 28. *seiteina*] B, sonst *sinteina*. — 29. *tundnau*] durchlöchert, besonders in Br. — 33. *baurgswaddjau*] B für *baurgswaddju*. — *handuns*] *handus* B Br. — Unter der Seite steht klar 1a: wohl die Zahl der Hefte Br. — XII, 2. *sidwortaihun*] *widwortaihone* B.

τι ἐξ ἐμοῦ. 7 καὶ τῇ ὑπερβολῇ τῶν ἀποκαλύψεων ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, ἐδόθη μοι κόλοψ τῇ σαρκί, ἄγγελος κατὰν, ἵνα με κολαφίζῃ, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι. 8 ὑπὲρ τούτου τρίς τὸν κύριον παρεκάλεσα, ἵνα ἀποστῇ ἀπ' ἐμοῦ. 9 καὶ εἰρηκέν μοι· ἀρκεῖ σοι ἡ χάρις μου· ἡ γὰρ δύναμις μου ἐν ἀσθενείᾳ τελειοῦται. ἥδιστα οὖν μᾶλλον καυχώσομαι ἐν ταῖς ἀσθενείαις μου, ἵνα ἐπικτηνῶς ἐπ' ἐμέ ἡ δύναμις τοῦ Χριστοῦ. 10 διὸ εὐδοκῶ ἐν ἀσθενείαις, ἐν ὕβρεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν διωγμοῖς, ἐν στενοχωρίαις ὑπὲρ Χριστοῦ· ὅταν γὰρ ἀσθενῶ, τότε δυνατός εἰμι. 11 γέγονα ἄφρων καυχώμενος· ὑμεῖς με ἠναγκάσατε. ἐγὼ γὰρ ὠφελον ὑφ' ὑμῶν συνίστασθαι· οὐδὲν γὰρ ὑτέρησα τῶν ὑπερλίαν ἀποστόλων, εἰ καὶ οὐδὲν εἰμι. 12 τὰ μὲν σημεῖα τοῦ ἀποστόλου κατειργάσθη ἐν ὑμῖν ἐν πάσῃ ὑπομονῇ, ἐν σημείοις καὶ τέρασιν καὶ δυνάμεσιν. 13 τί γὰρ ἔστιν ὃ ἡττήθητε ὑπὲρ τὰς λοιπὰς ἐκκλησίας, εἰ μὴ ὅτι αὐτὸς ἐγὼ οὐ κατενάρκησα ὑμῶν; χάρις αὐθι μοι τὴν ἀδικίαν ταύτην. 14 ἰδοὺ τρίτον ἐτοίμως ἔχω ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς καὶ οὐ καταναρκήσω ὑμῶν· οὐ γὰρ ζητῶ τὰ ὑμῶν ἀλλὰ ὑμᾶς. οὐ γὰρ ὀφείλει τὰ τέκνα τοῖς γονεῦσιν θησαυρίζειν, ἀλλ' οἱ γονεῖς τοῖς τέκνοις. 15 ἐγὼ δὲ ἥδιστα δαπανήσω καὶ ἐκδαπανηθήσομαι ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν, εἰ καὶ περισσοτέρως ὑμᾶς ἀγαπῶν ἤτον ἀγαπῶμαι. 16 ἔστω δέ, ἐγὼ οὐ κατεβάρησα ὑμᾶς· ἀλλ' ὑπάρχων πανοῦργος δόλω ὑμᾶς ἔλαβον. 17 μὴ τίνα ὧν ἀπέσταλκα πρὸς ὑμᾶς,

XII, 7. τῇ σαρκί] *K usw., τῇ σαρκί μου FG fg vg. — κατὰν] *K usw. Chr., κατανὰ Sin*A*BD*FG *Satanæ* it vg. — 9. δύναμις μου] *K usw. Chr., δύναμις Sin*A*BD*FG defg vg. — 11. καυχώμενος] LP Chr., *fehlt* K usw. it vg. — 12. τὰ μὲν] *K usw., ἀλλ' ε τα μὲν FG. — ἐν σημείοις] *K, σημείοις Sin*AD* def. — 13. αὐτὸς ἐγὼ] *K usw., ἐγὼ αὐτὸς FG defg vg. — 14. τρίτον] *K, τρίτον τοῦτο SinABFG Chr. defg vg (*nach* 13,1).

XII, 7. hnuþo] A: *dies scheint die richtige Form des Wortes zu sein, vgl. Thumb KZ. 36,190ff.* — *Dazu in A Randglosse: qairu; die schwachen Spuren entsprechen mehr einem q als einem g Br. Dieses q kann jedoch nur als Schreibfehler betrachtet werden.* — 10. þreihslam] *þleihslam* B. — 13. þize] AB für þizeī. — 15. laþaleiko] A *Randglosse: gabaurjaba.* — 16. aufto] B: *durchlöchert, besonders uf Br.*

XII, 8. bi þatei] AB: *man vergleicht propter quod f vg; doch beachte auch EB. § 347 Anm. 1.* — 13. ik silba] AB: *zur Stellung vgl. EB. § 280,1.* — 15. laþaleiko] A: *offenbar die urspr. Übersetzung von ἥδιστα. gabaurjaba ist ein Synonymum, das als Glosse an den Rand gesetzt ward (wie in A), das schließlich aber in den Text drang (wie in B).*

þau] gahauseiþ þa us mis. 7 jah
 bi flusnai andhuleino, ei ni ufar-
 hafnau, atgibana ist mis hnuþo
 leika meinamma, aggilus Satanins,
 ei mik kaupastedi, ei ni ufar-
 hugjau. 8 bi þatei þrim sinþam
 frauja baþ ei afstoþi af mis;
 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts
 meina, unte mahts in siukein
 ustiuhada. flu gabaurjaba nu
 mais hōpa in siukeim meinaim,
 ei ufarhleiprjai ana mis mahts
 Xristaus. 10 in þizei mis galei-
 kaiþ in siukeim, in anamahtim,
 in nauþim, in wrekeim, in þreih-
 slam faur Xristu; unte þan siuka,
 þan mahteigs im. 11 warþ un-
 wita hōpands, jus mik gabaidi-
 deduþ; aþþan ik skulds was fram
 izwis gakanñjan, unte ni waihtai
 mins habaida þaim ufar flu
 apaustaulum, jah jabai ni waihts
 im. 12 aiþþau sweþpauh taikneis
 apaustaulus gatawidos waurþun
 in izwis in allai þulainai, taiknim
 jah fauratanjam jah mahtim.
 13 þa auk ist, þize wanai weseiþ
 ufar anþaros aikklesjons, niba
 þatei ik silba ni kaurida izwis?
 fragibiþ mis þata skaþis. 14 sai,
 þridjo þata manwus im qiman
 at izwis, jah ni kaurja izwis; unte
 ni sokja izwaros aihþins, ak izwis;
 ni auk skulun barna fadreinam
 huzdjan, ak fadreina barnam.
 15 aþþan ik laþaleiko fragima
 jah fragimada faur saiwalos iz-
 waros, sweþpauh ei ufarassau iz-
 wis frijonds mins frijoda. 16 aþ-
 þan s<i>ai nu, ik ni kaurida izwis,
 ak wisands aufto listeigs
 hindarweisein izwis nam. 17 ibai

hauseiþ þa us mis. 7 jah bi
 flusnai andhuleino, ei ni ufar-
 hafnau, atgibana ist mis hnuþo
 leika meinamma, aggilus Satanins,
 ei mik kaupastedi, ei ni ufar-
 hugjau. 8 bi þatei þrim sinþam
 frauja <n> baþ ei afstoþi af mis;
 9 jah qaþ mis: ganah þuk ansts
 meina, unte mahts in siukeim
 ustiuhada. flu gabaurjaba nu
 mais hōpa in siukeim meinaim,
 ei ufarhleiprjai ana mis mahts
 Xristaus. 10 in þizei mis galei-
 kaiþ in siukeim, in anamahtim,
 in nauþim, in wrekeim, in þreih-
 slam faur Xristu; unte þan siuka,
 þan mahteigs im. 11 warþ un-
 wita hōpands, jus mik gabaidi-
 deduþ; aþþan ik skulds was fram
 izwis gakanñjan, unte ni waihtai
 mins habaida þaim ufar flu
 apaustaulum, jah jabai ni waihts
 im. 12 aiþþau sweþpauh taikneis
 apaustaulaus gatawidos waurþun
 in izwis in allai þulainai, taiknim
 jah fauratanjam jah mahtim.
 13 þa auk ist, þize wanai weseiþ
 ufar anþaros aikklesjons, nibai
 þatei ik silba ni kaurida izwis?
 fragibiþ mis þata skaþis. 14 sai,
 þridjo þata manwus im qiman
 at izwis, jah ni kaurja izwis; unte
 ni sokja izwaros aihþins, ak izwis;
 ni auk skulun barna fadreinam
 huzdjan, ak fadreina barnam.
 15 aþþan ik gabaurjaba fragima
 jah fragimada faur saiwalos iz-
 waros, sweþpauh ei ufarassau izwis
 frijonds minz frijoda. 16 aþþan
 s<i>ai nu, ik ni kaurida izwis,
 ak wisands aufto listeigs hindar-
 weisein izwis nam. 17 ibai þatei

δι' αὐτοῦ ἐπλεονέκτησα ὑμᾶς; 18 παρεκάλεσα Τίτον καὶ συναπέστειλα τὸν ἀδελφόν· μή τι ἐπλεονέκτησεν ὑμᾶς Τίτος; οὐ τῷ αὐτῷ πνεύματι περιεπατήσαμεν, οὐ τοῖς αὐτοῖς ἴχνεσιν; 19 πάλιν δοκεῖτε ὅτι ὑμῖν ἀπολογούμεθα. κατενώπιον τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ λαλοῦμεν. τὰ δὲ πάντα, ἀγαπητοί, ὑπὲρ τῆς ὑμῶν οἰκοδομῆς. 20 φοβοῦμαι γὰρ μήπως ἐλθὼν οὐχ οἷους θέλω εἶρω ὑμᾶς, καὶ γὰρ εὐρεθῶ ὑμῖν οἷον οὐ θέλετε, μήπως ἔρεις, Ζῆλοι, θυμοί, ἐριθείαι, καταλαλῖαι, ψιθυρισμοί, φουσιώσεις, ἀκαταστασίαι· 21 μὴ πάλιν ἐλθόντα με ταπεινώσῃ ὁ θεός μου πρὸς ὑμᾶς, καὶ πενήθῃ πολλοὺς τῶν προσημαρτηκότων καὶ μὴ μετανοησάντων ἐπὶ τῇ ἀκαθαρσίᾳ καὶ πορνείᾳ καὶ ἀσελείᾳ ἣ ἐπραξαν.

XIII.

1 Τρίτον τοῦτο ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς· ἐπὶ στόματος δύο μαρτύρων καὶ τριῶν σταθῆσεται πᾶν ῥήμα. 2 προεῖρηκα καὶ προλέγω· ὥς παρὼν τὸ δεύτερον καὶ ἀπὼν νῦν γράφω τοῖς προσημαρτηκόσιν καὶ τοῖς λοιποῖς

XII, 17. δι' αὐτοῦ] *K usw., *fehlt* FG fg vg (*doch vorher — wie got — numquid per aliquem eorum quos*). — 20. Ζῆλοι] *K Chr. it vg, Ζήλος ABD*FG (*vgl. G 5,20, wo P Ζήλος KL aber Ζῆλοι haben*). — 21. ἐλθόντα με] KL Chr., ἐλθόντος μου *nebst* με *nach* ταπεινώνει P. — ταπεινώσῃ] K Chr., ταπεινώσει LP. — καὶ πορνείᾳ] *K usw., πορνεία D*E de.

cusemus g) apud vos. — 20. Die Reihenfolge ist gestört: ἔρεις· ἰσχυροῦς (das auch θυμός, ὀργή, παροργισμός übersetzt); Ζήλος oder Ζῆλοι· aljan (Pl. nicht belegt); θυμοί· jukos (das jedoch G 5,20 ἐριθείαι überträgt); ἐριθείαι· haifsteis (vgl. Ph 1,17 2,3; doch beachte auch G 5,20 jukos für ἐριθείαι); καταλαλῖαι· bihaita (vgl. bihaitja· ἀλαζύνει 3,2; ein wesentlicher Unterschied zwischen bihaita und birodeinos scheint nicht zu bestehen); ψιθυρισμοί· birodeinos (das J 7,12 γογγυσμός übersetzt); φουσιώσεις· ufawalleinos; ἀκαταστασίαι· drobnans. Willkürlicher Zusatz ist bifaiha A (da bifaihōn πλεονεκτεῖν und bifaiho k 9,5 πλεονέξια wiedergibt, so muß die Bedeutung von bifaiha in derselben Sphäre liegen). In B ist ufawalleinos ausgefallen. — 21. guß] AB, vgl. f vg Tert. deus. Auffällige Umstellung des Subjekts in got. — ana unhrainiþai þoei gatawidedun] AB: zur Stellung vgl. Tert. super immunditia quam admiserunt, Cypr. de immunditiis quas fecerunt, Chrom. Aquil. in immunditia quam gesserunt. — aglaitja] A, vgl. R 13,13. — aglaitjein] aglaitjeino fälschlich B, vgl. Mc 7,22 E 4,19 G 5,19. — XIII, 1. gastandiþ] A, entspricht dem gr. σταθῆσεται genauer als der Opt. in B. — 2. aftra] AB: Zusatz; ebenso in der armen. Übersetzung.

Ƨairh Ƨana Ƨizeei insandida du izwis bifaihoda izwis? 18 ƧaƧ Teitu jah miƧinsandida imma broƧar; ibai Ƨa bifaihoda izwis Teitus? niu Ƨamma samin ahmin iddjedum? niu Ƨaim samam laistim? 19 aftra ƧugkeiƧ izwis ei sunjoma uns wiƧra izwis? in andwairƧja gudis in Xristau rodjam, ƧatuƧ-Ƨan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai auſto qimands ni swaleikans swe wiljan bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiƧ mik, ibai auſto Ƨwairheins, aljan, juukos, bihaita, birodeinos, haifsteis, [bifaiha] uſswalleinos, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guƧ gahaunjai at izwis jah qaino managans Ƨize faura frawaurkjandane jan-ni idreigondane ana unhrainiƧai Ƨoei gatawidedun, horinassau jah aglaitja.

XIII.

1 Ƨridjo Ƨata qima at izwis. ana munƧa twaddje weitwode jah Ƨrije gastandiƧ all waurde. 2 fauraqaƧ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairƧs anƧaramma sinƧa jah aljaƧro nu melja Ƨaim faura frawaurkjandam jah anƧaraim allaim, Ƨatei jabai qima,

Ƨana Ƨizeei insandida du izwis bifashoda izwis? 18 ƧaƧ Teitu jah miƧinsandida imma broƧar; ibai Ƨa bifaihoda izwis Teitus? niu Ƨamma samin ahmin iddjedum? niu Ƨaim samam laistim? 19 aftra ƧugkeiƧ izwis ei sunjo-[da]ma uns wiƧra izwis? in andwairƧja gudis in Xristau rodjam, ƧatuƧ-Ƨan all, liubans, in izwaraizos gatimreinais. 20 unte og, ibai auſto qimands ni swaletkans swe wiljan bigitau izwis, jah ik bigitaidau izwis swaleiks swe ni wileiƧ mik, ibai auſto Ƨwairheins, aljan, juukos, bihaita, birodeinos, haifsteis, drohnans; 21 ibai aftra qimandan mik guƧ gahaunjai at izwis jah qaino managans Ƨize faura frawaurkjandane jah ni idreigondane ana unhrainiƧai Ƨoei gatawidedun, horinassau jah aglaitein[o].

XIII.

1 Ƨridjo Ƨata qima at izwis. ana munƧa twaddje weitwode jah Ƨrije gastandai all waurde. 2 fauraqaƧ jah aftra fauragateiha, swaswe andwairƧs anƧaramma sinƧa jah aljaƧro nu melja Ƨaim faura frawaurkjandam jah anƧaraim allaim, Ƨatei jabai qima,

XII, 17. *du izwis*] B: *iz* über der Zeile Br. — 18. *laistim*] *laustim* B. — 19. *ƧugkeiƧ*] B: *g* über der Zeile Br. — 20. *bifaiha*] A (nicht bloß *faiha* U.) Br. — 21. *aglaiteino*] B (nicht *aglaitein* U.) Br.

XII, 18. *insandida imma*] AB, vgl. *miſi cum illo de f* vg. — 19. *sunjoma uns wiƧra izwis*] AB: *sir Stellung vgl. f(g) vg excusamus nos* (nos ex-

πάντων, ὅτι ἂν ἔλθω εἰς τὸ πάλιν οὐ φείσομαι, 3 ἐπεὶ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος Χριστοῦ, ὃς εἰς ὑμᾶς οὐκ ἄσθενεῖ, ἀλλὰ δυνατεῖ ἐν ὑμῖν. 4 καὶ γὰρ εἰ ἐσταυρώθη ἕνεκα ἄσθενειας, ἀλλὰ τῇ ἐκ δυνάμεως θεοῦ· καὶ γὰρ ἡμεῖς ἀσθενοῦμεν ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ ζητούμεθα σὺν αὐτῷ ἐκ δυνάμεως θεοῦ εἰς ὑμᾶς. 5 ἑαυτοὺς πειραζετε εἰ ἐστὶ ἐν τῇ πίστει, ἑαυτοὺς δοκιμάζετε· ἢ οὐκ ἐπιγινώσκετε ἑαυτοὺς ὅτι Ἰησοῦς Χριστὸς ἐν ὑμῖν ἐστίν; εἰ μήτι ἀδόκιμοί ἐστε. 6 ἐλπίζω δὲ ὅτι γινώσκεισθε ὅτι ἡμεῖς οὐκ ἐσμέν ἀδόκιμοι. 7 εὐχομαι δὲ πρὸς τὸν θεόν μὴ ποιῆσαι ὑμᾶς κακὸν μηδέν, οὐχ ἵνα ἡμεῖς δόκιμοι φανώμεν, ἀλλ' ἵνα ὑμεῖς τὸ καλὸν ποιῆτε, ἡμεῖς δὲ ὡς ἀδόκιμοι ὤμεν. 8 οὐ γὰρ δυναμέσθαι τι κατὰ τῆς ἀληθείας, ἀλλ' ὑπὲρ τῆς ἀληθείας. 9 χαίρομεν γὰρ ὅταν ἡμεῖς ἀσθενώμεν, ὑμεῖς δὲ δυνατοὶ ᾖτε· τοῦτο δὲ καὶ εὐχόμεθα, τὴν ὑμῶν κατάρτισιν. 10 διὰ τοῦτο ταῦτα ἁπλῶς γράφω, ἵνα παρῶν μὴ ἀποτόμως χρήσωμαι, κατὰ τὴν ἐξουσίαν ἣν ὁ κύριος ἔδωκέν μοι εἰς οἰκοδομὴν καὶ οὐκ εἰς καθαίρεσιν. 11 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, χαίρετε, καταρτίζεσθε, παρακαλεῖσθε, τὸ αὐτὸ φρονεῖτε, εἰρηνεύετε, καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 12 ἀσπάζεσθε ἀλλήλους ἐν φιλήματι ἀγίῳ.

XIII, 2. εἰς τὸ πάλιν] *K *usw.*, πάλιν FG it vg. — 4. καὶ γὰρ εἰ] L Chr. f vg, καὶ γὰρ KP deg. — καὶ γὰρ ἡμεῖς] LP it vg, καὶ γὰρ εἰ. ἡμεῖς K, καὶ γὰρ καὶ ἡμεῖς Chr. — 5. Ἰησοῦς Χριστός] KL, Χρ. Ἰησ. P. — 7. οὐχ ἵνα ἡμεῖς] P, ἵνα μὴ KL Chr. — 9. τοῦτο δὲ καὶ] KL Chr., τοῦτο καὶ P it vg, τοῦτο γὰρ καὶ Chr.-Hs. — 10. ὁ κύριος ἔδωκέν μοι] P it vg, ἔδωκέν μοι ὁ κύριος K(L) Chr. — 11. τὸ λοιπόν] Db min Chr., λοιπόν *K *usw.* — τῆς εἰρήνης καὶ τῆς ἀγάπης] L de, τῆς ἀγάπης καὶ εἰρήνης KP Chr. — 12. φιλήματι ἀγίῳ] L Chr. fg vg, ἀγίῳ φιλ. KP de.

B desgl. Br. — 12. weihans] A: *zwischen wei und hans ist nichts radiert, nur ein Flecken im Pergament findet sich zwischen beiden Wortteilen Br.*

XIII, 2. *aftra*¹⁾ AB: *man vergleicht ohne zureichenden Grund iterum* it vg. — 3. *ni siukiḥ in izwis*] AB: *Stellung nach dem flg. mahteigs ist in izwis; vgl. auch siukam in imma V. 4.* — 5. *ibai*] B, ohne Anhalt. — 6. *ḥatei — ei*] A: *Vertauschung der ursprünglichen (in B erhaltenen) Ordnung ei — ḥatei, vgl. EB. § 354.1.* — 7. *ei ni waiht ubilis taujaiḥ*] AB: *vgl. zur Stellung f vg ut nihil mali faciatis, Ambrst. ne quidquam mali faciatis.* — *ungakusanai*¹⁾ AB für δόκιμοι: *sinnlos, offenbar durch das flg. ungakusanai' ἀδόκιμοι veranlaßt.* — *ḥugkjaima*²⁾ AB für ὤμεν nach *ḥugkjaima*¹⁾. Während A im übrigen die ursprüngliche Form des Satzes beibehält, läßt B das überflüssig gewordene *swe* weg und ersetzt *iḥ* durch *ei*, so daß eine Dublette zum Vorhergehenden entsteht.

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai jah ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk weis siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 silbans fraisiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þau niu kunnuþ izwis þatei Iesus Kristus in izwis ist? nibai aufto ungakusanai sijuþ. 6 aþþan wenja þatei kunneiþ ei weis ni sium ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waitht ubillis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, iþ weis swe ungakusanai þugkjaima. 8 ni auk magum ha wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai siuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljapro melja, ei andwairþs hardaba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreinai jan-ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginof, ustauhanai sijaiþ, gaþrafstidai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans

aftra ni freidja. 3 unte kustu sokeiþ þis in mis rodjandins Kristaus, saei ni siukiþ in izwis, ak mahteigs ist in izwis. 4 aþþan jabai jah ushramiþs was us siukein, akei libaiþ us mahtai gudis; jah auk siukam in imma, akei libam miþ imma us mahtai gudis in izwis. 5 izwis silbans fragiþ sijaidu in galaubeinai; silbans izwis kauseiþ, þauh niu kunnuþ þatei Iesus Kristus in izwis ist? ibai aufto ungakusanai sijuþ? 6 aþþan wenja ei kunneiþ þatei weis ni sium ungakusanai. 7 aþþan bidja du guda ei ni waitht ubillis taujaiþ; ni ei weis [un]gakusanai þugkjaima, ak ei jus þata godo taujaiþ, ei weis ungakusanai þugkjaima. 8 ni auk magum ha wiþra sunja, ak faur sunja. 9 aþþan faginom, þan weis siukam, iþ jus swinþai sijuþ; þizuh auk jah bidjam, izwaraizos ustahtais. 10 duþþe þata aljapro melja, ei andwairþs hardaba ni taujau bi waldufnja þammei frauja fragaf mis du gatimreinai jah ni du gataurþai. 11 þata anþar, broþrjus, faginof, ustauhanai sijaiþ, samo fraþjaiþ, gawairþi taujandans sijaiþ, jah guþ gawairþeis jah frijaþwos wairþiþ miþ izwis. 12 goljaiþ izwis misso in frijonai weihai. goljand izwis þai weihans allai.

XIII, 3. *sokeiþ þis*] *sokeiþis* B. — 7. *ungakusanai*] B: un- über der Zeile Br. — 9. Die Antiquabuchstaben sind in B durch Löcher zerstört Br. — 10. *ei andwairþs*] B, durchlöchert, aber lesbar Br. — *bi waldufnja*] B desgl. Br. — *jah ni*] B desgl. Br. — 11. *broþrjus*]

ἀσπαζονται ὑμᾶς οἱ ἅγιοι πάντες. 13 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ καὶ ἡ κοινωνία τοῦ ἁγίου πνεύματος μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

Πρὸς Ἐφεσίους.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ διὰ θελήματος θεοῦ τοῖς ἁγίοις τοῖς οὖσιν ἐν Ἐφέσῳ καὶ πιστοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐλογητὸς ὁ θεὸς καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁ εὐλογητὰς ἡμᾶς ἐν πάσῃ εὐλογίᾳ πνευματικῇ ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ, 4 καθὼς ἐξελέξατο ἡμᾶς ἐν αὐτῷ πρὸ καταβολῆς κόσμου, εἶναι ἡμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους κατενώπιον αὐτοῦ ἐν ἀγάπῃ 5 προορίσας ἡμᾶς εἰς υἱοθεσίαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εἰς αὐτόν, κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ,

XIII, 13. κυρίου ἡμῶν] Chr. Basilii Theodoret min fm vg, τοῦ κυρίου *K usw.

Unterschrift. Πρὸς Κορινθίους β̄ Sin*AB*. — Πρὸς K. β̄ ἐπληρώθη ἄρχεται πρὸς Γαλάτας DE; Ἐτελέσθη πρὸς K. β̄ (β̄ fehlt G) ἄρχεται πρὸς Γ. FG. · *Ad Corinthios II. explicit incipit ad Galatas d; Explicit ad C. II. (II. fehlt g) incipit ad G. fg.* — Πρὸς K. β̄ ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων B**P; Πρὸς K. β' (L δευτέρα) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων (K fügt hinzu τῆς Μακεδονίας) διὰ Τίτου καὶ Λουκᾶ KL.

Überschrift. Πρὸς Ἐφεσίους SinABK. — Ἀρχεται πρὸς Ἐ. incipit ad E. DEG deg (in Verbindung mit der Unterschrift des Galaterbriefes) F f. — Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. L; Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. P.

I, 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ] P de, Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. fg vg.

Unterschrift: Die Unterschrift in B und die erste U. in A entsprechen der lateinischen Fassung und stimmen am genauesten zu d: *ad Corinthios II. explicit (incipit ad Galatas); ähnlich fg: explicit ad C. II. usw.* — Die zweite Unterschrift in A stammt aus griechischer Vorlage, vgl. P: Πρὸς Κορινθίους β̄ ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων; KL: Πρὸς K. β' (L δευτέρα) ἐγράφη ἀπὸ Φιλίππων (τῆς Μακεδονίας K) διὰ Τίτου καὶ Λουκᾶ.

I, 3. ana] A: Variation, vgl. k 8,7. — 4. weihai] A: weis weihai B: wird ein Akk. m. Inf. in einen konjunkionalen Nebensatz umgewandelt, so bleibt in der Regel das Subjekt unausgedrückt. — 5. in ina] A: in imma B. Vgl. in ina E 4,15 dagegen in imma C 1,16.

allai. 13 ansts frauins Iesus
Xristaus jah frijaßwa gudis jah
gaman ahmins weihis miß allaim
izwis. amen.

du Kaurinþium 'b' ustaah.
du Kaurinþium 'b' meliþ ist us
Filippai Makidonaie.

13 ansts frauins unsaris Iesus
Xristaus jah frijaßwa gudis jah
gaman ahmins weihis miß allaim
izwis. amen.

du Kaurinþium anþara ustaah.

Aipistaule Pawlaus du
Aifaisium anastodeiþ.

I.

1 Pawlus, apaustaulus Xri-
staus Iesus þairh wiljan gudis,
þaim weiham þaim wisandam in
Aifaison jah triggwaim in Xristau
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi
fram guda attin unsaramma jah
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþs
guþ jah atta frauins unsaris
Iesus Xristaus, izei gapiuþida
uns ana allai þiuþeinai ahmeinai
in himinakundaim in Xristau.
4 swaswe gawalida uns in imma
faur gasatein fairhous, ei sijaima
weihei jah unwammai in and-
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-
garairoþ uns du suniwe gadedai
þairh Iesu Xristu in ina bi lei-

Du Aifaisium ana-
stodeiþ.

I.

1 Pawlus, apaustaulus Xri-
staus Iesus þairh wiljan gudis,
þaim weiham þaim wisandam in
Aifaison jah triggwaim in Xristau
Iesu. 2 ansts izwis jah gawairþi
fram guda attin unsaramma jah
frauin Iesu Xristau. 3 þiuþiþs
guþ jah atta frauins unsaris
Iesus Xristaus, izei gapiuþida
uns in allai þiuþeinai ahmeinai
in himinakundaim in Xristau.
4 swaswe gawalida uns in imma
faur gasatein fairhous, ei sijaima
weis weihei jah unwammai in and-
wairþja is in frijaßwai. 5 faura-
garairoþ uns du suniwe gadedai
þairh Iesu Xristu in imma bi lei-

Der Epheserbrief steht in A und B vor dem Galaterbrief. Er ist bis auf das Stück V, 29 — VI, 8 in AB erhalten.

Überschrift in B nur in Spuren erhalten. — Pawlaus] *Paws*
A *Castiglione Braun*.

I, 1. *apaustulus*] B: durchlöchert, s zerstört Br. Ebenso sind im fig. zerstörte oder stark beschädigte Buchstaben in B durch Antiquatypen kenntlich gemacht.

XIII, 13. *frauins unsaris*] B: Zusatz des Pronomens nach den Parallelen wie f vg Ambrst. — *ahmins weihis*] AB: *Stellung des Adj. durch die Parallelen beeinflusst*, vgl. R 9,1 14,17 K 12,3 k 6,6 Th 1,5.6 u. a.

6 εἰς ἔπαινον δόξης τῆς χάριτος αὐτοῦ, ἐν ᾗ ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς ἐν τῇ ἡγαπημένῳ 7 ἐν ᾗ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν διὰ τοῦ αἵματος αὐτοῦ, τὴν ἄφεσιν τῶν παραπτωμάτων κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ, 8 ἧς ἐπερίσσευσεν εἰς ἡμᾶς ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ φρονήσει, 9 γνωρίσας ἡμῖν τὸ μυστήριον τοῦ θελήματος αὐτοῦ, κατὰ τὴν εὐδοκίαν αὐτοῦ ἣν προέθετο ἐν αὐτῷ 10 εἰς οἰκονομίαν τοῦ πληρώματος τῶν καιρῶν, ἀνακεφαλαιώσασθαι τὰ πάντα ἐν τῷ Χριστῷ, τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς ἐν αὐτῷ, 11 ἐν ᾗ καὶ ἐκληρώθημεν προορισθέντες κατὰ πρόθεσιν τοῦ τὰ πάντα ἐνεργούντος κατὰ τὴν βουλὴν τοῦ θελήματος αὐτοῦ, 12 εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς εἰς ἔπαινον δόξης αὐτοῦ, τοὺς προηλεκτότας ἐν τῷ Χριστῷ. 13 ἐν ᾗ καὶ ὑμεῖς, ἀκούσαντες τὸν λόγον τῆς ἀληθείας, τὸ εὐαγγέλιον τῆς σωτηρίας ὑμῶν, ἐν ᾗ καὶ πιστεύσαντες ἐσφραγίσθητε τῷ πνεύματι τῆς ἐπαγγελίας τῷ ἁγίῳ, 14 ὃ ἐστὶν ἄρραβὼν τῆς κληρονομίας ἡμῶν εἰς ἀπολύτρωσιν τῆς περιποιήσεως, εἰς ἔπαινον τῆς δόξης αὐτοῦ. 15 διὰ τοῦτο καγὼ, ἀκούσας τὴν καθ' ὑμᾶς πίστιν ἐν τῷ κυρίῳ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἀγάπην τὴν εἰς πάντας τοὺς ἁγίους, 16 οὐ παύομαι εὐχαριστῶν ὑπὲρ ὑμῶν, μνηστὴν ποιούμενος ἐπὶ τῶν προσευχῶν μου,

I, 6. ἡγαπημένῳ] *K usw., ἡγαπ. υἱὸς αὐτοῦ D*E*FG defg vg. — 9. γνωρίσας] *K usw., γνωρίσαι FG defg vg. — εὐδοκίαν αὐτοῦ] *K usw., εὐδοκίαν DEF⁸G deg. — ἐν αὐτῷ] KL, ἐν ἑαυτῷ P. — 10. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L, ἐν τ. οὐρ. KP Chr. it vg. — 11. κατὰ πρόθεσιν] *K usw., κατὰ πρ. τοῦ θεοῦ DEFG min defg. — 13. ἐν ᾗ καὶ] *K usw., ἐν ᾗ DEF⁸G deg. — 14. ὃ] LP, δὲ K. — 15. Ἰησοῦ] *K usw., Ἰησοῦ Χριστῷ D*EF⁸G deg. — 16. μνηστὴν] SinABD* min d, μνηστὴν ὑμῶν *K ef vg.

AB, Zusatz nach V. 18. Vgl. auch V. 6: du hazeinai wulßaus. — 9. ana leikainai [poei garaidida in imma] A Randgl. Übersetzungsvariante mit engem Anschluß an die Konstruktion der Vorlage. Befremdend ist der Gebrauch von ana für bi. Bernhards Vermutung, die Variante gehe auf einen lat. Text zurück (vgl. Ambrat. iuxta beneplacitum suum quod proposuit in eum; de secundum placitum quod proposuit in eo) ist möglich, doch nicht zwingend, da die lat. Konstruktion mit der griech. übereinstimmt. — 10. [pō] A, in B durch Versehn ausgefallen. — 11. in allaim] AB: Zusatz nach K 12,6 ὁ δὲ αὐτὸς θεός (ἐστίν) ὁ ἐνεργῶν τὰ πάντα ἐν πάντιν. Aus derselben Stelle stammt auch der Zusatz von gudis. — 14. ganistais] A Randgl., kein Synonymum von gafreideinai, wie gewöhnlich angenommen wird, sondern ein Zusatz dazu nach Th 5,9. Wir sehn hier, auf welchem Wege die Zusätze aus den Parallelstellen in den Text eindringen. — 16. unsweibands awiliudo] AB: dieselbe Umbildung der Konstruktion wie J 7,9.

kainai wiljins seinis, 6 du ha-
zeinai wulþaus anstais seinai-
zos, in þizaiei ansteigs was uns in
þamma liubin sunau seinamma,
7 in þammei habam faurbauht,
fralet frawaurhte þairh bloþ is,
bi gabein wulþaus anstais is,
8 þoei ufarassau ganohida in uns
in allai handugein jah frodein,
9 kannjan unsis runa wiljins
seinis bi wiljin, saei fauragalei-
kaida imma 10 du fauragaggja
usfulleinais mele, aftra usfulljan
alla in Xristau, þo ana himinam
jah-þo ana airþai in imma, 11 in
þammei hlauts gasatidai wesum,
fauragaredanai bi wiljin gudis þis
alla in allaim waurkjandins bi
muna wiljins seinis, 12 ei sijaima
weis du hazeinai wulþaus is þai
faurawenjandans in Xristau,
13 in þammei jah jus gahaus-
jandans waurd sunjus, aiwaggeli
ganistais izwaraizos, þammei ga-
laubjandans gasiglidai waurþuþ
ahmin gahaitis þamma weihin,
14 izei ist wadi arbjis unsaris du
faurbauhtai gafreideinais, du ha-
zeinai wulþaus is. 15 duþþe jah
ik, gahausjands izwara galaubein
in frauin Iesu Xristau jah
frijapwa in allans þans weihans,
16 unsweibands awiliudo in iz-
wara, gamund waurkjands in bi-

kainai wiljins seinis, 6 du ha-
zeinai wulþaus anstais seinai-
zos, in þizaiei ansteigs was uns in
þamma liubin sunau seinamma,
7 in þammei habam faurbauht,
fralet frawaurhte þairh bloþ is,
bi gabein wulþaus anstais is,
8 þoei ufarassau ganohida in uns
in allai handugein jah frodein,
9 kannjan unsis runa wiljins
seinis bi wiljin, saei fauragalei-
kaida imma 10 du fauragaggja
usfulleinais mele, aftra usfulljan
alla in Xristau, þo ana himinam
jah ana airþai in imma, 11 in
þammei hlauts gasatidai wesum,
fauragaredanai bi wiljin gudis þis
alla in allaim waurkjandins bi
muna wiljins seinis, 12 ei sijaima
weis du hazeinai wulþaus is þai
faurawenjandans in Xristau,
13 in þammei jah jus gahaus-
jandans waurd sunjos, aiwaggeli
ganistais izwaraizos, þammei ga-
laubjandans gasiglidai waurþuþ
ahmin gahaitis þamma weihin,
14 izei ist wadi arbjis unsaris du
faurbauhtai gafreideinais, du ha-
zeinai wulþaus is. 15 duþþe jah
ik, gahausjands izwara galaubein
in frauin Iesu Xristau jah
frijapwa in allans þans weihans,
16 unsweibands awiliudo in iz-
wara, gamund waurkjands in bi-

I, 7. gabein] B: b über der Zeile. — 9. bi wiljin saei fauragalei-
kaida imma] A Randglosse: ana | leikainai þoei | garaidida | in
im | ma. — 14. izei] A (nicht ize) Br. — arbjis] arbjos AB Br. —
gafreideinais] A Randglosse: ganistais.

I, 7. fralet frawaurhte] in AB umgestellt nach C 1,14. — wulþaus]

17 ἵνα ὁ θεὸς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, ὁ πατὴρ τῆς δόξης, δῶῃ ὑμῖν πνεῦμα σοφίας καὶ ἀποκαλύψῃ ἐν ἐπιγνώσει αὐτοῦ, 18 πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς τῆς καρδίας ὑμῶν, εἰς τὸ εἰδέναι ὑμᾶς τίς ἐστὶν ἡ ἐλπίς τῆς κλήσεως αὐτοῦ καὶ τίς ὁ πλοῦτος τῆς δόξης τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐν τοῖς ἁγίοις 19 καὶ τί τὸ ὑπερβάλλον μέγεθος τῆς δυνάμεως αὐτοῦ εἰς ἡμᾶς τοὺς πιστεύοντας κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ κράτους τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 20 ἣν ἐνήργησεν ἐν τῷ Χριστῷ ἐγείρας αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, καὶ ἐκάθισεν ἐν δεξιᾷ αὐτοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς 21 ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως καὶ κυριότητος καὶ παντός ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι, 22 καὶ πάντα ὑπέταξεν ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ αὐτὸν ἔδωκεν κεφαλὴν ὑπὲρ πάντα τῇ ἐκκλησίᾳ, 23 ἥτις ἐστὶν τὸ σῶμα αὐτοῦ, τὸ πλήρωμα τοῦ τὰ πάντα ἐν πᾶσιν πληρουμένου.

II.

1 Καὶ ὑμᾶς ὄντας νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν καὶ ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν, 2 ἐν αἷς ποτε περιεπατήσατε κατὰ τὸν αἰῶνα τοῦ κόσμου τούτου, κατὰ τὸν ἄρχοντα τῆς ἐξουσίας τοῦ ἀέρος, τοῦ πνεύματος τοῦ νῦν ἐνεργοῦντος ἐν τοῖς υἱοῖς τῆς ἀπειθείας, 3 ἐν οἷς καὶ ἡμεῖς πάντες ἀνεστράφημέν ποτε ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις τῆς σαρκὸς ἡμῶν, ποιοῦντες τὰ θελήματα τῆς σαρκὸς καὶ τῶν διανοιῶν, καὶ ἤμεν φύσει τέκνα ὀργῆς

I, 18. τίς¹] *K usw., τί F⁸G⁸Or. — καὶ τίς²] *K usw. Chr., τίς Sin* ABD*FG defg vg-Hss. — 19. εἰς ἡμᾶς] *K usw., εἰς ὑμᾶς PD*F⁸G deg. — 20. ἐν τοῖς οὐρανοῖς] B min 71. 213, ἐν τοῖς ἐπουρανίοις *K usw. Chr. in caelestibus it vg (wie E 2,6). — II, 1. ὑμῶν] P it vg, fehlt KL. — 3. φύσει τέκνα] LP it vg, τέκνα φύσει K Chr.

miteinander verbunden werden, entspricht dem normalen Gebrauch. — 19. in uns] A Randglosse: in izwis. — 22. fotuns] B (nicht fotum) Br. — II, 2. sunum] sumun B. — 3. wiljans] A Randglosse: lustuns. — hatize] A, hatizis GL. Maßm. Bernhardt (der hatize als hatizis erklärt, dessen -s vor fig. s- nicht geschrieben worden sei). — jah wesum wistai barna hatize] A Randglosse: ussateinai urrugkai (als Erklärung der Worte wistai barna hatize).

I, 18. hilleikuh] AB: uh gibt kal wieder; es liegt also die *K-Lesart vor. — 19. in izwis] A Randgl. nach der Lesart von PD*F⁸G deg. — II, 2. aiwis] B: fairhaus A. Nach Bernhardts wahrscheinlicher Vermutung ist aiwis aus einer Randglosse zu alda in den Text gedrungen. Diese Glosse gab die gewöhnliche Übersetzung von alwv. — 3. lustuns] A Randgl., ohne Rücksicht auf das vorausgehende lustum beigefügt, wohl nach 'voluptates' de Tert. (De pud.).

dom meinaim, 17 ei guß fraujsins unsaris Iesus Xristaus, atta wulpaus, gibai izwis ahman handugeins jah andhuleinains in uf-kunþja seinamma, 18 inliuhtida augona hairtins izwaris, ei witeiþ jus ha ist wens laþonais is, hileiku<h> gabei wulpaus arbjis is in weihaim, 19 jah ha ufarassus mikileins mahtais is in uns þaim galaubjandam bi waurstwa mahtais swinþeins is, 20 þatei gawaurhta in Xristau, urraisjands ina us dauþaim jah gasatida in taihswon seinai in himinam 21 ufaro allaiþe reikje jah waldufnje jah mahte jah fraujsinassiwe jah allaiþe namne namnidaize ni þatainei in þamma aiwa, ak jah in þamma anawairþin. 22 jah alla ufhnaiwida uf fotuns imma jah ina atgaf haubiþ ufar alla aikklejjon, 23 sei ist leik is, fullo þis alla in allaim usfulljandins.

II.

1 Jah izwis wisandans dauþans missadedim jah frawaurhtim izwaraim, 2 in þamei simle iddjeduþ bi þizai aldai þis fairþaus, bi reik waldufnjis luftaus, ahmins þis nu waurkjandins in sunum ungalaubeinains, 3 in þamei jah weis allai usmetum suman in lustum leikis unsaris, tanjandans wiljans leikis jah gamitone, jah wesum wistai barna

dom meinaim, 17 ei guß fraujsins unsaris Iesus Xristaus, atta wulpaus, gibai izwis ahman handugeins jah andhuleinains in uf-kunþja seinamma, 18 inliuhtida augona hairtins izwaris, ei witeiþ jus ha ist wens laþonais is, hileiku<h> gabei wulpaus arbjis is in weihaim, 19 jah ha ufarassus mikileins mahtais is in uns þaim galaubjandam bi waurstwa mahtais swinþeins is, 20 þatei gawaurhta in Xristau, urraisjands ina us dauþaim jah gasatida in taihswon seinai in himinam 21 ufaro allaiþe reikje jah waldufnje jah mahte jah fraujsinassiwe jah allaiþe namne namnidaize ni þatainei in þamma aiwa, ak jah in þamma anawairþin. 22 jah all ufhnaiwida uf fotuns imma jah ina atgaf haubiþ ufar alla aikklejjon, 23 sei ist leik is, fullo þis alla in allaim usfulljandins.

II.

1 Jah izwis wisandans dauþans missadedim jah frawaurhtim izwaraim, 2 in þamei simle iddjeduþ bi þizai aldai þis aiwis, bi reik waldufnjis luftaus, ahmins þis nu waurkjandins in sunum ungalaubeinains, 3 in þamei jah weis allai usmetum suman in lustum leikis unsaris, tanjandans wiljans leikis jah gamitone, jah wisum wistai barna

I, 18. hileikuh] hileiku AB Br. -h unbesetzt, vgl. EB. § 27b. Daß -uh sonst nicht nach einem Fragewort erscheint, wie Bernhardt hervorhebt, muß bei dem geringen Umfang unserer Denkmäler als Zufall betrachtet werden. Sein Auftreten an unserer Stelle, wo zwei Sätze

ὡς καὶ οἱ λοιποί· 4 ὁ δὲ θεὸς πλούσιος ὢν ἐν ἐλέει, διὰ τὴν πολλὴν ἀγάπην αὐτοῦ ἦν ἡγάπησεν ἡμᾶς, 5 καὶ ὄντας ἡμᾶς νεκροὺς τοῖς παραπτώμασιν συνεζωοποίησεν τῷ Χριστῷ — χάριτί ἐστε σεσωσμένοι — 6 καὶ συνήγειρεν καὶ συνεκάθισεν ἐν τοῖς ἐπουρανίοις ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 7 ἵνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις τὸν ὑπερβάλλοντα πλοῦτον τῆς χάριτος αὐτοῦ ἐν χρηστότητι ἐφ' ἡμᾶς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τῇ γὰρ χάριτί ἐστε σεσωσμένοι διὰ τῆς πίστεως, καὶ τοῦτο οὐκ ἐξ ὑμῶν, θεοῦ τὸ δῶρον· 9 οὐκ ἐξ ἔργων, ἵνα μὴ τις καυχῆσθαι· 10 αὐτοῦ γὰρ ἐσμεν ποίημα, κτισθέντες ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐπὶ ἔργοις ἀγαθοῖς, οἷς προητοίμασεν ὁ θεὸς ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν. 11 διὸ μνημονεύετε ὅτι ὑμεῖς ποτε τὰ ἔθνη ἐν σαρκί, οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία ὑπὸ τῆς λεγομένης περιτομῆς ἐν σαρκὶ χειροποιήτου, 12 ὅτι ἦτε ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ χωρὶς Χριστοῦ ἀπηλλοτριωμένοι τῆς πολιτείας τοῦ Ἰσραὴλ καὶ ἔξοι τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης, ἐλπίδα μὴ ἔχοντες καὶ ἄθεοι ἐν τῷ κόσμῳ· 13 νυνὶ δὲ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ὑμεῖς οἱ ποτε ὄντες μακρὰν ἐγγὺς ἐγενήθητε ἐν τῷ αἵματι τοῦ Χριστοῦ. 14 αὐτὸς γὰρ ἐστὶν ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμώτερα ἔν καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φρα-

II, 4. ἀγάπην αὐτοῦ] *K usw., ἀγάπην D*FstG min 78. 118 deg. — 5. συνεζωοποίησεν] *K usw., συνεζ. ἡμᾶς F (über der Linie) *convivificavit nos* def vg. — 11. ὑμεῖς ποτε] *K Chr. Marcion, ποτὲ ὑμεῖς Sin*ABD*oE def vg. — 12. τῶν ἐπαγγελιῶν τῆς διαθήκης] min 61. 67*. 213 *promissionis testamentorum* Amb., τῶν διαθηκῶν τῆς ἐπαγγελίας *K usw. — 13. ἐγγὺς ἐγενήθητε] *K usw. Chr. deg, ἐγενήθητε ἐγγὺς SinAB f vg (*entsprechend der Stellung von ὄντες μακρὰν*).

für das der Raum nicht ausreicht) Br. — *gudalauasai*] B: durchlöchert, gut erhalten nur *g-lau|sai*; die Spuren neben dem Loch lassen nicht erkennen, ob *gḡa* oder *guda* (wie in A) in B gestanden hat. Us. Bemerkung unrichtig Br.

II, 8. *hatize*] A: *der befremdliche Plur. vielleicht in Erinnerung an G 5,20.* — 4. *ῥιζαiei*] A: *der Dativ ist der gewöhnliche Ersatz des griech. Akk., vgl. Mc 10,38; ähnlich L 2,9. Genaue Nachbildung der griech. Konstruktion begegnet J 17,26; Mc 4,41. 'in ῥιζαί' B ohne genaue Parallelen.* — 5. *sijum*] B: *fälschlich nach dem vorausgegangenen uns.* — 6. *miḡpurraisidai jah miḡgasatidai*] B: *unrichtig dem vorhergehenden ganasidai angeglichen.* — 8. *ak*] AB, *sinnentsprechender Zusatz. Ähnlich 'sed' bei Hieron. Aug.* — 11. *simle wesuḡ*] AB: *Stellung nach V.13: simle wesuḡ. V.11 ist wesuḡ zugesetzt, vgl. wesuḡ V.12.13 und ὅτε ἔθνη ἦτε K 12,2.* — 12. *unte*] AB *nicht passend für ὅτι² (das ὅτι¹ entspricht), vgl. quia def vg quoniam g.*

hatize, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwos þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim miþgaqiwiða uns Xristau — anstai sijuþ ganasidai — 6 jah miþpurraisida jah miþgasa-tida in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in ald[ajim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinazos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai siuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hoþai, 10 ak is sium tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwiða guþ, ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneif þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framapjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neha in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawiða þo ba du samin jah midgardiwaddju

hatis, swaswe jah þai anþarai. 4 iþ guþ, gabeigs wisands in armahairtein, in þizos managons frijaþwos in þizaiei frijoda uns, 5 jah wisandans uns dauþans frawaurhtim, miþgaqiwiða uns Xristau — anstai sijum ganasidai — 6 jah miþpurraisidai jah miþgasa-tidai in himinakundaim in Xristau Iesu, 7 ei ataugjai in aldim þaim anagaggandeim ufarassu gabeins anstais seinazos in selein bi uns in Xristau Iesu. 8 unte anstai sijuþ ganasidai þairh galau-bein, jah þata ni us izwis, ak gudis giba ist; 9 ni us waurst-wam, ei has ni hoþai, 10 ak is sijum tau, gaskapanai in Xristau Iesu du waurstwam godaim, þoei fauragamanwiða guþ, ei in þaim gaggaima. 11 duþþe gamuneif þatei jus þiudos simle wesuþ in leika, þai namnidans unbimaita-nai fram þizai namnidon bimait in leika handuwaurht. 12 unte wesuþ þan in jainamma mela inu Xristu, framapjai usmetis Israelis jah gasteis gahaite trausteis, wen ni habandans jah gudalausai in manasedai. 13 iþ nu sai, in Xristau Iesu jus juzei simle wesuþ fairra, waurþuþ neha in bloþa Xristaus. 14 sa auk ist gawairþi unsar, saei gatawiða þo ba du samin jah miþgardawaddju

II, 4. managons] managos oder vielleicht managōs (mit Abkürzungsstrich) B (nicht managoi) Br. — 7. gabeins] gabeis B Br. — 10. godaim] A Randglosse: þiuþei | gaim. — fauragamanwiða] A: zw. n u. w ist etwas radiert, viell. n oder u; desgl. V. 11 bei duþþe zw. þ u. e Br. — 11. wesuþ] B: über der Zeile Br. — 12. Xristu] Xs B (nicht Xau,

μοῦ λύσας, 15 τὴν ἐχθραν, ἐν τῇ σαρκὶ αὐτοῦ τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν ἐν δόγμασιν καταργήσας, ἵνα τοὺς δύο κτίσῃ ἐν ἑαυτῷ εἰς ἓνα καινὸν ἄνθρωπον ποιῶν εἰρήνην, 16 καὶ ἀποκαταλάβῃ τοὺς ἀμφοτέρους ἐν ἐνὶ σώματι τῷ θεῷ διὰ τοῦ σταυροῦ, ἀποκτείνας τὴν ἐχθραν ἐν αὐτῷ. 17 καὶ ἔλθων εὐηγγελίσατο εἰρήνην ὑμῖν τοῖς μακρὰν καὶ εἰρήνην τοῖς ἐγγύς, 18 ὅτι δι' αὐτοῦ ἔχομεν τὴν προσαγωγὴν οἱ ἀμφοτέροι ἐν ἐνὶ πνεύματι πρὸς τὸν πατέρα. 19 ἄρα οὖν οὐκέτι ἐστὲ ξένοι καὶ πάροικοι, ἀλλὰ συμπολιταὶ τῶν ἁγίων καὶ οἰκεῖοι τοῦ θεοῦ, 20 ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος ἀκρογωναίου αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ, 21 ἐν ᾧ πᾶσα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὐξεῖ εἰς ναὸν ἅγιον ἐν κυρίῳ, 22 ἐν ᾧ καὶ ὑμεῖς συνοικοδομεῖσθε εἰς κατοικητήριον τοῦ θεοῦ ἐν πνεύματι.

III.

1 Τοῦτου χάριν ἐγὼ Παῦλος ὁ δέσμιος τοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ ὑμῶν τῶν ἐθνῶν — 2 εἶπε ἠκούσατε τὴν οἰκονομίαν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τῆς δοθείσης μοι εἰς ὑμᾶς, 3 ὅτι κατὰ ἀποκάλυψιν ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ, 4 πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι τὴν συνέσιν μου ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ Χριστοῦ, 5 ὃ ἑτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ προφήταις ἐν πνεύματι, 6 εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σῶσμα καὶ συμμέτοχα τῆς ἐπαγγελ-

II, 15. ἐν δόγμασιν] *K usw., δόγμασιν *Matthaeis* e (v. Sodens A¹⁴⁸ *decretis* Iren. Aug. vg *edictis* Ambr. — 16. ἐν αὐτῷ] *K usw., ἐν ἑαυτῷ FG in *semetipsum* de in *semetipso* fgm vg (s. V. 15). Vgl. Hieronymus: 'per crucem interficiens inimicitiam in ea'. Non ut in latinis codicibus habetur 'in semetipso', propter graeci pronomini ambiguitatem. ἐν αὐτῷ enim et 'in semetipso' et 'in ea', id est cruce intelligi potest, quia crux i. e. σταυρός, iuxta Graecos generis masculini est. — 17. εἰρήνην³] P defg vg, fehlt KL Chr. — 19. ἀλλὰ] DeE**KLP Chr., ἀλλ' ἐστὲ SinABCD*E*FG it vg. — 20. ἀκρογωναίου] *K usw., D*EFG Chr. (*Text, nicht Komm.*) fügen λίθου hinzu, desgl. *angularis lapis* deg *angulari lapide* f vg (g unter 'aut'). — Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K usw. Chr. deg, Χριστοῦ Ἰησοῦ Sin^aAB f vg (vgl. 3,1). — III, 2. τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ θεοῦ τῆς χάριτος D*cEFG deg. — 3. ὅτι] *K usw., fehlt, dafür γὰρ an dritter Stelle FG fg. — ἐγνωρίσθη] P Chr., ἐγνώρισεν KL. — 5. τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ] *K usw., τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ ἀποστόλοις DEFG defg (nach C 1,26: ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ).

faþos gatairands, 15 *fiþaþwa*,
 ana leika seinamma witoþ ana-
 busne garaideinim gatairands, ei
 þans twans gaskopi in sis silbin
 du ainamma niujamma mann,
 waurkjands gawairþi, 16 jah
 gafriþodedi þans bans in ai-
 namma leika guda þairh galgan,
 afslahands *fiþaþwa* in sis silbin.
 17 jah qimands wailamerida ga-
 wairþi izwis juzei fairra jah ga-
 wairþi þaim ize neha; 18 unte
 þairh ina habam atgagg bajoþs
 in ainamma ahmin du attin.
 19 sai nu ni sijuþ gasteis jah
 aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans
 þaim weiham jah ingardjans
 gudis, 20 anatimridai . . .

faþos gatairands, 15 *fiþaþwa*,
 ana leika seinamma witoþ ana-
 busne garaideinim gatairands, ei
 þans twans gaskopi in sis silbin
 du ainamma niujamma mann,
 waurkjands gawairþi, 16 jah
 gafriþodedi þans bans in ai-
 namma leika guda þairh galgan,
 afslahan<d>s *fiþaþwa* in sis sil-
 bin. 17 jah qimands wailamerida
 gawairþi izwis juzei fairra jah
 gawairþi þaim izei neha; 18 unte
 þairh ina habam atgagg bajoþs
 in ainamma ahmin du attin.
 19 sai nu ju ni sijuþ gasteis jah
 aljakonjai, ak sijuþ gabaurgjans
 þaim weiham jah ingardjans
 gudis, 20 anatimridai

ana grunduwoaddjau apaustaule jah praufete, at wisandin auhumistin
 waihtastaina silbin Xristau Iesu, 21 in þammei alla gatimrjo gaga-
 tiloda wahseiþ du alh weikai in frauin, 22 in þammei jah jus miþ-
 gatimridai sijuþ du bauainai gudis in ahmin.

III.

1 In *þizoei waihtais ik Paulus bandja Xristaus Iesus in izwara
 þiudo*, 2 jabai sweþauh hausideduþ fauragaggi gudis anstais, sei gi-
 bana ist mis in izwis; 3 unte bi andhuleinai gakannida was mis so
 runa, swe fauragamelida in leitilamma, 4 duþþe ei siggwandans ma-
 geiþ fraþjan frodein meinai in runai Xristaus, 5 þatei anþaraim al-
 dim ni kunþ was sunum manne, swaswe nu andhuliþ ist þaim weiham
 is apaustaulum jah praufetum in ahmin, 6 wisan þiudos gaarbians

II, 15. mann] mañ B Br.

III, 1. in *þizoei waihtais*] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — 4. *duþþe ei*] B: *duþe*(*duþþe*) ei sonst in Absichtssätzen; der Übersetzer hat πρὸς
 δ wohl ähnlich aufgefaßt wie πρὸς τό m. Akk. m. Inf. k 3,13 oder
 εἰς αὐτό τοῦτο fva E 6,22. — *siggwandans mageiþ fraþjan*] B: vgl.
 zur Stellung Hilarius: *prout legentes potestis intellegere*. — 5. *þatei*]
 B: vom Übersetzer wohl auf den ganzen vorausgehenden Satz be-
 zogen statt auf μὲν τῇ ψ.

λίαις αὐτοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 7 οὐ ἐγενόμην διακονος κατὰ τὴν δωρεάν τῆς χάριτος τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι κατὰ τὴν ἐνέργειαν τῆς δυνάμεως αὐτοῦ. 8 ἐμοὶ τῷ ἐλαχιστοτέρῳ πάντων τῶν ἁγίων ἐδόθη ἡ χάρις αὕτη, ἐν τοῖς ἔθνεσιν εὐαγγελισσασθαι τὸν ἀνεξιχνίαστον πλοῦτον τοῦ Χριστοῦ 9 καὶ φωτίσαι πάντας τίς ἡ οἰκονομία τοῦ μυστηρίου τοῦ ἀποκεκρυμμένου ἀπὸ τῶν αἰώνων ἐν τῷ θεῷ τῷ τὰ πάντα κτίσαντι, 10 ἵνα γνωρισθῇ νῦν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἔξουσιαῖς ἐν τοῖς ἐπουρανίοις διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ, 11 κατὰ πρόθεσιν τῶν αἰώνων ἣν ἐποίησεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, 12 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν παρρησίαν καὶ τὴν προσαγγεῖαν ἐν πεποιθήσει διὰ τῆς πίστεως αὐτοῦ. 13 διὸ αἰτούμαι μὴ ἐκκακεῖν ἐν ταῖς θλίψεσιν μου ὑπὲρ ὑμῶν, ἥτις ἐστὶν δόξα ὑμῶν. 14 τοῦτου χάριν κάμπτω τὰ γόνατά μου πρὸς τὸν πατέρα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 15 ἕξ οὗ πάντα πατριὰ ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς ὀνομαζέται, 16 ἵνα διψῇ ὑμῖν κατὰ τὸν πλοῦτον τῆς δόξης αὐτοῦ δυναμί κραταιωθῆναι διὰ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ εἰς τὸν ἕω ἀνθρωπίν, 17 κατοικῆσαι τὸν Χριστὸν διὰ τῆς πίστεως ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, 18 ἐν ἀγάπῃ ἐρριζωμένοι καὶ τεθεμελιωμένοι ἵνα ἐξιχύσητε καταλαβέσθαι σὺν πᾶσιν τοῖς ἁγίοις τί τὸ πλάτος καὶ μήκος καὶ βάθος καὶ ὕψος, 19 γινῶναι τε τὴν ὑπερβάλλουσαν τῆς γνώσεως ἀγάπην τοῦ Χριστοῦ, ἵνα πληρωθῆτε εἰς πᾶν τὸ πλήρωμα τοῦ θεοῦ. 20 τῷ δὲ δυναμένῳ ὑπὲρ πάντα ποιῆ-

III, 6. ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] P f vg, ἐν τῷ Χριστῷ *K Chr. deg. — 8. πάντων τῶν] P, πάντων KL. — 9. κτίσαντι] P it vg, κτίσαντι διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr. — 15. ἐν οὐρανῷ] P min Bas. Thdrt., ἐν οὐρανοῖς *K usw. — 18. βάθος καὶ ὕψος] SinAKL Chr., ὕψος καὶ βάθος BCDEFG min it vg. — 19. γινῶναι τε] *K usw. defg vg, γινῶναι Dgr *FgrGgr.

Br. — freijhals] A: hals durch ein Loch beschädigt Br. — 17. galau-bein] galaubei B Br. — 18. gawaurhtai] AB für gawaurtai, vgl. EB. § 27a. — þaim] þaī A Br. — diupei] A: iupe durchlöchert Br.

III, 10. flufaiho] A: offenbar die ursprüngliche Übersetzung von πολυποίκιλος; 'managfalþo' B wird von Haus aus nur erklärende Glosse gewesen sein. — managnandei managei] A Randglosse, soll wohl auch zur Erklärung von flufaiho dienen, doch ist der Sinn nicht klar. — 12. freijhals] A: Interpolation, nach lat. QQ., vgl. de fiduciam in confidentia et libertatem Ambrst. nur libertatem in confidentia Sedulius: libertatem et accessum. — 18. ei in friaþwai] AB: die naheliegende Vorwegnahme der Konjunktion auch in lat. QQ., vgl. Aug. Ambrst. ut in caritate radicati.

jah galeikans jah gadaillans gahaitis is in Xristau Iesu pairh aiwag-geljon, 7 fizoei warþ andbahts ik bi gibai anstais gudis fizai gibanon mis bi toja mahtais is. 8 mis, þamma undarleijin allaize fizе weihane, atgibana warþ ansts so, in þiudom wailamerjan þo unfairlaistidon gabein Xristaus, 9 jah inliuhtjan allans, wileik þata fauragaggi runos fizos gafulginons fram aiwam

....in guda þamma alla gaskapjandin, 10 ei kanniþ wesi nu reikjam jah waldufnjam in þaim himinakundam pairh aik-klesjon so flufaiho handugei gudis, 11 bi muna aiwe þanei gatawida in Xristau Iesu frauin unsaramma, 12 in þammei habam balþein [freiþhals] jah atgagg in trauainai pairh galaubein is. 13 in þize bidja, ni wairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izwis, þatei ist wulþus izwar. 14 in þis biuga kniwa meina du attin frauins unsaris Iesus Xristaus, 15 us þammei all fadreinis in himina jah ana airþai namnjada, 16 ei gibai izwis bi gabein wulþaus seinis mahtai inswinþjan pairh ahman seinana <in> innuman mannan, 17 bauan Xristu pairh galaubein in hairtam izwaraim, 18 ei in friaþwai gawaurhtai jah gasulidai mageiþ gafahan miþ allaim þaim weiham hwa sijai braidei jal-laggei jah hauhei jah diupei; 19 kun<u>an þo ufarassau mikilon þis kunþjis frijaþwa Xristaus, ei fullnaiþ in allai fullon gudis. 20 aþþan þamma mah-

in guda þamma alla gaskapjandin, 10 ei kanniþ wesi nu reikjam jah waldufnjam in þaim himinakundam pairh aik-klesjon so managfalþo handugei gudis, 11 bi muna aiwe þanei gatawida in Xristau Iesu frauin unsaramma, 12 in þammei habam balþein jah atgagg in trauainai pairh galaubein is. 13 in þize bidja, ni wairþaiþ usgrudjans in aglom meinaim faur izwis, þatei ist wulþus izwar. 14 in þis biuga kniwa meina du attin frauins unsaris Iesus Xristaus, 15 us þammei all fadreinis in himina jah ana airþai namnjada, 16 ei gibai izwis bi gabein wulþaus seinis mahtai gaswinþnan pairh ahman seinana in innuman mannan, 17 bauan Xristu pairh galaubein in hairtam izwaraim, 18 ei in friaþwai gawaurhtai jah gasulidai mageiþ gafahan miþ allaim þaim weiham hwa sijai braidei jah laggei jah hauhei jah diupei; 19 kunnan þo ufarassau mikilon þis kunþjis frijaþwa Xristaus, ei fullnaiþ du allai fullon gudis. 20 aþþan þamma mahteigin

III, 8. in þiudom] B: Zeilentrennung in þiudom (Us. Angabe unrichtig) Br. — 10. flufaiho handugei] A Randglosse: managn... | managei also wohl zu ergänzen managnandei managei (Us. Lesung managaim managnandei ist falsch) Br. — 12. balþein] balþei B

και ὑπερεκπερισσοῦ ὧν αἰτούμεθα ἢ νοοῦμεν κατὰ τὴν δύναμιν τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἡμῖν, 21 αὐτῷ ἡ δόξα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς πάσας τὰς γενεὰς τοῦ αἰῶνος τῶν αἰώνων. ἀμήν.

IV.

1 Παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς ἐγὼ ὁ δέσμιος ἐν κυρίῳ, ἀξίως περιπατῆσαι τῆς κλήσεως ἧς ἐκλήθητε, 2 μετὰ πάσης ταπεινοφροσύνης καὶ πραότητος, μετὰ μακροθυμίας, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων ἐν ἀγάπῃ, 3 σπουδαζόντες τηρεῖν τὴν ἐνότητα τοῦ πνεύματος ἐν τῷ συνδέσμῳ τῆς εἰρήνης. 4 ἐν σῶμα καὶ ἐν πνεῦμα, καθὼς καὶ ἐκλήθητε ἐν μιᾷ ἐλπίδι τῆς κλήσεως ὑμῶν. 5 εἰς κύριος, μία πίστις, ἐν βάπτισμα. 6 εἰς θεὸς καὶ πατὴρ πάντων, ὁ ἐπὶ πάντων καὶ διὰ πάντων καὶ ἐν πάσιν ἡμῖν. 7 ἐνὶ δὲ ἐκάστῳ ἡμῶν ἐδόθη ἡ χάρις κατὰ τὸ μέτρον τῆς δωρεᾶς τοῦ Χριστοῦ. 8 διὸ λέγει· ἀναβάς εἰς ὕψος ἠχμαλῦτευσεν αἰχμαλωσίαν καὶ ἔδωκεν δόματα τοῖς ἀνθρώποις. 9 τὸ δὲ ἀνέβη τί ἐστὶν εἰ μὴ ὅτι καὶ κατέβη πρῶτον εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς; 10 ὁ καταβάς αὐτός ἐστιν καὶ ὁ ἀναβάς ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, ἵνα πληρώσῃ τὰ πάντα. 11 καὶ αὐτὸς ἔδωκεν τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφῆτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, 12 πρὸς τὸν καταρτισμὸν τῶν ἁγίων εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος

III, 21. ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ] D^bKLP Chr., ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ D*FG defg (*diese haben: et in*). — γενεὰς τοῦ αἰῶνος] *K usw., γενεὰς FG f (*ähnlich de Ambrst. in omnia saecula saeculorum*). — IV, 4. καθὼς καὶ] *K usw., καθὼς B min vg. — 6. πάσιν ἡμῖν] KL, π. ὑμῖν Chr. (Komm.), πάσιν P. — 9. τὰ κατώτερα μέρη] K* usw. Chr. f vg, τὰ κατώτερα D*EF⁸ΓG deg.

III, 20. giban] A: *in den Text gedrungene Glosse zu taujan, offenbar durch das fig. bidjam veranlaßt, da αἰτεῖν und διδόναι häufig gemeinsam auftreten*. — 21. immuh] A: *vgl. R 11,36. — in aikklesjon in Xristau Iesu*] B: *K-Lesart, also ursprünglicher Text. — *in Xristau Iesu jah aikklesjon*] A: *nach defg. Daß diese Hss. auch vor 'ecclesia' die Präp. wiederholen, ist für die Beurteilung des A-Textes gleichgültig; die Übersetzung läßt häufig an zweiter Stelle die in der Vorlage wiederholte Präp. weg*. — *in aldins aiwe*] AB: *vgl. T 1,17: in aldins aiwe· εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Beachte auch die Anm. zum griech. Text*. — IV, 8. jah atuhgaf] A: *einzige Stelle, wo jah und -uh nebeneinanderstehn*.

teigin ufar all taujan maizo [giban]
 þau bidjam aiþþau fraþjam bi
 mahtai þizai waurkjandein in
 unsis, 21 immuh wulþus in
 Kristau Iesu jah aikklesjon in
 allos aldins aiwe, amen.

ufar all taujan maizo þau bid-
 jam aiþþau fraþjam bi mahtai
 þizai waurkjandein in uns,
 21 imma wulþus in aikklesjon in
 Kristau Iesu in allos aldins aiwe,
 amen.

IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja
 in frauin, wairþaba gaggan þizos
 laþonais þizaei laþodai siuþ,
 2 miþ allai hauneinai jah qair-
 rein, miþ usbeisnai usþulandans
 izwis misso in frijaþwai, 3 us-
 daudjandans fastan ainamundiþa
 ahmins in gabundjai gawairþeis.
 4 ain leik jah ains ahma, swaswe
 atlaþodai sijuþ in aina wen laþo-
 nais izwaraizos. 5 ains frauja,
 aina galaubeins, aina daupeins,
 6 ains guþ jah atta allaize,

IV.

1 Bidja nu izwis ik bandja
 in frauin, wairþaba gaggan þizos
 laþonais þizaei laþodai sijuþ,
 2 miþ allai hauneinai jah qair-
 rein, miþ usbeisnai usþulandans
 izwis misso in frijaþwai, 3 usdaud-
 jandans fastan ainamundiþa ah-
 mins in gabundjai gawairþeis.
 4 ain leik jah ains ahma, swaswe
 atlaþodai sijuþ in aina wen laþo-
 nais izwaraizos. 5 ains frauja,
 aina galaubeins, aina daupeins,
 6 ains guþ jah atta allaize....

saei ufar allaim jah and allans jah in allaim uns. 7 iþ ainhrarjamme
 unsara atgibana ist ansts bi mitaþ gibos Xristaus; 8 in þizei qi-
 þiþ: ussteigands in hauiþa ushanþ hunþ jah atuhgaf gibos man-
 nam. 9 þatuþ-þan usstaig, hwa ist, niba þatei jah atstaig saurþis in
 undar[ajisto airþos? 10 saei atstaig, sa ist jah saei usstaig ufar al-
 lans himinans, ei usfullidedi allata. 11 jah silba gaf sumans apau-
 stauluns, sumansuþ-þan praufetuns, sumansuþ-þan aiwaggelistans,
 sumansuþ-þan hairdjans jah laisargans, 12 du ustauhtai weihaize
 du waurstwa andbahtjis, du timreinal leikis Xristaus, 13 unte garin-

III, 20. *bidjam*] *bidjan* B deutlich Br. (nach Inf. *taujan* verschrieben).
 — IV, 8 (von atuhgaf) — IV, 13 (bis wahstaus) in A vieles verblichen
 oder nur in Spuren vorhanden, daher unsicher Br. — 8. ussteigands] A
 Randglosse: psalmo d. i. ein Hinweis auf die Herkunft der Textworte
 (Psalm 67, 18). — 9. undaraisto] A: ai deutlich erkennbar Br. —
 11. apauastauluns] A: ob der drittletzte Buchstabe als u oder a zu lesen
 sei, ist nicht zu entscheiden; wahrscheinlicher ist u Br. — praufetuns]
 davor anscheinend Schriftzüge Br. — sumansuþ-þan^{2.3}] A, mit s
 (nicht z) Br.

τοῦ Χριστοῦ, 13 μέχρι καταντήσωμεν οἱ πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ, 14 ἵνα μηκέτι ὦμεν νήποι, κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας ἐν τῇ κυβείᾳ τῶν ἀνθρώπων, ἐν πανουργίᾳ πρὸς τὴν μεθοδεῖαν τῆς πλάνης, 15 ἀληθεύοντες δὲ ἐν ἀγάπῃ αὐξήσωμεν εἰς αὐτὸν τὰ πάντα, ὅς ἐστιν ἡ κεφαλὴ, ὁ Χριστός, 16 ἃ οὐ πᾶν τὸ σῶμα συναρμολογούμενον καὶ συμβιβазόμενον διὰ πάσης ἀφῆς τῆς ἐπιχορηγίας κατ' ἐνέργειαν ἐν μέτρῳ ἐνὸς ἐκάστου μέρους τὴν αὔξην τοῦ σώματος ποιεῖται εἰς οἰκοδομὴν ἑαυτοῦ ἐν ἀγάπῃ. 17 τοῦτο οὖν λέγω καὶ μαρτύρομαι ἐν κυρίῳ μηκέτι ὑμᾶς περιπατεῖν καθὼς καὶ τὰ λοιπὰ ἔθνη περιπατεῖ, ἐν ματαιότητι τοῦ νοῦς αὐτῶν, 18 ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ ὄντες, ἀπηλλοτριωμένοι τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ, διὰ τὴν ἀγνοίαν τὴν οὖσαν ἐν αὐτοῖς, διὰ τὴν πῦρσιν τῆς καρδίας αὐτῶν, 19 οἵτινες ἀπηληγότες ἑαυτοὺς παρέδωκαν τῇ ἀσελείᾳ εἰς ἐργασίαν ἀκαθαρσίας πάσης ἐν πλεονείᾳ. 20 ὑμεῖς δὲ οὐχ οὕτως ἐμάθετε τὸν Χριστόν, 21 εἶτε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε καθὼς ἐστιν ἀλήθεια ἐν τῷ Ἰησοῦ, 22 ἀποθέσθαι ὑμᾶς κατὰ τὴν προτέραν ἀναστροφὴν τὸν παλαιὸν ἀνθρωπὸν τὸν φθειρόμενον κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης, 23 ἀνανεοῦσθαι δὲ τῷ πνεύματι τοῦ νοῦς ὑμῶν 24 καὶ ἐνδύσασθαι τὸν καινόν

IV, 15. ἀληθεύοντες δέ] *K *usw.* (vgl. G 4,16), ἀλήθειαν δὲ ποιοῦντες FG *veritatem autem facientes* defg vg. — 19. ἀπηληγότες] *K *usw.*, ἀπηληπκότες DE, ἀφηληπκότες FG *desperantes* defgm vg. Vgl. Hieron.: *quod autem ait 'qui desperantes semetipsos' i. e. ἀπηληγότες ἑαυτοὺς multo aliud in Graeco significat quam in Latino: 'desperantes' quippe ἀπηληπκότες nominantur, ἀπηληγότες autem hi sunt qui postquam peccaverint non dolent.* — 23. ἀνανεοῦσθαι] *K *usw.*, ἀνανεοῦσθε Chr. D^b it vg. — 24. ἐνδύσασθαι] *K *usw.*, ἐνδύσασθε SinB* D^b cK Chr. it vg.

IV, 14. *winda hwammeh]* A für παντὶ ἀνέμῳ: vgl. ZZ. 32,454: *die Nachstellung regelmäßig und echt gotisch (K 15,30 ist fernzuhalten).* — *liutein]* statt liuteis A: *der bloße Dativ wohl nach winda.* — *du listelgon uswandjai]* A für πρὸς μεθοδεῖαν, vgl. E 6,11 πρὸς τὰς μεθοδείας: *wiþra listins.* — 15. *sunja taujandans]* A: vgl. G 4.16. — 16. *gawissins]* A: ἀφῆ als 'iunctura' gefaßt wie defg vg. — 18. *riqizeinai]* AB ist Nom. Pl. M., entspricht also dem gr. ἐσκοτισμένοι genau; Bernhardt hält es fälschlich für den Dat. Sg. F. — 23. *anup-þan-niujaiþ]* AB, *intransitiv*, vgl. *daupjan* Mc 7,4 K 15,29; *bimaitan* K 7,18 G 5,2.

naima allai in ainamundiþa galaubeinai jah ufkunþjis sunus gudi, du waira fullamma, in mitaþ wahetaus fullons Xristaus, 14 ei þanaseiþs ni sijaima niuklahai uswagidai jah uswalgidai winda hammeð laiseinai, liutein manne, in fludeisein du listeigon uswandjai airzeins, 15 iþ sunja taujandans in frijaþwai wahsajaima in ina þo alla, ize ist haubiþ, Xristus, 16 us þammei all laik gagatiloþ <jah> gagahaftiþ þairh allos gawissins andstaldis, bi waurstwa in mitaþ ana ainþarjoh fero, uswahst laikis taujiþ du timreinal seinai in frijaþwai.

17 þata nu qiþa jah weitwodja in frauin, ei þanaseiþs ni gagaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswiseja hugis seinis, 18 riqizeinai gahugðai wisandans, framajjai libainais gudi in un-witjis þis wisandins in im, in daubiþos hairtane seinaze, 19 þaiei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swa ganemuþ Xristu, 21 jabai sweþauh ina hausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairnjan mannan þana riurjan bi lustum afmarzeinai. 23 anuþ-þan-niujaiþ ahmin fraþjis izwaris, 24 jag-gahamoþ þamma niujin

.... 17 þata nu qiþa jah weitwodja in frauin, ei þanaseiþs ni gaggaiþ, swaswe jah anþaros þiudos gaggand in uswissja hugis seinis, 18 riqizeinai gahugðai wisandans, framajjai libainais gudi in un-witjis þis wisandins in im, in daubiþos hairtane seinaze, 19 þaiei uswenans waurþanai sik silbans atgebun aglaitein in waurstwein unhrainiþos allaizos, in faihufrikein. 20 iþ jus ni swa ganemuþ Xristu, 21 jabai sweþauh ina hausideduþ jah in imma uslaisidai sijuþ, swaswe ist sunja in Iesu, 22 ei aflagjaiþ jus bi frumin usmeta þana fairnjan mannan þana riurjan bi lustum afmarzeinai. 23 anuþ-þan-niujaiþ ahmin fraþjis izwaris, 24 jah gahamoþ þamma niujin

IV, 18. sunus] A für sunaus. — waira fullamma] A Randglosse: gumin fullamma. — 14. uswalgidai] A (nicht usflaugidai U.): w gut erkennbar, während die Züge zu f nicht stimmen; auch folgt a (nicht l), das besonders deutlich erscheint, wenn man es mit a von winda vergleicht Br. (us-walgjan ist zu ahd. walagōn walgōn 'volvi' zu stellen; sein u entspricht dem von miluks). — liutein] liuteis A, deutlich am Zeilenschluß Br. — listeigon uswandjai] A (nicht listeigai uswandeinai U.): on ist in einer faltigen Vertiefung des Pergaments versteckt, jai ist deutlich Br. — Auch auf dieser Seite viele erloschenen Buchstaben in A Br. — 20. swa] B, über der Zeile nachgetragen.

ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας. 25 διὸ ἀποθέμενοι τὸ ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν ἕκαστος μετὰ τοῦ πλησίον αὐτοῦ, ὅτι ἐσμέν ἀλλήλων μέλη. 26 ὀργίζεσθε καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ ὑμῶν, 27 μηδὲ δίδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. 28 ὁ κλέπτων μηκέτι κλεπτέτω, μᾶλλον δὲ κοπιᾷτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν, ἵνα ἔχη μεταδιδόναι τῷ χρεῖαν ἔχοντι. 29 πᾶς λόγος σαπρὸς ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν μὴ ἐκπορευέσθω, ἀλλ' εἴ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα δῶ χάριν τοῖς ἀκούουσιν. 30 καὶ μὴ λυπεῖτε τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον τοῦ θεοῦ. ἐν ᾧ ἐσφραγίσθητε εἰς ἡμέραν ἀπολυτρώσεως. 31 πᾶσα πικρία καὶ θυμὸς καὶ ὀργὴ καὶ κραυγὴ καὶ βλασφημία ἀρθήτω ἀφ' ὑμῶν σὺν πάσῃ κακίᾳ. 32 γίνεσθε δὲ εἰς ἀλλήλους χρηστοί, εὐσπλαγχοί, χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, καθὼς καὶ ὁ θεὸς ἐν Χριστῷ ἐχαρίσατο ὑμῖν.

V.

1 Γίνεσθε οὖν μιμηταὶ τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά, 2 καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἡγάπησεν ἡμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσφορὰν καὶ θυσίαν τῷ θεῷ εἰς ὁσμὴν εὐωδίας. 3 πορνεία δὲ καὶ πᾶσα ἀκαθαρσία ἢ πλεονεξία μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν,

IV, 26. ὀργίζεσθε] *K usw., ὁρ. δὲ F⁸⁷G gm. — 28. τὸ ἀγαθὸν ταῖς ἰδίαις χερσίν] K (ohne ἰδίας L Chr.), ταῖς ἰδίαις χερσίν τὸ ἀγαθὸν Sin^{AD} EFG min it vg. — 29. ἀγαθός] *K usw., ἀ. ἐστίν FG fg. — χρείας] *K usw. Chr., πίστεως D^E*FG it vg. Vgl. Hieron.: *pro eo autem quod nos posuimus 'ad aedificationem opportunitatis' hoc est quod dicitur graece τῆς χρείας in latinis codicibus propter euphoniā mutavit interpretes et posuit 'ad aedif. fidei'*. — 30. τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον] *K usw., τὸ ἄγιον πνεῦμα D^c*EFG deg. — 31. θυμὸς καὶ ὀργή] *K usw. Chr., ὀργὴ καὶ θυμὸς DEFG defg vg. — 32. ὑμῖν] P defg vg, ἡμῖν KL; Chr. *schwankt*.

waurkjāds B Br. — 29. ubilaize] A, *unbūlaize* B: vielleicht *n* in B radiert Br. — *hausjandam*] B, durchlöchert Br. — 30. *jah*] B, steht über der Zeile Br. — *ḡana*] B, durchlöchert Br. — 31. *wajamereis*] *wajamereis* B Br.

IV, 27. *nih gūbaiḡ*] B: Opt. regelmäßig, vgl. EB. § 309,2. — 28. *iḡ mais*] A: *ak mais* B. Vgl. Schaaffs S. 48. — 29. *ḡatei*] AB für *ēdv*, vgl. ZZ. 37,366. — 31. *hatis jah ḡwairhei*] AB: *welcher griech. Reihenfolge die gotische entspricht, läßt sich nicht mit Sicherheit bestimmen. Beide Wörter bezeichnen in der Regel ὀργή; hat is nur G 5,20, ḡwairhei nur C 3,8 θυμός. Zur Bestimmung der Vorlage ist die Stelle also nicht geeignet.*

mann þamma bi guda gaskapanin
in garaihtein jah weihþai sunjos.
25 in þizei aflagjandans liugn
rodjaiþ sunja harjizuh miþ ne-
hondjin seinamma, unte sijum
anþar anþaris liþus. 26 þwair-
haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-
jaiþ, sunno ni dissigqai ana
þwairhein izwara. 27 ni gibiþ
staþ unhulþin. 28 saei blefi,
þanaseiþs ni hlifai, iþ mais ar-
baidjai, waurkjands swesaim
handum þiuþ, ei habai dailjan
þaurbandin. 29 ainhun waurde
ubilaize us munþa izwaramma ni
usgaggai, ak þatei goþ sijai du
timreinai galaubeinai, ei gibai
anst hausjandam. 30 jah ni
gaurjaiþ þana weihan ahman
gudis, in þammei gasiglidai sijuþ
in daga uslauseinai. 31 alla
baitrei jah hatiss jah þwairhei jah
hrops jah wajamereins afwair-
paidau af izwis miþ allai unse-
lein. 32 wairþaiduh miþ izwis
misso seljai, armahairtai, fragi-
bandans izwis misso, swaswe guþ
in Xristau fragaf izwis.

V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans
guda swe barna liuba 2 jah
gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah
Xristus frijoda uns jah atgaf sik
silban faur uns hunel jah sauþ
guda du daunai woþjai. 3 aþþan
horinassus jah allos unhrainiþos
aiþþau faihufrikei nih namn-
jaidau

mann þamma bi guda gaskapanin
in garaihtein jah weihþai sunjos.
25 in þizei aflagjandans liugn
rodjaiþ sunja harjizuh miþ ne-
hondjin seinamma, unte sijuþ
anþar anþaris liþus. 26 þwair-
haiþ-þan sijaiþ jah ni frawaurk-
jaiþ, sunno ni dissigqai ana
þwairhein izwara. 27 nih gibaiþ
staþ unhulþin. 28 saei hlefi,
þanaseiþs ni hlifai, ak mais ar-
baidjai, waurkjands swesaim
handum þiuþ, ei habai dailjan
þaurbandin. 29 ainhun waurde
ubilaize us munþa izwaramma ni
usgaggai, ak þatei goþ sijai du
timreinai galaubeinai, ei gibai
anst hausjandam. 30 jah ni
gaurjaiþ þana weihan ahman
gudis, þammei gasiglidai sijuþ
in daga uslauseinai. 31 alla
baitrei jah hatiss jah þwairhei jah
hrops jah wajamereins afwair-
paidau af izwis miþ allai unselein.
32 wairþaiduh miþ izwis misso
seljai, armahairtai, fragibandans
izwis misso, swaswe guþ in Xristau
fragaf izwis.

V.

1 Wairþaiþ nu galeikondans
guda swe barna liuba 2 jah
gaggaiþ in frijaþwai, swaswe jah
Xristus frijoda uns jah atgaf sik
silban faur uns hunel jah sauþ
guda du daunai woþjai. 3 aþþan
horinassus jah allos unhrainiþos
aiþþau faihufrikei nih namn-
jaidau

IV, 25. aflagjandans] aflagjandās B Br. — 26. jah ni] A
(nicht jan-ni) Br. — þwairhein] þwairhei A Br. — 28. waurkjands]

καθὼς πρέπει ἁγίοις, 4 καὶ αἰσχροτήτης ἡ μωρολογία ἡ εὐτραπεία, τὰ οὐκ ἀνήκοντα, ἀλλὰ μᾶλλον εὐχαριστία. 5 τοῦτο γὰρ ἴστε γινώσκοντες ὅτι πᾶς πόρνος ἢ ἀκάθαρτος ἢ πλεονέκτης, ὃς ἐστὶν εἰδωλολάτρης, οὐκ ἔχει κληρονομίαν ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ. 6 μηδεὶς ὑμᾶς ἀπατάτω κενοῖς λόγοις· διὰ ταῦτα γὰρ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 μὴ οὖν γίνεσθε συμμέτοχοι αὐτῶν. 8 ἦτε γὰρ ποτε σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν κυρίῳ· ὡς τέκνα φωτὸς περιπατεῖτε — 9 ὁ γὰρ καρπὸς τοῦ φωτὸς ἐν πάσῃ ἀγαθοσύνῃ καὶ δικαιοσύνῃ καὶ ἀληθείᾳ — 10 δοκιμάζοντες τί ἐστὶν εὐάρεστον τῷ κυρίῳ. 11 καὶ μὴ συκοινωνεῖτε τοῖς ἔργοις τοῖς ἀκάρποις τοῦ σκότους . . . 17 διὰ τοῦτο μὴ γίνεσθε ἄφρονες, ἀλλὰ συνιέντες τί τὸ θέλημα τοῦ κυρίου. 18 καὶ μὴ μεθύσκεσθε οἴνῳ, ἐν ᾧ ἐστὶν ἀσωτία, ἀλλὰ πληροῦσθε ἐν πνεύματι, 19 λαλοῦντες ἑαυτοῖς ἐν ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψδαῖς πνευματικαῖς, ᾄδοντες ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν τῷ κυρίῳ, 20 εὐχαριστοῦντες πάντοτε ὑπὲρ πάντων ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τῷ θεῷ καὶ πατρί, 21 ὑποτασσόμενοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ Χριστοῦ. 22 αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ὑποτασσέσθωσαν ὡς τῷ κυρίῳ, 23 ὅτι ἀνὴρ ἐστὶν κεφαλὴ τῆς γυναικὸς, ὡς καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, καὶ αὐτὸς ἐστὶν σωτὴρ τοῦ σώματος. 24 ἀλλ' ὥσπερ ἡ ἐκκλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ἐν παντί. 25 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας ἑαυτῶν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἡγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν καὶ ἑαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ αὐτῆς, 26 ἵνα αὐτὴν ἁγιάσῃ καθαρίσας τῷ λουτρῷ τοῦ ὕδατος ἐν ῥήματι, 27 ἵνα παραστήσῃ αὐτὸς ἑαυτῷ ἑνδοξον τὴν ἐκκλησίαν, μὴ ἔχουσαν σκῖλον ἢ ρυτίδα ἢ τι τῶν τοιούτων, ἀλλ' ἵνα ᾗ ἁγία καὶ ἁμωμος. 28 οὕτως καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν ἀγαπᾶν τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα. ὁ ἀγαπῶν τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ.

V, 4. καὶ αἰσχροτήτης] KLP *usw.* Chr., ἡ αἰσchr. AD*FG it vg. — ἡ μωρολογία] P it vg, καὶ μωρ. KL Chr. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα] KL Chr., ἀ οὐκ ἀνήκεν P; *quae ad rem non pertinet (pertinent g) defg* vg. — 5. ἴστε] P Chr. *scitote* it vg, ἐστὲ KL. — ὃς ἐστὶν εἰδωλολάτρης] *K Chr., ὃ ἐστὶν ἰδωλολατρία FG *quod est idolorum servitus* it vg. — 9. φωτὸς] P it vg, πνεύματος KL Chr. — 19. ἐν ψαλμοῖς] P Chr. de vg, ψαλμοῖς KL f. — ᾄδοντες] min. 37. 61. 114. 116 u. a., ᾄδοντες καὶ ψάλλοντες *K *usw.* — ἐν ταῖς καρδίαις] P it vg, ἐν τῇ καρδίᾳ KL; Chr. *schwankt*. — 20. τῷ θεῷ καὶ πατρί] *K *usw.*, τῷ πατρί καὶ θεῷ D*EF^gFG deg. — 21. Χριστοῦ] LP Chr. f vg, κυρίου K. — 22. ὑποτασσέσθωσαν] P f vg, ὑποτάσσεσθε KL Chr. — 24. ὥσπερ] KL, ὡς P Chr. — 25. ἑαυτῶν] KL Chr., ὑμῶν FG *vestras* it vg. — 27. αὐτὸς] LP it vg, αὐτὴν K Chr. — 23. καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν] P it vg, ὀφείλουσιν οἱ ἄνδρες KL Chr.

in izwis, swaswe gadob ist weihaim, 4 aip̃pau <aglaitiwaurdei aip̃pau> dwalawaurdei aip̃pau saldra, ðoei du þaurftai ni fairrinnand, ak mais awiliuda. 5 þata auk witeiþ, kunnandans þatei hazu<h> hors aip̃pau unhrains aip̃pau faihufriks, þatei ist galingagude skalkinassaus, ni habaiþ arbi in þiudangardjai Xristaus jah gudis. 6 ni manna izwis uslu'sto lausaim waurdam, þairh ðoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinais. 7 ni wairþaiþ nu gadailans im. 8 wesuþ auk suman riqiz, iþ nu liuhaþ in frauin; swe barna liuhadis gaggaiþ. — 9 aþþan akran liuhadis ist in allai selein jah garaihtein jah sunjai. — 10 gakiusandans þatei sijai wailagaleikaiþ frauin, 11 jah ni gamainjaiþ waurstwam riqizis . . .

. . . 17 duþþe ni wairþaiþ unfrodai, ak fraþjandans hwa sijai wilja frauins. 18 jah ni anadrigkaiþ izwis weina, in þammei ist usstiurei, ak fullnaiþ in ahmin, 19 rodjandans izwis in psalmom jah hazeinim jah saggwim ahmeinaim, siggwandans in hairtam izwaraim frauin, 20 awiliudondans sinteino fram allaim in namin frauins unsaris Iesuis Xristaus attin jah guda, 21 ufhausjandans izwis misso in agisa Xristaus. 22 qenes seinaim abnam ufhausjaina swaswe frauin; 23 unte wair ist haubiþ qenais swaswe jah Xristus haubiþ aikklesjons, jah is ist naejands leikis. 24 akei swaswe aikklesjo ufhauseiþ Xristu, swah qenes abnam seinaim in allamma. 25 jus wairos frijoþ qenins izwaros, swaswe jah Xristus frijoda aikklesjon jah sik silban atgaf faur þo, 26 ei þo gaweihadedi gahrainjands þwahla watins in waurda, 27 ei ustaubi silba sis wulþaga aikklesjon, ni habandein wamme aip̃pau maile aip̃pau hwa swaleikaize, ak ei sijai weiha jah unwamma. 28 swa jah wairos skulun frijon seinos qenins swe leika sein. [sein silbins leik frijoþ,] saei sein qen

V, 5. *hazuh hors*] *hazuhors B.* — *skalkinassaus*] *B* für *skalkinassus*. — 18. *anadrigkaiþ*] *anadriggaiþ A* vgl. *L* 5,39. *U. hat irrthümlich den von der andern Seite durchschimmernden Zug des a von wairos für 'Spuren des untern Theils' von k angesehen Br.* — 21. *silban*] *silbā A Br.* — 22. 24. *qenes*] *A* für *qeneis*. — 24. *Xristu*] *A* für *Xristau*.

V, 4. *du þaurftai*] *B:* Bernhardt erinnert an die lat. Fassung *quae ad rem non pertinet* it vg. Vgl. *C* 3,18 ὡς ἀνήκεν swe *gaqimiþ*. — *awiliuda*] *B:* Pl. für εὐχαριτία stets außer *k* 4,15. — 10. *þatei*] *B* für *ti* wie *J* 6,6. Vgl. auch *C* 3,20: þata wailagaleikaiþ ist in frauin. — 11. *waurstwam*] *B:* ἀκρόποις fehlt. — 17. *sijai*] *B:* Derselbe Zusatz *R* 12,2. — 24. *abnam seinaim*] *A:* zur Stellung vgl. *ZZ*. 32,445. — 28. *sein silbins leik frijoþ saei sein qen frijoþ jah sik silban frijoþ*] *A:* vgl. *de suum corpus diligit qui uxorem suam diligit et se ipsum diligit*.

29 οὐδεὶς γὰρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα ἐμίσησεν, ἀλλ' ἐκτρέφει καὶ θάλπει αὐτὴν καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς τὴν ἐκκλησίαν

VI.

8 ποιήσῃ ἀγαθόν, τοῦτο κομιέται παρὰ τοῦ κυρίου, εἴτε δοῦλος εἴτε ἐλεύθερος. 9 καὶ οἱ κύριοι, τὰ αὐτὰ ποιεῖτε πρὸς αὐτούς, ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν, εἰδότες ὅτι καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν ὁ κύριός ἐστιν ἐν οὐρανοῖς, καὶ προσωποληψία οὐκ ἔστιν παρ' αὐτῷ. 10 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί μου, ἐνδυναμοῦσθε ἐν κυρίῳ καὶ ἐν τῇ κρᾷ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ. 11 ἐνδύσασθε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι ὑμᾶς στήναι πρὸς τὰς μεθοδείας τοῦ διαβόλου, 12 ὅτι οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πᾶλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς τοὺς κοσμοκράτορας τοῦ σκότους τοῦ αἰῶνος τούτου, πρὸς τὰ πνευματικὰ τῆς πονηρίας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις. 13 διὰ τοῦτο ἀναλάβετε τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ, ἵνα δυνηθῇτε ἀντιστῆναι ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ πονηρᾷ καὶ ἅπαντα κατεργασάμενοι στήναι. 14 στήτε οὖν περιζωσάμενοι τὴν ὀσφύν ὑμῶν ἐν ἀληθείᾳ καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν θώρακα τῆς δικαιοσύνης, 15 καὶ ὑποδησάμενοι τοὺς πόδας ἐν ἐτοιμασίᾳ τοῦ εὐαγγελίου τῆς εἰρήνης, 16 ἐπὶ πᾶσιν ἀναλαβόντες τὸν θυρεὸν τῆς πίστεως, ἐν ᾧ δυνησέσθε πᾶντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεφυρωμένα σβέσαι. 17 καὶ τὴν περικεφαλαίαν τοῦ σωτηρίου δέξασθε, καὶ τὴν μάχαιραν τοῦ πνεύματος, ὃ ἔστιν ῥῆμα θεοῦ, 18 διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως προσευχόμενοι ἐν παντὶ καιρῷ ἐν πνεύματι καὶ εἰς αὐτὸ τοῦτο ἀγρυπνοῦντες ἐν πάσῃ

V, 29. καὶ θάλπει αὐτήν] *K *usw.*, αὐτήν καὶ θάλπει DEFG defg. — καθὼς καὶ] *K, καθὼς L. — ὁ Χριστός] P it vg, ὁ κύριος KL. — VI, 9. καὶ αὐτῶν καὶ ὑμῶν] P f vg, καὶ ὑμῶν καὶ αὐτῶν L, καὶ ὑμῶν αὐτῶν K Chr. de. — 12. ἡμῖν] *K vg, ὑμῖν BD*FG defgm. — πρὸς τὰς ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας] *K *usw.*, πρὸς τὰς ἀρχ. καὶ ἐξουσίας D⁸⁷E⁸⁷ f vg Amb. Ambrst. — τοῦ αἰῶνος] *K Chr., *fehlt* Sin*ABD*FG defgm vg Ambrst. — 17. δέξασθε] δέξασθαι (graph.) AD^cEKL^p. — 18. εἰς αὐτὸ τοῦτο] D^cEKL^p, εἰς αὐτὸ SinAB, *in illum* g, *in illo* de, *in ipso* f vg.

VI, 9. sama frauja] AB: vgl. ὁ αὐτὸς κύριος R 10,12 K 12,5. — hvotos] AB: *Plur. vielleicht durch lat. 'minas' veranlaßt.* — 12. leik jah bloß] AB: *Umstellung wie Tert. Hil. Ambr. Hier. Aug. f vg.* — 14. hupins] AB: *Plur. wie sonst, wenn von einer Mehrzahl die Rede ist. Ebenso it vg.* — sunjai] AB, *ohne in, vgl. EB. § 256. Bloßer Dat. auch E 4,14.30 (B) 6,16 für ἐν m. D.*

frijoþ, [jah] sik silban frijoþ. 29 ni auk manna hvanhun sein leik fjajda, ak fodeiþ ita jah varmeiþ swaswe jah Xristus aikklesjon

VI.

8 taujiþ þiupis, þata ganimiþ at frauin, jaþþe skalks jaþþe freis. 9 jah jus frauans [jah jus frauans] þata samo taujaiþ wiþra ins,

9 fraletandans im hootos, witandans þatei im jah izwis sama frauja ist in himinam, jah wiljahalþei nist at imma. 10 þata nu anþar, broþrjus meinai, inswinþjaiþ izwis in frauin jah in mahtai swinþeins is. 11 gahamoþ izwis sarwam gudis, ei mageiþ standan wiþra listins diabulaus; 12 unte nist izwis brakja wiþra leik jah bloþ, ak wiþra reikja jah waldufnja, wiþra þans fairhu habandans riqizis þis, wiþra þo ahmeinona unseleins in þaim himinakundam. 13 duþþe nimiþ sarwa gudis, ei mageiþ andstandan in þamma daga ubilin jah in allamma uswaurkjandans standan. 14 standaiþ nu, ufgaurdanai hupins izwarans sunjai jag-gapaidodai brunjon garaihteins, 15 jag-gaskohai fotum in man-wiþai aiwaggeljons gawairþjis 16 ufar all andnimandans skildu galaubeinai, þammei maguþ allos arhaznos þis unseljins funiskos afþapjan; 17 jah hilm naseinai nimaiþ jah meki ahmins, þatei ist waurd gudis; 18 þairh allos aihtronins jah bidos aihtrondans

fraletandans im hootos, witandans þatei im jah izwis sama frauja ist in himinam, jah wiljahalþei nist at imma. 10 þata nu anþar, broþrjus meinai, inswinþjaiþ izwis in frauin jah in mahtai swinþeins is. 11 gahamoþ izwis sarwam gudis, ei mageiþ standan wiþra listins diabulaus; 12 unte nist izwis brakja wiþra leik jah bloþ, ak wiþra reikja jah waldufnja, wiþra þans fairhu habandans riqizis þis, wiþra þo ahmeinona unseleins in þaim himinakundam. 13 duþþe nimiþ sarwa gudis, ei mageiþ andstandan in þamma daga ubilin jah in allamma uswaurkjandans standan. 14 standaiþ nu, ufgaurdanai hupins izwarans sunjai jah gapaidodai brunjon garaihteins, 15 jah gaskohai fotum in man-wiþai aiwaggeljons gawairþjis 16 ufar all andnimandans skildu galaubeinai, þammei maguþ allos arhaznos þis unseleins funiskos afþapjan; 17 jah hilm naseinai nimaiþ jah meki ahmins, þatei ist waurd gudis; 18 þairh allos aihtronins jah bidos aihtrondans

VI, 9. witandans] witā|dans A Br. — 10. inswinþjaiþ] B: þā scheint über der Linie hinzugefügt zu sein, ist jedoch z. T. durch ein Loch zerstört Br. — 11. diabulaus] A Randglosse: unhulþins. — 15. jag-gaskohai] A (nicht jah gaskohai) Br. — 17. ahmins] ahmis B Br.

προσκαρτερήσει καὶ δεήσει περὶ πάντων τῶν ἁγίων, 19 καὶ ὑπὲρ ἑμοῦ, ἵνα μοι δοθῇ λόγος ἐν ἀνοίξει τοῦ στόματός μου, ἐν παρρησίᾳ γνωρίσαι τὸ μυστήριον τοῦ εὐαγγελίου. 20 ὑπὲρ οὗ πρεσβεύω ἐν ἀλύσει, ἵνα ἐν αὐτῷ παρρησιάζωμαι ὥς δεῖ με λαλῆσαι. 21 ἵνα δὲ καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε τὰ κατ' ἐμέ, τί πράσσω, πάντα γνωρίσει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφός καὶ πιστὸς διάκονος ἐν κυρίῳ, 22 ὃν ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα γνῶτε τὰ περὶ ἡμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν. 23 εἰρήνη τοῖς ἀδελφοῖς καὶ ἀγάπη μετὰ πίστεως ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 24 ἡ χάρις μετὰ πάντων τῶν ἀγαπώντων τὸν κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστὸν ἐν ἀφθαρσίᾳ. ἀμήν.

Πρὸς Γαλάτας.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος, οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπου, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ θεοῦ πατρὸς τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, 2 καὶ οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες ἀδελφοί, ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Γαλατίας. 3 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 4 τοῦ δόντος ἑαυτὸν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, ὅπως ἐξέλῃται ἡμᾶς ἐκ τοῦ ἐνεστῶτος αἰῶνος πονηροῦ κατὰ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν, 5 ὃς ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν. 6 θαυμάζω

VI, 18. ἀγρυπνοῦντες] *K usw., ἀγρ. πάντοτε DEFG defg. — 21. καὶ ὑμεῖς εἰδῆτε] P defg vg, εἰδ. καὶ ὑμ. KL Chr. — γνωρίσει ὑμῖν] P def, ὑμῖν γνωρίσει KL Chr. vg.

Unterschrift. Πρὸς Ἐφεσίους SinAB. — Πρὸς Ἐ. ἐπληρώθη· ἄρχεται πρὸς Κολοσσαεῖς E; *Ad Ephesios explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη ἐπιστολὴ πρὸς Ἐ. ἄρχεται πρὸς Φιλιππησίους FG; *explicit epistola ad Eph. incipit ad Phil.* fg. — Πρὸς Ἐ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης P (*dazu* διὰ Τυχικοῦ K); Ἐγράφη ἡ ἐπιστολὴ αὕτη ἡ πρὸς Ἐ. ἀπὸ Ῥ. διὰ Τυχ. L.

Überschrift: Πρὸς Γαλάτας SinABK. *Für die übrigen vgl. die Anmerkung zur Unterschrift des 2. Korintherbriefs.*

I, 3. πατρὸς καὶ κυρίου ἡμῶν] KL defg vg, πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου P Chr. (*nach den Parallelstellen, vgl. R 1,7 K 1,3 k 1,2 E 1,2 usw.*). — 5. τῶν αἰώνων] *K Chr. (*einmal*) usw., fehlt Chr. (*dreimal*) min 76. 108. 109 (*vgl. die häufigen Parallelstellen R 1,25 9,5 k 11,31 usw., besonders R 11,36*).

Unterschrift: stimmt am genauesten zu der von d.

I, 6. *sic ut*] B: *vgl. 'sic tam'* def vg.

in alla mela in ahmin jah du *in alla mela in ahmin jah du*
 þamma [du]wakandans sinteino *þamma wakandans sinteino in*
 usdaudein jah bidom fram allaim *allai usdaudein jah bidom fram*
 þain weiham, 19 jah fram mis, *allaim þaim weiham, 19 jah fram*
 ei mis gibaidau . . . *mis, ei mis gibaidau*

waurd in usluka munþis mein[a]is in balþein kannjan runa aiwaggel-
jons, 20 faur þoei airino in kunawidom, ei in izai gadaursjau, swe
skuljau rodjan. 21 aþþan ei <jah> jus witeiþ hwa bi mik ist, hwa ik
tauja, kanneiþ izwis allata Tiokeikus sa liuba broþar jah trigga and-
bahts in frauþin, 22 þanei insandida du izwis, duþþe ei kunneiþ hwa
bi mik ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara. 23 gawairþi broþrum jah
friaþwa miþ galaubeinai fram guda attin jah frauþin Iesu Xristau.
24 ansts miþ allaim þaei frijond frauþan unsarana Iesu Xristu in
unriurein. amen.

Du Aifaisium ustauh.

Du Galatim anastodeip.

I.

1 Paulus, apaustaulus, ni af mannam nih þairh mannan, ak
 þairh Iesu Xristu jah guþ attan, ize urraisida ina us dauþaim, 2 jah
 þai miþ mis allai broþrjus aikklesjom Galatiais. 3 ansts izwis jah
 gawairþi fram guda attin jah frauþin unsaramma Iesu Xristau,
 4 izei gaf sik silban faur frawaurhtins unsaros, ei uslausidedi uns us
 þamma andwairþin aiwa ubilin bi wiþin gudis jah attins unsaris,
 5 þammei wulþus du aiwam, amen. 6 sildaleikja ei swa[swe] spranto

VI, 18. ahmin] ahm I A Br. — weiham] A, mit Abkürzung für m
 Br. — 22. hwa bi mik ist] B: hwa ist fast ganz zerstört, von bi ist i
 untergegangen, bei mik das m nur wenig beschädigt, das ik klar Br.
 — hairtona] B, durchlöchert Br. — 23. broþrum] B, durchlöchert,
 desgleichen galaubeinai und jah² Br.

Bruchstücke des Galaterbriefs in B, A(Taur).

Überschrift: Nur in sehr schwachen Spuren Br. U. las die
 sechs ersten Buchstaben.

I, 1. ize] B, am Zeilenende allein erkennbar; doch kann ur-
 sprünglich auch izei dagestanden haben Br. — 4. sik silban] B,
 durchlöchert; k i a zerstört Br. — andwairþin] anawairþin B. —
 þamma] B, durchlöchert; a m fast zerstört Br. Ebenso deuten die
 fig. Antiquabuchstaben Zerstörung an.

VI, 18. bidom] AB: Pl. wie L 19,46 Mc 11,17. Beachte das vor-
 ausgehende bidos. — 22. hwa bi mik ist] B nach hwa bi mik ist V. 21.

ὅτι οὕτως ταχέως μετατίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος ὑμᾶς ἐν χάριτι Χριστοῦ εἰς ἕτερον εὐαγγέλιον, 7 ὃ οὐκ ἔστιν ἄλλο, εἰ μὴ τινὲς εἰσιν οἱ ταράσσοντες ὑμᾶς καὶ θέλοντες μεταστρέφαι τὸ εὐαγγέλιον τοῦ Χριστοῦ 20 ἃ δὲ γράφω ὑμῖν, ἰδοὺ ἐνῶπιον τοῦ θεοῦ ὅτι οὐ ψεύδομαι. 21 ἔπειτα ἦλθον εἰς τὰ κλίματα τῆς Κυρίας καὶ τῆς Κιλικίας. 22 ἤμην δὲ ἀγνοοῦμενος τῷ προσώπῳ ταῖς ἐκκλησίαις τῆς Ἰουδαίας ταῖς ἐν Χριστῷ, 23 μόνον δὲ ἀκούοντες ἦσαν ὅτι ὁ διώκων ἡμᾶς ποτε νῦν εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν ἣν ποτε ἐπόρθει, 24 καὶ ἐδόξαζον ἐν ἐμοὶ τὸν θεόν.

II.

1 Ἐπειτα διὰ δεκατεσσάρων ἐτῶν πάλιν ἀνέβην εἰς Ἱεροσόλυμα μετὰ Βαρνάβαν, κυμπαλαβῶν καὶ Τίτον. 2 ἀνέβην δὲ κατὰ ἀποκαλύψιν, καὶ ἀνεθέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον ὃ κηρύσσω ἐν τοῖς ἔθνεσιν, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς δοκοῦσιν, μήπως εἰς κενὸν τρέχω ἢ ἔδραμον. 3 ἄλλ' οὐδὲ Τίτος ὁ σὺν ἐμοί, Ἑλλήν ὢν, ἠναγκάσθη περιτμηθῆναι. 4 διὰ δὲ τοὺς παρεισάκτους ψευδαδελφούς, οἵτινες παρειρήθον κατασκοπεῖσαι τὴν ἐλευθερίαν ἡμῶν ἣν ἔχομεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἵνα ἡμᾶς καταδουλώσωνται. 5 οἷς οὐδὲ πρὸς ὥραν εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ, ἵνα ἡ ἀλήθεια τοῦ εὐαγγελίου διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς. 6 ἀπὸ δὲ τῶν δοκούντων εἶναί τι, ὅποιοι ποτε ἦσαν οὐδὲν μοι διαφέρει. πρὸς ὥπον θεὸς ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει. ἐμοὶ γὰρ οἱ δοκούντες οὐδὲν προσανέθεντο, 7 ἀλλὰ τοῦν-

I, 24. ἐδόξαζον ἐν ἐμοί] *K usw., ἐν ἐμοὶ ἐδόξαζον DEFG it vg. — II, 1. πάλιν ἀνέβην] *K usw., ἀνέβην πάλιν DEF^g deg. — 4. καταδουλώσωνται] K Bas. Thdrt. (-ονται L), καταδουλώσουσιν SinA B^cCDE, -ωσιν B^gFG. — 6. πρὸς ὥπον θεὸς ἀνθρώπου] KLP, θεὸς ἀνθρώπου πρὸς ὥπον D^cEF^g deg.

vgl. EB. § 22 D. — II, 1. fidwortaihun jera] fidwortaihunejera[jera A ursprünglich, doch ist später ejera radiert worden. — 'id'] 'di' B, durch Schreibfehler. — 2. piudos] A: u ist verblichen, doch ist nichts radiert Br. — 4. panei] A: mitten in der Zeile mit Ligatur von n und e geschrieben Br. — 5. heilohun] heilohum B. — gastandai] A Randglosse: pairhwisai. — 6. wulprais] B: a scheint über der Zeile zu stehn Br. — andsitiþ] A Randglosse: nimiþ. — þugkjandans] A Randglosse: mun . . . , also wohl munandans Br.

II, 2. in piudos] A: vgl. zum Akk. C 1,23. — paimei puhta] AB: falsche Übersetzung von τοῖς δοκοῦσιν 'den Häuptern' (Weissäcker). — 6. andsitiþ] AB; vgl. L 29,21. Die Randglosse in A schließt sich genauer an λαμβάνει accipit it vg an.

afwandjanda af þamma laþondin izwis in anstai Xristaus du anþar-
ramma aiwaggelja, 7 þatei nist anþar, alja sumai sind þai drobjan-
dans izwis jah wiljandans inwandjan aiwaggeli Xristaus.... 20 aþ-
þan þatei melja izwis, sai, in andwairþja gudis, ei ni liuga. 21 þaþro
gam ana fera Saurais jah Kileikiais. 22 wasuþ-þan

22 unkunþs wlita aik-
klesjom Iudaias þaim in Xristau;
23 þatainei hausjandans wesun
þatei saei wrak uns simle, nu
mereiþ galaubein þoei suman
brak; 24 jah in mis me<ki>-
lidedun guþ.

unkunþs wlita aikklesjom Iudaias
þaim in Xristau; 23 þatainei
hausjandans wesun þatei saei
wrak uns simle, nu mereiþ
galaubein þoei suman brak;
24 jah in mis mikilidedun guþ.

II.

1 Þaþroh bi fidwortaihun
jera usiddja aftra in Iairusaulwma
miþ Barnabin, ganimands miþ
mis jah Teitu. 2 uzuþ-þan-iddja
bi andhuleinai, jah ussok im
aiwaggeli þatei merja in þiwdos,
iþ sundro þaimei þuhta, ibai
sware rinnau aiþþau runnjau.
3 akei nih Teitus, sa miþ mis,
Kreks wisands, baidiþs was bi-
maitan. 4 aþþan in þize ufslu-
pandane galiugabroþre, þaiei inn-
ufslupun biniuhsjan freihals un-
sarana þanei aihum in Xristau
Iesu, ei unsis gaþiwaideina;
5 þaimei nih heilohun gakun-
þedum ufhnaiwein, ei sunja ai-
waggeljons gastandai at izwis.
6 aþþan af þaim þugkjandam
wisan ha, hileikai simle wesun
ni waiht mis wulþrais ist, guþ
mans andwairþi ni andsitiþ; aþ-
þan mis þai þugkjandans ni waiht
ana insokun; 7 ak þata wiþra-
<wair>þo, gasailvandans þatei

II.

1 Þaþro bi 'id' jera usiddja
aftra in Iairusaulwma miþ Bar-
nabin, ganimands miþ mis jah
Teitu. 2 uzuþ-þan-iddja bi and-
huleinai, jah ussok im aiwaggeli
þatei merja in þiwdom, iþ sundro
þaimei þuhta, ibai sware rinnau
aiþþau runnjau. 3 akei nih
Teitus, sa miþ mis, Kreks
wisands, baidiþs was bimaitan.
4 aþþan in þize ufsluþpandane
galiugabroþre, þaiei innufslupun
biniuhsjan freihals unsarana
þanei aihum in Xristau Iesu,
ei unsis gaþiwaideina; 5 þai-
mei ni heilohun gakunþedum
ufhnaiwein, ei sunja aiwaggel-
jons gastandai at izwis. 6 aþ-
þan af þaim þugkjandam wisan
ha, hileikai simle wesun ni waiht
mis wulþrais ist, guþ mans
andwairþi ni andsitiþ; aþþan
mis þai þugkjandans ni waiht
ana insokun; 7 ak þata wiþra-
wairþo, gasailvandans þatei ga-

ναντίον ἰδόντες ὅτι πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον τῆς ἀκροβυστίας καθὼς Πέτρος τῆς περιτομῆς, 8 ὁ γὰρ ἐνεργήσας Πέτρῳ εἰς ἀποστολὴν τῆς περιτομῆς ἐνήργησεν καὶ ἐμοὶ εἰς τὰ ἔθνη, 9 καὶ γνόντες τὴν χάριν τὴν δοθεῖσάν μοι, Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς καὶ Ἰωάννης. οἱ δοκοῦντες κύριοι εἶναι, δεξιὰς ἔδωκαν ἐμοὶ καὶ Βαρνάβᾳ κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν περιτομήν. 10 μόνον τῶν πτωχῶν ἵνα μνημονεύωμεν, 8 καὶ ἐσπούδασα αὐτὸ τοῦτο ποιῆσαι. 11 ὅτε δὲ ἦλθεν Πέτρος εἰς Ἀντιόχειαν, κατὰ πρόσωπον αὐτῷ ἀντέστην, ὅτι κατεγνωσμένος ἦν. 12 πρὸ τοῦ γὰρ ἐλθεῖν τινὰς ἀπὸ Ἰακώβου μετὰ τῶν ἐθνῶν συνήχθην· ὅτε δὲ ἦλθον, ὑπέστελλον καὶ ἀφώριζεν ἑαυτόν, φοβούμενος τοὺς ἐκ περιτομῆς· 13 καὶ συνυπεκρίθησαν αὐτῷ καὶ οἱ λοιποὶ Ἰουδαῖοι, ὥστε καὶ Βαρνάβας συναπήχθη τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν. 14 ἀλλ' ὅτε εἶδον ὅτι οὐκ ὀρθοποδοῦσιν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου, εἶπον τῷ Πέτρῳ ἔμπροσθεν πάντων· εἰ σὺ Ἰουδαῖος ὑπάρχων ἐθνικῶς ζῇς καὶ οὐκ ἰουδαϊκῶς, πῶς τὰ ἔθνη ἀναγκάζεις ἰουδαΐζειν; 15 ἡμεῖς δὲ φύσει Ἰουδαῖοι καὶ οὐκ ἐξ ἐθνῶν ἀμαρτωλοί, 16 εἰδότες δὲ ὅτι οὐ δικαιοῦται ἄνθρωπος ἐξ ἔργων νόμου ἐὰν μὴ διὰ πίστεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, καὶ ἡμεῖς εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπιστεύσαμεν, ἵνα δικαιωθῶμεν ἐκ πίστεως Χριστοῦ καὶ οὐκ ἐξ ἔργων νόμου, διότι οὐ δικαιωθήσεται ἐξ ἔργων νόμου πᾶσα σὰρξ. 17 εἰ δὲ ζητοῦντες δικαιωθῆναι ἐν Χριστῷ εὐρέθημεν καὶ αὐτοὶ ἀμαρτωλοί, ἄρα Χριστὸς ἀμαρτίας διάκονος; μὴ γένοιτο.

II, 7. πεπίστευμαι τὸ εὐαγγέλιον] *K *usw.*, πεπίστευται μοι FG *creditum est mihi it cr. mihi est* vg. Vgl. T 1,11 Tit 1,3, wo it vg *dieselbe Konstruktion wie hier anwenden*. — 9. Ἰάκωβος καὶ Κηφᾶς] *K *usw.* Chr. (I. καὶ K. *und* K. καὶ I.), Πέτρος καὶ Ἰάκωβος DEFG *defg*; Theodoret *schwankt*. — 13. καὶ οἱ λοιποὶ] *K *usw.*, οἱ λοιποὶ B f vg. — τῇ ὑποκρίσει αὐτῶν] P, αὐτῶν τῇ ὑπ. KL. — 14. ζῇς] *nach* ἐθνικῶς KL, *nach* ἰουδαϊκῶς P. — πῶς] P *defg* vg, τί KL Chr. — 15. ἡμεῖς δέ] min 78. 118, ἡμεῖς *K *usw.* — 16. εἰδότες δέ] L it vg, εἰδότες KP Chr. — ἐκ πίστεως Χριστοῦ] *K *usw.* Chr. it vg, ἐκ πίστ. Ἰησοῦ Χριστοῦ K.

II, 8. *waurhta*] A *Randgl. Synonym: es überträgt ἐνεργεῖν* Mc 6,14 E 2,2. — 9. *swe*] B, sonst nicht für ἵνα, wohl aber für ὥστε (L 5,6.7), also Änderung des hypotaktischen Verhältnisses. — 10. *patei usdauida*] B: καὶ fehlt. Vgl. de *quod enim sollicitus fui Tert. quod studui*. — 15. *Iudaeis wisandans*] B: *wisandans* Zusatz nach V. 14 *Iudaeis wisands*. — 17. *pannu*] A, entspricht sonst nie der griech. Fragepartikel ἄρα, sondern stets ἄρα. Vgl. de: *ergo Christus peccati minister?*

gatrauida was mis aiwaggeljo
faurafilljis, swaswe Paitru bimaitis,
8 unte saei waurstweig gatawida
Paitrau du apaustulein bimaitis,
waurstweig gatawida jah mis in
þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo . . .

trauida was mis aiwaggeljo
faurafilljis, swaswe Paitrau bimaitis,
8 unte saei waurstweig gatawida
Paitrau du apaustulein bimaitis,
waurstweig gatawida jah mis in
þiudos, 9 jah ufkunnandans anst þo

gibanon mis, Paitrus jah Iakobus jah Iohannes, þai ei þuhtedun sauleis
wisn, taihsuons atgebun mis jah Barnabin gamaineins, swe weis du
þiudom, iþ eis du bimaita; 10 þatainei þizei unledane ei gamuncima
þatei usdauidida þata silbo taujan. 11 aþþan þan gam Paitrus in
Antiokjai, in andwairþi imma andstoþ, unte gatarhiþs was. 12 unte
faurþizei gemeina sumai fram Iakobau, miþ þiudom matida; iþ biþe
gemun, ufslauþ jah afskaiskaid sik oga<d>s þans us bimaita.
13 jah miþlitidedun imma þai anþarai Iudaisis, swaei Barnabas miþ-
gatauhans warþ þizai litai ize. 14 ake biþe ik gasah þatei ni raihtaba
gaggand du sunjai aiwaggeljons, qaþ du Paitrau faura allaim: jabai
þu Iudais wisands þiudisko libats jah ni iudaiwisko, haiwa þiudos
baidets iudaiwiskon? 15 weis raihtis <wistai> Iudaisis wisandans
jah ni us þiudom frawaurhtai; 16 aþþan witandans þatei ni wairþiþ
garaihts manna us waurstwoam witodis, alja þairh galaubein Iesus
Xristaus, jah weis in Xristau Iesua galaubidedum, ei garaihtai wair-
þaima us galaubeinai Xristaus Iesus jah ni us waurstwoam witodis;
unte ni wairþiþ garaihts us waurstwoam witodis ainhun leike. 17 aþ-
þan jabai

17 . . . sokjandans ei garaihtai sokjandans ei garaihtai domjaindau
domjaindau in in . . .

Xristau, bigitanai sijum jas-silbans frawaurhtai, þannu Xristus fra-

II, 8. *waurstweig gatawida*^{1,2} *waurstweigatawida* B. — *waurstweig gatawida*^{1,2} A *Randglosse*: *waurhta*^{1,2}. — 9. *þai ei* B: in der Zeile nur *þai*, doch scheint i übergeschrieben zu sein Br. — *sauleis* B: durchlöchert, aul fast zerstört Br. — *atgebun mis jah* B durchlöchert Br. — *swe* B, nicht *swaei*: der Raum genügt nicht für dieses Br. — 11. *gatarhiþs*] *gaþarhiþs* B. — 12. *bimaita*] B, a² über der Zeile nachgetragen. — 14. *jabai*] B, durchlöchert, jab fast zerstört Br. — *wisands þiudisko*] B, durchlöchert Br. — *iudaiwisko*] B, desgl. Br. — 15. <*wistai*>] offenbar ausgefallen (vgl. E 2,8); *raihtis* kann wucei nicht übersetzen, wie Bernhardt annimmt: es bedeutet hier ebenso wie Skeir. 8,17 (Dietr.) nichts anders als sonst. — 17. *sokjandans*] *sokjandās* B Br.

18 εἰ γὰρ ἃ κατέλυσα ταῦτα πάλιν οἰκοδομῶ, παραβάτην ἑμαυτὸν συνίστημι. 19 ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου νόμῳ ἀπέθανον, ἵνα θεῷ ζήσω. 20 Χριστῷ συνεσταύρωμαι· ζωὴ δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός· ὁ δὲ νῦν ζωὴ ἐν σαρκί, ἐν πίστει ζωὴ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ἀγαπήσαντός με καὶ παραδόντος ἑαυτὸν ὑπὲρ ἐμοῦ. 21 οὐκ ἀθετῶ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ διὰ νόμου δικαιοσύνη, ἄρα Χριστός δωρεὰν ἀπέθανεν.

III.

1 Ὡς ἀνόητοι Γαλάται, τίς ὑμᾶς ἐβάσκανεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι, οἷς κατ' ὀφθαλμοὺς Ἰησοῦς Χριστός προεγράφη ἐν ὑμῖν ἑσταυρωμένος; 2 τοῦτο μόνον θέλω μαθεῖν ἀπ' ὑμῶν, ἔξ ἔργων νόμου τὸ πνεῦμα ἔλαβετε ἢ ἔξ ἀκοῆς πίστεως; 3 οὕτως ἀνόητοί ἐστε; ἐναρξάμενοι πνεύματι νῦν σαρκὶ ἐπιτελείετε; 4 τοσαῦτα ἐπάθετε εἰκὴ· εἶγε καὶ εἰκῇ. 5 ὁ οὖν ἐπιχορηγῶν ὑμῖν τὸ πνεῦμα καὶ ἐνεργῶν δυνάμει ἐν ὑμῖν ἔξ ἔργων νόμου ἢ ἔξ ἀκοῆς πίστεως; 6 καθὼς καὶ Ἀβραὰμ ἐπίστευσεν τῷ θεῷ 27 ὅσοι γὰρ εἰς Χριστὸν ἐβαπτίσθητε, Χριστὸν ἐνεδύσαθε. 28 οὐκ ἐν Ἰουδαίῳ οὐδὲ Ἑλλήν, οὐκ ἐν δοῦλῳ οὐδὲ ἐλεύθερῳ, οὐκ ἐν ἄρσεν καὶ θήλῃ· πάντες γὰρ ὑμεῖς εἰς ἓστε ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 29 εἰ δὲ ὑμεῖς Χριστοῦ, ἄρα τοῦ Ἀβραὰμ σπέρμα ἐστέ καὶ κατ' ἐπαγγελίαν κληρονόμοι.

IV.

1 Λέγω δέ, ἐφ' ὅσον χρόνον ὁ κληρονόμος νήπιός ἐστιν, οὐδὲν διαφέρει δούλου κύριος πάντων ὢν, 2 ἀλλὰ ὑπὸ ἐπιτρόπους ἐστὶν καὶ οἰκονόμους ἄχρι τῆς προθεσμίας τοῦ πατρὸς. 3 οὕτως καὶ ἡμεῖς, ὅτε ἦμεν νήπιοι, ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἦμεν δεδουλωμένοι. 4 ὅτε δὲ ἦλθεν τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός, γενόμενον ὑπὸ νόμον, 5 ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον

III, 6. καθὼς κα[] *Matthaeis* d (v. *Sodens* O²⁸). — 28. εἰς ἔστε] *K *usw.* Chr., ἐν ἔστε FG *unum estis* defg vg.

κατ' ἐπαγγελίας *schreibt*. *Dagegen* G 4,23 *Sing.* — IV, 8. *uf tugglam]* A *Randgl.* zu *uf stabim* 'unter den Elementen'. *Die Randglosse erläutert die Bedeutung von στοιχεῖον, das bei den Alexandrinern 'Sternbild', weiterhin 'Gestirn' überhaupt bedeuten kann: von den Gestirnen aber ist nach babylon. Auffassung das Weltgeschick abhängig. Diese Deutung vertritt u. a. Chrysostomus.*

waurhtais andbahts? nis-sijai. 18 unte jabai patei gatar, pata aftra timrja, missataujandan mik silban ustaiknja. 19 unte ik pairh witoþ witoda gaswalt, ei guda libau. 20 Xristau miþushramiþs warþ, iþ liba nu ni þanaseiþs ik, iþ libaiþ in mis Xristus. aþþan patei nu liba in leika, in galaubeinai liba sunus gudis, þis frijondins mik jah atgibandins sik silban faur mik. 21 ni faurqiþa anstai gudis; unte jabai pairh witoþ garaihtei, aiþþau jah Xristus sware gaswalt.

III.

1 O unfrodans Galateis! hoas izwis afhugida sunjai ni ufhausjan? izwisei faura augam Iesus Xristus fauramelis was, in izwis ushramiþs? 2 þat-ain wiljau witan fram izwis, uzu waurstwam witodis ahman nemuþ þau uzu gahauseinai galaubeinai? 3 swa unfroþans sijuþ? anastodjandans ahmin nu leika ustiuhif? 4 swa filu gawunnuþ sware? aþþan jabai sware! 5 saei nu andstaldiþ izwis ahmin jah waurkeiþ mahtins in izwis, uzu waurstwam witodis þau uzu gahauseinai galaubeinai? 6 swaswe jah Abraham galau-bida guda 27 swa managai auk swe in Xristau daupidai wesuþ, Xristau gahamodai sijuþ. 28 nist Judais nih Kreke, nist skalks nih freis, nist gumakund nih qinakund; unte allai jus ain sijuþ in Xristau Iesu. 29 aþþan þande jus Xristaus, þannu Abrahamis fraiw sijuþ jab-bi gahaitam arbjangs.

IV.

1 Aþþan qiþa: swalaud melis swe arbinumja niuklahs ist, ni und waht iusiza ist skalka, frauja allaize wisands; 2 akei uf raginjam ist jah fauragaggam und garehsn attins. 3 swa jah weis, þan wesum barniskai, uf stabim þis fairhaus wesum skalkinondans. 4 iþ biþe qam usfulleins melis, insandida guþ sunu seinana, waurþanana us qinon, waurþanana uf witoda, 5 ei þans uf witoda us-

II, 18. missataujandan] missataujandin A. — 20. sunus] A für sunaus. — III, 3. unfroþans] A gegenüber der gewöhnlichen Schreibung mit d. — 29. arbjangs] abrgans A. — IV, 1. frauja] A mit Abkürzung, entgegen dem Gebrauch. — 3. uf stabim þis fairhaus] A Randglosse: uf tugglam.

II, 29. bi gahaitam] A: Plur., wohl nach Hebr. 6,12 κληρονομοῦντων τὰς ἐπαγγελίας. Vgl. auch T 4,8 gahaita habandei· ἐπαγγελίας ἔχοντα K min. und t 1,1 bi gahaitam, wo *K κατ' ἐπαγγελίαν, Sin

ἐξαγοράσῃ, ἵνα τὴν υἱοθεσίαν ἀπολάβωμεν. 6 ὅτι δὲ ἐστε υἱοί, ἐξαπέ-
 στελεν ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ εἰς τὰς καρδίας ὑμῶν, κρᾶ-
 ζον· ἄβρα ὁ πατήρ. 7 ὥστε οὐκέτι εἰ δοῦλος, ἀλλὰ υἱός· εἰ δὲ υἱός,
 καὶ κληρονόμος θεοῦ διὰ Χριστοῦ. 8 ἀλλὰ τότε μὲν οὐκ εἰδότες θεόν
 ἐδουλεύατε τοῖς φύσει μὴ οὖσιν θεοῖς· 9 νῦν δὲ γινόντες θεόν, μάλλον
 δὲ γνωσθέντες ὑπὸ θεοῦ, πῶς ἐπιστρέφετε πάλιν ἐπὶ τὰ ἄσθενῆ καὶ
 πτωχὰ στοιχεῖα, οἷς πάλιν ἄνωθεν δουλεύειν θέλετε; 10 ἡμέρας παρα-
 τηρεῖσθε καὶ μῆνας καὶ καιροὺς καὶ ἐνιαυτοὺς; 11 φοβοῦμαι ὑμᾶς μή-
 πως εἰκὴ κεκοπίακα εἰς ὑμᾶς. 12 γίνεσθε ὡς ἐγώ, ὅτι καὶ γὰρ ὡς ὑμεῖς,
 ἀδελφοί, δέομαι ὑμῶν. οὐδὲν με ἡδικήσατε· 13 οἴδατε δὲ ὅτι δι' ἁσέ-
 νειαν τῆς σαρκὸς εὐηγγελισάμην ὑμῖν τὸ πρότερον, 14 καὶ τὸν
 πειρασμόν μου τὸν ἐν τῇ σαρκί μου οὐκ ἐξουθενήσατε οὐδ' ἐξεπτύσατε,
 ἀλλ' ὡς ἄγγελον θεοῦ ἐδέξασθέ με, ὡς Χριστὸν Ἰησοῦν. 15 τίς οὖν ἦν
 ὁ μακαρισμὸς ὑμῶν; μαρτυρῶ γὰρ ὑμῖν ὅτι εἰ δυνατόν τοὺς ὀφθαλμοὺς
 ὑμῶν ἐξορύξαντες ἂν ἐδῶκατέ μοι. 16 ὥστε ἐχθρὸς ὑμῶν γέγονα ἀλη-
 θεύων ὑμῖν; 17 ζηλοῦσιν ὑμᾶς οὐ καλῶς, ἀλλὰ ἐκκλείσκει ὑμᾶς θέλουσιν,
 ἵνα αὐτοὺς ζηλοῦτε. 18 καλὸν δὲ τὸ ζηλοῦσθαι ἐν καλῷ πάντοτε, καὶ
 μὴ μόνον ἐν τῇ παρεῖναι με πρὸς ὑμᾶς. 19 τέκνια μου, οὓς πάλιν
 ὠδίνω ἄχρις οὗ μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, 20 ἥθελον δὲ παρεῖναι
 πρὸς ὑμᾶς ἄρτι καὶ ἀλλάξαι τὴν φωνήν μου, ὅτι ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν.
 21 λέγετέ μοι, οἱ ὑπὸ νόμον θέλοντες εἶναι, τὸν νόμον οὐκ ἀκούετε;
 22 γέγραπται γὰρ ὅτι Ἀβραάμ δύο υἱοὺς ἔχεν, ἓνα ἐκ τῆς παιδίσκης
 καὶ ἓνα ἐκ τῆς ἐλευθέρας. 23 ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ τῆς παιδίσκης κατὰ σάρκα

IV, 6. υἱοί] *K *uwo*, υἱοὶ θεοῦ DEFG *defgm vg-Hss*. — ὑμῶν] KL Chr., ἡμῶν P *defgm*. — 8. ἐδουλεύατε] *nach* θεόν *K *uwo*, *nach* θεοῖς D*EFG *defgm vg*. — φύσει μὴ οὖσιν] P *f vg*, μὴ φύσει οὖσιν KL Chr. — 9. νῦν] *K *uwo*, νυνεὶ D*FG. — 13. οἴδατε δέ] *K *uwo*, οἴδατε D*FG *deg*. — 14. τὸν πειρασμόν μου] *K Chr., τὸν πειρασμόν SinC* *min Bas*. — 15. τίς] KL Chr. *de*, ποῦ P *fg vg*. — οὖν ἦν] K Chr., οὖν LP. — ἂν] *K Chr., *fehlt* Sin*ABCD*. — 18. τὸ ζηλοῦσθαι] *K Chr., ζηλοῦσθαι (-*cθe*) SinABC. — 23. διὰ τῆς ἐπαγγελίας] *K *uwo*, κατ' ἐπαγγελίαν Chr. (*nach* κατὰ σάρκα).

21. *niu hausesiþ*] A *Randglosse*: *niu ussugguwiþ*; *nur niu us... Br*.

IV, 6. *jus*] A: *ist wohl dem vermeintlichen Gegensatz zu þans uf witoda (V. 5) zuzuschreiben. Vgl. auch die Änderung in der Person V. 5 (andnimaina für andnimaima)*. — 7. <ak sunus iþ>] *wohl mit Absicht ausgelassen, vgl. Jülicher HZ. Anz. 47, 336*. — 22. *twans aihta sununs*] AB: *auffällige Wortstellung*.

bauht[id]edi, ei suniwe sibja andnimaima. 6 aþþan þatei sijup jus sunjus gudis, insandida guþ ahman sunaus seinis in hairtona izwara broþjandan: abba, fadar! 7 swaei ni þanaseiþs is skalks, <ak sunus; iþ> þande sunus, jah arbja gudis þairh Xristu. 8 akei þan sweþauh ni kunnandans guþ, þaim þoei wistai ni sind guda skalkinodeduþ; 9 iþ nu sai, ufkunnandans guþ, maisuþ-þan gakunnaidai fram guda, hswaiwa gawandideduþ izwis aftra du þaim unmahteigam jah haktam stabim, þaimei aftra iupana skalkinon wileiþ? 10 dagam witaþ jah menopum jah melam jah aþnam. 11 og izwis, ibai sware arbaididedjau in izwis. 12 aþþan wairþaiþ swe ik, unte jah ik swe jus, broþrjus, bidja izwis. ni waiht mis gaskopuþ. 13 wituþ þatei þairh siukein leikis aiwaggelida izwis þata frumo, 14 jah fraistubn-jai ana leika meinamma ni frakunþeduþ, ni andspiwuþ, ak swe aggelu gudis andnemuþ mik, swe Xristu Iesu. 15 hileika was nu audagei izwara? weitwodja auk izwis þatei jabai mahteig wesi, augona izwara usgrabandans atgebeiþ mis. 16 iþ nu swe sijands izwis warþ, sunja gateihands izwis? 17 aljanond izwis ni waila, ak usletan izwis wileina, ei im aljanoþ. 18 aþþan goþ iet aljanon in godamma sinteino, jan-ni þatainei in þammei ik sijau andwairþs at izwis. 19 barnilona meina

þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika

19 þanzei aftra fita, unte gabairhtjaidau Xristaus in izwis. 20 aþþan wilda qiman at izwis nu jah inmaidjan stibna meina; unte afslauþiþs im in izwis. 21 qiþiþ mis, jus uf witoda wiljandans wisan, þata witoþ niu hauseiþ? 22 gameliþ ist auk þatei Abraham twans aihta sununs, ainana us þiujai jah ainana us frijai; 23 akei þan sa us þiujai bi leika

IV, 5. usbauhtedi] usbauhtidedi A: *der Raum genügt vollkommen, di fast verblichen Br.* — andnimaima] andnimaina A: *Die 3. Person steht im Widerspruch mit der gesamten Überlieferung und verdankt wohl nur der Erinnerung des Schreibers an das unmittelbar vorausgehende þans uf witoda ihr Dasein. Ähnliche Personenverschiebung J 11,34.* — 11. arbaididedjau] arbaididedjau A. — 13. siukein] A *Randglosse: unmaht.* — 15. weitwodja] A: *t über der Zeile.* — 19. gabairhtjaidau] A *Randglosse: du laudjai gafrisahtnai: du ist gut zu erkennen Br.* — gabairhtjaidau] B: *durchlöchert, a zerstört Br.* —

γεγέννηται, ὁ δὲ ἐκ τῆς ἐλευθέρας διὰ τῆς ἐπαγγελίας. 24 ἅτινά ἐστιν ἀλληγορούμενα· αὗται γὰρ εἰσιν δύο διαθήκαι, μία μὲν ἀπὸ ὄρους Σινᾶ εἰς δουλείαν γεννώσα, ἥτις ἐστὶν Ἄγαρ. 25 τὸ γὰρ Ἄγαρ Σινᾶ ὄρος ἐστὶν ἐν τῇ Ἀραβίᾳ, κυστοιχεῖ δὲ τῇ νῦν Ἱερουσαλὴμ, δουλεύει δὲ μετὰ τῶν τέκνων αὐτῆς. 26 ἡ δὲ ἄνω Ἱερουσαλὴμ ἐλευθέρα ἐστὶν, ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν· 27 γέγραπται γὰρ· εὐφρανθήτη στείρα ἡ σὺ τίκτουςα, ῥήσον καὶ βόησον ἡ οὐκ ὠδίνουσα, ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μάλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα. 28 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, κατὰ Ἰσαὰκ ἐπαγγελίας τέκνα ἐσμέν. 29 ἀλλ' ὥσπερ τότε ὁ κατὰ σάρκα γεννηθεὶς ἐδίωκεν τὸν κατὰ πνεῦμα, οὕτως καὶ νῦν. 30 ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; ἔκβαλε τὴν παιδίσκην καὶ τὸν υἱὸν αὐτῆς· οὐ γὰρ μὴ κληρονομήσῃ ὁ υἱὸς τῆς παιδίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ τῆς ἐλευθέρας. 31 ἄρα, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμέν παιδίσκης τέκνα ἀλλὰ τῆς ἐλευθέρας.

V.

1 Τῇ ἐλευθερίᾳ ἡμᾶς Χριστὸς ἡλευθέρωσεν· στήκετε οὖν καὶ μὴ πάλιν ζυγῷ δουλείας ἐνέχεσθε. 2 Ἴδε ἐγὼ Παῦλος λέγω ὑμῖν ὅτι, ἐὰν περιτέμνησθε, Χριστὸς ὑμᾶς οὐδὲν ὠφελήσει. 3 μαρτύρομαι δὲ πάλιν παντὶ ἀνθρώπῳ περιτεμνομένῳ ὅτι ὀφειλέτης ἐστὶν ὄλον τὸν νόμον ποιῆσαι. 4 κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ ὅτινες ἐν νόμῳ δικαιούσθε, τῆς χάριτος ἐξεπέσατε. 5 ἡμεῖς γὰρ πνεύματι ἐκ πίστεως ἐλπίδα δικαιοσύνης ἀπεκδεχόμεθα. 6 ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε περιτομὴ τι ἰσχύει οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη. 7 ἐτρέχετε καλῶς· τίς ὑμᾶς ἐνέκοψεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι; 8 ἡ πεισμονὴ οὐκ ἐκ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς. 9 μικρὰ ζύμη ὄλον τὸ φύραμα ζυμοῖ. 10 ἐγὼ πέποιθα εἰς ὑμᾶς ἐν κυρίῳ ὅτι οὐδὲν ἄλλο φρονήσετε· ὁ δὲ

IV, 25. τὸ γὰρ Ἄγαρ] *K Chr., τὸ γὰρ SinCFG fg vg (Ambrst.). — κυστοιχεῖ δέ] *K, ἡ (*fehlt D**) συνστοιχοῦσα D*FG: *quae consonat huic de; qui coniunctus est f vg; qui conterminus est Hieron.; qui confinis est Augustin.* — δουλεύει δέ] KL Chr., δ. γὰρ P. — 26. πάντων ἡμῶν] *K, ἡμῶν Sin*BC*DEFG it vg. — 31. ἄρα] DeKL, ἄρα οὖν FG Theodoret. — V, 1. τῇ] *K *usw.*, ἡ FG defg vg. — ἐλευθερίᾳ] P, ἐλευθερίᾳ οὖν KL. — ἡμᾶς Χριστός] P, ἡ Χρ. ἡμᾶς KL. — στήκετε οὖν] P, στήκετε KL Chr. — ζυγῷ δουλείας] *K *usw.*, δουλείας ζυγῷ DEF⁸FG deg Aug. Ambrst. — 3. πάλιν] *K *usw.*, *fehlt D**F⁸FG Chr. deg. — 9. ζυμοῖ] *K *usw.*, ὁλοῖ D* def vg.

ἐπαγγελίας ist von τέκνα abhängig. — V, 8. *ni us famma*] B: οὐκ *fehlt D** min 14. 32. 49 de: *suasio ex eo est qui vos vocat?*

gabaurans was, iþ sa us frijai bi gahaita; 24 þatei sind aljaleikodos; þos auk sind twos trigguos: aina rashtis af fairgunja Seina in þiwadio bairandei, sei ist Agar; 25 Seina fairguni ist in Arabia, gamarko<þ> þizai nu Iairusalem, iþ skalkinoþ miþ seinaim barnam. 26 iþ so iupa Iairusalem frija ist, sei ist aiþei unsara. 27 gameliþ ist auk: sifai stairo so unbairandei, tarmeï jah hropei so ni fitandei, unte managa barna þizos auþjons mais þau þizos aigandeins aban. 28 aþþan weis, broþrjus, bi Isakis gahaita barna sium. 29 akei þan swaswe sa bi leika gabaurana wrak þana bi ahmin, swah jah nu. 30 akei þa qifþiþ þata gamelido? uswairp þizai þiujai jah þamma sunau izos; unte ni nimiþ arbi sunus þiujos miþ sunau frijaizos. 31 þannu nu, broþrjus, ni sijum þiujos barna, ak frijaizos.

V.

1 Dammei freihalsa uns Xristus frijans brahta standaiþ nu <jah> ni aftra skalkinassaus jukuzja usþulaiþ. 2 sai, ik Paulus qifa izwis þatei jabai bimailiþ, Xristus izwis nist du botai. 3 aþþan weitwoodja þamme<h> manne bimaitanaize, þatei skula ist all witop taujan. 4 lausai sijuþ af Xristau, juzei in witoda garaitans qifþiþ izwis; us anstai usdrusuþ; 5 aþþan weis ahmin us galaubeinai wenais garaitheins beidam; 6 unte in Xristu Iesu nih bimait waiht gamag nih faurafilli, ak galaubeins þairh friapwa waurstweiga. 7 runnuþ waila; þas izwis galatida sunjai ni ufhausjan? 8 so gakunds ni us þamma laþondin izwis ist. 9 leitil bei<s>is allana daig distairiþ. 10 ik gatraua in izwis in frauin þatei ni waiht aljis hugjiþ; aþþan sa

IV, 24. *aljaleikodos*] Heyne Bernhardt, *aljaleikaidos* B. — 27. *unte*] B: durchlöchert, t zerstört Br. Ebenso sind im flg. die Buchstaben in Antiqua durch Löcher ganz oder fast ganz zerstört Br. — *auþjons*] *auþjös* B Br. — V, 6. *Xristu*] B für *Xristau*. — 7. *ufhausjan*] B, aus *ufhausjandans* radiert. — 8. *ni*] 'deperditum' Uppström. — *laþondin*] B, n durchlöchert Br.

IV, 25. *gamarko<þ> þizai*] entspricht dem Wortlaut von *K, *gamarko þizai* B erinnert an Hier. Aug., läßt aber *iþ* schwer verständlich. Die intrans. Bedeutung des Verbs ist unanstößig. — *seinaim barnam*] B: ungewöhnliche Voranstellung des Possessivs im Gegensatz zu M 11,19 L 7,35. Vgl. auch ZZ. 32,445ß. — 23. *bi Isakis gahaita barna*] B: falsche Interpretation von κατά Ἱσαὰκ ἐπαγγελίας τέκνα;

παράστων ὑμᾶς βαττάσει τὸ κρίμα, ὅστις ἐάν ᾗ. 11 ἐγὼ δέ, ἀδελφοί, εἰ περιτομὴν ἔτι κηρύσσω, τί ἔτι διώκομαι; ἄρα κατήρηται τὸ σκάνδαλον τοῦ σταυροῦ. 12 ὄφελον καὶ ἀποκόψονται οἱ ἀναστατοῦντες ὑμᾶς. 13 ὑμεῖς γὰρ ἐπ' ἐλευθερίᾳ ἐκλήθητε, ἀδελφοί· μόνον μὴ τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορμὴν τῇ σαρκί, ἀλλὰ διὰ τῆς ἀγάπης δουλεύετε ἀλλήλοις. 14 ὁ γὰρ πᾶς νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ πληροῦται, ἐν τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν. 15 εἰ δὲ ἀλλήλους ὀδύνητε καὶ κατεσβίετε, βλέπετε μὴ ὑπὸ ἀλλήλων ἀναλωθῆτε. 16 λέγω δέ, πνεύματι περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε. 17 ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκὸς· ταῦτα δὲ ἀντίκειται ἀλλήλοις, ἵνα μὴ ἂν θέλητε, ταῦτα ποιεῖτε. 18 εἰ δὲ πνεύματι ἄγεσθε, οὐκ ἔστέ ὑπὸ νόμον. 19 φανερὰ δὲ ἔστιν τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς, ἅτινά ἐστιν μοιχεία, πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, 20 εἰδωλολατρεία, φαρμακεία, ἐχθραὶ, ἔρεις, ζῆλος, θυμοί, ἐριθείαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, 21 φθόνοι, φόνοι, μέθαι, κῆμοι καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ προλέγω ὑμῖν καθὼς καὶ προείπον, ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονομήσουσιν. 22 ὁ δὲ καρπὸς τοῦ πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη, μακροθυμία, χρηστότης, ἀγαθοσύνη, πίστις, 23 πραότης, ἐγκράτεια· κατὰ τῶν τοιούτων οὐκ ἔστιν νόμος. 24 οἱ δὲ τοῦ Χριστοῦ τὴν σάρκα

V, 11. ἔτι¹] *K usw., fehlt D*F⁸G deg. — 13. τῇ σαρκί] *K usw., τῆς σαρκὸς D* min 17 def vg. *Außerdem fügen dōute hinzu FG detis fg vg Ambrst. Vgl. Hieron.: subauditur 'detis'; quod quia in Graeco non habetur latinus posuit interpres.* — διὰ τῆς ἀγάπης] *K usw., τῇ ἀγάπῃ τοῦ πνεύματος DEF⁸G *per caritatem spiritus (spiritu vor s- de) deg vg.* — 14. νόμος] λόγος KL min. — νόμος ἐν ἐνὶ λόγῳ] *K usw., νόμος ἐν ὑμῖν ἐν ἐνὶ λ. D*EF⁸G deg. — 17. ἀντίκειται ἀλλήλοις] *K, ἀλλήλοις ἀντίκειται ABCDEFG it vg. — ποιεῖτε] L Euthal., ποιῆτε *K usw. — 20. Ζῆλος] P, Ζῆλοι KL defg vg. — 23. ἐγκράτεια] *K usw., *dasu* ἀγνεία D*EFG defg vg. — 24. Χριστοῦ] KL Chr. it vg, Χρ. Ἰησοῦ P. — τὴν σάρκα] *K usw., τὴν σάρκα αὐτῶν FG fg vg.

da die Bedeutungen beider Komposita einander nahe standen, vgl. *af-maitan* für ἐκκόπτειν M 5,30. — 15. *fairino*] B: das Bild ist aufgegeben wie bei *inaccusatis* de. — 16. εἰ] B Zusatz; vgl. M 8,4 9,30 Mc 1,44; ähnlich auch K 4,5. — 17. *tauji*] A: *taujai* B. *Der Indikativ stellt eine Tatsache fest (vgl. J 9,2 14,3 Mc 11,28 usw.), der Optativ drückt die Absicht aus (wie ἵνα). Vgl. EB. § 352 ff. Als das Ursprüngliche ist wohl mit Bernhardt der Indik. zu bezeichnen.* — 20. *birodeinos*] AB; *Interpolation in der Vorlage von AB aus k 12,20.*

drobjands izwis sa bairai þo wargiþa, sabazuh saei sijai. 11 aþþan ik, broþrjus, jabai bimait merjau, duhe þanamais wrikada? þannu gatauran ist marzeins galgins. 12 wainei jah usmaitaindau þai drobjandans izwis. 13 jus auk du freihalsa laþodai sijuþ, broþrjus; þatainei ibai þana freihals du lewa leikis taujaiþ, ak in friaþwoos ahmins skalkinoþ izwis misso. 14 unte all witoþ in izwis in ainamma waurda usfulljada, in þamma: frijos nekundjan þeinana swe þuk silban. 15 iþ jabai izwis misso beitiþ jah fair[r]inoþ, sailiþ, ibai fram izwis misso fragimaindau. 16 aþþan qiþa ei ahmin gaggiþ jah lustu leikis ni ustiuhaiþ. 17 unte leik gairneiþ wiþra ahman,

17 iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hah þatei wileiþ, þata taujiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan swikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiugade skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwoos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twistasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju fauraqaþ, þatei þai þata swaleik taujandans þiudangardjos gudis arbjans ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist frijaþwa, faheþa, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þaiei sind Kristaus, leik

iþ ahma wiþra leik, þo nu sis misso andstandand, ei ni þis-hah þatei wileiþ, þata taujaiþ. 18 aþþan jabai ahmin tiuhanda, ni sijuþ uf witoda. 19 aþþan swikunþa sind waurstwa leikis, þatei ist: horinassus, kalkinassus, unhrainiþa, aglaitei, 20 galiugade skalkinassus, lubjaleisei, fiaþwoos, haifsteis, aljan, hatiza, jiukos, twisstasseis, [birodeinos] hairaiseis, 21 neiþa, maurþra, drugkaneins, gabauros jah þata galeiko þaim, þatei faur<a>qiþa izwis, swe ju fauraqaþ, þatei þai þata swaleik[ta]taujaandans þiudangardjos gudis arbjans ni wairþand. 22 iþ akran ahmins ist frijaþwa, faheds, gawairþi, usbeisnei, selei, bleiþei, galaubeins, 23 qairrei, gahobains, swiknei; wiþra þo swaleika nist witoþ. 24 iþ þaiei sind Kristaus, leik

V, 11. *marzeins*] *marzeis* B Br. — 21. *taujaandans*] *tataujaandans* B, klar Br. — 22. *selei*] *seile* A, durch Schreibfehler Br.

V, 10. *sa bairai*] B: *sa* zugesetzt wie Mc 10,9. Vgl. ZZ. 37,186 f. — 12. *usmaitaindau*] B: da *usmaitan* sonst ἐκκόπτειν entspricht, vermutet Bernhardt Beeinflussung durch lat. *absce(n)dantur praecedantur*; doch scheint diese Annahme überflüssig,

ἐσταύρωσαν σὺν τοῖς παθήμασιν καὶ ταῖς ἐπιθυμίαις. 25 εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχώμεν. 26 μὴ γινώμεθα κενόδοξοι, ἀλλήλους προκαλοῦμενοι, ἀλλήλοις φθοноοῦντες.

VI.

1 Ἀδελφοί, ἐὰν προληφθῇ ἄνθρωπος ἐν τινι παραπτώματι, ὑμεῖς οἱ πνευματικοὶ καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον ἐν πνεύματι πραότητος, σκοπῶν σεαυτὸν, μὴ καὶ σὺ πειρασθῇς. 2 ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζετε, καὶ οὕτως ἀναπληρώσατε τὸν νόμον τοῦ Χριστοῦ. 3 εἰ γὰρ δοκεῖ τις εἶναι τι μὴδὲν ὦν, ἑαυτὸν φρεναπατᾷ. 4 τὸ δὲ ἔργον ἑαυτοῦ δοκιμαζέτω ἕκαστος, καὶ τότε εἰς ἑαυτὸν μόνον τὸ καύχημα ἔξει καὶ οὐκ εἰς τὸν ἕτερον. 5 ἕκαστος γὰρ τὸ ἴδιον φορτίον βαστάσει. 6 κοινωνεῖτω δὲ ὁ κατηχούμενος τὸν λόγον τῷ κατηχοῦντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς. 7 μὴ πλανᾶσθε, θεὸς οὐ μυκτηρίζεται. 8 γὰρ ἐὰν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει. 8 ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν, ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον. 9 τὸ δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκακώμεν. καιρῷ γὰρ ἰδίῳ θερίσομεν μὴ ἐκλυόμενοι. 10 ἄρα οὖν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως. 11 ἴδετε πηλίκους ὑμῖν γράμμασιν ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρί. 12 ὅσοι θέλου-

VI, 1. ἐάν] K, ἐὰν καὶ *K usw. et si defgm vg. — 10. ἐργαζώμεθα] Chr. SinB⁴CDEFG it vg, ἐργαζώμεθα K, ἐργαζόμεθα AB⁴LP. — 11. ὑμῖν γράμμασιν] *K usw., γράμμασιν ὑμῖν DEFG deg.

VI, 2 — VI, 9: in A fast nur Spuren erhalten, die sehr schwer lesbar sind Br. — 3. sis silban fraþjamarzeins ist] A Randglosse: sik silban uslutonds ist (vgl. Tit 1,10); sehr verblichen, doch sicher sik Br. — 5. baurþein] A (nicht baurein U.): þ erkennbar Br. — 6. is] A: i deutlich zu erkennen, der Raum mehr als genügend Br. — 9. afmauidai] B; ob in A afmauidai oder afmaindai (GL.) gestanden habe, ist nicht mehr zu entscheiden Br.

VI, 3. hva wisan] AB für εἶναι τι, das G 2,6 genau übertragen ist; vgl. se aliquid esse f vg Hieron. Augustin (zweimal). — 4. in sis silbin] AB, ohne μόνον, wohl nach dem vorausgehenden sein silbins. — 6. is] A: ohne Stütze. — 7. manna auk þatei saijiþ] AB: befremdende Umstellung. Vielleicht in Erinnerung an M 13,24 ἀνθρώπων σπείροντι. — 8. jah sneiþiþ¹⁻²] AB: jah zugesetzt nach jah sneiþiþ V. 7. — 11. sai] AB für ἴδετε. Die gr. Form erscheint sonst in den Bruchstücken der got. Bibel nicht mehr. Ide wird J 7,52 11,34 durch saiþ, dagegen J 18,21 R 11,22 G 5,2 durch sai gegeben. Vgl. auch Hilarius 'ecce'.

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairpaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in hɪzai missadede, jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, andsaihþands þuk silban, iba jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ has hwa wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai hvarjizuh, jah þan in sis silbin hvoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 hvarjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim is. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þata jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairpaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni afmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hwi-leikaim bokom gamelida izwis meinai handau. 12 swa

sein ushramidedun miß winnom jah lustum. 25 jabai libam ahmin, ahmin jah gaggam. 26 ni wairpaima flautai, uns misso ushaitandans, misso in neiþa wisandans.

VI.

1 Broþrjus, jabai gafahaidau manna in hɪzai missadede, jus þai ahmeinans gaþwastjaiþ þana swaleikana in ahmin qairreins, atsaihþands þuk silban, iba jah þu fraisaizau. 2 izwaros misso kauriþos bairaiþ, jah swa usfulleiþ witoþ Xristaus. 3 iþ jabai þugkeiþ has hwa wisan, ni waiht wisands, sis silbin fraþjamarzeins ist. 4 iþ waurstw sein silbins kiusai hvarjizuh, jah þan in sis silbin hvoftulja habai jah ni in anþaramma; 5 hvarjizuh auk swesa baurþein bairiþ. 6 aþþan gamainjai sa laisida waurda þamma laisjandin in allaim godaim. 7 ni wairþaiþ airzjai; guþ ni bilaikada. manna auk þatei saiþiþ þatuh jah sneiþiþ. 8 unte saei saiþiþ in leika seinamma, us þamma leika jah sneiþiþ riurein; iþ saei saiþiþ in ahmin, us ahmin jah sneiþiþ libain aiweinon. 9 aþþan þata godo taujandans ni wairpaima usgrudjans; unte at mel swesata sneiþam ni afmauidai. 10 þannu nu, þandei mel habam, waurkjam þiuþ wiþra allans, þishun wiþra swesans galaubeinai. 11 sai, hwi-leikaim bokom izwis meinai handau. 12 swa mana-

ειν εὐπροσώπησαι ἐν σαρκί, οὗτοι ἀναγκάζουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, μόνον ἵνα τῷ σταυρῷ τοῦ Χριστοῦ μὴ διώκωνται. 13 οὐδὲ γὰρ οἱ περιτετμημένοι αὐτοὶ νόμον φυλάττουσιν, ἀλλὰ θέλουσιν ὑμᾶς περιτέμνεσθαι, ἵνα ἐν τῇ ὑμετέρᾳ σαρκὶ καυχῆσωνται. 14 ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ τῷ κόσμῳ. 15 οὔτε γὰρ περιτομὴ τί ἐστίν οὔτε ἀκροβυστία, ἀλλὰ καινὴ κτίσις. 16 καὶ ὅσοι τῷ κανόνι τούτῳ στοιχοῦσιν, εἰρήνη ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἔλεος καὶ ἐπὶ τὸν Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ. 17 τοῦ λοιποῦ κόπους μοι μηδεὶς παρεχέτω, ἐγὼ γὰρ τὰ στίγματα τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματί μου βαστάζω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ τοῦ πνεύματος ὑμῶν, ἀδελφοί. ἀμήν.

VI, 12. μὴ] *vor* διώκωνται P de vg, *nach* ἵνα KL Chr. g. — 13. περιτετμημένοι] L *qui circumcisi sunt* deg, περιτεμνόμενοι KP. — 15. οὔτε γὰρ] Chr. B min 17. 47 (*vgl. K 7,19*), ἐν γὰρ Χριστῷ Ἰησοῦ οὔτε *K defg vg (*nach G 5,6*). — ἐστίν] Sin*ABCD*EFG min deg (*wie K 7,19*), ἰσχύει SinDeKLP Chr. f vg (*wie G 5,6*). — 16. στοιχοῦσιν] Chr. (*Gifford S. 48*) AC*DEFstG deg, στοιχίζουσιν *K *uss.* — 17. τοῦ Ἰησοῦ] ABC* f vg-Hss., τοῦ κυρίου Ἰησοῦ C*D^eEKL, τοῦ κυρίου (ἡμῶν Dst*FstG min 31. 111 Chr.) Ἰησοῦ Χριστοῦ SinD*FstG min 31. 111 Chr. de (*vgl. V. 18*).

Unterschrift: Πρὸς Γαλάτας SinAB*C. — Πρὸς Γ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Ἑφεσίους DE *ad G. explicit incipit ad Eph.* de. — Πρὸς Γ. ἐγράφη ἀπὸ Ῥώμης BostKP.

VI, 12. wrakja galgins Xristaus] AB: *Änderung der Konstruktion. 'Die Verfolgung des Kreuzes Christi erleiden', d. i. wegen Christi Kreuz Verfolgung erleiden.* — 14. ni in waihtai] AB: *verdeutlichender Zusatz wegen niba.* — 17. stakins Iesuis] Taur.: *stakins frauins unsaris Iesuis Xristaus B. Die *K-Form weder hier noch dort erhalten. B hat sich ganz von V. 18 beeinflussen lassen, wie Chr. Dst*FstG min 31.111; Taur. dagegen schließt sich ABC* f vg-Hss. an.*

Unterschrift: B hat die lat. Form übertragen, A hat außerdem die *K-Form erhalten.

managai swe wileina samjan sis
in leika, þai nauþjand izwis bi-
maitan, ei loeh wrakja galgins
Xristaus ni winnaina. 13 niþ-þan
sweþauh þai ise bimaitanai sind,
witoþ fastand, ak wileina izwis
bimaitan, ei in izwaramma leika
hoopaina. 14 iþ mis ni sijai ho-
pan ni in waihtai, niba in galgins
frauþins unsaris Iesus Xristaus,
þairh þanei mis fairhuus ushra-
miþs ist * * jah ik fairhoau.
15 unte ni bimait waiht ist, nih
faurafilli, ak niuja gaskafts.
16 jah swa managai swe þizai
garaideinai galaistans sind, ga-
wairþi ana im jah armaio jah
ana Israela gudis. 17 þanamais
arbaide ni ainshun mis ganzjai:
unte ik stakins Iesus ana leika
meinamma baira. 18 ansts frau-
þins unsaris Iesus Xristaus miþ
ahmin izwaramma, broþrjus.
amen.

du Galatim ustauh.

du Galatim gameliþ ist us
Rumai. * *

gai swe wileina samjan sis in
leika, þai nauþjand izwis bimai-
tan, ei loeh wrakja galgins Xris-
taus ni winnaina. 13 nih þan
sweþauh þai izet bimaitanai sind,
witoþ fastand, ak wileina izwis
bimaitan, ei in izwaramma leika
hoopaina. 14 iþ mis ni sijai ho-
pan ni in waihtai, niba in galgins
frauþins unsaris Iesus Xristaus,
þairh þanei mis fairhuus us-
hramiþs ist jah ik fairhoau.
15 unte nih bimait waiht ist, ni
faurafilli, ak niuja gaskafts.
16 jah swa managai swe þizai
garaideinai galaistans sind, ga-
wairþi ana im jah armaio jah
ana Israela gudis. 17 þanamais
arbaide ni ainshun mis ganzjai:
unte ik stakins frauþins unsaris
Iesus Xristaus ana leika meinam-
ma baira. 18 ansts frauþins un-
saris Iesus Xristaus miþ ahmin
izwaramma, broþrjus. amen.

du Galatim ustauh.

VI, 12. wrakja] A: *j* scheint über der Zeile hinzugefügt zu sein
Br. — samjan] samjam B. — 14. ni in waihtai] AB, deutlich erkenn-
bar (nicht in ni waihtai A) Br. — galgins frauþins unsaris] B: durch
ein Loch beschädigt; neben diesem ist noch eine Spur des *s* von
galgins erhalten; fins u zerstört Br. — þanei mis] B: anei m durch
ein Loch zerstört Br. — Mit jah ik beginnt Blatt 2a des Tauri-
nensis, der nur ein nach Turin verschlagenes Stück von A ist. Lesung
von Maßmann: sie ist sehr unsicher. Die kursivierten Buchstaben sind
ganz oder fast ganz erloschen.

An die Philipper.

I

14 πλείονας τῶν ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως τολμᾷν ἀφόβως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λαλεῖν. 15 τινὲς μὲν καὶ διὰ φθόνον καὶ ἔριν, τινὲς δὲ καὶ δι' εὐδοκίαν τὸν Χριστὸν κηρύσσουσιν. 16 οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης, εἰδότες ὅτι εἰς ἀπολογίαὶ τοῦ εὐαγγελίου κείμεναι, 17 οἱ δὲ ἔξ ἐριθείας τὸν Χριστὸν καταγγέλλουσιν οὐχ ἄγνως, οἰόμενοι θλίψιν ἐπεγείρειν τοῖς δεσμοῖς μου. 18 τί γάρ; πλὴν ὅτι παντὶ τρόπῳ, εἴτε προφάσει εἴτε ἀληθείᾳ, Χριστὸς καταγγέλλεται, καὶ ἐν τούτῳ χαίρω, ἀλλὰ καὶ χαρήσομαι. 19 οἶδα γάρ ὅτι τοῦτό μοι ἀποβήσεται εἰς σωτηρίαν διὰ τῆς ὑμῶν δεήσεως καὶ ἐπιχορηγίας τοῦ πνεύματος Ἰησοῦ Χριστοῦ, 20 κατὰ τὴν ἀποκαταδοκίαν καὶ ἐλπίδα μου, ὅτι ἐν οὐδενὶ αἰσχυνθήσομαι, ἀλλ' ἐν πάσῃ παρρησίᾳ ὡς πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθήσεται Χριστὸς ἐν τῷ σώματί μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου. 21 ἐμοὶ γὰρ τὸ ζῆν Χριστός καὶ τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. 22 εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν σαρκί, τοῦτό μοι καρπὸς ἔργου, καὶ τί αἰρήσομαι οὐ γνωρίζω. 23 συνέχομαι δὲ ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπιθυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῶν καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι· πολλῶ μᾶλλον κρείσσον· 24 τὸ δὲ ἐπιμένειν ἐν τῇ σαρκὶ ἀναγκαϊότερον δι' ὑμᾶς. 25 καὶ τοῦτο πεποιοῦς οἶδα ὅτι μενῶ καὶ συμπαραμενῶ πάντιν ὑμῖν εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν καὶ χαρὰν τῆς πίστεως ὑμῶν, 26 ἵνα τὸ καύχημα ὑμῶν περισσεύῃ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ ἐν ἐμοὶ διὰ τῆς ἐμῆς παρουσίας πάλιν πρὸς ὑμᾶς. 27 μόνον ἀείψως τοῦ εὐαγγελίου τοῦ Χριστοῦ πολιτεύεσθε, ἵνα, εἴτε ἐλθὼν καὶ ἰδὼν ὑμᾶς εἴτε ἀπῶν, ἀκούσω τὰ περὶ ὑμῶν, ὅτι στήκετε ἐν ἐνὶ πνεύματι, μιᾷ

I, 14. τὸν λόγον τοῦ θεοῦ] P Chr. def vg, τὸν λόγον K Chr., τὸν λόγον κυρίου Fg^rG g. — 16. οἱ μὲν ἔξ ἀγάπης *usw.* 17. οἱ δὲ ἔξ ἐριθείας *usw.*] *Reihenfolge von P defg vg*, 16. οἱ μὲν ἔξ ἐριθείας *usw.* 17. οἱ δὲ ἔξ ἀγάπης *usw.* K(L) Chr. — 17. ἐπεγείρειν] PDb ἐγείρειν SinABD*FG it vg, ἐπιφέρειν DcEKL Chr. — 18. πλὴν ὅτι] P, πλὴν KL Chr.; *dum* it vg. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* m vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ DEFG defg. — 21. Χριστός] *K *usw.*, Χριστός ἐστιν FGst def vg. — 22. ἔργου] *K *usw.*, ἔργου ἐστίν FG it vg. — 23. εἰς τὸ ἀναλῶν] *K *usw.*, τὸ ἀναλῶν DEFG *dissolvi* it vg. — 25. συμπαραμενῶ] *K DcE Chr., παραμενῶ SinABCD*FG *permanebo omnibus vobis* it vg. — πίστεως ὑμῶν] Sin* (vgl. 2,17 C 1,4 2,5 *usw.*), πίστεως *K *usw.* it vg. — 27. ἀκούω] KL Chr., ἀκούω P.

nau dem lat. von Ambrst. vg: *ut sive cum venero et videro vos sive absens audiam de vobis.* Daher auch *bi iewis* an Stelle von τὰ περὶ ὑμῶν (vgl. E 6,22 C 4,8).

An die Philipper.

I.

14 . . . managistans broðre in frauin gatrauandans bandjom meinaim mais gadaursan unagandans waurd gudis rodjan. 15 sumai raitis jah in neiðis jah haif<s>tais, sumai þan in godis wiljins Xristu merjand, 16 sumai þan us friaþwai, witandans þatei du sunjonai aiwaggeljons gasatiþs im; 17 iþ þatei us haifstai Xristu merjand, ni swiknaba, munandans sik aglons urraisjan bandjom meinaim. 18 ha auk? þandei allaim haidum, jaþþe inilon jaþþe sunjai, Xristus merjada; jah in þamma fagino, akei jah fagidon duginna. 19 unte wait ei þata mis gagaggiþ du ganistai þairh izwara bida jah andstald ahmins Xristaus Iesuis, 20 bi usbeisnai jah wenai meinaim, unte ni in waitai gaathoiskoþs wairþa, ak in allai trauainai, swe sinteino jah nu, mkiþjada Xristus in leika meinamma, jaþþe þairh libain jaþþe þairh dauþu. 21 aþþan mis liban Xristus ist jah gaswiltan gawaurki. 22 iþ jabai liban in leika, þata mis akran waurstois ist, jah waþar waljau ni kann. 23 aþþan dishabaiþs <im> us þaim twaim: þanuh lustu habands andletnan jah miþ Xristau wisan, und flu mais batizo ist; 24 aþþan du wisan in leika þaurstozo in izwara. 25 jah þata triggwaba wait þatei wisa jah þairhweisa at allaim izwois du izwarai framgahtai jah fahedai galaubeinai izwaraisos, 26 ei hoftuli izwara biaukenai in Xristau Iesu in mis þairh meinana qum aftra du izwois. 27 heh [þatainei] wairþaba aiwaggeljons Xristaus usmitaiþ, ei jaþþe gimau jah gasaiþbau izwois, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwois, þatei standiþ in ainamma ahmin, ainai saiwalai samana arbaidjandans galau-

Vom Philipperbrief sind etwa zwei Drittel in *B* erhalten; in *A* nur II, 26—IV, 6, ein Stück, das sich auch in *B* findet.

I, 15. *sumai þan*] *B*: ka! fehlt wie de *quidam vero propter beneplacitum*. — 16. *sumai þan*] *B*: wohl nachträgliche Änderung, da ol ðé (V. 17) richtig übertragen ist. Vielleicht hat das *quidam ex caritate* von it vg eingewirkt; freilich heißt es hier auch V. 17 *quidam autem ex dissensione*. — 17. *sik*] *B*: Zusatz, vgl. *se suscitare* Hier. vg; ähnlicher Zusatz k 5,11 11,5. — 18. *fagidon duginna*] *B*, vgl. EB. § 301a. — 20. *unte*] *B*, vgl. *quia* it vg. — *trauainai*] *B* für *παρρησία* nur hier und k 7,4; sonst wird *παρρησία* durch *balþei* übersetzt. Möglicherweise hat auf die beiden Stellen das lat. *fiducia* eingewirkt. — 27. *heh*] *B* *μόνον* G 6,12; *þatainei* Glosse. — *ei jaþþe gimau jah gasaiþbau izwois, jaþþe aljaþro gahausjau bi izwois*] *B*: entspricht nicht dem griech. Text, wohl aber — wie Gering erkannt hat — fast ge-

ψυχῇ συναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου, 28 καὶ μὴ πυρρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἥτις ἐστὶν αὐτοῖς μὲν ἔνδειξις ἀπωλείας, ὑμῖν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ· 29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεῦναι, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν, 30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες οἷον ἴδετε ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί.

II.

1 Εἰ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τινα σπλάγχνα καὶ οἰκτιρμοί, 2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ φρονῆτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφωνα, τὸ ἐν φρονούντες, 3 μηδὲν κατὰ ἐριθείαν ἢ κενοδοξίαν, ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν, 4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐτέρων ἕκαστος. 5 τοῦτο γὰρ φρονεῖσθαι ἐν ὑμῖν 8 καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 6 ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἀρπαγμὸν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, 7 ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἀνθρώπος, 8 ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι 22 ὅτι ὡς πατρὶ τέκνον σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον. 23 τοῦτον μὲν οὖν ἐλπίζω πέμψαι ὡς ἂν ἀπιδῶ τὰ περὶ ἐμέ ἔξαυτῆς. 24 πέποιθα δὲ ἐν κυρίῳ ὅτι καὶ αὐτὸς ταχέως ἐλεύσομαι. 25 ἀναγκάσιον δὲ ἡγησάμην Ἐπαφρόδιτον τὸν ἀδελφὸν καὶ συνεργὸν καὶ συστρατιώτην μου, ὑμῶν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργὸν τῆς

I, 28. ἐστὶν αὐτοῖς μὲν] P Chr., ἐστὶν αὐτοῖς SinABCD*FG defg, αὐτοῖς μὲν ἐστὶν KL. — ὑμῖν δέ] KL Chr. f vg, ὑμῶν δέ P Chr.-Hs. de. — 29. τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ] τό *fehlt* FG, *donatum est pro Christo* it vg. — II, 1. τὶ] KP, τίς L. — τινὰ] Chr. (*im Text und im Komm.*) *si qua viscera* defgm vg, τίς *K Chr. (*zweimal in 2 Hss.*). — 4. σκοποῦντες] P defgm vg, σκοπεῖτε L Chr. — καὶ] *fehlt* K. — τὰ] τό K. — ἕκαστος³] KL Chr. d, ἕκαστοι P. — 24. ταχέως ἐλεύσομαι] KL, ταχ. ἐλ. πρὸς ὑμᾶς P.

Aug. Ambrst. Anast. II. *in humilitate mentis*. Vgl. auch C 3,12. — 6. *wisan sik galeiko guda*] B: nach Castiglione soll in der Übersetzung *galeiko*· ἴσα die arian. Anschauung des Übersetzers zutage treten; dagegen Jostes PBB. 22,186 Anm. Vgl. jedoch auch Skeir. V 'ni ibnon ak galeika swerifa usgiban uns laiseif' und 'ni ibnaleika frijaþwa ak galeika þairh þata ustaikneif'. — 8. *attin*] B: Zusatz, vgl. *obediens patri usque ad mortem* Auctor l. de XII abus. saec. c. 8 (Sabatier).

beinai aiwaggeljons, 28 jah ni in waittai afagidai fram þaim anda-
staþjam, þatei ist im ustaikneins fralustais, iþ izwis ganistais, jah þata
fram guda. 29 izwis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma
galaubjan, ak jah þata faur ina winnan, 30 þo samon haifst haban-
dans, þoei gasaihiþ in mis jah nu hauseiþ in mis.

II.

1 Jabai ho nu gaþrafsteino in Xristau, jabai ho gaþlaihte friað-
wos, jabai ho gamainduþe ahmins, jabai ho mildiþo jah gableiþeino,
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaiþ, þo samon friaðwa ha-
bandans, samasaiwalai, samafraþjai; 3 ni wait bi haifstai aiþþau
lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana
munands sis auhuman; 4 ni þo seina harjizuh mitondans, ak jah þo
anþaraize harjizuh. 5 þata auk fra[i]þjaidau in izwis, þatei jah in
Xristau Iesu, 6 saei in gudaskaunein wisands ni wulwa rahnida wisan
sik galeiko guda, 7 ak sik silban uslausida, wlit skalkis nimands, in
galeikja manne waurþans, 8 jah manaulja bigitans swe manna. ga-
haunida sik silban, waurþans ufhausjands attin und 22 þatei
swe attin barn miþskalkinoda mis in aiwaggeljon. 23 þanuh nu wenja
sandjan, biþe gasaiþa ho bi mik ist, suns. 24 aþþan gatraua in frau-
jin, þammei jah silba sprauto qima. 25 aþþan þarb munda, Aipafrau-
deitu broþar jah gawaurstwan jah gahlaiban meinana, iþ izw<ar>ana

I, 28. afagidai] B: klar, nicht aus afagidau verbessert, wie U.
angibt Br. — 29. þata] U., þatei B Br. Da nicht an einen Fall nach
EB. § 347 Anm. 1 zu denken ist, hat þatei als Schreibfehler zu gelten.
— II, 3. auhuman] auhumā B Br. — 25. þarb] B (nicht þarf U.):
das b steht in den Falten des um ein Loch verzogenen Pergaments;
der Raum ist mehr als genügend Br. Durch diese Feststellung er-
ledigen sich alle Spekulationen, die Hench Journ. Germ. Phil. 1,45 ff.
an das angebl. þarf knüpft. — broþar] B: infolge eines störenden
Loches ist das Wort in zwei Teilen geschrieben b-roþar Br.

I, 28. in waittai afagidai] B: zur Stellung vgl. vg in nullo terre-
amini Aug. in nullo expavescatis. Die Umstellung ist von V. 20 (ni
in waittai gaaiwiskoþe wairþa · év οὐδεὶ ἀλκυονήσονται) veranlaßt. —
29. izwis fragiban ist] B: ὅτι fehlt, vgl. Ambrst. (hoc a deo) donatum
est vobis pro Christo. — du imma galaubjan] B: ist þata · τό nach
þatainei absichtlich weggelassen oder durch Versehn ausgefallen?
— II, 3. allai] B: Zusatz nach E 4,2 (Apg. 20,19). — hauneinai
gahugdais] B für ταπεινοφροσύνη, das Eph. 4,2 C 2,18, auch durch
hauneins allein übertragen wird: wohl nach dem Lateinischen, vgl.

... πρὸς ὑμᾶς, 26 ἐπειδὴ ἐπιποθῶν ἦν πάντας ὑμᾶς
... διότι ἠκούσατε ὅτι ἠσθένησεν. 27 καὶ γὰρ ἠσθένησεν
... ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὸν ἠλέησεν, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον,
... ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπην σχῶ. 28 σπουδαιοτέρως οὖν
... ἵνα ἰδόντες αὐτὸν πάλιν χαρῆτε καὶ γὰρ ἀλυπότερος ὢ.
... οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ πάσης χαρᾶς, καὶ τοὺς
... ἐντίμους ἔχετε, 30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ μέχρι
... παραβουλευσάμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ ὑμῶν
... τῆς πρὸς με λειτουργίας.

III.

1 Τὸ λοιπόν, ἀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ αὐτὰ γράφειν
ὁμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν, ὑμῖν δὲ ἀσφαλές. 2 βλέπετε τοὺς κύνας,
βλέπετε τοὺς κακοὺς ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν. 3 ἡμεῖς γὰρ
ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν
Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιθότες, 4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποί-
θησιν καὶ ἐν σαρκί. εἴ τις δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μᾶλλον,
5 περιτομὴ ὀκταήμερος, ἐκ γένους Ἰσραὴλ, φυλῆς Βενιαμὴν, Ἑβραῖος

II, 26. ὅτι ἠσθένησεν] *K usw., αὐτὸν ἠσθενηκέναι D*E*FG *illum infirmatum* de vg *illum infirmari* f *illum t eum infirmatum t infirmari* g. — 27. θανάτῳ] KL, θανάτου P. — αὐτὸν ἠλέησεν] KL Chr., ἡλ. αὐτὸν P it vg. — 30. Χριστοῦ] KL, κυρίου P. — τῇ ψυχῇ] *K usw., τῇ ψυχῇ αὐτοῦ FG defg vg. — III, 3. θεῷ] P defm vg, θεοῦ KL g vg-Hss. Vgl. Chr.: οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες τουτέστιν οἱ πνευματικῶς λατρεύοντες. — 4. δοκεῖ ἄλλος] *K usw., ἄλλος δοκεῖ DEFG it vg. — 5. Βενιαμὴν] L, Βενιαμὴν KP (*graphische Variante*).

erhalten nur *uf—nands* und ein Strich nach *f*; es kann also ebenso-
gut *ufmunands* wie *ufkunnands* gelesen werden, der Raum genügt
für beide Ergänzungen Br. — 29. *ῥans*] *ῥās* B Br. — III, 3. *gatrau-*
am] in A nicht ganz sicher Br. — 4. *has*] B, durch ein Loch zerstört
Br. — in *leika*³] B: eika durch ein Loch zerstört Br.

II, 27. *ap̄han ni ḥatainei ina*] AB: vgl. zur Wortstellung *non solum autem illi(um) (d)e non solum autem eius* vg Ambrst. — 28. *ufkunnands* *hva bi izwis ist*] AB: Zusatz nach Phil. 2,19 γινὼς τὰ περὶ ὑμῶν. — 30. *bi mein andbahti*] AB: vgl. *circa meum obsequium de usw.* — III, 1. *izwis meljan*] AB: vgl. zur Stellung ZZ. 37,181. Ebenso vg und Maxim. Taur.: *vobis scribere*. — 2. *ḡo gamaitanon*] AB: sc. ἦντα; vgl. E 2,11. — 3. *gatrauam*] (A)B: *Verbum finit. statt des Part.* vgl. ZZ. 37,365. — 5. *bimait ahtaudoḡs*] AB: vgl. Mc 12,4.

apaustulu jah andbaht þaurftais meinaizos sandjan du izwois; 26 unte gairnjands was allaize izwara jah unwunands,

. . . in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neva dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands hwa bi izwois ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans habaþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

in þizei hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neva dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands hwa bi izwois ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans ha[i]þaþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atnehida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwois meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwois þwastiþa. 2 sailwiþ þans hundans, sailwiþ þans ubilans waurstwjans, sailwiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jan-ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai hwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwois meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwois þwastiþa. 2 sailwiþ þans hundans, sailwiþ þans ubilans waurstwjans, sailwiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sijum bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai hwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudogs, us

II, 28. *faginoþ*] B, größtenteils durch ein Loch zerstört. — *gasailvandans ina*] A, über der Zeile nachgetragen. — *ufkunnands*] anscheinend *ufmunands* A: die Seite ist schwer zu lesen, die Spuren entsprechen einem m, nicht einem k Br. — Die Quelle des Zusatzes, der in die Vorlage von AB eingedrungen ist, läßt es jedoch nicht zweifelhaft erscheinen, daß *urspr.* *ufkunnands* gestanden hat. — *ufkunnands*] B:

ἐξ Ἑβραίων, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, 6 κατὰ ζῆλον διώκων τὴν ἐκκλησίαν, κατὰ δικαιοσύνην τὴν ἐν νόμῳ γενόμενος ἀμεμπτος. 7 ἀλλ' ἄτινα ἦν μοι κέρδη, ταῦτα ἤγημαι διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν. 8 ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἡγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου μου, δι' ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἡγοῦμαι σκύβαλα εἶναι, ἵνα Χριστὸν κερδήσω, 9 καὶ εὐρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμου, ἀλλὰ τὴν διὰ πίστεως Χριστοῦ, τὴν ἐκ θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, 10 τοῦ γινῶναι αὐτὸν καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ καὶ τὴν κοινωνίαν τῶν παθημάτων αὐτοῦ συμμορφούμενος τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, 11 εἰ πως καταντήσω εἰς τὴν ἔξαντασιν τὴν ἐκ νεκρῶν. 12 οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ. 13 ἀδελφοί, ἐγὼ ἑμαυτὸν οὕτω λογιζομαι κατειληφέναι· 14 ἐν δέ, τὰ μὲν ὅπως ἐπλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἐμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω ἐπὶ τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονῶμεν· καὶ εἰ τι ἐτέρως φρονεῖτε, καὶ τοῦτο ὁ θεὸς ὑμῖν ἀποκαλύψει· 16 πλὴν εἰς δ' ἐφθάσαμεν,

III, 8. μὲν οὖν] KL Chr., μενοῦνγε P. — καὶ ἡγοῦμαι] *K *usw.*, ἡγοῦμαι Sin* f vg-Hss. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KP Chr. f vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ L it (*außer* f). — μοι] *K, ἡμῶν P. — 9. νόμου] KP, τοῦ νόμου L. Chr. *schwankt*. — 10. συμμορφούμενος] KL Chr., συνμορφιζόμενος P, συνφορτεϊζόμενος FG *cooneratus* deg. — 11. τὴν ἐκ νεκρῶν] P Chr. *quae est ex (a) mortis* defg vg, τῶν νεκρῶν KL. — 12. ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι] *K *usw.*, ἔλαβον ἢ ἤδη δεικαίωμαι (δικαίωμαι G*, δικαίωμαι FG²) ἢ ἤδη τετελείωμαι D*EFG *aut iam iustificatus sim (sum) aut iam perfectus sim* defg. — καὶ καταλάβω] *K *usw.* Chr., καταλάβω Sin*D*E*FG defg. — ἐφ' ᾧ καὶ] *K *usw.* def vg, ἐφ' ᾧ Dε†Es†Fε†G g Tert. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P min Chr. vg τοῦ Χρ. Ἰησ. KL, Χριστοῦ BD*E*FG deg. — 13. οὕτω] P, οὐ KL defg vg. — 15. φρονῶμεν] KP, φρονοῦμεν L.

Schreibfehler. — 15. andhuljiḃ] andhugjiḃ AB Br.: *Schreibfehler der Vorlage von AB, durch hugjiḃ und hugjaima veranlaßt.*

III, 7. gawaurki] AB: *Sing. im Gegensatz zu t 2,4, wegen des echt got. ꝥatei — ꝥatuh. — sleiḃa wisān] AB nach sl. wisān V. 8. — 8. all domja] AB: dieselbe Umstellung auch bei Lucifer Ambrst. omnia arbitror. — 9. Iesuis] AB: nach V. 8 zugesetzt. Christi Iesu (A) auch Hier. vg. — 12. aiḃḃau ju garaihts gadomiḃs sijau] AB: *Verschmelzung der urspr. griech. Lesart mit der lat. Erweiterung. — ik] B: ohne Stütze.**

knodai Israelis, kunjis Bainia-
meinis, Haibraius us Haibraium,
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
wrakjands aikklesjon, bi garaih-
tein þizai sei in witoda ist,
wisands usfairina. 7 akei þatei
was mis gawaurki, þatuh rahnida
in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-
þan sweþauh all domja sleiþa
wisán in ufarassaus kunjþjis
Xristaus Iesusis frauþins meinis,
in þizei allamma gasleiþiþs im
jah domja smarnos wisán allata,
ei Xristau du gawaurkja habau,
9 jah bigitaidau in imma ni
habands meina garaihtein, þo us
witoda, akei þo þairh galaubein
Xristans Iesusis, sei us guda ist
garaihte ana galaubeinai, 10 du
kunna in jah maht ustassais
is jah gamainduþ þulaine is,
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
haiwa gaqimau in ustassai us
dauþaim. 12 ni þatei ju and-
nemjau aiþþau ju garaihts gado-
miþs sijau, aþþan afargagga, ei
gafahau in þammei gafahans
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
ik mik silban ni nauh man gafa-
han; 14 aþþan ain sweþauh,
þaim asta ufarmunnonds, iþ du
þaim þoei faura sind, mik uf-
þanjands, bi mundrein afargagga
afar sigislauna þizos iupa laþo-
nais gudis in Xristau Iesu. 15 swa
managai nu swe sijaima
fullawitans, þata hugjaima; jah
jabai þa aljaleikos hugjiþ, jah
þata izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

knodai Israelis, kunjis Baineia-
meinis, Haibraius us Haibraium,
bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
wrakjands aikklesjon, bi garaih-
tein þizai sei in witoda ist,
wisands usfairina. 7 akei þatei
was mis gawaurki, þatuh rahnida
in Xristaus sleiþa wisán. 8 aþ-
þan sweþauh all domja sleiþa
wisán in ufarassaus kunjþjis
Iesusis Xristaus frauþins meinis,
in þizei allamma gasleiþiþs im
jah domja smarnos wisán allata,
ei Xristau du gawaurkja habau,
9 jah bigitaidau in imma ni
habands meina garaihtein, þo us
witoda, ak þairh galaubein Iesusis
Xristaus, sei us guda ist ga-
raihte ana galaubeinai, 10 du
kunna in jah maht ustassais
is jah gamainduþ þulaine is,
miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
haiwa gaqimau in ustassai us
dauþaim. 12 ni þatei ju and-
nemjau aiþþau ju garaihts gado-
miþs sijau, aþþan ik afargagga,
ei gafahau in þammei gafahans
warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
ik mik silban ni nauh man gafa-
han; 14 aþþan ain sweþauh
þaim asta ufarmunnonds, iþ du
þaim þoei faura sind mik uf-
þanjands, bi mundrein afargagga
afar sigislauna þizos iupa laþo-
nais gudis in Xristau Iesu. 15 swa
managai nu swe sijaima
fullawitans, þata hugjaima; jah
jabai aljaleikos hugjiþ, jah þata
izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

. III, 8. Xristau] AB für Xristu. — 9. þo us witoda] A: þo über
der Zelle Br. — akei] A, nicht bloß ak Br. — 13. nauh] þau B, durch

τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν. 17 συμμηται μοι γίνεσθε, ἄδελφοί, καὶ σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς. 18 πολλοὶ γὰρ περιπατοῦσιν, οὕς πολλὰκις ἔλεγον ὑμῖν, νῦν δὲ καὶ κλαίων λέγω, τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ, 19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνη αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίτεια φρονοῦντες. 20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἔξ οὗ καὶ σωτήρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 21 ὃς μετασχηματίζει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνασθαι αὐτόν καὶ ὑποτάξει ἑαυτὴν τὰ πάντα.

IV.

1 Ὡστε, ἄδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι, χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν κυρίῳ ἀγαπητοί. 2 Εὐδοκίαν παρακαλῶ καὶ Συντυχὴν παρακαλῶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν κυρίῳ. 3 ναὶ ἐρωτῶ καὶ σέ, γνήσιε σύζυγε, συλλαμβάνου αὐταῖς, αἵτινες ἐν τῇ εὐαγγελίῳ συνήθλησάν μοι μετὰ καὶ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν συνεργῶν μου, ὧν τὰ δνόματα

III, 16. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν] Sin^cKLP Chr., τὸ αὐτὸ φρονεῖν τῷ αὐτῷ (κανόνι DeE f vg) στοιχεῖν (συνστοιχεῖν FG) DEFG min in ipsum sapiamus ad hoc ipsum convenire de ut idem sapiamus t idem sapere huic ipsi convenire g ut idem sapiamus et in eadem permaneamus regula f vg. — 20. γὰρ] *K usw., δέ Chr. (Kommentar) defgm vg. — 21. εἰς τὸ γενέσθαι αὐτό] *K usw. Chr., fehlt Sin ABD*FG defgm vg. — IV, 1. ἀγαπητοί²] *K usw., fehlt D* de. — 3. γνήσιε σύζυγε] P defg vg, σύζυγε γνήσιε KL Chr. — μετὰ καὶ] *K usw., μετὰ D*EFG defg vg.

sung hat das Urspr. verdrängt, wohl an den Rand; von hier aus geriet es in A wieder in den Text, freilich an falscher Stelle. — samo fraþ-jaima] AB: Fehler der Vorlage beider Hss. Wie Bernhardt erkannt hat, sind die Worte eine urspr. Glosse zu samo hugjaima. Veranlaßt ist diese durch 4,2 þata samo fraþjan. — 21. leika¹] AB: der Plur., an sich durch unsaraizos gerechtfertigt, stimmt nicht zum flg. Sing. ibnaekaunjamma leika. Vielleicht hat ursprünglich leik statt leika¹ gestanden. — IV, 3. jah þuk waliso bidja gajuko] AB: auffällende Umstellung; die Vorwegnahme des Objekts läßt sich durch den Einfluß von V.2 erklären, die Einschlebung des Verbums zwischen Attribut u. Subst. ist befremdlich. — miþarbaiddedun mis in aiwaggeljon] AB: zur Stellung vgl. Ambrst. quae laboraverunt mecum in evangelio; ähnl. vg quae mecum laboraverunt in evangelio.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima], samon gaggan garaideinai. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jam-mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans flijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauja Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima]. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jah mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans flijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam frauja Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauja. 2 Aiodian bidja jas-Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauja. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Kləimaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeiei namna sind in bokom

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meins, swa standaiþ in frauja. 2 Aiodian bidja jah Sontwkein bidja þata samo fraþjan in frauja. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Kləimaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeiei namna sind in bokom

III, 19. [þizeiei?] A, nicht þizeiei Br. — 21. wulþaus] wusþaus B. — IV, 1. standaiþ] AB, nicht standiþ Br. — 2. Aiodian] AB für Εὐδ(α)ν; zur Lautform vgl. W. Schulze Quaestiones epicae S. 47 Anm. 5. — 3. Kləimaintau] Kləimaitau B Br.

III, 16. samon gaggan garaideinai] A: ein Rest der urspr. Lesart, genau dem gr. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κἀνόνι (*K) entsprechend. Die neue Fas-

ἐν βίβλῳ ζωῆς. 4 χαίrete ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἐρῶ, χαίrete. 5 τὸ ἐπικτικὸς ὡμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις· ὁ κύριος ἐγγύς. 6 μηδὲν μεριμνᾶτε, ἀλλ' ἐν παντί τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὡμῶν γνωρίζεσθαι πρὸς τὸν θεόν. 7 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν φρουρήσει τὰς καρδίας ὡμῶν καὶ τὰ νοήματα ὡμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνὰ, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφυλῆ, ὅσα εὐφημα, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἐπαινος, ταῦτα λογίζεσθε. 9 ἀ καὶ ἐμάθετε καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράττετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὡμῶν. 10 ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἤδη ποτὲ ἀνεθάλτετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν· ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἡκαιρεῖσθε δέ. 11 οὐχ ὅτι καθ' ὑτέρετην λέγω· ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι. 12 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισκεύειν· ἐν παντί καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισκεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι. 13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοθῆντί με Χριστῷ. 14 πλὴν καλῶς ἐποίησατε συγκαινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. 15 οἴδατε δὲ καὶ ὑμεῖς, Φιλιππησίοι, ὅτι ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Μακεδονίας, οὐδεμία μοι ἐκκλησία ἐκοινώνησεν εἰς λόγον δόσεως καὶ λήψεως εἰ μὴ ὑμεῖς μόνοι, 16 ὅτι καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ ἀπαε καὶ δις τὴν χρεῖαν μοι ἐπέμψατε. 17 οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν. . . .

IV, 7. νοήματα] *K usw., cώματα FrzG degm. — 15. Φιλιππησίοι] *K usw., Φιλιππίσιοι L (*graph. Variante*). — 16. τὴν χρεῖαν] AD* min, εἰς τὴν χρ. *K it vg. Chr. *schwankt zwischen* τὴν χρεῖαν μοι, τὴν χρ. μου *und* εἰς τὰς χρεῖας μοι, ἐν ταῖς χρεῖαις μου. — μοί] K usw. def vg, μοῦ LP.

GL. *hierin die Wirkung griech.-lat. Einflusses anzunehmen sei, ist zweifelhaft. Vgl. z. B. in allai usdaudein k 8,7 in allai þulainai k 12,12 in allai þiuþeinai E 1,3 in allai trauainei Ph 1,20 miþ allai fahedai Ph 2,29 in allai handugein C 1,9 usw. — miþ awiliudam] AB: nur k 4,15 wird der Sing. εὐχαριστία durch den Sing. awiliud wiedergegeben. — 8. weiþ] B: nur hier für ἀγνός; offenbar unter dem Einfluß von it, die ebenfalls nur hier in den Paulinen sanctus für ἀγνός hat, während sie das Wort sonst regelmäßig durch castus übersetzt. — jabai ho hazeino] B: das vorhergehende καὶ fehlt in got wie bei Aug. Hier. Ambrst. Fulgent. vg. — 9. galaisideduþ — gasehuþ] B: sehr charakteristisch ist die Übersetzung der Aoriste durch das got. Perfektivum im Gegensatz zu dem Simplex taujaiþ· prðccete. Vgl. EB. § 298 Anm. 1.*

libainais. 4 nunu nu faginob in frauin sintelno; aftra qifa, faginob! 5 anawiljei izwara kunpa sijai allaim mannam; frauja nelva ist. 6 ni waihtai mawnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina . . .

libainais. 4 nunu nu faginob in frauin sintelno; aftra qifa, faginob! 5 anawilje izwara kunpa sijai allaim mannam; frauja nelva ist. 6 ni waihtai mawnaiþ, ak in allai bidai jah aihtronai miþ awiliudam bidos izwaros kunþos sijaina

at guda. 7 jah gawairþi gudis, þatei ufar ist all ahane, fastaiþ hairtona jah leika izwara in Xristau Iesu. 8 þata anþar, broþrjus, þishvah þatei ist sunjein, þishvah þatei gariud, þishvah þatei garaiht, þishvah þatei weih, þishvah þatei liubaleik, þishvah þatei wailameri, jabai ho godeino, jabai ho hazeino, þata mitob; 9 þatei jah galaisideduþ izwis jah ganemuþ jah gahausideduþ jah gasekuþ in mis, þata taujaiþ, jah guþ gawairþeis sijai miþ izwis. 10 aþþan faginoda in frauin mikilaba, unte ju þan gapihuþ du faur mik fraþjan, ana þammei jah froþuþ; aþþan analatidai waurþuþ. 11 ni þatei bi þarbai qifau, unte ik galaisida mik in þaimei im ganohiþs wisan. 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usþroþiþs im, jah sads wairþan jah gredags, jah ufarassau haban jah þarbos þulan. 13 all mag in þamma inswinþjandin mik Xristau. 14 aþþan sweþauh waila gatawideduþ gamainja briggandans meina aglon. 15 aþþan wituþ jah jus, Fliþpissius, þatei in anastodeinai aiwaggeljons, þan usiddja af Makidonai, ni ain(n)ohun aiklesjono mis gamainida in raþjon gibos jah andanemis, alja jus ainai. 16 unte jah in Ðaissalauneikai jah ainamma sinþa jah twaim andawizn mis insandideduþ. 17 ni þatei gasokjau giba, ak gasokja akran . . .

IV, 4. nunu nu] A: nu steht über der Zeile Br. — 5. anawiljei] A: i scheint am Zeilenende gestanden zu haben; es ist aber bis auf eine Spur verblichen. Die ganze Seite ist sehr schwer zu lesen Br. — 6. mawnaiþ] B, durchlöchert, doch klar Br. — 8. wailameri] B: i am Zeilenschluß ist zu erkennen Br. — 12. ufarassu] B: ra über der Zeile. Das angeblich vor r stehende hornförmige Zeichen ist nichts weiter als der untere Bogen des j von jah in der vorhergehenden Zeile Br. — 14. briggandans] B: dan über der Zeile. — 15. ainnohun] B, für sonst stets auftretendes ainohun, vgl. EB. § 178 Anm. 1.

IV, 6. in allai bidai] AB: in den Episteln erscheint alla, das in der Bedeutung 'ganz' rein adjektivisch ist, öfters auch dort in adjektivischer Funktion, wo die Bedeutung 'all, jeder' uns näher liegt. Es handelt sich fast durchweg um formelhafte Wendungen. Ob mit

ψυχὴ κυναθλοῦντες τῇ πίστει τοῦ εὐαγγελίου, 28 καὶ μὴ πτυρόμενοι ἐν μηδενὶ ὑπὸ τῶν ἀντικειμένων, ἥτις ἐστὶν αὐτοῖς μὲν ἐνδεικίς ἀπωλείας, ὑμῖν δὲ σωτηρίας, καὶ τοῦτο ἀπὸ θεοῦ · 29 ὅτι ὑμῖν ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεύειν, ἀλλὰ καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν, 30 τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες ὅσον ἴδετε ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί.

II.

1 Εἴ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τινα σπλαγχνὰ καὶ οἰκτιρμοί, 2 πληρώσατέ μου τὴν χαρὰν ἵνα τὸ αὐτὸ φρονήτε, τὴν αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφυχοι, τὸ ἕν φρονοῦντες, 3 μηδὲν κατὰ ἐριθείαν ἢ κενοδοξίαν, ἀλλὰ τῇ ταπεινοφροσύνῃ ἀλλήλους ἡγούμενοι ὑπερέχοντας ἑαυτῶν, 4 μὴ τὰ ἑαυτῶν ἕκαστος σκοποῦντες, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐτέρων ἕκαστος. 5 τοῦτο γὰρ φρονέεισθω ἐν ὑμῖν 8 καὶ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 6 ὃς ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων οὐχ ἄρπαγμόν ἡγήσατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ, 7 ἀλλ' ἑαυτὸν ἐκένωσε μορφὴν δούλου λαβὼν, ἐν ὁμοιώματι ἀνθρώπων γενόμενος καὶ σχήματι εὑρεθεὶς ὡς ἄνθρωπος, 8 ἐταπείνωσεν ἑαυτὸν γενόμενος ὑπηκοὸς μέχρι 22 ὅτι ὡς πατρὶ τέκνον σὺν ἐμοὶ ἐδούλευσεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον. 23 τοῦτον μὲν οὖν ἐλπίζω πέμψαι ὡς ἂν ἀπιδῶ τὰ περὶ ἐμὲ ἔξαυτῆς. 24 πέποιθα δὲ ἐν κυρίῳ ὅτι καὶ αὐτὸς ταχέως ἐλεύσομαι. 25 ἀναγκαῖον δὲ ἡγησάμην Ἐπαφρόδιτον τὸν ἀδελφὸν καὶ συνεργὸν καὶ συστρατιώτην μου, ὑμῶν δὲ ἀπόστολον καὶ λειτουργὸν τῆς

I, 28. ἐστὶν αὐτοῖς μὲν] P Chr., ἐστὶν αὐτοῖς SinABCD*FG defg, αὐτοῖς μὲν ἐστὶν KL. — ὑμῖν δέ] KL Chr. f vg, ὑμῶν δὲ P Chr.-Hs. de. — 29. τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ] τὸ *fehlt* FG, *donatum est pro Christo* it vg. — II, 1. τί] KP, τίς L. — τινὰ] Chr. (*im Text und im Komm.*) *si qua viscera* defgm vg, τίς *K Chr. (*zweimal in 2 Hss.*). — 4. σκοποῦντες] P defgm vg, σκοπεῖτε L Chr. — καὶ] *fehlt* K. — τδ] τὸ K. — ἕκαστος³] KL Chr. d, ἕκαστοι P. — 24. ταχέως ἐλεύσομαι] KL, ταχ. ἐλ. πρὸς ὑμᾶς P.

Aug. Ambrst. Anast. II. *in humilitate mentis*. Vgl. auch C 3,12. — 6. *wisan sik galeiko guda*] B: nach Castiglione soll in der Übersetzung *galeiko* 'Ica die arian. Anschauung des Übersetzers zutage treten; dagegen Jostes PBB. 22,186 Anm. Vgl. jedoch auch Skeir. V 'ni ibnon ak galeika swerīḡa usgiban uns laiseiḡ' und 'ni ibnaleika frijaḡwa ak galeika ḡairh ḡata ustaikneiḡ'. — 8. *attim*] B: Zusatz, vgl. *obediens patri usque ad mortem* Auctor l. de XII abus. saec. c. 8 (Sabatier).

beinai aiwaggeljons, 28 jah ni in waihtai afagidai fram þaim anda-
staþjam, þatei ist im ustaikneins fralustais, iþ izwis ganistais, jah þata
fram guda. 29 izwis fragiban ist faur Xristu ni þatainei du imma
galaubjan, ak jah þata faur ina winnan, 30 þo samon haifst haban-
dans, þoei gasaihiþ in mis jah nu hauseiþ in mis.

II.

1 Jabai ho nu gaþrafsteino in Xristau, jabai ho gaþlaihte friaþ-
wos, jabai ho gamainduþe ahmins, jabai ho mildiþo jah gableiþeino,
2 usfulleiþ meina fahed, ei þata samo hugjaiþ, þo samon friaþwa ha-
bandans, samasaiwalai, samafraþjai; 3 ni waiht bi haifstai aiþþau
lausai hauheinai, ak in allai hauneinai gahugdais anþar anþarana
munands sis auhuman; 4 ni þo seina harjizuh mitondans, ak jah þo
anþaraize harjizuh. 5 þata auk fra[i]þjaidau in izwis, þatei jah in
Xristau Iesu, 6 saei in gudaskaunein wisands ni wulwa rahnida wisan
sik galeiko guda, 7 ak stik silban uslausida, wlit skalkis nimands, in
galeikja manne waurþans, 8 jah manaulja bigitans swe manna. ga-
haunida sik silban, waurþans ufhausjands attin und 22 þatei
swe attin barn miþskalkinoda mis in aiwaggeljon. 23 þanuh nu wenja
sandjan, biþe gasaiþa ha bi mik ist, suns. 24 aþþan gatraua in frau-
jin, þammei jah silba sprauto qima. 25 aþþan þarb munda, Aipafrau-
deitu broþar jah gawaurstwan jah gahlaiban meinana, iþ izw<ar>ana

1, 28. afagidai] B: klar, nicht aus afagidau verbessert, wie U.
angibt Br. — 29. þata] U., þatei B Br. Da nicht an einen Fall nach
EB. § 347 Anm. 1 zu denken ist, hat þatei als Schreibfehler zu gelten.
— II, 3. auhuman] auhumā B Br. — 25. þarb] B (nicht þarf U.):
das b steht in den Falten des um ein Loch verzogenen Pergaments;
der Raum ist mehr als genügend Br. Durch diese Feststellung er-
ledigen sich alle Spekulationen, die Hench Journ. Germ. Phil. 1,45 ff.
an das angebl. þarf knüpft. — broþar] B: infolge eines störenden
Loches ist das Wort in zwei Teilen geschrieben b—roþar Br.

1, 28. in waihtai afagidai] B: zur Stellung vgl. vg in nullo terre-
amini Aug. in nullo expavescat. Die Umstellung ist von V. 20 (ni
in waihtai gaaiwiskoþs wairþa · év ouðevl alçuvθhçomai) veranlaßt. —
29. izwis fragiban ist] B: θτι fehlt, vgl. Ambrst. (hoc a deo) donatum
est vobis pro Christo. — du imma galaubjan] B: ist þata · rō nach
þatainei absichtlich weggelassen oder durch Versehen ausgefallen?
— II, 3. allai] B: Zusatz nach E 4,2 (Apg. 20,19). — hauneinai
gahugdais] B für ταπεινωσούνη, das Eph. 4,2 C 2,18, auch durch
hauneins allein übertragen wird: wohl nach dem Lateinischen, vgl.

χρείας μου, πέμψαι πρὸς ὑμᾶς, 26 ἐπειδὴ ἐπιποθῶν ἦν πάντας ὑμᾶς καὶ ἀδελφῶν, διότι ἠκούσατε ὅτι ἠσθένησεν. 27 καὶ γὰρ ἠσθένησεν παραπλήσιον θανάτῳ· ἀλλ' ὁ θεὸς αὐτὸν ἠλέησεν, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐμέ, ἵνα μὴ λύπην ἐπὶ λύπην σχῶ. 28 σπουδαιοτέρως οὖν ἔπεμψα αὐτὸν ἵνα ἰδόντες αὐτὸν πάλιν χαρήτε καὶ γὰρ ἀλυπότερος ὢ. 29 προσδέχεσθε οὖν αὐτὸν ἐν κυρίῳ μετὰ πάσης χαρᾶς, καὶ τοὺς τοιούτους ἐντίμους ἔχετε, 30 ὅτι διὰ τὸ ἔργον τοῦ Χριστοῦ μέχρι θανάτου ἡγγίσεν παραβουλεύσμενος τῇ ψυχῇ, ἵνα ἀναπληρώσῃ τὸ ὑμῶν ὑστέρημα τῆς πρὸς με λειτουργίας.

III.

1 Τὸ λοιπὸν, ἀδελφοί μου, χαίρετε ἐν κυρίῳ. τὰ αὐτὰ γράφειν ὑμῖν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνηρόν, ὑμῖν δὲ ἀσφαλές. 2 βλέπετε τοὺς κύνas, βλέπετε τοὺς κακοὺς ἐργάτας, βλέπετε τὴν κατατομήν. 3 ἡμεῖς γὰρ ἐσμεν ἡ περιτομή, οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες καὶ καυχώμενοι ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ καὶ οὐκ ἐν σαρκὶ πεποιθότες, 4 καίπερ ἐγὼ ἔχων πεποιθῆσιν καὶ ἐν σαρκί. εἴ τις δοκεῖ ἄλλος πεποιθέναι ἐν σαρκί, ἐγὼ μᾶλλον, 5 περιτομῇ ὀκταήμερος, ἐκ γένους Ἰσραὴλ, φυλῆς Βενιαμὴν, Ἑβραῖος

II, 26. ὅτι ἠσθένησεν] *K usw., αὐτὸν ἠσθενηκέναι D*E*FG *illum infirmatum* de vg *illum infirmari* f *illum t eum infirmatum t infirmari* g. — 27. θανάτῳ] KL, θανάτου P. — αὐτὸν ἠλέησεν] KL Chr., ἡλ. αὐτόν P it vg. — 30. Χριστοῦ] KL, κυρίου P. — τῇ ψυχῇ] *K usw., τῇ ψυχῇ αὐτοῦ FG defg vg. — III, 3. θεῷ] P defm vg, θεοῦ KL g vg-Hss. Vgl. Chr.: οἱ πνεύματι θεῷ λατρεύοντες τουτέστιν οἱ πνευματικῶς λατρεύοντες. — 4. δοκεῖ ἄλλος] *K usw., ἄλλος δοκεῖ DEFG it vg. — 5. Βενιαμὴν] L, Βενιαμὴν KP (*graphische Variante*).

erhalten nur *uf—nands* und ein Strich nach *f*; es kann also ebenso gut *ufmunands* wie *ufkunnands* gelesen werden, der Raum genügt für beide Ergänzungen Br. — 29. *ῃans*] *ῃas* B Br. — III, 3. *gatrauam*] in A nicht ganz sicher Br. — 4. *was*] B, durch ein Loch zerstört Br. — in *leika*³] B: eika durch ein Loch zerstört Br.

II, 27. *aphan ni patainei ina*] AB: vgl. zur Wortstellung *non solum autem illi(um)* (d)e *non solum autem eius* vg Ambrst. — 28. *ufkunnands* *ha bi izwis ist*] AB: Zusatz nach Phil. 2,19 γινούς τὰ περὶ ὑμῶν. — 30. *bi mein andbahti*] AB: vgl. *circa meum obsequium* de usw. — III, 1. *izwis meljan*] AB: vgl. zur Stellung ZZ. 37,181. Ebenso vg und Maxim. Taur.: *vobis scribere*. — 2. *po gamaitanon*] AB: sc. *ῃiuda*; vgl. E 2,11. — 3. *gatrauam*] (A)B: *Verbum finit. statt des Part.* vgl. ZZ. 37,365. — 5. *bimait abtandogs*] AB: vgl. Mc 12,4.

apaustulu jah andbaht þaurftais meinaizos sandjan du izwois; 26 unte gairnjands was allaize izwara jah unwunands,

. . . in þize hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neþa dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands þa bi izwois ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans habaþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atneþida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwois meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwois þwastiþa. 2 sailwiþ þans hundans, sailwiþ þans ubilans waurstwjans, sailwiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sium bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jan-ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai þwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudoḡs, us

in þizei hausideduþ ina siukan. 27 jah auk siuks was neþa dauþau, akei guþ ina gaarmaida; aþþan ni þatainei ina, ak jah mik, ei gaurein ana gaurein ni habau. 28 sniumundos nu insandida ina, ei gasailvandans ina aftra faginoþ jah ik hlasoza sijau [ufkunnands þa bi izwois ist]. 29 andnimaþ nu ina in frauin miþ allai fahedai jah þans swaleikans swerans ha(i)þaþ, 30 unte in waurstwis Xristaus und dauþu atneþida, ufarmunonds saiwalai seinai, ei usfullidedi izwar gaidw bi mein andbahti.

III.

1 Þata anþar, broþrjus meinai, faginoþ in frauin; þo samona izwois meljan mis sweþauh ni latei, iþ izwois þwastiþa. 2 sailwiþ þans hundans, sailwiþ þans ubilans waurstwjans, sailwiþ þo gamaitanon. 3 aþþan weis sijum bimait, weis ahmin guda skalkinondans jah hopandans in Xristau Iesu, jah ni in leika gatrauam, 4 jah þan ik habands trauain jah in leika. jabai þwas anþar þugkeiþ trauan in leika, ik mais: 5 bimait ahtaudoḡs, us

II, 28. *faginoþ*] B, größtenteils durch ein Loch zerstört. — *gasailvandans ina*] A, über der Zeile nachgetragen. — *ufkunnands*] anscheinend *ufmunands* A: die Seite ist schwer zu lesen, die Spuren entsprechen einem m, nicht einem k Br. — Die Quelle des Zusatzes, der in die Vorlage von AB eingedrungen ist, läßt es jedoch nicht zweifelhaft erscheinen, daß *urspr.* *ufkunnands* gestanden hat. — *ufkunnands*] B:

ἐξ Ἑβραίων, κατὰ νόμον Φαρισαῖος, 6 κατὰ Ζῆλον διώκων τὴν ἐκκλησίαν, κατὰ δικαιοσύνην τὴν ἐν νόμῳ γενόμενος ἀμεμπτος. 7 ἀλλ' ἄτινα ἦν μοι κέρδη, ταῦτα ἤγημαι διὰ τὸν Χριστὸν ζημίαν. 8 ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ ἡγοῦμαι πάντα ζημίαν εἶναι διὰ τὸ ὑπερέχον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου μου, δι' ὃν τὰ πάντα ἐζημιώθην, καὶ ἡγοῦμαι κῶ-βαλα εἶναι, ἵνα Χριστὸν κερδήσω, 9 καὶ εὐρεθῶ ἐν αὐτῷ, μὴ ἔχων ἐμὴν δικαιοσύνην τὴν ἐκ νόμου, ἀλλὰ τὴν διὰ πίστεως Χριστοῦ, τὴν ἐκ θεοῦ δικαιοσύνην ἐπὶ τῇ πίστει, 10 τοῦ γινῶναι αὐτὸν καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ καὶ τὴν κοινωνίαν τῶν παθημάτων αὐτοῦ συμμορφούμενος τῷ θανάτῳ αὐτοῦ, 11 εἰ πως καταντήσω εἰς τὴν ἐξανδ-στασιν τὴν ἐκ νεκρῶν. 12 οὐχ ὅτι ἤδη ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι, διώκω δὲ εἰ καὶ καταλάβω, ἐφ' ᾧ καὶ κατελήφθην ὑπὸ Χριστοῦ Ἰησοῦ. 13 ἀδελφοί, ἐγὼ ἐμαυτὸν οὕτω λογίζομαι κατεληγμένον· 14 ἔν δέ, τὰ μὲν ὅπως ἐπιλανθανόμενος, τοῖς δὲ ἐμπροσθεν ἐπεκτεινόμενος, κατὰ σκοπὸν διώκω ἐπὶ τὸ βραβεῖον τῆς ἄνω κλήσεως τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 ὅσοι οὖν τέλειοι, τοῦτο φρονῶμεν· καὶ εἰ τι ἐτέρως φρο-νεῖτε, καὶ τοῦτο ὁ θεὸς ὑμῖν ἀποκαλύψει· 16 πλὴν εἰς δ' ἐφθάσαμεν,

III, 8. μὲν οὖν] KL Chr., μενοῦνγε P. — καὶ ἡγοῦμαι] *K *uwo.*, ἡγοῦμαι Sin* f vg-Hss. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KP Chr. f vg, Χριστοῦ Ἰησοῦ L it (*außer* f). — μοῦ] *K, ἡμῶν P. — 9. νόμου] KP, τοῦ νόμου L. Chr. *schwanke*. — 10. συμμορφούμενος] KL Chr., συνμορφιζόμενος P, συνφορτεϊζόμενος FG *cooneratus* deg. — 11. τὴν ἐκ νεκρῶν] P Chr. *quae est ex (a) mortis* defg vg, τῶν νεκρῶν KL. — 12. ἔλαβον ἢ ἤδη τετελείωμαι] *K *uwo.*, ἔλαβον ἢ ἤδη δεδικαίωμαι (δικαίωμα G*, δικαίωμα FG²) ἢ ἤδη τετελείωμαι D*EFG *aut iam iustificatus sim (sum) aut iam perfectus sim* defg. — καὶ καταλάβω] *K *uwo.* Chr., καταλάβω Sin*D*E*FG defg. — ἐφ' ᾧ καὶ] *K *uwo.* def vg, ἐφ' ᾧ Dgr*Es*Fgr g Tert. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P min Chr. vg τοῦ Χρ. Ἰησ. KL, Χριστοῦ BD*E*FG deg. — 13. οὕτω] P, οὐ KL defg vg. — 15. φρονῶμεν] KP, φρονοῦμεν L.

Schreibfehler. — 15. andhuljiḅ] andhugjiḅ AB Br.: *Schreibfehler der Vorlage von AB, durch hugjiḅ und hugjaima veranlaßt.*

III, 7. gawaurki] AB: *Sing. im Gegensatz zu t 2,4, wegen des echt got. ꝥatei — ꝥatuh. — sleiḅa wisan] AB nach sl. wisan V. 8. — 8. all domja] AB: dieselbe Umstellung auch bei Lucifer Ambrst. omnia arbitror. — 9. Iesuis] AB: nach V. 8 zugesetzt. Christi Iesu (A) auch Hier. vg. — 12. aiḅḅau ju garaihts gadomiḅs sijau] AB: *Verschmelzung der urspr. griech. Lesart mit der lat. Erweiterung. — ik] B: ohne Stütze.**

knodai Israelis, kunjis Bainia-
 meinis, Halbraius us Haibraium,
 bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
 wrakjands aikklesjon, bi garaih-
 tein þizai sei in witoda ist,
 wisands usfairina. 7 akei þatei
 was mis gawaurki, þatuh rahnida
 in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-
 þan sweþauh all domja sleiþa
 wisan in ufarassaus kunjjis
 Xristaus Iesuis frauþins meinis,
 in þizei allamma gasleiþiþs im
 jah domja smarnos wisan allata,
 ei Xristau du gawaurkja habau,
 9 jah bigitaidau in imma ni
 habands meina garaihþein, þo us
 witoda, akei þo þairh galaubein
 Xristaus Iesuis, sei us guda ist
 garaihþei ana galaubeinai, 10 du
 kunnan ina jah maht usstassais
 is jah gamainduþ þulaine is,
 miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
 hwiwa gaqimau in usstassai us
 dauþaim. 12 ni þatei ju and-
 nemjau aiþþau ju garaihts gado-
 miþs sijau, aþþan afargagga, ei
 gafahau in þammei gafahans
 warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
 ik mik silban ni nauh man gafa-
 han; 14 aþþan ain sweþauh,
 þaim afta ufarmunnonds, iþ du
 þaim þoei faura sind, mik uf-
 þanjands, bi mundrein afargagga
 afar sigislauna þizos iupa laþo-
 nais gudis in Xristau Iesu.
 15 swa managai nu swe sijaima
 fullawitans, þata hugjaima; jah
 jabai hwa aljaleikos hugjiþ, jah
 þata izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-

*knodai Israelis, kunjis Baineia-
 meinis, Haibraius us Haibraium,
 bi witoda Fareisaius, 6 bi aljana
 wrakjands aikklesjon, bi garaih-
 tein þizai sei in witoda ist,
 wisands usfairina. 7 akei þatei
 was mis gawaurki, þatuh rahnida
 in Xristaus sleiþa wisan. 8 aþ-
 þan sweþauh all domja sleiþa
 wisan in ufarassaus kunjjis
 Iesuis Xristaus frauþins meinis,
 in þizei allamma gasleiþiþs im
 jah domja smarnos wisan allata,
 ei Xristau du gawaurkja habau,
 9 jah bigitaidau in imma ni
 habands meina garaihþein, þo us
 witoda, ak þairh galaubein Iesuis
 Xristaus, sei us guda ist ga-
 raihþei ana galaubeinai, 10 du
 kunnan ina jah maht usstassais
 is jah gamainduþ þulaine is,
 miþkauriþs was dauþau is, 11 ei
 hwiwa gaqimau in usstassai us
 dauþaim. 12 ni þatei ju and-
 nemjau aiþþau ju garaihts gado-
 miþs sijau, aþþan ik afargagga,
 ei gafahau in þammei gafahans
 warþ fram Xristau. 13 broþrjus,
 ik mik silban ni nauh man gafa-
 han; 14 aþþan ain sweþauh
 þaim afta ufarmunnonds, iþ du
 þaim þoei faura sind mik uf-
 þanjands, bi mundrein afargagga
 afar sigislauna þizos iupa laþo-
 nais gudis in Xristau Iesu.
 15 swa managai nu swe sijaima
 fullawitans, þata hugjaima; jah
 jabai aljaleikos hugjiþ, jah þata
 izwis guþ andhuljiþ. 16 aþ-*

. III, 8. Xristau] AB für Xristu. — 9. þo us witoda] A: þo über
 der Zeile Br. — akei] A, nicht bloß ak Br. — 13. nauh] þau B, durch

τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν. 17 συμμιμηταὶ μου γίνεσθε, ἄδελφοί, καὶ σκοπεῖτε τοὺς οὕτως περιπατοῦντας καθὼς ἔχετε τύπον ἡμᾶς. 18 πολλοὶ γὰρ περιπατοῦσιν, οὕς πολλὰκις ἔλεγον ὑμῖν, νῦν δὲ καὶ κλαίων λέγω, τοὺς ἐχθροὺς τοῦ σταυροῦ τοῦ Χριστοῦ, 19 ὧν τὸ τέλος ἀπώλεια, ὧν ὁ θεὸς ἡ κοιλία καὶ ἡ δόξα ἐν τῇ αἰσχύνῃ αὐτῶν, οἱ τὰ ἐπίγεια φρονοῦντες. 20 ἡμῶν γὰρ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανοῖς ὑπάρχει, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα κύριον Ἰησοῦν Χριστόν, 21 ὃς μετασχηματίζει τὸ σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ σώματι τῆς δόξης αὐτοῦ, κατὰ τὴν ἐνέργειαν τοῦ δύνανθαι αὐτὸν καὶ ὑποτάξαι ἑαυτῷ τὰ πάντα.

IV.

1 Ὡστε, ἄδελφοί μου ἀγαπητοὶ καὶ ἐπιπόθητοι, χαρὰ καὶ στέφανός μου, οὕτως στήκετε ἐν κυρίῳ ἀγαπητοί. 2 Εὐδοκίαν παρακαλῶ καὶ Συντυχὴν παρακαλῶ τὸ αὐτὸ φρονεῖν ἐν κυρίῳ. 3 ναὶ ἐρωτῶ καὶ σέ, γνήσιε σύζυγε, συλλαμβάνου αὐταῖς, αἵτινες ἐν τῷ εὐαγγελίῳ συνήθησαν μοι μετὰ καὶ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν συνεργῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα

III, 16. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι τὸ αὐτὸ φρονεῖν] Sin^cKLP Chr., τὸ αὐτὸ φρονεῖν τῷ αὐτῷ (κανόνι D^cE f vg) στοιχεῖν (συνστοιχεῖν FG) DEFG min in ipsum sapiamus ad hoc ipsum convenire de ut idem sapiamus t idem sapere huic ipsi convenire g ut idem sapiamus et in eadem permaneamus regula f vg. — 20. γὰρ] *K usw., δέ Chr. (Kommentar) defgm vg. — 21. εἰς τὸ γενέσθαι αὐτό] *K usw. Chr., fehlt Sin ABD*FG defgm vg. — IV, 1. ἀγαπητοί²] *K usw., fehlt D* de. — 3. γνήσιε σύζυγε] P defg vg, σύζυγε γνήσιε KL Chr. — μετὰ καὶ] *K usw., μετὰ D*EFG defg vg.

sung hat das Urspr. verdrängt, wohl an den Rand; von hier aus geriet es in A wieder in den Text, freilich an falscher Stelle. — samo fraßjaima] AB: Fehler der Vorlage beider Hss. Wie Bernhardt erkannt hat, sind die Worte eine urspr. Glosse zu samo hugjaima. Veranlaßt ist diese durch 4,2 þata samo fraßjan. — 21. leika¹] AB: der Plur., an sich durch unsaraizos gerechtfertigt, stimmt nicht zum flg. Sing. ibnaskaunjamma leika. Vielleicht hat ursprünglich leik statt leika¹ gestanden. — IV, 3. jah þuk waliso bidja gajuko] AB: auffallende Umstellung; die Vorwegnahme des Objekts läßt sich durch den Einfluß von V.2 erklären, die Einschlebung des Verbums zwischen Attribut u. Subst. ist befremdlich. — miþarbaiddedun mis in aiwaggeljon] AB: zur Stellung vgl. Ambrst. quae laboraverunt mecum in evangelio; ähnl. vg quae mecum laboraverunt in evangelio.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima], samon gaggan garaideinai. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jam-mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans sijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþaus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam fraujan Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

þan sweþauh du þammei gasnewum, ei samo hugjaima [jah samo fraþjaima]. 17 miþgaleikondans meinai wairþaiþ, broþrjus, jah mundoþ izwis þans swa gaggandans, swaswe habaiþ frisaht unsis. 18 unte managai gaggand þanzei ufta qaþ izwis, iþ nu jah gretands qiþa þans sijands galgins Xristaus, 19 þizeiei andeis wairþiþ fralusta, þizeiei guþ wamba ist jah wulþus in skandai ize, þaiei airþeinaim fraþjand. 20 iþ unsara bauains in himinam ist, þaþroei jah nasjand usbeidam fraujan Iesu Xristu, 21 saei inmaideiþ leika hauneinai unsaraizos du ibnaskaunjamma leika wulþaus seinis bi waurstwa, unte mag jah ufhnaiwjan sis alla.

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meus, swa standaiþ in frauin. 2 Aiodian bidja jas-Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauin. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klaimaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeei namna sind in bokom

IV.

1 Swaei nu, broþrjus meinai liubans jah lustusamans, faheþs jah waips meus, swa standaiþ in frauin. 2 Aiodian bidja jah Swntwkein bidja þata samo fraþjan in frauin. 3 jai jah þuk waliso bidja gajuko, niþais þos þozei miþarbaididedun mis in aiwaggeljon miþ Klemaintau jah anþaraim gawaurstwam meinaim, þizeei namna sind in bokom

III, 19. þizeiei²] A, nicht þizeei Br. — 21. wulþaus] wuþaus B. — IV, 1. standaiþ] AB, nicht standiþ Br. — 2. Aiodian] AB für Eubolav; zur Lautform vgl. W. Schulze Quaestiones epicae S. 47 Anm. 5. — 3. Klemaintau] Klemaitau B Br.

III, 16. samon gaggan garaideinai] A: ein Rest der urspr. Lesart, genau dem gr. τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι (*K) entsprechend. Die neue Fas-

ἐν βίβλῳ ζωῆς. 4 χαίrete ἐν κυρίῳ πάντοτε· πάλιν ἐρῶ, χαίrete. 5 τὸ ἐπεικὲς ὑμῶν γνωσθήτω πᾶσιν ἀνθρώποις· ὁ κύριος ἐγγύς. 6 μηδὲν μεριμνᾶτε, ἀλλ' ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὑμῶν γνωρίζεσθαι πρὸς τὸν θεόν. 7 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν φρουρῇται τὰς καρδίας ὑμῶν καὶ τὰ νοήματα ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 8 τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνὰ, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγαθὰ, ὅσα προσφυλῆ, ὅσα εὐφροσύνη, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίζεσθε· 9 ἃ καὶ ἐμάθετε καὶ παρέλάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράσσετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν. 10 ἐχάρην δὲ ἐν κυρίῳ μεγάλως ὅτι ἦδη ποτὲ ἀνεθάλπετε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν· ἐφ' ᾧ καὶ ἐφρονεῖτε, ἡκαιρεῖσθε δέ. 11 οὐχ ὅτι καθ' ὑστερήσιν λέγω· ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι. 12 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισκεύειν· ἐν παντὶ καὶ ἐν πᾶσιν μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισκεύειν καὶ ὑστερεῖσθαι. 13 πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ. 14 πλὴν καλῶς ἐποίησατε συκοινωνήσαντές μου τῇ θλίψει. 15 οἴδατε δὲ καὶ ὑμεῖς, Φιλιππησίους, ὅτι ἐν ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου, ὅτε ἐξῆλθον ἀπὸ Μακεδονίας, οὐδεμία μοι ἐκκλησία ἐκοινώνησεν εἰς λόγον δόσεως καὶ λήψεως εἰ μὴ ὑμεῖς μόνοι, 16 ὅτι καὶ ἐν Θεσσαλονίκῃ καὶ Ἀπαε καὶ δις τὴν χρεῖαν μοι ἐπέμψατε. 17 οὐχ ὅτι ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ τὸν καρπὸν. . . .

IV, 7. νοήματα] *K *usw.*, εἰρήματα FrsG *dögm.* — 15. Φιλιππησίους] *K *usw.*, Φιλιππίους L (*graph. Variante*). — 16. τὴν χρεῖαν] AD* *min.*, εἰς τὴν χρ. *K *it vg.* Chr. *schienankt zwischen* τὴν χρεῖαν μοι, τὴν χρ. μου *und* εἰς τὰς χρεῖας μοι, ἐν ταῖς χρεῖαις μου. — μοί] K *usw.* *def vg.* μοῦ LP.

GL. *hierin die Wirkung griech.-lat. Einflusses anzunehmen sei, ist zweifelhaft. Vgl. z. B. in allai usdaudein k 8,7 in allai pulainai k 12,12 in allai piupeinai E 1,3 in allai trauainei Ph 1,20 miß allai fahedai Ph 2,29 in allai handugein C 1,9 usw. — miß awiliudam] AB: nur k 4,15 wird der Sing. εὐχαριστία durch den Sing. awiliud wiedergegeben. — 8. weih] B: nur hier für ἀγνός; offenbar unter dem Einfluß von it, die ebenfalls nur hier in den Paulinen sanctus für ἀγνός hat, während sie das Wort sonst regelmäßig durch castus übersetzt. — jabai ho hazeino] B: das vorhergehende καὶ fehlt in got wie bei Aug. Hier. Ambrst. Fulgent. *vg.* — 9. galaisideduþ — gasehuþ] B: sehr charakteristisch ist die Übersetzung der Aoriste durch das got. Perfektivum im Gegensatz zu dem Simplex taujaiþ· πράσσετε. Vgl. EB. § 298 Anm. 1.*

libainais. 4 nunu nu faginoß in frauin sinteino; aftra qīḡa, faginoß! 5 anawiljei izwara kunḡa sijai allaim mannam; frauja neḡa ist. 6 ni waiḡtai maurnaiḡ, ak in allai bidai jah aihtronai miḡ awiliudam bidos izwaros kunḡos sijaina . . .

libainais. 4 nunu nu faginoß in frauin sinteino; aftra qīḡa, faginoß! 5 anawilje izwara kunḡa sijai allaim mannam; frauja neḡa ist. 6 ni waiḡtai maurnaiḡ, ak in allai bidai jah aihtronai miḡ awiliudam bidos izwaros kunḡos sijaina

at guda. 7 jah gawairḡi gudis, ḡatei ufar ist all ahane, fastaiḡ hairtona jah leika izwara in Xristau leu. 8 ḡata anḡar, broḡrjus, ḡishah ḡatei ist sunjein, ḡishah ḡatei gariud, ḡishah ḡatei garaiht, ḡishah ḡatei weih, ḡishah ḡatei liubaleik, ḡishah ḡatei wailameri, jabai ho godeino, jabai ho hazeino, ḡata mitoḡ; 9 ḡatei jah galaisideduḡ izwis jah ganemuḡ jah gahauseduḡ jah gasehuḡ in mis, ḡata taujaiḡ, jah guḡ gawairḡeis sijai miḡ izwis. 10 aḡḡan faginoda in frauin miki-laba, unte ju han gaḡaihuḡ du faur mik fraḡjan, ana ḡammei jah froḡuḡ; aḡḡan analatidai waurḡuḡ. 11 ni ḡatei bi ḡarbai qīḡau, unte ik galaisida mik in ḡaimi im ganohiḡs wisan. 12 lais jah haunjan mik, lais jah ufarassu haban; in allamma jah in allaim usḡroḡiḡs im, jah sads wairḡan jah gredags, jah ufarassau haban jah ḡarbos ḡulan. 13 all mag in ḡamma inswinḡjandin mik Xristau. 14 aḡḡan sweḡauh waila gatawideduḡ gamainja briggandans meina aglon. 15 aḡḡan wituḡ jah jus, Filippistius, ḡatei in anastodeinai aiwaggeljons, ḡan usiddja af Makidonai, ni ain[n]ohun aikkesjono mis gamainida in raḡjon gibos jah andanemis, alja jus ainai. 16 unte jah in Daissalauneikai jah ainamma sinḡa jah twaim andawizn mis insandideduḡ. 17 ni ḡatei gasokjau giba, ak gasokja akran . . .

IV, 4. nunu nu] A: nu steht über der Zeile Br. — 5. anawiljei] A: i scheint am Zeilenende gestanden zu haben; es ist aber bis auf eine Spur verblichen. Die ganze Seite ist sehr schwer zu lesen Br. — 6. maurnaiḡ] B, durchlöchert, doch klar Br. — 8. wailameri] B: i am Zeilenschluß ist zu erkennen Br. — 12. ufarassu] B: ra über der Zeile. Das angeblich vor r stehende hornförmige Zeichen ist nichts weiter als der untere Bogen des j von jah in der vorhergehenden Zeile Br. — 14. briggandans] B: dan über der Zeile. — 15. ainnohun] B, für sonst stets auftretendes ainohun, vgl. EB. § 178 Anm. 1.

IV, 6. in allai bidai] AB: in den Episteln erscheint alls, das in der Bedeutung 'ganz' rein adjektivisch ist, öfters auch dort in adjektivischer Funktion, wo die Bedeutung 'all, jeder' uns näher liegt. Es handelt sich fast durchweg um formelhafte Wendungen. Ob mit

Πρὸς Κολοσσαίς.

I.

6 . . . ἐν ἀληθείᾳ· 7 καθὼς ἐμάθετε ἀπὸ Ἑπαφρᾶ τοῦ ἀγαπητοῦ συνδούλου ἡμῶν, ὃς ἐστὶν πιστὸς ὑπὲρ ὑμῶν διάκονος τοῦ Χριστοῦ, 8 ὁ καὶ δηλώσας ἡμῖν τὴν ὑμῶν ἀγάπην ἐν πνεύματι. 9 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς, ἀφ' ἧς ἡμέρας ἠκούσαμεν, οὐ παύομεθα ὑπὲρ ὑμῶν προσευχόμενοι καὶ αἰτούμενοι ἵνα πληρωθῆτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ συνέσει πνευματικῇ, 10 περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ κυρίου εἰς πάσαν ἀρέσκειαν, ἐν παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ καρποφοροῦντες καὶ αὐξανόμενοι εἰς τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ, 11 ἐν πάσῃ δυνάμει δυνατούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ εἰς πάσαν ὑπομονὴν καὶ μακροθυμίαν μετὰ χαρᾶς, 12 εὐχαριστοῦντες τῷ πατρὶ τῷ ἱκανῶσαντι ὑμᾶς εἰς τὴν μερίδα τοῦ κλήρου τῶν ἁγίων ἐν τῷ φωτὶ, 13 ὃς ἐρρύσατο ὑμᾶς ἐκ τῆς ἐξουσίας τοῦ σκότους καὶ μετέστησεν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ υἱοῦ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ, 14 ἐν ᾧ ἔχομεν τὴν ἀπολύτρωσιν, τὴν ἀφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν, 15 ὃς ἐστὶν εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, πρωτότοκος πάσης κτίσεως, 16 ὅτι ἐν αὐτῷ ἐκτίσθη τὰ πάντα ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι· τὰ πάντα δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἔκτισται, 17 καὶ αὐτός ἐστιν πρὸ πάντων καὶ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, 18 καὶ αὐτός ἐστιν ἡ κεφαλὴ τοῦ σώματος, τῆς

I, 7. καθὼς] P defg vg, καθὼς καὶ KL Chr. — 10. εἰς τὴν ἐπίγνωσιν] KL ἐν τῇ ἐπίγνώσει Sin^c min Chr. *in scientia* it vg, τῇ ἐπίγνώσει P. — 12. ἱκανῶσαντι] *K Chr. vg, καλέσαντι D*FG *qui vocavit* defgm. — ὑμᾶς] SinB min vg-*Hss.* Ambrst., ἡμᾶς *K Chr. defgm vg. — 13. ὑμᾶς] P min, ἡμᾶς *K *usw.* it vg. — 16. τὰ πάντα] LP, πάντα K. — ἐν τοῖς οὐρανοῖς] P *usw.* it vg, τὰ ἐν τοῖς οὐρ. KL. — καὶ τὰ ἐπὶ] *K *usw.*, καὶ ἐπὶ Sin*B it vg.

Br. — 12. liuhadai] AB Br. *Wohl bloßer Schreibfehler der Vorlage von AB, vielleicht durch -ai des darüberstehenden dailai veranlaßt.* — 13. sunus] A, nicht sunaus. *Der Raum genügt für dieses nicht Br.* — 14. *frauaurhte*] B: h über der Zeile. — 16. *himinam*] B, mit Abkürzung für m (nicht *himina* U.) Br. — *waldufnja*] B: n über der Zeile.

I, 7. *Iesuis*] B: Zusatz wie f vg. — 9. *heilaidedum*] B: Prät. wegen *fram þamma daga ei hausidedum.* — 10. in allamma þatei galeikai] AB: vgl. in omne quod placeat de. — 13. atnam] AB: entspricht dem gr. μετέστησεν nur ungenau (vgl. K 13,2). — 18. sijai] AB für γένηται; vgl. sit def vg.

An die Kolosser.

I.

6 in sunjai; 7 swaswe ganemuß at Aipafrin þamma liubin gaskalkja unsaramma, saei ist triggwß faur izwis andbahts Xristaus Iesuis, 8 saei jah gakannida uns izwara friapwa in ahmin. 9 dußþe jah weis, fram þamma daga ei hausidedum, ni heilaidedum faur izwis bidjandans jah aihtrondans, ei fullnaiß kunþjis wiljins is in allai handugein jah frodein ahmeinai; 10 ei gaggaiß

. . . . wairþaba frauins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans jah wahsændans in uf-kunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miß fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada[i], 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunus friapwos seinai, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasaihwanis, frumabaur allaizos gaskastais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasaihwanona jaþþo ungasaihwanona, jaþþe sitlos jaþþe frauinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiß leikis, aikklesjons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

wairþaba frauins in allamma þatei galeikai, in allamma waurstwe godaize akran bairandans in uf-kunþja gudis, 11 in allai mahtai gaswinþidai bi mahtai wulþaus is, in allai usþulainai jah usbeisnai miß fahedai, 12 awiliudondans attin saei laþoda izwis du dailai hlautis weihaize in liuhada[i], 13 saei galausida izwis us waldufnja riqizis jah atnam in þiudangardja sunaus friapwos seinai, 14 in þammei habam faurbauht, fralet frawaurhte, 15 saei ist frisahts gudis ungasaihwanis, frumabaur allaizos gaskastais; 16 unte in imma gaskapana waurþun alla in himinam jah ana airþai, þo gasaihwanona jaþþo ungasaihwanona, jaþþe sitlos jaþþe frauinassjus, jaþþe reikja jaþþe waldufnja, alla þairh ina jah in imma gaskapana sind. 17 jah is ist faura allaim jah alla in imma ussatida sind. 18 jah is ist haubiß leikis, aikklesjons, saei ist anastodeins, frumabaur us dauþaim, ei sijai in allaim is

Der Brief an die Kolosser ist hauptsächlich in B überliefert; kleinere Bruchstücke in A und Taur. bieten einen Paralleltexzt zu B.

I, 10. akran] A: es steht schwerlich doppelt, wie U. angibt; wahrscheinlicher ist, daB a|kran abgeteilt ist. Die Seite ist sehr verblühen

ἐκκλησίας· ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν, ἵνα γένηται ἐν πάσιν αὐτός πρωτεύων, 19 ὅτι ἐν αὐτῷ εὐδόκησεν πᾶν τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι 20 καὶ δι' αὐτοῦ ἀποκαταλλάξαι τὰ πάντα εἰς αὐτόν, εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, δι' αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς. 21 καὶ ὑμᾶς ποτε ὄντας ἀπηλλοτριωμένους καὶ ἐχθροὺς τῇ διανοίᾳ ἐν τοῖς ἔργοις τοῖς πονηροῖς, νυνὶ δὲ ἀποκατήλλαξεν 22 ἐν τῷ σώματι τῆς σαρκὸς αὐτοῦ διὰ τοῦ θανάτου. παραστήσαι ὑμᾶς ἁγίους καὶ ἀμώμους καὶ ἀνεγκλήτους κατενώπιον αὐτοῦ, 23 εἴγε ἐπιμένετε τῇ πίστει τεθεμελιωμένοι καὶ ἐδραῖοι καὶ μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος τοῦ εὐαγγελίου οὗ ἠκούσατε, τοῦ κηρυχθέντος ἐν πάσῃ τῇ κτίσει τῇ ὑπὸ τὸν οὐρανόν, οὗ ἐγενόμην ἐγὼ Παῦλος δίδκονος. 24 νῦν χαίρω ἐν τοῖς παθήμασιν μου ὑπὲρ ὑμῶν καὶ ἀνταναπληρῶ τὰ ὑστερήματα τῶν θλίψεων τοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ σαρκί μου ὑπὲρ τοῦ σώματος αὐτοῦ, ὃ ἐστὶν ἡ ἐκκλησία, 25 ἥς ἐγενόμην ἐγὼ δίδκονος κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι εἰς ὑμᾶς πληρῶσαι τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, 26 τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν, νυνὶ δὲ ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ, 27 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστηρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ ἐστὶν Χριστὸς ἐν ὑμῖν, ἡ ἐλπίς τῆς δόξης, 28 ὃν ἡμεῖς καταγγέλλομεν νουθετοῦντες πάντα ἄνθρωπον καὶ διδάσκοντες πάντα ἄνθρωπον ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα

I, 20. ἐπὶ τοῖς οὐρανοῖς] L Chr., ἐν τοῖς οὐρ. KP it vg. — 21. νυνὶ *K usw., νῦν D*FG. — ἀποκατήλλαξεν] *K usw. Chr. f vg, ἀποκαταλλαγέντες D*FgTg degm Ir. Ambrst. — 23. δίδκονος] KL, κήρυξ καὶ ἀπόστολος P. — 24. νῦν] *K usw., ὅς νῦν D*E*FG defg vg. — παθήμασιν μου] Sin^c Chr., παθήμασιν *K it vg. — 26. νυνὶ] KL Chr., νῦν P. — 27. τί τὸ πλοῦτος] KL, τίς ὁ πλοῦτος P Chr., τὸ πλοῦτος FG τὸν πλοῦτον D8⁺ it vg. — 8] P *quod est* it vg, ὅς KL Chr. — 28. καὶ διδάσκοντες] *K usw., fehlt L min.

Auch im flg. sind die in B hervorgehobenen Buchstaben ganz oder fast ganz zerstört. — 22. weihans] weihäs B Br. — 23. In A findet sich keine Randglosse, Us. Bemerkung ist hinfällig. Vielmehr steht am Zeilenschluß mit kleinern Buchstaben jah ni afwagidai geschrieben, wovon U. nur f gelesen hat. Seine Zeileneinteilung ist falsch Br. — 24. saei] A ziemlich klar Br. — 27. Kristus] X^{us} A, über der Zeile Br.

I, 24. saei] AB inkorrekt für ikel: offenbar späterer Zusatz in der Vorlage von AB nach it. Vgl. K 10,17.

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauen, 20 jah pairh ina gafripon alla in imma, gawairpi taujands pairh bloß galgins is pairh ina, japppe þo ana airpai japppe þo ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapidans jah sijands gahugdai in waurstwam ubilaim, 22 ip nu gafripodai in leika mammons is pairh dauþu du atsatan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweþauh pairh-wisiþ in galaubeinai gawastidai jah gatulgidai jah ni afwagidai af wenai aiwaggeljons, þoei hawsideduþ, sei merida ist in alla gaskaft þo uf himina, þizoei warþ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in þaimai winna faur izwis jah usfullja gaidwa aglono Xristaus in leika meinamma faur leuk is, þatei ist aikklesjo, 25 þizoei warþ ik andbahts bi ragina gudis, þatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, ip nu gaswikunþida warþ þaim weiham is, 27 þaimai wilda guþ gakannjan gabein wulþaus þizos runos in þindom, þatei ist Xristus in izwis, wens wulþaus, 28 þanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

frumadein habands; 19 unte in imma galeikaida alla fullon bauen, 20 jah pairh ina gafripon alla in imma, gawairpi taujands pairh bloß galgins is pairh ina, japppe þo ana airpai japppe þo ana himinam. 21 jah izwis simle wisandans framapidans jah sijands gahugdai in waurstwam ubilaim, ip nu gafripodai 22 in leika mammons is pairh dauþu du atsatan izwis weihans jah unwammans jah usfairinans faura imma, 23 jabai sweþauh pairh-wisiþ in galaubeinai gawastidai jah gatulgidai jah ni afwagidai af wenai aiwaggeljons, þoei hawsideduþ, sei merida ist in alla gaskaft þo uf himina, þizoei warþ ik Pawlus andbahts; 24 [saei] nu fagino in þaimai winna faur izwis jah usfullja gai<d>wa aglono Xristaus in leika meinamma faur leuk is, þatei ist aikklesjo, 25 þizoei warþ ik andbahts bi ragina gudis, þatei giban ist mis in izwis du usfulljan waurd gudis, 26 runa sei gafulgina was fram aiwam jah fram aldim, ip nu gaswikunþida warþ þaim weiham is, 27 þaimai wilda guþ gakannjan gabein wulþaus þizos runos in þindom, þatei ist Xristus in izwis, wens wulþaus, 28 þanei weis gateiham talzjandans all manne jah laisjandans all manne in allai handugein, ei atsatjaima all manne

I, 18. *frumadein*] *B* sehr klar *Br.*, *frumatein* *A*, *t* besonders klar (Schreibfehler) *Br.* — 21. *izwis*] *A*, durchlöchert *swis* s. *T.* zerstört.

ἀνθρωπον τέλειον ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ · 29 εἰς δ καὶ κοπιῶ ἀγωνιζόμενος κατὰ τὴν ἐνέργειαν αὐτοῦ τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοὶ ἐν δυνάμει.

II.

11 . . . τῶν ἁμαρτιῶν τῆς σαρκός, ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ, 12 συνταφέντες αὐτῷ ἐν τῇ βαπτίσματι, ἐν ᾧ καὶ συνηγέρθητε διὰ τῆς πίστεως τῆς ἐνεργείας τοῦ θεοῦ τοῦ ἐγείραντος αὐτὸν ἐκ νεκρῶν · 13 καὶ ὑμᾶς νεκροὺς ὄντας τοῖς παραπτώμασιν καὶ τῇ ἀκροβυστίᾳ τῆς σαρκός ὑμῶν, συνεζωοποίησεν σὺν αὐτῷ, χαριζόμενος ἡμῖν πάντα τὰ παραπτώματα, 14 ἔξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τοῖς δόγμασιν, δ ἦν ὑπεναντίον ἡμῖν, καὶ αὐτὸ ἦρκεν ἐκ τοῦ μέσου, προσελώσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ, 15 ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἐδειγματίσεν ἐν παρρησίᾳ, θριαμβεύσας αὐτοὺς ἐν αὐτῷ. 16 μὴ οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω ἐν βρώσῃ ἢ ἐν πόσει ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς ἢ νομηνίας ἢ σαββάτων, 17 ἃ ἐστὶν σκιὰ τῶν μελλόντων, τὸ δὲ σῶμα Χριστοῦ. 18 μηδεὶς ὑμᾶς καταβραβεύετω θέλων ἐν ταπεινοφροσύνῃ καὶ θρησκείᾳ τῶν ἀγγέλων, ἀ μὴ ἐώρακεν ἐμβατεύων, εἰκὴ φυσιοῦμενος ὑπὸ τοῦ νοός τῆς σαρκός αὐτοῦ, 19 καὶ οὐ κρατῶν τὴν κεφαλὴν, ἣ ἐστὶν πᾶν τὸ σῶμα διὰ τῶν ἀφῶν καὶ συνδέσμων ἐπιχορηγούμενον καὶ συμβιβαζόμενον αὐτῷ τὴν αὐξίν τὸν θεοῦ. 20 εἰ ἀπεθάνετε σὺν Χριστῷ ἀπὸ τῶν στοιχείων τοῦ

II, 13. τοῖς παραπτώμασιν] L Chr., ἐν τοῖς παραπτ. KP it vg. — συνεζωοποίησεν] P Chr. it vg, συνεζ. ὑμᾶς KL. — ἡμῖν] K Chr. deg, ὑμῖν LP f vg. — 15. ἀπεκδυσάμενος] *K usw., ἀπεκδυσάμενος τὴν σάρκα FστG g (*doch lassen diese τὰς ἀρχὰς καὶ aus*). Vgl. Hilarius: *spoliatus se carne et principatus et potestates ostentui fecit (zweimal) gegenüber exutus carnem et potestates ostentui fecit (zweimal) u. d. Augustin exuens se carne principatus et potestates exemplavit.* — ἐν αὐτῷ] ἐν ἑαυτῷ G in semetipso defg vg in ipso Ambrst. — 16. νομηνίας] *K usw., νομηνία D*FστGer. — σαββάτων] *K usw., σαββάτω FστGer min 37. 116.

de diei festi fg vg. — *fullipe*] B: entspricht in der Bedeutung nicht dem griech. νομηνία 'Neumond'. — *sabbatum*] B: vgl. *sabbatum* Mc 3,4. — 18. *gajukas*] B: gibt die Nuance von καταβραβεύετω ebensowenig vollständig wieder, wie die lat. Übersetzung *convincat* deg Aug. Vgl. auch Hier.: 'nemo vos superet' i. e. 'nemo adversum vos bravium accipiat'; hoc enim graece dicitur καταβραβεύετω. — *us-hafjands sik*] B: stimmt mehr zu *extollens se* g Ambr. Ambrst. Casiod. als zu ἐμβατεύων *ambulans* def vg.

fullawitan in Kristau Iesu, 29 du fullawitan in Kristau Iesu, 29 du
 þammei arbaidja usdaudjands bi þammei arbaidja usdaudjands bi...
 waurstwa sei inna uswaurkeiþ in mis in mahtai . . .

II.

11 . . . frawaurhte leikis, in bimaita Xristaus, 12 miþ ganawis-
 trodai imma in daupeinai, in þizaiei jah miþfurrisuþ þairh galaubein
 waurstwis gudis, saei urraisida ina us dauþaim. 13 jah izwis dauþans
 wisandans missadedim jah unbimaita leikis izwaris miþgagiwida miþ
 imma, fragibands uns allos missadedins, 14 afswairbands þos ana
 uns wadjabokos raginam seinaim, þatei was andaneiþo uns, jah þata
 usnam us midumai ganagljands ita du galgin, 15 andhamonds sik
 leika, reikja jah waldufnja gatarhida balþaba, gablauþjands þo bairh-
 taba in sis. 16 ni manna nu izwis biðomjai in mata aiþþau in
 draggka aiþþau in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe aiþþau sabbatum,
 17 þatei ist skadus þize anawairþane, iþ leik Xristaus. 18 ni hoshun
 izwis gajinkai, wiljands in hauneinai jah blotinassau aggile þatei ni
 sah ushafjands sik, sware ufblesans fram fraþja leikis seinis, 19 jah
 ni habands haubiþ, us þammei all leik þairh gawissins jah gabindos
 auknando jah þeihando wahseiþ du wahstau gudis. 20 jabai gaswultuþ
 miþ Xristau af stabim

I, 29. usdauljands] B (nicht usdaujands): d über der Zeile Br.
 — bi waurstwa sei inna uswaurkeiþ] A sicher, jedenfalls nicht þatei
 statt sei. s ziemlich deutlich, -i i- noch klarer, us- erkennbar. Der
 Raum genügt vollkommen Br. — II, 18—20 außer in B auch in Taur.
 erhalten. Die sehr unsichern Spuren scheinen keine von B abweichende
 Lesart zu bieten. — 12. ina] B, durchlöchert, a fast zerstört Br. —
 14. usnam] usman B, durch Schreibfehler. In Taur. ist n.m. erkenn-
 bar. — galgin] B, al über der Zeile. — 16. draggka] B, g² sehr klar
 über der Zeile Br.

I, 29. waurstwa] A: αὐτοῦ fehlt. — sei] A: worauf bezüglich? Wenn die
 EB. § 346 Anm. gegebene Erklärung richtig ist, so könnte das ursprüngl.
 nicht fem. sei auf waurstwa bezogen werden (vgl. relat. 'so' im ältern
 Nhd.). Freilich gestattet der vereinzelt Fall keine sichere Entscheidung.
 — II, 15. bairhtaba] B: vgl. dieselbe Doppelübersetzung von ἐν
 παρρησίᾳ in de: traduxit libere, propalam triumphans f vg traduxit
 confidenter palam triumphans. — 16. dagis dulþais] B: vgl. die festi

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ᾄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἐστὶν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινά ἐστιν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθέλοθρησκείᾳ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινὶ πρὸς πληγμονὴν τῆς σαρκός.

III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὐ ὁ Χριστός ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθήμενος. 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γὰρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ. 4 ὅταν ὁ Χριστός φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήκατέ ποτε, ὅτε ἐζητε ἐν αὐτοῖς. 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] *K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνῃ] *K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG sensus defg vg animi Ambrst. cordis m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht faihügeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder gtre das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. fairh poei] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. banaseiþs] AB: vgl. adhuc f vg Ainbr. Ambrst. Aug. Hieron. — urrediþ] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weizz.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. þuhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja þuhtaus. ἐν ἐθέλοθρησκείᾳ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in þuhtaus fastubnja. Endlich könnte þuhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wairþiþ miþ imma] AB: vgl. zur Stellung apparetis cum ipso vg Cypr. Hil.

. . . . *pis fairhbaus, ha[n]*
panaseiþs swe qiwai in þamma
fairhau urrediþ? 21 *ni teikais,*
nih atsnarpjais, nih kansjais!
 22 *þatei ist all du riurein, þairh*
þatei is brukjaidau bi anabusnim
jah laiseinim manne, 23 *þoei*
sind sweþanh waurd habandona
handugeins [þuhtaus] in fastubnja
jah hauneinai hairtins jah un-
freideinai leikis, ni in sweriþo
hwizai du soþa leikis.

pis fairhbaus, ha þanaseiþs swe
qiwai in þamma fairhau urrediþ?
 21 *ni teikais, ni atsnarpjais,*
ni kansjais! 22 *þatei ist all*
du riurein, þairh þatei is bruk-
jaidau bi anabusnim jah laiseinim
manne, 23 *þoei sind sweþanh*
waurd habandona handugeins
[þuhtaus] in fastubnja jah hau-
neinai hairtins jah unfreidei-
<nai> leikis, ni in sweriþo hwizai
du soþa leikis.

III.

1 *Jabai nu miþpurrisuþ*
Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,
þarei Xristus ist in taihswai
gudis sitands. 2 *þaimei iupa*
sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana
airþai sind. 3 *unte gadauþnode-*
duþ jah libains izwara gafulgina
ist miþ Xristau in guda. 4 *þan*
Xristus swikunþs wairþiþ, libains
izwara, þanuh jah jus bairhtai
wairþiþ miþ imma in wulþau.

liþuns izwarans,
 ana airþai, hori-
 n, winna, lustau
 geiron, soei ist
 inassus; 6 þairh
 gudis ana sunum
 in þaimei jah
le, þan libaide-
 duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ
 jah jus þo alla, hatis, þwairhein,
 unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;
 us munþa izwaramma ni

III.

1 *Jabai nu miþpurrisuþ*
Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,
þarei Xristus ist in taihswai
gudis sitands. 2 *þaimei iupa*
sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana
airþai sind. 3 *unte gadauþnode-*
duþ jah libains izwara gafulgina
ist miþ Xristau in guda. 4 *þan*
Xristus swikunþs wairþiþ, libains
izwara, þanuh jah jus bairhtai
wairþiþ miþ imma in wulþau.
 5 *daupþiþ nu liþuns izwarans,*
þans þatei sind ana airþai, hori-
nassu, unhrainein, winnon, lustu
ubilana jah faihugeiron, sei ist
galiugagude skalkinassus; 6 þairh
þoei qimiþ hatis gudis ana sunum
ungalaubeinats, 7 in þaimei jah
jus iddieduþ simle, þan libaide-
duþ in þaim. 8 *iþ nu aflagjiþ*
jah jus þo alla, hatis, þwairhein,
unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;
us munþa izwaramma ni

II, 20. *ha]* *hvan A, -n vielleicht getilgt Br.* — 21. *teikais]* *AB*
für tekais. — 22. *bi]* *B, durchlöchert, i zerstört Br.* Das gleiche
 gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. —

— III, 1. *sitands]* *sitāds B Br.* — 5. *lustau]* *A Br.* — *faihugeiron]*

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ᾄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἐστὶν πάντα εἰς φθορὰν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινα ἐστὶν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθελοθηκείᾳ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινὶ πρὸς πλημμονὴν τῆς σαρκός.

III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστός ἐστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθημένος· 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ· 4 ὅταν ὁ Χριστὸς φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονεξίαν ἥτις ἐστὶν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήσατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς· 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] *K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνη] *K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG sensus defg vg animi Ambrst. cordis m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht fahugeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder gtre das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. pairh [oei] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. panasei[ps] AB: vgl. adhuc f vg Ambr. Ambrst. Aug. Hieron. — urredi[ps] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weiss.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. puhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja puhtaus' ἐν ἐθελοθηκείᾳ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in puhtaus fastubnja. Endlich könnte puhtaus vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wairpi[ps] mi[ps] imma] AB: vgl. zur Stellung apparebitis cum ipso vg Cypr. Hil.

. . . . þis fairhous, ha[n] þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhau urrediþ? 21 ni teikais, nih atsnarpjais, nih kausejais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtaus] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreideinai leikis, ni in swerþo þwizai du soþa leikis.

þis fairhous, ha þanaseiþs swe qiwai in þamma fairhau urrediþ? 21 ni teikais, ni atsnarpjais, ni kausejais! 22 þatei ist all du riurein, þairh þatei is brukjaidau bi anabusnim jah laiseinim manne, 23 þoei sind sweþauh waurd habandona handugeins [þuhtaus] in fastubnja jah hauneinai hairtins jah unfreidei- <nai> leikis, ni in swerþo þwizai du soþa leikis.

III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Xristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Xristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode- duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Xristau in guda. 4 þan Xristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, hori- nassau, unhrainein, winna, lustau ubilana jah faihugeiron, soei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinais, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide- duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni . . .

III.

1 Jabai nu miþurrisuþ Xristau, þoei iupa sind sokeiþ, þarei Xristus ist in taihswai gudis sitands. 2 þaimei iupa sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana airþai sind. 3 unte gadauþnode- duþ jah libains izwara gafulgina ist miþ Xristau in guda. 4 þan Xristus swikunþs wairþiþ, libains izwara, þanuh jah jus bairhtai wairþiþ miþ imma in wulþau. 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans, þans þaiei sind ana airþai, hori- nassau, unhrainein, winnon, lustu ubilana jah faihugeiron, sei ist galiugagude skalkinassus; 6 þairh þoei qimiþ hatis gudis ana sunum ungalaubeinais, 7 in þaimei jah jus iddjeduþ simle, þan libaide- duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ jah jus þo alla, hatis, þwairhein, unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein; us munþa izwaramma ni

II, 20. ha] han A, -n vielleicht getilgt Br. — 21. teikais] AH für tekais. — 22. bi] B, durchlöchert, i zerstört Br. Das gleiche gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. — III, 1. sitands] sitāds B Br. — 5. lustau] A Br. — faihugeiron]

θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν· 9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυόμενοι τὸν παλαιὸν ἀνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ 10 καὶ ἐνδύεσθαι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν, 11 ὅπου οὐκ ἐν Ἑλλην καὶ Ἰουδαίῳ, περιτομῇ καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος Κυθής, δοῦλος ἐλεύθερος, ἀλλὰ τὰ πάντα καὶ ἐν πᾶσιν Χριστός. 12 ἐνδύσασθε οὖν ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, 13 ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἐὰν τις πρὸς τίνα ἔχη μομφήν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἐχαρίσατο ὑμῖν, οὕτως καὶ ὑμεῖς, 14 ἐπὶ πᾶσιν δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν σύνδεσμος τῆς τελειότητος. 15 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σῶματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. 16 ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως· ἐν πᾶσιν σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες ἑαυτοὺς, ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψαλμοῖς πνευματικαῖς, ἐν χάριτι ᾄδοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ. 17 καὶ πᾶν ὅ,τι ἂν ποιῆτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι' αὐτοῦ. 18 αἱ γυναῖκες, ὑποτάσσεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνῆκεν ἐν κυρίῳ. 19 οἱ ἄνδρες, ἀγαπάτε τὰς γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. 20 τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεῦσιν κατὰ πάντα· τοῦτο γάρ ἐστιν εὐδρεστον ἐν

III, 8. ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν] *K *usw.*, ἐκ τοῦ στομ. ὑμ. μὴ ἐκπορεύεσθω FG fg (*turpiloquium de* — Vig. *ex ore vestro non procedat* Ambrst. Vig.). — 10. ἐνδύεσθαι] *K *usw.*, ἐνδύσασθε *Matthaeis Euchologium* X *induite* Hilar. (*His*) Ambr. Ambrst. Aug. Faustus Manich. *bei* Aug. Sedul. Vigil. (*nach V. 12*). *Übrigens haben* Hil. (*His*) Ambrst. Faust. *auch V. 9 exuite, exspoliare*. — τοῦ κτίσαντος αὐτόν] *K *usw.*, αὐτοῦ τοῦ κτ. αὐτόν FG *eius qui creavit* def vg. — 11. βάρβαρος Κυθής] *K *usw.*, βάρβαρος καὶ Κυθής D*E*FG it vg. — δοῦλος ἐλεύθερος] *K *usw.* Chr., δοῦλος καὶ ἐλεύθερος AD*E*FG it vg. — 12. σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ] LP it vg, σπλ. οἰκτιρμῶν K, σπλ. καὶ οἰκτιρμον Dg*. — 13. οὕτως καὶ ὑμεῖς] *K *usw.*, οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε D*E*FgTg degm Ambrst. — 14. τελειότητος] *K *usw.*, ἐνότητος D*FgTg deg Ambrst. — 15. τοῦ θεοῦ] KL Chr., Χριστοῦ P it vg. — 16. καί] *K, *fehlt* SinABC*D*FG it vg. — καί] *K, *fehlt* SinBC*D*FG it vg-*Hss.* — τῇ καρδίᾳ] *K (*vgl. E 5,19*), ταῖς καρδίαις SinABCD*FG Chr. it vg. — 17. καί] *K *usw.*, *fehlt* D*FG def vg. — κυρίου Ἰησοῦ] K Chr., κυρίου L. — πατρὶ] SinABC m, καὶ πατρί DEFGKL Chr. defg vg. — 18. ἀνδράσιν] K Chr. m vg, ἰδίοις ἀνδράσιν L Thdrt. (*vgl. E 5,22 Tit 2,5*), ἀνδράσιν ὑμῶν D*E*FG defg. — 19. γυναῖκας] KL *usw.* Chr., γυν. ὑμῶν C*D*E*FG defgin vg.

usgaggai. 9 ni liugaiþ izwis misso, afslaupjandans izwis þana fairn-
jan mannan miþ tojam is, 10 jah gahamoþ niujamma, þamma anani-
widin du ufkunþja bi frisahtai þis, saei gaskop ina; 11 þarei nist
Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skoþus, skalks
jah freis, ak alla jah in allaim Kristus. 12 gahamoþ izwis nu swe
gawalidai gudis, weihans jah walisans, brusts bleiþein<s>, [armahair-
tein], selein, haunein ahins, qairrein, usbeisnein. 13 þulandans izwis
misso jah fragibandans silbans, jabai has wiþra hana habai fairina;
swaswe jah Kristus fragaf izwis, swa jah jus taujaiþ. 14 aþþan ufar
alla <þo> friapwa, sei ist gabindi ainamundiþos. 15 jah gawairþi
gudis swignjaiþ in hairtam izwaraim, in þammei jah laþodai wesuþ
in ainamma leika, jah awiliudondans wairþaiþ. 16 waurd Xristaus
bauai in izwis gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinai lais-
jandans jah talzjandans izwis silbans psalmom, hazeinim, saggwim
ahmeinaim, in anstai siggwandans in hairtam izwaraim frauþin.
17 all þishah þatei taujaiþ in waurda aiþþau in waurstwa, all in
namin frauþins Iesus, awiliudondans guda attin þairh ina. 18 jus
qinons, ufhausjaiþ wairam izwaraim, swe gaqimiþ in frauþin. 19 wai-
ros, frijoþ qenins izwaros jah ni sijaiþ baitrai wiþra þos. 20 barna,
ufhausjaiþ fadreinam bi all; unte þata waila galeikaiþ ist in frauþin.

III, 10. *ananiwidin*] B durchlöchert Br. — 11. *Judaius*] B (nicht *Iu-
daius* U.) Br. — *freis ak alla*] B durchlöchert Br. — *Kristus*] B durch-
löchert Br. — 12. *gawalidai*] B: der drittletzte Buchstabe vernichtet;
es läßt sich nicht erkennen, ob er *d* oder *s* gewesen sei Br. —
walisans] B durchlöchert Br. — *bleiþein*] B, *bleiþeins* Bernhardt. —
13. *silbans*] B: ilban zerstört, -s zu erkennen (nicht *silbam* U.) Br.
— *hana habai*] B durchlöchert Br. — 14. *gabindi*] B (nicht *gabinda*)
Br. — *ainamundiþos*] B: etwas zweifelhaft Br., *ustauhtais* B GL. —
15. *swignjaiþ in*] B (nicht *swignjai þan* U.): i klar, n durch ein Loch
beschädigt Br. — 16. *laisjandans* und *ahmeinaim*] B durchlöchert Br.

III, 12. *armahairtein*] B: urspr. Glosse zu dem schwer verständ-
lichen *brusts bleiþeins*, nicht, wie Maßmann annimmt, nur zu *blei-
þeins*. — *haunein ahins*] B: vgl. *humilitatem sensus* Ambrst. Beachte
auch Ph 2,3 *hauneinai gahugdais*. — 14. *ufar alla þo*] ergänzt nach
L 7,18. — 15. *swignjaiþ*] (B): scheint durch *exultet* vg Ambrst. ver-
anlaßt zu sein; denn *swegnjan* entspricht L 1,47 dem gr. ἀγαλλίδν,
L 10,21 ἀγαλλιάσθαι, während καταπραβεύτω C 2,18 durch *gajiukai*
übersetzt wird. — 16. *juh frodein ahmeinai*] B: Zusatz nach C 1,9.

κυρίῳ. 21 οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἄθυ-
μάσιν. 22 οἱ δούλοι, ὑπακούετε κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις,
μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίας
φοβούμενοι τὸν θεόν. 23 καὶ πᾶν ὃ, τι ἂν ποιήτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε,
ὡς τῷ κυρίῳ, οὐκ ἀνθρώποις, 24 εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε
τὴν ἀνταπόδοσιν τῆς κληρονομίας, τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε·
25 ὁ δὲ ἀδικῶν κομίζεται ὁ ἥδικησεν, καὶ οὐκ ἔστιν προκωποληψία.

IV.

1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχετε,
εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανοῖς. 2 τῇ προσευχῇ προσ-
καρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ, 3 προσευχόμενοι ἅμα
καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι τὸ
μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, 4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς
δεῖ με λαλῆσαι. 5 ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω, τὸν καρπὸν
ἐκτεγοραζόμενοι. 6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ὅλατι ἡρτυμένος,
εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἐνὶ ἑκάστῳ ἀποκρίνεσθαι. 7 τὰ κατ' ἐμὲ πάντα
γνωρίζει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διδκωνος καὶ
σύνδουλος ἐν κυρίῳ, 8 ὃν ἐπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶ
τὰ περὶ ὑμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν, 9 σὺν Ὁνησίμῳ τῷ
πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ, ὃς ἔστιν ἐξ ὑμῶν, πάντα ὑμῖν γνωριοῦσιν

III, 21. παροργίζετε] KL *usw.* (vgl. Eph. 6, 4), ἐρεθίζετε BD^b.cE**
(Chr. -- 23. καὶ πᾶν ὃ, τι ἐδν] *K (Chr.), δ ἐδν Sin*ABC it vg. —
οὐκ ἀνθρώποις] B, καὶ οὐκ ἀνθρ. *K it vg. — 25. δε] *K Chr., γὰρ
SinAB(CD)*FG it vg. — προκωποληψία] *K *usw.*, προκωπ. παρὰ τῷ θεῷ
FG Chr. f_g vg Ambrst. (nach R 2,11). — IV, 2. προσκαρτερεῖτε] *K
usw., προσκαρτεροῦντες min 17 Or.: *orationi instantes et vigilantes*
(nach R 12,12). — 9. τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ] *K, τῷ ἀγαπητῷ καὶ
πιστῷ DEFG Chr. it vg. — πάντα] *K *usw.*, οἱ Dg^r* *qui demid Hier.*
Polag. Vgl. Luchbrun: 'Omnia quae hic aguntur'. Non praeponas his
verbis 'qui'.

III, 21. du *fuairhein*] B: erinnert an *nolite in iram provocare*
(do ad iracundiam t indignationem g ad indignationem f vg. — 22. in
angum skalkinondans] B: ahnelt dem lat. ad oculum sercientes it vg.
— 25. at guda] B: nach R 2,11. — IV, 1. aihuf jah jus] B: Umstel-
lung wohl nach Stellen wie Ph 4,15 C 3,8 Th 2,14 u. a. — 2. huf(t)andans] B: nach R 12,12. — 9. pael] AB: schwerfällig und
befremdlich nach dem unmittelbar vorausgehenden Sing. saei; daher
unzweifelhaft Interpolation aus einem lat. Text.

21 *jus attans, ni gramjaiß barna izwara du þwairhein, ei ni wairþaina in unlustau.* 22 *þewisa, ufhausjaiß bi all <þaim bi> leika frauþam, ni in augam skalkinondans, swe mannam samjandans, ak in ainsalþein hairtins, ogandans guþ.* 23 *þishah þatei taujaiß, us saiwalai waurk-jaiß swe frauþin, ni mannam,* 24 *witandans þatei af frauþin nimiþ andalauni arþjis; unte frauþin Xristau skalkinoþ.* 25 *sa auk skaþaila andnimiþ þatei skoþ, jah nist wiljahalþein at guda.*

IV.

1 *Jus frauþans, garaht jah ibnassu þewisam atkunnaiþ, witandans þatei aihuþ jah jus frauþan in himinam.* 2 *bidai haftjandans izwis, wakandans in izai in awiltudam; 3 bidjandans samana jah bi uns ei guþ uslukai unsis haurd waurdis du rodjan runa Xristaus, in þizoei jah gabundans im,* 4 *ei gabairhtjau*

.... þo, swaswe skuljau rodjan. 5 in handugein gaggaiþ du þaim uta, mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

þo, swaswe skuljau rodjan 5 in handugein gaggaiþ du þaim uta, þata mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoþ sijai, ei witeiþ hwiwa skuleiþ ainþarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiþ izwis Trokekus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafstjai hairtona izwara, 9 miþ Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

III, 22. *samjandans*] *samjandās* B Br. — 25. *skaþaila*] B (nicht *skaþula*) Br. Dieses wäre nach T 6,9 AB zu erwarten. Wahrscheinlich ist *ai* nach EB. § 233 B Anm. zu beurteilen. — *wiljahalþein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — IV, 6. *gasupoþ*] *gasuqoþ* AB deutlich Br. Mit Rücksicht auf L 14,34 Mc 9,50 ist ein Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB anzunehmen. Vgl. den Lesefehler *du* für *bi* in derselben Vorlage V. 10. Die rätselhafte Randglosse in A zu T 5,23: *suqnis* vermag nicht *gasuqoþ* plausibel zu machen. — 8. *kunnjai*] AB: B sicher (nicht *kunnjau* U.), A wahrscheinlich, wenn auch hier der am Zeilenschluß stehende, sehr verblichene Buchstabe nur schwer erkennbar ist Br.

τὰ ὤδε. 10 ἀσπάζεται υἱὰς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμάλωτός μου, καὶ Μάρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρνάβα, περὶ οὗ ἐλάβετε ἐντολάς, ἐὰν ἔλθῃ πρὸς υἱὰς, δέξασθε αὐτόν, 11 καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰοῦδος, οἱ ὄντες ἐκ περιτομῆς· οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησαν μοι παρηγορία. 12 ἀσπάζεται υἱὰς Ἐπαφράς ὁ ἐξ ὡμῶν, δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, πάντοτε ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ ὡμῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς, ἵνα στήτῃ τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι ἐν παντὶ θελήματι τοῦ θεοῦ. 13 μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει ζῆλον πολὺν ὑπὲρ ὡμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικείᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱερασόλει. 14 ἀσπάζεται υἱὰς Λουκάς ὁ ἱατρός ὁ ἀγαπητός καὶ Δημᾶς. 15 ἀσπάζεται τοὺς ἐν Λαοδικείᾳ ἀδελφοὺς καὶ Νυμφᾶν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτοῦ ἐκκλησίαν. 16 καὶ ὅταν ἀναγνωσθῇ παρ' ὡμῶν ἡ ἐπιστολή, ποιήσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέῳ ἐκκλησίᾳ ἀναγνωσθῇ, καὶ τὴν ἐκ Λαοδικίας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνώτε. 17 καὶ εἶπατε Ἀρχίππῳ· βλέπε τὴν διακονίαν ἣν παρέλαβες ἐν κυρίῳ, ἵνα αὐτὴν πληροῖς. 18 ὁ ἀσπασμός τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 19 μνημονεύετε μου τῶν δεσμῶν. ἡ χάρις μεθ' ὡμῶν. ἀμήν.

IV, 10. δέξασθε] *K *usw.*, δέξασθαι Dsg*FsgGsg Thphyl. *ut si venerit ad vos excipiat is illum* Ambrst. — 12. Χριστοῦ Ἰησοῦ] L, Χριστοῦ K Chr. — πεπληρωμένοι] D^cEKLP Chr., πεπληροφορημένοι SinABCD* FG. — 13. ζῆλον πολὺν] KL Chr., πολὺν ζῆλον D^{b,c}E min17.23.47; πολὺν πόνον P *usw. multum laborem* it vg. — Λαοδικείᾳ] P, Λαοδικεία KL. — 15. Λαοδικείᾳ] KP, Λαοδικεία L. — αὐτοῦ] KL Chr. it vg, αὐτῶν P. — 16. Λαοδικέων] K, Λαοδικέων LP. — τὴν ἐκ Λαοδικίας] P, Λαοδικείας KL; *eam quae Laodicensium est* f vg *eam quae est Laodicensium* Ambrst.

Unterschrift. Πρὸς Κολοσαεῖς ἐγράφη ἀπὸ Πώμης P; Πρ. K. ἐγράφη ἀπὸ Π. διὰ Τυχικοῦ καὶ Ὀνησίμου K; Τοῦ ἀγίου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς K. (*usw. wie* K) L. — Πρὸς K. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους DE, *Ad Colossenses explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη πρ. K. ἀρχεται πρ. Θεσσαλονικαίους FG, *Explicit ad Col. incipit ad Thes.* fg.

gardjos] AB: *vgl. 'regni' de. — wesun]* AB: *vgl. 'fuerunt' vg. Doch ist die gleiche Übertragung nicht ganz selten, s. E. Schulze Glossar S. 434.* — 12. *Iesu is Xristaus]* A: *vgl. R 1,1 Ph 1,1 (*K).* — 13. *bi³]* AB: *Wiederholung von 'pro' auch it vg.* — 14. *jah Demas]* Taur. (A): *in B versehentlich weggelassen.* — 16. *jus ussiggwaid]* B: *vgl. vos legatis f vg Pelag.*

Unterschrift: aus einem lat. Text; am nächsten steht d.

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Ari[a]starkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaiþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwan sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Iesus Kristaus, sa sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwan jah fulawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind . . .

þatei her ist. 10 goleiþ izwis Areistarkus, sa miþfrahunþana mis, jah Markus gadiliggs Barnabins, bi þanei nemuþ anabusnins, ei jabai qimai at izwis, andnimaiþ ina; 11 jah Iesus, saei haitada Justus, þaiei sind us bimaita. þai ainai gawaurstwan sind þiudangardjos gudis, þaiei wesun mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ izwis Aipafra, sa us izwis, skalks Kristaus Iesus, sinteino usdaudjands bi izwis in bidom, ei standaiþ allawaurstwan jah fulawitans in allamma wiljin gudis. 13 weitwodja auk imma þatei habaiþ manag aljan bi izwis jah bi þans þaiei sind

in Laudeikaia jah Iairaupaulin. 14 goleiþ izwis Lukas, leikeis sa liuba. 15 goleiþ þans in Laudeikaia broþrums jah Nomfan jah þo ingardjon is aikklesjon. 16 jah þan ussiggwaidau at izwis so aipistaule, taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggwaidau, jah þoei ist us Laudeikaion, jus ussiggwaid. 17 jah qipaiþ Arkippau: saih þata andbahti þatei andnamt in frauin, ei ita usfulljais. 18 goleins meinai handau Pawlous. 19 gamuneiß meinaizos bandjos. ansts miþ izwis, amen.

du Kaulaussaium ustauh.

IV, 10. goleiþ izwis Ari[a]starkus] A, die Zeile bildend; U. hat falsch abgeteilt Br. — bi] du AB: besonders klar in A der untere Teil des d Br. — du muß auf einem Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB beruhen, da diese Pröp. nicht den Akk. regiert. — 11. Iesus] AB ohne Abkürzung. — Justus] A (nicht Iustus) Us. Bemerkung 'spatium non sufficit' verfehlt; denn es handelt sich um den Zeilenanfang Br. — 13. bi²] du AB Br. Vgl. V. 10. — Von V. 13 in Laudeikia—Schluß Taur. (A), fast unlesbar. — Laudeikaia] B, Laudeikia Taur. — 14. leikeis] B, lekeis Taur. — sa liuba] B, Taur. fügt hinzu: jah Demas. — 15. þo ingardjon] B, ingardjon Taur.

Unterschrift: Kaulaussaium] Kaussaim B.

IV, 10. ei jabai] AB: vgl. 'ut si' Ambrst. — 11. þiudan-

An die Thessalonicher I.

II.

10 καὶ ὁ θεός, ὡς δόξως καὶ δικαίως καὶ ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν ἐγενήθημεν, 11 καθάπερ οἴδατε ὡς ἕνα ἕκαστον ὑμῶν ὡς πατὴρ τέκνα ἑαυτοῦ παρακαλοῦντες ὑμᾶς καὶ παραμυθούμενοι, 12 καὶ μαρτυρόμενοι εἰς τὸ περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν. 13 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε οὐ λόγον ἀνθρώπων, ἀλλὰ, καθὼς ἐστὶν ἀληθῶς, λόγον θεοῦ, ὅς καὶ ἐνεργεῖται ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν. 14 ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐκ ὄντων ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπάθετε καὶ ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν καθὼς καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, 15 τῶν καὶ τὸν κύριον ἀποκτεινάντων Ἰησοῦν καὶ τοὺς ἰδίους προφήτας, καὶ ἡμᾶς ἐκδιωξάντων καὶ θεῷ μὴ ἀρεσκόντων καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίων, 16 κωλυόντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. 17 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀπ' ὑμῶν πρὸς καιρὸν ὥρας προσώπῳ οὐ καρδίᾳ, περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ. 18 διότι ἠθελήσαμεν ἔλθειν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν Παῦλος καὶ Ἀπᾶξ καὶ Σίς, καὶ ἐνέκοψεν ἡμᾶς ὁ καταναὸς. 19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπίς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος καυχήσεως ἢ οὐκ καὶ ὑμεῖς ἐμπροσθεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ; 20 ὑμεῖς γὰρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν καὶ ἡ χαρὰ.

II, 12. περιπατῆσαι] KL Chr., περιπατεῖν P. — καλοῦντος] *K *vocantis* g *qui vocat* de, καλέσαντος SinA min *qui vocavit* fm vg Ambrst. (vgl. G 1,6); Chr. *schwankt*. — 13. διὰ τοῦτο] KL, καὶ διὰ τοῦτο P. — παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς] P min 73 vg Ambrst. Aug., λόγον ἀκοῆς παρ' ἡμῶν *K *usw.* — 15. ἰδίους προφήτας] KL Chr., προφήτας P. — 16. ἡ ὀργή] *K *usw.*, ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ DEFG it vg. — 18. διότι] P, διό KL Chr. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L Chr., Ἰησοῦ P.

wird. — 13. *swaswe waurd manne*] B: vgl. *ut verbum hominum* f vg Aug. Ambrst. — 16. *akei*] B, ohne Stütze. — 19. *niu*] B, ohne καί: vgl. *nonne* f vg Ambrst.

An die Thessalonicher I.

II.

10jah guß, haiwa weihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba izwis þaim galaubjandam wesum, 11 swaswe wituþ ainbarjanoh izwara, swe atta barna seinu, bidjandans izwis jah gaþlaikhandans, 12 jah weitwoodjandans du gaggan izwis wairþaba gudis, saei laþoda izwis du seinai þiudangardjai jah wulþau. 13 duþe jah weis awillindom guda unsweibandans, unte nimandans at uns waurd hauseinaiis gudis and-nemuþ ni swaswe waurd manne, ak swaswe ist sunjaba waurd gudis, þatei jah waurkei<þ> in izwis juzei galaubeiþ. 14 jus auk galeikon-dans waurþuþ, broþrjus, aikklesjom gudis þaim wisandeim in Iudaia in Xristau Iesu, unte þata samo wunnuþ jah jus fram izwaraim in-kunjam swaswe jah weis fram Iudaium, 15 þatei jah frauin usqemun Iesua jah swesaim praufetum jah uns fraurekun jah guda ni galeikan-dans jah allaim mannam andaneiþans sind, 16 warjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos frauaurhtins sin-teino; aþþan snauh ana ins hatiss gudis und andi. 17 aþþan weis, broþrjus, gaain[an]aidai af izwis du mela heilos, andwairþja ni hairtin, usarassau sniumidedum andaugi izwar[a] gasaihan in managamma lustau. 18 unte willedum qiman at izwis, ik raihtis Paulus jah ain-namma sinþa jah twaim, jah analatida uns Satana. 19 ha auk ist unsara wens aiþþau faheþs aiþþau waips hoftuljos, niu jus in and-wairþja frauins unsaris Iesus Xristaus in is quma? 20 jus auk siuþ wulþus unsar jah faheþs.

Die Bruchstücke des ersten Briefes an die Thessalonicher bietet B, von 5,22 bis zum Schluß auch A.

II, 13. *unsweibandans*] *unsweibādans* B Br. — *waurkeiþ*] *waurkei* B, klar, ohne þ über der Zeile Br. — 15. *praufetum*] B: e über der Zeile klar Br. — 16. *snauh*] B: ist -uh angefügt? — 17. *gaainanai-dai*] B Bernhardt, *gaainaidai* Uppström. — 18. *sinþa*] *sīþa* B Br. — 19. *Iesus Xristaus*] *Iūs X̄aus* B Br.

II, 11. *wituþ ainbarjanoh*] B: Bernhardt macht darauf aufmerksam, daß durch den Wegfall von *uc* das griech. Anakoluth beseitigt

III.

1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκῆσαμεν καταλειφθῆναι ἐν Ἀθήναις μόνοι, 2 καὶ ἐπέμψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ ἐν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ στήριξαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ τῆς πίστεως ὑμῶν 3 τὸ μηδένα καίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις. αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα. 4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελέγομεν ὑμῖν ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ οἴδατε. 5 διὰ τοῦτο καὶ γὰρ μηκέτι στέγων ἐπέμψα εἰς τὸ γινῶναι τὴν πίστιν ὑμῶν, μήπως ἐπείρασεν ὑμᾶς ὁ πειρᾶζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν. 6 ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀπ' ὑμῶν καὶ εὐαγγελισαμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην ὑμῶν, καὶ ὅτι ἔχετε μνησίαν ἡμῶν ἀγαθὴν πάντοτε ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς, 7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἐφ' ὧμιν ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει καὶ ἀνάγκῃ ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν πίστεως, 8 ὅτι νῦν ζῶμεν, ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ. 9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ ἀναποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρᾷ ἣ χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, 10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεδομένοι εἰς τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίζειν τὰ ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν; 11 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς κατευθύνει τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς. 12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς, 13 εἰς τὸ στήριξαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους ἐν ἀγιστύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ.

III, 2. καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ] P min vg, καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ καὶ συνεργόν ἡμῶν KL Chr. — παρακαλέσαι] P Chr. it vg, παρακαλέσαι ὑμᾶς KL. — ὑπὲρ] KP Chr., περὶ L. — 3. τό] *K, τῷ Chr. — 6. ἔχετε μνησίαν ἡμῶν] *K usw., μνησίαν ἔχετε ἡμῶν DEFG *memoriam nostri habetis* def vg Ambrst. — 7. θλίψει καὶ ἀνάγκῃ] KL Chr., ἀνάγκῃ καὶ θλίψει SinABDEFG it vg. — 9. τῷ θεῷ] KL usw. Chr. def vg, τῷ κυρίῳ Sin*Dgr*FgrG g. — 11. Ἰησοῦς Χριστός] *K Chr. g vg, Ἰησοῦς SinABDb min de vg-Hss. Ambr. — 13. ὑμῶν τὰς καρδίας] *K usw., τὰς καρδίας ὑμῶν DEFG it vg.

gedrungen ist. — *guda*] B: zur Stellung vgl. *referre deo* Ambrst. Sonst folgt der Dativ stets auf ἀναποδιδόναι. — 10. *andwairhja izwara*] B: normale got. Wortstellung. Ebenso *faciem vestram* f vg Ambrst. Aug. — 12. *ganohnan gatawja*] B: vgl. *abundare faciat* it vg; περισσεύειν *ganohjan* E 1,8. — *allans*] B: Præp. wie gewöhnlich nicht wiederholt. — 13. *seinaim*] B: Christus ist der Kommende.

III.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamais, galeikaida uns ei biliþanai weseima in Aþeinim ainai. 2 jah insandidedum Teimaufaiu, broþar unsarana jah andbaht gudis in aiwaggeljon Xristans, ei izwis gatulgjai jah bidjai bi galaubein izwara, 3 ei ni ainsahun afaggjaidau in þaim aggoiþom; silbans auk wituþ þatei du þamma satidai sijum. 4 jah auk þan wesum at izwis, fauraþeþum izwis þatei anawoirþ was uns du winnan agliþos, swaswe jah warþ jah wituþ. 5 duþþe jah ik ju ni usþulan<d>s insandida du ufkunnan galaubein izwara, ibai austo us-faisfraisi izwis sa fraisands jah sware wairþai arbaiþs unsara. 6 aþþan nu at qimandin Teimaufaiu at unsis fram izwis jah gateihandin uns galaubein <jah> friaþwa izwara, jah þatei gaminþi unsar habaiþ god sinteino, gairnjandans uns gasailhan, swaswe jah weis izwis, 7 inuh þis gaþrafstidai sijum, broþrjus, fram izwis ana allai nauþai jah aglon unsarai in izwaraizos galaubeinai; 8 unte sai libam, jabai jus gastandiþ in frauþin. 9 ha auk awiliude magum usgildan [frauþin] guda bi izwis ana allai fahedai þizaiei faginom in izwara faura guda unsaramma, 10 naht jah daga ufarassau bidjandans ei gasaihaima andwairþja izwara jah ustiuhaima waninassu galaubeinai izwaraizos? 11 aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauja unsar Iesus Xristus garaihtjai wig unsarana du izwis. 12 aþþan izwis frauja managgjai jah ganohnan gataujai friaþwai in izwis misso jah allans swaswe jah weis in izwis, 13 du tulgan hairtona izwara unfairinona in weihþai faura guda jah attin unsaramma in guma frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ allaim þaim weiham seinaim.

III. 3. *satidai*] *ratidai* B (nicht *gatidai*) Br. — 6. *Teimaufaiu*] B für *Teimaufaiu*. — *galaubein*] *galaubei* B Br. — 8. *sai*] B über der Zeile Br. — 10—12: viele Buchstaben durchlöchert Br. — 11. *Xristus*] *X̄* B, am Zeilenschluß (Us. Angabe also unrichtig) Br. — 12. *friaþwai*] B (nicht *friaþwa*): -*wai* und das flg. *in* sind durchlöchert, doch ist *ai* und *i* deutlich zu erkennen Br. — 13. *unfairinona*] B eher als *usfairinona*. Der 2. Buchstabe ist schwer zu erkennen, doch entspricht der Raum einem *n*, nicht einem *s* Br.

III, 2. *izwis gatulgjai*] B: Vorstellung des Objektpron., da es auch zum flg. Verbum gehört. Vgl. übrigens R 16,25 ὁμὰς τηρεῖται. — 4. *þan wesum at izwis*] B: Stellung nach th 3,10 ὅτε ἡμεν πρὸς ὁμὰς. — 5. *usfaisfraisi*] B: Perfektives Kompositum als Ersatz des gr. Aor. *usfraisan* 'verführen' wie *gasfraihman* 'erfahren'. — 9. *frauþin*] B: Variante zu *guda*, die aus einer andern Rezension ein-

κόσμου, τί ὡς ζῶντες ἐν κόσμῳ δογματίζεσθε; 21 μὴ ᾄψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃ; 22 ἃ ἔστιν πάντα εἰς φθοράν τῇ ἀποχρήσει κατὰ τὰ ἐντάλματα καὶ διδασκαλίας τῶν ἀνθρώπων. 23 ἅτινα ἔστιν λόγον μὲν ἔχοντα σοφίας ἐν ἐθελοθηρκειᾷ καὶ ταπεινοφροσύνῃ καὶ ἀφειδίᾳ σώματος, οὐκ ἐν τιμῇ τινι πρὸς πληγμονὴν τῆς σαρκός.

III.

1 Εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ ἄνω ζητεῖτε, οὗ ὁ Χριστὸς ἔστιν ἐν δεξιᾷ τοῦ θεοῦ καθήμενος· 2 τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. 3 ἀπεθάνετε γάρ, καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν θεῷ· 4 ὅταν ὁ Χριστὸς φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ὑμῶν, τότε καὶ ὑμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθήσεσθε ἐν δόξῃ. 5 νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη ὑμῶν τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πᾶθος, ἐπιθυμίαν κακὴν καὶ τὴν πλεονείαν ἥτις ἔστιν εἰδωλολατρεία, 6 δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀπειθείας. 7 ἐν οἷς καὶ ὑμεῖς περιπατήσατέ ποτε, ὅτε ἐζήτε ἐν αὐτοῖς· 8 νυνὶ δὲ ἀπόθεσθε καὶ ὑμεῖς τὰ πάντα, ὀργήν,

II, 20. ἐν κόσμῳ] *K usw., ἐν τῷ κόσμῳ FG in hoc mundo dem Ambrst. — 23. ταπεινοφροσύνῃ] *K usw., ταπεινοφροσύνη τοῦ νοός FG *sensus* defg vg *animi* Ambrst. *cordis* m Aug. — III, 4. ὑμῶν] P Chr. defg vg, ἡμῶν KL. — 7. ἐν αὐτοῖς] KL Chr., ἐν τούτοις P in illis it vg.

AB (nicht faihügeigon) klar und sicher in beiden Hss. Us. Bemerkungen unzutreffend Br. Vgl. über mhd. gtr oder gire das Mhd. Wb. 1,530 und Lexer 1,1019, sowie ktr in der Wiener Genesis. — soei] A (nicht sei): o durchlöchert Br. — 6. fairh [foe] B durchlöchert Br. — ana sunum] B durchlöchert Br. — 8. izwaramma ni] A, Schluß der Seite (nicht bloß izwaramma). Us. Text falsch, die Anm. richtig Br.

II, 20. [panasei[ps] AB: vgl. adhuc f vg Ainbr. Ambrst. Aug. Hieron. — urredi[ß] AB: Aktiv für Pass. δογματίζεσθε 'ihr lasset euch Satzungen machen' (Weisz.) wie 'decernitis' it vg. — 21. nih atsnarpjais nih kausjais] A(B): Stellung wie ne attaminaveritis, ne gustaveritis Ambr. Ambrst. — 23. [puhtaus] AB: Zusatz ohne äußeren Anhalt. 'Goth. hoc additamento perversam vel ineptam sapientiam indicare voluisse videtur' GL. Maßmann stellt um: in fastubnja [puhtaus] ἐν ἐθελοθηρκειᾷ; vorzuziehen wäre in diesem Falle jedoch die Stellung in [puhtaus] fastubnja. Endlich könnte [puhtaus] vielleicht ursprünglich zu hauneinai gehört haben, also Konkurrenzform von hairtins sein, vgl. die verschiedenen lat. Übersetzungen von νοός. — III, 4. bairhtai wair[pi] mi[ß] imma] AB: vgl. zur Stellung apparetis cum ipso vg Cyr. Hil.

. . . . þis fairloans, lva[n]
 þanaseiþs swe qiwai in þamma
 fairloau urrediþ? 21 ni teikais,
 nih atsnarpjais, nih kausjais!
 22 þatei ist all du riurein, þairh
 þatei is brukjaidau bi anabusnim
 jah laiseinim manne, 23 þoei
 sind sweþauh waurd habandona
 handugeins [þuhtaus] in fastubnja
 jah hauneinai hairtins jah un-
 freideinai leikis, ni in sweriþo
 hwizai du soþa leikis.

*þis fairhaus, lva þanaseiþs swe
 qiwai in þamma fairloau urrediþ?
 21 ni teikais, ni atsnarpjais,
 ni kausjais! 22 þatei ist all
 du riurein, þairh þatei is bruk-
 jaidau bi anabusnim jah laiseinim
 manne, 23 þoei sind sweþauh
 waurd habandona handugeins
 [þuhtaus] in fastubnja jah hau-
 neinai hairtins jah unfreidei-
 <nai> leikis, ni in sweriþo hwizai
 du soþa leikis.*

III.

1 Jabai nu miþurrisuþ
 Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,
 þarei Xristus ist in taihswai
 gudis sitands. 2 þaimei iupa
 sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana
 airþai sind. 3 unte gadauþnode-
 duþ jah libains izwara gafulgina
 ist miþ Xristau in guda. 4 þan
 Xristus swikunþs wairþiþ, libains
 izwara, þanuh jah jus bairhtai
 wairþiþ miþ imma in wulþau.
 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans,
 þans þaiei sind ana airþai, hori-
 nassau, unhrainein, winna, lustau
 ubilana jah faihugeiron, soei ist
 galiugagude skalkinassus; 6 þairh
 þoei qimiþ hatiss gudis ana sunum
 ungalaubeinai, 7 in þaimei jah
 jus iddjeduþ simle, þan libaide-
 duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ
 jah jus þo alla, hatiss, þwairhein,
 unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;
 us munþa izwaramma ni . . .

III.

*1 Jabai nu miþurrisuþ
 Xristau, þoei iupa sind sokeiþ,
 þarei Xristus ist in taihswai
 gudis sitands. 2 þaimei iupa
 sind fraþjaiþ, ni þaim þoei ana
 airþai sind. 3 unte gadauþnode-
 duþ jah libains izwara gafulgina
 ist miþ Xristau in guda. 4 þan
 Xristus swikunþs wairþiþ, libains
 izwara, þanuh jah jus bairhtai
 wairþiþ miþ imma in wulþau.
 5 dauþeiþ nu liþuns izwarans,
 þans þaiei sind ana airþai, hori-
 nassu, unhrainein, winnon, lustu
 ubilana jah faihugeiron, sei ist
 galiugagude skalkinassus; 6 þairh
 þoei qimiþ hatiss gudis ana sunum
 ungalaubeinai, 7 in þaimei jah
 jus iddjeduþ simle, þan libaide-
 duþ in þaim. 8 iþ nu aflagjiþ
 jah jus þo alla, hatiss, þwairhein,
 unselein, anaqiss, aglaitiwaurdein;
 us munþa izwaramma ni*

II, 20. lva] lvan A, -n *vielleicht getilgt* Br. — 21. teikais] AB
 für tekais. — 22. bi] B, durchlöchert, i zerstört Br. Das gleiche
 gilt im folgenden von den hervorgehobenen Buchstaben. —

— III, 1. sitands] sitāds B Br. — 5. lustau] A Br. — faihugeiron]

θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρολογίαν ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν· 9 μὴ ψεύδεσθε εἰς ἀλλήλους, ἀπεκδυόμενοι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ 10 καὶ ἐνδύεσθαι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον εἰς ἐπίγνωσιν κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν, 11 ὅπου οὐκ ἐν Ἑλλην καὶ Ἰουδαίῳ, περιτομῇ καὶ ἀκροβυστία, βάρβαρος Κκύθης, δοῦλος ἐλεύθερος, ἀλλὰ τὰ πάντα καὶ ἐν πάσιν Χριστός. 12 ἐνδύσασθε οὖν ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ, ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, 13 ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἔαν τις πρὸς τινα ἔχῃ μομφήν, καθὼς καὶ ὁ Χριστὸς ἔχαρίσατο ὑμῖν, οὕτως καὶ ὑμεῖς, 14 ἐπὶ πάσιν δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ἥτις ἐστὶν σύνδεσμος τῆς τελειότητος. 15 καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ θεοῦ βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σῶματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. 16 ὁ λόγος τοῦ Χριστοῦ ἐνοικεῖτω ἐν ὑμῖν πλουσίως· ἐν πάσῃ σοφίᾳ διδάσκοντες καὶ νουθετοῦντες ἑαυτοὺς, ψαλμοῖς καὶ ὕμνοις καὶ ψαλμοῖς πνευματικαῖς, ἐν χάριτι ᾄδοντες ἐν τῇ καρδίᾳ ὑμῶν τῷ κυρίῳ. 17 καὶ πᾶν ὅ,τι ἂν ποιῇτε ἐν λόγῳ ἢ ἐν ἔργῳ, πάντα ἐν ὀνόματι κυρίου Ἰησοῦ, εὐχαριστοῦντες τῷ θεῷ πατρὶ δι' αὐτοῦ. 18 αἱ γυναῖκες, ὑποτάσσεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνῆκεν ἐν κυρίῳ. 19 οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. 20 τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς γονεσὶν κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ ἐστὶν εὐδρεστον ἐν

III, 8. ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν] *K usw., ἐκ τοῦ στομ. ὑμ. μὴ ἐκπορευέσθω FG fg (*turpiloquium de* — Vig. ex — ore vestro non procedat Ambrst. Vig.). — 10. ἐνδύεσθαι] *K usw., ἐνδύσασθε *Matthaeis Euchologium* X *induite* Hilar. (Hs.) Ambr. Ambrst. Aug. Faustus Manich. bei Aug. Sedul. Vigil. (*nach V. 12*). *Übrigens haben* Hil. (Hs.) Ambrst. Faust. auch V. 9 *exuite, exspoliare*. — τοῦ κτίσαντος αὐτόν] *K usw., αὐτοῦ τοῦ κτ. αὐτόν FG *eius qui creavit* def vg. — 11. βάρβαρος Κκύθης] *K usw., βάρβαρος καὶ Κκύθης D*E*FG it vg. — δοῦλος ἐλεύθερος] *K usw. Chr., δοῦλος καὶ ἐλεύθερος AD*E*FG it vg. — 12. σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ] LP it vg, σπλ. οἰκτιρμῶν K, σπλ. καὶ οἰκτιρμον Dgr*. — 13. οὕτως καὶ ὑμεῖς] *K usw., οὕτως καὶ ὑμεῖς ποιεῖτε D*E*FgrG degm Ambrst. — 14. τελειότητος] *K usw., ἐνότητος D*FgrG deg Ambrst. — 15. τοῦ θεοῦ] KL Chr., Χριστοῦ P it vg. — 16. καί] *K, *fehlt* SinABC*D*FG it vg. — καί] *K, *fehlt* SinBC*D*FG it vg-Hes. — τῇ καρδίᾳ] *K (*vgl. E 5,19*), ταῖς καρδίαις SinABCD*FG Chr. it vg. — 17. καί] *K usw., *fehlt* D*FG def vg. — κυρίου Ἰησοῦ] K Chr., κυρίου L. — πατρὶ] SinABC m, καὶ πατρί DEFGKL Chr. defg vg. — 18. ἀνδράσιν] K Chr. m vg, ἰδίοις ἀνδράσιν L Thdrt. (*vgl. E 5,22 Tit 2,5*), ἀνδράσιν ὑμῶν D*E*FG defg. — 19. γυναῖκας] KL usw. Chr., γυν. ὑμῶν C²D*E*FG defgm vg.

usgaggai. 9 ni lügaiß izwis misso, afslaupjandans izwis þana fairn-
jan mannan miß tojam is, 10 jah gahamoß niujamma, þamma anant-
widin du ufkunþja bi frisahtai þis, saei gaskop ina; 11 þarei nist
Kreks jah Judaius, bimait jah fauraßilli, barbarus jah Skoþus, skalks
jah freis, ak alla jah in allaim Xristus. 12 gahamoß izwis nu swe
gawalidai gudis, weihans jah walisans, brusts bleiþein<s>, [armahair-
tein], selein, haunein ahins, qairrein, usbeisnein. 13 þulandans izwis
misso jah fragibandans silbans, jabai has wiþra hana habai fairina;
swaswe jah Xristus fragaf izwis, swa jah jus taujaiß. 14 aþþan usar
alla <þo> friaþwa, sei ist gabindi ainamundiþos. 15 jah gawairþi
gudis swignjaiß in hairtam izwaraim, in þammei jah laþodai wesuþ
in ainamma leika, jah awiltudondans wairþaiß. 16 waurd Xristaus
bauai in izwis gabigaba, in allai handugein jah frodein ahmeinau lais-
jandans jah talzjandans izwis silbans psalmom, hazeinim, saggweim
ahmeinaim, in anstai siggwandans in hairtam izwaraim frauin.
17 all þisohah þatei taujaiß in waurda aiþþau in waurstwa, all in
namin frauins Iesus, awiltudondans guda attin þairh ina. 18 jus
qinons, ufhausjaiß wairam izwaraim, swe gaqimiß in frauin. 19 wai-
ros, frijoß genins izwaros jah ni sijaiß baitrai wiþra þos. 20 barna,
ufhausjaiß fadreinau bi all; unte þata waila galeikaiß ist in frauin.

III, 10. *ananiwidin*] *B* durchlöchert *Br.* — 11. *Judaius*] *B* (nicht *Iu-
daius* *U.*) *Br.* — *freis* *ak* *alla*] *B* durchlöchert *Br.* — *Xristus*] *B* durch-
löchert *Br.* — 12. *gawalidai*] *B*: der drittletzte Buchstabe vernichtet;
es läßt sich nicht erkennen, ob er *d* oder *s* gewesen sei *Br.* —
walisans] *B* durchlöchert *Br.* — *bleiþein*] *B*, *bleiþeins* Bernhardt. —
13. *silbans*] *B*: ilban zerstört, -s zu erkennen (nicht *silbam* *U.*) *Br.*
— *hana habai*] *B* durchlöchert *Br.* — 14. *gabindi*] *B* (nicht *gabinda*)
Br. — *ainamundiþos*] *B*: etwas zweifelhaft *Br.*, *ustauhtais* *B* GL. —
15. *swignjaiß* *in*] *B* (nicht *swignjai þan* *U.*): i klar, n durch ein Loch
beschädigt *Br.* — 16. *laisjandans* und *ahmeinaim*] *B* durchlöchert *Br.*

III, 12. *armahairtein*] *B*: urspr. Glosse zu dem schwer verständ-
lichen *brusts bleiþeins*, nicht, wie Maßmann annimmt, nur zu *blei-
þeins*. — *haunein ahins*] *B*: vgl. *humilitatem sensus* Ambrst. Beachte
auch Ph 2,3 *hauneinau gahugdais*. — 14. *usar alla þo*] ergänzt nach
L 7,18. — 15. *swignjaiß*] (*B*): scheint durch *exultet* vg Ambrst. ver-
anlaßt zu sein; denn *swignjan* entspricht L 1,47 dem gr. ἀγαλλιάω,
L 10,21 ἀγαλλιάσθαι, während καταπραευνέτω C 2,18 durch *gajukai*
übersetzt wird. — 16. *jah frodein ahmeinau*] *B*: Zusatz nach C 1,9.

κυρίῳ. 21 οἱ πατέρες, μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἀθυμώσιν. 22 οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίᾳ φοβούμενοι τὸν θεόν. 23 καὶ πᾶν ὃ, τι ἐὰν ποιήτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε, ὡς τῷ κυρίῳ, οὐκ ἀνθρώποις, 24 εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε τὴν ἀνταπόδοσιν τῆς κληρονομίας, τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε. 25 ὁ δὲ ἀδικῶν κομίζεται ὁ ἡδίκησεν, καὶ οὐκ ἔστιν προσωποληψία.

IV.

1 Οἱ κύριοι, τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχεσθε, εἰδότες ὅτι καὶ ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανοῖς. 2 τῇ προσευχῇ προσκαρτερεῖτε, γρηγοροῦντες ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ, 3 προσευχόμενοι ᾄμα καὶ περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λόγου λαλῆσαι τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, 4 ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλῆσαι. 5 ἐν σοφίᾳ περιπατεῖτε πρὸς τοὺς ἔξω, τὸν καιρὸν ἐξαγοραζόμενοι. 6 ὁ λόγος ὑμῶν πάντοτε ἐν χάριτι, ἅλατι ἡρτυμένος, εἰδέναι πῶς δεῖ ὑμᾶς ἐνὶ ἐκδέτῃ ἀποκρίνεσθαι. 7 τὰ κατ' ἐμὲ πάντα γινώσκει ὑμῖν Τυχικός ὁ ἀγαπητὸς ἀδελφὸς καὶ πιστὸς διδκονος καὶ σύνδουλος ἐν κυρίῳ, 8 ὃν ἔπεμψα πρὸς ὑμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο, ἵνα γνῶ τὰ περὶ ὑμῶν καὶ παρακαλέσῃ τὰς καρδίας ὑμῶν, 9 σὺν Ὁνησίμῳ τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ, ὃς ἔστιν ἐξ ὑμῶν, πάντα ὑμῖν γνωριοῦσιν

III, 21. παροργίζετε] KL *usu.* (vgl. Eph. 6,4), ἐρεθίζετε BD^b.c.E** Chr. — 23. καὶ πᾶν ὃ, τι ἐδν] *K (Chr.), δ ἐδν Sin*ABC it vg. — οὐκ ἀνθρώποις] B, καὶ οὐκ ἀνθρ. *K it vg. — 25. δε] *K Chr., γδρ SinABCD*FG it vg. — προσωποληψία] *K *usu.*, προσωπ. παρὰ τῷ θεῷ FG Chr. fg vg Ambrst. (nach R 2,11). — IV, 2. προσκαρτερεῖτε] *K *usu.*, προσκαρτεροῦντες min 17 Or.: *orationi instantes et vigilantes* (nach R 12,12). — 9. τῷ πιστῷ καὶ ἀγαπητῷ] *K, τῷ ἀγαπητῷ καὶ πιστῷ DEFG Chr. it vg. — πᾶντα] *K *usu.*, οἱ Dg^r* *qui* demid Hier. Pelag. Vgl. Lucbrug: '*Omnia quae hic aguntur*'. *Non praeponas his verbis 'qui'*.'

III, 21. du *fwairhein*] B: erinnert an *nolite in iram provocare de ad iracundiam t indignationem g ad indignationem f* vg. — 22. in *augam skalkinondans*] B: ähnelt dem lat. *ad oculum servientes* it vg. — 25. at *guda*] B: nach R 2,11. — IV, 1. *aihuḡ jah jus*] B: Umstellung wohl nach Stellen wie Ph 4,15 C 3,8 Th 2,14 u. ä. — 2. *haftjandans*] B: nach R 12,12. — 9. *ḡaiel*] AB: *schwierfällig und befremdlich nach dem unmittelbar vorausgehenden Sing. saei; daher unzweifelhaft Interpolation aus einem lat. Text.*

21 *jus attans, ni gramjaiß barna izwara du þwairhein, ei ni wairþaina in unlustau.* 22 *þewis, ufhausjaiß bi all <þaim bi> leika frauþam, ni in augam skalkinondans, swe mannam samjandans, ak in ainfalþein hairtins, ogandans guß.* 23 *þishah þatei taujaiß, us saiwalai waurk-jaiß swe frauþin, ni mannam,* 24 *witandans þatei af frauþin nimiß andalauni arþjis; unte frauþin Xristau skalkinoß.* 25 *sa auk skaþaila andnimiß þatei skoß, jah nist wiljahalþein at guda.*

IV.

1 *Jus frauþans, garaiht jah ibnassu þewisam atkunmaiß, witandans þatei aihuß jah jus frauþan in himinam.* 2 *bidai haftjandans izwis, wakandans in izai in awiliudam;* 3 *bidjandans samana jah bi uns ei guß uslukai unsis haurd waurdis du rodjan runa Xristaus, in þizozei jah gabundans im,* 4 *ei gabairhtjau*

.... þo, swaswe skuljau rodjan. 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoß sijai, ei witeiß hwaiwa skuleiß ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiß izwis Twkeikus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafetjai hairtona izwara, 9 miß Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

þo, swaswe skuljau rodjan 5 in handugein gaggaiß du þaim uta, þata mel usbugjandans. 6 waurd izwar sinteino in anstai salta gasupoß siat, ei witeiß hwaiwa skuleiß ainþvarjammeh andhafjan. 7 þatei bi mik ist, all gakanneiß izwis Trokekus, sa liuba broþar jah triggwa andbahts jah gaskalki in frauþin, 8 þanei insandida du izwis duþþe ei kunnjai hwa bi izwis ist, jah gaþrafetjai hairtona izwara, 9 miß Aunisimau þamma liubin jah triggwin broþr, saei ist us izwis, þaiei all izwis gakannjand

III, 22. *samjandans*] *samjandās* B Br. — 25. *skaþaila*] B (nicht *skaþula*) Br. Dieses wäre nach T 6,9 AB zu erwarten. Wahrscheinlich ist *ai* nach EB. § 233 B Anm. zu beurteilen. — *wiljahalþein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — IV, 6. *gasupoß*] *gasuqoß* AB deutlich Br. Mit Rücksicht auf L 14,34 Mc 9,50 ist ein Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von AB anzunehmen. Vgl. den Lesefehler *du für bi* in derselben Vorlage V. 10. Die rätselhafte Randglosse in A zu T 5,23: *suqnis vermag nicht gasuqoß plausibel zu machen.* — 8. *kunnjai*] AB: B sicher (nicht *kunnjau* U.), A wahrscheinlich, wenn auch hier der am Zeilenschluß stehende, sehr verblichene Buchstabe nur schwer erkennbar ist Br.

τὰ ὡδε. 10 ἀσπάζεται υἱὰς Ἀρίσταρχος ὁ συναιχμαλωτός μου, καὶ Μάρκος ὁ ἀνεψιὸς Βαρνάβα, περὶ οὗ ἐλάβετε ἐντολάς, ἐὰν ἔλθῃ πρὸς υἱὰς, δέξασθε αὐτόν, 11 καὶ Ἰησοῦς ὁ λεγόμενος Ἰουδτος, οἱ ὄντες ἐκ περιτομῆς· οὗτοι μόνοι συνεργοὶ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ, οἵτινες ἐγενήθησαν μοι παρηγορία. 12 ἀσπάζεται υἱὰς Ἐπαφράς ὁ ἐξ ὡμῶν, δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, πάντοτε ἀγωνιζόμενος ὑπὲρ ὡμῶν ἐν ταῖς προσευχαῖς, ἵνα στήτῃ τέλειοι καὶ πεπληρωμένοι ἐν παντὶ θελήματι τοῦ θεοῦ. 13 μαρτυρῶ γὰρ αὐτῷ ὅτι ἔχει ζῆλον πολὺν ὑπὲρ ὡμῶν καὶ τῶν ἐν Λαοδικίᾳ καὶ τῶν ἐν Ἱερασόλει. 14 ἀσπάζεται υἱὰς Λουκάς ὁ ἱατρός ὁ ἀγαπητός καὶ Δημᾶς. 15 ἀσπάσασθε τοὺς ἐν Λαοδικίᾳ ἀδελφοὺς καὶ Νυμφᾶν καὶ τὴν κατ' οἶκον αὐτοῦ ἐκκλησίαν. 16 καὶ ὅταν ἀναγνῶσθῃ παρ' ὡμῶν ἡ ἐπιστολή, ποιῆσατε ἵνα καὶ ἐν τῇ Λαοδικέῳ ἐκκλησίᾳ ἀναγνῶσθῃ, καὶ τὴν ἐκ Λαοδικίας ἵνα καὶ ὑμεῖς ἀναγνῶτε. 17 καὶ εἶπατε Ἀρχίππῳ· βλέπε τὴν διακονίαν ἣν παρέλαβες ἐν κυρίῳ, ἵνα αὐτὴν πληροῖς. 18 ὁ ἀσπασμός τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου. 19 μνημονεύετε μου τῶν δεσμῶν. ἡ χάρις μεθ' ὡμῶν. ἀμήν.

IV, 10. δέξασθε] *K usw., δέξασθαι Dst*FstGst Thphyl. *ut si venerit ad vos excipiat is illum* Ambrst. — 12. Χριστοῦ Ἰησοῦ] L, Χριστοῦ K Chr. — πεπληρωμένοι] DcEKL P Chr., πεπληροφορημένοι SinABCD* FG. — 13. ζῆλον πολὺν] KL Chr., πολὺν ζῆλον Db^cE min^{17.23.47}; πολὺν πόνον P usw. *multum laborem* it vg. — Λαοδικίᾳ] P, Λαοδικείᾳ KL. — 15. Λαοδικίᾳ] KP, Λαοδικείᾳ L. — αὐτοῦ] KL Chr. it vg, αὐτῶν P. — 16. Λαοδικέων] K, Λαοδικέων LP. — τὴν ἐκ Λαοδικίας] P, Λαοδικείας KL; *eam quae Laodicensium est* f vg *eam quae est Laodicensium* Ambrst.

Unterschrift. Πρὸς Κολοσσαίς ἐγράφη ἀπὸ Πώμης P; Πρ. Κ. ἐγράφη ἀπὸ Π. διὰ Τυχικοῦ καὶ Ὀνησίμου K; Τοῦ ἁγίου Παύλου ἐπιστολὴ πρὸς Κ. (usw. wie K) L. — Πρὸς Κ. ἐπληρώθη ἀρχεται πρὸς Φιλιππησίους DE, *Ad Colossenses explicit incipit ad Philippenses* d; Ἐτελέσθη πρ. Κ. ἀρχεται πρ. Θεσσαλονικαίους FG, *Explicit ad Col. incipit ad Thes.* fg.

gardjos] AB: vgl. 'regni' de. — wesun] AB: vgl. 'fuerunt' vg. *Doch ist die gleiche Übertragung nicht ganz selten, s. E. Schulze Glossar S. 434.* — 12. Iesuus Xristaus] A: vgl. R 1,1 Ph 1,1 (*K). — 13. bi³] AB: *Wiederholung von 'pro' auch* it vg. — 14. jah Demas] Taur. (A): *in B versehentlich weggelassen.* — 16. ius ussigwaid] B: vgl. vos legatis f vg Pelag.

Unterschrift: aus einem lat. Text; am nächsten steht d.

þatei her ist. 10 goleiþ izwis
 Ari[a]starkus, sa miþfrahunþana
 mis, jah Markus gadiliggs Barna-
 bins, bi þanei nemuþ anabusnins,
 ei jabai qimai at izwis, andnimaþ
 ina; 11 jah Iesus, saei haitada
 Justus, þaiei sind us bimaita.
 þai ainal gawaurstwans sind
 þiudangardjos gudis, þaiei wesun
 mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ
 izwis Aipafra, sa us izwis, skalks
 Iesus Kristaus, sa sinteino us-
 daudjands bi izwis in bidom, ei
 standaiþ allawaurstwans jah ful-
 lawitans in allamma wiljin gudis.
 13 weitwodja auk imma þatei
 habaiþ manag aljan bi izwis jah
 bi þans þaiei sind . . .

þatei her ist. 10 goleiþ izwis
 Areistarkus, sa miþfrahunþana
 mis, jah Markus gadiliggs Barna-
 bins, bi þanei nemuþ anabusnins,
 ei jabai qimai at izwis, andnimaþ
 ina; 11 jah Iesus, saei haitada
 Justus, þaiei sind us bimaita.
 þai ainal gawaurstwans sind þi-
 dangardjos gudis, þaiei wesun
 mis du gaþrafsteinai. 12 goleiþ
 izwis Aipafra, sa us izwis, skalks
 Kristaus Iesus, sinteino usdaud-
 jands bi izwis in bidom, ei
 standaiþ allawaurstwans jah ful-
 lawitans in allamma wiljin gudis.
 13 weitwodja auk imma þatei
 habaiþ manag aljan bi izwis jah
 bi þans þaiei sind

in Laudeikaia jah Iairaupalein. 14 goleiþ izwis Lukas, leikeis sa
 liuba. 15 goleiþ þans in Laudeikaia broþrums jah Nomfan jah þo
 ingardjon is aikklesjon. 16 jah þan ussiggwaidau at izwis so aipistaule,
 taujaiþ ei jah in Laudeikaion aikklesjon ussiggwaidau, jah þoei ist us
 Laudeikaion, jus ussiggwaid. 17 jah qipaiþ Arkippau: saih þata and-
 bahli þatei andnamt in frauin, ei ita usfulljais. 18 goleins meinai
 handau Paulaus. 19 gamuneif meinaizos bandjos. ansts miþ izwis,
 amen.

du Kaulaussaium ustauh.

IV, 10. goleiþ izwis Ari[a]starkus] A, die Zeile bildend; U. hat falsch
 abgeteilt Br. — bi] du AB: besonders klar in A der untere Teil des d
 Br. — du muß auf einem Schreib- oder Lesefehler in der Vorlage von
 AB beruhen, da diese Pröp. nicht den Akk. regiert. — 11. Iesus] AB
 ohne Abkürzung. — Justus] A (nicht Iustus) Us. Bemerkung 'spatium
 non sufficit' verfehlt; denn es handelt sich um den Zeilenanfang Br.
 — 13. bi²] du AB Br. Vgl. V. 10. — Von V. 13 in Laudeikia—Schluß
 Taur. (A), fast unlesbar. — Laudeikaia] B, Laudeikia Taur. — 14. lei-
 keis] B, lekeis Taur. — sa liuba] B, Taur. fügt hinzu: jah Demas. —
 15. þo ingardjon] B, ingardjon Taur.

Unterschrift: Kaulaussaium] Kausaim B.

IV, 10. ei jabai] AB: vgl. 'ut si' Ambrst. — 11. þiudan-

An die Thessalonicher I.

II.

10 καὶ ὁ θεός, ὡς δέως καὶ δικαίως καὶ ἀμέμπτως ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν ἐγενήθημεν, 11 καθάπερ οἴδατε ὡς ἓνα ἕκαστον ὑμῶν ὡς πατὴρ τέκνα ἑαυτοῦ παρακαλοῦντες ὑμᾶς καὶ παραμυθούμενοι, 12 καὶ μαρτυρόμενοι εἰς τὸ περιπατῆσαι ὑμᾶς ἀξίως τοῦ θεοῦ τοῦ καλοῦντος ὑμᾶς εἰς τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν. 13 διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς εὐχαριστοῦμεν τῷ θεῷ ἀδιαλείπτως, ὅτι παραλαβόντες παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς τοῦ θεοῦ ἐδέξασθε οὐ λόγον ἀνθρώπων, ἀλλὰ, καθὼς ἐστὶν ἀληθῶς, λόγον θεοῦ, ὅς καὶ ἐνεργεῖται ἐν ὑμῖν τοῖς πιστεύουσιν. 14 ὑμεῖς γὰρ μιμηταὶ ἐγενήθητε, ἀδελφοί, τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τῶν οὐσῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ὅτι τὰ αὐτὰ ἐπιδέτε καὶ ὑμεῖς ὑπὸ τῶν ἰδίων συμφυλετῶν καθὼς καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων, 15 τῶν καὶ τὸν κύριον ἀποκτείναντων Ἰησοῦν καὶ τοὺς ἰδίους προφήτας, καὶ ἡμᾶς ἐκδιωξάντων καὶ θεῷ μὴ ἀρεσκόντων καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίων, 16 κωλυόντων ἡμᾶς τοῖς ἔθνεσιν λαλῆσαι ἵνα σωθῶσιν, εἰς τὸ ἀναπληρῶσαι αὐτῶν τὰς ἀμαρτίας πάντοτε. ἔφθασεν δὲ ἐπ' αὐτοὺς ἡ ὀργὴ εἰς τέλος. 17 ἡμεῖς δέ, ἀδελφοί, ἀπορφανισθέντες ἀφ' ὑμῶν πρὸς καιρὸν ὥρας προσώπῳ οὐ καρδίᾳ, περισσοτέρως ἐσπουδάσαμεν τὸ πρόσωπον ὑμῶν ἰδεῖν ἐν πολλῇ ἐπιθυμίᾳ. 18 διότι ἠθελήσαμεν ἐλθεῖν πρὸς ὑμᾶς, ἐγὼ μὲν Παῦλος καὶ Ἀπᾶξ καὶ Σίς, καὶ ἐνέκοψεν ἡμᾶς ὁ καταναός. 19 τίς γὰρ ἡμῶν ἐλπὶς ἢ χαρὰ ἢ στέφανος καυχήσεως ἢ οὐχὶ καὶ ὑμεῖς ἔμπροσθεν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ παρουσίᾳ; 20 ὑμεῖς γὰρ ἐστε ἡ δόξα ἡμῶν καὶ ἡ χαρὰ.

II, 12. περιπατῆσαι] KL Chr., περιπατεῖν P. — καλοῦντος] *K *vocantis* g *qui vocat* de, καλέσαντος SinA min *qui vocavit* fm vg Ambrst. (vgl. G 1,6); Chr. *schwankt*. — 13. διὰ τοῦτο] KL, καὶ διὰ τοῦτο P. — παρ' ἡμῶν λόγον ἀκοῆς] P min 73 vg Ambrst. Aug., λόγον ἀκοῆς παρ' ἡμῶν *K *usu*. — 15. ἰδίους προφήτας] KL Chr., προφήτας P. — 16. ἡ ὀργή] *K *usu*, ἡ ὀργὴ τοῦ θεοῦ DEFG it vg. — 18. διότι] P, διό KL Chr. — 19. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L Chr., Ἰησοῦ P.

wird. — 13. *swaswe waurd manne*] B: vgl. *ut verbum hominum* f vg Aug. Ambrst. — 16. *akei*] B, ohne Stütze. — 19. *niu*] B, ohne καί: vgl. *nonne* f vg Ambrst.

An die Thessalonicher I.

II.

10 . . . jah guß, haiwa weihaba jah garaihtaba jah unfairinodaba iziwis þaim galaubjandam wesum, 11 swaswe wituß ainbarjanoh izwara, swe atta barna seinu, bidjandans iziwis jah gaþlaihandans, 12 jah weitwoodjandans du gaggan iziwis wairþaba gudis, saei laþoda iziwis du seinai þiudangardjai jah wulþau. 13 duþe jah weis awiliudom guda unsweibandans, unte nimandans at uns waurd hauseinaiis gudis and-nemuß ni swaswe waurd manne, ak swaswe ist sunjaba waurd gudis, þatei jah waurkei<þ> in iziwis juzei galaubeiþ. 14 jus auk galeikon-dans waurþuþ, broþrjus, aikklesjom gudis þaim wisandeim in Iudaia in Kristau Iesu, unte þata samo wunnuþ jah jus fram izwaraim in-kunjam swaswe jah weis fram Iudaium, 15 þatei jah frauin usgemun Iesua jah swesaim praufetum jah uns frawurekun jah guda ni galeikan-dans jah allaim mannam andaneifans sind, 16 warjandans uns du þiudom rodjan ei ganisaina, akei du usfulljan seinos frawaurhtins sin-teino; aþþan snauh ana ins hatiss gudis und andi. 17 aþþan weis, broþrjus, gaain[an]aidai af iziwis du mela heilos, andwairþja ni hairtin, ufarassau sniumidedum andaugi izwar[a] gasaihan in managamma lustau. 18 unte wildedum qiman at iziwis, ik raihtis Paulus jah ain-amma sinþa jah twaim, jah analatida uns Satana. 19 ha auk ist unsara wens aiþþau faheþs aiþþau waips hoftuljos, niu jus in and-wairþja frauins unsaris Iesuis Xristaus in is quma? 20 jus auk siuþ wulþus unsar jah faheþs.

Die Bruchstücke des ersten Briefes an die Thessalonicher bietet B, von 5,22 bis zum Schluß auch A.

II, 13. unsweibandans] unsweibādans B Br. — waurkeiþ] waurkei B, klar, ohne þ über der Zeile Br. — 15. praufetum] B: e über der Zeile klar Br. — 16. snauh] B: ist -uh angefügt? — 17. gaainanai-dai] B Bernhardt, gaainaidai Uppström. — 18. sinþa] siþa B Br. — 19. Iesuis Xristaus] Iūs X̄aus B Br.

II, 11. wituß ainbarjanoh] B: Bernhardt macht darauf aufmerksam, daß durch den Wegfall von wc das griech. Anakoluth beseitigt

III.

1 Διὸ μηκέτι στέγοντες εὐδοκήσαμεν καταλειφθῆναι ἐν Ἀθήναις μόνοι, 2 καὶ ἐπέμψαμεν Τιμόθεον, τὸν ἀδελφὸν ἡμῶν καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ ἐν τῇ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ, εἰς τὸ στήρξαι ὑμᾶς καὶ παρακαλέσαι ὑπὲρ τῆς πίστεως ὑμῶν 3 τὸ μηδένα καίνεσθαι ἐν ταῖς θλίψεσιν ταύταις. αὐτοὶ γὰρ οἴδατε ὅτι εἰς τοῦτο κείμεθα. 4 καὶ γὰρ ὅτε πρὸς ὑμᾶς ἦμεν, προελέγομεν ὑμῖν ὅτι μέλλομεν θλίβεσθαι, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ οἴδατε. 5 διὰ τοῦτο κἀγὼ μηκέτι στέγων ἔπεμψα εἰς τὸ γινῶναι τὴν πίστιν ὑμῶν, μήπως ἐπείρασεν ὑμᾶς ὁ πειράζων καὶ εἰς κενὸν γένηται ὁ κόπος ἡμῶν. 6 ἄρτι δὲ ἐλθόντος Τιμοθέου πρὸς ἡμᾶς ἀφ' ὑμῶν καὶ εὐαγγελισμένου ἡμῖν τὴν πίστιν καὶ τὴν ἀγάπην ὑμῶν, καὶ ὅτι ἔχετε μνηστῆρας ἡμῶν ἀγαθὴν πάντοτε ἐπιποθοῦντες ἡμᾶς ἰδεῖν καθάπερ καὶ ἡμεῖς ὑμᾶς, 7 διὰ τοῦτο παρεκλήθημεν, ἀδελφοί, ἐφ' ὧν ἐπὶ πάσῃ τῇ θλίψει καὶ ἀνάγκῃ ἡμῶν διὰ τῆς ὑμῶν πίστεως, 8 ὅτι νῦν ζῶμεν, ἐὰν ὑμεῖς στήκετε ἐν κυρίῳ. 9 τίνα γὰρ εὐχαριστίαν δυνάμεθα τῷ θεῷ ἀναποδοῦναι περὶ ὑμῶν ἐπὶ πάσῃ τῇ χαρῇ ἣ χαίρομεν δι' ὑμᾶς ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, 10 νυκτὸς καὶ ἡμέρας ὑπερεκπερισσοῦ δεόμενοι εἰς τὸ ἰδεῖν ὑμῶν τὸ πρόσωπον καὶ καταρτίσαι τὰ ὑστερήματα τῆς πίστεως ὑμῶν; 11 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς κατευθύναι τὴν ὁδὸν ἡμῶν πρὸς ὑμᾶς. 12 ὑμᾶς δὲ ὁ κύριος πλεονάσαι καὶ περισσεύσαι τῇ ἀγάπῃ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας καθάπερ καὶ ἡμεῖς εἰς ὑμᾶς, 13 εἰς τὸ στήρξαι ὑμῶν τὰς καρδίας ἀμέμπτους ἐν ἀγιοσύνῃ ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς ἡμῶν ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων τῶν ἁγίων αὐτοῦ.

III, 2. καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ] P min vg, καὶ διάκονον τοῦ θεοῦ καὶ συνεργὸν ἡμῶν KL Chr. — παρακαλέσαι] P Chr. it vg, παρακαλέσαι ὑμᾶς KL. — ὑπὲρ] KP Chr., περὶ L. — 3. τό] *K, τῷ Chr. — 6. ἔχετε μνηστῆρας ἡμῶν] *K *usw.*, μνηστῆρας ἔχετε ἡμῶν DEFG *memoriam nostri habetis* def vg Ambrst. — 7. θλίψει καὶ ἀνάγκῃ] KL Chr., ἀνάγκῃ καὶ θλίψει SinABDEFG it vg. — 9. τῷ θεῷ] KL *usw.* Chr. def vg, τῷ κυρίῳ Sin*Dgr*FgrG g. — 11. Ἰησοῦς Χριστός] *K Chr. g vg, Ἰησοῦς SinABD^b min de vg-Hss. Ambr. — 13. ὑμῶν τὰς καρδίας] *K *usw.*, τὰς καρδίας ὑμῶν DEFG it vg.

gedrungen ist. — *guda*] B: zur Stellung vgl. *referre deo* Ambrst. Sonst folgt der Dativ stets auf ἀναποδιδόναι. — 10. *andwairþja izwara*] B: normale got. Wortstellung. Ebenso *faciem vestram* f vg Ambrst. Aug. — 12. *ganohnan gataujai*] B: vgl. *abundare faciat* it vg; περισσεύειν *ganohjan* E 1,8. — *allans*] B: Pröp. wie gewöhnlich nicht wiederholt. — 13. *seinaim*] B: Christus ist der Kommende.

III.

1 In þizei ju ni usþulandans þanamaiss, galeikaida uns ei biliþanai weeseima in Aþeinim ainai. 2 jah insandidedum Teimaufaiu, broþar unsarana jah andbaht gudis in aiwaggeljon Xristaus, ei izwis gatulgjai jah biðjai bi galaubein izwara, 3 ei ni ainshun afagjaidau in þaim aggoiþom; silbans auk wituþ þatei du þamma satidai sijum. 4 jah auk þan wesum at izwis, fauraþum izwis þatei anawairþ was uns du winnan agliþos, soaswe jah warþ jah wituþ. 5 duþþe jah ik ju ni usþulan<d>s insandida du uskunnan galaubein izwara, ibai austio us-faisfraisi izwis sa fraisands jah sware wairþai arbaiþs unsara. 6 aþþan nu at qimandin Teimaufaiu at unsis fram izwis jah gateihandin uns galaubein <jah> friaþwa izwara, jah þatei gaminþi unsar habaiþ god sinteino, gairnjandans uns gasailban, soaswe jah weis izwis, 7 inuh þis gaþrafstidai sijum, broþrjus, fram izwis ana allai nauþai jah aglon unsarai in izwaraizos galaubeinai; 8 unte sai libam, jabai jus gastandiþ in frauþin. 9 ha auk awiliude magum usgildan [frauþin] guda bi izwis ana allai fahedai þizaiei faginom in izwara faura guda unsaramma, 10 naht jah daga ufarassau biðjandans ei gasailvaima andwairþja izwara jah ustiuhaima waninassu galaubeinai izwaraizos? 11 aþþan silba guþ jah atta unsar jah frauja unsar Iesus Xristus garaihtjai wig unsarana du izwis. 12 aþþan izwis frauja managjai jah ganohnnan gataujai friaþwai in izwis misso jah allans soaswe jah weis in izwis, 13 du tulgan hairtona izwara unfairinona in weihþai faura guda jah attin unsaramma in quma frauþins unsaris Iesus Xristaus miþ allaim þaim weiham seinaim.

III. 3. *satidai*] *ratidai* B (nicht *gaidai*) Br. — 6. *Teimaufaiu*] B für *Teimaufaiu*. — *galaubein*] *galaubei* B Br. — 8. *sai*] B über der Zeile Br. — 10—12: viele Buchstaben durchlöchert Br. — 11. *Xristus*] *Xs* B, am Zeilenschluß (Us. Angabe also unrichtig) Br. — 12. *friaþwai*] B (nicht *friaþwa*): -wai und das flg. *in* sind durchlöchert, doch ist *ai* und *i* deutlich zu erkennen Br. — 13. *unfairinona*] B eher als *usfairinona*. Der 2. Buchstabe ist schwer zu erkennen, doch entspricht der Raum einem *n*, nicht einem *s* Br.

III, 2. *izwis gatulgjai*] B: Vorstellung des Objektpron., da es auch zum flg. Verbum gehört. Vgl. übrigens R 16,25 ὁμὰς ὑποτάξαι. — 4. *þan wesum at izwis*] B: Stellung nach th 3,10 ὅτε ἡμεν πρὸς ὁμὰς. — 5. *usfaisfraisi*] B: Perfektives Kompositum als Ersatz des gr. Aor. *usfraisan* 'verführen' wie *gafraihman* 'erfahren'. — 9. *frauþin*] B: Variante zu *guda*, die aus einer andern Rezension ein-

IV.

1 Λοιπὸν οὖν, ἀδελφοί, ἐρωτῶμεν ὑμᾶς καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ, καθὼς παρελάβετε παρ' ἡμῶν τὸ πῶς δεῖ ὑμᾶς περιπατεῖν καὶ ἀρέσκειν θεῷ, ἵνα περισεύητε μᾶλλον. 2 οἴδατε γάρ τίνας παραγγελίας ἐδώκαμεν ὑμῖν διὰ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 τοῦτο γὰρ ἐστὶν θέλημα τοῦ θεοῦ, ὁ ἁγιασμὸς ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορνείας, 4 εἰδέναι ἕκαστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῶς κτᾶσθαι ἐν ἁγιασμῷ καὶ τιμῇ, 5 μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη τὰ μὴ εἰδὸτα τὸν θεόν, 6 τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ πράγματι τὸν ἀδελφόν αὐτοῦ, διότι ἔκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς καὶ προείπομεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα. 7 οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐπὶ ἀκαθαρσίᾳ ἀλλ' ἐν ἁγιασμῷ. 8 τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἄνθρωπον ἀθετεῖ ἀλλὰ τὸν θεόν τὸν δόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ ἅγιον εἰς ὑμᾶς. 9 περὶ δὲ τῆς φιλαδελφίας οὐ χρεῖαν ἔχομεν γράφειν ὑμῖν· αὐτοὶ γὰρ ὑμεῖς θεοδίδακτοὶ ἐστε εἰς τὸ ἀγαπᾶν ἀλλήλους. 10 καὶ γὰρ ποιεῖτε αὐτὸ εἰς πάντας τοὺς ἀδελφούς τοὺς ἐν ὅλῃ τῇ Μακεδονίᾳ. παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, περισεύειν μᾶλλον 11 καὶ φιλοτιμεῖσθαι ἡσυχάζειν καὶ πράττειν τὰ ἴδια καὶ ἐργάζεσθαι ταῖς χερσὶν ὑμῶν, καθὼς καὶ ὑμῖν παρηγγεῖλαμεν, 12 ἵνα περιπατήτε εὐσχημόνως πρὸς τοὺς ἔξω καὶ μηδενὸς χρεῖαν ἔχητε. 13 οὐ θέλομεν δὲ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, περὶ τῶν κεκοιμημένων, ἵνα

IV, 1. καθὼς] SinAD^cE**KL Chr., ἵνα καθὼς BD*E*FG *ut quem- admodum* it vg. — ἵνα περισεύητε μᾶλλον] DeE**KL Chr., καθὼς καὶ περιπατεῖτε ἵνα *usw.* SinABD*E*FG *sicut et ambulatis* defg vg. Hss. *sic et ambuletis* vg Pelag. — 2. ἐδώκαμεν] KL Chr. *dedimus* deg, παρεδώκαμεν D*FG. — Χριστοῦ] Chr. FG min fg Ambrst., *fehlt* *K *usw.* — 4. τὸ ἑαυτοῦ σκεῶς κτᾶσθαι] *K *usw.*, κτᾶσθαι τὸ ἐ. ck. DEFstG deg. — 8. τὸν δόντα] Chr. ABD^{b.c}E min de Ambrst., τὸν καὶ δόντα *K *usw.* fg vg. — 9. ἔχομεν] Chr. Sin^cD*FG min defg vg, ἔχετε *K *usw.* — 11. ταῖς χερσὶν ὑμῶν] Chr. Sin^cBD*E*FG min *manibus vestris* it vg, ταῖς ἰδίαις χερσὶν *K *usw.* — καθὼς καὶ] L (*stellt jedoch* ὑμῖν *nach* παρηγγεῖλαμεν) min, καθὼς K *usw.* it vg.

gewöhnlich παραδίδοναι (D*FG). — 6. *ei hias ni ufargaggai*] B: vgl. *ut* (et vg) *ne quis supergrediatur* it vg. — *nih*] B: vgl. *neque* vg. — *frauja ist allaise*] B, ohne τούτων: nach G 4,1 κύριος πνδτων· *frauja allaise*. — 12. *du faim faiei uta sind*] B: Umschreibung wie it vg *eos qui foris sunt*. Die wörtliche Übersetzung von οἱ ἔξω *fai uta* findet sich Mc 4,11 K 5,12.13 C 4,5. — *hvis*] B: Zusatz, vgl. *nullius aliquid* vg. — 13. *fans anaslepdans*] B: Part. wie it vg *dormientibus*. —

IV.

1 *Dannu nu, broþrjus, anahaitam bidai izwis jah bidjam in frau-
jin Iesua, ei swaswe andnemuþ at uns waiwa skuluþ gaggan jah galei-
kan guda, swa[swe] jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais.* 2 *iwituþ auk
harjos anabusnins atgebum izwis þairh frauja Iesu Xristu.* 3 *þata
auk ist wilja gudis, weihiþa izwara, ei gahabaiþ izwis af kalkinassau[s],*
4 *ei witi harjizuh izwara gastaldan sein kas in weihiþai jah swerþai,*
5 *ni in gairunja lustaus, swaswe jah þiudos þozei ni kunnun guþ,*
6 *ei has ni ufargaggai nih bi faihu . . ol. . broþar seinana, unte fraweitands
franja ist allaize, swaswe jah fauraþeþum izwis jah weitwodidedum.*
7 *unte ni laþoda uns guþ du unhrainiþai, ak in weihiþa.* 8 *inuh þis
nu saei ufbrikiþ, ni mann ufbrikiþ, ak guda, saei gaf ahman seinana
weihana izwis.* 9 *aþþan bi broþrulubon ni þaurbum meljan izwis, unte
silbans jus at guda uslaisidai sijuþ du frijon izwis misso.* 10 *jah auk
taujiþ þata in allans broþruns in allai Makidonai; aþþan bidjam
izwis, broþrjus, biauþnan mais* 11 *jah biarþaidjan anaþal jah taujan
sicesa jah waurkjan handum izwaraim, swaswe jah izwis anabudum,*
12 *ei gaggaiþ gafehaba du þaim þaiei uta sind jah ni ainishun wis
þaurbeiþ.* 13 *aþþan ni wileima izwis unweisans, broþrjus, bi þans
anaslepandans, ei ni sawrgaiþ swe þai anþaraþ þaiei ni haband wen.*

IV, 1—3: viele Buchstaben sind durchlöchert Br. — 1. *gaggaiþ]* B (nicht *gaggiþ*) Br. — 2. *harjos]* B wahrscheinlich U. — 3. *af kalki-
nassaus]* B: s ziemlich klar Br. Schreibfehler, da *af* nicht den Gen.
regiert. — 5. *gairunja]* B am Ende der Zeile (nicht *gairneim* U.); Us.
Bemerkung über den Mangel an Raum ist unbegründet Br. (*gairuni*
N.: *lauhmuni* (*lauhmoni*) F. = *waldufni* N.: *wundufni* F.). — 6. *bi
faihu . . ol. . broþar]* B Br. Dies ergänzt Braun zu: *bi faihu holo
broþar*; Uppström liest *bifaiho in[toja broþar*, was dem griech. Text
entspricht; Castiglione *bifaihodai in tois* (für *tajis*) *broþar*. — *weit-
wodidedum]* B (nicht *weitwodedum*): *di* über der Zeile Br. — 9. *sil-
bans]* *silbās* B Br. — 11. *anaþal]* B: Us. *anaþilan* ist mit den klaren
Zügen des Wortes nicht in Einklang zu bringen, vielmehr muß an
Castigliones Lesung festgehalten werden Br. — 12. *sind]* *sīd* B Br.

IV, 1. *swaswe jah gaggaiþ jah gaaukaiþ mais]* B: Es scheint eine
Verschmelzung zweier Lesarten vorzuliegen: 1) *swaswe* entspricht dem
καθὼς *sicut*, 2) *gaggaiþ* dem *sic et ambuletis* vg Pelag. Die glatteste
Konstruktion ergibt sich, wenn man *swe* tilgt. Man kann statt
dessen freilich auch das *a*² in *gaggaiþ* streichen; doch wird dadurch
jah gaaukaiþ mais schwerer verständlich. — 2. *atgebum]* B: entspricht

μὴ λυπηθεε καθὼς καὶ οἱ λοιποὶ οἱ μὴ ἔχοντες ἐλπίδα. 14 εἰ γὰρ πιστεύομεν ὅτι Ἰησοῦς ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη, οὕτως καὶ ὁ θεὸς τοὺς κοιμηθέντας διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἄξει σὺν αὐτῷ. 15 τοῦτο γὰρ ὑμῖν λέγομεν ἐν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου οὐ μὴ φθάνωμεν τοὺς κοιμηθέντας, 16 ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον, 17 ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες οἱ περιλειπόμενοι ἅμα σὺν αὐτοῖς ἁρπαγζόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα· καὶ οὕτως πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. 18 ὥστε παρακαλεῖτε ἀλλήλους ἐν τοῖς λόγοις τούτοις.

V.

1 Περὶ δὲ τῶν χρόνων καὶ τῶν καιρῶν, ἀδελφοί, οὐ χρεῖαν ἔχετε ὑμῖν γράφεσθαι. 2 αὐτοὶ γὰρ ἀκριβῶς οἴδατε ὅτι ἡ ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς ἐν νυκτὶ οὕτως ἔρχεται. 3 ὅταν γὰρ λέγωσιν· εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε αἰφνίδιος αὐτοῖς ἐφίσταται ὄλεθρος ὥσπερ ἡ ὕδὴν τῇ ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ, καὶ οὐ μὴ ἐκφύγωσιν. 4 ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, οὐκ ἐστὲ ἐν σκότει, ἵνα ἡ ἡμέρα ὑμᾶς ὡς κλέπτῃς καταλάβῃ. 5 πάντες γὰρ ὑμεῖς υἱοὶ φωτός ἐστε καὶ υἱοὶ ἡμέρας· οὐκ ἐσμέν νυκτὸς οὐδὲ σκότους. 6 ἄρα οὖν μὴ καθεύδωμεν ὡς καὶ οἱ λοιποὶ, ἀλλὰ γρηγορῶμεν καὶ νήφωμεν. 7 οἱ γὰρ καθεύδοντες νυκτὸς καθεύδουσιν, καὶ οἱ μεθυσκόμενοι νυκτὸς μεθύουσιν· 8 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν, ἐνδυσάμενοι θώρακα πίστεως καὶ ἀγάπης καὶ περικεφαλαίαν ἐλπίδα σωτηρίας, 9 ὅτι οὐκ ἔθετο ἡμᾶς ὁ θεὸς εἰς ὀργὴν ἀλλὰ εἰς περιποίησιν σωτηρίας διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 10 τοῦ ἀποθανόντος ὑπὲρ ἡμῶν, ἵνα, εἴτε γρηγορῶμεν εἴτε καθεύδωμεν, ἅμα σὺν αὐτῷ ζήσωμεν. 11 διὸ παρακαλεῖτε ἀλλήλους καὶ οἰκοδομεῖτε εἰς τὸν ὕνα, καθὼς καὶ ποιεῖτε.

IV, 15. φθάνωμεν] *K *usw.*, φθάνομεν K. — 16. οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ] *K *usw.*, οἱ νεκροὶ οἱ ἐν Χρ. FG *mortui qui in Chr. sunt* it vg. — V, 3. ὅταν γάρ] *K vg, ὅταν Sin*AFG *min defg*. — 5. ἐσμέν] *K *usw.*, ἐστὲ D*FG *defg* Ambrst.

buß gehabt habe, schließt Bernhardt mit Recht aus der Umschreibung des griech. Inf., die bei *pauredum* überflüssig und schwerfällig ist. — 7. *paiei slepand* — *paiei drugkanai wairpand*] B: Umschreibung durch Relativsätze auch it vg; im got wohl durch μεθυσκόμενοι veranlaßt. — 10. *jaþþe slepaíma jaþþe wakáíma*] B: Umstellung nach V. 6. Auch jüngere griech. Hss. sollen nach Castiglione diese Umstellung haben.

14 unte jabai galaubjam þatei Iesus gaswalt jah usstopþ, swa jah guþ þans þatei anasaislepun þairh Iesu tiuh[a]iþ miþ imma. 15 þatuþ-þan izwis qiþam in waurda frauþins, þatei weis þai libandans, þai bilaibidans in guma frauþins ni bisniwam faur þans anaslepandans; 16 unte silba frauþa in haitjai, in stiþnai arkaggilaus jah in þuthaurna gudis dalaþ atsteigiþ of himina jah dauþans þai in Xristau usstandand faurþis. 17 þaþro þan weis þai libandans, þai aþifnandans suns miþ imma frauwiwanda in milhmam du gamotjan frauþin in luftau jah <swa> framwigis miþ frauþin wairþam. 18 swaei nu þrafsteiþ izwis misso in þaim waurdam.

V.

1 Aþþan bi þo þeihsa jah mela, broþrjus, ni þaurbum ei izwis meljaima; 2 unte silbans glaggwo wituþ þatei dags frauþins swe þiubs in naht swa qimiþ. 3 þan qiþand: gawairþi jah tulgiþa, þanuh unweniggo ins bigimiþ fraluþs swaswe sair qiþuhafston, jah ni unþaþliuhand. 4 aþþan jus, broþrjus, ni sijuþ in riqiza, ei sa dags izwis swe þiubs gafahai; 5 unte allai jus sunjus liuhadis sijuþ jah sunjus dagis; ni siuþ nahts ni riqizis. 6 þannu nu ni slepaima swe þai anþarai, ak wakaima jah warai sijaima; 7 unte þatei slepand, naht<s> slepand, jah þatei drugkanai wairþand, nahts drugkanai wairþand. 8 iþ weis dagis wisandans usskawai sijaima, gahamodai brunjon galaubeinai jah friapwoos jah hilma wenai nas[s]etnais. 9 unte ni satida uns guþ in hatis, ak du gafreideinai ganistais, þairh frauþan unsarana Iesu Xristu, 10 saei gaswalt faur uns, ei, jaþþe slepaima jaþþe wakaima, samana miþ imma libaima. 11 inuh þis þrafsteiþ izwis misso jah

IV, 14. *tiuhaiþ*] *B* (nicht *tiuhiþ*): der Raum genügt Br. — V, 8. *þan*] *B* *þā* Br. — 5. *nahts*] *B*: t über der Zeile Br. — 7. *slepand*¹⁾ *slepād* *B* Br. — *nahts slepand*] *nahtslepand* *B*, v. Grienberger S. 163. — 8. *usskawai*] *unskawai* *B*.

IV, 14. *þatei anasaislepun*] *B*: Umschreibung wie it vg *qui dormierunt*. Diese Umschreibung findet sich jedoch in it vg auch V. 15, im Gegensatz zu got. — 17. *suns*] *B*: entspricht nicht genau dem gr. *ἀνα*. — *miþ imma*] *B* für *adtoic*: naheliegende Änderung, da *frauþin* folgt. Vgl. Tert. *dehinc nos cum ipso simul rapiemur*. — V, 1. *ni þaurbum*] *B*: vgl. Aug. *Non opus habemus vobis scribere, vel sicut alii codices habent: non opus habetis vobis scribi*. Hesych. (bei Aug.) *Non necesse habemus vobis scribere*. Daß got. urspr. *þaur-*

12 ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, εἰδέναι τοὺς κοπιῶντας ἐν ὑμῖν καὶ προϊσταμένους ὑμῶν ἐν κυρίῳ καὶ νοουθετοῦντας ὑμᾶς, 13 καὶ ἡγείσθαι αὐτοὺς ὑπερεκπερισσοῦ ἐν ἀγάπῃ διὰ τὸ ἔργον αὐτῶν, καὶ εἰρηνεύετε ἐν ἑαυτοῖς. 14 παρακαλοῦμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, νοουθετεῖτε τοὺς ἀτάκτους, παραμυθεῖσθε τοὺς ὀλιγοψύχους, ἀντέχεσθε τῶν ἀσθενῶν, μακροθυμεῖτε πρὸς πάντας. 15 ὁρᾶτε μὴ τις κακὸν ἀντὶ κακοῦ τινὶ ἀποδῶ, ἀλλὰ πάντοτε τὸ ἀγαθὸν διώκετε καὶ εἰς ἀλλήλους καὶ εἰς πάντας. 16 πάντοτε χαίρετε, 17 ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε, 18 ἐν παντὶ εὐχαριστεῖτε· τοῦτο γὰρ θέλημα θεοῦ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ εἰς ὑμᾶς. 19 τὸ πνεῦμα μὴ σβέννυτε, 20 προφητείας μὴ ἐξουθενεῖτε. 21 πάντα δὲ δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε· 22 ἀπὸ παντὸς εἵδους πονηροῦ ἀπέχεσθε. 23 αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἀγιάσαι ὑμᾶς ὁλοτελεῖς, καὶ ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα καὶ ἡ ψυχὴ καὶ τὸ σῶμα ἀμέμπτως ἐν τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τηρηθεῖ. 24 πιστὸς ὁ καλῶν ὑμᾶς, ὃς καὶ ποιήσει. 25 ἀδελφοί, προσεύχεσθε καὶ περὶ ἡμῶν. 26 ἀσπάζασθε τοὺς ἀδελφούς πάντας ἐν φιλήματι ἀγίῳ. 27 ὀρκίζω ὑμᾶς τὸν κύριον ἀναγνωσθῆναι τὴν ἐπιστολὴν πᾶσιν τοῖς ἀγίοις ἀδελφοῖς. 28 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μεθ' ὑμῶν. ἀμήν.

V, 13. καί'] *K usw., καὶ ἡγείσθε B min mu (-ai und -e von gleichem Lautwert), ὥστε FG ut habeatis defg vg. — καί'] Sin*, fehlt *K usw. — 15. καί'] *K usw. Chr. vg-Hss., fehlt Sin* ADEFG min defgm vg. — 16. χαίρετε] *K usw., χαίρετε ἐν τῷ κυρίῳ F⁸⁷g g Ambrst. (nach Ph 4,4). — 18. τοῦτο γάρ] *K usw., τοῦτο γάρ ἐστὶν D*E*FG haec est enim dem haec est f est enim g vg. — 21. δοκιμάζετε] *K usw., δοκιμαζοντες K min Chr. — 25. καὶ περὶ ἡμῶν] Chr. BD* min de, περὶ ἡμῶν *K fg vg.

Unterschrift. Πρὸς Θεσσαλονίκεις α ἐπληρώθη ἄρχειται πρ. Θ. β DE, Ἐτελέσθη πρ. Θ. α ἄρχειται πρ. Θ. β (δευτέρη F) FG; *Ad Tess. I. explicit incipit ad Tess. II.* d, *explicit ad Th. I. incipit ad Th. II.* g. — Πρὸς Θ. πρώτη ἐγγραφὴ ἀπὸ Ἀθηνῶν K, Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Παύλου πρὸς Θ. ἐπιστολὴ α ἐγγραφὴ ἀπὸ Ἀθ. L.

G 6,9. — 23. gahailana izwarana ahman] AB: der Übersetzer faßte ὁλόκληρον ὑμῶν τὸ πνεῦμα als Objekt zu ἀγιάσαι, während es als Subjekt zu τηρηθεῖ gedacht ist. — 24. saei laßpoda] AB: vgl. qui vocavit vg Ambrst. Auct. de voc. gent. — 27. biswara] AB: für ὀρκίζω auch Mc 5,7.

Unterschrift. Nur in A erhalten; entspricht der von d am genauesten. Eine got.-griech. Fassung ist nicht überliefert.

timrjaiß ainharizuh anþar anþarana, swaswe jah taujiß. 12 aþþan bidjam izwis, broþrjus, kunnan þans arbaidjandans in izwis jah sawr-stassjans izwarans in frauin <jah talzjandans izwis 13 jah> swe-raiß ins usarassau in friaþwai in waurstwis ize jah gawairþi habaiß in izwis. 14 bidjamuþ-þan izwis, broþrjus, talzjaiß þans ungatassans, þrafstjaiß þans grindaþrafjans, usþulaiß þans siukans, usbeisneigai sijaiß wiþra allans. 15 saikiß ibai has ubil und ubilamma hamma usgildai, ak sinteino þiuþ laistjaiß miþ izwis misso jah wiþra allans. 16 sinteino faginoþ in frauin. 17 unsweibandans bidjaiß; 18 in al-lamma awiliudoþ. þata auk ist wilja gudis in Xristau Iesu in izwis. 19 ahman ni afharþjaiß. 20 praufetjam ni frakunneiþ. 21 aþþan all uskiusaiþ; þatei goþ sijai, gahabaiþ. 22 af allamma waihte

.... ubilaizo afhabaiß iz-wis. 23 aþþan silba guþ ga-wairþjis gaweiþai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik unfairinona in quma frauins unsaris Iesus Xristaus gafastaindau. 24 triggws saei laþoda izwis, saei jah taujiß. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiß broþrjuns allans in gafrijonai weihai. 27 bi-swara izwis in frauin ei ussigg-waidau so aipistaule alaim þaim weiham broþrum. 28 ansts frau-jins unsaris Iesus Xristaus miþ izwis. amen.

ubilaizo afhabaiß izwis. 23 aþ-þan silba guþ gawairþjis gaweiþai izwis allandjo jah gahailana izwarana ahman, jah saiwala jah leik usfairinona in quma frauins unsaris Iesus Xri-staus gafastaindau. 24 triggws saei laþoda izwis, saei jah taujiß. 25 broþrjus, bidjaiþuþ-þan jah bi uns. 26 goljaiß broþrjuns al-lans in gafrijonai weihai. 27 bi-swara izwis in frauin ei ussigg-waidau so. aipistaule þaim wei-ham broþrum. 28 ansts frauins unsaris Iesus Xristaus miþ izwis. amen.

Du þaissalaumeikaisum 'a' ustauh.

V, 14. broþrjus] B: r² über der Zeile Br. — 21. aþþan] aþþā B Br. — 23. unfairinona] A (nicht usfairinona); dagegen usfairinona B: das Wort ist durchlöchert, doch us- klar Br. — 26—28: viele Buchstaben in B durchlöchert Br.

Unterschrift: Spuren in A. Zu erkennen du þa.....um a... tauh Br.

V, 14. usþulaiß] B: entspricht nicht genau dem griech. ἀντέ-χεσθαι 'sich annehmen'. Ähnlich sustinete deg suscipite f vg. — 21. þatei goþ sijai] B: vgl. quod bonum est f vg Tert. Ambrst., quae bona sunt Aug. Gelas. Vgl. τὸ καλόν goþ R 7,18.21, þata godo k 13,7

Πρὸς Θεσσαλονικεῖς β̄.

I.

1 Παῦλος καὶ Σιλουανὸς καὶ Τιμόθεος τῇ ἐκκλησίᾳ Θεσσαλονικέων ἐν θεῷ πατρὶ ἡμῶν καὶ κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ. 2 χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. 3 εὐχαριστεῖν ὀφείλομεν τῷ θεῷ πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἀδελφοί, καθὼς ἀξιόν ἐστιν, ὅτι ὑπερανέσθαι ἡ πίστις ὑμῶν καὶ πλεονδύει ἡ ἀγάπη ἐνὸς ἐκάστου πάντων ὑμῶν εἰς ἀλλήλους, 4 ὥστε ἡμᾶς αὐτοὺς ἐν ὑμῖν ἐγκουχᾶσθαι ἐν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ ὑπὲρ τῆς ὑπομονῆς ὑμῶν καὶ πίστεως ἐν πάσιν τοῖς διωγμοῖς ὑμῶν καὶ ταῖς θλίψεσιν αἷς ἀνέχεσθε, 5 ἔνδειγμα τῆς δικαίας κρίσεως τοῦ θεοῦ, εἰς τὸ καταξιωθῆναι ὑμᾶς τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ὑπὲρ ἧς καὶ πάσχετε, 6 εἴπερ δίκαιον παρὰ θεῷ ἀνταποδοῦναι τοῖς θλίβουσιν ὑμᾶς θλίψιν, 7 καὶ ὑμῖν τοῖς θλιβομένοις ἀνεσθαι μεθ' ἡμῶν ἐν τῇ ἀποκαλύψει τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἀπ' οὐρανοῦ μετ' ἀγ-

Überschrift. In Verbindung mit der Unterschrift des ersten Thessalonicherbriefes: Πρὸς Θεcc. ᾱ ἐπληρώθη ἀρχεται πρ. Θ. β̄ DE; Ἐτελέσθη πρ. Θ. ᾱ ἀρχ. πρ. Θ. β̄ (F δευτέρα) FG; *Ad Tessel. I. explicit incipit ad T. II. d, Explicit ad Th. I. incipit ad Th. II. f.* — Πρὸς Θ. β̄ SinABK; Τοῦ ἀγίου ἀποστόλου Π. πρὸς Θεcc. ἐπιστολὴ β̄ L.

I, 1. Σιλουανός] *K usw., Σιλβανός DEF⁸ G⁸ min 67** de. — 7. κυρίου ἡμῶν] L min 8. 35. 47. 52. 78. 122, κυρίου *K usw. — Ἰησοῦ] *K, Ἰησοῦ Χριστοῦ L min 47. 78. 122.

[*hauh*] B u und z. T. h sind durch ein Loch zerstört Br. — 7. jah *izwis gaḅulandam*] A (*nicht* iḅ *izwis gaḅraihanaim*). *Deutlich ist jah ... is gaḅu ... n. am. Wenn auch diese und die beiden folg. Seiten der Hs. nur sehr schwer lesbar sind, so steht doch fest, daß weder iḅ noch gaḅraihanaim vorhanden ist Br.*

Überschrift: Die Überschrift von A hat weder unter den griech. noch unter den lat. Fassungen ein genaues Gegenstück; die von B entspricht der Form von SinABK.

I, 4. *izwis*] B: vielleicht ist kein *in* ausgefallen, sondern *hopam* ist mit dem bloßen Dativ verbunden wie k 11,30 *ḅaim siukeins meinaios hopam*. — 7. jah *izwis gaḅulandam*] A entspricht der *K-Lesart besser als *Us. Text.* θλίβεσθαι· winnan agliḅos Th 3,4 aglons winnan T 5,10, θλιβόμενοι· ḅraihanai k 4,8 anapragganai k 7,5; *gaḅulan* übersetzt πdσχειν ὑπομένειν. *Es liegt offenbar beabsichtigter Wechsel vor, da gaḅreihandam unmittelbar vorausgeht.*

Aipistaule Pawlaus du
Paissalauneikaium 'b'
anastodeiþ.

Du Þaissalaunekaium
anþara.

I.

1 Pawlus jah Silbanus jah Teimaufþaus aikklesjon Þaissa-launeikaie in guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 2 ansts izwis jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 3 awiliudon skulum guda sinteino in izwara, broþrjus, swaswe wairþ ist, unte ufarwah-seiþ galaubeins izwara jah manag-niþ friaðwa ainþarjizuh allaize izwara in izwis misso; 4 swaei weis silbans in izwis hoþam in aikklesjom gudis in stiwitjis izwaris jah galaubeinai in allaim wrakjom izwaraim jah aglom þozei usþulaiþ, 5 taikn garaihtaisos stauos gudis du wairþans briggan izwis þiudangardjos gudis, in þizoei jah winniþ; 6 sweþauh

jabai garaiht ist at guda usgildan þaim gaþreihandam izwis aggwifa, 7 jah izwis gaþulandam iusila miþ uns in andhuleinai frauins un-

I.

1 Pawlus jah Silbanus jah Teimaufþaus aikklesjon Þaissa-launeikaie in guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 2 ansts izwis jah gawairþi fram guda attin unsaramma jah frauin Iesu Xristau. 3 Awiliudon skulum guda sinteino in izwara, broþrjus, swaswe wairþ ist, unte ufarwah-seiþ galaubeins izwara jah manag-niþ friaðwa ainþarjizuh allaize izwara in izwis misso; 4 swaei weis silbans izwis hoþam in aikklesjom gudis in stiwitjis izwaris jah galaubeinai in allaim wrakjom izwaraim jah aglom þozei usþulaiþ, 5 taikn garaihtaisos stauos gudis du wairþans briggan izwis þiudangardjos gudis, in þizoei jah winniþ; 6 sweþauh . . .

Vom zweiten Brief an die Thessalonicher sind in A und in B Bruchstücke erhalten, die etwa vier Fünftel des Ganzen umfassen. Doppelüberlieferung besteht für I, 1—5 III, 7—17.

Überschrift: aipistaule Pawlaus du þaissalaunikaum 'b' anastodeiþ] A: die Antiquatypen klar erkennbar, das übrige in Spuren; es steht -kaium (nicht -kaum U.) Br. — In B -um Ligatur Br.

I, 4—6: in B viele Buchstaben durchlöchert. — 4. stiwitjis] Konjektur, stiwitjons B deutlich, A wahrscheinlich Br. Daß für stiwitjons vielmehr stiwitjis (vgl. k 1,6 6,4) geschrieben werden muß, zeigt das Pronomen izwaris. — Die Seite schließt in B nicht mit in, wie U. angibt, sondern es folgt noch þizoei jah winniþ sweþauh Br. — swe-

γέλων δυνάμει αὐτοῦ 8 ἐν πυρὶ φλογὸς διδόντος ἐκδίκησιν τοῖς μὴ εἰδόσιν θεὸν καὶ τοῖς μὴ ὑπακούουσιν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 9 οἵτινες δίκην τίςουσιν ὄλεθρον αἰώνιον ἀπὸ προσώπου τοῦ κυρίου καὶ ἀπὸ τῆς δόξης τῆς ἰσχύος αὐτοῦ, 10 ὅταν ἔλθῃ ἐνδοξασθῆναι ἐν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ καὶ θαυμασθῆναι ἐν πάσιν τοῖς πιστεύουσιν, ὅτι ἐπιστεύθη τὸ μαρτύριον ἡμῶν ἐφ' ὑμᾶς, ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. 11 εἰς δὲ καὶ προσευχόμεθα πάντοτε περὶ ὑμῶν, ἵνα ὑμᾶς ἀξιώσῃ τῆς κλήσεως ὁ θεὸς ἡμῶν καὶ πληρώσῃ πάσαν εὐδοκίαν ἀγαθωσύνης καὶ ἔργον πίστεως ἐν δυνάμει, 12 ὅπως ἐνδοξασθῇ τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐν ὑμῖν καὶ ὑμεῖς ἐν αὐτῷ κατὰ τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.

II.

1 Ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ ἡμῶν ἐπιναγωγῆς ἐπ' αὐτόν, 2 εἰς τὸ μὴ ταχέως καλευθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοοῦ μήτε θροεῖσθαι, μήτε διὰ πνεύματος μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς δι' ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ. 3 μήτις ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον ὅτι ἐὰν μὴ ἔλθῃ ἡ ἀποστασία πρῶτον καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, 4 ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρούμενος ἐπὶ πάντα

I, 8. πυρὶ φλογὸς] *K Chr. in igne(m) flammæ de Ambrst., ἐν φλογὶ πυρός BD^εE^εFG min 47. 71 fg vg (Apok. 1,14 2,18 19,12 Hebr. 1,7: φλόξ πυρός. Vgl. Exod. 3,2). — 12. Ἰησοῦ Χριστοῦ] P Chr. fg vg, Ἰησοῦ KL de. — II, 2. τοῦ Χριστοῦ] K, (τοῦ) κυρίου L(P) Chr. it vg.

I, 7. af himinam] A: entweder Plur. wie Th 1,10 ἀναμένειν τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἐκ τῶν οὐρανῶν oder nach Maßmanns Vorgang -m zu tilgen, das durch Doppelschreibung des m- von miß entstanden sein kann. — 8. in funis lauhmunjai] A: vgl. zur Stellung Hebr. 1,7 πυρὸς φλόγα. — 9. fraweit usgiband] A: korrekte Übersetzung von δίκην τίςουσιν 'sie werden Strafe entrichten, bezahlen', vgl. 'poenas dabunt' it vg. GL's Bedenken sind nicht gerechtfertigt. usgiba· ἀποτίσω Philem. 19, sonst entspricht das Verb dem gr. ἀποδιδόναι (mit dopp. Akk. παριστάναι). Ein Widerspruch mit gibandins fraweit· διδόντος ἐκδίκησιν besteht nicht; denn dieses heißt 'Strafe gebend d. i. erteilend'. — 11. þiupainais seinaiþos] A: vgl. bonitatis suae Scholiastes Hier. und Beda. — 12. frauþins unsari] A: vgl. domini nostri defg Ambrst. (nach 2,1). — II, 4. ufar all qipanana guþ] A: vgl. super omne qui dicitur deus de. — allana] ohne Stütze.

saris Iesuis af himinam miß aggilum mahtais is, 8 in funins lauhmunjai gibandi<n>s fraweit ni kunnandam guß jah ni ufhausjandam aiwaggeljon frauins unsaris Iesuis Xristaus, 9 þaiei fraweit usgiband, fralust aiweinon fram andwairþja frauins jah fram wulþau mahtais is, 10 þan qimiþ ushauhnan in þaim weiham seinaim, jah sildaleiknan in allaim þaim galaubjandam, unte galaubida ist weitwodei unsara du izwis in daga jainamma. 11 du þammei jah bidjam sinteino bi izwis ei izwis wairþans briggai þizos laþonais guß unsar jah fulljai alla leikain þiuþeinais seinaiþos jah waurstw galaubeinais in mahtai, 12 ei ushauhnaï namo frauins unsaris Iesuis Xristaus in izwis jah jus in imma bi anstai gudis unsaris jah frauins unsaris Iesuis Xristaus.

II.

1 Aþþan bidjam izwis, broþrjus, in qumis frauins unsaris Iesuis Xristaus jah gaqumþais unsaraizos du imma, 2 du ni sprawto wagjan izwis fram ahin nih drobnan, nih þairh ahman nih þairh waurda nih þairh aipistaulein swe þairh uns, <swe> þatei instandai dags Xristaus. 3 ni hahum izwis usluto hamma haidau, unte niba qimiþ afstass faurþis, jah andhulids wairþai manna frawaurhtais, sunus fralustais, 4 sa andstandands jah ufarhafjands sik ufar all qiþanana guß aiþþau allana blotinassu, swaei ina in alh gudis gasitan, s . . .

I, 8. lauhmunjai] A (nicht lauhmonai): u ist deutlich Br. — gibandis] A (nicht gibandins) Br. — 9. fraweit usgiband] A: klar erkennbar sind f. a . . . t u s . . b . . . Castigliones Konjektur findet also Bestätigung Br. — 10. qimiþ] Konjektur qemi A: e ist ganz klar Br. Es muß ein Schreibfehler sein, da das Tempus nicht stimmt, vgl. GL. — ushauhnan] vielleicht eher ushauhjan Br.; vgl. jedoch 1,12. — weiham seinaim] A (nicht weiham seinaim is) Br. — II. In dem sehr schwer zu entsiffernden Kapitel sind alle unlesbaren Buchstaben kursiviert Br. Zum Einzelnen ist flg. zu bemerken: 1. gaqumþais] A deutlich (nicht mißgaqumþais, wie U. für möglich hält): vor g ist keine Lücke Br. — 2. fram ahin] A (nicht bloß ahin): fram klar Br. — drobnan] A (nicht gadrobnan): vor dr ist kein Raum für ga Br. — waurda] A (nicht waurd) Br. Vgl. 2,17. — uns þatei instandai] A (nicht etwa atsiþai oder atgaggai): ins deutlich, von t Spuren; vor þatei hat kein swe gestanden Br. — instandan übersetzt t 4,2 A ἐπίσταται. — 4. qiþanana] A, bis auf das Schluß-a klar; für qiþanaize langt der Raum nicht Br. — allana] Konjektur Bernhards, allata A deutlich Br.; das Neutrum der Hs. stimmt nicht zu blotinassu. — Der Schluß der Seite ist vollständig erloschen Br.

λεγόμενον θεόν ἢ céβασμα, ὥστε αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσαι, ἀποδεικνύντα 15 ἡμῶν· 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς καὶ ὁ θεὸς καὶ πατὴρ ἡμῶν ὁ ἀγαπήσας ἡμᾶς καὶ δοὺς παράκλησιν αἰωνίαν καὶ ἐλπίδα ἀγαθὴν ἐν χάριτι 17 παρακαλέσαι ὑμῶν τὰς καρδίας καὶ στηρίξαι ἐν παντὶ ἔργῳ καὶ λόγῳ ἀγαθῷ.

III.

1 Τὸ λοιπὸν προσεύχεσθε, ἀδελφοί, περὶ ἡμῶν, ἵνα ὁ λόγος τοῦ κυρίου τρέχῃ καὶ δοξάζεται καθὼς καὶ πρὸς ὑμᾶς, 2 καὶ ἵνα ρυθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων· οὐ γὰρ πάντων ἡ πίστις. 3 πιστὸς δὲ ἐστὶν ὁ κύριος, ὃς στηρίζει ὑμᾶς καὶ φυλάξει ἀπὸ τοῦ πονηροῦ. 4 πεποιθामεν δὲ ἐν κυρίῳ ἐφ' ὑμᾶς, ὅτι αἱ παραγγέλλομεν ὑμῖν καὶ ποιεῖτε καὶ ποιήσετε. 5 ὁ δὲ κύριος κατευθύνει ὑμῶν τὰς καρδίας εἰς τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ καὶ εἰς τὴν ὑπομονὴν τοῦ Χριστοῦ. 6 παραγγέλλομεν δὲ ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν ἣν παρελάβετε παρ' ἡμῶν. 7 αὐτοὶ γὰρ οἴδατε πῶς δεῖ μιμεῖσθαι ἡμᾶς, ὅτι οὐκ ἡτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν, 8 οὐδὲ δωρεὰν ἄρτον ἐφαγόμεν παρὰ τινος, ἀλλ' ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νύκτα καὶ ἡμέραν ἐργαζόμενοι πρὸς τὸ μὴ ἐμβαρῆσαι τίνα ὑμῶν. 9 οὐχ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν, ἀλλ' ἵνα ἑαυτοὺς τύπον δώμεν ὑμῖν εἰς τὸ μιμεῖσθαι ἡμᾶς. 10 καὶ γὰρ ὅτε ἤμεν πρὸς ὑμᾶς, τοῦτο παρηγγέλλομεν ὑμῖν, ὅτι εἴ τις

II, 4. καθίσαι] SinABD*P ef vg Ambrst., ὡς θεὸν καθίσαι DcE F⁸GKL Chr. g. — 17. στηρίζει] P *usw.* Chr. it vg, στηρίζει ὑμᾶς KL. — ἔργῳ καὶ λόγῳ] LP Chr. *dæg* vg, λόγῳ καὶ ἔργῳ K fg. — III, 1. ἀδελφοί] *vor* περὶ ἡμῶν *K *usw.*, *danach* DE de. — 2. πάντων] *K *usw.*, πάντων ἐστὶν FG *dæfg* vg. — 3. ἐστὶν] *K *usw.*, *fehlt* F⁸G g vg-Hss. Ambrst. — 4. ὑμῖν] *K *usw.* fg, *fehlt* SinBD* Chr. (*Komm.*) *dæ* vg. — 5. ὑμῶν τὰς καρδίας] *K *usw.*, τὰς καρδίας ὑμῶν DE *dæf* vg. — 6. ἀτάκτως περιπατοῦντος] *K *usw.* *dæg* Ambrst., περιπατ. ἀτάκτως D⁸E⁸ f vg. — παρελάβετε] BF⁸G min 43. 73. 80 *quam accepistis* g Ambrst., παρέλαβον *K Chr. *quam acceperunt* *dæf* (g *unter 'aut'*) m vg.

5. *frauja*] B; δὲ *fehlt*; vgl. *dominus dirigat corda vestra* Auct. quæst. ex N.T. — 8. *winnandans in arbaidai*] AB: *freie Übersetzung*. — 9. *habaidedeima*] AB: *irreale Bedingung*. *Ähnl.* it vg. — 10. *izwis anabudum*] AB: *zur Stellung vgl. ZZ. 37,181*.

15 unsaros. 16 aþþan silba frauja unsar Iesus Xristus jah guþ jah atta unsar saei frijoda uns jah atgaf gaþlaiht aiweina jah wein goda in anstai, 17 gaþrafetjai hairtona izwara jah gatulgjai in allaim waurstroam jah waurdam godaim.

III.

1 Þata anþar gabidjaiþ jah bi unsis, broþrjus, ei waurd frauþins þragjai jah mikiljaidau, swaswe jah at izwis, 2 jah ei uslausjaindau af gastojanaim jah ubilaim mannam; ni auk ist allaim galaubeins. 3 aþþan triggs frauja saei gatulgeiþ izwis jah galausjai izwis af þamma ubilin. 4 aþþan gatrauam in frauþin in izwis, ei þatei anabudum izwis, jah taujiþ jah taujan habaiþ. 5 frauja garastjai hairtona izwara in friaþwai gudis jah in usþulainai Xristaus. 6 aþþan anabiudam izwis, broþrjus, in namin frauþins unsaris Iesus Xristaus, ei gaskaidaiþ izwis af allamma broþre hairbandane ungatassaba jah ni bi anafliham þoei andnemuþ at uns. 7 silbans auk kunnuþ hwiwa skuld

. . . . ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 nih arwjo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans in arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai has ni will

ist galeikon unsis, unte ni ungatewidai wesum in izwis, 8 ni arwjo hlaib matidedum at þamma, ak winnandans arbaidai naht jah daga waurkjandans, ei ni kauridedeima hana izwara. 9 ni þatei ni habaide-deima waldufni, ak ei uns silbans du frisahtai gebeima <izwis> du galeikon unsis. 10 jah auk þan wesum at izwis, þata izwis anabudum, ei jabai has ni will

III, 2. gastojanaim] B: unverständlich, wohl Überlieferungsfehler. — 5. frauja] B (ohne vorausgehendes iþ); die vorige Zeile schließt mit habaiþ (V. 4) Br. — 8. hlaib] A (nicht hlaif): b deutlich Br. — in arbaidai] A (nicht arbaidai) Br.

III, 1. jah bi uns] B: jah Zusatz nach C 4,3; vgl. auch das fig. jah at izwis. — 3. galausjai] B: nur hier für ƿuldr̥w; wahrscheinlich Reminiscenz an die Paralleletellen, insbesondere an M 6,13. —

οὐ θέλει ἐργάζεσθαι, μηδὲ ἐσθιέτω. 11 ἀκούομεν γὰρ τινες περιπατοῦντας ἐν ὑμῖν ἀτάκτως, μηδὲν ἐργαζομένους ἀλλὰ περιεργαζομένους. 12 τοῖς δὲ τοιοῦτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν. 13 ὑμεῖς δέ, ἀδελφοί, μὴ ἐκκακήσητε καλοποιούντες. 14 εἰ δέ τις οὐχ ὑπακούει τῇ λόγῳ ἡμῶν διὰ τῆς ἐπιστολῆς, τοῦτον σημειοθεῖ· καὶ μὴ συναναμίγνυσθε αὐτῷ, ἵνα ἐντραπῇ. 15 καὶ μὴ ὡς ἐχθρόν ἡγείσθε, ἀλλὰ νοουθετεῖτε ὡς ἀδελφόν. 16 αὐτὸς δὲ ὁ κύριος τῆς εἰρήνης διψῇ ὑμῖν τὴν εἰρήνην διὰ παντός ἐν παντὶ τρόπῳ. ὁ κύριος μετὰ πάντων ὑμῶν. 17 ὁ ἀσπασμὸς τῇ ἐμῇ χειρὶ Παύλου, ὃ ἐστὶν σημεῖον ἐν πάσῃ ἐπιστολῇ· οὕτως γράφω. 18 ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ μετὰ πάντων ὑμῶν. ἀμήν.

Πρὸς Τιμόθεον α̅.

L

1 Παῦλος ἀπόστολος Χριστοῦ Ἰησοῦ κατ' ἐπιταγὴν θεοῦ σωτῆρος ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τῆς ἐλπίδος ἡμῶν. 2 Τιμοθέε γνησίῳ τέκνῳ

III, 12. ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ] Sin^aA BD^eE*FGP (in Dε^tP *fehlt* Χριστοῦ) defgm vg, διὰ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ Sin^cDcKL Chr. — 14. καὶ] *K usw. Chr. (viermal) fgm vg, *fehlt* SinABDcE min 17 Chr. (einmal) *ut non commisceamini de* (K 5,11). — 16. τρόπῳ] *K usw. Chr. (vgl. Gifford S. 57f.), τόπῳ A*D*FG min 17. 49 defg vg Ambrst.

Unterschrift. Genau entsprechend den Fassungen der Unterschrift des 1. Thessalonicherbriefes.

Überschrift. Πρὸς Τιμ. α̅ SinAK; Πρὸς Τιμ. πρώτης ἐπιστολῆς Παύλου (sic) L; Παύλου ἐπιστολὴ πρ. Τιμ. α̅ P. — Ἀρχεται πρὸς Τιμ. (D Τιμ.) α̅ DFG, incipit ad Timotheum I. dfg.

I. 1. Χριστοῦ Ἰησοῦ¹] P dfg Ambrst., Ἰησ. Χρ. KL Chr. — Χριστοῦ Ἰησοῦ²] P dfg vg, κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ KL Chr.

Der erste Brief an Timotheus ist in A und in B bis auf die letzten sechs Verse erhalten.

Überschrift. Spuren in A: du T...m...p.....d.....ei., klar erkennbar Br. — B: du Teimaauβaiau frumei ustauh, durch Schreibfehler.

III, 15. ina] AB: verdeutlichender Zusatz. Ebenso eum Aug. — 17. meinaim] AB: Zusatz.

Unterschrift: Wie Th.

I, 1. bi anabuesnim] AB: Plur. nach C 2,22.

waurkjan, nih matjai. 11 haus-
jam auk sumans haurbandans in
izwis ungatassaba, ni waiht
waurkjandans, ak fairweitjandans.
12 þaimuh swaleikaim anabiudam
jah bidjam in frauin Iesua
Xristau, ei miþ rimisa waurkjan-
dans seinana hlaib matjaina.
13 aþþan jus, broþrjus, ni wair-
þaiþ usgrudjans waila taujandans.
14 iþ jabai has ni ufhausjai
waurda unsaramma þairh þos
bokos, þana gatarhjaiþ; ni blan-
daiþ izwis miþ imma, ei gaska-
mai sik. 15 jah ni swaswe
fijand ina rahnjaiþ, ak talzjaiþ
swe broþar. 16 aþþan silba
frauja gawairþeis gibai izwis
gawairþi sinteino in allaim sta-
dim; frauja miþ allaim izwis.
17 so goleins meinai handau
Pawlaus, þatei ist bandwo ana
allaim aipistaulem meinaim; swa
melja. 18 ansts frauins unsaris
Iesus Xristaus miþ allaim izwis.
amen.

Du Ðaissalauneikaim anþara ustauh.

Du Teimaupaiaw 'a'
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-
taus Iesus bi anabusnim gudis
nasjandis unsaris jah Xristaus
Iesus, wenais unsaraizos, 2 Tei-

Du Teimaupaiaw frumei
dustodeiþ.

I.

1 Pawlus apaustaulus Kris-
taus Iesus bi anabusnim gudis
nasjandis unsaris jah Xristaus
Iesus, wenais unsaraizos, 2 Tei-

III, 11. haurbandans] B, durchlöchert, hai zerstört Br. — 12. hlaib] A Br. — 17. epistaulem] B: die Abkürzung für m scheint vorhanden zu sein Br. — A schließt nicht mit bandwo, wie U. angibt, sondern reicht bis zum Ende der Epistel: Zeile 1. ana — mei. 2. naim — fin̄. 3. unsaris — izwis. 4. amen. Das meiste nur in Spuren; die Antiqua-Buchstaben klar Br. — Unterschrift. anþara] frumei B.

ἐν πίστει χάρις, ἔλεος, εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 καθὼς παρεκάλεσθαι σε προσμεῖναι ἐν Ἐφέσῳ, πορευόμενος εἰς Μακεδονίαν, ἵνα παραγγείλῃς τοῖς μὴ ἑτεροδιδασκαλεῖν 4 μὴδὲ προσέχειν μύθοις καὶ γενεαλογίαις ἀπεράντοις, αἵτινες ζητῆσεις παρέχουσιν μᾶλλον ἢ οἰκονομίαν θεοῦ τὴν ἐν πίστει. 5 τὸ δὲ τέλος τῆς παραγγέλίας ἐστὶν ἀγάπη ἐκ καθαρὰς καρδίας καὶ συνειδήσεως ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου, 6 ὧν τινες ἀστοχῆσαντες ἐξετράπησαν εἰς ματαιολογίαν, 7 θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι, μὴ νοοῦντες μήτε ἂ λέγουσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται. 8 οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἐὰν τις αὐτῷ νομίμως χρῆται, 9 εἰδὼς τοῦτο, ὅτι δικαίῳ νόμος οὗ κεῖται, ἀνόμοις δὲ καὶ ἀνυποτάκτοις, ἀσεβέσι καὶ ἁμαρτωλοῖς, ἀνομίαις καὶ βεβήλοις, πατρολυσταῖς καὶ μητρολυσταῖς, ἀνδροφόνοις, 10 πόρνοις, ἀρκενοκοῖταις, ἀνδραποδισταῖς, ψεύταις, ἐπιόρκοις, καὶ εἴ τι ἕτερον τῇ ὑγαινούσῃ διδασκαλίᾳ ἀντίκειται, 11 κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τῆς δόξης τοῦ μακαρίου θεοῦ, ὃ ἐπιστεύθην ἐγὼ. 12 καὶ χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἡγήσατο θέμενος εἰς δια-

I, 2. πατρὸς ἡμῶν] *K Chr., πατρὸς Sin*AD*FG dfg vg. — 4. οἰκονομίαν] *K usw. Chr., οἰκοδομήν D* οἰκοδομίαν D^o *aedificationem* d e f g m vg. — 9. ἀνόμοις δέ] *K usw. sed iniustus f vg Ambrst. iniustus autem d Lucif. Aug. sed iniustus autem g, (ἀλλ') ἀνόμοις τε Fg^r(G^r). — ἀσεβέσι] *K usw. fg vg, καὶ ἀσεβέσιν D* min 3. 47 d Lucif. — ἀνομίαις] *K usw. f vg, καὶ ἀνομίαις Fg^rG d ('est' für 'et') g Lucif. Aug. — 11. κατὰ τὸ] *K usw., τῇ κατὰ τὸ D* *quae secundum ev. est* d f *quae secundum ev. g quae est secundum ev. vg* Ambr. Vigil. v. Thapsus. — 12. καὶ χάριν ἔχω] KL, χάριν ἔχω P.

I, 3. Makedonais Makidonais] AB: *Gen. wie L 15,15 19,12; über die Form vgl. W. Schulze KZ. 41,169.* — 4. ἵπαι wisandein in galaubeinai] AB: *wisandein zugesetzt wie L 6,4. Hier wie dort Relativsatz mit Kopula in it vg; vgl. quae est in fide fg vg* Iren. Hilar. Ambrst.: *die Stellung des Verbs stimmt überein.* — 5. ist] AB: *Umstellung ohne äußeren Grund.* — gahugdai] A Randgl.: *Synonym übersetzt cuveidhncic K 8,12 10,27 T 3,9 t 1,3.* — 8. wituß] B: *ohne Stütze.* — witoda] A: *vgl. unagein' ἀπόθωκ L 1,74.* — 9. witands] AB: *τοῦτο unübersetzt wegen des flg. patei.* — nist witoß satiß] A: *vgl. iusto non est lex posita Codex Fuldensis vg-Ausgaben von Lachmann und von Tischendorf.* — ak witodalausaim] AB: *ak für dé, vgl. Schaaffe S. 48.* — 10. ἀρκενοκοῖταις] *im got. Text, offenbar mit Absicht, weggelassen.* — 11. sei ist] B, *vgl. quae est secundum evangelium vg* Ambr. Vig. von Thaps., *quae secundum evangelium est* d f. — 12. awiüudo] B für χρίν ἔχω nach den Parallelstellen, *gratias ago* it vg. Vgl. t 1,3.

mauþaiu, walisin barna in galaubeinai: ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Kristau Iesu frauin unsaramma. 3 swaswe baþ þuk saljan in Aifaison galeipands Makedonais, ei faurbiudais sumaim ei anþarleiko ni laisjaina, 4 niþ-þan atsailvaina spille jah gabaurþiwaurde andalausaze, þoei soknim andstaldand mais þau timreinai gudis þizai wisand<e>in in galaubeinai. 5 aþþan andeis ist anabusnais friaþwa us hrainjamma hairtin jah miþ-wissein godai jah galaubeinai unhindarweisai, 6 af þaimei sumai afairsidai uswandidedun du lausawaurdein, 7 wiljandans wisan witodalaisarjos, nih fraþ-jandans nih ha rodjand nih bi ha stiurjand. 8 aþþan witum þatei goþ ist witoþ, jabai has is witoda brukeiþ, 9 witands þatei garaihtamma nist witoþ satiþ, ak witodalausaim jah untalaim jah unsibjaim jah frawaurhtaim jah unairknaim jah usweiham, attans bliggwandam jah aiþeins

bliggwandam, mannans maurþrjandam, 10 horam, mannans gaþi-wandam, liugnjam, ufarswaram, jah jabai ha aljis þizai hailon laiseinai andstandiþ, 11 sei ist bi aiwaggeli wulþaus þis audagins gudis þatei gatrauwiþ ist mis. 12 jah awiliudo þamma inswinþjandin mik

I, 3. anþarleiko] *B*: k fast, o ganz durch ein Loch zerstört *Br*. — Dasselbe gilt von den fig. in *B* durch Antiquaschrift hervorgehobenen Buchstaben. — 5. miþwissein] *A* Randglosse: gahugdai (nicht gamundai) *Br*. — 9. unsibjaim] *A* Randglosse: afgudaim. — unairknaim] *A* mit Abkürzung für m *Br*. — 10. gaþiwandam] *U.*, gaþiojandam Castiglione. — aljis] Konjekture, alja *B* *Br*. — andstandiþ] Konjekture, andstandand *B* *Br*.

κονίαν, 13 τὸν πρότερον ὄντα βλασφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστήν· ἀλλὰ ἡλεήθη, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ. 14 ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 15 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος, ὅτι Χριστὸς Ἰησοῦς ἦλθεν εἰς τὸν κόσμον ἁμαρτωλοὺς σῶσαι, ὧν πρῶτός εἰμι ἐγώ. 16 ἀλλὰ διὰ τοῦτο ἡλεήθη, ἵνα ἐν ἐμοὶ πρῶτον ἐνδείξηται Ἰησοῦς Χριστὸς τὴν πᾶσαν μακροθυμίαν, πρὸς ὑποτύπωσιν τῶν μελλόντων πιστεῦσιν ἐπ' αὐτῷ εἰς ζωὴν αἰώνιον. 17 τῷ δὲ βασιλεῖ τῶν αἰώνων, ἀφθάρτῳ ἀοράτῳ μόνῳ σοφῷ θεῷ, τιμὴ καὶ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων· ἀμήν. 18 ταύτην τὴν παραγγελίαν παρατίθεμαι σοι, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγούσας ἐπὶ σὲ προφητείας, ἵνα στρατεύῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν, 19 ἔχων πίστιν καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἣν τινες ἀπωκάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐναυάγησαν· 20 ὧν ἓστιν Ὑμέναιος καὶ Ἀλέξανδρος, οὓς παρέδωκα τῷ καταναφ' ἵνα παιδευθῶσιν μὴ βλασφημεῖν.

II.

1 Παρακαλῶ οὖν πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, εὐχαριστίας ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων, 2 ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων, ἵνα ἡρεμον καὶ ἡσυχίον βίον διαγῶμεν ἐν πάσῃ εὐσεβείᾳ καὶ σεμνότητι. 3 τοῦτο γὰρ καλὸν καὶ ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 4 ὃς πάντας ἀνθρώπους θέλει σωθῆναι καὶ εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν. 5 εἰς γὰρ θεός, εἰς καὶ μεσίτης θεοῦ καὶ ἀνθρώπων, ἄνθρωπος Χριστὸς Ἰησοῦς, 6 ὁ δοὺς ἑαυτὸν ἀν-

I, 13. τὸν πρότερον] KL, τὸ πρότ. P. — 16. πρῶτον] KP, πρῶτον L. — Ἰησοῦς Χριστός] SinKLP Chr., Χρ. Ἰηc. AD min df vg Ambrst. (*die gleiche Stellung vorher sechsmal*). — 17. καὶ δόξα] KL, δόξα P. — 18. στρατείαν] KL, στρατιάν P (*vgl. k 10,4*). — II, 2. εὐσεβείᾳ] *K *usw.*, εὐλαβείᾳ P. — 5. Χριστὸς Ἰησοῦς] *K *usw.*, Ἰηc. Χρ. K.

GL.) Br. — *frodamma*] U für anscheinendes *fridamma* B. — 18. *faur-eniwandam*] A *Randglosse*: .eta.dam, das wohl zu letandam zu ergänzen ist Br. — 20. jah²] A: ah klar, Spuren von j Br. — II, 4. *gawilf*] B (nicht *will*) Br.: wohl Schreibfehler, durch *fig. gawisan* hervorgerufen. — in *ufkunþja*] B: in über der Zeile Br.

I, 13. *ikei faura was*] B, vgl. *qui prius fueram (fui)* d(f) Lucif. (Aug.). — 14. *ufarassiþ*] B: da *ufarassjan* k 4,15 9,8 transitiv ist und dies auch k 9,12 sein kann, so hindert nichts, *ufarassiþ* als neutrales Partizip (nach EB. § 236,5) zu fassen und *warþ* oder *was* zu ergänzen. — *fraujins*] B (ohne ἡμῶν) wie K 16,23 (Hss. AB) k 13,18 (Hs. A) Ph 4,23 (KL). — II, 2. *fram allaim*] AB, vgl. *pro omnibus* Ambrst.

Xristau Iesu frauin unsaramma, unte triggowana mik rahnida, gasatjands in andabhtja, 13 ikei faura was wajamerjands jah wraks jah ufrikands, akei gaarmaiþs was, unte unwitands gatawida in unga-laubeinai. 14 iþ ufarassiþ <warþ> ansts frauins miþ galaubeinai jah friaþwai þizai in Xristau Iesu. 15 triggw þata waurd jah allaizos andanumtais wairþ, þatei Xristus Iesus gam in þamma fairhau fra-waurhtans nasjan, þizeei frumists im ik. 16 akei duþþe gaarmaiþs warþ, ei in mis frumistamma ataugidedi Xristaus Iesus alla usbeisnein du frisahtai þaim ize anaþwairþai wesun du galaubjan imma du libainai aiweinon. 17 aþþan þiudana aiwe, unriurjamma, ungasaihanamma, ainamma, frodamma guda swerþa jah wulþus in aldins aiwe. amen. 18 þo anabusn anafilha þus, barnilo Teimaufaiu, bi þaim . . . faura faursniwandam ana þuk praufetjam, ei driugais in þaim þata godo drauhtiwitþ, 19 habands galaubein jah goda miþwissein, þizaiei sumai afskiubandans bi galaubein naqadai waurþun, 20 þizeei ist Hwmainaius jah Alaiksandrue, þanzei anafalh Satanin, ei gatalzjaindau [jah] ni wajamerjan.

II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiliuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in ufarassau wisandam, ei slawandein jas-sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans wili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

II.

1 Bidja nu frumist allis taujan bidos, aihtronins, liteinins, awiliuda fram allaim mannam, 2 fram þiudanam jah fram allaim þaim in ufarassau wisandam, ei slawandein jah sutja ald bauaima in allai gagudein jah gariudja. 3 þatuþ-þan ist god jah andanem in andwairþja nasjandis unsaris gudis, 4 saei allans mans [ga]wili ganisan jah in ufkunþja sunjos qiman. 5 ains allis guþ, ains jah midumonds gudis jah manne, manna Xristus Iesus, 6 sa gi-

I, 14. *ufarassiþ*] *B* (nicht *ufarassida* U.) Br. Vgl. EB. § 236,5. — 16. *duþþe*] *B* (nicht *duþe* U.): ein *þ* steht über der Zeile Br. — *Xristaus*] *B* für *Xristus*. — *ize*] *B* für *izei*. — *unriurjamma*] Konjektur, in *B* nur noch erkennbar *u . . . jamma* (undiwanjamma Cast. bei

τίλντρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καροῖς ἰδίοις, 7 εἰς δ' ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. 8 βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὀσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. 9 ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κομίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κομῶν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, 10 ἀλλ' ὃ πρέπει γυναῖκιν ἐπαγγελιομέναις θεοσέβειαν δι' ἔργων ἀγαθῶν. 11 γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ. 12 διδάσκειν δὲ γυναῖκιν οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἄνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. 13 Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἶτα Εὐα. 14 καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν, 15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

III.

1 Πιστός ὁ λόγος· εἰ τις ἐπίσκοπῃς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. 2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπίληπτον εἶναι, μίας γυναικὸς ἄνδρα, νη-

II, 6. τὸ μαρτύριον] *K usw., οὐ τὸ μαρ. D*Fsg cuius testimonium dg Ambrst. — 7. ἐν Χριστῷ] KL, fehlt P. — 8. προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας] *K usw. Chr., τοὺς ἄνδρας προσεύχεσθαι DFG dfgm vg. — 9. ὡσαύτως καὶ] KL, ὡσαύτως P. — χρυσῷ] KL, χρυσίῳ P. — 12. διδάσκειν δὲ γυναῖκιν] P dfgm vg, γυναῖκιν δὲ διδάσκειν KL Chr. — 14. ἀπατηθεῖσα] KL, ἐξαπατηθεῖσα P.

i klar erkennbar Br. — In A ist nicht festzustellen, ob gariudein oder gariudjon Br. — marikreitung] AB: nach W. Schulze Lehnworte S. 16 steht u für o. — galaubaim] A (nicht galubaim): a² über der Zeile zwischen 'occupat' und 'et mari' der flg. Zeile Br. — 10. waurstwa] B, abgeteilt waur|stwa Br. — 11. haunipai] A (nicht hliuþa U.): n über der Zeile unter dem m von 'insidiarum' Br. — 12. nih frauinon] A (nicht ni) Br.

II, 6. weitwodein] AB: wohl als Nom. nach EB. § 157 Anm. 2 zu fassen; in B kann es freilich auch Akk. und demnach Apposition zu andabauht sein. Über die Quelle des Textes in A vgl. die Anm. zur griech. Vorlage. — 9. fetjandeins sik] AB: vgl. 'ornantes se' dfgm vg usw. — 12. frauinon faura] AB: dominari supra virum d in virum fg vg.

bands sik silban andabauht faur allans, þizei weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jas-sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariud. . n jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom galaubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaiejai sik in allai ufhanseinai; 12 iþ galaiejjan qinon ni uslaubja, nih frauinon faura waira, auk wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigans warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskaupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

bands sik silban andaba<u>ht faur allans, weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai. 8 wiljau nu wairans bidjan in allaim stadim, ushafjandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudein jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom gal<a>ubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaiejai sik in allai ufhauseinai; 12 iþ galaiejjan qinon ni uslaubja, ni frauinon faura waira, auk wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigan[d]s warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafraþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

II, 6. andabauht] A ganz klar: u über der Linie hinzugefügt, jedoch sehr deutlich zwischen s und u des Wortes 'surge' Br. — weitwodein] A: das n am Zeilenende ziemlich klar Br. — 8. ushafjandans] ushafjandās B Br. — inuh] A (nicht ina, wie U. als sicher angibt): der Raum genügt, h ist zu erkennen Br. — 9. gariudein] B (nicht gariudjon U.):

φαλέον, σώφρονα, κόσμιον, φιλόξενον, δαδακτικόν, 3 μὴ πάρανον, μὴ πλήκτην, ἀλλ' ἐπικεῖν, ἀμαχον, ἀφιλάργυρον, 4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ πάσης σεμνότητος — 5 εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστεῖναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; — 6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθείς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. 7 δεῖ δὲ αὐτὸν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδικμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. 8 διακόνους ὡσαύτως σεμνοὺς, μὴ διλόγους, μὴ οἶνῳ πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς, 9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρῇ συνειδήσει. 10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἴτα διακονείτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστάς ἐν πᾶσιν. 12 διάκονοι ἔστωσαν μὲν γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. 13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιῶνται καὶ πολλὴν παρηγορίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 14 ταῦτά σοι γράφω ἐλπίζων ἔλθειν πρὸς σὲ ἐν τάχει. 15 ἐὰν δὲ βραδύνῃ, ἵνα εἰδῇς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, στυλοὶ καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας. 16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσε-

III, 6. εἰς κρίμα] *K *usw.*, εἰς κρίμα καὶ παγίδα L. — 10. εἴτα] *K *usw. deinde* g, καὶ οὕτω D* d fm vg Ambrst. — 14. ἐν τάχει] P, ταχέως *zwei Moskauer Chr.-Hss.* (9 u. α) *cito* it vg (vgl. I 4,9 ἔλθειν πρὸς με ταχέως), τάχιον KL Chr. (*sonst*). — 15. θεοῦ¹] *K *usw.*, κυρίου P. —

laubeinal A: *der Ausgang -in von halßein hat den Ausfall der flg. Präp. in verschuldet.* — 16. unsahataba] *Konjektur, unsahßaba fehlerhaft A Br.* — saei] *ob saei oder soei zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden Br., doch fordert gabairhtips das Mask.*

III, 2. gariuda] AB: *Zusatz, wohl Randglosse in der Vorlage von AB, vgl. φρόσις· φρόνιμος M 7,24 L 16,8, unfrods· ἀφρων (außer G 3,13), unfrodel· ἀφροσύνη.* — 3. sutis] AB: *airkns B (qairrus?) A sind urspr. Glosse dazu.* — 4. ufhausjandona] AB: *vgl. subditos fg vg Ambr. Ambrst.* — 6. niujasatidana] A: *Akk. wie im Griech.* — 7. ank] A: *gr. δέ (vgl. Schaaffs S. 50); καὶ unübersetzt.* — atdriusai in idweit] A: *Umstellung des Verbs wegen des an idweit anschließenden jah hlamma.* — 8. jah swa diakaununs gariudane] A *für διακόνους ὡσαύτως σεμνοὺς macht den Eindruck einer Verderbnis, vgl. V. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς· qinons samaleiko gariudos. Vielleicht ist zu bessern jah diakaununs swa <samaleiko> gariudans (s. K 11,25 swah samaleiko· ὡσαύτως; swa allein übersetzt sonst nie ὡσαύτως).* — diakaunune] *Akk. nach dem Griech.* — 16. mikils — saei gabairhtips] A: *Mask., auf Christus bezogen.*

aipiskaupus ungafairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
þahts, [gariuds], froþs, gafaur-
s, gastigods, laiseigs, 3 ni wein..s,
nis-slahuls, ak sutis, [qairrus], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragaggands, barna
habands ufhausjan[jan]dona

aipiskaupus ungafairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
þahts, [gariuds], froþs, gafaur-
s, gastigods, laiseigs, 3 nih weinnas,
ni slahals, ak sutis, [airkn[ɛ]s], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragaggan<d>s,
barna habands ufhausjandona...

miþ allai anawiljein. 5 iþ jabai hvas seinamma garda fauragaggan
ni mag, hvaiwa aikklesjon gudis gakarof? 6 nih niujasatidana, ibai
aucto ufarhaubids in stauai atdriusai unhulþins. 7 skal auk is weit-
wodiþa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idweit jah
hlamma unhulþins. 8 jah swa diakaununs gariudans, nih faihufri-
kans, ni weina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans, 9 habandans
runa galaubeinai in hrainjai gabugðai. 10 jaþ-þai þan gakiusauidau
frumist jas-swa andbahtjaina ungafairinodai wisandans. 11 qinons
samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggwos in allamma.
12 diakaunjus sijaina ainaizos qenais abans, barnam waila faura-
gaggandans jah seinaim gardim. 13 þai auk waila andbahtjandans
grid goda sis fairwaurkjand jah managa balþein <in> galau-
beinai þizai in Kristau Iesu. 14 þata þus meija, wenjands qiman
at þus sprauto; 15 aþþan jabai sainjau, ei witeis hvaiwa skuld ist
in garda gudis usmitan, saei ist aikklesjo gudis libandins, sauls jah
tulgiþa sunjos. 16 jah unsahtaba mikils ist gagudeins runa saei
gabairhtiþs warþ in leika, garaihts gadomiþs warþ in ahmin, atau-

III, 2. ungafairinonds] A (nicht ungafairinoþs U.): onds deutlich
Br. — 3. weinnas] B, A unleserlich Br., weinuls U.: ebenso weinnas
Tit 1,7 B. Trotz dieses doppelten Belegs darf man wohl die
Frage aufwerfen, ob nicht der Schreiber von B sich verlesen habe:
die Wortform ist seltsam. — sutis] AB (nicht suts) Br.: be-
fremdliche Form. Der Nom. des Stammes sūtja- sonst unbelegt. Wahr-
scheinlich ist i in der Vorlage von AB für ei geschrieben. — airknis]
B (nicht qairrus U.) Br.: nach unairknaim T 1,9 AB kann das i nicht
richtig sein. — qairrus] A: zweifelhaft Br. — 4. anawiljein] A (nicht-
wiljin U.): e zu erkennen, auch ist der Abstand zwischen j und n zu
breit für i allein Br. — 6. stauai] A (nicht staua U.) Br. — 10. jaþ-
þai] A (nicht jah þai U.) Br. — wisandans] A, getrennt wi|sandans
(wie U. im Text schreibt). Us. Anmerkung, die Hs. habe wisandans|
sandans ist falsch Br. — 11. gafaurjos] A Randglosse: andaþahtos.
— 13. sis fairwaurkjand] A (nicht bloß fairwaurkjand U.): sis steht
klar über der Zeile Br. — in galaubeinai] Maßmann Bernhardt, ga-

τίλντρον ὑπὲρ πάντων, τὸ μαρτύριον καιροῖς ἰδίοις, 7 εἰς δ' ἐτέθην ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος, ἀλήθειαν λέγω ἐν Χριστῷ, οὐ ψεύδομαι, διδάσκαλος ἐθνῶν ἐν πίστει καὶ ἀληθείᾳ. 8 βούλομαι οὖν προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας ἐν παντὶ τόπῳ ἐπαίροντας ὀσίους χεῖρας χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ. 9 ὡσαύτως καὶ τὰς γυναῖκας ἐν καταστολῇ κοσμίῳ, μετὰ αἰδοῦς καὶ σωφροσύνης κοσμεῖν ἑαυτάς, μὴ ἐν πλέγμασιν ἢ χρυσῷ ἢ μαργαρίταις ἢ ἱματισμῷ πολυτελεῖ, 10 ἀλλ' ὁ πρέπει γυναῖξιν ἐπαγγελιομέναις θεοσεβείαν δι' ἔργων ἀγαθῶν. 11 γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ. 12 διδάσκειν δὲ γυναῖκί οὐκ ἐπιτρέπω, οὐδὲ αὐθεντεῖν ἄνδρός, ἀλλ' εἶναι ἐν ἡσυχίᾳ. 13 Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη, εἴτα Εὐα. 14 καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη, ἡ δὲ γυνὴ ἀπατηθεῖσα ἐν παραβάσει γέγονεν, 15 σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας, ἐὰν μείνωσιν ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ καὶ ἀγιασμῷ μετὰ σωφροσύνης.

III.

1 Πιστός ὁ λόγος· εἰ τις ἐπίσκοπὸς ὀρέγεται, καλοῦ ἔργου ἐπιθυμεῖ. 2 δεῖ οὖν τὸν ἐπίσκοπον ἀνεπιληπτον εἶναι, μίᾱς γυναικὸς ἄνδρα, νη-

II, 6. τὸ μαρτύριον] *K *ισω.*, οὐ τὸ μαρ. D*F8tG *cuius testimonium* dg Ambrst. — 7. ἐν Χριστῷ] KL, *fehlt* P. — 8. προσεύχεσθαι τοὺς ἄνδρας] *K *ισω.* Chr., τοὺς ἄνδρας προσεύχεσθαι DFG dfgm vg. — 9. ὡσαύτως καὶ] KL, ὡσαύτως P. — χρυσῷ] KL, χρυσίῳ P. — 12. διδάσκειν δὲ γυναῖκί] P dfgm vg, γυναῖκί δὲ διδάσκειν KL Chr. — 14. ἀπατηθεῖσα] KL, ἐξαπατηθεῖσα P.

i klar erkennbar Br. — In A ist nicht festzustellen, ob gariudein oder gariudjon Br. — marikreitung] AB: nach W. Schulze *Lehnworte* S. 16 steht u für o. — galaubaim] A (nicht galubaim): a² über der Zeile zwischen 'occupat' und 'et mar' der flg. Zeile Br. — 10. waurstwa] B, abgeteilt waur|stwa Br. — 11. hauniþai] A (nicht hlinþa U.): n über der Zeile unter dem m von 'insidiarum' Br. — 12. nih frauinon] A (nicht ni) Br.

II, 6. weitwodein] AB: wohl als Nom. nach EB. § 157 Anm. 2 zu fassen; in B kann es freilich auch Akk. und demnach Apposition zu andabauht sein. Über die Quelle des Textes in A vgl. die Anm. zur griech. Vorlage. — 9. fetjandeins sik] AB: vgl. 'ornantes se' dfgm vg *ισω.* — 12. frauinon faura] AB: *dominari supra virum d in virum* fg vg.

bands sik silban andabauht faur allans, þizei weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jas-sunjai. 8 wiljau nu wairans biðjan in allaim stadim, ushaf-jandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariud.. n jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom galaubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, nih frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigans warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafrapþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

bands sik silban andaba<u>ht faur allans, weitwodein melam swessaim, 7 du þammei gasatiþs im ik merjands jah apaustaulus, sunja qiþa in Xristau, ni liuga, laisareis þiudo in galaubeinai jah sunjai. 8 wiljau nu wairans biðjan in allaim stadim, ushaf-jandans swiknos handuns inuh þwairhein jah tweiflein. 9 samaleiko jah qinons in gafeteinai hrainjai miþ gariudein jah inahain fetjandeins sik, ni in flahtom aiþþau gulþa aiþþau marikreitum aiþþau wastjom gal<a>ubaim, 10 ak þatei gadob ist qinom gahaitandeim guþ blotan þairh waurstwa goda. 11 qino in hauniþai galaisjai sik in allai ufhouseinai; 12 iþ galaisjan qinon ni uslaubja, ni frauinon faura waira, ak wisan in þahainai. 13 Adam auk fruma gadigan[d]s warþ, þaþroh Aiwwa; 14 jah Adam ni warþ uslutoþs, iþ qino uslutoda in missadedai warþ. 15 iþ ganisiþ þairh barne gabaurþ, jabai gastandand in galaubeinai jah frijaþwai jah weihiþai miþ gafrapþjein.

III.

1 Triggw þata waurd: jabai has aipiskupeins gairneiþ, godis waurstwis gairneiþ. 2 skal nu

II, 6. andabauht] A ganz klar: u über der Linie hinzugefügt, jedoch sehr deutlich zwischen s und u des Wortes 'surge' Br. — weitwodein] A: das n am Zeilenende ziemlich klar Br. — 8. ushafjandans] ushafjandās B Br. — inuh] A (nicht ina, wie U. als sicher angibt): der Raum genügt, h ist zu erkennen Br. — 9. gariudein] B (nicht gariudjon U.):

φαλέον, σώφρονα, κόσμιον, φιλόξεον, διδακτικόν, 3 μὴ παροινον, μὴ πλήκτην, ἀλλ' ἐπεικῆ, ἄμαχον, ἀφιλάργυρον, 4 τοῦ ἰδίου οἴκου καλῶς προϊστάμενον, τέκνα ἔχοντα ἐν ὑποταγῇ μετὰ πάσης σεμνότητος — 5 εἰ δέ τις τοῦ ἰδίου οἴκου προστῆναι οὐκ οἶδεν, πῶς ἐκκλησίας θεοῦ ἐπιμελήσεται; — 6 μὴ νεόφυτον, ἵνα μὴ τυφωθεῖς εἰς κρίμα ἐμπέσῃ τοῦ διαβόλου. 7 δεῖ δὲ αὐτόν καὶ μαρτυρίαν καλὴν ἔχειν ἀπὸ τῶν ἔξωθεν, ἵνα μὴ εἰς ὀνειδικμὸν ἐμπέσῃ καὶ παγίδα τοῦ διαβόλου. 8 διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς, μὴ διλόγους, μὴ οἶνῳ πολλῷ προσέχοντας, μὴ αἰσχροκερδεῖς, 9 ἔχοντας τὸ μυστήριον τῆς πίστεως ἐν καθαρῷ συνειδήσει. 10 καὶ οὗτοι δὲ δοκιμαζέσθωσαν πρῶτον, εἴτα διακονεῖτωσαν ἀνέγκλητοι ὄντες. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς, μὴ διαβόλους, νηφαλέους, πιστάς ἐν πανί. 12 δίδκονοι ἔστωσαν μιᾷς γυναικὸς ἄνδρες, τέκνων καλῶς προϊστάμενοι καὶ τῶν ἰδίων οἴκων. 13 οἱ γὰρ καλῶς διακονήσαντες βαθμὸν ἑαυτοῖς καλὸν περιποιοῦνται καὶ πολλὴν παρρησίαν ἐν πίστει τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 14 ταῦτά σοι γράφω ἐλπίζων ἐλθεῖν πρὸς σὲ ἐν τάχει. 15 ἅν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῇς πῶς δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, σῶλος καὶ ἑδραίωμα τῆς ἀληθείας. 16 καὶ ὁμολογουμένως μέγα ἐστὶν τὸ τῆς εὐσε-

III, 6. εἰς κρίμα] *K *usw.*, εἰς κρίμα καὶ παγίδα L. — 10. εἴτα] *K *usw. deinde* g, καὶ οὕτω D* d fm vg Ambrst. — 14. ἐν τάχει] P, ταχέως *zwei Moskau* Chr.-Hss. (9 u. a) *cito* it vg (vgl. t 4,9 ἐλθεῖν πρὸς με ταχέως), τάχιον KL Chr. (*sonst*). — 15. θεοῦ¹] *K *usw.*, κυρίου P. —

laubeinai A: *der Ausgang -in von balßein hat den Ausfall der fig. Präp. in verschuldet.* — 16. unsahataba] *Konjektur, unsahpaba fehlerhaft* A Br. — saei] *ob saei oder soei zu lesen sei, ist nicht zu entscheiden* Br., *doch fordert gabairhtiþs das Mask.*

III, 2. gariuda] AB: *Zusatz, wohl Randglosse in der Vorlage von AB, vgl. froþs· φρόνιμος M 7,24 L 16,8, unfrods· ἀφρων (außer G 3,1,3), unfrodei· ἀφροσύνη.* — 3. sutis] AB: *airkns* B (qairrus?) A *sind urspr. Glosse dazu.* — 4. ufhausjandona] AB: *vgl. subditos* fg vg Ambr. Ambrst. — 6. niujasatidana] A: *Akk. wie im Griech.* — 7. auk] A: *gr. dé (vgl. Schaaffs S. 50);* καὶ *unübersetzt.* — atdriusai in idweit] A: *Umstellung des Verbs wegen des an idweit anschließenden jah hlamma.* — 8. jah swa diakaununs gariudans] A *für διακόνους ὡσαύτως σεμνοῦς macht den Eindruck einer Verderbnis, vgl. V. 11 γυναῖκας ὡσαύτως σεμνάς· qinons samaleiko gariudos. Vielleicht ist zu bessern jah diakaununs swa <samaleiko> gariudans (s. K 11,25 swah samaleiko· ὡσαύτως; swa allein übersetzt sonst nie ὡσαύτως).* — diakaununs] *Akk. nach dem Griech.* — 16. mikils — saei gabairhtiþs] A: *Mask., auf Christus bezogen.*

aipiskaupus ungafairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
pahts, [gariuds], froþs, gafaur̥s,
gastigods, laiseigs, 3 ni wein . . s,
nis-slahuls, ak sutis, [qairrus], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragagganda, barna
habands ufhausjan[jan]dona

aipiskaupus ungafairinonds wi-
san, ainaizos qenais aba, anda-
pahts, [gariuds], froþs, gafaur̥s,
gastigods, laiseigs, 3 nih weinnas,
ni slahals, ak sutis, [airkr̥[ɛ]s], ni
sakuls, ni faihufriks, 4 seinamma
garda waila fauragaggan<d>s,
barna habands ufhausjandona . .

miþ allai anawiljein. 5 iþ jabai huas seinamma garda fauragaggan
ni mag, huaiwa aikklesjon gudis gakarop? 6 nih niujasatidana, ibai
aufto ufharhuhids in stauai atdriusai unhulpins. 7 skal auk is weit-
wodipa goda haban fram þaim uta, ei ni atdriusai in idweit jah
hlamma unhulpins. 8 jah swa diakaununs gariudans, nih faihufr-
kans, ni weina filu haftjandans, nih aglaitgastaldans, 9 habandans
runa galaubeinans in hrainjai gahugdai. 10 jaþ-þai þan gakiusaindau
frumist jas-swa andbahtjaina ungafairinodai wisandans. 11 qinons
samaleiko gariudos, ni diabulos, gafaurjos, triggwos in allamma.
12 diakaunjus sijaina ainaizos qenais abans, barnam waila faura-
gaggandans jah seinaim gardim. 13 þai auk waila andbahtjandans
grid goda sis fairwaurkjand jah managa balþein <in> galau-
beinai þizai in Kristau Iesu. 14 þata þus melja, wenjands qiman
at þus sprauto; 15 aþþan jabai sainjan, ei witeis huaiwa skuld ist
in garda gudis usmitan, saei ist aikklesjo gudis libandins, sauls jah
tulgiþa sunjos. 16 jah unsahaba mikils ist gagudeins runa saei
gabairhtiþs warþ in leika, garaihts gadomiþs warþ in ahmin, atau-

III, 2. ungafairinonds] A (nicht ungafairinoþs U.): onds deutlich
Br. — 3. weinnas] B, A unleserlich Br., weinuls U.: ebenso weinnas
Tit 1,7 B. Trotz dieses doppelten Belegs darf man wohl die
Frage aufwerfen, ob nicht der Schreiber von B sich verlesen habe:
die Wortform ist seltsam. — sutis] AB (nicht suts) Br.: be-
fremdliche Form. Der Nom. des Stammes sūtja sonst unbelegt. Wahr-
scheinlich ist i in der Vorlage von AB für ei geschrieben. — airknis]
B (nicht qairrus U.) Br.: nach unairknaim T 1,9 AB kann das i nicht
richtig sein. — qairrus] A: zweifelhaft Br. — 4. anawiljein] A (nicht
-wiljin U.): e zu erkennen, auch ist der Abstand zwischen j und n zu
breit für i allein Br. — 6. stauai] A (nicht stana U.) Br. — 10. jaþ-
þai] A (nicht jah þai U.) Br. — wisandans] A, getrennt wi|sandans
(wie U. im Text schreibt). Us. Anmerkung, die Hs. habe wisandans|
sandans ist falsch Br. — 11. gafaurjos] A Randglosse: andaþahtos.
— 13. sis fairwaurkjand] A (nicht bloß fairwaurkjand U.): sis steht
klar über der Zeile Br. — in galaubeinai] Maßmann Bernhardt, ga-

βείας μυστήριον, ὃς ἐφανερῶθη ἐν σαρκί, ἐδικαιώθη ἐν πνεύματι, ὡφθη ἀγγέλοις, ἐκηρύχθη ἐν ἔθνεσιν, ἐπιστεύθη ἐν κόσμῳ, ἀνελήφθη ἐν δόξῃ.

IV.

1 Τὸ δὲ πνεῦμα ῥητῶς λέγει ὅτι ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες πνεύμασιν πλάνης καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, 2 ἐν ὑποκρίσει ψευδολόγων, κεκαυτηριασμένων τὴν ἰδίαν συνείδησιν, 3 κωλυόντων γαμῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων, 4 ὃ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετὰ ληψιν μετὰ εὐχαριστίας τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσιν τὴν ἀλήθειαν. 4 ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ καλὸν καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετὰ εὐχαριστίας λαμβανόμενον. 5 ἀγιδέζεται γὰρ διὰ λόγου θεοῦ καὶ ἐντεύξεως. 6 ταῦτα ὑποτιθέμενος τοῖς ἀδελφοῖς καλὸς ἐστὶ διδάσκων Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐντρεφόμενος τοῖς λόγοις τῆς πίστεως καὶ τῆς καλῆς διδασκαλίας ἣ παρηκολούθηκας. 7 τοὺς δὲ βεβήλους καὶ γραῦδεις μύθους παραιτοῦ· γύμναζε δὲ σεαυτὸν πρὸς εὐσέβειαν. 8 ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος· ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν, ἐπαγγελίας ἔχουσα ζωῆς τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης. 9 πιστὸς ὁ λόγος καὶ πάσης ἀποδοχῆς ἄξιος. 10 εἰς τοῦτο γὰρ κοπιῶμεν καὶ ὀνειδιζόμεθα, ὅτι ἠλπικαμεν ἐπὶ θεῷ ζῶντι, ὃς ἐστὶν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων,

III, 16. δc] Sin* A* C* F* G* Hieron., θεός Cc Dc KLP Chr. Vgl. Liberat.: *Hoc tempore Macedonius Constantinop. episc. ab imperatore Anastasio dicitur expulsus tanquam evangelia falsasset, et maxime illud apostoli dictum 'qui apparuit in carne, iustificatus est spiritu'. Hunc enim immutasse, ubi habet OC i. e. 'qui' monosyllabum Graecum littera mutata O in Θ vertisse et fecisse ΘC i. e. 'deus', ut esset: 'deus apparuit per carnem'.* — δ quod D* dfg vg Hilar. Aug. Ambrst. u. a. — IV, 1. ἐν ὑστέροις καιροῖς] *K usw., ἐν ἐσχάτοις καιροῖς Or. Ath. Theodoret in novissimis temporibus dfg vg; in novissimis diebus Novatian. (nach i 3,1). — πλάνης] P min 81. 87. 73. 116 Orig. vg Ambr. Aug. u. a. (vgl. τὸ πνεῦμα τῆς πλάνης 1 Joh. 4,6), πλάνοις KL dg Ambrst. u. a. — 6. παρηκολούθηκας] *K Chr., παρηκολούθησας CFG. — 8. ἐπαγγελίας] K min 81. 37. 46. 238 usw. ἐπαγγελίαν *K usw. — 10. εἰς τοῦτο γάρ] P df vg, εἰς τοῦτο γὰρ καὶ KL; Chr. schwankt. — ὀνειδιζόμεθα] LP dfg vg, ἀγωνιζόμεθα K min.

— 2. gatandida habandane] AB: vgl. *cauteriatam habentium* it vg usw. — gatandida h. entspricht in der Bedeutung dem gr. κεκαυτηριασμένων nicht genau. — 3. liugos] AB: Subst. für Inf., vgl. ZZ. 37,352.

gids warþ þaim aggilum, merids warþ in þiudom, galaubiþs warþ in fairhau, andnumans warþ in wulþau.

IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qipþ þatei in spedistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsailbandans ahmane airziþos jah laiseino unbulþono, 2 in lintein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane lingos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waitht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Kristaus Iesuis, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, iþ þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina usþroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudei du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.

9 triggo þata waurd jah allaizos andanumtais wairþ. 10 duþþe allis arbaidjam jah idweijanda, unte wenidedum du guda libandin, saei ist

IV.

1 Aþþan ahma swikunþaba qipþ þatei in spidistaim dagam afstandand sumai galaubeinai atsailbandans ahmane airziþos jah laiseino unbulþono, 2 in liutein liugnawaurde jah gatan-dida habandane swesa miþ-wissein, 3 warjandane lingos, gaþarban mate, þanzei guþ gaskop du andniman miþ awiliudam galaubjandam jah ufkunnandam sunja. 4 unte all gaskaftais gudis goþ jah ni waitht du uswaurpai miþ awiliudam andnuman; 5 gaweihada auk þairh waurd gudis jah bida. 6 þata insakands broþrum goþs wairþis andbahts Kristaus Iesuis, alands waurdam galaubeinai jah godaizos laiseinai þoei galaistides. 7 iþ þo usweihona swe usalþanaizo spilla biwande, þroþei þuk silban du gagudein. 8 aþþan leikeina usþroþeins du fawamma ist bruks, iþ gagudein du allamma ist bruks, gahaita habandei libainais þizos nu jah þizos anawairþons.'

IV, 3. *gaþarban mate*] A, *gaþarbamante* B: der Schreiber hat das vergessene *n* an falscher Stelle nachgeholt. — 8. *gagudein*] B, vgl. EB. § 157 Anm. 2. — *anawairþons*] *anawairþos* A. Br.

IV, 1. in spedistaim dagam] AB: nach t 3,1 s. Anm. zum gr. Text.

μάλιςτα πιςτών. 11 παράγγελλε ταῦτα καὶ διδάσκει. 12 μηδεὶς σου τῆς νεότητος καταφρονεῖτω, ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν πιςτών, ἐν λόγῳ, ἐν ἀνατροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ. 13 ἕως ἔρχομαι, πρόσεχε τῇ ἀναγνώσει, τῇ παρακλήσει, τῇ διδασκαλίᾳ. 14 μὴ ἀμέλει τοῦ ἐν σοὶ χαρίσματος, ὃ ἐδόθη σοὶ διὰ προφητείας μετὰ ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν τοῦ πρεσβυτερίου. 15 ταῦτα μελέτα, ἐν τούτοις ἴσθι, ἵνα σου ἡ προκοπὴ φανερά ᾖ ἐν πάνιν. 16 ἔπεχε σεαυτῷ καὶ τῇ διδασκαλίᾳ, ἐπιμένε αὐτοῖς· τοῦτο γὰρ ποιῶν καὶ σεαυτὸν σώσεις καὶ τοὺς ἀκούοντάς σου.

V.

1 Πρεσβυτέρῳ μὴ ἐπιπλήξης ἀλλὰ παρακαλεῖ ὡς πατέρα, νεωτέρους ὡς ἀδελφούς, 2 πρεσβυτέρας ὡς μητέρας, νεωτέρας ὡς ἀδελφὰς ἐν πάσῃ ἀγνείᾳ. 3 χήρας τίμα, τὰς ὄντως χήρας. 4 εἰ δέ τις χήρα τέκνα ἢ ἔκγονα ἔχει, μανθανέτωσαν πρῶτον τὸν ἴδιον οἶκον εὐσεβεῖν καὶ ἀμοιβὰς ἀποδιδόναι τοῖς προγόνοις· τοῦτο γὰρ ἔστιν ἀπόδεκτον ἐνώπιον τοῦ θεοῦ. 5 ἡ δέ ὄντως χήρα καὶ μεμονωμένη ἡλπιεν ἐπὶ τὸν θεόν καὶ προσμένει ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς νυκτὸς καὶ ἡμέρας. 6 ἡ δέ σπαταλῶσα ζῶσα τέθνηκεν. 7 καὶ ταῦτα παράγγελλε ἵνα ἀνεπιληπτοὶ ᾖσιν. 8 εἰ δέ τις τῶν ἰδίων καὶ μάλιςτα τῶν οἰκείων οὐ προνοεῖ, τὴν πίστιν ἥρνηται καὶ ἔστιν ἀπίστου χειρῶν. 9 χήρα κατα-

IV, 12. ἐν ἀγάπῃ] Chr. SinACDFG min dfg vg, ἐν ἀγάπῃ ἐν πνεύματι *K Theodoret. — 15. ἐν πάνιν] *K Chr., πάνιν SinACD*FG dfg vg Ambrst. — 16. αὐτοῖς] *K uss., ἐν αὐτοῖς D* dfg vg Ambrst. — V, 4. ἀπόδεκτον] *K uss. Chr. dfgm vg, καλὸν καὶ ἀπόδ. min 37 oser (nach 2,3). — 5. τὸν θεόν] KL, θεόν P. — 8. προνοεῖ] LP Chr., προνοεῖται K.

deutlichender Zusatz. usdando· σπουδαίως L 7,4; vgl. auch t 1,17. — V, 3. *fozei* — *sjaina*] B: Relativsatz auch it vg, jedoch andere Stellung und anderer Modus. — 4. *andalauni*] AB: *Sing. für Plur. k 6,13 C 3,24 erscheint der Sing. für griech. Sing. Vgl. auch mutuum vicem* vg Aug. Ambr. Ambrst. — *god jah*] B: Interpolation aus T 2,3. — 5. *soei* — *ist*] (A)B: vgl. *quae* — *est* it vg. — in *bidom*] AB *für* ταῖς δεήσεσιν καὶ ταῖς προσευχαῖς, *vielleicht nach t 1,3* in *bidom* *mein* naim naht jah daga. Vgl. in *allai bidai jah aihtronai*· ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει Ph 4,6. — 6. *so wizondei in azetjam*] AB: *ähnlich quae autem in deliciis agit d in deliciis est f* vg Ambrst. in *del. vivit g* Aug. u. a. — jah] AB: *verdeutlichender Zusatz*. — 8. *ga-plaihiþ*] AB: *nur hier für* προνοεῖ; *die Übersetzung ist unklar, die Bedeutung stimmt nicht*.

nasjands allaize manne, þishun galaubjandane. 11 anabiud þata jah laisei. 12 ni manna þeinaɪ jundai frakunni, ak frisahts sijais þaim galaubjandam in waurda, in usmeta, in friaþwai, in galaubeinaɪ, in swikniþai. 13 unte qima, gaumei saggwa boko, gaþlaihtai, laiseinaɪ. 14 ni sijais unkarja þizos in þus anstais, sei gibana warþ þus þairh praufetjans afar analageinaɪ handiwe praisbwtaireis. 15 þo sido þus, inuþ-þaim sijais, ei þatei þeihais þu, swikunþ sijai allaim. 16 atsaih du þus silbin jah du laiseinaɪ usdaudo, þairhwis in þaim; þatuh auk taujands jah þuk silban ganasjis jah hausjandans þus.

V.

1 Seneigana ni andbeitais, ak gaþlaih swe attin, juggans swe broþrums; 2 sineigos swe aiþeins, juggos swe swistruns in allai swiknein. 3 widuwons swerai, þozei bi sunjai sijaina widuwons. 4 iþ jabai ho widuwono barna aiþþau barne barna habai,

. . . galaisjaina sik faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinaɪ; þata auk ist andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo <ist> jah ainakla, wenida du guda jah þairhweisip in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in azetjam jah libandei dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairinodos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwajaidau ni mins saihs tigum jere, sei wesi ainis abins qens,

galaisjaina <sik> faurþis swesana gard barusnjan jah andalauni usgiban fadreinaɪ; þata auk ist [god jah] andanem in andwairþja gudis. 5 aþþan soei bi sunjai widuwo ist jah ainakla, wenida du guda jah þairhweisip in bidom nahtam jah dagam. 6 iþ so wizondei in azetjam jah libandei dauþa ist. 7 jah þata anabiud ei ungafairi <no> dos sijaina. 8 aþþan jabai has swesaim þishun ingardjam ni gaþlaihiþ, galaubein inwidiþ jah ist ungalaubjandin wairsiza. 9 widuwo galwajaidau ni mins saihs tigum jere, sei wesi ainis abins qens,

IV, 12. þeinaɪ] B: in zerstört, der Rest beschädigt Br. — 13. laiseinaɪ] laiseiaɪ B Br. — V, 1. seneigana] B für sineigana. — 2. aiþeins] aiþeis B Br. — 5. widuwo jah] A ohne ist Br. — 8. ungalaubjandin] ungalaubjandi B Br. — jere] B, durchlöchert, j zerstört Br.

IV, 12. sijais] B für γίνου, lat. esto. — 13. saggwa boko] B wie L 4, 16. — 15. þatei þeihais þu] B für τοῦ ἡ προκοπῆς, dagegen Ph 1, 25 εἰς τὴν ὑμῶν προκοπὴν du izwarai framgahtai. — 16. usdaudo] B: ver-

λεγέσθω μὴ ἑλαττον ἐτῶν ἐξήκοντα, γεγονυῖα ἐνός ἀνδρός γυνή, 10 ἐν ἔργοις καλοῖς μαρτυρουμένη, εἰ ἐτεκνοτρόφησεν, εἰ ἐξενεδόχησεν, εἰ ἀγίων πόδας ἐνίψεν, εἰ θλιβομένοις ἐπήρκεσεν, εἰ παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ ἐπηκολούθησεν. 11 νεωτέρας δὲ χήρας παραιτοῦ· ὅταν γάρ καταστρηνιδάσων τοῦ Χριστοῦ, γαμῖν θέλουσιν, 12 ἔχουσαι κρίμα ὅτι τὴν πρώτην πίστιν ἠθέτησαν· 13 ἅμα δὲ καὶ ἀργαὶ μανθάνουσιν περιερχόμεναι τὰς οἰκίας, οὐ μόνον δὲ ἀργαὶ ἀλλὰ καὶ φλύαροι καὶ περιέρτοι, λαλοῦσαι τὰ μὴ δέοντα. 14 βούλομαι οὖν νεωτέρας γαμῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, 16 . . . χήρας, ἐπαρκεῖτω αὐταῖς, καὶ μὴ βαρεῖσθω ἡ ἐκκλησία, ἵνα ταῖς ὀντως . . . 17 . . . ἐν λόγῳ καὶ διδασκαλίᾳ. 18 λέγει γάρ ἡ γραφή· βοῦν ἀλωῶντα οὐ φιμώσεις, καὶ· ἄξιός ἐστι ἡ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ. 19 κατὰ πρεσβυτέρου κατηγορίαν μὴ παραδέχου, ἐκτός ἐστι μὴ ἐπὶ δύο ἢ τριῶν μαρτύρων. 20 τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν. 21 διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων ἵνα ταῦτα φυλάξης χωρὶς προκρίματος, μηδὲν ποιῶν κατὰ πρόσκλιιν. 22 χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει, μηδὲ κοινώνει ἁμαρτίαις ἁλλοτρίαις. σεαυτὸν ἀγνὸν τήρει. 23 μηκέτι ὕδροπότει, ἀλλ' οἶνῳ ὀλίγῳ χρῶ διὰ

V, 9. γεγονυῖα] *vor* ἐνός KL, *nach* γυνή P; *ebenso mit dem fig. verbunden* D min 80. 113 Or. *quae fuerit unius viri uxor d fm vg quae fuerat g, sonst zum Vorausgehenden gezogen. Vgl. Chr.* οὐ γὰρ αὐτῆς ἐστὶ τὸ ἐξήκοντα γεγονέναι ἐτῶν. — 10. καλοῖς] *K *usw.*, ἀγαθοῖς P. — 11. καταστρηνιδάσων] KL, καταστρηνιδάουσιν P. — 18. βοῦν ἀλωῶντα] *vor* οὐ φιμώσεις KL dg, *danach* P Chr. f vg (*wie Deuteron. 25,4 LXX*). — 19. κατὰ πρεσβυτέρου] *K *usw.* κατὰ πρεσβυτέρους L. — 20. τοὺς] *K *usw.* Chr., τοὺς δὲ AD* dfg Ambrst. — ἔχωσιν] KL, ἔχουσιν P. — 21. πρόσκλιιν] K dfg vg, πρόσκλησιν LP min.

V, 10. weitwodiḡa habandei] AB: *vgl. testimonium habens it vg, Ambrst.* — 18. γαῖ] A *für* λέγει: *auffällige Abweichung.* — is] A: *auf das Subjekt des Satzes bezüglich, vgl. izei k 9,14. Richtig mizdons seinaizos L 10,7.* — 19. praisbwtairein] A: *las der Übersetzer πρεσβυτηρίου? Vgl. auch Tit 1,5 praisbwtairein· πρεσβυτέρους (aber 'presbyterium' de usw.).* — in andwairḡja] A: *entspricht nicht dem griech. ἐπί; vgl. T 6,12 in andwairḡja managaize weitwode (B)· ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. Beachte auch V. 20.* — 21. frauins unsaris] A: *unsaris Zusatz nach den zahlreichen Parallelstellen, vgl. z. B. T 1,2.12.14 6,3.14 usw.* — 22. lagjais] AB *für* ἐπιτίθει *wie Mc 7,32.*

10 in waurstwam godaim weit-
wodiþa habandei, jah barna fodi-
dedi, jah gastins andnemi, jah
weiðaim fotuns þwohi, jah aglons
winnandam andbahtidedi, jah
allamma

10 in waurstwam godaim. weit-
wodiþa habandei, jau barna fodi-
dedi, jau gastins andnemi, jau
weiðaim fotuns þwohi, jau aglons
winnandam andbahtidedi, jau al-
lamma . . .

waurstwe godaize afarlaistidedi. 11 iþ juggos widuwons biwandei;
þan auk gairnidedeina wiþra Xristu, liugan wileina, 12 habandeins
staua, unte frumein galaubein wana gatawidedun. 13 aþþan samana
jah unwaurstwons laiejand sik þairhgaggan gardins, aþþan ni þatain
unwaurstwons, ak jah unfaurjos jah fairweitjandeins, rodjandeins
þoei ni skulda sind. 14 wiljau nu juggos liugan, barna bairan, garda
waldan . . . 16 . . . widuwons, andbahtjai im, jah ni kaurjaidau atk-
klesjc, ei þaim bi sunjai . . . 17 . . . in waurda jah in laiseinai.
18 qaþ auk gameleins: auhsau þriskandin munþ ni faurwaipjais;
jah: wairþs sa waurstwa mizdone is. 19 bi praizbwtairein wroh ni
andnimais, niba in andwairþja twa<d>dje aþþau þrije weitwode.
20 iþ þans frawaurhtans in andwairþja allaise gasak, ei jah þai an-
þarai agis habaina. 21 weitwodja in andwairþja gudis jah frauins
unsaris Iesus Xristans jah þize gawalidane aggile, ei þata fastais
inu faurdomein, ni waiht taujands bi

wiljahalþein. 22 handuns sprauto
ni mannhun lagjais, ni gamainja
siais frawaurhtim framapjaim;
þuk silban swiknana fastais.
23 ju ni drigkais þanamais wato,

...wiljahalþein. 22 handuns sprauto
ni man<n>hun lagjais, ni ga-
mainja sijais frawaurhtim framap-
jaim; þuk silban swiknana fastais.
23 ju ni drigkais þanamais wato,

V, 10. jah¹⁻⁵] A: die beiden ersten sehr verblichen, das dritte (jah weiðaim) klar, auch das vierte ziemlich deutlich, das letzte wieder sehr verblichen. — In B jau klar Br. — gastins] gastis B Br. — 11. Nach den geringen Spuren läßt sich der kursiv gedruckte Text vermuten; von voller Sicherheit kann jedoch keine Rede sein Br. — 13. Was auf rodjandeins folgt, hat Uppström nicht entziffern können; was im Text geboten wird, ist Castigliones Lesung. — 14. wiljau — waldan kann den Spuren entsprechen, vom flg., das nach Castiglione gegeben wird, ist jetzt nichts mehr zu erkennen Br. — 17. in laiseinai] A (nicht bloß laiseinai U.): in über der Zeile Br. — 18. auhsau] A sehr wahrscheinlich (nicht auhsin U.) Br. — mizdone] A Randglosse: launis Br. — 21. frauins unsaris] A (nicht bloß frauins U.): unsaris über der Zeile Br.

τὸν στόμαχόν σου καὶ τὰς πυκνὰς σου ἀσθενείας. 24 τινῶν ἀνθρώπων αἱ ἁμαρτίαι πρόδηλοι εἰσὶν προφύγουσαι εἰς κρίσιν, τισὶν δὲ καὶ ἐπακολουθοῦσιν. 25 ὡσαύτως καὶ τὰ ἔργα τὰ καλὰ πρόδηλά ἐστιν, καὶ τὰ ἄλλως ἔχοντα κρυβήναι οὐ δύναται.

VI.

1 Ὅσοι εἰσὶν ὑπὸ ζυγὸν δοῦλοι, τοὺς ἰδίους δεσπότας πάσης τιμῆς ἀξίους ἡγείσθωσαν, ἵνα μὴ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ καὶ ἡ διδασκαλία βλασφημηθῇ. 2 οἱ δὲ πιστοὺς ἔχοντες δεσπότας μὴ καταφρονεῖτωσαν, ὅτι ἀδελφοί εἰσιν, ἀλλὰ μᾶλλον δουλεύετωσαν, ὅτι πιστοὶ εἰσιν καὶ ἀγαπητοὶ οἱ τῆς εὐεργεσίας ἀντιλαμβάνόμενοι. ταῦτα διδάσκει καὶ παρακλεῖ. 3 εἰ τις ἑτεροδιδασκαλεῖ καὶ μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσιν λόγοις τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ τῇ κατ' εὐσέβειαν διδασκαλίᾳ, 4 τετύφωται, μὴδὲν ἐπιστάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται φθόνος, ἔρις, βλασφημίαι, ὑπόνοιαι πονηραί, 5 διαπαρτριβαὶ διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας, νομιζόντων πορισμὸν εἶναι τὴν εὐσέβειαν, ἀφίστατο ἀπὸ τῶν

V, 23. τὸν στόμαχόν σου] KL Chr. fg vg, τὸν στόμαχον P. — 25. ὡσαύτως] *K usw. Chr. d vg, ὡσαύτως δὲ AFG fg. — τὰ ἔργα τὰ καλὰ] P *facta bona* dfg vg, τὰ καλὰ ἔργα KL Chr. — πρόδηλά ἐστιν] KL Chr. πρόδ. εἰσιν DFGP *manifesta sunt* it vg, πρόδηλα SinA. — VI, 1. τοῦ θεοῦ] *K usw., τοῦ κυρίου D* min17 dfm vg Ambret. — 4. γίνεται] *K usw. *oriuntur* f vg *fiunt* Ambrst., γένωνται D* dgm. — φθόνος] *K usw., φθόνοι D* dfgm vg Lucif. Ambrst. — ἔρις] L dfgm vg Lucif. Ambrst., ἔρις KP (καὶ ἔρις P). — 5. διαπαρτριβαὶ] LP Chr., διατριβαὶ K.

für *hiwos zu breit* Br. — *fraujans*] AB: *ohne Abkürzung*. — 2. *frau-jans*] AB: *ohne Abkürzung*. — 3. *jan-ni*] A (*nicht jah ni U.*) Br. — 4. *maurpra*] A, *über der Zeile* Br.

V, 23. *sauhte peinaizo*] AB: *got. Normalstellung, vgl. EB. § 279*. — 24. *sumaize(h)*] AB: *Gen. nach sumaize¹*. — 25. *poel*] A(B): *-ei wohl nach dem lat. Text interpoliert: quae aliter se habent; der Interpolator vergaß habandona zu ändern. Unwahrscheinlich ist, daß EB. § 347 Anm. 1 heranzusiehen sei*. — VI, 4. *ip haubpuhts*] AB: *vgl. inflatus est autem d Lucif. Die Kopula fehlt in vg-Hss.: superbus, nihil sciens usw.* — *maurpra*] AB: *Zusatz nach G 5,21: φθόνοι, φόνοι usw.* KLP Chr. (vgl. Gifford S. 48) it vg. *Von dieser Stelle rührt wohl auch der Plur. neipa her.*

ak weinis leitil brukjais in qipaus
 þeinis jah þizo ufta sauhte þei-
 naizo. 24 sumaize manne fra-
 waurhteis swikunþos sind faur-
 bisniwandeins du stauai; sumai-
 zeh þan jah afargaggand. 25 sa-
 maleiko þan jah waurstwa goda
 swikunþa sind, jah þo[ei] alja-
 leikos sik habandona filhan ni
 mahta sind.

VI.

1 Swa managai swe sijaina
 uf jukuzjai skalkans, seinans
 frauþans allaizos sweripþos wair-
 þans rahnjaina, ei namo frauþins
 jah laiseins ni wajamerjaidau.
 2 aþþan þaiei galaubjandans
 haband frauþans, ni frakunneina,
 unte broþrjus sind, ak mais
 skalkinona, unte galaubjandans
 sind jah liubai, þaiei wailadedais
 gadailans sind. þata laisei jah
 gaþlaih. 3 jabai was aljaleikos
 laisjai jan-ni atgaggiþ du hailaim
 waurdam þaim frauþins unsaris
 Iesuis Kristaus jah þizai bi ga-
 gudein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts,
 ni waiht witands, ak siukands bi
 soknins jah waurdajiukos, us þai-
 mei wairþand neipþa, [maurþra]
 haifsteis, anaqisseis, anamindeis
 ubilos, 5 usbalþeins frawardidaize
 manne ahin, at þaimei gatarniþ ist

ak weinis leitil brukjais in qipaus
 þeinis jah þizo ufta sauhte þei-
 naizo. 24 sumaize manne fra-
 waurhteis swikunþos sind faur-
 bisniwandeins du stauai; sumaize
 þan jah afargaggand. 25 sama-
 leiko þan jah waurstwa godu
 swikunþa sind, jah þo[ei] alja-
 leikos sik habandona filhan ni
 mahta sind.

VI.

1 Swa managai swe sijaina
 uf jukuzjai skalkans, seinans
 frauþans allaizos sweripþos wair-
 þans rahnjaina, ei namo frauþins
 jah laiseins ni wajamerjaidau.
 2 aþþan þaiei galaubjandans
 haband frauþans, ni frakunneina,
 unte broþrjus sind, ak mais
 skalkinona, unte galaubjandans
 sind jah liubai, þaiei wailadedais
 gadailans sind. þata laisei jah
 gaþlaih. 3 jabai was aljaleiko
 laisjai jah ni atgaggiþ du hailaim
 waurdam þaim frauþins unsaris
 Iesuis Kristaus jah þizai bi ga-
 gudein laiseinai, 4 iþ hauþþuhts,
 ni waiht witands, ak siukands bi
 soknins jah waurdajiukos, us þai-
 mei wairþand neipþa, [maurþra],
 haif<s>teis, anaqisseis, anamin-
 deis ubilos, 5 usbalþeins frawardi-
 daize manne ahin, at þaimei ga-

V, 28. qipaus] A *Randglosse*: suqnis (nicht supnis U.): die
 Züge entsprechen einem q, aber nicht einem þ Br. — 25. þoei] A
 (nicht bloß þo U.): i zu erkennen, der Raum für þo allein zu breit
 Br. — Auch in B scheint þoei zu stehn Br. — sind] sind A Br.
 — VI, 1. skalkans] AB (nicht þiwos U.): besonders klar ist ka¹ in
 B; in A widersprechen die Spuren der Lesung Us., auch ist der Raum

τοιούτων. 6 ἔστιν δὲ πορισμός μέγας ἢ εὐσέβεια μετὰ αὐταρκείας. 7 οὐδὲν γὰρ εἰσπνέγκαμεν εἰς τὸν κόσμον, ὁῦλον ὅτι οὐδὲ ἐξευεγκεῖν τι δυνάμεθα. 8 ἔχοντες δὲ διατροφήν καὶ σκεπάσματα τοῦτοις ἀρκέσθησόμεθα. 9 οἱ δὲ βουλόμενοι πλουτεῖν ἐμπίπτουσιν εἰς πειρασμὸν καὶ παγίδα καὶ ἐπιθυμίας πολλὰς ἀνοήτους καὶ βλαβερὰς, αἵτινες βυθίζουσιν τοὺς ἀνθρώπους εἰς ὄλεθρον καὶ ἀπώλειαν. 10 ῥίζα γὰρ πάντων τῶν κακῶν ἔστιν ἡ φιλαργυρία, ἥς τινες ὀρεγόμενοι ἀπεπλανήθησαν ἀπὸ τῆς πίστεως καὶ ἑαυτοὺς περιέπειραν ὀδύνας πολλὰς. 11 σὺ δὲ, ὦ ἀνθρώπε τοῦ θεοῦ, ταῦτα φεῖγε· δώκε δὲ δικαιοσύνην, εὐσέβειαν, πίστιν, ἀγάπην, ὑπομονήν, πραότητα. 12 ἀγωνίζου τὸν καλὸν ἀγῶνα τῆς πίστεως, ἐπιλαβοῦ τῆς αἰωνίου ζωῆς, εἰς ἣν ἐκλήθης καὶ ὡμολόγησας τὴν καλὴν ὁμολογίαν ἐνώπιον πολλῶν μαρτύρων. 13 παραγγέλλω ἐνώπιον τοῦ θεοῦ τοῦ ζωοποιοῦντος τὰ πάντα καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ μαρτυρήσαντος

VI, 7. ὁῦλον ὅτι] *K usw. Chr., ἀληθὲς ὅτι D* *verum quoniam* d *verum quia* m Ambrst. — 8. διατροφήν] KP *alimentum* Ambrst. *victum* dgm Novat. Hieron. Aug. (dm Novat. Hieron. *fahren fort: et vestitum*, Cyr. Aug. *et tegumentum*), διατροφὰς L Chr. f vg. — 9. παγίδα] *K usw., παγίδα τοῦ διαβόλου D*FG dfgm vg (*nach* 3,7); Chr. *schwankt*. — ἀνοήτους] *K usw. Chr. *stulta* Aug., ἀνονήτους Bas. Chr. *inutilia* dfg vg Ambrst. *Vgl. über Chr. Gifford S. 60*. — 11. πραότητα] KL Chr., πραῦπδθειαν P. — 13. παραγγέλλω] Sin*(FG -έλλων) Bas. *praecipio* Ambr. *testificor* Aug. *praecipio tibi t contestor* g, παραγγέλλω σοι *K Bas. Chr. df(g) vg Tert. Ambrst. — ζωοποιοῦντος] KL Chr., ζωογονοῦντος P.

die Fortsetzung des Textes auf dem Blatt gestanden hat. Mehr als das oben Mitgeteilte ist nicht zu entziffern. Auch die nächste Seite (4) ist beschrieben gewesen, jetzt aber unlesbar Br. — 13. Paunteau] A Paüteau B für Pauntiau.

VI, 5. faihgawaurki] AB und 6. gawaurki] AB für πορισμός: *glückliche Abstufung des Ausdrucks; das Kompos. wäre V. 6 wenig am Platze gewesen.* — 8. ganohidai sijaima] AB: *Aufforderung wie contenti simus* m demid Cyr. Ambrst. Hieron. — 9. unhulpins] AB: *nach T 3,7 vergl. Anm. zum griech. Text.* — 10. gaḡiwaide-dun] AB: *falsche Übersetzung. Nach Maßmann durch falsche Beziehung von lat. 'inseruerunt' auf 'inservire'. In diesem Falle handelte es sich um eine nachträgliche Änderung.* — 12. libain aiweinon] AB: *got. Normalstellung. Voranstellung des Adjektivs nur J 17,3.*

sunja, hugjandane faihugawaurki
 wisan gagudein; afstand af þaim
 swaleikaim. 6 aþþan ist gawaurki
 mikil gagudei miþ ganauhin.
 7 ni waiht auk brahtedum in
 þamma fairbau; bi sunjai þatei
 ni usbairan hwa magum. 8 aþþan
 habandans usfodein jah gaskad-
 wein þaimuh ganohidai sijaima.
 9 aþþan þaiei wileina gabigai
 wairþan atdriusand in fraistubnja
 jah hlamma unhuþþins jah lustuns
 managans unnutjans <jah> ska-
 þulans, þaiei sagqjand mans in
 frawardein jah fralust. 10 waurts
 allaize ubilaize ist faihugeiro,
 þizozei sumai gairnjandans afair-
 zidai waurþun af galaubeinai
 jas-sik silbans gaþiwaidedun sai-
 ram managaim. 11 iþ þu, jai
 manna gudis, þata þliuhais, iþ
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.
 12 haifstei þo godon haifst ga-
 laubeinai, undgreip libain aiwei-
 non du þizaiei laþoþs is jah and-
 haihaist þamma godin andahaita
 in andwairþja weitwode . . .
 biuda andwairþja gudis
 gaqiu
 Iesuis
 uf Paunteau tau þa . . .

tarniþ ist sunja, hugjandane
 faihugawaurki wisan gagu-
 dein. 6 aþþan ist gawaurki
 mikil gagudei miþ ganauhin.
 7 ni waiht auk brahtedum in
 þamma fairbau; bi sunjai þatei
 ni usbairan hwa magum. 8 aþþan
 habandans usfodein jah gaskad-
 wein þaimuh ganohidai sijaima.
 9 aþþan þaiei wileina gabigai
 wairþan atdriusand in fraistubnja
 jah hlamma unhuþþins jah lustuns
 managans unnutjans jah skaþu-
 lans, þaiei sagqjand mans in
 frawardein jah fralust. 10 waurts
 allaize ubilaize ist faihugei.o,
 þizozei sumai gairnjandans afair-
 zidai waurþun af galaubeinai
 jah sik silbans gaþiwaidedun sai-
 ram managaim. 11 iþ þu, jai
 manna gudis, þata þliuhais, iþ
 laistjais garaihtein, gagudein, ga-
 laubein, frijaþwa, þulain, qairrein.
 12 haifstei þo godon haifst ga-
 laubeinai, undgreip libain aiwei-
 non du þizaiei laþoþs is jah and-
 haihaist þamma godin andahaita
 in andwairþja managaize weitwode.
 13 anabiuda in andwairþja gudis
 þis gagiujandins alla jah Kristaus
 Iesuis þis weitwojandins uf
 Paunteau Peilatau þata godo an-

VI, 6. gawaurki] A *Randglosse*: waurstwa Br. — 9. sagqjand] A (*nicht sagqjand U.*) Br. — 10. faihugeiro] A (*nicht faihugeigo U.*): *die Spuren deuten auf r Br.* — In B ist nicht zu entscheiden, ob *r* oder *g* gestanden habe; vielleicht eher *g*, doch ist kein sicherer Anhalt vorhanden Br. — gairnjandans] gair[jandans B Br. — silbans] silbās B Br. — libain] libar A Br. — Auf der *fig. Seite* (3) finden sich Spuren, die beweisen, daß

ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου τὴν καλὴν ὁμολογίαν, 14 τηρῆσαι σε τὴν ἐντολὴν ἄσπλον ἀνεπίληπτον μέχρι τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, 15 ἦν καιροῖς ἰδοῖς δεῖξει ὁ μακάριος καὶ μόνος δυνάστης, ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλευόντων καὶ κύριος τῶν κυριευόντων, 16 ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν φῶς οἰκῶν ἀπρόσιτον, ὃν εἶδεν οὐδεὶς ἀνθρώπων οὐδὲ ἰδεῖν δύναται. . . .

Πρὸς Τιμόθεον β̄.

I.

1 Παῦλος ἀπόστολος Ἰησοῦ Χριστοῦ διὰ θελήματος θεοῦ κατ' ἐπαγγελίαν ζωῆς τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ 2 Τιμοθέῳ ἀγαπητῷ τέκνῳ. χάρις, ἔλεος, εἰρήνῃ ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν. 3 χάριν ἔχω τῷ θεῷ, ὃς λατρεύω ἀπὸ προγόνων ἐν καθαρᾷ συνειδήσει, ὡς ἀδιδλεπτον ἔχω τὴν περὶ σοῦ μνείαν ἐν ταῖς δεήσεσιν μου νυκτὸς καὶ ἡμέρας, 4 ἐπιποθῶν σε ἰδεῖν, μεμνημένος σου τῶν δακρύων ἵνα χαρὰς πληρωθῶ, 5 ὑπόμνησιν λαμβάνων τῆς ἐν σοὶ ἀνυποκρίτου πίστεως, ἣτις ἐνέψκησεν πρόωτον ἐν τῇ μάμμῃ σου Λοῖδι καὶ τῇ μητρί σου Εὐνίκη, πέπεισμαι δὲ ὅτι καὶ ἐν σοὶ. 6 δι' ἣν αἰτίαν ἀναμνησκῶ σε ἀναζωπυρεῖν τὸ χάρισμα τοῦ θεοῦ, 8 ἔστιν ἐν σοὶ διὰ τῆς ἐπιθέσεως τῶν χειρῶν μου. 7 οὗ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δειλίας, ἀλλὰ δυνάμει καὶ ἀγάπῃ καὶ σωφρονισμῷ. 8 μὴ οὖν ἐπαυχῶνθῃς τὸ μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ,

VI, 16. φῶς] *K *usw.*, καὶ φῶς D*E *qui solus habet immortalitatem et lucem (lumen Ambrst.) (in)habitat* de Tert. Hilar. Ambrst. — οὐδεὶς ἀνθρώπων] *K *usw.*, ἀνθρώπων οὐδεὶς F⁸G g Novat.

Überschrift: Πρὸς Τιμ. β̄ SinAK, Παύλου ἐπιστολὴ πρ. Τιμ. β̄ P, Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Π. ἐπιστολὴ β̄ πρ. Τιμ. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] L, Χρ. Ἰη. KP. — κατ' ἐπαγγελίαν] Sin, κατ' ἐπαγγελίαν *K *usw.* — 3. τῷ θεῷ] KL Chr., τῷ θεῷ μου D*E* de vg-Hss. Ambrst.

standen habe Br. — Aiwneikai] A: *ai zwischen den Zügen des übergeschriebenen 'aspectibus' Br.*

VI, 15. *in melam swesaim*] B: Zusatz von *in* (im Gegensatz zu T 2,6 *melam swesaim*· καιροῖς ἰδοῖς) wie J 7,50 *in nacht*· νυκτός. — *jah biudans*] B: Zusatz von *jah*, vgl. *et rex* de Tertul. Ambr. — I, 3. *awiliudo*] A: *wie T 1,12 für* χάριν ἔχω (*sonst eucharistῶ*), vgl. *eucharistῶ* τῷ θεῷ μου . . . ὃς λατρεύω R 1,8,9; *dazu* R 7,25 K 1,4,14 14,18 Ph 1,3 Philem 4. *Ebenso 'gratias ago' it vg.* — 8. *Isuis*] AB: *Zusatz nach den Parallelstellen.*

do halt
 ga
 fair

dahait, 14 fastan þuk þo ana-
 busn unuamma, ungafairinoda
 und gum frauins unsaris Iesus
 Xristaus, 15 þanei in melam
 swesaim taikneif sa audaga jah
 ains mahteiga jah þiudans þi-
 danondane jah frauja frauinon-
 dane, 16 saei ains aih undiwoanein
 jah liuhap bauif unatgaht, þanei
 sab manne ni ainshun nih sai-
 lvan mag

Du Teimaufaiou anþara.

I.

1 Pawlus, apaustaulus Iesus Xristaus þairh wiljan gudis bi ga-
 haitam libainais sei ist in Xristau Iesu 2 Teimaufaiou, liubin
 barna, ansts, armaio, gawairþi fram guda attin jah Xristau Iesu
 frauin unsaramma. 3 awiliudo guda meinamma, þammei skalkino
 fram fadreinam in hrainjai gahugdai, hwiwa unsweibando haba bi
 þuk gaminþi in bidom meinaim naht jah daga, 4 gairnjands þuk
 gasailvan, gamunands tagre þeinaize, ei fahedais usfullnau, 5 ga-
 maudein andnimands þizos sei ist in þus unliutons galaubeinais sei
 bauaida faurþis in awon þeinau Lauðjai jah aþein þeinau Aiweikai,
 gaþ-þan-traua þatei jah in þus. gaþ-þan-traua þatei jah
 6 in þizoei waihtais gamaudja in þus. 6 in þizoei waihtais ga-
 þuk anaqujan anst gudis, sei maudja þuk anaqujan anst gudis,
 ist in þus þairh analagein sei ist in þus þairh analagein
 handiwe meinaizo. 7 unte ni gaf handiwe meinaizo. 7 unte ni gaf
 unsis guþ ahman faurhteins, ak unsis guþ ahman faurhteins, ak
 mahtais jah frijaþwoos jah ina- mahtais jah frijaþwoos jah ina-
 heins. 8 ni nunu skamai þuk heins. 8 ni nunu skamai þuk
 weitwodiþos frauins unsaris Ie- weitwodiþos frauins unsaris Ie-
 suis nih meina, bandjins is, ak suis nih meina, bandjins is, ak

VI, 15. *frauinondane*] *fraiijnondane* B (Schreibfehler) Br.

Der zweite Brief an Timotheus ist bis auf die sechs letzten Verse des vierten Kapitels in A und in B erhalten.

Überschrift. du Teimaufaiou anþara A: die Antiquabuchstaben deutlich erkennbar Br.

I, 1. Iesus Xristaus] A (nicht Xristaus Iesus U.). *Es steht Iuis| Xaus Br. — 5. Lauðjai] zu erkennen ist Lau ... a, dann großer Zwischenraum vor jah; deshalb ist es wahrscheinlich, daß auch i ge-*

ἀλλὰ συγκακοπαθήσον τῷ εὐαγγελίῳ κατὰ δύναμιν θεοῦ, 9 τοῦ σώσαντος ἡμᾶς καὶ καλέσαντος κλήσει ἁγία, οὐ κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν, ἀλλὰ κατ' ἰδίαν πρόθεσιν καὶ χάριν τὴν δοθεῖσαν ἡμῖν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ πρὸ χρόνων αἰωνίων, 10 φανερωθεῖσαν δὲ νῦν διὰ τῆς ἐπιφανείας τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, καταργήσαντος μὲν τὸν θάνατον, φωτίσαντος δὲ ζωὴν καὶ ἀσφαλείαν διὰ τοῦ εὐαγγελίου, 11 εἰς ὃ ἐτέθη ἐγὼ κήρυξ καὶ ἀπόστολος καὶ διδάσκαλος ἐθνῶν· 12 δι' ἣν αἰτίαν καὶ ταῦτα πάσχω, ἀλλ' οὐκ ἐπαισχύνομαι· οἶδα γὰρ ὅτι πεπίστευκα, καὶ πέπεισμαι ὅτι δυνατός ἐστιν τὴν παραθήκην μου φυλάξαι εἰς ἐκείνην τὴν ἡμέραν. 13 ὑποτύπωσιν ἔχε ὑγιαίνοντων λόγων ὧν παρ' ἐμοῦ ἤκουσας ἐν πίστει καὶ ἀγάπῃ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 14 τὴν καλὴν παραθήκην φύλαξον διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ ἐνοικοῦντος ἐν ἡμῖν. 15 οἶδας τοῦτο ὅτι ἀπεστράφησαν με πάντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ὧν ἐστιν Φύγελος καὶ Ἑρμογένης. 16 ὁψή ἔλεος ὁ κύριος τῷ Ὀνησιφόρου οἴκῳ, ὅτι πολλὰς με ἀνέψυξεν καὶ τὴν ἁλυσίν μου οὐκ ἐπαισχύνθη, 17 ἀλλὰ γενόμενος ἐν Ῥώμῃ σπουδαίως ἐζήτησέν με καὶ εὑρεν. 18 ὁψή αὐτῷ ὁ κύριος εὑρεῖν ἔλεος παρὰ κυρίου ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ. καὶ ὅσα ἐν Ἐφέῳ διηκόνησεν, βέλτιον σὺ γινώσκεις.

I, 9. ἡμᾶς] *nach* καλέσαντος *wiederholt* min 178 k^{ss}. — 11. κατ'] *fehlt* P. — 15. Ἑρμογένης] *Lenis in Dc (der ältesten akzentuierten Hs.) bezeugt, ebenso* P de, Ἑρμ. fg. — 17. σπουδαίως] P d e fg vg, σπουδαιότερον KL Chr.

dag] in *jainamma dag* B. — 14. βᾶτα] B: durchlöchert, & zerstört Br. — 15. waist] *waits* B Castiglione. — Hairmaugaineis] A: H *deutlich*, au in *Spuren* Br. — 18. mais] AB *nach* filu *sinnstörend*; *daß* aber ein *mais *waila möglich sei, wie GL. u. a. annehmen, ist schwer glaublich*. *Vielleicht hat waila ein ursprüngl. mais verdrängt?*

I, 9. laḡondins uns] A: uns *Zusatz nach dem vorausgehenden* nasjandins uns; *vgl. Anm. zum griech. Text.* — 13. frisaht habande] AB: *Part. für Imperativ nach dem Muster der zahlreichen Stellen mit ἔχων, vgl. formam habens d Ambrst. exemplum habens Hieron.* — 15. waist βᾶtei] AB: τοῦτο *fehlt wegen des fig. βᾶtei wie T 1,9.* — 16. naudibandjo] AB: *Plur. für Sing.* — 17. usdando sokida] AB: *es ist nicht zu entscheiden, ob die griech. Vorlage σπουδαίως P (sollicite d e fg vg) oder σπουδαιότερον schrieb; denn da auf usdando & folgt, kann usdaundosokida auch für *usdaundos sokida stehn, vgl. sniumundos neben sniumundo. Siehe Maßmann S. 658.* — 18. gibai frauja imma] AB: *Stellung wie V. 16.*

miþarbaidei aiwaggeljon bi mah-
tai gudis, 9 þis nasjandins uns
jah laþondins uns laþonai weihai,
ni bi waurstwam unsaraim, ak
bi seinai leikainai jah anstai sei
gibana ist unsis in Xristau Iesu
faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-
kunþida nu þairh gabairhtein
nasjandis unsaris Iesuis Xristaus
gatairandins raihtis dauþau, iþ
galiuhtjandins libain jah unri-
rein þairh aiwaggeljon, 11 in
þoei gasatiþs im ik merjands jah
apaustaulus jah laisareis þiudo,
12 in þizozei fairinos jah þata
winna; akei nih skama mik, unte
wait hamma galaubida, jah
gatraua þammei mahteigs ist
þata anafilh mein fastan in jai-
nana dag. 13 frisaht habands
hailaize waurde, þoei at mis
hausides in galaubeinai jah frijaþ-
wai in Xristau Iesu, 14 þata
godo anafilh fastai þairh ahman
weihana saei bauiþ in uns.
15 waist þatei afwandidedun sik
af mis allai þaiei sind in Asiai,
þizeei ist Fwgailus jah Hairmau-
gaineis. 16 gibai armaion frauja
Auneiseifauraus garda, unte ufta
mik anaþrafetida jah naudibandjo
meinaizo ni skamaida sik; 17 ak
qimands in Rumai usdaudo so-
kida mik jah bigat. 18 gibai
frauja imma bigitan armahairtein
at frauin in jainamma daga; jah
hvan filu [mais] in Aifaison and-
bahtida mis, waila þu kant.

miþarbaidei aiwaggeljon bi mah-
tai gudis, 9 þis nasjandins uns
jah laþondins laþonai weihai,
ni bi waurstwam unsaraim, ak
bi seinai leikainai jah anstai sei
gibana ist unsis in Xristau Iesu
faur mela aiweina, 10 iþ gaswi-
kunþida nu þairh gabairhtein
nasjandis unsaris Iesuis Xristaus,
gatairandins raihtis dauþau, iþ
galiuhtjandins libain jah unri-
rein þairh aiwagge<l>jon, 11 in
þoei gasatiþs im ik merjands jah
apaustaulus jah laisareis þiudo,
12 in þizozei fairinos jah þata
winna; akei nih skama mik, unte
wait hamma galaubida, jah
gatraua þammei mahteigs ist
þata anafilh mein fastan in jai-
nana dag. 13 frisaht habands
hailaize waurde, þoei at mis
hausides in galaubeinai jah frijaþ-
wai in Xristau Iesu, 14 þata
godo anafilh fastai þairh ahman
weihana saei bauiþ in uns.
15 waist þatei afwandidedun sik
af mis allai þaiei sind in Asiai,
þizeei ist Fwgailus jah Airmo-
gaineis. 16 gibai armaion frauja
Auneiseifauraus garda, unte ufta
mik anaþrafetida jah naudibandjo
meinaizo ni skamaida sik; 17 ak
qimands in Rumai usdaudo so-
kida mik jah bigat. 18 gibai
frauja imma bigitan armahairtein
at frauin in jainamma daga; jah
hvan filu [mais] in Aifaison and-
bahtida mis, waila þu kant.

I, 9. nasjandins] nasjandis B Br. — 10. Xristaus] B, durch-
löchert, us zerstört Br. — dauþau] A (nicht dauþu U.) Br. — ai-
waggeljon] A: 1 über der Zeile. — aiwaggejon B. — 12. in jainana
Streitberg, Die gotische Bibel.

II.

1 Cὺ οὖν, τέκνον μου, ἐνδυναμοῦ ἐν τῇ χάριτι τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, 2 καὶ ἃ ἤκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἐτέρους διδάξαι. 3 cὺ οὖν κακοπάθησον ὡς καλὸς στρατιώτης Χριστοῦ Ἰησοῦ. 4 οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, ἵνα τῷ στρατολογῇ-
 5 καντι ἀρέσῃ. 6 ἐὰν δὲ καὶ ἀθλῇ τις, οὐ στεφανοῦται, ἐὰν μὴ νομίμως ἀθλήσῃ. 7 τὸν κοπιῶντα γεωργὸν δεῖ πρῶτον τῶν καρπῶν μεταλαμβάνειν. 8 νόει δ' λέγω· δώκει γὰρ σοι ὁ κύριος σύναεν ἐν πάσιν. 9 μνημόνευε Ἰησοῦν Χριστὸν ἐτηγερμένον ἐκ νεκρῶν, ἐκ σπέρματος Δαυεὶδ, κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου, 10 ἐν ᾧ κακοπαθὼ μέχρι δεσμῶν ὡς κακοῦργος, ἀλλ' ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ δέδεται. 11 διὰ τοῦτο πάντα ὑπομένω διὰ τοῦ ἐκλεκτοῦ, ἵνα καὶ αὐτοὶ σωτηρίας τύχωσιν τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ μετὰ δόξης αἰωνίου. 12 πιστὸς ὁ λόγος· εἰ γὰρ συν-
 13 απεθάνομεν, καὶ συζήσομεν. 14 εἰ ὑπομένομεν, καὶ συμβασιλεύσομεν· εἰ ἀρνούμεθα, κακείνους ἀρνήσεται ἡμᾶς. 15 εἰ ἀπιστοῦμεν, ἐκεῖνος πιστὸς μένει· ἀρνήσασθαι ἑαυτὸν οὐ δύναται. 16 ταῦτα ὑπομνήσκου, διαμαρτυρούμενος ἐνώπιον τοῦ κυρίου μὴ λογομαχεῖν, εἰς οὐδὲν χρήσιμον, ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκουόντων. 17 σπουδάζον σεαυτὸν δόκιμον παραστήσαι τῷ θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας. 18 τὰς δὲ βεβήλους κενοφωνίας περιίτασο· ἐπὶ πλείον γὰρ προκόψουσιν ἀσεβείας, 17 καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάργραινα νομὴν ἔξει. ὦν

II, 3. cὺ οὖν κακοπάθησον] KL Chr., συνκακοπάθησον P. — Χριστοῦ Ἰησοῦ] P defg vg, Ἰης. Χρ. KL. — 4. οὐδεὶς στρατευόμενος] *K usw., οὐδ. στρατ. τῷ θεῷ FG fg vg, Cypr. Ambrst. Aug. Hieron. — 7. 8] P Chr.com g, δ KL Chr.† def vg. — δώκει] SinAC*DEFG min 17. 67** defg vg Hilar. Ambrst., δώη *K Chr. — 8. Ἰησοῦν Χριστόν] *K usw., Χρ. Ἰης. D* Chr. min 111 de Ambrst. — 11. συζήσομεν] K, -ζήσωμεν LP. — 12. -βασιλεύσομεν] K, -βασιλεύωμεν LP. — 14. εἰς οὐδέν] KL Chr., ἐπ' οὐδέν P.

ist zu *gibiſ* gezogen. Vielleicht ist aber *us* nur verschrieben für *in* wegen des flg. *us dauſaim*. — 10. *sei ist*] B: vgl. zur Stellung *quas est it* vg. — 11. *jabaſ*] B für *ei* γὰρ nach dem Muster der flg. eſſätze. — 14. *waurdam weihaſ du ni waihtai dauſ*] B, gehört nach der Interpunktion der Hs. zusammen. Man vermutet, der Übersetzer habe kein μὴ vor λογομαχεῖν gelesen. — Vgl. *noli verbis contendere; in nihil enim uſile est de; noli contendere verbis: ad nihil enim uſile est, nisi f* vg (*nisi* anch g). — *niba*] B: vgl. *nisi* fg vg Ambr. Ambrst. Aug. — 16. *dwalona*] B: Zusatz, vgl. *stulta t prophanaſ autem t inaniloquia g stulta autem et inaniloquia* Sedul. u. a. — 17. *sce gund wuliſ*] B: freiere Übertragung. *wulan*· ζεῖν nur noch R 12,11. —

II.

1 Du nu, barn mein waliso, inswinpei þuk in anstai þizai in Xristau Iesu, 2 jah þoei hausides at mis þairh managa weitwoodja [waurda gudis] þo anasflh triggwai<m> mannam, þaiei wairþai sijaina jah anþarans laisjan. 3 þu nu arbaidei swe gods gadrauhts Xristaus Iesuis. 4 ni ainshun drauhtinonds frauin dugawindiþ sik gawaurkjam þizos aldais, ei galeikai þammei drauhtinoþ. 5 jah þan jabai haifsteiþ has, ni weipada, niba witodeigo brikiþ. 6 arbaidjands airþos waurstweja skal frumist akrane andniman. 7 fraþei þatei qiþa; giþiþ auk þus frauja fraþi us allaim. 8 Gamuneis Xristu Iesu urrisanana us dauþaim us fraiwa Daweidis bi aiwoaggeljon meinai, 9 in þizaiei arbaidja und bandjos swe ubiltojis; akei waurd gudis nist gabundan. 10 inuh þis all gaþula bi þans gawalidans, ei jah þai ganist gatilona, sei ist in Xristau Iesu miþ wulþau aiweinamma. 11 triggwo þata waurd: jabai miþgadauþnodedum, jah miþlibam; 12 jabai gaþulam, jah miþþiudanom; jabai afaikam, jah is afaikiþ uns; 13 jabai ni galaubjam, jains triggwos wisip; afaikan sik silban ni mag. 14 þizei gamaudei, weitwoodjands in andwairþja frauins; waurdam weiþan du ni waittai daug, niba uswalteinai þaim hausjondam. 15 usdaudei þuk silban gakusanana usgiban guda waurstwejan unaiwiskana, raihtaba raidjandan waurd sunjos. 16 iþ þo dwalona usweihona lausawaurdja biwande; unte filu gaggand du afgudein, 17 jah waurd ize swe gund

II, 1. mein] mei B Br. — 2. triggwaim mannam] triggwaimannam B. — 6. arbaidjands] B: d² über der Zeile Br. — 8. aiwoaggeljon] aiwoaggeljō B Br. — 14. 21. þizei] B für þize. — 17. gund wuliþ] B (nicht gunds aliþ U.): wu zu erkennen; Us. Lesung widerspricht den Spuren Br.

II, 1. waliso] B: Zusatz nach T 1,2. — 2. weitwoodja.] B: nur hier für μαρτύρων; man hat daher angenommen, der Übersetzer habe μαρτυρίων gelesen; doch ist dies nicht notwendig, wenn der Übersetzer (wie der Interpolator) unter μαρτυρεα die Schriften des AT. verstanden hat. — waurda gudis] B: Interpolation nach dem öfters vorkommenden τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ; vgl. namentlich τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει J 8,47. — 4. frauin] B: Zusatz. Vgl. über den ähnl. Zusatz von deo die Anm. zum gr. Text; got. frauin (statt guda) wohl mit Rücksicht auf das vorausgehende gadrauhts Xristaus Iesuis. — gawaurkjam þizos aldais] B: vgl. zur Stellung gabaurjoþum þizos libainais ἡδονῶν τοῦ βίου L 8,14. — 6. airþos waurstweja] B für γεωργός; sonst nur waurstweja (J 15,1 L 20,9 Mc 12,1.2.7.9). — 7. us allaim] B für ἐν πάντιν: anscheinend willkürliche Änderung; us allaim

ἐστιν Ὑμέναιος καὶ Φιλητός, 18 οἵτινες περὶ τὴν ἀλήθειαν ἡστόχησαν, λέγοντες τὴν ἀνάστασιν ἤδη γεγονέναι, καὶ ἀνατρέπουσιν τὴν τινων πίστιν. 19 ὁ μέντοι στερεὸς θεμέλιος τοῦ θεοῦ ἔστηκεν ἔχων τὴν σφραγίδα ταύτην· ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ· ἀποστήτω ἀπὸ ἀδικίας πᾶς ὁ ὀνομαζὼν τὸ ὄνομα κυρίου. 20 ἐν μεγάλῃ δὲ οἰκίᾳ οὐκ ἔστιν μόνον κεῦθ' χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ, ἀλλὰ καὶ ξύλινα καὶ ὀστράκινα, καὶ ἃ μὲν εἰς τιμὴν, ἃ δὲ εἰς ἀτιμίαν· 21 ἐάν οὖν τις ἐκκαθάρῃ ἑαυτὸν ἀπὸ τούτων, ἔσται κεκοσμεμένος εἰς τιμὴν, ἡγιασμένος, καὶ εὐχρηστον τῷ δεσπότη, εἰς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἡτοιμασμένος. 22 τὰς δὲ νεωτερικὰς ἐπιθυμίας φεθγε, δίδωκε δὲ δικαιοσύνην, πίστιν, ἀγάπην, εἰρήνην μετὰ τῶν ἐπικαλουμένων τὸν κύριον ἐκ καθαρᾶς καρδίας. 23 τὰς δὲ μωρὰς καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραιτοῦ, εἰδὼς ὅτι γεννώσιν μάχας· 24 δοῦλον δὲ κυρίου οὐ δεῖ μάχεσθαι, ἀλλ' ἥπιον εἶναι πρὸς πάντας, διδασκλικόν, ἀνεξίκακον, 25 ἐν πραότητι παιδεύοντα τοὺς ἀντιδιατιθεμένους, μήποτε ὁφ' αὐτοῖς ὁ θεὸς μετάνοιαν εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας, 26 καὶ ἀνανήψωσιν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος, ἔλωγρημένοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκεῖνου θέλημα.

II, 18. ἀνατρέπουσιν τὴν τινων πίστιν] *K usw. Chr. f vg, τὴν πίστιν τὴν τινων ἀνατρέπουσιν DE *et fidem quorundam subvertunt (subverterunt)* de Aug. Ambrst. — 21. καὶ εὐχρηστον] *K usw., εὐχρηστον Sin*AC^bD*E*F^gG deg; Chr. *schwankt*. — 25. ἀντιδιατιθεμένους] *K usw., ἀντικειμένους EmsFG *eos qui resistunt* it vg.

II, 18. *uswaltetedun*] B: zum Tempus vgl. *subverterunt* vg Aug. Ambrst. (die beiden letzten stellen das Verb wie got). — 20. *suma du sweraim, sumuþ-þan du unsweraim*] B: in der Konstruktion genau zu R 9,21 stimmend, nur daß dort der Dat. Sing. steht wegen *sum*· ὁ μὲν — ὁ δέ, hier der Dat. Plur. wegen *suma*· ἃ μὲν — ἃ δέ. *du sweraim* (sc. *kasam*) wie *du galaubamma kasa*. — 26. *usskarjaindau*] AB: zum Passiv vgl. L 6,21 K 15,33. Beachte auch das Reflexiv *usskarjiþ izwis*· ἐκνήψατε K 15,34. — fram þammei gafahanai habanda afar is wiljin] A: zur Konstruktion vgl. a quo capti(vi) tenentur [ab eo] secundum (ad) ipsius voluntatem de vg Aug. tenentur capti Ambrst. u. a. — afar] AB: entspricht dem lat. 'secundum'. — *gafahanai tiuhanda*] B wie *frahunþana tiuhand gineina*· αἰχμαλωτίζοντες γυναῖκα R 3,6 AB.

wulip; fizeci ist Wmainaius jah Filetus, 18 p̄aiei bi sunjai uswiissai usmedum, qip̄andans usstass ju waurp̄ana, jah galaubein sumaize us-waltidedun. 19 aḫḫan tulgus grunduwoaddjus gudis standip̄, habands sigljo p̄ata: kunḫa frauja ḫans p̄aiei sind is, jah: afstandai af un-selein hazzuh saei namnjai namo frauḫins. 20 aḫḫan in mikilamma garda ni sind p̄atainei kasa gulḫeina jah silubreina, ak jah triweina jah digana, jah suma du sweraim, sumuḫ-ḫan du unsweraim. 21 aḫḫan jabai has gahrainjai sik fizeci, wairḫip̄ kas du swerip̄ai, gaweihaiḫ, bruk frauḫin,

.... du allamma waurstwe godaize gamanwiḫ. 22 aḫḫan juggans lustuns ḫliuh; iḫ laistei garaihtein, galaubein, frijaḫwa, gawairḫi miḫ ḫaim bidai anahaitandam frauḫan us hrainjamma hairtin. 23 iḫ ḫos dwalons jah untalons soknins biwande, wi-tands p̄atei gabairand sakjons. 24 iḫ skalks frauḫins ni skal sa-kan, ak qairrus wisan wiḫra al-lans, laiseigs, usḫulands, 25 in qairrein talzjands ḫans andstandandans, niu ḫan gibai im guḫ idreiga du ufkunḫja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulḫins wrug-gon, fram ḫammei gafahanai habanda afar is wiljin.

du allamma waurstwe godaize gamanwiḫ. 22 aḫḫan juggans lustuns ḫliuh; iḫ laistei garaihtein, galaubein, frijaḫwa, gawairḫi miḫ ḫaim bidai anahaitandam frauja<n> us hrainjamma hairtin. 23 iḫ ḫos dwalons jah untalons soknins biwande, wi-tands p̄atei gabairand sakjons. 24 iḫ skalks frauḫins ni skal sa-kan, ak qairrus wisan wiḫra al-lans, laiseigs, usḫulands, 25 in qairrein talzjands ḫans andstandandans, niu ḫan gibai im guḫ idreiga du ufkunḫja sunjos, 26 jah usskarjaindau us unhulḫins wrug-gon, fram ḫammei gafahanai tiu-handa afar is wiljin.

II, 17. Wmainaius] B: i³ hat die drei von Castiglione erwähnten Punkte Br. — 18. sunjai] B (nicht sunja U.): ai klar Br. Die von Hirt PBB. 22,237 aus der Form sunja gezogene Folgerung ist also hinfällig. — 20. sweraim — unsweraim] B (nicht swerein — unswerein U.): ai deutlich, m weniger klar Br. — 21. frauḫin] B ohne Abkürzung. — 22. frauja] B (nicht frauḫan U.): Schreibfehler Br. — 26. usskarjaindau] B (wie A, nicht usskarjaindau U.): der obere Bogen des r ist klar; auch die übrigen Spuren stimmen zu r, nicht zu w Br. Vgl. K 15,34 A. Eigentümlich abweichend νήσων· unskawai (für uskawai) sijaima Th 5,8 B. — wiljin] wilji A Br.

III.

1 Τοῦτο δὲ γίνωσκε ὅτι ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἐνστήσονται καιροὶ χαλεποί. 2 ἔσονται γὰρ οἱ ἄνθρωποι φιλαυτοὶ, φιλάργυροι, ἀλαζόνες, ὑπερήφανοι, βλάσφημοι, γονεῦσιν ἀπειθεῖς, ἀχάριστοι, ἀνόσιοι 3 ἄσπονδοι, ἄστοργοι, διὰβολοὶ, ἀκρατεῖς, ἀνήμεροι, ἀφιλάγαθοι, 4 προδόται, προπετεῖς, τετυφωμένοι, φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι. 5 ἔχοντες μόρφωσιν εὐσεβείας, τὴν δὲ δύναμιν αὐτῆς ἡρνημένοι· καὶ τούτους ἀποτρέπου. 6 ἐκ τούτων γὰρ εἰσιν οἱ ἐνδύνοντες εἰς τὰς οἰκίας καὶ αἰχμαλωτίζοντες γυναικάρια σεσωρευμένα ἁμαρτίαις, ἀγόμενα ἐπιθυμίαις ποικίλαις, 7 πάντοτε μαθαίνοντα καὶ μηδέποτε εἰς ἐπίγνωσιν ἀληθείας ἐλθεῖν δυνάμενα. 8 ὃν τρόπον δὲ Ἰαννῆς καὶ Ἰαμβρῆς ἀντέστησαν Μωσεῖ, οὕτως καὶ οὗτοι ἀνθίστανται τῇ ἀληθείᾳ, ἄνθρωποι κατεφθαρμένοι τὸν νοῦν, ἀδόκιμοι περὶ τὴν πίστιν. 9 ἄλλ' οὐ προκόψουσιν ἐπὶ πλεῖον, ἢ γὰρ ἄνοια αὐτῶν ἐκδηλὸς ἔσται πάνιν, ὥς καὶ ἡ ἐκείνων ἐγένετο. 10 οὐ δὲ παρηκολούθηκάς μου τῇ διδασκαλίᾳ, τῇ ἀγωγῇ, τῇ προθέσει, τῇ πίστει, τῇ μακροθυμίᾳ, τῇ ἀγάπῃ, τῇ ὑπομονῇ, 11 τοῖς διωγμοῖς, τοῖς παθήμασιν, οἷά μοι ἐγένετο ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰκονίῳ, ἐν Λύστροις· οἷους διωγμοὺς ὑπήνεγκα καὶ ἐκ πάντων με ἐρρύσατο ὁ κύριος. 12 καὶ πάντες δὲ οἱ θέλοντες εὐσεβῶς ζῆν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ

III, 3. ἄσπονδοι ἄστοργοι] Chr. D⁸E⁸ min 87. 73. 116. 229 g Ambrst., ἄστοργοι ἄσπονδοι *K uss. — 8. Ἰαμβρῆς] *K uss., Μαμβρῆς FG defgm vg Cyr. Lucif. Aug. Ambrst. u. a. — 10. παρηκολούθηκας] *K Chr., παρηκολούθησας SinAC(FG). — 11. Ἀντιοχείᾳ] *K, Ἀντιοχίᾳ SinAD⁸G⁸ms Antiochia(e) it vg. — 12. εὐσεβῶς ζῆν] KL defg vg, ζῆν εὐσεβῶς P.

geschrieben, fehlt B: es war also wohl der Vorlage von AB fremd. — 8. andstandand] andstandans B durch Versehen Br. — 9. swikunþ] A Randglosse: gatarhiþ. — 10. galaista is] A Randglosse: galaistides (verschrieben für galaistides) laiseinai meinai.

III, 2. sik frijondans] AB: vgl. se ipsos amantes it vg; seinagairnai scheint dem φιλαυτοὶ genauer zu entsprechen, also ursprünglicher zu sein. — 6. frahunþana tiuband] AB: vgl. captivas ducunt it vg. — du lustum] A: du ohne Stütze. — 10. galaista is] AB: Perfekt-Präsens, während die Randglosse, wohl nach T 4,6, histor. Perfekt bietet. Vgl. über got. Präteritum als Übertragung des griech. Perfekts GL. Gramm. S. 145a EB. §§ 285,3 303a Anm. Bernhards Behauptung, die got. Doppelheit galaista is — lais<t>ides spiegele die beiden Lesarten des Originals wider, entbehrt der Begründung. — sidau] AB: Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu usmeta; usmet· ἀνατροφή 'Wandel, Lebensart' E 4,22 T 4,12.

III.

1 Appan þata kunneis ei in spedistaim dagam atgaggand jera sleidja, 2 jah wairþand mannans sik frijondans, faihugairnai, bihaitjans, haubhairtai, wajamerjandans, fadreinam ungahairbai, launawargos, unairknans, 3 unhunslagai, unmildjai, fairinondans, ungahabandans sik, unmanariggwai, unseljai, 4 fralewjandans, untilamalskai, ufbaulidai, frijondans wiljan seinana mais þau guþ, 5 habandans hiwi gagudeins, iþ maht izos inwidandans; jah þans afwande. 6 unte us þaim sind þaiei sliupand in gardins jah frahunþana tiuhand qineina afhlaþana frawaurhtim, þoei tiuhanda du lus[lus]tum missaleikaim, 7 sinteino laisjandona sik jan-ni aiw hvanhun in ufkunþja sunjos qiman mahteiga. 8 appan þamma haidau ei Jannes jah Mamres andstoþun Moseza, swa jah þai andstandand sunjai, mannans frawaurþanai abin, uskusanai bi galaubein; 9 akei ni þeihand du filusnai, unte unwiti ize swikunþ wairþiþ allaim, swaswe jah jainaize was. 10 iþ þu galaista is laiseinai meinai, usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai, usbeisnai, frijaþwai, þulainai, 11 wrakjom, wunnim, hileika mis waurþun in Antiaukiai, in Eikau-nion, in Lwstrws, hileikos wrakjos usþul<a>ida, jah us allaim mik galausida frauja. 12 jah þan allai

III.

1 Appan þata kunneis ei in spedistaim dagam atgaggand jera sleidja, 2 jah wairþand mannans sik frijondans, faihugairnai, bihaitjans, haubhairtai, wajamerjandans, fadreinam ungahairbai, launawargos, unairknai, 3 unhunslagai, unmildjai, fairinondans, ungahabandans sik, unmanariggwai, unseljai, 4 fralewjandans, untilamalskai, ufbaulidai, frijondans wiljan seinana mais þau guþ, 5 habandans hiwi gagudeins, iþ maht izos inwidandans; jah þans afwande. 6 unte us þaim sind þaiei sliupand in gardins jah frahunþana tiuhand qineina afhlaþana frawaurhtim, þoei tiuhanda lustum missaleikaim, 7 sinteino laisjandona sik <jah> ni aiw hvanhun in ufkunþja sunjos qiman mahteiga. 8 appan þamma haidau ei Jannis jah Mambres andstoþun Moseza, swa jah þai andstandand sunjai, mannans frawaurþanai ahin, uskusanai bi galaubein; 9 akei ni þeihand du filusnai, unte unwiti ize swikunþ wairþiþ allaim, swaswe jainaize was. 10 iþ þu galaista is laiseinai meinai, usmeta, muna, [sidau,] galaubeinai, usbeisnai, frijaþwai, þulainai, 11 wrakjom, wunnim, hileika mis waurþun in Antiaukiai, in Eikau-nion, in Lwstrws, hileikos wrakjos usþulaida, jah us allaim mik galausida frauja. 12 jah þan allai

III, 2. frijondans] A *Randglosse*: seinagairnai. Vgl. EB. § 233 Anm. — 6. þaiei] þoei (nach dem fig. þoei) B. — qineina] qineia B Br. — þoei] B: durchlöchert, i zerstört Br. — 7. jah] A über-

διωχθήσονται. 13 πονηροὶ δὲ ἄνθρωποι καὶ γόητες προκόψουσιν ἐπὶ τὸ χεῖρον, πλανῶντες καὶ πλανώμενοι. 14 αὐτὸ δὲ μένε ἐν οἷς ἔμαθες καὶ ἐπιστῶθης, εἰδὼς παρὰ τίνος ἔμαθες, 15 καὶ ὅτι ἀπὸ βρέφους τὰ ἱερὰ γράμματα οἶδας τὰ δυνάμενά σε σοφίαι εἰς σωτηρίαν διὰ πίστεως τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. 16 πάντα γραφὴ θεόπνευστος καὶ ὠφέλιμος πρὸς διδασκαλίαν, πρὸς ἔλεγχον, πρὸς ἐπανόρθωσιν, πρὸς παιδείαν τὴν ἐν δικαιοσύνῃ, 17 ἵνα ἄρτιος ᾖ ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος, πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἐξηρτισμένος.

IV.

1 Διαμαρτύρομαι ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ μέλλοντος κρίνειν ζῶντας καὶ νεκροὺς κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ, 2 κήρυξον τὸν λόγον, ἐπίστηθι εὐκαίρως ἀκαίρως, ἔλεξον, ἐπιτίμησον, παρακλέσον, ἐν πάσῃ μακροθυμίᾳ καὶ διδαχῇ. 3 ἔσται γὰρ καιρὸς ὅτε τῆς ὑπαινουσῆς διδασκαλίας οὐκ ἀνέξονται, ἀλλὰ πρὸς τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν διδασκάλους κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν, 4 καὶ ἀπὸ μὲν τῆς ἀληθείας τὴν ἀκοήν ἀποστρέψουσιν, ἐπὶ δὲ τοὺς μύθους ἐκτραπήσονται. 5 αὐτὸ δὲ νῆφε ἐν

IV, 1. διαμαρτύρομαι] P defg vg Ambrst., διαμαρτ. οὖν ἐγὼ KL Chr. — τοῦ κυρίου] KL Chr., *fehlt* P defg vg Ambrst. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] KL, Χρ. Ἰησ. P defg. — 2. ἐπιτίμησον παρακλέσον] *K usw. Chr., παρακλ. ἐπιτίμ. Sin*FG min 37.116 defg vg Aug. Ambr. Ambrst. — 3. πρὸς] P def vg Hilar. Lucif. Ambrst., κατὰ KL g Cypr. Aug. — τὰς ἰδίας ἐπιθυμίας] P it vg, τὰς ἐπιθυμ. τὰς ἰδίας KL Chr. — ἑαυτοῖς ἐπιχωρεύουσιν] KLP (-cwciv P) de Ambrst., ἐπιχωρ. ἑαυτοῖς FG min 37.73.80.116 fg vg Cypr. Hilar. Lucif.

16. *garaihteinai*] B: *nai* über der Zeile, ziemlich klar Br. — IV, 1. jah²] von Bernhardt ergänzt. — *suḅjandans*] A: *suḅjondans* B = *hausjan*: *hausjon*.

III, 12. *wrakos* winnand] AB: vgl. *persecutionem patientur* it vg. — 13. *liutai*] AB *entspricht der abgeleiteten Bedeutung von γόητες 'Gaukler, Betrüger' (deceptores* Ambrst.), *die Glosse lubjaleisai der ursprünglichen 'Zauberer'; γόης erscheint im NT. nur hier.* — *airzjai jah airzjandans*] AB: zur Stellung vgl. *errantes et in errorem mittentes* it vg. — 14. *framwairḅis*] AB: *verdeutlichender Zusatz.* — *jah gatrau-aida sind ḅus*] AB: *vgl. et credita sunt tibi* it vg. — 16. *ḅaurfios*] AB *für ὠφέλιμος: zur Bedeutung vgl. L 9,25.* — 17. *manḅa gudis*] AB: *vgl. zur Stellung T 6,11. Desgl. 'homo dei' it vg.* — IV, 4. *aḅ-ḅan*] AB: *wohl für μέν.* Vgl. Schaaffs S. 33.

þaiei wileina gagudaba liban in Xristau Iesu, wrakos winnand. 13 iþ ubilai mannans jah liutai þeihand du wairsizin, airzjai jah airzjandans. 14 iþ þu framwairþis wisais in þaimei galaisides þuk jah gatrauida sind þus, witands at hamma ganamt, 15 jah þatei us barniskja weihs bokos kunþes, þos mahteigons þuk usfratwjan du ganistai þairh galaubein þo in Xristau Iesu. 16 all[1] boko gudiskaizos ahmateinai jah þaurftos du laiseinai, du gasahtai, du garaihteinai, du talseinai in garaihtein, 17 ei ustanhans sijai manna gudis, du allamma waurstwe godaize gamanwiþs.

IV.

1 Weitwodja in andwairþja gudis jah frauþins Xristaus Iesus, saei skal stojan qiwans jah dauþans bi qum is <jah> þiudinassu is: 2 merei waurd, instand uhteigo unuhteigo, gasak, gaþlaih, gahvotai in allai usbeisnai jah laiseinai. 3 wairþiþ mel þan haila laisein ni usþuland, ak du seinaim lustum gadragand sis laisarjans, suþjandans hausein; 4 aþþan af sunjai hausein af wandjand, iþ du spillam gawandjand sik. 5 iþ þu andaþahts

þaiei wileina gagudaba liban in Xristau Iesu, wrakos winnand. 13 iþ ubilai mannans jah liutai þeihand du wairsizin, airzjai jah airzjandans. 14 iþ þu framwairþis wisais in þaimei galaisides þuk jah gatrauida sind þus, witands at hamma ganamt, 15 jah þatei us barniskja weihs bokos kunþes, þos mahteigons þuk usfratwjan du ganistai þairh galaubein þo in Xristau Iesu. 16 all boko gudiskaizo<s> ahmateinai jah þaurftos du laiseinai, du gasahtai, du garaihteinai, du talseinai in garaihtein, 17 ei ustauhans sijai manna gudis, du allamma waurstwe godaize gamanwiþs.

IV.

1 Weitwodja in andwairþja gudis jah frauþins Xristaus Iesus, saei skal stojan qiwans jah dauþans bi qum is <jah> þiudinassu is: 2 merei waurd, stand oh-teigo unuhteigo, gasak, gaþlaih, gahvotai in allai usbeisnai jah laiseinai. 3 wairþiþ mel þan haila laisein ni usþuland, ak du seinaim lustum dragand sis laisarjans, suþjondans hausein; 4 aþþan af sunjai hausein af wandjand, iþ du spillam gawandjand sik. 5 iþ þu andaþahts

III, 13. liutai] A Randglosse: lubja | leis | ai. Die von Maßmann (*Germania* 13, 275 Fußn.) zuerst mitgeteilte Glosse ist ganz klar. Dagegen ist von einer zweiten Randglosse zu du wairsizin nichts zu entdecken: weder Castigliones GLs. du ubelamma noch Uppströms ubelam waurstwam sind sichtbar Br. — 14. jah] A (nicht jau U.): der obere Teil des h ist verblichen, daher gleicht der Rest des Buchstabens einem u Br. — witands] A: beschädigt, s zerstört Br. —

πάσιν, κακοπάθησον, ἔργον ποιήσον εὐαγγελιστοῦ, τὴν διακονίαν σου πληροφόρησον. 6 ἐγὼ γάρ ἤδη σπένδομαι καὶ ὁ καιρὸς τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως ἐφύετηκεν. 7 τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἠγωνίσμαι, τὸν δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα. 8 λοιπὸν ἀπόκειται μοι ὁ τῆς δικαιοσύνης στέφανος, ὃν ἀποδώσει μοι ὁ κύριος ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὁ δίκαιος κριτής, οὐ μόνον δὲ ἐμοί, ἀλλὰ καὶ πᾶσιν τοῖς ἡγαπηκόσιν τὴν ἐπιφάνειαν αὐτοῦ. 9 σπούδασον ἐλθεῖν πρὸς με ταχέως. 10 Δημᾶς γάρ με ἐγκατέλειπεν ἀγαπήσας τὸν νῦν αἰῶνα καὶ ἐπορεύθη εἰς Θεσσαλονίκην, Κρήκης εἰς Γαλατίαν, Τίτος εἰς Δαλματίαν. 11 Λουκάς ἐστιν μόνος μετ' ἐμοῦ. Μάρκον ἀναλαβὼν ἄγε μετὰ σεαυτοῦ. ἔστιν γάρ μοι εὐχρηστος εἰς διακονίαν. 12 Τυχικὸν δὲ ἀπέστειλα εἰς Ἑφεσον. 13 τὸν φαίλωνα ὃν ἀπέλειπον ἐν Τρωάδι παρὰ Κάρπῳ, ἐρχόμενος φέρε, καὶ τὰ βιβλία, μάλιστα τὰς μεμβράνας. 14 Ἀλέξανδρος ὁ χαλκεὺς πολλὰ μοι κακὰ ἐνεδείξατο. ἀποδώσει αὐτῷ ὁ κύριος κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ. 15 ὃν καὶ σύ φυλάττου. λίαν γάρ ἀνθέστηκεν τοῖς ἡμετέροισι λόγοις. 16 ἐν τῇ πρώτῃ μου ἀπολογίᾳ οὐδεὶς μοι συμπαραγέγενετο, ἀλλὰ πάντες με ἐγκατέλειπον. μὴ αὐτοῖς λογισθεῖν. . . .

IV, 6. τῆς ἐμῆς ἀναλύσεως] KL Chr. def vg-Hss., τῆς ἀναλύσεώς μου P g vg. — 11. μόνος μετ' ἐμοῦ] *K *usw.*, σὺν ἐμοί μόνος D*E *meum solus* def g vg Ambrst. — 14. μοι κακὰ] K deg, κακὰ μοι LP f vg Ambrst. — ἀποδώσει] Chr. (*vgl. Gifford S. 61*) fg vg, ἀποδῶν K (-δωει) L de. — 15. ἀνθέστηκεν] KLP *usw.* Chr., ἀντέστη Sin*A CD*FG (ἀνθέστη FG); *restitit* it vg.

vgl. zur Stellung corona iustitiae f vg Cypr. Hilar. Ambr. Aug. Hieron. Ambrst. u. a. Beachte στέφανος καυχήσεως Th 2,19. — 10. Krispus] B: nach K 1,14. Ebenso die syr. Übersetzung. — 16. *ni rahn-jaidau*] B: αὐτοῖς folgte offenbar auf das Verbum, damit die Negation nicht davon getrennt werde.

sijais in allaim, arbaidei, waurstw
waurkei aiwaggelistins, andbahti
þein usfullei. 6 aþþan ik ju
hunsljada jah mel meinaizos dis-
wissais atist. 7 haifst þo godon
haifstida, run ustauh, galaubein
gafastaida; 8 þaþroh galagiþs
ist mis waips garaihteins, þanei
usgibiþ mis frauja in jainamma
daga, sa garaihta staua; aþþan
ni þatainei mis, ak jah allaim
þaiei frijond qum is. 9 sniumei
qiman at mis sprauto; 10 unte
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu
ald, jag-galaiþ du Þaissalauneikai,
Xreskus du Galatiai, Teitus du
Dalmatiai. 11 Lukas ist miþ mis
ains. Marku andnimands brigg
miþ þus silbin, unte ist mis bruks
du andbahtja.

sijais in allaim, arbaidei, waurstio
waurkei aiwaggelistins, andbahti
þein usfullei. 6 aþþan ik ju
hunsljada jah mel meinaizos dis-
wissais atist. 7 haifst þo godon
haifstida, run ustauh, galaubein
gafastaida; 8 þaþro þan galagiþs
ist mis waips garaihteins, þanei
usgibiþ mis frauja in jainamma
daga, sa <ga>raihta staua; aþ-
þan ni þatainei mis, ak jah allaim
þaiei frijond qum is. 9 sniumei
qiman at mis sprauto; 10 unte
Demas mis bilaiþ, frijonds þo nu
ald, jah galaiþ du Þaissalauneikai,
Krispus du Galatiai, 11 Lukas
ist miþ mis ains. Marku and-
nimands brigg miþ þus silbin, unte
ist mis bruks du andbahtja. . . .

12 aþþan Twkeiku insandida in Aifaison. 13 hakul þanei bilaiþ in
Trauadai at Karpau qimands atbair jah bokos, þishun maimbranans.
14 Alai[ai]keandrus aizasmipa managa mis unþiuþa ustaiknida; us-
gildiþ imma frauja bi waurstwam is; 15 þammei jah þu witai, filu
auk andstoþ unsaraim waurdam. 16 in frumiston meinai sunjonai ni
manna mis miþwas. ak allai mis biliþun, ni rahnjaidau im. . . .

IV, 6. diswissais] A *Randglosse*: gamalteinais. — 10. Xres-
kus] A *Uppstr.*, Kreskus *GL. Maßm. Bernh.* 1884.

IV, 6. diswissais] AB: *buchstäbliche Übertragung von ἀναλύεω*
genau wie solutionis, resolutionis it vg. — 8. waips garaihteins] AB:

Πρὸς Τίτον.

I.

1 Παῦλος δοῦλος θεοῦ, ἀπόστολος δὲ Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ πίστιν ἐκλεκτῶν θεοῦ καὶ ἐπὶ γνῶσιν ἀληθείας τῆς κατ' εὐσέβειαν 2 ἐπ' ἐλπίδι ζωῆς αἰωνίου, ἣν ἐπηγγέλατο ὁ ἀψευδὴς θεὸς πρὸ χρόνων αἰώνιων, 3 ἐφανερώσεν δὲ καιροῖς ἰδίοις τὸν λόγον αὐτοῦ ἐν κηρύγματι, ὃ ἐπιστεύθη ἐγὼ κατ' ἐπιταγὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν θεοῦ, 4 τίτῳ γνησίῳ τέκνῳ κατὰ κοινὴν πίστιν. χάρις καὶ εἰρήνῃ ἀπὸ θεοῦ πατρὸς καὶ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν. 5 τούτου χάριν κατέλειπόν σε ἐν Κρήτῃ, ἵνα τὰ λείποντα ἐπιδιορθώῃ καὶ καταστήσῃς κατὰ πόλιν πρεσβυτέρους, ὡς ἐγὼ σοι διαταξάμην, 6 εἰ τίς ἐστιν ἀνέγκλητος, μίας γυναικὸς ἀνὴρ, τέκνα ἔχων πιστά, μὴ ἐν κατηγορίᾳ ἀσωτίας ἢ ἀνυπότακτα. 7 δεῖ γάρ τὸν ἐπίσκοπον ἀνέγκλητον εἶναι ὡς θεοῦ οἰκονόμον, μὴ αὐθάδῃ, μὴ ὀργίλῳ, μὴ πάροινον, μὴ πλήκτην, μὴ αἰσχροκερδῆ, 8 ἀλλὰ φιλόξενον, φιλόδακτον, σώφρονα, δίκαιον, δειόν, ἐγκρατῆ, 9 ἀντεχόμενον τοῦ κατὰ τὴν διδαχὴν πιστοῦ λόγου, ἵνα δυνατὸς ᾖ καὶ παρακαλεῖν ἐν τῇ διδασκαλίᾳ τῇ ὑπαικούσῃ καὶ τοὺς ἀντιλέγοντας ἐλέγχειν. 10 εἰσὶν γὰρ πολλοὶ ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι καὶ φρεναπάται,

Überschrift. Πρὸς Τίτον SinAK; Ἀρχεται πρὸς T. DEFG, *incipit ad Titum* defg; Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. P; Τοῦ ἁγίου ἀποστόλου Παύλου ἐπιστολὴ πρ. T. L.

I, 1. Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* Chr. defg vg, Χρ. Ἰηc. A min vg-Hss. — 4. καὶ εἰρήνῃ] P Chr. defg vg, ἔλεος εἰρήνῃ KL. — καὶ κυρίου] *K *usw.* Chr. fg, καὶ SinACD*I de vg. — Ἰησοῦ Χριστοῦ] *K *usw.* Chr. fg, Χρ. Ἰηc. SinACD*I de vg. — 10. πολλοί] P, πολλοὶ καὶ KL defg vg. — ματαιολόγοι] KL, καὶ ματαιόλογοι P. — καὶ φρεναπάται] KL, φρεναπάται P.

Sing. nach G 6,9 καιρῷ γὰρ ἰδίῳ. Der griech. Plur. ist wiedergegeben T 6,15 in *melam swesaim*· καιροῖς ἰδίοις. — 5. *πισοσεῖ*] B: vgl. EB. § 347 Anm. 1. — *praisbwterein*] B: vgl. *presbyterium* de Lucif. — in *πισεῖ*] B: sinnstörender Zusatz, offenbar urspr. Glosse zu in *πισοσεῖ waihtais*. — 7. *ni bihaitja*] B: Zusatz; urspr. Glosse zu *ni haukhairts*, durch t 3,2 veranlaßt. — 9. *waurdis triggwis*] B: Umstellung ohne äußern Anlaß. — *triggws*] A: falls kein Schreibfehler vorliegt, auf *aipiskaupus bezogen*. — 10. *lutondans*] AB: καὶ fehlt wie in P, das vorher καὶ setzt.

Du Teitau anastodeiþ.

I.

1 Paulus, skalks gudis, iþ apaustaulus Iesus Xristaus bi galau-
beinai gawalidaize gudis jah ufkunþja sunjos sei bi gagudein ist,
2 du wenai libainais aiweinons þoei gahaihait unliugands guþ[a] faur
mela aiweina, 3 iþ ataugida mela swesamma waurd sein in mereinai,
sei gatrauida ist mis bi anabusnai nasjandis unsaris gudis, 4 Teitau,
walisin barna bi gamainjai galaubeinai, ansts jah gawairþi fram guda
attin jah Xristau Iesu nasjand unsaramma. 5 in þizozei waitais bi-
laiþ þus in Kretai, [in þize] ei wanata atgaraihtjais jah gasatjais and
baurgs praiþbutairein, swaswe ik þus garaidida, 6 jadaí has ist un-
gafairinonds, ainaiþos genais aba, barna habands galaubeina, ni in us-
qissai usstiureins aiþþau ungahairba. 7 skaluþ-þan aipiskaupus un-
gafairinoþs wisan, swe gudis fauragaggja, ni hauhhairts, [ni bihaitja,]
ni þwairhs, ni weinnas, ni slahals, ni aglatigastalds; 8 ak gastigods,
bleiþs, andaþahts, garaihts, weihs, gaþaurbs, 9 andanemeigs bi laiseinai

. . . . waurdis triggws, ei
mahteigs sijai jah gaþlaihan in
laiseinai hailai jaþ-þans andstan-
dandans gasakan. 10 sind auk
managai ungahairbai, lausaiwaur-
dai, lutondans, þishun

waurdis triggwis, ei mahteigs
sijai jah gaþlaihan in laiseinai
hailai jah þans andstandandans
gasakan. 10 sind auk managai
ungahairbai, lausawaurdai, luto-
dans, þishun

Vom Briefe an Titus bietet B die zehn ersten Verse des ersten Kapitels, den Rest A. Drei Fünftel des Textes sind verloren.

Überschrift. du Teitau anastodeiþ B: von anastodeiþ sind a . . . st . . . iþ deutlich Br.

I, 1. ufkunþja] ufkūþja B Br. — 2. guþ] gþa B Br. — 7. wein-
nas] B (nicht weinnuls U): n³ klar, nicht mit u zu verwechseln; a
deutlich Br. Vgl. die Anmerkung zu T 8,3. — 9. triggwis] B klar
Br. — In A steht wahrscheinlich triggws: der Zwischenraum zwischen
r und i sehr groß, durchlöchert und radiert; w und s sehr deutlich,
zwischen ihnen kein Raum für i. Auf der ganzen S. 192 von A sind
nur sehr wenig Buchstaben verblichen Br. — 10. lausaiwaurdai] A;
vgl. EB. § 233 Anm.

I, 1. sei bi gagudein ist] B: dem got. Relativsatz steht, wie so
oft, auch ein latein. Relativsatz zur Seite. — 3. mela swesamma] B:

μάλιστα οἱ ἐκ περιτομῆς, 11 οὓς δεῖ ἐπιτομίζειν, οἵτινες δλους οἴκου ἀνατρέπουσιν διδάσκοντες ἃ μὴ δεῖ αἰσχροῦ κέρδους χάριν. 12 εἶπεν γάρ τις ἐξ αὐτῶν ἴδιος αὐτῶν προφήτης· Κρήτες ἀεὶ ψεύδεται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί. 13 ἡ μαρτυρία αὕτη ἐστὶν ἀληθῆς. δι' ἣν αἰτίαν ἔλεγχε αὐτοὺς ἀποτόμῳ, ἵνα ὑγιαίνωσιν ἐν τῇ πίστει, 14 μὴ προσέχοντες ἰουδαϊκοῖς μύθοις καὶ ἐντολαῖς ἀνθρώπων ἀποστρεφομένων τὴν ἀλήθειαν. 15 πάντα μὲν καθαρὰ τοῖς καθαροῖς· τοῖς δὲ μεμιамμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρὸν, ἀλλὰ μεμίνανται αὐτῶν καὶ ὁ νοῦς καὶ ἡ συνείδησις. 16 θεὸν ὁμολογοῦσιν εἰδέναι, τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνούνται, βδελυκτοὶ ὄντες καὶ ἀπειθεῖς καὶ πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι.

II.

1 Cὺ δὲ λαλεῖς ἃ πρέπει τῇ ὑγιαίνουσῃ διδασκαλίᾳ. . . .

An Philemon.

11 . . . νυνὶ δὲ σοὶ καὶ ἐμοὶ εὐχρηστον, ὃν ἀνέπεμψα. 12 cὺ δὲ αὐτόν, τοῦτ' ἐστὶν τὰ ἐμὰ σπλάγχνα, προσλαβοῦ, 13 ὃν ἐγὼ ἐβουλόμην πρὸς ἐμαυτὸν κατέχειν, ἵνα ὑπὲρ σοῦ μοι διακονῇ ἐν τοῖς δεσμοῖς τοῦ εὐαγγελίου, 14 χωρὶς δὲ τῆς σῆς γνώμης οὐδὲν ἠθέλησα ποιῆσαι, ἵνα μὴ ὡς κατὰ ἀνάγκην τὸ ἀγαθόν σου ᾦ, ἀλλὰ κατὰ ἐκούσιον. 15 τάχα γὰρ διὰ τοῦτο ἐχωρίσθη πρὸς ὥραν, ἵνα αἰώνιον αὐτόν ἀπέχῃς, 16 οὐκέτι ὡς δοῦλον, ἀλλ' ὑπὲρ δοῦλον, ἀδελφὸν ἀγαπητόν, μάλιστα ἐμοί, πόσω δὲ μάλλον σοὶ καὶ ἐν σαρκὶ καὶ ἐν κυρίῳ· 17 εἰ οὖν με ἔχεις κοινωνόν, προσλαβοῦ αὐτόν ὡς ἐμέ. 18 εἰ δέ τι ἡδίκησέν σε ἡ ὀφείλει, τοῦτο ἐμοὶ ἐλλόγει. 19 ἐγὼ Παῦλος ἔγραψα τῇ ἐμῇ χειρὶ, ἐγὼ

I, 12. εἶπεν γάρ] min 115, εἶπεν δὲ Sin*FG fg, εἶπεν *K uss. de vg. — 15. πάντα μὲν] KL Chr., πάντα P defg vg.

Phil. 13. μοι διακονῇ] P (-ναι) defg vg, διακονῇ μοι KL Chr. — 17. μέ] LP, ἐμέ K. — 18. ἡδίκησέν σε] LP, ἡδίκησεν K. — ἐλλόγει] KL Chr., ἐλλόγα P. Vgl. ἐλλόγει· καταλόγισαι Hesych.

vgl. M 5,42. — 16. ungalaubjandans] A *fälschlich für* ἀπειθεῖς, *wohl wegen des V. 15 vorausgehenden* ungalaubjandam· ἀπίστοις. *Ebensso* 'incredibiles' deg vg *increduli* f. Vgl. ἀπειθεῖα· ungalaubeins R 11, 30,32 E 2,2 5,6 C 3,6 ἀπειθεῖν· ni galaubjan R 11,30: *überall begeht, wie an unserer Stelle, die latein. Übersetzung den gleichen Fehler, an einer Beeinflussung durch diese ist also nicht zu zweifeln.*

Phil. 15. afgaf sik] A: *unklar*. — aiweinana] A: *das Adv. αἰώνιον ist als Akk. Sg. Mask. gefallen wie* fg vg Ambr. *ut aeternum illum reciperes; dagegen* 'in aeternum' de Ambrst.

þai us bimaita, 11 þanzei skal gasakan, þaiei gardins allans uswaltjand laisjandans þatei ni skuld ist, in faihugairneins. 12 qaþ auk sums ize, swes ize praufetus: Kretes sinteino ljugnjans, ubila unbiarja, wambos latos. 13 so ist weitwodei sunjeina. in þizozei fairinos gasak ins *hassaba*, ei hailai sijaina in galaubeinai, 14 ni atsailvandans judaiwiskaize spilli jah anabusne manne afwandjandane sis sunja. 15 aþþan all hrain hrainjaim, iþ bisaulidaim jah ungalaubjandam ni waiht hrain, ak bisaulida sind ize jah aha jah miþ-wissei. 16 guþ andhaitand kunnan, iþ waurstwam inwidand, anda-setjai wisandans jah ungalaubjandans, jah du allamma waurstwe godaize uskusanai.

II.

1 iþ þu rodei þatei gadof ist þizai hailon laiseinai

An Philemon.

11 iþ nu þus jah mis bruks, þanuh insandida; 12 iþ þu ina, þat-ist meinos brusts, andnim; 13 þanei ik wilda at mis gahaban, ei faur þuk mis andbahtidedi in bandjom aiwaggeljons. 14 iþ inu þein ragin ni waiht wilda taujan, ei ni sawswe bi nauþai þiuþ þein[s] sijai, ak us lustum. 15 aufto auk duþe afgaf sik du hveilai, ei aiweinana ina andnimais, 16 ju ni swaswe skalk, ak ufar skalk broþar liubana, ussindo mis, iþ hwan flu mais þus jah in leika jah in frauin. 17 jabai nu mik habais du gamana, andnim þana swe mik. 18 iþ jabai hwa gaskoþ þus aiþþau skula ist, þata mis rahnei. 19 ik Pawlus gamelida meinai handau: ik usgiba; ei ni qiþau þus

I, 13. *hassaha*] A: *durchlöchert, h fast zerstört Br.* — 14. spilli] A für spille. — 16. uskusanai] A *Randglosse*: ungakusanai.

Von dem Brief an Philemon ist nur in A etwas mehr als die Hälfte erhalten.

12. meinos brusts] A *Randglosse*: meinos h<air>|þra. — 14. þiuþ þeins] A: þ^a über der Zeile, s von þeins klar Br. — us lustum] A *Randglosse*: gabaurja | ba klar; von U. offenbar nur vergessen Br.

I, 11. gasakan] A: für ἐπιτομίζειν wie in V. 9 für ἐλέγχειν. Ähnlich V. 9 arguere V. 11 redargui vg. — gardins allans] A; vgl. zur Stellung ZZ. 32,456. — 13. ist] A: umgestellt; hierdurch die Satzkonstruktion geändert. Vgl. J 1,19 1 Joh 5,11 αὐτὴ ἐστὶν ἡ μαρτυρία. — 14. afwandjandane sis sunja] A: Konstruktionsänderung,

ἀποτίς· ἵνα μὴ λέγω σοι ὅτι καὶ σεαυτὸν μοι προσοφεῖς. 20 ναί, ἀδελφέ, ἐγὼ σοὶ ὀφείλω ἐν κυρίῳ· ἀνέπαυσόν μοι τὰ σπλάγχνα ἐν Χριστῷ. 21 πεποιθὼς τῇ ὑπακοῇ σου ἔγραψά σοι, εἰδὼς ὅτι καὶ ὑπὲρ ὃ λέγω ποιήσεις. 22 ἅμα δὲ καὶ ἐτοίμαζέ μοι ξέναν· ἐλπίζω γάρ ὅτι διὰ τῶν προσευχῶν ὑμῶν χαριθῆσμαι ὑμῖν. 23 ἀσπάζεται σε Ἐπαφράς ὁ συναιχμαλώτός μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ....

Das Alte Testament.

Nehemias.

V.

13 καὶ εἶπε πᾶσα ἡ ἐκκλησία· ἀμήν. καὶ ἦνσαν τὸν κύριον. καὶ ἐποίησαν τὸ ῥήμα τοῦτο ὁ λαός. 14 καί γε ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἧς ἐνετείλατό μοι εἶναι εἰς ἄρχοντα αὐτῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, ἀπὸ ἑτοῦς εἰκοστοῦ ἕως ἑτοῦς τριακοστοῦ καὶ δευτέρου Ἀρταξέρξου τοῦ βασιλέως, δώδεκα ἔτη, ἐγὼ καὶ οἱ ἀδελφοί μου ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐφάγομεν. 15 οἱ δὲ ἄρχοντες οἱ ἐμπροσθέν μου ἐβάδρουν κλοῖον ἐπὶ τὸν λαόν καὶ ἔλαβον παρ' αὐτῶν ἄρτους καὶ οἶνον καὶ ἔσχατον ἀργυρίου κύκλους τεσσαράκοντα, καί γε τὰ παιδάρια αὐτῶν ἐκυρίευσαν ἐπὶ τὸν λαόν· ἐγὼ δὲ οὐκ ἐποίησα οὕτως ἀπὸ προσώπου φόβου θεοῦ. 16 καὶ ἐν ἔργῳ τοῦ τείχους τούτου κατίσχυσα καὶ ἀγρόν οὐκ ἐκτησάμην καὶ τὰ παιδάρια μου καὶ πάντες οἱ συνηγμένοι ἐκεῖ ἐπὶ τὸ ἔργον. 17 καὶ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ ἄρχοντες, ἑκατὸν καὶ πενήκοντα ἄνδρες, καὶ οἱ ἐρχόμενοι πρὸς ἡμᾶς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῶν κύκλῳ ἡμῶν ἐπὶ τὴν τράπεζαν

Phil. 20. Χριστῷ] LP Chr. defg, κυρίῳ K. — 21. ὑπὲρ ὃ] KL Chr., ὑπὲρ ἃ P. — 23. ἀσπάζεται] P Chr. de vg, ἀσπάζονται KL f.

* * *

Neh. V, 14. ἕως] min 44 Ho. (Zittaviensis). 236, καὶ ἕως 98. 108. — 15. κλοῖον] *K, fehlt in der Complut., obwohl ihre Vorlage (min 108) κλοῖον hat.

dem Einfluß von alla gamainēs, nach den Parallelstellen, z. B. Esd. a 4,10.15.41 5,62 Ezd. β 3,11 7,25 10,9 Neh. 8,3.5.6.9. Vgl. L 3,15. — 15. kauridedun [so managein] vgl. ἐβάδρουν ἐπ' αὐτοῦς B. — 16. waurstw] für ἐν ἔργῳ: der Übersetzer verband das ihm geläufige Akk.-Objekt mit inswinhjan (κραταῖον τινα E 3,16 sonst ἐνδυναμοῦν) statt der schwerverständlichen Präp. — ἐκεῖ fehlt auch in vg et omnes pueri mei congregati ad opus erant: ein Zusammenhang ist wenig wahrscheinlich.

þatei jaþ-þuk silban mis skula is. 20 jai, broþar, ik þeina niutau in frauþin; anaþrafstei meinos brusts in Xristau. 21 gatrauands ufhouseinai þeina gamelida þus, witands þatei jah ufur þatei qiþa taujis. 22 bijandzuþ-þan manwei mis salipwos; wenja auk ei þairh bidos izwaros fragibaidau izwis. 23 goleiþ þuk Aipafra, sa miþ-fraunþana mis in Xristau Iesu

Das Alte Testament.

Nehemias.

V.

13jah qaþ alla gamainþs: amen. jah hasidedun frauþan jah gatawidedun þata waurd alla so managei. 14 jah fram þamma daga ei anabaþ mis ei weisjau fauramaþleis ize in Iudaia, fram jera 'k' und jer 'l' jah anþar Arta[r]ksairksaus þiudanis 'ib' jera, ik jah broþrjus meinai hlaif fauramaþleis meinis ni matidedum. 15 iþ fauramaþljós þaiei weisun faura mis kauridedun þo managein jah nemun at im hlaibans jah wein jah nauhþanuh silubris sikle 'm', jah skalkos ize frauþinodedun þizai managein; iþ ik ni tawida swa faura andwairþja agisis gudis. 16 jah waurstw þizos baurgewaddjaus inswinþida, jah þaurp ni gastaistald, jah þiwos meinai jah allai þai galisanans du þamma waurstwa. 17 jah Iudaieis jah þai fauramaþljós 'r' jah 'n' gumane jah þai qimandans at unsis us þiudom þaim bisunjane unsis ana biuda meinamma andnumanai weisun.

Die Bruchstücke aus dem 5.—7. Kapitel des Buches Nehemias sind im Cod. D überliefert.

Neh. V, 14. weisjau] D für wesjau. — 15. 17. weisun] D für wesun. — 15. wein] wei D Br. — 16. inswinþida] D (nicht ni swinþida U.): die Punkte über i und das n klar Br. Ohrloffs Konjektur ist also glänzend bestätigt worden.

Phil. 22. bijandzuþ-þan] A: das Verbum nur hier. Unklare Übersetzung von ἀνα δέ. Man erinnert an Th 2,13, wo auch ein Adv. durch ein Partizip übertragen wird; K 16,10 ist fernzuhalten.

Neh. V, 13. gamainþs] für ἐκκλησία: im AT. bedeutet ἐκκλησία eine 'Versammlung', besonders die 'Versammlung der israelitischen Volksgemeinde'; die Übersetzung ist daher genau und sinnentsprechend, vgl. Langner S. 17f. — alla so managei] ὁ λαός: alla zugesetzt, wohl unter

μου ἔΞενίζοντο. 18 καὶ ἦν γινόμενα εἰς ἡμέραν μίαν μόχος εἰς, πρόβατα ἐκλεκτὰ ἔΞ, καὶ χίμαρος ἐγίνετό μοι. καὶ διὰ δέκα ἡμερῶν οἶνον παντὶ τῷ πλήθει, παντὶ τῷ λαῷ. καὶ πρὸς τούτοις ἄρτον τῆς ἡγεμονίας μου οὐκ ἐζήτησα, ὅτι ἐβαρύνθη τὸ ἔργον ἐπὶ τὸν λαόν τοῦτον. . .

VI.

14 . . . προφῆταις οἱ ἐνουθέτουν με. 15 καὶ συνετελέσθη τὸ τεῖχος πέμπτη καὶ εἰκάδι τοῦ μηνὸς Αλουλ ἐν πεντήκοντα καὶ δύο ἡμέραις. 16 καὶ ἐγένετο ἡνίκα ἤκουσαν οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν πάντες, καὶ ἐφοβήθη πάντα τὰ ἔθνη τὰ κύκλῳ ἡμῶν καὶ ἐπέπεσε φόβος ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτῶν σφόδρα, καὶ ἔγνωσαν ὅτι παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐγενήθη τελειωθῆναι τὸ ἔργον τοῦτο. 17 καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις πολλοὶ ἦσαν τῶν ἐντίμων τῶν Ἰουδαίων ὧν αἱ ἐπιστολαὶ αὐτῶν ἐπορεύοντο πρὸς Τωβίαν καὶ αἱ Τωβίου ἤρχοντο πρὸς αὐτούς. 18 πολλοὶ γάρ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἔνορκοι ἦσαν αὐτῶν ὅτι γαμβρὸς ἦν τοῦ Σεχενίου υἱοῦ Ηῖρα καὶ Ἰωανν ὁ υἱὸς αὐτοῦ· ἔλαβε τὴν θυγατέρα Μεκολλαμ υἱοῦ Βαραχίου εἰς γυναῖκα. 19 καί γε τὰ συμφέροντα αὐτῷ ἔλεγον ἐνώπιόν μου, καὶ τοὺς λόγους μου ἔξέφερον αὐτῷ, καὶ ἐπιστολὰς ἀπέστειλε Τωβίας φοβεῖσθαι με.

V, 18. γινόμενα] *K, γινόμενον B. — οἶνον] *K, δέδωκα τὸν οἶνον codd. Serg. *vina diversa et alia multa tribuebam* vg. — VI, 15. Αλουλ] *K, Ελουλ SinA^{vid}Bb; *vigesimo quinto die mensis Elul* vg. — 18. αὐτῶν] *K, αὐτῷ B Compl. — Σεχενίου] *K, Σεχενιδ B. — Ἰωανν] *K, Ἰωαναν Sin*. — Μεκολλαμ] min 108, Mocollaμ min 93. — Βαραχίου] *K, Βαραχειδ B. — 19. καί γε] min 93.

lip. 11,11. — jah allai [izai managein] jah zugesetzt. — ei — wauretwam] unerklärte Abweichung vom Wortlaut des Originals. — VI, 16. jah warþ swe] vgl. L 1,41, wo die Vorlage καὶ ἐγένετο ὡς hat. — warþ usfulliþ] ἐγενήθη τελειωθῆναι: die gebräuchliche Partizipalkonstruktion nach warþ ist an die Stelle der Infinitivkonstruktion getreten. — 17. [ai ei sandidedun aipistulans] vgl. V. 19 ἐπιστολὰς ἀπέστειλε. Entsprechend ist die fig. Konstruktion vereinfacht. — aipistulans] lat. Form, Schulse Lehnworte 16¹. — 18. imma] αὐτῶν *K: αὐτῷ B Compl. Vgl. auch rodidedun du imma V. 19. — 19. rodidedun du imma waila in andwairþja meinamma] stimmt nicht zum gr. Text; dieser besagt: 'sie redeten das für ihn Nützliche in meiner Gegenwart', der got. Text dagegen: 'sie redeten zu ihm freundlich in meiner Gegenwart', was keinen Sinn gibt.

18 jah was fraquman dagis hoizuh stiur <'a'> lamba gawalida 'q' jah gaitis ['a'] gamanwida was mis; jah bi 'i' dagans gaf wein allai þizai flusnai jah allai þizai managein; jah ana þo alla hlaif faura-maþleis meinis ni sokida, in þis ei ni kauridedjau þo managein in þaim waurstwam

VI.

14 *praufete*, þaiei þrafetidedun mik. 15 jah ustauhana warþ so baurgswaddjus 'e' jah 'k' daga menofis *Alulis*, 'n' dage jah 'b'. 16 jah warþ, swe hausidedun fiands unsarai allai, jah ohtedun allos þiudos þos bisunjane unsis, jah atdraus agis in augona ise abraba; jah ufkunþedun þatei fram guda unsaramma warþ usfulliþ þata waurstw. 17 jah in dagam jainaim managai weisun þize reikjane Iudaie, þaiei sandidedun aipistulans du Tobeiin, jah Tobeias du im. 18 managai auk in Iudaia ufaiþjai weisun imma, unte megs was Saixaineiins, sunaus Aieirins, jah Ioanan sunus is nam dauhtar Maisanllamis, sunaus Barakeiins, du qenai. 19 jah rodidedun du imma waila in andwairþja meinamma, jah waurda meina spillodedun imma, jah aipistulans insandida Tobeias ogjan mik.

V, 18. stiur 'a'] *vermutlich steht am Ende der Zeile nur stiur Br.* — gaitis 'a'] gaitsa D: *es stehn keine Punkte Br.* — managein] managei D Br. — VI, 15. daga menofis] *nur daga men ... in D lesbar, der Rest durch ein Loch vollständig zerstört Br.* — *Alulis*] oder *Ailulis*: *Konjektur. Das Wort muß mit kleinerer Schrift hinzugefügt worden sein, da wenig Raum vorhanden ist Br.* — *Der Anfang der Seite 461 ist sehr gebräunt und verkleckst, darum schwer zu entziffern Br.* — 16. augona] D, *aus ausona verbessert: wenigstens scheint g über s zu stehn Br.* — ufkunþedun] D Br. — 17. 18. weisun] D *für wesun.* — 17. jah [Tobeias du im] *so Verteilung in D; Us. Zeilentrennung falsch Br.* — 19. rodidedun du imma] D: *du steht über der Zeile Br.* — waila] *la durch ein Loch fast zerstört Br.*

V, 18. fraquman] γινόμενα: *die Verba entsprechen sich in der Bedeutung nicht. fraqiman übersetzt καταναῖν Mc 5,26, προκαταλίσκειν L 8,43, ἀναλίσκειν G 5,15. Der got. Text besagt also: 'es wurde verzehrt'. Ähnlich frei gamanwida' ἐτίετο. — gaitis 'a'] 'a' *fälschlich hinter gaitis statt hinter stiur (beide am Zeilenanfang) hinzugefügt.* — gaf wein] *wie codd. Serg., vgl. auch ἐδωκεν αὐτοῖς οἶνον A II Para-**

VII.

1 Καὶ ἐγένετο ἡνίκα ψκοδομήθη τὸ τεῖχος καὶ ἐπέστησα τὰς θύρας, καὶ ἐπεσκέπησαν οἱ πυλῳροὶ καὶ οἱ ψδοὶ καὶ οἱ Λευῖται. 2 καὶ ἐνετείλαμην τῇ Ἀνανίᾳ ἀδελφῷ μου καὶ τῇ Ἀνανίᾳ ἀρχοντι τῆς βάρεως Ἱερουσαλὴμ, ὅτι αὐτὸς ἀνὴρ ἀληθὲς καὶ φοβούμενος τὸν κύριον ὑπὲρ πολλούς, 3 καὶ εἶπον αὐτοῖς· οὐκ ἀνοιγῆσονται αἱ πύλαι Ἱερουσαλὴμ ἕως ἀνατεῖλῃ ὁ ἥλιος 13 κόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 14 υἱοὶ Ζακχαίου ἐπτακόσιοι ἐξήκοντα. — 15 υἱοὶ Βαναίου ἑξακόσιοι ἐξήκοντα δύο. — 16 υἱοὶ Βοκχεὶ ἑξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 17 υἱοὶ Ἀζγαδ διςχίλιοι διακόσιοι εἴκοσι δύο. — 18 υἱοὶ Ἀδωνικαμ ἑξακόσιοι ἐξήκοντα ἑξ. — 19 υἱοὶ Βαγουῖα διςχίλιοι ἐξήκοντα ἑξ. — 20 υἱοὶ Ἀδδὲ ἑξακόσιοι πεντήκοντα τέσσαρες. — 21 υἱοὶ Ἀζηρ τῇ Ἐζεκίᾳ ἐνενηκοντα καὶ ὀκτώ. — 23 υἱοὶ Βακκη τριακόσιοι τριᾶκοντα τρεῖς. — 24 υἱοὶ Ἰωρη ἐκατὸν δέκα δύο. — 22 υἱοὶ Ἀσσομ διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 25 υἱοὶ Γαβων ἐνενηκοντα πέντε. — 26 υἱοὶ Βηθλεεμ ἐκατὸν εἴκοσι τρεῖς. υἱοὶ Νετωφατὶ ἐκατὸν δέκα ἑξ. — 27 υἱοὶ Ἀναθωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 28 υἱοὶ Ἀσθμωθ ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ. — 29 ἄνδρες Καραθαρειμ καὶ Κεφειρα καὶ Ἀβρηωθ ἐπτακόσιοι τεσσαράκοντα τρεῖς. — 30 ἄνδρες Ραμα καὶ Γαβασ ἑξακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 31 ἄνδρες Μαχμας ἐκατὸν εἴκοσι δύο. — 32 ἄνδρες Βεθθλ καὶ τῆς Γαι διακόσιοι εἴκοσι τρεῖς. — 33 ἄνδρες Ναβαυ πεντήκοντα δύο. υἱοὶ Μαγβεις ἐκατὸν πεντήκοντα ἑξ. — 34 υἱοὶ Αἰλαμ ἐτέρου χῖλιοι δια-

Die Verse sind der Übersichtlichkeit halber nach de Lagardes Vorgang wie in der 'Septuaginta' gezählt.

VII, 2. ἀνήρ] *K, ἦν ἀνὴρ A min 71. 74. 106. 134 Ho. — 15. Βαναίου] *K, Βανου *Neh.* B *Esd.* β 2,10 A. — ἐξήκοντα δύο] *K, τεσσαράκοντα δύο *Esd.* α 5,12 *Esd.* β 2,10 *K, τεσσαράκοντα ὀκτώ *Neh.* B. — 16. Βοκχεὶ] *K, Βαβαὶ *Esd.* β 2,11 A. — 17. Ἀζγαδ] *K, Ἀσγαδ *Neh.* *Esd.* β 2,12 B. — διςχίλιοι] *K, χῖλιοι *Esd.* α 5,13 B *Esd.* β 2,12 A. — εἴκοσι δύο] *K, ἑβδομήκοντα δύο *Esd.* α 5,13 min 108 Ho. — 19. Βαγουῖα] *K, Βαγοεὶ Sin Βατοεὶ (*wohl verschrieben für Βαγοεὶ*) B Βαγουεὶ A. — 20. Ἀδδὲ] *K, Ἀδδιν *Esd.* β 2,15 A. — ἑξακόσιοι] *K, τετρακόσιοι *Esd.* α 5,14 *Esd.* β 2,15 B. — 21. Ἀζηρ] *K, Ἀτηρ *Neh.* *Esd.* β 2,16 B. — 23. Βακκη] *K, Βακκου *Esd.* β 2,17 A, Βακου B. — 24. Ἰωρη] *K, Ἰωρα *Esd.* β 2,18 A. — 25. Γαβων] *K, Γαβερ *Esd.* β 2,20 *K A Ταβερ (*wohl für Γαβερ*) B. — 26. Βηθλεεμ] *K, Βεθλαεμ *Esd.* β 2,21 A, Βαιθαλεμ *Neh.* 44 Ho. — Νετωφατὶ] *K, Νετωφαθὶ min 248 Ho. Νετωφαθὶ *Esd.* β 2,22 min 93 Ho. — 27. ἐκατὸν εἴκοσι ὀκτώ] *K, ἐκατὸν πεντήκοντα ὀκτώ *Esd.* α 5,18 B. — 28. Ἀσθμωθ] *K, Ἀσμωθ *Esd.* α 5,18 *K. — 29. Κεφειρα] *K, Χάφιρα *Neh.* min 119 Ho.

VII.

1 Jah warß, swe gatimrida warß so baurgawaddjus, jah gasatida
 haurdins, jah gaweisodai waurpūn daurawardos jah luþarjos jah
 Laiwweiteis; 2 jah anabaup Ananiin broþr meinamma jah Ananeiin
 fauramaþlja baurgs Iairusalems, unte sa was wair sunjeins jah ogands
 frauja ufar managans; 3 jah qaþ im: ni uslukindau daukons Iai-
 rusalems, und þatei urrinnai sunno.... 13 ... suno in s.
 (.45). — 14 sunjus Zaxxatus 'h' 'f' (760). — 15 suniwe Banaus
 's' 'k' 'g' (642). — 16 suniwe Babawis 'r' 'k' 'g' (623). — 17 su-
 niwe Asgadis þusund 's' 'n' 'q' (1776). — 18 suniwe Adonei-
 kamis 's' 'd' 'q' (666). — 19 suniwe Bagauis þusund 'j' 'f'
 (2066). — 20 suniwe Addin 's' 'n' 'd' (54). — 21 sunaus Aseiris,
 sunaus Aisakelins, niunt hund jah 'h' (98). — 23 suniwe Bais-
 't' 'l' 'g' (383). — 24 suniwe Ioriss 'f' 'i' 'f' (112). — 22 suniwe
 Assaumis 's' 'k' 'g' (223). — 25 suniwe Gabaus 't' 'e' (95). —
 26 suniwe Bissajþlaus 'r' 'k' 'g' (123). — suniwe Naitofabeis 'r'
 'h' 'q' (146). — 27 suniwe Anapþis 'r' 'k' 'h' (128). — 28 suniwe
 Asmþis 'r' 'h' 'f' (118). — 29 wairos Kareþapareim jah Anra-
 jah Berþ 'h' 'm' 'g' (743). — 30 wairos Rama jah Gabaa 's' 'f' 'g'
 (613). — 31 wairos Makmas 's' 'k' 's' (122). — 32 wairos Baþþilis
 jah 's' 'k' 'g' (223). — 33 wairos Nabawis 'n' 'b' (52). — sunjus
 Makeþis 'r' 'n' 'q' (156). — 34 sunjus Ailamis anþaris þusundi 's'

VII. 19. Babawis] D ~~Babaawis~~ U. Br. — 20. Addis] D (nicht Addinis U.) Br. — 21. Aizakeiins] D (nicht Aizakeiinis U.) Br. — 26. Biaaai]plaem] D, Bai]palaem Kauffmann. — 32. Die Seite 210 beginnt mit -pilis (Bai-pilis), nicht mit -ros (wai-ros Makmas) Br.; Us. Angabe falsch. — Ais] Kauffmann oder Gai, Aai D. — 33. Ma-keibis] D (nicht Makebis U.), durch ein Loch gestört, Br.

VII, 2. was wair] ἦν ἀνὴρ A usw. — 17. Die Zahlen stimmen nicht. — 26b. got. 146: griech. 116. — 28. got. 158: griech. 128. Vgl. jedoch Anm. zu V. 27 des griech. Textes. — 30. got. 612: griech. 623.

A, Χαφειρα *Neh.* min 74. 106. 184 Ho., Καφειρα *Neh.* *Ezd.* β 2,25 B.
 — 29. Αβηρωθ] *K, Βηρωθ *Ezd.* α 5,19 *Ezd.* β 2,25 *K *Neh.* SinAB.
Ezd. β SinAB. — 31. Μαχμας] *K, Μακμας *Ezd.* α 5,20 *Ezd.* β 2,27 *K.
 — 32. Βεθηλ] *K, Βαιθηλ *Neh.* A *Ezd.* α 5,20 *Ezd.* β 2,28 *K. — της
 [αί] *K, Αι *Neh.* A, Αια *Ezd.* β 2,26 SinAB. — 33. Ματβεις] *K, Μακ-
 βεις *Ezd.* α 5,21 *Ezd.* β 2,30 *K, Ματβεις *Ezd.* β 2,30 A, Ματβεως *Neh.*
 A *Ezd.* β B.
 D B., Barceus, Co., Barceus, Co. —

κόσιοι πεντήκοντα τέσσαρες. — 35 υἱοὶ Ηιραμ τριακόσιοι εἴκοσι. — 37 υἱοὶ Λυδδων Αδειδ καὶ Ανω ἑπτακόσιοι εἴκοσι πέντε. — 36 υἱοὶ Ιεριχω τριακόσιοι τεσσαράκοντα πέντε. — 38 υἱοὶ Ενναα τριχῖλιοι ἑξακόσιοι τριάκοντα. — 39 καὶ οἱ ἱερεῖς υἱοὶ Εδδουα τῷ οἴκῳ Ἰησοῦ ἑννακόσιοι ἑβδομήκοντα τρεῖς. — 40 υἱοὶ Εμμηρ χῖλιοι πεντήκοντα δύο. — 41 υἱοὶ Φαδασκουρ χῖλιοι διακόσιοι τεσσαράκοντα ἑπτὰ. — 42 υἱοὶ Ιαρειμ χῖλιοι δέκα ἑπτὰ. — 43 καὶ οἱ Λευῖται υἱοὶ Ἰησοῦ καὶ Κεδμηλ τοῖς υἱοῖς Ωδουα ἑβδομήκοντα τέσσαρες. — 44 υἱοὶ Ασαφ οἱ ψδοὶ ἑκατὸν τεσσαράκοντα ὀκτώ. — 45 υἱοὶ τῶν πυλῶν· υἱοὶ Σελλουμ, υἱοὶ Αζηρ . . .

VII, 37. Λυδδων Αδειδ] *K, Λυδδωναῖδ min 98 Ho., Λυδδωναειδ *Esd.* β 2,33 min 108 Ho., Λυδδωναῖ *Neh.* min 108 Ho. — 36. Ιεριχω] *K Bb, Ιεριχω SinAB. — 38. Ενναα] min 108 Ho. (*Esd.* β 2,35 min 19. 108), Σενναα min 98 Ho. — 41. Φαδασκουρ] *K, Φαδδασ *Esd.* β 2,38 min 19. 98. 108 Ho. — 43. Κεδμηλ] min 98 Ho. (*Esd.* α 5,26 *Esd.* β 2,40 *K), Δεκμηλ min 108 Ho. — 45. Σελλουμ] *K, Σελουμ min 71. 106. 119 Ho. — Αζηρ] *K, Ατηρ B.

'n' 'd' (1254). — 35 sunjus Eiramis 't' 'k' (820). — 37 sunjus
 Lwddomaeis jah Anos 'h' 'k' 'e' (725). — 36 sunjus Eiaireikons 't'
 'm' 'e' (345). — 38 sunjus Ainnaïns 'g' þusundjos 'x' 'l' (3680). —
 39 jah gudjans: sunjus Aidduins us garda Iesuis niun hunda 'u' 'g'
 (973). — 40 sunjus Aimmeirins þusundi 'n' 'b' (1052). — 41 sun-
 jus Faddasuris þusundi 's' 'm' 'x' (1247). — 42 sunjus Iareimis þu-
 sundi 'i' 'x' (1017). — 43 jah Laiwweiteis: sunjus Iesuis jah Kaid-
 meielis us sunum Oduetins 'u' 'd' (74). — 44 sunjus Asabis liupar-
 jos 'r' 'n' 'h' (158). — 45 sunjus daurawarde: sunjus Sailaumis jah
 sunjus Ateris . . .

VII, 41. Faddasuris] *Kauffmann*, Fallasuris D. — 45. sunjus]
Konjektur Us., sunaus D Br. — Sailaumis] D (*nicht* Saillaumis U.) Br.

VII, 44. got. 158: griech. 148.

Anhang.

I.

Die Skeireins.

I.

“.... saei fraþjai aiþþau sokjai guþ. allai uswandi-
dedun, samana unbrukjai waurþun”, jah ju uf dauþaus at-
drusun stanaí. inuh þis qam gamains allaiþe naejands, allaiþe fra-
waurhtins afhrainjan, ni ibna nih galeiks unsarai garaihtein, ak silba
5 garaihteí wisands, ei, gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda,
þizos manasedais gawaurhtedi uslunein. þata nu gasailtands Io-
hannes, þo sei ustauhana habaida|wairþan fram frauþin, garehsn,
miþ sunjai qaþ: “sai, sa ist wiþrus gudis, saei afnimiþ fra-
waurht þizos manasedais.” mahtedi sweþauh jah inu mans

Skeireins: Hs. E, Bruchstücke in Mailand und in Rom.

Bl. I: *M 113/114.* — 3. stanaí] *E ziemlich deutlich Braun, stana*
U. — 8. -þ frawaurht] *E: über der Zeile.*

Bl. I, 1. saei fraþjai — waurþun] *Zitat aus R 3, 11f.: οὐκ ἔστιν ὁ κυνὼν, οὐκ ἔστιν ὁ ἐκζητῶν τὸν θεόν · πᾶντες ἐξέκλιναν, ἀμα ἡχρεώθησαν *K (οὐκ ἔστιν κυνὼν ABG, οὐκ ἔστιν ἐκζητῶν BG non est intelligens, non est requirens deg vg Ambrst.). Auf die got. Fassung hat jedoch unverkennbar der Text der LXX eingewirkt: εἰ ἔστιν κυνὼν ἢ ἐκζητῶν τὸν θεόν Ps. 13, 2 52, 3; ähnliche Einwirkung bei Iren. — 5. gasaljands sik faur uns hunsl jas-sauþ guda] *vgl. atgaf sik silban faur uns hunsl jah sauþ guda E 5, 2.* — 6. ei . . . þizos manasedais gawaurhtedi uslunein] *vgl. L 1, 68 gawaurhtá uslausein managein seinai.* — 7. sei ustauhana habaida] *vgl. EB. § 301b.* — garehsn] *οἰκονομία 'Heilsplan'.* — 8. sai — manasedais] *J 1, 29: Ἦδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἰρῶν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου *K; zum got. Wortlaut stimmt genau Or.: Ἦδε οὗτός ἐστιν ὁ ἀμνός.**

leik, waldufnja þataine gudiskamma galausjan allans us diabulaus 0
 anamahtai; akei kunnands þatei swaleikamma waldufnja mahtais
 nauþs ustaiknida wesi jan-ni þanaseiþs fastaida garaihteins ga-
 reh<s>na, ak nauþai gawaurhtedi manne ganist. jabai auk diabu-
 lau fram anastodeinai nih nauþjandin, ak uslutondin || mannan jah
 þairh liugn galhotjandin ufargaggan anabusn — þatuh wesi wiþra þata 15
 gadob, ei frauja qimands mahtai gudiskai jah waldufnja, þana ga-
 lausidedi jah nauþai du gagudein gawandidedi; nei auk þuhtedi þau
 in garaihteins gaa<g>gwein ufargaggan þo faura ju us anastodeinai
 garaidon garehsn? gadob nu was mais þans swesamma wiljin uf-
 hausjandans diabulau du ufargaggan anabusn gudis, þanzuh aftra 20
 swesamma wiljin gaciassans wairþan nasjandis laileeinai jah frakunnan
 unselein þis faurþis uslutondins, iþ sunjos kunþi du aftraanastodeinai
 þise in guda usmete gasatjan. inuh þis nu jah leik mans andnam,
 ei laisareis uns wairþai þizos du guda garaihteins; swa auk skulda,
 du galeikon seinai frodein, jah mans aftra galapōn waurdam jah 25
 waurstwam jah spilla wairþan aiwaggeljōns usmete. iþ in þizei nu
 witodis gaaggwei ni þatain gawandeinai . . .

Bl. I, 10. þataine] E: aus þateine korrigiert, für þatainei. —
 13. garehsns] gareh⁻s E Br. — 15. galhotjandin] E Br., galvatjandin
 U. — 17. nei] E Br., ne U. — auk] E: a über der Zeile Br.

Bl. I, 10. waldufnja . . . gudiskamma] ἔξουσις θεῶν Theodor (245).
 — 11. kunnands] vgl. zur Konstruktion Jellinek HZ. Ans. 47,286f.;
 das Partizip steht wohl für ein Verbum fin. — 12. fastaida] Partizip
 wie ustaiknida; aus dem Vorhergehenden ist wesi zu ergänzen. —
 13. jabai auk — gawandidedi] Anakoluth; Jellinek HZ. Ans. 38,151
 vergleicht passend die Konstruktion Mc 9,42. — 15. (diabulau) — ga-
 hotjandin] vgl. ἐκείνους τε πρῶτον ἀπατήσας ἀνθρώπων Theodor (238)
 und ἔξ ἀρχῆς γενόμενος διὰ ψεύδους ders. (239). — galhotjandin] man
 erwartet eine Bedeutung wie 'verleiten', aber galhotjan überträgt Mc 1,43
 ἐμβριθεῖν, sonst ἐπιτιμᾶν, was nicht in den Zusammenhang paßt. —
 15f. þatuh — gadob] οὐδὲ γὰρ ἦν εὐπρεπές Theod. (168). — 17. nau-
 þai — gawandidedi] οὐκ ἀνδγκη πρὸς εὐρέθειαν ἀχθέντων ἀλλὰ προ-
 απέχει καθορθωμένων τὴν πολιτείαν (d. i. usmet) Theod. (339). —
 nei] οὐχί wie k 3,8. — 23. þize in guda usmete] τῆς ἐνθέου πολιτείας
 Theod. (311). — gasatjan] Subjekt wohl nicht þanzuh (Dietrich), son-
 dern 'Gott' (Jellinek). — 24. garaihteins] Adjektivabstrakt in Ver-
 tretung des Verbalabstrakts (FB. § 157 Anm. 1), daher die Richtungs-
 präposition du, vgl. Jell. HZ. Ans. 47,287.

II.

.... seinai galaubeinai wairþands ju faur ina balþeiþ, in mela raihtis þulainais, leik is afar þulain swikunþaba miþ Ioseba usfl-hands, gaswikunþjands ei ni afwandida sik in fauramaþlje hvotos. inuh þis jah nasjands nauh miþþan anastodjands ustaiknida þana
 5 iupa briggandan in þiudangardjai gudis wig, qiþands: "amen amen, qiþa þus, niba saei gabairada iupaþro, ni mag gasailþan þiudangardja gudis." 'iupaþ|ro' þan qaþ þo weihon jah himina-kundon gabaurþ anþara þairh þwahl usþulan. þammuh þan ni froþ Nekaudemus, in þis ei miþþan frumist hausida fram laisarja, inuh
 10 þis qaþ: "þaiwa mahts ist, manna gabairan alþeis wisands? ibai mag in wamba aiþeins seinaiþos aftra galeiþan jag-gabairaidau?" sah, unkunnands auk nauh wisands jah ni kun-nands biuhti jah þo leikeinon us wambai munands gabaurþ, in tweiþl atdrans. inuh þis qaþ: "þaiwa|| mahts ist, manna al-
 15 þeis wisands gabairan? ibai mag in wamba aiþeins sei-naizos aftra galeiþan jah gabairaidau?" iþ nasjands þana

Bl. II: *M* 77/78. — 2. leik is] leikIs *E Br.*, leikis *fälschlich U.* — 3. ni] *E: über der Zeile.* — 8. þwahl] þwalh *E.* — 9. in þis ei] *für in þizei, da þis am Zeilenschluß steht, vgl. Neh. 5,18.* — 10. manna] *E, na über der Zeile Br., man fälschlich U.* — 12. sah] *E Br., fehlt U.*

Bl. II, 1. in mela raihtis þulainais, leik is afar þulain] *ὁ τοῦ πᾶθους καιρὸς.... εὐθὺς γὰρ μετὰ τὸ πᾶθος* *Theod. (302).* — 3. hvotos] *Gen. Sing. Der Plur. findet sich E 6,9 für gr. Sing., wohl durch lat. minas veranlaßt.* — 4. nauh miþþan anastodjands] *ὡς ἄρτι ἀρξαμένῳ* *Ammon. (1456).* — ustaiknida... qiþands] *ἐδειξεν εἰπὼν* *Theod. (313).* — 5. amen — gudis] *J 3,3: ἀμήν ἀμήν λέγω σοι, ἐὰν μὴ τις γεννηθῇ ἄνωθεν, οὐ δύναται ἰδεῖν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. niba saei · ἐὰν μὴ τις auch J 15,6.* — 7. iupaþro — usþulan] *ὁ τὴν δευτέραν τὴν διὰ τοῦ λοῦτρου γέννησιν ὑπομένων, οὗτος ἄνωθεν γεννᾶται* *Ammon. (1408) und τὸ 'ἄνωθεν' τὴν διὰ τοῦ πνεύματος ἀναγέννησιν σημαίνει* *Amm. (1408). Zur Konstruktion vgl. Jellinek HZ. Ans. 47,287f. Bei iupaþro · ἄνωθεν ist γεννηθῆναι zu ergänzen.* — 12. unkunnands — biuhti] *ψυχικός ὢν ἔτι ὁ Νικόδημος διὰ δὲ τοῦτο δεχόμενος οὐδαμῶς* *Cyr. (244).* — 13. biuhti] *'consuetudinem loquendi domini'* *Maßm.* — 14. þaiwa — gabairaidau] *J 3,4: πῶς δύναται ἄνθρωπος γεννηθῆναι γέρων ὢν; μὴ δύναται εἰς τὴν κοιλίαν τῆς μητρὸς αὐτοῦ δεύτερον εἰσελθεῖν καὶ γεννηθῆναι; zur Übersetzung von γεννηθῆναι vgl. Gering ZZ. 6,1ff.* — 14f. alþeis wisands gabairan] *gegenüber gabairan alþeis wisands: willkürliche Umstellung.*

anawairþan dom is gasailbands jah þatei in galaubeinai þeihan habaida, gaskeirjands imma, swe miþþan unkunnandin, qiþands: "amen amen, qiþa þus, niba saei gabairada us watin jah ahmin, ni mag inngaleiþan in þiudangardja gudis." naudi- þaurfts auk was jah gadob wistai du garehsn dauþeinais andniman, at raihtis mann us missaleikom wistim ussatidamma, us saiwalai raihtis jah leika, jah anþar þize anasiun wisando, anþaruh þan ahmein — duþþe gatemiba and þana þize laist jah twos ganamnida waihte, swesa bajoþum du dauþeinais garehsnai[s], jah þata raihtis 25 anasiunjo wato jah þana andaþahtan ahman, ei raihtis þata gasailþan

Bl. II, 17. þeihan] E: han über der Zeile. — 20. þiudangardja] E: gardja über der Zeile.

Bl. II, 17. dom] 'Ruhm', vgl. Skeir. VI, 16. — þeihan habaida] vgl. EB. § 301b. — 18. gaskeirjands — qiþands] σαφεστέροις ἐκπαιδεύει μαθήμασιν... ὡς ἀσθενεστέρω Cyr. (244). — 19. amen — gudis] J 3,5: ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι ἐάν μή τις γεννηθῇ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐ δύναται εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ *K. — 21. du garehsn dauþeinais andniman] 'zum Empfang der Taufe': garehsns dauþeinais hier und V. 25 etwa 'Institution der Taufe' (Jell. HZ. Anz. 47,288f.). — 22. at raihtis mann — þana andaþahtan ahman] ἐπειδὴ γὰρ σύνθετόν τι καὶ οὐχ ἀπλοὺν κατὰ φύσιν ὁ ἄνθρωπος, ἐκ δύο κεκερασμένος αἰσθήτου δηλονότι σώματος καὶ ψυχῆς νοερᾶς, διπλῆς αὐτῷ πρὸς ἀναγέννησιν ἐνδεῆσει θεραπείας συγγενῶς πως ἐχούσης πρὸς ἄμφω τῶν δεδηλημένων. πνεύματι μὲν... ὕδατι δέ... Cyr. (244). Dazu τὸ ὕδωρ καθαρίζει τὸ σῶμα καὶ τὸ πνεῦμα τὴν ἀόρατον ἀγιδζει ψυχὴν... τὸ αἰσθητὸν ὕδωρ Amm. (1408). — missaleikom] statt des normalen missaleikaim (VI, 18) wie judaiwiskom und sin-teinom III, 10. Vgl. auch Jell. HZ. Anz. 38,152f. — 24. and þana þize laist] κατιχνῶς Theod. (311), ἀκολουθῶς (358). — 25. swesa] sub-stantivisch 'τὰ ἴδια' (Th. 4,11), vgl. Streiberg IF. 18,402.

III.

"....managa wesun jainar; þaruh qemun jah daupidai wesun. ninauhþanuh galagiþs was in karkarai Iohannes." þatuh þan qiþands aiwaggelista atangida, ei so garehsns bi ina nehþa andja was þairh Herodes birunain. akei faur þata, at bajoþum
 5 daupjandam jah ainþaþarammeh seina anaflhandam daupein, miþ sis misso sik undrunnun sumai, ni kunnandans, hwaþar skuldedi maiza. þaþroh "þan warþ sokeins|us siponjam Iohannes miþ Iudaium bi swiknein"; in þizei ju jah leikis hraineino in-
 10 seiþs judaiwiskom ufarranneinim jah sinteino<m> daupeinim brukjan usdaudjaina, ak Iohanne hausjandans þamma faurrinnandin aiwaggeljon. wasuh þan jah franja þo ahmeinson anaflhands daupein; eiþan garahtaba warþ bi swiknein sokeins gawagida; unte witoþ þize unfaurweisane missadede ainaizos || witoþ raidida, azgon

Bl. III: R 59/60. — 5. daupjandam] E: *korrigiert aus* galaubjandam. — 7. siponjam] E: *über der Zeile*. — 10. sinteinom] Dietrich, sinteino E.

Bl. III, 1.managa — Iohannes] J 3,23.24: (ὄδατα) πολλὰ ἦν ἐκεῖ, καὶ παρεγίνοντο καὶ ἐβαπτίζοντο. οὕτω γὰρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ὁ Ἰωάννης. Zu galagiþs was in karkarai ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν vgl. M 5,25: εἰς φυλακὴν βληθήσῃ in karkara galagjaza. Zur Stellung galagiþs was vgl. 'missus fuerat' it vg. — 3. so garehsns bi ina] vgl. so bi ina garehsns Skeir. IV, 7. — 4. birunain] ἐπιβούλευσις. — 6. skuldedi] *ergänze* wisan. Über ähnl. Ellipsen nach aisl. munu und skulu vgl. Uppström Frag. got. sel. zur Stelle. — 7. þan — swiknein] J 3,25: ἐγένετο οὖν ζήτησις ἐκ τῶν μαθητῶν Ἰωάννου μετὰ Ἰουδαίων (Sin*GA*Π* min d it vg — Ἰουδαίου Sin*ABLG*ΔA*Π* Chr.) περὶ καθαρισμοῦ. Die Stelle ist nicht als Zitat charakterisiert, sondern durch þaþroh mit dem Vorausgehenden verknüpft. — 10. judaiwiskom und sinteinom] vgl. Anm. zu II, 22. — daupeinim] 'Waschungen'; der Dat. bei brukjan auffällig: Skeir. V, 7 und in der Bibel hängt von dem Verb der Gen. ab. — 11. hausjandans] von Dietrich als Ersatz eines imperativischen, usdaudjaina entsprechenden Verbum finit. aufgefaßt, vgl. S. LXV, EB. § 326 Anm. — 13 ff. unte witoþ — wairpandans] τὸ ὅδωρ τοῦ ῥαντισμοῦ τὸ ἔχον ἐποδὸν τῆς δαυδλεως καθαρισμὸν ἐπολεῖ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων Amm. (1413). — 14. þize unfaurweisane missadede] wörtl. 'den Missetaten

kalbons gabrannidaizos utana bibaurgeinai; afaruh þan þo in wato 15
wairpandans hrain jah hwssopon jah wullai raudai ufartrusnjandans,
swaswe gadob, þans ufarmiton munandans. iþ Iohannes idreigos
daupein merida jah missadede aflet þaim ainfalþaba gawandjandam
gabaihait; iþ franja at afleta frawaurhte jah fragift weihis ahmins
jah fragibands im þatei sunjus þiudangardjos wairþaina. | swaei 20
sijai daupeins Iohannes ana midumai twaddje ligandeī, ufarþeihandei
raihtis witodis hrainein, iþ mi<n>nizei filaus aiwaggeljons dau-
peinai; inuh þis bairhtaba uns laiseiþ qiþands: "aþþan ik in
watin izwis dauþja, iþ sa afar mis gagganda swinþoza
mis ist, þizei ik ni im wairþs eianahnei wands andbindau 25
skandaraip skohis is; sah þan izwis daupeiþ in ahmin
weihamma." bi garehsnai nu....

Bl. III, 17. ufarmiton] ufar miton *Jellinek HZ. Anz.* 38,155. —
munandans] munandane E. — 19. frauja] *Maßm.*, frauins E. —
22. minnizei] mi|nizei (oder vielleicht mī|nizei?) E.

der Unfreiwilligen. Die Konstruktion setzt voraus, daß der Verf. in
einer Fügung wie etwa τῶν ἀκούων ἁμαρτημάτων den Gen. des Adj.
von dem Subst. abhängen ließ, vgl. *Jell. HZ. Anz.* 38,153f. — 14. wi-
toþ²] *anstößig*; über die vorgeschlagenen Änderungen vgl. namentlich
Jell. a. O. — 16. wairpandans und ufartrusnjandans] *faßt Dietrich*
wie hausjandans Z. 11 imperativisch. — 17. iþ Iohannes — wair-
þaina] τὸ δὲ ἰωάννου βαπτισμα τοῖς γνησίως μετανοοῦσι καὶ τῶν ἐκου-
σίων παρῆγεν ἄφεσιν, τὸ δὲ τοῦ Χριστοῦ πόντων τῶν ἁμαρτημάτων
καὶ πνεῦμα ἅγιον παρῆχε καὶ υἱοθεσίας ἀξιᾶν *Amm.* (1418). — 28. aþ-
þan — weihamma] *freie Verschmelzung mehrerer Parallelstellen.*
Vgl. M 3,11 ἐγὼ μὲν βαπτίζω ὑμᾶς (ὕμ. βαπτ. SinB) ἐν ὕδατι εἰς μετ-
νοίαν· ὁ δὲ ὁπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν οὐ οὐκ εἰμὶ
ἱκανὸς τὰ ὑποδήματα βαπτῆσαι· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ
(ESV, ἐν πν. ἁγ. καὶ πυρὶ UT). *Mc 1,7* ἔρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὁπίσω
μου, οὐ οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς κύψας λῦσαι τὸν ἱμᾶντα τῶν ὑποδημάτων
αὐτοῦ. ἐγὼ μὲν ἐβάπτισα ὑμᾶς ἐν (fehlt H) ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει
ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ. *L 3,16* *weicht stärker ab.* *J 1,26f.* ἐγὼ βαπτίζω
ἐν ὕδατι· μένος δὲ ὑμῶν ἐστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴσθε· αὐτὸς (G Chr.
οὗτός) ἐστίν ὁ ὁπίσω μου ἐρχόμενος ὃς ἔμπροσθέν μου γέγονεν, οὐ ἐγὼ
οὐκ εἰμὶ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμᾶντα τοῦ ὑποδήματος. *EFG fügen*
hinsu ἐκεῖνος ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ.

IV.

“So nu faheþs meina usfullnoda. jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” eiþan nu siponjam seinaim, þaim bi swiknein du Judaium sokjandam jah qiþandam sis: “rabbei, saei was miþ þus hinar Jaurdanau, þammei þu weitwodides, sai sa daupeiþ, jah allai gaggand du imma” — nauh unkunnandans þo bi nasjand; inuh þis laiseiþ ins qiþands: “jains skal wahsjan, iþ ik minznan.” aþþan so bi ina garehsns du leiti|lamma mela raihtis bruks was jah fauramanwjandei saiwalos þize daupidane fralailot aiwaggeljons mereinai: iþ frauþins laiseins anastodjandei af
 10 Iudaia jah and allana midjungard gaþaih, and hvarjano þeihandei und hita nu, jah aukandei, all manne du gudis kunþja tiuhandei. inuh þis jah skeirs wisands mikilduþ frauþins wulþaus kannida qiþands: “sa iupaþro qimands ufaro allaim ist”. ni þatei ufaro wisandan aware kannidedi, ak jah swalanda is mikil||duþais maht
 15 insok jah himinakundana jah iupaþro qumanana qiþands, iþ sik

Bl. IV: R 61/62. — 3. sokjandam] sokjandans E. — 10. and] vgl. namentlich Jell. HZ. Anz. 47,289, und E Dietrich. — hvarjano] E für hvarjanoh. — 12. wisands] Maßm. 1857 U. Dietr., wisandei E. — 13. iupaþro] E: þ über der Zeile.

Bl. IV, 1. so nu faheþs — minznan] J 3,29f.: αὐτὴ οὖν ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ πεπλήρωται. ἐκείνον (H fügt bei δέ) δεῖ ἀβδνεῖν, ἐμὲ δέ ἐλαττοῦσθαι. — 2. þaim — sis] wohl mit Dietrich als Attribut zu siponjam seinaim zu betrachten. — 3. rabbei — imma] J 3,26: ραββί, ὃς ἦν μετὰ τοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου, ψὺς μεμαρτύρηκας, ὃς οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἔρχονται πρὸς αὐτόν. — 5. unkunnandans] anakoluthisch, auf siponjam zu beziehen, vertritt ein Verb. fin. — 6. inuh þis — qiþands] πῶς ἂν ἐδίδαξε τοὺς ἄλλους . . . λέγων Theod. (313). — 8. fauramanwjandei] Part. an Stelle eines Verb. fin. — 10. and hvarjano] bedencklich: Jell. schlägt deshalb and <andi> h. vor HZ. Anz. 38,156. — 11. aukandei] vgl. Th 4,1. — 13. sa iupaþro — ist] J 3,31: ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν. — 13ff. ni þatei — rodjandan] σημαίνει . . . τὴν ὑπερβόλλουσαν δόξης αὐτοῦ ὑπεροχὴν Amm. (1416) und οὐ μὲτην δὲ ταῦτα τοῖς ἀνωτέρω προστέθεικεν . . . μείζονα μὲν λέγειν καὶ ἄνωθεν αὐτόν, ἑαυτὸν δὲ κάτωθεν καὶ ἀπὸ τῆς Cyr. (272f.). — 14. aware] μὲτην ‘ohne Grund’: nicht daß er ihn ohne Grund als einen höher stehenden kennzeichnete, vgl. Jell. HZ. Anz. 47,289f. — 15. himinakundana] vgl. J 3,31 ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος.

airþakundana jah us airþai rodjandan, in þizei wistai manna was jaþþe weihs jaþþe praufetus wisands jag-garaihtein weitwodjands, akei us airþai was jah us waurdahai wistai rodjands: iþ sa us himina qumana, jabai in leika wisan þuhta, akei ufaro allaim ist, "jah þatei gasah jag-gahausida þata weitwodeiþ, jah þo 20 weitwodida is ni ainsahun nimiþ". jah þauhjabai us|himina an<a> airþai in manne garehsnais qam, akei ni þe haldis airþeins was nih us <air>þai rodjands, ak himinakunda anafihands fulhsnja þoei gasah jag-gahausida at attin. þo nu insakana wesun fram Iohanne ni in þis þatainei, ei frauins mikilein gakannidedi, ak du 25 gatarhjan jah gasakan þo afgudon haifst Sabaiillaus jah Markaill[i]aus, þaiei ainana anananþidedun qiþan attan jah sunu. iþ anþar s<a> weiha . . .

Bl. IV, 21. weitwodida] E für normales weitwodiþa. — us himina] usair|himina E: *das gebügte air ist nach Cromhouts wahrscheinlicher Vermutung vor þai Z. 23 bestimmt gewesen, aber an falscher Stelle nachgetragen: beidemale steht nämlich ein us am Ende der Zeile.* — 23. us airþai] us|þai E. — 25. ni in þis] E: in über der Zeile. — 26. jah gasakan] E: über der Zeile von zweiter Hand nachgetragen Kauffmann. — 27. sa weiha] sweiha anscheinend E.

Bl. IV, 16. airþakundana jah us airþai rodjandan] vgl. J 3,31 ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς ἐστιν καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ. — 18. us waurdahai wistai] Bernhardt erinnert an die Fügung λογικὴ φύσις bei Ammonius. Ähnlich ἡ λογικὴ οὐσία bei Origenes. — sa us himina qumana] vgl. Anm. zu himinakundana Z. 15. — 20. jah þatei — nimiþ] J 3,32: καὶ ὁ ἐώρακεν καὶ ἤκουεν τοῦτο μαρτυρεῖ καὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβάνει. — 22. ni þe haldis] vgl. ahd. ni thiu halt 'non eo magis'. — 24. at attin] Zusatz zu J 3,32 nach J 8,38 und 15,15. — 25ff. du gatarhjan — sunu] εἰς ἑλεγχον δὲ τῆς τῶν Μαρκελλιανῶν ἀσεβείας Theodor (198) und καὶ τοὺς λέγοντας δὲ τὸν αὐτὸν εἶναι πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἄγιον πνεῦμα . . . τοιαῦτα τετολήκασι περὶ αὐτοῦ διορίσασθαι Formula makrostich. VII. VIII (Hahn 194. 195).

V.

... ma du attin sweripos, at allamma waurstwe ainaisos anabunais beidiþ. iþ þatei raihtis <anþarana> þana frijondan anþaranuhþan þana frijo[n]dan, anþarana taiknjandan anþaranuhþan galeikondan jainis waurstwam — þatuh þan insok kunnands þize ana-
 5 wairþane airzein, ei galaisjaina sik bi þamma twa andwairþja attins jah sunaus andhaitan jah ni miþqiþaina. anduh þana laist skeiris bruk|jands waurdis qaþ: "swaswe auk atta urraiseiþ dau-
 þans jah liban gataujiþ, swa jah sunus þanzei wili liban gataujiþ", ei swesamma wiljin jah swesai mahtai galeikonds þamma
 10 faurþis gaqinjan[din] dauþans gahaitandin þize ungalaubjandane þrasabalþein andbeitands gasoki: "nih þan atta ni stojiþ ain-
 <n>ohun, ak staua alla atgaf sunau". iþ nu ains jah sa sama wesi bi Sabaillians insahtai, missaleikaim bandwiþs namnam,

Bl. V: *M* 79/80. — 3. frijondan] *E*: n¹ nach *U.* radiert, vgl. *ZZ.* 31,437. — taiknjandan] *E Br.*, taiknjanda fälschlich *U.* — anþaranuhþan²] *E*: von a noch der schräge Zug rechts zu erkennen *Br.* — 10. gaqinjan dauþans gahaitandin] *Kauffmann*, gaqinjandin dauþans gahaitands *E.* — 11. gasoki] *E Br.*, gasok *U.*

Bl. V. Die ersten Zeilen schließen sich an *J* 5,19f. an, vgl. ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐ δύναται ὁ υἱὸς ποιεῖν ἄφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ τι βλέπῃ τὸν πατέρα ποιοῦντα· ὃ γὰρ ἂν ἐκεῖνος ποιῇ, ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὃ γὰρ πατὴρ φιλεῖ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν αὐτῷ ὃ αὐτὸς ποιεῖ καὶ μείζονα τούτων δεῖξει αὐτῷ ἔργα, ἵνα ὑμεῖς θαυμάζητε. — 2. iþ þatei — waurstwam] *Anakoluth*; ergänze etwa mit *Dietr.* 'bezeichnete'. Die Konstr. wird durch þatuh þan insok wieder aufgenommen. — 4. kunnands — airzein] προορῶν τὴν πτωχὴν τῶν ἀπίστων *Theod.* (318). — 5. twa andwairþja] δύο πρόσωπα 'swei Personen'. — ei galaisjaina — andhaitan] φανερώς δύο πρόσωπα ἑαυτοῦ τε καὶ τοῦ πατρὸς εἰσηγούμενος *Theod.* (226). — 6. jah ni miþqiþaina] 'und nicht <jenen> nachsprächen' *Dietr.* — skeiris brukjands waurdis qaþ] ἀκριβῶς τῇ λέξει ἐχρήματο εἰπὼν *Theod.* (265). — 7. swaswe — gataujiþ] *J* 5,21: ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς νεκροὺς καὶ ζωοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὐκ θέλει ζωοποιεῖ. — 11. nih — sunau] *J* 5,22: οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πα-
 15 καν δέδωκεν τῷ υἱῷ. — 12. iþ nu ains — insahtai] quia unum eundemque et patrem et filium similitudine Sabelli vultis videri *Maximin* (83). — 13. missaleikaim bandwiþs namnam] τῶν ὀνομάτων οὐχ ἀπλῶς οὐδὲ ἀργῶς κειμένων, ἀλλὰ σημαινόντων ἀκριβῶς τὴν οἰκείαν ἐκδοῦ τῶν ὀνομαζομένων ὑπόστασιν *Formel 2 der 2. Antioch. Synode (Hahn 185f.)*.

hwiwa stojan jah ni sto || jan sa sama mahtedi? ni auk þatainei
 namne inmaideins twaddje andwairþje anþarleikein bandweiþ, ak 15
 filaus mais waurstwis ustaikneins, anþarana raihtis ni ainnohun
 stojandan, ak fragibandan sunau stauos waldufni, jah is andnimands
 bi attin þo sweriþa jah alla staua bi jainis wiljin taujands, "ei
 allai sweraina sunu, swaswe swerand attan". skulum nu
 allai weis at swaleikai jah swa bairhtai insahtai guda unbaورانamma 20
 andsaljan sweriþa|jah ainabaura sunau gudis guþ wisan anakunnan,
 eiþan galaubjandans sweriþa ju hwaþaramme usgibaima bi wairþidai;
 unte þata qiþano: "ei allai sweraina sunu, swaswe swerand
 attan", ni ibnon ak galeika sweriþa usgiban uns laiseiþ. jah silba
 nasjands bi siponjans bidjands du attin qaþ: "ei frijos ins, 25
 swaswe frijos mik". ni ibnaleika frijaþwa ak galeika þairh þata
 ustaikneiþ. þammuh samin haidau . . .

Bl. V, 21. andsaljan sweriþa] E Br. — 22. hwaþaramme] für hwa-
 þarammeh Löbe Dietr. (S. 26), hwaþaramma E Castigl. — bi wairþi-
 das] E Br., bi wairþida U. — 27. haidau] ha . . . E Br., haidau U.

Bl. V, 14. ni auk þatainei — taujands] vgl. Lückes griech.
 Übersetzung der Stelle: οὐ γὰρ μόνον ὀνομάτων μεταμόρφωσις δυοῖν
 προσώπων ἀλλοιότητα σημαίνει, ἀλλὰ πολλὴ μᾶλλον ἔργου ἀνδρείει,
 τοῦ μὲν οὐδένα κρίνοντος ἀλλὰ διδόντος τῇ υἱῇ κρίσεως ἔξουσιαν, τοῦ
 δὲ δεχομένου παρὰ τοῦ πατρὸς τὴν τιμὴν καὶ πᾶσαν κρίσιν κατὰ τὸ
 ἐκείνου θέλημα ποιοῦντος. Man beachte die absoluten Partizipial-
 konstruktionen des got. Textes. — Über bi attin 'vom Vater' vgl. Jell.
 HZ. Anz. 38, 158f. — 18f. ei — attan] J 5, 23: ἵνα πάντες τιμῶσι τὸν
 υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα. — 21. anakunnan] ἀναγινώσκειν 'aner-
 kennen'; in der Bibel kommt ἀναγινώσκειν · anakunnan nur in der
 übertragenen Bedeutung 'lesen' vor. Vgl. Braun ZZ. 31, 439 Jell. HZ.
 47, 291. — 24. ni ibnon ak galeika sweriþa] ὅτε ἀπεσταλμένος . . . οὐ-
 δαμῶς δμοτίμος εἶναι τῷ πεπεμφότῳ δύναται Theod. (337). — In
 griech. Übersetzung wäre dies: οὐκ ἴσθιν ἄλλ' ὁμοίαν τιμὴν; ähnl. Z. 26
 ni ibnaleika (δμοούσιος Dietr.) frijaþwa ak galeika. Vgl. Ph. 2, 6 und
 die Bemerk. von Jostes PBB. 22, 186¹. — 25. ei frijos — mik] vgl.
 J 17, 23 καὶ ἵνα γινώσκῃ ὁ κόσμος ὅτι κύ με ἀπέστειλας καὶ ἡγάπησας
 αὐτοὺς καθὼς ἐμὲ ἡγάπησας · ei . . . jah kunnei so manaseþs þatei
 þu mik insandides jah frijodes ins, swaswe mik frijodes.

VI.

....ands, unswikunþozei warþ bi nauþai jainis insahta, swe silba is qifþ: "jains skal wahsjan, iþ ik minznan," in þizei nu du leitilai hēilai galaubjan Iohanne hausjan<dans> þuhtedun, iþ afar ni filu ufarmaudein þo bi ina atgebun, eiþan waila ins mau-
 5 deiþ qifands: "jains was lukarn brinnando jah liuhtjando, iþ jus wilededuþ swignjan du hēilai in liuhada is. aþþan ik haba weitwodiþa maizein þamma Iohan|ne; þo auk waurstwa þoei atgaf mis atta, ei ik taujau þo, þo waurst-
 10 sandida." jains auk manniskaim waurdam weitwodjands tweifljan þuhta, sunjeins wisands, þaim unkunnandam mahta; iþ attins þairh meina waurstwa weitwodei alla ufar insaht manniskodaus Iohannes unandsok izwis undredan mag kunþi. unte hvarjatoh waurde at mannam innuman maht ist anþarleikein inmaidjan, iþ þo weihona

Bl. VI: *M* 309/310. — 2. minznan] *E*: n über der Zeile *Br.*, minznan *U*. — 8. hausjandans] *Vollmer*, hausjan *E*. — 12. alla] *E Br.*, all *U*.

Bl. VI, 1. insahta] '*Aussage, Zeugnis*'. — 2. jains — minznan] *J* 3,30 s. o. — 5. jains — insandida] *J* 5,35f.: ἐκεῖνος ἦν ὁ λύχνος ὁ καίόμενος καὶ φαίνων, ὅμοιος δὲ ἠθελήκατε ἀγαλλιασθῆναι πρὸς ὧραν ἐν τῇ φωτὶ αὐτοῦ. ἐγὼ δὲ ἔχω τὴν μαρτυρίαν μελῶν τοῦ Ἰωάννου· τὰ γὰρ ἔργα αὐτοῦ ἐδωκέν μοι ὁ πατήρ, ἵνα τελειώσω αὐτὰ, αὐτὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ ποιεῖν μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὅτι ὁ πατήρ με ἀπέσταλκεν. *Im got. Text ist ei ik taujan þo für ſua τελειώσω αὐτὰ nach dem ſig. α ἐγὼ ποιεῖν gesetzt.* — 10. jains — mahta] *den Sinn der Stelle hat Jell. HZ. Anz.* 38,160 richtig erkannt: 'wenn Joh. auch wahrhaft war, so konnten seine Äußerungen doch von denen, die dies nicht wußten, bezweifelt werden', die gramm. Konstruktion ist jedoch unklar, wahrscheinlich verderbt. — manniskaim waurdam weitwodjands] ἀνθρωπίνων ... ἐρχάτο λέγειν Theod. (313). — 12. alla] gehört zu insaht: *gräzisierende Stellung.* — (insaht) manniskodaus] τὸ τῆς ἀνθρωπότητος σχῆμα Amm. (1432). — 14. anþarleikein] *instrumentaler Dativ.* — iþ þo weihona waurstwa — himina] καὶ ὅπ' ἐκείνου ἀπεστέλλεται διὰ τῶν ἔργων ἐδείκνυν Theod. (211).

waurstwa, || unandsakana wisandona, gaswikunþjand[ona] þis waurk- 15
 jandins dom, bairhtaba gabandwjandona þatei fram attin insandiþs
 was us himina. inuh þis qīþiþ: "jah saei sandida mik atta,
 sah weitwodeiþ bi mik." aþþan missaleiks jah in missaleikaim
 melam attins bi in[n]a warþ weitwodeins, suman þairh praufete
 waurda, sumanuhþan þairh stibna us himina, sumanuhþan þairh 20
 taiknins. iþ in þizei þaim swa waurþanam hardizo þizei ungalaub-
 jandane warþ|hairto, inuh þis garaihtaba anaaiuk qīþande: "nih
 stibna is hnanhun gahausideduþ nih siun is gaselwūþ, jah
 waurd is ni habaiþ wisando in izwis, þande þanei insan-
 dida jains, þammuh jus ni galaubeiþ". unte at þaim galvair- 25
 bam frakunnan ni skuld ist, iþ sumai jah stibna is gahausidedun,
 sumai þan is siun selvun: "audagai" auk þan qaþ "þai hrain-
 jahairtans, unte þai guþ gasailband." jah ju þapro swe
 wadi þairh

Bl. VI, 15. gaswikunþjand] *Vollmer*, gaswikunþjandona E. —
 21. þaim] E: *über der Zeile*. — þizei] E für þize. — 23. gaselwūþ]
 gaselwū E: *hou unter der Linie; þ verblichen U*.

Bl. VI, 17. jah saei — mik] *J 5,37*: καὶ ὁ πέμψας με πατήρ,
 αὐτὸς μεμαρτύρηκεν (D lt μαρτυρεῖ) περὶ ἐμοῦ. — 18. missaleiks]
a-Stamm (vgl. missaleikaim), zu weitwodeins gehörig: die auffallende
Inkongruenz der Genera erklärt sich wohl dadurch, daß dem Verfasser
oder dem Schreiber statt attins warþ weitwodeins etwa atta weitwo-
deiþ als Fortsetzung vorgeschwebt hat. G 2,16 T 3,16 sind nicht
direkt vergleichbar. — 19. suman þairh praufete usw.] οὐτε τοῖς προ-
 φήταις, φησὶν, οὐτε τῇ ἀνωθεν ἐνεχθεῖσιν φωνῇ οὐτε τῇ τῶν πραγμά-
 των θαυματουργίᾳ ἐπιτεύκατε *Amm.* (1432). — 21. þaim swa waur-
 þanam] *da waurþanam prädikativ ist, sollte die st. statt der schw.*
Form stehn (Jell. HZ. Ans. 47,292). — 22 ff. nih — galaubeiþ] *J 5,37 f*:
 οὐτε φωνὴν αὐτοῦ πώποτε ἀκηκόατε (SinABDKLT it vg, ἀκηκ. πώποτε
 *K), οὐτε εἶδος αὐτοῦ ἐώρακατε. καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ οὐκ ἔχετε μέ-
 νοντα ἐν ὑμῖν ὅτι ὃν ἀπέστειλεν ἐκεῖνος, τοῦτω ὑμεῖς οὐ πιστεύετε.
 — 27. audagai — gasailband] *M 5,8*: μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ
 καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὁψονται. — 25 ff. *Handwritten notes:* *Handwritten notes:*

VII.

... ahun kunnandins fraujsins maht jah andþaggkjandins sik is waldufneis. nih <i>st ains ak jah Andraias, saei qaþ: "ist magula ains her, saei habaiþ .æ. hlaibans barizeinans jah twans fiskans", analeiko swe Filippus gasakada, ni waiht mikilis hugjands nih wairþidos laisareis andþaggkjands, þairh þoei usbar qifands: "akei þata hwa ist du swa managaim?" iþ frauja andtilonds ize niuklahein|qaþ: "waurkeiþ þans mans anakumbjan." iþ eis at hauja managamma wisandin in þamma stada, þo flusna anakumbjan gatawidedun, fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans at ni wisandin aljai waihtai ufar þans fimf hlaibans jah twans fiskans, þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida, jah swa managai ganoþjands ins wailawiznai ni þatainei ganauhan þaurftais im fra || gaf,

Bl. VII: *M* 111/112. — 2. ist ains] *Jellinek*, stains E. — 10. nahtamata anakumbjandans] E: mata und anaku über der Zeile. — 11. wisandin] für wisandein.

Bl. VII, 1. ... ahun] *ergänzt U. zu mannahun, Cromhout liest:* jah unkunnandins ... jah <ni> andþaggkjandins. — ... ahun — waldufneis] vñv ðē μηδέν ἐπείον τῆς δυνάμεως τοῦ κυρίου λογισµενος Theod. (173). — 2. nih ist ains — managaim] ὁ Ἀνδρέας ὁμοίως τῷ Φίλιππῳ ἐλέγχεται μηδέν μέγα φαντασθεὶς μηδέν (*Jell. HZ. Ans.* 47,292 *vermutet ansprechend, der Verf. habe μηδέ statt μηδέν gelesen*) ἐπείον τοῦ διδασκάλου φρονήσας δι' ὧν ἐπήγαγεν· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους Theod. (174). — 2ff. ist magula — fiskans... akei — managaim] *J* 6,9: ἐστὶν παιδῆριον ἐν ᾧδε δ(ε) ἔχει πέντε ἄρτους κριθίνους καὶ δύο ὀψάρια· ἀλλὰ ταῦτα τί ἐστὶν εἰς τοσοῦτους; — 7. waurkeiþ — anakumbjan] *J* 6,10: ποιήσατε τοὺς ἀνθρώπους ἀναπεσεῖν. — 8. at hauja managamma wisandin in þamma stada] *vgl. J* 6,10 ἦν δὲ χόρτος πολὺς ἐν τῷ τόπῳ. — 9. fimf þusundjos waire inuh qinons jah barna] *vgl. M* 14,21 ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι χωρὶς γυναικῶν καὶ παίδων. — 10. swe at mikilamma nahtamata anakumbjandans] *Mc* 6,39: ἀνακλῖναι πάντας συµπόσια συµπόσια 'tischweise' mag den Anlaß gegeben haben. anakumbjandans ist *Apposition* zu fimf þusundjos waire, also *Akkusativ*. — 12. þanzei nimands jah awiliudonds gaþiuþida] *vgl. L* 9,16 λαβὼν....εὐλόγησεν· nimands gaþiuþida und *J* 6,11 εὐχαριστήσας διέδωκεν· awiliudonds gadailida. — jah swa managai ~~now.~~] jah *unklar; Dietrich übersetzt 'auch'.*

ak flaus maizo; afar þatei matida so managei, bigitan was þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda. "samaleikoh þan jah 15 andnemun þize fiske, swa filu swe wildedun." nih þan ana þaim hlaibam ainaim seinaisos mahtais flusna ustaiknida, ak jah in þaim fiskam. swa filu auk [swe] *gamanwida ins* wairþan, swaei ainþarjammeh, swa filu swe wilda andniman is, gatawida; jah ni in waihtai wainassu þizai flusnai wairþan gatawida, akei | nauh us 20 þamma filu mais siponjans fullafahida jah anþarans gamaudida gaumjan, þatei is was sa sama, saei in auþidai .m. jere attans ize fodida. "þanuh biþe sadai waurþun, qaþ siponjam seinaim: galisiþ þos aflifnandeins drausnos, ei waihtai ni fraqistnai. þanuh galesun jah gafullidedun .ib. tainjons 25 gabruko us þaim .æ. hlaibam barizeinam jah .b. fiskam, þatei aflifnoda at þaim . . ."

Bl. VII, 14. þizei] E für þize. — 16. andnemun] E: über der Zeile Br. — 18. *gamanwida ins*] E nach *Matth. Uppstr.*, gamana matis E nach Br. Vgl. ZZ. 31,445ff. — 19. is gatawida] E Br., ist tawida E U. — 20. gatawida] E, gestrichen durch Kauffm.

Bl. VII, 14. bigitan was tainjons] vgl. EB. § 236,5. — þizei hlaibe .ib. tainjons fullos, þatei aflifnoda] vgl. J 6,13 δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν; ähnlich L 9,17. — 15. samaleikoh — wildedun] J 6,11: ὁμοίως καὶ ἐκ τῶν ὀψαρίων ὅσων ἤθελον. Die Bibel hat nur samaleiko, entsprechend der Vorlage. andnemun späterer Zusatz von zweiter Hand, zur Herstellung des Zusammenhangs. — 19. is] nach Waals und Dietrich Gen. Sg. N. — 22. þatei is was — fodida] καὶ ὅτι αὐτὸς ἦν ὁ ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσαράκοντα ἔτη τὸν Ἰσραὴλ διαθρέψας Theod. (zu Matth. 15,38 S. 225). — 23. þanuh — Schluß] J 6,12f.: ὡς δὲ ἐνεπλήσθησαν, λέγει τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· συναγάγετε τὰ περισσεύσαντα κλάσματα, ἵνα μὴ τι ἀπόληται. συνήγαγον οὖν καὶ ἐγέμισαν δώδεκα κοφίνους κλασμάτων ἐκ τῶν πέντε ἄρτων τῶν κριθίνων ἃ ἐπερίσσευεν τοῖς βεβρωκόσιν. Die Übersetzung der Skeir. weicht in Kleinigkeiten von jener der Bibel ab; jah .b. fiskam ist willkürlicher Zusatz.

VIII.

"... *ainshun* uslagida ana <i>na handuns", <a>t weihai auk is mahtai unanasiuniba unselein ize nauh disskaidandein jah ni uslaubjandein faur mel sik gahaban. "<g>aliþun þan þai andbahtos du þaim auhumistam gudjam jah Fareisaiun. 5 þaruh qeþun du im [jái]jainai: duhe ni attauhuþ ina? <a>ndhofun þan þai andbahtos qiþandans: þatei ni hvanhun aiw rodida manna swaswe sa manna." soh þan | andabafts du gasahtai, maizuh þan du afdomeinai jainaize ungalau- beinai warþ. andhofun auk jainaim anahaitandam im, in þizei ni 10 attauhun ina, ni andsitandans jainaize unselein, þize anahaitandane im, ak mais sildaleikjandans frauins laisein swikunþaba in allaim alamannam faurawisan rahnidedun. iþ jainai in unseleins seinaizos balþein ize ni usþulandans miþ hatiza andhofun wiþra ins qiþan- dans: "ibai jah jus || <af>airzidai siuþ? sai, jau ainshun 15 þize reike galaubidedi imma aiþþau þize Fareisaie, alja

Bl. VIII: R 57/58. — 1. ina] na E *Kauffm.* — at] t E *Kauffm.* — 2. disskaidandein] E: e über der Zeile. — 3. galiþun] aliþun E *Kauffm.* — þan] E über der Zeile. — 6. andhofun] ndhofun E *Kauffm.* — þan] E *Kauffmann*, þa U. — 11. in] E, ina *Dietrich nach Bernhardt's Vorschlag*, doch vgl. S. 29. — 14. afairzidai] E U., airzidai E *Kauffm.* — 15. þize] oder þizei E *Kauffm.*

Bl. VIII, 1. *ainshun* — handuns] J 7,44: ἀλλ' οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὰς χεῖρας. — at weihai — disskaidandein] κατεῖχεν αὐτοὺς ἀορδίως Theod. (Cram. Cat. 287) und μόνη δὲ τῇ παρ' αὐτοῦ κατα- ραισθέντες δύναται Cyr. (764). — 3. sik] gramm. unrichtig für ina. — galiþun — manna] J 7,45f.: ἤλθον οὖν οἱ ὑπηρέται πρὸς τοὺς ἀρχιε- ρεῖς καὶ Φαρισαίους, καὶ εἶπον αὐτοῖς ἐκεῖνοι· διατί οὐκ ἡγάγετε αὐτόν; ἀπεκρίθησαν οἱ ὑπηρέται· οὐδέποτε οὕτως ἐδδλῃσεν ἄνθρωπος ὡς οὗτος ὁ ἄνθρωπος. qiþandans und þatei Zusätze. — 9. anahaitandam im] im fälschlich für sis. — 12. faurawisan] etwa 'voran sein, hervor- ragen' gegenüber k 8,11 wo es, 'vorhanden sein' bedeutet. Zu ergänzen ist laisein. — 14. ibai — sind] J 7,47—49: μὴ καὶ ὑμεῖς πεπλάνησθε; μὴ τις ἐκ τῶν ἀρχόντων ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν ἢ ἐκ τῶν Φαρισαίων. ἀλλ' ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν νόμον ἐπικατάρατοί εἰσιν. þize^s Zusatz gegenüber der Bibel. sai in der Skeir. wie in der Bibel zugefügt, vgl. hierfür Mc 1,12 u. a.

so managei, þatei ni kunnun witoþ, fraqiþanai sind.” þoh þan miþ baitrein[s] þwairheins rodidedun, in þammei liugandans digitanda, ei ni ain<s>hun reike aiþþau Fareisaie galaubidedi imma, at Neikaudaimau bi garehsnai gudis qimandin at imma in naht jah miþ þalþein faur sunja insakandin jah qiþandin im: 20 “ibai witoþ unsar stojiþ mannan” ...[at jainaim qiþandam þatei ni ainshun þize reike jah Fareisaiei galaubida, ni fraþjandans þatei sa raihtis Fareisaius was jah ragineis Judeaie jah ains reike ustaikniþs us þaim fraqiþanam was galaubjands frauþin, du gasahtai jainaize unseleins faur ina rodjands. iþ eis ni usþulandans 25 þo gasaht andhofun qiþandans: “ibai jah þu us Galeilais is? ussokai jah saiho þatei...”]

Bl. VIII, 17. baitreins þwairheins] E: mit Punkten unter baitreins *Kauffm.* — 21. mannan ...] nach mannan scheinen Spuren von Buchstaben zu sein *Kauffm.* — 22. ain[hun] E: littera s *biblioepi culpa latet U.* — Fareisaiei] E für Fareisaie. — fraþjandans] E, fraþjandam *Vollmer.*

Bl. VIII, 19. at Neikaudaimau ... qimandin at imma in naht] vgl. J 7,50 ὁ ἐλθὼν πρὸς αὐτὸν νυκτός. — 21. ibai — mannan] J 7,51: μὴ ὁ νόμος ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον. — 22. ainshun — galaubida] freies Zitat von J. 7,48, s. o. — fraþjandans] vertritt ein Verb. fin. (Dietrich). — 23. þatei — reike] vgl. J 7,50 εἰς ὧν ἐξ αὐτῶν. — 24. was] kann zu ains reike oder zu galaubjands gehören. — du gasahtai jainaize unseleins] εἰς ἑλεγχον τῆς ἐκείνων ὑπερβαλοῦσης κακίας Theod. (442). — 26. ibai — þatei] J 7,52: μὴ καὶ οὐ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐρεύνησον καὶ ἴδε δτι... Dem einleitenden andhofun qiþandans entspricht ἀπεκρίθησαν καὶ εἶπον αὐτῷ.

II.

Der gotische Kalender.

(Vgl. H. Achelis Zeitschr. f. d. neutestamentl. Wissenschaft
1,308—338.)

·kg· þize ana Gutþiudai managaize marwtre jah Friþareikei[kei]s.
·kd·
·ke·
·kq·
·kz·
·kh·
·kþ· gaminþi marwtre þize bi Werekan papan jah Batwin bilaif.
aikklesjons fullaizos ana Gutþiudai gabrannidai.
·l·

Naubaimbair: fruma Jiuleis ·l·

·a·	·iq·
·b·	·iz·
·g· Kustanteinus þiudanis.	·ih·
·d·	·iþ· þizo alþjono in[e] Bairaujai
·e·	·m· samana.
·q· Dauriþaius aipisks.	·k·
·z·	·ka·
·h·	·kb·
·þ·	·kg·
·i·	·kd·
·ia·	·ke·
·ib·	·kq·
·ig·	·kz·
·id·	·kh·
·ie· Filippaus apaustaulus in Jairupulai.	·kþ· Andriins apaustaulus. ·l·

Cod. Ambr. A. — gabrannidai] ungetrennt in einer Zeile (nicht ga|brannidai U.) *Br.* — aikklesjons fullaizos ana Gutþiudai gabrannidai] GL., Heyne (bei Achelis) übersetzen semasiologisch anfechtbar: 'Sie sind verbrannt worden für das Gotenvolk der katholischen Kirche', Bernhardt 'aus der gefüllten Kirche' (*Gen. partit.*). — Der 31. Okt. ist durch Versehn ausgelassen worden.

fruma Jiuleis] vgl. *Mc 15,42* fruma sabbato· ποσδσβατο·. — Kustanteinus, Dauriþaius, apaustaulus^{1,2}] A-us für -aus. — Jairupulai] Hierapolis in Phrygien. — þizo alþjono] þize alþjano A, þize alþjan^{2c}o^{2c}, Hysgg. — Andriins] A, Andraiins *Maßmann nach Mc 1,29* usw.

Das Bruchstück des got. Kalenders steht auf S. 196 des Ambrosianus A d. i. auf S. 405, der vorletzten Seite, der gotischen Hs. Da S. 405 mit dem November abschließt, so könnte man erwarten, daß die folg. Seite den Dezember geboten habe; aber S. 406 ist leer: der Dezember hat also dem got. Kalender gefehlt.

Die Lücke von acht Seiten zwischen dem Brief an Philemon und dem Kalenderbruchstück genügt für den fehlenden Teil des Kalenders. Haben jedoch auf S. 397 der got. Hs. nur die beiden Schlußverse des Briefes an Philemon gestanden, hat der Kalender also erst auf der folg. Seite 398 begonnen, so muß angenommen werden, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat im Kalender übergangen war.

Daß der Dezember fehlt, ist kein Zufall: in der 'stillen Zeit' des Advents wird kein kirchliches Fest gefeiert worden sein. Einer Quadregesima vor Weihnachten entspricht aber immer auch eine gleiche Fastenzeit vor Ostern: so wird es wahrscheinlich, daß außer dem Dezember noch ein zweiter Monat, vielleicht der März, unberücksichtigt geblieben war.

Die Feste der kathol. Kirche Oberitaliens haben keine Spur im got. Kalender hinterlassen. Seine Feste beweisen vielmehr deutlich, daß er schon fertig mit der got. Bibel nach Italien gebracht worden ist, ja die Notiz vom 19. November verrät uns noch die Provinz, wo er entstanden ist. Denn das von ihr erwähnte Beröa ist mit der thrakischen Stadt gleichen Namens identisch: als die Goten in Thrakien den Kalender schufen, fügten sie den nationalen Festen einige Feiertage lokalen Charakters hinzu.

Über die einzelnen Feste ist folgendes zu bemerken: 1. Die Tage der Apostel Philippus und Andreas zeigen in den griech. Menologien die richtigen Daten des 14. und des 30. Nov., während der got. Kalender sie fälschlich auf den 15. und den 29. Nov. ansetzt. Im Jahre 356 sind die Überreste des Apostels Andreas nach Konstantinopel überführt worden; von dort verbreitet sich langsam sein Fest. Im Abendland wird es erst im 6. Jahrh. bekannt. Das Fest des Apostels Philippus ist vom Oksident nicht übernommen worden.

2. Die (26) gotischen Märtyrer des 29. Okt. unter Werekka und Batwins erscheinen in den Menologien am 26. März. Die Notiz ist mißverständlich stilisiert: Werekka und Batwins sind natürlich die Opfer, nicht die Verfolger. Das Martyrium fällt unter Valentinian, Valens und Gratian, also zwischen 367 und 378, in die Zeit der Kämpfe Athanarichs und Fritigerns. Der Schauplatz ist wohl jenseits der Donau zu suchen. Wie Athanarich die Häuser der Christen anzuzünden pflegte, so verbrannte Wingurich die Gemeinde in ihrer Kirche. Der Titel 'papa', den Werekka trägt, lehrt, daß bei den Goten auch die

Presbyter den Titel 'papa' erhielten; denn Wereka und Batwins werden ausdrücklich als Presbyter bezeichnet. Das Datum des Kalenders dürfte richtig sein.

3. Die 40 Alten von Berða figurieren im Kalender unter dem 19. Nov., während die griech. Quelle sie dem 1. Sept. zuweist; das *Martyrologium Hieronymianum* gibt jedoch dem got. Kalender recht. Es handelt sich um das Martyrium von 40 Frauen (Jungfrauen): es ist also das got. alþjano nicht in alþjane M., sondern in alþjono F. zu bessern.

4. Über die Person des Bischofs Dorotheus läßt sich keine sichere Entscheidung treffen.

5. Unklar ist die Notiz zum 23. Oktober. Man vermutet, daß Friþareiks für Fritigern verschrieben sei, und daß es sich um eine Verfolgung von Anhängern Fritigerns durch Athanarich gehandelt habe. In diesem Falle wäre Friþareiks-Fritigern nicht den Märtyrern zuzuzählen, sondern es könnte sich nur um die Feier seines Gedenktags handeln.

6. Der 3. Nov. wird als Gedenktag Konstantins bezeichnet: der Name ist verschrieben, denn am 3. Nov. 361 starb Konstantius. Der Freund der Arianer und Schirmherr der wulfilanischen Gemeinde hat eine Stätte im got. Kalender gefunden.

Für alle weitem Einzelheiten vgl. Achelis a. a. O.

III.

Die gotischen Bruchstücke der Wiener Alkuinhandschrift.

- 1 *uortun otan auar*¹⁾
 2 *waurþunuþþan. afar*
 3 *ewanþ—eliu ther Lucan*
 4 *aiwaggeljo þairh Lokan*
 5 *uworthun auar thuo*
 6 *waurþun afar þo*
 7 *ia chuedant ia ch^aatun*
 8 *jah qeþun.*

- 9 *ubi dicit/. genuit. j ponitur*
 10 *ubi gabriel .g. ponunt & alia his sm̄.*
 11 *ubi aspirationē. ut dicitur*
 12 *jah libeda . jah libaida*
 13 *diptonzon .ai. pro e. longā*
 14 *pro ch .q. ponunt* īCCC

- 15 $\overline{\text{sl}}$ $\overline{\uparrow \text{l}}$ $\overline{\text{loz}}$ $\overline{\uparrow \text{ib}}$ $\overline{\text{hm}}$
 16 CXXX DCCCCXXX DCCCVII DCCCCXII DCCCL

- 17 $\overline{\text{j}}$ $\overline{\text{l}}$ $\overline{\text{f} \overline{\text{y}}}$ $\overline{\text{u}}$ $\overline{\text{o} \overline{\text{y}}}$ $\overline{\text{y}}$
 18 LX XXX DXC LXX DCCCXC DCCC

1. *Erster Absatz Z. 1—8: Zeile 4 bietet die got. Überschrift des Lukasevangeliums in der Fassung von *K, während CA einen vom Lateinischen beeinflussten Wortlaut zeigt.*

Zeile 2 entspricht dem Anfang von L 9,28, weist aber dem CA gegenüber ein Plus von -uh auf. Mit ihr ist die 6. Zeile identisch, doch zitiert sie ein Wort mehr und läßt -uþþan aus.

Zeile 8 findet sich L 1,61 17,5 19,25 20,2 im Versanfang, L 3,12 in der Versmitte.

Über den gotischen Zeilen steht eine Art Umschrift mit lateinischen Buchstaben. Vgl. darüber v. Grienberger PBB. 21,292ff. und Luft Studien zu den ältesten german. Alphabeten S. 76ff.

¹⁾ *Kursivsatz bedeutet lateinische, Antiquasatz gotische Schrift des Originals.*

2. Zweiter Absatz Z. 9—14: er enthält phonetische Bemerkungen. Zeile 9 und 10 geben den Unterschied in der Aussprache des latein. *g* an, je nachdem es vor palatalem (*genuit*) oder velarem (*gabriel*) Vokal steht, vgl. Dies Gramm. der roman. Spr.⁵ 1,291.¹⁾

Zeile 11 bietet in einem unvollständigen Satz eine Bemerkung über die Aussprache des *h*, wozu Z. 12 ein Beispiel bringt. v. Grienberger S. 197 ergänzt den Satz: *ubi aspirationem <dicunt h ponitur>*. — Das Beispiel *jah libaida* stammt aus dem 5. Kapitel der Genesis. Demselben Kapitel wird auch das Beispiel '*genuit*' Z. 9 angehören, während das Beispiel '*gabriel*' im AT. nur im Buche Daniel, im NT. L 1,19.26 belegt ist. Es wird daher den Lukasversen entnommen sein.

Zeile 13 gibt im Anschluß an das Beispiel *libeda · libaida* (Z. 12) eine Bemerkung über die Aussprache des got. *ai*.

Zeile 14 notiert, daß dem *ch* des Schreibers im Gotischen *q* entspricht; die Notiz ist wohl durch das Beispiel *chuatun · qeþun* (Z. 7/8) veranlaßt. — Die am Schluß der Zeile stehenden Ziffern *TOCC* sind nach dem Zeugnis Maßmanns (HZ. 1,302) nachträglich hinzugefügt; sie gehören ans Ende der letzten Zeile.

3. Dritter Absatz Z. 15—18: Er umfaßt zwei Reihen gotischer Zahlzeichen mit darunter gesetzten römischen Ziffern. Die got. Zahlen der Zeile 15 entstammen, wie W. Grimm Kl. Schr. 3,101 nachgewiesen hat, dem 5. Kapitel der griechischen Genesis, während die darunter stehenden römischen Ziffern der Zeile 16 die entsprechenden Zahlen der Vulgata bieten: es handelt sich also um eine Art kritischer Vergleichung der Differenzen und Übereinstimmungen beider Texte.

Für die got. Zahlzeichen der 17. Zeile haben Kauffmann ZZ. 29,318ff. und Kisch S. 45, unabhängig voneinander, ebenfalls das 5. Kapitel der Genesis als Quelle nachgewiesen. Die römischen Ziffern (Z. 18) entsprechen wiederum den Angaben der Vulgata. Die Zahlen der Zeilen 17 und 18 sind jedoch nicht genau: es fehlen Einer und auch Hunderte. Das macht die Identifizierung mitunter unsicher, weil verschiedene Verse in Betracht kommen können.

Wie Kauffmann S. 319 erkannt hat, deckt sich der Wortlaut des Luciantextes am genauesten mit den gotischen Zahlbezeichnungen, während die '*Septuaginta*' ferner steht. Von den Handschriften, die de Lagarde der lucianischen Bibel zugewiesen hat, bietet der Zittaviensis (min 44 Ho., de Lagardes z) gleich dem got. Texte Zahlzeichen, keine ausgeschriebenen Zahlen.

¹⁾ Kisch liest Z. 9 '*C ponitur*' und interpretiert: wo '*genuit*' (in der Genesisstelle) steht, wird 100 (von den Zahlen der Vulgata) abgezogen (um die Zahlen des got. Textes zu erhalten); aber diese Deutung nimmt auf Z. 10 keine Rücksicht.

Im Folgenden werden die Bibelstellen nach der Reihenfolge der got. Zahlen in der Fassung des Luciantextes und nach der Vulgata gegeben.

Genesis Kapitel V.

Zeile 15 und 16.

3. [ἔζησε δὲ Ἀδὰμ ἔτη] διακόσια τριῶντα
[vixit aulem Adam] centum triginta [annis]
5. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Ἀδὰμ ὃς ἔζησεν ἔτη] ἑννακόσια τριῶντα
[et factum est omne tempus quod vixit Adam anni] nongenti triginta
7. καὶ ἔζησε [Κηθ μετὰ τὸ γεννηθῆσαι αὐτόν . . . ἔτη] ἑπτακόσια ἑπτὰ
vixitque [Seth . . .] octingentis septem [annis]
8. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Κηθ ἔτη] ἑννακόσια δέκα δύο
[et facti sunt omnes dies Seth] nongentorum duodecim [annorum]
13. καὶ ἔζησε [Καϊνὰν . . . ἔτη] ἑπτακόσια τεσσαράκοντα
et vixit [Cainan . . .] octingentis quadraginta [annis]

Zeile 17 und 18.

15. καὶ ἔζησε [Μαλελεὴλ ἔτη ἑκατόν] ἐξήκοντα [πέντε]¹⁾
vixit autem [Malaleel] sexaginta [quinque annis]
 16. καὶ ἔζησε [Μαλελεὴλ . . . ἔτη ἑπτακόσια] τριῶντα
et vixit [Malaleel . . .] octingentis triginta [annis]
- Die flg. beiden Ziffern trennt Kauffmann und weist die erste (500) dem 30., die zweite (90) dem 9. Verse zu: sie gehören jedoch ebenso gut zusammen wie die beiden vorletzten Ziffern der Reihe, denn sie sind nicht wie das erste Ziffernpaar in der Hs. durch einen Punkt getrennt: alsdann stimmen sie zu dem lateinischen Text des 30. Verses, während die griechische Ziffer abweicht; doch wird man vielleicht an eine Änderung 90 statt 60 im gotischen Text denken dürfen.*
30. καὶ ἔζησε [Λαμεχ . . . ἔτη] πεντακόσια ἐξήκοντα [πέντε]
vixitque [Lamech . . .] quingentis nonaginta [quinque annis]
 12. καὶ ἔζησε [Καϊνὰν ἔτη ἑκατόν] ἑβδομήκοντα
vixit quoque [Cainan] septuaginta [annis]
 17. [καὶ ἐγένοντο πᾶσαι αἱ ἡμέραι Μαλελεὴλ ἔτη] ὀκτακόσια ἑνενήκοντα
[πέντε]
[et facti sunt omnes dies Malaleel] octingenti nonaginta [quinque anni]

¹⁾ Die Zahl ἐξήκοντα erscheint auch in den Versen 18.20.21.23.25. 27.30.

• *Dunkler ist die letzte Doppelszahl: hier stimmt nämlich die gotische Ziffer nicht zur römischen; Kauffmann ändert deshalb $\overline{\text{U}}$ in $\overline{\text{T}}$; dann stehn die Verse 14.20.27 zur Auswahl, in denen allen $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$ (von Zehnern und Einern begleitet) erscheint. Vielleicht darf man aber auch an die Vergleichung zweier Verse miteinander denken, dann bieten sich ungewungen V. 9 und V. 11 dar:*

9. $\kappa\alpha\lambda\ \acute{\epsilon}\lambda\eta\varsigma\epsilon\nu$ [$\acute{\epsilon}\nu\nu\omega\varsigma\ \acute{\epsilon}\tau\eta\ \acute{\epsilon}\kappa\alpha\tau\acute{o}\nu$] $\acute{\epsilon}\nu\epsilon\nu\eta\kappa\omicron\nu\tau\alpha$
vixit vero [Enos] nonaginta [annis]
11. [$\kappa\alpha\lambda\ \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron\ \pi\acute{\alpha}\varsigma\alpha\iota\ \alpha\iota\ \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota\ \acute{\epsilon}\nu\nu\omega\varsigma\ \acute{\epsilon}\tau\eta$] $\acute{\epsilon}\nu\nu\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$ [$\pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$]
[factique sunt omnes dies Enos] nongenti [quinque annis]

Die nachgetragene Zahl in Zeile 14.

CCC stimmt genau mit der Vulgata-Ziffer in V. 22: *et vixit [postquam genuit Mathusalam] trecentis [annis]*, doch bietet die lucianische Bibel $\delta\iota\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$. Daher kommt wohl eher der *fig. Vers* in Betracht:

28. [$\kappa\alpha\lambda\ \acute{\epsilon}\gamma\acute{\epsilon}\nu\omicron\nu\tau\omicron\ \pi\acute{\alpha}\varsigma\alpha\iota\ \alpha\iota\ \eta\mu\acute{\epsilon}\rho\alpha\iota\ \acute{\epsilon}\nu\nu\chi\ \acute{\epsilon}\tau\eta$] $\tau\rho\iota\alpha\kappa\acute{o}\varsigma\iota\alpha$ [$\acute{\epsilon}\acute{\epsilon}\eta\kappa\omicron\nu\tau\alpha\ \pi\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon$]
[et facti sunt omnes dies Henoch] trecenti [sexaginta quinque anni].
-

IV.

Die gotischen Unterschriften der Urkunden.

1. Die Urkunde zu Neapel.

Um 551 auf Papyrus geschrieben, früher im Archiv der gotischen Kirche St. Anastasia (adisie gotice sancte Anastasie, ecclesie legis Gothorum scā Anastasie), zu Ravenna, jetzt auf der Bibliothek zu Neapel.

Der gesamte Klerus dieser Kirche überläßt einem gewissen Petrus Defensor zur Tilgung einer Schuld von 120 Schillingen acht Uncien Marschland (paludes, saiwe) im Wert von 180 Schillingen und erhält den Überschuß von 60 Schillingen bar ausgezahlt.

Von den Unterschriften sind die folgenden gotisch:

1. † Ik Uftahari papa ufm<el>ida handau meinai jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þise saiwe.

2. † Ik Sunjaifriþas diakon handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon miþ diakona Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim andnenum skilliggans .rk. wairþ þise saiwe.

3. Ik Merila bokareis handau meinai ufmelida jah andnenum skilliggans 'j' jah faurþis þairh kawtsjon jah miþ diakuna Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibim unsaraim andnenum skilliggans .r. k. wairþ þise saiwe.

1. Uftahari] über der Zeile. — gahlaibaim] zum Teil zerstört, nur
ma
noch gahlaiba erkennbar Br. — unsaramma] unsarma Br. — ein ur-
sprünglich flg. dau soll getilgt sein. — saiwe] z. T. zerstört, nur noch
sa lesbar Br.

2. andnenum] nur andn zu erkennen Br. — faurþis] faupis in
der Zeile, r übergeschrieben Br. — diakona] nur diakon sichtbar Br.
— skilliggans] sk . . | liggans Hs. Br.

3. andnenum] -um zerstört Br. — diakuna] -a zerstört Br. —
Alamoda] | moda allein erkennbar Br. — skilliggans] nur
s gans zu sehn Br.

4. Ik Wiljariþ bokareis handau meinai ufmelida jah *andnenum* skilligngans 'j' jah faurþis þairh kawtejon jah miþ *diakona* Alamoda unsaramma jah miþ gahlaibaim unsaraim *andnenum* skilig<g>ans .r. k. wairþ <þ>ize saiwe.

2. Die Urkunde von Arezzo.

Papyrus-Urkunde, früher im Archiv des Domes von Arezzo.

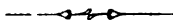
Nur noch in ungenauem Faksimile und Abdruck in dem Werke von Doni *Inscriptiones antiquae* hrg. von Gori (Florenz 1731) erhalten. Sie besagt, daß der Diakonus Gudilaib vier Uncien des Landgutes Caballaria um 133 Goldschillinge an den Diakonus Alamod verkauft hat. Die Unterschrift des Käufers hat Doni nicht kopiert.

Nur die got. Unterschrift Gudilaibs folgt hier:

Ik Gudilub 'dkn' þo frabauhtaboka fram mis gawaurhta þus 'dkn' Alamoda fidwor unkjane hugsis Kaballarja jah skilliggans .rlg. andnam jah ufmelida.

4. *andnenum*] nur a noch vorhanden Br. — miþ *diakona*] bis auf mi zerstört Br. — unsaraim] -aim vernichtet Br. — *andnenum*] -um allein erhalten Br. — skilliggans] skilligans Hs. Br.

Gudilub] so Doni-Gori, Gudilaib Maßmann nach Gudilebus Gudilius des lateinischen Textes. — 'dkn'¹] diakon. — 'dkn'²] diakona. — unkjane] der letzte Buchstabe im Faksimile unklar.



~~Anhang II~~ Nachträge und Berichtigungen

~~1. über den Nachträgen erwähnten Aufträge~~ ~~Die Schreiber der ambrosianischen Handschriften.~~

Auf Grund erneuter, eingehender Untersuchung teilt mir Herr Direktor Wilhelm Braun folgendes mit:

A.

«Es hat geschrieben: Hand I im ganzen 25 Seiten (S. 72–55 und S. 50), also R 6,23–R 13,9 *ni horinos* und R 13,13 *ni haifstai* — R 14,5 *hindar daga*.

Hand II nur S. 49 von R 13,9 *ni maurprjais* — R 13,13 *jah aglaitjam*.

Hand III alles übrige, also von S. 62 R 16,21 *jah Lukius* bis zum Schluß der Handschrift.

Die 3 Schriften sind gut zu unterscheiden. Schrift I ist etwas steif, die Buchstabenformen sind genau, zeugen aber durchaus nicht für die Gewandtheit des Schreibers. — Schrift II ist viel größer, gröber, nachlässiger und im Vergleich zu den beiden andern gradesu schülerhaft. — Schrift III ist auf den gut erhaltenen Seiten wie gestochen, von eleganten Formen, mit sehr regelmäßigem Abstand der Buchstaben, und ist, wie auch Herr Präfekt Ratti meinte, die Hand eines sehr gewandten Schreibers.

Ich möchte fast vermuten, daß Schreiber I aus irgend einem Grunde verhindert war, das Werk zu vollenden. Man machte den Versuch mit Schreiber II, der aber so unbefriedigend ausfiel, daß man einem andern Klosterbruder (III) die Fortsetzung übertrug. Dieser erledigte sich seiner Aufgabe aufs beste. Castiglione schreibt mit Recht S. XVI: '*Codicis huius duplex, ni fallimur, scriptura gothica est; pars enim codicis a peritiore, pars a rudiore calligrapho exarata videtur*'. S. 49 hat er, wie es scheint, nicht beachtet.

B.

Die Schrift des Cod. A ist im allgemeinen viel sorgfältiger als die des Cod. B, die auf eine ausgeschriebene, aber wenig elegante Hand schließen läßt, s. Castiglione S. XVII: '*haud sane inelegans, sed tamen festinator, litteris aliquot, praesertim vero S, liberius ductis*'.

Nach genauer Durchprüfung des Cod. B bin ich zur Überzeugung gekommen, daß trotz der kleinen Verschiedenheiten, die auf größere oder geringere Sorgfalt des Schreibers zurückzuführen sind (wer schreibt an allen Tagen gleich?), der ganze Codex von einer Hand herrührt. Die Abweichungen der Buchstabenformen sind keine so wesentliche, daß man verschiedene Schreiber annehmen müßte.

C und D.

Die kleinern Codices C und D rühren nach meiner Ansicht jeder von der gleichen Hand her. » [Über C vgl. Einleitung S. XXVII.]

S. 47 J 9,7: *swumel CA* hätte im Text stehn bleiben sollen, vgl. W. Schulze KZ. 42,92.

S. 59 J 12,3: statt *pistikeinis* schlägt W. Schulze Lehnworte 13^a ansprechend *pistikeins* vor.

S. 63 J 12,42: Wrede S. XI macht darauf aufmerksam, daß Uppström Dec. Fol. red. S. VIII die handschriftl. Schreibung nachträglich als *swnagoei ni* aufgefaßt hat; *swnagoei* für *swnagoge* (Mc 6,2 J 6,59).

S. 64 ergänze im Apparat zu J 13,27: τὰς τοὺς *K usw., ἐν ταῖς X cito Hil. Aug. *celeriter velociter* Aug.

S. 67 J 14,10: statt *ak atta* will Schaaffs S. 48,4 *iß atta* ändern.

S. 73 J 16,9: zu *ḡata ḡatei* vgl. Klinghardt ZZ. 8,293f. Er tritt für die Beibehaltung von *ḡata* ein.

S. 81 J 18,83 *praitauria* (ebenso J 19,9) mit *au* für *o*.

S. 83 J 18,40: *ne* für *ni*, vgl. Wrede S. XI.

S. 85 L 1,5 *afaram* für *afar*: erwähnt Uhlenbeck PBB. 30,253. Wrede S. XI verweist auf Grimm Gramm. 3,503^a Ndr.

S. 91 L 1,71: *ḡiban nasein* für *cwτηplav*, vgl. δίδωαι αὐτοῖς cwτηplav Apg. 7,25. f nach got: *ḡare salutem*.

S. 93 L 2,29 lies: *fraujinand* [*frauja*] und vgl. Streitberg IF. 23,117ff. — zu *fraleitais* vgl. *dimitte* ber vg-Hss. Ambr.

S. 97 L 3,1 *Abeilens* mit -i für -e, W. Schulze Lehnworte 15^a.

S. 107 L 5,14: *atbair imma* πορεύεσκε. Das Pron. wohl nach den häufigen Verbindungen wie πορεύεσκαι αὐτῷ M 2,11 4,24 8,16 9,32 14,35 22,19 u. a. hinzugefügt. f nach got: *offer illi*.

S. 107 L 5,26: *wulþaga* durch Mißverständnis für *παρδοξα*; das Adj. übersetzt sonst *ἐνδοξος*.

S. 111 L 6,7: *tīl du wrohjan*, vgl. *κατηροπῆν* EF^wHUVΓΑΠ gegenüber *κατηροπεῖν* S. Wohl Verschmelzung beider Lesarten. f nach got: *occasionem accusandi*.

S. 115 L 7,7: *duþei*· *dió* führt Bethge bei Dieter Laut- u. Formenlehre der altgerm. Dialekte S. 33 Anm. 2 auf *duþe ei* zurück; über die im Text gegebene Erklärung vgl. Janko IF. 20,281. Vgl. auch Wrede S. XI.

S. 119 Z. 8 v. u. lies *praufetu*²).

S. 135 Z. 7 v. u. lies *saiwalom*.

S. 141 L 14,28: Bernhardt Krit. Unters. 2,20 will *has raihtis iz-wara* lesen.

S. 143 L 15,9: E. Schröder HZ. 48,162 bessert *drakman* statt *drakmein* wegen des fig. *þammei*; *drakmein* ist natürlich durch griech. *δρακμήν* veranlaßt. Schulzes Änderung *drakmin* (Lehnworte 14^b) ist mir des falschen Kasus halber ebensowenig verständlich wie Wrede S. XI.

S. 143 L 15,24: zu *dugunnun wisan* vgl. Streitberg IF. 22,307 ff.

S. 145 L 16,6: *fm tiguns CA* ist wohl phonetische Schreibung, vgl. W. Schulze KZ. 42,92.

S. 157 L 19,33: *fraujans CA* ohne Abkürzung.

S. 165 Mc 1,10: gegen *usluknans* jetzt Behaghel Zeitschr. f. deutsche Wortforschung 7,172 f.

S. 185 Mc 6,17: *Hairodiadins mit ai* für *e*.

S. 203 Mc 10,33: der Schluß des Verses ist nach M 20,18 weggelassen (Wrede S. XI).

S. 231 R 9,17: *Faraoni* wie it vj.

S. 239 R 11,24: W. Schulze KZ. 42,93¹ erklärt **wilþjins* für 'sichere Verbesserung' des überlieferten *wilþjis* A. Da aber A nach W. Braun nicht *wilþjis*, sondern *wilþeis* schreibt, wobei ein *n*-Strich weggefallen sein kann, so rückt die Form in die Nähe von *unseleins* E 6,16 B: eine Änderung in **wilþjins* ist also nicht mehr ohne weiteres einleuchtend.

S. 239 R 11,33 lies: *stauos is*.

S. 253 Z. 4 v. u. lies: *triggwos*.

S. 261 K 9,9: *auhsau þriskandan*. W. Braun stimmt meiner Änderung zu und schreibt: «Ihre Änderung wird auch dadurch gestützt, daß man annehmen kann, der zweite Strich der beiden *n* sei am Ende der Zeile und in der Lücke abgerieben worden; der Bimsstein hat am Ende der Zeilen und Seiten gründlicher als in der Mitte gearbeitet.» — *us* ... ergänzt W. Braun zu *uskarof* oder *usgakarof* oder *ussaurgaiþ*.

GERMANISCHE BIBLIOTHEK

ZWEITE ABTEILUNG

UNTERSUCHUNGEN UND TEXTE

HERAUSGEGEBEN VON

WILHELM STREITBERG



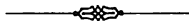
DRITTER BAND

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG



HEIDELBERG 1910

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

DIE GOTISCHE BIBEL

HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM STREITBERG

ZWEITER TEIL

GOTISCH - GRIECHISCH - DEUTSCHES WÖRTERBUCH



HEIDELBERG 1910

CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

**Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,
werden vorbehalten.**

C. F. Wintersche Buchdruckerei.

AUGUST LESKIEN
ZUM SIEBZIGSTEN GEBURTSTAG

Vorwort.

Der Zweck des Wörterbuchs schloß absolute Vollständigkeit von vornherein aus, doch ist innerhalb des gegebenen Rahmens die größte Reichhaltigkeit erstrebt worden: alles, was in formaler, syntaktischer oder textkritischer Hinsicht von Bedeutung sein konnte, hat Aufnahme gefunden, auch sind bei den nicht allzuhäufig belegten Wörtern sämtliche Stellen aufgezählt.

Auf die Zuverlässigkeit der Zitate ist besonderer Wert gelegt: alle Stellenangaben ohne Ausnahme sind bei der Korrektur nochmals nachgeschlagen und neu geprüft worden. Ich darf daher hoffen, daß die Versehn auf ein Minimum beschränkt sind.

In späterer Zeit denke ich diesem Auszug ein vollständiges gotisches Wörterbuch folgen zu lassen, dem ein griechisch-gotisches Glossar und ein Verzeichnis der belegten Formen beigefügt werden soll.

Zur Ergänzung der knappen Angaben des Wörterbuchs können Fr. Grünwalds Untersuchungen 'Zur gotischen Synonymik' dienen. Ihr erster Teil 'Die Verba dicendi' ist soeben als Beigabe zum Jahresbericht 1909/10 der deutschen Staatsrealschule in Karolinenthal erschienen.

Auch das Wörterbuch zeigt auf Schritt und Tritt, daß ein wirkliches Verständnis der gotischen Übersetzung ohne stete Vergleichung des griechischen Originals ein Ding der Unmöglichkeit ist. Hoffentlich wird diese Erkenntnis auch in der akademischen Praxis mehr und mehr wirksam werden!

Ein Nachtrag zum ersten Bande bietet das Gießener Bruchstück.

München, Oktober 1910.

Wilhelm Streitberg.

Nachtrag zum ersten Band.

Das Gießener Bruchstück.

Bei der Verlosung der im Geschäftsjahr 1907/8 erworbenen Ankäufe des deutschen Papyruskartells fielen die unter Nr. 15 vereinigten Pergament- und Papyrusfragmente, die samt und sonders aus Schēkh 'Abāde, einem Dorf in der Nähe des alten Antinoë, stammen, an die Großherzogl. Universitätsbibliothek zu Gießen. Unter ihnen befindet sich das als 'Handschrift Nr. 651/20' der Gießener Bibliothek bezeichnete Pergamentdoppelblatt, das die Seiten 1 und 2, 15 und 16 eines Quaternio umfaßt. Seite 1 bietet in lateinischer Übersetzung die Verse Luk. 23,2—6, Seite 15 desgl. Luk. 24,5—9. Die Schrift der Rückseiten 2 und 16 wurde anfangs für koptisch gehalten, bis Lic. Glaue sie als gotisch erkannte: Seite 2 bietet Luk. 23,11—14, Seite 16 Luk. 24,13—17. Es handelt sich also um das Bruchstück einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue. Gleich allen gotischen Bibelhandschriften außer CA ist auch dieses Blatt ein Palimpsest.

Den lateinischen Text des Fragments hat Lic. Glaue, den gotischen Prof. Helm bearbeitet. Die Untersuchung beider Forscher ist unter dem Titel: *Das gotisch-lateinische Bibelfragment der Universität zu Gießen im 11. Bande von E. Preuschens Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft* Seite 1—38 im Frühjahr 1910 erschienen. Eine Photographie des Blattes ist beigegeben.¹

Sowohl der lateinische als auch der gotische Text sind in Sinnzeilen (στιχηδόν) geschrieben. Die gotische Schrift gibt keinen Anhalt zur Datierung, die lateinische glaubt Glaue ins 5. Jahrhundert setzen zu können.

Der hohe Wert des trümmernhaft erhaltenen Bruchstücks liegt nicht in den wenigen, mehr oder minder verstümmelten gotischen Formen, die uns kein neues Material bieten, sondern in der Tatsache, daß die von Burkitt in seiner grundlegenden Rezension von Wordsworth-

¹ Vgl. die wertvolle Besprechung F. C. Burkitts *Jour. Theol. Studies* 11,611 f.; Wredes Anzeige (*HZ. Anz.* 52,107 f.) ist belanglos.

White's Novum Testamentum I (Jour. Theol. Studies 1, 129—34) postulierte lateinisch-gotische Evangelienbilingue nunmehr Wirklichkeit geworden ist.

Burkitt hatte mit großem Scharfsinn erkannt, daß der Text des lat. Codex Bezae Cantabrigiae (f) überall dort nach dem Wortlaut der gotischen Bibel korrigiert ist, wo er sowohl vom Text der altlateinischen Bibel (it) als auch von dem der Vulgata (vg), nach dem er gleichfalls geändert ist, abweicht, vgl. GB. 1, XLIII f. Er sah deshalb in f den lateinischen Teil einer lateinisch-gotischen Evangelienbilingue, der besonders abgeschrieben worden sei.

Der Rest einer lateinisch-gotischen Bilingue lag damals nur im wolfenbütteler Codex Carolinus für die Paulinen vor; das Gießener Bruchstück stellt ihr nun die Evangelienbilingue zur Seite. Eine glänzendere Bestätigung hätte Burkitts scharfsinniger Hypothese nicht zuteil werden können.

Somit ist das dürftige Fragment für die Beurteilung der Geschichte des gotischen Bibeltexes von nicht geringer Bedeutung. Es ist eine willkommene Stütze für die von mir vertretene Auffassung, daß ein nachträglicher lateinischer Einfluß auch in den Evangelien in weitem Umfang anzunehmen sei, als dies manche gelten lassen wollen. Bewiesen wird diese Annahme durch die Untersuchung der Satzmelodie des gotischen Textes. Diese Untersuchung lehrt, daß in der Regel dort, wo Störungen des *K-Textes vorliegen, sei es durch den Einfluß der Parallelstellen, sei es durch Einwirkung der lateinischen Übersetzung, auch die ursprüngliche Satzmelodie gestört ist, daß diese Abweichungen vom *K-Text also nicht der Vorlage zugeschrieben werden dürfen. Ich denke die Belege dafür demnächst an anderer Stelle zu geben.

Auch über die Stellung des Bezae Cantabrigiae (f) zur Übersetzung des Hieronymus gibt das Gießener Fragment entscheidenden Aufschluß. Wordsworth-White hatten angenommen, daß f der Urform der Übersetzung des Hieronymus am nächsten stehe, und deshalb ihre Rekonstruktion auf f gegründet. Diese Annahme ist durch Burkitts Kritik als unhaltbar dargetan worden; der neue Fund bringt den urkundlichen Beweis für die Richtigkeit der Auffassung Burkitts. Da der Bezae Cantabrigiae in der Geschichte der gotischen Bibel eine große Rolle spielt, kommt auch diese Erkenntnis der gotischen Bibelforschung mittelbar zugute.

Endlich läßt der Umstand, daß das Fragment aus Ägypten stammt, dem wir so manchen kostbaren Fund verdanken, die Hoffnung auf die Entdeckung weiterer Bruchstücke nicht unberechtigt erscheinen.

Über den Weg, auf dem die Hs. nach Ägypten gekommen sein könnte, lassen sich nur unsichere Vermutungen aufstellen. Vielleicht stammt er aus dem Besitz eines gotischen Soldatenbischofs (man erinnert sich an Maximin, der 427 die Truppen Sigiswulfs begleitete und zu Hippo mit Augustin disputierte) oder man denkt mit Glaue an gotische Kleriker, die gleich andern unbequemen Persönlichkeiten nach Antinoë verbannt worden seien u. dgl. m. Non liquet.

Der lateinische Text.¹

Seite 1: Luk. 23,2—6.

Seite 15: Luk. 24,5—9.

Z. 1	Z. 1 quid queri
2	2 non es
3 tu es rex	3 recordam
4 qui r	4 in gall
5 pilatus au	5 quia oport
6 nihil inue	6 tradi in ma
7	7 et cruel
8 quia comm	8 et tertia di
9 per uniu	9 et recorda
10 incipiens a	10
11 pilatus au	11 a monu
12 interroga	

Wie Glaue erkannt und Burkitt aaO. hervorgehoben hat, steht der lat. Text des Gießener Bruchstücks dem des Brixianus (f) sehr nahe.

I. Er stimmt zu f vg im Gegensatz zur alat. Bibel (it):

L 24,6 (Z. 2) non est etc. = f q vg, fehlt it.

24,6 (Z. 3) recordamini = f vg, memoramini ae, comm. c, remem.
b ff² l q r, mementote d.

24,8 (Z. 9) recordatae = f vg, memoratae a d e*, comm. c, remem.
b ecorr ff² l q r.

24,9 (Z. 11) a monumento = f q vg, fehlt it.

II. Er stimmt zu f oder f—it im Gegensatz zu vg:

L 23,4 (Z. 5) pilatus autem (dixit) = f a d r, ait autem Pilatus vg b
e ff² l q.

L 23,5 (Z. 10) incipiens = f it (inchoans a), et incipiens vg (SinBLT).

Wenn Glaue qui L 23,3 (S. 1 Z. 4) richtig gelesen hat, so stimmt das Fragment zum Vercellensis (a) im Gegensatz zu f, it rel. und vg.

¹ Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Dem Fragment allein eigentümlich ist der Einschub von quia (griech. ὅτι) vor commouet L 23,5 (S. 1 Z. 8): es fehlt sonst überall.

Glaue ergänzt den lat. Text im Anschluß an f folgendermaßen¹:

Luk. 23 (S. 1): (Z. 3) ⁽¹⁾ tu es rex Iudaeorum? (4) qui respondit illi: tu dicis. (5) ⁽²⁾ Pilatus autem dixit ad principes sacerdotum (?) et turbas: (6) nihil inuenio causam in homine[m] isto. (7) ⁽³⁾ (8) quia commouet populum docens (9) per uniuersam Iudaeam, (10) incipiens a Galilaea usque huc. (11) ⁽⁴⁾ Pilatus autem, audiens Galilaeam, (12) interrogauit, si homo Galilaeus esset . . .

Luk. 24 (S. 15): (Z. 1) ⁽⁵⁾ quid queritis uiuentem cum mortuis? (2) ⁽⁶⁾ non est hic, sed surrexit: (3) recordamini, qualiter locutus est uobis, cum adhuc (4) in Galilaea[m] esset, ⁽⁷⁾ dicens: (5) quia oportet filium hominis (6) tradi in manus hominum peccatorum (7) et crucifigi (8) et tertia die resurgere. (9) ⁽⁸⁾ et recordatae sunt uerborum eius (10) . . . (11) a monumento nuntiauerunt haec omnia . . .

Der gotische Text.²

Seite 2: Luk. 23,11—14.	Seite 16: Luk. 24,13—17.
Z. 1 bairhtaim	Z. 1 ndans
2 u	2 and. in ana spaurd.
3 s sis	3 sa . . m
4 in þamma daga	4
5 ipra sik misso	5
6	6
7 udjans	7
8 manageins qap	8
9 annan	9 k . ddja mi . . .
10 anageln	10 . . . ael ni ufku. þ . . . ina ina
11 kjands	11 ika po

Textkritisch am interessantesten ist der Schluß der 1. Zeile der 2. Seite: bairhtaim. Hiervor ist mit Helm <wastjom> zu ergänzen: beide Worte sind eine Übersetzung von ἐθῆτα λαμπρὸν der griech. Vorlage. Nun ist L 16,19 λαμπρὸς durch bairhtaba wiedergegeben: der got. Text unserer Stelle ist also, wie Burkitt aaO. hervorhebt, nicht durch die Übersetzung ueste alba der it (außer a c d) und der vg beeinflusst.

Der Text von *K und der von f lauten für die durch das Fragment überlieferten Verse folgendermaßen:

¹ Kursive Schrift charakterisiert die Ergänzung.

² Verstümmelte Buchstaben sind kursiviert.

Luk. 23,11—14.

11 ... περιβαλὼν αὐτὸν ἐσθῆτα λαμπράν ἀνέπεμψεν αὐτὸν τῷ Πειλάτῳ. 12 ἐγένοντο δὲ φίλοι οὗτοι τοῦ Πειλάτου καὶ ὁ Ἡρώδης ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ μετ' ἀλλήλων, προὔπληρον γὰρ ἐν ἐχθρᾷ ὄντες πρὸς ἑαυτούς. 13 Πειλάτος δὲ συγκαλεσάμενος τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς ἀρχοντας καὶ τὸν λαόν 14 εἶπεν πρὸς αὐτούς· προσηνέγκατέ μοι τὸν ἀνθρώπον τοῦτον ὥς ἀποστρέφοντα τὸν λαόν· καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐνώπιον ὑμῶν ἀνακρίνας...

11 ... induit eum ueste alba et remisit eum ad Pilatum. 12 tunc amici facti sunt Herodes et Pilatus in illa die; nam antea inimici erant ad inuicem. 13 Pilatus uero conuocatis summis sacerdotibus et principibus populi 14 dixit ad eos: obtulistis mihi hunc hominem, tamquam auertentem populum, et ecce ego coram uobis interrogans ...

11. αὐτόν] *K, *fehlt* SinBLT. — 12. Π(ε)ιλᾶτος καὶ (ὁ) Ἡρώδης] *K, Ἡρώδης καὶ ὁ Πειλάτος SinBLT it pler. vg. — μετ' ἀλλήλων] *K, *fehlt* Γ it vg. — ἑαυτούς] *K, αὐτούς SinBLT. — 13. τὸν λαόν] *K, καὶ πάντα τὸν λαόν Dc, populi a fr plehis b e ff² l.

13. summis sacerdotibus] f, et sacerdotibus c. — principibus] f, maioribus c, senioribus ff², principes ad. — populi] a fr, plebis b e ff² l (D), et omnem plebem d, et plebe vg.

Luk. 24,13—17.

13 καὶ ἰδοὺ δύο ἐξ αὐτῶν ἦσαν πορευόμενοι ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ εἰς κώμην ἀπέχουσαν σταδίους ἐξήκοντα ἀπὸ Ἱερουσαλὴμ ἣ ὄνομα Ἑμμαούς, 14 καὶ αὐτοὶ ὡμίλουν πρὸς ἀλλήλους περὶ πάντων τῶν συμβεβηκότων τούτων. 15 καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ὁμιλεῖν αὐτοὺς καὶ συζητεῖν, καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἐγγίσας cune-

13 et ecce duo ex ipsis ibant eadem die in castellum quod aberat spatio stadiorum LX ab Hierusalem, nomine Emmaus, 14 et ipsi loquebantur ad inuicem de his omnibus quae acciderant. 15 et factum est, dum fabularentur et secum conquererent, et ipse Iesus adpropinquans ibat cum eis; 16 oculi

13. ἦσαν πορευόμενοι] *nach* ἐξ αὐτῶν *K it pler., *nach* ἡμέρᾳ SinB. — ἐξήκοντα] *K, ἑκατὸν ἐξήκοντα SinIK*N*Π. — ἣ ὄνομα] *K, nomine it pler. vg (D). — 15. καὶ αὐτός] *K, καὶ *fehlt* vor αὐτοῦς B*.

14. loquebantur] f vg, *fabulabantur* b c d e ff² l r (δ), tractabant a. — ad inuicem] f vg, *fehlt* a b ff² l r Λ. — 15. adpropinquans] f vg, superuenit et b ff² l r. — ibat] f vg, simul ibat d, comitabatur a c e. —

πορεύετο αὐτοῖς, 16 οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν ἐκρατοῦντο τοῦ μὴ ἐπιγινῶναι αὐτόν. 17 εἶπεν δὲ πρὸς αὐτούς · τίνας οἱ (λόγοι οὔτοι) . . .

autem eorum tenebantur, ne eum agnoscerent. 17 et ait ad illos: qui sunt hi (sermones)

16. eorum] f it pler. illorum vg ff²1 aur, ipsorum r. — tenebantur] f vg, detinebantur c, grauati erant e, tenebraebantur r. — agnoscerent] f vg, cognoscerent de.

*Helm sucht für jede Zeile der Hs. die Buchstabenzahl genau zu berechnen und ergänzt auf Grund dieser Berechnung im Anschluß an *K den got. Text mit größerer oder geringerer Wahrscheinlichkeit folgendermaßen¹:*

L 23 (S. 2): (1) . . . ¹¹*gawasjands ina wastjom bairhtaim* (2) *insandida ina Peilatau.* (3) ¹²*waurþunuh þan frijonds sis* (4) *Peilatus jah Herodes in þamma daga;* (5) *faura auk wesun sijands wiþra sik misso.* (6) ¹³*Peilatus þan* (7) *gahaitands auhumistans gudjans* (8) *jah fauramaþljans* (oder: *reiks jah all*) *manageins* ¹⁴*qaþ:* (9) *brahteduþ du mis þana mannan* (10) *swe afwandjandan managein;* (11) *jah (sai) ik faura izwis ussokjands*

Luk. 24 (S. 16): (Z. 1) ¹²*jah sai twai ize wesun gaggandans* (2) *in þamma daga in haim wisandein ana spaurde* (3) *j. fairra Iairusalem,* (4) *þizozei namo Aimaus.* (5) ¹⁴*jah þai rodidedun du sis misso* (6) *ði alla þo gadabanona.* (7) ¹⁵*jah warþ, miþþanei rodidedun* (8) *jah samana sokidedun* (9) *silba Iesus nehjands sik iddja miþ im* (10) ¹⁶*jah afblindnodedun swaei ni ufkunþedeina ina.* (11) ¹⁷*qaþuh þan du þaim: hileika þo . . .*

L XXIII, 12 *Peilatus jah Herodes*] nach *K, Herodes et Pilatus it. — in þamma daga] für das *fig. μετ' ἀλλήλων* ist kein Raum, es scheint wie in Γ it vg gefehlt zu haben. — *sijands*] inimici it pler., ἐν ἑχθρῶ *K (nicht in den Raum passend). — 13. *fauramaþljans manageins*] Ergänzung ganz unsicher, vgl. Helms Eventualvorschlag. — 14. *qaþ*], das *fig. πρὸς αὐτούς* ad eos scheint in der Hs. gefehlt zu haben, denn der Rest der Zeile ist unbeschrieben. — L XXIV, 14.15 *rodidedun*] sonst nicht für ὠμίλου belegt. Vielleicht ist auch nach *gawaurdi* · ὁμιλία K 15,33 ein Verbum **gawaurdjan* · ὁμιλεῖν zu erschließen (Helm). — 15. *silba*] καὶ vor αὐτός kann aus Gründen des Raumes nicht ausgedrückt gewesen sein. — 16. *afblindnodedun*] ganz unsicher, denn es stimmt nicht zum Text der Vorlage; aber eine wörtliche Übersetzung überschreitet den verfügbaren Raum.

¹ Kursive Schrift deutet die Ergänzung an.

Berichtigungen zum ersten Band.

Im Folgenden stelle ich die Druckfehler des gotischen Textes zusammen, die mir bei Bearbeitung des Wörterbuchs aufgefallen sind oder auf die ich von den Herren J. M. N. Kapteijn und P. Cebulla aufmerksam gemacht worden bin, und füge einige ergänzende Bemerkungen hinzu. Alles übrige muß einer zweiten Auflage vorbehalten bleiben.

S. XVII, Z. 22 f. v. o. l. mit Usener (Literaturbl. 1900 Sp. 364): *predicauit, ut et in hoc <anti> quorum sanctorum imitator erat, <quod exple> uit* usw. — S. XVIII, Z. 8 f. v. u. dsgl.: *ut et nos ab ipsis p̃tribus nostris Crist<i> seru<is> sede<nte>s*.

S. 27, M 27,5: E. Schröders Besserung *silubr<ein>am* (so für *silubreinaim*) in HZ. 48,162 ist richtig und wird durch die Satzmelodie bestätigt; dagegen ist der Einschub von *<þans>* vor *þrins* V. 9 (ebd. S. 161) sachlich nicht gerechtfertigt (vgl. Got. Elementarb. 24 S. 312), verstößt zudem gegen die Satzmelodie. — S. 93, L 2,29: es ist zu lesen [*frauḡinond*] *frauḡa*. Die Störung der Satzmelodie beweist mit Sicherheit, daß *frauḡinond* Interpolation ist. — S. 115, L 6,45 l. *us ubilamma huzda*. — S. 119, L 7,26 Anm. l. *prau fetu*]. — S. 121, L 7,44 l. *iþ si tagram*. — S. 175, Mc 4,5 l. *ana stainaḡamma*. — S. 179, Mc 4,35 ändert Cosijn Taalk. Bijdr. 1,190 *stadis* CA der Bedeutung wegen mit Recht in *staþis*. — S. 187, Mc 7,10 l. *afdaupjaidau*. — S. 208, Mc 12,14 l. im gr. Text ḡ oũ; — S. 225, Mc 16,11 l. *galaubidedun*. — S. 245, R 14,3 Anm. l. *matjandan*] *matjandin A*. — S. 263, K 10,17 Anm. l. *þatei auk*]. — S. 283, k 1,16 A l. *galeiþan in Makaidonja* (Akk. wie in B). — S. 303, k 6,18 B l. *dauhrum* (wie in A). — S. 310, k 9,2 Anm. l. *hopam*] A: Änderung nach it. — S. 347, E 5,10 l. *waila galeikaiþ*; anstatt 21. *silban* Anm. l. 25. — S. 352, Anm. zu G 2,6 l. vgl. L 20,21. — S. 357, Z. 3 v. u. l. III, 29 *bi gahaitam*. — S. 409, th 3,1 Anm. l. *jah bi unsis* (wie im Text). — S. 413, T 1,4 B l. *timreina*i (wie in A). — S. 429, T 6,9: Braun schreibt mir: „A hat im Anfang der S. 14 *jah skapulans*, ja klar, h unsicher, doch wahrscheinlicher als **jas*.“ Danach ist *jah* in den Text von A einzusetzen. — S. 437, t 2,18 l. *usmetun*. — S. 439, t 3,3 A l. *unmanarigwai* (gegenüber -*riggwai* B); letzte Zeile l. 9. *jah*]. — S. 447, Phil 12 Anm. l. *meina h<air>|þra*. Braun bemerkt hierzu: Die Hs. hat

meina h |
þra

Der Rand ist beschnitten, deshalb fehlt *air*.

Abkürzungen.

MFN = Maskulinum, Femininum, Neutrum. — *N.A.V.G.D.* bei Nominibus = Nominativ, Akkusativ, Vokativ, Genitiv, Dativ. — *Sg.* = Singular, *Pl.* = Plural. — Die bei den Nominibus der Genusbezeichnung hinzugefügten kursiven Minuskeln geben den Stammauslaut an, z.B. *Mn* = maskuliner *n*-Stamm. — — *V.* = Verbum, die fig. kursive Ziffer gibt die Stammklasse an; *st.* = stark, *sw.* = schwach, *abl.* = ablautend, *red.* = reduplizierend; *Prs.* = Präsens, *Prt.* = Präteritum, *V.prt.-prs.* = Verbum praeterito-praesens, *Pf.* = Perfekt, *Pt.* = Partizipium. — Man beachte, daß die Verbalkomposita stets unter den Simplicizien eingereiht sind: *us-alþan* ist daher unter *-alþan*, nicht unter *us-*; *ga-laubjan* unter *-laubjan*, nicht unter *ga-*; *faura-manujan* unter *manujan*, nicht unter *faura-* zu suchen. — — Die in Klammern oder nach 'vgl.' stehenden kursiven Zahlen verweisen auf die Paragraphen des Gotischen Elementarbuches, ihre Exponenten bezeichnen die Anmerkungen, z.B. 242^o = Got. Elementarb. § 242 Anm. 2. — Durch Konjekture entstandene Formen stehn in eckigen Klammern [], ein Kreuz (†) vor einer Form charakterisiert die handschriftliche Überlieferung als besserungsbedürftig. — Ein Stern (*) vor einer Form deutet an, daß diese nicht existiert, ein Stern (*) nach einer Form dagegen, daß die zitierte Form in unserer Überlieferung zufällig fehlt, ihre Erschließung aber aus irgendeinem Grunde dem Zweifel Raum läßt. — Die Texte des Neuen Testaments sind in der Reihenfolge der gotischen Bibel und unter denselben Siglen wie im ersten Bande zitiert, also *M J L Mc; R K k E G Ph C Th th T t Tit Phil*; dazu kommen *Neh* = Nehemias, *Sk* = Skeireins. — *Borrmann* = Borrmann Ruhe und Richtung in den gotischen Verbalbegriffen (Halle 1892). — *Elis* = Elis Die Fremdworte und die fremden Eigennamen in der got. Bibelübersetzung (Einbeck 1903). — *Schaaffs* = Schaaffs Syndetische und asyndetische Parataxe im Gotischen (Göttingen 1904). — *Schulze* = Schulze Griechische Lehnworte im Gotischen (Sitzungsberichte der Kgl. preuß. Akademie d. Wissenschaften 1905, Heft XXXVI).

Alle andern Abkürzungen sind ohne weiteres verständlich oder finden im ersten Bande der Gotischen Bibel und im Gotischen Elementarbuch ihre Aufklärung, so vor allem die Bezeichnungen der griechischen und der altlateinischen Bibelhandschriften (*SinABCD* usw., *abcef* usw.) und die Siglen der Zeitschriften (*HZ.* = Haupts Zeitschrift, *IF.* = Indogerman. Forschungen, *PBB.* = Paul-Braunes Beiträge usw.).



a.

† *Aai* s. [Aia].

aba *unr. Mn* (155^a) ἀνὴρ *Ehemann* (*häufiger*): *G. Pl.* abne K 11,3,4; *D.* abnam E 5,22,24.

abba ἄββα *Vater Vok.* G 4,6.

Abelleni (-i 22C) Ἀβεληνή (*KZ.* 41,167^a) *D.* L 3,1.

Abia* Ἀβιδ (*KZ.* 41,175) *G.* -ijins L 1,5.

Abiaþar Ἀβιδθαρ *D.* -a Mc 2,26.

Abraham Ἀβραάμ *lat.* Abraham *N.* J 8,39.40.52 u.δ.; *A.* J 8,57 L [1,73] 3,8 u.δ.; *G.* -is J 8,33. 37.39 u.δ.; *D.* -a M 8,11 J 8,53 u.δ.

bi-abrjan *sw. V.1* ἐκπλήσσεσθαι ἐπὶ ἀνα *m. Dat.* vor Furcht, Staunen außer sich geraten über M 7,28.

abrs *Adj. a* ἰσχυρός *stark, heftig* *N.* L 15,14. — *Adv.* abraþa (191,41) σφοδρά *sehr* M 27,54 Mc 16,4 Neh 6,16.

abu *d. i.* ab-u s. af.

Adam Ἀδὰμ *N.* T 2,13,14; *G.* -is L 3,38; *D.* -a K 15,22.

Addel* Ἀδδελ *G.* -eins L 3,28.

Addin Ἀδδιν *G.* Neh 7,20.

Adoneikam* Ἀδωνικαμ *G.* -is Neh 7,18.

af *Präp. m. Dat.* (ab-u 116,1) ἀπό, ἐκ, παρὰ τινος *von, von — weg, von — her*; ὅπο τινος L 8,14; *zeitlich*: seit Mc 10,6 k 8,10. — ἀπό Ἀριμαθαίας af Areimathaias M 27,57 Mc 15,43; ἀπό Βηθανίας af Bethanias J 11,1. — ἐκ δεξιῶν af taibswon *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37.40 12,36

14,62 15,27; ἐξ εὐωνύμων *zur Linken* M 25,41 Mc 10,37.40 15,27.

afar I. *Adv.* afar-uh þan *nachher* Sk 3,15. — — II. *Präp.* 1. *m. Akk.*, *nur zeitlich*: μετὰ τι *nach* (*häufiger*); εἴτα afar þata *dar auf* K 15,5; δι' ἡμερῶν afar dagans *n. einigen Tagen* Mc 2,1; μετὰ τό *m. Inf.* afar þatei *nachdem* Mc 1,14. — 2. *m. Dat.* *örtlich*: ὀπίσω τινός *hinter*, ἐπὶ τι L 15,3 Ph 4,14 *übertragen*: ἐπὶ τινι L 1,59 5,5 Mc 10,24; κατὰ τι K 15,3,4; μετὰ τινος T 4,14 *gemäß. Auffälliger Dat.* J 13,27: μετὰ τό ψωμίον afar þamma hlaiþa (*hinter?*). — — III. *anscheinend Subst.* L 1,5: ἐξ ἐφημερίας *'aus der Tagesklasse' durch us †afar gegeben. Wohl Missverständnis des Übersetzers anzunehmen und mit Peters (PBB.30,253) *afaram (D. Pl. zu *afara Mn Nachkomme) zu bessern.*

[afara] *Mn Nachkomme, Konjektur für †afar* CA L 1,5, s. d.

afardags Ma ἡ ἐξῆς *der folgende Tag* L 7,11.

afarsabbate *Gen. Pl.* (Schulze 744f.) *nur þis dagis afarsabbate* τῆς μιᾶς σαββάτων *des Nachsabbats d. h. des ersten Wochentags* Mc 16,2.

afdaulþs* (d) *Pt. Pf.* zu *af-dojan (71,1), ἐκκυλμένος *geplagt*: *N. Pl.* -idai M 9,36.

afdomeins* Fi|ð (152^a) *Verdammung* D. -ai Sk 8,8.

afdrugþja *Mn* μέθυστος *Trunkenbold* K 5,11; *wohl auch afdrugþja*

οἰονότης M 11,19 im Gegensatz zu L 7,34.

afetja Mn φάγος *Fresser* M 11,19 L 7,34.

afgrundipa Fō ἀβυκος *Abgrund* A. L 8,31 R 10,7.

afgudei Fn ἀέβεια *Gottlosigkeit* A. R 11,26; D. t 2,16.

afguþ* (d) *Adj. a* abgöttisch, gottlos; *D.Pl.* -daim *Randgl.* in A zu unsibjaim · ἀεβέει T 1,9. þo · don haifst Sk 4,26.

afhaimels* (-haims* 182 oder 183) *Adj.* ἐκδημῶν *der Heimat fern* N.Pl. -jai k 5,6,9.

aflageins Fi/ð (152°) ἀφεσις *Ablegung, Erlaß* D. Mc 1,4.

aflet* Na (KZ. 42,326) ἀφεσις *Erlaß* A. Sk 3,18; D. -a L 1,77 Sk 3,19.

afmarzeins Fi/ð (152°) ἀπδτη *Be-
trug* N. Mc 4,19; G. -ais E 4,22.

afmauþs* (d) *Pt.Pf.* zu *af-mo-
jan (71,1) ἐκλυόμενος *ermüdet*:
N.Pl. -idai G 6,9.

afsateins Fi/ð (152°) *Absetzung*;
bokos -ais · βιβλίον ἀποσταλίου
Scheidebrief Mc 10,4.

afstass Fi (115,1) ἀποστασία *Ab-
fall* N. th 2,3; G. -ssais bokos ·
βιβλίον ἀποσταλίου *Scheidebrief*
M 5,31.

afra Adv. (192A1) ὀπίσω *hinten*
Ph 3,14.

afraana Adv. (192B3) ὀπισθεν *von
hinten* Mc 5,27.

afrao Adv. (192B2) ὀπισθεν *von
hinten* M 9,20 L 8,44; standandei
afrao · ctāca ὀπίσω L 7,38.

afra Adv. (193) 1. gewöhnl. zeit-
lich: πάλιν *wieder* (häufig); δεύ-
τερον Sk 2,11.16 (J 3,4). — 2. ört-
lich: zurück, rückwärts εἰς τὰ
ὀπίσω L 9,62; ὑποστρέφειν
L 2,43 ἐπανελεῖν 19,15 gawand-
jan sik afra.

afraanastodeins Fi/ð (152°) *Wie-
deranfang, -erneuerung* D. Sk 1,22.

afstuma Komp. (190,2) ἔχατος *letz-
ter* (von 2 Part.) N.Pl. Mc 10,31.

afstumists Sup. (190,3) ἔχατος
letzter: st.N. Mc 9,35; sw.N.

K 15,26; A. L 14,9; D. L 14,10.

— *afstumist habaiþ* · ἐχάτως
ἔχει *liegt in den letzten Zügen*
Mc 5,23.

-agan st.V.6 (209), vgl. og *Prt.* -
Prs. und *Part.* un-agands.

Agar Ἄγαρ N. G 4,24.

aggilus Mu/i (163) ἀγγελος *Engel*,
Bote: N. -ōfers; A. -ilu (-elu
G 4,14); D. -ilau (-illau k 11,14);
N.Pl. -iljus L 2,15 Mc 12,25 (-eljus
R 8,38) und -ileis Mc 1,13; A.
-iluns Mc 13,27; G. -ile C 2,18
T 5,21 (-ele L 9,26 15,10); D.
-ilum *ōfers*. — Vgl. arkaggilus.

aggwipa Fō (Engel), *Bedrängnis*
θλίψις Th 3,3 th 1,6; ctenoxwipia
R 8,35 k 6,4; cunoxh k 2,4.

ga-aggwjan sw.V.1 *bedrängen*:
-idai · ctenoxwopumevoi k 4,8.

aggwus Adj.u (184) ctenós *eng*
N.-A. *Neut.* -u M 7,14.13.

agis Na (117,3 145°) φόβος *Furcht*,
Schrecken. N.-A. *häufiger*; G.
-isis J 7,13 L 5,26 Neh 5,15; D.
-isa L 2,9 u.δ.; N.Pl. φόβοι -isa
k 7,5.

af-agjan sw.V.1 (*ängstigen*); *Pass.*
πτόρεσθαι ἐν Ph 1,28; καίνεσθαι
ἐν Th 3,3 *sich ängstigen*.

in-agjan dsgl. m. *Akk.* ἐμβριμάσθαι
τινι *einen anfahren* M 9,30.

us-agjan dsgl. *einen erschrecken*:
-idai · ἐκφοβοί Mc 9,6.

aglaitel Fn ἀέλγεια *Unzucht*. N.
Mc 7,22 G 5,19; D. E 4,19, -ein[o]
k 12,21 B.

aglaitgastalds Adj.a αἰχροκερδής
schmutzig gewinnsüchtig N.
Tit 1,7; A.Pl. T 3,8.

aglaiti* Nia ἀέλγεια *Unzucht*. D.
k 12,21 A; D.Pl. R 13,13.

aglaitiwaurdel Fn αἰχρολογία
Schandrede A. C 3,8.

aglīpa Fō Drangsai: θλίβεσθαι ·
winnan -os *Drangsale leiden*
Th 3,4.

us-agljan sw.V.1 m. *Dat.* ὑπωπιδ-
ζεῖν (*ins Gesicht schlagen*) *be-
drängen* L 18,5.

aglo Fn gewöhnl. θλίψις *Drang-
sal*; κόπος k 11,27; ὀδύνη R 9,2.

— *Pl. für griech. Sg.* J 16,33 R 12,12 k 11,27 Ph 1,17. — ὀλιβέβαι· -ons winnan T 5,10.

agls *Adj.a* αἰχρὸς *schimpflich* *N.Neut.* agl K 11,6.

agls *Adj.u* (184) δυκόλος *schwierig* *N.Neut.* -u Mc 10,24. — *Adv.* agluba (191A1) δυκόλωc L 18,24 Mc 10,23.

Agustus *vulgat.* Augustus *D.* L 2,1. **aha** *Mn* νοῦς *Sinn, Verstand* *N.* Tit 1,15; *G.* (ergänzt) C 3,12; *D.* th 2,2 T 6,5 t 3,8; *G.Pl.* Ph 4,7.

ahaks ἰ περιστερὰ *zähme (weiße) Taube* (Hehn⁵ 279 ff.) *N.* L 3,22; *A.* Mc 1,10 (als *Symbol des h. Geistes*); *G.Pl.* L 2,24 *D.* -im Mc 11,15 (*Opfertauben*). *Gegen-*satz: -dubo *dunkle Taube*.

ahana Ἰσραήλ *Spreu* *A.* L 3,17. **Aharon** Ἀαρὼν *lat. auch Aharon*; *G.* -ons L 1,5.

ahjan *sw.V.1* νομίζω *meinen* M 10,34 (354,1).

ahma *Mn* πνεῦμα *Geist (häufig)*. **ahmateins** *Fi* ὁ (152^a) *Inspira-*tion: θεόπνευστος· gudiskaios ahmateinai t 3,16.

ahmeins *Adj.a* πνευματικός *geistig, geistlich (häufiger)*.

ahs *Na* αἰσχρὸς *Ahre* *A.* Mc 4,28; *D.* ahsa *ebd.*; *A.Pl.* ahsa L 6,1 Mc 2,23.

ahtau ἄκτω *acht* L 2,21 9,28.

ahtaudogs *Adj.a* ὀκταήμερος *achttagig* Ph 3,5.

ahtautehund ὀγδοήκοντα *achtzig* L 2,37 16,7.

ahtuda ὄρεος *der achte* *D.* L 1,59. **ahva** Ἰσραήλ *Fluß, Gewässer* *N.* L 6,48; *D.* Mc 1,5; *N.Pl.* M 7,25.27 J 7,38; *G.* k 11,26.

[Aia] oder [Gai] Aia oder Γαί, *Konjekturen für* † Aai Neh 7,32 *D.* —

Albair Ἐβερ· *G.* -is L 3,35. † albr M 5,23 CA δῶρον *Opfergabe, wohl mit J. Grimm in [tibr] zu bessern*.

Aldna Ἐδδου· *G.* -ins Neh 7,39.

Aleira Ηρα· *G.* -ins Neh 6,18; *vgl.* IF. 14,63.

Aifaisius* Ἐφέσιος· *D.Pl.* -ium *E in Über u. Unterschr.*

Aifalso* (KZ. 41,169^a) Ἐφεσος *A.* -on t 4,12; *D.* -on K 15,32 16,8 E 1,1 T 1,3 t 1,18.

aifaba ἐφάβα *d. i. διανοίχθη* *öffne dich* Mc 7,34.

aigan* *V.prt.-prs.* (222. 134) ἔχειν *haben*; *dopp. Akk. griech. u. got.* L 3,8, *dopp. Akk. griech.:* got. du m.D. L 20,33 Mc 12,23. — *Formenbestand* § 222; *gramm. Wechsel* § 134.

fair-aihan (222. 134) *m. Gen.* μετέχειν τινός *teilhaben an*: biudis K 10,21.

aigln *Na Eigentum*: τὰ ὑπάρχοντα L 8,3 14,33 16,1 19,8; οὐκία L 15,12; βίος L 8,43; *D.Pl.* L 8,3 (*auf mehrere Subjj. bezogen*).

ga-aiginon *sw.V.2* in *Besitz nehmen* πλεονεκτεῖν *Aor. über-*vorteilen: *Pass.* k 2,11.

aihtron *sw.V.2* προσκατεῖν *betteln* J 9,8 L 18,35 Mc 10,46; αἰτεῖσθαι *für sich verlangen* C 1,9; προσεύχεσθαι *beten* E 6,18.

aihtrons *Fi* προσευχή *Gebet*: διὰ πάσης προσευχῆς καὶ δεήσεως· pairh allos -ins jah bidos E 6,18; δεήσει, προσευχdc· bidos, -ins T 2,1. *Danach Umstellung in* τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει· bidai jah -ai Ph 4,6.

aihts *Fi Pl. Eigentum. A.Pl.* allos -ins· πάντα τὰ ὑπάρχοντα K 13,3; izwaros -ins· τὰ ὅμωv k 12,14.

aihtundi *Fi* ὄρεος *Dorn-*strauch *D.* -jai L 6,44 20,37 Mc 12,26.

af-aikan *red.V.1* (211): 1. abs. ἀρνεῖσθαι *leugnen* J 18,25.27 Mc 14,68; ἀρν. ὅτι M 26,72 CA (: laugnida C). — *ungenau* ἀναθεματίζειν *fluchen* Mc 14,71 (*vgl.* M 26,74 afdomjan). — 2. ἀρνεῖσθαι τινα *einen verleugnen* M 10,33 L 9,23 t 2,12.13; ἀπαρνεῖσθαι τινα M 26,75 A (: inwidis B) ἀπαρνῆσθαι με· mik afalkis kunnan J 13,38 (*s. Anm.*). —

Perf. afaiaik M 26,72 J 18,25.27
Mc 14,68.

aikklesjo *Fn* (163) ἐκκλησία *Ge-*
meinde, Kirche (häufig); Gottes-
haus Kal (29. Okt.).

Ailam Αἰλαμ *G.* -is Neh 7,34.

Ailetalsair Ἐλιέλαιρ *G.* -is L 3,29.

Ailelakteim Ἐλιακείμ *G.* -is L 3,30.

Ailelsabalp Ἐλισάβετ *lat.* Elisa-
beth (it *z. T.*) *unflekt.* L 1,5 *usw.*

alloe ἑλωί Mc 15,34.

[Ailul] Ελουλ *s.* [Alul].

Aimmeira* Εμμηρ *G.* -ins Neh
7,40.

ainabaur Μί (115,2) μονογενής
eingeboren *D.* -a Sk 5,21.

ainaha *sw. Adj.* (187,1) μονογενής
einzig *N.* L 7,12 9,38; *N. Fem.*
ainoho (für ainaho) L 8,42.

ainakis *Adj. a* μεμονωμένος *ver-*
einzelt, alleinstehend *N. Fem.* -a
T 5,5.

ainamundipa Φό ενότης *Einheit,*
Einmütigkeit *A.* E 4,3.13; *G.*
C 3,14 (zweifelhafte, vgl. *Anm.*).

[ga-ainan] *sw. V. 3* vereinzeln,
trennen: ἀπορριπνισθέντες ἀφ'
ὁμῶν † gaaiananidaia af Th 2,17.

ainfalpei *Fn* ἀπλότης *Einfalt*
G. k 8,2; *D.* k 1,12 9,11.13 11,3
C 3,22.

ainfalps *Adj. a* ἀπλοῦς *einfach*
N. Neut. M 6,22. — *Adv.* ain-
falpaba (191A1) *einfältig*
Sk 3,18.

ainharjizuh *Pron.* (177,2^a) *m.*
Gen. Pl. L 4,40 16,5 K 12,18 16,2
E 4,7.16 Th 2,11: εἰς ἕκαστος
ein jeder (häufiger); ἕκαστον
ainharjatoh K 7,17; εἰς τὸν ἕνα
ainharjizuh anpar anparana
Th 5,11; ὁ δὲ καθ' εἰς ἁλλήλων
μέλη · ap̄pan ainb. anpar < an-
paris lipjus > R 12,5.

ainbaparuh* *Pron.* (177,2^a) *jeder*
von beiden *D.* -ammeh Sk 3,5.

ainlif* (b) elf: *D.* -bim K 15,5 (it).

Ainnaa Ενναα *G.* -ains Neh 7,38.

Ainok Ἐνωχ: *G.* -is L 3,37.

Ainos Ἐνώκ: *G.* -sis L 3,38.

ains *st. Adj. a* (194¹) 1. εἰς *unus*
(häufig); ὁ εἰς L 7,41 18,10 τὸ ἐν

K 12,11. — 2. εἰς *quidam* (*Grä-*
zism.) M 8,19 J 6,9 *usw.*; εἰς
τις · ains sums Mc 14,47.51. —

3. εἰς *solus* L 18,19 Mc 2,7 10,18;
μόνος (häufiger), auch *Plur.:*
M 5,46 J 6,22 17,20 L 6,4 Mc 2,26
9,2 Ph 4,15 C 4,11 Th 3,1 Sk 7,17.
— *Beachte* εἶπεν ἐν ἑαυτῷ · sis
ains L 7,39; τὰ ἑαυτῆς · sein
ain K 13,5; störende *Interpol.*
nach it K 15,19.

ainshun *Pron.* (178), *nur in neg.*
Sätzen (J 7,48 K 1,16 Sk 8,14
haben neg. Sinn), *daher* οὐδεὶς
niemand, keiner, mit partit. Gen.
(häufiger) oder *m. us.* ἐκ J 16,5
17,12. *D.* ainummehun J 18,9.31
R 12,17 13,8 k 7,2: ainomehun
L 8,43. — *A. Mask.* ainnohun
J 8,15 K 1,14.16 k 5,16 7,2 (zwei-
mal) 11,8: Sk 5,16: ainohun
Sk 5,11 (J 5,22) L 8,51 Mc 5,37
9,8. — *N. Fem.* ainohun L 10,19:
ainnohun Ph 4,15.

Aiodia (19A12) Εὐδοία: *A.* -an
Ph 4,2.

Alpafras Ἐπαφράς C 4,12 Phil 23;
D. -frin C 1,7.

Alpafradeltus Ἐπαφρόδιτος: *A.*
Ph 2,25.

aipiskaupet* *Fn* ἐπισκοπή *Bi-*
schofsamt: *G.* -aupeins *A:* -upeins
B T 3,1.

aipiskaupus Μυ ἐπίσκοπος *Bi-*
schof *N.* T 3,2 Tit 1,7; *G.* -sks
Kal (6. Nov.).

aipistaule ἐπιστόλη *Brief.* *N.*
häufiger: *A.* -ein th 2,2; *D.* -ein
K 5,9; *A. Pl.* aipistulans (nach
lat. epistula) Neh 6,17.19; *D.*
-aulem th 3,17 AB.

air *Adv.* πρώτ *früh:* air uhtwon
Mc 1,35, air pis dagis Mc 16,2.
— *Komp.* airis *Adv.* πάλαι
längst, eher L 10,13 (vgl. airi-
zans).

Airastus Ἐρακτος R 16,23.

airinon *sw. V. 2* πρεσβεῖν *Ge-*
sandter sein, unterhandeln k 5,20
E 6,20.

airizans *Komp. Pl.* οἱ ἀρχαῖοι

Vorfahren G. L 9,8.19; D. M 5,21.33 (vgl. air, airis).

[airkns] *Adj.a.* (vgl. ἀνοσιος 'un-airknaim T 1,9 AB), δσιος *heilig*, *Konjekture* f. †airknis T 3,3 B.

airknīpa Fō τὸ γνήσιον *Lauterkeit*, *Echtheit* A. k 8,8.

Airmodam Ἐλμωδμ: G. -is L 3,28.

Airmogaineis B u. Hairmaugaineis A Ἑρμογένης, Ἑρμ. t 1,15.

airpa Fō γῆ *Erde*, *Land* (häufig); ἐδαφιοδὸν ce -ai þuk galbn-jand L 19,44.

airpakunds *Adj.a* von irdischer *Abkunft* A. Sk 4,16.

airpeins *Adj.a* 1. irdisch ἐπιγειος k 5,1 Ph 3,19; χοϊκός K 15,49; Sk 4,22. — 2. irden δστροδινος k 4,7.

airus Mu ἀγγελος *Bote* A.Pl. L 9,52; D. L 7,24; πρεσβεία *Gesandtschaft* A. L 14,32 19,14.

airsei Fn πλάνη *Irrlehre* A. Sk 5,5; G. E 4,14.

airseis* *Adj.ia* N.Pl. -jai πλανώμενοι *irre geführt* t 3,13; πλανᾶσθαι *sich irren* -jai wisan Mc 12,24.27, wairþan G 6,7.

airziþa Fō πλάνη *Irrlehre* N. M 27,64 G. T 4,1.

airzjan *sw.V.1* πλανᾶν *irre führen* J 7,12 t 3,13; πλάνος *Verführer* airzjands M 27,63 N.Pl. -ndans k 6,8.

af-airzjan 1. *Akt.* ἀποπλανᾶν *irre machen* Mc 13,22. — 2. *Pass.* πλανᾶσθαι *sich verführen lassen* J 7,47 (Sk 14,4) K 15,33; ἀποπλανᾶσθαι ἀπό τινος *abirren von* (af) T 6,10; ἀστοχεῖν τινος *dsgl.* T 1,6.

aistan V. ἐντρέπεσθαι τινα *sich scheuen vor* (Akk.): 1.Sg. L 18,4; 3.Pl. L 20,13; Pt.Frs. L 18,2.

ga-aistan *dsgl.* 3.Pl. Mc 12,6.

aipei Fn μήτηρ *Mutter* (häufig).

aiþs (þ) Ma δρος *Eid* G. -þis L 1,73; D. -þa M 26,72; A.Pl. -þans M 5,33; G. -þe Mc 6,26.

aiþþau *Konj.* (50°) 1. ἢ *oder* (häufig; vgl. 332); ἢ—ἢ *entweder*

—oder jabai—aiþþau M 6,24 u. andizuh—aiþþau L 16,13. —

2. *wo nicht, sonst* εἰ δὲ μήτε M 6,1 9,17 L 5,36.37 k 11,16; ἐπεὶ ἄρα K 7,14; ἐπεὶ R 11,22 K 15,29; aut (ist) R 9,11. —

3. *Es leitet den Nachsatz einer irrealen hypothet. Periode ein* (367,3) M 11,23 J 14,2.7.28 15,19 18,36 L 17,6. — *Ähnl.* im Nachsatz einer nicht-irrealen Periode für ἄλλως *doch wenigstens* K 9,2; aiþþau jah ἄρα G 2,21. — *Beachte* k 12,12.

aiwaggell Nīa εὐαγγέλιον *Evangelium* A. häufiger; G. -jis K 9,23; D. -ja G 1,6.

aiwaggellista Mn (Schulze S. 743) εὐαγγελιστής *lat.* evangelista. N. Sk 3,3; G. t 4,5; A.Pl. E 4,11.

aiwaggelljan *sw.V.1* εὐαγγελίζεσθαι *das Ev. verkünden* G 4,13.

aiwaggelljo Fn εὐαγγέλιον *Evangelium* N. Überschr. J L Mc Mc 14,9 k 4,3 G 2,7; obl. Kas. häufiger. — *Vgl.* 19,2.

aiweins *Adj.a* αἰώνιος *ewig* (häufiger). — *Formelhaft* libains aiweino (273°); *Artikel* nur J 17,3 (wegen V. 2).

aiwiskl Nīa αἰσχύνη *Schande*: G. -jis k 4,2; D. K 15,34.

aiwiskon *sw.V.2* ἀσχημονεῖν *schändlich handeln* 3.Sg. K 13,5.

ga-aiwiskon m.Akk. κατασχύνειν *beschämen, beschimpfen* (perfektiv, 294 ff.) R 9,33 10,11 K 11, 4.5.22 k 7,14 9,4 αἰσχυνθήσονται gaaiwiskonda k 10,8 u. -ops wairþa Ph 1,20 (dieselbe Umschreibung k 7,14). — *Glosse* Mc 11,4.

us-aiwjan *sw.V.1* sich anstrengen: ἐκοπιᾶσα -ida K 15,10.

aiwlaugla Mn εὐλογία *Segen*, (Spende) A. -ian izwarana k 9,5 AB.

aiwneikai *Dat.Sg.* Εὐνίκη: t 1,5.

aiws *Maji* (145°) αἰών *Zeit, Ewigkeit*. τοῦ αἰῶνος τούτου þis aiwis L 16,8 u.δ., τοῦ αἰ. ἐκεί-

vou jainis -is L 20,35; *a principio temporis* fram anastodeinai -is L 1,70; ἐκ τοῦ αἰῶνος fram -a J 9,32; εἰς τὸν αἰῶνα du -a J 8,35 u.δ. *sowie* -a dage J 8,51.52. — *A.Pl.* -ins M 6,13; *G.* -e E 3,11.21 T 1,17; *D.* -am R 9,5 u.δ. — *Adv.* aiw (*A.Sg.*) je (*nur in negat. Sätzen*): ni aiw οὐδέποτε M 9,33 L 15,29 Mc 2,12. 25 K 13,8; οὐκ εἰς τὸν αἰῶνα Mc 3,29; οὐ μὴ εἰς τ. αἰ. J 10,28 11,26 K 8,13. *Ferner erscheint aiw neben ainshun* J 10,29 L 19,30; πανασιῖς Mc 11,14; ipanhun Sk 8,7 (J 7,46) J 8,33. — *Vgl.* halis-aiw, suns-aiw.

Aiwwa (*Schulze S. 746**) Eἰῶ: *N.* T 2,13; *A.* Eἰῶν -an k 11,3.

aiwxaristia εὐχαριστία *Dank*: *A.* -av -an k 9,11.

alz Na (25A) χαλκός *Erz(münze)* *A.* Mc 6,8.

Aizalkela Ἐζεκία: *G.* -ins Neh 7,21.

aizasmiba Mn χαλκεύς *Erzschmied* t 4,14.

Aizleim (20,5C) Ἐκλῖμ: *G.* -is L 3,25.

Aizor für Ἐρώμ (*vgl.* Ἀζώμ M 1,13): *G.* -is L 3,33.

ajukdūpa* Fi (66.74*) *Ewigkeit*: in ajukduḅ εἰς τὸν αἰῶνα J 6,51.58; εἰς τοὺς αἰῶνας L 1,33.

ak *Konj.*, *stets an der Spitze u. fast durchweg nach negat. Satz: sondern* ἄλλῃ (*häufig*); δέ J 14,10 E 4,28 B (: ip A) T 1,9 AB; *an Stelle von γὰρ* J 16,27 E 2,10; *Zusatz* E 2,8. — *Der Sinn des vorausgehenden Satzes ist negativ* J 8,55 L 17,8. — *Ohne vorausgehende Neg.:* aber J 15,21.25 Mc 11,32 14,49.

Akaja A u. Axafa B Ἀχαΐα k 9,2; *D.* Akaijai k 1,1 B (KZ. 41,175).

Akajus* Ἀχαιοί; *Pl. an Stelle des Landesnamens* (KZ. 41,175): *G.Pl.* ἀπαρχή τῆς Ἀχαΐας anastodeins -ῆε K 16,15 B; ἐν τοῖς κλίμασιν τῆς Ἀχαΐας in landa -je k 11,10 B.

Akalkus Ἀχαϊκός: *G.* -aus K 16,17.

akei (-e G 2,14; § 22B) *Konj.*, *an der Spitze u. nach positivem Satz: ἄλλῃ* aber (*häufig*); δέ K 14,20. — *Zur Einleitung von Fragen* M 11,8.9 L 7,25.26. — *Vor Imperativen* M 9,18 J 16,33 Mc 9,22 16,7. — akei nih ἄλλ' οὐδέ G 2,3.

aket*, *aus lat. acetum, ὄξος Essig*: *G.* aketis M 27,48, akeitis (22A) Mc 15,36.

akran Na καρπός *Frucht* (*häufiger*); τὰ γενήματα τῆς δικαιοσύνης -a uswaurhtais k 9,10.

akranalaus (*vgl. laus*; § 115,1) *Adja* ἀκαρπός *unfruchtbar*: *N.* Neut. Mc 4,19.

akrs Ma ἀγρός *Acker* *N.* M 27,8; *A.* M 27,7; *D.* M 27,10 L 15,25 Mc 15,21.

Akwia Ἀκύλα(c) K 16,19.

alabalstrau ἀλαβαστρον *Salbenbüchse* aus Alabaster *A.* L 7,37.

alabrunsts Fi δλοκαύτωμα *Brandopfer* *D.Pl.* -im Mc 12,33.

Alaiksandrus Ἀλέξανδρος *N.* T 1,20 Alai[sai]ksandrus t 4,14; *G.* -aus Mc 15,21.

alakjo *Adv.* (191A2) *insgesamt* (*verstärkend*): allai alakjo πᾶντες L 4,22, πάντες Mc 11,32; al. managei πᾶν τὸ πλῆθος L 19,37, managei al. ὁ λαὸς πᾶς L 19,48.

alamans* o. alamannans* *Pl.M* (161) *Gesamtheit der Menschen*: *D.* allaim alamannam Sk 8,12.

Alamod *Eigenn.*: *D.* Alamoda *Urkk. v. Neapel u. Arezzo*.

alan *abl. V.6* (209) *wachsen*: alands ἐντρέφόμενος s. nāhrend T 4,6.

alaparba *sw. Adj.* (187,6) *an allem Mangel leidend*: ἡρεῖτο ὑπηρεῖσθαι - dugann -a wairpan L 15,14.

aldomin *Dat.Sg. M oder N* γῆρας *Alter* L 1,36.

alds Fi *Menschenalter, Zeit*: aiwv E 2,2.7 T 1,17 t 4,10; γεved L 1,50 E 3,5.21 C 1,26; βίος t 2,4.

aleina Fō πῆχυς *Elle* *A.* M 6,27.

alew* *Na Lehnw.* ἔλαιον *Öl* G. L 16,6; D. L 7,46 Mc 6,13.

alewabagms *Ma* ἐλαία *Ölbaum* G.Pl. L 19,37 — ἀργιέλαιος · wilpeis al. R 11,17,24. — καλλιέλαιος · gods al. R 11,24.

alewja *sw.* Adj.: ὄλ· πρὸς τὸ ὅρος τὸ καλούμενον ἐλαίων · at fairgunja βatei haitada alewjo L 19,29; πρὸς τὸ ὅρος τῶν ἐλαίων · at fairgunja alewjn Mc 11,1.

Alfaius Ἀλφαῖος: G. -aus Mc 2,14 3,18, -us L 6,15 (24 B).

alhs *Fkons.* (160^a) *Tempel*: ναός M 27,5,51 u.δ.; *etwas häufliger* ἱερὸν. N. k 6,16; A. Mc 11,16 14,58 u.δ.; G. alhs M 27,51 L 4,9 k 6,16 (?), als Mc 15,38 (27 b); D. alh Mc 11,15,27 u.δ.

alja 1. *Konj. außer*: εἰ μὴ J 6,22 L 4,26,27 5,21 8,51 10,22 Mc 10,18 R 13,1 G 1,7 Ph 4,15; εἰ μὴ G 2,16; ἄλλd Mc 9,8 10,40 Sk 8,15 (J 7,49), ἄλλ' ἢ k 1,13. — 2. *Präp. m. Dat. dsgl.*: πλὴν αὐτοῦ · alja imma Mc 12,32.

aljakuns Adj. *ilja* (183^a; IF. 27, 157 f.) *anderswoher stammend*: N. aljakuns wisands · παρὰ φύσιν *gegen die Natur* R 11,24; N.Pl. aljakonjai (23 B b) · πρόκοι E 2,19; *sw.* N. sa -ja · ὁ ἄλλογενὴς οὗτος L 17,18.

aljaleiko Adv. (191 A2) *anders*: aljaleiko laisjai B: aljaleikos laisjai A · ἑτεροδιδασκαλεῖ T 6,3. — *Kompar.* - Adv. aljaleikos (191 B3) *anders*: ἐτέρως Ph 3,15; ἄλλως T 5,25. Vgl. T 6,3 A.

[**aljaleikoβs**] Pt.Pf. ἀλληγορούμενος *anders gebildet, allegorisch*: N.Pl. -odos *Konjektur* f. †-aidos G 4,24 B.

1. **aljan** *sw.* V.1 *citeuēin mästen*: τὸν μόσχον τὸν citeυτόν · stur pana alidan L 15,23,27,30.

2. **aljan** *Na* ζήλος *Eifer* R 10,2 k 7,7,11 9,2 11,2 G 5,20 Ph 3,6 C 4,13 ζήλοι(?) k 12,20; παραζήλουν τινα · in aljana briggan m. Akk. R 10,19 11,11,14.

aljanon *sw.* V.2 *eifern*: ζηλοῦν K 13,4; ζηλοῦσθαι G 4,18. — ζηλουν τινα *eifern für* (izwis) k 11,2 G 4,17.

in-aljanon m. Dat. (?) παραζήλουν τινα *zornig machen* K 10,22; *Randgl.* inaljanon zu sokeiβ: K 13,5: *unrichtig, gehört zu* aljanon 13,4.

aljar Adv. (192 A2) *anderswo*: aljar wisan: ἀπειναι k 10,1,11.

aljab Adv. (192 C 1) *anderswohin*: aflaiβ aljab · ἀπεδήμησεν Mc 12,1.

aljabro Adv. (192 B1) *anderswoher*: ἀλλαχόθεν J 10,1; ἀπὺν k 13,2,10 Ph 1,27.

aljis* Adj. *ja* (182) ἄλλος *ein anderer* (ἕτερος T 1,10): D.Fem. aljai waitai Sk 7,11; G.Neut. G 5,10 T 1,10; A.Pl.Neut. k 1,13.

allandjo Adv. (191 A2) *völlig*: für ὁλοτελεῖς Th 5,23.

allapre Adv. (192 B1) *von allen Seiten her*: πάντοθεν L 19,43; πανταχόθεν Mc 1,45.

allawaurstwa Mn (187,6) τέλειος *vollkommen* N.Pl. C 4,12.

allawerei Fn ἀπλότης *Redlichkeit* D. R 12,8.

allis Adv. (erstarrter Gen. 267^a), *stets an zweiter Stelle* (außer όταν γάρ · allis pan Mc 12,25) 1. Adv. ὅλως *überhaupt* M 5,34 (39: *Zusatz nach* V. 34) K 15,29. — 2. *Konj.* γάρ denn (339) *häufig*; μέν L 3,16.

alls st. Adj. (180,3) πᾶς, ἅπας, ὅλος *all, jeder, ganz*. 1. In der Bedeutung 'alle' nur im Plur., abgesehen vom Neut., wo der Sing. echt got., der Plur. Gräzismus ist, vgl. ἀπηγγέλλαν πάντα · gataihun all M 8,33 mit ἀποκαθι-ctq πάντα · gaboteiβ alla Mc 9,12 usw. — 2. πᾶς 'jeder' wird gegeben a) durch den Plur. 'alle' (283^a), vgl. εἰς πάντα τόπον · and allans stadins L 4,37; πᾶσα ἀκαρθασία · allos unhrainiβos E 5,3 usw. b) durch das Neut. Sing. m. partit. Gen. (283^a),

vgl. πάντα νοῦν · all ahane Ph 4,7; ἀπὸ παντός μολυσμοῦ · af allamma bisauleino k 7,1 usw. *Selten ist der partit. Sing. wie πᾶν θῆμα · all hauhiþos k 10,5. — 3. alls 'ganz' ist reines Adj. — In den Episteln formelhafte Wendungen wie πᾶσι σπουδῇ · in allai usdaudein k 8,7 usw. (283²).*

X allwaldands *Mnd* (159) παντοκράτωρ *Allmächtiger N.* k 6,18, Vgl. garda-waldands.

us-alpan *red. V.3* (133) *alt werden:* τοὺς βεβήλους καὶ γραῦδεῖς μύθους · þo usweihona swe usalpanaizo spilla 'uti anuum' T 4,7.

alþeis *Adj.ia* (182) γέρων *alt: N.* Sk 2,10,14 (J 3,4); *G.Pl.Fem.* [þizo alþjono] *Konjekture für þize alþjano* Kal (19. Nov.); *N.Pl.Neut.* þo alþjona · τὰ ἀρχαῖα k 5,17. — *Kompar.* sa alþiza · ὁ πρεσβύτερος L 15,25.

[Alul] Αλουλ *oder* [Ailul] Ελουλ *G. indekl. oder -is?* Neh 6,15.

Ameinadab * Ἀμινὰδᾰβ: *G. -is* L 3,33.

amen ἀμήν (*häufig*).

Ammo * Ἀμώκ: *G. -ons* L 3,25.

ams * Ma *oder* amsa * Mn ἄμος *Schulter: A.Pl.* amsans L 15,5.

an *denn, nun, meist in Verbindung mit Interrogativen* (328²): τί οὖν · an Iva L 3,10; καὶ τίς · an Iwas J 9,36 L 10,29 18,26. — *Ohne Interrog.* οὐκοῦν · an nuh J 18,37.

ana I. *Adv. darauf, außerdem (zugesetzt)* εἰς ταφήν · du usfilhan ana M 27,7; ἐπιθεῖς · atlagjands ana Mc 8,23; καὶ τῇ ... ἀγῶνι · jah ana þizai ... friaþwai k 8,7. — Mc 11,7 *ist* ina *zu ergänzen.* — II. *Präp.* εἰς τι; ἐπὶ τι, ἐπὶ τινι, ἐπὶ τινο; ἐν τινι; κατὰ τινο; κατὰ τι; *Dativ:* an, auf, in, über. 1. *m. Akk.* zur Bezeichnung der Richtung a) *räuml.* περὶ τὴν ἐπὶ τὴν γῆν · gadriusiþ ana airþa M 10,29; ἦλθεν εἰς τὰ μέρη · gam ana fera Mc 8,10;

κατὰ πρόσωπον · ana andaugi *im Gegenwart* k 10,1 usw.

b) *zeitl.* nur τῆς ἡμέρας · ana dag den Tag über L 17,4. —

c) *distributio* ἀνὰ πεντήκοντα · ana Ivarjanoh fimf tiguns *zu je fünfzig* L 9,14. — d) *Bei Affektbezeichnungen zur Angabe des Grundes* nur ἀγαπητοὶ διὰ τοὺς πατέρας · liubai ana attans *um der Väter willen* R 11,28. —

2. *m. Dat.* zur Bez. der Ruhe a) *räuml.* Bei den Verben des Fallens, Stehens, Sitzens, Legens, Kommens u.ä. besteht vielfach das Verhältnis der Ruhe anstatt des der Richtung oder neben ihm (269): ἔπεσεν εἰς τὴν γῆν · gadraus ana airþai L 8,8; ἦλθεν ἐπὶ τὸν τόπον · gam ana þamma stada L 19,5 usw. — b) *zeitl.*

nur τῆς ἐορτῆς μερούσης · ana midjai dulþ J 7,14. — c) *Bei Zahlangaben* nur ἀπὸ σταδίων δεκαπέντε · ana spaurdim fimftaihunim *gegen 15 St.* J 11,18; ana spaurde sahis tigung L 24,13. — d) *Bei Verben des Affekts* u.ä. zur Angabe des Grundes ἐχάρμεν ἐπὶ τῇ χαρῇ · fagino-

dedom ana fahedai k 7,13; ἐφ' ᾧ οὐ θέλομεν · ana þammei ni wileima *weshalb* k 5,4.

anabusns (65¹ 130²) *F'i Gebot: gewöhnlich* ἐντολή; ἐνταλμα Mc 7,7 C 2,22; ἐπιταγή K 7,25 T 1,1 Tit 1,3; παραγγελία Th 4,2 T 1,5,18; παρδδοσις Mc 7,13 K 11,2.

anafilh *Na Empfehlung: παρδδοσις Überlieferung* Mc 7,3 th 3,6; παραθήκη *das Anvertraute* t 1,12. 14; cuscitaikai ἐπιστολαί *Empfehlungsbriefe* · anafilhis · bokos k 3,1.

anahaimels * (-haims* 182 *oder* 183, vgl. af-haimeis*) *Adj. in der Heimat befindlich: N.Pl.* ἐνδημοῦντες · -jai k 5,9; D. ἐνδημῆσαι · -jaim wisan k 5,8.

anaks *Adv.* (193) *plötzlich:* ἐξαίφνης L 2,13 9,39; ἔξαπνα Mc 9,8.

anakunnains *Fi* (152^o) ἀνδγναις
Lesung: D. k 3,14.

analageins *Fi* (152^o) ἐπίθεσις
Auflegung A. t 1,6; D. T 4,14.

analaugnei *Fn* Verborgenheit: ἐν κρυπτῷ · in · ein J 7,4.

analaugns *Adj. i/ija* (183) verbor-
gen: ἀπόκρυφος Mc 4,22; (wohl
auch L 8,17); sonst κρυπτός N.
A. Neut. analaun L 8,17 Mc 4,22;
K 4,5; sw. N. Pl. Neut. ὅς · jona
K 14,25; D. ἡαίμ · jam k 4,2. —
Adv. analauniba (191A1) ἐν
κρυπτῷ im geheimen J 7,10.

analeiko *Adv.* (191A2) ὁμοίως
auf gleiche Weise Sk 7,4.

anamahts *Fi* ὄβρις Übermacht,
Mißhandlung D. Sk 1,11; D. Pl.
k 12,10.

anaminds *Fi* ὑπόνοια versteckte
Meinung, Vermutung N. Pl. -eis
ubilos T 6,4.

uz-anan *abl. V. 6* (209) ἐκπνεῖν aus-
atmen 3. Sg. Pf. uzon Mc 15,37,39.

Ananias* u. Ananeias* Ἀνανίας
D. -iin u. -eiin Neh 7,2.

ananiujipa* *Fō* ἀνακαίνωσις Er-
neuerung D. R 12,2.

anaqal *Akk. Sg.* Ruhe: φιλοτι-
μεῖσθαι ἡσυχάζειν · biarbaidjan
anaqal Th 4,11 (*Uppstr. las ana-*
silan).

anaqls *Fi* (115,1) βλασφημία
Lästung: A. Sg. C 3,8; N. Pl.
-sseis T 6,4.

anasiuns *Adj. i/ija* (183) sichtbar:
N. Neut. -siun Sk 2,23; sw. A.
Neut. -jo Sk 2,26. — *Vgl.* un-
anasiuniba.

anastodeins *Fi* (152^o) Anfang:
ἀπαρχή K 15,20,23 16,15; sonst
ἀρχή. N. (J 8,25) Mc 1,1 K 15,20,23
16,15 C 1,18; D. Mc 10,6 13,19
Ph 4,15 Sk 1,14,18; ἄνωθεν ·
fram · ai L 1,3; a principio tem-
poris · fram · ai aiwis L 1,70.
Mißverständnis des Übersetzers
J 8,25.

anapalma ἀνδραμα R 9,3 K 16,22.

Anapoθ Ἀναθωθ: G. -ῖς Neh 7,27.

anawairps *Adj. a* zukünftig ἐρ-
χόμενος J 16,13 Mc 10,30, μέλ-

λων L 3,7 R 8,38 E 1,21 C 2,17
T 4,8 Sk 2,17 5,4; m. wisan für
μέλλειν: μέλλομεν θλίβεσθαι · -ῖ
was uns du winnan Th 3,4, τῶν
μελλόντων πιτεῖν · ἡαίμ ize
-ῖai wesun du galaubjan T 1,16.
— *Vgl.* and-, jaind-, wiθra-
wairps, *Adv.* and-, fram-wairps;
swulta-wairpsja.

anawilljei (-e Ph 4,5 B, vgl. 22 B):
τὸ ἐπαικὲς · Billigkeit Ph 4,5;
μετὰ πάσης σεμνότητος · miθ
allai · ein Ehrbarkeit T 3,4.

and *Präp. m. Akk.* entlang, über —
hin, auf — hin. 1. rōuml. nach
Verben der Bewegung, Verkün-
digung u.ä. did τινος: ἀναβάν-
τες ἐπὶ τὸ δῶμα διὰ τῶν κερδ-
μων · and skaljos L 5,19; ἐκείνης
διέρχεσθαι · and ἡαῖα pairhgag-
gan da vorüber L 19,4 k 11,33
E 4,6. — ἐν τινι: κηρύσσειν ἐν
ταῖς πόλεσιν · merjan and baurgs
M 11,1 L 7,17 R 9,17. — εἰς
τι M 9,26 L 3,3 4,37 14,23
Mc 1,28,39 14,9 R 10,18. — ἐπὶ
τι L 4,25. — κατὰ τινος M 8,32
L 4,14 8,33 Mc 5,13. — κατὰ τι
L 8,139 9,6 15,14; Sk 2,24 4,10
5,6. — 2. zeitl. nur κατὰ ἐορ-
τήν · and dulῖθ ἡαῖarjoh auf jedes
Fest M 27,15 Mc 15,6. — In Zu-
sammensetzung and-: anda- (231).

andabauhts *Fi* ἀντίλυτρον Löse-
geld A. -bauht A: -baht B T 2,6.

andabait B (: -bet A) Na ἐπιτιμία
Tadel N. k 2,6.

andahafts *Fi* ἀπόκριμα Antwort
k 1,9 Sk 8,8; ἀπολογία Vertei-
digung K 9,3.

andahait Na ὁμολογία Bekennt-
nis A. T 6,13 B (... hait A);
G. k 9,13; D. T 6,12.

andalauni *Nia* ἀντιμισθία Gegen-
lohn k 6,13; ἀνταπόδοσις Ver-
geltung C 3,24; ἀμοιβαί dsgl.
T 5,4.

andanahti *Nia* Abend: ὁπὲ
ἐγένετο · -i warῖθ Mc 11,19;
ὁπῖας γενομένης · (at) -ja waur-
ḡanamma M 8,16 Mc 4,35 15,42;
Mc 1,32; ὁπῖας ἡδὴ οὐδης τῆς

ὥpac · at -ja juþan wisandin
 heilai (zur *Stunde*) Mc 11,11.
andaneĩða *Mn* (187,6) ἐναντίος
 feindlich *N.Pl.M* Th 2,15;
N.Sg.N ὑπεναντίον *dagl.* C 2,14.
 — þata -o· τοῦναντίον *im Ge-*
genŕeil k 2,7.
andanem *Na* λήψις *das Emp-*
fangen G. Ph 4,15.
andanemeĩgs *Adj.a* ἀντεχόμενος
 festhaltend Tit 1,9.
andanems *Adj.iija* (183) ange-
 nehme δεκτός L 4,19,24 k 6,2;
 ἀπόδεκτος T 2,3 5,4; wailla
 andanems · εὐπρόδεκτος k 6,2
 8,12: *N.M* L 4,24; *N.N* k 6,2
 8,12 T 2,3 5,4; *A.N* L 4,19 *D.*
-jamma k 6,2.
andanumts *Fi* (KZ. 42,92) Auf-,
 Annahme: ἀνάληψις *Erhebung*
 L 9,51; πρόσκλησις R 11,15; sonst
 ἀποδοχή *N.* R 11,15; *G.* L 9,51
 T 1,15 4,9.
andasets *Adj.iija* (183) βδελυκ-
 τός *verabscheuungswert*: *N.Pl.*
-jai Tit 1,16; *N.Sg.Neut.* andaset ·
 βδελύγμα L 16,15.
andastapjls *Mja* Widersacher:
 ἀντίδικος L 18,3; ἀντικείμενος.
D. L 18,3; *N.Pl.* K 16,9; *D.*
 Ph 1,28.
andastaus (71,1) *Mn* ἀντίδικος
 Gegner vor Gericht: *N.D.*
 M 5,25.
andapāhts (53) *Adj.a* nüchtern,
 verständig: *N.* σώφρων Tit 1,8;
 νηφθλιος T 3,2; *m.* wisan νή-
 φειν t 4,5; *A.* λογικὴν λατρείαν ·
 -ana blotinassu R 12,1. — þana
 andapāhtan ahman als Gegen-
 satz zu þata anasiunjo wato
 Sk 2,26. — andapāhtos *Randgl.*
 zu gafaurjos · νηφαλιος T 3,11.
andaugi (39^a) *Nia* πρόσωπον
 Antlitz: *A.* k 10,1 Th 2,17.
andaugiba *Adv.* (191 A 1) παρ-
 ρησία freimütig, offen J 7,26
 10,24 16,25,29.
andaugjo *Adv.* (191 A 2) φανερώς
 offen J 7,10 Mc 1,45; παρρησία
 J 18,20.

andawairþi *Nia* τιμή Preis:
 M [27,6] (durch *Konjektur* aus
 †andwairþi CA). 9.
andawaurdi *Nia* ἀπόκρισις *Ant-*
wort: *A.* J 19,9 -e (22 D) L 20,26;
D.Pl. L 2,47.
andawizns *Fi* ὀψώνιον *Sold*
 k 11,8; χρεία *Notdurft*: *A.* k 11,8
 Ph 4,16; *D.Pl.* -im R 12,13. —
Vgl. wailla-wizns.
andawleizn* *N?a* πρόσωπον *An-*
gesicht: *A.* M 26,67 L 17,16
 K 14,25 k 3,13 11,20.
andbahti *Nia* (146^a) λειτουργία
 L 1,23 Ph 2,30, sonst διακονία
Amt, Dienst (hüßiger), *vgl. G.*
-eis L 1,23: -jis k 8,4 AB 9,13 B
 E 4,12 A.
andbahtjan *sw.V.1* a) διακονεῖν
 τι etwas (*Akk.*) leisten k 3,3
 8,19,20. — b) ἐπαρκεῖν τι
 T 5,10,16 u. διακονεῖν τι *einem*
(Dat.) dienen (hüßiger).
andbahts *Ma Diener*: λειτουργός
 R 13,6 Ph 2,25; ὑπηρέτης M 5,25
 J 7,32,45,46 (auch Sk) 18,3,12.
 18,22,36 19,6 L 1,2 4,20 Mc 14,54.
 65; sonst δικοκνος (hüßig). *m.*
Dat. ἔσται ... πάντων δικοκ-
 nos · sijai allaim andbahts
 Mc 9,35 gegenüber dem gewöhnl.
Gen. z.B. L 1,2 R 13,4 u.δ.
andeis *Mia/i* (146^a) ἔνδε ἀκρον
 Mc 13,27; πέρας R 10,18; sonst
 τέλος: *N.* L 1,33 K 15,24 k 11,15
 Ph 3,19 T 1,5; *A.* -i L 18,5
 Mc 3,26 13,27 k 1,13 3,13 Th 2,16;
D. -ja Sk 3,4; *A.Pl.* andins
 R 10,18; *D.* -jam Mc 13,27.
andhuleins *Fi/δ* (152^a) ἀποκρ-
 λυσις Enthüllung, Offenbarung:
A. K 14,26; *G.* E 1,17; *D.* L 2,32
 E 3,3 G 2,2 th 1,7; *A.Pl.* k 12,1;
G. -eino k 12,7.
andilaus (115,1) *Adj.a* ἀπέραν-
 tos endlos. *G.Pl.* andilausaize B:
 anda- A T 1,4 (vgl. 233^a).
andizuh *Konj. anders, sonst*:
 andizuh — aĩþþau · ἢ — ἢ ent-
 weder — oder L 16,13.
Andraias Ἀνδρέας: *N.* J 6,8 12,22
 Sk 7,2; *A.* -aian L 6,14 Mc 1,16

3,18; *G.* -aiins Mc 1,29 -iins Kal (29. Nov.); *D.* -aiin J 12,22.
andstald* *Na* (KZ. 42,326) ἐπιχορηγία *Darbietung, Beistand* A. Ph 1,19; *G.* E 4,16.
andwairḅi *Nia Gegenwart, Angesicht, Person:* *G.* -jis L 9,29. *übersetzt meist πρόσωπον; ferner in andwairḅja m. Gen. ἐπί τινος* T 5,19; ἐμπροσθεν M 5,16.24 6,1 10,32.33 *usw.*; ἐναντι L 1,8, ἐναντίον L 20,26 (*auch* faura -ja Mc 2,12), εἰ ἐναντίας Mc 15,39; ἐνώπιον L 1,6.15.17.19.75 *usw.*, κατενώπιον k 2,17 12,19 E 1,4. — οὐ βλέπεις εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων · ni saibis in andwairḅja manne · *du siehst keine Person an* Mc 12,14 (*vgl.* L 20,21). twa andwairḅja · δύο πρόσωπα *die zwei (göttl.) Personen* A. Sk 5,5; *G.* Sk 5,15.
andwairḅs *Adj.a gegenwärtig:* ἐνεστώς R 8,38 K 7,26 G 1,4; παρών K 5,3 k 10,2.11 13,2.10; *m. wisan παρῆναι* G 4,18. *Adv. andwairḅo* (191 A 2; *vgl. Bernhardi* 1875 S. 429) · παρὰ τὰ k 4,17; *adv. Gen. andwairḅis* (191 B 2) *m. Dat. ἀπέναντί τινος gegenüber* M 27,61.
Anna Ἄννα L 2,36.
Annas Ἄννας: *N.* J 18,24; *D.* -in J 18,13 L 3,2.
anno* *Fn?* *lat. annona, ὀψώνιον Sold:* *D. Pl.* L 3,14, swesaim -om *auf eigene Kosten* K 9,7 (KZ. 39,307²).
Ano* *Avw:* *G.* -s Neh 7,37.
ans* (115,1) Μῆα κάρφος *Balken* D. anza L 6,41.42.
ansteigs *Adj.a gnädig:* ἐχαρίτωσεν ἡμᾶς · ansteigs was uns E 1,6.
ansts *Fi* (Sg.) *gewöhnl. χῆρις Freude* k 1,15.24 (*s. Anm. zu* 1,15); *Dank* K 10,30 C 3,16 (*sonst awiliud*); *Gnade, Gunst (häufig).* — χῆριςα *Gnadengabe* R 6,23 T 4,14 t 1,6 (χῆριςα · giba s. dort). — -ai audahafta · κεχαριτωμένη *begnadigte* L 1,28.
Antlaukia*, **Antiochia*** Ἀντιόχεια:

D. -aukiai t 3,11 AB, -okjai G 2,11 B.
anḅar st. Adj.a (115,2 180,2 194) *anderer, zweiter, meist ἄλλος; häufiger ἑτερος; seltener δεύτερος* L 19,18 20,30 Mc 12,21.31 K 15,47 k 1,15 k *Über-, Unterschrift, th t Überschr.;* -amma sinḅa *zum zweitenmal* ἐκ δευτέρου J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον k 13,2 (197). — ol λοιποὶ *die andern, die übrigen* M 27,49 L 8,10 18,9.11 Mc (3,21) K 7,12 9,5 k 12,13 13,2 E 2,3 4,17 G 2,13 Ph 4,3 Th 4,13 5,6 T 5,20; bi ḅata anḅar · *περὶ τὰ λοιπὰ* Mc 4,19; *adverbiell τὸ λοιπόν · ḅata anḅar ὑβρίgens* k 13,11 E 6,10 Ph 3,1 4,8 th 3,1; *λοιπόν* K 1,16. — *reziprok: ἀλλήλους · anḅar -ana* Ph 2,3 Th 5,11; ἀλλήλων μέλη · anḅar -is liḅus E 4,25; *durch Konjektur: προσφωνοῦσιν τοῖς ἑτέροις worjandam anḅar anḅaris (-rana)* M 11,16 (*vgl.* L 7,32).
anḅarleikei *Fn Verschiedenheit:* A. Sk 5,15 6,14.
anḅarleiko *Adv. anders:* ἐτεροδιδασκαλεῖν · a. laisjan T 1,3.
Apaullo* Ἀπολλώ(c): *G.* -ons K 1,12; A. -on K 16,12; *D.* -on K 4,6.
apaustaulei *Fn ἀποστολή Apostolat:* *G.* K 9,2 *D.* G 2,8.
apaustaulus (-ulus L 6,13 Ph 2,25) *Mu/i* (163) ἀπόστολος *Apostel:* *N.* häufiger; A. (-ulu Ph 2,25); *G.* -aus K *Unterschr.* k 12,12 B u. -us k 12,12 A Kal (15.29. Nov.); *N. Pl.* -eis L 9,10 17,5 Mc 6,30 K 9,5 k 8,23; A. -uns (-uluns L 6,13) 9,1 K 4,9 (E 4,11). *G.* -e K 15,9 E 2,20; *D.* -um K 15,7 k 11,5.13 12,11 E 3,5. — *Komp. galiuga-apaustaulus.*
aqizi *Fw* δέξινη *Axt:* *N.* so -i L 3,9.
ara *Mn* ἀετός *Aar:* *N. Pl.* -ans L 17,37.
Arabia Ἀραβία: *D.* -ia G 4,25.
Arait* Ἀρεῖα: *G.* -ins k 11,32.
Aram Ἀρμ: *G.* -is L 3,33.

arbaidjan *sw.* V.1 κοπιᾶν *arbeiten* M 6,28 K (15,10) 16,16 E 4,28 G 4,11 C 1,29 Th 5,12 T 4,10 t 2,6; κακοπαθεῖν *duiden* t 2,3,9 4,5; samana arbaidjan *m. Dat.* συναθεῖν *tivi zusammen kämpfen für* Ph 1,27.

bi-arbaidjan *m. Akk.* φιλοτιμείσθαι *seine Ehre setzen in, trachten nach* Th 4,11.

miþ-arbaidjan *m. Dat.* συναθεῖν *tivi mit Jem. arbeiten* Ph 4,3; κυκακοπαθεῖν *tivi mit Jem. leiden* t 1,8.

þairh-arbaidjan *m. Akk.* δὺρχ-*arbeiten: δι' ὅλης νυκτός κοπι-
cavτες* alla naht-jandans L 5,5.

arbaiþs (d) *Fi κόπος Arbeit, Drangsal: N. K 15,58 Th 3,5; G. Pl. G 6,17 D. k 6,5 10,15 11,23. — ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ* winnandans (in) arbaidai th 3,8 (A)B und aglom jah arbaidim k 11,27. — ἐπίστασις *Hemmung* N. k 11,28. — ἐν ἄλλοτρίῳ κα-
νόνι *auf fremdem Gebiet, er-
setzt nach V. 15 durch in fra-
maþjaim arbaidim k 10,16. —
ἐπαίρεται 'überhebt sich' falsch
durch in arbaidai briggiþ, vgl.
Anm. zu k 11,20.*

arbi *Nia* (146) κληρονομία *das Erbe: N. L 20,14 Mc 12,7; A. E 5,5, οὐ μὴ κληρονομήσῃ* ni nimip -i G 4,30; *G. -jis* E 1,14,18 C 3,24.

arbinumja *Mn κληρονόμος der Erbe* N. L 20,14 Mc 12,7 G 4,1.

arbja *Mn κληρονόμος der Erbe* N. G 4,7 N. Pl. G 3,29. — *m. wairþan* κληρονομεῖν *erben* L 10,25 18,18 Mc 10,17 G 5,21. — *Komp. ga-arbja.*

arbjo *Fn Erbin: ἡ φθορά τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ* riurei unriureins arbjo wairþip K 15,50.

Arelmapala (163) Ἀρμαθαία: *G. -ajias* M 27,57 Mc 15,43.

Arelstarkus Ἀριστάρχος C 4,10 B (Ari[a]starkus A).

Arfaksad Ἀρφαξὲδ: *G. -is* L 3,36.

arboazna *Fð* (117,3) βέλος *Pfeil: A. Pl. -os* E 6,16.

arjan *unreg. red. V.3* (211) ἀροτρεῖν *pflügen: Pt. Pres. A. arjandan* L 17,7.

arka *Fð* *lat. arca, καθυστός höl-
zerner Kasten, Arche* L 17,27; γλωσσόκομον *Futteral, Beutel* J 12,6 13,29.

arkaggilus *Mu* (163) ἀρχαγγελος *Erzengel: G. -aus* Th 4,16.

Arkippus Ἀρχιππος: *D. -au* C 4,17.

armahairtei *Fn* ἔλεος *Barmher-
zigkeit: N. L 1,50; A. L 1,58* t 1,18, διὰ πλάτχνα ἐλέους *þairh* *ineinander ein* L 1,78, armahairtein *in den Text ge-
drungene Glosse zu* brusts *blei-
þeins* C 3,12; *G. L 1,54 R 15,9; D. E 2,4.*

armahairtiþa *Fð: N. ἐλεημοσύνη Almosen* M 6,4; *A. τὸν ἔλεον* M 9,13, ἔλεος L 1,72.

armahairts *Adj. a* εὐσπλαγχνος *barmherzig: N. Pl. -ai* E 4,32.

armalo *Fn* (156) ἔλεος *Barm-
herzigkeit* N. G 6,16 T 1,2 t 1,2; *A. t 1,16; G. R 9,23; D. R 11,31.* — *ἐλεημοσύνη Almosen* A. M 6,1,2,3.

arman *sw. V.3 m. Akk.* ἐλεεῖν *tiva sich eines erbarmen: 1. Sg. -a* R 9,15 *3. -aiþ* R 9,18; *Imp. -ai* M 9,27 *u.ð.; Pt. Pres. R 9,16* 12,8.

ga-arman *dsagl. (perfektiv, vgl. § 294 ff.): 3. Opt. -ai* R 11,32; *3. Prt. -aida* Mc 5,19 Ph 2,27; *3. Pl. Opt. Pass. -aindau* R 11,31; *Pt. Pf. -aiþs* K 7,25 T 1,13,16 *-aidai* R 11,30 k 4,1.

1. **arms*** *Adj. a* arm, *beklagenswert: Superl. N. Pl. armostai* ἐλεεινό-
τεροι K 15,19.

2. **arms** *Mi* Arm ἀγκλην L 2,28 *sonst* βραχίλων: *N. J 12,38; D. L 1,51; A. Pl. -ins* L 2,28; *ana-
ins nimands ita* ἐναγκαλισμέ-
voc αὐτό Mc 9,36.

arniba *Adv. (191 A 1) ἀσφαλώς* *sicher* Mc 14,44.

aromata ἀρώματα *Spezereien*
Mc 16,1.

[**Artaksairksms**] Ἀρταξέρξης: *G.*
† **Artaksairksaus** Neh 5,14.

arwjo *Adv.* δυνεδν *umsonst*
J 15,25 k 11,7 th 3,8.

Asaf* *Acap:* *G.* -his Neh 7,44.

asans *Fi* θεός *Sommer d.i. Ernte-*
zeit Mc 13,28, *sonst* θερισμός
Ernte; *N. a. managa* M 9,37
L 10,2; Mc 4,29 13,28; *A* M 9,38
L 10,2; *G.* -ais M 9,38 L 10,2.

Aser* Ἀσέρ: *G.* -is L 2,36.

Asgad* Ἀσγάδ: *G.* -is Neh 7,17.

Asia Ἀσία *G.* -iais (163) K 16,19;
D. -iai K *Unterschr.* k 1,8 t 1,15.

asluqairns *Fʿu* (153) μύλος
ὀνικός *Eselemühle* Mc 9,42 (*für*
λίθος μυλικός Mühlenstein aus
M 18,6 L 17,2 *K *entnommen*).

asilus *lat.* asellus *Mu* (153) ὀνδριον
Esel: *A.* J 12,14 (*vgl.* ana ina);
ὄνος *Esel:* fulan -aus J 12,15;
dsgl. nach 'pullum asinae' it
L 19,30.

Asmoḅ Ἀσμοḅ: *G.* -ḅis Neh 7,28.

asnels *Mia* μισθωτός *Mietling,*
Tagelöhner: *N.* J 10,12,13; *G. Pl.*
L 15,17,19; *D.* Mc 1,20.

assarjus* *Mu lat.* assarius (*Schulze*
S. 739) ὀκκαριον *Aḅ, Pfennig:*
D. -jau M 10,29.

Assaum Ἀσσυμ: *G.* -is Neh 7,22.

astap *Akk.Sg.* ἀσπιδεαν *Sicher-*
heit L 1,4. *Vgl. Peters Got. Kon-*
jekturen (1879) S. 4.

asts *Ma Ast:* βᾶτον *Palmzweig*
J 12,13; τροῦδς *Streu von Laub*
u.a. Mc 11,8; κᾰδδός *Mc* 4,32
13,28 R 11,16,17.(18).19,21.

at *Präp.* *I. m. Dat.* *1. räuml.*

a) *von* (bei den Verben des *Emp-*
fangens, Nehmens, Findens, Hö-
rens, Essens, vgl. § 270): ἀπό
τινος *Mc* 15,45 *K* 11,23; παρὰ
τινος *J* 6,45 8,26 10,18 *usw.*
θεοδιδάκτοι at guda *uslaisidai*
von G. belehrt Th 4,9. — b) *bei,*
an, zu a) urspr. Ruheverhält-
nis: παρὰ τινη *J* 14,23,25 L 18,27
usw.; πρὸς τινη *J* 18,16 L 19,37
Mc 5,11; *griech. Dat.* συμπαρα-

μενὺ πᾰσιν ὑμῖν· παρὴρῳῳ at
allaim *izwis* Ph 1,25, ἐκπῳῳ
ἐμαυτῳ· *gastuida* at mis k 2,1
u.ä. — β) *urspr. Richtungsver-*
hältnisse (ähnli. wie bei ana m.
Dat., vgl. § 269), besonders bei
den Verben des Kommens, Brin-
gens u.ä. z.B. ἐρχεται πρὸς
αὐτόν· *gam* at imma *Mc* 1,40
usw. — 2. *zeitl.* a) ἐπὶ τινος
zur Zeit, unter: ἐπὶ ἀρχιερέων·
at auhmistam *gudjam* L 3,2. —
b) *häufig beim Dat. absol.*
z.B. *M* 8,16 L 2,2 3,15 *Mc* 14,43
usw. (260°). — — *II. m. Akk.*
nur zeitl.: auf τῇ ἑορτῇ τοῦ
πᾰσχα· at dulḅ L 2,41; τῷ
καιρῳ· at mel *Mc* 12,2 *G* 6,9;
πρωτὰ γενόμενης· at maurgin
waurḅanana *M* 27,1.

atapni* *Nia* ἐνιαυτός *Jahr:* *G.*
-jis (146°) J 18,13.

Ater,* *Ateir** Ἀτήρ: *G.* Ateiris
Neh 7,21.

atagg* *Na* (KZ. 42,326) προσ-
αγωγῇ *Zugang:* *A.* E 2,18 3,12.

atisk *Akk.Sg.* Saat: διὰ τῶν σπο-
ρίων· παρὴρ atisk L 6,1 *Mc* 2,23
(*ahd. mhd. Ma*).

fra-atjan *sw.V.1 m. Akk.* ψω-
μίλειν τι zum Essen austheilen:
-jau K 13,3.

atta *Mn* πατήρ *Vater; = Gott*
ohne sa, falls nicht mit Attribut
versehn (S. 186°): *Vok.* *M* 6,9
J 11,41 *u.ä.* — *Mit sa:* *N.*
J 8,19 L 2,48 15,22 *Mc* 9,24;
A. J 14,8 (*Philippus sagt:* augei
unsis ḅana attan; *darauf* *Chri-*
stus: saei gasalo mik, gasalo
attan *V. 10*) L 8,51 *Mc* 9,21;
G. J 8,44 14,24 (ḅis sandjandins
mik attins).

atwitains* *Fi* (152°) παρατήρησις
das Beobachten: *D.* L 17,20.

Apeinim *Dat.Pl.* Ἀθήναις Th 3,1.

apnam *Dat.Pl.* ἐνιαυτούς *Jahre*
G 4,10; *Genus unsicher.* — *Vgl.*
at-apni.

ap̄pan *adversat. Konj., stets am*
Satzanfang, aber doch: gewöhnli.
δέ *M* 5,22,28 *usw.*; ἄλλὰ (*nach*

Konzessivsatz) k 11,6; μέντοι t 2,19; πλὴν L 6,24 Ph 3,16 4,14; μέν Mc 1,8 R 11,22.28 k 9,1 (γὰρ fehlt) t 4,4 (καὶ fehlt) Tit 1,15 Sk 3,23 (M 3,11). — οὖν Mc 12,27 k 8,24 t 2,21 u. vor *Fragesätzen* J 6,30 L 20,5 17 Mc 11,31 R 9,19 (*Zusatz*); γὰρ R 8,6 k 2,4 u.δ. — ἀρβαν jabai · καὶ ἐδν J 8,16 (von *Kauffm.* in [jaβpan] *gedündert*); καὶ εἰ L 6,32; ὅρα εἰ καὶ k 7,12; καὶ γὰρ εἰ k 13,4; εἶγε καὶ G 3,4. ἀρβαν sweβauh jabai · ἐδν τε γὰρ k 10,8. ἀρβαν sweβauh · πλὴν L 19,27; ἀλλὰ μὲν οὖν καὶ Ph 3,8. ἀρβαν sweβauh ni · οὐχ οἶον δὲ ὅτι R 9,6. ἀρβαν ik nu · ἐγὼ τοῖνυν K 9,26. ἀρβαν nu sweβauh · ὥστε μὲν R 7,12.

audagei *Fn* μακαρισμός *Seligkeit* N. G 4,15.

audagjan *sw.V.1* μακαρίζειν *selig preisen*: 3.Pl. L 1,48.

audags *Adj.a* μακάριος *selig* M 11,6 L 7,23 14,14.15 *usw.* (*häufiger*).

audahafts *Adj.a* beglückt: anstai -a · κεχαρισμένη *begnadigt* L 1,28.

aufto *Adv.* (52ⁿ) πάντως *allerdings* L 4,23 K 16,12; ἰσως *wohl* (*potential*) L 20,13; τόχα *vielleicht* Phil. 15. — nach ei Mc 11,13, ibai R 11,21 k 2,7 u.δ.; niu L 3,15. — *Vgl.* ufto.

augadauro *Nn* θυρίς *Fenster* (*der Augenform wegen*): A. k 11,33.

augjan *sw.V.1* δεικνύναι *zeigen* 2.Imp. J 14,8.9.

at-augjan *einem* (*Dat.*) etwas (*Akk.*) zeigen (*perfektiv*, 294 ff.): δεικνύναι M 8,4 J 10,32 L 4,5 5,14 20,24 Mc 1,44, ἐπι- L 17,14, ὅπο- L 6,47; ἐνδείκνυσθαι E 2,7 T 1,16 (*in an*); φανεροῦν k 5,10 (*akt. Inf. f. pass., vgl. § 312*). — *reflexiv*: sik ataugjan ἐμφανίζεσθαι M 27,53; φαίνεσθαι L 9,8 [Mc 16,9] (*Konjunktur*); ὁράσθαι K 15,7.8. — *Passiv*: ὁράσθαι Mc 9,4 K 15,5; φανεροῦσθαι T 3,16.

augo *Nn* ὀφθαλμός *Auge* (*häufiger*) Neh 6,16 augona D, aus ausona vom *Schreiber gebessert*.

auhjodus (*au oder &?*) *Mu* θόρυβος *Lärm*: D. Mc 15,7; A. Mc 5,38.

auhjon *sw.V.2* θορυβεῖσθαι *Lärmen* M 9,23 Mc 5,39.

auhns* *M* κλιβανός *Ofen*: A. M 6,30.

auhsa *Mn* βοῦς *Ochse*: G.Pl. -sne L 14,19.

auhsus *Mu* *degl.*: A. -sau K 9,9; D. -sau T 5,18 u. *viell. Randgl.* zu K 9,9; D.Pl. -sum K 9,9.

auhuma *Kompar.* (190,2) *höher*: ἀλλήλους ἡγοῦμενοι ὑπερέχοντες ἑαυτῶν · αν̄αρ αν̄αραν munands sis -an Ph 2,3. — *Superl.* auhumists (*auhmistis* L 3,2 4,29 19,47) *höchster*. — ἀρχιερεὺς *Hoherpriester* · auhumists weiha J 18,13, sonst sa-ista gudja J 18,19 Mc 14,60 u.δ., Pl. M 27,62 u.δ. — und isto pis fairgunjis · ἔωc ὀφρύος τοῦ ὀρους zum *Gipfel* L 4,29. — at wisandin -istin waihstastaina silbin Xristau Iesu · ὄντρος ἀκρογωνιαίου *Eckstein* E 2,20.

auk *Konj., nachgestellt* (*außer* J 9,30 u. Sk 6,27), *gewöhnl. an 2. oder 3. Stelle, an 4. nur* J 16,22 R 11,29: denn, nämlich γὰρ (*sehr häufig*); -uh auk · γὰρ M 9,21 K 15,26 T 4,16. — δέ R 8,10 K 10,20 (K 1,16 *unverständl.*). — μὲν — δέ · auk — ip (-uβpan) K 15,51 k 2,16. — *Zusatz* J 12,10.

aukan *red.V.2* (211) *sich mehren*: Pt.Prs.F -andei Sk 4,11 (*vgl. Th 4,1*).

ana-aukan *προσπιθέναι* ἐπὶ τι *oder* τινι *hinzufügen zu* (ana m. *Akk.*) M 6,27 L 3,20; *προσπιθεσθαι* *fortfahren m. Inf.* L 20,11.12, m. *Part.* Sk 6,22; *Pf.* -aiauk L 3,20 20,11.12 Sk 6,22.

bi-aukan *προσπιθέναι* *hinzufügen m. Dat. d. Pers.* L 17,5 Mc 4,24; *absol.* L 19,11.

ga-aukan *περιττεύειν* *sich ver-*

mehren, zunehmen (perfektiv, vgl. 294 ff.) Th 4,1.
auknan *sw.V.4* ἐπιχορηγεῖσθαι *sich* mehrren *Pt.Prs.N.Neut.* C 2,19.
bi-auknan περισεύειν *sich* vermehren, zunehmen (perfektiv) Ph 1,26 Th 4,10.
Anneiseifaurus Ὀνησίφορος; G. -aus t 1,16.
Aunisimus Ὀνήσιμος; D. -au C 4,9.
aurahjom *Dat.Pl.* Grabdenkmäler, Gräber: μνημεῖα Mc 5,2; μνηματα Mc 5,3,5.
aurall* *Nia lat.* orarium, couddpiov *Schweilstuch*; D. -ja J 11,44.
aurkjus* (Pauls Grundriß² 1,346) *Mu/i* (163) oder aurkeis* *Mia lat.* urceus, ξέκτης *Krug*; G.*Pl.* -je Mc 7,4,8.
aurtigards *Mi* κήπος *Garten*; N. J 18,1; D. J 18,26.
aurtja *Mn* γεωργός *Landmann*, *Winzer*; N.*Pl.* L 20,10,14; D. L 20,10,16.
auso *Nn* οὖς *Ohr*; N.*A.* K 12,16; M 10,27 J 18,10,26 Mc 14,47. *A.Pl.* L 8,8 9,44 14,35 Mc 4,9,23 7,33 8,18; D. L 1,44 4,21.
außla *Fß* Wüste ἐρημία Mc 8,4 k 11,26; sonst ἡ ἐρημος J 6,31 L 1,80 5,16 u.δ.
außels* oder außs* *Adj.* (182 o. 183) ἐρημος ὁδε: A. -jana L 4,42 9,10 Mc 1,35; D. -jamma L 9,12; D.*Pl.* -jaim Mc 1,45; *sw.G.Fem.* þizos -jons *der Kinderlosen* G 4,27.
aweþi *Nia* ποίμνη *Schafherde* N. J 10,16; A. K 9,7; G. -jis K 9,7.
awilludon *sw.V.2* einem (*Dat.*) danken: δοῦναι τινα L 18,43; χάριν ἔχειν τινα t 1,3. m. δτι T 1,12; sonst εὐχαριστεῖν τινα R 7,25 K 1,14 *uso*. — 'für' ὑπέρ τινος · faur m. *Akk.* k 1,11; fram m. *Dat.* E 5,20, in m. *Gen.* K 10,30 E 1,16; περί τινος th 1,3.
awilluþ (d) *Na* Dank χῆρις K 15,57 k 2,14 8,16 9,15; awillud k 4,15, awilluda · εὐχαριστία

E 5,4 Ph 4,6 C 4,2 Th 3,9 T 4,3,4 (εὐχαριστία k 9,12 T 2,1). — N. -þ K 15,57 k 2,14 8,16 A: -d *ebd.* B u. k 9,15 B; A. -d k 4,15 B.
awistr* *Na* αὐλή *Schafstall*; G. -is J 10,16.
awo *Fn* μητέρα *Großmutter*; D. -on t 1,5.
Axala s. Akaja.
azetjam *Dat.Pl.*: so wizondei in azetjam · ἡ καταλῶσα ὑπὸν lebend T 5,6 (γεωδῆνι. azeti* *Nia* 'Leichtigkeit, Vergnügen' angesetzt, nach arbi, aweþi badi *uso*).
azets* *Adj.a* leicht, nur *Adv.* azetaba (191 A 1) ἡδῶς gern k 11,19 u. *Kompar.* N.*Neut.* azetizo (azitizo Mc 10,25, vgl. 22C) εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.
azgo *Fn* σποδός *Asche*; A. -on Sk 3,14; D. -on M 11,21 L 10,13.
azwme *Gen.Pl.*: ἡμέρα τῶν ἀζύμων · daga azwme *am Tage der ungesäuerten Brode* Mc 14,12.

b.

-ba *enklit. hypothet. Konj.* (232,8. 364) ἐάν wenn J 11,25.
Babawis *Gen.Sg.* Βαβαῖ Neh 7,16.
badi *Nja* Bett κλινίδιον L 5,19,24; sonst κρηββάτος: A. L 5,24 Mc 2,4,9,11,12; D. L 5,19; D.*Pl.* Mc 6,55.
Baganis *Gen.Sg.* Βαγοῖ Neh 7,19.
bagms *Ma* δένδρον *Baum* M 7,17. 18,19 *uso*. — *Kompp.* alewa-, baira-, peika-, smakka-bagms.
bai *Pl.a* (194) ἀμφοτέροι *beide*: N. L 6,39; A. E 2,16; N.*A.Neut.* ba L 1,6,7; L 5,7 E 2,14; D. L 7,42.
Baiallailbul Βεελζεβούλ A. M 10,25 Mc 3,22.
baidjan *sw.V.1* ἀναγκάζειν τινα *einen (Akk.) zwingen*: 2.*Sg.Prs.* -eis G 2,14 *Pt.Pf.* G 2,3.
ga-baidjan *dagl.* (perfektiv, 294 ff.): 2.*Pl. Prt.* k 12,11.
Baidasaidan s. Beþsaeidan.

Bailliam Βαίλιαν: *D.* -a k 6,15.

Bainiameln A, **Baineiameln** B Βαινιαιέλν: *G.* -is Ph 3,5.

bairabagms Μα κυκλινος *Maulbeerbaum: D.* L 17,6.

bairan *abl.V.4* (207) 1. *tragen* (auch = *leiden*) βαττδζειν J 12,6 L 7,14 10,4 14,27 Mc 14,13 R 11,18 G 5,10 6,2,5,17; φορείν J 19,5 R 13,4 K 15,49; φέρειν L 5,18 Mc 1,32 2,3 6,55 7,32 8,22 9,19, κατηγορίαν φ. κατὰ τινος · wroh bairan ana *m. Akk. klagen gegen* J 18,29, καρπόν φ. *Frucht tragen* J 12,24 15,2,4,5. 8,16, καρποφορείν *dsgl.* L 8,15 Mc 4,28 R 7,4,5 C 1,10; προσφέρειν · bairan du (*Adv.*) Mc 10,13, *m. du m. Dat.* τινι L 18,15 ἐπὶ τι M 15,23. — 2. *gebären* (*imperfektiv d.h. im Geburtsakt begriffen sein*, 295): γεννάν G 4,24; τίκτειν J 16,21 L 1,57 2,6; τεκνογονεῖν *Kinder haben* T 5,14. — *Vgl.* un-bairands, un-baurans.

at-bairan *bringen* (*perfektiv*, 294 ff.) φέρειν Mc 6,28 12,15,16 t 4,13; *sonst* προσφέρειν *herbei, darbringen* M 5,24 8,4 9,2 *usw.*

inn-atbairan ελφέρειν τινα *hineinbringen* L 5,18,19.

fra-bairan βαττδζειν *vertragen: nach maguḅ* J 16,12 (298,1).

ga-bairan 1. παραβδλλειν τι (*ωδρίλ. etwas zusammentragen, conferre*) vergleichen Mc 4,30. — 2. *gebären* (*perfektiv*, 295), *auch bildlich*: τίκτειν L 1,31 2,7,11; *sonst* γεννάν L 1,13,35,57 *usw.*

bairh-bairan διαφέρειν *hindurchtragen* Mc 11,16.

us-bairan ἐκφέρειν *hinaustragen* T 6,7; *προφέρειν hervorbringen* L 6,45; ἀποκρίνεσθαι *vorbringen d.i. antworten* Mc 11,14 Sk 7,5. — βαττδζειν *Aor. ertragen* M 8,17.

ūt-bairan ἐκκομίζειν *hinaustragen* L 7,12.

Bairauja Βεροία *in Thrakien. D.* -jai Kal (19. Nov.).

bairgahel (118) *Fn* ὄρεινή *sc. χώρα Gebirgsgegend: A.* L 1,39; *D.* L 1,65.

bairgan *abl.V.3 m. Dat.* φυλάσσειν τινα *einen bergen, beschützen* J 12,25; τηρεῖν τινα ἐκ τινος *vor etwas (faura)* J 17,15.

ga-bairgan *m. Dat. dsgl.*: ἀμφοτέροι συντηροῦνται · bajorūm gabairgada M 9,17.

bairhtel *Fn Helle: ἐν τῷ φανερω· in -ein öffentlich* M 6,4,6; τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας *durch Offenbarung der Wahrheit* · -ein sunjos k 4,2 (*vgl.* 157).

bairhtjan *no.V.1* φανεροῦν *offenbaren* J 7,4.

ga-bairhtjan *dsgl. (perfektiv, 295):* φανεροῦν τι Mc 4,22 k 2,14 7,12 C 4,4, τί τινα J 17,6; *Pass.* k 11,6 T 3,16. ἐμφανίζειν J 14, 21,22. ἐνδείκνυσθαι τι ἐν τινι (*bi m. Dat.*) R 9,17. *Pass.* μορφοῦσθαι *Gestalt gewinnen* G 4,19. — *absolut: ἐπιφάναι erscheinen* L 1,79.

bairhts *Adj.a hell, offenbar: δηλον· bairht* K 15,27; *D.Sg.F* Sk 5,20; *D.Pl.F* bairhtaim L 23,11. — *m. wairḅan φανερωθῆναι* J 9,3 C 3,4. — — *Adv.* bairhtaba (191 A 1) *hell, glänzend, deutlich: λαμπρῶς* L 16,19; τηλαυγῶς Mc 8,25; ἐν παρησίᾳ *offen* C 2,15 (*s. Anm. zur Stelle*); Sk 3,23 6,16.

baitrei *Fn* πικρία *Bitterkeit* N. E 4,31; *D.* Sk 8,17.

baitrs (70²) *Adj.a bitter: μὴ πικραίνεσθαι* · ni sijaiḅ -ai C 3,19. — — *Adv.* baitraba (191 A 1) *πικρῶς bitterlich* M 26,75.

Baipil (22 C) Βεθὴλ Βαθηλ: *G.* -is Neh 7,32.

[**Balplaem**] *s.* Beplaihaim.

Balpsaidan *s.* Bepsaeidan.

bajops *kons. (117,2 161^{1c} 194²)* ἀμφοτέροι *beide: N.* L 5,38 E 2,18; *D.* -ḅum M 9,17 Sk 2,25 3,4.

balgs *Mi* ἀκόος *Schlauch: N.Pl.* M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; *A.* M 9,17

- L 5,37,38 Mc 2,22. — *Komp.*
mati-balgs.
† **balsagga** s. [hals-agga].
balsan Na, wohl lat. balsamum,
μύρον *Salbe*: N. J 12,5 Mc 14,5;
G. J 12,3 L 7,37 Mc 14,4; D.
J 11,2 L 7,38,46.
balpaba Adv. (191 A 1) *kühn, frei-*
mütig: παρηγία J 7,13; ἐν παρη.
C 2,15.
balpei Fn παρηγία *Kühnheit,*
Freimut: A. E 3,12 T 3,13
Sk 8,13; G. k 3,12; D. E 6,19
Sk 8,20. — *Komp.* þrasa-balpei.
balþjan sw.V.1 *kühn sein, wagen*
Sk 2,1.
balwawesei Fn κακία *Bosheit*: G.
K 5,8.
balwels Fi/ð (152^a) *Pein*: A. -ein
κόλασις *Strafe* M 25,46; D.Pl.
-im þácaroc *Folter* L 16,23.
balwjan sw.V.1 m. *Dat.* þacavi-
zeiv tindr *martern*: ni balwjais
mis L 8,28 Mc 5,7; b. unsis
M 8,29; balwiþs M 8,6.
Banauls Gen.Sg. Βανουί Neh 7,15.
bandi Fið dequoc *Band, Fessel*:
N. Mc 7,35; G. C 4,19; A.Pl.
L 8,29 t 2,9; D. Ph 1,14,17
Phil 13. — *Kompp.* eisarna-
fotu-, naudi-bandi.
bandja Mn déquoc *Gefangener*:
N. E 3,1 4,1; A. M 27,15,16
Mc 15,6; G. jins t 1,8.
bandwa Fið cmeiow *Zeichen*: D.
K 14,22.
bandwjan sw.V.1 *ein Zeichen,*
einen Wink geben, andeuten:
veieiv m. *Inf.* (du m. *Inf.*)
J 13,24; διανεύειν τινί (*Dat.*)
L 1,22; κατανεύειν m. τοῦ m.
Inf. (ei m. *Opt.*) L 5,7; cmeiáveiv
m. *fg. Fragesatz* J 12,33 18,32;
μηνύειν ὅτι (*þatei*) L 20,37
K 10,28; ὁρῶλον ποιεῖν τινα
(*Akk.*) M 26,73. bandwiþs Sk
5,13.
ga-bandwjan ἐννεύειν *durch*
Winke andeuten: m. *Dat. d.*
Pers. u. Akk. d. Sache L 1,62;
m. *fg. þatei* Sk 6,16.
bandwo Fn cmeiow *Zeichen* N.

- th 3,17; κύσσημον *verabredetes Z.*
A. Mc 14,44.
banja* Fið πληγή *Schlag, Wunde*
A.Pl. L 10,30; ἔλκος *eiternde*
Wunde, Geschwür A.Pl. L 16,21;
G. L 16,20.
bansts Mi ἀποθήκη *Scheuer*: D.
L 3,17; A.Pl. -ins M 6,26.
Barabba(s) Βαραββὰς: N. -a
J 18,40 -as Mc 15,7; A. -an
M 27,16,17 J 18,40 Mc 15,11,15.
Barakeias* Βαραχίας: G. -eiins
Neh 6,18.
barbarus M βάρβαρος *Nicht-*
Griech C 3,11.
barisels Adj.a κριθινoc von
Gerste bereitet: A.Pl. J 6,9
Sk 7,3; sw.D.Pl. J 6,13 Sk 7,26.
barms Mi (152^a) κόλπος *Busen,*
Schoß A. L 6,38; D. J 13,23,25
L 16,22; D.Pl. -im L 16,23.
barn Na *Kind*: βρέφος L 1,41,44
2,12,16 18,15; παιδίον J 16,21
L 1,59,66,80 2,17,27,40 7,32
9,47,48 18,16,17 Mc 5,39,40,41
9,24,36,37 10,13,14,15; sonst
τέκνον (*håufig*). — barna cþérma
Nachkommenschaft Mc 12,19;
barne barna ἔγκονα *Enkel* T 5,4.
— τεκνογονία -e gabaurþs
T 2,15; τεκνογονεῖν -a bairan
T 5,14; τεκνοτροφεῖν -a fodjan
T 5,10. — *Ein auf barn bezügl.*
Pron. ist maskul. L 1,59 2,27;
femin. Mc 5,41; sonst *neutr.*
Barnabas Βαρναβᾶς: N. K 9,6
G 2,13; G. -ins C 4,10; D. -in
G 2,1,9.
barnilo Nn *Kindlein*: παιδίον
L 1,76; τεκνίον J 13,33; sonst
τέκνον L 15,31 Mc 2,5 u.ð.
barniskei Fn: *Pur.* τὰ τοῦ νη-
πίου *kindliches Wesen* A.Pl.
K 13,11.
barniski Nia *Kindheit*: us -ja
παιδιόθεν Mc 9,21; ἀπὸ βρέφους
t 3,15.
barnisks Adj.a νήπιoc *kindlich*:
b. wisan νηπιdzeiv, νήπιον
εἶναι *Kind sein* N.Pl. K 14,20,
G 4,3.

Barteimaiaus *Nom. (für -us, 24 A)*

Βαρτεμαῖος Mc 10,46.

Barpaulanmaius *Βαρβολουμαῖος:*

A. Mc 3,18 Barþulomaiu L 6,14.

baruanjan *sw.V.1 m. Akk. eðce-
þeiv fromm verehren T 5,4.*

Bassus* *Baccou: G. -aus Neh 7,23.*

batiza *Kompar. zu goþs* (190,1)*

besser: χρηστότερος L 5,39; —

κρείσσων K 7,9 Ph 1,23 — πολ-

λῶν στρουθίων διαφέρετε ὑμεῖς ·

managaim sparwam batizans

sijuþ jus M 10,31. — συμφέρει

mit u. ohne tivi es frommt · ba-

tizo ist mit u. ohne Dat. M 5,29,30

J 16,7 k 8,10; 12,1. — — sw.

Superl. batista · κράτιστος

L 1,3.

ga-batnan *sw.V.4 ωφελεισθαι*

Vorteil erlangen (perfektiv,

294 ff.) Mc 7,11.

Batwils* *Eigenn.: A. -in Kalen-*

der (29. Okt.).

baunais *Fi (152^o) Wohnung: κα-*

τοικητις A. Mc 5,3; οικητήριον

D. k 5,2; κατοικητήριον D.

E 2,22; πολίτευμα N. Ph 3,20.

baun *unreg.V. (st.Pr.s, sw.Pr.t)*

baunaida t 1,5; vgl. 71,2 211)

1. wohnen; bewohnen: οἰκεῖν

K 7,12,13, ἐν R 7,17,18,20 8,9,

τι T 6,16; ἐνοικεῖν ἐν k 6,16

t 1,5,14; κατοικεῖν ἐν E 3,17

C 1,19. — 2. ald baun · βίον

διδγειν ein Leben führen T 2,2.

ga-baun *κατασκηνοῦν Wohnung*

aufschlagen (perfektiv, 294 ff.)

Mc 4,32 (nach mag, vgl. 298,1).

Baunailrgais *Βοανεργέας Mc 3,17.*

Baunur* *BooZ: G. -auzis L 3,32.*

us-baugjan *sw.V.1 capouñ ti aus-*

fegeñ L 15,8.

uf-bauljan *(52^a) sw.V.1 τυφοῦν*

aufblasen t 3,4.

baur *(115,2) Μι γεννητός der Ge-*

borene: D.Pl. M 11,11 L 7,28. —

Kompp. aina-, fruma-baur.

baurgja *Mn πολίτης Bürger:*

N.Pl. L 19,14; G. L 15,15. —

Komp. ga-baurgja.

baurgs *Fkons (160) βάρις Turm,*

Burg G. Neh 7,2; sonst πόλις

Stadt (häufig): N. M 5,35 u.δ.:

A. L 8,39 usw.; G. -s L 7,12

9,10 14,21 R 16,23 Neh 7,2; D.

baurg M 8,33 9,1 L 2,3,11 usw.;

A.Pl. -s M 9,35 10,23 11,1

L 8,1 Mc 6,56 Tit 1,5; G. -e

L 5,12 u.δ.; D. -im M 11,20

L 4,43 usw.

baurgswaddjus *Fu (153) τεῖχος*

Stadtmauer: N. so b. Neh 6,15

7,1; A. -au (24 A) k 11,33; G.

þizos -aus Neh 5,16.

baurþei *Fñ φορτίον Bürde: A.*

G 6,5 AB.

baups *(d) Adj.a κωφός a) stumm A.*

M 9,32. — b) taub N. Mc 9,25;

A. Mc 7,32; N.Pl. M 11,5 L 7,22;

A. Mc 7,37. — baud wairþan ·

μωραίνεσθαι taub, fade werden

L 14,34.

beldan *abl.V.1 (203) m. Gen.*

(263,1) auf etwas warten: προ-

δέχεσθαι L 2,25 Mc 15,43 (Sk 5,2);

ἀπεκδέχεσθαι G 5,5; προσδοκᾶν

M 11,3 L 1,21 (danach 1,10)

8,40.

ga-beldan *m. Akk. ὑπομένειν aus-*

harren, ertragen: all-þ K 13,7.

us-beldan *m. Akk. erwarten: ἐκ-*

δέχεσθαι K 16,11, ἀπεκδέχεσθαι

Ph 3,20; προεκδέχεσθαι L 2,38;

μακροθυμεῖν ἐπὶ τινι (ana m.

Dat.) Geduld haben mit L 18,7.

— hneγκεν ἐν πολλῇ μακροθυμίᾳ

ckeýh órghē · usbeidands <was>

in managai laggamodein bi ka-

sam þwairheins R 9,22.

beist *Ña ζύμη Sauerteig: A. þata*

fairnjo b. K 5,7; G. Mc 8,15

K 5,6 G 5,9; D. K 5,8.

ga-beistjan *sw.V.1 ζυμοῦν durch-*

säuern K 5,6. — Vgl. un-beist-

joþs.

beltan *abl.V.1 δάκνειν beißen*

(auch übertragen) G 5,15.

and-beltan *m. Akk. schelten, be-*

drohen ἐπιπλησσειν τινί T 5,1;

ἐπιτιμᾶν τινί L 18,15,39 Mc 1,25

3,12 8,32,33; Sk 5,11. — and-

bitanai · ἀπορούμενοι in Ver-

legenheit geraten k 4,8.

Beroþ *Βηρωθ: indekl. G. Neh 7,29.*

berusjos *Pl. Mia* γονεῖς *Eltern*:
N. J 9,23 L 2,27; *birusjos* (22 C)
L 2,41.

Bepania Βηθανία (KZ. 41,167): A.
-ian Mc 11,11; G. -ias J 11,1;
D. -iin Mc 8,22 11,12 Bīpaniīn
Mc 11,1 Bepanijīn J 12,1 L 19,29.

Bēplahaim *indekl.* Βηθελέμ N.
Bēplahaim L 2,4; A. *degl.* L 2,15;
G. Bēplahāīplaem Neh 7,26; D.
Bēplahaim J 7,42.

Bēpsaeida *indekl.* Βηθσαΐδα D.
J 12,21; Baidasāīdan Βηθσαΐδων
D. L 9,10; Baīpsaidan V. L 10,13;
Bēp. . . V. M 11,21.

Bēpafagel Βηθεφαγή: D. -ή -ein
L 19,29 -ήν (A.): -ein Mc 11,1.

bi *Präp. bei, um* I. m. *Akkusa-*
tiv: 1. *räumlich*: a) *um, her-*
um περί τινα M 8,18 Mc 3,32.34
9,14; *ohne Verb* M 1,6 3,8 4,10
Kal (29. Okt.); *eisarnam* bi fotuns
gabuganaim · πῶδας Mc 5,4.
b) *an* ἐπὶ τι M 5,39 L 6,29. —
2. *zeitlich*: a) *um* περί τι
M 27,46. b) *in; innerhalb* διὰ
τινος Mc 14,58 G 2,1; Neh 5,18.
ἐν Mc 15,29. — 3. *distributiv*
bei Zahlen: κατὰ δύο · bi twans
zu zweien K 14,27 (195). —
4. *übertragen*: *inbetr.*, *um,*
über gemäß a) διὰ τι J 7,43
L 19,11 t 2,10. b) *etc* R 9,31.
c) ἐπὶ τι L 4,4 Mc 5,33; — ἐπὶ
τι gretan bi L 19,41; sildaleikjan
L 4,22.32 9,43. ἐπὶ τινα Mc 9,12.
13. d) κατὰ τινος haban lra bi
M 5,23; runa (giruni) niman
M 27,1, gataujan Mc 3,6; wroh
andniman T 5,19. — κατὰ τινα
R 15,5 k 7,9.10 u.δ. e) περί
τινος a) *im Satzanfang*: *was das*
betrifft Mc 12,26 K 7,25 u.δ. β) *bei*
den Verbis sentiendi et decla-
randi (sehr häufig). — περί τι
Mc 4,19 T 1,19 6,4 t 3,8. η) ὑπέρ
τινος k 1,11 8,23 (*ohne Verb*);
M 5,44 R 9,27 10,1 k 12,8
C 4,12.13 Th 3,2. g) *Varia*: wai-
lamerjan bi (*gr. Akk.*) L 4,43;
gamelido bi (*gr. Dat.*) L 18,31;
gaidw bi · ὑπέρημα τῆς Ph 2,30.

— 5. *adverbielle Wendun-*
gen: bi all · κατὰ πάντα *in allen*
Dingen C 3,20.22; bi sumata ·
ἀπὸ μέρους *zum Teil* k 1,14,
bi sum ain k 2,5; bi wig · κατὰ
τὴν ὁδὸν *unterwegs* L 10,4.
— II. m. *Dativ an bei*:
1. *räumlich*: bistigqan bi ·
προσπίπτειν -κόπτειν τινί M 7,
25.27; gastagujan fotu bi · προσ-
κόπτειν τὸν πόδα πρὸς τι
L 4,11; fair-, undgreipan ina bi
handau · κρατεῖν αὐτοῦ (αὐτόν)
τῆς χειρός Mc 5,41 9,27. —
2. *zeitlich*: bi pamma mela ·
κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον *zu*
dieser Zeit R 9,9. — 3. *über-*
tragen: a) *an* ἀπὸ τινος M 7,16.
20; μετὰ τινος L 1,58.72; ἐπὶ
τινος J 6,2; ἐπὶ τι R 9,(22),23;
ἐν Mc 14,6 R 9,17. b) *von*:
andnimands bi attin Sk 5,17 f.
(vgl. at 270); ei galaisjaina sik
bi pamma daraus lernēn Sk 5,5.
c) *bei etwas* schwören, bezeugen,
bitten u.δ. M 5,34.35.36 usw.
d) *wegen* διὰ τι K 10,27; ἐν
τούτῳ · bi pamma deswoegen
J 13,35 16,30; *gr. Dat.* k 12,7.
e) *nach, gemäß* παρὰ τινα
R 12,16; κατὰ τι (*sehr häufig*).
— 4. *adverbielle Wendun-*
gen: bi sunjai ὄντως J 8,36
Mc 11,32 u.δ. ἀληθῶς M 26,73
27,54 usw. ἐπ' ἀληθείας L 4,25
u.δ.; bi sunjai p̄atei · ὁῖλον ὅτι
T 6,7; bi namin · κατ' ὄνομα
bei Namen J 10,3; bi nauβai ·
κατ' ἀνάγκην *notgedrungen*
Phil 14 Sk 6,1; bi mannām · κατ'
ἀνθρωπον K 9,8 15,32.

bibaurgeins *Fisō* (152^o) παρεμ-
βολή (vgl. Hebr. 13,11) *Lager*
G. Sk 3,15.

bida *Fō Bütte, Gebet*: αἰτήμα *An-*
liegen Ph 4,6; ἐντευξίς T 4,5;
παράκλησις *Aufforderung* k 8,17;
δέησις L 1,13 2,37 5,33 R 10,1
k 1,11 9,14 E 6,18 Ph 1,19 T 2,1
5,5 t 1,3; προσευχή L 6,12 (9,43)
Mc 9,29 R 12,12 E 1,16 Ph 4,6
C 4,2.12 Phil 22; vgl. sihtrons.

— bidai anahaitan · ἐπικαλεῖσθαι *anrufen* R 10,13 t 2,22; ἐρωτᾶν *bitten* Th 4,1. — οἶκος προσευχῆς *Bethaus* · gards -os L 19,46, razn -os Mc 11,17.

bidagwa Mn προκαίτης *Battler* J 9,8.

bidjan unreg.abl.V.5 (208. 223; *regelm.* bidan K 7,5) *bitten, beten, betteln*: αἰτεῖν M 5,42 J 16,24 u.δ., αἰτεῖσθαι M 27,58 J 15,7 u.δ., ἐπαίτεῖν L 16,3; δεῖσθαι M 9,38 L 5,12 u.δ.; ἐρωτᾶν J 12,21 14,16 u.δ. ἐπερωτᾶν Mc 10,17; παρακαλεῖν M 8,31.34 usw., ἐπικαλεῖσθαι R 10,12.14; ἐντυγχάνειν mit *Bitten* *angehn* R 8,34; εὐχεσθαι k 13,7.9, προσεύχεσθαι M 5,44 6,5.6.7.9 usw. — *bitten für*: bi, faur m. *Akk.*, fram m. *Dat.*; *beten zu*: du m. *Dat.* — *bitten um* a) *Akk.* (τι) J 14,13 Mc 15,6 b) *Gen.* (τι) M 27,58 J 16,24 L 14,32 Mc 6,24 10,38 15,43 K 1,22 k 13,9. — *einen bitten um*: 1. τινα τι a) *dopp. Akk.*: ἵσθαι J 11,22 15,16 16,23, ἵαται Mc 6,23 10,35 b) *Akk.Gen.* J 14,14. 2. τινα περί τινα: bi m. *Akk.* L 4,38. — *etwas (Akk. des Inhalts) beten*: L 18,11.

ga-bidjan προσεύχεσθαι *beten, bitten* (*perfektiv*, 294 ff.) th 3,1.

us-bidan (vgl. 208; s. bidan K 7,5) *erbitten*: εὐχόμεν · *usbida* R 9,3.

bifaih Na wohl πλεονεξία *Übervorteilung*: N.Pl. -a, Zusatz k 12,20 A.

bifaihon *Akk.Sg.* Fn? s? πλεονεξία *Übervorteilung* k 9,5.

bihait Na καταλαιδ ἄβλε *Nachrede*: N.Pl. -a k 12,20.

bihaitja Mn ἀλαζών *Prahler*: N.Pl. t 3,2.

bibe *Frageadv.* κατὰ τί *woran?* L 1,18.

bijands (?) *anscheinend Part. Präs.*: bijandzū-pan manwei · ἀμα δὲ καὶ ἐτοίμαζε *zugleich aber rüste* auch Phil 22. *Uppetr. vermutet ein Verbum bijan · addere.*

bimait Na περιτομή *Beschneidung* G 5,6 6,15 Ph 3,3 usw. — *Vgl.* un-bimait.

bindan abl.V.3,1 (205) δεχεῖν τινα *einen mit etwas (Dat.) binden* L 8,29.

and-bindan λύειν *lösen* Sk 3,25 (M 3,11) J 11,44 L 3,16 19,30.31.33 Mc 1,7 11,2.4; ἐπιλύειν *auflösen, erklären* Mc 4,34; καταργεῖν ἀπὸ *entbinden von (af m. Dat.)* R 7,6.

bi-bindan περιδεῖν τινα τι *umbinden mit (Dat.)* J 11,44.

ga-bindan δεῖν *binden (perfektiv, vgl. IF.Anz. 11,66) häufiger: mit (Dat.)* J 11,44 Mc 5,3.4; *an* a) τινα (*Dat.*) K 7,27. b) πρὸς τι (*at m. Dat.*) Mc 11,4. — *ga-bundans handuns jah fotuns · dedeménoc tās χεῖρας καὶ τοὺς πόδας an H. u. F. gebunden* J 11,44.

bireikeli Fn κίνδυνος *Gefahr* D.Pl. k 11,26.

birekjal N.Pl. bireikjai (22 A) K 15,30: m. wairpan oder wisan κινδυνεύειν *in Gefahr kommen, sein* L 8,23 K 15,30.

birodeins Fi/δ (152^a) γογγυμός *Murren* J 7,12; Pl. -einos · ψιθυρισμοί · *Verleumdungen* k 12,20 G 5,20 (*hier Interpolation aus* k 12,20).

birūnais Fi (152^a) *etwa* ἐπιβουλεύεις *Nachstellung, Anschlag*: A. Sk 3,4.

birusjos s. berusjos.

bisauleins Fi/δ (152^a) μολυμμός *Befleckung*: G.Pl. bisauleino A: bilauseino B (*Schreibfehler*) k 7,1.

bistug(g)q (28b) Na *Anstoß* προσκοπή k 6,3; πρόσκομμα: G. R 9,32.33; A. R 14,13; G.Pl. -ei (22 A) k 6,3 B (*bistugq fälschl. A*).

bisunjane Adv. *ringsum*: κύκλῳ L 9,12 Mc 3,34 6,6 Neh 5,17 6,16; τῆς περιχώρου · ἵς bisunjane landis der *Umgegend* L 4,37; εἰς τὰς ἐχομένας κωμοπόλεις · du ἵaim bisunjane haimom jah *baurgim zu den benachbarten Ortschaften* Mc 1,38.

biþe (167^a) u. **biþeh** (vor þan M 9,17 J 13,12 L 4,42 5,4 7,12; vgl. 168): 1. *demonstratives Adv.* (359) *nachher, später* μετά ταῦτα L 17,8; τότε M 5,24; ὅτερον J 13,36 L 4,2; ἐν τῷ καθέῳ L 8,1 (Glosse: afar þata); καὶ biþeh þan jah M 9,17. — 2. *relative Konj.* (359) *während, als, sobald als, nachdem*: ἐπεὶ L 7,1; ὅτε M 11,1 26,1 usw.; ὅταν M 6,16 J 7,27 usw.; ὡς J 6,12 L 1,23 u.δ.; ὡς ἄν Ph 2,23. — *Zur Umschreibung* a) von ἐν τῷ m. *Inf.* L 3,21 19,15 Mc 2,15. b) *des Gen. absol.* M 9,10.32.33 u.δ. c) *des Part.* J 13,30.

ana-blindan *abl. V.2* (204) *entbieten, befehlen*: διατάσσειν M 11,1 L 8,55 17,9.10 K 7,17 (Med.); ἐπιτάσσειν L 4,36 8,31 14,22 Mc 1,27 6,27 9,25, προτάσσειν M 8,4 L 5,14 Mc 1,44; συντάσσειν M 27,10. — παραγγέλλειν L 8,29 Mc 8,6 K 7,10 Th 4,11 th 3,4.6.10.12 T 4,11 5,7 6,13. — διατρέλλεσθαι Mc 5,43 7,36 8,15 9,9. — ἐντρέλλεσθαι J 14,31 15,14.17 L 4,10 Mc 10,3 11,6. — Sk 3,9.

faur-blindan *verbieten*: ἐπιτάσσειν L 8,25; ἐπιτιμᾶν ἵνα μή (ei ni) Mc 8,30; παραγγέλλειν ἵνα μή (ei ni) Mc 6,8, μή m. *Inf.* (ei ni) L 5,14 8,56 9,21 T 1,3.

biugan *abl. V.2* (204) *kūmpitein beugen* E 3,14; *sich beugen* R 14,11.

ga-biugan *degl. (perfektiv, 294 ff.)*: πέδας *Fußfesseln* · eisarnam bi fotuns gabuganaim Mc 5,4.

biuhti (65,2) *Nia Gewohnheit*: N. *cuñþeia* J 18,39; A. Sk 2,13; D. ἔθος L 1,9 2,42, τὸ εἰωθός L 4,16; τὸ εἰθιμνόνον L 2,27.

biuhts (65,2) *Adj. gewohnt*: swe biuhts <was> · ὡς εἰώθει Mc 10,1; b. was · εἰώθει M 27,15.

biuþs* (d) *M(a) trápneza Tisch*: G. K 10,21; D. L 16,21 Mc 7,28 Neh 5,17.

blandan *red. V.3* (211) *mit sik*:

συναμίγνυσθαι *sich vermischen mit* (Dat. 256,2 oder miþ) K 5,9.11; th 3,14.

blauþjan *sw. V.1 abschaffen*: ἀκυροῦντες · blauþjandans Mc 7,13.

ga-blauþjan *degl. (perfektiv, 294 ff.)*: θριαμβεύσας · triumphierend über gablauþjandans C 2,15.

bleiþei *Fn* a) ἀγαθωσύνη *Wohll wollen, Güte*: N. G 5,22. — b) οἰκτιρμός *Mitleid*: A. διὰ τῶν οἰκτιρμῶν · þairh · ein R 12,1; G. brusts bleiþein <s> · σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ *das Herz des Erbarmens* (glossiert durch armahairtein) C 3,12; G. Pl. k 1,3. — Die unter b) vereinigten Formen können auch zu einem Nom. *bleiþeins gehören, doch ist dies wegen C 3,12 (vgl. 157^a) weniger wahrscheinlich. — *Komp.* ga-bleiþei*.

bleiþjan *sw. V.1 barmherzig sein*: οἰκτιρῶντες · dans L 6,36.

ga-bleiþjan *sich erbarmen (perfektiv, 294 ff.)*: οἰκτερήσω · ga-bleiþja (302a) R 9,15; σπλαγχνισθεῖς · jands Mc 9,22.

bleiþs *Adj.* N. οἰκτιρῶν *barmherzig* L 6,36; φιλάγαθος *dem Guten zugetan* N. Tit 1,8.

uf-blesan *red. V.4* (211) *aufblasen*; nur im Pass.: φυσιοῦσθαι *sich aufblähen* K 13,4; Pt. Pf. K 4,6 C 2,18.

bliggwan *abl. V.2* (204) *schlagen*: δέρειν L 20,11 K 9,26; μαστιγοῦν Mc 10,34 κατακόπτειν m. *instrum.* Dat. Mc 5,5. — πατρολῶαις καὶ μητρολῶαις · attans bliggwandam jah aiþeins bliggwandam *Vater- u. Muttermörder* T 1,9.

us-bliggwan *durchbleuen (perfektiv, 294 ff.)*: δέρειν L 20,10 Mc 12,3.5 (PBB. 15,165 f.); μαστιγοῦν J 19,1 L 18,33; φραγελλοῦν Mc 15,15; wandum (256,2) usbliggan · παῖδδίζειν k 11,25.

ga-blindjan *sw. V.1 verblenden (perfektiv, 294 ff.)*: τυφλοῦν J 12,40 k 4,4.

af-blindnan *sv.* V.4 *erblinden* (*perfektiv*): afblindnodedun *Randgl.* in A zu afdaubnodedun · επωρώθη k 3,14.

blinds *Adj.* ατυφλός *blind* J 9,2. 13.18.19.20.24.25 *usw.*

bloma* *Mn Blume*: A.Pl. -ans · τὰ κρίνα *Lilien* M 6,28.

blotan *red.* V.5 (211) *verehren*: λατρεύειν L 2,37 (*m. instr. Dat.* 256,1); cέσεσθαι Mc 7,7. — *Substantiviertes Inf.* guß blotan · θεοσεβεία *Gottesverehrung* T 2,10.

blotinassus *Mu Verehrung*: θρησκεία C 2,18; λατρεία R 12,1; cέσαμα th 2,4.

bloþ (þ) *Na αίμα Blut*: N. J 6,55 K 15,50; G. -þis M 27,6.8 *usw.*

bloþarinnandei *Pt.Prs.F αίμορροούσα · blutflüssig* M 9,20.

bnausan *red.* V.5 (70.211) ψάχειν (*zer*)reiben L 6,1.

boka *Fð* a) *Buchstabe* γράμμα: *Sing.* R 7,6 k 3,6; *Plur.* G 6,11. — b) *Sonst im Plur. Schrift, Brief, Buch*: βιβλος L 3,4 20,42 Mc 12,26 Ph 4,3; βιβλίον L 4,17.20 Mc 10,4, βιβλία t 4,13; γράμμα *Schrift, Urkunde* L 16,6.7, γράμματα J 7,15; γραφή t 3,16, γραφαί Mc 14,49 R 15,4 K 15,3.4; ἐπιστολή k 7,8 th 3,14, ἐπιστολαί k 3,1 10,9.10.11. — βιβλίον ἀποστασίου *Scheidebrief* · bokos afsateinai Mc 10,4, afstassais b. M 5,31 (*nach* Deuteron. 24,1). — siggwan bokos · ἀναγινώσκειν *lesen* L 4,16; saggs woko · ἀνδγυωτις *Lesung* T 4,13. *Kompp.* frabauhta-boka, wadja-bokos.

bokareis *Mia γραμματεὺς Schriftgelehrter (häufig); Schreiber* Neap. Urk.

bota *Fð Nutzen*: οὐδὲν ωφελοῦμαι *ich habe keinen N.* · ni waiht botos mis taujan K 13,3; οὐδὲν ωφελῆσει · nist du -ai G 5,2; τί μοι τὸ ὄφελος · hoo mis boto was nützt es mir K 15,32.

botjan *sv.* V.1 *m. Akk.* ωφελεῖν *nützen, bessern* J 6,63 12,19 Mc 8,36 *Pt.Pf.F* ni waihtai bo-

tida · μηδὲν ὠφελῆσεια *ohne Nutzen davon zu haben* Mc 5,26.

ga-botjan ἀποκαθιστάναι *verbessern, herstellen* (*perfektiv* 294 ff.) Mc 9,12.

braha *Dat.Sg.*: in braha augins · ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ *im Augenblick* K 15,52.

braidei *Fñ πλάτος Breite* N. E 3,18.

us-braidjan *sv.* V.1 ἐκπεταίνοναι *ausbreiten nach* (du) R 10,21.

braiþs* (d) *Adj.* πλατύς *breit*: N.*Neut.* braid daur M 7,13.

brakja *Fjð* πῶλη *Ringen, Ringkampf*: N. E 6,12.

ga-brannjan *sv.* V.1 *m. Akk.* καίειν *verbrennen* (*perfektiv*, 294 ff.) K 13,8; *Pt.Pf.* Sk 3,15 Kal (29. Okt.).

in-brannjan *m. Akk.* καίειν *τι in Brand stecken* J 15,6.

briggan (*bringen* L 15,22; *vgl.* 28a) *unreg.st.-sv.* V. (*Prt.* bráhta 53.205.226) *bringen* (*perfektives Simplex*, 296): ἄγειν *Aor.* J 10,16 L 4,29.40 19,27 Mc 11,7 (t 4,11); ἀνάγειν L 2,22; ἐπάναγειν (*vom Schiff*) L 5,4; ἀπάγειν M 7,13.14; συνάγειν L 3,17 15,13 (*mit samana*). — φέρειν *Aor.* L 15,23 Mc 6,27 9,17.20; εἰσφέρειν M 6,13 T 6,7; ἀποφέρειν L 16,22 Mc 15,1 K 16,3; ἐκφέρειν L 15,22. — κομίζειν *Aor.* L 7,27. — ὀδηγεῖν *Fut.* J 16,13. — *Dient zur Umschreibung der Aoriste von* ἀείδου th 1,11, καταείδου th 1,5, ἱκανοῦν k 3,6 · wairþana briggan; ἔλευθεροῦν · frijana br. J 8,32.36 R 8,2 G 5,1; κεφαλαιοῦν · hanbiþ wundan br. Mc 12,4; συγκαίνω-ναι τῇ θλίψει · gamainja briggan aglon Ph 4,14; παραζηλοῦν · in aljana br. R 10,19 (*Fut.*) 11,11. 14; παροργίζειν (*Fut.*) · in þwairhein br. R 10,19. — *Falsche Übersetzung*: ἐπαίρεται *überhebt sich* · in arbaidai briggþ k 11,20.

brikan *abl.* V.4 (207) κλάν *brechen* K 10,16; πορθεῖν *zerstören* (*Im-*

- perf. de conatu*) G 1,23; ἀθλεῖν *kämpfen* t 2,5.
- ga-brikan** *zerbrechen* (*perfektiv*, 294 ff.): κλάν *Aor.* Mc 8,6.19 K 11,24; κατακλάν L 9,16. ῥηγνύναι *Aor.* L 9,42. συντρίβειν L 9,39 Mc 5,4.
- uf-brikan** *m. Dat.* ἀθετεῖν *verwerfen, verachten* L 10,16 Mc 6,26 Th 4,8; ufbrukands · ὀβριότης *Verächter* T 1,13. — *Vgl.* unufbrukands.
- brinnan** *abl. V.3,1* (205) *intrans.* *brennen*: lukarn brinnando Sk 6,5 (J 5,35).
- uf-brinnan** *καυματισθῆναι verbrennen* (*perfektiv*, 294 ff.) Mc 4,6.
- brinno** *Fn πυρετός Fieber*: *N.* Mc 1,31; *D.* L 4,38.39 Mc 1,30.
- broðar** *Mr* (158) ἀδελφός *Bruder* (*häusl.*): *N.* M 5,23 *usw.*; *A.* L 6,14 *usw.*; *G.* L 3,1 *u.δ.*; *D.* M 5,22 *u.δ.*; *N.Pl.* J 7,3 *usw.*; *A.* L 14,12 *u.δ.*; *V.* R 7,1 *usw.*; *G.* M 25,40 *u.δ.*; *D.* K 16,11 *u.δ.* — *Komp.* galiuga-broðar.
- broðrahans** *Pl. Mn* ἀδελφοί *Brüder* *N.* Mc 12,20.
- broðralubo** *Fn D.* Th 4,9 B u. broðralubo (233 B3) R 12,10 A φιλαδελφία *Bruderliebe*.
- brúkjan** (65) *unreg. sw. V.1* (228. 262) *m. Gen.* (*m. Dat.* *nur* Sk 3,10) *gebrauchen*: μετέχειν *τινός* K 10,17; χρῆσθαι *τινι* K 7,21 k 1,17 (*leichtis brukjan* · *τῇ ἐλαφρίᾳ χρ.* *leichtfertig handeln*) 3,12 T 1,8 5,23 Sk 3,10 (*m. Dat.*) 5,7 (*m. Gen.*). — *τῇ ἀποχορήσει* · παῖρῃ πατεῖ *is brukjaidau durch den Gebrauch* C 2,22. — *Prät.* bruhta k 1,17. — *brukja Randgl.* *zu andnima* · μετέχω K 10,30.
- us-bruknan** *sw. V.4* ἐκκλᾶσθαι *ausgebrochen werden* R 11,17.19.20.
- brúks** (65) *Adj. sja* (183) *brauchbar*: εὐχρηστοὶ 2,21 4,11 Phil 11; ὑφέλιμος T 4,8; τὸ ἑαυτοῦ συμφέρον · πατεῖ *mis bruk sijai* K 10,33. — *N.Fem.* bruks T 4,8 (*zu: du*) Sk 4,8. — *Komp.* unbruks.

- brunjo** *Fn* θῶραξ *Brustharnisch* *D.* E 6,14 Th 5,8.
- brunna** *Mn* πηγή *Brunnen* *N.* *sa br.* Mc 5,29.
- brusts** *Plur. Fkons* (160) *στήθος* *Brust* L 18,13; *sonst* *ἐπιδίχηνα* (*Eingeweide, übertragen*) *Herz*: *N.* k 7,15; *A.* brusts L 18,13 C 3,12 Phil 12,20.
- brúðlafs** (*brúðfads*, 25 C) *Μι* νυμφίος *Bräutigam* L 5,34.35 Mc 2,19.20; *sonst* *νυμφίων* *Brautgemach* (*οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος* · *Hochzeiter*, *vgl. Anm. zu* M 9,15): *N.* -fs M 9,15 Mc 2,19.20 -ds L 5,34.35; *A.* -d Mc 2,19; *G.* -dis M 9,15 L 5,34 Mc 2,19. — *Vgl.* *D.Pl.* þúsundfádim Mc 6,21.
- brúps** (*wohl d*; 65) *F(s)* νύμφη *Neuermählte, Schwiegertochter* *A.* M 10,35. *Vgl.* PBB. 32,30 ff. 34,561 ff. 35,306 ff. ZZ. 42,129 ff.
- bugjan** *unreg. sw. V.1* (228) *kaufen* (*m. Dat.* *des Preises* 256,1): ἀγορδεῖν J 6,5 13,29 L 9,12 (*nach* M 14,15 Mc 6,36), 13 14,18 17,28 19,45 Mc 11,15; *Pass.* bugjanda · πωλεῖται *wird verkauft d.i. man kauft* M 10,29. — *Prät.* bauhta L 14,18 -edun L 17,28.
- fra-bugjan** *m. Akk.* (*Dat.* *nur* Mc 11,15, *vgl.* 256¹) *verkaufen für* (*in m. Akk.*): *πηροδκεῖν* J 12,5 Mc 14,5 R 7,14; *πωλεῖν* L 17,28 18,22 19,45 Mc 10,21 11,15 K 10,25. — *Pt. Pf.* frabauhts R 7,14 *Neut.* J 12,5.
- us-bugjan** *erkaufen* (*perfektiv*, 298¹) *für* (*Dat.* *für* *τινός* *oder* *us m. Dat.* *für* *ἐκ* *τινός*): ἀγορδεῖν *Aor.* M 27,7 L 14,19 Mc 15,46 16,1 K 7,23; ἔξαγορδεῖν G 4,5, ἔξαγορδεσθαι C 4,5.
- and-bundnan** *sw. V.4* (*perfektiv*, 294 ff.) *λυθῆναι* *entbunden werden* Mc 7,35.
- bwssaun** = *Akk. Sg.* βύσσον *von* βύσσος *feines Linnen, neben dem* *Dat.* paupaurai *von* gawasids *abhängig* L 16,19.

d.

ga-daban *abl. V.6* (209) a) *m. Akk.* συμβαίνειν *s. ereignen, ein-treffen*: ποει habaidedun ina gadaban · τὰ μέλλοντα αὐτῷ συμβαίνειν *was ihm bevorstand* Mc 10,32. — b) *Pf.* gadob *m. Akk. im Sinne von* gadob *ist* · πρέπει Sk 3,17.

daddjan *sw. V.1* (87) θηλδζειν *edugen* Mc 13,17.

dags *Ma* ἡμέρα *Tag (sehr häufig)*: daga hoammeh · καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 u.δ.; dagis hoizuh · εἰς ἡμέραν ulan *täglich* Neh 5,18; daga jah daga · ἡμέρα καὶ ἡμέρα *tagtäglich* k 4,16; dag hindar daga · ἡμέραν παρ' ἡμέραν *Tag für Tag* R 14,5; himma daga (169) · σήμερα *heute* M 6,11,30 u.δ. — *Kompp.* afar-dags. — gistra-dagis *adv. Gen.*

daigs *M* φύραμα *Teig*: N. R 11,16 K 5,7; A. K 5,6 G 5,9; D. R 9,21.

Dalkapaulis* Δεκὰπολις: G. Δεκαπόλις · Daikapaulaios Mc 7,31; D. Δεκαπόλει (*d.i. -i*) Daikapaulein (*KZ. 41,169**) Mc 5,20.

dalla *Fö* a) μετοχή *Teilnahme, Gemeinschaft* G.Pl. k 6,14. — b) μὲν *Mine (Pfund)* A.Pl. L 19,13,24,25.

dalljan *sw. V.1* teilen, zu-, mitteilen *einem (Dat.)* μεταδίδοναι R 12,8 E 4,28; διαπεῖν K 12,11.

af-dalljan *abteilen, einen Teil abgeben (Akk.)*: ἀποδεκατῷ πάντα · -ja taihundon dail allis L 18,12.

dis-dalljan *ver-, zerteilen*: μεριζειν K 1,13; διαμεριζεσθαι Mc 15,24; διαπεῖν τί τινι (*Dat.*) L 15,12.

fra-dalljan *verteilen unter (Dat.)* διδόναι τί τινι J 12,5.

ga-dalljan *zu-, zerteilen (perfektiv, 294 ff.)*: μεριζειν *zerteilen* Mc 3,24,25,26 (*vgl. K 1,13*), *zu-teilen* R 12,3 K 7,17. — διδόναι L 19,8; διαδίδοναι J 6,11 L 18,22.

dalls *Fi Teil*: μερίς D. -ai C 1,12; G.Pl. -e k 6,15. — μέρος D. K 13,10,12 C 2,16; A. L 15,12 18,12.

daimonareis *Mia* δαιμονιζόμενος *Besessener*: N. L 8,36; A. M 9,32; N.Pl. M 8,28; A. M 8,16,33.

dals* *M (vgl. aisl. dalr)*: βόθρυος *Grube* A. L 6,39; φδραγῆ *Schlucht, Tal* G.Pl. -ei (22 A) L 3,5; ὠρυξεν ὑπολήνιον *Kellergrube* · usgrof dal uf mesa Mc 12,1.

dalap *Adv. d. Richtung* (192 C 1) *zu Tal, abwärts, nieder*: κάτω M 27,51 L 4,9 Mc 15,38; χαμαί *auf die Erde* J 9,6 18,6. — *Es entspricht* κατα- *in den Kompp.*: καταβαίνειν M 7,25,27 8,1 (11,23) L 6,17 17,31 19,5 Mc 9,9 Th 4,16; κατέρχεται L 9,37; καταγεῖν R 10,6.

dalapa *Adv. d. Ruhe* (192 A 1) *κάτω unten* Mc 14,66.

dalapro *Adv. d. Richtung* (192 B 1) *urspr. von unten, unten*: ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ · jus us paim dalapro sijub J 8,23.

Dalmatia Δαλατία: D. -iai t 4,10 A.

Damaskon *Dat. Sg.* Δαμασκῷ (*KZ. 41,169**), *daneben* baurg Damas-kai (*ebd. 170**) k 11,32.

faur-dammjan *sw. V.1* verdämmen, versperren: οὐ φραγήσεται · ni -jada k 11,10.

daubel *Fñ Taubheit*: πύρωσις *Verhärtung, Verstocktheit* N. R 11,25.

daubipa *Fö* *dagl.*: G. Mc 3,5 E 4,18.

gä-daubjan *sw. V.1* verstocken: -ida · πεπύρωκεν J 12,40 (*danach* J 16,6).

af-daubnan *sw. V.4* ertauben, verstockt werden: ἐπωρώθη k 3,14.

us-daudjan *sw. V.1* sich beeifern: σπουδάζειν E 4,3 G 2,10 t 2,15; αγωνιζεσθαι J 18,36 C 1,29 4,12; φιλοτιμεῖσθαι *seine Ehre suchen* k 5,9. — Sk 3,11.

daufs (b) *Adj.a* πεπωρωμένος *taub, verstockt*: *A.Neut.* -bata Mc 8,17.

dauhtar *Fr* (158) θυγάτηρ *Tochter* (*häufiger*): *N.* M 9,18 u.δ. *A.* M 10,35,37 u.δ.; *Vok.* M 9,22 u.δ.; *D.* Mc 7,26,29; *D.Pl.* L 1,5 k 6,18.

dauhts *Fi* δοχή *Bewirtung*: *A.* L 5,29 14,13.

af-daulps* (71,1) *Pt.Pf.* su *af-dojan, ἐκυλμένος *geschunden, geplagt*; *N.Pl.* -idai M 9,36.

dauns *Fi* ὀσμή *Geruch*; *dauns wopi*· εὐωδία *Wohlgeruch* k 2,15 E 5,2; *N.* K 12,17 k 2,15,16; *A.* k 2,14; *G.* J 12,3; *D.* E 5,2.

daupeins *Fi/δ* (152*) βαπτισμός *Abwaschung* Mc 7,4,8. — Sk 3,10; βαπτισμα *Taufe* L 20,4 Mc 11,30 *usw.* *D.Pl.* -im Sk 3,10.

daupjan *sw.V.1* βαπτίζειν τινα *taufen* (*häufig*). — *m. instrum.* *Dat.*: daupeinai -jada· βαπτισμα βαπτίζομαι Mc 10,38,39 (256,1). — *intrans. Aktiv* (285*) für βαπτίζεσθαι Mc 7,4 (*sich waschen*) u. K 15,29 (*s. taufen lassen*).

uf-daupjan βαπτίσα *taufen* (*perfektiv, 294 ff.*) L 3,21 7,29 (*m. instr. Dat.* daupeinai); ἐμβάψαι *eintauchen* J 13,26.

daupjands *Mnd* (159) βαπτιστής *Täufer*: *A.* βανα daupjand L 9,19 Mc 8,28; *Der N.* sa daupjands L 7,20,33 Mc 6,14 (ὁ βαπτίζων) *ist doppeldeutig*; *G. u. D.* sind schwach.

daur *Sing.Na* (einfügeliges) *Tor*: πόλις M 7,13,14 L 7,12; πυλῶν M 26,71 L 16,20; θύρα J 10,1,2. 7,9 Mc 1,33 2,2 11,4 15,46.

daurawarda *Fδ* ἡ θυρωρός *Türhüterin*: *D.* J 18,16.

daurawardo *Fn dsgl.* (187,6): βίωι so -o J 18,17.

daurawards *Ma* *Türhüter*: θυρωρός *N.* J 10,3; πυλωρός *N.Pl.* Neh 7,1 *G.* Neh 7,45.

Dauripaius* *Eigenn.* *G.* -us (24B) Kal (6. Nov.).

daurens *Plur.Fn* (zweiflügeliges)

Tor, Tür: πόλις *N.* Neh 7,3; θύρα (*Sg.*) *A.Pl.* M 27,60; *D.* J 18,16 Mc 16,3. — *Komp.* auga-dauro.

ga-daursan *V.prt.-prs.* (220,6) *sich erkönnen, wagen* (*perfektiv, 294 ff.*) τολμᾶν L 20,40 Mc 12,34 K 6,1 k 10,2,12 11,21 Ph 1,14; παρρησιάζεσθαι *freimütig sein* E 6,20. — *Formenbestand* 220,6.

daupeins *Fi/δ* (152*) νέκρωσις *das Absterben* *A.* k 4,10; ἐν θανάτοις in -einim in *Todesnöten* k 11,23.

daupjan *sw.V.1* νεκροῦν τίθεν C 3,5.

af-daupjan τίθεν (*perfektiv, 294 ff.*) θανατοῦν *Aor.* M 27,1 Mc 14,55 R 7,4; mit sinngemäßigem Wechsel der Aktionsart θανατούμενοι· afdaupidai k 6,9. — θανῶτω τελευταίω· dauḅau -jaidau Mc 7,10.

ga-daupjan *Tod bringen, töten* (*perfektiv*) θανατοῦν: *1.Pl.Pass.* R 8,36.

ga-daupnan *sw.V.4* *sterben* (*perfektiv*) τελευτᾶν Mc 9,48; sonst ἀποθνήσκειν M 8,32 J 6,50,58 *usw.*

mip-gadaupnan συναποθνήσκειν mit *sterben* t 2,11.

daups (p) *Adj.a* νεκρός tot M 8,22 11,5 27,64 *usw.* (*häufig*); dauḅa ist· τέθνηκεν T 5,6; sa dauḅa· ὁ τεθνηκώς J 11,44 12,1.

daupubleis* *Adj.* ἐπιθανάτιος zum *Tode bestimmt*: *A.Pl.* -ljans K 4,9.

daups *Mu* θάνατος *Tod. Unreg. Formen* (24): *A.* -au K 11,26 A t 1,10 AB; *Vok.* -u K 15,55 AB; *G.* -us L 1,79. — *D.Plur.* ἐκ τηλικούτων θανόντων· us swaleikaim -um k 1,10.

Daweld Δαυεῖδ: *N.* J 7,42 u.δ.; *G.* -sidis M 9,27 *usw.*

Demas Δημάς t 4,10.

diabula *Fδ* ἡ διδβολος *Verleumderin*: *N.A.Pl.* -os T 3,11.

diabaulus u. **diabulus** *Mu* διδβολος *Teufel*: *N.* -aulus J 6,70, -ulus

- L 4,3,6.13 8,12, -ulaus (24 A)
L 4,5; G. -ulaus E 6,11 AB
Sk 1,10; D. -aulau J 8,44 -ulau
L 4,2 Sk 1,13.
- diakaunus** *Mu* δικονος *Diakon*:
N.Pl. -jus T 3,12; A. -uns T 3,8.
— — *Dat.Sg.* diakuna, diakona
Neap.Urk.; *Abkürzung* 'dkn' für
N. u. D. Urk. v. Arezzo.
- Didimus** (19,7a) Διδυμος *lat.* Di-
dimus J 11,16.
- digan** *unreg.abl.V.1* (203) kneten,
aus Ton bilden: þamma digan-
din · τῷ πλάσαντι dem Bildner
R 9,20. — κεύθῃ ὀτρύνειν · kasa
digana *Tongefäße* t 2,20.
- ga-digan** *dagl.* (perfektiv, 294 ff.):
gadigans A (-ands B, vgl. 31 c)
warþ · ἐπλάσθη T 2,13.
- digrel** *Fn* ἀδρότης *Fülle* D.
k 8,20.
- distaheins*** *Fi* διακοπή *Zerstreuung*
A. J 7,35.
- dlewiss** *Fi* buchstäbliche Über-
tragung von ἀνδλυσις *Auflösung*
d.i. Abmarsch, das Scheiden: G.
-ais t 4,6.
- diupel** *Fn* βάθος *Tiefe* N. E 3,18.
- diupla** *Fö* *dagl.*: N. R 8,39
11,33; A. L 5,4; D. ἐν βυθῷ
Meerestiefe · in -ai mareins
k 11,25.
- ga-diupjan** *sw.V.1* βαθύνειν *ver-
tiefen* (perfektiv, 294 ff.) L 6,48.
- diups** *Adj.a* tief: in þizeī ni ha-
baida diupaizos airþos · διὰ τὸ
μὴ ἔχειν βάθος γῆς Mc 4,5;
þata diupo unlēdi · ἡ κατὰ
βάθους πτωχέλα *die tiefe Armut*
k 8,2.
- dilus*** (z) *Na* θηρίον *wildes Tier*:
D.Pl. diuzam Mc 1,13. — du
diuzam waih · ἐθηριομαχέσα
K 15,32.
- diwan** *abl.V.5* (208) sterben: þata
diwano · τὸ θνητόν K 15,53 A.
54 A k 5,4. — *Vgl.* un-diwanei.
- af-dobnan** *sw.V.4*: φιμώθητι · af-
dobn L 4,35.
- *af-dojan** s. af-dauþs.
- domjan** *sw.V.1* κρίνειν *urteilen*,
beurteilen; K 10,15 k 5,15; δια-

- κρίνειν *unterscheiden* K 11,29;
ἐγκρίνειν εαυτόν τινι · d. sik
silban du *sich rechnen zu* k 10,12.
— δικαιοῦν τινα *rechtfertigen* ·
garaihtana domjan (248,2) L 7,29
16,15 G 2,17; uswaurhtana dom-
jan L 10,29. — ἡγεῖσθαι (*m.*
Akk. m. Inf. im Gr. u. Got.)
Ph 3,8.
- af-domjan** *be-, verurteilen*: κατα-
δικάζειν L 6,37; κέκριται · afdo-
miþs warþ J 16,11; καταθεματί-
ζειν *verfluchen* M 26,74.
- bi-domjan** κρίνειν *verurteilen*
C 2,16.
- ga-domjan** κατακρίνειν *urteilen*,
entscheiden (*m. Akk. m. Inf. im*
Gr. u. Got.) Mc 14,64; συγκρίνειν
εαυτόν τινι *sich vergleichen, mes-
sen mit* (du) k 10,12. — ἐδικαιώθη
wurde gerechtfertigt · uswaurhta
gadamida warþ M 11,19; garaihts
gadamips warþ T 3,16; οὐχ ὅτι
... ἦδη τετελεσμαι *nicht daß*
ich schon vollendet sei · ni þatei
ju garaihts gadomiþs sijau
Ph 3,12.
- doms*** *Ma* Ruhm A. Sk 2,17 6,16
(vgl. *Jellinek HZ.Anz.* 38,152).
- ga-draban** *abl.V.6* (209) aushauen:
λελατομημένον · -an Mc 15,46.
- † **dragan** *abl.V.6* (209) tragen t 4,3 B
(fehlerhaft für gadragan A).
- ga-dragan** *zusammentragen*: εω-
τοῖς ἐπιωρεῦσουσιν διδάσκαλους ·
gadraganand sis laisarjans t 4,3
(A; fehlerhaft dragand B).
- dragk** (draggk J 6,55, draggka
C 2,16, vgl. 28b) *Na* Trank:
πόσις N. J 6,55 R 14,17; D.
C 2,16; πόμα A. K 10,4.
- dragkjan** (draggkida M 27,48,
vgl. 28b) *sw.V.1* ποτίζειν *trän-
ken mit* (*instr. Dat.* K 12,13, vgl.
256,1): M 25,42 27,48 Mc 15,36
R 12,20.
- ga-dragkjan** *dagl.* (perfektiv,
294 ff.) ποτίζειν M 10,42 Mc 9,41.
- draibjan** *sw.V.1* ἐλαύνειν *treiben*
L 8,29; κύλλειν *plagen* L 8,49
Mc 5,35, *refl.* draibjan sik · κύλ-
lecθαι *sich plagen* L 7,6.

drakma* lat. drachma (Jellinek *Flexion* S. 80) Mn δραχμή *Drachme*: D. drakmin ainamma L 15,8; A.Pl. -mans ebd. — *Akk.Sg.* bigat drakmein · eūpon tñv δραχμήν L 15,9 zeigt griech. *Endung*. Ursprüngl. stand im Text wohl drakman, vgl. das flg. þammei (HZ. 48,162); die Änderung drakmin (Schulze S. 739^a) ist syntaktisch falsch.

drauhsnos (drausnos Sk 7,24, vgl. 27b) *Plur.F5*: κλδματα *Brocken* A. J 6,12 Sk 7,24; ψηλα *Brotsamen* G. L 16,21 (nach Bernhardt zu J 6,12 soll drauhsno þizo driusandeino figura etymologica, das h also unursprünglich sein); D. Mc 7,28.

drauhtinassus Mu cτρατιδ oder cτρατελα *Feldzug* G. k 10,4 (vgl. Anm. zur Stelle).

drauhtinon sw.V.2 cτρατεύεσθαι *Kriegedienste tun, zu Felde ziehn*: K 9,7 k 10,3 t 2,4; τῷ cτρατολογήσαντι dem, der das Heer sammelt · þammei drauhtinoþ dem er dient t 2,4.

drauhtiwitoþ (d) Na cτρατελα *Feldzug* A. T 1,18.

af-drausjan sw.V.1 κατακρημύναι *hinabstürzen* L 4,29.

ga-drausjan degl.: καθεῖλεν · -ida L 1,52; καταβίβασθήσῃ · -jaza L 10,15; καταβαλλόμενοι · -idai niedergeworfen k 4,9.

drausnos s. drauhsnos.

dreiban abl.V.1 (203) *treiben*: ἀποκυναγώγους ποιήσουσιν ὕμᾱς · us gaqumþim dreiband izwis J 16,2.

us-dreiban aus-, *vertreiben*: ἀποτέλλειν Mc 5,10; sonst ἐκβάλλειν. — m. *Dat.* L 9,40.43 Mc 5,10, m. *Akk.* M 9,34 L 8,54 9,49 Mc 6,13 9,18.28.38 (255^a). — *persönl. Passiv* M 9,25.33 (241).

drigkan (driggan *meist* J u. L 10,7 Mc 10,38.39; driggan L 5,39, vgl. 28b) abl.V.3,1 (205) πίνειν τι *etw. trinken* (ἐκ τινος ·

Gen. partit. K 11,28, vgl. 262,1). — drugkans ist · μεθύει K 11,21; þaiei drugkanai wairþand · ol μεθυσκόμενοι Th 5,7 (*danach* drugkanai wairþand · μεθύουσιν ebd.). — ὕδροποτεῖν · drigkan wato T 5,23.

ana-drigkan sik sich antrinken, betrinken μεθύσκεσθαι E 5,18 (m. *instr. Dat.* wie im Griech.).

ga-drigkan trinken (*perfektiv*, 302a): μετὰ ταῦτα πλέσαι κύ · biþe gadrigkais þu L 17,8.

driugan abl.V.2 (204) cτρατεύεσθαι *zu Felde ziehn* T 1,18.

driusan abl.V.2 (204) *fallen*: πίπτειν L 5,12 8,41 usw. (*auch* Mc 13,25). — dr. ana · ἐπιπίπτειν L 15,20 Mc 3,10; dr. du · προcπίπτειν L 5,8 8,28 Mc 3,11 5,33 7,25.

at-driusan fallen in (*perfektiv*, 294 ff.): προcπέειν L 8,47; ἐπιπέειν elc (in m. *Akk.*) Neh 6,16; ἐμπεέειν T 3,6,7 (*Präs.* 6,9); Sk 2,14 1,2 (uf stauai).

dis-driusan ἐπιπέειν ἐπὶ τινα *einen (Akk.) befallen* L 1,12.

ga-driusan hinfallen (*perfektiv*, 302a) πίπτειν (*Aor. u. Fut.*) M 7,25.27 10,29 J 12,24 18,6 L 6,39.49 8,6.7.8.14 16,17 Mc 4,4.5.7.8 R 11,11.22; *gr. Präs. hist.* Mc 5,22. — ἐπιπίπτειν ἐπὶ τινα (ana m. *Akk.*) R 15,3. — οὐδέποτε ἐκπίπτει hōrt nie auf K 13,8. — βληθῆναι M 5,29.30.

us-driusan herausfallen: οὐχ οἶον δὲ ὅτι ἐκπέπτωκεν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ · aþþan sweþauh ni us-draus waurd gudis ward hinfällig R 9,6; τῆς χάριτος ἐξέπεcate · us anstai usdrusuþ ihr seid aus der Gnade gefallen, habt sie verloren G 5,4.

driuso Fn κρημνός *Abhang*: A. M 8,32 L 8,33 Mc 5,13.

drohjan sw.V.1 trüben: ταρᾱceiv irre machen G 1,7 5,10; ἀναcτατοῦν aufwiegeln G 5,12; μετὰ τῶν cuctaciacτῶν · miþ þaim

miß imma drobjandam mit den
Müßepörrern Mc 15,7.
drobna Mn ἀκαταστάσια *Aufruhr*:
N.Pl. k 12,20.
drobnan sw. V. 4 θροεῖσθαι *unruhig*
werden th 2,2.
ga-drobnan (perfektiv, 294 ff.) in
Bestürzung geraten: ἐταρᾶσθαι
L 1,12; τεταρᾶται J 12,27.
in-drobnan dgl.: ἐταρᾶσθαι
J 13,21; ταρᾶσέσθω J 14,1,27.
drugkanel Fn μέθη *Trunkenheit*,
Plur. Zechgelage N.Pl. G 5,21;
D. R 13,13.
drunjus Mu φθόγγος *Schall* N.
R 10,18.
drus (115,1) M πῶσις *Fall*: N.
M 7,27; D. -sa L 2,34.
du zu I. Adv.: προσελθοῦσα · at-
gaggandei du L 8,44; τοῖς προ-
φέρουσιν · þaim bairandam du
Mc 10,13. — II. *Präpos. m.*
Dat.: 1. *räumlich* zu a) *griech.*
Dat. M 8,16 9,2 27,58 usw.
b) *elc* M 6,26 J 11,31,32 usw.
c) ἐπὶ τινα M 5,23 L 1,16,17 u.δ.
d) παρὰ τινος Mc 8,11; παρὰ
τινι L 19,7 (*Ellipse*: du fra-
waurhtis mans). e) πρὸς M 25,39
usw. (*sehr häufig*). — 2. *zeitlich*
zu, *für*, *in*: *Sing.* *elc* τὸν αἰῶνα
du aiwa J 8,35 J 2,34 14,16
Plur. R 11,36 k 11,31 G 1,5; ἐπὶ
ἐτη τρία · du jeram þrim *für*
drei Jahre L 4,25; πρὸς καιρόν ·
du mela f. *den Augenblick*
L 8,13 Th 2,17 *ähnl.* Phil 15
Sk 4,7 6,3; αὐρίον · du maurgina
K 15,32. — 3. *übertragen*:
a) zu *stivas sein* C 4,11 (*gr. Nom.*,
vgl. 241⁷); *haben* L 20,33 Mc 12,23
Phil 17, *geben* J 13,15 th 3,9,
nehmen Neh 6,18, *machen* J 6,15
10,33 E 2,14, *umgestalten* Ph 3,21,
wachsen C 2,19 (*gr. Akk.*); *beten*
zu M 6,6, s. *rechnen* unter
k 10,12, s. *versöhnen* mit K 7,11,
verklagen bei L 16,1, *sagen* zu
(*häufig*), *reden* zu (*häufig*) (*gr.*
Dat.). b) *elc* (*sehr häufig*); ἐπὶ
τινι J 12,16 L 1,47 u.δ., ἐπὶ τινα
M 27,43 Mc 8,2 10,11; πρὸς

(*häufig*). c) *Varia*: ἵνα κερδήσω ·
ei du gawaurkja habau Ph 3,8;
ἐθρησιουμένηα · du diuzam waih
K 15,32; ἀδύλωσ · du unwis-
samma K 9,26; τὰ οὐκ ἀνήκοντα ·
þoei du þaurftai ni fairrinnand
E 5,4; οὐδὲν ὑπελάθει · nist du
botai G 5,2; M 27,3 u. C 3,21
entsprechen nicht dem griech.
Text. — 4. *Fälschlich steht*
du m. *Akk.* *für* bi m. *Akk.*
C 4,10 AB 4,13 AB; *vielleicht*
J 16,32. — — IV. *beim In-*
finitiv (von diesem durch *Ein-*
schübe getrennt R 7,5 11,11
K 7,25 8,10 Ph 4,10 th 1,5 2,2).
Im Griech. *steht* 1. *Partizip*
(M 27,49) L 18,35 19,48 Mc 10,46.
— 2. *Infinitiv*: a) *ohne Artikel*
(*häufig*). b) m. τό: þata du
Mc 10,40 12,33; du K 11,6 k 9,1
Ph 4,10 c) m. τοῦ M 11,1 usw.
d) *mit Präpositionen*: a) *ἐνεκεν*
τοῦ k 7,12; β) ἐν τῷ K 11,21.
γ) πρὸς τό M 5,28 6,1 Mc 13,22.
δ) *elc* τό M 26,2 usw. — 3. *ἵνα*
J 17,4 Mc 3,14. — 4. *elc m. Sub-*
stantiv: *elc* ἄρπαν · du fiskon
L 5,4; *elc* ἀπατριμὸν · du usti-
han L 14,28; *elc* ἀνδνητιν · du
gamotjan Th 4,17; *elc* μετᾶληπιν ·
du andniman T 4,3. — 5. *ἵνα*
εἰσῶναι κατηγορίαν αὐτοῦ · ei
bigeteina til du wrohjan ina
L 6,7.
dagam* V. *prt.-prs.* (220,3) *taugen*:
οὐ πάντα κυμᾶρει · ni all daug
K 10,23; *elc* οὐδὲν χρήσιμον · du
ni waihtai d. t 2,14.
duke Adv. *wozu?* *warum?*: τί
J 18,23 L 16,2 usw.; διὰ τί
M 9,11,14 J 7,45 8,43 usw. *elc* τί
Mc 15,34; ἵνα τί M 9,4 27,46
K 10,29; πρὸς τί J 13,28.
dulgahaitja Mn δαυειτής *Glaub-*
biger D. -jin L 7,41.
dulgis Gen. *Sg.* *Schuld*: δύο χρεο-
φειλέται · twai dulgis skulans
Schuldner L 7,41.
dulþjan sw. V. 1 ἐορτάζειν *ein Fest*
feiern K 5,8.
dulps Fi/kons. (160⁹) ἐορτή *Fest*:

N. J6,4 7,2; G. -ais L 2,42 u.δ.; A. J7,8,10 Mc 15,6; D. a) -ai J12,12 u.δ. b) dulp J7,14 L 2,41. — falsch dulp harjanoh M 27,15 CA.

af-dumbnan *sw.V.4*: περίμωco · afdumbn verstumme Mc 4,39.

dumbs *Adj.a* κωφός stumm: st.N. L 1,22; *sw.N.* M 9,33.

dupe (167^a) *deshalb, deswegen, dazu*: διὰ τοῦτο J6,65 8,47 L 14,20 Mc 12,24 Th 2,13; Phil 15; εἰς τοῦτο L 4,43 Mc 1,38 — dupei · διό L 7,7 für dupe oder dupe ei (IF. 20,231). — *gewöhnlich* duß-pe (duhpe J9,23 10,17 16,15 19,11): διό M 27,8 R 13,5 k 1,20 E 2,11; διόπερ K 8,13; διὰ τοῦτο M 6,25 J 7,22 usw.; εἰς τοῦτο k 2,9 T 4,10. — dupe ei a) *m. Indik. deshalb weil*: διότι L 1,13 K 15,9; ἀνθ' ὧν L 1,20; διὰ τὸ *m. Akk. m. Inf.* L 2,4; διό L 1,35. b) *m. Optat. darum daß, damit*: ἵνα Mc 4,21; πρὸς τὸ *m. Akk. m. Inf.* k 3,13. — dußpe ei *m. Opt. εἰς αὐτὸ τοῦτο ἵνα* E 6,22 C 4,8; πρὸς δ E 3,4 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

dwalawaurdei *Fn* μωρολογία Torenrede E 5,4.

dwalipa *Fö* μωρία Torheit: N. K 1,18,25 (τὸ μωρόν); A. K 1,21. 23.

dwalmon *sw.V.2* μαίνεσθαι rasen J 10,20 K 14,23.

dwalis *Adj.a* μωρός töricht M 7,26 K 4,10; dwala gatawida handugein · ἐμώπρευεν machte zur Torheit K 1,20. — *sw.Vok.* dwala Tor M 5,22 (vgl. 274,2); *sw.A. Pl.F* t 2,33; dwalona (Zusatz) usweihona lausawaurdja · βεβήλους κενωφυνίας profane (unheilige) Reden ins Leere t 2,16.

e.

leiram *Hiram*: G. -is Neh 7,35.

ei A. *Kopulativpartikel* da (344^a): μικρόν καί · leiril ei

J 16,17; ἀπερ ἰδωμεν · let ei sailoam M 27,49 Mc 15,36. —

Übergang zur Hypotaxe: ἐγέ-
vero . . . ἐξηλαθεν · warp ei
usiddja L 6,12 ähnl. L 8,1. —

B. *Relativpartikel* (etwa dem
früh-nhd. 'so' analog, vgl. 344),
selbständig nur im unmittelb.
Anschluß an einen a) Zeit-

begriff des Hauptsatzes: ὅχι
ἦς ἡμέρας · und pana dag ei
L 1,20 ähnl. C 1,9 Neh 5,14;
b) *Modalbegriff d. H.*: ὅν
τρόπον · pamma haidau ei t 3,8.

— C. *Konjunktion damit, daß* (353 ff.): I. in *Absichts-*
sätzen stets *m. Opt.*: damit
ἵνα M 9,6 27,42 usw. (sehr häufig);
ὅπως M 5,16,45 usw. (zieml.
häufig); *statt finaler Infinitive*
(mit u. ohne Artikel; *m. eic*,
πρὸς L 2,3,27 R 7,4 k 4,4; th 3,8
usw. — II. in *Zwecksätzen*,
ebenf. *m. Opt.*: daß ἵνα a) nach
zielstrebigem Verben wie wollen,
befehlen, bitten u.ä. baß ei
Mc 7,26 andbait ei Mc 3,12 usw.
b) nach den Verben des Bedürf-
sens, Genügens, Gewährens u.ä.
ganah ei M 10,25, fragif ei
Mc 10,37 usw. Dasselbe gilt von

entspr. Nominalwendungen z.B.
anabusns ei J 13,34 u.a. —

III. in *Explikativsätzen*:
daß ὅτι: nach den Verben a) des
Wähnens wenjan, hugjan, pugk-
jan *m. Opt. potentialis* z.B.
k 1,13 13,6 u.δ. (*Ind. zur Be-*
tonung der Realität k 1,10); nach
hugjan auch patei. b) des Glau-
bens u. Vertrauens *m. Ind.*
Mc 11,23 th 3,4 u.δ. (*Opt. bei*
einer Hoffnung L 18,9); daneben
auch patei. c) des Wunderns
u. sich Eräuens *m. Ind.* G 1,6
J 14,28 (*Opt. J 8,56 bei Hoffnung*);
daneben auch patei. d) des Wis-
sens, sich Erinnerns, Hörens,
Sehens, Erfahrens: normal patei
m. Ind., selten ei *m. Ind.* z.B.
J 16,30 K 15,3 u.δ. (*Opt. nur in*
indir. Rede z.B. J 12,18 Mc 6,55).

e) der Aussage: meist *patei m. Ind.*, mitunter ei *m. Ind.* z.B. M 10,23,42 J 9,17 18,37. f) des Geschehens J 14,22; zugesetzt L 6,12 8,1. g) nach Fragesatz in locker angefügtem Kausalsatz: ποταπός ἐστιν οὗτος ὅτι ... ὁπ- ακοοῦσιν · hoileiks ist sa ei uf- hausjand M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw. — IV. Wo ei dem gr. ei entspricht, handelt es sich um eine Konstruktionsverschiebung z.B. τί γὰρ οἶδας εἰ τὸν ἄνδρα κύριος 'ob' · Ipa nuk-kant ei aban ganasjais 'daß' K 7,16; desgl. Mc 9,42 11,13 15,44 R 11,14 K 1,16 Ph 3,12. — V. ei vor direkter Rede wie gr. ὅτι ist Gräzismus J 18,9.

Elaireiko λεπεχω: G. -ons Neh 7,36 s. laireiko.

Eikaunlon Dat.Sg. aus ἑκονίω (KZ. 41,169^o) t 3,11.

eisarn Na Eisen: A. τὰς πέδας die Fußfesseln · ὅ ana fotum eisarna Mc 5,4; D. πέδας · -am bi fotuns gabuganaim ebd.

eisarnabandi Fiō Eisenband ἄλυσις Kette: D.Pl. L 8,29.

eisarneins Adj.a eisern: ἄλυσεν Ketten nauidbandjom eisarnein- naim Mc 5,3,4.

elpan Konj. daher somit (zur Bezeichnung der logischen Folgerung, vgl. 338,2): οὖν J 9,41; ὥστε K 11,27. — Sk 3,13 4,2 5,22 6,4.

† **elpan** L 14,32 CA für ei δὲ μήγε; da diese Fügung aber sonst durch aiḥpan übersetzt wird (M 6,1 9,17 L 5,36 u.ä.), so ist dies mit Uppström einzusetzen. Glossiert durch jabai nist mah- teigs.

Esaias Hcaīac Mc 7,6 R 9,27.29 10,16.20 15,12 Esaeias J 12,39.41 R 15,12; G. -eiins J 12,38 L 3,4 4,17; D. -īin Mc 1,2; A. -īau M 8,17.

Esaw Ἡcaō: indekl. A. R 9,13.

f.

fadar Mr (258) πατήρ Vater. Vok. ἄββα ὁ πατήρ · abba fadar G 4,6.

[**Faddasur**] Φαδ(b)accoup G. -is Neh 7,41 († Fallasuris D).

fadreln Na (145^o. 236,1): 1. πατρίδ Abkunft, Geschlecht, Stamm: all -is E 3,15 AB. — 2. γονεῖς El- tern a) Sing. m. plural. Pron. M u. plural. Präd.: N. J 9,2,3, usgeisnodedun -n L 8,56, and- hofun (qepun) ḥai -n J 9,20.22; A. ḥans -n J 9,18. — B. in den paulin. Briefen Plur. N: N. -na k 12,14; D. -nam k 12,14 C 3,20 t 3,2; προγόνοις Groß- eltern T 5,4, Vorfahren t 1,3.

fadreins Fi πατρίδ Geschlecht: G. -ais L 2,4.

faginon sw. V.2 χαίρειν sich freuen über (instr. Dat. L 10,20 R 12,12 u. für gr. ἐπὶ τινι K 13,6; sonst Präpp. wie im Griech.; über ab- hängige Sätze vgl. 354,3): ἡδύσfig. — συγχαρήτέ μοι · -oḥ miḥ mis L 15,6,9.

miḥ-faginon m. Dat. συγχαίρειν τινί sich mitfreuen L 1,58 K 13,6.

fagrs *Adj.a εὐθετος geschickt, ge- eignet: N. Neut. fagr L 14,35, vgl. un-fagrs.

fahan red. V.3 (53.211) fangen, greifen: ἤθελον πιάσαι αὐτόν · wilddedun fahan ina J 7,44; οὐδεὶς ἐπιάσεν αὐτόν · ainshun ni faifah ina J 8,20 (vgl. PBB. 15,98).

ga-fahan ergreifen, erfassen (auch geistig), ertappen (perfektiv, 294 ff.): πιάζειν (Aor.) J 7,30.32 10,39 k 11,32; καταλαμβάνειν J 12,35 Mc 9,18 R 9,30 Ph 3,12 Th 5,4, καταλαμβάνεσθαι E 3,18, ἐπλαμβάνεσθαι L 20,20.26, Pass. f. προλαμβάνεσθαι ertappi wer- den G 6,1. — γαφαναι tiuhan- da · ἐζωγρημένοι (lebendig) ge- fangen t 2,26 B (A nach it ge- ändert).

faheps (faheds 25 C) Fi Sing. χαρδ

Freude über (ἐπί· in *m. Gen.* L 15,7.10 k 7,4): *hdufig* *N.* -ps J 15,11 16,24 R 14,17 k 2,3 A G 5,22 A Ph 4,1 AB Th 2,19.20 B Sk 4,1: -ds J 15,11 L 1,14 15,7.10 k 2,3 B G 5,22 B. — *A. faheid* (22 A) L 2,10: -ed J 16,22 17,13 Ph 2,2; *D.* -eidai L 8,13, *sonst* -edai.

fulla-fahjan *sw.V.1* 1. *Genüge leisten*: τῷ ὅλῳ τὸ ἱκανὸν ποιῆσαι · *hizai* managein fulla-fahjan Mc 15,15. — 2. *dienen*: αὐτῷ μόνῳ λατρεύειν · imma ainamma fullafahjais L 4,8. — 3. *m. Akk.*: einen zufriedenstellen siponjans fullafahida Sk 7,21 (255⁷).

ga-fahrjan *sw.V.1* *zubereiten*: κατεσκευασμένον · gafahrida Pt. Pf. F L 1,17.

faiän *viell. red.-abl.V.* (68. 212,2) μέμψεσθαι *tadeln*: faianda R 9,19.

bi-faihon *sw.V.2* *pleonektḗsai* *übertavorteilen* k 7,2 12,17.18.

ga-faihon *degl.*: ni gafaihondau *Randgl. in A zu* ni gaaiginondau · μη *pleonektḗthōmen* k 2,11.

faihu Nu Vermögen: *A.* -u ἀργύριον Mc 14,11; κτήματα Mc 10,22; χρήματα L 18,24: faiho (23 B b) Mc 10,23. *D.* -au Mc 10,24. — *Vielleicht* bi faihu *holo für* *pleonektḗin* Th 4,6.

faihufrikel *Fn* *pleonektḗia* *Habsucht*: *N.* E 5,3; *D.* E 4,19; *N.Pl.* Mc 7,22.

faihufriks *Adj.a* *habsüchtig, geldgierig*: *pleonéktēs* K 5,10.11 E 5,5; φιλόργυρος L 16,14, ni faihufriks · ἀφιλόργυρος T 3,3. — *faihufricans* · διλόγους *doppelzünftig* T 3,8 *erklärt sich dadurch, daß die Glosse zu* aglait-gastaldans · αἰχροκερβεῖς *in den Text gedrungen u. an Stelle der Übersetzung von* διλόγους *getreten ist.*

faihugairnel *Fn* *Habsucht*: *in* -eins · αἰχροῦ κέρδους *χρῶν* Tit 1,11.

faihugairns *Adj.a* *φιλόργυρος geldgierig*: *N.Pl.* t 3,2.

faihugawaurki *Nia* *πορισμός Erwerb* T 6,5. — *Vgl. die abkürzende Übertragung* gawaurki · πορισμός 6,6.

faihugeiro *Fn* *πλεονεξία Habsucht*: *N.* T 6,10 A (faihugei.o B); *A.* -ron C 3,5 AB. — *Uppströmlas* *fälschlich* faihugeigo.

faihuskula *Mn* *χρεωφειλέτης Schuldner*: *G.Pl.* L 16,5.

faihuḡpraiḡna *Dat.Sg.* μαμωνᾶ L 16,9.11.13. *Randgl.* faihuḡpra d.i. faihuḡpraiḡna *zu* mammonin M 6,24.

fairguni *Nia* ὄρος *Berg* (hdufiger): *G.* -jis L 4,29 19,37 (146⁷).

wal-fairbojan *sw.V.1* ἀλαλάζειν *wehklagen*: *Pt.Prs.* Mc 5,38.

faiḡbus (*N.* -aus G 6,14 B, *vgl.* 24 A) *Mu κόσμος Welt* (hdufiger); *fast immer mit* sa: 'diese Welt'. — *sa* -lḡu habands · κοσμοκράτωρ *Weltherrscher* E 6,12.

fairina *Fö* αἰτία *Schuld* J 18,38 19,46 Mc 15,26; *Grund* t 1,12 Tit 1,13; μομφή *Vorwurf* C 3,13; λόγος *Grund* M 5,32. — *Vgl.* un-, us-fairina *sw.Adj.*

fairinon (*fälschl.* fairrinoḡ G 5,15) *sw.V.2* *tadeln*: μωμάσθαι k 8,20; fairinondans · διδβολοί *verleumderisch* t 3,3. — *mit Verwischung des Bildes*: fair[r]inoḡ · ὀδκνετε *kai* κατεσθίετε G 5,15. — *Vgl.* un-fairinodaba, un-ga-fairinonds, un-gafairinoḡs.

fairnels* *Adj.a* (182) *παλαιός alt*: *A.* -jana M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; *A.Pl.* -jans M 9,17 L 5,37 Mc 2,22. *D.Sg.Neut.* -jamma K 5,8; *A. Neut.* fairni L 5,39. — *sw.A.* -jan E 4,22 C 3,9; *D.* -jin L 5,36 Mc 2,21. *G.Fem.* -jons k 3,14. *N.A.Neut.* -jo L 5,39 K 5,7.

fairniḡa *Fö* *παλαιότης Alter*: *D.* R 7,6.

fairns* *Adj.a* (186⁷) *vorjährlig*: ἀπὸ πέρυσι · af (fram) fairnin jera k 8,10 9,2.

fairra *Adv.* (192) *fern* 1. *allein*

stehend: πόρρω L 14,32 μακρὸν L 15,13 E 2,13,17; μακρὰν ἀπέχων· fairra wisan L 15,20. — 2. *m. Dat.* (256,2 268a) *fern von, weg von*: ἀπὸ M 7,23 25,41 L 1,38 *u.δ.*; πόρρω ἀπὸ Mc 7,6; μακρὰν ἀπὸ M 8,30 L 7,6 Mc 12,34.

fairraþro *Adv.* (192 B1) *von fern*: μακρόθεν L 18,13 Mc 5,6 8,3 11,13; ἀπὸ μακρόθεν M 27,55 L 16,23 Mc 14,54 15,40; πόρρωθεν L 17,12.

fairweiti *Na* θέατρον *Schauspiel* N. K 4,9.

fairæna *Fð* πτέρνα *Ferse*: A. J 13,18.

Falaig Φαλέγ: *G.* -is L 3,35.

† **Fallasur** *s.* [Faddasut].

falþan *red. V.3* (211) πτύσσειν *fallen, zusammenrollen*: faifalþ L 4,20.

fana *Mn* Stück *Zeug*: ῥῆκος A. M 9,16; *G.* Mc 2,21; couððrion *sudarium* D. L 19,20.

fani *Nja* πηλὸς *Schlamm*: A. J 9,6,11,14,15.

Fangel Φανογῆλ: *G.* -is L 2,36.

Farals* Φαρές: *G.* -aizis L 3,33.

faran *abl. V.6* (209) *wandern, ziehen*: ni faraiþ us garda in gard· μὴ μεταβαίνετε ἐξ οἰκίας εἰς οἰκίαν L 10,7.

Farao* Φαραώ: *D.* -oni (*lat.* Pharaoni) R 9,17.

Farelsaius *Mu/i* (163) Φαρισαῖος: *N.* L 7,39 *usw.*; *G.* -aus L 7,36,37; *N.Pl.* -eis M 9,11 *usw.*; *G.* -e M 5,20 *usw.*, -ei L 5,33 Sk 8,22 (J 7,48); *D.* -um J 7,45 *u.δ.*

farjan *sv. V.1* ἐλαύνειν *fahren*: ἐληλακότες· jandans J 6,19; πλεῖν *zu Schiffe fahren* L 8,23.

at-farjan καταπλεῖν *einlaufen, landen* L 8,26.

faskja* *lat.* fascia, κείρια *Binde*: *D.Pl.* -jam J 11,44.

fastan *sv. V.3* 1. *halten, festhalten; beobachten, bewachen*: τηρεῖν J 8,51,55 12,7 *usw.*, fastan sik silban *sich halten* k 11,9 T 5,22; φυλάσσειν L 8,29 G 6,13 T 5,21

t 1,12,14; φρουρεῖν Ph 4,7. — 2. *νηστεύειν* *fasten* M 6,16,17,18 9,14,15 L 5,33,34,35 18,12 Mc 2,18,19,20; ἵνα χολεδζήτε τῇ νηστείᾳ· ei uhteigai sijaiþ fastan K 7,5.

ga-fastan *behalten, bewahren* (*perfektiv, 294 ff.*): τηρεῖν J 17,6 Th 5,23 t 4,7; διατηρεῖν L 2,51; συντηρεῖν L 2,19 5,38. — φυλάσσειν *Aor.* L 18,21 Mc 10,20; διαφυλάσσειν L 4,10. — κατέχειν K 11,2.

fastubni *Nia* 1. *das Halten, der Dienst*: τήρησις ἐντολῶν· fastubnja (*Pl.*) anabusne K 7,19; ἐν ἐθειλοθηρκείᾳ· in -nja in *selbstgeordhitem Gottesdienst* C 2,23. — 2. *νηστεία* *Fasten*: *D.* L 9,43 Mc 9,29; *D.Pl.* L 2,37.

faþa *Fð* φραγμός *Zaun*: *G.* E 2,14; *A. Pl.* L 14,23; *D.* (*gr.Sg.*) Mc 12,1.

fauho *Fñ* ὀλώπηξ *Fuchs*: *N.Pl.* M 8,20 L 9,58.

faur *vor A. Adv.* προσδραμῶν ἐμπροσθεν· biþragjands *faur voraus laufend* L 19,4; ἵνα παραθῶτιν· ei atlagidedeina *faur sie vorzulegen* Mc 8,6. — *B. Prðpos. m. Akk.* 1. *räumlich vor* — hin, längs — hin, an: παρὰ τὴν ὁδόν· *faur wig an den (dem) Weg* L 8,5 18,35 Mc 4,4 10,46; παρὰ τὴν θάλασσαν· *faur marein am Meere hin* Mc 1,16 2,13; τῆς παραλίου Τύρου· þize *faur marein* Twre L 6,17; παρέθηκεν τῷ ὄχλῳ· atlagidedun *faur þo managein sie legten sie der Menge vor* Mc 8,6; ἐξῆλθεν ἔξω εἰς τὸ προαύλιον· galaiþ *faur gard* Mc 14,68; οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας· ni bisniwam *faur þans anaslepandans den Entschlafenen nicht zuvorkommen* Th 4,15. — 2. *zeitlich vor*: πρό τινος M 8,29 J 17,24 K 4,5 k 12,2 E 1,4 t 1,9 Tit 1,2 Sk 3,4 8,3; πρὶν ἀλέκτορα φωνῆσαι· *faur hanins hruk* M 26,75. — 3. *übertragen* ὑπὲρ τινος

für, um — wollen, inbetr. über:
J 10,15 13,37,38 15,13 18,14
usw. (häufig).

faura vor A. *Adverb.* 1. *räumlich:* τοῖς ἐμπροσθεν · du *paim* boei faura sind die vorn sind Ph 3,14. — 2. *zeitlich:* πρότερον vorher T 1,13 Sk 1,18; *Zusatz bei τῶν κεκλημένων* · pize faura haitanane L 14,24. — 3. *proin Verbal-komp.*: προενδρχεσθαι · faura dustodjan k 8,6; προσαμπτειν · faura frawaurkjan k 12,21 13,2; *pleonastisch* faura faursniwan für prodgein T 1,18. — B. *Präposition m. Dat.* 1. *räumlich* vor: ἐμπροσθεν τινος M 6,2 11,10 usw.; (κατ)ενώπιόν τινος L 14,10 C 1,22; πρό προσώπου τινός M 11,10 L 9,52 Mc 1,2; ἐναντίον πόντων · faura andwairþja allaize Mc 2,12; κατ' ὀφθαλμούς · faura angam G 3,1; παρὰ τοὺς πόδας · faura fotum L 7,38 8,35. 41 17,16; παρὰ τὴν θάλασσαν · faura marein Mc 5,21; ἰσθάναι παρὰ τινι gasatjan faura L 9,47; παριστάναι τινί at, gasatjan faura L 2,22 R 14,10. — 2. *zeitlich* πρό C 1,17; ἐμπροσθεν Neh 5,15. — 3. *übertragen:* ἀπὸ τινος · vor bei den Verben fliehen J 10,5 L 3,7 Mc 14,52, verbergen J 12,36 17,15 (ἐκ) L 9,45 10,21 19,42, sich hüten M 7,15 L 20,46; διὰ τίνα prae J 12,42 16,21 L 8,19 Mc 2,4; ὑποτάσσεσθαι τινι · gakunnan sik faura sich einem unterordnen K 15,28; αἰθενεῖν ἀνδρός · frauinon faura waira über den Mann herrschen T 2,12.

fauradauri Nia πλατεία Straße: A.Pl. L 10,10.

faurafilli Nia ἀκροβυστία Vorhaut: N. K 7,19 G 5,6 6,15 C 3,11; G. -jis G 2,7; D. K 7,18.

fauragagga* Mn οἰκονόμος Hausverwalter: D.Pl. -am G 4,2.

fauragaggi Nia οἰκονομία Verwaltung: N. E 3,9; A. L 16,3

E 3,2; G. -jis (146^a) L 16,2; D. L 16,4 E 1,10.

fauragaggja Mn οἰκονόμος Verwalter: N. L 16,2,3 R 16,23 Tit 1,7; A. -gaggian (28c) L 16,1 -gaggjan 16,8; G. -jins (156) L 8,3.

faurahäh (53) Na καταπέτασμα Vorhang N. Mc 15,38. Vgl. faur-häh.

fauramapleis Mia Vorsteher, Gebieter: ἀρχων M 9,34 L 8,41 Neh 5,14,17 7,2; Sk 2,3. — f. motarje · ἀρχιτελώνης Zollaufscher L 19,2; f. swmagogeis · ἀρχισυνάγωγος Synagogenleiter G. -eis L 8,49; f. pidos · ἐθνάρχης Statthalter k 11,32.

fauramapli Nia ἡγεμονία Oberbefehl: G. -eis (146^a) Neh 5,14,18.

fauratani Nja τέρας Wunderzeichen: A.Pl. Mc 13,22, σημεία J 6,26 (s. Anm. zur Stelle); D. k 12,12.

faurbauhts Fi ἀπολύτρωσις Loskaufung, Erlösung: A. E 1,7 C 1,14; D. E 1,14.

faurdomelns Fi/ō (152^a) πρόκριμα Vorurteil: A. T 5,21.

faurhäh (53; vgl. IF. 27,156) Na καταπέτασμα Vorhang N. Mc 27,51. — Vgl. faura-häh.

faurhtel Fn Furcht: δειλία G. t 1,7; ἔκτασις D. Mc 5,42.

faurhtjan sw.V.1 sich fürchten 1. ohne Reflexivpron.: φοβεῖσθαι L 8,50 9,34 Mc 5,36; δειλῶν J 14,27; δειλὸν εἶναι M 8,26. — 2. reflexiv: μὴ ἐκθαμβεῖσθε · ni faurhteip izwis (wohl Dat., 255) Mc 16,6.

faurhts Adja furchtsam: δειλός N.Pl. Mc 4,40; f. wairþan · φοβεῖσθαι N.Pl. Mc 10,32. — Komp. guda-faurhts.

faurlageins Fi/ō (152^a) Vorlegung: G. hlaihos -einais · ἄρτοι τῆς προθέσεως Schaubrote L 6,4 Mc 2,26.

faurstassels* Mia προϊστέμενος Vorsteher: A.Pl. -jans Th 5,12.

Faurtunatus φορτουνάτος: G. -aus K 16,17.

faurþis *adv.* f. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Mc 13,27 Urk. v. Arezzo. — f. tigjus · tessarékonta vierzig: A. L 4,2 Mc 1,13; m. Sk 7,22; tessarékonta pará mían f. tiguns ainamma wanans k 11,24. — tetraκικχλαιοι · f. þusundjos N. Mc 8,9; D. 8,20.

fidwortaihan indekl. δεκατέσσαρες vierzehn; A. k 12,2 G 2,1.

figgragulþ Na δακτύλιον Finger-ring A. L 15,22.

figgrs Ma δακτυλος Finger: A. Pl. Mc 7,33.

fjan (fjan M 5,43 J 12,25 R 12,9, vgl. 30a) sw. V.3 lassen: απο-
κυγεῖν verabscheuen R 12,9, sonst
μισεῖν (håusig). Pt. Prs. N. Pl.
-dans · ἐχθοροί R 11,28, -dans ubila
R 12,9; D. -dam izwis L 6,27.
— Zweideutig ist fjan izwis
warþ für ἐχθρός úmwun γέγονα
G 4,16 (vgl. 253⁷).

fjands (fjands M 5,43 Neh 6,16,
vgl. 30a) Mnd (159) ἐχθρός
Feind (håusiger). D. unbelegt;
N. Pl. -nds M 10,36 L 19,43
C 1,21 Neh 6,16; A. M 5,44
L 6,35 19,27 20,43 Mc 12,36
K 15,25 Ph 3,18; G. -nde L 1,74.
— Abhängiger Gen. M 10,36
K 15,25 Ph 3,18; fjands du guda ·
ἐχθρα εἰς θεόν R 8,7. — zwei-
deutig G 4,16, s. fjan.

fjapwa Fö ἐχθρα Feindschaft:
A. E 2,15,16; N. Pl. fjapwos
(30a) G 5,20.

flaus adv. Genitiv bei Kompara-
tiven, um vieles, viel: περισσο-
τέρως μάλλον · flaus mais k 7,13;
πολύ σπουδαιότερον · flaus mais
usdaudozan k 8,22 B (: filu us-
daudozan A). — minnizeí f.
Sk 3,22, f. mais 5,16, f. maizo
7,14. — Vgl. flu.

flegri s. filgri.

filletus Φιλητός t 2,17.

filhan abl. V.3,2 (206) verbergen:
κρυβήναι οὐ δύναται · filhan ni
mahta sind können nicht ver-
borgen bleiben T 5,25; ἀφε-
σθῶαι · let † filhan [gafilhan, vgl.
L 9,60] begraben M 8,22.

af-filhan *verbergen vor* (faura): ἀπέκρυψας ταῦτα ἀπὸ σοφῶν · affalht þo faura snutrain L 10,21.

ana-filhan *übergeben, überliefern*: παραδίδοναι M 27,2 J 18,35 L 1,2 Mc 7,13 K 11,2,23 15,24 T 1,20 Sk 4,23; παρδδοει · þatei anafulhun Mc 7,5,8, þata anafulhano Mc 7,9; ἐκδίδοσθαι *verpachten* L 20,9 Mc 12,1. — παρατίθεσθαι T 1,18 t 2,2. — *cunivertnein empfehlen* k 3,1 5,12 (*Randgl. in A zu uskannjaima AB*) 10,12 Sk 3,5 *überliefern, empfehlen*.

ga-filhan (*perfektiv*, 294 ff.): θάψαι *begrahen* M 8,21 [22 s. filhan]; ἐτάφη · gafulhans warþ L 16,22. — ἐκρύβη · gafalh sik J 8,59 12,36.

us-filhan (*perfektiv*) θάψαι L 9,59. 60 (*vgl. M 8,22*); Sk 2,2. — εἰς ταφὴν · du usfilhan ana M 27,7.

filgri* *Nia cŷhlaiou Höhle: D. -ligrja* Mc 11,17: -legrja L 19,46 (22 D).

Filippai *Dat.Sg.* Φίλιπποι: melida ist us Filippai · scribens a Philippis K *Unterschr. A*; us -ai Makidonais · ἀπὸ Φιλίππων τῆς Μακεδονίας k *Unterschr. A*.

Filippius *Vok.Plur.* Φιλιππίοι *Einwohner von Philippi* Ph 4,15.

Filippus Φίλιππος: *N.* J 6,7 u.δ.; *A.* -u L 6,14 Mc 3,18; *Vok.* -u J 14,9; *G.* -aus Mc 6,17 8,27 Kai (15. Nov.), -auz-uh þan · Φιλίππου δέ L 3,1; *D.* -au J 6,5 12,21.

filleins *Adj.a* δερματίνος *ledern A.Fem.* Mc 1,6.

filu *adverb. Neut. m. Gen.* (262,2) *viel*: 1. *ersetzt das gr. Adj. πολὺς* M 9,14 J 12,9 *usw.* — 2. *lián sehr* M 8,28 27,14 Mc 16,2 t 4,15; ἐφόδρα L 18,23; ἐπὶ πλείον t 2,16. — 3. *beim Kompar.* πολλῷ *um vieles*: πολλῷ μᾶλλον · filu mais Mc 10,48 Sk 7,21 †mais f. [für filu mais] K 12,22 A und f. m. L 18,39 k 3,9.11 Ph 1,23. — 4. *swa filu · τοσαῦτα* J 12,37 L 15,29 G 3,4.

— 5. *filu gabaurjaba · ἡδιστα sehr gerne* k 12,9; at filu managai managein wisandein · πᾶμ-πόλλου ὄχλου ὄντος Mc 8,1; ufar filu · ὑπερλίαν *über die Maßen* k 12,11; ufar filu ist · περιεσσεύει k 1,5. — swa f. swe · ὅσον (ῶσα) J 6,11 Mc 6,30 u.δ., ὅσα ἂν J 16,13. — Iwan f. πόσον M 6,23 u.δ.; ὅσον (ῶσα) L 4,23 8,39 u.δ.; πόσων μᾶλλον · Iwan filu mais R 11,24, und h. f. m. M 10,25. — afar ni filu *nicht lange nachher* Sk 6,4. — *Vgl. filaus.*

fludeisai *Fn* πανουργία *Arglist D.* k 11,3 E 4,14.

flufáls *Adj.a* πολυποήκαλος *sehr bunt: sw.N.Fem.* E 3,10 A (: managfalþo B); *Randgl. in A* managn ... managei.

flngalaufs* (b) *Adj.a* πολύτιμος *sehr wertvoll: G. -bis* J 12,3. *Vgl. ga-laufs, un-galaufs.*

flusna *Fö Vielheit, Menge: D. -ai · πλήθει* Neh 5,18; bi -ai τῇ ὑπερβολῇ *Übermaß* k 12,7; du -ai ἐπὶ πλείον t 3,9. — Sk 7,9. 17,20.

fluwaurdel *Fn* πολυλογία *viele Reden D.* M 6,7.

flu-waurdjan *s. unter -waurdjan.*

flmf indekl. (194) πέντε *fünf* J 6,(9)13 *usw.* — flmf sinþam · πεντὰκις *fünfmal* k 11,24 (197). — — f. tigjus · πεντήκοντα: *A.* flmf tiguns J 8,57 L 7,41 9,14; flm tiguns L 16,6 (31b). — f. hunda · πεντακόσιοι L 7,41; flmf hundam [taihuntewjam] broþre · πεντακοσίους ἀδελφοίς K 15,6 (194^a). — f. þusundjos · πεντακισχῶιοι J 6,10 u.δ.

flmfaihan *deklínabel* (194^a) *δεκαπέντε: D. -unim* J 11,18.

flmfataihunda *Mn* πεντεκαίδεκατος *fünftehnter: D. flmfataihundin* L 3,1.

flnþan *abl.V.3,1* (205) γινώσκειν (*Aor.*) *erkennen, erfahren (perfektives Simplex, 296)*; ἀπὸ · at

- von Mc 15,45: J 12,9 L 9,11
Mc 5,43 15,45 R 10,19.
- fiskja** Mn ὀλιεύς *Fischer*: N.Pl. L 5,2 Mc 1,16.
- fiskon** sw.V.2 *fischen*: εἰς ἄγρην *zum Fang*: du fiskon L 5,4.
- fisks** Ma *Fisch*: ἰχθύδιον Mc 8,7; *sonst* ἰχθύς L 9,13 *usw.* (nur im Plur. belegt).
- fitan** wohl abl.V.5 (208) ὠδίνειν *kreißen, gebären* (parturire, imperfektiv): 1.Sg. -a G 4,19; Pt. Fem. so -andei G 4,27.
- flahtom** Dat.Plur. πλέγματιν *den Flechten* T 2,9.
- [**us-flaugjan**] sw.V.1, davon Pt. Pf.Plur. [us-flaugidai] περιφερόμενοι *umgetrieben, Konjektur Uppströms für uswalugidai* A E 4,14. *Vgl. uswalugin.*
- flautjan** sw.V.1 περπερεύεσθαι *prahlen* K 13,4.
- flauts** Adj.a κενόδοξος *von eitler Ruhmsucht, prahlerisch*: N.Pl. -ai G 5,26.
- flodus** u (153) ποταμός *Strom, Flut* N. L 6,49.
- flokan*** red.V.5 (211) κόπτεσθαι *tina betrauern, faiflokun* L 8,52.
- fodeins** Fi/ð (152*) τροφή *Nahrung*: D. M 6,25 L 7,25 (*Verwechslung von τροφή 'in Üppigkeit' m. τροφή*). — *Komp. us-fodeins.*
- fodjan** sw.V.1 τρέφειν *nähren, aufziehen* M 6,26 L 4,16; ἐκτρέφειν E 5,29. — barna f. τέκνο-τροφείν *Kinder aufziehen* T 5,10.
- fodr** (N)a θήκη *Scheide*: A. J 18,11.
- fon** unreg.N (162a) πῶρ *Feuer*: N.A. häufiger; G. funins M 5,22 Mc 9,47 R 12,20 Th 1,8; D. funin L 3,16.17 17,29 Mc 9,49.
- fotubandi** Fið πέδη *Fußfessel*: D.Pl. -jom L 8,29.
- fotubaurd** Na ὑποπόδιον *Fußbank, Schemel* M 5,35 L 20,43 Mc 12,36.
- fotus** Mu πούς *Fuß*: N. Mc 9,45 K 12,15; A. L 4,11; Plur. häufig.

frabauhtaboka Fö *Verkaufs-urkunde* Urk. v. Arezzo.

fragan abl.V.6(?) *fragen*: ἐαυτοὺς πειρᾶτε *Euch selbst prüft* -izwis silbans fragiþ B: fraisiþ A k 13,5.

fragifts Fi 1. *Verleihung* A. Sk 3,19. — 2. *Plur. Verlobung*: in fragitum L 2,5; in fragitum L 1,27 · μεμνητευμένη *verlobt*.

frailnan unreg.abl.V.5 (208) *fragen*: πυνθνεσθαι J 13,24 L 15,26 18,36; ἐρωτᾶν J 9,2.15.19.21.23 16,5.19.23.30 L 9,45 19,31 20,3 Mc 4,10; *sonst* ἐπερωτᾶν M 27,11 J 18,7 *usw.* (häufig). *Die Sache, nach der man fragt, steht a) im Gen. (für gr. Akk.)* J 16,23 18,21 L 20,3.40 Mc 4,10 11,29 (263,1); b) m. bi m. Akk. περί τι voc J 18,19 L 9,45 Mc 7,17 10,10.

ga-frailnan (perfektiv, 295) 1. *erfragen*: ἐμφανής ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερωτῶσιν · swikunþs warþ þaim mik ni gafrailnandam R 10,20. — 2. (durch *Fragen*) *erfahren*: ἠκούσθη ὅτι εἰς οἰκόν ἐστιν · gafrehun þatei in garda ist Mc 2,1.

fralsan red.V.1 (211) *versuchen*: πειρᾶζειν J 6,6 L 4,2 20,23 Mc 1,13 8,11 10,2 12,15 K 7,5 k 13,5A (: fragiþ B) G 6,1 Th 3,5; ἐκπειρᾶζειν L 4,12 10,25. — *gewönl. m. Akk.; m. Gen. nur in dem neg. Satz* ni fraisai izwara Satana · μὴ πειρᾶζῃ ὑμᾶς K 7,5.

us-fralsan dsgl. (perfektiv, 294 ff.): μήπωτε ἐπείραγεν ὑμᾶς ὁ πειρᾶζων · ibai austo usfaisaisi izwis sa fraisands Th 3,5.

fraistubni Fið περατός *Versuchung*: A. -ja T 6,9; G. L 8,13; D. M 6,13 G 4,14; G.Pl. -obnjo (23 Bb) L 4,13.

fraiwi Na Same: σπόρος L 8,5.11 Mc 4,3.26.27 k 9,10 (bildl.); σπέρμα Mc 4,31 k 9,10 — *sonst in übertragener Bedeutung: Nachkommenschaft*, J 7,42 8,33.37 L 20,28 Mc 12,20.21.22 R 9,7.29 k 11,22 G 3,29 t 2,8.

fralet* Na (KZ. 42,326) ἀφεςικ
Erlaß: A. L 4,19 Mc 3,29 E 1,7
C 1,14; D. L 3,3.

fralets M ἀπελεύθερος Freigelasener: fr. frauins K 7,22.

fralusts Fi Verderben δλεθρος N.
Th 5,3; A. th 1,9. — ἀνύλεια:
N. Ph 3,19; A. T 6,9; G. J 17,12
Ph 1,28 th 2,3; D. M 7,13 R 9,22.

fram A. Adverb ἐμπροσθεν weiter
L 19,28. — B. Präposition
m. Dat. von, von — her, zur Be-
zeichnung des Ausgangspunktes,
des Ursprungs, der Ursache.

1. ἀπό τινος, vorab bei den
Verben der Bewegung, vgl. qi-
man M 8,11 Mc 1,9 5,35 G 2,12
Th 3,6, urrinan J 8,42 16,30,
laistjan M 27,55, tinhan J 18,28,
— zeitl. von — an, seit M 9,22
11,12 27,45 usw., beachte fram
himma · an' ἄρτι J 14,7; fram
anastodeinai · ἀνωθεν L 1,3. —
Ursache R 13,1 k 1,2 usw.; auch
für ἀπό (statt ὑπό) beim Passiv

M 11,19 L 7,35 17,25 k 7,13. —
2. ἐκ τινος: zeitl. seit J 9,32
16,4 19,12; Ursprung J 6,65
7,17,22 8,42 K 7,7. — 3. παρὰ
τινός von, von seiten, bei Ver-
ben der Bewegung insandjan

J 15,26, qiman Mc 14,43 urrin-
nan J 15,26 16,27 17,8 L 2,1
usgagan J 16,28; des Empfangens
u. Vernommens andniman
L 6,34, hausjan J 7,51 8,40
Sk 2,9; wairpan Mc 12,11 u. wisan
J 6,46 7,29 9,16,33. Elliptisch:
gaggiþ sums manne fram þis
fauramaþleis swanagogeis (sc.
garda) · ἔρχεται τις παρὰ τοῦ
ἀρχικυναγώγου L 8,49. — 4. ὑπό
τινός beim Passiv (häufig) u. bei

got. aktiven Infinitiven, die für
griech. passive stehn (312) L 3,7
5,15 16,22 k 1,16 12,11, ebenso
bei aktiven Infinitiven mit pas-
sivem Sinn: gapulan Mc 5,26
niman k 11,24 winnan Th 2,14.
Beachte andabeit þata fram ·
ἐπιτιμία αὕτη ὑπό k 2,6. — —
Ferner mit Richtungsverschie-

bung: 5. παρὰ τινι bei: bigitan
L 1,30 laun haban M 6,1; (un)-
mahteigs möglich Mc 10,27, in-
windiþa R 9,14. Falsche Über-
setzung von παρ' ἐαυτῷ τιθεῖτω
'lege beiseite' durch fram sis
silbin lagjai A (taujai B) K 16,2.

— 6. ἐπὶ τινος vor, bei K 6,1.

— 7. ἐπὶ τινι über Th 3,7. —

8. περὶ τινός um, über, für:
hausjan L 16,2, usiddja meriþa
L 4,37, giban L 2,24 (Zusatz),
atbairan L 5,14 Mc 1,44, fram
sis rapjon usgibiþ R 14,12; bi-
dom fram Gebete für E 6,18.

— 9. ὑπέρ τινος über, für:
awiliud T 2,1, awiliudon E 5,20;
bida E 6,19, bidjan L 6,28; loof-
tuli k 5,12 9,3, loopan k 7,14
9,2. fram im ik weiha mik sil-
ban J 17,19. andbaht waur-
þanana <bimaitis> fram sunjai
gudis propter veritatem R 15,8.

framaldrs Adj. a im Alter vor-
geschritten: προβεβηκυῖα ἐν
ἡμέραις πολλαῖς · framaldra dage
managaize L 2,36 (zum Gen. vgl.
267,2). — Kompar. προβεβη-
κυῖα ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτῆς · fra-
maldrozei in dagam seinaim
L 1,18.

framapeis* Adj. a? (182) ἀλλό-
τριος fremd; ἀπηλλοτριωμένος
τινός · einer Sache (Gen. 265,2)
entfremdet E 2,12 4,18: A. -jana
J 10,5 R 14,4; N.Pl. -jai E 2,12
4,18; D. -jaim k 10,15,16 T 5,22.
— sw.G.Pl. J 10,5; D.Sg. Neut.
L 16,12.

framapjan sw.V.1 ἀπαλλοτριοῦν
entfremden C 1,21.

framgähts* (53) Fi προκοπή
Fortschritt: D. Ph 1,25.

framls Adv. (191B2) weiter: προ-
ῶς · innaggands fr. Mc 1,19;
προέκωεν · fr. galaiþ rückte vor
R 13,12.

framwairþis Adv. (191B2²) fer-
nerhin: cū dē μένε · iþ þu fr.
wisais t 3,14.

framwigis Adv. (267,2) πάντοτε
fortwährend J 6,34 Th 4,17.

[**fraqisteins**] ἀπώλεια *Verderb, Vergeudung: Konjektur GL.s für ... teins* Mc 14,4 CA; qisteins · ὀλεσθός K 5,5, ἀπώλεια · fralusts. *Vgl. Anm. zur Stelle.*
frastisibja Fjö ulóðecia *Kind-schaft* N. R 9,4.

frasts ἰ τέκνον *Kind: D.Pl. -im* k 6,13.

us-fratwjan sw.V.1 σοφίαι klug machen (*perfektiv, 294ff.*) t 3,15.

frapl Nja *Verstand, Sinn: νόημα* k 3,14 4,4 10,5 11,3; νοός R 11,34 12,2 E 4,23 C 2,18; σύνεσις Mc 12,33 t 2,7; φρόνημα K 14,20; φρόνημα R 8,6,7: G. -jis (146^a) R 12,2 E 4,23.

frapjamarzeins Fið (152^a) *Verstandestäuschung: εαυτὸν φρεν-απατῶ täuscht sich selbst · sis silbin fr. ist* G 6,3.

frapjan unreg.abl.V.6 (209; *perfectives Simplex* 296): 1. φρονεῖν *denken* Mc 8,33 R 12,3,16 15,5 usw.; mais fr. ὑπερφρονεῖν R 12,3. — 2. *erkennen, verstehen: συνέναι* L 2,50 8,10 18,34 Mc 4,12 7,14 8,21 k 10,12 E 5,17. — γινώσκειν J 8,27 10,6 L 20,19 Mc 8,17 12,12 R 7,15, ἐπιγινώσκειν L 1,22. — νοεῖν J 12,40 Mc 7,18 8,17 E 3,4,20 T 1,7 t 2,7; ni fr. ἄγνοεῖν L 9,45 Mc 9,32. — αἰσθάνεσθαι L 9,45. — 3. *verständig sein* σωφρονεῖν L 8,35 Mc 5,15; waita fr. R 12,3. — m. *Dat.* (255) L 2,50 9,45 18,34 Mc 8,33 9,32 E 3,4 Ph 3,19 C 3,2 Sk 2,8; *daher* þammei · ὅτι L 1,22 Mc 7,18. — m. *Akk.* *etwas denken, der Meinung sein* (255^a): τὸ αὐτὸ φρονεῖν · (þata) samo fr. R 12,16 15,5 k 13,11 Ph 3,16 4,2; *dem entsprechend* þatei · ὅτι J 8,27 L 20,19 Mc 12,12 Sk 8,22. — *Vgl. un-frapjands.*

fulla-frapjan σωφρονεῖν *bei (vollem) Verstand sein* k 5,13.

frauja Mn (*abgekürzt, wenn auf Gott bezüglich, vgl. 18^a*) *Herr: δεσπότης* L 2,29 (*glossiert durch frauinonds*) T 6,1,2 t 2,21 *sonst*

κύριος M 5,33 6,24 7,21 usw. (*häufig*). — *Komp. heiwa-frauja.*

frauinassus Mu κυριότης *Herrschaft: N.Pl.* C 1,16; G. E 1,21.

frauinon sw.V.2 m. *Dat.* (253,1) κυριεῖν τινός *herrschen über* R 7,1 14,9 k 1,24, *absol.* T 6,15; ἐπὶ τινα Neh 5,15. — αἰθενεῖν τινος *herrschen über · fr. faura* T 2,12. — swaswe frauinonds k 8,8 *nach 'quasi imperans' it.*

ga-frauinion m. *Dat.* κατακυριεῖν τινός *unterjochen* Mc 10,42 (PBB. 15,91).

frauinonds Mnd (159) δεσπότης *Herrscher: Voc.* frauiniond L 2,29 (*Glosse zu frauja*).

frawardeins * Fi ὀλεσθός *Verderben A.* T 6,9.

1. **frawaurhts** Adj.a *sündig: ἀμαρτῶν* T 5,20; *sonst* ἀμαρτωλός M 9,10,11 usw. (*häufiger*).

2. **frawaurhts** Fi *Sünde: παρὰ πτωμα* E 1,7 2,5; ἀμάρτημα Mc 3,28 4,12; *sonst* ἀμαρτία M 9,2,5,6 J 8,24 usw. (*häufig*) Sk 1,3,8 3,19.

frawelt Na *Strafe: δίκη A.* (th 1,9); ἐκδίκησις N. R 12,19, A. k 7,11 th 1,8.

freidjan sw.V.1 φείδεσθαι τινος *einen schonen: 1. m. Akk.* R 11,21 K 7,28. — 2. m. *Gen.* (263,1) k 1,23. — 3. *ohne Obj.* k 12,6 13,2.

freihals (115,1) Ma ἐλευθερία *Freiheit: N.* freihals k 3,17 B: freijhals A (30b,2); A. freihals E 3,12 A (*Interpolation nach lat. QQ.*) G 2,4 B: freijhals A; D. -sa G 5,1,13.

frels Adj.a (182) ἐλευθερός ἀπὸ τινος *frei von (Gen.* R 7,3 8,2, vgl. 265,2): *häufiger*. — frijana (frija)ns briggan · ἐλευθερωθῆαι *befreien (perfektiv, 296)* J 8,32 (Fut.) 36 R 8,2 G 5,1.

friapwamildjai (30a) Nom.Pl.M. φιλόστοργοι *zärtlich liebend* R 12,10 A.

frijaþwa (E 2,4 AB 4,15,16 A Sk 5,26; *sonst* friaþwa, vgl. 30a) *Fö ἀγάπη Liebe (häufiger).*

frijel *Fn* ἐλευθερία *Freiheit* *N.* K 10,29.

frijon (*frion* J 11,36 14,24 t 3,2 B, *vgl.* 30a) *sw.* V.2 *lieben* (*m. Inf.*: *gern tun* M 6,5): φιλεῖν M 6,5 10,37 J 11,3,36 12,25 K 16,22; *sonst* ἀγαπᾶν M 5,43,44,46 *usw.* (*hdufig*). — φιλοῦντο *selbst liebend* · sik frijondans t 3,2; φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι· frijondans wiljan seinana mais þau guþ t 3,4.

frijondi *Fis* φίλη *Freundin* *A.Pl.* L 15,9.

frijonds *Mnd* (159) φίλος *Freund*: *N.* M 11,19 J 11,11 L 7,34; *Vok.* frijond L 14,10; *N.Pl.* -s J 15,14; *A.* -s M 5,47 J 15,13,15 L 7,6 14,12 15,6 16,9; *D.* -am L 15,29.

frijons *Fi* (155) φίλημα *Kuß*: *D.* K 16,20 k 13,12. — *Komp.* ga-frijons.

ga-frisahtjan *sw.* V.1 ἐντυποῦν *abbilden* k 3,7.

ga-frisahtnan *sw.* V.4 ein *Abbild werden*: ἀκρις οὐ μορφωθῇ Χριστός ἐν ὑμῖν *bis er Gestalt gewinne* · du laudjai gafrisahtnai *Randgl.* *su* G 4,19 A.

frisahts *Fi* 1. εἰκὼν *Bild* K 15,49 k 3,18 4,4 C 1,15 3,10. — 2. τύπος *Beispiel* Ph 3,17 th 3,9 T 4,12; ὑποτύπωσις T 1,16 t 1,13; ὑπόδειγμα J 13,15. — 3. αἶνιγμα *Rätsel, dunkles Bild* K 13,12.

[*Fripareikeis*] *Gen.* *Friedrich*: †*Fripareikeikeis* Kal (23. Okt.).

ga-friþon *sw.* V.2 *versöhnen mit* (*Dat.* k 5,19 E 2,16): καταλλάσσειν k 5,18,19; ἀποκαταλλάσσειν E 2,16 C 1,20,21 (gafrípodai AB *nach it*). — *Vgl.* ga-friþons.

frinsa *Dat.Sing.* α ψυχός *Frost* k 11,27.

frodel *Fn* Klugheit, *Verstand*: σύνεσις L 2,47 K 1,19 E 3,4 C 1,9 3,16 (*Zusatz nach* 1,9); σοφία L 2,52; φρόνησις L 1,17 E 1,8. — Sk 1,35. — *Komp.* un-frodei.

froþs (d) *Adj.* a klug, *verständig*: σοφός T 1,17; συνετός L 10,21 K 1,19; σώφρων T 3,2; φρόνιμος

M 7,24 R 11,25 K 4,10 k 11,19.

— *Adv.* frodaba (191 A 1) *dagl.*: νουνεχῶς Mc 12,34; φρονίμως L 16,8. — *Kompar.* *N.Pl.* frodozans L 16,8. — — *Vgl.* un-froþs.

fruma *Kompar.* (187,5. 190,2) *prior*: πρότερος E 4,22; τὸ πρότερον · þata frumo zum *erstenmal* G 4,13 (197); πρώτος M 27,64 J 15,18 Mc 10,31 16,9 K 15,47 u. *Unterschr.* T *Überschr.* B u. 2,13. — ἐν σαββάτῳ δευτεροπρώτῳ · in sabbato anþaramma frumin am *zweiten* *S.* L 6,1. — fruma sabbato: a) προσαββατον · Tag vor dem *S.* Mc 15,42; b) Tag nach dem *S.*, *erster Wochentag* *vgl.* πρώτη σαββάτου · frumin sabbato Mc 16,9. — προδιδόναι · fruma giban R 11,35. — *Nominaler Dat.* fram fruma · ἀπ', ἐξ ἀρχῆς J 15,27 16,4 (187,5). — *Fem.* frumei (-e K *Unterschr.* A, *vgl.* 22B); T *Überschr.* B; *D.* M 27,64.

frumabaur (115,2) *Mi* πρωτότοκος *Erstgeborener*: *N.* C 1,15,18; A. L 2,7.

frumadel *Fn* *Vorrang*: A. ein habands · πρωτεύων den *ersten Rang einnehmend* C 1,18.

frumisti *Nia* *Anfang*: fram, us -ja ἔξ, ἀπ' ἀρχῆς J 6,64 8,44; in -jam · ἐν πρώτοις in *erster Linie* K 15,3.

frumists *Superl.* (190,3) *primus*: πρώτος: *N.* Mc 9,35 10,44 T 1,15; *D.* -amma T 1,16. — *N.Fem.* -ista Mc 12,28,29,30. — *Neut.* frumist *Adv.* (τὸ) πρώτον *zuerst*: M 8,21 J 10,40 *usw.* (*hdufiger*). — *sonst* *sw.* sa frumista *usw.* (*hdufiger*); fram -istin · ἀπ' ἀρχῆς L 1,2.

fugls *Ma* πετεινόν *Vogel*: *N.Pl.* M 8,20 L 8,5 9,58 Mc 4,4,32; *D.* M 6,26.

fula *Mn* πῶλος *Füllen*: A. L 19,30,33,35 Mc 11,2,4,5,7; *D.* J 12,15.

fulgins *Adj.* a (134) κρυπτός *ver-*

borgen: *N. Neut.* fulgin M 10,26 L 8,17; *G. Mc* 4,22. *Komp.* gafulgins.

fulhsni *Nia* τὸ κρυπτόν: *D.* -ja M 6,4.6.18; *A. Pl.* Sk 4,23.

fulla-fahjan *s.* -fahjan.

fulla-frapjan *s.* frapjan.

fullatojis *Adj. ja* τέλειος *vollkommen* *N. Pl.* M 5,48.

fullaweis (115,1) *Adj. a* τέλειος *vollkommen* (*weise*): *N. Pl.* -sai K 14,20.

fulla-weisjan *s.* -weisjan.

fullawita *sw. M* (187,6) τέλειος *vollkommen* (*an Wissen*): *A.* C 1,28; *N. Pl.* Ph 3,15 C 4,12. — *Vgl.* un-wita.

full[e]p *Akk. Sing.* Fülle: *fulleiþ* kaurnis für πλήρη σίτον Mc 4,28 (*vgl.* 22 E); *G. Pl.* -þe: in dailai dagis dulþais aiþþau fulliþe der Vollmonde (?) · ἐν μέρει ἑορτῆς ἡ νοσηνίας des Neumonds C 2,16.

fulljan *sw. V. 1* füllen: 1. in Fülle verleihn πληροῦν τι th 1,11. — 2. *etw.* anfüllen mit (*Gen.* 266) πληροῦν τί τινος R 15,13; συμπλάναι τί τινος M 17,48.

ga-fulljan *mit etw.* (*Gen.* J 6,13 L 1,15 Mc 15,36, *vgl.* 266) erfüllen (*perfektiv*, 294 ff.); συμπλάναι L 1,15 5,7; γεμίζειν J 6,13 Mc 15,36. *Vgl.* PBB. 15,97.

ufar-fulljan überfüllen: ὑπερπερισεύομαι τῇ χαρᾷ · ἰþs im fahedais (*Gen.* 266) k 7,4. — *intransitiv*: περισεύοντες ἐν τῷ ἔργῳ · jandans in waurstwa überreich K 15,58 (*vgl.* 285^a).

us-fulljan erfüllen, vollenden, einsetzen (*perfektiv*) πληροῦν M 5,17 J 7,8 15,11 16,24 *usw.* (häufiger); τελεῖν M 11,1; τελειοῦν Neh 6,16. — *Sonst Komp.*: ἀναπληροῦν K 16,17 G 6,2 Ph 2,30 Th 2,16; ἀνταναπλ. C 1,24; προσαναπλ. k 9,12 11,9. — πληροφορεῖν t 4,5. — ἀνακεφαλαιοῦν *zusammenfassen* R 13,9 (*u.* aftra usfulljan E 1,10). — *Im Pass.* *m. Gen.* (266): πεπληρωμαι τῇ πα-

ρακλήσει · usfulliþs im gaþlaihtais k 7,4.

fullnan (*fulnaiþ* E 3,19 A, *vgl.* 94) *sw. V. 4* πληροῦσθαι τινος *oder* τι *voll werden von* (*Gen.* L 2,40 C 1,9, *vgl.* 266); πλ. ἐν · in *m. Dat.* E 5,18; πλ. εἰς · du B *in m. Dat.* A E 3,19.

ga-fullnan erfüllt werden von (*perfektiv*; *m. Gen.* L 1,41.67, *vgl.* 266): γεμίζεσθαι Mc 4,37; πίμπλασθαι L 1,41.67; συμπληροῦσθαι L 8,23.

us-fullnan (*fulnan* L 2,21.22 9,51 14,23, *vgl.* 94) erfüllt werden von (*perfektiv*; *m. Gen.* t 1,4, *vgl.* 266): πληροῦσθαι M 8,17 27,9 Sk 4,1 (J 3,29) 12,38 15,25 18,9.32 L 4,21 Mc 1,15 14,49 15,28 t 1,4; συμπληροῦσθαι L 9,51. — πίμπλασθαι L 1,23.57 2,6.21.22. — γεμίζεσθαι L 14,23.

fullo *Fn* πλήρωμα Fülle, Füllung (*was füllt*); *Flicken* M 9,16 Mc 2,21. *N. R* 11,12.25 K 10,26. 28 E 4,23; *A.* M 9,16 Mc 2,21 C 1,19; *G.* E 4,13; *D.* E 3,19.

fulls *st. Adj. a* (180,3): 1. πλήρης *voll* von (*Gen.*, *vgl.* 266,2) L 4,1 5,12 Mc 8,19; Sk 7,15 Kal (29. Okt.). — *hvan* managans spwreidans fullans gabruko · πόσων στυρίδων πληρώματα κλασμάτων Mc 8,20; banjo fulls · ἡλκωμένος eiternd, schwärend L 16,20. — f. wairþan · πλησθῆναι L 4,28 5,26 6,11; πληρωθῆναι J 12,3. — 2. τέλειος *vollkommen* E 4,13.

fuls (65) *Adj.* *faul*: fuls ist · ὄζει J 11,39.

funins, *funin*: *Gen.*, *Dat.* zu fon.

funisks *Adj. a* πεπυρωμένος *feurig*: *A. Pl. Fem.* -os E 6,16.

Fwgallus Φύγελος t 1,15.

fwnikisks (19,10) *Adj. a* φθόνικισch: *N. Fem.* -iska · Φοινίκικκα Mc 7,26.

g.

gaaggwei *Fn* στενοχωρία *Einschränkung* (157^a): *N.* Sk 1,27; *D.* -agwein (28 c) 1,18.

gaarbja *Mn* κυκληρονόμος *Mit-erbe* *N.Pl.* E 3,6.

Gabaa Γαβαα: *G. indekl.* Neh 7,30.

Gabair Γαβερ: *G. -is* Neh 7,25.

gabairhtels *Fi/δ* (152^a) ἐπιφάνεια *Erscheinung*: *A.* t 1,10.

1. **gabaur** *Na* λογία *Kollekte* *N.* (= -lai) K 16,2; *A.* K 16,1; φόρος *Steuer* *A.* R 13,7.

2. **gabaur*** (115,2) *Ma* κῶμος *Festgelage*: *N.Pl.* -os G 5,21; *D.Pl.* -am R 13,13. *Vgl.* *IF.* 18,205 f., *KZ.* 42,326 f.

gabaurgja *Mn* συμπολίτης *Mitbürger*: *N.Pl.* E 2,19.

gabaurjaba *Adv.* (191A1) gern: ἡδέως Mc 6,20 12,37; ἡδιστα *filugabaurjaba* k 12,9, *gabaurjaba* 12,15 B (: laþaleiko A). — *Zusatz nach* it Mc 14,65. — *Randgl.* zu us lustum *κατὰ ἐκούσιον* Phil 14.

gabaurjopus *Mu* ἡδονή *Lust*: *D.* Pl. L 8,14.

gabaurþiward *Na* γενεαλογία *Geschlechtsregister* *G.Pl.* T 1,4.

gabaurþs *Fi* (118) 1. *Geburt*: γένεσις L 1,14, γενετή J 9,1; mel þais *tá* γενετία *Geburtstagsfeier* Mc 6,21; barne -þs *τεκνογονία* *das Kindergebären* T 2,15. — 2. *Abstammung, Geschlecht* γένος Mc 7,26, γενεά Mc 8,38. — 3. *Geburtsland* πατρίς L 4,23.24 Mc 6,4. — 4. þans us gabaurþai astans *tῶν κατὰ φύσιν κλάδων* *die natürlichen Zweige* R 11,21.

gabel *Fn* πλοῦτος *Reichtum* L 8,14 Mc 4,19 usw. — *Fälschlich* R 11,15 *für* καταλλαγή (*gafriþons* k 5,18.19) *Ausgleich, Versöhnung, durch Einfluß von* V. 12.

gabelgs s. gabigs.

gabigjan *sw.* V.1 πλουτίζειν *reich machen* k 6,10.

gabignan *sw.* V.4 *reich sein*: πλουτεῖν L 1,53; πλουτίζεσθαι k 9,11.

gabigs (-eigs, *vgl.* *PBB.* 12,202) *Adj.* a πλούσιος *reich an* (ἐν *in* *m.* *Dat.* E 2,4); gabigs wairþan *πλουτῆσαι* K 4,8 k 8,9 T 6,9

(*Prs.*); πλουτῶν εἰς *g.* *in* *m.* *Akk.* *reich für* R 10,12; *N.* M 27,57 L 16,19 19,2 k 8,9 AB E 2,4A, -eigs L 16,1 18,23 E 2,4B; *D.* L 18,25 Mc 10,25; *N.Pl.* K 4,8 k 8,9 A T 6,9 AB, -eigai k 8,9 B; *A.* -eigans L 14,12. — *sw.* *N.* -eiga L 16,22; *G.* -eigins L 16,21, *D.Pl.* -eigam L 6,24. — *Adv.* gabigaba (191A1) πλουσίως *reichlich* C 3,16.

gabinda *Fδ* σύνδεσμος *Band* *A.Pl.* -os C 2,19 B.

gabindi *dsgl.* C 3,14 B.

gabieldels *Fi/δ* (152^a) οἰκτιρμός *Erbarmen*: *G.Pl.* -eino Ph 2,1.

Gabriel Γαβριήλ L 1,19.26.

gabruka *Fδ* κλάσμα *Brocken*: *G.* Pl. J 6,13 L 9,17 Mc 8,8.19.20 Sk 7,26 (J 6,13).

gabundi *Fiδ* σύνδεσμος *Band*: *D.* E 4,3.

gadalla *Mn* (187,6) *Teilnehmer, Genosse*: κοινωνός L 5,10 K 10,20 k 1,7, συκοινωνός K 9,23; συμμέτοχος E 3,6 5,7. — *οἱ ἀντιλαμβανόμενοι* þaiei -ans sind T 6,2.

gadanka* *Mn* *Hausgenosse*: τὸν στεφανὸ οἶκον þans Staifanaus -ans K 1,16.

Gaddarenus* (163) Γαδαρηνός: *G.* Pl. -ene L 8,26.37 Mc 5,1.

gadeþs* (d) *Fi* *Tat*: εἰς υἱοθεσίαν *du suniwe -dai zur Sohnschaft* E 1,5.

[**gadigis**] *Na* πλάσμα *Gebilde*: *Konjektur für* †gadikis R 9,20A. **gadiligis** *M* ἀνεψιός *Vetter* *N.* C 4,10.

ga-deþs* (b) *Adj.*, *nur im Neut.*: gadob ist (gadof ist Tit 2,1) πρέπει *es schickt sich für* (*Dat.*) E 5,3 T 2,10; gadob was Sk 1,19 2,21. — þata gadob *Schicklichkeit, Ordnung* Sk 1,16.

gadrahts *Mi* στρατιώτης *Soldat*: *N.* t 2,3; *N.Pl.* J 19,2 Mc 15,16; *A.* M 8,9 L 7,8.

gafah* (53) *Na* (KZ. 42,326) δῖτρα *Fang*: *G.* -is L 5,9.

gafaurds *Fi* συνέδριον *Versamm-*

lung, hoher Rat: N. so -ds
Mc 14,55 15,1.

gafaur (115^a) *Adj. i/ja* (183^a): κός-
μιος ehrbar N. *Mask.* T 3,2;
νῆφδλιος nüchtern, besonnen: N.
A.Pl.Fem. -jos T 3,11. — *Vgl.*
un-faurs.

gafehaba *Adv.* (191A1) εὐςχημό-
νως anständig Th 4,12.

gafeteins *Fi/ō* (152^a) κατατολή
Kleidung; D. T 2,9.

gafilh* Na ἐνταφισμός *Begräbnis*:
G. -is J 12,7.

gafrapjel *Fn* σωφροσύνη *Klug-*
heit, Besonnenheit D. -ein T 2,15.

gafreideins *Fi/ō* (152^a) περιποίη-
σις *Erhaltung, Bewahrung*: G.
E 1,14 (ganistais *Randgl.* in A
ist kein *Synonym*, sondern *Zu-*
satz nach Th 5,9); D. Th 5,9.

gafrijons *Fi* φιλῆμα *Kuß*: D.
Th 5,26.

gafrijons *Fi* καταλλαγή *Versöh-*
nung: G. k 5,18.19. — *Dafür*
gabei R 11,15 (*nach* V. 12).

gafulgins *Adj. a* verborgen vor
(ἀπό· af L 18,34; faura 19,42):
κεκρυμμένος L 18,34; ἀποκεκρυ-
μένος E 3,9 C 1,26. — *gafulgins*
wisan· κεκρύφθαι C 3,3; κρυ-
βῆναι L 19,42 (*vgl.* dagegen ful-
gins· κρυπτός).

gagg* Na (*Gang d.i.*) *Weg, Straße*:
D.Sg. ana gagga· ἐπὶ τοῦ ἀμφο-
δου Mc 11,4; *A.Pl.* ana gagga·
in plateis it Mc 6,56, *vgl.* IF.
27,152 ff.

gaggan *defekt. red. V.3* (*Prät.* gag-
gida L 19,12 *sonst* iddja 211,3)
gehn: 1. ἄγειν J 11,7 11,15 u.δ.;
ὄπ- M 5,24.41 usw. — 2. ἔρχε-
σθαι Sk 3,24 (M 3,11) L 3,16 usw.;
ἀπ- M 8,19 L 5,14 9,57.60; εἰς-
M 6,6 Mc 6,10; ἐξ- Mc 3,6. —
3. πορεύεσθαι M 8,9 9,13 11,4
usw.; δια- L 6,1; εἰς- Mc 6,56. —
4. ἀναβαίνειν Mc 10,32; κατα-
L 2,51. — 5. ττοιχεῖν G 5,25
Ph 3,16. — 6. προκόπτειν t 2,16.
— 7. περιπατεῖν M 9,5 11,5
J 6,19 usw. — ἀκολουθεῖν (s.u.)
M 9,9.19 J 11,31 usw. — gaggan

gamotjan· ὀπαντεῖν J 12,18 (*nach*
V. 13). — — raihtaba gaggan
ὀρθοποδεῖν G 2,14. — *abhängig*:
afar m. *Dat.*· ἀκολουθεῖν M 9,5
11,5 J 6,19 usw.; ὅπως Sk 3,24
(M 3,11) u.δ., ἐπὶ τι L 15,4. —
ana m. *Akk.*· ἐπὶ τινα L 14,31,
ἐπὶ τινος J 6,19 εἰς τι J 6,21. —
du· πρὸς τινα J 11,15 usw., εἰς τι
J 11,38 u.δ. — hindar m. *Akk.*·
ὁπίσω Mc 8,33. — in m. *Dat.*
ἐν J 7,1 usw., εἰς εἰρήνην L 8,48
(: in m. *Akk.* L 7,50 u.δ.) in m.
Akk.· εἰς M 6,6 usw. — bi m.
Dat. κατὰ τι *nach, gemäß* Mc 7,5
R 8,1 u.δ.

af-gaggan *weggehn von* (af m.
Dat.): ἀποβαίνειν L 5,2; ἀφ-
ίστασθαι L 2,37 (ἀπό· faizra m.
Dat.); ἀναχωρεῖν J 6,15, ὑπο-
χωρεῖν L 9,10. — πορεύεσθαι
M 11,7.

afar-gaggan *nachgehn, folgen*:
διώκειν *abs.* Ph 3,12; ἐπὶ τι·
afar m. *Dat.* Ph 3,14. — m. *Dat.*
ἀκολουθεῖν M 8,23; ἐπακολουθεῖν
T 5,24; mis sis afargaggan· αὐτῷ
συνακολουθεῖν Mc 5,37.

ana-gaggan ἐπέρχεσθαι *kommen*
E 2,7.

at-gaggan *hinzugehn, kommen*:
1. ἔρχεσθαι M 5,24 9,15 25,39 usw.
a) εἰσέρχεσθαι J 10,1 L 1,9 usw.;
atgaggan inn M 9,25 Mc 6,22
K 14,23. b) ἐξέρχεσθαι (ἐξω) at-
gaggan ut J 18,29 (*vgl.* 19,4).
c) ἐπέρχεσθαι L 1,35. d) κατέρ-
χεσθαι dalaþ atgaggan L 9,37.
e) προσέρχεσθαι M 9,14 26,73
u.δ.; atgaggan du L 8,44. —
2. ἐνίστασθαι t 3,1. — 3. κατα-
βαίνειν J 6,16 L 8,23 9,54 18,14
Mc 1,10; atgaggan dalaþ M 7,25.
27 8,1 L 6,17 Mc 9,9. — 4. πα-
ραγίνεσθαι L 8,19. — 5. πο-
ρεύεσθαι L 14,10; ἐκπορεύεσθαι
L 3,7. — 6. ἐγγίζειν· atgaggan
neib m. *Akk.* L 15,25. — —
abhängig ana m. *Akk.*· ἐπὶ; du·
ἐπὶ, πρὸς, εἰς L 18,14 τινί; *Zu-*
satz du imma L 9,12 (*nach*
M 14,17).

du-atgaggan προσέρχεται τι *hinzukommen zu* (Dat. M 8,5 9,28 26,69) M 8,25 9,20 L 7,14 8,24 usw.

inn-atgaggan hineinkommen: ελ-
έρχεται M 8,5 27,53 u.δ.; ἐμ-
βαλνείν M 8,23; ελπορεύεται
Mc 4,19. — *abhängig*: in m. Akk.
εlc M 8,5,23 27,53.

faur-gaggan vorübergehn: δια-
πορεύεται L 18,36; παραπο-
ρεύεται Mc 11,20 [15,29] (*Kon-
jektur GLs. für † faura- CA*);
παράγειν (Hss. AK Π) L 18,39.

faur-bigaggan m. Akk. προάγειν
τινι *einem vorausgehn* Mc 10,32
16,7.

faura-gaggan 1. *vorangehn*: προ-
πορεύεται L 1,76; προάγειν
Mc 11,9. — 2. *vorstehn* προϊστα-
ται T 3,4,12; προστῆναι T 3,5.
— *Über †* Mc 15,29 *vgl.* faur-
gaggan.

ga-gaggan 1. συνάγεται (πρός·
du) *zusammenkommen* J 18,2
Mc 6,30, *samaþ* gagaggan K 5,4;
συνέρχεται gagaggan sik Mc
3,20; ἐπιπορεύεται (πρός· du)
sich (zusammen) begeben L 8,4.
— 2. *rein perfektio* (294 ff.) a) *in-
gressiv*: γίνεται *tritt ein* Mc 11,23;
b) *effektiv*: τοῦτό μοι ἀποθήκε-
ται εlc· þata mis gagaggiþ du
schlägt aus Ph 1,19.

inn-gaggan hineingehn: ελπορεύε-
ται L 8,16 19,30 Mc 7,15,18 11,2;
ἐμβαλνείν Mc 5,18; ελέρχεται
M 7,13 8,8 usw. — *inn-gaggan*
framis· προβαλνείν *fortgehn*
Mc 1,19. — *abhängig* in m. Akk.
εlc L 10,5,10 u.δ.; þairh· διδ
τινός M 7,13 J 10,2,9; uf m. Akk.
ὀπό τι M 8,8 L 7,6.

miþ-gaggan (mididdjedun L 7,11,
vgl. 25) m. Dat. *mitgehn mit*:
συναβαλνείν Mc 15,41; συμπο-
ρεύεται L 7,11 14,25.

þairh-gaggan 1. *hindurch-, vor-
übergehn*: a) m. Akk. διέρχεται
τι L 2,35 K 16,5, διδ τινός K 10,1;
b) and· τινός L 19,4, κατὰ
τινός L 9,6; c) þairh· διδ τινός

L 17,11 u. παραπορεύεται διδ
τινός Mc 2,23. — παράγειν J 9,1.
— *παρέρχεται* L 18,37. —
2. *herumgehn, durchstreifen*: πε-
ριέρχεται τι (Akk.) T 5,13.

ufar-gaggan 1. m. Akk. παρέρ-
χεται τι *etw. übertreten* L 15,29;
Sk 1,15,18,20. — 2. *absolut*:
ὑπερβαλνείν *übergreifen* Th 4,6.

us-gaggan aus-, *hinausgehn*: ἐρ-
χεται J 6,15; ἐξέρχεται M 5,26
8,32,34 usw. (*häufig*; usgaggan
ut M 9,32 J 18,4,16 u.δ.); ἀνέρ-
χεται J 6,3. ἀναβαλνείν L 2,42
9,28 usw.; προκαταβαλνείν L 14,10.
— *abhängig*: ana m. Akk. εlc
M 11,7 J 6,3 L 10,10 ἐπὶ τι
L 8,27; and· ἐν L 7,17, εlc
M 9,26 u.δ.; du· πρὸς Mc 1,5;
in m. Dat· εlc M 7,19, in m.
Akk· εlc M 26,71 L 2,42 6,12
usw.; ufar m. Akk· πέραν J 18,1;
us· ἐκ Mc 1,26· ut us ξῶ τινός
Mc 11,19; *sonst* ξῶ; wīþra· εlc
συνδντήνιν M 8,34; *Inf.* M 11,7.
8,9 u.δ.

ūt-gaggan hinaus-, *ausgehn*: ἐξέρ-
χεται J 10,9; ἐκπορεύεται ἀπὸ
(us) Mc 7,15.

wīþra-gaggan m. Akk. ὑπαντᾶν
τινι *entgegengehn* J 11,20.

gagrefts Fī δόγμα *Beschluß, Ver-
ordnung* N. L 2,1; D. in ga-
greftai A (: gagreiftai B, *vgl.*
22 A) ist· πρόκειται *liegt vor*
k 8,12.

gagudei Fñ εὐσεβεία *Frömmig-
keit*: N. T 4,8 A (: gagudein B,
vgl. 157*) 6,6 AB G. T 3,16 usw.

gagufa* (gaguds, 25 C) Adj.a εὐ-
χημαῶν *anständig, ehrbar* N.
Mc 15,43. — Adv. gagudaba
(191A1) εὐσεβῶς *fromm* t 3,12.

gahāho Adv. (191A2) im Zu-
sammenhang: καθεξῆς *der Reihe
nach* L 1,3.

gahalls Adj.a δλόκληρος *ganz
unversehrt* A. -ana Th 5,23.

gahait Na ἐπαγγελία *Verheißung*:
G. R 9,8 u.δ.; D. G 4,23 u.δ.;
N.Pl. -a R 9,4 k 1,20; A. R 15,8
u.δ.; G. E 2,12; D. t 1,1, bi-am·

κατ' ἐπαγγελίαν G3,29 (*Pl. nach* t1,1).
gahauseins *Fi*ō (152^a) ἀκοή *Ge-*
hör, (*Gehörtes d.i.*) *Predigt*: N.
 R 10,17; D. R 10,17 G3,2.5.
gahlalba *Mn* (187^a) *Genosse*: cu-
 στρατιώτης A. Ph 2,25; κυμα-
 θητής D.Pl. -am J 11,16.
gahlalbs* (b) *Adj.a* *Genosse*: D.
 Pl. -baim -bim Urk. v. Neapel.
 [ga-huipnan] *sw.V.4*, *Pl.Prs.* ga-
 hnipnands, *Konjektur* *Bethges*
für †ganipnands Mc 10,22 CA.
gahobains (152^a) *Fi* ἐγκράτεια *Ent-*
haltsamkeit N. G 5,23 AB. —
Vgl. un-gahobains.
gahraineins *Fi*ō (152^a) καθα-
 ρισμός *Reinigung*: D. L 5,14
 Mc 1,44.
gahugds *Fi* διδvoia *Gesinnung*
 D. L 1,51 10,27 Mc 12,30 E 4,18
 C 1,21; vooc *Sinn* D. R 7,25;
 cuveidhuc *Gewissen* A. K 8,12
 D. 10,27 T 3,9 t1,3. *Randgl.*
 gahugdai A zu mißwissen· cu-
 veidhewc T 1,5. — in allai
 hauneinai -ais· τῇ ταπεινοφρο-
 σύῃ Ph 2,3 (*vgl.* E 4,2 C 2,18,
 ico nur hauneins steht); wohl
 nach lat. in humilitate mentis.
gahairbs *Adj.a* fügsam, getreu:
sw.D.Pl. Sk 6,25. — *Vgl.* un-
 gahairbs.
gahellains *Fi* ἀνecic *Verweilen*,
Ruhe: A. k 2,13; G. k 7,5.
galalma γέννα: A. in -an M 5,22.
 29,30 10,28 Mc 9,43,45,47.
galidw* Na ὑctέρημα *Mangel*: A.
 Ph 2,30; A.Pl. k 9,12 C 1,24.
galljan *sw.V.1* εὐφραίνειν *fröhlich*
machen k 2,2.
galnnesaralþ indekl. D. Γεννηca-
 πέθ L 5,1.
galrda Fō ζώνη *Gürtel*: A. Mc 1,6;
 A.Pl. f. gr. Sg. Mc 6,8.
bi-galrdan abl. V.3,2 (206) umgür-
 ten: περιζωcόμεvoc· bigaurdans
 L 17,8.
uf-galrdan dsgl.: περιζωcόμενοι
 τὴν ὀcφὺν ὡμῶν ἐν ἀληθείᾳ· uf-
 gaurdanai hupins izwarans sun-
 jai E 6,14 (256,1).

Gairgaisainus* *Mu/i* (163) Γερτε-
 cηνός: G.Pl. -aine M 8,28.
gairnei *Fn* ἐπιπόθηci *Verlangen*
 A. k 7,7,11 προθυμία *Wunsch*
 A. 9,2; D. 8,19. — *Komp.* faihu-
 gairnei; *vgl.* faihu-, seinai-gairns.
gairnjan *sw.V.1 m. Gen.* (k 9,14
 Ph 2,26 T 3,1 6,10) *begehren*,
verlangen nach: ἐπιποθεῖν k 5,2
 9,14 Ph 2,26 Th 3,6 t1,4; ἐπι-
 θυμεῖν L 15,16 16,21 17,22
 R 7,7 G 5,17 T 3,1; ὀρέγεσθαι
 T 3,1 6,10; θέλειν L 8,20. —
 χρείαν ἔχειν *bedürfen* L 19,31
 Mc 11,3.
gairuni* *Nia* πάθος *Leidenschaft*:
 D. -ja Th 4,5.
us-gaisjan *sw.V.1 erschrecken*:
 -ips ist· ἐξέcτη ist von *Sinnen*
 Mc 3,21.
gaiteln* Na ἐριφoc *Böcklein*: A.
 L 15,29. — *Vgl.* fadrein, gu-
 mein, (ginein), swein N.
gaits *Fi* χίμαρoc *Ziege*: -s gaman-
 wida was Neh 5,18.
Galus Γάιoc (163): N. R 16,23;
 A. -u K 1,14.
gajuk Na ζεύγoc (*Gespann*) *Paar*
 A. L 2,24.
gajuka *Mn* (187,6) *Genosse*: ἐτε-
 ροζυγοῦντες *mit andern* (von
 ungleicher Art) am selben Joch
 ziehend· -ans (gr. got. Dat.)
 k 6,14. — wohl *Vok. Fem.* wa-
 liso gajuko· γνήciε cύζυγε Ph 4,3.
gajuko *Fn* (*Zusammenjochung*,
 -stellung) *Gleichnis*: παροιμία
 J 10,6 16,25; παραβολή L 4,23
 5,36 6,39 usw. (häufig).
gakunds *Fi* πειcμονή *Überredung*:
 N. so -ds G 5,8.
gakunps *Fi*: uf gakunþai über-
 trägt *unklarer Weise* ἀρχόμεvoc
 L 3,23; *vgl. Anm. zur Stelle.*
gakusts *Fi* δοκιμή *Probe*: A.
 k 9,13.
galalsta *Mn* (187,6) *m. Dat.*
 (256,2) *Nachfolger*; mit wisan:
 cτοιχεῖν τιni folgen G 6,16; πα-
 ρακολουθεῖν τιni t 3,10. — mit
 wairþan: καταδιώcει τινα Mc
 1,36.

Galateis (163) *Nom. Plur.* Γαλάται: *Vok.* -eis G 3,1; *G.* Galatie K 16,1 A (KZ. 41,168⁴); *D.* -im G Überschr. Untersch.

Galatia* Γαλατία (163): *G.* -iais K 16,1 B G 1,2; *D.* -iai t 4,10.

1. **galaubeins** *Adj. a* πιστός *gläubig*: *A. Pl. Neut.* Tit 1,6.

2. **galaubeins** *Fi* πιστός *Glaube*: *N.* M 9,22 L 7,50 8,25 *usw.* (*häufig*). *Vgl.* un-galaubeins.

galauſs* (b) *Adj. a* wertvoll: *D.* du -bamma kasa · eic τμὴν κκεῖος *zu einem wertvollen Gefäß* R 9,21; wairpa -bamma · pretio magno K 7,23 (*nach* K 6,20 Lat). *D. Pl.* wastjom galaubaim · ἱματισμῷ πολυτελεῖ *in kostbaren Kleidern* T 2,9 A (: galubaim B, wohl Schreibfehler).

galeika* *Mn* (187,6) κύκωμος *eines Leibes*: *A. Pl.* -ans E 3,6.

galeiki* *Nia* ὁμοίωμα *Abbild*: *D.* -ja R 8,3 Ph 2,7.

galeiks *Adj. a* *dat.* ähnlich: παρόμοια τοιαῦτα · *dergleichen* Mc 7,8,13; *sonst* ὁμοιος L 6,47. 48,49 *u.ö.* — galeiks wisan · ὁμοιοῦν *ähnlich sein, gleichen* Mc 14,70; galeiks wairpan · ὁμοιωθῆναι R 9,29. — *Man beachte den Gegensatz*: ni ibnon ak galeika sweripa Sk 5,22 *und* ni ibnaleika frijaþwa ak galeika Sk 5,26. — *Adv.* galeiko (191A2) für ica gleich Ph 2,6, *vgl. Anm. zur Stelle.*

Galleilaia Γαλιλαία (163): *A.* -aian L 2,39 4,14 17,11 Mc 1,39 9,30 16,7. *G.* -aias L 1,26 4,31,44 5,17 Mc 1,9,16,28 6,21 (*ellipt.* þis -aias *sc.* landis L 3,1, *vgl. die Fortsetzung*), *D.* -aia M 27,55 J 7,1,9,41,52 L 2,4 8,26 Mc 1,14 [3,7] (*Konjekture für* †-aian) 15,41 Sk 8,26.

Galeilains *Mu/i* (163) 1. Γαλιλαῖος: *D.* -aiou M 26,69. — 2. *Als Vertretung des Landesnamens* τῆς Γαλιλαίας (KZ. 41,168⁴) *G.* *Pl.* -aie J 6,1 12,21 Mc 7,31.

galga *Mn* σταυρός *Pfahl, Kreuz*

M 10,38 27,42 L 9,23 *usw.* (*häufig*).

galigri *Nia* (κοίτη) concubitus *Beilager*: ex uno concubitu it · us ainamma -ja R 9,10.

galiug *Na* Lüge: 1. galiug taujan · δολοῦν *fälschen* k 4,2. — galiug weitwodjan · ψευδομαρτυρεῖν *falsch zeugen (imperfektiv)* Mc 14,56,57. — 2. εἰδωλον *Götzenbild*: miþ -am · μετὰ εἰδωλων k 6,16. — -am skalkinonds · εἰδωλοκτῆρης *Götzendienner* K 5, 10,11. — þatei -am saljada (gasaliþ ist) · εἰδωλόθυτον *Götzenopfer* K 10,19,(28). — in -e stada · ἐν εἰδωλείῳ *im Götzentempel* K 8,10.

gallugaapaustaulus *Mu/i* (163) ψευδαπόστολος *falscher Apostel*: *N. Pl.* -eis k 11,13.

gallugabropar *Mr* (158) ψευδδελφός *falscher Bruder*: *G. Pl.* -re G 2,4; *D.* -rum k 11,26.

gallugagup (d) *Na* (133⁴) εἰδωλον *Götze*: *N. Pl.* -da K 10,19,20; *G.* -de skalkinassus · *idolorum servitus* it *Götzendienst* E 5,5 G 5,20 C 3,5; *D.* -dam gasaliþ · εἰδωλόθυτα *Götzenopfer* K 8,10.

gallugapraufetus* *Mu/i* (163) ψευδοπροφήτης *falscher Prophet*: *N. Pl.* -eis Mc 13,22; *D.* -um L 6,26.

gallugaweitwoþs (d) *unreg. M.* (161^{1d}) ψευδομάρτυρ *falscher Zeuge*: *N. Pl.* -ds K 15,15. — ni -ds (25 C) sijais · μὴ ψευδομαρτυρήσης L 18,20, *ähnl.* Mc 10,19.

gallugaxristus *Mu* (163) ψευδόχριστος *falscher Christus*: *N. Pl.* -jus Mc 13,22.

†galubaim *Dat. Pl.* T 2,9 B, wohl verschrieben f. galaubaim A; *s.d.*

gamalndüps (b) (66) *Fi* κοινωνία *Gemeinschaft* N. K 10,16; A. Ph 3,10; *G.* -þais k 9,13; *G. Pl.* -þe k 6,14 Ph 2,1.

gamalnei *Fn* κοινωνία *Gemeinschaft*: A. k 8,4; *G.* G 2,9.

gamainja *Mn* (187⁶) Teilnehmer: μηδὲ κοινώνει ἀμαρτίαις ἄλλο-

τρίαις· ni -ja siais (sijais B) fra-
waurhtim framap̄jaim T 5,22.

gamains *Adj.i/ja* (183) κοινός *ge-
mein* d.i. a) *gemeinsam* N. Sk 1,3;
D.Fem. -jai Tit 1,4. b) *unheilig*
N.Neut. εκείνω κοινόν· þamma
gamain ist R 14,14; *D.Pl.* -jaim
Mc 7,2. — συκοινωνός ... τῆς
βίτης καὶ τῆς πότητος ... ἐγέ-
νου· -s þizai [waurtai] († waurhtsa
A) jah smairþra warst *teilhaftig*
R 11,17. — συκοινωνήσαντές
μου τῇ θλίψει· -ja brigbandans
meina aglon *teilnehmend an*
Ph 4,14.

gamainþs *Fi* ἐκκλησία *Versamm-
lung* alla -nþs Neh 5,13 (vgl.
Langner Nehemiafragmente S.17).

gamalþs* (d) *Adj.a* ἀνάπηρος *ver-
krüppelt* L 14,13,21; τεθραυμέ-
νος *verwundet* L 4,19: *Nur st.sw.*
Akk.Pl. -dans.

gamalteins *Fi* *Auflösung*: *G.*
-ais *Randgl. in A* zu diswissais·
ἀναλύεωσ *des Scheidens, Heim-
gangs* t 4,6 (vgl. *Anm. zur Stelle*).

gaman *Na* 1. *Mitmenschen*: μέτοχος
Teilnehmer *D.Pl.* L 5,7; κοινω-
νός *Genosse* N. gaman mein
k 8,23, *D. Phil* 17. — 2. *κοινωνία*
N. k 13,13.

† **gamarko** *angebl. Grenznachbarin*
G 4,25, *jedoch macht das griech.*
custoixei wahrscheinlich, daß
*gamarkoþizai für gamarkoþ þi-
zai steht; vgl. ga-markon sw.V.2.*

gamarzeins *Fi* σκάνδαλον *Ärger-
nis*: *A.* R 14,13 K 1,23; *G.*
R 9,33.

gamandeins *Fi/ð* (152^a) ὁπόμνησις
Erinnerung: *A.* t 1,5.

gameleins *Fi/ð* (152^a) *Schrift*:
γραφὴ N. J 7,38.42 T 5,18; γράμ-
ματα *Buchstabenschrift* *D.Pl.* -im
k 3,7.

gaminþi *Nia* μνεία *Gedächtnis*,
Erinnerung: N. Kal (29. Okt.);
A. Th 3,6 t 1,3.

gamitons *Fi* (152^a) διάνοια *Ge-
danke* *G.Pl.* E 2,3.

gamunds *Fi* *Andenken, Gedächtnis*:
μνεία *A.* E 1,16; μνημόσυ-

vov *D. Mc* 14,9; ἀνάμνησις *D.*
K 11,24.25.

ganauha *Mn* αὐτάρκεια *Genüge*,
genügendes Auskommen *A.* k 9,8
Sk 7,13; *Genügsamkeit* *D.* T 6,6.

ganists *Fi* σωτηρία *Rettung, Heil*:
N. R 11,11; *A.* t 2,10 Sk 1,13; *G.*
E 1,13 Ph 1,28 u. *Randgl.* -ais
zu *gafreideinai*· περιποιήσεωσ
d. Erhaltung E 1,14; *D.* R 10,10
k 7,10 Ph 1,19 t 3,15.

ganibþis *Mja* συγγενής *Ver-
wandter*: *N.Pl.* L 1,58; *D.* L 2,44
Mc 6,4.

ganohs *st. Adj.a* (180,3) *genug, viel*:
ικανός *N.Pl.* L 7,11 K 11,30;
A.Pl.Neut. L 20,9; *N.Sg.Fem.*
L 7,12, *D. Mc* 10,46. — *A.* πολ-
λὰ· ganoh J 16,12. — οὐκ ἄρ-
κοῦσιν αὐτοῖς· ni -ai sind þaim
J 6,7.

gansjan *sw.V.1 verursachen*: κό-
πους μοι μηδεὶς παρεχέτω· ar-
baide ni ainshun mis gansjai
G 6,17.

1. **gaqiss** (115,1) *Adj.a überein-
stimmend*: gaqiss im witoda·
κύφημι τῷ νόμῳ R 7,16; *A.Pl.*
gaqissans wairþan Sk 1,21.

2. **gaqiss** (115,1) *Fi* τὸ κύφωρον
Verabredung: *D.* -ssai K 7,5.

gaqumps *Fi* *Zusammenkunft, Ver-
sammlung*: συνέδριον (*höchstes*
heimisches Gericht) *D.* M 5,22;
συναγωγὴ *D.* J 18,20; *D.Pl.*
M 6,2.5 9,35 L 4,15; ἐπισυναγωγὴ
Vereinigung th 2,1. — us -im
dreiband izwis· ἀπουναγώγουσ
ποιήσουσιν ὅμᾱς J 16,2.

garaideins *Fi/ð* (152^a) *Anordnung*,
Satzung, Regel: διαταγὴ *D.*
R 13,2; δόγμα *D.Pl.* E 2,15 (-im
fälschlich zu gatairands gezogen);
κανόν *G.* k 10,13; *D.* k 10,15
G 6,16, τῷ αὐτῷ στοιχεῖν κανόνι
(*K)· samon gaggan -einai Ph 3,
16 A. — witodis garaideins· vo-
moðeclia *Gesetzgebung* R 9,4.

garaihte *Fn* *Gerechtigkeit*: δι-
καίωμα *Gebot* L 1,6 R 8,4; *sonst*
dikaosúnē M 5,20 L 1,75 *usw.*
(*häufig*).

garaihteins *Fi*δ (152^a) ἐπανά-
 θωσις *Zurechtweisung* D. t3,16.
garaihtiba *F*δ δικαιοσύνη *Gerech-*
tigkeit: A. J16,8,10; D. R10,10.
garaihts *Adj.a* δίκαιος *gerecht*
 M5,45 10,41 *usw.* (*häufig*). —
 δικαιοῦν -ana domjan *für ge-*
recht halten, rechtfertigen L7,29
 16,15, qīpan *dsgl.* G5,4; *Pass.*
 δικαιοῦσθαι G2,16 u. δικαιωθῆναι
ebd. gerechtfertigt werden -s
 wairīpan G2,16, -s gadomiḥs
 wairīpan T3,16, ei -ai domjain-
 dau G2,17. — οὐχ ὅτι ... τε-
 τελεῖσθαι ni patei -s gadomiḥs
 sijau Ph3,12. — *Kompar.* ὁ
 δὲδικαιωμένος sa garaihtoza
 gataihans (*vgl. it*) L18,14. —
Adv. garaihtaba (191A1) δι-
 καίως *gerecht, mit Recht* K15,34
 Th2,10; Sk3,13 6,22.
garaiḥs* (d) *Adj.a* διατεταγμένος
angeordnet: N.*Neut.* garaid (25 C)
 L3,13. — *sw.* A.*Fem.* Sk1,19.
garazna *Mn* γείτων *Nachbar*:
 N.*Pl.* J9,8; A. L14,12 15,6.
garazno *Fn* ἡ γείτων *Nachbarin*:
 A.*Pl.* L15,9.
garda *Mn* αὐλή (*Hürde*) *Vieh*hof:
 A. -an J10,1.
gardawaldands *Mnd* (159) οἰκο-
 δεσπότης *Hausherr*: N. L14,21
 A. -nd M10,25.
gards *Mi* (152^a) *Haus, Hauswesen,*
Familie: οἶκος M9,6,7 11,8 *usw.*
 (*häufig*); οἰκία M8,6,14 9,10 *usw.*
 (*häufig*); αὐλή Hof Mc14,54, *Prä-*
torium 15,16. — προαύλιον *Platz*
vor dem Hofe faur gard Mc14,68.
 — fram þis fauramaþleis (*sc.*
 garda) L8,49. — *Kompp.* aurti-
 midjun, weina-gards.
garedaba *Adv.* (191A1) εὐεχ-
 μόνως *anständig* R13,13.
garehts *Fi* προθεσμία *bestimmte*
Zeit A. G4,2. — *In der Skei-*
reins: Bestimmung, Plan: N.
 1,12 3,3 4,7; G. 4,22; D. [2,25]
 3,27 8,19; A. 1,7,19 2,21.
gariudei *Fn* αἰδώς *Schamhaftig-*
keit D. -ein T2,9B (A *unleser-*
lich).

gariudi *Nia* σεμνότης *Ehrbarkeit*:
 D. T2,2 AB.
garinḥs* (-riuds T3,2, *vgl.* 25 C)
Adj.a σεμνός *ehrbär*: N. T3,2
 (*Interpolation*); N.*Neut.* -d (25 C)
 Ph4,8; A.*Pl.* *Mask.* T3,8, *Fem.*
 T3,11.
garūni (65) *Nia* συμβούλιον *Be-*
ratung: A. M27,1 C (: runa AC).
 Mc3,6 15,1.
garanjo *Fn* πλημύρα *Flut* D.
 L6,48.
garuns (115,1) *Fi* ἀγορά *Markt*:
 D. -sai L7,32 [*Pl.* -sim M11,16];
 ῥύμη *Strasse* D.*Pl.* M6,2.
gasahs *Fi* ἐλεγχος *Vorwurf*: D.
 t3,16 Sk8,8,25; A. Sk8,26.
gasateins *Fi*δ (152^a) καταβολή
Grundlegung: A. E1,4.
gasinḥa* *Mn* Gefährte: συνέκδη-
 μος ἡμῶν *unser Reisegefährte,*
'er begleitet uns' (Weisz.) miḥ
 gasinḥam uns k8,19 AB.
gasinḥja* *Mn* Gefährte: αὐτὸν
 ἐν τῇ συνόδῳ εἶναι *daß er in*
der Reisegesellschaft sei in ga-
 sinḥjam ina wisan L2,44.
gaskadweins* *Fi*δ (152^a) σκεπδό-
 ματα *Bedeckung* A. T6,8.
gaskafis *Fi* 1. *Erschaffung*: κατα-
 βολή A. J17,24; κτίσις N. R8,39
 k5,17 G6,15; A. C1,23; G.
 Mc10,6 13,19 C1,15. — 2. *Ge-*
schöpfung κτίσις G. T4,4.
gaskaldeins *Fi*δ (152^a) διαστολή
Unterschied N. R10,12.
gaskalki *Nia* σύνδουλος *Mit-*
knecht: N. C4,7; D. C1,7.
gaskohi *Nia* ὑποδήματα *Sandalen,*
Schuhe A. L10,4 15,22.
gaskohs *Adj.a* beschuht: gaskohai
 suljom ὑποδεδεμένοι *candalia*
mit Sandalen beschuht Mc6,9;
 -ai fotum ὑποδησάμενοι *τοὺς*
πόδας an den Füßen beschuht
 E6,15 (256,1).
gastigodel *Fn* φιλοξενία *Gast-*
freundschaft: A. R12,13.
gastigops* (d) *Adj.a* φιλόξενος
gastfrei: N. -gods (25 C) T3,2 AB
 Tit1,8B.
gasts *Mi* ξένος *Fremdling (Gast)*:

N. M 25,43; A. M 25,38.44; N.Pl. E 2,12.19; D. M 27,7. — *gastins andniman* ἔσενδοχῆσαι T 5,10.
gataura Mn χῆγμα *Ris* N. M 9,16 Mc 2,21.
gataurps* *Fi* καθάρσις *Zer-störung*: D. παῖ k 10,4.8 13,10.
gatemiba Adv. (191A1) *geziemend* Sk 2,24.
gatils Adj.a εὐκαιρος *passend* N. Mc 6,21; εὐθετος *elc geschickt zu* (in m. Akk.) N. L 9,62. — *Adv.* *gatilaba* (191A1) εὐκαιρως *zur rechten Zeit, passend* Mc 14,11.
gatimreins Fi/ō (152^a) οἰκοδομή *im Sinne von οἰκοδόμησις Erbauung*: G. k 12,19; D. k 13,10.
gatomrjo Fn οἰκοδομή *im Sinne von οἰκοδόμημα Gebäude*: N. E 2,21; A. k 5,1.
gatwo Fn πλατεῖα *Gasse*: A.Pl. L 14,21.
gabagki Nia *Bedacht*: us -ja φειδόμενος *spärlich* k 9,6.
gabaurbs Adj. ἐγκρατής *enthalt-sam* N. Tit 1,8.
gablaihts Fi *Trost* παράκλησις; παραμύθιον *nur* Ph 2,1. *wo gabrafsteins für παράκλησις vorausgeht*: A. L 6,24 k 1,4 th 2,16; G. k 1,6.7 7,4; D. k 7,7 T 4,13; G.Pl. k 1,3 Ph 2,1.
gabrafsteins Fi/ō (152^a) *Trost* παρηγορία C 4,11; *sonst παράκλησις*: N. k 1,5; A. R 15,4; D. k 7,13 C 4,11; G.Pl. -eino Ph 2,1. — *ungenau* ἀποστεῖλαι ἐν ἀφέσει *entlassen in Freiheit* fraletan in gabrafstein L 4,19.
gaprask Na ἄλων *Tenne, Ausdrusch* A. -sk sein L 3,17.
gauja Mn *Gaubeiwohner*: *Plur.* für ἡ περίχωρος *Umgegend* L 3,3 8,37. — *Vgl. Pl.* bisitands für περίχωρος L 4,14 7,17 Mc 1,28.
Gaulgauja Γολγοθᾶ: ana -ja staj Mc 15,22.
Gaumaorra Γόμορρα N. R 9,29.
Gaumaorjam Dat.Pl. Γομόρροις Mc 6,11.
gaumjan (39^a) *sw.V.1 m. Dat.* (255) *bemerken* (perfektives Simplex,

296,298^a): βλέπειν L 6,41.42: διαβλέπειν L 6,42. — *κατανοεῖν* L 6,41. — *θεωρεῖν* Mc 16,4. — *θεδραθεῖν* J 6,5. — *ιδεῖν* M 9,11 J 9,1 L 5,8 17,14.15 Mc 4,12. — *προεχεῖν* τι *seine Aufmerksamkeit auf etwas richten* T 4,13 Sk 7,22. — *Passiv* φανῆναι *erscheinen* M 6,5. — *Abhängig* Inf. L 6,42, *hammei* (355^a) · *δτι* J 6,5 L 17,15 Mc 16,4; *batei* Sk 7,22.
gaunon sw.V.2 *klagen*: πενθεῖν L 6,25; *θρηνεῖν* *Totenklage anstimmen* J 16,20 L 7,32.
[gaunopus] *Mu* ὀδυρμός *Klage*: A. -u *Konjektur für* † gaunopja k 7,7 AB.
gaurel Fn λύπη *Betrübnis*: A. Ph 2,27.
gauripa Fō *dsgl.* J 16,6.
gaurjan sw.V.1 *λυπεῖν* τινα *einen kränken*: R 14,15 k 2,2.5 7.8.9 E 4,30.
gaurs (115^a) *Adj.a* *betrübt, traurig*: λυπούμενος N. Mc 10,22. *συλλυπούμενος* ἐπὶ τι *in m. Gen.* Mc 3,5; *περίλυτος* L 18,23 Mc 6,26; A. L 18,24; *κυθρωτός mürriisch* N.Pl. M 6,16.
gawairpels Adj.a *friedfertig*: *ειρηνεύετε* -ai *sijaiḅ* Mc 9,50.
gawairpi Nia *εἰρήνη Friede*: N. R 8,6 14,17 *usw. (häufig)*. — *gawairpi haban* *ειρηνεύειν* R 12,18 Th 5,13; *gawairpi taujan* *ειρηνοποιεῖν* *Frieden machen* C 1,20. — *gawairpi taujandans sijaiḅ* *ειρηνεύετε* k 13,11.
gawaleins Fi/ō (152^a) *ἐκλογὴ Erwählung* D. R 9,11 11,28.
gawamms Adj.a *κοινός gemein d.i. unrein*: N. Neut. R 14,14. — *Vgl.* un-wamms.
[gawandels] *Fi/ō* (152^a) *Bekehrung*: D. *gawandelnai* Sk 1,27.
gawargeins Fi/ō (152^a) *κατάκρισις Verurteilung*: D. k 7,3.
gawaseins Fi/ō (152^a) *ἱματισμός Bekleidung* N. L 9,29.
gawaurdi Nia *ὁμιλία Gespräch*: N.Pl. K 15,33.

gawaurki *Nia* πραγματεία *Geschäft* *D.Pl.* t 2,4; πορισμός *Erwerb* *N.* T 6,6; κέρδος *Gewinn* *N.* Ph 1,21, κέρδη 3,7. — ei *Xristau* du -ja habau · i'na Xp. κερδήσω Ph 3,8.

gawaurstwa *Mn* κυνεργός *Mitarbeiter*: *N.* k 8,23; *A.* Ph 2,25; *N.Pl.* k 1,24 C 4,11; *D.* Ph 4,3. — κυνεργῶν *N.Pl.* k 6,1; *D.* K 16,16.

[gawaurts] *Adj.a*: *Konjektur für* †gawaurhtai (27a) · ἐπιζωμένοι *eingewurzelt* E 3,18.

gawi *Nja* *Gau*: περίχωρος *Umgegend* *A.* Mc 6,55; καθ' ὅλης τῆς περιχώρου · and all gawi bisitande L 4,14. — χώρα *Land*: *A.* gawi L 8,26 15,14; *G.* gaujis L 15,15; *D.* gauja M 8,28.

gawiljis* *einmüttig*: *N.Pl.* -jai · ὁμοθυμαδόν *unianimes* *Car* R 15,6. — gawiljis wisau · κυνεδοκεῖν *gewillt sein*: *N.Fem.* K 7,12; *sw.N.Mask.* K 7,13.

gawiss (115,1) *F'i* ἀφ' ἧς *Verbindung, Band (der Gelenke)*: *A.* Pl. -ssins E 4,16 C 2,19.

gawizneigs *Adj.a* voll *Mitfreude*: g. im witoda · συνήδομαι τῷ νόμῳ R 7,22.

gazaufwlakio *griech.* *Dat.* γαζοφυλακίῳ *Schatzhaus* J 8,20.

gazds *Ma* κέντρον *Stachel* *N.* K 15,55.56.

faihu-geigan *sw.V.3* ἐπιθυμεῖν *begehren* R 13,9.

ga-geigan (-geigg- *K* 9,20.21.22) *sw.V.3* κερδῆσαι *gewinnen* L 9,25 Mc 8,36 K 9,19.20.21.22.

us-geisnan *sw.V.4* sich *entsetzen, erstaunen*: ἐκπλήσσεσθαι Mc 10,26; ἐκθαμβεῖσθαι Mc 9,15 16,5; ἐξεῖτασθαι L 2,47 8,56 Mc 2,12 5,42 k 5,13.

giba *Fō* *Gabe, Geschenk*: δόμα E 4,8 Ph 4,17; δόσις Ph 4,15; δωπεδ k 9,15 E 3,7 4,7; δῶρον M 5,24 8,4 E 2,8; χάρισμα R 11,29 K 7,7 k 1,11.

giban *abl.V.5* (208) *geben (perfektives Simplex, 296 u. 298*)*;

διδόναί M 5,31.42 6,11 *usw.* (*sehr häufig*); ἀποδιδόναί M 27,58 L 20,25; ἐπιδιδόναί J 13,26; μεταδιδόναί L 3,11. — fruma giban · προδιδόναί *vorher geben* R 11,35. — mat giban · ψωμίζειν R 12,20. — m. *partit. Gen. der Sache* L 20,10 (ἀπό) Mc 8,12 (*Akk.*) (262). — *etw. geben als oder zu etw.*: *doppelter Akk.* Mc 10,45 k 1,22 5,5 T 2,6; *statt des zweiten Akk.* du th 3,9 (*gr. Akk.*).

gibands *Mnd.* (159) δότης *Geber*: *A.* giband k 9,7.

af-giban *sik* sich *wegbegeben* χωρι-σθήναι Phil 15.

at-giban *hingeben, übergeben*: δι-δόναι M 27,10 Sk 5,12 (J 5,22) *usw.* (*häufig*); ἀποδιδόναί L 9,42; ἐπιδιδόναί L 4,17; παραδιδόναί M 5,25 26,2 *usw.* (*häufig*). — *Abhängig dopp.Akk.* E 1,22; *du für gr. Akk.* J 13,15; *für eic* K 5,5 k 10,8; *und · eic* M 27,10; *Inf.* L 8,10 Mc 4,11, *du m. Inf.* J 17,4.

fra-giban *vergeben, verleihen, schenken*: δίδοναι J 10,29 Mc 10,37 k 13,10; δωρεῖσθαι Mc 15,45; παρέχειν L 7,4; χαρίζεσθαι L 7,21. 42 k 2,7.10 12,13 E 4,32 Ph 1,29 C 2,13 3,13 Phil 22; Sk 3,20 5,17 7,13.

us-giban *erstatten, bezahlen*: δώσει R 14,12; ἀποδιδόναί M 5,26.33 (ὅρκους ἀποδιδόναί *das Geschworene erfüllen*) 6,4.18 L 4,20 7,42 16,2 20,25 Mc 12,17 R 12,17 T 5,4 t 4,8; τίουσιν th 1,9, ἀποτίσω Phil 19; παρίσταναι *m. dopp. Akk. darstellen, darbringen als* R 12,1 k 11,2 t 2,15. — Sk 5,24.

gibla *Mn* πτερύγιον *Giebel*: *D.* L 4,9.

gild *Na* φόρος *Steuer* *A.* L 20,22. — *Komp. kaisara-gild.*

fra-gildan *abl.V.3,2* (206) *vergelt*: ἀποδιδόναί L 19,8; ἀνταποδιδόναί R 11,35 12,19.

us-gildan *vergelt*: ἀποδιδόναί Th 5,15 t 4,14; ἀνταποδιδόναί

- L14,14 Th 3,9 th1,6; usgul-
dan · ἀνταπόδομα *Vergeltung*
L14,12.
- gilstr** Na φόρος *Steuer*: A.Pl.
R13,6.
- gilstrameleins** Fi/ō (152^e) ἀπο-
γραφὴ *Eintragung in die Steuer-*
liste N. L2,2.
- gilpa** Fō δρέπανον *Sichel* A.
Mc4,29.
- du-ginnan** abl.V.3,1 (205) *beginnen*
ἀρχεσθαι M11,7,20 *usu.*; προεν-
ἀρχεσθαι k8,10; ἐπιχειρεῖν
L1,1. — *es dient zur Umschrei-*
bung des durativen Fut. L6,25
Ph1,18 (301a).
- gistradagis** adv.Gen. (267,2) αὐ-
ριον *morgen* M6,30.
- bi-gitan** abl.V.5 (208) *finden*: ἀν-
ευρίσκειν L2,16; sonst εὐρίσκειν
M7,14 8,10 10,39 J6,25 7,34.35
usc. (häufig).
- glutan** abl.V.2 (204) *gießen*: βδλ-
λεῖν M9,17 L5,37.38 Mc2,22.
— *abhängig in m. Akk.* εἰς τι.
- ufar-glutan** ὑπερεκχύνειν *über-*
d.i. übertoll gießen L6,38.
- glaggwaba** Adv. (191A1) ἐπιμε-
λῶς *sorgsam* L15,8.
- glaggwo** (90) Adv. (191A2) ἀκρι-
βῶς *genau* Th5,2.
- glaggwaba** Adv. ἀκριβῶς *genau*
L1,3.
- glitmunjan** sw.V.1 ἐτίλλειν *glän-*
zen Mc9,3.
- godakunds** Adj.a εὐγενής *von*
guter, edler Abkunft N. L19,12.
- godei** Fn ἀρετὴ *Tugend* G.Pl.
Ph4,8. — *Komp.* gastigodei.
- goleins** Fi/ō (352^e) ἀσπαμὸς *Gruß*:
N. L1,29 K16,21 C4,18 th3,17;
A. L1,41; G. L1,44.
- goljan** sw.V.1 *grüßen*: ἀσπαζεσθαι
M5,47 L1,40 10,4 Mc15,18 *usu.*
- goþs** (T4,6AB, sonst gods, vgl.
25C) Adj.a guð: ἀγαθός M5,45
7,17 L8,8 *usu.* (πρός τι · du
E4,29). — *χρηστικός* K15,33
L6,35 (ἐπὶ τινα · *Dat.*). — *καλός*
M5,16 7,19 J10,11 *usu.*; goþ
ist · καλὸν ἐστίν *m. Inf.* Mc7,27,
m. Dat. u. *Inf.* L9,33 Mc9,5.
- 43,45. K7,26, ei · ei Mc9,42, ja-
bai · ἐάν K7,8.
- graba** Fō χάρπαξ *Graben*: D.
L19,43.
- graban** abl.V.6 (209) ἐκδιπτεῖν *gra-*
ben: grob L6,48; *Inf.* L16,3.
- bi-graban** mit einem Graben um-
geben: περιβαλοῦσι χάρπακι κοί ·
bigraband grabai þuk L19,43
(256,1).
- uf-graban** διορύσσειν *nachgraben,*
unterwühlen M6,19,20.
- us-graban** ausgraben: ὠρύσσειν
Mc12,1; ἐξορύσσειν Mc2,4 (*ein*
Loch durchschlagen) G4,15.
- gramjan** sw.V.1 παροργίζειν *er-*
zürnen C3,21 (*du þwairhein wie*
R10,19).
- in-gramjan** παροξύνειν *erbittern*:
Pass. K13,5.
- gramsta** Dat.Sing. κάρφος *Holz-*
splinter L6,41,42.
- gras** Na *Gras, Kraut*: χόρτος A.
Mc4,28; λήχανον A. R14,2 (*gr.*
Plur.); G.Pl. grase Mc4,32.
- gredags** Adj.a hungrig πεινῶν
M25,44 L1,53 6,21. — πεινῶν ·
gredags wairþan L4,2 6,25
Ph4,12; gr. wisan M25,42 L6,3
Mc2,25 11,12 K11,21.
- gredon** sw.V.2 *hungern*: unpers.
m. Akk. d. Person (247,1) jabai
gredo fíjand þeinana · ἐάν οὖν
πεινῇ ὁ ἐχθρὸς σου R12,20.
- gredus** Mu λιμός *Hunger*: D.
k11,27.
- greippan** abl.V.1 (203) *greifen*: κρα-
τεῖν Mc14,44,49,51 (PBB. 15,98);
συλλαβεῖν Mc14,48. — *m. Gen.*
Mc14,51, sonst *Akk.* (263,1).
- fair-greippan** *m. Akk. ergreifen*:
κρατῆσαι τινος L8,54 Mc5,41;
ἐπιλαβεσθαι τινός L9,47 Mc8,23.
- und-greippan** *m. Akk. ergreifen*:
κρατῆσαι Mc1,31 9,27 12,12
14,46; λαβεῖν Mc12,8, συλλαβεῖν
J18,12, ἐπιλαβεσθαι T6,12; ἀγ-
γαρεῦειν *requirieren* Mc15,21,
vgl. L23,26.
- gretan** (greitan J11,31,33 L7,38
Mc14,72, vgl. 22A) abl.-red.V.1
(212) *weinen, klagen*: κλαίειν

J11,31.33 L6,21 *usw.* (*häufiger*).
 — *Perf.* gaigrot -uþ -un M26,75
 L19,41; L7,32; L8,52.
grets κλαυθμός *das Weinen* M8,12
 (vgl. *aisl.* grātr *Ma*).
grindafrapjls *Adj.a* ὀλιγόψυχος
kleinmütig: sw.A.Pl. Th5,14.
griþs (d) *F'i* βαθμός *Schritt: A.*
grid goda (25C) T3,13.
groba *Fō* φωλεός *Grube, Höhle:*
A.Pl. M8,20 L9,58.
grunduaddjus *Mu* (*Genus nach*
 t2,19, *vgl.* 153) *Grundmauer*
 θεμέλιος: *N.* t2,19; *D.* E2,20;
A. L6,49 14,29 -au L6,48. —
Vgl. baurgs-waddjus *Fem.*
gudafaurhts (*guda-CA, vgl.* 133^d)
Adj.a εὐλαβής *gottesfürchtig N.*
 L2,25.
gudalaus (*guda-A, B unleserlich,*
vgl. 133^d; *s. auch* 115,1) *Adj.a*
 ἄθεος *gottlos: N.Pl.* E2,12.
gudaskaunnei (*Hs. gþa-, 133^d*) *F'n*
 θεοῦ μορφή *Gottesgestalt: D.*
 Ph2,6.
gudblostreis (*gþ-CA, vgl.* 233A1)
Mia θεοσεβής *Gottesverehrer N.*
 J9,31.
gudhūs (65) *Na* (IF. 24,181,
 27,156 f.) ἱερὸν *Gotteshaus: D.*
 -sa J18,20.
Gudilub *Eigenn. der Urk. v.*
Arezzo (dafür [Gudilaib] Maßm.).
gudisks *Adj.a* göttlich: all boko
 gudiskaizos ahmateinaiš · πᾶσα
 γραφή θεόπνευστος t3,16. —
D.Fem. Sk1,16; *D.Neut.* Sk
 1,10.
gudja *Mn* ἱερεὺς *Priester* M8,4
 L1,5 u.δ.; *Plur. für* ἀρχιερεῖς
d.s. die Mitglieder des Synedrions
 M27,1.3.6.12 u.δ. (*für* ἀρχιερεὺς
Hoherpriester sa auhumista *gudja*
 Mc14,60.61.63 *usw.*; sa maista
 -ja G.J18,26 *D.* J18,24; sa rei-
 kista -ja *D.* J18,22); *þai* mais-
 tans *gudjans* J19,6. — *Komp.*
 ufar-gudja.
gudjinassus *Mu* ἱερατεία *Priester-*
tum G. L1,9; λειτουργία *G.*
 k9,12.

gudjinon *sw.V.2* ἱερατεύειν *Prie-*
ster sein, des Priesteramts pfle-
gen L1,8.
gulþ *Na* χρυσός *Gold: D.* -þa
 T2,9. — *Komp.* figgra-gulþ.
gulþeins *Adj.a* χρυσοῦς *golden:*
N.Pl.Neut. t2,20.
guma *Mu* ἀνὴρ *Mann: N.* L19,2;
Vok. K7,16; *G.Pl.* Neh5,17. —
Randgl. in A *gumin* fullamma
 zu waira fullamma E4,13.
gumakunds *Adj.a* ἀρσεν *männ-*
lichen Geschlechts: G.Pl. L2,23;
N.Sg.Neut. G3,28.
gumein *Na* Männchen ἀρσεν *A.*
 Mc10,6.
gund *Na* γάγγραινα *Krebsgeschwür*
N. t2,17.
us-gutnan *sw.V.4* ἐκχεῖσθαι *ver-*
schüttet werden: M 9,17 *L* 5,37
 Mc2,22.
Gutþinda *Fō* Gotenvolk *D.* *Kal*
 (29. Okt.).
guþ (d) (133^d) *Ma* (145^d 235.36)
 θεός *Gott (sehr häufig); fast*
durchweg abgekürzt geschrieben:
N. gþ *G.* gþs *D.* gþa; *ausge-*
schrieben nur N.A.Pl. *guda* · θεοί
 J10,34.35, *wo es im übertragenen*
Sinn gebraucht wird (dagegen
regelrecht ni sind gþa G4,8).
 — *Komp. Pl.* galiuga-guda *N.*

h.

haban *sw.V.3* 1. *haben, besitzen*
 ἔχειν M5,23.46 6,1 *usw.* (*sehr*
häufig), ἔχουσα · habande *schwän-*
ger R9,10; κατέχειν *inne haben*
 L14,9; ἀπέχειν *dahin haben*
 M6,5 u. (*m. zugesetztem ju*)
 L6,24. — 2. *von der Zeit:* ἔτη
 ἔχειν *alt sein* J8,57 τέσσαρες
 ἡμέρας ἔχειν *vier Tage lang*
 J11,17. — 3. *halten, meinen*
 ἔχειν Mc11,32. — 4. *haben, hal-*
ten κρατεῖν M9,25 (*Aor., vgl.*
PBB. 15,90) Mc7,3.4.8 9,10
 (*Aor.*) C2,19. — 5. *möllen wer-*
den J6,6.71 Mc10,32. — 6. *Zur*
Umschreibung des durativen Fu-
turs (301b) J12,26 k11,12 th3,4;

Sk 1,7 2,17. — 7. *m. Adverbien:* sich befinden ἔχειν: κακῶς ἔχειν ubil (ubilaba) haban M 8,16 Mc 1,32.34 (2,17) 6,55; mais wairs h. ἡ μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐρχεσθαι Mc 5,26; astumist h. ἐχθρῶς ἔχειν in den letzten Zügen liegen Mc 5,23; manwuba h. ἐν ἐτοίμῳ ἔχειν bereit sein k 10,6; ni waihtai mins h. (*m. Dat.*) οὐδὲν ὑστερεῖν τινος in nichts nachstehn k 12,11; *reflexiv:* aljaleikos sik haban ἄλλως ἔχειν T 5,25; fairra h. sik (*m. Dat.*) πόρρω ἀπέχειν ἀπὸ Mc 7,6. — 8. in Umschreibungen: fairhu habands κοκμοκράτωρ E 6,12; frumadein haban πρωτεύειν den ersten Platz haben C 1,18; gawairpi h. εἰρηνεύειν R 12,18 Th 5,13; ufarassau h. περιεστέειν L 15,17 ufarassu (für -au) Ph 4,12, vgl. haba ufarassau ἔχω περιεσπώτερος k 2,4; unhulpon h. δαμονίζεσθαι J 10,21; weitwodiba h. μαρτυρεῖσθαι T 5,10. — du gawaurkja h. κερδαίνειν τινα gewinnen Ph 3,8. — κεκαυτηριασμένος τὴν συνέδην γatandida habands μὴ-wissen T 4,2. — *m. prädikativem Nomen:* gafahana haban ὡ-γρεῖν t 2,26 A (: -ana tiuhan B). — ei skip habaiþ wesi ἵνα προκαρτερῇ bereitgehalten sei Mc 3,9. — Über den Gen. bei ni haban (M 9,36 J 9,41 Mc 4,5 E 5,27) vgl. 262. — Vgl. un-habands.

af-haban sik af *m. Dat.* ἀπέχεσθαι ἀπὸ τινος sich einer Sache enthalten Th 5,22.

ana-haban besitzen: *Pt. Pf.* κυνεχόμενος behaftet L 4,38; ὀχλούμενος besessen L 6,18.

at-haban sik du *m. Dat.* προκοπεύεσθαι τινα sich nähern Mc 10,35.

dis-haban (294 ff.) 1. *ingressiv:* ergreifen περιέχειν L 5,9, συνέχειν L 8,37. 2. *effektiv:* behalten, festhalten κυνέχειν k 5,14 Ph 1,23.

ga-haban (294 ff.) 1. *ingressiv:* ergreifen κρατῆσαι Mc 3,21 6,17; Sk 8,3. — 2. *effektiv:* behalten, festhalten: þai faiho gahabandans ol τὰ χρήματα ἔχοντες Mc 10,23; κατέχειν L 4,42 8,15 R 7,6 Th 5,21 Phil 13. — 3. *reflexiv* gahaban sik af sich enthalten: ἀπέχεσθαι ἀπὸ Th 4,3: ἐγκρατεύεσθαι K 7,9 (PBB. 15, 89f.). — Vgl. un-gahabands.

uf-haban aufheben: ἐπὶ χειρῶν ἀποδύειν ce ana handum þuk ufhaband L 4,11.

hafjan unreg. abl. V.6 (209) αἰρεῖν heben *Pt. Pf.* Mc 2,3.

and-hafjan erwidern, antworten: ἀποκρίνεσθαι M 8,8 11,4.25 usw. (sehr häufig); ὑπολαβὼν and-hafjands L 10,30.

at-hafjan καθελεῖν herabnehmen Mc 15,36.

ufar-hafjan sik ufar *m. Akk.* ὑπεραίρεσθαι sich überheben th 2,4.

us-hafjan erheben, wegnehmen αἰρεῖν (*Aor.*) J 11,41 L 5,24.25 9,17 17,13 Mc 2,12; ἐπαίρειν J 6,5 13,18 17,1 L 6,20 16,23 18,13; k 10,5 T 2,8. — *reflex.* ushafjan sik αἰρεσθαι Mc 11,23; μεταβαίνειν sich wegbegeben M 11,1; ἐμβατεύειν C 2,18. — *Pf.* uz-uh-hof J 11,41 17,1 (114. 232).

ufar-hafnan *sio. V.4* υπεραίρεσθαι sich überheben k 12,7.

haftjan *sio. V.1 m. Dat.* (τινι) sich heften, hängen an: κολλᾶσθαι R 12,9; προσέχειν T 3,8; προκαρτερεῖν R 12,12. — *reflexiv:* haftjan sik *dagl.* C 4,2.

ga-haftjan sik *dagl.* (perfektiv, 294 ff.): -ida sik ἐκολλήθη L 15,15. **ga-gáhaftjan** συμβιβάζειν zusammenheften, verbinden E 4,16.

ga-haftnan *sio. V.4 m. Dat.* anhängen (perfektiv, 294 ff.) κολληθέντα ἡμῖν -dan unsis L 10,11.

hafts *Adj. a* behaftet mit (*Dat.* 256,1): þaim liugom haftam τοῖς γεγαμηκόσιν den Verheirateten K 7,10. — *Kompp.* auda, qiþu-hafts.

1. **hahan** *red.V.3* (53. 211) αἰρεῖν *hängen, in der Schwebe lassen* 2.*Sg. Prs.* J 10,24.

at-hahan χαλᾶσαι *hinabhängen, hinablassen* L 5,4, athahans k 11,33.

us-hahan sik *sich erhängen; ἀπήγετο · ushaihah sik* M 27,5.

2. **hahan** *sw.V.3* (§ 211 *Fuñ.* 1) *hängen: hahaida* du hausjan imma · ἐξεκρέματο αὐτοῦ ἀκούων *hing an seinem Munde* L 19,48.

Halbraius *Mu/i* (163) Ἑβραῖος: *N.* Ph 3,5; *N.Pl.* -eis k 11,22; *D.* -um Ph 3,5.

haidus *Mu* τρόπος *Art u. Weise: D.* th 2,3 t 3,8 [Sk 5,27 *ergänzt aus ha...*]; *D.Pl.* Ph 1,18.

halfstjan *sw.V.1* *streiten: ἀθλεῖν* t 2,5; ἀγωνίζεσθαι K 9,25 T 6,12 t 4,7.

halfsts (104ⁿ) *Fi Streit: ἀγών* *A.* Ph 1,30 T 6,12 t 4,7; *Sk.* 4,26; ἔπις *G.* Ph 1,15; *D.* R 13,13; *N.Pl.* G 5,20 T 6,4; ἐριθεῖα *D.* Ph 1,17 2,3; *N.Pl.* k 12,20.

hahs *Adj.a* μονόφθαλμος *eindugig: D.* Mc 9,47.

Hallelas* *s.* Helias.

Hallelsalus Ἑλισαῖος *D.* -u (24 B) L 4,27.

hailjan *sw.V.1* *einen (Akk.) oder etwas (Akk.) heilen: θεραπεύειν* M 9,35 Mc 3,15 (τι), L 4,23 (τινά), Mc 3,2 (*abs.*). — ἰάσθαι *τινα* L 5,17. — ἰαθῆναι ἀπό· hailjan sik *sauhte* L 6,17 (265,1).

ga-hailjan *herstellen (perfektiv, 294 ff.): θεραπεύειν* M 8,7,16 L 4,40 6,18 7,21 (*von: af u. Gen., 265,1*) 9,1 (τι) Mc 1,34 3,10 6,5,13. — ἰάσθαι *τινα* L 9,2,11,42.

ga-hailnan *sw.V.4 hergestellt werden (perfektiv): ἰάσθαι* M 8,8,13 L 7,7 8,47 Mc 5,29 (ἀπό· af).

hails *Adj.a* *heil, gesund: ὑγιής* J 7,23 Mc 5,34 (ἀπό· af); ὑγιαίνων L 5,31 7,10 u.δ.; ἰσχύων M 9,12. — *hails · χαῖρε* J 19,3 Mc 15,18. — *hails wisan · ὑγιαίνειν* Tit 1,13. — *hails wairpīp · σωθήσεται* J 11,12. — *Kompp.* ga-, un-hails.

haimoþli *Nia: A.Pl.* -lja · ἀγρούς *Grundbesitz* Mc 10,29,30.

haims* *Fj/ð* (152ⁿ) *gewönl.* κώμη *Dorf; Plur.* ἀγροί *Land* Mc 5,14 (*im Gegensatz zu πόλις · baurgs Stadt; vgl.* κώμας καὶ ἀγρούς · *haimos jah weihsa* L 9,12, *dagl.* Mc 6,56); *A.* haim L 9,52,56 19,30 Mc 11,2; *D.* -ai J 11,1. — *G. Plur.* haimo L 5,17 17,12; *A.* -os M 9,35 L 8,1 9,6,12 Mc 6,56; *D.* -om Mc 5,14, haimom jah *baurgim fälschl. für κωμοπόλεις Städte, die nur die Rechte einer κώμη haben, Marktstellen* Mc 1,38.

hairsaisels *N.Plur.* αἰρέσεις *Parteien* G 5,20.

hairda *Fð* *Herde: ποιμήν* *D.* L 2,8; ἀγέλη *N.* M 8,30,32 L 8,32 Mc 5,11,13, *A.* M 8,31,32. — *m. Plur.* des *Präd.* M 8,32.

hairdeis *Mia* ποιμήν *Hirt: N.* J 10,2,11,14,16; *G.* M 9,36; *N.Pl.* L 2,8,15,20; *A.* E 4,11; *D.* L 2,18.

Hairmaugainels *A u.* Airmogaineis B Ἐρμογενής *Ἐρμ.* t 1,15.

Hairodia* *s.* Herodia.

hairto *Nn* καρδία *Herz* M 5,28 6,21 9,4 *usw.* (*håufig*). — *Adj.* arma-, hauh-, hrainja-hairs.

hairpra *N.Plur.* ἐπιδάχνα *Ein-geeweide, Herz (in übertragenem Sinn): D.* k 6,12. *Randgl.* in *A* hair | pra *zum A.Pl.* brusts · ἐπιδάχνα Phil 12.

hairus *Mu* Schwert: ῥομφαία *N.* L 2,35; *sonst μάχαιρα* *N.* R 8,35; *A.* M 10,34 J 18,10,11 Mc 14,47 R 13,4; *D.Pl.* Mc 14,43,48.

haisam *Dat.Plur.* λαμπάδες *Fakeln* J 18,3.

haitan *red.V.1* (211) 1. *heißen, nennen (m. dopp. Akk. icie gr.* M 10,25 L 20,44 R 9,25, *vgl.* 248,2) *καλεῖν* M 10,25 L 1,13,59 *usw.* — *Passiv heißen (intr.), genannt werden (m. dopp. Nom.* J 18,10 L 1,26 u.δ., *vgl.* 242): *χρηματίζειν den Namen führen* R 7,3; ἢ *δογμα · sei haitada* L 1,26, *ähn!* J 18,10; λέγεσθαι

M 9,9 27,17 J 9,11 11,16 Mc 15,7 C 4,11; *sonst* καλεῖσθαι M 5,19 27,8 *usw.* (*håufig*); *m.* ὀνόματι L 1,61 16,20 19,2. — 2. *rufen, einladen:* καλεῖν L 7,39 14,10.12. 13 *u.δ.*; φωνεῖν J 11,28 L 14,12 Mc 3,31. — *aftra* haitan ἄντι-καλεῖν *dagegen einladen* L 14,12; *faura* haitans κεκλημένος L 14,24. — 3. *heißen, befehlen* κελεύειν M 8,18 27,64 L 18,40; εἰπεῖν L 19,15 Mc 5,43 10,49; ἐρωτᾶν *bitten* L 5,3.

ana-haitan 1. *m. Akk. anrufen* ἐπικαλεῖσθαι (*m. dopp. Akk. wie gr.* 248,2) k 1,23. — *bidai* ana-haitan *bitten* ἐπικαλεῖσθαι R 10,13 t 2,22 *u.* ἐρωτᾶν Th 4,1. — 2. *m. Dativ (255⁷) schelten* Sk 8,9.10.

and-haitan 1. *m. Dat. a) ὁμολογεῖν τινα ο. τι einen, etw. bekennen* R 10,9, T 6,12; ἐν τινι *sich bekennen zu* M 10,32; ἐξομολογεῖσθαι τι *etw. bekennen* Mc 1,5. — b) ἐξομολογεῖσθαι τινι *einen preisen* L 10,21 R 14,11 15,9; ἀνθομολογεῖσθαι τινι *dagl.* L 2,38. — c) *Persönl. Passiv (241): ὁμολογεῖται -ada* R 10,10. — — 2. *m. Akk. bekennen* Sk 5,6; *m. dopp. Akk. (= griech.) einen als etw. bekennen* J 9,22. — — 3. *absolut ὁμολογεῖν bekennen, erklären* J 12,42; *m. Inf. Tit* 1,16; *m. 8ti* -patei *u. dir. Rede* M 7,23.

at-haitan *herzurufen:* καλέσας L 19,13; προσκαλεῖσθαι M 10,1 L 7,19 15,26 *usw.*

fair-haitan *verheissen:* iba þank þu[s] fairhaitis skalka 'μή χρίν χειρὶ δούλῳ *weiß er Dank?* L 17,9.

ga-haitan 1. *zusammenrufen* συγκαλεῖσθαι L 9,1 15,9, -καλεῖν Mc 15,16. — 2. *verheissen* ἐπαγγέλλεσθαι Mc 14,11 Tit 1,2; Sk 3,19 5,10; *sich bekennen zu (Inf.)* T 2,10.

faura-gahaitan *προκαταγγέλλειν zuoor verheissen* k 9,5.

us-haitan *herausfordern:* uns misso ushaitandaus ὁλλήλους προκαλοῦμενοι G 5,26.

haiti *Fjö Geheiß:* bi -jai -karr' ἐπιταγήν K 7,6, in -jai -έν κελεύσματος Th 4,16.

halpi *Fjö Heide, Steppe* ἀγρός: G. M 6,28.30 L 15,15 (*in agro suo* a e); D. L 17,7.31.

halpiwisks *Adj. άγριος wild* Mc 1,6.

halþno *Fñ* Ἑλληνίς *Heidin* Mc 7,26.

hakuls *M* φελόνης *Mantel:* A. hakul þanei t 4,13.

halba *Fö Hälfte, Seite:* in þizai -ai ἐν τούτῳ τῷ μέρει *in dieser Hinsicht, in diesem Punkte* k 3.10 9,3.

halbs *st. Adj. a (180,3) ἡμις halb:* A. *Fenn.* Mc 6,23; *Neut.* τὰ ἡμίση -ata L 19,8.

haldan *red. V.3 (211) hüten, wei-* den: βόσκειν M 8,33 L 8,34 15,15 Mc 5,14, Pt. Pf. M 8,30 L 8,32 Mc 5,11; ποιμαίνειν L 17,7 K 9,7.

haldis *Kompar. - Adv. (191B2) mehr:* ni þe haldis *nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22.

halisaiw *Adv. (191B2¹) kaum je, kaum* μόγις L 9,39.

halja *Fö* ἄρης *Hölle:* A. L 10,15 [*danach ergänzt* M 11,23]; *Vok.* K 15,55; D. L 16,23.

halks *Adj. a* κενός *leer, unisonat* N.F. K 15,10; πτωχός *dürftig, armseelig* *sw. D. Pl.* G 4,9.

hallus *Mu* πέτρα *Fels:* A. R 9,33 (*aisl. hallr M*).

hals (115,1) *M* τράχηλος *Hals:* A. hals L 15,20. — *Komp. frei-hals.* [halsagga] *Mn, Konjektur für* †halsagga τράχηλος *Hals, Nacken* A. Mc 9,42.

halts *Adj. a* χωλός *lahm:* N. Pl. M 11,5 L 7,22; A. L 14,13.21.

hamfs *Adj. a* verstümmelt: κυλλός *gekrümmt, lahm* D. Mc 9,43.

af-hamon *sw. V.2* ἐκδύσασθαι *die Bekleidung ablegen, ausziehen* k 5,4.

ana-hamon ἐπενδύσασθαι *die Bekleidung anlegen, anziehen* k 5,4.

and-hamon sik *m. Dat.* (256,2) *sich einer Sache entkleiden*: -nds sik leika · ἀπεκδυόμενος τὴν κάρα C 2,15.

ga-hamon *m. Dat.* (256,1) *sich bekleiden mit* ἐνδύσασθαι τι R 13,14 K 15,53 E 4,24 C 3,10. — *Persönl. Passiv m. instr. Dat.*: Xristau gahamodai sijuþ · Χριστὸν ἐνεδύσασθε G 3,27, ebenso Th 5,8. — *reflexiv*: gahamoþ izwis · ἐνδύσασθε E 6,11 C 3,12.

ufar-hamon *m. Dat.* ἐπενδύσασθαι τι *überziehn, sich mit etwas überkleiden* k 5,2.

hana *Mn* ἀλέκτωρ *Hahn*: N. M 26,74 J 13,38 18,27 Mc 14,68.72; G. M 26,75.

handugel *Fn* σοφία *Weisheit* M 11,19 L 2,40 usw.

handugs *Adja* σοφός *weise, klug* N. K 1,20. — *Kompar. Fem.* handugozei K 1,25.

handus *Fu* χεῖρ *Hand*: M 5,30 L 6,10 Mc 3,5 usw. (*häuflig*). — A. -au Mc 7,32. — *Adj.* laus-handus*.

handuwaurchts *Adja* χειροποιητός *mit der Hand gemacht*: N. *Neut.* handuwaurcht E 2,11. — *sw. A. Fem.* Mc 14,58. — *Vgl.* un-handuwaurchts.

hansa *Fö* Schar: πλήθος N. L 6,17; σπεῖρα *Manipel* N. J 18,12; A. J 18,3, *Kohorte* Mc 15,16.

ga-hardjan *sw. V.1* κληρύνειν *verhärten* R 9,18.

harduhairtei *Fn* κληροκαρδία *Hartherzigkeit*: A. Mc 10,5.

hardus *Adj.* u hart, streng αὐτεγρός N. L 19,21.22; κληρός N. *Neut.* -u J 6,60. — *Kompar. N. Neut.* hardizo Sk 6,21. — *Adv.* harduba (191A1) *dgl.* δεινῶς M 8,6; ἀποτόμως k 13,10 A (: hardaba B).

harjis *Mja* Heer: στρατιά G. -jis L 2,13; λεγεών N. L 8,30 (*unübersetzt* laigaion Mc 5,9.15).

hatan *sw. V.3* μισεῖν *hassen* *Pt. Pres.* L 1,71 6,27.

hatis (z) *Na* (114. 145^o) *Haß, Zorn*: θυμός G 5,20; sonst ὀργή (*zweifelhaft ob dies oder jenes* E 4,31): N. E 4,31 5,6 C 3,6 Th 2,16; A. C 3,8; G. † hatis E 2,3 B (*vgl.* 145^o: -ize A); D. -iza L 3,7 Sk 8,13; N. *Pl.* -iza G 5,20; G. -ize E 2,3 A.

hatizon *sw. V.2 m. Dat.* χολᾶν τι *zürnen* J 7,23.

hatjan *sw. V.1* μισεῖν *hassen* M 5,44 R 7,15. — *hatjandam* *Randgl.* in CA zu sijandam · μισοῦσιν L 6,27.

haubiþ (*haubid* J 19,2 L 7,46, *vgl.* 25 C) *Na* κεφαλή *Haupt* M 5,36 6,17 8,20 usw. (*häuflig*); A. *Pl.* -ida Mc 15,29. — -iþ waihstins · κεφαλὴ γυνίαις *Eckstein* L 20,17 Mc 12,10.

hauhei *Fn* ὕψος *Höhe* N. E 3,18 (*Umstellung nach* R 8,39).

hauheins *Fjö* (152^o) δόξα *Preis, Ehre*: N. J 8,54; A. J 8,50 9,24 12,43; G. J 11,4; D. bi lausai -ai · κατὰ κενοδοξίαν Ph 2,3.

hauhhairtei *Fn* ὑπερηφανία *Hochmut* N. Mc 7,22.

hauhhairts *Adja* hochmütig: αὐθόδης N. Tit 1,7; N. *Pl.* -ai ὑπερήφανοι t 3,2.

hauhisti* *Nia* ἡδύστε *Höhe*: in -jam · ἐν ὕψιστοις L 2,14 19,38 Mc 11,10 (*vgl.* frumisti*).

hauhila *Fö* 1. *Höhe*: ὕψος L 1,78 E 4,8. — 2. *Höhe, Erhebung*: ὕψωμα R 8,39 k 10,5. — 3. *Ehre*: δόξα J 7,18 L 14,10.

hauhjan *sw. V.1* ὑψοῦν *hoch machen* L 14,11 18,14; sonst δοξάζειν *preisen* M 5,16 6,2 J 7,39 8,54 usw. — *abhängig* ἐν · in *m. Dat.* an J 13,31.32 14,13 17,10.

ufar-hauhjan *verblenden*: τυφωθεῖς · -iþs T 3,6.

us-hauhjan *erhöhn* (*perfektiv zu* hauhjan, *vgl.* L 14,11 18,14) ὕψωσαι M 11,23 J 8,28 12,32.34 L 1,52 10,15 14,11 18,14 k 11,7 [th 1,10 *Lesung zweifelhaft, doch nur us-hauhnan sinngemäß*].

us-hauhnan *sw. V.4* verherrlicht

- werden ἐνδοξαζέσθαι th 1,12 [u. 1,10].
- háuhs** Adj.a ὠψιλός hoch: A. Neut. hauh Mc 9,2 -ata L 4,5; sw.N. Neut. L 16,15. — Superl. hau-hista ὠψιστος der Höchste (d.i. Gott): G. L 1,32.35.76 6,35; gudis -ins 8,28, m. Art. gudis pis -ins Mc 5,7 (im Gegensatz zu L 8,28). — Adv. hauhaba (191A1): μὴ ὠψιλοφρόνει · ni hugei -aba R 11,20; ni -aba hugjandans · μὴ τὰ ὠψιλά φρονούντες R 12,16. — Kompar. - Adv. hauhis (191B2) ἀνώτερον höher L 14,10.
- hauhpuhts** (65,2) Adj.a hochmütig, verblendet: τετύφωται T 6,4. (Vgl. *superbus* vg-Hss.)
- hauneins** Fi/ō (152^a) ταπεινωσις Erniedrigung Ph 3,21; sonst ταπεινωσύν Demut: A. C 3,12; G. Ph 3,21; D. E 4,2 Ph 2,3 C 2,18.23.
- haunipa** Fō Demut (?): in haunipai · ἐν ἡσυχίᾳ in Ruhe T 2,11.
- haunjan** sw.V.1 ταπεινοῦν niedrig machen k 11,7 Ph 4,12.
- ga-haunjan** ταπεινῶσαι erniedrigen (perfektiv, vgl. 294 ff.), k 12,21 Ph 2,8.
- hauns** Adj. ταπεινός niedrig, demütig N. k 10,1.
- haurds** Fi θύρα (geflochtene) Tür, clatri: N. K 16,9; A. C 4,3; D. galukands -ai þeinaí M 6,6 (256,I), k 2,12; A.Pl. Neh 7,1.
- hauri** Nja ἀνθραξ Kohle: A.Pl. -ja R 12,20; Plur. auch ἀνθρακιδ Kohlenfeuer: A. J 18,18.
- haurn** Na κέρας Horn: A. L 1,69; κεράτιον das hornförmig gebogene Johannishorn L 15,16 (HZ. 37,319). — Komp. þut-haurn.
- haurnja** Mn Hornist καμπιστής: A.Pl. M 9,23.
- haurnjan** sw.V.1 das Horn blasen: μὴ καμπιστής M 6,2; Zusatz Pt. Prs. M 9,23. — Vgl. þuthaurnjan.
- hauselins** Fi/ō (152^a) ἀκοή 1. Gehör d.i. Ohr A. t 4,3.4. — 2. das Gehörte, die Predigt: G. Th 2,13;

- D. J 12,38 R 10,16. — *Kompp.* ga-, ufar-, uf-hauseins.
- hausjan** sw.V.1 ἀκούειν hören: m. Dat. d. Person, gr. τινός J 10,20 L 2,46 usw. u. Akk. d. Sache f. gr. τι (meist) u. τινός (L 6,47 C 1,23 t 1,13), vgl. 255¹. — hören auf: m. Gen. d. Sache f. gr. τινός J 10,16 18,37 19,13 (d. Person beim Pt. Prs. L 2,47) τι J 7,40 (vgl. 263,1). — Während ἡκουα häufig durch hausida gegeben wird (PBB. 15,158), entspricht hausjands meist dem gr. ἀκούων (PBB. 15,164 f.).
- and-hausjan** m. Dat. 1. gehorchen: ἀκούειν τινός Mc 6,20; εἰσακούεσθαι τινός K 14,21; ὑπακούειν τινί L 17,6. — 2. erhören: ἀκούειν τινός J 9,31 11,41.42; ἐπακούειν τινός k 6,2. Persönl. Passiv εἰσακούεσθαι · erhört werden M 6,7 L 1,13 (241).
- ga-hausjan** m. Akk. (M 10,27 11,2.4 usw.) hören, vernehmen (perfektiv, 295.298¹): fast durchweg ἀκοῦσαι (zu den Ausnahmen vgl. PBB. 15,158.164 f.). — Ingressio: das Gehör bekommen M 11,5 L 7,22 Mc 7,37. — ga- ist zu tilgen L 14,35 u. L 8,21 (vgl. L 6,49).
- uf-hausjan** m. Dat. gehorchen: ὑπακούειν M 8,27 L 8,25 Mc 1,27 usw.; ὑποτάσσεσθαι L 2,51 10,17. 20 u.δ.; πείθεσθαι G 3,1 5,7; ἀντέχεσθαι sich an etw. halten M 6,24. — uf-hausjands · υπήκοος gehorsam k 2,9 Ph 2,8; subditus Lat. T 3,4.
- hausjon** sw.V.2 ἀκούειν hören L 5,15 Mc 4,33 t 2,14; m. Gen. τινός J 6,60.
- hawi** Nja χόρτος Heu: N. J 6,10; A. M 6,30; D. hauja Sk 7,8.
- hazeins** Fi/ō (152^a) Lob, Loblied: αἶνος A. L 18,43; ἐπαινος N. K 4,5 k 8,18; A. R 13,3; D. E 1,6.12.14; G.Pl. -eino Ph 4,8; ὕμνος D.Pl. -eino E 5,19 C 3,16.
- hazjan** sw.V.1 m. Akk. loben, preisen wegen (Gen. τινός L 16,8;

- in *m. Gen.* ἐπὶ τινί L 2,20): αἰνεῖν L 2,13.20 19,37 R 15,11 Neh 5,13; ἐπαινέειν L 16,8 R 15,11 K 11,2.22.
- heito** *Fn* πυρετός *Fieber*: *N.* M 8,15; ligandein in heitom · πυρέσσουσαν M 8,14.
- heiwafrauja** *Mn* οἰκοδεσπότης *Hausherr*: *D.* Mc 14,14.
- helei** ἡλεί M 27,46.
- Helei*** Ἡλεί: *G.* -s L 3,23.
- Hellas** M 11,14 27,49 L 4,26 u.ö., Heleias L 9,54 Ἡλιας Ἡλείας; *A.* Helian M 27,47 Mc 8,28 15,35 Heleian L 9,19; *G.* Heleïns L 4,25 Haileïns L 1,17; *D.* He-lijin L 9,33 Mc 9,5.
- Her** Ἡρ: *G.* -is L 3,28.
- her** (57,2) *Adv.* ὡδε hier, her M 8,29 J 6,9.25 usw. — *Zusatz* L 7,8.
- Herodes** Ἡρωδης: *N.* L 3,19 9,9 u.ö. Herodis L 9,7 Mc 6,20.21; *G.* Herodes L 1,5 8,3, Herodis Mc 8,15, Herodeis L 3,1; *D.* Heroda Mc 6,18.22.
- Herodia** Ἡρωδιδίς: *N.* Mc 6,19; *A.* Herodiadein L 3,19; *G.* Herodiadins Mc 6,22 Hairodiadins Mc 6,17.
- Herodianus*** (163) Ἡρωδιανός *Herodianer*: *G.* -iane Mc 12,13; *D.* -ianum Mc 3,6.
- heþjo** *Fn* ταμείον *Kammer*: *A.* M 6,6.
- hi-** *Pronominalstamm der 'ich-Deixis'* (169) *dieser*: *A.* und hina dag · μέχρι τῆς χήμερον *bis heute* M 11,23, ἄχρι τ. c. k 3,14, ἕως c. k 3,15; ἕως τῆς c. M 27,8. — *A. Neut.* und hita · ἕως ἄρτι *bis jetzt* M 11,12 J 16,24 K 15,6, ἕως τοῦ νῦν Mc 13,19, und hita nu Sk 4,11. — *D.* himma daga · χήμερον *heute* M 6,11.30 L 2,11 4,21 5,26 19,5.9; fram himma · ἀπ' ἄρτι *von nun an* J 13,19 14,7, fram himma nu · ἀπὸ τοῦ νῦν *dagl.* L 1,48 5,10.
- hidre** (hidrei L 9,41) *Richtungs-Adv.* (192C2) ὡδε hierher L 14,21 Mc 11,3.

- hilms** *Ma* περικεφαλαία *Helm*: *A.* E 6,17; *D.* Th 5,8.
- hilpan** *abl. V. 3,2* (206) *m. Gen.* (263,1) *einem helfen*: βοηθῶν ἡμῖν · hilp unsara Mc 9,22, βοηθεῖ μου τῇ ἀμικρίῃ · h. meinaizos ungalaubeinaiis 9,24; συλλαβέσθαι αὐτοῖς · h. ize L 5,7; *absol.* συν-υπουργεῖν k 1,11.
- ga-hilpan** *m. Gen. helfen* (*perfektiv*, 294 ff.): gahalp þeina · ἐβοήθηcd coi k 6,2.
- himinakunds** *Adj. a von himmlischer Abkunft*: οὐράνιος L 2,13; *sonst* ἐπουράνιος K 15,49 E 1,3 2,6 3,10 6,12 Sk 2,7 4,15.23.
- himins** *Ma* οὐρανός *Himmel* M 5,16.18.19 usw. (*häufig*).
- himma, hina** s. hi-.
- hindana** *prāpos. Adv. m. Gen. hinter, jenseits*: πέραν τινός Mc 3,8.
- hindar** *Prāp.* (286Ba) *hinter, jenseits* 1. *m. Akk.* ιωhin? (*Richtung*): ὀπίω Mc 8,33; εἰς τὸ πέραν · hindar marein M 8,18 Mc 5,21 8,13; εἰς τὸ πέραν τῆς λίμνης · hindar þana marisaiw L 8,22 us., ga-leiþan hindar markos · μεταβῆναι, ἀπελθεῖν ἀπὸ τῶν ὁρίων M 8,34 Mc 5,17. — 2. *m. Dat.* a) *rūuml.* ιω? (*Ruhe*): πέραν Sk 4,4 (J 3,26) J 6,22.25; *bei* qiman Mc 10,1 u. für εἰς τὸ πέραν M 8,28 Mc 5,1. — b) *übertragen*: nist hindar uns maizo fimf hlaibam · οὐκ εἰσιν ἡμῖν πλεῖον ἢ πέντε ἄρτοι *wir haben nicht mehr als fünf Brote bei uns* L 9,13; stojiþ dag hindar dag · κρίνει ἡμέραν παρ' ἡμέραν *bevorzugt den einen Tag vor dem andern* R 14,5.
- hindarweils** (115,1) *Adj. a* δόλιος *hinterlistig N.Pl.* -weisai k 11,13, — *Komp.* un-hindarweis.
- hindarweisei** *Fn* δόλος *Hinterlist*: *D.* k 12,16.
- hindumists** *Superl.* (190,3) ὁ ἐξω-τερος *der hinterste*: *sc. Neut. A.* M 8,12.
- fra-hinþan** *abl. V. 3,1* (205) αἰχμα-

λωτίζειν *gefangen nehmen* R 7,23 k 10,5; *Pt.Pf.* frahunþanaim · αἰχμαλώτοις L 4,19; frahunþana tiuhand qineina · *captivos ducunt* Lat t 3,6.

miþ-frahinþan *m. Dat.* (256,2) *mitgefangen nehmen*: sa miþ-frahunþana mis · ὁ συναἰχμάλωτός μου *mein Mitgefangener* C 4,10 Phil 23.

us-hinþan *erbeuten*: ushanþ hunþ · ἡχμαλῶτευσεν αἰχμαλωτίαν E 4,8.

hirl *adverbialer Imperat.* (49,1. 215 II) *komm her, hierher*: ἔρχου J 11,34; δεῦρο J 11,43 L 18,22 Mc 10,21. — *Dual* hirjats δεῦτε Mc 1,17. — *Plur.* hirjiþ *dsgl.* Mc 12,7.

hlta *s. hi-*.

hufan *abl.V.2* (204) *wehklagen, Klagelieder singen*: ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν · hufum M 11,17. — *Randgl.* hufum zu gaunodedum · ἐθρηνήσαμεν L 7,32 (*Parallelstelle*).

hiuhma *Mn Haufe, Menge*: πλῆθος L 1,10; ὄχλος M 8,18 L 5,15 14,25, hiuma (27b) L 6,17 8,4.

hiwi *Nja μόρφωσις Gestalt, Aussehen*: A. t 3,5.

hlabjan *unreg.abl.V.6* (209) *lachen*: γελῶντες · jandans L 6,25.

bi-hlabjan *erlachen*: κατεγέλων αὐτοῦ · bihlolun ina M 9,24 L 8,53 Mc 5,40.

hlaiþs (-bs L 4,3. *vgl.* 25 B) *Ma ἄρτος Brot* M 6,11 J 6,5.7 *usw.* (*hdufig*); ψωμίον *Brotbissen* J 13,26.27.30. — *Vgl.* ga-hlaiba, ga-hlaifs*.

hlaine *Gen.Plur.* βουνός *Hügel* L 3,5.

hlaiw *Sing.Na Grab*: τάφος M 27,61.64.66; sonst μνημεῖον M 27,60 J 11,17.31 *u.δ.*

hlaiwasnos *Plur.Fð Gräber* μνημεῖα N. M 27,52; D. M 8,28 27,53; μνηματα D. L 8,27.

hlamma *Fð παγίς Schlinge*: A. T 3,7 6,9.

hlas* (115,1) *Adj.a heiter*: ἡλάρος A. k 9,7. — *Kompar.* hlaso-

za · ἀλυπότερος *sorgenfreier* Ph 2,28.

hlasei *Fñ ἡλρότης Heiterkeit*: D. R 12,8.

af-hlaþan *abl.V.6* (209) *beladen*: A.*Pl.Fem.* -þana frawaurhtim · ἐςωρευμένα ἁμαρτίας t 3,6.

us-hlaupan *red.V.2* (211) *aufspringen, sich aufmachen*: -ands · ἀναπηδήσας oder ἀναστὰς Mc 10,50.

hlauts *Ma κλῆρος Los; Anteil. Erbschaft*: G. C 1,12; D. Mc 15,24. — hlauts imma urrann · ἔλαχεν das Los traf ihn L 1,9; hlauts gasatidai wesum wir sind zum Eigentum (Gottes) gemacht worden · ἐκληρώθημεν wir sind der Erbschaft (Gottes) teilhaftig geworden E 1,11.

hleibjan *sw.V.1 m. Dat.* sich annehmen: ἀντελάβετο παιδός αὐτοῦ · hleibida þiumagu (24 B) seinamma L 1,54.

hleiduma *Kompar.* (190,2) *n link*: ἀριστερός: hleidumei (*sc. handus*) · ἡ ἀριστερά M 6,3; δὲλα δεξιὰ καὶ ἀριστερά *Waffen die mit der rechten und mit der linken Hand geführt werden d. i. Angriffs- und Verteidigungswaffen* · wepna taihswona jah hleidumona k 6,7. — sonst *eðwunuoc*: þaim af · ein ferai · τοῖς ἔξ *eðwunum denen auf der linken Seite* M 25,41; dafür nur af · ein Mc 10,37.40 15,27.

hleipra *Fð Zelt, Hütte*: κκηνή A. L 9,33 16,9; κκηνoc G. k 5,1; D. k 5,4.

ufar-hleiprjan *sw.V.1*: ina ἐπι-κκηνώκη ἐπ' ἐμέ· ei ufarhleiprjai ana mis ein Zelt über mir aufschlage k 12,9.

hleiprastakeins (22 B) *Fjð* (152^o) *κκηνoπpία das Zeltaufschlagen, Laubhüttenfest* N. J 7,2.

hlifan *abl.V.5* (208) *κλέπτειν stehlen* M 6,19 L 18,20 Mc 10,19 R 13,9 E 4,28.

hlifstus *Mu κλέπτης Dieb* N. J 10,1.

hlijans *Akk.Plur.* κηνός *Hütten, Zelle* Mc 9,5.

hliuma *Mn* ἀκοή *Gehör; Pl. Ohren* N. K 12,17; *N.Pl.* Mc 7,35; A. L 7,1.

uf-hlohjan *sw.V.1* *aufklappen machen, Pass. aufklappen: -janda · γελδετε* L 6,21.

hlutrel (65) *F'n* εὐκρίνεια *Lauterkeit: D.* k 1,12.

hlutripa (65) *F'd* *dsgl.: D.* k 2,17.

hlütrs* (65: 115*) *Adj.a* ἀγνός *lauter, rein: A.Pl.* k 7,11.

hnaiweins *F'i/ō* (152*) ταπεινωσις *Erniedrigung, Demut; D.* L 1,48. — *Komp.* uf-hnaiweins.

hnaiwjan *sic.V.1* ταπεινοῦν *niedrig machen* L 14,11 18,14; *hnaiwidaim · ταπεινοῦς* k 7,6.

ana-hnaiwjan κλίνειν *niederlegen (perfektiv, 294 ff.)* M 8,20.

ga-hnaiwjan *erniedrigen (perfektiv): ταπεινωθήσεται · -ada* L 3,5 14,11 18,14; *ταπεινοῦς · -idans* L 1,52.

uf-hnaiwjan ὑποτάσσειν *τινὰ einen unterwerfen unter (τινὶ · Dat.)* Ph 3,21; *uf m. Akk.* K 15,27.28; (ὑπὸ · *uf*) K 15,26 E 1,21.

hnaiws *Adj.a* ταπεινός *niedrig, demütig: sic.D.Pl.* R 12,16.

hnasqjaim *Dat.Plur.F'* μαλακός *weich, weichlich: M* 11,8 L 7,25.

hnelwan *abl.V.1* (203) κλίνειν *sich neigen* L 9,12.

ana-hnelwan *sich niederbeugen (perfektiv, 294 ff.): -ands · κύψας* Mc 1,7; Sk 3,25.

[ga-hnīpnan] *sic.V.4* *sich betrüben (perfektiv, 294 ff.): στεγνάσας · [gahnīpnands]. Konjektur für †ganīpnands* CA Mc 10,22.

dis-hniupan *abl.V.2* (204) zerreißen: *-ands · διαρῆσων* L 8,29.

dis-hnupnan *sw.V.4* *zerreißen (intrans.): διερρήγνυτο · -nodedun* L 5,6.

hnupō (A: hnuto B: ā oder ű?) *F'n* κόλωφ *spitzer Pfahl* N. k 12,7. (*Vgl. aisl. hnúpr 'Stock'.*)

hoha *Mn* ἄροτρον *Pflug* A. L 9,62.

holon *sic.V.2* *cυκοφαντεῖν durch*

Betrug schädigen, schikanieren L 3,14. — [holo] *Konjektur für .. ol ..* Th 4,6 B.

af-holon *übertreiben: εἰ τινός τι ἐκυκοφάνθηα · jabai hois lta* -oda L 19,8.

horinassus *Mu* μοιχεία *Ehebruch* N. G 5,19; *πορνεία Hurerei: N.* E 5,3; A. C 3,5; *D.* J 8,41 k 12,21; *N.Pl.* Mc 7,21.

horinon *sw.V.2* *huren, Ehebruch treiben: μοιχεύσθαι* M 5,32 Mc 10,11. 12: *μοιχεύειν* M 5,27 L 16,18 18,20 Mc 10,19. — *Pt.Prs.F'* *horinondei · μοιχαλὶς ehebrecherisch, Ehebrecherin* Mc 8,38 R 7,3. — *abhängig: du · ἐπὶ τινα einem gegenüber* Mc 10,11.

ga-horinon *m. Dat.* *Ehebruch begehn (perfektiv, 294 ff.): ἐμοίχευεν αὐτήν · -oda izai* M 5,28.

hors (115*) *Ma* *Hurer, Ehebrecher: μοιχός* *N.Pl.* L 18,11; *πόρνος* N. K 5,11 E 5,5; *D.Pl.* K 5,9.10 T 1,10.

hrainel *F'n* *Reinheit, wohl auch Reinigung* (157¹): *so bi guß* hrainel Sk 3,9. *Vgl.* hraineins. — *Komp.* un-hrainel.

hraineins *F'i/ō* (152*) καθαρισμός *Reinigung: A. -ein* Sk 3,22 (?); *G. -einais* L 2,22; *G.Pl. -eino* Sk 3,8 (?). — *A.Sg. u. G.Pl.* können auch nach § 157¹ zu hrainel gestellt werden. — *Komp.* ga-hraiseins.

hrainjahairts (S. 159*) *Adj.a* *reinen Herzens: hai -ans · οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ* (Sk 6,27 f.) (M 5,8).

hrainjan *sic.V.1* *reinigen: -jam unsis af · καθαρίζωμεν ἐαυτοῦς* ἀπὸ k 7,1.

af-hrainjan *etwas Verunreinigen des tilgen: fraurahtins* Sk 1,4.

ga-hrainjan *reinigen (perfektiv, 294 ff.): καθαρίζειν (Aor.)* M 8,2 L 4,27 5,12 17,14.17 Mc 1,40 E 5,26, (Prs.) L 7,22 Mc 7,19; *διακαθαρίζειν* L 3,17. — *καθαίρειν* J 15,2; *ἐκκαθαίρειν* t 2,21. — — *abhängig der Gen.* ἀπὸ

ron (265,1) t 2,21; der *Dat.* (mit *etw.* 256,1) E 5,26.

us-hrainjan *ausgehen*: -ειῖ ἐκκα-
θάρτε K 5,7.

hrains *Adjilja* (183) *rein*: κόσμιος
chrbar D.Fem. T 2,9; καθαρός
M 27,59 J 13,11 15,3 u.δ. —
hrains wairḡan · καθαρισθῆναι
M 8,3 L 5,13 Mc 1,41.42 (*Prs.*
M 11,5); h. warḡ · ἰδοθῆ L 17,15.
— *Komp.* un-hrains.

hratwadūbo (65) *F'n* τρυγῶν
Turteltaube: *G.Pl.* -ono L 2,24.
— *Vgl.* ahaks.

hramjan *sw.V.1* *kreuzigen*: σταυ-
ρῶcate · -jip J 19,6.

us-hramjan σταυροῦν *kreuzigen*
(*perfektiv*, 294 ff.) M 26,2 (σταυ-
ρωθῆναι · *du* -jan) J 19,6.10
Mc 15,13.14.15.20.24.25.27 16,6
K 1,13.23 k 13,4 G 3,1 5,24 6,14.

af-hrisjan *sw.V.1* *abschütteln*:
ἀποτινδέετε ἀπό · -jaiḡ af L 9,5;
ἀπομαρμαρύνεσθαι ὑμῖν *für euch* · -jam
izwis L 10,11.

us-hrisjan *dsgl.*: ἐκτινδέετε
Mc 6,11.

hropjan *sw.V.1* *rufen*: βοᾶν G 4,27;
κραυγάζειν J 11,43 18,40 19,6;
κρδζειν M 8,29 9,27 27,50 *usw.*
— *m. instr.* *Dat.* stibnai mikilai
M 27,50 J 11,43 Mc 1,26 5,7

af-hropjan *aufschreien, ausrufen*:
-ida · ἀνέκραξεν L 4,33 Mc 1,23,
ἀνεβόησεν M 27,46; -jands · φω-
νήσας L 16,24; κρδέας Mc 9,24;
ἀνακρδέας L 8,28. — *m. instr.*
Dat. stibnai mikilai M 27,46
L 8,28.

hrops *M* κραυγή *Ruf, Geschrei*
N. E 4,31.

hrot *Na Dach, Haus*: στέγη A.
M 8,8 L 7,6 Mc 2,4; δῶμα D.
L 17,31; A. L 5,19; D. Pl. M 10,27.

hropelgs *Adj.a* *siegreich*: ἡμῶν
ustaiknjandin -ans uns · τῷ
θριαμβεύοντι ἡμᾶς *dem, der uns*
zum *Siege* führt k 2,14.

hrugga *F'v* ῥάβδος *Stab*: A. Mc 6,8.

hrūkjan (65) *sw.V.1* *krähen* φω-
νεῖν: hrukeῖḡ J 13,38 -ida M 26,74
J 18,27.

hruk *Akk.Sing.* *das Krähen*: φωνή-
ανος hruk · πῶν ἀλέκτορα φω-
νήσαι M 26,75.

and-hruskan *nachforschen*: ἀνακρί-
νοντες · andhruskandans K 10,25
(= andstandans *ängstlich prü-*
fend (?) V. 27).

huggrjan *sw.V.1* *hungern* (*unper-*
sönl. m. Akk. 247,1): ἡμῶν gag-
gandan du mis ni -ειῖ · ὁ ἐρχό-
μενος πρὸς με οὐ μὴ πεινῶσθῃ
J 6,35. — *Pt.Pf.* hugridai *nach*
§ 28c (*sc.* sijum) · πεινῶμεν
K 4,11.

hugjan *sw.V.1* *denken, meinen*:
δοκεῖν J 11,13; νομίζειν M 5,17
L 2,44 T 6,5; φρονεῖν G 5,10
Ph 2,2 3,15; Sk 7,5. — h. hau-
haba ὑψηλοφρονεῖν *hoffärtig*
sein R 11,20; waila -nds · εὐνοῶν
wohlgesinnt M 5,25. — ἡμῶν
-jandam afar failhau · τοὺς πεποι-
θότας ἐπὶ χρήμασιν Mc 10,24. —
abhängig Akk. m. Inf. L 2,44
T 6,5; ὅτι · ei M 5,17 oder ἡμῶν
J 11,13, *m. Opt.* (354,1).

af-hugjan *bezaubern*: izwis -ida ·
ὁμᾶς ἐβδκνευεν G 3,1.

† **and-hugjan**: andhugjiḡ Ph 3,15
AB *fälschlich* für [andhuljiḡ] s.
Anm. zur Stelle.

faura-gahugjan *sich vornehmen*:
προήρηται · -ida k 9,7.

ufar-hugjan *sich überheben*: ἵνα
μὴ ὑπεραίρωμαι · ei ni -jan
k 12,7 (u. ei ni ufarhafnau *ebd.*).

1. **hugs*** *M* νοῦς *Verstand*: *G.* -is
E 4,17; *rgl.* aisl. hugr.

2. **hugs*** *N?* Landgut, Feld: *G.*
hugsis Urk. v. Arezzo.

huhjan (65,2) *sw.V.1* θησαυρίζειν
häufen, sammeln K 16,2.

huhrus (65,2) *Mu* λιμός *Hunger*,
Hungersnot: N. L 4,25 15,14
R 8,35; D. L 15,17.

hulistr *Na* κάλυμμα *Hülle*: N.
k 3,14.15.16; A. k 3,13.

huljan *sw.V.1* περικαλύπτειν (*ver-*
hüllen (*imperfektiv*) Mc 14,65;
huljan sik · κατακαλύπτεσθαι *sich*
(*ver*)hüllen K 11,6.

and-huljan *enthüllen*: ἀνακαλύπ-

τειν k3,18; ἀποκαλύπτειν M 10,26 J 12,38 L 2,35 10,21.22 17,30 E 3,5 Ph 3,15 [Konjektur für das sinnlose † andhugjan] th 2,3; ἀποστεργάζειν Mc 2,4. — andhulidamma haubida · ἀκατακαλύπτω τῇ κεφαλῇ mit unverhülltem Haupte K 11,5; -idamma andwairþja · ἀνακεκαλυμμένη προ-cώπτω k3,18. — Vgl. un-andhuliþs.

dis-huljan καλύπτειν verhüllen L 8,16 (m. instrum. Dat., 256,1).

ga-huljan verhüllen (perfektiv, 294 ff.): κατακαλυπτέσθω · ga-huljai sik K 11,6; gahuliþs · κεκαλυμμένος M 10,26 k4,3; παρακεκαλυμμένος (ἀπό · faura vór) L 9,45; gahuliþ wairþan · καλύπτεσθαι M 8,24. — gahulidamma haubida · velato capite Lat K 11,4.

us-hulon sw. V.2 aushöhlen: þatei -oda ana staina · δ' ἐλατόμηνεν ἐν M 27,60.

hulþs Adj.a hold: hulþs sijais · ἰλασθῆτι vergib L 18,13.

hulundi Fñδ σπηλαιον Höhle N. J 11,38.

-hun Enklitikon, Indefinita bildend: s. ains-, hoan-, hoas-, hweilo-, manna-, þis-hun.

hunda Nom.Plur.N (194^a) Hunderte -kociot: D. twaim -dam J 6,7. — A. þrija -da Mc 14,5 (t J 12,5). — fimf -da L 7,41; D. fimf -dam taihuntewjam K 15,6. — N. niun -da u'g Neh 7,39.

hundafafþs (d) Mi Centurio: κεν-τυρίων Mc 15,39.44.45; sonst ἐκατόνταρχος: N. -fafþs M 8,5.8 27,54 Mc 15,39, -fads (25C) L 7,6; A. -þ Mc 15,44; D. -da M 8,13 Mc 15,45; G.Pl. -de L 7,2.

hunds Ma Hund: κυνδριον N.Pl. Mc 7,28; D. Mc 7,27; κύων N.Pl. L 16,21; A. Ph 3,2.

huns Na θυσία Opfer: A. M 9,13 L 2,24 E 5,2 Sk 1,5; A.Pl. K 10,18; G.Pl. Mc 9,49. — A. Pl. huns-la · λατρείαν Gottesdienst J 16,2.

hunslastafþs (d) Mi θυσιαστήριον Opferstätte, Altar: G. -dis M 5,24 L 1,11; D. -da M 5,23 K 10,18.

hunslijan sw. V.1 σπένδειν opfern: Pass. t 4,6.

hunþs* Ma (KZ. 42,325) Fang, Beute A. αἰχμαλωσίαν E 4,8.

hups Mi ὀσφύς Hüfte: A. Mc 1,6; A.Pl. -ins E 6,14.

huzd Na θησαυρός Hort, Schatz: N. M 6,21; A. L 18,22 Mc 10,21 k4,7; D. L 6,45; A.Pl. M 6,19.20.

huzdjan sw. V.1 θησαυρίζειν Schätze sammeln M 6,19.20 k 12,14.

Hwmainaius Ὑμέναιος T 1,20 AB; Wmainaius t 2,17 B.

hwssopon Dat.Sg. ὀσώπων Sk 3,16.

lv.

lvad s. hvap.

lvadre Richtungs-Adv. (192C1) τοῦ wohin? J 7,35.

lvah Neut. von hvaz-uh.

lvairban abl. V.3,2 (206) περιπατεῖν wandeln Pt.Pr.s. th 3,6.11.

bi-lvairban συνέχειν umdrängen L 8,45.

lvairnei* Fn Schädel: G. κρα-νίου τόπος lvairneins stafþs Mc 15,22 (oder Adj. lvairneins*? Vgl. 157).

lvaitels* (Mia) κύτος Weizen: G. -eis J 12,24.

lvaiwa Adv. Interr. wie?, Indef. irgendwie: πῶς M 6,28 J 5,47 6,42 usw. (hðufig); ποῖας L 5,19; τί L 1,62; ὥς L 6,4 8,47 Mc 12,26 u.δ.; ἐλῆτουν αὐτόν εἰσενεγκεῖν · sokidedun, lvaiwa ina innat-bereina L 5,18. — ei lvaiwa damit irgendwie · εἰπωσ ob etwa R 11,14 Ph 3,11; ἴνα πάντως damit auf alle Weise K 9,22. — lvaiwa manags · δέος k 1,20; lvaiwa mais wieviel mehr · οὐ πολλῶ μάλλον; M 6,30.

lvam Adv. 1. Interrogativ: πότε wann? M 25,44 J 6,25 L 17,20; hvanhþan · πότε δέ M 25,38.39. — 2. indefinit: ποτέ irgendwann K 9,7 Ph 4,10. — 3. Vor Adj.

u. Adv.: wie hoan aggwu · τί στενή M 7,14; hoan filu δα Mc 3,8; δον — μάλλον περιεσότερον wie viel — um so mehr · hoan filu — mais hamma Mc 7,36 u.δ.; πόσον, πόσα M 6,23 u.δ., M 27,13 Mc 15,4 u.δhn. — 4. Vor Komparativen: πόσω μάλλον um wie viel mehr hoan filu mais R 11,24 Phil 16; und hoan filu mais dsgl. M 10,25; hoan mais dsgl. R 11,12. — 5. m. ändern Partikeln: μήποτε daß nicht etwa · ei hoan ni L 4,11; ibai hoan M 5,25; †nibai hoan Mc 4,12; niu hoan ob nicht etwa t 2,25.

hoanhun Adv. jemals: nur in negativen Sätzen: ni — hoanhun niemals f. ou — πώποτε J 6,35; οὐδέποτε M 7,23 J 7,46 L 15,29; οὐδένι — πώποτε ni mannhun — aiw hoanhun J 8,33 u.δ.

af-hoapjan sw.V.1 ersticken, auslösen: συμπίγειν Mc 4,7,19; ἀποπνίγειν L 8,7. — cβεννύται E 6,16 Th 5,19.

af-hoapnan sw.V.4 ersticken, erlösen (intrans.): ἐπνίγοντο Mc 5,13; ἀπεπνίγειν L 8,33; συμπίγονται L 8,14. — cβέννυται Mc 9,44.46.48. — Vgl. un-hoapnands.

hoar Interrog.-Adv. (192A2) ποὺ wo? M 8,20 J 7,11 8,19 usw. (häufiger). — Vgl. pis-hvar-uh.

hoarhon sw.V.2 wandeln: περιπατεῖν ἐν (in m. Dat.) J 7,1 10,23 Mc 11,27; παρδγεῖν M 9,27 J 8,59 Mc 1,16 (παρδ · faur) 2,14.

hoarjls substant. Interr.-Pron. (174. 282) wer: τίς J 6,64 13,18.22 u.δ.; ποῖος J 10,32 Mc 12,28. — Adjektivisch vielleicht in hoarjos anabusnins · τίνας παραγγελίας Th 4,2 B (unsichere Lesung, vgl. 282¹).

hoarjizuh substant. Pron. jeder (177,2 283): ἕκαστος J 6,7 16,32 usw. (häufiger); πᾶς L 6,40 14,33 19,26 Mc 9,49; τίς τίς hoarjizuh L 19,15 hoarjizuh hoar Mc 15,24. — es dient zur Bildung von

Distributiven (195b): ana hoarjanoh fimf tigus · ἀνὰ πεντήκοντα L 9,14. — Adjektivisch bei Zeitangaben (283): and dulp hoarjo<h> · καθ' ὅσπτην Mc 15,6 u. mit Besserung von †hoarjanoh in [hoarjoh] M 27,15. — Wahrscheinl. verderbt and hoarjano Sk 4,10 (s. Anm. zur Stelle). — Vgl. ain-hoarjizuh.

hoas substant. Frage-Pron. (173. 282) wer? 1. interrogativ: gewöhnlich τίς M 6,27.28.31 usw. (sehr häufig), hoar · τί im Sinne von 'warum' Mc 5,35.39 R 14,10 u.δ.; ποῖος: hois ahmane · ποῖου πνεύματος L 9,55; hoar laune ποῖα χροῖς L 6,32.33.34, in hoamma waldunje · ἐν ποῖα ἐξουσία L 20,8 Mc 11,28.29.33. — Frage-satz für Relativsatz: hoar qipip · δ λέγει L 9,33. — hoar latidedi ina · ἐν τῷ χρόνῳ ἐν αὐτῶν L 1,21. — hoar bi mik ist · τὰ κατ' (περί) ἐμέ E 6,21 Ph 2,23 u. δhn. — in hois · διατί weshalb k 11,11. — und hoar · ἕως πότε wie lange L 9,41 Mc 9,19. — Adjektivisch nur τίς ἀνθρώπος · hoas manna L 15,4 (282¹). — 2. indefinit (173¹) τίς irgend einer (stets affirmativ, auch in negativen Sätzen) L 7,40 Mc 8,4 usw., besonders häufig in abhängigen Sätzen, namentl. nach jabai (δτις, εἰ τις): M 5,39.41, L 9,23 14,26 usw. — ho hteilo eine Zeilang · πρὸς καιρόν K 7,5; χρόνον τινά K 16,7.

hoashun indefin. Pron. jemand: nur m. ni: ni-hoashun niemand · οὐδεὶς M 9,16 J 10,18 L 10,22 Mc 10,18.29; μηδεὶς C 2,18. — ou — τίς J 10,28; μή τις K 16,11 th 2,3.

hoasaba Adv. (191A1) ἀποτόμωσ scharf, streng Tit 1,13.

hoassel Fn ἀποτομία Schärfe, Strenge: A. R 11,22.

[galvatjan] Konjektur Uppströms für galvotjan Sk 1,15 s.d.

hoap (hoad J 13,36, vgl. 25C) Rich-

tungs-Adv. (192 C1) ποῦ wohin? J 8,14 12,35 14,5 16,5. — *Vgl.* bis-həd-uh.

həpər (115,2) *Fragepron.* (174) πότερος *wer von beiden*: N. Sk 3,6 h. pize· τίς αὐτῶν L 7,42; N.Neut. həpər ist azetizo· τί ἐστιν εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.

[həpəruh] *utroque jeder von beiden: Konjektur D.* [həpəramme] (*statt -eh, 27b*) für †həpəramma Sk 5,22 E. — *Vgl.* ain-həpəruh.

həpjan *sw.* V.1 ἀππλζειν *schäumen* Mc 9,18,20.

həpə Fn ἀπρός *Schaum: D.* L 9,39.

həpə *Richtungs-Adv.* (192 B1) πόθεν *woher?* J 6,5 7,27,28 u.ö. — ni habandam <im> həpəro *usgebeina*· μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι L 7,42.

həzuh (həzu E 5,5) *substant. Pron.* (66¹.177) πᾶς *jeder* L 2,23 6,30,47 *usw.*; həzuh səi· πᾶς ὅστις M 7,24, πᾶς ὅς ἂν R 10,13, ὅς ἂν (ἐδν) M 5,31,32 11,6 K 11,27, πᾶς ὁ M 5,28 7,21,26 *usw.* (*daneben auch* həzuli sa gahaussjands· πᾶς ὁ ἀκούων J 6,45 u.ähn.). L 6,47 R 10,11; həzuh modags· πᾶς ὁ ὀργιζόμενος M 5,22). — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): jera həammeh· κατ' ἑτος *jährlich* L 2,41; daga həammeh· καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 19,47 Mc 14,49 K 15,31; dag həanoh *dsyl.* L 9,23. — *m. Kardinalien zur Bildung der Distributiva* (195 b): twans həanzuh· δύο δύο *je zwei* Mc 6,7, ἀνὰ δύο L 10,1.

hə (*Instrumental*, 173) *Adv.* 1. *wem, mit wem, womit?*: hə sijaina galeikai· τίτι εἰςιν μοιοί L 7,31; hə gasupoda· ἐν τίτι ἀρτυθήσεται L 14,34; hə wasjaip· τί ἐν δύνῃσθε M 6,25 u.ä. — 2. *vor Komparativen, um wie viel*: hə managizo taujip· τί περισσὸν ποιεῖτε M 5,47. — 3. *indefinit*, *irgendwie* ἄν: ip in həammei hə

həs anananheip *worauf irgendwie einer pocht*· ἐν ψ δ' ἂν τις τολμᾷ k 11,21.

həh (*Instr. v.* həzuh, 177²) *jedenfalls, nur*: həh (*glossiert durch* βᾶταινεi)· μόνον Ph 1,27; ei həh· ἴνα — uñ G 6,12.

həlla Fō (149) *Weile, Zeit, Stunde*: χρόνος J 7,33 L 18,4 (ἐπὶ χρόνον· laggai -ai) Mc 2,19 (ὅσον χρόνον· hə lagga -a) R 7,1 (ἐφ' ὅσον χρόνον ζω· s <wa> lagga -a swe) K 16,7; καιρός K 7,5; ὥρα M 8,13 9,22 27,45 *usw.* (*häufiger*). — und βᾶτα hēillos bei ἐφ' ὅσον *so lange als* M 9,15; — hō hēillo *eine Zeitlang*· πρὸς καιρόν K 7,5 *oder* χρόνον τινα K 16,7; hēillo həoh· πᾶσαν ὥραν *jede Stunde* K 15,30. — *Vgl.* hēillo-hun u. un-hēilla *Adj.*

həllahəairbs *Adj.* a πρόκαιρος *nur eine Zeitlang dauernd, vergänglich N.Pl.* Mc 4,17; N.Neut. həllahəairb· momentaneum it k 4,17.

həllan *sw.* V.3 *m. prädik. Partizip* (325) *aufhören*: οὐ παύομεθα προσευχόμενοι· ni -aidedun bidjandans C 1,9.

ana-həllan *beruhigen, erquicken*: ἀναπέπναι· -aiḡs warḡ k 7,13, **ga-həllan** (294 ff.) 1. *ingressiv*: zur Ruhe kommen. *aufhören* παύονται· -and K 13,8. — 2. *effektiv*: ga-həllaiḡ sik ana *m. Dat. verweilt* ἐπαυαπαύεται ἐπὶ τίνα L 10,6.

həillohun *nur in ni həillohun*· οὐδὲ πρὸς ὥραν *nicht eine Stunde lang* G 2,5 (149¹. 178²).

ga-həlləttjan *weisen* (*perfektiv*, 294 ff.): οὐ δύναται λευκᾶναι· ni mag galbeitjan Mc 9,3.

həlləts *Adj.* a λευκός *weiß*: N.Fem. L 9,29; D.F. Mc 16,5; N.Pl.F. Mc 9,3; D.Pl. L 20,46; Neut. həlləts M 5,36.

həllaup's* (d) (hə- für hē-, 22 D) *pronom. Adj.* a πόσος *wie groß?*: A.Fem. -da k 7,11.

hēleiks (hēleika L 1,29, 22 D) *Adj.* a *wie beschaffen?*: 1. *inter-*

rogulic: ποῖος J 12,33 18,32 Mc 4,30; ποταπός M 8,27 L 1,29 7,39; πηλίκος G 6,11; τίς E 1,18 3,9 G 4,15. — 2. *relativ*: οἷος K 15,48 k 10,11 t 3,11; ὁποῖος G 2,6.

höilfrjom *Dat. Plur. Fem. f. Sing.* κορὸς Totenkiste, Sarg L 7,14.

höftull *Fjö das Rühmen, der Ruhm*: καύχημα N. K 5,6 k 1,14 9,3 Ph 1,26; A. -ja G 6,4; G. k 5,12. — καύχησις N. k 1,12 7,4,14 11,10; G. K 15,31 k 8,24 9,4 11,17 Th 2,19.

höh *N.A. Fem. von hvazuh.*

höpan *red. V. 5 (21f) καυχᾶσθαι τι sich einer Sache (Dat. k 9,2 11,30) rühmen K 4,7 k 5,12 7,14 usw. (häufiger); κατακαυχᾶσθαι τινοσ sich gegen einen (ana m. Akk.) brüsten R 11,18. — Pf. hvaitþop k 7,14.*

höts *Fö Drohung*: ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν ablassend von der Drohung · fraletandans im hvotos E 6,9 (*Akk. Pl., durch 'minas' Lat veranlaßt oder Gen. Sg. nach 265,1*); in fauramaþlje hvotos Sk 2,3 (*Gen. Sg. 'wegen der Drohung' oder Akk. Plur. 'mit Rücksicht, im Hinblick auf'*).

hötjan *sv. V. 1 m. Dat. drohen*: ἐπιτιμῶν αὐτῷ · idedun imma Mc 10,48.

ga-hötjan *m. Dat. einen bedrohn (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπιτιμήσαι τινι L 9,21,42 Mc 9,25 t 4,2; ἐμβριμησμενος Mc 1,43. — *Unklar ist þairh liugn gahvötjandin [Uppström ändert gahvötjandin] Sk 1,15 E, was etwa 'durch Lüge verleitend' bedeuten müßte; s. Anm. zur Stelle.*

i.

laelrus Ἰλαίρος N. L 8,41; *vgl. Jaelrus* Mc 5,22.

lairaimias Ἰερειμίας *Jeremia* Lat: .1. -ian M 27,9.

lairapaulein *Dat. Sing. Ieropoule (in Phrygien; Iepo- neben Iepä-,*

vgl. 19-41) C 4,13; vgl. Ia Jai-rupulai Kal (15. Nov.). S. KZ. 41,1699.

lairreiko*, *lairiko** Iepειχω, Iepιχω *Iericho* Lat: A. -eikon L 10,30 19,1; G. Eiaireikons Neh 7,36; D. -eikon L 18,35, *wohl auch -ikon* Mc 10,46 (269).

Iairusalem Iepουσαλημ *Ierusalem* Lat: N. G 4,26; A. L 2,41,45 4,9 9,51 17,11 18,31 Mc 15,41 (*für Iepocoluma*); G. *unflektiert* -em L 6,17 (*IF. 27,154 ff.*), *flektiert* -erns Neh 7,2,3; D. -em L 2,22 (269). 25,43 9,31,53 10,30 19,11 Mc 11,1 K 16,3 AB (269) G 4,25.

Iairusaulwma (*Kontamination. Elis S. 54*), Iairusaulwma (J 12,12) Iepocoluma *Ierosolyma* Lat: A. L 2,42 19,28 Mc 10,33 11,11 G 2,1 AB; G. Iairusaulwmos *für Iepουσαλημ* L 2,38 (*nach V. 42*), Iairusaulwmon, *mechan. Unschreibung des Gen. Plur. Iepocolumων* L 5,17 (*nach* Mc 3,7,8, *vgl. IF. 27,155*); D. -mai M 5,35 J 10,22 Mc 3,22 10,32 11,15,27, Iairausaulwmai J 12,12.

Iairusaulwmels *Plur. i (163) 1. Iepocoluma (Name der Bewohner für den der Stadt)*: D. -im · Iepocolumων Mc 3,8 7,1, -iam · *degl.* J 11,18 (*Kontamination, vgl. KZ. 41,174*). — 2. Iepocolumitai: N. -eis Mc 1,5 (*vgl. Iepocoluma* M 3,5).

Iairusaulwmeite *Gen. Pl. Iepocolumιτων* J 7,25.

Iaissalzis *Gen. Sing. Ἰεσσαί* L 3,32 R 15,12. *Vgl. Elis S. 55.*

Iakob Ἰακώβ: A. -b R 9,13; G. -bis L 1,33 3,34 20,37 Mc 12,26; D. -ba M 8,11 R 11,26.

Iakobus Ἰακώβος (163): N. Mc 10,35 G 2,9 u. Iakubos (*Schreibfehler*) L 9,54; A. -u L 6,14,15 8,51 u.δ., -au L 5,10 (24a); G. -aus L 6,16 Mc 3,17 u. -is M 27,56 Mc 5,37 15,40 16,1 (*Analogiebildung nach Ἰακώβ*); D. -au

Mc 1,29 3,17 K 15,7 G 2,12 u.
-a Mc 6,3 (*Analogiebildung nach*
'Iaxwß oder wahrscheinlicher in
den Gen. -aus (Mc 3,17) o. -is
(Mc 5,37) zu ändern, da die Ge-
nitive Iudins jah Seimonins
folgen.

Iaredis *Gen.Sing.* 'Iapeð, 'Iapeð
L 3,37.

Iareim Iapeim *G.* -is Neh 7,42.

Iasson 'Idcwn *N.* R 16,21.

Iaurdanus* (*J.* Sk 4,4, *vgl.* 35,2)
'Iopðdñc (163): *A.* -u (*gr. Gen.*
-ou) J 10,40; *G.* -aus L 3,3
Mc 3,8; *D.* -au L 4,1 Mc 10,1 u.
Jaurdanau Sk 4,4 (J 3,26), *da-*
neben D. -e 'Iopðdñc Mc 1,5 u.
'Iopðdñc *Iordane* Lat Mc 1,9.

ibai (ibu L 17,9 G 6,1 *A.*: ibai B,
vgl. -ba). *I. Fragepartikel*
num, doch nicht? Antwort ver-
neinend. 1. In direkter Frage
m. Indik. (328,2): μή M 9,15
Sk 2,11.15 (J 3,4) J 6,67 J 7,47.
51.52 (*auch* Sk 8,14.21.26) usw.;
μήτι M 7,16 L 6,39 Mc 4,21 (*aber*
ibai hwa · μή τι k 12,18). — *Bei*
negiertem Verbum bejahende Ant-
wort 'doch wohl?' R 10,18.19
K 9,4. — *ibai* aufto · εἰ μήτι
k 13,5; μήτι ἄρα k 1,17; μήποτε
J 7,26. *ibai* þau († þu CA) · μή
γάρ J 7,41. αἰþþau *ibai* · ἥ
k 11,7. — *2. In indirekter*
Frage m. Optat. (362,5) nach
Verben des Fürchtens, Sorgens,
Verhütens; μήπως G 4,11, μή
6,1. — ibai aufto · μήπως R 11,21
k 11,3 12,20 Th 3,5. —
II. Prohibitivpartikel m.
Optat. (362,5) daß nicht etwa:
μή k 12,21 G 5,13; ἴνα μή L 18,5;
μήπως K 9,27 k 9,4 G 2,2. ibai
εἰ δὲ μή sonst Mc 2,21. — *ibai*
aufto (ufto M 27,64, vgl. 52?) μή-
ποτε M 27,64 L 14,12; ἴνα μή-
ποτε L 14,29; ἴνα μή T 3,6; μή-
πως k 2,7. — ibai hwan · μήποτε
M 5,25; *danach* [ibai] hwan *für*
† nibai hwan · μήποτε Mc 4,12 CA;
ibai hwas · μή τις k 8,20 11,16
12,6. — *Vgl.* ni-bai, ni-ba.

ibdaljin *Dat. Sing.n* κατὰβασιν
Berglehne: L 19,37.

ibna *sw.Adj.* (187,1) *Icoc* *gleich;*
N. ni *ibna* ni *galeiks* unsarai *ga-*
raihtein Sk 1,4; *A.* ni *ibnon* ak
galeika swerþa usgiban Sk 5,24;
N.Pl. *Icdγγελοι* · *ibnans* aggilum
L 20,36, *Vgl.* τὸ εἶναι *Ica* θεῶ ·
wisan sik *galeiko* guda Ph 2,6
(9^a); s. *ibns*.

ibnaleiks *Adj.a* *gleichen Körpers*
(δμοούσιος): *A.* ni *ibnaleika* fri-
jaþwa ak *galeika* (δμοιος) Sk 5,26.

ibnaskauns* *Adj.i/ia* (183) *oder*
-skauneis ia (182 II) gleichschön:*
γενέσθαι αὐτὸ κύμμορφον τῷ
κύματι τῆς δόξης αὐτοῦ zur
Gleichgestaltung mit dem Leibe
seiner Herrlichkeit · du · *jamma*
leika wulþaus seinis *zum gleich-*
schönen Leibe Ph 3,21.

ibnassus *Mu* *Icótñc* 1. *Gleichheit*
N. k 8,14; *D.* -au k 8,13; 2. *Bil-*
ligkeit *A.* C 4,1.

ga-ibnjan *sw.V.1* *gleich machen*
(*perfektiv, 294 ff.*): airþai þuk
-jand · ἑδαφιοῦσίν ce L 19,44.

ibns (99) *Adj.a* πεδινός *eben, flach*
D. -amma L 6,17.

ibuks *Adj.a* rückwärts gewandt,
für εἰς τὰ ὀπίσω: *A.* -ana
L 17,31; *N.Pl.* -ai J 6,66 18,6.

iddja *Suppletiv-Präteritum* zu *gag-*
gan (87. 227).

idreiga *Fö* μετάνοια *Buße* *A.*
L 5,32 (k 7,10) t 2,25; *G.* L 3,38
15,7 Mc 1,4 Sk 3,17; *D.* k 7,9.
— *ἀμεταμέλητα unvoiderruflich* ·
inu idreiga sind R 11,29; *vgl.*
ἀμεταμέλητον · gatulgida k 7,10
(*nach stabilem it*).

idreigon *sw.V.2* μεταμέλλεσθαι
Reue empfinden M 27,3 k 7,8, *dagl.*
reflexiv -on sik k 7,8; *μετανοεῖν*
Buße tun L 15,7 10 Mc 1,15 6,12
k 12,21 (ἐπὶ τινι · *ana m. Dat.*),
dagl. reflexiv -on sik [M 11,20]
(*Ergänzung; korrekter wäre*
ga-Idrigodedun, wie L 10,13, *doch*
soll nach U. der Raum hierfür
nicht ausreichen) L 17,34.

ga-Idreigon *bereuen, Buße tun*

u. Adv.: wie hvan aggwu· τί στενή M 7,14; hvan filu δα Mc 3,8; δον — μάλλον περιεκό-τερον wie viel — um so mehr· hvan filu — mais pamma Mc 7,36 u.δ.; πόσον, πόσα M 6,23 u.δ., M 27,13 Mc 15,4 u.ähnl. — 4. *Vor Komparativen:* πόσω μάλλον um wie viel mehr hvan filu mais R 11,24 Phil 16; und hvan filu mais dsgl. M 10,25; hvan mais dsgl. R 11,12. — 5. *m. andern Partikeln:* μήποτε daß nicht etwa· ei hvan ni L 4,11; ibai hvan M 5,25; †nibai hvan Mc 4,12; niu hvan ob nicht etwa t 2,25.

hvanhun Adv. jemals: nur in negativen Sätzen: ni — hvanhun niemals f. οὐ — πώποτε J 6,35; οὐδέποτε M 7,23 J 7,46 L 15,29; οὐδένι — πώποτε ni mannhun — aiw hvanhun J 8,33 u.ä.

af-hvapjan sw.V.1 ersticken, auslöschen: κυπνίγειν Mc 4,7,19; ἀποπνίγειν L 8,7. — cβέννυται E 6,16 Th 5,19.

af-hvapnan sic.V.4 ersticken, erlöschen (intrans.): ἐπνίγοντο Mc 5,13; ἀπεπνίγη L 8,33; κυπνίγονται L 8,14. — cβέννυται Mc 9,44.46.48. — Vgl. un-hvapnands.

hvar Interrog.-Adv. (192 A2) ποῦ wo? M 8,20 J 7,11 8,19 usw. (häufiger). — Vgl. þis-hvar-uh.

hvarbon sw.V.2 wandeln: περιπατεῖν ἐν (in m. Dat.) J 7,1 10,23 Mc 11,27; παραγῖν M 9,27 J 8,59 Mc 1,16 (parp· faur) 2,14.

hvarjls substant. Interr.-Pron. (174. 282) wer: τίς J 6,64 13,18.22 u.δ.; ποῖος J 10,32 Mc 12,28. — *Adjektivisch* rielleicht in hvarjos anabusnins· τίνας παραγγελίαις Th 4,2 B (unsichere Lesung, vgl. 282¹).

hvarjizuh substant. Pron. jeder (177,2 283): ἕκαστος J 6,7 16,32 usw. (häufiger): πᾶς L 6,40 14,33 19,26 Mc 9,49; τίς τί hva hvarjizuh L 19,15 hvarjizuh hva Mc 15,24. — es dient zur Bildung von

Distributiven (195b): ana hvarjanoh fimf tigus· ἀνά πεντήκοντα L 9,14. — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): and dulþ hvarjo<h>· καθ' ἑορτήν Mc 15,6 u. mit Besserung von †hvarjanoh in [hvarjoh] M 27,15. — *Wahrscheinl. verderbt* and hvarjano Sk 4,10 (s. Anm. zur Stelle). — Vgl. ain-hvarjizuh.

hvas substant. Frage-Pron. (173. 282) wer? 1. interrogativ: gewöhnlich τίς M 6,27.28.31 usw. (sehr häufig), hva· τί im Sinne von 'warum' Mc 5,35.39 R 14,10 u.δ.; ποῖος: hvis ahmane· ποῖου πνεύματος L 9,55; hva laune ποῖα χάρις L 6,32.33.34, in hamma waldufnje· ἐν ποίῳ ἔξουσίᾳ L 20,8 Mc 11,28.29.33. — *Fragesatz für Relativsatz:* hva qibiþ· δ λέγει L 9,33. — hva latidedi ina· ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,21. — hva bi mik ist· τὰ κατ' (περί) ἐμέ E 6,21 Ph 2,23 u. ähnl. — in hvis· διατί weshalb k 11,11. — und hva· ἕως πότε wie lange L 9,41 Mc 9,19. — *Adjektivisch* nur τίς ἄνθρωπος· hvas manna L 15,4 (282¹). — 2. *indefinit* (173¹) τίς irgend einer (stets affirmativ, auch in negativen Sätzen) L 7,40 Mc 8,4 usw., besonders häufig in abhängigen Sätzen, namentl. nach jabai (δστις, εἰ τις): M 5,39.41, L 9,23 14,26 usw. — hvo hveilo eine Zeilang· πρὸς καιρόν K 7,5; χρόνον tivd K 16,7.

hwashun indefin. Pron. jemand: nur m. ni: ni-hwashun niemand· οὐδεὶς M 9,16 J 10,18 L 10,22 Mc 10,18.29; μηδεὶς C 2,18. — οὐ — τίς J 10,28; μή τις K 16,11 th 2,3.

hvasaba Adv. (191A1) ἀποτόμωc scharf, streng Tit 1,13.

hvassei Fn ἀποτομία Schärfe, Strenge: A. R 11,22.

[galvat]an Konjektur Uppströms für galvotjan Sk 1,15 s.d.

hcap (hvad J 13,36, vgl. 25 C) Rich-

tungs-Adv. (192 C1) ποῦ wohin? J 8,14 12,35 14,5 16,5. — *Vgl.* pis-hwad-uh.

hwəpər (115,2) *Fragepron.* (174) πότερος *wer von beiden*: N. Sk 3,6 h. pize· τίς αὐτῶν L 7,42; N. *Neut.* hwəpər ist azetizo· τί ἐστιν εὐκοπώτερον M 9,5 L 5,23 Mc 2,9.

[hwəpəruh] *uterque jeder von beiden*: *Konjunktur D.* [hwəpəramme] (*statt -eh, 27b*) für †hwəpəramma Sk 5,22 E. — *Vgl.* ain-hwəpəruh.

hwəpjan *sw.* V.1 ἀφρίζει *schäumen* Mc 9,18,20.

hwəpə *Fn* ἀφρός *Schaum*: D. L 9,39.

hwəpro *Richtungs-Adv.* (192 B1) πόθεν *woher?* J 6,5 7,27,28 u.ö. — ni habandam <im> hwəpro *usgebeina*· μὴ ἐχόντων αὐτῶν ἀποδοῦναι L 7,42.

hwəzuh (hwəzu E 5,5) *substant. Pron.* (66¹, 177) πᾶς *jeder* L 2,23 6,30,47 *usw.*; hwəzuh saei· πᾶς ὅστις M 7,24, πᾶς ὅς ἄν R 10,13, ὅς ἄν (ἐάν) M 5,31,32 11,6 K 11,27, πᾶς ὁ M 5,28 7,21,26 *usw.* (*daneben auch* hwəzuh sa gahausjands· πᾶς ὁ ἀκούων J 6,45 u.ä. hnl. L 6,47 R 10,11; hwəzuh modaks· πᾶς ὁ ὀργιζόμενος M 5,22). — *Adjektivisch bei Zeitangaben* (283): jera hwəmmeh· κατ' ἔτος *jährlich* L 2,41: daga hwəmmeh· καθ' ἡμέραν *täglich* L 16,19 19,47 Mc 14,49 K 15,31; dag hwənoh *dsyl.* L 9,23. — *m. Kardinalien zur Bildung der Distributiva* (195 b): twans hwənzuh· δύο δύο *je zwei* Mc 6,7, ἀνὰ δύο L 10,1.

hwe (*Instrumental, 173*) *Adv.* 1. *wem, mit wem, womit?*: hwe sijaina galeikai· τίνι εἰς ἑμοιοί L 7,31; hwe gasupoda· ἐν τίνι ὀρυθῆσεται L 14,34; hwe wasjaip· τί ἐνδύσῃσθε M 6,25 u.ä. — 2. *vor Komparativen, um wie viel*: hwe managizo taujiip· τί περὶ πόσον ποιεῖτε M 5,47. — 3. *indefinit, irgendwie* ἄν: ip in pammei hwe

hwəs anananheip *worauf irgend-wie einer pocht*· ἐν ψ ὃ' ἄν τις τοῦμῳ k 11,21.

hweh (*Instr. v. hwəzuh, 177^a*) *jedenfalls, nur*: hweh (*glossiert durch* patainei)· μόνον Ph 1,27; ei hweh· ἴνα — uñ G 6,12.

hweila Fō (149) *Weile, Zeit, Stunde*: χρόνος J 7,33 L 18,4 (ἐπὶ χρόνον· laggai -ai) Mc 2,19 (ὅσον χρόνον· hwa lagga -a) R 7,1 (ἐφ' ὅσον χρόνον ζῶ· s <wa> lagga -a swe) K 16,7; καιρός K 7,5; ὥρα M 8,13 9,22 27,45 *usw.* (*häufiger*). — und pata hweilos bei 'ἐφ' ὅσον so lange als M 9,15; — hwo hweilo *eine Zeitlang*· πρὸς καιρόν K 7,5 oder χρόνον τινα K 16,7; hweilo hwoh· πᾶσαν ὥραν *jede Stunde* K 15,30. — *Vgl.* hweilo-hun u. un-hweila *Adj.*

hweilahwaib *Adj.* a πρὸς καιρὸς *nur eine Zeitlang dauernd, vergänglich N.Pl.* Mc 4,17; N. *Neut.* hweilahwaib· *momentaneum* it k 4,17.

hweilan *sw.* V.3 m. *prädik. Partizip* (325) *aufhören*: οὐ παύομεθα προσευχόμενοι· ni -aidedun bidjandans C 1,9.

ana-hweilan *beruhigen, erquicken*: ἀναπέπνυται· -aiβs warβ k 7,13. **ga-hweilan** (294 ff.) 1. *ingressiv*: zur Ruhe kommen, *aufhören* παύσονται· -and K 13,8. — 2. *effektiv*: ga-hweilaip sik ana m. *Dat. verweilt* ἐπανάπαύεται ἐπὶ τίνα L 10,6.

hweilohun *nur in ni hweilohun*· οὐδὲ πρὸς ὥραν *nicht eine Stunde lang* G 2,5 (149¹, 178^a).

ga-hweiltjan *weiß* (*perfektiv, 294 ff.*): οὐ δύναται λευκᾶναι· ni mag ga-hweiltjan Mc 9,3.

hweits *Adj.* a λευκός *weiß*: N. *Fem.* L 9,29; D. *F.* Mc 16,5; N. *Pl. F.* Mc 9,3; D. *Pl.* L 20,46; *Neut.* hweit M 5,36.

hweilanps* (d) (hwe- für hwi- 22 D) *pronom. Adj.* a πόσος *wie groß?*: A. *Fem.* -da k 7,11.

hweileks (hweileika L 1,29, 22 D) *Adj.* a *wie beschaffen?*: 1. *inter-*

rogativ: ποῖος J 12,33 18,32 Mc 4,30; ποταπός M 8,27 L 1,29 7,39; πῆλικος G 6,11; τίς E 1,18 3,9 G 4,15. — 2. *relativ:* οὗτος K 15,48 k 10,11 t 3,11; ὅποιος G 2,6.

hilftirjom *Dat.Plur.Fem. f. Sing.* κοπός Totenkiste, Sarg L 7,14.

hoftull *Fjō das Rühmen, der Ruhm:* καθχημα N. K 5,6 k 1,14 9,3 Ph 1,26; A. -ja G 6,4; G. k 5,12. — καθχησις N. k 1,12 7,4,14 11,10; G. K 15,31 k 8,24 9,4 11,17 Th 2,19.

boh *N.A.Fem. von hrazuh.*

bopan *red.V.5 (211) καυχᾶσθαι* τι sich einer Sache (*Dat.* k 9,2 11,30) rühmen K 4,7 k 5,12 7,14 usw. (*häufiger*); κατακαυχᾶσθαι τινοσ sich gegen einen (*ana m. Akk.*) brüsten R 11,18. — *Pf. haitbop* k 7,14.

hota *Fō Drohung:* ἀνιέντες τὴν ἀπειλὴν ablassend von der Drohung · fraletandans im hotos E 6,9 (*Akk.Pl., durch 'minas'* Lat *veranlaßt* oder *Gen.Sg. nach 265,1*); in fauramaþlje hotos Sk 2,3 (*Gen.Sg. 'wegen der Drohung' oder Akk.Plur. 'mit Rücksicht, im Hinblick auf'*).

hotjan *sw.V.1 m.Dat. drohen:* ἐπειμῶν αὐτῷ · -idedun imma Mc 10,48.

ga-hvotjan *m.Dat. einen bedrohn (perfektiv, 294 ff.):* ἐπιτιμῆσαι τιτι L 9,21,42 Mc 9,25 t 4,2; ἐμβριμῶμενος Mc 1,43. — *Unklar* ist þairh liugn galvotjandin [*Uppström ändert galvotjandin*] Sk 1,15 E, *was etwa 'durch Lüge verleitend' bedeuten müßte:* s. Anm. zur Stelle.

i.

laeirus Ἰδαίρος N. L 8,41; *vgl.* Jaeirus Mc 5,22.

lairaímlas* ἱερεμίας *Ieremia* Lat: A. -ian M 27,9.

lairaupaulein *Dat. Sing. ἱεροπολεῖ* (*in Phrygien; iero- neben ἱερά-*,

vgl. 19,41) C 4,13; *vgl. D. Jai-rupulai* Kal (15. Nov.). S. KZ. 41,169.

Iaireiko*, Iairiko* ἱερειχω, ἱερικω *Iericho* Lat: A. -eikon L 10,30 19,1; G. Eiaireikons Neh 7,36; D. -eikon L 18,35, *wohl auch* -ikon Mc 10,46 (269).

Iairusalem ἱερουσαλήμ *Ierusalem* Lat: N. G 4,26; A. L 2,41,45 4,9 9,51 17,11 18,31 Mc 15,41 (*für Ierocoluma*); G. *unflektiert* -em L 6,17 (*IF. 27,154 ff.*), *flektiert* -ems Neh 7,2,3; D. -em L 2,22 (269). 25,43 9,31,53 10,30 19,11 Mc 11,1 K 16,3 AB (269) G 4,25.

Iairusaulwma (*Kontamination, Elis* S. 54), Iairausaulwma (J 12,12) ἱεροσολύμα *Ierosolyma* Lat: A. L 2,42 19,28 Mc 10,33 11,11 G 2,1 AB; G. Iairusaulwmos für ἱερουσαλήμ L 2,38 (*nach V. 42*), Iairusaulwmon, *mechan. Unschreibung des Gen. Plur. ἱεροσολύμων* L 5,17 (*nach* Mc 3,7,8, *vgl. IF. 27,155*); D. -mai M 5,35 J 10,22 Mc 3,22 10,32 11,15,27, Iairausaulwmai J 12,12.

Iairusaulwmeis *Plur.i (163) 1. ierocoluma* (*Name der Bewohner für den der Stadt*): D. -im · ἱεροσολύμων Mc 3,8 7,1, -iam *degl.* J 11,18 (*Kontamination, vgl. KZ. 41,174*). — 2. ἱεροσολυμίται: N. -eis Mc 1,5 (*vgl. ierocoluma* M 3,5).

Iairusaulwmeite *Gen.Pl. ierocolumiton* J 7,25.

Iaiscaizis *Gen.Sing. 'Ieccai* L 3,32 R 15,12. *Vgl. Elis* S. 55.

Iakob Ἰακώβ: A. -b R 9,13; G. -bis L 1,33 3,34 20,37 Mc 12,26; D. -ba M 8,11 R 11,26.

Iakobus Ἰδκωβος (163): N. Mc 10,35 G 2,9 u. Iakubos (*Schreibfehler*) L 9,54; A. -u L 6,14,15 8,51 u. ö., -au L 5,10 (24a); G. -aus L 6,16 Mc 3,17 u. -is M 27,56 Mc 5,37 15,40 16,1 (*Analogiebildung nach Ἰακώβ*); D. -au

Mc 1,29 3,17 K 15,7 G 2,12 u.
-a Mc 6,3 (*Analogiebildung nach*
ἰακωβ oder wahrscheinlicher in
den Gen. -aus (Mc 3,17) o. -is
(Mc 5,37) zu ändern, da die Ge-
nitivae Iudins jah Seimonins
folgen.

Iaredis *Gen.Sing.* ἰαρεδ, ἰαρεθ
L 3,37.

Iarelm ἰαρελμ *G. -is* Neh 7,42.

Iasson ἰδκουν *N. R* 16,21.

Iaurdanus* (*J. Sk* 4,4, *vgl.* 35,2)
ἰορδανος (163): *A. -u (gr. Gen.*
-ου) J 10,40; *G. -aus* L 3,3
Mc 3,8; *D. -au* L 4,1 Mc 10,1 u.
Jaurdanau Sk 4,4 (J 3,26), *da-*
neben D. -e ἰορδανη Mc 1,5 u.
ἰορδανην *Iordane* Lat Mc 1,9.

ibai (iba L 17,9 G 6,1 *A.:* ibai B,
vgl. -ba. I. *Fragepartikel*
num, doch nicht? Antwort ver-
neinend. 1. In direkter Frage
m. Indik. (328,2): μή M 9,15
Sk 2,11.15 (J 3,4) J 6,67 J 7,47.
51.52 (*auch* Sk 8,14.21.26) *usw.;*
μήτι M 7,16 L 6,39 Mc 4,21 (*aber*
ibai ἡα· μή τι k 12,18). — *Bei*
negiertem Verbum bejahende Ant-
wort 'doch wohl?' R 10,18.19
K 9,4. — *ibai* αὐτο· εἰ μήτι
k 13,5; μήτι ἄρα k 1,17; μήποτε
J 7,26. *ibai* παυ († βυ CA)· μή
γάρ J 7,41. αἰψαυ *ibai*· ἥ
k 11,7. — 2. *In indirekter*
Frage m. Optat. (362,5) nach
Verben des Fürchtens, Sorgens,
Verhütens; μήπως G 4,11, μή
6,1. — *ibai* αὐτο· μήπως R 11,21
k 11,3 12,20 Th 3,5. —
II. *Prohibitivpartikel m.*
Optat. (362,5) daß nicht etwa:
μή k 12,21 G 5,13; ἴνα μή L 18,5;
μήπως K 9,27 k 9,4 G 2,2. *ibai*·
εἰ δὲ μή sonst Mc 2,21. — *ibai*
αὐτο (ufto M 27,64, *vgl.* 52) *μή-*
ποτε M 27,64 L 14,12; ἴνα μή-
ποτε L 14,29; ἴνα μή T 3,6; μή-
πως k 2,7. — *ibai* ἥαν· μήποτε
M 5,25; *danach* [ibai] ἥαν *für*
† nibai ἥαν· μήποτε Mc 4,12 CA;
ibai ἥας· μή τις k 8,20 11,16
12,6. — *Vgl.* ni-bai, ni-ba.

Streitberg, Die gotische Bibel II.

ibdaljin *Dat. Sing.n* καρδασικ
Berglehne: L 19,37.

ibna *sw.Adj.* (187,1) ἰνοc *gleich;*
N. ni ibna ni galeiks *unsarai* ga-
raihtein Sk 1,4; *A. ni* ibnon ak
galeika swerifa *usgiban* Sk 5,24;
N.Pl. ἰδγγελοι· *ibnans* aggilum
L 20,36, *Vgl.* τὸ εἶναι ἰνα θεῶ·
wisan sik galeiko guda Ph 2,6
(9°); s. ibns.

ibnaleiks *Adj.a* gleichen *Körpers*
(ἰσοούσιος): *A. ni* ibnaleika fri-
jaþwa ak galeika (ἰσοιος) Sk 5,26.

ibnaskauns* *Adj.s/ia* (183) *oder*
-skauneis ia* (182 II) *gleichschön:*
γενέσθαι αὐτὸ σύμμορφον τῷ
κύματι τῆς δόξης αὐτοῦ *zur*
Gleichgestaltung mit dem Leibe
seiner Herrlichkeit· du jamma
leika wulþaus seinis *zum gleich-*
schönen Leibe Ph 3,21.

ibnassus *Mu* ἰσότης 1. *Gleichheit*
N. k 8,14; *D. -au* k 8,13; 2. *Bil-*
ligkeit *A. C* 4,1.

ga-ibnjan *sw.V.1* gleich *machen*
(*perfektiv*, 294 ff.): αἰρβαί þuk
-jand· ἔδαφιουσίν ce L 19,44.

ibns (99) *Adj.a* πεδινός *eben, flach*
D. -amma L 6,17.

ibuks *Adj.a* rückwärts *gewandt,*
für elc τὰ ὀπίσω: *A. -ana*
L 17,31; *N.Pl. -ai* J 6,66 18,6.

iddja *Suppletiv-Präteritum* zu gag-
gan (87. 227).

idreiga *Fö* μετάνοια *Buße* *A.*
L 5,32 (k 7,10) t 2,25; *G. L* 3,38
15,7 Mc 1,4 Sk 3,17; *D. k* 7,9.
— ἀμεταμέλητα *unwiderruflich*·
inu idreiga *sind* R 11,29; *vgl.*
ἀμεταμέλητον· gatulgida k 7,10
(*nach stabilem it*).

idreigon *sw.V.2* μεταμέλλεσθαι
Reue empfinden M 27,3 k 7,8, *dsgl.*
reflexiv-on sik k 7,8; *μετανοεῖν*
Buße tun L 15,7.10 Mc 1,15 6,12
k 12,21 (ἐπὶ τινι· *ana m. Dat.*),
dsgl. reflexiv-on sik [M 11,20]
(*Ergänzung; korrekter wäre*
ga-Idrigodedun, wie L 10,13, *doch*
soll nach U. der Raum hierfür
nicht ausreichen) L 17,34.

ga-Idreigon *bereuen, Buße tun*

(*perfektiv-ingressiv*, 294 ff.): με-
εὐόησαν · dedeina L 10,13. Vgl.
auch [M 11,21].

Idumaia Ἰδουμαία; D. -a (163)
Mc 3,8.

idwelt Na *Schmach, Schimpf*:
δνειδωc A. idweit mein L 1,25;
δνειδιωc A. T 3,7.

idweltjan s. -weitjan.

Iesus (wahrscheinl. -ūs, 66²) Ἰησοῦc
(häufig). Als Name Christi stets
abgekürzt: N. is; A. iū; G. iuis;
D. iua u. iū L 3,21 Mc 10,50
E 4,21 AB; V. iū M 8,29 L 4,34
8,28 17,13 18,38 Mc 1,24 5,7
10,47; als profaner Name aus-
geschrieben N. C 4,11 AB; G.
Neh 7,39.43 (18^a). — is *verschie-*
ben für is J 11,4 L 8,46.50
Mc 9,39 10,18.42 14,62; *is für*
is J 18,1 Mc 1,42. — *Zusatz aus*
Lektionarien im Beginn einer
Perikope M 8,26 J 8,23 12,9
L 6,12 7,13 Mc 2,4 4,1 10,36;
Zusatz nach Parallelstellen L 20,
23 (nach M 22,18) Mc 5,22 (nach
L 8,41).

iftuma Kompar. (190,2), nur in
der Formel τῇ ἐπαύριον · iftu-
min daga *am folgenden Tage*
M 27,62 J 6,22 12,12 Mc 11,12.

iggqar (115,2; gg für g 28b) Pos-
sessiv, euch beiden gehörig (165):
D. Fem. -ai M 9,29.

igqis Dual des Fron. der 2. Pers.
(164) Mc 1,17: inqis L 19,31 (28a).

ik ἐγὼ ich (164): sehr häufig. Über
Zusatz des Personalpronomens
vgl. 275 b u. Nachtrag S. 312.

ikel Relativ der 1. Pers. 'der ich':
nur N. K 15,9 k 10,1 T 1,13;
saei an Stelle von ikei J 8,18;
saei C 1,24 AB, paiei K 10,17 in-
korrekte Zusätze unter lat. Ein-
fluß (349^d).

im V. subst. (229), 2. Sg. is, 3. ist
1. Pl. sijum usw. s. wisan.

in Präp. I. m. Dativ, in, auf,
an, unter (Ruhe): 1. räumlich
a) bei Verben der Ruhe gr. ἐν
(sehr häufig); vereinzelt gr. εἰς:

warþ stibna in ausam · εἰς τὰ
ῶτα L 1,44, sind in garda · εἰς
τὸν οἶκον L 9,61, ähnl. Mc 2,1.
— b) Ohne Rücksicht auf die
Ruhe- oder Richtungsbedeutung
des Verbs heißt es stets in mid-
jaim L 4,35 5,19 6,8 Mc 9,36
14,60 u. in midumai L 8,7 10,3
Mc 3,3 (271). — c) bei
manchen Verben der Bewegung
herrscht im Got., abweichend
vom Griech., ein Ruhe-, kein
Richtungsverhältnis (269): brig-
gan M 6,13 7,13.14 usw.; ga-
baurans warþ in fairbau · εἰς
J 16,21; daupiþ was in
laurdane · εἰς Mc 1,9; in stanai
(εἰς) atdriusai T 3,6 (*aber*
Akk. T 3,7 6,9 Neh 6,16 Sk 2,14);
in urrunsa (εἰς) usgaggiþ
L 2,3 Mc 7,19 (sonst in m. Akk.
M 26,71 L 2,42 usw.); galagiþs
was in karkarai · βεβλημένoc εἰς
Sk. 3,2 (sonst f. βδλλειν εἰς · in
m. Akk. M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9
u. in m. Dat. für ἐν); du ga-
motjan frauin in luftau · εἰς
ἀέρα Th 4,17; in izai (εἰς αὐτῇν)
naupjada L 16,16; qiman
M 5,20 L 9,34 18,17 usw., häufig
(in m. Akk. = griech. εἰς
nur J 6,14 11,27 k 12,1), ga-
qiman Ph 3,11; rodja in
þamma fairbau · εἰς τὸν κό-
μον J 8,26; saian in leika, in
ahmin · εἰς G 6,8 (in m. Akk. ·
εἰς Mc 4,18); gataihun in
baug jah in haimom · εἰς Mc
5,14. — 2. zeitlich in, an,
auf, zu, während: meist ἐν (sehr
häufig); für gr. Dat.: in melam
swesaim · καιροῖc ἰδίοc T 6,15;
gr. Gen.: in naht · νυκτός
J 7,50 (auch Sk 8,19 f.); εἰς
χρονον auf, für eine Zeit: J 12,25
L 1,20 R 9,5 E 4,30 Th 4,15. —
3. übertragen (meist ἐν), zur
Bezeichnung a) der begleitenden
Umstände, der Art und Weise:
abweichende gr. Konstr. ἐπὶ τῶν
προσευχῶν · in bidom E 1,16;
gr. Dat. χρηστότητι · in selein

R 11,22, ἀμείλια· in ungalaubeinai V.23 (āhnl. Ph 2,3 T 5,5); vgl. ferner βεβλημένην καὶ πυρεῖουσαν· ligandein <jah> in heitoma M 8,14 (āhnl. Mc 1,30), καταλῶσα· wizondei in azetjam T 5,6, ἴνα μὴ ἀθυμῶσιν· ei ni wairpaina in unlustau C 3,21, φθορόντες· in neiḅa wisandans G 5,26, μεμνησκειμένην· in fragibtim L 1,27 (āhnl. 2,5), πρόκειται· in gagrestai ist k 8,12, ὠφθη· warḅ in siunai L 1,11; beachte ἀπαντα· in allamma E 6,13 (nach den Parallelstellen), τὰ πάντα· alla in allaim E 1,11 (dsgl.). b) des Bezugs, des Zwecks, der Absicht (ēlc): daupjan in namin K 1,13,15, in Mose K 10,2, in Xristau G 3,27; andniman, gadragkjan in namin M 10,41.42. āhnl. L 16,8 R 11,32.36 13,4 K 4,3.6 k 1,21 2.9.12 9.8.11 E 1,5 G 6,4 Ph 2,22 4,15 C 1,10.11.16.20 3,15 th 3,5 T 1,12. — c) der Hilfe, des Mittels, des Grundes (ēv). Abweichend: τῷ μὴ εὐρεῖν· in ḅammei ni bigat weil k 2,13. Unrichtig (für ana) † k 9,13. — d) dessen, bei dem man schwört, bittet (ēv). Abweichend: ὁρκίζω ὑμᾶς τὸν κύριον· biswara izwis in frauḵin Th 5,27 — an den man glaubt, auf den man traut, hofft (ēv). Abweichend: εἰς Χριστὸν Ἰησοῦν ἐπιστεύσαμεν· in Xristau Iesua galaubidedum G 2,16; πεποιθὼς ἐπὶ παντὶ αὐτῷ· gatrauands in allaim izwis k 2,3 th 3,4; āhnl. gatrau in izwis (formell doppeldeutig)· εἰς k 10,1 G 5,10 — worüber man sich freut, wessen man sich rühmt u. āhnl. m. (ēv). Abweichend ἐπὶ τῇ γενέσει χαρήσονται· in gabaupḅai faginond L 1,14; χαίετε ὅτι· faginod in ḅammei L 10,20.

II. m. Akkusativ in, auf, nach zu (Richtung), gr. ēlc: 1. bei zahlreichen Verben, welche die Richtung einer Bewegung an-

geben. Einige haben neben in m. Akk. auch in m. Dat. bei sich: atdriusan T 3,7 6,9, Neh 6,16 Sk 2,14 (D. T 3,6) usgaggan M 26,71 L 2,42 usw. (D. Mc 7,19, vgl. I); galagjan M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 (D. vgl. I); qiman J 6,14 11,27 k 12,1 (sonst D., vgl. I); saian Mc 4,18 (D. G 6,8, vgl. I); gasteihan L 8,34 (D. Mc 5,14, vgl. I); doppeldeutig M 8,33. — atwairpan in m. Akk. (ēlc) Mc 9,22.47: in alh· ἐν τῷ ναφ M 27,5 (doppeldeutig); gasitan in marein· καθήσθαι ἐν τῇ θαλάσσῃ Mc 4,1 u. in alh· εἰς th 2,4 (doppeldeutig). — 2. zeitlich a) für, auf, bis zu (ēlc): in aldins alde, aiwe L 1,50 E 3,21 T 1,17, āhnl. M 6,13; J 6,51.58 12,7 L 1,33 t 1,12. b) in, an (auf die Frage: wann?), gr. ēv: gagḡḡ in dag, in naht J 11,9.10; āhnl. L 2,1 Mc 13,24 E 6,18; πρωῒ· in maugin Mc 11,20 16,9; ἐπὶ τὸ πρωῒ Mc 15,1. — 3. übertragen, zur Bezeichnung der Gesinnung u. Handlung gegen; des Zweckes und Erfolges; in Hinsicht, mit Rücksicht auf (ēlc). — 4. Varia: a) zur Bezeichnung des Kaufpreises: frabugjan in managizo· πρᾶθῆναι ἐπιδῶ Mc 14,5, frabauht was in t· skatte· τριακοσίων δηναρίων J 12,5. b) κατὰ πρόσωπον· in andwairḅi imma andstoḅ G 2,11 (sonst in andwairḅja). c) τίνι λόγῳ· in ho sauḅo K 15,2. d) ἐνεκεν τοῦ· in ḅuk R 8,36.

III. m. Genitiv wegen, um — willen, für, durch: 1. ἀνθ' ὧν· in ḅizei deswegen, weil L 19,44. — 2. διὰ τινος durch k 8,8 G 5,13 Th 3,7. — 3. διὰ τι M 27,18 J 6,57 7,13 usw. (häufig), auch bei Verben des Freuens J 11,15, sich Betrübens R 14,15, Stauens Mc 6,6; in hois· διατί k 11,11; inuh ḅis· διὰ τοῦτο

R 13,6 k 7,13 Th 3,7 t 2,10, διό k 2,8 4,16 5,9 usw.; in pizei · διό R 15,7 k 4,13 u.δ., διότι Ph 2,26, δι' ἣν αἰτίας L 8,47, m. Verb. fin. für διὰ τό m. Inf. L 8,6 18,5 Mc 4,5. — 4. εἰς αὐτό τοῦτο · in pize jah R 9,17. — 5. ἐν k 8,18 A, wohl Schreibfehler (: in m. Dat. B). — 6. ἐνεκέν τινος M 10,39 L 4,18 6,22 u.δ. — 7. ἐπὶ τινι über, wegen L 2,20 5,9 15,7.10 Mc 3,5 10,22.24 11,18 K 16,17 k 7,4. — 8. νῆ K 15,31. — 9. περί τινος M 9,36 J 10,33 L 19,37 th 1,3. — 10. ὑπέρ τινος J 6,51 11,4 R 15,9 usw. — 11. χάριν Tit 1,11; τοῦτου χάριν · in pīs E 3,14, in pizozei (347⁴) waihtais E 3,1 Tüt 1,5 (dazu Glosse in pize); οὗ χάριν · in pizei L 7,47. — 12. τοιγαροῦν · inuh pīs Th 4,8. — — *Unklare Änderung*: οὐκ ἐζήτησα, ὅτι ἐβάρυνθη · ni sokida in pīs ei ni kauridedjau Neh 5,18.

inahei Fn σωφροσύνη *Besonnenheit, Selbstbeherrschung* D. T 2,9; σωφρονισμός *dagl. G.* t 1,7.

inahs Adj.a φρόνιμος *verständlich*: N.Pl. -ai R 12,16.

ingardja Mn (187,6) οἰκείος *Hausgenosse*: N.Pl. E 2,19; D. T 5,8. — Fem. ingardjo ἡ κατ' οἶκον *im Hause befindlich* A. C 4,15 D. K 16,19.

inilo Fn 1. πρόφασις *Entschuldigung für* (περί τινος · bi m. Akk.) G. J 15,22; Vorwand D. Ph. 1,18. — 2. ἀφορμή *Gelegenheit* A. k 11,12.

inkilpo Fn (187,6) schwanger: N. -o warp · συνέλαβεν *empfang* L 1,24, -o sunau · συνεληφύια υἱόν *dagl. L* 1,36; D. wisandein -on · οὕτω ἐγκύω *die schwanger war* L 2,5.

inkunja* Mn (187,6) συμφυλέτης *Stammesgenosse, Landsmann*: D. Pl. -jam Th 2,14.

inmaideins Fi/ō (152⁶) *Vertau-*

schung: N. Sk 5,15; A. ἀντὶ ἀλλαγῆς zum Tausch Mc 8,37.

inn Adv. (192 C 3) hinein. *Es tritt bei Verben auf, die im Griech. mit εἰς zusammengesetzt sind*: atgaggan inn · εἰσέρχεται M 9,25 J 10,1 Mc 6,22 K 14,23; attiuhan inn · εἰσδύνει J 18,16; galeiban inn · εἰσέρχεται L 1,28 4,16 Mc 15,43 und εἰσπορεύεται Mc 5,40.

inna Adv. (192 A 1) innen, innerhalb: pans inna · τοὺς ἔσω K 5,12; inna gamelida · ἐγγεγραμμένη k 3,3; inna gaggā · ἐμπεριπατήσω k 6,16; sei inna uswaurkeiþ in mis · τὴν ἐνεργουμένην ἐν ἐμοί C 1,29.

innakunds Adj.a οικιακός *zum Hause gehörig, Hausgenosse*: N.Pl. -ai is M 10,36; sw.A.Pl. pans -ans is M 10,25.

innana Adv. (192 B 3) ἐσωθεν *von innen* k 7,5. — m. Gen. (268 A c) hinein: ἔσω τῆς αὐλῆς · innana gardis *in das Innere* Mc 15,16.

innatgähts* (53) Fi Eingang, Eintritt: bi -ai is · in introitu eius it pler L 1,29.

innapro Adv. (192 B 1) ἐσωθεν *von innen* M 7,15 Mc 7,21.23.

inniojilpa Fō Erneuerung: τὰ ἐγκαίρια *Fest der Tempelweihe* J 10,22.

innuma Kompar. (190,2) *der innere (im Vergleich zum äußern)*: ὁ ἔσω ἄνθρωπος · sa innuma manna *der innere Mensch* A. E 3,16: D. R 7,22; ὁ ἔσω (ἔσωθεν KL) sc. ἄνθρωπος k 4,16.

insahts Fi διήγησις *Erzählung, Aussage, Zeugnis*: N. Sk 6,1; A. L 1,1 Sk 6,12; D. K Unterschr. (Zusatz) Sk 5,13.20.

inuh (inu, 27b) Pröp. m. Akk. (268 A b) ohne, außer: χωρὶς J 15,5 L 6,49 Mc 4,34 usw.; ἀνευ M 10,29; ἐκτός K 15,27 k 12,2.3, παρεκτός M 5,32; ἀμεταμέλητα · inu idreiga R 11,29; εἰς τὰ ἄμετρα · inu mitaþ k 10,15. — inu *erscheint* R 7,8.9 A 10,14 A

11,29 A K4,8A 15,27A k10,15B
12,2A (: -hB) E2,12A (: -hB)
T5,21A Phil14A Sk1,9 (: -h
7,9).

in-uh, in-up- (26A) *Präp. in u. Enklitikon* -uh.

inwindiŋa *Fö* ádikla *Ungerechtigkeit*: N. J7,18 R9,14; G. L16,8.9 18,6; D. K13,6.

inwinds *Adj.a* ádikoc *ungerecht*: D. -amma L16,11; N.Pl. [-ai] oder [-ans?] für †-a GA L18,11; A. -ans M5,45; D. -aim K6,1. — διετραμμένoc *verkehrt, verdorben sw.V.N* -o L9,41.

[Inwitoŋs] für †inwitoŋ A (d) έν-
νομοc *innerhalb des Gesetzes*
stehend (Gegensatz: άνομoc *wi-*
todalaus) K9,21. *Luc*

Ioanan lwavav (Sin) N. Neh6,18.

Ioda 'lwdd *Gen. Sing.* -ins L3,26.

1. **Iohanna** (20,9) Mn 'lwavvd G.
-ins L3,27.30.

2. **Iohanna** (20,9) F' 'lwdvva
L8,3.

Iohannes (20,9) 'lwdvvhc (*häu-*
fig): N. -es M11,2.(18) J10,40.
usw., -is (22C) Mc6,14; A. -en
M11,7 L1,13 *usw.*, -ein (22A)
L3,15, -e M11,13 Mc1,19; G.
-es M9,14 Sk3,7 (J3,25) *u.δ.*,
-is M11,12 L7,29 20,4 *u.δ.*; D.
-e M11,4.11 L7,28 *u.δ.*, -en
L3,2 7,18.22 Mc1,29, -au L9,9.

Iora lwpa G. -ins Neh7,24.

Ioreim lwpeim G. -is L3,29.

Iosef 'lwchŋ N. -f M27,57.59
L1,27 *u.δ.*; A. -f L2,16; G. -fis
J6,42 L3,23.24.26.30 4,22; D.
-fa Mc15,45, -ba (20,2) Sk2,2.

Iosezis *Gen. Sing.* τοῦ 'lwch zum
Nom. 'lwchc, *der der got. Form*
zugrunde liegt (z nach 20,5b)
M27,56 L3,29 Mc15,40.47; *un-*
verändert übernommen scheint
der gr. Gen. 'lwch' Iuse (u nach
23A) Mc6,3, *da zwei flekt. Gen.*
Iudins jah-Seimonis folgen, wes-
halb auch der vorausgehende
Dat. †Iakoba in [Iakobaus] oder
[Iakobis] zu ändern ist (s. unter
Iakobus).

is M, si F, ita N *anaphor. Pron.*
'er, der' (166. 276. 278): αὐτόc
(*sehr häufig*). — ὁ δέ· ip is
(*häufig*), paruh is L4,43 5,34
6,8.10 7,43 15,27.29; οἱ δέ· ip
eis (*häufig*); ἡ δέ· ip si L1,29
Mc6,24 7,28. — οὗτοc L7,44.
45.46. — ἐκεῖνοc J7,29 8,42 9,9
14,12 16,8 18,17.25 Mc16,11
K9,25 k8,9 t2,12. — *Über*
Zusätze dem griech. Text gegen-
über u. deren Ursachen vgl. 275.
278.

Isak 'lcadk, it z.T. Isak: G. -is
L3,34 20,37 Mc12,26 R9,10
G4,28; D. -a M8,11 R9,7.

Iskarjotes (163) 'lcapwŋtc N.
J12,4, Iskarjotes J14,22 (35,2),
-eis Mc14,10 (22A); A. -en
L6,16 Mc3,19, -u J6,71; D.
Skariotau J13,26 (it).

Israel 'lcapŋl: N. R9,6.31 swa
allai I. ganisand· οὕτωc πᾶc 'I.
cwθŋcetai R11,26; A. Israel
R9,27 K10,18; V. Mc12,29;
G. -is M10,23 27,9 *usw.*; D. -a
M8,10 9,33 *u.δ.*

Israeleites 'lcapŋl(e)ŋtc N. R11,1;
N.Pl. -eitai· -itau R9,4, -eiteis
k11,22 ('Εβραῖοι εἰciv; κἀγῶ.
'lcapŋleitai εἰciv; κἀγῶ· Hai-
braieis sind, jah ik; Israeleiteis
sind, jah ik).

itan *abl.V.5* (208) ἐcθείv *essen*:
Pf. etun L17,27.28; saŋ itan
drauhsno· χορταcθŋvai ἀπό τῶν
ψυχῶν L16,21; sad itan haurne·
χορ. ἐκ τῶν κερατίων L15,16
(*vgl. Anm.*).

fra-ŋtan *unreg.abl.V.5* (39¹. 208)
κατεcθείv τι *etw. verzehren,*
fressen: 3.Sg.Prs. k11,20; 3.Sg.
Pf. fret L15,30; 3.Pl.*Pf.* fretun
L8,5 Mc4,4.

Ituraila 'lroupaia: G. pis -nias
(*sc. landis*) L3,1.

ip 1. *Konj., stets an der Spitze*
des Satzes (33A) *aber*: δέ (*unge-*
mein häufig). — *Wenn ein vor-*
handener Gegensatz betont wer-
den soll, vertritt es mitunter kal:
M6,24 J14,22 17,11 18,28 *u.δ.*

Sehr häufig zeigen auch, wenn
 ip nicht-advers. Konj. unseres
 gr. Textes gegenübersteht, andere
 gr. Hss. oder it genauere Ent-
 sprechung, vgl. z.B. bei oñv
 J 11,20.32 12,3 18,3.4.10.19.28
 K 15,11 (meist autem Lat); γὰρ
 J 6,6 (δέ Sin* d) 12,8 u.δ.; τὲ
 J 6,18 (δέ D it); γὰρ L 18,5 (δέ X).
Nicht selten auch Zusatz von ip,
 vgl. J 7,8 8,15.23 15,5 usw. —
Verbindung mit andern Par-
tikeln: ip — nu oñv M 5,19; ip
 pan δέ M 27,46 (?), ip — pan
 J 8,59 L 7,50 9,21 17,15; ip —
 -uh für δέ J 9,17.38 11,41 16,19
 18,31 L 7,6 u.δ., f. καὶ L 18,38,
 Zusatz J 14,8; ip swepauh ·
 πλὴν L 18,8. — 2. Zur Ein-
 leitung konjunktionloser Bedin-
 gungssätze (370 a), an erster
 Stelle: J 8,19.39 9,41 11,31.32
 14,7 15,24 18,36 L 10,13 19,42
 K 12,19 Sk 5,12; an zweiter
 Stelle nur L 7,39, in Nach-
 ahmung der griech. Wortfolge:
 sa ip wesi · οὗτος εἰ ἦν.

Iudala 'Ioudala (163): A. -an J 7,3
 11,7 L 2,4 und -a L 7,17 k 1,16;
 G. -as L 1,5 5,17 6,17 Mc 10,1
 G 1,22; D. -a J 7,1 L 3,1 Mc 3,8
 Th 2,14 Neh 5,14 6,18 Sk 4,10.

Iudalaland Na 'Ioudala N. Mc 1,5.

Iudaius u. Judaius (35,2) u/i (163)
 'Ioudaioc: N. J 18,35 G 2,14:
 J- K 9,20 G 3,28 C 3,11; G. -aus
 R 10,12; N.Pl. -eis J 6,41.52
 7,11 8,22 usw.: J- K 12,13; A.
 -uns J 9,22 11,33; J- K 9,20; G.
 -e M 27,11 J 6,4 usw., -ei (22A)
 J 12,11: J-e Sk 8,23 J-ei J 11,45;
 D. -um J 10,19 13,33 Sk 3,8 usw.:
 J- Sk 4,3.

Iudaiwisko Adv. (191A2) 'Ioudai-
 kwc auf jüdische Weise G 2,14.
 Vgl. judaiwisks Adj.

Iudaiwiskon sw.V.2 'IoudaiZeiv
 jüdisch leben G 2,14.

Iudas (Judas J 12,4, vgl. 35,2);
 'Ioudac: N. -as M 27,3 J 13,29
 u.δ.; A. -an J 6,71 L 6,16 Mc

3,19; G. -ins L 1,39 3,30.33
 Mc 6,3; D. -in J 13,26.

iunjo Fn ὄχλος *Hauße:* N.Pl.
 M 8,1.

iup Adv. (192C3) ἄνω *aufwärts*
 J 11,41. — *Es entspricht der*
Präp. ἀνα- zusammengesetzter
gr. Verba: ἀναβλέψας · insai-
 bands iup L 19,5; ἀναγαγεῖν ·
 iup ustiuhān R 10,7.

iupa Adv. (192A1) ἄνω *oben* so
 iupa Iairusalem G 4,26; pizos
 iupa Iaponais *der Berufung dro-*
ben Ph 3,14; pœi iupa sind
 C 3,1.(2); pana iupa briggandan
 wig *den aufwärts führenden*
Weg Sk 2,5.

iupana Adv. (192B3) ἄνωθεν *örtl.*
von oben, zeitl. von Anfang an,
von vorne G 4,9.

iupapro Adv. (192B1) *von oben*
her: ἄνωθεν J 19,11 Sk 2,6.7
 (J 3,3) 4,13.15 (J 3,31); ἀπὸ ἄνω-
 θεν M 27,51 Mc 15,38. — *Pleo-*
nastisch: ὁμεία ἐκ τῶν κατω
 ἐκτέ, ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμὶ *ich*
seid von drunten her, ich bin
von droben her · jus us paim
 dalaipro sijuþ, ip ik us paim
 iupapro im J 8,23.

Iuse Gen. s. Iosezis.

iuslla Fð ἀνεκic *Erholung:* N.
 k 8,13.

iuslza supplet. Kompar. zu goþs
 (190,1) *vorzüglicher:* οὐδὲν δια-
 φέρεi δούλου · ni und waiht
 iuslza ist skalka G 4,1.

izei o. ize (22B?) Rel. (ursprüngl.
 Partikel, 346), der; Fem. sei
 (346). *Oblique Kasus fehlen;*
izei (ize) vertritt auch den Plur.,
wenn þai vorausgeht M 7,15
 L 8,15 Mc 9,1 E 2,17 G 6,13
 T 1,16: 1. ὅς· izei (-e) J 8,40
 15,26 u.δ., ἥ· sei T 4,14 t 1,6
 Tit 1,3. sei haitada · ἡ ὄνομα
 L 1,26. — 2. ἥτις· sei L 2,4.10
 7,37.39 k 9,11 E 1,23 G 4,24.26
 C 3,5.14 t 1,5. — 3. *mit Verb.*
fin. für Part. m. Art. a) izei
 J 12,4 K 15,57 k 8,16 E 1,3
 G 1,1.4 b) sei J 12,12.17.29

L 2,5 8,2 15,12 R 7,20 12,3
E 3,2 C 1,23,26 t 2,9. — 4. *m.*
Verb. subst. für adverb. Fügungen
m. Art.; nur sei: Ph 3,9
T 1,11 5,9 t 2,10 Tit 1,1. —
5. *sa izei (-e), ohne griech.*
Vorbild, M 5,32 7,15 J 11,37
L 8,15 Mc 9,1 K 15,27 k 5,21
E 2,17 G 6,13 T 1,16. *Vgl. πᾶς*
δ' σαβζαζυή izei J 16,2 19,12;
Fem. ὅσο sei Sk 1,7, ὅπως sei
t 1,5 ὅπως sei Ph 3,6. — 6. *in*
ina ὅσο alla, ize· εἰς αὐτὸν τὰ
πάντα ὅς E 4,15; *izai sei* haitada
stairo· αὐτῇ τῇ καλουμένην τε-
ποι L 1,36. *Über bi waurstwa*
sei Vgl. 346f.

izwar (115,2) *possess. Pron. (165)*
ὁμέτερος euer (häufig).

izwizei *Dat. des rel. Pron. der*
2. Pers. (172b) s. juzei.

j.

ja vai ja M 5,37 k 1,17—20.

jabai I. *Vielleicht als Fragewort*
in der Bedeutung 'ob' belegt
(364^a): jabai frawaurhts ist, ik
ni wait· εἰ ἀμαρτωλὸς ἐστίν,
οὐκ οἶδα· J 9,25 u. in rhero-
rischer Färbung: jabai gibaidau
kunja ὅσῃα ταῖς ταῖς ἐστὶν
ταῖς ταῖς ἐστὶν ταῖς ταῖς ἐστὶν
ob ein Zeichen gegeben wird!
d.h. niemals wird es gegeben
Mc 8,12. — II. *Konj. wenn:*
1. *In realer Bedingung m.*
Indik. verbunden (367,1) f. el
m. Ind. o. edv m. Konj.; beachte
jabai hauhiß ist· εἰ ἐδοῦκ' αὐτῷ
J 13,32 (*unte jabai sijaiß* M 6,24
entspricht nicht dem gr. ἢ γὰρ;
man vermutet, der Übersetzer
habe el γὰρ gelesen). — 2. In
potentieller Bedingung m. Op-
tat. Präs. verbunden (367,2) f.
el m. Ind. Präs. o. edv m. Konj.
Aor.; beachte jabai magi wair-
pan· εἰ δὲ οὐκ ἔστιν, σὶ σὶ σὶ
test R 12,18. — 3. *In irreal-*
er Bedingung m. Optat. Prät.

(367,3) *f. el m. Ind. Imperf.*
J 5,46 8,42 14,28 15,19 L 17,6
K 11,31 (*gr. Ind. Präs. M 11,14*);
edv m. Konj. Aor. J 8,55 9,22
(*Konj. Präs. R 9,27*); *beachte:*
jabai mahteig wesi· εἰ δὲ οὐκ ἔστιν
G 4,15. — *Anakoluth: Sk*
1,13 ff. — *εἴγε wenn nur·*
jabai G 3,4; *jabai sweßpauh*
k 5,3 E 3,2 4,21 C 1,23. — *el*
δὲ uñge· ip jabai ni [J 14,11]
L 10,6. — *Interpolation* L 17,6.

Jaeirus s. Iaeirus.

jah (*über Assim. des -h vgl. 26*),
Satzglieder und Sätze verbind-
end (329,1) kal und, und zwar,
auch. Stets an der Spitze, da-
her jah jabai· el kal. jah pan
für kal J 7,33 14,37 L 7,8
17,3 K 11,21. — *jah f. δέ, meist*
gestützt durch gr. Hss., it-Hss.,
Parallelstellen z.B. jah pande·
el δέ M 6,30 *nach häufigem el*
kai; jah warß L 5,1 6,1 (*kal*
Dae). 12 *nach kai ἐγένετο; jah*
jußan· ἥδη δέ L 7,6 *nach kai*
ἥδη; jah qaß· εἰπεν δέ L 15,21
nach kai εἰπεν; jah jabai· el δέ
R 11,17 nach el kai; für γὰρ
t 3,2 (et erunt vg). — Zugesezt
bei Auflösung von Partizipial-
konstruktionen, sowie vereinzelt
nach germ. Sprachgebrauch L 17,
27,28. — *Verbindung von Parti-*
zip und Verbum finitum durch
jah: M 27,53 J 6,45 L 3,17 Mc
14,66 *Sk 4,9 f. (vgl. -uh in*
ähn. Funktion). — jah — jah·
kal — kal sowohl — als auch
M 10,28 J 7,28 *usw. (jah —*
jah usw. T 5,10A fälschlich für
jau — jau usw. B, das dem gr.
el — el usw. entspricht). — ni
patainei — ak jah nicht nur —
sondern auch· οὐ μόνον — ἀλλὰ
kal. — Pleonasmus jah — uh:
ushanß hunß jah atuhgaf gibos·
kal edwken E 4,8.

jai ja, wahrlich, fürwahr: *vai* M 9,28
11,9 *u.δ.* — *pannu nu jai· μὴν-*
οὐνγε R 9,20. *Zusatz: pannu*
nu jai· ἀπα οὖν R 9,18 (*nach*

- V. 20); iþ þu jai manna gudis · cū dé, ū ānṭhṇe T 6,11.
- jainar Ruhe-Adv.** (192A2) ἐκεῖ an jenem Ort, dort M 5,23.24 8,12 usw.
- jaind Richtungs-Adv.** (192 C 1) dorthin: gaggis jaind · ὑπὸ γειε ἐκεῖ J 11,8.
- jaindre Richtungs-Adv.** (192 C 2) dorthin: jaindre galisand sik · ἐκεῖ κυναγῆσονται L 17,37.
- jaindwairps Adj.a** (IF. 27,151 f.) dorthin gewandt: iþ Iudas nam hansa ... iddjuh jaindwairps · ἔρχεται ἐκεῖ J 18,3.
- jains adj.** Pron., nur stark flekt. (170), alleinstehend und bei Subst. ἐκεῖνός jener (häufig).
- jainpro Richtungs-Adv.** (192 B 1) ἐκεῖθεν dorthen M 5,26 9,9.27 u.ö.
- Jairupulai Dat. Sing. Fem.** Kal (15. Nov.) s. lairaupaulis.
- Janna 'lavvd G.** -ins L 3,24.
- Jannes t 3,8 A u.** Jannis (19,3) B 'lavvḥc.
- japbe (167*) Konj.** elte und wenn K 14,27; konzessiv- o. hypothetisch-disjunktiv (332,2. 369) elte — elte · japbe — japbe sei es daß — oder daß, gleichviel ob — oder ob, entweder — oder K 12,13 15,11 k 1,6 5,9.10.13 u.ö.
- jau (d.i. ja-u, 75*) Fragepart.** 1. in direkter Frage μή ob?, verneinende Antwort erwartend (328,1): jau ainshun ... galaubidedi imma · μή τίς ἐπίστευεν εἰς αὐτόν; J 7,48 (Sk 8,14). — R 7,25 faßt der Übers. das apa der Vorlage fälschlich als āpa anstatt als āpa. — 2. In indirekter Frage el ob: witaidedun, jau leikinodedi · εἰ θεπαύει L 6,7. Als indir. Fragen sind auch die 5 Sätze mit jau · el T 5,10 B (: A fälschl. jah) zu fassen.
- Jaurdanau Dat.** Sk 4,4 s. Iaurdanus.
- jer Na Jahr:** ἐνιαυτός L 4,19; καὶ πός t 3,1; χρόνος L 20,9; sonst

- ἔτος (häufiger). af (fram) fairnin jera · ἀπὸ πέρυσι vom vergangen Jahre k 8,10 9,2.
- jiuka Fö:** N.Pl. -os θυμοί Zornausbrüche k 12,20; ἐπιθεῖται Streitereien G 5,20. — Komp. waurda-jiuka.
- jiukan sw.** V.3 kämpfen: πυκτεύω Faustkämpfer sein K 9,27; ὑπερνικῶμεν obsiegen R 8,37.
- ga-jiukan besiegen** (perfektiv, 294 ff.): νικᾶν R 12,21 J 16,33 (Pf.); καταβραβεύειν τινα um den Siegespreis bringen C 2,18.
- Jiuleis Julmonat:** Naubaimbair: fruma Jiuleis (Kal) d.i. der Monat vor dem Julmonat, vgl. fruma sabbato · προεδσάβατον Mc 15,42.
- jota Mn** ὥτα M 5,18.
- ju Adv.** schon: ἤδη M 5,28 J 9,27 11,39 usw.; δὴ = doch L 2,15. — Mc 9,13 nach M 17,12, pleonastisch ju lauraqap für προεῖπον G 5,21. — ju haban · ἀπέχειν dahin haben L 6,24. — ju ni · οὐκέτι nicht mehr R 7,17.20 14,15 E 2,19 Phil 16; μηκέτι Th 3,1,5; ju þanaseiþs ni · οὐκέτι L 15,19.21; ju ni — þanamaiss · μηκέτι T 5,23; ni — ju þanamaiss · οὐ — ἐτι L 16,2.
- judaiwiska (35,2) Adj.a** (oudaiwisc jüdisch G.Pl.N Tit 1,14; D.Pl.F -om Sk 3,10 (vgl. HZ.Anz. 38, 152 f.). S. Adv. iudaiwisko.
- Judais (35,2) s.** Iudais.
- Judas (35,2) s.** Iudas.
- juggalauþs (d) Mi veavickoc Jüngling:** N. -þs Mc 14,51; A. -þ Mc 16,5 V. -d (25 C) L 7,14; N.Pl. -deis Mc 14,51. Vgl. laudi* F u. die Kompp. lve-, sama-, swa-lauþs.
- jugs Adj.a jung:** νέος M 9,17 L 5,39 Mc 2,22; νεώτερος T 5,1. 2.11.14; νεωτερικός jugendlich t 2,22; δύο voccōc περικτερόν · twos juggons ahake zrci Tau- benjunge L 2,24. — Unreg. Komp. sa juhiza (65,2. 188,1a) ó νεώτερος L 15,12.13.

juk *Na* ζεύγος *Gespann*: *A.Pl.* L 14,19. — *Komp.* ga-juk.

jukozl* *Fjö* ζυγός *Joch*: *A.* -ja G 5,1; *D.* -jai T 6,1.

junda *Fö* νεότης *Jugend*: *D.* L 18,21 Mc 10,20 T 4,12.

jüs (65) *Pron.* *ihr* (164).

Justus ἱουστος C 4,11.

jupan *Adv.* ἤδη *schon* J 6,17 7,14 9,22 u.ö.; *jupan* ni · μηκέτι

nicht mehr Mc 1,45 2,2. — *Über*

jūpan (d.i. *ju* + *Fragepart.* -u + *pan*) Mc 15,44 vgl. 65⁹. 332,3¹.

jūzei (65. 114) *Rel. d. 2. Pers.* (172b 2) *N.* L 16,15 k 8,10 E 2,13. 17 G 5,4 Th 2,13; *D.* izwizei G 3,1. *Vgl.* 349.

k.

Kaballarja *Ortsname*, *Urk.* v. Arezzo.

Kaeluan Καϊνάν *G.* -is L 3,36,37.

Kafarnaum *indekl.* Καφαρναούμ (*Sin B*; *it* *neben Cafarnaum*): *A.* M 8,5 J 6,17 u.ö.; *Vok.* M 11,23 L 10,15; *D.* J 6,24.59 u.ö. *Vgl.* S. 44 *Fußn.*

Kaldmelel Κελμυλ *G.* -is Neh 7,43.

Kaldron Κελδρών: *A.* J 18,1.

kaisar* (115,2. 163,1) *Ma lat.* Caesar Καϊσαρ. *Kaiser*: *G.* -is L 3,1 20,24.25 Mc 12,16.17; *D.* J 19,12 L 2,1 20,22.25 Mc 12,14.17.

kaisaragittē *Na* κήρυς *Genus*, *Steuer* *A.* Mc 12,14.

Kaisaria Καϊσαρία *G.* -lac · -ias Mc 8,27.

Kajafa Καϊδφας *N.* J 18,14; *D.* in J 18,13.24.28 L 3,2.

kalbo *Fñ* Kalbe (*weibliches Kalb* *ron* *mehr als einem Jahr*, *das noch nicht gekalbt hat*): *G.* -ons gabrannidaizos Sk 3,15.

kalds *Adj.* ψυχρός *kalt*: *N.Neut.* kald was · ψυχρός ἦν J 18,18; *G.* -is M 10,42.

kalkinassus *Mu* πορνεία *Hurerei* *N.* G 5,19; *G.* M 5,32; *D.* [Th 4,3.] *N.Pl.* -jus · μοιχεῖται *Regungen der Unzucht* Mc 7,21.

kalkjom *Dat. Plur. Fem.* πόρνη *Hure* L 15,30 (*Nom.* -jo* o. -i*).

Kananaites* Κανανίτης: *A.* -ην · -en Mc 3,18.

kann s. kunnan.

kannjan *sw.V.1* γυναιρίζειν *τινί τι einem (D.) etw. (A.) kund tun*: (*Aor. Fut.*) J 17,26 E 1,9 3,10 6,19.21, (*Prs.*) K 15,1 k 8,1; Sk 4,12.14.

ga-kannjan *verkünden (perfektiv, 294 ff.)*: γυναιρίζειν (*Aor. Fut.*) J 15,15 17,26 (*PBB.* 15,150) L 2,15 R 9,23 E 3,3 C 1,27 4,7.9 Sk 4,25. διεγνώρισαν *περί berichteten über* · -idedun *bi m. Akk.* L 2,17; καταγγέλλετε · -jaiþ K 11,26; ὁ καὶ δηλώσας · saei jah · ida C 1,8. — ἐγὼ ὠφελον ὑφ' ὑμῶν συνίστασθαι *ich mußte von euch empfohlen werden* · ik skulds was fram izwis gakanndan k 12,11.

us-kannjan *dsgl.*: γυναιρίζειν *τινί τι* R 9,22; οὐ γάρ πάλιν ἑαυτοὺς συνίστανωμεν ὑμῖν *nicht daß wir uns selbst wieder bei euch empfehlen* · ni ei aftra uns silbans -jaima izwis k 5,12.

kapillon *sw.V.2* (*von lat. capillus*) *das Haar abschneiden*: αἰσχροὺν γυναικὶ τὸ κείρασθαι · du kapillon K 11,6.

kara *Fö* *Sorge*: ni þeei ina þize þarbane kara wesi J 12,6 kar' ist (39²) J 10,13 o. *nur kara* (*ohne Kopula*) M 27,4 Mc 4,38 12,14 *nich kümmern*; περί τι · voc · *Gen. d. Sache* (247,2), ὅτι · þizei (*Attraktion, 355²*) Mc 4,38.

[**Kareiaþiareim**] *Gen. Sing. Konjektur für* † Kareiaþiareim *D* Καριαθιαρεῖμ Neh 7,29.

karkara *Fö* (38¹) *Kerker*: δεσμωτήριον *D.* -ai M 11,2; *sonst φυλακή* *A.* M 5,25; *D.* M 25,39.43. 44 L 3,20 Mc 6,17.28 Sk 3,2 (J 3,24); *D.Pl.* -om k 6,5 11,23.

karon *sw.V.2* *sich kümmern*: ni -os · μή coi μελέτω K 7,21.

ga-karon (*perfektiv, 294 ff.*) *besor-*

- gen:* Ιωαιωα αικκlesjon -ορ· πῶς ἐκκλησίας ἐπιμελήσεται T 3,5.
- Karpus** Κάριπος *D.* -au t 4,13.
- kas** (s) *Na Gefäß:* κεράμιον *A.* Mc 14,13; βάτος *G.Pl.* -se L 16,6; κεύθος *N.* t 2,21; *A.* Mc 11,16 Th 4,4 (= *Ehefrau*); *D.* -sa R 9,21; *N.Pl.* -sa L 17,31 t 2,20; *A.* Mc 3,27; *D.* -sam R 9,22,23 k 4,7.
- kasja** Μν κεραμεύς *Töpfer N.* R 9,21; *G.* -jins M 27,7,10.
- katile** *Gen.Plur.* (zu lat. catmus) *M* Mc 7,4 χαλκίον *Kessel (N.* *katils? oder nach 163 *katilus *Pl.* -eis?).
- Kaulaussaium** *Dat.Plur.* den Kollern C Unterschr.
- kaupatjan** *unreg.sw.V.1* (228) κολαφίζειν τινα *ohrfeigen: 3.Pl.Prt.* -astedun M 26,67 (*Aor.*); *3.Sg. Opt.Prt.* -astedi k 12,7; *Pt.Pf. Pl.* -atidai K 4,11; *Inf.* Mc 14,65.
- kaupon** *sw.V.2* (zu lat. caupo) πραγματεύεσθαι *Geschäfte machen, Handel treiben (Imp. Aor.)* L 19,13.
- Kaurazein** Χοραζειν L 10,13 (M 11, 21 *danach ergänzt*).
- kaurban** πάτει ist maißms = κορβάν δ ἔστιν δῶρον *Gabe, fromme Stiftung* Mc 7,11.
- [**kaurbaunan**] *Akk., Konjektur für* †kaurbanaun CA = τὸν κορβανὶν *Tempelschatz* M 27,6.
- kaurei*** βάτος *Schwere, Fülle:* kaurrein waurkjada unsis · βάτος κατεργάζεται ἡμῖν k 4,17 B: waurkjada *scheint fälschl. für das griech. Med. zu stehn* (198?), *dann ist kaurrein Akk.* (157?).
- Kaurinplus** AB *Vok. Plur.* Κορίνθοι k 6,11; *D.* -ium K k Unterschr. A, *dagegen -aium k Überschr. B.*
- Kaurinþon** *Dat. Sing. Fn* Κορίνθω (KZ. 41,169?) R Unterschr., k 1,1, 23.
- kauriþa** Fð βάτος *Last A.Pl.* G 6,2.
- kaurjau** *sw.V.1* drücken, belästigen: βαπεῖν (*Prs.Aor.Pf.*) L 9,32 k 1,8

- 5,4 T 5,16, ἐπιβαρῆσαι th 3,8, καταβαρῆσαι k 12,16; καταναρκάντινος (*Aor. Fut.*) k 11,8 12,13,14: βαρύνειν (*Aor.*) Neh 5,15,18.
- ana-kaurjan** ἐπιβαρεῖν *beschweren* k 2,5.
- miß-kaurjan:** -iþs was dauþau is · συνφορτεζόμενος (FG cooneratus deg) *mitbelastet mit (Dat., 256)* Ph 3,10.
- kaurjos** *Nom. Plur. Fem.* βαρεῖαι *schwer, lästig* k 10,10 (*gewöhnl. wird kaurus* als N.Sg. angesetzt.* 184).
- kauru** Na Getreide f. σῖτος *Weizen:* A. L 3,17; *G.* L 16,7 Mc 4,28.
- kaurno** Nn κόκκος *Korn:* -o sinapis L 17,6 Mc 4,31; -o Ιωαιteis J 12,24.
- kausjan** *sw.V.1 1. m. Dat.* (255?) oder *Gen. partit.* (262) γεύεσθαι *kosten, kennen lernen:* a) ni -jai dauþau · οὐ μὴ γεύσεται θανάτου J 8,52; ni -jand dauþau · οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου L 9,27. b) ni ainshun . . . -eiþ þis nahtamialis · γεύσεται τοῦ δεῖπνου L 14,24; ni -jand dauþaus · οὐ μὴ γεύσωνται θανάτου Mc 9,1. c) *absolut:* nih -jais · μὴδὲ γεύσῃ C 2,21 (*vgl. Anm.*). — 2. m. A k k. δοκιμαζειν τι *etwas prüfen:* gaga kausjan þans · δοκιμαδα αὐτοῦ L 14,19; silbans izwis -eiþ · ἐαυτοὺς δοκιμαζετέ k 13,5. — *Vgl.* 255?
- ga-kausjan** (*perfektiv, 294 ff.*) m. *Akk. erproben:* þanei -idedum · δν ἐδοκιμασαμεν k 8,22.
- kawtsjo** lat. cautio *Urk. v. Neapel.* Kefas Κηφᾶς *N.* K 9,5; *G.* -ins K 1,12; *D.* -in K 15,5.
- keinan** *unreg.abl.V.1* (203) βλαστᾶν *keimen:* 3.Sg. -iþ Mc 4,27.
- us-keinan** *st.-sw.V.1* (203) *hervorkeimen* (*perfektiv, 294 ff.*): 3.Pl. *Prs.* -and · ὅταν ἐκφύῃ Mc 13,28; *st.Pt.Pf.N* uskijanata · φυνέ L 8,6; *neugebildetes sw. Prt.* uskeinoa jah tawida akran · ἐφυνεν καὶ ἐποίῃσεν καρπὸν L 8,8.
- miß-uskeinan** συμφύεσθαι *mitherr-*

vorkeimen Pt. Prs. Pl. -andans L 8,7.

kelikn Na πύργος *Turm* A. L 14,28 Mc 12,1; ἀνάγειον *Speisesaal im Obergeschoß* A. -n mikilata Mc 14,15.

kileikia* Κιλικία G. -iais G 1,21.

kilpei Fn γαστήρ *Mutterleib* D. L 1,31. — *Vgl.* in-kilpo.

kindins M(a) ἡγεμῶν *Statthalter* N. M 27,11.14,15; G. L 20,20; D. M 27,2.11. — *interpolierte Glosse*: wisandin -a Swriais für raginondin Saurim ἡγεμονεύοντος τῆς Κυρίας L 2,2.

kinuus Fn τσιγῶν *Wange*: A. taihswon þeina -u M 5,39; L 6,29.

kintus Mn κοδρῶντης *Heller*: A. þana minnistan -u M 5,26.

kiusan abl. V.2 (204) δοκιμῶν τι *etw.* (A.) *prüfen* k 8,8 G 6,4.

ga-kiusan (*perfektiv*, 294ff.) δοκιμῶν (τινδ) *erproben* R 12,2 K 11,28 E 5,10 T 3,10. — *gakusans* δόκιμος *erprobt, bewährt*: gakusans ist mannam τοῖς ἀνθρώποις R 14,18 k 10,18 [13,7] t 2,15. *Vgl.* un-gakusans.

us-kiusan (*perfektiv*) 1. m. *Akk.* *erproben*: all -aiþ· þdn̄ta δοκιμῶντε Th 5,21. — 2. m. *Dat.* *verwerfen* a) ἀποδοκιμῶν: þammei uskusun· ðv ἀπεδοκίμασαν L 20,17; *persönl. Passiv* (241. 286) f. ἀποδοκιμασθῆναι L 9,22 17,25 Mc 8,31. b) τὴν cύνεειν ἀθετήσω· *frodein* (D.) uskiusa K 1,19. c) ἐξέβαλον αὐτόν *vertrieben ihn*· uskusun imma L 4,29. — uskusans· ἀδόκιμος *verworfen* K 9,27 t 3,8 (περί· bi m. *Akk.*) Tit 1,16 (πρός· du). — *Vgl.* 255².

Klemaintau B u. Klaimaintau A *Dat. Sing. f. Gen.* Κλήμεντος Ph 4,3.

klismjan sw. V.1 ἀλαλᾷζειν *gellen* Pt. Prs. F K 13,1.

klismo Fn κύβαλον *Becken* -o klismjandeī K 13,1.

knlu* Nwa γόνυ *Knie*: A. Pl. -iwa Mc 15,19 E 3,14; G. -iwe R 14,11;

D. -iwam L 5,8, kniwam knussjands· γονυπετῶν *auf die Knie fallend* Mc 1,40.

knodal *Dat. Sing. F* Ph 3,5 γένος *Geschlecht* (als N. wohl knoþs* anzusetzen).

knussjan sw. V.1 *niederfallen*?: kniwam -jands· γονυπετῶν αὐτόν Mc 1,40 u. *allein* -jands· γονυπετήσας αὐτόν Mc 10,17, *das Objekt des gr. Verbs ist also absichtlich weggelassen.* *Vgl.* PBB. 7,177 f. IF. 23, 117 f.

Kosam Kwcdm G. -is L 3,28.

Kreks Ma lat. Graecus, Ἑλληγ *Griechen* (Heide): N. Teitus Kreks wisands G 2,3; nist Judaius nih Kreks G 3,28, nist Kreks jah Judaius, bimait jah faurafilli, barbarus jah Skwþus C 3,11; G. ni auk ist gaskaideins Iudaius jah Krekis R 10,12; N. Pl. Iudai-eis taikne bidjand, iþ Krekos handugein sokjand K 1,22. *Sonst wird der Plur.* Ἑλληγες *durch þiudos übertragen* J 7,35 12,20 K 1,24 10,32 12,13; *vgl.* Schulze S. 748.

[**Kreskus**] für † Xreskus· Κρήσκης t 4,10 A, *Konj. Bernhardt 1884* (vor Upp. *fälschlich als handschriftl. angenommen*): Krispus B.

Kretai *Dat. Sing. F* = Cretae Tit 1,5 B.

Kretes Κρήτες Tit 1,12 (für *Kreteis nach 22 B? *Vgl.* KZ. 41,169).

Krispus an Stelle von Κρήσκης t 4,10 B (nach K 1,14?); Xreskus A Upp.; [Kreskus] Bernh. 1884.

kriustan abl. V.2 (204) knirschen: -iþ tunþuns· τρίζει τοὺς ὀδόντας Mc 9,18.

ga-kroton sw. V.2 *zerbrechen, zer-schellen*: gakrotuda f. gakrotoda (23 A)· συνθλασθήσεται L 20,18. **krusts** (KZ. 42,325) βρυγμός *Knirschen* N. M 8,12.

kubitus Mu lat. cubitus, κλισία *Tischgesellschaft, Gruppe*, A. Pl. -uns L 9,14.

kukjan sw. V.1 m. *Dat.* einen kilsen: φιλεῖν τινα Mc 14,44 (*Opt.* =

Fut.), καταφιλεῖν τινα (*Prs.*; *Aor.*) J 7,38; 15,20 Mc 14,45; φιλημαί μοι οὐκ ἔδωκε L 7,45.

bi-kukjan *m. Akk. mit Küssen bedecken*: οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσθαι μου τοὺς πόδας · ni swaif bikukjan fotuns meinans L 7,45.

ana-kumbjan *sw. V.1 lat. ac-cum-bere sich niederlegen, zu Tische legen*: ἀνακείσθαι M 9,10 J 6,11 12,2 13,23.28 L 7,37, συνανακείσθαι L 14,15; κατακείσθαι L 5,29 Mc 2,15 K 8,10. — ἀναπεσεῖν J 6,10 13,12 L 14,10 17,7 Mc 8,6; ἐπιπεσεῖν J 13,25. — ἀνακλίναςθαι (*Fut. Aor.*) M 8,11 L 7,36; *aktiv* κατακλινάτε αὐτοὺς κλισίας · *laßt sie lagern* · gawaurkeiþ im (*Dat.*) -jan kubituns L 9,14 u. ἀνέκλιναν ἅπαντας · gatawidedun -jan allans (*Akk.*) L 9,15. — — *abhängig*: ana *m. Dat.* · εἰς τι L 14,10, ἐπὶ τινος Mc 8,6, ἐπὶ τι J 13,25; in *m. Dat.* ἐν τινι M 8,11 9,10 u.δ.

kumei κόμει Mc 5,41.

kunawida* *Fö dlucic Fessel: D. Pl. -om* E 6,20.

kuni *Nja Geschlecht, Stamm*: γένος Mc 9,29 k 11,26; γένος M 11,16 L 1,48 7,31 9,41.43 16,8 17,25 Mc 8,12 9,19; συγγένεια L 1,61; φυλή L 2,36 Ph 3,5; *Pl. γεννήματα f. Sg.* L 3,7. — ἐν τῇ τῷδε τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ *weil seine Tagesklasse an der Reihe war* L 1,8 *falsch übersetzt durch* in wikon -jis seinis (*vgl. auch* ἐξ ἐφημερίας Ἀβιδ · us †afar Abijins V. 5).

1. **kunnan** *V.prt.-prs. (220,4) kennen, wissen*: γινώσκειν (*Prs. Aor.*; mit u. ohne τι) M 7,23 J 6,15 usw., ἐπιγινώσκειν τι k 13,5; εἰδέναι M 26,72.74 usw.; ἐπίστασθαι Mc 14,68; γνωρίζειν Ph 1,22. — mik afaikis kunnan · ἀπαρνήχη με J 13,38. — *m. dopp. Akk. wie im Griech.* J 17,3 Mc 6,20; κατά τι an · bi *m. (Instr.) Dat.* (L 1,18)

k 5,16; *m. abhäng. Fragesatz* J 7,27 usw.; *m. flg. ei · ὅτι* J 15,18 t 3,1 u. πατεῖ J 6,15 17,23 Mc 13,28.29 u.δ. (*ei u. πατεῖ nebeneinander für gr. ei* K 7,16. *Vgl. 355*). — *Formenbestand* 220,4.

fra-kunnan *V.prt.-prs. m. Dat. (255) verachten*: ἀθετεῖν τινα J 12,48, ἔξουθενεῖν τινα L 18,9 R 14,3.10 Th 5,20. (*Aor.*) K 16,11 G 4,14; καταφρονεῖν τινος (*Prs.*) K 11,22 T 4,12 6,2, (*Fut.*) M 6,24 L 16,13.

ga-kunnan *V.prt.-prs. 1. reflexiv -an sik υποτάσσεσθαι (Aor., Fut.) sich unterordnen, gehorchen* (τινι · faura) K 15,28. — 2. *ohne sik*: οἷς οὐδὲ πρὸς ὕψος εἴξαμεν τῇ ὑποταγῇ *denen wir auch nicht einen Augenblick nachgaben durch Unterwerfung* · παῖμαι ni hēilohun gakunþedum ufhnaiwein G 2,5; κατά συγγνώμην *aus Nachsicht* · gakunnands *nachgebend* K 7,6.

2. **-kunnan** *sw. V.3, nur in Kompositis.*

ana-kunnan *sw. V.3 ἀναγινώσκειν τι etw. lesen*: 2. *Pl. -aiþ* k 1,13; *Pt. Pf. F -aida* k 3,2.

at-kunnan *sw. V.3 gewöhnen*: παρέχεσθε · aiþ C 4,1.

ga-kunnan *sw. V.3 ingressiv: kennen lernen, erfahren; effektiv: erkennen* · γινῶναι L 8,17 19,15 G 4,9; ἐπιγινῶναι L 1,4 k 1,14; καταμάθετε M 6,28; οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βίβλῳ · niu · aide-duþ ana bokom *habt ihr nicht gelesen* Mc 12,26.

uf-kunnan *unreg. V.: Präs. sw. V.3 dazu Prt. -aida* K 1,21 u. *Pt. Pf. -aidai* k 6,8 AB, sonst *Prt. uf-kunþa* (220,4). — *Das gr. Med. γινώσκονται fälschlich durch das Mediopassiv ufkunnanda gegeben* J 13,35 (198?); *erkennen (perfektiv, PBB. 15,149 f. 165; dort auch Näheres über das Verhältnis der Tempora)*: γινώσκων J 6,69 7.17.26.51 usw. (*häu-*

fig; beachte R 7,7; ἐπιγινώσκειν M 7,16,20 L 5,22 7,37 24,16 *usw.* — Ph 2,28 A *scheint unf-munands für* [ufkunnands] *verschrieben*; B uf. . nands.

kunḅi *Nia Kunde, Kenntnis*: ἐπίγνωσις R 10,2 C 1,9; γινώσις L 1,77 K 8,10 13,2,8 *usw.* Gen. -jis (146^a) k 2,14 4,6 E 3,19 Ph 3,8 C 1,9. — *Kompp.* uf, un-kunḅi.

kunḅs *Adj.a* (220,4) *kund, bekannt*: γνωστός L 2,44, τινί (Dat.) J 18,15,16; γνωσκομένη ὑπό· fram k 3,2. — kunḅ was· ἐγνωρίσθη τινί (Dat.) E 3,5, γνωρίζεσθαι πρὸς τινα· at Ph 4,6; γνωσθήτω τινί (Dat.) Ph 4,5. — *Kompp.* fra-, swi-, (un-swi-), un-, us-kunḅs.

Kusa Χουζά: G. -ins L 8,3.

Kustantēnus *Constantinus*: G. -us (24 B) Kal (3. Nov.).

kustus *Mu δοκιμή Prüfung*: A. -u izwarana k 2,9 13,3; D. k 8,2.

1. **Kwrelnaius** Κυρήνιος (Quirinius): D. -au L 2,2.

2. **Kwrelnaius** Κυρηναῖος *Einwohner von Kyrene*: A. Mc 15,21.

l.

laggamodel *Fn μακροθυμία Langmut* D. R 9,22 k 6,6.

laggel *Fn μήκος Länge*: N. E 3,18.

laggs *Adj.a lang* (nur von der Zeit): -ai hēilai· ἐπὶ χρόνον L 18,4; swa -a hēila swe· ὅσον χρόνον Mc 2,19 oder ἐφ' ὅσον χρόνον R 7,1; swa lagga swe· ἐφ' ὅσον R 11,13; hwan lagg mel ist· πόσος χρόνος ἐστίν Mc 9,21; mela lagga· ἐκ χρόνων ἰκανῶν L 8,27.

lagjan *sw.V.1 legen, auf-, hinlegen*: τιθέναι (Prs., Aor., Pf.) J 11,34 L 9,44 19,21 Mc 6,56 10,16 K 16,2A (: taujai B) k 3,13 5,19, τιθέναι τὰ γόνατα *die Knie beugen*· -jan kniwa Mc 15,19, τιθέναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπὲρ τινος· *sein Leben lassen*

für· -jan saiwala seina faur J 10,11,15,17, 13,37,38 (*Fut.*), 15,13 (Aor.), παρ' αὐτῶν τιθέναι *beiseite legen*· -jan fram sis silbin (?) K 16,2 A; ἐπιτιθέναι τὴν χεῖρδ τινί (got. D.) Mc 7,32 (Aor.) T 5,22 (*Prs.*); περιθεῖς τινι· -jands ana m. Akk. M 27,48. — βαλεῖν M 27,6 J 18,11 Mc 7,33, βαλεῖν εἰρήνην *Frieden senden*· -jan gawairḅi M 10,34; ἐπιβάλλειν M 9,16 L 5,36. — — *abhängig*: ana m. Akk. *für* ἐν Mc 6,56 (*IF.* 27,152 ff.), ἐπὶ τι M 10,34 L 5,36 Mc 10,16 k 3,13, ἐπὶ τινι M 9,16, gr. Dat. M 27,48. — in m. Akk. *für* εἰς τι M 27,6 J 18,11 L 9,44 Mc 7,33; ἐν τινι (k 5,19). — got. Dat. f. gr. Dat. Mc 7,32 T 5,22. — hwar· ποθ J 11,34.

af-lagjan *etwas ablegen*: θεῖναι J 10,18; ἀποθέσθαι E 4,22,25 C 3,8; κατήργηκα K 13,11.

ana-lagjan ἐπιθεῖναι τί τινι *einem* (D.) *etc.* (A.) *auflegen* L 4,40; πληγὰς ἐπιθέντες *beibringend*· banjos analagjandans L 10,30.

at-lagjan *hin-, auflegen*: 1. ἐπιθεῖς τὴν χεῖρδ σου ἐπ' αὐτὴν· -ei handu þeina ana ija M 9,18, *ähnl.* Mc 8,23. — 2. περιθεῖσιν αὐτῶν . . . ἀκάνθινον στέφανον *setzen ihm auf*· -idedun ana ina þaur-neina wipja Mc 15,17. — 3. ἵνα παραθῶσιν *damit sie vorlegten*· ei -idedeina faur; παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ· -idedun faur þo managein Mc 8,6, εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτῷ· qaḅ ei atlagidedeina jah þans (*ohne* faur, *das aus dem Vorausgehenden zu supplieren ist*) Mc 8,7. — 4. εἰς πῦρ βάλλεται *wird ins Feuer geworfen*· in fon -jada M 7,19. — 5. διατί οὐκ ἔδωκας τὸ ἀργύριόν μου (*K) ἐπὶ τράπεζαν *warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank*· duhoē ni -ides þata silubr mein du skattjam brachtest du es nicht zu den Geldwechslern L 19,23.

faur-lagjan παρατιθέναι τινί τι *einem (D.) etw. vorlegen* L 9,16 10,8 K 10,27.

ga-lagjan (perfektiv, 294 ff.) *hinlegen*: τιθέναι (Aor.); Perf. Mc 15,47; Prs. R 9,33; M 27,60 L 1,66 5,18 Mc 6,29 16,6 K 15,25, *m. dopp. Akk. wie im Griech.* 'etwas hinlegen als' L 20,43 Mc 12,36; -jan in hairtin sich zu Herzen nehmen L 1,66; επιθεῖναι J 9,15 19,2 Mc 6,5 8,25; κατέθηκεν Mc 15,46; περιθεῖς Mc 15,36. — κλίνειν L 9,58; ἀνακλίνειν L 2,7; βδάλειν (Prs. Aor. Pf.) M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 Sk 3,2 (J 3,24); ἐπέβαλον *legten auf* Mc 11,7. — *Passiv*: κεῖσθαι L 2,12; ἀποκεῖσθαι L 19,20 t 4,8; περικεῖσθαι Mc 9,42. — — *abhängig*: ana *m. Akk. für* ἐπὶ τι J 9,15 19,2 Mc 8,25; *gr. Dat.* Mc 15,36; *Pass.* περί τι Mc 9,42. — in a) *m. Dat.* ἐν M 27,60 L 1,66 2,7 (5,18) Mc 6,29 15,46 R 9,33; *Pass.* L 2,12 19,20, εἰς Sk 3,2 (J 3,24). b) *m. Akk.* εἰς M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9. — *uf m. Akk. f. ὑπό* τι K 15,25. — *got. gr. Dat.* Mc 6,5. — *hvar* ποῦ L 9,58 Mc 15,47; *þarei* ὅπου Mc 16,6.

ufar-lagjan überdecken: ἦν δεσπῆλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ *und ein Stein lag auf ihr* · wasuh þan hulundi jah staina (256,1) ufarlagida was ufaro *und sie war mit einem Steine überdeckt* J 11,38.

us-lagjan 1. ἐπιτίθειν ἐπὶ τοῦς ὤμους ἑαυτοῦ · *jiþ ana amsans seinans legt es auf seine Schultern* L 15,5. — 2. ἐπβαλεῖν τὰς χεῖρας ἐπὶ τινα · *jan handans ana m. Akk. Hand an einen legen* J 7,30.44 (Sk 8,1) L 9,62 20,19 Mc 14,46.

lajan* o. lauan* *red.-abl. o. red. V.* (212 o. 211,5) *m. Dat. schmähen*: 3.Pl.Pf. lailoun imma · ἐλοιδορήσαν αὐτόν J 9,28.

laiba Fö Überbleibsel: κατάλειμμα

N.Pl. (f. gr. Sg.) R 9,27; περί-
ceυμα *A.Pl.* Mc 8,8.

bi-laibjan *sw. V.1 übrig lassen*: οἱ περιλειπόμενοι · þai -idans Th 4,15.

bilalf Kal (29. Okt.) *s. bi-leiban.*

laigalon λεγεών *Legion* N. Mc 5,9: *A.* Mc 5,15 (λεγεών · *harjis* L 8,30).

bi-laigon *sw. V.2 ἐπλείχειν τι etw. belegen* L 16,21.

laikan *red. V.1 (211,1) κερτήσαι hüpfen, springen*: 2.Pl.Imp. L 6,23; 3.Sg.Pf. lailaik L 1,41.44.

bi-laikan *einen (A.) verspotten*: ἐμπαίζειν τινί (Prs., Aor., Fut.) L 14,29 Mc 10,34 15,20.31; *Pass. (Fut.)* L 18,32. — *μυκτηριζειν* *Pass.* G 6,7.

laiks *Mi choros Tanz*: *A.Pl.* -ins L 15,25.

laiktjo *lat. lectio Leseabschnitt. an 44 Stellen am Rande von B bezeichnet, vgl. Einleitung S. XXVII.*

lais *V.prt.-prs. (220,2) οἶδα weiß* Ph 4,12.

laisareis (laisaris L 6,40, *vgl. 22 F*) *Mia διδασκαλος Lehrer (häufig)*. *Vok.* -i M 8,19 L 3,12 7,40 *usw.* — *Komp. witoda-laisareis.*

laiselgs *Adja* διδακτικός *swm* *Lehren befähigt* N. T 3,2 t 2,24.

laiselns Fiō (152°) *Lehre*: διδασχὴ M 7,28 J 7,16.17 18,19 *usw.*; διδασκαλία Mc 7,7 R 15,4 *usw.* — *G.Pl.* -eino Mc 1,27 T 4,1; *D.* -einim C 2,22; *A.* -einins Mc 7,7.

lailajan *sw. V.1 lehren*: κατηχεῖν G 6,6; διδάσκειν (Prs. Aor.) M 5,19 7,29 9,35 *usw.* (häufig), *Part. Pf. m. Gen. wie im Griech.* -idai gudis · διδάκτοι θεοῦ J 6,45; anþarleiko o. aljaleikos -jan · ἐτεροδιδασκαλεῖν *anders lehren* T 1,3 6,3. — — *reflexiv*: laisjan sik · μαρθάνειν *lernen* T 5,13 (*m. Inf. für gr. Part.*) t 3,7 (*vgl. 285°*). — — *abhängig*: *Akk. d. Pers.* M 5,19 7,29 *usw.*; *d. Sache* L 20,21 Mc 7,7 12,14 T 6,2; *d. Pers. u. d. Sache*

J 14,26 Mc 4,2; *Akk. d. Pers. u. Inf.* Sk 5,24.

ga-laisjan *dagl.* (*perfektiv*, 294 ff.): ὡν κατηχήθης λόγων τὴν ἀποδ-
λειαν · ἦζε bi ἦοει -ἦς is
waurde astaḡ ὕβερ die du be-
lehrt worden bist L 1,4; διδά-
σκειν *abs. als Lehrer auftreten*
T 2,12. — — *reflexiv*: galais-
jan sik · μαθεῖν lernen Ph 4,9.11
T 2,11 t 3,7 (*Prs.*) 14 Sk 5,5. —
— *abhängig*: *Akk. d. Sache*
Ph 4,9; bi *m. Akk.* L 1,4; bi
m. Dat. Sk 5,5; *Inf.* Ph 4,11
T 5,4.

us-laisjan *belehren* (*perf.*): ἐν
αὐτῷ ἐδιδάχθητε in imma -idai
sijuḡ E 4,21; θεοδιδάκτοί ἐστε
εἰς τὸ ἀγαπᾶν at guda -idai
sijuḡ du frijon Th 4,9. — *Vgl.*
un-uslaisiḡs.

laistjan *sw.V.1 m. Akk. einem folgen, nachstreben*: ἀκολουθεῖν
τινι (*Prs., Aor. usw.*) M 8,19
J 8,12 10,4 *usw.* (*hdufig*), *absol.*
J 13,36; διώκειν τι R 9,30.31
14,19 Th 5,15 T 6,11 t 2,22,
absol. L 17,23 (*Aor.*). — *abhängig*
(*statt des Akk.*) afar *m. Dat.* für
τινι M 8,1.22 9,9.27 27,55 L 5,
11.27 9,11 Mc 1,18 3,7 6,1
14,54, für ὁπίσω τινός M 10,38
Mc 8,34. — *Vgl.* un-bi-, un-fair-
laistiḡs.

afar-laistjan *m. Dat. einem nachfolgen* L 7,9, *nach-
streben* T 5,10, *absol.* M 8,10
Mc 10,32; παρακολουθεῖν τινι
(*Pf.*) *nachgehen* (*beobachtend ver-
folgen*) L 1,3.

ga-laistjan 1. *m. Akk.*: τὴν φιλο-
ξενίαν διώκοντες · gastigodein
-dans *Gastfreundschaft pflegend*
R 12,13; τῆς καλῆς διδασκαλίας ἣ
παρηκολούθηκας · ἦοει -ides be-
folgt hast T 4,6. — 2. *m. Dat.*:
Randgl. †galaisides für [galaisi-
des] laiseinai meinai zu galaista
is laiseinai meinai · παρακολού-
θηκάς μου τῇ διδασκαλίᾳ t 3,10 A
(*Dat. der Glosse vielleicht vom
Dat. des Textes beeinflusst*).

laists *Mi* (152^a) ἴχνος *Spur*: A.
ἡana -st Sk 2,24 5,6; *D.Pl.* ἡaim
samam -im k 12,18. — *Vgl.* ga-
laista.

Laiwwels (19,12 u. *Fußnote*) Λευεῖς
N. -eis L 5,29; A. -i L 5,27
Mc 2,14; G. -eis L 3,24.29.

Laiwweltels *Nom.Plur.* Λευῖται
Neh 7,1.43.

Lamaik Ἀμειχ G. -is L 3,36.

lamb *Na Lamm, Schaf*: ἄρνῃ*
A.Pl. L 10,3; πρόβατον M 7,15
9,36 J 10,1.3.4.7 u.δ.

land *Na Land*: ἀγρός L 14,18;
πατρίς Mc 6,1; κλίματα *Gegend*
k 11,10; χώρα L 2,8 3,1 15,13
19,12 Mc 5,1.10; τῆς περι-
χώρου · ἦis bisunjane landis *der
Umgegend* L 4,37. — gaggida
landis · ἀπεδήμηνεν (*nicht ἐπο-
ρεύθη εἰς χώραν, vgl. Ann.*)
L 19,12. — landis *ist aus dem
fig. zu ergänzen bei* ἦis Galei-
lais L 3,1; *keine Ellipse* M 27,57
J 11,1 L 6,17 Mc 15,43.

lasiw (89^a) Ἀδῖα ἀσθενής *schwach*
N. k 10,10. — *Superlat.* N. Pl. la-
siwostai · ἀσθενέστερα K 12,22.

latel *Fñ Lässigkeit*: τὰ αὐτὰ γρη-
φειν ὅμῃν ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνη-
ρόν *ist mir nicht lästig* · mis
sweḡpauh ni -ei Ph 3,1.

latjan *sw.V.1 aufhalten*: ἐθαύμα-
ζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν
τῷ ναῦ *daß er (so lange) in
dem Tempel verweile* · sildaleiki-
dedun ἡa latidedi ina in ἦizai
alh *was ihn aufhalte* L 1,21.

ana-latjan (*perfektiv*, 294 ff.) ἐν-
έκοψεν *verhindern* Th 2,18;
ἡκαιρεῖσθε *ihr bekommt keine
Gelegenheit* · -idai waurpuḡ Ph
4,10.

ga-latjan *dagl.*: τίς ὅμας ἐνέκοψεν ·
ἡas izwis -ida *wer hat euch ver-
hindert* G 5,7.

lats *Adj.a lässig, faul*: ὀκνηρός
N.Pl. R 12,11; N.Pl.F Tit 1,12.
— *sw.Vok.* L 19,22 (*Zusatz nach
M 25,26*).

laḡaleiko Ἀδῖ. (191 A 2) *gern*:
ἡδικτα k 12,15 A (*Randgl. in A*:

Fut.), καταφιλεῖν τινα (*Prs.*; *Aor.*) L 7,38; 15,20 Mc 14,45; φιλημα μοι οὐκ ἔδωκα L 7,45.

bi-kukjan *m. Akk. mit Küssen bedecken:* οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα μου τοὺς πόδας · ni swaif bikukjan fotuns meinans L 7,45.

ana-kumbjan *sw. V.1 lat. ac-cum-bere sich niederlegen, zu Tische legen:* ἀνακείσθαι M 9,10 J 6,11 12,2 13,23.28 L 7,37, συνανακείσθαι L 14,15; κατακείσθαι L 5,29 Mc 2,15 K 8,10. — ἀναπεσεῖν J 6,10 13,12 L 14,10 17,7 Mc 8,6; ἐπιπεσεῖν J 13,25. — ἀνακλίνεσθαι (*Fut. Aor.*) M 8,11 L 7,36; *aktiv* κατακλινάτε αὐτοὺς κλισίας · *laßt sie lagern:* gawaurkeiþ im (*Dat.*) -jan kubituns L 9,14 u. ἀνέκλιναν ἀπαντας · gatawidedun -jan allans (*Akk.*) L 9,15. — *abhängig:* ana *m. Dat.* · εἰς τι L 14,10, ἐπὶ τινος Mc 8,6, ἐπὶ τι J 13,25; in *m. Dat.* ἐν τινι M 8,11 9,10 u.δ.

kumei κούμει Mc 5,41.

kunawida* *Fö dlucic Fessel: D. Pl. -om E 6,20.*

kuni *Nja Geschlecht, Stamm:* γένος Mc 9,29 k 11,26; γενεά M 11,16 L 1,48 7,31 9,41.43 16,8 17,25 Mc 8,12 9,19; συγγένεια L 1,61; φυλή L 2,36 Ph 3,5; *Pl. γεννήματα f. Sg.* L 3,7. — ἐν τῇ τῷδε τῆς ἡμέρας αὐτοῦ *weil seine Tagesklasse an der Reihe war* L 1,8 *falsch übersetzt* durch in wikon -jis seinis (*vgl. auch* ἔξ ἡμέρας Ἀβιδ · us †afar Abijins V. 5).

1. kunnan *V.prt.-prs. (220,4) kennen, wissen:* γινώσκειν (*Prs. Aor.*; *mit u. ohne τι*) M 7,23 J 6,15 usw., ἐπιγινώσκειν τι k 13,5; εἰδέναι M 26,72.74 usw.; ἐπίστασθαι Mc 14,68; γνωρίζειν Ph 1,22. — mik afaikis kunnan · ἀπαρνῆχη με J 13,38. — *m. dopp. Akk. wie im Griech.* J 17,3 Mc 6,20; κατὰ τι an · bi *m. (Instr.) Dat.* (L 1,18)

k 5,16; *m. abhäng. Fragesatz* J 7,27 usw.; *m. flg. ei · ὅτι* J 15,18 t 3,1 u. πατεῖ J 6,15 17,23 Mc 13,28.29 u.δ. (*ei u. πατεῖ nebeneinander für gr. ei* K 7,16. *Vgl. 355).* — *Formenbestand* 220,4.

fra-kunnan *V.prt.-prs. m. Dat. (255) verachten:* ἀθετεῖν τινα J 12,48, ἐξουθενεῖν τινα L 18,9 R 14,3.10 Th 5,20, (*Aor.*) K 16,11 G 4,14; καταφρονεῖν τινος (*Prs.*) K 11,22 T 4,12 6,2, (*Fut.*) M 6,24 L 16,13.

ga-kunnan *V.prt.-prs. 1. reflexiv -an sik υποτάσσεσθαι (Aor., Fut.) sich unterordnen, gehorchen (τινὶ · faura) K 15,28. — 2. ohne sik: οἷς οὐδὲ πρὸς ὕψος εἰσεμεν τῇ ὑποταγῇ denen wir auch nicht einen Augenblick nachgaben durch Unterwerfung · παῖμαι ni hreilohun gakunpedum ufhnaiwein G 2,5; κατὰ συγγνώμην aus Nachsicht · gakunnands nachgebend K 7,6.*

2. -kunnan *sw. V.3, nur in Kompositis.*

ana-kunnan *sw. V.3 ἀναγινώσκειν τι etw. lesen: 2.Pl. -aiþ k 1,13; Pt.Pf.F -aida k 3,2.*

at-kunnan *sw. V.3 gewöhren:* παρέχεσθε · aiþ C 4,1.

ga-kunnan *sw. V.3 ingressiv: kennen lernen, erfahren; effektiv: erkennen · γινῶναι L 8,17 19,15 G 4,9; ἐπιγινῶναι L 1,4 k 1,14; καταμάθετε M 6,28; οὐκ ἀνέγνωτε ἐν τῇ βιβλῳ · niu -aide-duþ ana bokom habt ihr nicht gelesen Mc 12,26.*

uf-kunnan *unreg. V.: Präs. sw. V.3 dazu Prt. -aida K 1,21 u. Pt.Pf. -aidai k 6,8 AB, sonst Prt. uf-kunþa (220,4). — Das gr. Med. γινώσονται fälschlich durch das Mediopassiv ufkunanda gegeben J 13,35 (198?); erkennen (perfektiv, PBB. 15,149 f. 165; dort auch Näheres über das Verhältnis der Tempora): γινώσκειν J 6,69 7.17.26.51 usw. (häu-*

fig; beachte R 7,7; ἐπιγινώσκειν M 7,16.20 L 5,22 7,37 24,16 *usw.* — Ph 2,28 A *scheint unmündig für* [ufkunnands] *ver-* *schrieben*; B uf. . nands.

kunḫi *Nia Kunde, Kenntnis:* ἐπίγνωσις R 10,2 C 1,9; γνώσις L 1,77 K 8,10 13,2,8 *usw.* Gen. -jis (146⁹) k 2,14 4,6 E 3,19 Ph 3,8 C 1,9. — *Kompp.* uf, un-kunḫi.

kunḫs *Adj. a* (220,4) *kund, bekannt:* γνωστός L 2,44, τινί (Dat.) J 18, 15,16; γνωσκομένη ὑπό· fram k 3,2. — kunḫ was· ἐγνωρί- *σθη* τινί (Dat.) E 3,5, γνωρίζεσθαι *πρός* τινα· at Ph 4,6; γνωσθήτω *τινί* (Dat.) Ph 4,5. — *Kompp.* fra-, swi-, (un-swi-), un-, us-kunḫs.

Kusa Χουζά: G. -ins L 8,3.

Kustanteinus *Constantinus:* G. -us (24 B) Kal (3. Nov.).

kustus *Mu δοκιμή Prüfung:* A. -u izwarana· k 2,9 13,3; D. k 8,2.

1. **Kwrelnaius** Κυρήνιος (Quirinius): D. -au L 2,2.

2. **Kwrelnaius** Κυρήναιος *Einwohner von Kyrene:* A. Mc 15,21.

1.

laggamodel *Fn μακροθυμία Langmut* D. R 9,22 k 6,6.

laggel *Fn μήκος Länge:* N. E 3,18.

laggs *Adj. a lang (nur von der Zeit):* -ai hvelai· ἐπὶ χρόνον L 18,4; swa -a hveila swe· ὅσον χρόνον Mc 2,19 *oder* ἐφ' ὅσον χρόνον R 7,1; swa lagga swe· ἐφ' ὅσον R 11,13; hwan lagg mel ist· πόσος χρόνος ἐστίν Mc 9,21; mela lagga· ἐκ χρόνων Ικανῶν L 8,27.

lagjan *sw. V.1 legen, auf-, hinlegen:* τιθέναι (Prs., Aor., Pf.) J 11,34 L 9,44 19,21 Mc 6,56 10,16 K 16,2A (: taujai B) k 3,13 5,19, τιθέναι τὰ γόνατα *die Knie beugen*· -jan kniwa Mc 15, 19, τιθέναι τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπὲρ τινος· *sein Leben lassen*

für· -jan saiwala *seina* faur J 10,11.15.17, 13,37.38 (*Fut.*), 15,13 (*Aor.*), παρ' ἑαυτῶ τιθέναι *beiseite legen*· -jan fram sis silbin (?) K 16,2 A; ἐπιτιθέναι τὴν χεῖρ *τινί* (got. D.) Mc 7,32 (*Aor.*) T 5,22 (*Prs.*); περιθεῖς *τινι*· -jands ana m. Akk. M 27, 48. — βαλεῖν M 27,6 J 18,11 Mc 7,33, βαλεῖν εἰρήνην *Frieden senden*· -jan gawairḫi M 10, 34; ἐπιβάλλειν M 9,16 L 5,36. — — *abhängig:* ana m. Akk. *für* ἐν Mc 6,56 (*IF.* 27,152 ff.), ἐπὶ τι M 10,34 L 5,36 Mc 10,16 k 3,13, ἐπὶ τι M 9,16, gr. Dat. M 27,48. — in m. Akk. *für* εἰς τι M 27,6 J 18,11 L 9,44 Mc 7,33; ἐν τινι (k 5,19). — got. Dat. f. gr. Dat. Mc 7,32 T 5,22. — hwar· ποθ J 11,34.

af-lagjan *etwas ablegen:* θεῖναι J 10,18; ἀποθέσθαι E 4,22.25 C 3,8; κατήρηκα K 13,11.

ana-lagjan *ἐπιθεῖναι τί τινι einem (D.) etw. (A.) auflegen* L 4,40; πληγὰς ἐπιθέντες *beibringend*· banjos analagjandans L 10,30.

at-lagjan *hin-, auflegen:* 1. ἐπιθεῖς τὴν χεῖρ σου ἐπ' αὐτήν· -ei handu þeina ana ija M 9,18, ἀντλ. Mc 8,23. — 2. περιτιθέασι αὐτῶ ... ἀκνθινον στέφανον *setzen ihm auf*· -idedun ana ina þaurneina wipja Mc 15,17. — 3. ἵνα παραθῶσιν *damit sie vorlegten*· ei -idedeina faur; παρέθηκαν τῷ ὄχλῳ· -idedun faur þo managein Mc 8,6, εἶπεν παραθεῖναι καὶ αὐτῷ· qap ei atlagidedeina jah þans (*ohne* faur, *das aus dem Vorausgehenden zu supplieren ist*) Mc 8,7. — 4. εἰς πῦρ βάλλεται *wird ins Feuer geworfen*· in fon -jada M 7,19. — 5. διατί οὐκ ἔδωκας τὸ ἀργύριόν μου (*K) ἐπὶ τραπεζᾶν *warum gabst du mein Geld nicht auf die Bank*· duho ni -ides þata silubr mein du skattjam brachtest du es nicht zu den Geldwechsellern L 19,23.

faur-lagjan παρατιθέναι τινί τι *einem (D.) etw. vorlegen* L 9,16 10,8 K 10,27.

ga-lagjan (*perfektiv*, 294 ff.) *hinlegen*: τιθέναι (*Aor.*; *Perf.* Mc 15,47; *Prs.* R 9,33) M 27,60 L 1,66 5,18 Mc 6,29 16,6 K 15,25, *m. dopp. Akk. wie im Griech.* 'etwas hinlegen als' L 20,43 Mc 12,36; -jan in *hairtin sich zu Herzen nehmen* L 1,66; ἐπιθεῖναι J 9,15 19,2 Mc 6,5 8,25; κατέθηκεν Mc 15,46; περιθείς Mc 15,36. — κλίνειν L 9,58; ἀνακλίνειν L 2,7; βδάλειν (*Prs. Aor. Pf.*) M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9 Sk 3,2 (J 3,24); ἐπέβαλον *legten auf* Mc 11,7. — *Passiv*: κείσθαι L 2,12; ἀποκείσθαι L 19,20 t 4,8; περικείσθαι Mc 9,42. — — *abhängig*: ana *m. Akk. für* ἐπὶ τι J 9,15 19,2 Mc 8,25; *gr. Dat.* Mc 15,36; *Pass.* περί τι Mc 9,42. — in a) *m. Dat.* ἐν M 27,60 L 1,66 2,7 (5,18) Mc 6,29 15,46 R 9,33; *Pass.* L 2,12 19,20, εἰς Sk 3,2 (J 3,24). b) *m. Akk.* εἰς M 5,25 6,30 J 15,6 L 3,9. — *uf m. Akk. f. ὑπό τι* K 15,25. — *got. gr. Dat.* Mc 6,5. — *hvar* · ποῦ L 9,58 Mc 15,47; *þarei* · δπου Mc 16,6.

ufar-lagjan *überdecken*: ἦν δε στήλαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτῷ *und ein Stein lag auf ihr* · wasuh þan hulundi jah staina (256,1) *ufarlagida was ufaro und sie war mit einem Steine überdeckt* J 11,38.

us-lagjan 1. ἐπιτίθωσιν ἐπὶ τοὺς ὤμους ἑαυτοῦ · *jiþ ana amsans seinans legt es auf seine Schultern* L 15,5. — 2. ἐπιβαλεῖν τὰς χεῖρας ἐπὶ τινα · -jan *handuns ana m. Akk. Hand an einen legen* J 7,30.44 (Sk 8,1) L 9,62 20,19 Mc 14,46.

lalan* o. **laun*** *red.-abl. o. red. V.* (212 o. 211,5) *m. Dat. schmähen*: 3.Pl.Pf. *lailoun imma* · ἐλοιδορῆσαν αὐτόν J 9,28.

laiba *Fö Überbleibsel*: καταλειμμα

N.Pl. (f. gr. Sg.) R 9,27; περιε-
εσμα *A.Pl.* Mc 8,8.

bi-laibjan *sw. V.1 übrig lassen*: οἱ περιλειπόμενοι · *þai -idans* Th 4,15.

bilalf Kal (29. Okt.) s. *bi-leiban*.

laigalon λεγεών *Legion N.* Mc 5,9: *A.* Mc 5,15 (λεγεών · *harjis* L 8,30).

bi-laigon *sw. V.2 ἐπιλείχειν τι etw. belecken* L 16,21.

laikan *red. V.1 (211,1) εκιρτῆσαι hüpfen, springen*: 2.Pl.Imp. L 6,23; 3.Sg.Pf. *lailaik* L 1,41.44.

bi-laikan *einen (A.) verspotten*: ἐμπαίζειν τινί (*Prs., Aor., Fut.*) L 14,29 Mc 10,34 15,20.31; *Pass. (Fut.)* L 18,32. — *μυκτηρίζειν Pass.* G 6,7.

laik* *Mi χορός Tanz*: *A.Pl.* -ins L 15,25.

laktjo *lat. lectio Leseabschnitt. an 44 Stellen am Rande von B bezeichnet, vgl. Einleitung S. XXVII.*

lals *V.prt.-prs. (220,2) οἶδα weiß* Ph 4,12.

laisareis (*laisaris* L 6,40, *vgl. 22F*) *Mia διδάσκαλος Lehrer (häufig)*. *Vok. -i* M 8,19 L 3,12 7,40 *usw.* — *Komp.* *witoda-laisareis*.

laiselgs *Adj. a. didaktikós zum Lehren befähigt* N T 3,2 t 2,24.

laiseln* *Fi/ō (152ⁿ) Lehre*: διδασχί M 7,28 J 7,16.17 18,19 *usw.*; δι-
δασκαλία Mc 7,7 R 15,4 *usw.* — *G.Pl.* -eino Mc 1,27 T 4,1; *D.* -einim C 2,22; *A.* -einins Mc 7,7.

laisjan *sw. V.1 lehren*: κατηχεῖν G 6,6; διδάσκειν (*Prs. Aor.*) M 5,19 7,29 9,35 *usw.* (*häufig*), *Part. Pf. m. Gen. wie im Griech.* -idai *gudis* · διδάκτοί θεοῦ J 6,45; *anþarleiko* o. *alþaleikos* -jan · ἐτεροδιδασκαλεῖν *anders lehren* T 1,3 6,3. — — *reflexiv*: *laisjan sik* · μαθηδνεῖν *lernen* T 5,13 (*m. Inf. für gr. Part.*) t 3,7 (*vgl. 285^a*). — — *abhängig*: *Akk. d. Pers.* M 5,19 7,29 *usw.*; *d. Sache* L 20,21 Mc 7,7 12,14 T 6,2; *d. Pers. u. d. Sache*

J 14,26 Mc 4,2; *Akk. d. Pers. u. Inf.* Sk 5,24.

ga-laisjan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.)*: ὡν κατηχήθης λόγων τὴν ἀποδ-
λειαν · ᾗζε bi ᾗοει -ῖψ is
waurde astaβ ὕβερ die du be-
lehrt worden bist L 1,4; διδ-
κεῖν *abs. als Lehrer auftreten*
T 2,12. — *reflexiv*: galais-
jan sik · μαθεῖν *lernen* Ph 4,9.11
T 2,11 t 3,7 (Prs.).14 Sk 5,5. —
— *abhängig*: *Akk. d. Sache*
Ph 4,9; bi *m. Akk.* L 1,4; bi
m. Dat. Sk 5,5; *Inf.* Ph 4,11
T 5,4.

us-laisjan *belehren (perf.)*: ἐν
αὐτῷ ἐδιδάχθητε · in imma -idai
sijuβ E 4,21; θεοδιδάκτοι ἐστε
εἰς τὸ ἀγαπᾶν · at guda -idai
sijuβ du sijn Th 4,9. — *Vgl.*
un-uslaisiβs.

laistjan *sv. V.1 m. Akk. einem folgen, nachstreben*: ἀκολουθεῖν
τινι (Prs., Aor. usio.) M 8,19
J 8,12 10,4 usio. (hδufig), *absol.*
J 13,36; διώκειν τι R 9,30.31
14,19 Th 5,15 T 6,11 t 2,22,
absol. L 17,23 (Aor.). — *abhängig*
(statt des Akk.) afar *m. Dat.* für
τινι M 8,1.22 9,9.27 27,55 L 5,
11.27 9,11 Mc 1,18 3,7 6,1
14,54, für ὁπίσω τινός M 10,38
Mc 8,34. — *Vgl.* un-bi-, un-fair-
laistiβs.

afar-laistjan *m. Dat. einem nachfolgen* L 7,9, *nach-
streben* T 5,10, *absol.* M 8,10
Mc 10,32; παρακολουθεῖν τινι
(Pf.) *nachgehen (beobachtend ver-
folgen)* L 1,3.

ga-laistjan 1. *m. Akk.*: τὴν φιλο-
ξενίαν διώκοντες · gastigodein
-dans *Gastfreundschaft pflegend*
R 12,13; τῆς καλῆς διδασκαλίας ἡ
παρηκολούθηκα · ᾗοει -ides be-
folgt hast T 4,6. — 2. *m. Dat.*:
Randgl. † galaisides für [galaistides]
laiseinai meinai zu galaista
is laiseinai meinai · παρηκολού-
θηκα μου τῇ διδασκαλίᾳ t 3,10 A
(*Dat. der Glosse vielleicht vom
Dat. des Textes beeinflusst*).

laists *Mi (152^{sa}) ἱχνος Spur: A.*
ᾗana-st Sk 2,24 5,6; *D.Pl.* ᾗaim
samam -im k 12,18. — *Vgl.* ga-
laista.

Laiwweis (19,12 u. *Fußnote*) Λευεῖς
N. -eis L 5,29; *A. -i* L 5,27
Mc 2,14; *G. -eis* L 3,24.29.

Laiwweiteis *Nom.Plur.* Λευῖται
Neh 7,1.43.

Lamalk Λαμεχ *G. -is* L 3,36.

lamb *Na Lamm, Schaf: ἄρνῃ**
A.Pl. L 10,3; πρόβατον M 7,15
9,36 J 10,1.3.4.7 u.δ.

land *Na Land: ἀγρός* L 14,18;
πατρίς Mc 6,1; κλίματα *Gegend*
k 11,10; χώρα L 2,8 3,1 15,13
19,12 Mc 5,1.10; τῆς περι-
χώρου · ᾗis bisunjane landis *der
Umgegend* L 4,37. — gaggida
landis · ἀπεδήμησεν (*nicht ἐπο-
ρεύθη εἰς χώραν, vgl. Anm.*)
L 19,12. — landis *ist aus dem
fig. zu ergänzen bei* ᾗis Galei-
lalias L 3,1; *keine Ellipse* M 27,57
J 11,1 L 6,17 Mc 15,43.

lasiws (89^a) *Adj.a* ἀσθενής *schwach*
N. k 10,10. — *Superlat. N. Pl.* la-
siwostai · ἀσθενέστερα K 12,22.

latel *Fn Lässigkeit*: τὰ αὐτὰ γρά-
φειν ὅμῳι ἐμοὶ μὲν οὐκ ὀκνη-
ρόν *ist mir nicht lästig* · mis
sweβauh ni -ei Ph 3,1.

latjan *sv. V.1 aufhalten*: ἐθαύμα-
ζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτὸν ἐν
τῷ ναῷ *daß er (so lange) in
dem Tempel verweile* · sildaleiki-
dedun ᾗa latidedi ina in ᾗizai
alh *was ihn aufhalte* L 1,21.

ana-latjan (*perfektiv, 294 ff.*) ἐν-
έκοπεν *verhindern* Th 2,18;
ἡκαιρεῖσθε ἰὴρ *bekommt keine
Gelegenheit* · -idai waurβuβ Ph
4,10.

ga-latjan *dsgl.*: τίς ὅμᾱς ἐνέκοπεν ·
ᾗas izwis -ida *wer hat euch ver-
hindert* G 5,7.

lats *Adj.a* ἄσσις, *faul*: ὀκνηρός
N.Pl. R 12,11; *N.Pl.F* Tit 1,12.
— *sv. Vok.* L 19,22 (*Zusatz nach
M 25,26*).

laβaleiko *Adv. (191 A2) gern*:
ᾗδιστα k 12,15 A (*Randgl. in A*:

gabaurjaba wie der Text von B schreibt. Dieses übersetzt ἡδέω Mc 6,20 12,37).

laḡon sw.V.2 καλεῖν τινα (ein-) laden (Prs. Aor. Pf.) M 9,13 L 5,32 Mc 2,17 R 9,12 K 7,20 u.ö.; m. instrum. Dat. ἡζαίει K 7,20 (h), E 4,1 (h), laḡonai (gr. D.) t 1,9. — abhängig: du · εἰς τι G 1,6 C 1,12 Th 2,12 T 6,12, ἐπὶ τινι G 5,13 Th 4,7; in m. Dat. · ἐν K 7,15, εἰς C 3,15; us · ἐκ R 9,24.

at-laḡon berufen (perfektiv, 294 ff.): ἐκλήθητε · oḡai sijuḡ E 4,4.

ga-laḡon 1. zusammenberufen: συγκαλεῖ L 15,6; συναγαγεῖν dsgl., einladen M 25,38.43. — 2. berufen καλεῖν K 7,17 (Pf.), 18.21 (Aor.); κλητός · oḡs K 1,24.

laḡons Fi Einladung, Berufung: κλησῖς N. R 11,29; G. E 1,18 4,14 Ph 3,14 th 1,11; D. K 7,20 t 1,9; ungenau für παρακλησῖς Trost G. L 2,25; dsgl. für λύτρωσις Erlösung A. L 2,38.

lauan* s. laian*.

ga-laubjan sw.V.1 1. πιστεύειν glauben (Prs.) J 5,46.47 7,5 8,45.46 10,37.38 12,37 14,12, (Aor.) J 6,29.30 7,31.48, (Pf.) J 8,31, (Fut.) M 27,42 usw. (hdufig). — ἐπιστεύθη · -ida ist th 1,10 -ips warḡ T 3,16. — πεπεισμένον εἶναι überzeugt sein · triggwaba -jan L 20,6. — ni galaubjan · ἀπιστεῖν t 2,13, (Aor.) Mc 16,11; ἀπειθῶσαι R 11,30.31. — πιστός gläubig · -jands k 6,15 T 4,3.10.12 6,2; ὀλιγόπιστος kleingläubig leitil -jands M 6,30 8,26. — — abhängig: persönl. Dat. einem glauben (tivl) J 5,46.(47) 6,30 8,31.45.46 usw.; an einen glauben (εἰς) J 6,29 7,5.31.48 8,30 11,45 12,11.37 R 10,14 Sk 8,15 (J 7,47).18 f. (24) (sonst εἰς · du u. in m. Dat. G 2,16; ἐν E 1,13 (in m. Dat. Mc 1,15); ἐπὶ τινι M 27,42 T 1,16 (du R 10,11). bi m. Akk. περί τινος J 9,18. —

süchl. Akk. etwas (τι) glauben J 11,26 K 13,7. — ἡται m. Ind. ὅτι J 8,24 10,38 usw. (354.2). Opt. M 9,28; Inf. R 14,2; Akt. m. Inf. L 20,6. — 2. anvertrauen: πιστεύει L 16,11. — Vgl. un-galaubjands.

us-laubjan m. persönl. Dat. einem erlauben: ἐκέλευεν M 27,58: ἐπιτρέψαι M 8,21.31 L 8,32 9,59. 61 Mc 5,13 10,4. (Prs.) T 2,12. — Sk 8,3. — abhängig: Infinitiv M 8,21.31 27,58 L 9,59.61 Mc 10,4 Sk 8,3.

Lauḡeikaia* (ai stammt aus dem gr. Gen.Pl.) Λαοδικία (-εία): D. -a C 4,13.15, us Lauḡeikaion · ἐκ -iac (vgl. G.Pl. Λαοδικέων) C 4,16: G.Pl. in Lauḡeikaion αἰκκλησίῃ ἐν τῇ Λαοδικέων ἐκκλησίᾳ C 4,16.

laudi Fi-Gtsalt: Randgl. da laudjai gafrisahnai zu gahairht-jaidau · μορφωθῇ G 4,19 A. — Vgl. hbe-, jugga-, sama-, swa-lauḡs.

laufs (b) Ma Laub, Blatt: A. lauf φύλλα Blätter Mc 11,13; N.Pl. -bos · φύλλα Mc 13,28.

laugnjan sw.V.1 ὀρνείσθαι leugnen (nur ohne Obj. belegt) (Aor.) M 26,70.72 B (· afaiaik A) (Prs.) L 8,45 Mc 14,70.

ga-laugnjan (perfektiv, 294 ff.) 1. verborgen bleiben: οὐκ ἔλαθεν · ni -ida L 8,47, οὐκ ἠδυνήθη λαθεῖν · ni mahta -jan Mc 7,24. — 2. reflexiv: περιέκρυβεν εαυτήν · -ida sik verbarg sich L 1,24.

lauhatjan sw.V.1 ἀκτράπτειν blühen: Pt.Prs.F -jandei L 17,24.

lauhmuni* (-oni L 17,24, vgl. 23 B) Fiδ: ἀκτραπή ἔστις N. L 17,24; A. -unja L 10,18; ἐν πυρὶ φλογός · in funiis -imjai in flammendem Feuer th 1,8 (vgl. Hebr. 1,7).

Lauḡidjai Dat.Sg. gr. Λοῦδι τον Λοῦτ 1,5.

laun Na Lohn: μισθός A. M 6,1: ὀψώνιον N.Pl. ἥο -a R 6,23: χάρις Dank d. i. Lohn G.Pl.

L 6,32.33.34. — *Komp. sigis-laun. Vgl. anda-launi.*

launawargs* *Adj.a* ἀχάριτος *undankbar: N.Pl. -os* t 3,2.

laus (115,1) *Adj.a* κενός *los, leer* A. -sana L 26,10.11; A.Pl. -sans L 1,53; N.F. -sa K 15,14.58; D.Pl. N. -saim E 5,6. — ἴνα μὴ τὸ καύχημα . . . κενωθῇ · ni waurpi -sa *leer, zu nichte werde* k 9,3. κατηγορήθητε ἀπὸ τοῦ Χριστοῦ · ihr seid von Chr. abgekommen · -sai sijuþ af Xr. G 5,4. — ἀνομος θεοῦ · witodis laus gudis K 9,21. — κατὰ κενοδοξαίαν · bi -sai hauheinai Ph 2,3. — *Kompp. akrana-, andi-, guda-, witoda-laus.*

lausawaurdei *Fn* ματαιολογία *leeres Gerede* D. T 1,6.

lausawaurdi *Nia* κενοφωνία *dsgl. A.Pl. -ja* t 2,16.

lausawaurds *Adj.a* leeres Geschwätz *vollführend: N.Pl. -ai* · ματαιολόγοι *hohle Schwätzer* Tit 1,10.

laushandja *sw. Adj. (vgl. 184)* κενός *mit leeren Händen: A. -jan* Mc 12,3.

lausjan *sw. V.1* lösen 1. ρύεσθαι *los machen, retten: absol. ὁ ρυόμενος · sa -jands der Retter* R 11,26; ρυάσθω αὐτόν · -jadau ina M 27,43. m. ἀπό · af M 6,13 (Aor.) us · ἐκ R 7,24 (Fut.). μὴ ζῆτει λύειν *suche nicht Lösung, Trennung · ni sokei -jan* K 7,27. — 2. πρᾶσσειν *Geld erheben, eintreiben* L 3,13; ἀπατεῖν *zurückfordern* L 6,30. — Für †lausjaidau K 1,17 ist [uslausjaidau] · eu lesen.

ga-lausjan (*perfektiv, 294 ff.*) 1. *erlösen, befreien: ἀλῦσαι ἀπὸ γυναικός · -iþs is qenai* (256,2) K 7,27. — ρύεσθαι (Aor.) ἐκ τινοῦ (us) L 1,74 k 1,10 (Aor. u. Fut.) C 1,13 t 3,11; Sk 1,10. — κατηγορηται ἀπὸ τοῦ νόμου *ist dem gesetzlichen Verhältnis entnommen · -jada af* R 7,2. —

διεπαράσθαι ὑπὸ · -jan af *los bringen* Mc 5,4. φυλάξει ἀπὸ βεωahrē, erlöse · -jai af th 3,3. — 2. cūn τόκου ἂν ἐπραξα αὐτό · miþ wokra -idedjau þata *mit Zinsen eingetrieben hätte* L 19,23.

us-lausjan (*perfektiv*) 1. εαυτὸν ἐκένωσεν *er entledigte sich, entäußerte sich (der göttlichen Existenzform) · sik silban -ida* Ph 2,7; danach †lausjaidau K 1,17 in [uslausjaidau] *zu bessern: ἴνα μὴ κενωθῇ ὁ σταυρός · ei ni [uslausjaidau] galga damit es nicht seiner Bedeutung entleert, beraubt werde.* — 2. *erlösen, befreien: ἴνα ρυθῶμεν ἀπὸ · ei -jaindau af* th 3,2. — ὅπως ἐέλῃται ἡμᾶς ἐκ · ei -idedi uns us G 1,4. — ἐκριζώθητι *entwurzele dich · -ei þuk us* waurtim L 17,6.

lausqilþrei *Fn* Fasten: ἐν νηστεῖαις · in -ein (wohl *verschrieben für -eim*) k 6,5, -eim k 11,27.

lausqilþra* (115^a) *Adj.a* νηστὶς *leeren Magens, nüchtern: A.Pl. -ans* Mc 8,3.

Lazarus (Lazzaru L 16,23) *N.* J 11,1.2.11.14 u.ß.; A. -u J 11,5 12,9.17 L 16,23; V. -u (24 C) J 11,43; D. -au J 12,10.

bi-leiban* *abl. V.1* (203) *bleiben scheint durch bilaf* Kal (29. Okt.) *belegt zu sein.*

lelhts *Adj.a* ελαφρός *leicht* N. Neut. k 4,17. *Hierher wohl auch als neutr. Gen. leihtis: ibai austo leihtis bruhta · mēti þra tē ελαφρίᾳ ἐχρησάμην handelte ich etwa leichtsinnig* k 1,17.

leilban *abl. V.1* (303) δανείζειν *leihen* L 6,34.35; Med. δανείσθαι ἀπὸ sich *borgen von · -an* sis af M 5,42.

leik *Na Körper, Leib: σώμα* M 5, 29.30 6,22.23.25 usw. (*häufig*); -is siunai · *σωματικῶ εἶδει in körperlicher Gestalt* L 3,22; leik mammons is · *τὸ σώμα τῆς σαρκὸς αὐτοῦ der Leib seines Flei-*

sches C 1,22; cōμα vom Leichnam gebraucht M 27,52.58.59 L 17,37 Mc 15,43.45. — πτώμα Leichnam Mc 6,29. — cdpē Fleisch (im Gegensatz zur Seele) J 6,51.52.53.63 usw. (häufig); bi leika dem Fleische nach J 8,15 R 8,1.4.5 9,3.5 u.ä. Vgl. auch <paīm bi> leik fraujam den Herrn dem Fleische nach C 3,22. — Vgl. ga-leika, man-leika.

leikains Fi (152^a) Gefallen: eūdokia Güttdanken E 1,5, Wohlgefallen th 1,11; πρὸθεσις Vorsatz t 1,9. — Randgl. ana -ai pōei garaidida in imma zu bi wiljin saei fauragaleikaida imma · katā tñv eūdoklān (aūtoū) ἦν πρὸθετο ἐν αὐτῷ dem Vorsatz gemäß, den er in sich gefaßt hatte E 1,9 A.

leikan sw.V.3 m. Dat. einem gefallen, zu Gefallen sein: ἀπέκω K 10,33; τὰ ἀπερά αὐτῷ · πατεi leikaip imma J 8,29.

ga-leikan gefallen (perfektiv, 294 ff.): ἀπέκαυ Mc 6,22 R 8,8 t 2,4, Präs. Th 2,15 4,1. — -aida mis m. Inf. · ἐδοξεν ἐμοί m. Inf. es gefiel mir L 1,3; -aida guda m. Inf. · εὐδόκηεν ὁ θεός K 1,21, -aida uns ei m. Opt. · εὐδοκήσαμεν m. Inf. Th 3,1, -aida es gefiel m. Inf. · εὐδόκηεν er beschloß m. Inf. C 1,19; mis -aiþ in m. Dat. · εὐδοκῶ ἐν ich fühle mich wohl k 12,10. — Umschreibungen: εἰς πᾶσαν ἀπέκειαν zu allem Wohlgefallen · in allamma pātei -ai C 1,10; οὕτω ἐγένετο εὐδokia so ward es beschlossen · swa warþ -aiþ L 10,21. — εὐδπεκτον (εἶναι) τινι einem wohlgefällig sein · waila -an m. Dat. R 14,18 k 5,9; εὐδπεκτο (mit u. ohne εἶναι) (waila) -aiþs wohlgefällig R 12,1.2 E 5,10 C 3,20. — ἐν ψ ἠδὲ δόκησα · in þuzei waila -aida an dir fand ich mein Wohlgefallen Mc 1,11 (L 3,22).

faura-galeikan vorhergefallen: κατὰ τὴν εὐδοκίαν (αὐτοῦ) ἦν

προέθετο gemäß dem Vorsatz, den er gefaßt hatte · bi wiljin saei -aida imma E 1,9.

leikeins Adj.a leiblich, fleischlich: σαρκικός T 4,8; σαρκικός R 7,14 k 1,12 10,4; σαρκινός k 3,3.

leikeis, leikinassus, leikinen s. lekeis usw.

silda-leikjan, silda-leikman s. sildaleikjan, sildaleikman.

gáleikon sw.V.2 (von gáleiks)

1. ὁμοιοῦν τινα τινι einen mit etw. (Dat.) vergleichen (Fut. Aor.) M 7,24.26 L 7,31 Mc 4,30. — 2. reflexiv; galeikon sik κυχηματίζεσθαι τινι sich einem (Dat.) gleichstellen R 12,2. — 3. intransitiv; galeikon · ὁμοιοῦσθαι τινι einem (D.) gleichen M 6,8 (Aor.) Sk 1,25; ὁμοίως ποιεῖν einem (D.) gleich tun, nachahmen Sk 5,3f. (J 5,19); μιμεῖσθαι τινα einem (D.) nachahmen th 3,7.9. — Pt. Prs. galeikondans meinai · μιμηταί μου meine Nachahmer K 11,1. — Vgl. auch [alja-lei-kōps].

ga-gáleikon sik μετακυηματίζεσθαι sich verwandeln, eine Gestalt annehmen: εἰς · du zu k 11,13 oder Dat. k 11,14; absolut m. wc · swe als k 11,15.

in-gáleikon μεταμορφοῦν verandeln: Pass. k 3,18.

mip-gáleikon mitnachahmen: συμμιμηταί μου γίνεσθε · -dans meinai wairþaiþ Ph 3,17.

þairh-gáleikon: ταῦτα δέ, ἀδελφοί, μετεκυηματίζατε εἰς ἐμαυτὸν ich habe das auf mich bezogen · appan <þo>, broþrjus, þairh-galeiko[n]da in mis K 4,6.

leln Na (wohl lat. lnum) cindūr Leinwand: A. usbugjands leln jah usnimands ita Mc 15,46; D. Mc 14,51.52 15,46.

leltan s. letan.

leitils Adj.a klein, wenig: μικρός J 7,33 12,35 13,33 usw.; Ν ὀλίγον L 5,3 7,47 Mc 1,19 k 8,15 E 3,3 T 5,23; βραχύ · leitil J 6,7.

— in leitilamma *für* ἐν ἐλαχίστῳ L 16,10 *nach* it, L 19,17 *nach* M 25,21 (ἐπὶ ὀλίγα) u. bcf vg (in modico); þize leitilane *für* τούτων τῶν ἐλαχίστων M 25,45 *nach* M 10,42 18,6 (L 17,2) τῶν μικρῶν τούτων. — ὀλιγόπικτος leitil galaubjands *kleingläubig* M 6,30 8,26. — — *Komp.* minniza, *Superl.* minnists (190).

af-leiþan *abl. V.1* (203) *weggehen*: ἀναχωρεῖν M 9,24, (*Aor.*) 27,5 Mc 3,7, ἀποχωρεῖν M 7,23, (*Aor.*) L 20,20 (D it), ὑποχωρεῖν *entweichen* L 5,16; ἀπελθεῖν L 5,13 Mc 1,42; πορεύεσθαι L 4,42; ἀπεδημήσεν *verreisen* L 15,13 20,9, *dafür* -an aljaþ Mc 12,1. — *abhängig*: ana m. *Akk.* ἐν L 5,16; in m. *Akk.* εἰς L 15,13; du· εἰς Mc 3,7. — af· ἀπὸ L 5,13 Mc 1,42; fairra m. *Dat.* ἀπὸ M 7,23 L 4,42. — afleiþandans L 5,11 *CA für* afleiðandans, *vgl.* 32a.

bl-leiþan *verlassen, zurücklassen* a) m. *Dat.* J 10,12 16,28 Mc 10,7 *usw.*; b) m. *Akk.* J 14,27 16,32 L 15,4 t 4,13; c) m. ni u. *Gen.* (262,1) L 20,31 Mc 12,19: ἀφιέναι J 10,12 14,27 16,28, (*Fut.*) L 17,34,35, (*Aor.*) J 8,29 16,32; ἀπολείπειν t 4,13, καταλείπειν (*Aor. Pres.*) L 5,28 15,4 20,31 Mc 10,7 u.δ., ἐγκαταλείπειν (*Aor.*) M 27,46 Mc 15,34, (*Pres.*) R 9,29 k 4,9 t 4,10,16.

ga-leiþan (*perfektiv*, 294 ff.) *kommen, gehen*: ἔρχεσθαι (*hier u. bei den Komp. ohne Rücksicht auf das Tempus*) J 7,45 14,23 Mc 5,38 Sk 8,3(J 7,45); ἀπέρχεσθαι M 8,18,21,31,32,33 *usw.* (*sehr häufig*); διέρχεσθαι L 8,22; εἰσέρχεσθαι J 13,27 18,1,33 *usw.* (*häufig*); ἐξέρχεσθαι L 14,18 Mc 2,13 7,31 u.δ.; κατέρχεσθαι L 4,31; προέρχεσθαι k 9,5. — ἀναβῆναι J 7,8,10; ἐμβῆναι L 5,3 8,22,37 Mc 4,1 8,10,13; καταβαίνειν (*Aor.*) M 11,23, (*Pres.*) L 10,30. — πορεύεσθαι (*Aor.*) L 4,42 t 4,10, (*Fut.*)

K 16,4, (*Pres.*) K 16,4 T 1,3; εἰς πορεύεσθαι Mc 1,21 7,19. — ἀνηχθῆναι L 8,22; ὁπάγειν J 6,67 8,14,21 14,28 L 17,14. — framis -an· προέκοθεν *vorschreiten* R 13,12; -an inn· εἰσέρχεσθαι L 1,28 4,16 Mc 15,43 *oder* πορεύεσθαι Mc 5,40; -an ut· ἐξέρχεσθαι J 13,30 18,38; galíþun íbukai· ἀπῆλθον εἰς τὸ ὀπίσω J 6,66 18,6. — — *abhängig*: 1. *Gen.* *für* εἰς T 1,3 (267). — 2. ana m. *Akk.* f. εἰς L 4,42 Mc 1,35; *dsgl.* in m. *Akk.* M 8,32. 33 9,7 *usw.* (*sehr häufig*), *für* ἐν nur L 9,46; ufar m. *Akk.* f. πέραν τινός J 6,1 10,40; hindar m. *Akk.* f. ἀπὸ τινος Mc 5,17, f. εἰς τὸ πέραν τινός L 8,22 (hinar marein· εἰς τὸ πέραν M 8,18). — 3. *dagegen* afar m. *Dat.* f. ὀπίσω τινός J 12,19 Mc 1,20. — 4. *Infinitiv* L 19,7. *Beachte* faur gard· ἔξω εἰς τὸ προαύλιον Mc 14,68.

inn-galeiþan εἰσέρχεσθαι *hineingehn* M 7,13,21 L 6,4 18,24 19,1 R 11,25 Sk 2,20(J 3,5). — *abhängig* u.a. in m. *Akk.* f. εἰς M 7,21 L 6,4 18,24.

miþ-inngaleiþan *cuneicέρχεσθαι mithineingehn, abhängig* in m. *Akk.* f. εἰς J 18,15.

hinar-leiþan *παρέρχεσθαι* a) *hinzukommen* L 17,7; b) *vergehn* L 16,17.

þairh-leiþan 1. *hindurchgehn* διέρχεσθαι L 4,30 18,25 19,1. — 2. *vorbeigehn* παράγειν M 9,9 u. Pt. -ands· ἐν παρόδῳ *im Vorbeigehn, auf der Durchreise* K 16,7. — *abhängig*: *Akk.* L 19,1; þairh· διὰ τινος L 4,30 18,25.

ufar-leiþan *übersetzen*: διεπέρασεν M 9,1.

us-leiþan 1. *hinaus, weggehn* ἀπέρχεσθαι Mc 8,13, διέρχεσθαι J 8,59 Mc 4,35 K 16,5, παρέρχεσθαι M 8,28; μεταβῆναι M 8,34 J 7,3; διαπεράσαντος Mc 5,21; ἐκδημῆσαι *verreisen* k 5,8. — 2. *vergehn* παρέρχεσθαι M 5,18

- k 5,17. — *abhängig u.a.*: 1. *Gen.* jainis stadis für elc tò tépan Mc 4,35 (267,1). 2. *Akk.* K16,5. 3. *hindar m. Akk.* M8,34 (Mc 5,21 8,13).
- leῖβu** *Akk. Sing.* cikepa Obstwein L 1,15.
- lekeῖs** (leik- L 4,23 5,31 C 4,14, vgl. 22A) *Mia* ἰατρός *Arzt*: N. C 4,14; *Vok.* -i L 4,23; G. M 9,12 L 5,31 Mc 2,17; *A.Pl.* -jans L 8,43; *D.* -jam Mc 5,26.
- lekinassus*** *Mu* θεραπεία *Heilung*: G. leikinassaus (22A) L 9,11.
- lekinon** L 10,9; leikinon L 5,15 6,7 (*Fut.*) 9,6 (22A) *sw.* V.2θεραπεύειν *apó* heilen von (*Gen.* L 5,15, vgl. 265,1).
- ga-leῖkinon** (22A) *herstellen* (*perfektiv*, 294 ff.): οὐκ ἴχουεν . . . θεραπευθῆναι ni mahta was -on L 8,43; αἱ ἥσαν τεθεραπευμένοι *apó* πνευμάτων πονηρῶν pozei wesun -odos ahmane ubilaize (265,1) L 8,2.
- letan** (ei f. e R 12,19B: e A, vgl. 22A) *red.-abl.V.* (212) *lassen*: ἐάν L 4,34.41; ἀφείς φωνήν μεγάλην *einen lauten Schrei ausstoßend* Mc 15,37; ἀφῆσιν ὑμᾶς ὀρφανούς -a izwis widuwairnans *als Waisen zurücklassen* J 14,18; οὐκ ἀφήσουσιν λίθον ἐπὶ λίθῳ ni -and stain ana staina *keinen Stein auf dem ändern lassen* L 19,44; (*gewähren*) *lassen* (*Aor.*) J 12,7 Mc 5,19 11,6 14,6. *m. Akk. d. Pers. u. Inf.* M 8,22 J 11,44 18,8 L 4,41 (εία) 9,60 18,16 Mc 7,27 10,14; *m. fig.* ei für ἵνα Mc 11,16 (ἡφίεν), für den bloßen *Konj.* M 27,49 Mc 15,36; let, ik uswairpa ἀφες, ἐκβδλω L 6,42. — *Zusatz* R 12,19.
- af-letan** (ei f. e M 9,6 L 5,11.20 16,18): ἀπολῶσαι *entlassen* M 5, 31.32 L 16,18 (*Prs.*) Mc 10,4.11.12. — ἀφιέναι 1. *entlassen, fort-schicken* (*Aor.*) Mc 4,36 8,13, (*Prs.*) K 7,12.13; τὸ πνεῦμα ahman *den Geist aufgeben* M 27,50 (*Aor.*); *erlassen* (*eine Schuld*) M 6,12 (*Aor.*); *vergeben* (*missadedins, fraurahtins*) (*Aor.*) M 6,14.15, (*Pf.*) 9,25, (*Prs.*) 6 usw. 2. *ver-lassen, im Stiche lassen* (*Aor.*) M 8,15 L 5,11 18,28.29 u.ö.; *zurücklassen* (*Aor.*) M 5,24; *über-lassen* (*Aor.*) M 5,40. — *afleῖβan* für *afletan* L 5,11 (22A. 32a).
- fra-letan** (ei f. e L 2,29 Mc 15,9) *lassen*: ἐάν Mc 1,24. — *frei lassen, entlassen*: ἀπολῶσαι (*Prs.* *Aor.*) M 27,15.17 J 18,39 usw.; ἀποτρεῖ-λαι L 4,19; ἀφιέναι K 7,11 Sk 4,9. — *unterlassen*: ἀνιέναι E 6,9. — *zulassen, erlauben*: ἀφιέναι (*Prs.* *Aor.*) L 8,51 Mc 1,34 5,37 7,12; ἐπιτρέπειν K 16,7. — *erlassen, vergeben*: ἀφιέναι (*Prs.*) L 7,47, (*Aor.*) 17,3. (*Fut.*) 4. — *herab-lassen*: χαλᾶν Mc 2,4.
- us-letan** ἐκλείσκει *ausschließen* G 4,17.
- and-letnan** *sw.* V.4 ἀναλῶσαι *schei-den* (*euph.* für *sterben*) Ph 1,23.
- lew** *Akk. Sing.* a ἀφορμή *Gelegen-heit, Veranlassung*: R 7,8.11 k 5,12; *D.* -a G 5,13.
- lewjan** *sw.* V.1 παραδίδοναι *ver-raten*: ὁ παραδίδους αὐτόν (μέ) sa -jands ina (mik) J 18,5 (Mc 14,42); *Obj.* <ina> *ergänzt* Mc 14,44.
- fra-lewjan** *dsgl.*: προδότης -jan-dans t 3,4.
- ga-lewjan** (galeiweiβ J 6,64, vgl. 22A) (*perfektiv*, 294 ff.) 1. *πα-ρέχειν hingeben, überlassen* L 6,29. — 2. *παραδίδοναι überliefern, verraten an* (*Dat.* J 18,36 Mc 14, 10) (*Prs.* *Aor.* *Fut.*) J 6,64.71 12,4 13,21 Mc 3,19 14,10.11.41 K 11, 23; galewjands παραδούς M 27, 4; παραδίδους M 27,3 J 18,2 19,11 προδότης L 6,16. *Vgl.* IF. 21, 194 f.
- libains** *Fi* *Leben*: αἰών Mc 4,19; βίος L 8,14; ζωή M 7,14 25,46 J 6,27.33.35.40 usw. (*häufig*).
- liban** *sw.* V.3 ζῆν *leben* M 9,18 (*Fut.*) 27,63 J 6,51.57.69 7,38 usw. (*häufig*); samana -an cuζῆν *zusammen leben* k 7,3; ahma ist,

saei liban taujiþ · τὸ ζωοποιον
J 6,63, *aber perfektiv*: swaswe
auk atta urraiseiþ dauþans jah
liban gataujiþ, swa jah sunus
þanzei wili liban gataujiþ ·
ζωοποιεῖ Sk 5,7 ff. (J 5,21). —
liban bi m. *Akk.* · ἐπὶ τινι von
etwas leben L 4,4.

miþ-liban *mitleben*: συζήκομεν
t 2,11.

af-lifnan *sw. V.4 übrig bleiben*:
περιλείπεσθαι Th 4,17; μένειν
J 12,24; περιεσσεσθαι J 6,12,13
L 9,17 Sk 7,15.24.27 (J 6,12 f.).

liigan *abl. V.5 (208) liegen*: κείσθαι
L 2,16.34 3,9 k 3,15; ἀνακείσθαι
Mc 5,40; κατακείσθαι L 5,25 Mc
1,30 2,4. — βεβλήσθαι *darnieder-*
liegen M 8,6.14 9,2 Mc 7,30. —
τῶν κεκοιμημένων · þize -ande
M 27,52. — Sk 3,21.

at-liigan: wiljan · iþ mis · παρδ-
κεῖται μοι *steht in meiner Macht*
R 7,18.

uf-liigan *unterliegen*: 1. ἐάν ἐκλεί-
πητε · þan -aiþ *wenn ihr sterbt*
L 16,9. — 2. ἐκλυθήσονται ἐν
τῇ ὁδῷ · -and ana wiga *unter-*
wegs matt werden Mc 8,3.

lihrs Ma Lager, Bett: κοίτη *Bei-*
lager D.Pl. -am R 13,13; κλίνη
A. M 9,6 L 8,16 Mc 4,21; D. M 9,2
L 5,18 17,34 Mc 7,30. — *Vgl.*
ga-ligri.

lima λιμδ Mc 15,34.

af-linnan *abl. V.3,1 (205) ἀποχω-*
ρεῖν weggehen: 3.Sg. -iþ L 9,39.

liisan *abl. V.5 (208) lesen, sammeln*
συλλέγειν M 7,16 L 6,44; συνδ-
γούσιν (eic · in m. *Akk.*) M 6,26.

ga-liisan *zusammenlesen, versam-*
meln (perfektiv, 294 ff.): συνάγειν
(Aor. *außer* J 15,6) J 6,12.13
11,47 15,6, Neh 5,16 (Pf.); ἐπι-
συνάξει Mc 13,27. — *reflexiv*:
-and sik · συναχθήσονται L 17,37;
galesun sik · συνήχθη Mc 4,1.

listeigs *Adj.a listig*: ἐν πανουργίᾳ
πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης·
in fludeisein du -on uswandjai
airzeins in *Verschlagenheit zu*

listiger Verführung der Irrlehre
E 4,14.

lists ἡ μεθοδεία *List*: A.Pl. -ins
E 6,11 (*aisl. F*).

htai *Dat.Sing.F* ὑπόκρισις *Heu-*
chelei G 2,13.

htelns *Fð (152°) ἐντευεῖς Bitt-*
gebet A.Pl. -ins T 2,1.

miþ-litjan *sw. V.1 m. Dat. (256,2)*
συνυπεκρίθησαν αὐτῷ *heucheln*
mit G 2,13.

liþus *Mu μέλος Glied*: N. K 12,
14.19 E 4,25; N.Pl. R 12,4
K 12,12.20; A. R 12,4 K 12,12.18
C 3,5; G. M 5,29.30 K 12,22; D.
R 7,5.23. — *Vgl.* us-liþa.

liubaleiks *Adj.a προσφιλες lieb-*
lich N.N Ph 4,8.

liudan *abl. V.2 (204) μῆκύνεσθαι*
wachsen: 3.Sg. -iþ Mc 4,27.

awi-liudon s. awiliudon.

liufs* (b) *Adj.a lieb*: ἡγαπημένος
R 9,25 E 1,6; ἀγαπητός L 3,22
9,35 20,13 usw. — *abhängig*:
Dat. Mc 12,6 Phil 16 (253,2). —
Komp. un-liufs*.

liuga *Fð Heirat, Ehe*: A.Pl. war-
jandane -os · κωλύοντων γαμεῖν
T 4,3; D. þaim -om haftam ·
τοῖς γεγαμηκόσιν K 7,10.

1. **liugan** *sw. V.3 heiraten* 1. *Akt.*
vom Manne: γαμεῖν *absol.*
L 17,27 20,34.35 Mc 12,25; m.
Obj. (Prs.) L 16,18, (*Aor.*) M 5,32
L 14,20 Mc 10,11. — 2. *Medio-*
passiv a) von der Frau: *absol.*
γῆμι K 7,28; γαμίσκεσθαι Mc 12,
25, ἐγαμίσκεσθαι L 20,34.35;
ἐγαμίσζεσθαι L 17,27; *dsgl. Inf.*
liugan · γαμεῖν T 5,14. m. *Dativ-*
Obj. (-ada anþaramma) Mc 10,12.
— *Vgl.* unliugaþs. b) *von beiden*
Geschlechtern γαμησάτωσαν · -an-
dau K 7,9; *dsgl. Inf.* γαμήσαι
K 7,9. — *Vgl.* un-liugaþs.

ga-liugan m. *Akk. ein Weib neh-*
men (perfektiv, 294 ff.): ὅτι
αὐτὴν ἐγάμησεν · unte þo -aida
Mc 6,17.

2. **liugan** *abl. V.2 (204) ψεύδεσθαι*
lügen: R 9,1 (ni waiht -a · οὐ
ψεύδομαι) k 11,31 G 1,20 C 3,9

T 2,7 Sk 8,17. — *abhängig d. Akk. f. εἰς τινα einen anhängen* C 3,9. — *Vgl. un-liugands.*

liugn *Akk. Sing.* ψευδοκ *Lüge* J 8,44 E 4,25 Sk 1,15.

liugnapraufetus* *Mu/i* (163) ψευδοπροφήτης *Lügenprophet: D. Pl. -um* M 7,15.

liugnawaurds *Adj.a* ψευδολόγος *Lügen redend G.Pl. -e* T 4,2.

liugnja Mn ψεύστης *Lügner: N. J 8,44.55; N.Pl. Tit 1,12; D. T 1,10.*

liuhadel* *Fn* (Nom. liuhadein k 4,4 B?; -eins A. *Vgl. 157?*): *Dat. du -ein kunþjis wulþaus gudis · πρόσ φωτισμόν της γνῶσεως της δόξης τοῦ θεοῦ zur Erleuchtung der Erkenntnis* k 4,6 (*Vermischung mit eini-Stamm, vgl. 157?*). *Über den vermuteten Gen. -eins k 4,4 vgl. das fig. Wort.*

1. **liuhadeins** *Fijð* (?) k 4,4 A (: liuhadein B) *für liuhadei* φωτισμός Helle, Glanz (157?); G.L. fassen -eins als Genetivform des Nom. liuhadei, die von ni abhängig sei (262,1).*

2. **liuhadeins*** *Adj.a* φωτεινός *hell N.N* M 6,22.

liuhap (-ad N. J 11,10 12,46 A. L 8,16, *vgl. 25 C*) *Na Licht: φέγγος* Mc 13,24; *sonst φως* M 5,16 6,23 10,27 *usw.*

liuhtjan (3.Sg. liuteiþ M 5,15, *vgl. 27b*) *sw.V.1 leuchten: αὐγᾶσαι* k 4,4; *φαίνειν* Sk 6,5 (J 5,35); *ἀμπεῖν* M 5,15. (Aor.) 16 k 4,6.

ga-liuhtjan *etw. erleuchten, ans Licht bringen (perfektiv, 294 ff.): -eiþ · φωτίζει* K 4,5; *-jandins φωτίζαντος* t 1,10.

in-liuhtjan *erleuchten (dschl.): in-liuhtida A (: †liuhtida B) augona · πεφωτισμένους τοὺς ὀφθαλμοὺς* E 1,18; *-au · φωτίζα* E 3,9.

fra-liusan *abl.V.2 (204) m. Dat. ἀπολέσαι τι εἶως verlieren: L 15,4.8.9. — Pt.Pf. -ans · ἀπολωλώς* L 15,4.6.24.32 19,10; *τήν βρώσιν τὴν ἀπολλυμένην ver-*

gängliche Speise · þana mat þana -anan J 6,27.

liutel Fn *Heuchelei: δόλος Betrug* Mc 7,22; *κυβεία Würfel-spiel, Trug(spiel)* E 4,14; *ὕποκρισις* Mc 12,15 T 4,2; *ὕποκρι-νecθαι* *εἰαυτὸν sich verstellen · us -ein taiknjan sik* L 20,20.

liuts *Adj.a heuchlerisch: substantiviert (273,2) -ai · γόητες Gaukler* t 3,13. — *sw. liuta, substantiviert (274,1.2) ὑποκριτής: Vok. L 6,42; N.Pl. þai -ans* M 6,2.5.16; *A. þans -ans* Mc 7,6. — *Komp. un-liuts.*

liuparels *Mia ψόδος Sänger: N.Pl. -jos* Neh 7,1.44.

liuþon *sw.V.2 m. Dat. ψάλλειν τινι einem lobsingend Fut. R 15,9.*

lofa* *M?n flache Hand: ῥάπτισμα Ohrfeige · slah lofin* J 18,22 *ῥάπτισματα · slahins -in* J 19,3; *ῥάπτισανv ohrfeigten · -am slohun* M 26,67; *ῥάπτισμασιν αὐτὸν ἐβαλον · -am slohun ina* Mc 14,65. (*Vgl. aisl. löfe M*).

Lop* *nach lat. Loth (it pler): N. Lod (25 C) L 17,29; G. -dis* L 17,28.32.

liubains *Fi (152?) ἐλπίς Hoffnung* G. -ais R 15,13.

liubjaleis (115,1. 233,2) *Adj.a gift-kundig; substantivisch: Randgl. in A N.Pl. -sai zu liutai · γόητες Zauberer* t 3,13.

liubjaleisel *Fn* *φαρμακεία Giftmischerei, Zauberei* G 5,20.

liudja* *Fjð* *πρόσωπον Angesicht: A. -ja þaina* M 6,17.

luftu *Akk. Sing.u* K 9,26 *ἀήρ Luft; G. -aus* E 2,2; *D. -au* Th 4,17.

ga-lukan (65) *unreg.abl.V.2 (204) etw. (A.) verschließen (perfektiv, 294 ff.) κατέκλειεν* L 3,20, *κλείανv* L 5,6 (*fangen*) *Sg. R 11,32; ἡσφαλίσανv* M 27,66. — *abhängig instrum. Dativ (256,1) -ands haurðai þeinai · κλείαα την θύραν* M 6,6; *in m. Dat. für* *én* L 3,20, *f. εἰς* R 11,32.

us-lukan *erschließen, öffnen* (*perfektiv*): ἀνοίξας (L 4,17), (*Fut.*) Neh 7,3, διανοίγειν L 2,23; κυζομένους [uslukanans] *Konj. für* † uslukanans Mc 1,10 (*vgl. GB. 1,483*). — *ein Schwert ziehen*: εἰλκευεν uslauk J 18,10; πναιόμενος ands Mc 14,47.

lukarn (38^a) *Na lat. lucerna* λύχνος *Leuchte, Licht*: N. M 6,22 Mc 4,21 Sk 6,5 (J 5,35); A. L 8,16 15,8.

lukarnastapa Mn λυχία *Leuchter*: A. -an Mc 4,21; D. -in M 5,15 L 8,16.

Lukas Λουκάς N. C 4,14 t 4,11; A. -kan L Überschr. (Lokan Wiener Alkuin-Hs.).

Lukius Λούκιος N. R 16,21.

ga-lukan *sw. V. 4 sich verschließen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐκλείσθη -noda L 4,25.

us-lukan *sich erschließen, öffnen* (*dogl.*) ἀνεψχθῆναι M 9,30 27,52 J 9,10 L 1,64 3,21, (Pf.) K 16,9 k 6,11 διανοίγεσθαι (*Aor.*) Mc 7,34,35.

lun (ū oder ū? *Vgl. auch 65*) *Akk. Sing. λύτρον Lösegeld* Mc 10,45. — *Vgl. us-luneins.*

fra-lusnan *sw. V. 4 verloren gehn*: ἀπολλυμένοις K 1,18 k 4,3; *Randgl. fralusnandam zu fragistnandam* ἀπολλυμένοις k 2,15 A.

luston *sw. V. 2 m. Gen. ἐπιθυμῆσαι* τινος *begehren* M 5,28.

lustus Mu ἐπιθυμία *Lust, Begierde*: A. R 7,7,8 G 5,16 Ph 1,23 C 3,5; G. Th 4,5; D. Th 2,17; N.Pl. Mc 4,19; A. J 8,44 R 13,14 E 2,3 A (*Randgl. zu wiljans* θελήματα); D. E 2,3 4,22 G 5,24 t 3,6 4,3, us lustum κατὰ ἐκούσιον *freiwillig* Phil 14. — *Komp. un-lustus.*

lustusama *sw. Adj. ἐπιπόθητος* *erseht* *Vok.Pl. -ans* (274,2) Ph 4,1.

luton *sw. V. 2 täuschen*: -ondans φρεναπνδται *Verführer* Tit 1,10.

us-luton *verführen, irre führen* (*perfektiv*, 294 ff.) ἀπατάν E 5,6

(uslu[s]to), (*Aor.*) T 2,14; ἐπαπατῆσαι R 7,11 k 11,3 th 2,3. — *Randglosse in A*: sīk silban uslutonds ist zu sis silbin fraþþamarzeins ist εαυτὸν φρεναπατῆ G 6,3.

Lwddomaeis *Gen. Sing. Vgl. Λυδωναι* Λυδωναιοὶ Neh 7,37.

Lwsanlus* Λυκανιός: G. -iaus L 3,1.

Lwstrws *Dat. Plur. Λύτροις* (19, 10) t 3,11 AB *Nom. Λύτρα Sg. F und Pl. N.*

m.

Maeinan* Μαῖνδν G. -is L 3,31.

magan* *V. prt. prs. (221) können, vermögen; der abhängige Infinitiv ist fast durchweg perfektiv* (298,1): δύνασθαι M 5,36 6,24,27 7,18 8,2 *usw. (sehr häufig)*; ἰχύειν (*Prs.*) M 8,28 L 16,3 Ph 4,13, (*Aor.*) L 5,48 8,43 14,29,30 20,26 Mc 9,18 εἰσχύοντες E 3,18; οἶδεν T 3,5; jabai magi wairþan si fieri potest (ei duvarón) R 12,18. — *Ohne Inf.* L 19,3 Mc 6,19 9,18,22 10,39 R 8,7. — *Pt. Pf. mahts, maht m. Kopula gibt dem aktiven Inf. passiven Sinn*: J 10,35 L 8,43 Mc 14,5 T 5,25 Sk 2,10,14 f. (J 3,4) 6,14. — *Formenbestand 221.*

ga-magan* ἰχύειν *gelten, bedeuten* 3.Sg. G 5,6.

magapei Fn παρθενεία *Jungfrauenschaft*: D. L 2,36.

magaps* (þ) Fi παρθένος *Jungfrau*: G. -þais L 1,27; D. -þai L 1,27.

Magdalan Μαγδαλ(ν) *unflekt. G.* Mc 8,10 *nach* M 15,39.

Magdalene Μαγδαληνή N. M 27,56,61 L 8,2 Mc 15,40,47 16,1; *unflekt. D.* þizai -e Mc 16,9.

magula Mn παιδάριον *Knäblein*: -a ains J 6,9 u. Sk 7,3.

magus Mu *Knabe*: τέκνον L 2,48; *sonst paic*: N. L 2,43; A. L 9,42; *Vok. -au* L 2,48; *G. Pl. -iwe* L 15,26. — *Komp. þiu-magus.*

Mahap* Madθ Mahath (f vg): G. -bis L 3,26.

mahteigs Adj. a *mächtig*: δυνατός L 1,49 14,31 R 9,22 11,23 14,4 k 9,8 12,10 t 1,12 Tit 1,9; δυνατός *Herrscher* L 1,52 T 6,15; δυναμενος E 3,20 t 3,7. — *mahteigs* *wisan mächtig sein, vermögen*: δυνατεῖν ἐν (in m. Dat.) k 13,3. — *mahteig* N δυνατόν *möglich* Mc 9,23 13,22 k 10,4 G 4,15; παρδ τινι *bei* at L 18,27, fram Mc 10,27. — εἰ δὲ μήγε · αἰψῆau glossiert *durch* jabai nist *mahteigs wenn er nicht mächtig ist* L 14,32. — *Komp.* un-mahteigs.

ana-mahljan sw. V.1 *vergewaltigen*: ἀδικεῖν k 7,12 (Pt. Prs. u. Pf.); ἀποστερησαι *rauben* Mc 10,19; βιάζεσθαι M 11,12, βιάσθαι · *-jandans ebd.*; ἐμπροσθεν *kränken, quälen* L 6,28; συκοφαντῆσαι *erpressen* L 3,14; ὑβριζέσθαι *mißhandeln, vergewaltigen* L 18,32.

1. **mahts** Pt. Pf. von magan: s.d.
2. **mahts** Fi *Macht, Kraft, Vermögen*: ἰσχύς L 10,27 Mc 12,30.33 th 1,9; κράτος C 1,11 (*neben* mahts · δύναμις), τὸ κράτος τῆς ἰσχύος αὐτοῦ · *-s swinþeins is* E 1,19 6,10; *sonst δύναμις* M 6,13 L 1,17.35 4,14.36 usw. (*sehr häufig, auch im Sinne von Wundertaten, meist Plur.* δυναμεις M 7,22 11,20.21.23 usw. u. *für die Heeresmacht* th 1,7. — *Kompp.* ana-, un-mahts.

maidjan sw. V.1 *tauschen*: καπηλεῦειν τι m. etw. *Schacher treiben* k 2,17.

in-maidjan *verwandeln* ἀλλαγῶμεθα · *janda* K 15,51.52 ἀλλάξει G 4,20; μεταχρηματίζει Ph 3,21; Sk 3,8 6,14. — *reflexiv*: *-jan sik* · μετεμorfώθη Mc 9,2; *zu ergänzen* <ak inmaidjaþ> · μεταμorfωθεῖ (*mit Supplierung von izwis aus dem Vorhergehen*) R 12,2.

malhstus (M)u κοπρία *Mist* D. -au L 14,35.

Mallalan* Melæd G. -is L 3,31.

malle Gen. Plur. f. Sg. ρυτίς *Rinzel* E 5,27.

Mailkei* Melxēi G. -eis (*für* -eis d. i. -eins?) L 3,24; -eins L 3,28.

maimbrana Mn lat. membrana *Pergament* A. Pl. -ans t 4,13.

gámainjan sw. V.1 *gemein machen*:

- I. 1. m. Dat. d. Person: κοινωεῖν τινι m. einem *Gemeinschaft halten in* (in m. Dat. *für* ἐν u. εἰς) G 6,6 Ph 4,15 (*Aor.*). — 2. m. Dat. d. Sache κοινωεῖν τινι *mitteilen* zu R 12,13; συγκαταμεῖν τινι *Anteil haben, sich beteiligen an* E 5,11; κοινωvόν εἶναι τινος · *-jands wisan Genosse sein* K 10,18. — II. κοινovόν τι etw. (*Akk.*) *verunreinigen* (*Aor.*) Mc 7,15.18. (*Prs.*) 20.

ga-gámainjan κοινovόν *verunreinigen* Mc 7,23.

mais Komp. Adv. zu filu (190.

191 B 1) *mehr*: μάλλον M 6,26 10,25.28 usw. (*häufig*), *beachte* mais · πολλῶν μάλλον M 6,30 (*dieses sonst* filu mais Ph 1,23 Sk 7,21, mais filu K 12,22, und filu mais L 18,39 k 3,9.11; *filaus* mais · περιεσσώτερος μάλλον k 7,13 Sk 5,16); *hwan* mais R 11,12, *hwan* filu mais R 11,24 Phil 16, und *hwan* filu mais M 10,25 *für* πόσω μάλλον; *hwan* filu — mais ἥμμα ὅσον — μάλλον περιεσσότερον *je mehr — desto mehr* Mc 7,36; *haiwa* mais · quanto magis it vg M 6,30 (*nach* M 7,11); *haiwa* nei mais · πῶς οὐχὶ μάλλον *wie — nicht um so mehr* k 3,8. — *πλείον* M 6,25 L 7,42. — *περισσότερον* L 7,26; *für* περιεσώς Mc 10,26 m. *Rücksicht auf* V. 24. — ὑπέρ k 11,23; mais fraþjan · ὑπερφρονεῖν R 12,3. — *Pleonastisch*: *filaus* mais usdaudozan · πολλὸν σπουδαίτερον k 8,22 B (: filu usdaudozan A); *störende Interpolation* t 1,18AB. — *abhängig*: 1. þau · ἢ als G 4,27 T 1,4 t 3,4; ἥπερ J 12,43;

παρ' ὃ R 12,3. 2. *Dat.* für τινός
'als' M 6,25.26 L 7,26 (258). *Vgl.*
ἵανα-mais.

Maisaullam* Μεσολλαμ: *G.* -is
Neh 6,18.

maists *Superl.* zu mikils (190,1)
der größte für μεῖζων L 9,46
Mc 4,32 9,34; sa maista gudja ·
ὁ ἀρχιερεὺς *der Hohepriester*
J 18,24.26 19,6; ἵαίμ maistam
seinaize · τοῖς μεγίστοις αὐτοῦ
seinen Großen Mc 6,21. —
Superl.-Adv. maist (191 C) · τὸ
πλείστον *höchstens* K 14,27.

maitan *red.V.1* (211) ἐκοπτον τι
etw. schneiden, hauen von (us ·
ἐκ): 3.*Pl.Pf.* maimaitun Mc 11,8.

af-maitan *abhauen, -schneiden:*
ἀποκόψαι J 18,10.26 Mc 9,43.45;
ἐκκοψον M 5,30; haubiḥ -mai-
mait (*Dat.*) ἀπεκεφαλίσα(-εν) *einen*
enthaupten L 9,9 Mc 6,16.27.

bi-maitan περιτέμνειν *beschneiden*
J 7,22, (*Aor.*) L 1,59 2,21; *Pt.Pf.*
K 7,18 G 5,3 (*gr.Pt.Prs.*) 6,13. —
περιτέμνεσθαι sich beschneiden
lassen: μὴ περιτεμένεσθω · ni -ai
K 7,18, ἐὰν περιτεμένῃς · jabai
-iḥ G 5,2; *Infm. (Aor.)* G 2,3,
(*Prs.*) 6,12.13. — *Vgl.* un-bimai-
tans.

ga-maitan zer-, *verschneiden:* *A.Pt.*
Pf.F βλέπετε τὴν κατατομήν · *seht*
die Zer-, Verschneidung · sailbiḥ
ḥo gamaitanon (*sc. ḥiuda*) *das*
zer-, verschnittene (Volk) Ph 3,2.

us-maitan aus-, *abschneiden, aus-*
rotten: ἐκκόπτειν M 7,19 L 3,9
(*Aor.*) R 11,22.24 k 11,12; ἀπο-
κόφονται G 5,12.

maiḥms δῶρον *Geschenk* Mc 7,11
(*vgl. aisl. Pl. Fö meiḥmar*).

maiza *Kompar. zu mikils* (190,1)
größter: μεῖζων M 11,11 J 8,53
10,29 13,16 14,12.28 15,13.20
19,11 L 7,28 Mc 12,31 R 9,12;
Sk 3,7. — *Neut. maizo Adv.*
mehr: πλείον L 9,13; ὑπερεκπε-
ρισσοῦ E 3,20; φίλας maizo Sk
7,14. — *abhängig: Dat.* (258)
für τινός 'als' M 11,11 J 8,53
13,16 15,20 usw.

Makelbis *Gen.Sing.* Μαγβεῖς, Μακ-
βεῖς, Μαγεβῖς Neh 7,33.

Makidonels (163) Μακεδόνες *N.*
k 9,4; *D.Pl.* k 9,2 († -nnim B).

Makidonja *Akk.Sing.* (= *Nom.*)
Μακεδονία K 16,5 AB k 1,16 B u.
2,13 B: -aidonja A; *D.* -idonjai
k 1,16 B: -aidonjai A. — *Mit*
Beeinflussung durch den Völkern-
namen G. Makidonais k 8,1 AB
k Unterschr. A T 1,3 B: -edonais
A; *D.* Makidonai k 11,9 B Ph
4,15 B Th 4,10 B.

Makmas *Gen. Sing.* Μαχμας Neh
7,31.

malan *abl.V.6* (209) ἀλήθειν *mal-*
len: *N.Pl. Pt.Prs.F* -deins L 17,35.

[Malailaiel] *Konj. für † Maleilail*
Μαλελεῖλ *G.* -is L 3,37.

Malkus Μάλχος *N.* J 18,10.

malma Μν ἄμμος *Sand N.* R 9,27;
D. M 7,26.

malo n chs *Motte N.* M 6,19.20.

ga-malwjan *sw.V.1 zermalmen*
(*perfektiv, 294 ff.*): -idans hairtin ·
сυντετριμμένους τὴν καρδίαν
zerknirschten Herzens L 4,18.

Mambres Μαμβρης t 3,8 B: Mam-
res A.

mammo Fn cdpē *Fleisch: G.*
C 1,22.

mammons* μαμμωνᾶς (min, it
pler) *D.* -in M 6,24 u. *Randgl.*
† mammonim *für* [-in] zu faihu-
ḥraihna · μα(μ)μωνᾶ L 16,13.

bi-mampjan *sw.V.1 ἐκμυκτηρίζειν*
verhöhnern L 16,14.

man s. munan*.

managdūps (66) Fῖ περιττεία *Fülle*
N. k 8,2.

managei Fn Menge: πλήθος
L 2,13 5,6 19,37 Mc 3,7.8; λαός
M 27,1.64 J 18,14 L 1,10 usw.;
ὄχλος M 7,28 9,8.23.25.33.36
usw. (*häufig*), in -ein · ἐν τοῖς
ὄχλοις J 7,12 *nach* ḥo -ein (it vg
Sin D), -ein L 7,24 *wohl ver-*
schrieben für -eim (*vgl.* M 11,7
L 3,7), διὰ τὸν ὄχλον · faura -eim
(*für* -ein?) Mc 2,4. — manageins
für Ἰουδαῖοι J 7,15 (*nach* M 9,33
u.ä.). *Randgl.* managein zu mana-

seidai L 9,13 CA. — *plural. Präd.* (*Attrib.*) beim *Sing.* *abweichend vom Griech.* (239,2) J 7,20 12,18. 29 L 1,21 6,19 19,37 Mc 3,32 9,15 11,18 12,37 15,8 Neh 5,13; *degl.* all -eins ... iddjedun Mc 2,13, galesun sik ... -eins filu Mc 4,1, *ähnl.* Mc 5,21.24. *Beachte auch* so managei þaiei ni kunnun witoþ · ó δχλος ούτος ó μὴ γινώσκων τὸν νόμον J 7,49. — *In andern Fällen stimmt die got. Pluralkonstruktion zum griech. Text.*

managalps *Adj.* *a* mannigfaltig: *A. Neut.* -þ · πολλαπλασίονα L 18,30; *sw. N. F.* so -þo handugei · ή πολυποικίλος σοφία E 3,10 B: filufaiho A.

managjan *sw. V. 1 etw. mehrten:* πλεονάσαι (*Opt.*) (τι) Th 3,12; πληθυνεῖ (τι) k 9,10.

managnan *sw. V. 4 reichlich vorhanden sein:* πλεονάζειν (*intrans.*) th 1,3, (*Aor.*) k 4,15; περιεσεύειν ἐν *Überfluß haben an* (*in m. Dat.*) k 8,7. — *Randgl.* managn < andei > managei zu filufaiho handugei · πολυποικίλος σοφία E 3,10 A: *Sinn unklar.*

us-managnan *sich vermehren zu (perfektiv, 294 ff.):* ή ... πτωχεία ἐπερίσευεν εἰς τὸν πλοῦτον · -noda du gabein k 8,2.

manags *Adj.* *a* *mancher, viel:* ἱκανός L 8,32; *sonst* πολὺς (*sehr häufig*); πᾶς πολὺς · filu manags Mc 8,1. *abhängig:* *Gen.* für ἐκ J 7,31.40 10,20 11,19.45 (*sonst Übereinstimmung m. d. Griech.*). — swa managai · τοσοῦτοι J 6,9 (= Sk 7,6); swa -gai swe · ὅσοι J 10,8 L 4,40 9,5 Mc 3,10 6,11.56 G 3,27 6,12.16 Ph 3,15 T 6,1, ὅσοι ἄν (ἐάν) L 9,5 Mc 6,11.56; swa -gai swaswe · ὅσοι ἄν Mc 3,28 (þwaiwa -gai für ὅσοι k 1,20); þwan -gai · πόσοι Mc 8,5.19.20. — *Kompar.* managiza *größer, mehr:* a) πλείων J 7,31 15,2 L 7,43 Mc 12,33 K 9,19 k 2,6 4,15. b) περιεσσώτερος k 2,7,

für περιεσσώτερος k 11,23 nach plurimis (def vg), managizo · περιεσσώτερον M 11,9 K 15,10 k 10,8. c) managizo · περιεσσόν M 5,37.47 J 10,10. d) ἐπώνω *über:* ὡφθη ἐπώνω πεντακοσίαις · managizam þau fimf hundam K 15,6; προθῆναι ἐπώνω τριακοσίων δηναρίων · in managizo þau þrija hunda skatte Mc 14,5. e) ἐάν μὴ περιεσέχη πλείων · nibai managizo wairþiþ *mehr wird, sich überlegen zeigt* M 5,20. f) ó τὸ πολὺ οὐκ ἐπλεόνασεν *wer viel hatte, hatte doch nicht mehr* · saei filu, ni managizo k 8,15. — — *Superl.* þos managistons al πλείεστα M 11,20; M ol πλείονες *die Mehrzahl* K 15,6 k 9,2.

manamaurþrja *Mn* ἀνθρωποκτόνος *Menschenmörder* N. J 8,44.

manaseþs (-seds J 12,19 15,18.19, *vgl.* 25 Cb; -seþs J 14,17.19 u. -seidai L 9,13, *vgl.* 22 A) *F*í κόσμος *Welt, Menschheit (vorwiegend m. Demonstrativ):* N. -þs J 7,7 14,27.31 u.δ.; -eiþs, -eds s.o.; A. -þ J 6,14 16,8 17,9.18 Mc 14,9; -d J 12,47 L 9,25; G. -dais J 6,51 8,12 Sk 1,6.9 (J 1,29); D. -dai J 6,33 7,4 12,31 14,22.30 17,13 18,20 L 9,13 K 4,9 E 2,12.

manaulja *Dat. Sing.* *cyήματι der Gestalt nach* Ph 2,7.

manleika *Mn* εἰκών *Bild* N. Mc 12,16; A. L 20,24 K 15,49 (man-B: mann-A).

1. **manna** *indekl.* μάννα: A. J 6,31.49.58.

2. **manna** *unreg.kons.M (161)* *Mensch, Mann:* ἀνθρωπος (*sehr häufig*); ἀνήρ M 7,26 L 5,8.12.18 9,38 14,24 17,12 19,7 Mc 10,2; manna þrutsfil habands · λεπρός *Aussätziger* M 8,2; sums manne · τίς L 8,49 Mc 15,21. — ἀνθρωποδρεκοί *wer den Menschen zu gefallen sucht* · -am samjandans C 3,22; ἀνδροφόνους *Menschenmörder* · -ans maurþrjandam T 1,9; ἀνδραποδισταῖς *Seelenver-*

käuser · ans gaḅiwjandam T 1,10.
— *Im negativen Satz steht manna für* ῥις M 8,28 C 2,16; ni manna · οὐδεῖς M 6,24 J 6,44 7,4.27 9,4 15,13 18,31 u.ä.; οὐδεὶς ... οὐδέν manni ni ... ni waitḅ T 9,36; manna ni · μηδεῖς M 8,4 9,30 L 5,14 8,56 9,21 Mc 5,43 7,36, ni manna E 5,6 T 4,12, ni ... manna Mc 11,14. — *G. mans* M 8,20 9,6 10,23 26,2 usw.; *D. mann* M 7,26 J 9,1 L 6,48.49 usw.; *N.Pl. mans* M 7,12 8,27 J 6,14 L 2,15 5,18 6,22. 26.31 17,12 18,10.11 Mc 8,27 (: mannans Mc 7,8 t 3,2.8.13); *A. mans* M 5,19 J 6,10 L 7,31 Mc 8,24 K 7,7 T 2,4 6,9 Sk 1,25 7,7 (J 6,10) (: mannans k 5,11 T 1,9.10). *G. manne* M 5,16 6,1 10,32.33 usw. — *Die übrigen Formen bieten kein Interesse.*

mannahun (178) *mit Flexion des ersten Gliedes; nur mit Negation: niemand:* 1. οὐδεῖς *N.* Mc 9,39; *G. manshun* Mc 12,14; *D. mannahun* J 8,33 Mc 16,8; 2. μηδεῖς *A. mannahun* L 3,14 10,4; *D. Mc* 1,44 8,30 9,9 T 5,22 (*mannhun* *A.*: manhun *B.*), ni mannahun ḡḅais · μηδὲ εἷπης τινί Mc 8,26.

manniskodus *Mu Menschlichkeit* *G.* -aus Sk 6,12.

mannisks *Adj.a menschlich:* ἀνθρώπινος *D.* K 4,3; τῶν ἀνθρώπων *A.F* J 12,43; *D.Pl.* Sk 6,10.

manwīḅa *Fḅ* ἐτοιμασία *Bereitschaft* *D.* E 6,15; ψηφίζει τὴν δαπάνην εἰ ἔχει εἰς ἀπαρτιζόμενον *berechnet die Kosten, ob er (Mittel) zur Vollendung hat* · rahneḱ manwīḅo (*G.Pl.*) habaiu du ustiuhan *rechnet, ob er des Vorrats (Gen. part. 262,1?) habe* L 14,28.

manwjan *sw.V.1* *etw. bereit, zu-recht machen (für: Dat.):* καταρτίζων Mc 1,19; ἐτοιμαζειν (*Prs.*) Phil 22, (*Pf.*) M 25,41 Mc 10,40 t 2,21, (*Aor.*) J 14,2 L 1,17.76 2,31 3,4 9,52 17,8 Mc 1,3 14,12.15.

faura-manwjan *etw. vorbereiten:* *Pt.Pr.s.F* -jandei Sk 4,8.

ga-manwjan *einem etw. (zu)bereiten zu* (du · εἰς R 9,22 k 5,5 t 2,21; πρὸς t 3,17) (*perfektiv, 294ff.*); *Pt.Pf. geschickt, bereit, zubereitet:* κατασκευδεῖ M 11,10 L 7,27 Mc 1,2: παρασκευδεῖν (*Pf.*) k 9,2.3; κατεργαζόμενος k 5,5; καταρτιζόμενος L 6,40 R 9,22, ἐξηρτιζόμενος t 3,17; ἡτοιμαζόμενον · ἰḅ t 2,21; ḡais [a.] -ida was mis · χίμαρος ἐγίνετό μοι Neh 5,18.

faura-gamanwjan *etw. vorher zubereiten:* προητοιμαζεν · -ida R 9,23 E 2,10; ἴνα ... προκαταρτίσωσιν · εἰ -jaina k 9,5.

manwus *Adj.u* (184) ἐτοιμος *bereit;* manwus im ḡiman ἐτοιμωε ἔχω εἰσθῆν *bin bereit* k 12,14: *N.* k 12,14; *N.Neut.* -u J 7,6 L 14,17; *A.* -jana k 9,5 AB; *A. N* -jata Mc 14,15; *D.Pl.* -jaim k 10,16. — *Adv. manwuba* (191A1): -ba habandans du fra-weitan · ἐν ἐτοιμῳ ἔχοντες ἐκδικῆσαι *bereit (seiend)* k 10,6. — *Komp. un-manwus**.

maran aḅa μαρὰν ἀθδ *der Herr kommt* K 16,22.

marei *Fn* θάλασσα *Meer:* M 8,24. 26.27.32 usw. ἐν τῷ βύθῳ πεποίηκα · in diupiḅai was mareins in profundo maris fui (fg vg) k 11,25; τῆς παραλίου Ὑπού καὶ τῶν ὁρίων *des am Meere gelegenen T.u.S.* · ḱize faur marein Twre jah Seidone L 6,17; hinda marein · εἰς τὸ πέραν M 8,18.28 Mc 5,21 8,13, εἰς τὸ πέραν τῆς θαλάσσης Mc 5,1, πέραν τῆς θαλάσσης J 6,22.25; ufar marein · πέραν τῆς θαλάσσης J 6,1.17.

Maria s. Marja.

marikreitung *Dat. Plur.* T 2,9 AB *lat. margarita:* μαργαρίτης *Perle (Zeitschr. f. deutsche Wortforsch. 4,250f.; Schulze S. 741f.; KZ. 40,550ff.).*

marisaiws* *M* λίμνη *See* *A.* ἡάνα -w L 8,22.23.33.

Marja Μαρία M 27,56.61 J 11,2.32 12,3 L 8,2 Mc 15,40,47 16,1, Maria L 2,19 (vgl. 35,2), Mariam Μαριὰμ L 1,27.34.38.39.46.56; *Vok.* -iam L 1,30; *A.* -jan J 11, 19,28.31 -ian L 2,16; *G.* -jins J 11,1 Mc 6,3, -iins L 1,41; *D.* -jin J 11,45 Mc 16,9, -iin L 2,5.34.

marka *Fö Mark, Grenze:* ὅριον *A.Pl.* M 8,34 Mc 5,17; *D.* Mc 7,31 10,1; μεθόριον (? ὅρια SinBDLΔ min, fines Lat) *A.Pl.* Mc 7,24.

[Markaillias] *Gen. f.† Markaillias (nach dem vorausgehenden Sa-baillias) Marcellus von Ancyra († um 374) Sk 4,26.*

[ga-markon] *sw. V.2 m. Dat.:* c-τοιχεῖ τῇ νῦν Ἱερουσαλὴμ · ga-marko <ḡ> ἵπται νῦν Ιερουσαλὴμ *grentz an das heutige J.* G 4,25 B (vgl. *Anm. zur Stelle*). *Vgl.* †gamarko.

Markus Μάρκος: *N.* C 4,10; *A.* -u Mc Überschr., t 4,11.

† marwtre *Gen. Plur. Kal (23.29. Okt.), verschrieben für [martwre] Martyrer.*

Marpa Μάρθα *N.* J 11,20.21.24. 30.39 12,2; *A.* -an J 11,5.19; *G.* -ins J 11,1.

marzeins *Fi/ō (152°) κενδαλον Ärgeris: gatauran (236,5) ist -ns G 5,11. — Kompp. af-, fraþ-ja-, ga-marzeins.*

marzjan *sw. V.1 κενδαλίζειν τινα einen ärgern, ihm zum Ärgeris sein: 3.Sg. Opt. -jai M 5,29.30 Mc 9,43.45.47.*

af-marzjan *Pass. Ärgeris nehmen (perfektiv, vgl. IF. 21,194):* ἵπας -jada · τίς κενδαλίζεται k 11,29; ei ni · jaindau · ἵνα μὴ κενδαλίσῃτε J 16,1.

ga-marzjan *Ärgeris erregen (perfektiv, vgl. IF. 21,193f.) J 6,61 Mc 4,17 6,3 K 8,13, (Aor.) Mc 9,42; Pass. κενδαλίσθηναι Ärgeris nehmen an (in m. Dat.) M 11,6 L 7,23.*

matibals *Mi πήρα Ranzen, Speisesack A. L 9,3 10,4 Mc 6,8.*

matjan *sw. V.1 essen (fressen L 15, 16):* βεβρωκότιν J 6,13; τρώγων J 6,54.56.57.58 13,18; συνήθειεν G 2,12; *sonst* ἐσθίειν (*Prs. u. Aor.*) M 9,11 L 5,30.33 6,1; M 6,25.31 25,42 J 6,5 *usu. (hdu-fig).* — δειπνῶν · du naht matjan L 17,8. — *abhängig u.a. der part. Gen. für* ἐκ τινος · *von etw.:* J 6,26.50.51 K 9,7 11,28 (262,1); *der instrum. Dat. han-* dum · χερσίν Mc 7,2,5 (256,1).

ga-matjan *essen (perfektiv, 294ff.) a) ingressiv: -jis · φάγεσθαι L 17,8 (302); b) effektiv: -idedun jah sadai waurþun · ἐφαγον καὶ ἐχορτάσθησαν Mc 8,8 (vgl. dagegen das Simplex L 9,17).*

mats *Mi Speise:* βρώτις J 6,27.55 R 14,17 k 9,10; βρώμα L 3,11 9,13 Mc 7,19 R 14,15.20 K 8,13 10,3 T 4,3; φαγεῖν L 8,55; *A.Pl.* -ins · ἐπιτιμιζόμεν *Proviant* L 9,12. — mat gif imma · ψώμιζε αὐτόν *speise ihn R 12,20. — Kompp. nahta-, undaurni-mats.*

Mattapanis *Gen. Sing. an Stelle von τοῦ Ματθαῖ L 3,29 (dem Matþatis V. 24 entspricht) u. für τοῦ Ματθαῖ V. 31.*

Mattapius (?) Ματθαῖος *G. -þiwis L 3,25 -þiaus V. 26.*

Matþalus Ματθαῖος *A. -u Mc 3, 18; A. Μαῖþaiu Ματθαῖον (SinBAD) M 9,9 L 6,15.*

Matþat Ματθαῖ *G. -is L 3,24.*

maba (Mn) κώληξ *Wurm N. Mc 9,44.46.48 (ahd. mado Mn).*

mapl (N) α ἀγορὰ *Versammlungs-ort, Marktplatz: D. -a Mc 7,4 (aisl. mál N).*

maplein *Akk. Sing. F λαλίδ Rede, Redeweise J 8,43 (N. -eins*, viel-leicht auch -ei*, vgl. 157°).*

mapljan *sw. V.1 reden: λαλήσω -ja J 14,30.*

Mapusalis *Gen. Sing. τοῦ Μαθου- cald L 3,37.*

maudjan *sw. V.1 einen erinnern 3.Sg. Sk 6,4f.*

ga-maudjan *(perfektiv, 294ff.) einen erinnern an (Gen., vgl.*

263,1): ὑπομνήσκειν τινα τι (Fut.) J 14,26, (Prs.) t 2,14; ἀναμνήσκειν τινα m. Inf. t 1,6 Sk 7,21.

maurgins *M Morgen*: N. was -ns · ἦν πρωτα J 18,28; A. at -n waurpanana · πρωτας γενομένης M 27,1 CA,C, in -n · πρωτ Mc 11,20 16,9, ἐπὶ τὸ πρωτ Mc 15,1; D. du -a · αὔριον K 15,32.

ga-maurgjan *sw. V.1 verkürzen (perfektiv, 294 ff.)*: ἐκολόβω- -ida Mc 13,20, εἰ μὴ ἐκολόβω- -cen · ni -idedi *ebd.*; λόγον συντέμνων · -jands R 9,28, λόγον συντετμημένον ποιήσει · waurd -ip taujip *ebd.*

maurnan *sw. V.3 μεριμνᾶν τινι sorgen für (Dat. M 6,25 Ph 4,6)*: 2.Pl. Imp. -aip M 6,25.31 Ph 4,6; Pt. Prs. -ands M 6,27.

maurpr *Na φόρος Mord*: A. Mc 15,7; N.Pl. Mc 7,21 G 5,21, Zusatz T 6,4 AB (nach G 5,21).

maurprjan *sw. V.1 φονεύειν mor- den (Fut.)* M 5,21 R 13,9, (Aor.) L 18,20 Mc 10,19; ἀνδροφόνοισ · mannas maurprjandam T 1,9.

mawl *Fiö Mädchen παῖς Vok. (N.)* L 8,54; G. maujos (89,2) L 8,51. — παρθένος N. K 7,28; A. mauja k 11,2; A.Pl. maujos K 7,25. — κορδίων N. M 9,24.25 Mc 5,42 6,28; D. maujai Mc 6,22.28.

mawilo *Fn κορδίων Mädchen V. (N.)* Mc 5,41.

megs *M γαμβρός Eidam N. Neh* 6,18.

meins *Poss. (165.279) mein*: ἐμός J 5,47 6,38 7,6.8.16 *usw.* (häufig); μου M 7,21.24.26 8,6.8.9.21 *usw.* (sehr häufig); (ἐ)μοί J 13,35 Mc 5,9; τῆς πρὸς με λειτουργίας · bi mein andbahti Ph 2,30, ὑπὸ ἐξουσίαν ἔχων ὑπ' ἐμαυτοῦ · ha- bands uf waldufnja meinamma M 8,9. — an Stelle des griech. Artikels: J 10,30 14,31 k 11,28 12,7 AB th 3,17 AB t 1,3.

meki *Akk. Sing. ia μάχαipa Schwert* E 6,17 (aisl. mæker Mia).

mel *Na 1. Zeit, Stunde*: ὥρα R 13,11; χρόνος J 12,35 13,33 14,9 L 1,57 4,5 Mc 9,21 G 4,1.4 t 1,9 Tit 1,2; ἐκ χρόνων ἱκανῶν · mela lagga L 8,27, πολλοῖς χρό- νοις · manag mel V. 29; sonst καιρός M 8,29 11,25 J 7,6.8 L 1,20 *usw.* (häufig). us bamma -a · ἐκ τούτου seitdem J 6,66. mela ga- baurpais seinaizos · τοῖς γενε- clois αὐτοῦ bei seiner Geburts- tagsfeier Mc 6,21. — 2. im Plur. (h.) Schrift: γράμματα J 5,47; γραφή L 4,21, γραφαί Mc 12,24. **mela** *Mn μόδιος Scheffel*: A. Mc 4,21.

meljan *sw. V.1 schreiben: für ἀνα- τδεῖσθαι eine Erzählung in rich- tiger Reihenfolge abfassen* L 1,1; für ἀπογράφειν sich in die Steuerlisten eintragen lassen L 2,3; γράφειν (Aor. u. Prs.) L 1, 3.63 16,7 Mc 10,4 *usw.*

ana-meljan *aufschreiben: ἀπο- γράφειν sich in die Steuer- listen eintragen lassen* L 2,5.

faura-meljan *προγράφειν vor- zeichnen, vormalen: οἷς κατ' ὀφθαλμοῦς ἰ. Χρ. προεγράφη denen J. Chr. vor Augen gemalt wurde · -ips was* G 3,1.

ga-meljan *schreiben (perfektiv, 294 ff.)*: ἐγγεγραμμένη k 3,2 (inna gamelida 3,3); ἀπογράφειν s. i.d. Listen eintragen lassen L 2,1; sonst γράφειν (nur Perf. u. Aor.) M 11,10 J 5,46 6,31.45 *usw.* (häufig). — βῆτα gamelido (βῆτα gameliḗ R 10,11) · τὸ γεγραμ- μένον (τὰ γεγραμμένα) das Ge- schriebene, die Schrift L 18,31 20,17 k 4,13; γραφή J 10,35 13,18 17,12 Mc 12,10 15,28 R 9, 17 10,11 G 4,30; τὸ ρηθέν M 8, 17. — abhängig: instrum. Dat. G 6,11 Phil 19 (256,1).

faura-gameljan *προγράψαι vor- her schreiben* R 15,4 E 3,3.

uf-meljan *unterschreiben* Urk. v. Neap. u. v. Arezzo.

ufar-meljan *etw. überschreiben* ἐπιγεγραμμένη · -ip Mc 15,26.

mena *Mn* *celhny Mond N.* Mc 13,24.

menops (p) *Mkons* (161^{1b}) *μήν* *Monat:* N. L 1,36; D. in -p *saihstin* L 1,26; A.Pl. -ps L 1,24 4,25; D. -pum G 4,10.

mereins *Fīō* (152^a) *κήρυγμα Verkündigung, Predigt:* N. K 15,14; D. -ai Tit 1,3 Sk 4,9. — *Komp.* *waita-mereins.*

Merila *Mn Eigenn.* Urk. v. Neap.

meripa *Fō Gerücht, Kunde:* N. φήμη M 9,26 L 4,14; ἀκοή Mc 1,28; ἥχος L 4,37.

merjan *red. V.1 ew. künden, kund tun:* διαλαλεῖν L 1,65; καταγγέλλειν Ph 1,17,18; κηρύσσειν (*Prs. Aor.*) M 9,35 10,27 11,1 L 3,3 4,19,44 *usw.* (häufiger). — *ai-waggeljon -jan*· εὐαγγελισαῖθαι k 10,16; εὐαγγέλιον εὐγγελισμὸν k 11,7; εὐαγγέλιον δ εὐγγελισμὸν· πατεῖ -ida K 15,1; -eip galaubein· εὐαγγελίζεται τὴν πίστιν G 1,23.

merjands *subst. Part.* (159^a) *κήρυξ Verkündiger, Prediger:* -ds jah *apaustaulus* T 2,7 t 1,11.

us-merjan *verkünden (perfektiv, 294 ff.)* διεφήμισαν· -idedun M 9,31.

willamerjan *einem eine frohe Botschaft künden m. Dat. der Pers. (oder in m. Dat.)*· ἐν k 1,19 E 3,8) u. *Akk. d. Sache (oder bi m. Akk. für ti* L 4,43): κηρυχθεῖς saei ... -jada k 1,19 B (: *normalem* *merjada* A); εὐαγγελίζεσθαι (*Prs. Aor.*) M 11,5 L 1,19 4,18,43 7,22 9,6 16,16 20,1 K 1,17 15,2 E 2,17 3,8.

wajamerjan *βλασφημεῖν lästern* M 9,3 J 10,36 15,29 R 14,16 T 1,20 6,1, (*Aor.*) Mc 3,28,29; *Pt.* -jands· βλασφημὸς *Lästerer* T 1,13 t 3,2.

us-mernan *sw. V.4* διέρχεσθαι sich (*durchs Gerücht*) *verbreiten:* -noda L 5,15.

mes *Na lat. me(n)sa Tisch:* τράπεζα A.Pl. -sa Mc 11,15; πίναξ *Schüssel, Platte* D. Mc 6,25,28;

dal uf -sa· ὑπολήνιον *Kelter* Mc 12,1.

midgardiwaddjus (25 C) u. *μεσότοιχον Zwischenwand* A. *midgardiwaddju* E 2,14 A: *miþgardawaddju* B (233^a). *Vgl. IF. 18,395.* — *baurgs-waddjus* F: *grundu-waddjus* M (153).

midjaswelpains *Fī* (152^a) *κατακλυσμός Übersutung, Sintflut* N. L 17,27.

midjis* *st. Adj. ja* (180,3. 182 I) *μέ-* *coc* J 7,14; *sonst für* τὸ μέσον, *mittlerer:* in -jaim· εἰς (τὸ) μέσον (271) L 4,35 5,19 6,8 Mc 14,60, in -jaim im o. *laisar-jam*· ἐν μέσῳ αὐτῶν o. τῶν διδασκάλων Mc 9,36 L 2,46; *þairh-jans ins*· διὰ μέσου αὐτῶν J 8,59 L 4,30; *þairh -ja Samarian*· διὰ μέσου *Samariac* L 17,11; *ana -jai dulþ*· τῆς ἐορτῆς μεσοῦσης J 7,14.

midjungards *Mi* *οἰκουμένη die bewohnte Erde, der Erdkreis:* A. L 2,1 Sk 4,10; G. L 4,5 R 10,18.

miduma* (*Fō*) τὸ μέσον *Mitte:* in *midumai*· ἐν μέσῳ (271) L 8,7 10,3, εἰς τὸ μέσον Mc 3,3; *ana -ai* Sk 3,21; *us -ai*· ἐκ τοῦ μέσου k 6,17 C 2,14.

midumonds *subst. Pt. nd* (159^a) *μεσίτης Mittler -nds* *gudis jah manne* T 2,5.

mikildups (p) *Fī Größe:* A. -þ Sk 4,12; G. -þais Sk 4,14. *Vgl. 66.*

mikillei *Fñ Größe:* μέγεθος E 1,19; τὰ μεγαλεία L 1,49; μεγαλειότης L 9,43; Sk 4,25.

mikiljan *sw. V.1 preisen:* μεγαλύνειν L 1,46, (*Fut.*) Ph 1,30; δοξάζειν L 2,20 4,15 5,25,26 7,16 Mc 2,12 R 11,13 k 9,13 G 1,24 th 3,1, (*Aor.*) M 9,8.

ga-mikiljan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.)* ἐμεγαλυνεν· -ida L 1,58.

mikilnan *sw. V.4* μεγαλυνθῆναι *verherrlicht werden* k 10,15.

mikils *Adj. a groß:* μέγας M 5,19. 35 7,27 8,24 27,46.50.60 *usw.* (häufig); πολὺς M 7,22 J 7,12

- L 5,29 6,17. — ĩaim ufar mikil wisandam apaustaulum · tũn ũperľľan āποστοľων ũbergroß k 11,5; ĩo ufarassau mikilon ... friarwa · tĩn ũperbđlloucan āγδῆπν *dsgl.* E 3,19. — *Adv.* mikilaba (191 A 1) megđlaw *groß, sehr* Ph 4,10.
- mikiľpuhts** (65,2) *Adj.a hochmütig:* A. Pl. -ans · ũperhōfũnũs L 1,51.
- mildĩpa** *Fō Milde:* ēl tĩna cĩľđγχva *Herz, Mitleid* · jabai ĩo -o Ph 2,1.
- milhma** *Mn νεφέλη Wolke:* N. L 9,34 Mc 9,7; D. L 9,34.35 Mc 9,7 K 10,1.2; D.Pl. Mc 13,26 14,62 Th 4,17.
- milĩton** *sw.V.2 lat. militare:* ĩai -dans · ōl cĩpatēũmẽnũi *die Soldaten* L 3,14.
- milĩp** *Na μέλι Honig:* A. -ĩp hai- ĩiwiisk Mc 1,6.
- milũks*** (*F*) *kons.* (160¹) γδλα *Milch:* G. miluks (262,1) .. ni matjai K 9,7.
- mĩmz** (*Na*) *Akk.Sing. κρέα* K 8,13.
- minĩlists** *Superl. zu leitĩls* (190,1) *der kleinste, geringste:* μικρότερος L 9,48 Mc 4,31; ēľđχĩctoc M 5,19 10,42 (*nach* it D vg) 25,40; ēmũl ēĩc ēľđχĩctũn ēctĩn ĩva · mis in minĩnistin ist ēi *mir ist es ein Geringes* K 4,3; ēcχatoc M 5,26.
- minĩniza** *Kompar. zu leitĩls* (190,1) *kleiner, geringer:* μικρότερος M 11,11 L 7,28 Mc 15,40 (*nach* it vg); ēľđccũw R 9,12; Sk 3,22; ni waihtai mik minĩnizo gataujan mĩđēv ũcĩterhēkēv *nachstehn* k 11,5.
- mins** (*minz* k 12,15, *vgl.* 25 A.) *Kompar.-Adv.* (191 B 1) *minder:* ĩĩtĩn k 12,15; ēľatĩn *weniger* T 5,9; ni waihtai mins habaida ĩaim · ũđđēv ũcĩtērhēca tũn *ich bin in nichts zurückgeblieben hinter* k 12,11.
- minĩnan** *sw.V.4 ēľatĩnũcũai abnehmen* Sk 4,2.7 u. 6,2 (*d.i.* J 3,30).
- missadeľs*** (-deds R 11,12, *vgl.*

- 25 C) *Fĩ Missetat:* παρδβαcĩ T 2,14; *sonst* παρδπτωμα. N. R 11,12; D. -dai R 11,11 T 2,14; A.Pl. -dĩns M 6,14.15 Mc 11,25.26 k 5,19 C 2,13; G. -de G 6,1 Sk 3,14.18; D. -dim E 2,1 C 2,13.
- missaleĩks** *Adj.a ποικĩloc verschieden* L 4,40 Mc 1,34 t 3,6 Sk 2,22 (-leikom *F* *anstatt* -leikaim, *vgl.* 181¹) 5,13 6,18.
- missaqlĩss** (115,1) *Fĩ cγĩcma Zwiespalt, Mißrede:* N. J 7,43 9,16 10,19.
- missataujan** *s. missa-taujan.*
- misso** *Adv.* (277) *einander:* fũr đľľħľwũn 1. *alleinstehend:* misso in neĩpa wisandans · đľľħľoĩc φθονοũντες (*uns aus dem Vorhergehenden zu supplieren*) G 5,26. — 2. *zwischen Possessiv u. Nomen:* izwaros misso kaurĩbos bairaiř · đľľħľwũn tđ bđrh βαcĩtđ- zete G 6,2. — 3. *bei einem obliquen Kasus des Personale:* ĩ. *vorangestellt nur jah jus frijoř* misso izwis · kal ũmēĩc āγapđte đľľħľoĩc J 13,34; *sonst nachgestellt:* J 6,43.52 13,14.22.34.35 *usw. (hđufig).* — II. *fũr ēautũw (Konstruktion die gleiche)* izwis misso E 4,32, mĩp izwis m. Mc 9,33; du sis m. J 7,35 12,19 Mc 9,10 10,26 11,31 12,7 16,3; mĩp sis m. L 20,5.14 Mc 1,27.
- mitadjo** *Fn μέτρον Maß:* D. ĩizai samon -jon L 6,38.
- mitan** *abl.V.5* (208) *messen* μετρεĩte, μετρηthēcetai L 6,38 Mc 4,24, μετροũντες k 10,12.
- ga-mitan** *zumessen (perfektiv, 294 ff.):* ēmētrhēv · gamat k 10,13.
- us-mitan** *wandeln, sich benehmen, leben* āνεcĩrđphmẽn k 1,12 (*usmeitum* B: -metum A, *vgl.* 22 A) E 2,3, āναcĩtrēfēcũai T 3,15; πολιτεũcũe *dsgl.* Ph 1,27; ĩaiēi bi sunjai uswissai usmetum · ōf-tĩves pepĩ tĩn đľħħēĩan ĩcĩtũγħ- can *abgekommen sind* t 2,18.
- mitaľs** (-ads L 6,38, *vgl.* 25 C) *Fkons* (160¹) *Maß:* κόπος *(jũd.*

Hohlmaß L 16,7; sonst μέτρον· N. L 6,38; A. -ῃ R 12,3 k 10,13. 15 (οὐκ εἰς τὰ ἄμετρα· ni inu mitaḥ); D. -ῃ Mc 4,24 k 10,13 E 4,7.13(D. o. A.).16; G. Pl. -de L 16,7.

miton *sw.* V.2 *ermessen, (be)denken, überlegen:* βουλευόμενος (τῷ) k 1,17; ἐνθυμέσθε M 9,4; λογίζεσθαι K 13,5.11 Ph 4,8, διαλογίζεσθαι Mc 2,8 9,33; φρονοῦσιν R 8,5; σκοποῦντες *achtgebend auf* Ph 2,4.

ufar-miton *vergessen (?)*: ἡμῶν ufar-miton munandans Sk 3,17. *Unklare Stelle. Jellinek HZ. Anz. 38,155 will ufar miton 'gegen ihre Absicht' lesen, spricht sich aber über munandans nicht aus; Maßmann Skeir. 42^e und Beets Tijdschr. v. Nederl. Taal- en Letterkunde 10,124 ff. ändern [ufar-munnon mitondans]; vgl. auch Dietrich Skeir. S. 22.*

mitons *Fi Überlegung, Gedanke:* ἐνθύμησις A. Pl. -ins M 9,4; λογισμός A. Pl. k 10,5; διαλογισμός N. L 9,46; Mc 7,9,47; N. Pl. -eis L 2,35 A. L 2,21; A. L 5,22 6,8; G. -e R 14,1. — *Komp. ga-mitons.*

miḥ *Präp. m. Dat. mit, bei, unter:* μετὰ M 5,25.41 8,11 9,11.15 *usw.* (*sehr häufig*); σύν J 12,2 18,1 L 1,56 2,5.13 5,9 *usw.* (*häufig*); ἐν J 9,16 10,19 13,35 L 4,36 Mc 9,50 K 7,18; κατ' ἐξουσίαν· miḥ waldufnja Mc 1,27; παρ' ὁμῶν μένει· miḥ izwis wisip J 14,17; πρὸς J 6,52 L 20,5.14 Mc 1,27 8,16 9,33 15,31 k 6,14. 15; *lokal:* ἀνὰ μέσον τῶν ὀρίων· miḥ tweiḥnaim markom Mc 7,31 (1954); τίς μετοχὴ δικαιοσύνη καὶ ἀνομίᾳ· ἡσὶ δαίλο garaihtein miḥ ungaraihtein k 6,14. — *Umschreibungen:* τῷ θέλοντι τοὶ κριθῆναι *wer mit dir rechten will*· ἡμῶν wiljandin miḥ ἡσὶ staua M 5,40; ἐμυρνωμένον οἶνον· *wein* miḥ smwrna Mc 15,23; προκείμενόν μοι *harren bei mir aus*· miḥ mis wesun Mc 8,2.

— *miḥ erscheint häufig, wo im Griech. ein mit cov- zusammengesetztes Verb steht, das den Dat. regiert:* J 11,33 18,15 L 15,6.9 Mc 5,37 9,4.14.(16) 14,53 (15.7) k 8,22 (G 2,1) th 3,14.

miḥgardawaddjus *s. midgardi-waddjus.*

miḥpan *Adv. inzwischen* Sk 2,4. 9.18.

miḥpaneī (-ḥane L 2,43, *vgl. 22 B*) *rel. Konj. während (359):* 1. ἡνίκα k 3,15.16. — 2. *Zur Umschreibung* a) *des Gen. absol.* M 9,18 L 4,40. b) *von ἐν τῷ m. Inf.* M 27,12 L 1,8 2,6.27.43 5,1.12 8,5.40.42 9,18.29.33.36 17,11.14 18,35 Mc 4,4.

miḥwissel *Fn* *cuvēdḥic Bewußtsein, Gewissen:* N. K 8,10 Tit 1,15; A. T 1,19 4,2; G. R 13,5 K 10,25 k 1,12; D. R 9,1 T 1,5; D. Pl. k 4,2 5,11.

miḥdo *Fn* *μισθός Lohn:* N. L 6,23. 35; A. M 6,2.5.16 10,41; G. L 10,7 T 5,18; D. M 10,42 Mc 9,41; G. Pl. M 5,46.

modags *Adj. zornig auf (Dat. 253,2):* N. πᾶς ὁ ὀργιζόμενος τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ· ἡσὶ *war* broḥr seinamma M 5,22; ὀργιζέη· -s warḥ L 15,28.

af-mojan* *sw.* V.1 *s. Pt. Pf. af-mauḥs.*

Moses (Mosex k 3,13 AB, *vgl. 20,5 b*) *Mwḥc* N. J 5,45 6,32 7,19.22 *usw.*; G. -sexis J 7,23 L 2,22 Mc 12,26 K 9,9 k 3,7; D. -seza t 3,8 u. Mose (gr. Mwch) J 5,46 7,22 9,28; *Konj. für †Moses CA*] 29 L 9,33 Mc 9,4.5 R 9,15 K 10,2.

mota *Fö Zoll:* τέλος N. A. R 13,7; τελώνιον *i. Sinn v. Zollhaus* D. M 9,9 Mc 2,14.

ga-motan* *V. prt.-prs. Raum finden (perfekt, 294 ff.):* χωρεῖν J 8,37 gamostedun Mc 2,2; -eima in izwis· χωρήσατε ἡμᾶς *möchtet ihr uns aufnehmen* k 7,2.

motareis *Mia* τελώνης *Zöllner:* N. L 18,10.11.13; A. L 5,27; N.

Pl. M 5,47 9,10 L 3,12 7,29 15,1
Mc 2,15; G. L 5,29 7,34 19,2
(fauramaþleis -je · ἀρχιτελώνης);
D. M 9,11 L 5,30 Mc 2,16.

motastaf^s* (d) *Mi* τελωνιον *Zoll-*
stätte: D. -da L 5,27.

ga-motjan *sw. V.1 m. Dat. einem*
begegnen (perfektiv, 294 ff.):
ἀπαντῆσαι L 14,31 17,12 Mc 5,2,
(Fut.) 14,13, εἰς ἀπάντησιν · du
-jan Th 4,17; συναντῆσαι L 9,18.
37; ὑπαντῆσαι M 8,28 J 11,30
L 8,27, *dafür* gaggan -jan J 12,18.

wipra-gamotjan *m. Dat. dschl.*:
εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ · -jan imma
J 12,13.

moþs* (d) (*Ma*) *Zorn*: θυμός G.
-dis L 4,28; ὀργή D. -da Mc 3,5.

mukamodei* (65¹) *Fn Nachgiebig-*
keit, Sanftmut: παρακαλῶ ὑμᾶς
διὰ τῆς πραότητος καὶ ἐπιεικείας ·
bi qairrein jah -ein (D.) k 10,1.

mulda *F  Staub*: κονιορτός A.
L 9,5; χοῦς A. Mc 6,11.

muldeins *Adj. a* χοϊκός *von Staub,*
irdisch N. K 15,47; *sw. N.* K 15,48.

faur-m ljan (65) *sw. V.1 [m. Akk.]*
einem das Maul verbinden: φι-
μῶσεις βοῦν K 9,9. *Vgl. Anm.*
zur Stelle.

1. **munan** *V. prt.-prs. (Formen-*
bestand 220,7) meinen, glauben,
dafür halten: δοκεῖν J 13,29
L 17,9 K 4,9, (*Aor.*) k 11,16;
ἡγεῖσθαι (Prs.) Ph 2,3, (*Aor.*) k 9,5
Ph 2,25; λογίζεσθαι R 14,14 k 10,2
11,5 Ph 3,13, (*Aor.*) k 12,6; νομῖ-
ζειν L 3,23 K 7,26; οἰεσθαι Ph 1,
17; Sk 2,13. *Konstruktion wie*
im Griech.; *beachte*: ei — þatei
für  ti J 13,29 u. þei ·  ti K 4,9.

ga-munan *sich einer Sache (Gen.,*
Akk.) erinnern (perfektiv, 294 ff.):
μνημονεύειν (Prs.) J 15,20 16,4.
21 L 17,32 Mc 8,18 E 2,11 G 2,10
C 4,19 t 2,8; μιμνήσκεσθαι (*Aor.*)
M 5,23 26,75 27,63 J 12,16 L 1,54,
(Pf.) K 11,2 t 1,4, ἀναμνήσκε-
σθαι (Prs.) k 7,15, (*Aor.*) Mc 11,21
14,72; κατέχετε K 15,2. — *ab-*
hängig: *Gen. (wie im Griech.)*
M 26,75 J 15,20 16,4 21 L 1,54 72

17,32 G 2,10 C 4,19 t 1,4 (263,1);
Akk. (wie im Griech.) Mc 14,72
K 11,2 k 7,15; þatei ·  ti M 5,23
27,63 J 12,16 E 2,11 (355).

2. **munan** *sw. V.3 (220,7¹) m. Inf.*
μ λλειν m. Inf. etw. zu tun ge-
denken, wollen J 6,15 14,22
L 10,1 19,4 Sk 3,17; ἐβουλεύ-
σαντο ἵνα sie beschlossen · -aide-
dun ei *m. Opt.* J 12,10.

mundon *sis sw. V.2 m. Akk. s.*
einen besehn, sehen auf: -oþ izwis
þans swa gaggandans · σκοπεῖτε
τοὺς οὕτως περιπατοῦντας Ph
3,17.

mundrei* *Fn σκοπός Ziel*: κατὰ
σκοπὸν διώκω · *auf das Ziel*
strebe ich zu · bi -ein (D.) afar-
gagga Ph 3,14.

ufar-munnon *sw. V.2 m. Dat.*
1. ἐπιλανθνέσθαι *vergessen (Aor.)*
Mc 8,14 (*m. Inf.*), (Prs.) Ph 3,14
(*m. Dat.*). 2. παραβουλευόμενος
τῇ ψυχῇ *des Lebens nicht ach-*
tend · -onds saiwalai Ph 2,30.

muns *Mi* 1. νόημα *Gedanke,*
Meinung A. Pl. -ins k 2,11. —
2. πρόθεσις *Vorsatz* D. -a t 3,10,
Ratschluß N. R 9,11 D. E 3,11;
προθυμία *Bereitswilligkeit, guter*
Wille N. k 8,11; βουλή *Beschluß,*
Entscheidung D. E 1,11. —
3. πρόνοια *Vorsorge* A. R 13,14.

munþs *M* στόμα *Mund*: N. L 1,64
6,45 k 6,11; A. L 1,70; G. E 6,19;
D. -a L 4,22 19,22 R 10,8 9,10
15,6 k 13,1 E 4,29 C 3,8. —
munþ faurwaipjan · *φίμοθεν das*
Maul verbinden T 5,18 u. *Rand-*
gl. zu ni faurmuljais auhsau
þriskandan: ni waipj . . . s
munþ a þri d . . —
K 9,9 A (*aisl. muþr Ma*).

n.

Nabaw* Ναβαυ G. -is Neh 7,33.

n dre *Gen. Plur.* ἐχιδνα *Natter*
L 3,7 (*wohl Ma, vgl. aisl. naþr*).

[Naem] *Konj. für* †Maen CA, *vgl.*
Na m, Nae m, *lat. Naim* L 7,11.

Naggai* Ναγα  G. -s L 3,25.

ga-nagljan *sw.V.1 festnageln an* (du) (*perfektiv*, 294 ff.): προσηλώσας · -jands C 2,14.

bi-nah *V.prt.-pra.* (220,9) *es ist erlaubt*, nötig: καυχᾶσθαι δεῖ · ἵσopan · -h k 12,1; πᾶντα (μοι) ἔξεστιν · all · -h K 10,23, all mis binaubt ist K 10,23.

ga-nah 1. *m. Akk. es genügt einem*: ἀρκεῖ ἡμῖν · -h unsis J 14,8 ἀρκεῖ σοι · -h þuk k 12,9; ἀρκετόν τῷ μαθητῇ · -h siponi M 10,25. — 2. *m. Dat. ἱκανόν τῷ τοιοῦτῳ ἡ ἐπιτιμία* · -h þamma swaleikamma andabe(i)t k 2,6.

Nahasson Ναασσών *G.* -is L 3,32.

nahtamats Μὴ δειπνον (*Hauptmahlzeit*), Abendessen, Abendmahl, Gastmahl: *A.* J 12,2 L 14,12,16 Mc 6,21, afar · -t · μετὰ τὸ δειπνήσαι K 11,25; *G.* -is L 14,17,24; *D.* -a Sk 7,10.

nahts *Fkons* (160) νόξ *Nacht*: *N.* J 9,4 13,30 R 13,12; *A.* L 5,5 6,12 naht jah dag · νυκθήμερον k 11,25; *G.* nahts L 2,8 Th 5,5[6]; *D.* naht J 7,50 11,10 L 17,34 Mc 4,27 K 11,23 Th 3,10 5,2 th 3,8 t 1,3 Sk 8,20, hwa du naht matjau · τί δειπνήσω L 17,8; *D.Pl.* nahtam jah dagam L 2,37 Mc 5,5 T 5,5, dagam jah · -am L 18,7. — *Vgl.* anda-nahti.

Naiman Ναϊμάν *N.* L 4,27.

naiteins *Fi/ō* (152°) βλασφημία *Lästerung*: *N.Pl.* -einos Mc 3,28; *A.* -einins L 5,21 Mc 2,7.

ga-naltjan *sw.V.1 beschimpfen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἀπέστειλαν ἡτιμωμένον · insandidedun · idana Mc 12,4.

Naltofabels *Gen. Sing.* (τοῦ) Νετωφαθεi Neh 7,26.

Nakor Ναχώρ *G.* -is L 3,34.

namnjan *sw.V.1 nennen*: καλεῖν L 7,11 9,10; λέγειν E 2,11; ὀνομαζειν (*Prs.*) K 5,11 E 1,21 3,15 5,3 t 2,19, (*Aor.*) L 6,13,14.

ga-namnjan *benennen* (*perfektiv*, 294 ff.) · -ida Sk 2,24.

namo *Nn* ὄνομα *Name* (*häufig*) *unregelm.* *A.Pl.* namna Mc 3,17;

G. namne E 1,21 Sk 5,15; *D.* namnam Sk 5,13. *Vgl.* 155°. — *adv. Dat.* namin · ὀνόματι *namens* L 5,27 Mc 5,22 (256°), -in haitans L 16,20 (*vgl.* L 19,2); *vgl.* auch J 18,10 *Anm.*

ana-nanþjan *sw.V.1 Mut fassen, sich erköhlen* (*perfektiv*, 294 ff.): τολμήσας · -jands Mc 15,43 ἐν ᾧ δ' ἂν τις τολμᾷ · iþ in þammei hve hvas · -eiþ *wessen sich irgendwie einer erköhnt* k 11,21; ἀποτολμᾷ · -eiþ R 10,20; -idedun Sk 4,27.

† **ga-nanþjan** *aufhören*: ὡς δὲ ἐπαύσατο λαλῶν · biþeh þan † gananþida rodjands L 5,4; *Maßmann u. Bernhardt ändern* [gaandida], *doch ist dieses Verbum sonst nicht belegt.*

naqadel *Fn* γυμνότης *Nacktheit*: *N.* R 8,35; *D.* k 11,27.

naqapþs (*d*) *Adj.a* γυμνός *nackt*: *N.* M 25,43 Mc 14,52; *A.* -dana M 25,38,44 Mc 14,51; *N.Pl.* -ðai k 5,3. — naqadaí γυμνητεύουεν K 4,11. — bi galaubein · -ðai waurþun · περὶ τὴν πίκτιν ἐναυάστησαν *haben am Glauben Schiffbruch gelitten* T 1,19.

nardus Μυ νάρδος *Narde*: *G.* -aus J 12,3.

naseins *Fi/ō* (152°) *Rettung, Heil*: σωτήριον L 2,30 3,6 E 6,17; *sonst* σωτηρία: *N.* L 19,9 R 13,11; *A.* L 1,71 2,30 3,6; *G.* -ais L 1,69,77 k 1,6 6,2 E 6,17 Th 5,8 (nas[s]einais); *D.* -ai R 10,1.

nasjan *sw.V.1 cōwai retten* M 8,25 J 12,27 L 9,24,56 19,10 Mc 3,4 15,30 T 1,15 t 1,9, cōcōwn M 27,49.

nasjands *Mnd* (159) σωτήρ *Heiland*: *N.* L 2,11 E 5,23 T 4,10 Sk 1,3 2,4,16 5,25; *A.* -nd Ph 3,20 Sk 4,6; *G.* -is T 1,1 2,3 t 1,10 Tit 1,3 Sk 1,21; *D.* -nd L 1,47 Tit 1,4.

ga-nasjan *erretten, herstellen* (*perfektiv*, PBB. 15,131,157): λάσθαι L 6,19, (*Aor.*) J 12,40 L 4,18; διασώσῃ L 7,3; cōζειν (*Aor.*) J 12,47 L 6,9 Mc 8,35 15,31

17,19 Mc 10,52 E 2,5.
nati Nja Netz: ἀμφίβλητρον *kreis-*
rundes Wurfnetz A. Mc 1,16;
 δίκτυον N.Pl. L 5,6 (Pl. nach
 afr); A. 5,24.5 (A.Pl. nicht D.Sg.)
 Mc 1,18,19.
natjan sw.V.1 netzen: βρέχειν
 L 7,38.
ga-natjan benetzen (perfektiv,
 294 ff.): ἐβρεχεν · -ida L 7,44.
Napan Naθρν G. -is L 3,31.
Naubaimbair November Kal (*er-*
läutert durch fruma Jiuleis d.i.
der Monat vor dem Julmonat).
naudibandi Fiō ἄλυσic *Kette,*
Handscheiden: A.Pl. Mc 5,4; G.
 t 1,16; D. Mc 5,3.4.
1. naudipaurfts Adj.a notwendig
 (?), *wird für* k 9,5 *angenommen:*
 ἀναγκαῖον οὖν ἡγησάμην · nau-
 dipaurft *nu man ich hielt es*
für notwendig; doch wird wohl
der Akk. Sing. von 2. naudi-
paurfts vorliegen.
2. naudipaurfts Fi Notwendigkeit
 N. Sk 2,20; *über den wahrschein-*
lich belegten Akk. s.o.
Nauel für Nūe (?); N. L 17,27;
 G. -is L 3,36 17,26.
nauh Adv. ἔτι *noch* M 27,63 J 7,33
 12,35 u.δ.; leitil *nauh* · μικρόν
 J 16,16 (vgl. Anm. zur Stelle).
 — *mit Negation noch nicht*
 οὐπω J 7,6.8 8,57 Mc 8,17.21
 11,2; Mc 4,40 *Verschmelzung*
zweier Lesarten (s. Anm.).
nauhpan ἔτι *noch* L 1,15 8,49 9,42;
 ni — *nauhpan* · οὐπω *noch nicht*
 J 6,17; panuh *nauhpanuh* ἔτι
 οὖν Mc 12,6.
nauhpanuh ἔτι *noch* L 14,32 15,20
 Mc 5,35 14,43; ἔχατον Neh 5,15;
 panuh *nauhpanuh* · ἔτι οὖν
 Mc 12,6; *mit Neg. noch nicht:*
 οὐπω J 7,30.39 8,20 11,30 Sk 3,2
 (J 3,24), μήπω R 9,11, οὐδέπω
 J 7,39.
nauhuppan ἔτι δὲ καὶ *und sogar*
noch L 14,26.

L 7,12.15; N.Pl. naweis L 7,22;
 A. nawins L 9,60.
naupjan sw.V.1 nötigen: βιάζεται ·
 -jada L 16,16 (vgl. Anm. z. Stelle);
 ἀναγκάζειν G 6,12, (Aor.) L 14,
 23; Sk 1,14.
ana-naupjan durch Zwang veran-
lassen (perfektiv, 294 ff.): ἀγγα-
 γεύσει M 5,41.
naups (p) Fi ἀνδγκη Not, Zwang
 N. Sk 1,12; D. -pai k 9,7 Th 3,7
 Phil 14 Sk 1,17 6,1; D.Pl. -pim
 k 6,4 12,10.
nawis Adj.iJa (183^a) tot: ἀμαρτία
 ἦν νεκρὸ · frawaurhts was *nawis*
 (N.Fem.). R 7,8. Vgl. IF. 27,
 157 f.
ga-nawistron sw.V.2 begraben
(perfektiv, 294 ff.): ἐτάφη · -ops
 was K 15,4.
mlp-ganawistron einen mit je-
mand (Dat., vgl. 256,2) begraben:
 συνταφέντες αὐτῷ · mißgana-
 wistrodai imma C 2,12.
Nazaraiþ indekl. Ναζαρέθ: N.
 L 1,26; A. L 2,39; D. L 2,4.51
 4,16 Mc 1,9.
Nazoralus Naζωραιος Nazoräer,
Nazarener: N. L 18,37 Mc 10,47;
 A. -u J 18,5.7 Mc 16,6; D. -au
 M 26,71.
Nazorenus* Naζωρηνός dschl.;
Vok. Nazorenai · -ηνέ Mc 1,24,
 -enu L 4,34; D. -einu (22A)
 Mc 14,67.
ne nein: οὐ M 5,37 J 7,12 k 1,17.
 18,19; οὐκ εἰμί · *ne, ni* im
 J 18,25; οὐχί L 1,60. — *Über ne*
J 18,40 vgl. ni.
neho Adv. nahe: atiddja *neho razn* ·
ἤγγισε τῇ οἰκίᾳ näherte sich dem
Hause L 15,25. — — *Kompar.-*
Adv. nehois (191B2) ἐγγύτερον
näher R 13,11.
nelba Adv. (192A1) nahe: 1. *al-*
leinstehend ἐγγύς J 6,4 7,2
 Mc 13,28 E 2,13.17 Ph 4,5;
sunsei nelba was · ὡς ἤγγισεν
 L 19,41. — — 2. *m. Dat. (268*

Aa) nahe bei: ἔγγυς τινος J 6, 19,23 11,18 L 19,11 R 10,8. *nehva wisan m. Dat.* ἔγγιζεν τινί L 7,12 18,40; εἰς L 18, 35 19,29.37 (πρός at) Mc 11,1; *nehva qiman imma* ὑποεγγίζου αὐτῷ Mc 2,4. *nehva saiwa* παρὰ τὴν λίμνην L 5,1; *nehva dau-ḥau* παραπλήσιον θανάτῳ Ph 2,27; *nehva andja dem Ende nahe* Sk 3,4; *nehva wisan at* ἔγγυς εἶναι ἐπὶ τινι Mc 13,29.

nelujan sik so. V.1 m. Dat. ἔγγιζεν τινί *sich einem nähern:* Pt.Prs. -jandans L 15,1.

at-nelujan (mit sik nur L 10,11 Mc 1,15) *herannahen* (perfektiv, 294 ff.): -ida ἤγγικεν L 10,9.11 Mc 1,15 14,42 R 13,12; ἤγγισεν Ph 2,30. — *abhängig:* ana m. Akk. ἐπὶ τινα L 10,9.11; und m. Akk. μέχρι τινός Ph 2,30.

nelbundja Mn der Nächste: ὁ ἑτερος R 13,8; ὁ πλησίον L 10,29 R 13,9.10 *sowie m. Dat. für gr. Gen.* L 10,29 (256,2) und m. Possessivpron. an seiner Stelle M 5,43 L 10,27 Mc 12,31 E 4,25 G 5,14.

nei οὐχί *nicht:* πῶς οὐχί μᾶλλον ἡwaiwa nei mais k 3,8. *Vgl.* wai-nei.

nelḥ (ḥ) Na φθόνος Neid: G. in -ḥis M 27,18 Mc 15,10 Ph 1,15; D. misso in -ḥa wisandans ἁλλήλοισι φθονοῦντες G 5,26; N.Pl. -ḥa G 5,21 T 6,4.

Ne(i)kaudemus s. Nikaudemus.

nelwan* abl. V.1 (203) m. Dat. ἐνέχειν τινί *es auf jemand abgesehen haben:* nur 3.Sg.Pf. naiw (aus naiswor vom Schreiber selbst korrigiert). *Vgl.* Uppström Decem Folia rediiva S. 97 Mc 6,19 CA.

Nerins Gen. Sing. τοῦ Νηρί L 3,27.

nepla Fō ραφίς Nadel: G. -os L 18,25 Mc 10,25.

ni (ne J 18,40, vgl. 22D) *nicht* (sehr häufig) οὐ, μή; μή οὐ, οὐ μή; οὐχί J 13,11 14,22 K 6,1 10,29; οὐ παντως K 5,10; οὐδέ

auch nicht M 8,10 25,45 (*Umstellung der Neg.*) 27,14 J 7,5 L 6,3 7,7.9 20,8 Mc 5,3 (Sin BCDΛΔ) 12,21 14,59 R 11,21 K 14,21 G 2,5 th 3,10 B μηδέ (:nihA) T 6,7 (ni ḥau οὐδέ Mc 11,26); iḥ jabai ni· εἰ δὲ μήγε wo nicht L 10,6; ni — ni *weder — noch:* οὐκ — οὐκ — οὐ K 12,15 (ni — ni — nih), οὔτε — οὔτε L 20,35 Mc 12,25, οὐκ — οὐδέ (μή — μηδέ) (J 14,27) R 9,16 (K 5,11) k 7,12 (E 4,27 A) (: nih B) G 4,14 Th 5,5 th 3,7 T 2,12 (5,22), μηδέ — μηδέ Mc 8,26. — nih — ni L 14,35 G 6,15 T 3,3 A (: ni — nis-B) ni — nih M 6,20 7,18 10,24 J 6,24 *usv.* ni ḥatain — ak jah· οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ nicht nur — sondern auch T 5,13 (mit Ellipse im ersten Glied R 9,10 k 8,19); ni ḥatainei — ak jah *dsgl.* R 9,24 12,17 13,5 u.δ., ni ḥatainei — ak Sk 4,25 5,14 f. 7,13 f. — ni für a-privativum: ἀμαχος · ni sakuls T 3,3, ἀφιλάργυρος · ni faihufriks T 3,3; ἡγνούουν · ni froḥun L 9,45 Mc 9,32, ἀπικοῦμεν · ni galaubjam t 2,13 (ähnli. Mc 16,11 R 11,30.31). — Doppelte Negation, unabhängig vom Griech. J 8,42 16,21 (ni² zeigt Spuren von Rasur) k 5,16 G 6,14 (327,2); einfache Negat. an Stelle der doppelten des Griech. J 6,63 16,23 19,11 L 4,2 8,43.51 Mc 12,14.34 R 13,8 k 11,8. — Über die Stellung des ni vgl. 327,1. — ni und nih sind oft nicht scharf zu scheiden (vgl. 27).

nibai, niba (364¹) 1. Fragew. ni-bai doch nicht etwa? m. dubit. Opt. für μή m. Ind. Prs. J 7,35. μήτι m. Ind. Fut. J 8,22. — 2. Konj. a) m. Ind., zur Verneinung des Eintritts der Bedingung, wenn nicht, es sei denn daß, ausgenommen (368): εἰ μή nibai J 6,46 10,10 L 6,4 9,43 u.δ.; niba J 14,6 17,12 L 17, 18 18,19 Mc 2,7 u.δ., ἐκτός εἰ

μή T5,19 u. m. Ind. Prt. K15,2
niba βatei· ei μή (δτι) R13,8 k12,
13 E4,9; ei μήτι αν K7,5. εαν
μή nibai M5,20 J6,53.65 7,51
12,24, niba J15,4 Mc3,27 7,3.4
u.δ. — *Zusatz v. niba* t2,14. —
niba A: nibai B k2,2. — h) m.
*Optat., wenn es nicht exzeptiv,
sondern für jabai ni steht: ei
οὐ ποιῶ · niba taujau wenn ich
nicht tue* J10,37; κἄν ἐμοὶ μή
πιστεύητε · niba mis galaubjaiβ
wenn ihr auch mir nicht glaubt
V. 38; ei δὲ μή · αἴβαν niba
weseina *wenn sie nicht vorhan-*
den wären J14,2 (368¹). — *un-*
sicher niba th2,3. — *fehlerhaft*
† nibai hvan · μήποτε Mc4,12
für [ibai] hvan.

nidwa βρώςις das Verzehren, der
Rost (?) M6,19,20.

nih (49,2 91¹) und nicht, auch
nicht, nicht; an erster Stelle
(außer iβ nih R8,7, akei nih
G2,3 t1,12: *Assimilation des -h*
an β- (niβ- J11,30 L20,40
R9,7 u.δ.) u. an s- (nis- L20,16
R7,7.13 9,14 11,1.11 G2,17), vgl.
26B: οὐδέ, μηδέ J15,4 L20,36
(ABDLP) Mc2,2 3,20 (ABKLU
ΔΠ*) usw.; μή M10,34, οὐχ
J6,38 7,13 (nih βan ainshun ·
οὐδέις) 11,30 (niβ-βan nauhβan-
uh · οὐπω δέ) u.a., μή γένοιτο
nis-sijai (s.o.) — *für* οὐτε — οὐτε,
μήτε — μήτε oder οὐ — οὐδέ,
μή — μηδέ meist ni — nih
M6,20.25 7,18 10,24 J6,24
8,19 usw., daneben ni — ni
L3,14, 20,35 Mc8,26 u.δ. so-
wie nih — nih M6,20.28 J9,3
u. häufiger, vereinzelt nih —
ni L14,35 G6,15 T3,3 u.δ. —
nih dient zur Einleitung negati-
vier irrealer Bedingungssätze
(370b): J9,33 15,22 18,30 19,11
R7,7 9,29.

Nikaudemus Νικόδημος J7,50
Nekaudemus (e nach 22B) Sk
2,9; D. Neikaudaimau (vgl. Nei-
κόδημος) Sk8,19.

niman abl.V.4 (207) nehmen, an-

aufnehmen
(perfektiv)
βδνειν (P
10,38.41
fig), beach-
βatei glau-
E6,13; ἀπο-
λαβόντες J
Prs.) M9,6
ἐβάστασαν
L16,6.7 k
niman an
cdμενός
nehmen Mc
κληρονομῇ
Interpolati-
satz k8,4
den Präz
beachte m
f. λαβεῖν, 1
J10,18 Th
ἵνα παρὰ το
τοῦ καρποῦ
jam nemi
m. Akk. el
af-niman ab-
(Prs.) M9
(J1,29), (L
L18,18 19,
(Aor.) M9,
ἀφαιρεῖν (P
R11,27, (P
k3,16. —
— abhängig
Mc4,25; so
2,21, wo D
ἀπὸ τοῦ
dafür ἀπ'
and-niman an-
fangen δέχε-
40.41 L2,8
L8,40, εἰς δ
δέχεσθαι Mc
χεσθαι L15,
το L19,6. —
J13.20.30 M
12 T4,4, ἀνα-
t4,11, ἀπο-
18,30 G4,5;
(du andnim
T4,3), παρ
4,36 (Prs.)

Th 4,1, προλαμβάνεσθαι R 14,1 15,7, (Aor.) R 14,3 Phil 12. — ἀπέχειν einen Betrag empfangen haben und über ihn quittieren M 6,2.16 dñl. Phil 15, μετέχειν genießen K 10,30. — κομίζεσθαι wieder empfangen: andnimiþ þatei skoþ · κομίζεται δ ἡδίκησεν wird büßen C 3,25. — ἐκνίζεσθαι Neh 5,17. — gastsins andniman · ξενοδοχῆσαι T 5,10. — ἀβhängig: at · ἀπό τινος K 11,23 παρὰ τινος Th 4,1 th 3,6; in m. Akk. · εἰς L 16,4.9; ana m. Akk. · εἰς L 2,28, ana m. Dat. · ἐπὶ τι Neh 5,17.

at-niman aufnehmen; wohin versetzen: μετέστησεν C 1,13; ἀbhängig: in m. Akk.

bi-niman m. Dat. wegnehmen: κλέψωσιν · -aina imma M 27,64.

dis-niman besitzen: κατέχοντες k 6,10.

fra-niman nehmen: -a izwis du mis silbin · παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἑμαυτὸν ich werde euch zu mir nehmen J 14,3. -an sis þiudangardja · λαβεῖν ἑαυτῷ βασιλείαν sich gewinnen L 19,12.

ga-niman (PBB. 15,109; IF. Anz. 11,62): 1. mitnehmen παραλαμβάνειν (Prs.) Mc 5,40 9,2, (Aor.) L 9,28 18,31; συμπαλαβῶν -ands miþ sis G 2,1. — 2. erhalten: κληρονομησάι erben (in übertr. Sinn) K 15,50 κομίζεται davontragen, vergolten bekommen k 5,10, κομίζεται E 6,8. — 3. empfangen (im Mutterleib: in kilþein, in wamba) συλλαμβάνειν (Fut.) L 1,31, (Aor.) 2,21. — 4. mente accipere, lernen: παρελβετε Ph 4,9; μαθεῖν M 9,13 J 6, 45 Mc 13,28 K 4,6 E 4,20 C 1,7 t 3,14. — ἀbhängig: at · παρὰ τινος von E 6,8 t 3,14 (270), ἀπό C 1,7; af · ἀπό Mc 13,28; in m. Dat. · ἐν in L 1,31 2,21, an K 4,6.

in-niman hernehmen: þarjatoh waurde, at mannam innuman

jedes Wort, von Menschen hergenommen Sk 6,14.

miþ-niman δέεσθαι annehmen, gelten lassen M 11,14.

us-niman heraus-, wegnehmen: alþreiv (Aor. Pf. Prs.) J 17,15 Mc 4,15 6,29 8,8 C 2,14, ἔεδρατε K 5,13; καθαιρεῖν (Prs.) J 15,2, Aor. Mc 15,46; λαβεῖν M 27,9 L 6,4, (Prs.) k 11,20, ἀνέλαβεν M 8,17 (auf sich nehmen) παραληφθήσεται mitnehmen L 17, 34.35.

ga-nisan abl. V.5 (208) οὐζεσθαι genesen, errettet werden (perfektiv, 294 ff., PBB. 15,131): gr. Fut. M 9,21 J 10,9 Mc 5,28 R 9,27 10,13 11,26 T 2,15 (Prs. nur K 15,2); Aor. L 8,12.36 18,26 Mc 5,23 10,26 13,20 R 10,9 K 5,5 10,33 Th 2,16 T 2,4 (Imperf. Mc 6,56; Prt. Prs. K 1,18 k 2,15); Pf. M 9,22.

niist d.i. ni 'st aus *ni ist: M 10, 24.37.38 J 7,16.18 8,13 usw. (*ni ist erscheint niemals). Dagegen heißt es stets ni im M 8,8 J 8,23 16,32 18,17.25 u. ni is J 19,12.

niþan wohl abl. V.5 (208) helfen: 2. Sg. Opt. niþais þos · συλλαμβάνου αὐταῖς Ph 4,3 (vgl. συλλαβέσθαι αὐτοῖς · hilpan ize L 5,7).

niþjis Mja συγγενής Vervoandter: N. J 18,26; N.Pl. R 16,21; A. L 14,12. — Komp. ga-niþjis.

niþjo Fn ἡ συγγενής die Vervoandte N. L 1,36.

niu d.i. ni + Fragepart. -u (76²), stets an der Spitze des Satzes, eine bejahende Antwort erwartend (328,1): nicht? nicht wahr? οὐ M 6,26 7,22 27,13 usw.; οὐχί M 5,46.47 6,25 usw.; οὐ μή J 18,11 L 18,7 μὴ J 18,25. — niu — aiw · οὐδέποτε Mc 2,25; niu — waiht Mc 14,60 o. ni waiht Mc 15,4 · οὐκ — οὐδέν; niu aufto L 3,15 niu þan t 2,25 wiptote ob nicht etwa? — þau niu necne, oder nicht? · ἢ οὐ L 20,22 R 9,21 k 13,5 A (: þauh niu B):

R 7,1 (ἡ ἀρνοεῖτε), Mc 12,14 (ἡ μή).

niuhseins Fiō (152^a) ἐπισκοπή *Heimsuchung*: mel -ais ἡεinaizos *die Zeit, da Gott sich nach dir umsah* L 19,44.

bi-niuhajan sw.V.1 κατασκοπήσαι τι *auskundschaften, ausspionieren* G 2,4.

ana-niujan sw.V.1 1. trans. erneuern ἀνακαινοῦν k 4,16 C 3,10 (D.Pt.Pf. -niwidin). — 2. intrans. sich erneuern, erneuert werden ἀνανεοῦσθαι an-up-ḡan-niujaiḡ E 4,23 (285^a).

niuja-satiḡs* (d) Pt.Pf. νεόφυτος (eig. neugepflanzt) der Neubekehrte, der Neuling: A. -dana T 3,6.

niujis Adj.a neu: καινός M 9,17 27,60 J 13,34 L 5,36.38 Mc 1,27 2,21.22 K 11,25 k 3,6 5,17 E 2,15 4,24 (hierher auch Mc 2,21, wo niujis für καινός an Stelle von ἄρναφος nach L 5,36 steht); νέος M 9,17 L 5,37 Mc 2,22 K 5,7 C 3,10. — N. K 5,7; G. -jis L 5,36 Mc 2,21.

niujḡa Fō καινότης *Neuheit* D. -ai R 7,6. — Kompp. ana-, in-niujḡa.

niuklahel Fn Unverstand (gewöhnl. mit 'Kleinmut' übersetzt) D. Sk 7,7.

niuklahs Adj.a νήπιος *unmündig, kindisch* N. K 13,11 G 4,1; N.Pl. E 4,14; D. L 10,21.

niun (76^a) ἐννέα neun: indekl. ḡai niun L 17,17; ḡo niuntehund jah niun L 15,4. — dekl. G.Pl. in niuntehundis jah niune garaihtaize L 15,7. — niun hunda neunhundert Neh 7,39. — Vgl. niun-tehund.

niunda n ἐννατος *der neunte*: A. Fem. M 27,45.46 Mc 15,33; D.F Mc 15,34.

niuntehund ἐννεήκοντα neunzig: indekl. N. Neb 7,21 A. ḡo -d jah niun L 15,4. — dekl. G. in -dis jah niune garaihtaize L 15,7.

niutan abl.V.2 (204) m. Gen.: tu-

χεῖν τινοc treffen, erreichen L 20,35; ὀναίμην (τινοc) einer Sache froh sein Phil 20.

ga-niutan m. Akk. ergreifen, erwischen (perfektiv, 294 ff.): κυνέλαβον -nutun L 5,9; ἴνα αὐτόν ἀγρεύωσιν λόγῳ ei ina -nu-teina waurda Mc 12,13.

ga-nohjan sw.V.1 m. Akk. 1. ἡc ἐπερίσσευεν εἰς ἡμᾶc *die er uns reichlich gewöhrte*: ḡoei ufaras-sau -ida in uns E 1,8. — swa managai -jands ins wailawiznai mit so vieler Nahrung sie befriedigend Sk 7,12 f. — 2. ga-nohiḡs wisan αὐτάρκης εἶναι genügsam sein, sich genügen lassen Ph 4,11; ἀρκεῖσθαι τιτι s. genügen lassen an (Dat.) T 6,8 (Fut.), -idai sijaiḡ Randgl. zu waldaḡ annom izwaraim ἀρκεῖσθε τοῖc ὀψωνίοιc ὑμῶν L 3, 14 CA.

ga-nohnan sw.V.4 zur Genüge versehen sein mit (Dat.): izwis... -nan gataujai friapwai ὑμᾶc περισκεύει τῇ ἀγάπῃ *er wolle euch reich werden lassen an Liebe* Th 3,12.

notin Dat.Sing.n: ana -in ἐπὶ τῇ πρύμνῃ auf dem Achterdeck Mc 4,38.

nu 1. Adv. nun, jetzt: νῦν M 27,42.43 J 8,40 usw. (häufig); auch im Satzanfang J 8,52 11,8 12,27.31 13,31 16,29.30 17,7 L 2,29 k 7,9 G 1,23 C 1,24; zwischen Artikel u. Nomen nach griech. Vorbild eingeschoben G 4,25 T 4,8 t 4,10; beachte: fram himma nu ἀπὸ τοῦ νῦν von nun an L 1,48 5,10, fram ḡamma nu k 5,16, und hita nu bis jetzt Sk 4,11; Zusatz nu G 2,20 (nach nu^a). — νυνί R 7,17 K 12,18 15,20 C 1, 21.26 3,8 Phil 11; nu sai νυνί R 7,6 k 8,11.22 E 2,13. — ἄρτι M 9,18 J 13,33.37 16, 12.31 K 13,12 16,7 G 4,20 Th 3,6; iḡ nu ἄρτι J 9,25; hwai-wa nu πῶc οὖν ἄρτι J 9,19; und ḡo nu hwaila ἄχρι τῆc ἄρτι

ὥραc K 4,11. — — 2. *Konj.*
zur Bezeichnung der logischen
Folgerung, nie am Anfang des
Satzes, sondern meist an zweiter
Stelle; beginnt die Neg. den Satz,
so tritt nu hinter das zur Neg.
gehörige Wort (338,2) nun, dem-
nach, folglich, also: οὖν vgl. ἰβ
nu Sk 5,12, jabai nu M 5,23 6,22.
23 u.δ., jabbe nu K 10,31, sai nu ·
ἴδε οὖν R 11,22 ἀρα οὖν E 2,19,
jau nu · *dsgl.* R 7,25, βαν nu ·
ἔταν οὖν M 6,2, βαν nu · ἀρα
οὖν R 14,12.19 βαν nu · *jai* ·
dsgl. R 9,18 μενοῦνγε R 9,20,
βατῦβ-βαν nu · τοῦτο οὖν k 1,17,
βανuh nu · τοῦτον μὲν οὖν
Ph 2,23, inuh βis nu · τοιγαροῦν
Th 4,8 u. andere Fügungen der-
art. — ἀρα R 7,21. — δέ J 5,47
R 7,20 K 15,12 k 4,13 G 5,17. —
us-nu-gibiβ · ἀπόδοτε τοῖνυν
L 20,25 (232,6), αββαν ik nu ·
ἐγὼ τοῖνυν K 9,26. — ὥστε des-
halb · swaei nu R 7,4 K 14,22
15,58 k 4,12 Ph 4,1 Th 4,18; ἰβ
nu swe G 4,16; αββαν nu R 7,
12; ὥστε μή · βαν nu ei — ni
K 4,5; jabai nu · εἰ μὲν γὰρ
k 11,4; αββαν s<i>ai nu · ἔκτω
δέ k 12,16 AB.

nuh (52¹) οὖν denn (in der Frage),
an zweiter Stelle wie nu (338¹):
ἴρα nuh taujai · τί οὖν ποιήσει
Mc 12,9; ἴρα nuk-kannt · τί γὰρ
οἶδας K 7,16 A (26 D). — an
nuh · οὐκοῦν also doch: an nuh
βindans is βu · οὐκοῦν βασιλεὺς
εἰ cū J 18,37.

nunu οὖν demnach, daher, also
(338²); in Verboten nach ni M 10,
26.31 t 1,8; οὖν fehlt R 14,15.20.
— nunu nu faginoβ · χαίρετε
Ph 4,4.

nuta Mn Fänger, Fischer: ἀνθρώ-
πους ἕχῃ ζωγρῶν · manne siud
-ans L 5,10 (angeglichen an M 4,
19 Mc 1,17); ποιήσω ὑμᾶς γε-
νέσθαι ὁλίεις ἀνθρώπων · gatauja
igqis wairβan-ans manne Mc 1,17.

Nwmfan *Akk. Sing. gr. A.* Νυμφᾶν
(163) C 4,15.

o.

o Interjektion ὦ L 9,41 Mc 9,19
R 11,33; οὐὸ ach, pfui Mc 15,29.
Obeid* (19,3.22 A) Ὀβήδ: G. Obel-
dis L 3,32.

Odnela* Ὀδουλια G. -eiins Neh 7,43.

ogan* *V.prt.-prs.* (220,11) 1. *etc.*
fürchten φοβεῖσθαι M 10,28 L 1,
50 18,2.4 20,19 (*Ind. Aor.*) usw.,
abhängig instrum. Dat. agisa mi-
kilamma · φόβον μέγαν L 2,9;
Inf. (wie im Gr.) L 9,45 Mc 9,32:
ibai, ibai aufto · μήπως das
nicht etwa G 4,11, k 11,3 12,20
(362,5). — — 2. *dativ. Reflexiv*
(255) ogan sis sich fürchten vor
(*Akk.*) φοβεῖσθαι ἀπὸ τινος M 10,
28 o. τινα M 10,26 J 9,22 L 19,21
Mc 6,20; agis mikil · φόβον μέ-
γαν Mc 4,41; ohne *Akk.-Obj.*
J 6,19.20 12,15 19,8 L 1,13.30
5,10 Mc 16,8. — *Formenbestand*
s. 220,11. 2. *Sg.Imper.* ogs ist
belegt J 12,15 L 1,13.30 5,10
R 11,20 13,4. — *uhtedun f.* oh-
tedun Mc 11,32 (23 A).

ogjan *sw. V.1* einen schrecken: -jan
mik · φοβήσῃ με Neh 6,19.

ohtelgo t 4,2 B: uhteigo A s. dort.

Osallu *Dat. Sing.* zu Ὁσῆ R 9,25.

osanna ὠσαννὲ osanna (c f f i f f¹
h q; vgl. auch ossanna a b g¹,
ozanna g²) J 12,13 Mc 11,9.10.

p.

paida Fö χιτῶν Leibrock. Unter-
kleid: A. M 5,40 L 6,29; A. Pl.
L 3,11 9,3; D. Mc 6,9.

ga-paldon *sw. V.2* (mit einem Leib-
rock) bekleiden: ἐνδύομενοι τὸν
θώρακα · -odai brunjon (D., vgl.
256) E 6,14.

paintekuste* πεντηκοστή A. -en
K 16,8.

Paitrus Πέτρος (163): N. M 26,69
Mc 8,29.32 9,5 usw.; A. -u
J 18,16 L 6,14 u.δ.; G. -aus
M 8,14 J 6,8; D. -au M 26,73 J 18,
11.17 u.δ.

papan *Akk. Sing.* zu παπᾶς *Presbyter, Geistlicher*: bi Werekan-an Kal (29. Okt.); *W. war Presbyter, GB. S. 474.*

parakletus *Mu* (163) παρακλητος *Tröster*: *N. J* 14,26 15,26 16,7; *A. -u J* 14,16.

paraskaiwe παρασκευή *Rüsttag*: *N. (-e, saei ist) Mc* 15,42; *A. afar paraskaiwein* (19,3) μετὰ τὴν παρασκευὴν *M* 27,62.

paska u. pascha (*J* 6,4 18,28,39) πάσχα *F*: *N. M* 26,2 *J* 6,4 -a unsara *K* 5,7; *A. -a J* 18,28 *Mc* 14,12,14; *D. -a J* 18,39; *G. -a L* 2,41.

Pauntius* Πόντιος: *D. Pauntiau M* 27,2, -eau *T* 6,13 AB, Puntiau *L* 3,1.

paurpura u. paurpura (52,1b) lat. purpura, πορφύρα *Purpur*: *D. -urai Mc* 15,17,20; -aurai *L* 16,19.

paurpurops (d) *adjekt. Pt.* πορφυροῦς *purpurn*: *D. Fem. wastjai -odai J* 19,2; *sw. A. F* πο -odon *wastja J* 19,5.

Pawlus Παῦλος: *N. K* 1,13 k 1,1 10,1 *usw.*: *G. -aus E Überschr. A* C 4,18 th 3,17 AB; -us *K* 1,12. 13 A 16,21 (24 B).

pelkabagms Μαφοίνε *Palmbaum*: *G. Pl. -e J* 12,13.

Pellatus Πελάτος (163): *N. M* 27, 13 *J* 18,29,31 *usw.*; *D. -au M* 27,2,58,62 *L* 3,1 *Mc* 15,1,43 *T* 6,13 B ... tau A.

[pistikeins] *Gen. Sing. Fem., Konj. für † pistikeinis CA (Schulze 738^a): νδρδου πιστικῆς - nardaus -eins 'unverfälschte' o. 'flüssige' Narde J* 12,3. *Vgl. 19,4 u. K* 9,2 *T* 3,1.

plapja (?) *Fð* πλατεία lat. platea *Straße G. Pl. -jo M* 6,5 (*GL. ändern [platjo]*).

plat *Akk. Sing.* ἐπίβλημα *Flicken* *L* 5,36 *Mc* 2,21; *D. ni* hwashun lagjiþ *du plata fanan þarihis ana snagan fairnjana M* 9,16 *vielleicht: 'legt zum Flicken, als Flicken'?* *Vgl. auch ZZ. 30,167.*

plinsjan *sw. V* *M* 11,17 *L* 7.

ana-praggan βειν bedrân *Θλιβόμενοι L*

praltoriaun 1 15,16; *A. -ia A. -oria J* 18,33 19, *S. 743 f. u.*

pralzbwtalrei τέριον (*das gium*), danac. behörde: *A. presbyterium* πρεσβυτέρου (*für* κατὰ *Anm. zur St*

pralzbwtalri* nach *G. p.* πρεσβυτέρου *unwahrscheinl. ursprüngl. pi Strich* *dages ist die Forn zu stellen.*

praufetels *pro L* 2,36.

praufetes (*J* 7,4 *praufetus* (*J* 7,16,28,39 9,8 *Sk* 4,17) *προφ.* *N. s.o.*; *A. -u* 27,9 *L* 7,26 *M* 10,41 *J* 12,3 (*† prafetus CA b*) *praufetis M* 11,9 *L* 4,27 *N. Pl. -eis M* 53 *L* 10,24 16, *L* 18,31 *E* 4,1 4,24 *Mc* 6,15 19; *D. -um J* Th 2,15. — *K* liuga-praufetus

praufetja *Nom prophetia F, sagung: N. K auch Sing. ein griech. in bei lat. Plur.*; *D. 18 (gr. Plur.)*

jam: *lat. fascia* F J 11,44. — *Akk.Plur. maskulin gebildet*: -jans K 13,2 T 4,14 (*gr. Plur.*), *vgl. die Behandlung von lat. drachma* F *got. drakma Mn.*

praufetjan *sw. V.1* προφητεύειν (*Aor.*) *weissagen* M 7,22 26,68 L 1,67 Mc 7,6 14,65, (*Prs.*) K 11,4 13,9.

Priska Πρίσκα K 16,19.

psalmon *Akk. Sing.* ψαλμός *Psalm* K 14,26; *G.Pl.* psalmo L 20,42; *D.-om* E 5,19 C 3,16. — *Randgl.* psalmo E 4,8 A *kasuell nicht zu bestimmen (Dat.?)*. — *Die Flexion scheint vom Dat. Sg. ψαλμῷ ausgegangen zu sein.*

pugg *Akk. Sing.* βάλαντιον *Geldbeutel* L 10,4 (*aisl. pungr M*).

pund (*Na*) *lat. pondo, λίτρα Pfund*: A. J 12,3.

q.

qainon *sw. V.2* 1. *intrans. weinen, trauern*: ἐκόπασθε M 11,17; πενθεῖν M 9,15 Mc 16,10. — 2. *transit. beweinen, betrauern* πενθήσω (*τινὸς*) k 12,21.

qairrei *Fñ* πραΐτης *Sanftmut*: N. G 5,23; A. C 3,12 T 6,11; G. G 6,1; D. k 10,1 E 4,2 t 2,25.

qairrus *Adj.* ἡπιος *sanft, freundlich gegen (πρός · wiþra)*: N. T 3,3 A (*zweifelhaft; Glosse*), t 2,24.

qairu *Nu* *Randgl. in A zu hnuþo* · σκόλοψ · *Pfahl, Stachel* k 12,7. *Vgl. IF. 24,174.*

Qartus Quartus Κούαρτος R 16,23.

qens (qeins L 1,5 2,5, *vgl. 22 A*) *Fi* γυνή *Eheweib*: N. M 27,19 L 1,13.18.24 *usw.*; A. M 5,31.32 L 16,18 18,29 *usw.*; G. L 17,32 Mc 6,17 E 5,23 T 3,2.12 Tit 1,6; D. L 20,33 Mc 12,19.23 K 7,10. 14,27 Neh 6,18; *N.Pl.* qenes (22 B) E 5,22.24; A. E 5,25.28 C 3,19. — jabai nimis qen · ἐάν γήμης K 7,28. — *Vgl. un-qeniþs.*

qiman *abl. V.4* (207) *kommen (perfectives Simplex, 296)*: ἐρχεσθαι

(*hier u. im Flg. ohne Rücksicht auf die gr. Tempora*) M 5,17 6,10 7,15.25.27 *usw.* (*sehr häufig*); εἰσέρχεσθαι M 5,20 L 9,34 18,17 Mc 10,15; ἐξέρχεσθαι M. 1,38 (*aber veni it vg*); συνέρχεσθαι J 11,33. — γίνεσθαι J 6,19.25 Mc 1,11 4,17 9,33 t 1,17; παραγίνεσθαι L 7,4.20 14,21 19,16 Mc 14,43 K 16,3 Sk 3,1 (J 3,23). — ἕκκειν (*Fut.*) M 8,11 J 6,37 8,42 19,43, (*Prs.*) L 15,27 Mc 8,3. — καταβῆναι J 6,51 Mc 3,22 — παρῆναι · qiman G 4,20; πάρεστιν · qam J 11,28. — προεργίαι αὐτῷ · neþa qiman imma Mc 2,4. — *abhängig*: ana m. *Dat.* (269) ἐπὶ τι(να) L 19,5. 43 E 5,6 C 3,6 Sk 4,22 *gegenüber ana m. Akk.* εἰς τι Mc 8,10 G 1,21, ἐπὶ τινα J 18,4; and allans gaujans · εἰς πάσαν τὴν περὶχωρον L 3,3; at M 7,15 J 6,44. 65 10,41 11,45 *usw.* für πρός εἰς, ἐπὶ τι(να); du εἰς τι J 9,38. πρός τινα J 6,37, du þamma · εἰς τοῦτο J 18,37, duþe *dagl.* Mc 1,38, duþe · διὰ τοῦτο J 12,27. — hindar marein · εἰς το πέραν M 8,28 Mc 5,1. — in m. *Gen.* διὰ τινα J 12,9; in m. *Dat.* (269) ἐν Mc 9,33 13,26 *etc* M 5,20 8,14.28 9,1.23.28 J (6,24) 9,39 11,30 *usw.* (*häufig*); in m. *Akk.* εἰς τι J 6,14 11,27 k 12,1; und m. *Akk.* ἕως τινός L 4,42, εἰς τι L 18,5. — ei · fva J 10,10 12,9. 47 16,32 18,37, duþe ei *dagl.* Mc 4,21; *Insñ.* (*wie gr.*) M 5,17 8,29 9,13 *usw.*

ana-qiman m. *Akk. hinzutreten zu*: qam ins · ἐπέστη αὐτοῖς L 2,9.

bi-qiman m. *Akk. ἐπιτεταχθαι τιν* einen überfallen Th 5,3.

faura-qiman in andwairþja m. *Gen.* προέρχεται ἐνυμνόν τινο vor jemand hergehen L 1,17.

fra-qiman m. *Dat.* (255) *etw. verzehren, ausgeben, vertun*: δαπανᾶν τι (*Aor.*) Mc 5,26, (*Fut.*) k 12,15 ἐκδαναν (*Fut.*) k 12,15;

ἡν γίνονται Νηβ 5,18. — *Per-*
sōnl. Passiv (241) κ 12,15 Γ 5,15
Neb 5,18.

ga-qiman *zusammenkommen*: ἐρ-
χεσθαι J 11,19 (πρός · du); συν-
έρχεσθαι J 18,20 (*abh. parei*) L 5,
17; K 14,23 (ἐπὶ τὸ αὐτό · sama-
na). — συνάγεσθαι (Pf.) M 27,17;
(Aor.) M 27,62 Mc 2,2 (πρός · du).
— συνιόντος L 8,4 (*dsgl.*). —
καταντήσω *hinkommen* Ph 3,11
(εἰς · in m. Dat.). — *reflexiv*:
gaqiman sik du · συνάγεσθαι πρὸς
Mc 7,1 (Aor.) 5,21; συμπορεύονται
Mc 10,1. — — *unpersōnl.* ga-
qimib · ἀνῆκεν *es ziemt sich*
C 3,18.

miḡ-qiman m. Dat. (256,2) *müt-*
kommen mit miḡ-ni-qam sipon-
jam seinaim · οὐ συνειχλθεν
τοῖς μαθηταῖς J 6,22. — *Vgl.*
qiman miḡ m. Dat. συνελθεῖν
τινι J 11,33.

us-qiman *umbringen, den Tod ge-*
ben: 1. m. Akk. ἀποκτεῖναι
tiḡd J 7,1.19.20 8,40, (Prs.) Mc
12,5. — 2. m. Dat. ἀποκτεῖναι
(Aor.) M 10,28 J 7,25 8,37 12,10
16,2 18,31 Mc 6,19 12,7.8 Th 2,
15, (Fut.) J 8,22 L 18,33 9,31
10,34, (Prs.) Mc 8,31; ἀπολέσθαι
Mc 3,6. — 3. absolut: ἀποκτεῖναι
L 9,22 20,15 R 7,11, (Prs.) κ 3,6.

qinakunds Adj. α θήλυς *weiblichen*
Geschlechts: N.N ἄρσεν καὶ θήλυ
Mann u. Weib (Gen 1,27) · gu-
makund nih -d G 3,28.

qineins Adj. α *weiblichen Ge-*
schlechts: A.N ἄρσεν καὶ θήλυ
(Gen 1,27) · gumein jah qinein
Mc 10,6. — A.Pl.N qineina γυ-
ναῖκάδρια *Frauenzimmer, Weib-*
leute t 3,6.

qino Fn γυνή, *femina, Weib*. N.
M 9,20.22 L 7,37.39 u.δ.; A.
M 5,28 L 7,44 K 9,5; *Vok.* qino[n]
K 7,16; G. K 11,3; D. L 4,26
L 7,44.50 K 11,6 G 4,4 T 2,12;
N.Pl. M 27,55 L 8,2 Mc 15,40
T 3,11; A. T 2,9 Sk 7,9; *Vok.*

qisteins F 10 (152) ὁλοοῦν *ver-*
derben: D. -einai K 5,5. — *Vgl.*
... teins · ἀπώλεια Mc 14,4 CA,
das zu [qisteins] oder [raqisteins]
ergänzt werden kann. — *Komp.*
raqisteins.

qistjan *sw.* V.1 m. Dat. (255) *ver-*
derben: saiwalom -jan · ψυχὰς
ἀπολέσθαι L 9,56.

fra-qistjan *verderben, umbringen*:
ἀπολέσθαι M 10,28.39.42 J 10,10
usw. (Fut. M 10,39 J 12,25 L 9,
24, 17,33 Mc 8,35 K 1,19; Prs.
R 14,15 κ 4,9): 1. m. Akk.
J 18,14 L 17,27. — 2. m. Dat.
M 10,28.39.42 J 12,25 18,9 L 9,
24.25 17,27.29.33 Mc 8,35 9,41
R 14,15. — 3. zweifelhafter Ka-
sus: L 4,34 Mc 1,24 K 1,19. —
4. absolut: J 10,10 κ 4,9 (Pt.Pf.).

us-qistjan *dsgl.* ἀπολέσθαι L 19,47
20,16 (Fut.) Mc 9,22 11,18 12,9
(Fut.); ἀποκτεῖναι L 6,9 Mc 3,4
(Mc 3,4 perdere it vg, L 6,9
perdere SinBDLX it pler vg)
9,31 (got. Pt.Pf.). — m. Akk.
nur L 19,47 Mc 12,9; sonst m.
Dat.

fra-qistnan *sw.* V.4 *umkommen, zu-*
grunde gehn ἀπόλλυσθαι (Aor.
Fut. Prs.): M 5,29 8,25 9,17
J 6,12 10,28 17,12 L 5,37 8,24
15,17 Mc 4,38 K 8,11 15,18
κ 2,15.

qipān abl. V.5 (208) *sagen (per-*
fectives Simplex, 296): λέγω —
εἶπον — ἐρῶ — εἶρηκα — ἐρρέθην
(sehr häufig), auch L 20,27 (nach
Mc 12,18), u. wohl auch L 2,21
(vgl. τὸ λεχθέν Sin*, quod dictum
erat e); φημί M 8,8 27,11.65
J 9,38 L 7,40.44 K 10,15.19 15,50
κ 10,10; λαλεῖν K 9,8 (λέγω DEFG
min, dico defg vg) κ 11,23 (*dsgl.*).
— garaihtana qipān sik · δι-
καιούσθαι G 5,4; ubil qipān m.
Dat. · κακολογεῖν τινα *ver-*
fluchen Mc 7,10; waila qipān
m. Dat. καλῶς λέγειν τινα *be-*
loben L 6,26. — *abhängig*: wie

im Griech. instrument. Dat. (256) waurda M 8,8 L 7,7 stibnai mikilai L 8,28; *Akk. d. Person u. Sache (nach dem Griech.) einen, etw. meinen, bezeichnen, von ihm sagen* J 6,71 8,27.54 9,19 L 9,31 Mc 14,71 K 10,29, gewöhnl. jedoch περί τινος bi m. Akk. M 11,7 J 7,39 u.δ.; *doppelter Akk. (wie im Griech.) einen bezeichnen als* J 10,35 15,15 Mc 12,37 usw. — *Es folgt ei m. Opt. bei volitivem Charakter des Nebensatzes* (353,2): ἵνα L 4,3 Mc 3,9 9,18, Imp. G 5,16; Inf. Mc 8,7; *konjunktionsloser Nebensatz für gr. Akk. u. Inf.* L 9,54; *sonst entsprechend dem Griech.* — *Die abhängigen Aussagesätze mit ἵπαι (sehr häufig), bei* J 16,20.26 K 15,50 (Zusatz J 13,38 wie cD), ei J 9,17 18,37 (vor dir. Rede J 13,33 18,9 für ὅτι, ei ni M 10,23.42 Mc 9,41 für οὐ μή stehn im Indik. (355,2); ὅτι vor direkter Rede weggelassen K 15,27 wie BChr de vg; qīḅandans ἵπαι zugesetzt Sk 8,6 (J 7,46).

af-qīḅan m. Dat. (256,2) ἀποτάσσεται τινι verzichten auf L 14,33.

ana-qīḅan βλασφημεῖν verleumden, verlästern: 1. Sg. Pass. K 10,30.

and-qīḅan m. Dat. 1. ἀπορτῆσθαι Abschied nehmen (oder: entlassen) L 9,61. — 2. συντυχεῖν τινι zusammenkommen mit (got. sprechen mit) L 8,19.

faur-qīḅan 1. absol. παραιτεῖσθαι sich entschuldigen L 14,18.19. — 2. m. Dat. ἀθετεῖν τι für ungültig erklären, aufheben, umstoßen G 2,21.

faura-qīḅan vorhersagen: προεφήτευσαν M 11,13; προλέγειν (Pf.) R 9,29 k 7,3 13,2, (Prs.) G 5,21 Th 3,4, (Aor.) 4,6.

fra-qīḅan 1. für ungültig erklären, aufheben ἡθέτησαν L 7,30. — 2. καταράσθαι (Prs., Aor. 1f.) verfluchen M 25,41 L 6,28

Mc 11,21 Sk 8,24; ἐπικατάρατο J 7,49.

ga-qīḅan sis (255) sich verabreden, übereinkommen, beschließen συνεθέθειντο J 9,22.

miḅ-qīḅan mit-, nachsprechen (?) Sk 5,6. Unklare Stelle. Jellinek HZ. Anz. 38,158 ändert miḅqīḅaina in [miḅgiutaina], da einem gr. συνχεῖν lat. confondere entspräche u. sich auf die Vermischung der göttl. Personen bezöge.

us-qīḅan διαφημιζειν ein Gerede verbreiten Mc 1,45.

qīḅuhafto Fn (187⁹) ἐν γαστρὶ ἔχουσα die Schwangere A. Th 5,3; D. Pl. Mc 13,17.

qīḅus Mu στόμαχος Magen G. T 5,23; κοιλία D. L 1,41. G. 42, μήτρα A. L 2,23 Mutterschoß.

ana-qīḅan sw. V. 1 ἀναζωοποιεῖν beleben t 1,6.

ga-qīḅan ζωοποιεῖν beleben k 3,6 T 6,13 Sk 5,10.

miḅ-ga-qīḅan συζωοποιεῖν mit-beleben: -ida, abhängig Dat. E 2,5 u. miḅ C 2,13 für σύν τινι.

ga-qīḅan sw. V. 4 aufleben: -nand· ζωοποιηθῆσονται K 15,22; -no· da· ἀνέζησεν L 15,24.32 R 7,9.

qīus* Adj. wa ζῶν lebendig: A. qīwana R 12,1; N. Pl. qīwai C 2,20; A. qīwans t 4,1; G. qīwaize L 20,38 Mc 12,27; D. qīwaim R 14,9.

† **grammīḅa** (Anlaut verderbt, vgl. 122⁹) Fō ἱκμδς Feuchtigkeit A. L 8,6.

qums M (i) (KZ. 42,325) das Kommen: ἐπιφάνεια Christi Erscheinen zum Gericht T 6,14 t 4,1,8; παρουσία Gegenwart K 16,17 k 10,10 Ph 1,26, Ankunft k 7,6,7, Wiederkunft Christi Th 2,19 3,13 4,15 th 2,1; N. k 10,10; A. Ph 1,26 T 6,14 t 4,1,8; G. K 16,17 th 2,1; D. K 15,23 k 7,6,7 Th 2,19 3,13 4,15 5,23.

rabbaunei ραββουεὶ *Ehrentitel für die Gesetzeslehrer* Mc 10,51.

rabbei ραββεὶ *dsgl.* J 6,25 9,2 11,8 u.ä.

Ragaw* 'Ραγαῶ *G. -is* L 3,35.

ragin *Na Rat, Beschluß:* γινώμη *A. K* 7,25 *k* 8,10 *Phil* 14 (*Einverständnis*); δόγμα *D.Pl. C* 2,14; οἰκονομία *D. C* 1,25.

ragineis *Mia Ratgeber, Ratsherr:* κύμβουλος *R* 11,34; βουλευτής *Mc* 15,43; ἐπίτροπος *Vormund G* 4,2 (*i.S. von 'Verwalter' durch fauragaggja* L 8,3 *übersetzt*). — *Vgl. fidur-ragini.*

raginon *sw.V.2 m. Dat. (255) ἡγεμονεύειν τινός etw. verwalten: Pt.Prs. L* 2,2 3,1.

ga-raginon *m. Dat. (255) einen Rat geben (perfektiv, 294 ff.): συμβουλευσας τοῖς Ἰουδαίοις saei -oda Iudaium J* 18,14.

rahnjan 1. *sw.V.1 absol. rechnen:* ψηφίζει τὴν δαπάνην *berechnet die Kosten* -eiþ *manwiþo habaiu* L 14,28. — 2. *halten für, rechnen unter:* a) *m. dopp. Akk. (wie im Griech.) ἡγεῖσθαι (Ph* 2,6 *Aor.)* *th* 3,15 (*ῥω· swe*) *T* 6,1; *wairþana rahnjan* · ἀειῶσαι *L* 7,7. *Pass. entsprechend m. dopp. Nom. ἐλογίσθημεν R* 8,36 (*ῥω· swe*). b) *m. Akk. m. Inf. Ph* 3,7 (*ἡγημαὶ m. dopp. Akk.*) *Sk* 8,12. c) *Pass. m. du λογίζεσθαι εἰς τι R* 9,8; *m. miþ* · μετὰ τινος *Mc* 15,28 (*Aor.*). — 3. *einem etw. anrechnen:* ἐλλογεῖν τινί *ti Phil* 18; *λογίζεσθαι τινί τι k* 5,19 *t* 4,16 (*Aor.*).

faura-rahnjan *προηγείσθαι τινδ τινι einen übertreffen an (instr. Dat., 256) R* 12,10.

ga-rahnjan *abschätzen (perfektiv, 294 ff.): andawairþi þis wairþodins þatei -idedun* · ἦν (*Zach.* 11,13; *vgl. b f ff² g¹*) *ἐτιμήσαντο M* 27,9.

rahton *sw.V.2 darreichen:* περὶ τῆς διακονίας τῆς εἰς τοὺς ἁγίους

über die Hil bi andbahti haim k 9,1.

Raihaikka 'Ρ

raidjan *sw.V.1*

ὀρθοτομοῦν

richtig darbi

ga-raidjan *bi*

bestimmen (

-ida· διέταξα

Tit 1,5. — *h*

saei fauragal

τὴν εὐδοκίαν

deg) ἦν *προ*

māls seinem

es sich vora

þoei garaiddi

lage genau en

raihtis (*adv.*

nämlich, doch

le: μενοῦνγε

R 10,18. — *h*

(4.)Stelle (an

K 12,12 *k* 8,7

u. in der Ve

tis Mc 6,17

k 10,1 *Sk* 4,8)

M 11,18 *L* 1,1

L 1,1 *k* 8,7; *h*

u. bei μέν —

M 9,37 *J* 16,

G 4,24 *t* 1,10

(ständig); raihtis

r. — uþþan

Sk 5,2f.; *r.*

10,1 (G 2,15f

gáraihtjan *sw.*

(Pf. Pass.) als

K 4,4. — 2.

richten, hinlen

th 3,5.

at-gáraihtjan *ε*

σθαι tollends in

Tit 1,5.

raihts *Adj.a ei*

L 3,4,5 *Mc* 1,3.

staua t 4,8 *B fi*

— *Adv. raihtis*

ὀρθῶς recht, ri

20,21 Mc 7,35;

οὐκ ὀρθοποδοῦ

G 2,14; -aba

- τομοῦντα richtig darbietent 2,15.
 — *Komp.* ga-raihta, ga-raihtaba.
ur-raisan *sw.* V.1 zum Aufstehn bringen, aufrichten, erwecken: ἐγείραι M 8,25 J 12,19 L 1,69 3,8 Mc 1,31 9,27 R 10,9 K 15, 15 E 1,20 G 1,1 C 2,12, *Fut.* k 4,14, *Prs.* Sk 5,7 (J 5,21); διεγείρειν J 6,18 (vom Meere: i. S. v. 'aufregen') Mc 4,38, (Aor.) L 8,24; θλίψιν ἐπεγείρειν τοῖς δεσμοῖς μου mir in meinen Banden Verdruss erregen aglons -jan bandjom meinaim Ph 1,17. — ἀναστήσω J 6,40.44.54; ἐξαναστήσεται L 20,28.
raka rakd (*Schimpfwort*) M 5,22.
ur-rakjan *sw.* V.1 aufrecken: ἐκτείνειν (τὴν χεῖρα) M 8,3 L 5,13 6,10 Mc 1,41 3,5; ἐπισπάσθαι mediz. Term. techn. 'die Vorhaut überziehen' (zur Verdeckung der Beschneidung) K 7,18.
Rama unflekt. Gen. Sing. Ραμα Neh 7,30.
ur-raunjan *sw.* V.1 aufgehen lassen: ἀνατέλλει M 5,45.
rasta Fō μίλιον Meile A. M 5,41.
ga-rabjan *unreg.-abl.* V.6 (209) zählen (*perfektiv*, 294 ff.): ἡριθμῆναι -ana M 10,30.
rabjo Fñ λόγος Abrechnung, Konto Ph 4,15; ἀποδός τὸν λόγον (τινός) *Rechnenschaft ablegen von* usgif -on m. Gen. L 16,2 u. -on δώσει (περί τινος) -on usgibiþ fram R 14,12. — ἀριθμός Zahl J 6,10 R 9,27.
rapizo *Komp.* N.Neut. εὐκοπώτερον leichter L 18,25.
bi-raubon *sw.* V.2 einen berauben: ἐκκλησίας ἐκούλησα aikkesjons -oda k 11,8; ἐξέδυσαν αὐτόν -odedun ina L 10,30.
in-rauchtjan *sw.* V.1 erzürnt werden: ἐνεβριμήσατο -ida J 11,33; ἐμβριμώμενος -iþs V. 38.
raupjan *sw.* V.1 τὸ λείν τι raufen L 6,1 Mc 2,23.
raus (s) Na κλάμος Rohr: A. -s M 11,7 27,48 L 7,24 Mc 15,36; D. -sa Mc 15,19.

- raups*** (d) *Adj.* a rot: D.F. -dai Sk 3,16.
razda Fō Sprache, Sprechweise, übertr. Zunge: λαλῶ M 26,73 Mc 14,70; γλῶσσσα R 14,11 K 12,10 13,8 14,22.23, ἐν ἑτερογλῶσσοις (sc. λόγοις) in anþaraim -om K 14,21.
razn Na Haus: οἶκος Mc 11,17; οἰκία M 7,24.25.26 L 6,48.49 7,37 15,8.25 17,31. — *Vgl.* garazna M u. ga-razno F.
ga-redan *red.-abl.* V.1 (212) m. *Akk.* προνοεῖσθαι τι *Vorsorge treffen für*: Pt.Pr.s. andans k 8,21.
faura-garedan προορίζειν τιw *einen vorherbestimmen zu* (du -eic ti E 1,5); (Aor.) 3.Sg.Pf. -rai-roþ E 1,5; Pt.Pf. -anai E 1,11.
und-redan *besorgen, gewähren* Sk 6,13.
ur-redan: τί ψς ζῶντες ἐν (τῷ) κόσμῳ δογματίζεσθε warum laßt ihr euch Satzungen auflegen, als lebet ihr in der Welt · Iwa þa-naseiþs swe qiwai in þamma fairhwau -iþ C 2,20. *Das got. Aktiv nach decernitis 'beschließt'* it vg.
reiki Nia ἀρχή Reich, Herrschaft, Obrigkeit: G. -jis (146) K 15,24; D. L 20,20; N.Pl. R 8,38 C 1,16; A. E 6,12 C 2,15; G. E 1,21; D. E 3,10.
reiklonon *sw.* V.2 m. *Dat.* (255) ἀρχεῖν τινός herrschen über J 14,30 (δ τοῦ κόσμου ἀρχων· saei þizai manasedai -oþ) Mc 10,42 R 15,12.
reikels* *Adj.* ia (182 II) o. reiks* iþja (183) ἐντιμος G.Pl. -jane Neh 6,17. — *Superl.* reikists*: D. þamma -istin unhulþono · τῷ ἀρχοντι τῶν δαιμονίων Mc 3,22 þamma -istin gudjin · τῷ ἀρχιερεῖ J 18,22. — *Komp.* Friþa-reikeis.
reiks Mkons (161^a) ἀρχων Herrscher, Obrigkeit: N. M 9,18 J 12,31 16,11; G. -is M 9,23; D. reik E 2,2; N.Pl. reiks J 7,26 R 13,3; G. -e J 7,48 (u. Sk 8,15.

- 22) L 18,18 Sk 8,18,24; D. -am J 12,42.
- reiran** *sw.* V.3 *zittern*: τρέμουσα · -andeī L 8,47 Mc 5,33.
- in-reiran** *erzittern, erbeben* (*ingressiv-perfektiv*, 294 ff.): ἐείεσθαι · -aida M 27,51.
- reiro** *Fn* das Zittern: σεισμός *Erdbeben* M 27,54; sonst τρόμος: N. Mc 16,8; A. M 27,54; D. Pl. -om k 7,15 A (: *gr. Sing.*; B undeutlich).
- ur-reisan** *abl.* V.1 (203) *erstehn, sich erheben* (*perfektiv*, 294 ff.) ἐγείρεσθαι (*Aor. Pres. Pf.*) M 8,15. 26 9,5.6.7.19.25 11,5.11 27,52. 63.64 J 7,52 11,29 14,31 *usw.* (*häufig*); διεγερθεῖς · -ands Mc 4,39; ἀναστῆς *dsgl.* L 6,8, ἀνέστη · -rais Mc 5,42.
- Besa*** Πηcd G. -ins L 3,27.
- rign** *Na* βροχή *Regen* N. M 7, 25.27.
- rignjan** *sw.* V.1 1. *regnen*: ἔβρεξεν L 17,29. — 2. *regnen lassen auf* (ἐπὶ · ana *m. Akk.*): βρέχει M 5,45.
- rikan** *abl.* V.5 (? 208) *häufen*: κυρσεύει · -is R 12,20 ACar.
- rimis*** (Na) ἡσυχία *Ruhe*: D. -sa th 3,12.
- rinnan** *abl.* V.3,1 (205) *rennen, laufen*: τρέχειν Mc 5,6 (*Aor.*) R 9,16 K 9,24.26 G 2,2 (*Pres. Aor.*) 5,7, samaþ rann · ἐπικυντρέχει Mc 9,25; ὤρμησεν L 8,33 Mc 5,13; -an *us* · ἔξερχόμενοι M 8,28; βεύουσιν J 7,38. — *abhängig*: in *m. Akk.* (εἰς) L 8,33 (Mc 5,13).
- and-rinnan** *streiten*: πρὸς ἀλλήλους διελέθησαν *sie hatten miteinander disputiert* · du sis misso andrunnun Mc 9,34. *Vgl.* und-rinnan sik.
- at-rinnan** *hinzulaufen* -andans · ἐρχόμενοι L 16,21.
- du-atrinnandsgl.**: -ands · προσδραμῶν Mc 10,17.
- bl-rinnan** 1. *einen umringen*: ἐκύκλωσαν αὐτόν · -runnun ina J 10,24. — 2. *herumlaufen in* (*Akk.*), *durchstreifen*: περιδράμόντες Mc 6,55.

- du-rinnan** *hinzulaufen*: προτρέχοντες Mc 9,15; προσελθὼν M 8,2.
- fair-rinnan** ἀπικέσθαι *sich erstrecken, reichen zu* k 10,13 (und *m. Akk.* · ἄχρι τινός) 10,14 (du · εἰς); ποιεῖ du þaurftai ni -and · tā oúk ἀνήκοντα *die sich nicht ziemen* (*vgl.* quae ad rem non pertinet it *vg*) E 5,4.
- faur-rinnan** *vorhergehen*: þamma -andin aiwaggeljon Sk 3,11.
- fra-rinnan** *sich verlaufen zu, geraten unter* (in *m. Akk.*): περὶ ἔπεσεν (τινὶ) L 10,30.
- ga-rinnan** 1. *zusammenlaufen, kommen*: κυνέροντο L 5,15, samaþ -an K 14,26, τινὶ · miþ Mc 14,53; ὑπήγον J 12,11; ἐπικυνηγμένη πρὸς · at Mc 1,33; καταντήσωμεν εἰς · in *m. Akk.* E 4,13. — 2. *rein perfektiv: erlaufen, erringen*: οὕτως τρέχετε ἵνα καταλάβητε · swa rinnaiþ, ei garinnaiþ K 9,24 (PBB. 15,100).
- und-rinnan** *m. Akk.* 1. *zufallen, zuteil werden*: τὸ ἐπιβῆλλον μέρος · sei undrinnai mik dail L 15, 12. — 2. *reflexiv*: miþ sis misso sik undrunnun *sie disputierten untereinander* Sk 3,6. *Manche Herausgeber ändern mit Rücksicht auf* Mc 9,34 in [andrunnun].
- ur-rinnan** *auslaufen, ausgehn*: ἀναβαίνειν J 12,20 L 2,4 (*Aor.*) Mc 4,8.32 (*v. Samen: aufgehn*); ἀνατεῖλαι (*v. d. Sonne: aufgehn*) Mc 4,6 16,2 Neh 7,3, ἔξανέτειλεν (*v. Samen*) Mc 4,5; ἐλήλυθεν L 7,33. 34, ἔξειλθεν J 8,42 11,44 12,13 16,27.30 17,8 L 2,1 4,14 (*auslaufen, ergehn*) 35 8,5 Mc 4,3 8,11 14,48; ἐκπορεύεται J 15,26; ἤξει R 11,26; hlauts imma ur-rann · ἔλαχεν L 1,9. — *abhängig* and *m. Akk.* κατὰ τινος L 4,14; in *m. Akk.* · εἰς L 2,4; *Inf.* J 12,13 Mc 14,48, du *m. Inf.* L 1,9 8,5 Mc 4,3 R 11,26; ei · ἵνα J 12,20.
- rinno** *Fn* χεῖμαρρος *Gießbach*: ufar -on (A.) J 18,1.

riqis (riqiz 25 A) *Na Finsternis*: κκορία M 10,27 J 6,17 8,12 12, 35,46; *sonst* κκότος: N. -is M 27,45 J 6,17 Mc 15,33, -iz M 6,23 J 12,35 E 5,8; A. -is M 8,12; G. -izis R 13,2 K 4,5 E 5,11 6,12 C 1,13 Th 5,5; D. -iza M 10,27 J 8,12 12,35,46 L 1,79 k 4,6 (ur-riqiza AB) 6,14 Th 5,4.

riqlzeins *Adj. a finster*: ἐσκοτισμένοι τῇ διανοίᾳ *verfinsterten Sinns* -ai gahugdai E 4,18; σκοτεινὸν ἔσται -n wairḡiḡ M 6,23.

riqlizjan *sw. V. 1 finster werden*: σκοτισθήσεται Mc 13,24.

riurei *Fn* φθορά *Vernichtung, vom ewigen Tod gesagt* A. G 6,8 D. C 2,22, *konkr. das Vergängliche* N. K 15,50. *Komp. un-riurei*.

riurjan *sw. V. 1 verderben (trans.)*: φθείρουσιν K 15,33.

riureis* *Adj. ia* (182 II) o. *riurs** *Adj. ija* (183) *vergänglich, sterblich*: πρόσκαιρος k 4,18: φθαρτός K 9,25 15,53; φθειρόμενος *verdorben* E 4,22, m. wairḡan *für φθαρήναι verdorben werden* k 11,3; θνητός k 4,11: A. -jana K 9,25; D. -jamma k 4,11; N. Pl. N -ja k 4,18 11,3. — *sw. A. -jan* E 4,22; *A. N. -jo* K 15,53. — *Komp. un-riureis**.

rodjan *sw. V. 1 sprechen, reden* (*nicht perfektivierbares Durativ*, 297): λαλεῖν (*ohne Rücksicht auf das Tempus*) M 9,18,33 J 6,63 7,13,17,18,26,46 usw. (*sehr häufig*); διαλαλεῖν L 6,11; συλλαλεῖν L 4,36. — λέγειν T 1,7 (*rodida für λέγω* J 8,45 *nach λαλῇ, λαλεῖ* V. 44). — *Vgl. un-rodjands*.

bi-rodjan *murrend reden, murren*: γογγύζειν J 6,41,43,61 7,32 L 5, 30; διαγογγύζειν L 15,2 19,7. — *abhängig*: *Akk. für gr. Akk.* J 7,32, *f. περί* τινος J 6,61; *hi m. Akk.* περί τινος J 6,41 7,32; *du* πρόσ L 5,30.

mip-rodjan *m. Dat. συλλαλεῖν τι* mit einem *reden* L 9,30.

rohsns *Fi* αὐλή *Hof*: A. -n J 18,15; D. -ai M 26,69 Mc 14,66.

Rufus *lat. Rufus*, 'Ρούφος *G. -aus* Mc 15,21.

rūmīs (65) *Gen. Sing. τόπος Raum* L 2,7 (*aisl. rām Na*):

Rūma* (65) *lat. Roma*, 'Ρώμη *D. -ai* t 1,17.

ur-rūmnan (65) *sw. V. 1 sich erwei-tern*: -naiḡ jahjus· πλατύνθητε καὶ ὑμεῖς *geht auch ihr auf d. i. erschließt euer Herz* k 6,13 AB; hairto -noda· καρδία ἡμῶν *πεπλδυνται das Herz ist uns aufgegangen* k 6,11 AB.

Rūmonels* *Nom. Plur. (163) lat. Romani*, 'Ρωμαῖοι: *D. Pl. -im* R Unterschr. A.

rūms (65) *Adj. εύρύχωρος geräumig* N. M 7,13.

rūna (65) *Fö* 1. μυστήριον *Geheimnis* L 8,10 Mc 4,11 R 11,25 K 13,2 15,51 E 1,9 3,3,4,9 6,19 C 1,26 4,3 T 3,9,16. 2. *Beschluß* βουλή L 7,30, *Anschlag* K 4,5; *συμβούλιον* M 27,1 CA (: garuni C).

runs *M(i) (KZ. 42,325) δρόμος Lauf* A. t 4,7; -s bloḡis· ῥύσις αἵματος *Blutfluß* N. L 8,44; D. -na L 8,43; run gawaurhtedun sis· ὤρμησεν *stürzte* M 8,32.

S.

sa *Demonstrat. (167), Pronomen der 'der-' und 'ich'-Deixis (281)*. *der, dieser*: οὗτος (*ungemein häufig*); αὐτός (*etwas weniger häufig*); ἐκείνος M 27,19 J 6,57 9,12,28,37 10,16 12,48 13,26 14,21,26 15,26 17,24 18,13 L 6, 49 8,32 19,4 20,18 Mc 7,15,20 12,4 R 14,14. — *Nicht selten ohne griech. Entsprechung z.B.* J 19,5 L 1,4 7,43 Mc 7,36 10,9 11,23 u.a. (281,1). — *Das Dem. dient als Ersatz des gr. Artikels (281,2).*

Sabaiillus *Sabellius* († c. 260), *das Haupt der röm. Monarchianer*: G. -iaus Sk 4,26 5,13.

Sabaop Capawu N. R 9,29.

sabbato indekl. *M.*, das dem *gr.* Dat. caßßdɾw (Schulze S. 744 f.) entspricht. 1. Allein stehend vertritt es *N.* und *D.*: *N.* J 9,14 Mc 2,27 6,2 15,42; *D.* J 7,22.23 L 6,1 Mc 2,28 16,9. — 2. Mit dem Zusatz von *dags*, unabhängig vom Griech. fungiert es als *G.D.Sing.*, *D.Plur.*: *G.* in sabbato dagis · διὰ τὸ καßßατον Mc 2,27; *D.* sabbato daga (daga sabbato) 3,2, vgl. in daga sabbato · ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν καßßατων L 4,16; L 6,5.6.7 Mc 1,21 2,23 *D.Pl.* sabbato dagam L 6,2.9. — 3. Dazu treten Kasusformen nach der *u-* u. *i-Dekl.* (163): *G.* sabbataus L 18,12; *G.Pl.* sabbate K 16,2, *m.* Zusatz von *dags*: sabbate daga J 9,16, sabbate dagis Mc 16,1; *D.Pl.* a) sabbatim · καßßατιν L 4,31 Mc 2,24 3,4; b) sabbatum · καßßατων C 2,16. — Vgl. afar-sabbate.

Saddukaleis Nom. Plur. Caddoukaioi *N.* Mc 12,18; *G.* -e L 20,27. **sads** s. saßs*.

saei Relat. (172) der: δc (unge- mein häufig): δc äv (édv) a) *m. Ind.* M 5,21.22 10,42 J 14,13 L 9,24.26 17,33 u.ö. β) *m. Opt.* L 9,4 10,5.8.10 Mc 9,41 14,44; δcɾic M 7,24.26 27,55.62 J 8,53 L 1,20 8,3.26 9,30 usw.; δcoc J 10,41 15,14 16,15 17,7 L 18,22; δcɾep Mc 15,6; oloc Ph 1,30; für τi J 6,6 E 5,10; tic J 6,50; ei tic E 4,29, édν Mc 10,30, niba saei · éav μῆτις J 15,6 Sk 2,6.19 (J 3,3.5); Zusatz C 4,9 AB. — Das Rel. dient zur Umschreibung a) griechischer Partizipia, vgl. 322,1 (sehr häufig), b) substantivierter präpos. Fügungen *m. Art.*, vgl. M 10,32.33 L 5,7 9,61 usw. c) einzelner Substantiva wie Mc 7,5.8 K 10,19 13,10 C 1,10.24 2,22 Th 5,21 T 4,15. — Über saei in anscheinend demonstra-

— Über den Ersatz des Relativs der 1. Person durch saei s. 349¹. — Zur Inkongruenz des Rel. s. 350. — Modusgebrauch in Relativsätzen 351.

saggqjan (28 b) sw. V.1 βυθίζειν tivá elc ti (in *m. Akk.*) senken T 6,9 AB.

uf-saggqjan A und **uf-saggqjan B** (28 b) versenken: καταπόθη δ θάνατος elc vñkoc · -iþs warþ dauþus in sigis K 15,54.

saggqa (28 b) Dat. Sing. δυκαί Unter gang, Westen M 8,11 (KZ. 42,325).

saggs *Mi* Gesang: ψδῆ E 5,19 C 3,16; *Plur.* συμφωνία Musik L 15,25; -s boko · ἀνδρυνωτικ Vorlesung, Rezitation T 4,13; *D.* -a T 4,13; *A.Pl.* -ins L 15,25; *D.* -im E 5,19 C 3,16.

sah (816) Demonstr., betont die materielle Übereinstimmung mit dem Bezugswort: der u. kein anderer, eben der: καὶ αὐτόc L 8,41 17,16 19,2; καὶ οὗτοc L 2,38. — αὐτόc J 12,49 L 3,16 Mc 6,16 Sk 3,26 (M 3,11) 6,18 (J 5,37). — οὗτοc M 5,19 27,58 J 6,6.40 7,9.39 8,40 usw. — ἐκεῖ-voc J 10,1 Mc 16,10, δ ἐκεῖ-voc J 18,15. — δ δέ M 27,44 J 8,35 (R 12,4 k 12,19 E 4,9) th 3,12 (Sk 5,27). — In einer dem Relativ verwandten Funktion, als Vertreter des griech. δc (343): L 2,37 16,20 17,12 K 15,1 Phil 11 (M 27,57 J 18,26).

sabazuh mit 1. saei (177¹) wer auch immer: πᾶc δcɾic M 10,32, δc äv (édv) L 7,23 9,48 Mc 10,11.43, δcɾic édν G 5,10, πᾶc δ *m. Part.* L 18,14. — 2. izei (ebd.) πᾶc δ *m. Part.* J 16,2 19,12. — 3. Neut. þatabah bei was auch immer (345²) 8 édν J 15,7, δ,ti äv J 15,16 (*m. Opt.*).

sai Adv. ecce, sieh: ἴδε J 7,26 11,3.35 12,19 16,29 u.ö. — ἰδοὺ M 8,24.29.32.34 9,10.20.32 11,

8.10 usw. (*häufig*). — *Idete* G 6,11. — *Zusatz* J 7,48 (Sk 8,14) Mc 10,23. — *ip nu sai* vuvl dé R 7,6 k 8,11.22 E 2,13, vōv dé G 4,9. — *sai nu* āpa oūv E 2,19 (*dafür durch Verwechslung von āpa mit āpa jau nu* R 7,25). — *sai* ēctw k 12,16 AB, *wohl in* [siai] *zu ändern; doch vgl. PBB. 8,311 f.*
saiān red.-abl.V. (212,2) otaipeiv (*Aor.* L 8,5 19.21.22 Mc 4,3.31.32) *sāen*: 3.Sg. saijiḗ (30b) Mc 4,14 k 9,6 A G 6,7.8 A *gegenüber* saijḗ k 9,6 B G 6,7.8 B; 3.Pl. saiaḡd M 6,26; *Pf.* 1.3.Sg. saiso L 19,22, Mc 4,4, L 8,5; 2.Sg. saisost L 19,21; *Pt.Prs.* saiaḡds L 8,5 Mc 4,3 k 9,10, saiaḡds (*durch flg. saijiḗ veranlaßt, 30b*) Mc 4,14; *Pass.* 3.Sg. saiaḡda Mc 4,15.31.32; *Pt.Pf.* N.Pl. saiaḡnans Mc 4,16.18. *Inf.* L 8,5 Mc 4,3. — — *abhängig*: *Objekts-Akk.* L 19,21.22 Mc 4,14 G 6,7; *instr. Dat.* (256²) L 8,5 Mc 4,3. — *ana m. Dat.* ἐπὶ τι Mc 4,16.20, *ana m. Akk.* ἐπὶ τινοc Mc 4,31; *in m. Dat.* εἰς τι G 6,8, *in m. Akk.* εἰς τι Mc 4,18.
in-saiān einsāen: waurd ḡata -ano in hairtam (*Dat.*) τὸν λόγον τὸν ἐσπαρμένον ἐν ταῖς καρδίαις Mc 4,15.
saihs indekl. ἕξ sechs *A.* Mc 9,2; *D.* L 4,25. — *D.Pl.* saihḡs tigum ἐξήκοντα sechzig T 5,9.
saiḡsta Ordin ἕκτος *der sechste* N. L 1,36; *D.* L 1,26. *N.F* Mc 15,33; *D.F* M 27,45.
saiān abl.V.5 (208) *sehn*: βλέπειν M 5,28 6,4.6.18 J 9,7.15.19. 21.25.39 usw. (*Prs.*, J 16,22 *Fut.*). — *θεωπεῖν* M 27,55 J 6,40 9,8 12,19 u.δ. (*Aor.* J 7,3). — *θεδ- cacθαι* M 6,1 11,7 J 11,45 L 7,24. — *δρᾶν* M 8,4 9,30 Mc 8,15 Th 5,15 ἐωρακέναι J 8,57 C 2,18; *δψεσθαι* K 9,1; *sonst* ἰδεῖν M 25,38 27,49 J 7,52 11,34 12,9.41 usw. (*häufig*); *nur das Part. Aor. wird nie durch das Simplex gegeben, denn* Mc 5,22 *ist*

fehlerhaft überliefert (PBB. 15, 82ff. 151f. 154. 166). — *Zusatz nach it* L 20,37. — — *abhängig*: *dopp. Akk. (wie Gr.)* M 25,38. 39.44; Mc 5,31 9,38. — *saiān faura* βλέπειν ἀπὸ *sich hüten vor* Mc 12,38; *saiān in* and-wairḡja manne βλέπειν εἰς πρόσωπον ἀνθρώπων *Rücksicht nehmen auf* Mc 12,14; *saiān ei* (*m. Opt.*) zusehn, daß M 8,4 9,30 Mc 1,44 K 16,10, (*Ind.*) Mc 8,15 (*wohl fehlerhaft*); *ibai* (*m. Opt.*) *mὴ daß nicht* G 5,15. — *Vgl. un-saiābands.*

and-saiān auf etw. sehn, es berücksichtigen: οὐ λαμβάνεις πρόσωπον · ni -is andwairḡi L 20,21. — *σκοπῶν σεαυτὸν auf dich selbst sehend, acht gebend* and-saiābands ḡuk silban G 6,1 A: atsaiābands B.

at-saiān 1. auf etw. sehn, acht geben: a) *m. Gen.* προσέχειν τινὶ T 1,4 4,1 Tit 1,14. b) *m. du* ἐπέχειν τινὶ T 4,16. c) *at-saiān sik silban, ibai* σκοπεῖν ἑαυτὸν *mὴ* G 6,1 B (: andsaiān A). — 2. *sich in acht nehmen, hüten* a) *m. faura* (*vor*) προσέχετε ἀπὸ M 7,15 L 20,46. b) *-ip ni tan-jan* προσέχετε *mὴ* ποιεῖν M 6,1. c) *reflexiv m. Gen.*: *-ip izwis ḡis beistis* βλέπετε ἀπὸ τῆς ζύμης Mc 8,15.

bi-saiān 1. s. umsehn: περιβλεψόμενος Mc 10,23; *m. Akk. ansehen* (*dsgl.*) Mc 3,34 11,11. — 2. *be- merken* κατανοήσας τι L 20,23. — 3. *m. Gen.* (263,1) *προνοοῦμενοι* (τι) *sorgen für* R 12,17.

ga-saiān erblicken (*perfektiv, vgl. PBB. 15,82 ff. 129. 151 f. 166*): βλέπειν M 11,4 J 9,41 11,9 L 7,44 Mc 8,18.23.24 R 7,23 k 4,18, (*Aor.*) L 8,10; ἐνέβλεπεν Mc 8,25. — *θεδ- cacθαι* L 5,27 (*Med.*), Mc 16,11 (*Pass.*). — *θεωπεῖν* J 6,19. 62 10,12 L 10,18 14,29 Mc 3,11 5,15.38; *Aor.* J 8,51. — *ἰδεῖν* M 5,16 8,14.18.34 9,2.8.9.23.36 26,71 27,3.54 usw. (*sehr häufig*)

8,28 (M 5,8) εὐπαρεύναι J 6,30
8,38 9,37 14,9 15,24; ὁράν
J 6,2 L 16,23 Mc 8,24. — ἀπιδεῖν
Ph 2,23. — *Pass. f. φανῆναι*
M 6,16.18. — *gasailbands*
an Stelle von εἰδῶς Mc 12,15.28
nach it pler (witeis · ὅψη M 27,4).
— — <ga>*sailbands für †sai-*
bands Mc 5,22 CA. — *Vgl. un-*
gasailbands.

in-sailban *hinsehn:* ἐμβλέπειν τινί
(du) *hin-, ansehn* M 6,26 L 20,17
Mc 10,21.27 14,67; ἐπιβλέπειν
ἐπὶ τι (du) *auf etw. sehn* L 1,48,
nach etw. sehn L 9,38; ἐπεῖδεν
m. Inf. L 1,25; ἀναβλέψας *die*
Augen aufschlagend Mc 16,4, *m.*
iup L 19,5, εἰς (du) *aufblicken*
L 9,16.

pairh-sailban *dürschschauen:* κατα-
σπριζόμενοι im *Spiegelerblickend*
(o. *sich spiegelnd*) k 3,18.

us-sailban 1. *aufblicken* ἀναβλέ-
ψας εἰς τι (du) Mc 7,34, *absol.*
Mc 8,24. — 2. *περιβλεψάμενος (τι)*
ansehn (Akk.) L 6,10 Mc 3,5. —
3. *rein ingressiv-perfektiv:* ἀνα-
βλέπειν *das Gesicht wieder er-*
halten J 9,11.15.18 L 18,41.42.43
Mc 8,25 10,51.52; (*Prs.*) M 11,5
L 7,22.

in-sailjan *sw. V.1 anseilen:* χαλῶ-
ναι τὸν κρδβαττον *lassen das*
Bett herab · -idedun βῆτα badi jah
fralailotun *seilten es an u. ließen*
es herab Mc 2,4 (χαλᾶσατε · at-
habid L 5,4; ἐχαλᾶσθην · atha-
hans was k 11,33; *vgl. auch* καθ-
ῆκαν αὐτόν *ließen ihn herab ·*
gasatidedun ina L 5,19, *wo καθ-*
ῆκαν mit κατέθηκαν verwechselt
zu sein scheint, das Mc 15,46
entsprechend durch galagjan
übersetzt wird).

Sailaum Ceλoυμ G. -is Neh 7,45.

Sailmatein Ceμείν G. -is L 3,26.

sainjan *sw. V.1* βραδύνειν *zögern,*
säumen T 3,15.

sair Na *Schmerz:* ὀδύνη D.Pl.

Sairok für Ceρoύx G. -is L 3,35.

saiwala Pō ψυχῇ Seele M 6,25
10,28.39 *usw. (häufig).* — *Vgl.*
sama-saiwals Adj.*

saiws M 1. λιμνῇ *See:* D. -a
L 5,1.2. — 2. *Marschland* G.Pl.
-e · paludes Urk. v. Neapel. —
Komp. mari-saiws.

Saisainela Ceχενία(c) G. -eiins
Neh 6,18.

sakan *abl. V.6* (209) 1. μάχεσθαι
streiten t 2,24, *miß sis misso ·*
πρὸς ἀλλήλους J 6,52. — 2. *m.*
Dat. επιτιμᾶν τινι *Vorwürfe*
machen, schelten L 19,39 (*Imp.*
Aor.) Mc 10,13 (*Impf.*).

and-sakan *widersprechen, be-*
kämpfen: εἰς ζημίον ἀντιλεγό-
μενον · *da taiknai · sakanai* L 2,34.
— *Vgl. un-and-sakans.*

ga-sakan *m. Dat. (perfektiv, 294 ff.)*
ἐπιτιμῆσαι schelten M 8,26 L 4,39
8,24 9,55 17,3, *Pl. Prs.* L 4,41.
— *ἐπιτομίζειν τινα den Mund*
stopfen, zum Schweigen bringen
Tit 1,11. — *ἐλέγχειν τινα über-*
führen, widerlegen K 14,24 T 5,
20 Tit 1,9.13, *Imp. Aor.* t 4,2;
Sk 4,26 5,11 7,4.

in-sakan *m. Akk. d. Sache u. Dat.*
der Person υποτίθεσθαι vorstel-
len, anraten T 4,6; *eintreten für*
(faur) Sk 8,20; *bezeichnen* Sk 4,15.
24 5,4.

ana-insakan: ἐμοὶ γὰρ οἱ δο-
κοῦντες οὐδὲν προκανέθεντο *mir*
haben nämlich die Maßgebenden
nichts weiter auferlegt · apphan
mis pai βυγ(g)kjandans *ni waiht*
anaInsokun haben mir weiter
keine Vorschriften gemacht G 2,6
AB.

us-sakan *m. Akk. d. Sache u. Dat.*
d. Pers. erörtern, vorlegen: ἀνε-
θέμην αὐτοῖς τὸ εὐαγγέλιον ·
-sok im aiwaggeli G 2,2.

sakjo Pn μάχη Streit: A.Pl. -jons
t 2,23.

- sakkus** *Mu lat.* saccus, σακκος
Sack: D. -au M 11,21; *D.Pl.*
 -um L 10,13.
- sakuls** *Adj.a streitsüchtig: N.* ni
 -s' ἀμαχος T 3,3 AB.
- Salamis** *Gen.Sing. für τοῦ Καλδ*
 L 3,35.
- Salapitel** *Καλαθὴλ G.* -is L 3,27.
- salbon** *sw.V.2 salben: μυρίσαι*
 Mc 14,8; χρίσας k 1,21; ἀλείψαι
 M 6,17 J 11,2 (ἀλείψατα) L 7,46
 (ἡλείψας), *vgl. zu den beiden*
letzten Stellen PBB. 15,159. —
m. instrum. Dat. (256) J 11,2
 L 7,46.
- ga-salbon** *(be)salben (perfektiv,*
PBB. 15,159): ἐχρίσεν -ida
 L 4,18; ἀλείφειν *Aor.* J 12,3
 L 7,46 Mc 16,1, *Impf.* L 7,38
 Mc 6,13. — *m. instrum. Dat.* (256)
 L 7,38.46 Mc 6,13.
- salbons** *Fi μύρον Salbe: G.* -ais
 J 12,3.
- saldra** *(Fō) εὐτραπέλῃα leicht-*
fertiges Geschwätz N. E 5,4.
- salipwos** *Fō Plur. Herberge: μονή*
A. J 14,23, *μοναί N.* J 14,2;
κατάλυμα N. Mc 14,14; *Ξενία A.*
Phil 22.
1. **saljan** *sw.V.1 opfern: θύειν*
 Mc 14,12 K 10,20; τοῦ θυμιάσαι
 -du -jan L 1,9; λατρείαν προσφέ-
 ρειν τῷ θεῷ *Gott seine Ver-*
ehrung darbringen -huns-la -jan
 J 16,2; εἰδωλόθυτον *Götzenopfer*
 -halei galiugam -jada K 10,19.
- and-saljan** *darbringen* Sk 5,21.
- ga-saljan** *zum Opfer bringen (per-*
fektiv, 294 ff.): εἰδωλόθυτον -ga-
 liugagudam K 8,10 o. galiugam
 K 10,28 -ip; -jands sik faur uns
 hunsl Sk 1,5.
2. **saljan** *sw.V.1 herbergen, bleiben:*
μένειν L 9,4 Mc 6,10, (*Aor.*)
 J 10,40 11,6; ἐπιμεῖναι πρὸς (at)
 K 16,7; παραμενῶ *dsgl.* K 16,6;
 προσμεῖναι ἐν (in *m. Dat.*) T 1,3.
καταλύειν L 9,12. — *Ξενίζομαι*
(παρὰ τινι at) K 16,19 (DEFG,
 hospitor defg *vg.*).
- us-saljan** *Herberge nehmen (per-*
fektiv, 294 ff.): καταλῶσαι L 19,7.

- Salmon** *Καλμών G.* -is L 3,32.
- Salome** *Καλώμη N.* Mc 15,40 16,1.
- salt** *Na ὅλας Salz N.* L 14,34
 Mc 9,50; *A.* Mc 9,50; *D.* Mc 9,49
 C 4,6.
- saltan** *red.V.3 (211) salzen: ὀλίσιθῃ-*
cerai -ada Mc 9,49. — *Vgl. un-*
saltans.
- sama** *sw.Pron. derselbe, der näm-*
liche: 1. m. Artikel ὁ αὐτός
M 5,46 27,44 L 2,8 6,33.38 *usw.*
 — 2. ohne *Art. εἰς L* 27,34
 Mc 10,8; E 2,14; (ὁ αὐτός) Sk 5,
 27; *Neut. samo* -τό αὐτό k 13,11
 Ph 3,16. — *Komp. lusta-sama.*
- samafrapjis*** *Adj.a (182 I): N.*
Pl. -jai -τό ἐν φρονούντες Ph 2,2.
- samakuns*** *Adj.ilja (183*) dessel-*
ben Geschlechts, verwandt, ver-
wandt: sw.A.Pl. ἡσας -jans R 9,3.
Vgl. alja-kuns (IF. 27,157 f.).
- samalaups*** *(d) Adj.a gleich groß:*
A.N τὰ ἴσα dasselbe -d (25 C)
 L 6,34.
- samaleiks** *Adj.a ἴσος gleich: N.*
Fem. Mc 14,59; *N.Pl.F* Mc 14,56
(beidemale vom Zeugnis: gleich-
lautend). — *Adv. samaleiko*
(191A2) auf gleiche Weise, gleich,
ebenfalls: ὁμοίως J 6,11 L 3,11
 5,10.33 6,31 17,28 (-o *swe* -*eben-*
so wie). 31 Mc 4,16 15,31 K 7,22
 Sk 7,15 (J 6,11: samaleikoh); ὡς-
 αὐτως L 20,31 Mc 12,21 T 2,9
 3,11 5,25, *swah* -o K 11,25; κατὰ
 τὸ αὐτὸ L 6,26 (*Zusatz* Mc 12,22
 nach L 20,31).
- samana** *Adv. (192B3) zusammen,*
zugleich: ἀμα C 4,3 Th 5,10
 T 5,13 Sk 1,2 (R 3,11); ἐπὶ τὸ
 αὐτό L 17,35 K 14,23; *cun-* in
Verbalkompositis L 15,13 Mc 12,
 28 k 7,3 Ph 1,27; Kal (19. Nor.).
- samaqiss** *(115,1) Fi συμφωνίας*
Übereinstimmung: G.Pl. -sse
 k 6,15.16.
- Samareites** *Σαμαρείτης (163) N.*
 J 8,48 L 17,16; *G.Pl.* -e L 9,52.
- Samaria** *(163) Σαμαρία: A.* -ian
(gr. -lav) L 17,11.
- samasaiwals*** *Adj.a σύμψυχος ein-*
mütig: N.Pl. -ai Ph 2,2.

samap *urspr. Richtungs-Adv. nach einem und demselben Ort hin* (192C1); 'zusammen' für *cuv-* in *Verbalkompositis* Mc 9,25 K 5,4 7,5 14,26.

sanjan *sw.V.1* 1. *mannam -jan-dans* · ἀνθρωπιδεςκοι *die den Menschen zu gefallen suchen* C 3,22. — 2. *reflexiv: -jan sis* (255) (*sich gefallen*) εὐπροσωπήσαι *sich gut ausnehmen* G 6,12.

sandjan *sw.V.1* *senden: ἀποστεί- λαντα* M 10,40 L 9,48 10,16 Mc 9,37; πέμπειν (*Aor. Pres.*) J 6,38.40.44 *usw. (auch Sk 6,17 d.i. J 5,37).*

ga-sandjan *προπέμψαι entsenden, geleiten (perfektiv, 294 ff.)* K 16,6 k 1,16. — *abhängig in m. Akk.* · εἰς k 1,16.

faura-gasandjan *vorausentsenden: ἐπεμψα* · -ida k 9,3.

in-sandjan *entsenden: πέμψαι* M 11,2 J 13,20 15,26 (*Fut.*) L 4,26 7,10.19 15,15 Mc 5,12 R 8,3 E 6,22 Ph 2,28 4,16 C 4,8 Th 3, 2,5; ἀνέπεμψα Phil 11; προ- πέμψατε K 16,1. — ἀποστέλλειν (*Aor. Pres.*) M 11,10 27,19 J 6,29. 57 *usw. (hñufig)*, ἐξαποστεῖλαι L 1,53 20,10.11 G 4,4.6.

miḡ-insandjan *mitentsenden: cuv- απέστειλα* k 12,18.

ga-miḡsandjan *mitentsenden gah- ḡan-miḡ-[ga]sandidedum* k 8,18 A: gaḡ-ḡan-miḡ-sandidedum B (232,3).

us-sandjan *ἐκβαλεῖν aussenden* M 9,38 (*in m. Akk.* · εἰς) Mc 1,43.

Saraipta Cδρεπτα A. -a L 4,26.

Sarra Cδppa: D. -in R 9,9.

sarwa *Nom.Plur.N Waffen* δπλα D.Pl. R 13,12; πανοπλία A.Pl. E 6,13, D.Pl. V.11.

Satana J 13,27 Mc 3,26 K 7,5 k 11,14 Th 2,18 u. *Satanas* Mc 3, 23 4,15 *κατανῶς Satan: A. -an* L 10,18 Mc 3,23; *Vok. -a* Mc 8, 33; *G. -ins* k 12,7; *D. -in* Mc 1,13 k 2,11 T 1,20.

satjan *sw.V.1* *setzen (auch i.S. von 'pflanzen'):* τιθέναι (*Pres. u. Aor.*)

Mc
[L
IF
K 9
stel

—
in
alle

af-sa
tac
M 5

at-sat
L 2,
dop

bi-sat
Mc

ga-sa
(per
Aor

[L 8
sich

ἐπεί
ἐπέ
cόμε

ἐκλ
wñh
(eine

-ida
im I

ordn
ἀπε
geste

τάcc
K 16,
— a

τι L
εἰς T
μέco

in ta
m. D
(Akk

jīḡ
Nom.
faura-ḡ

παρ
miḡ-sa
K 13,
us-satja

darau
2. ἐφ
Mc 19

(in marein) L 17,6. — 3. *ἐξανα-
στήκη ἐπέρμα* *er lasse Nachkom-
menschaft erstehn, erzeuge sie*
-jai barna Mc 12,19. — 4. *κυνέ-
στηκεν* *hat Bestand* -ida sind
C 1,17. — 5. *ἐκβδλη* *er sende
aus* -jai (in m. Akk. elc) L 10,2.
— 6. *zusammensetzen* Sk 2,22.

saßs* (sads Ph 4,12; vgl. 25 C) *Adj. a
satt*: ἐμπεπλησμένοι L 6,25,
κεκορεσμένοι K 4,8; m. *wairþan*
ἐνεπλήσθησαν J 6,12 u. Sk 7,23,
dsgl. χορτασθῆναι J 6,26 L 6,21
(Fut.) 9,17 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12
(Prs.); *saß* L 16,21 u. *sad itan*
(25 C) L 15,16.

Saudanma Códoma R 9,29. — *G.*
Códomwn -aumje M 11,24; *D.*
ἀπό Códomwn -aumim L 17,29
u. Códomoic -aumjam M 11,23
L 10,12 Mc 6,11. — *Vgl.* KZ.
41,170f.

sauhts* *Ft* (1533b) *Krankheit*:
ἀσθένεια L 5,15 8,2 T 5,23; *sonst*
vócoc. *Nur im Plur. belegt, für*
Sing. steht siukei: *A.* -ins M 8,17
(τὰς ἀσθενείας *unmahtins*, τὰς
vócouc *sauhtins*) M 9,35 L 9,1
Mc 3,15; *G.* -e L 5,15 6,18 8,2
T 5,23; *D.* L 4,40 7,21 Mc 1,34.
Vgl. KZ. 42,324.

sauil Na ἥλιος *Sonne* N. Mc 1,32
13,24.

Saulaumon Cολομών N. M 6,29;
G. -is J 10,23.

bi-sauljan *sw. V.1 besudeln*: με-
μαμμένοις Tit 1,15.

bi-saulnan *sw. V.4 besudelt werden*:
μιανθῶσιν J 18,28.

sauls (F) *i* πύλος *Säule* N. T 3,15;
N.Pl. -eis G 2,9.

Saur (115,2) *Mi lat.* Surus, Κύρος
Syrer: N. L 4,27; *D.Pl.* -im
(für τῆς Cypiac) L 2,2.

Saurals *Gen.Sing.i* Cypia (Kon-
tamination von Saur u. Swria*
Cypia) G 1,21.

saurga *Fö* *Sorge, Kummer*: μέ-
ριμνα L 8,14 Mc 4,19 k 11,28;
λύπη J 16,20.21.22 R 9,2 k 2,1.
3.7 7,10.

saurgan *sw. V.3 sorgen, bekümmert*

sein: μεριμνᾶν περί τινος (bi
m. Akk.) M 6,28; λυπηθῆναι
J 16,20 (-andans wairþip *λυπη-
θήσεσθε*) k 2,4 7,9.11 Th 4,13,
(Prs.) k 6,10.

Saurini *Fjö* *Syrerin*: -ini *fwni-
kiska* -Cύρα *Φοινικακά* *phōni-
kische* S. Mc 7,26.

saupa *Fö* *Grund*: τίνι λόγῳ - in
hwo -o *in welcher Weise* K 15,2.

saups* (d) *Mi* θυρία *Opfer* A. -þ
E 5,2 Sk 1,5, *saud* qiwana R 12,1;
D.Pl. -dim Mc 12,33.

sel *vgl.* izei.

Seidona* Cιδών: A. -a Mc 3,8;
G. -ais L 4,26; *D.* -ai L 10,13.14.
Vgl. KZ. 41,170.

Seidoneis* *Völkernamen* (für den
Stadtnamen gebraucht): *G.Pl.*
in ... *Seidone* landa *έν* Cιδώνι
M 11,21, *dsgl.* für Cιδώνος
L 6,17 Mc 7,24.31; *D.* -im für
Cιδώνι M 11,22.

Seimon Cίμων: N. J 6,68 13,24.36
u.δ.; A. *Seimon* L 6,14.15 o. -a
(gr. Cίμωνα) Mc 3,18 15,21; *V.*
L 7,40; *G.* -is J 6,71 12,4 13,26
u.δ.; *D.* -a L 5,10 7,44 Mc 3,16.
— *nach der u-Dekl.*: A. -u
Mc 1,16; *G.* -aus (= gr. Cίμωνος)
J 6,8; *D.* -au L 5,4.

Seina Cινά N. G 4,25; *D.* -ai
G 4,24.

sik *Akk.* des Reflexivis *ἐαυτόν*,
αὐτόν sich, *Gen.* *seina* (Pl. L 7,
32), *Dat.* *sis*, für *Sing. u. Plur.*
(164), *nur auf das Subj. seines*
Satzes bezüglich (276). — *rezi-
prok*: *sis misso* ἀλλήλοισ (277).
— *häufig*.

seinaigairnal *Nom. Plur.*, *Randgl.*
in A *zu sik* frijondans *φίλαντοι*
selbstsüchtig t 3,2. *Vgl.* 233¹.

***seins** *st.reflexives Possessiv sein*,
ihr (165), *stets auf das Subjekt*
seines Satzes bezüglich, *daher*
*nur in den obliquen Kasus vor-
kommend* (279,2): *δ* *ἐαυτοῦ*,
αὐτοῦ usw. (*sehr häufig*); *ἰδιoc*
M 9,1 J 7,18 8,44 L 2,3 R 10,3
14,4 K 7,11 (11,21) 15,23 E 5,22.
24 T 3,4.5.12 6,1 t 1,9 4,3; *an*

Stelle des gr. Artikels M 8,20 L 7,44 Mc 1,41 7,10 u.ä. — sein silbins leik *seinen eigenen Leib* (suum corpus de) E 5,28, seina silbins saiwala · τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν L 14,26; waurstw sein silbins · τὸ ἔργον ἑαυτοῦ G 6,4.
seitains *Adj.* a ὁ καθ' ἡμέραν *täglich*: N.F. -a k 11,28. *Vgl.* sinteins.
selpus *Adj.* u ὁπιος *spät*: N. *Neut.* -u f. ὁπία *Abend* M 27,57 J 6,16.
selei *Fn* *Tüchtigkeit, Güte* ἀγαθωσύνη E 5,9; χρηστότης R 11,22 k 6,6 E 2,7 G 5,22 C 3,12. — *Komp.* un-selei.
sels *Adj.* silja (183; *vgl.* IF. 27,157f.) *gut, gültig*: ἀγαθός D. -jamma L 8,15; χρηστός N.Pl. -jai E 4,32; N. sels ist · χρηστεύεται *zeigt sich gültig* K 13,4. — *Komp.* un-sels.
Sem Cήμ G. -is L 3,36.
seneigs s. sineigs.
Sej* Cήθ G. Sedis L 3,38 (20,3).
sibakpaneī Mc 15,34 o. -i M 27,46 ciβakθavei, sibachthani (q).
sibja Fjō *Siippenverhältnis, Verwandtschaft*: A. ei suniwe -ja andnimaima · ἵνα τὴν υιοθεσίαν ἀπολάβωμεν *damit wir adoptiert werden* G 4,5. — *Komp.* frasti-sibja.
ga-sibjon *sw.* V.2 *sich mit einem* (Dat., 256,2) *versöhnen*: ὅπαγε διαλλαγήθῃ τῷ ἀδελφῷ · gagg-jon broþr M 5,24.
sibun *indekl.* ἑπτὰ *sieben*. N. L 8,2 20,29.31.33 Mc 12,20.22; A. L 2,36 Mc 8,5.6.8.20 16,9; D. sibun sinþam · ἑπτὰκις *siebenmal* L 17,4 (197).
sibuntehund ἑβδομήκοντα *siebzig*: N. þai -nd L 10,17; A. anþarans -nd L 10,1.
sidon sis (255) *sw.* V.2 *üben*: ταῦτα μελέτα · þo -o þus T 4,15.
sidas Mu tā ðhθ *Sitte, Gewohnheit*: N. Sk 3,9; A. -u K 15,33; D. -au *Zusatz* t 3,10 AB, *ursprüngl. Glosse zu D.* usmeta · ἄγωγη (*vgl.* usmet · ἀνατροφή

Wandel, Lebensart E 4,22 T 4,12).
sifan *sw.* V.3 *sich freuen, frohlocken*: ἡγαλλιδεατο ἵνα · -aida ei m. *Opt.* (354,3) J 8,56; εὐφροδν-θητι · ai G 4,27, -τε · aiþ R 15,10.
siggwan *abl.* V.3,1 (205): ᾄδειν *singen* E 5,19 C 3,16; ἀναγινώσκειν *vorlesen, rezitieren* L 4,16 (Aor.) k 3,15 E 3,4.
us-siggwan ἀναγινῶναι *vorlesen, rezitieren* (*perfektiv*, 294 ff.) L 6,3 Mc 2,25 C 4,16 Th 5,27; *Prs.* L 10,26; *Randgl.* in A: niu us-suggiowþ *für* οὐκ ἀκούετε G 4,21 *nach* legistis it pler vg.
sigis Na (117,3. 145^a) νίκος *Sieg* N. -is þein K 15,55; A. K 15,54 (κατεπόθη εἰς νίκος · ufsag(g)-qiþs warþ in sigis).57.
sigislaun Na βραβεῖον *Siegeslohn*: A. K 9,24; D. Ph 3,14.
sigljan *sw.* V.1 *einen mit einem Siegel versehen, ihn siegeln*: cþpapiçdmeuoc ἡμᾶς · -jands uns k 1,22.
faur-sigljan *versiegeln*: cþpapiçcavrec · -jandans M 27,66.
ga-sigljan cþpapiçai *besiegeln, bestätigen* (*perfektiv*, 294 ff.) J 6,27; m. *instr.* Dat. (256) gr. τινι E 1,13, ἔν τινι E 4,30.
sigljo Nn lat. sigillum cþpapiç *Siegel*: N. K 9,2; A. -jo þata t 2,19.
siggan *abl.* V.3,1 (205) *sinken*: δύvοντο τοῦ ἡλίου · miþþanei sagq sunno L 4,40; ὥστε βυθίζεσθαι αὐτὰ · swe sugqun L 5,7.
dis-sig(g)qan *untersinken*: ἐπιδυ-έτω · dissigqai E 4,26 A: disigq-qai B (28 b; 29).
ga-sigggan (28b) *versinken, untergehen* (*perfektiv*, 294 ff.): ὅτε ἔδω ὁ ἥλιος · þan gasaggq saufl Mc 1,32; μήπως τῇ περιεσοτέρq λύπη καταποθῇ · ibai aufto managizein saurgai (*instr.* Dat., 256) -ai *daß er nicht durch übermäßige Sorge untergehe* k 2,7.
† **sihw** *unverstndl.* *Randgl.* zu sigis K 15,57 B.

sikls* *M* σικλος *Sekel G.Pl.* -e
Neh 5,15.

ana-sillan *sw. V.3* verstummen (perfektiv, 294 ff.): ἐκόπασεν -aida
Mc 4,39.

silba *sw.Pron.* (171) selbst; es steht vor dem Subst. aber nach dem Personalpron. u. Reflexiv (es sei denn, daß silba im Nom. u. nicht im Kasus des Refl. stehe), Possessiv, Demonstr. (280,1). — Mit einem Possessiv wird der Gen. von silba verbunden, der sich in Genus u. Numerus nach dem Subst. richtet, auf das sich das Possessiv bezieht L 2,35 14,26 G 6,4 (280,2): αὐτός (häufig); *m. Personalpron.* verbunden für die griech. Reflexiva M 8,4 9,3 J 6,53.61 7,4.17.18.28 usw. (häufig). — is silba er selbst: αὐτός L 5,1 7,12 (F) K 15,28, silbo *o. pata* silbo eben dies αὐτό τοῦτο k 7,11 G 2,10 (eis αὐτό τοῦτο in pamma silbin eben dazu R 13,6) u. τοῦτο αὐτό k 2,3 hoc ipsum defg vg k 2,1. — αὐτομάτη ἡ γῆ καρποφορεῖ trägt von selbst Früchte: silbo airpa akran hairp Mc 4,28; αὐθαίρετος freiwillig: silba wiljands k 8,17.

Silbanus *Silvanus* Cιλουανός: *N.* th 1,1; *A.* k 1,19.

silbasiunels* *Mia* (182II) αὐτόπτης Augenzeuge: *N.Pl.* -jos L 1,2.

silbawiljis* *Adj.a* αὐθαίρετος freiwillig: *N.Pl.* -jos k 8,3.

sildaleik *Na*θάμβος Staunen, Verwunderung *N.* L 5,9.

sildaleikjan *sw. V.1* 1. transitiv θαυμάζειν τι anstaunen, bewundern L 7,9 Sk 8,11. — 2. intransit. staunen, sich wundern: θαυβεῖσθαι Mc 1,27 (Zusatz, vgl. M 9,33) 10,32; ἐκπλήσσεσθαι L 2,48 (Aor.) 4,32 Mc 6,2 7,37 11,18; θαυμάζειν (Pres., Aor.) M 8,10.27 9,8 (ohtedun sildaleikjandans: ἐθαύμαζαν, nach L 5,26 Mc 2,12).33 27,14 usw. — abhängig: *Gen.* (263,1) für ἐπὶ τινι L 20,26; *ana m. Dat. desgl.* L 2,33

Mc 12,17; *bi m. Akk. desgl.* L 4,22. 32 9,43 u. περὶ τινος L 2,18; *in m. Gen.* διὰ τι Mc 6,6 ἐπὶ τινι Mc 11,18; *ei m. Ind.* ὅτι G 1,6 u. f. ei Mc 15,44; *indir. Fragesatz* -idedun ἡα latidedi: ἐθαύμαζον ἐν τῷ χρονίζειν αὐτόν L 1,21.

sildaleiknan *sw. V.4* θαυμασθῆναι bewundert werden th 1,10.

sildaleiks *Adj.a* θαυμαστός erstaunlich, wunderbar: *N.* Mc 12, 11 *N. Neut.* J 9,30 k 11,14.

Siloam Cιλωάμ *G.* -is J 9,7.11.

silubr *Na* ἀργύριον Silber: *A.* L 19,15.23; G. Neh 5,15. — *Dat. Plur.* †silubram: ἀργύρια M 27,5 *in* [silubreimam] zu ändern, vgl. HZ. 48,162.

silubreins *Adj.a* ἀργυροῦς silbern *N.Pl. Neut.* † 2,20. — sonst für ἀργύριον Silberling *G.Pl.* -inaize (22 F) M 27,3, -einaize *V.* 9; *D.Pl.* [silubreimam] *Konj. f.* † silubram M 27,5 (*s.* silubr).

simle *Adv.* ποτέ einst, vordem R 7,9 E 2,2.11.13 G 1,23 2,6 C 1,21 3,7.

sinapls *Gen. Sing. lat. Gen.* sinapis, cínam Senf L 17,6 Mc 4,31.

sinelgs (sen- T 5,1, 22 D) *Adj.a* πρεσβύτερος *N.* L 1,18; πρεσβύτερος *A.* -ana T 5,1; *A.Pl.* F -os T 5,2. — *Superl.* sinistra (189,1) πρεσβύτερος der Älteste (Mc 7,3.5 die Älten, Vorfahren): *m. Art. N.Pl.* †ai -ans M 27,1 Mc 7,5 11,27 14,53; *G.* †ize -ane Mc 7,3; *D.* †aim -am M 27,12 L 20,1 Mc 8,31 14,43 15,1. — *Ohne Art. A.Pl.* -ans L 7,3; *D.* -am M 27,3 L 9,22.

sinteins (vgl. seitaina k 11,28) *Adj.a* täglich: sinteino <m> daupenim Sk 3,10; für ἐπιούσιος (τούτέστι ὁ ἐφήμερος Chr., cottidianus it) *A.* -an M 6,11. — *Adv.* sinteino (191A2) immer, allezeit: δέι Mc 15,8 k 4,11 6,10 Tit 1,12; διαπαντός Mc 5,5 th 3, 16; πάντοτε J 7,6 8,29 11,42 usw.; wakandans -o: ἀγρυπνοῦντες πάντοτε (DEFG defg) E 6,18.

sinps* *Ma urspr. Gang; nur noch zur Bildung der iterativen Zahlwörter (mal) gebraucht* (197): ἀπαξ· ainamma -a k 11,25, ἀπαξ καὶ δις· ainamma -a jah twaim Ph 4,16 Th 2,18; ἐκ δευτέρου· anḥaramma -a J 9,24 Mc 14,72, τὸ δεύτερον *dsgl.* k 13,8; δις· twaim -am L 18,12 Mc 14,72; τρίς· ἄrim -am M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8; πεντῆκισ· fimf -am k 11,24; ἑπτακισ· sibun -am L 17,4.

Sion *Σιών indekl. V.* J 12,15 D. R 9,33 11,26.

siponeis *Mia μαθητῆς Schüler, Jünger* M 8,18.21.23 9,10.11.14. 19.37 *usw. (häufig).* — *m. Dat.* (256,2) αὐτοῦ μαθηταὶ γενέσθαι· ḥamma -jos wairḥan J 9,27; cū εἰ μαθητῆς ἐκείνου, ἡμεῖς δὲ Μωϋσεὺς ἐσμεν μαθηταί· ḥu is -eis ḥamma, iḥ weis Mose -jos sijum J 9,28.

siponjan *sw. V.1 m. Dat. jemandes Schüler sein:* ἐμαθήτευεν τῷ Ἰησοῦ· -ida Iesua M 27,57.

sitan *abl. V.5 (208) sitzen:* καθῆσθαι M 9,9 11,16 26,69 27,19.61 *usw.*, συγκαθῆσθαι Mc 14,54; καθέζεσθαι J 11,20 L 2,46; καθίσαι L 19,30 Mc 9,35 10,37.40 11,2 (Pf.) *Vgl. PBB. 16,86 f. 152. 167.* — *abhängig:* ana *m. Dat.* ἐν M 26,69, ἐπὶ τινος M 27,19, ἐπὶ τι J 12,15 L 5,27 19,30; at· ἐπὶ τι M 9,9 Mc 2,14; bi *m. Akk.* περὶ τινα Mc 3,32.34; faur wig· παρὰ τὴν ὁδὸν L 18,35 Mc 10,46; in *m. Dat. f. gr. év.*

and-sitan *scheuen, Rücksicht nehmen:* μηδὲν ἀνακρίνοντες διὰ τὴν συνείδησιν *untersuchend*· ni waiht -dans K 10,27 *dagegen in derselben Fügung* andhruskan -dans V. 25. — *πρόσωπον θεός ἀνθρώπου οὐ λαμβάνει nimmt Rücksicht*· guḥ mans andwairḥi ni -iḥ G 2,6 A (: -aiḥ B); *dazu Randgl. in A:* nimip̄. *Vgl.* ni andsaihois andwairḥi· οὐ λαμβάνει πρόσωπον L 20,21. —

ni -dans jainaize unselein *die Bosheit jener nicht scheuend* Sk 8,10.

bi-sitan *herumsitzen, -wohnen:* nur im *Part. Prs. belegt:* a) *adj. Part. D.Pl.* ἐπὶ πάντας τοὺς περιοικοῦντας αὐτόν· ana al-laim ḥaim -dam ina L 1,65. — b) *substant. Pt. (159) Nachbar:* *N.Pl.* -ds· οἱ περίοικοι L 1,58; A. and allans -ds· ἐν πάσῃ τῇ περιχώρῳ *in der ganzen Umgegend* L 7,17; and allans -ds Galeilaias· εἰς ὅλην τὴν περιχώρον τῆς Γαλιλαίας Mc 1,28; G. and all gawi -de· καθ' ὅλης τῆς περιχώρου L 4,14.

dis-sitan *ergreifen:* ἔλαβεν L 5,26 7,16; diz-uh-ḥan-sat· εἶχεν δὲ Mc 16,8.

ga-sitan *sich niedersetzen, Platz nehmen (perfektiv):* ἐκεῖ ἐκθῆτο· jainar gasat J 6,3; καθῆσθαι ἐν τῇ θαλάσῃ· -an in marein Mc 4,1 (*vgl. PBB. 15,87. 152*), ἐκθῆτα· gasat J 12,14 L 4,20 Mc 11,7, καθίσας L 5,3 14,28.31 16,6 (*PBB. 15,167*) εἰς τὸν ναὸν καθίσαι in alh -an th 2,4. — *abhängig:* ana *m. Akk.* ἐπὶ τινα Mc 11,7, ἐπὶ τινα J 12,14; in marein· ἐν Mc 4,1.

us-sitan *sich aufsetzen, sich aufrichten:* ἀνεκθίσει· ussat L 7,15.

sitis *Ma Sitz:* θρόνος *N.Pl.* C 1,16; A.*Pl.* καθέδρα Mc 11,15, κατακήνωσις *Wohnstätte, Nest* M 8,20 L 9,58.

sijau *sw. V.1 nähern:* jip̄ ana snagan· ἐπιπάπτει ἐπὶ ἱματίῳ Mc 2,21.

sinkan *abl. V.2 (204) siechen, krank sein:* κακῶς ἔχων L 7,2; vocūn T 6,4; ἀσθενεῖν k 11,29 12,10 13,3.4.9, hausideduḥ ina -an· αὐτόν ἡσθενηκέναι Ph 2,26 (D* E*FG illum infirmari de vg, g). — Nur im *Prds. belegt.*

siukel *Fn ἀσθένεια Krankheit:* N. J 11,4; A. G 4,13; G. k 11,30; D. k 13,4; D.*Pl.* k 12,9 B (: -ein A für ἀσθενεία). 10 AB.

siuks *Adj. a krank, schwach*: ἀρρωτος Mc 6,5,13; ἀθενής M 25, 39,43,44 L 10,9 K 8,10 11,30 Th 5,14; ἀθενών J 6,2 11,1 L 7,10 Mc 6,56 K 8,12, m. instrum. *Dat.* sauhitim · νόκοις L 4,40. — *siuks wisan* · ἀθενεῖν J 11,2,3,6 R 8,3, *Aor.* k 11,21 Ph 2,27.

siuns (135) *Ft Gesicht, das Sehen*: ἀνδραγωγία *Gesicht, Sehkraft* L 4,19; βλέπειν L 7,21. — εἶδος *Gestalt, sinnfällige Erscheinung* L 3,22 9,29 k 5,7 Sk 6,23,27 (J 5,37); ὄψις *Augenschein* J 7,24. — ὁπτασία *Gesicht, Vision* L 1,22 k 12,1; warþ imma in siunai · ὡφθη αὐτῷ *er erschien* L 1,11.

skaban *abl. V.6* (209) *schaben, scheren*: du kapillon aīþrau · an · τὸ κείρασθαι ἢ εὐράσθαι *das Haar abschneiden oder rasieren lassen* K 11,6; -aidau · κείρασθω K 11,6.

bl-skaban *dsgl. (perfektiv, 294 ff.)*: þizai biskabanon · τῇ ἐξυρμένῃ K 11,5.

skadus *Mu ckid Schatten*: N. C 2,17; D. -au L 1,79 Mc 4,32.

ufar-skadwjan (46¹) *sw. V.1 übers Schatten*: 1. *m. Dat.* ἐπικιδεῖ (τινί) L 1,35, -dʒouca Mc 9,7. — 2. *m. Akk.* ἐπεκιδάεν (τινά) L 9, 34.

skaftjan *sik sw. V.1 sich bereit machen*: ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι · izeī-ida sik du galewjan ina J 12,4.

skaldan *red. V.1* (211) *scheiden, trennen*: χωρίζτω Mc 10,9; διχῶ·ται τινά κατὰ τινος (wīþra) *entzweien mit* M 10,35. — *reflexiv*: skaidiþ sik · χωρίζεται *sich scheiden* K 7,15; im selben Sinn ohne sik K 7,10 (χωρίζθηναι) u. V. 15 (χωρίζεσθω, hier unmittelbar nach dem Reflexiv, aus dem sik zu supplieren ist).

af-skaldan *absondern, abtrennen*: ἀφορίζω L 6,22; χωρίζαι R 8,39, χωρίζει · -ai R 8,35 (ἀπό · af). — *reflexiv*, af-skaldan sik *sich*

trennen: ἀφωρίζεν ἑαυτὸν · -skaiskaid sik G 2,12; ἀφορίζθητε · -iþ izwis k 6,17 (ἀπό · af); ἐν τῷ διαχωρίζεσθαι αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ · μιþþanei · -skaiskaidun sik af imma L 9,33.

dis-skaldan *zerteilen*: andein Sk 8,2.

ga-skaldan *sik sich zurückziehen* (*perfektiv, 294 ff.*): τελλάεσθαι ὁμᾶς ἀπὸ παντός · ei · aīþ izwis af th 3,6.

ga-skaldnan *sw. V.4 geschieden werden* (*perfektiv, 294 ff.*) χωρίζθῃ · -nai K 7,11.

skal s. skulan*.

skalja* *Fjō κέραμος Ziegel A.Pl.* -jos L 5,19.

skalkinassus *Mu Knechtschaft, Dienst(barkeit)*: δουλεία G. G 5,1; λατρεία *Gottesdienst* N. R 9,4; galiugagude · -us · εἰδωλολατρεία *Götzendienst* N. G 5,20 C 3,5. -aus (24 A) E 5,5 B.

skalkinou *sw. V.2 einem dienen*: δουλεύειν M 6,24 J 8,33 (Pf.) L 15,29 16,13 R 7,6,25 9,12 (Fw.) 12,11 14,18 G 4,8 (Aor.) 9,25 5,13 T 6,2; in augam · ondans · ἐν ὀφθαλμοδουλείαις C 3,22. — ἦμεν δεδουλωμένοι · wesum · ondans G 4,3. — λατρεύειν (*vom Gottesdienst*) L 1,74 Ph 3,3 t 1,3. — εἰς αὐτὸ τοῦτο προσκαρτεροῦντες *die eben dazu ihres Amtes waltten* · in þamma silbin · ondans R 13,6. — galiugam · onds · εἰδωλολάτρης *Götzendiener* K 5,10,11.

miþ-skalkinon *Mitknecht sein, mitdienen* (*mit · Dat., vgl. 256,2*): cūn ἐμοί ἐδούλευεν εἰς τὸ εὐαγγέλιον · -oda mis in aiwaggeljon Ph 2,22.

skalks *Ma Knecht, Diener*: οἰκέτης R 14,4; παιδάριον Neh 5,15; sonst δοῦλος M 8,9 10,24,25 J 13,16 usw. (häufig). — † skal · kans · δοῦλοι T 6,1 AB in [skal · kos] zu ändern. — Vgl. ga · skalki.

skaman *sik sw. V.3 m. Gen. (265¹) sich schämen*: ἐπαισχυνθῆναι τινα

θηναί ημάς καί τοῦ ζῆναι so daß wir auch am Leben verzweifeln · swaswe-aidedeima uns jah liban k 1,8B (nach taederet nos it? A richtig: swaswe afswagg-widai weseima).

ga-skaman sik *beschämt werden* (perfektiv, 294 ff.): ἴνα ἐντραπή· εἰ -ai sik th 3,14.

skanda Fō αἰσχύνῃ Schande: D. -ai Ph 3,19.

ga-skapjan unreg.abl.V.6 (209) erschaffen (perfektiv, 294 ff.): κτίσαι Mc 13,19 E 2,10,15 3,9 4,24 C 1,16 3,10 T 4,3 (auch Mc 2,27 ἐκτίσθη min an Stelle von ἐγένετο, vgl. auch K 11,9).

Skariotau Dat. Sing. s. Iskariotes.

us-skarjan: ἀνανήψαιεν ἐκ τῆς τοῦ διαβόλου παγίδος daß sie nüchtern werden, zur Besinnung kommen aus den Schlingen des Teufels · jaindaus us unhulþins wruggon t 2,26 AB. — reflexiv: ἐκνήψατε δικαίως werdet in rechter Weise nüchtern · usskar-jip (r nicht ganz deutlich) izwis garaihtaba K 15,34 A. — Vgl. auch νήψωμεν · uskawai sijaima Th 5,8B. Bethge bei Dieter S. 203 will deshalb [usskaujan] ändern.

skattja Mn Wechsler: G.Pl. mesa -jane · τὰς τραπέζας τῶν κολυβιστῶν Mc 11,15; D. ni atlagides þata silubr mein du -jam · ἔδωκας ἐπὶ τὴν τράπεζαν auf die Bank L 19,23.

skatts Ma Geld, Geldstück: Plur. ἀργύρια M 27,6, ἀργύριον L 9,3; δηνάριον J 6,7 12,5 L 7,41 20,24 Mc 12,15 14,5; μνᾶ Mine L 19, 16.18.20.24.

†skapalla s. skapula.

skapis Na (145*) ὀδίκια Schaden, Unrecht: A. þata -is k 12,13.

skapjan unreg.abl.V.6 (209). — schaden: κοίκεται ὁ ἡδίκησεν · þatei skoþ C 3,25.

L 4,35; ὀδίκηται L 10,19 k 7,2 G 4,12 Phil 18.

skapuls Adj.a βλαβερός schädlich: A.Pl. -ulans T 6,9 AB; sa [skapula] für †skapalla (233*) ὁ ὀδικῶν der Schädiger C 3,25 B.

skaudaraip Akk. Sing. ludc Riemen L 3,16 Mc 1,7 Sk 3,26 (J 1,27). — (Vgl. aisl. reip usw. N).

skauns* Adj.i/ja (183) oder skau-neis* (182 II) ὠπαιος anmutig: N.Pl. -jai R 10,15. — Vgl. ibna-skauns*.

skaurpio Fñ lat. scorpio, σκορπιος Skorpion: G.Pl. -jono L 10, 19.

skauta Dat. Sing. κροσπεδον Zipfel M 9,20 L 8,44 Mc 6,56. — (Vgl. aisl. skaut N).

[us-skaujan] Konj. für us-skarjan; s.d.

skelmam Dat. Plur. φανός Leuchte J 18,3. — (Vgl. aisl. skime usw. Mn.)

skelnan abl.V.1 (203) scheinen, leuchten: ἐξακτραπτῶν aufblitzen L 9,29; λαμπει L 17,24, λαμπαι k 4,6.

bi-skelnan umleuchten: περιέλαμψεν · -skain L 2,9.

skeireins Fi/ð (152*) ἐρμηνεία Auslegung, Erklärung N. K 12, 10; A. skerein (22B) K 14,26.

ga-skeirjan sw.V.1 erklären (auch: durch Übersetzung) (perfektiv, 294 ff.): ὁ ἐρμηνεύεται · þatei -jada J 9,7; Pt.Prs. -jands Sk 2,18. — ὁ ἐστιν μεθερμηνεύμενον was übersetzt ist · þatei ist -ip Mc 5,41 15,22.34.

skeirs Adj.a o. i/ja (183*) klar, deutlich: N.Mask. o. Fem.: skeirs †wisandei o. [wisands] Sk 4,12, vgl. a.O.; G. skeiris waurdis Sk 5,6 (HZ.Anz. 49,6).

skewjan sw.V.1 ὁδοποιεῖν wandern Mc 2,23.

skildus* (Mu) θυρεός Schild: A. -u E 6,16 AB (aisl. skioldr usw.).

- skilja*** *Mn Fleischer*: ἐν μακέλλῳ *auf dem Fleischmarkt* · at skiljam K 10,25.
- skilliggs** *Ma Schilling, solidus*: *A.Pl.* -ans Urkk. v. Neap. u. Arezzo.
- skip** *Na Schiff*: πλοῖδιον J 6,22,23 Mc 3,9; *sonst* πλοῖον M 8,23,24 J 6,17,19,21,24 u.δ. — τρις ἐναυδῆσα *dreimal erlitt ich Schiffbruch* · þrim sinþam usfarþon gatawida us skipa k 11,25.
- af-skiuban** *abl.V.2 (204) m. Dat.* ἀπώσασθαι τι *verstoßen, von sich wegstoßen*: -skauf arþja seinamma R 11,1; þizaiei sumai -andans T 1,19.
- skohs** *Ma Schuh*: ὑπόδημα *Sandale*: *G.* -is L 3,16 Sk 3,26 (J 1,27); *G.Pl.* -e Mc 1,7 (*aisl. skōr usw.*). — *Vgl.* ga-skohs, ga-skohi.
- skohsl** *Na böser Geist, Dämon*: δαίμων *N.Pl.* -a M 8,31; δαίμωνιον *G.Pl.* K 10,21; *D.* K 10,20. — *Randgl. in CA skohsla zu unhuþons* · δαιμόνια L 8,27.
- dis-skreitn** *abl.V.1 (203) etw. zerreißen*: διαρρήξας -ands Mc 14,63.
- dis-skritnan** *sw.V.4 zerreißen (intrans.)*: ἐσχίσθαι -noda M 27,51 (*diskr., vgl. 29*) Mc 15,38; -necan -nodedun M 27,51.
- skufta** *Dat. Sing.*: ὀφείλει αὐτῆς · -a seinamma mit dem Haupthaar J 11,2 12,3 L 7,38,44. (*Vgl. aisl. skopt Na.*)
- skuggwa** (90) *Mn ἑοπτρον Spiegel*: *A.* -an K 13,12.
- skula** *Mn Schuldner, der Schuldige*: ὀφειλέτης M 6,12 G 5,3 (ὁφ. ἐστίν ... ποιῆσαι *muß tun* · -a ist taujan); dulgis skulans · χρεωφειλέται L 7,41 (*vgl. 16,5*); þatei skulans sijaima · τὰ ὀφειλήματα ἡμῶν M 6,12. — ἐνοχος *a) eines Verbrechens schuldig*: *m. Gen.* τινός Mc 3,29 K 11,27. *b) einer Strafe schuldig*: *m. Gen.* τινός M 26,66; *m. Dat.* τινός Mc 14,64 o. τινὶ M 5,21,22 o. in *m. Akk.* etc M 5,22. — skula

wisan *m. Akk. d. Sache (bzw. Gen. nach Negat.) u. Dat. d. Pers.* ὀφείλειν R 13,8 u. προσοφείλειν τινὶ τι Phil 19. — *Komp. faihuskula.*

- skulan*** *V.prt.-prs. (220,8) schuldig sein, sollen*: 1. ὀφείλειν τι *schuldigen* L 7,41 16,5,7; *Pt.Pf.N* skuldo · τὰς ὀφειλάς R 13,7. — 2. ὀφείλειν *müssen, sollen* J 13,14 19,7 L 17,10 K 5,10 15,2 (*D*FetG deg*) k 12,14 E 5,28 th 1,3; *persönl. für* þei J 9,4 10,16 L 2,49 4,43 usw., *unpers. nur* R 12,3 Tit 1,11. — 3. *futurisch*: μέλλειν M 11,14 J 7,35 (2 mah).39 12,33 t 4,1; ἔχειν J 8,26 16,12 L 7,40; τί ὄρα τὸ παιδίον τοῦτο ἔσται · ἵνα skuli þata barn wairþan L 1,66 (301 c). — *Pt.Pf. skulds a) persönl. skulds im ich muß usw. (der abhängige Infin. hat passiven Sinn, vgl. 312)*: ἐγὼ γάρ ὠφελον κυνίστασθαι · ik -ds was gakannjan k 12,11; þei ὕψωθῆναι τὸν υἱόν · -ds ist ushaubjan sa sunus J 12,34, þei ... ἀποδοκιμασθῆναι · uskisan -ds ist Mc 8,31, ἡμὰς φανερωθῆναι þei · weis ataugjan -ðai sijum k 5,10. — b) *unpersönl. skuld ist es ziemt sich, man muß (in interrog. u. negat. Sätzen)*: ἔξεστιν es ist erlaubt, man darf) *m. Dat. d. Person* J 18,31 Mc 6,18 10,2 k 12,4; *m. unpersönl. Subjektsnom.* τί ἔξεστιν · ἵνα -ld ist L 6,9, τὰ μὴ δέοντα · þoei ni skulda sind (Castiglione) T 5,13 A, ὁ οὐκ ἔδὼν ἀνθρώπων λαλήσαι · þoei ni skulda sind mann rodjan k 12,4; þei L 15,32 K 15,53 k 11,30 th 3,7 T 3,15. — ἔξεστιν M 27,6 J 18,31 L 6,2,4 20,22 Mc 2,24 3,4 6,18 10,2 12,14 k 12,4 Sk 6,26. — *Pt.Pf.N* skuldo R 13,7.
- skúra** (65,1) *Fö Schauer*: λαίλαξ ἀνέμου *Sturmwind* · -a windis L 8,23 Mc 4,37.
- Skwþus** (163) *Ckúthc N. C.3,11. slahals M πλήκτης Raufbold*: *N.* Tit 1,7 T 3,3 B: slahals A.

slahan *abl.V.6* (209) *schlagen*: δέπειν J 18,23 k 11,20; παίσει M 26,68 J 18,10 Mc 14,47; τύπτειν L 18,13 Mc 15,19 K 8,12 (τύποντες αὐτῶν τὴν συνείδησιν ἀσθενοῦσαν *ihr schwaches Gewissen verwundend* · -dans ize gahugd siuka; losam slohun · έρράπτειν *ohrfeigten* M 26,67, βατίσμασιν ἐβαλλον Mc 14,65. — *abhängig*: in *m. Akk.* εἰς L 18,13 k 11,20.

af-slahan 1. *abschlagen*: ἀφείλεν -sloh Mc 14,47. — 2. ἀποκτείνειν *erschlagen* L 20,14, *Aor.* Mc 12,5 E 2,16.

slahs *Mi Schlag*: πληγή *D.Pl.* -im k 6,5 11,23; -s lošin · βάπτισμα *Ohrfeige A.* J 18,22, *A.Pl.* -ins 19,3. — μύστιξ *Plage D.* Mc 5, 29,34, *D.Pl.* L 7,21.

slalhts *Adj.a schlicht*: λείος *glatt, eben D.Pl.* -aim L 3,5.

slauhts *Fi cφαγή das Schlachten G.* πρόβατα cφαγής *Schlachtschafe* · lamba -ais R 8,36.

af-slaupjan *sis sw.V.1 m. Akk.* *abstreifen, ablegen*: ἀπεκδυσμενοι (τι) C 3,9.

af-slaupjan *sw.V.1 in Angst versetzen*: ἀποροῦμαι ἐν ὑμῖν *ich bin in izwis G* 4,20; ἀπορούμενοι, ἄλλ' οὐκ ἔξαπορούμενοι *in Verlegenheit, aber nicht in Verzweiflung* · andbitanai akei ni -idai k 4,8.

af-slaupnan *sw.V.4 erschrecken (intrans.), sich entsetzen*: -node-dun · ἐθαμβήθησαν Mc 1,27; ἐθαμβοῦντο Mc 10,24 (in *m. Gen.* ἐπὶ τι); ἐγένετο θαῦρος ἐπὶ πάντας · war' ἁfslauþnan <ana> allans L 4,36.

slawan *sw.V.3 schweigen*: cωπή-cwcin L 19,40, ἐσιώπων Mc 9,34; -ands · ἥρεμος *still, eingezogen* T 2,2.

ana-slawan *verstummen (perfektiv, 294 ff.)*: ἐπαύσαντο · -aidedun L 8,24. *Vgl. PBB. 15,93.*

ga-slawan *dsgl.*: cώπα · -ai Mc 4, 39. *Vgl. PBB. 15,93.*

slelþa *Fö Schaden*: all domja sleiþa wisan · ἡγοῦμαι πᾶντα ζημίαν εἶναι Ph 3,8; *danach umgebildet V.7.*

slelþei *Fn κίνδυνος Gefahr N.* R 8,35.

ga-slelþjan *sw.V.1 beschädigen (perfektiv, 294)*: 1. *reflexiv* -jan sik · ζημιωθῆναι L 9,25 Mc 8,36. — 2. *Passiv dsgl.* k 7,9 Ph 3,8. — *abhängig*: an · *Dat.* (für *gr. Akk.*) Mc 8,36 Ph 3,8; ἐν μηδενί · in waihtai ni *in keiner Beziehung* k 7,9.

slelþs* (d) (183) o. sleideis* (182 II) χαλεπός *schlimm, gefährlich*: *N.Pl.* -djai M 8,28; *N.Pl.* -dja t 3,1.

slepan *red.V.4* (211) *schlafen*: καθεύδειν (*Pres.*) M 8,24 (*Pf.* sai-slep) 9,24 Mc 4,27,38 5,39 Th 5, 6,7,10; κεκοιμηται · -iþ J 11,12.

ana-slepan *entschlummern, entschlafen (perfektiv, 294 ff.)*: ἀφ' ὕπνωcen · -saislep L 8,23; τοὺς κοιμηθέντας · þans þaiei -saislepun Th 4,14, þans -dans V. 15, περὶ τῶν κεκοιμημένων · bi þans -dans V. 13.

ga-slepan *dsgl.*: -and ganohai · κοιμῶνται ἱκανοί K 11,30; οἱ κοιμηθέντες · þai -dans K 15,18; τῶν κεκοιμημένων · -dane V. 20; -saislep (*IF. 18,393?*) κεκοιμηται J 11,11 (*PBB. 15,93 ff.*); -saislepun · ἐκοιμήθησαν K 15,6.

sleps* (M) ὕπνος *Schlaf*: *A.* J 11,13; *D.* -a L 9,32 R 13,11 (*Wg. M.*).

fra-slindan *abl.V.3,1* (205) *verschlingen, verschlucken*: ἵνα καταποθῇ · ei -aidau k 5,4.

sliupan *abl.V.2* (204) *schleichen, schlüpfen*: ἐνδύνοντες εἰς (in *m. Akk.*) t 3,6.

uf-sliupan 1. *einschleichen*: -ands · παρείκατος zu *Unrecht eingeführt* G 2,4. — 2. *Pf.* -slaup · ὑπέτελλεν zog sich zurück G 2,12.

smairþr* (Na) πότης *Fett: D.* R 11,17 (vgl. maurþr, Pl. hairþra).

smakka Mn σῶκον *Feige N.Pl.* M 7,16 L 6,44; G. Mc 11,13.

smakkabagms Ma κυκὴ *Feigenbaum: N.* Mc 11,21; A. L 19,4 Mc 11,13,20; D. Mc 13,28.

smallesta sw. *Superl.* ἐλάχιστος *der Kleinste* K 15,9.

smarna Fō κύβαλον *Mist, Kot: A.Pl.* -os Ph 3,8.

bi-smeltan abl.V.1 (203) *bestreichen (perfektiv, 294 ff.):* ἐπέχριεν - smait J 9,11.

ga-smeltan *aufstreichen auf (dsgl.)* (ἐπὶ τι - ana m. *Akk.*): ἐπέχριεν J 9,6.

ga-smiþon sw.V.2 (durch *Schmieden*) *bewirken:* κατεργάζεται - oþ k 7,10.

smwrn* (Na) μυρρα *Myrrhe:* ἐς μυρρινόμενον οἶνον - wein miþ -a Mc 15,23.

snaga Mn ἱματίον *Gewand, Mantel: A.* M 9,16 L 5,36 Mc 2,21; G. L 5,36; D. M 9,16.

snaiws M χιών *Schnee* N. Mc 9,3.

at-snarþjan sw.V.1 *anfassen, anrühren:* μὴ θίγῃς - ni -jais C 2,21.

snelþan abl.V.1 (203) *schneiden:* *ernten:* θερίζειν M 6,26 L 19,21. 22, *Fut.* k 9,6 G 6,7,8,9.

þaf-snelþan: þafsnaïþ L 15,27 CA, *von Bernhardt in [uf-snaïþ] geändert.*

uf-snelþan θύειν *schlachten (perfektiv, 294 ff.)* J 10,10 L 15,23. [27 *Konj. für þaf-snaïþ* CA] 30 K 5,7.

sniumjan sw.V.1 *eilen:* σπεύδειν L 2,16 19,5,6; σπουδάζειν m. *Inf.* Th 2,17 t 4,9.

ga-sniumjan *hineilen, kommen (perfektiv, 294 ff.):* ἄχρι γὰρ καὶ ὧμων ἐφθόδαμεν - unte jah und izwis -idedum k 10,14.

sniumundo Adv. (191A2) μετὰ σπουδῆς *eilends* L 1,39 Mc 6,25; - *Kompar.* sniumundos (191B3) σπουδαιότερως *eiliger* Ph 2,28 AB.

sníwan abl.V.5 (208) *eilen* ὑπάγειν J 15,16; saei haistjan -iþ *der zu kämpfen eilt* - ὁ ἀγωνιζόμενος K 9,25. — snauh ana ins *hatis gудis der Haß Gottes ist über sie gekommen:* ἐφθακεν ἐπ' αὐτοὺς Th 2,16.

du-atsníwan *hinzueilen:* προωρμίσθησαν - sniwun (22 C) Mc 6,53.

bi-sníwan m. *faur zuorkommen:* οὐ μὴ φθόδαμεν τοὺς κοιμηθέντας - ni -am faur þans ana-slepandans Th 4,15.

faur-bisníwan *vorangehn:* -deins du stauai - προδύγουσαι εἰς κρίειν T 5,24.

faur-sníwan m. *Dat.* προλαμβάνειν τι *vorwegnehmen* K 11,21; m. *Inf. dsgl. i. S. von 'voraus tun':* προέλαβεν - snau Mc 14,8. — *faura* -an - prodýgein *vorausgehn* (-ands - prodýgouca *vorausgehend, früher*) T 1,18.

ga-sníwan *ereilen, gelangen zu (perfektiv, 294 ff.):* bi witoþ ni -snau - eic νόμον οὐκ ἐφθάκεν R 9,31; du þammei -snewum - eic ὁ ἐφθόδαμεν Ph 3,16.

snorþo Fn καργάνη *Korb* D. k 11,33.

snutrei Fn σοφία *Weisheit* D. K 1,17,19.

snutrs* (115²) σοφός *weise D.Pl.* -aim L 10,21; sw.G.Pl. -ane K 1,19.

so Fem. zu sa.

sokareis Mia συζητητής *Forscher* N. K 1,20.

sokels Fið (152²) ζητήεις *das Suchen* N. Sk 3,7 (J 3,25). 13.

sokjan sw.V.1 1. *suchen:* ζητεῖν J 6,24,26 7,1,4,11,18,19,25,30 S, 37,50 usw. (*häufig*), *Fut.* J 7,34 8,21 13,33, *Aor.* L 17,33 19,10 20,19 t 1,17 Neh 5,18, *ζητούντες* παρ' αὐτοῦ - jandans du imma Mc 8,11; ἀναζητεῖν L 2,44; ἐμ-ζητεῖν M 6,32; ἐκζητεῖν Sk 1,1; αἰτήσας L 1,63, αἰτεῖσθε Mc 11,24. — 2. *disputieren:* (du) Sk 4,3; *ζητεῖν* μετὰ (miþ) J 16,19; συζη-

τείν τινι (miß) Mc 9,14, πρός
τινα Mc 1,27 9,16; du für πρός
Mc 9,10. — *abhängig*: ei m. *Opt.*
für gr. *Inf.* G 2,17; über etw.
disputieren: bi m. *Akk.* · περί
τινος J 16,19 Sk 4,2.

ga-sokjan *aufsuchen* (*perfektiv*)
εὐρέθην τοῖς ἐμέ μὴ ζητοῦσιν,
ἐμφανῆς ἐγενόμην τοῖς ἐμέ ἐπε-
ρωτῶσιν · bigitans warþ þaim
mik ni -dam, swikunþs warþ
þaim mik ni gafraihnandam *ge-*
funden ward ich, ohne daß dies
Resultat durch Suchen erreicht
worden wäre; offenbar ward ich,
ohne daß dies Resultat durch
Fragen erzielt worden wäre
(PBB. 15,101) R 10,20; οὐχ ὅτι
ἐπιζητῶ τὸ δόμα, ἀλλ' ἐπιζητῶ
τὸν καρπὸν · ni þatei -jau giba,
ak -ja akran Ph 4,17.

miß-sokjan m. *Dat.* (256,2) *cuζητεῖν*
τινι *mißdisputieren* Mc 8,11.

us-sokjan 1. *erforschen*: ἐρευνῶ-
con J 7,52 (u. Sk 8,27). — 2. *ver-*
hören: ἀνακρίνειν K 4,3 (ἴνα -κρι-
θῶ · ei -jaidau u. *Prs.*) 4 9,3
14,24. — 3. *διακρίνειν unter-*
scheiden, bevorzugen K 4,7.

sokns *Fi* ζήτησις *Disputation,*
Streitfrage, Grübele: A. *Pl.* -ins
T 6,4 t 2,23; D. -im T 1,4.

Soselpatrus Cωσιπατρος R 16,21.
soþa *Dat. Sing.* πληρομονή *Sättigung*
C 2,23.

ga-soþjan *sw. V.1* *ersättigen* (*per-*
fektiv, 294 ff.): 1. m. *Gen. d.*
Sache (266) πεινῶντας ἐνέπλησεν
ἀγαθῶν · gredagans -ida þiuþe
L 1,53. — 2. m. *instr. Dat.*
(256,1): πόθεν τούτους δυνήσεται
τις χορτάσαι ἄρτων · hwaþro þans
mag hwas -jan hlaibam Mc 8,4
(vgl. 298).

spalkulator (23 A) *lat. speculator,*
σπεκουλάτωρ *Späher, Ordonnanz*
A. Mc 6,27.

spalskuldra *Dat. Sing.* πτόσμα
Speichel J 9,6.

sparwa *Mn* σπρουθιον *Sperling*
N. *Pl.* M 10,29; D. M 10,31.

spaurds (F)kons (160^r) σπιδιον

Rennbahn:

† spraud f
J 6,19; D.

speiwan (spe
22 B) *abl. V*
cac · -nds l

m. *Akk.*; (

Akk.) Mc 1

(*dsgl.*) M 26

and-speiwan

πειραζόμεν

νήκατε οὐδ

suchung (d.

mir) habt

noch davor

jai ... ni

wuþ G 4,14.

bi-speiwan

αὐτῷ · -spi

ἐμπυκθῆσαι

ga-speiwan

294 ff.): ἐπ

dalaþ J 9,6.

spediza* *Kom*

N. *F* speidi

ἡ ἐσχάτη π

trug M 27,64

dists (spidi

A, vgl. 22 C

(ὅσπερον) T

K 4,9 15,8 (ἐ

dista dags

jüngste Tag

11,24 12,48.

(190,3) ἐχατ

spilda *Fö*

Schreibtafelc

(Gesetzes)tafe

spill *Na* μῦθος

T 4,7; G. -e

1,14; D. t 4,

spilla *Mn* Ver

spillon *sw. V.1*

Mc 5,16 9,9.

10 R 10,15;

ἐξέφερον αὐ

-odedun immi

ga-spillon *ver*

294 ff.): διδγγ

þiup-spillon *eu*

frohe Botscha

us-spillon *verkünden, erzählen*: διηγού·ο L 8,39, διηγῆσαντο·odedun L 9,10. — *Vgl.* un-us-spilloþs.

waila-spillon *dschl.*: εὐαγγελιζόμενος L 8,1.

spinnan *abl. V.3,1 (205) spinnen*: νήθει·-and M 6,28.

sprauto *Adv. (191A2) schnell, bald*: ταχύ M 5,25 J 11,29 L 15,22 Mc 9,39; ταχέως J 11,31 L 14,21 16,6 G 1,6 Ph 2,24 th 2,2 T 5,22 t 4,9; ἐν τάχει L 18,8 T 3,14 (*wohl auch* J 13,27, *wo* X ἐν τάχει für τάχιον citius schreibt).

spwreidans *Akk. Plur. M* σπυρίδας *aus Binsen o. Palmblättern geflochtener Korb* Mc 8,8.20. — *Vgl.* Schulze S. 726—38; Kluge Pauls Grundriß² 1,500.512 (*es liegt kein Anlaß vor, mit Kluge einen Nom. *spwreißs anzu-*setzen).

stabels *Nom. Plur. M* στοιχεῖα *Grundstoffe, Elemente*: D.Pl. -im G 4,3.9 C 2,20. — *Randgl.* uf tugglam *zu* uf stabim G 4,3 A (*s. Anm. zur Stelle*).

† **us-stagg** *Imperat.* ἔξελε *stich aus* M 5,29 CA, *dafür* Uppström [*us-*stigg].

ga-stagqjan *sic. V.1 (perfektiv, 294 ff.) etwas anstoßen an* (πρός·bi m. Dat.): προσκόψης·-jais L 4,11.

Stalfanus Στέφανος: G. -aus K 1,16 16,15.17.

staiga *Fö Steig, Weg*: τρίβος A. Pl. L 3,4 Mc 1,3; ῥύμη A. Pl. L 14,21.

stainahs *Adj. a saxosus, steinig* (H2. 35,376 ff.): ana -amma·ἐπὶ τὸ πετρῶδες Mc 4,5, ἐπὶ τὰ πετρῶδη Mc 4,16.

stalneins *Adj. a lithivoc steinern*: D.Pl. -aim k 3,3.

stainjan *sic. V.1 lithoZein steinigen* J 10,32.33, Aor. k 11,25.

stains *Ma Stein*: πέτρα M 7,24.25 27,51.60 L 6,48 8,6.13 Mc 15,46; *sonst* λίθος M 27,60 J 8,59 10,31

11,38.39.41 usw.; Sk 7,2 † stains E. *dafür* [ist ains] Jellinek. — -am wairpandans·λιθοβολῆσαντες Mc 12,4; -am afwairpiþ unsis·καταλιθῶσαι ἡμᾶς L 20,6; soki-dedun þuk afwairpan -am·ἐζή-τουν ce lithðcai J 11,8. — *Komp.* waihsta-stains.

stairno *Fn* ἀστήρ *Stern* N. Pl. Mc 13,25.

stairo *Fn* στειρά *die Unfruchtbare* N. L 1,7.36 G 4,27.

staks (M) i ctiγμα *Mal, Wundmal* A. Pl. -ins G 6,17.

and-staldan *red. V.3 (211) einen versehn mit* (instr. Dat., 256,1): ἐπιχορηγεῖν τινί τι G 3,5; αἰτινες ζητήεις παρέχουσιν *die mehr Gräbelein schaffen*·þoei soknim -and T 1,4.

ga-staldan *erwerben, bekommen (perfektiv, 294 ff.)*: κτᾶσθαι L 18,12 Th 4,4 ἐκτησθῆν·-staistakd Neh 5,16; *Randgl.* gastaistakdjan zu gageigaidedjan·ἵνα κερδήσω K 9,19 A; θλίψιν ἔξουσιν·aglon -and K 7,28.

stamms *Adj. a μογιλδloc lallend, stammelnd*: A. -ana Mc 7,32.

standan *unreg. abl. V.6 (209; Pt. Pf. existiert nicht, 324²) stehen*: ctiγkein Mc 11,25 R 14,4 K 16,13 G 5,1 Ph 1,27 4,1 Th 3,8. — ἐστῶς·-ands M 6,5 26,73 27,47 J 12,29 (sei stoþ) 18,25 L 1,11 5,1.2 9,27 18,13; ἐστηκῶς J 6,22 (sei stoþ) Mc 9,1 11,5, ἔστηκεν t 2,19, ἐστήκασι L 8,20, ἐστήκατε K 15,1, ἐστήκει J 7,37 18,5.16.18 (Pl.); ἔστη M 27,11, ctiγτε C 4,12. ctiγθι L 6,8, ctiγτε E 6,14. ctiγναι E 6,11.13, ctiγca L 7,38; ctiγθεis·-ands (sis·πρὸς εαυτόν) L 18,11 19,8, οὐ δύναται ctiγθῆναι Mc 3,24.25 (*vgl. PBB. 15,87 f.*). — ὁ παρεστηκῶς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ·sa -ands in and-wairþja gudis L 1,19 (*vgl. jedock* Mc 15,39); †standands·παρεστηκῶς (*ohne Zusatz*) J 18,22 in [atstandands] zu ändern (*nach* Mc 14,47.70 15,35), *vgl. Anm.*

— standan af taihswon · ek
δεξιῶν *auf der Rechten* L 1,11.

af-standan *abstehn, -lassen, -fallen: absol.* ἀφίστανται · and L 8, 13; *m. Dat.:* ἀποστήκονται τῆς πίστεως · and galaubeinai T 4,1 u. ἀπειπόμεθα τὰ κρυπτά · afstohum þaim analaugnjam k 4,2; *m. Pröp.* ἀποστήναι ἀπό τινος · an af k 12,8 t 2,19 u. fairra L 4,13.

and-standan *entgegen-, widerstehn, widerstreiten:* ἀνθιστάμεναι (*Prs.*) t 3,8, (*Aor.*) M 5,39 E 6,13 G 2, 11 t 3,8, (*Pf.*) R 9,19 13,2 t 4,15. — ἀντίκειμαι G 5,17 th 2,4 T 1,10 (t 2,25). — ἀντιλέγειν J 19,12 R 10,21 Tit 1,9. — ἀντιτάσσεσθαι R 13,2.

at-standan 1. *dabei stehn:* παρεστηκώς · ands Mc 14,47.70 (παρεστώτες) 15,35.39, *durch Konjektur* [J 18,22]. — 2. *eintreten (ingressiv)* ἐπιστὰς L 2,38 4,39, ἐπέστησαν 20,1.

bi-standan *herumstehn, umringen:* περιεστώς J 11,42; περικυκλώουσιν L 19,43.

faura-standan 1. *Pt. Prs.* · ands · προϊστάμενος *Vorsteher* R 12,8. — 2. · ands · παρεστ(η)κώς *dabei stehend* L 19,24 Mc 14,69.

ga-standan (*perfektiv, PBB. 15, 87 f.*) 1. *ingressiv, stehn bleiben, halt machen:* ἔστην L 6,8.17 7,14 8,44 17,12, τὰς Mc 10,49, σταθεῖς L 18,40; ἀπεκατεστάθη · iourde wieder hergestellt L 6,10, *m. Zusatz von aftra* Mc 3,5. — 2. *effektiv, bestehn, verbleiben, beharren:* ἔστηκένα J 8,44 R 11,20 k 1,24, οὐ δύναται σταθῆναι · ni mag · an Mc 3,26, σταθήσεται k 13,1; στήκειν Th 3,8; μένειν (*Aor.*) J 8,31 L 1,56 T 2,15, (*Prs.*) K 7,24, διαμείνῃ G 2,5, ὑπέμεινεν L 2,43.

in-standan 1. *ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ Χριστοῦ* *daß der Tag bevorsteht* · þatei instandai dags

Streitberg, Die gotische Bibel II.

o. *stehe dazu* · instand t 4,2 A (: † stand B).

mlþ-standan *zusammenstehn mit* (*Dat.*, 256,2): τοὺς συνεστώτας αὐτῷ · þans · dans imma L 9,32. **twis-standan** *sich trennen, Abschied nehmen von* (*Dat.* 256,2) twisstandands im k 2,13 A: twisstandands (29) imma B (*ohne Gewähr*) · ἀποταξέμενος αὐτοῖς.

us-standan: ἀναστῆναι *sich erheben, aufbrechen* M 9,9 J 11,31 L 1,39 4,16.29.38.39 usw., *auf-erstehn* J 11,23 (*Fut.*) L 9,8.19 18, 33 (*Fut.*) u.δ. (*wohl auch* K 15, 52). — ἐξελεῖν *aufbrechen* Mc 6,1 11,12. — *Pf.* ustoh L 8,55 10,25 (29), sonst usstoh. — *abhängig:* ana m. *Akk.:* usstoh ana sik silban *erhob sich gegen sich selbst* · ἀνέστη ἐφ' ἑαυτόν Mc 3,26.

stapa *Dat. Sing. γῆ Ufer, Gestade* L 5,3 Mc 4,1. *Cosijn konjiziert der Bedeutung wegen Gen.* [stap̃is] *für* †stadis Mc 4,35 CA, *Taalk. Bijdr. 1,190* (M o. N?).

stap̃s (d) *Mi Stätte, Ort* (*Stelle im Buch* L 4,17 R 9,26): τόπος *Raum, Platz* L 14,22, stap̃ giban · τόπον δίδοναι *Raum geben* E 4,27, *Aor.* R 12,19; οὐκ ἦν αὐτοῖς τόπος ἐν τῷ καταλύματι *in der Herberge* · ni was im rumis in · da þamma L 2,7. — jainis †stadis *ans jenseitige Ufer* · eic τὸ πέραν [*Cosijn Taalk. Bijdr. 1,190 ändert* stap̃is] Mc 4,35. — galiuge stap̃s · εἰδωλεῖον *Götzentempel* K 8,10. N. · ps Mc 15,22 · ds (25 C) L 14,22; A. · þ L 9,10 14,9 Mc 1,35 15,22 16,6 R 12,19 E 4,27 · d (25 C) J 10,40 14,23 18,2 L 4,17; G. † · dis Mc 4,35; D. · da J 6,10.23 11,6.30 L 2,7 6,17 9,12 14,10 19,5 R 9,26 Sk 7,8; A. Pl. · dins L 4,37; G. · de L 10,1; D. · dim Mc 1,45 k 2,14 th 3,16 T 2,8.

1. **stana** (71,1) *Fö Gericht, Urteil, Streitsache:* κρίμα J 9,39 R 11,33

K 11,29 T 3,6; κρίσις M 5,21 11,22 J 7,24 8,16 12,31 16,8 th 1,5 T 5,24; Sk 1,3 5,17. — τῷ θελοντί σοι κριθῆναι *wer mit dir rechten will* · þamma wiljandin miþ þus -a M 5,40; kat-ekplθη · du -ai gatauhans warþ M 27,3.

2. staua (71,1) *Mn* κριτής *Richter* M 5,25 L 18,26 t 4,8. — *Komp.* anda-staua.

stauastols *Ma* βῆμα *Richterstuhl* D. M 27,19 R 14,10 k 5,10.

ga-staurknan *sw.V.4* *vertrocknen* (*perfektiv*, 294 ff.) ἔρπαινεται *zehrt ab* · -niþ Mc 9,18.

and-staurran *sw.V.3 m. Akk.* ἐβεβριμῶντο αὐτῇ *sie bezeigten ihr Unmollen* · -aidedun þo Mc 14,5.

stautan *red.V.2* (211) *stoßen an* (ἐπί τι · *bi m. Akk.*): þapítei · -ai M 5,39; τῷ τύπτοντι · þamma -andin L 6,29.

steigan *abl.V.1* (203) *steigen*: ἀναβαίνων · saei . . . -iþ J 10,1.

at-steigan *hinabsteigen*: καταβαίνειν (*Aor.*) M 27,42 J 6,41.58 E 4,9 (elc · in *m. Akk.*), 10, (Prs.) J 6,33.50, (Pf.) J 6,42. — dalaþ atsteig · κατέβηθι L 19,5. — ἐμβάς elc τὸ πλοῖον · -ands in skip M 9,1.

ga-steigan *hineinsteigen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἐνέβησαν elc τὰ πλοῖα · -stigun in skipa J 6,24; τίς καταβήσεται elc τὴν ἄβυccov · hvas -iþ in afgrundíþa R 10,7.

ufar-steigan *darüber empor steigen*: ἀνέβησαν αἱ ἄκανθαί · -stigun þai þaurnjus Mc 4,7.

us-steigan *emporsteigen*: ἀναβαίνειν (*Aor.*) J 6,17 7,14 L 5,19 19,4 E 4,8.9.10, (*Fut.*) R 10,6, (*Prs.*) J 6,62 Mc 3,13 (ustaig, 29).

stibna *Fð* φωνή *Stimme* M 27,46. 50 J 10,3.4.5 *usw.*

[**us-stigg**] *Imperat. abl.V.3,1* (205), *Konj. f. †us-stagg* (*s. d.*).

stigqan *abl.V.3,1* (205) *stoßen*: πορευόμενος συμβαλεῖν ἐτέρῳ βασιλεῖ *ausmarschierend, mit einem andern König zu kämpfen*

(*zusammenzustoßen*) · gaggands -an wiþra anþarana þiudan L 14,31.

bi-stigqan *anstoßen an* (*gr. Dat.: got. 1. Akk. L 6,49; 2. du R 9,32; 3. sonst bi m. Dat.*): προέπεccov M 7,25; προέκοψαν M 7,27 R 9,32 (*stuggqun*, 28b); προέερρηξεν L 6,48.49.

ga-stigqan (28b) *anstoßen* (*perfektiv*, 294 ff.) *absol. προκόπτει* · -iþ J 11,9.10.

stikls *Ma* ποτήριον *Becher, Kelch*: N. K 10,16 11,25; A. J 18,11 Mc 10,38.39 K 10,21 11,25.26.27; G. K 10,17 11,28; D. M 10,42 Mc 9,41; G.Pt. Mc 7,4.8.

stiks* (*Mi*) *Stich, Punkt*: ἐν στικῇ χρόνου · in -a melis in einem *Augenblick* L 4,5.

stilan *abl.V.4* (207) *stehlen*: κλέπτουσιν · -and M 6,20; fva κλέψη · -ai J 10,10.

stiur (76². 115,2) *Ma Stier*: μόσχος *Kalb*: N. Neh 5,18; A. stiur L 15,23.27.30.

stiurjan *sw.V.1*: 1. cithca *aufstellen, geltend machen* R 10,3. — 2. *περί τίνων διαβεβαιουσιν* *worüber sie Behauptungen aufstellen* · bi hva -jand T 1,7. — *Vgl. us-stiuriba, us-stiurei.*

stiwliti* *Nia* ὑπομονή *Geduld, geduldiges Ertragen*: G. [-jis] *Konj. für †-jons* th 1,4B (*wahrscheinl. auch A; das Pron. iz-waris erzwingt die Änderung*); D. -ja k 1,6 6,4.

ana-stodjan *sw.V.1* *anfangen, anheben*: ἐναρξάμενοι πνεύματι *mit dem Geist, im Geiste habt ihr begonnen* · -jandans ahmin G 3,3; -eiþ · incipit L Mc E Überschr.: Pt.Prs. -jands Sk 2,4 F -jandei Sk 4,9.

du-stodjan *dsgl.*: -eiþ · incipit k T Überschr.; ἡρξάτο · -ida L 14,30; προενήρξάτο · faura -ida k 8,6.

stojan (*Prt. stanida*, 71,1) *kréivn* (*Prs.*) J 7,24.51 8,15.26 12,48. 50 12,47 L 6,37 R 14,3.4.5 (*krí-*

vei h́ḿeran par' h́ḿeran *beurteilt einen Tag anders als den andern* · -jip dag hindar daga). 10. 13 K 4,5 5,12 6,1 (κρίνεσθαι ἐπὶ τινος *Recht nehmen bei* · -jan fram) 10,29 Sk 5,11 (J 5,22), (*Fut.*) J 12,48 L 19,22 K 5 13, (*Aor.*) J 18,31 L 7,43 εἰ διεκρίνομεν · jabai -idedeima K 11,31.

ga-stojan *ein Urteil abgeben über* (*Akk.*), *be-, (ver)urteilen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἤδη κέκρικα · ju -stauida K 5,3; ἐκρινα ἐμαυτῷ τοῦτο *ich beschloß dies bei mir* · -stauida pata silbo at mis k 2,1. — ἀπὸ τῶν ἀτόπων ... ἀνθρώπων *von den verkehrten Menschen* · af † gastojanaim (*st. adj. Pt.?*) ... mannam th 3,2 (*unverständlich*).

stols *Ma θρόνος Stuhl, Thron*: N. M 5,34; A. L 1,32; D.Pl. L 1,52. — *Komp.* staua-stols.

stomin *Dat.Sing.n* ὑπόστασις *Wesen, Gegenstand, Zuversicht, Erwartung* k 9,4 11,17.

[ga-stojan] *Konj. Uppströms für* † gastojanan R 14,4 A: cτῆσαι (*effektiv*) *aufrecht erhalten*. — *Vgl.* un-gastops.

straujan (*Pt.* strawida, 75^a) *sw.V.1 m. instrum. Dat.* (256,1) *streuen*: τὰ λυττία αὐτῶν ἐστρωσαν εἰς τὴν ὁδόν · wastjom seinaim strawidedun ana wiga (269) Mc 11,8.

• **ga-straujan** *bestreuen* (*perfektiv*, 294 ff.): ἀνάγαιον μέγα ἐστρωμένον *mit Teppichen belegt o. gepflastert* · kelikn mikilata -strawip Mc 14,15.

uf-straujan *m. instrum. Dat.* (256,1) *darunterstreuen, unterbreiten*: ὑπεστρώνυσον τὰ λυττία αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ · -strawidedun wastjom seinaim ana wiga (269) L 19,36.

striks *M(i) Strich*: μία κεφαλαῖ · ains -s M 5,18.

stubjus *Mn konioptós Staub*: A. -u pana L 10,11.

sulja* *F(σ) wohl lat. solea, κανδάλιον Sohle*: D.Pl. -jom Mc 6,9.

ga-suljan (ũ o. u?) *sw.V.1* θεμελιον *das Fundament legen, begründen* (*perfektiv*, 294 ff.): *Plsq. Pass.* τεθεμελιωτο ἐπὶ τὴν πέτραν · -ip was ana staina M 7,25, -id was usw. L 6,48; τεθεμελιωμένοι · -ida E 3,18.

suman *Adv.* 1. einst, ehemals ποτέ R 11,30 E 2,3 5,8 G 1,23. — 2. ἐκ μέρου *Stückwerk* K 13,9. — 3. suman — sumanuhpan — sumanuhpan *teils — teils — teils* Sk 6,19 f.

sums (sumzuḥpan K 11,21 A, sumanzuḥpan E 4,11 A, *vgl.* IF. 24,177) *Indefin.* (176) *irgend einer, ein gewisser, jemand, einer, Plur. einige; es steht a) allein* J 11,1 13,29 L 8,46 9,49.57 usw.; b) *adjektivisch bei einem Nomen* L 7,41 8,27 10,25 14,16 15,8 16,20 18,2.35 19,12 Mc 14,51 T 5,24; c) *m. part. Gen. (gr. Gen. o. ἐκ)* M 9,3 27,47 J 6,64 7,25 usw. (*häufig*); d) *m. us' ἐκ* R 11,14. — *Es übersetzt: τίς* M 9,3 27,47 J 6,64 7,25.44 usw. (*häufig*); εἰς *im Sinne von τίς* J 7,50 12,2 18,22.26 L 9,8 15, 15.26 20,1 Mc 14,43. — ἀπὸ μέρου *zum Teil* · bi sumata k 1,14, bi sum ain 2,5 [*bi vor sumata zu ergänzen* R 11,25]. — *Bei Aufzählungen steht sums — sums der eine — der andere. Dem 1. Glied wird mitunter* raihtis (μέν), *dem 2. -uh o. -uhpan (-uḥpan), oder beiden -uh (-h) hinzugefügt: ὁ μὲν — ὁ δέ, ὁς μὲν — ὁς δέ, ἄλλος — ἄλλος, τίς — ἄλλος, τίς — τίς; auch* anḥar, managai, sa frumista *treten zu sums, entsprechend* ἕτερος (δεύτερος), πολλοί, ὁ πρῶτος.

sundro *Adv.* (191A2) *abgesondert, besonders, allein*: κατὰ μόναν L 9,18 Mc 4,10; ἰδίᾳ K 12,11, κατ' ἰδίαν L 9,10 10,23 Mc 4,34 7,33 9,2.28 G 2,2.

sunja *Fjō Wahrheit*: ἀληθεια J 8,32 14,6.17 usw. (*häufig*);

ἀληθῆ J 10,41, für ἀληθῶς L 9, 27; ὁσιότης L 1,75; bi -jai in *Wahrheit* ἀληθῶς M 26,73 27,54 J 6,14 u.δ., ἀληθές (D*, verum quoniam d, verum quia m) T 6,7; ὄντως Mc 11,32 K 14,25 T 5,35, 16; -ja taujandans · ἀληθεύοντες E 4,15, -ja gateihands · ἀληθεύων *die Wahrheit sprechend* G 4,16.

Sunjaifribas (2334) Urk. v. Neapel (*lat. Text* Suniefridus).

sunjeins *Adj.a wahr, wahrhaft*: ἀγαθός J 7,12; ἀληθινός J 6,32 7,28 15,1 L 16,11; ἀληθής J 7,18 8,13.16.26 Mc 12,14 k 6,8 Ph 4,8 Tit 1,13 Neh 7,2; Sk 6,11.

sunjils* *Adj.a (182 I) wahrhaft*: ἀληθής *N.Fem.* -ja J 8,14.17 (*oder ist sunja Subst.?*) ἀληθινός A. [-jana] *Konj.* für †-ja CA J 17,3. — *Adv.* sunjaba (191 A) ἀληθῶς in *Wahrheit* Th 2,13.

sunjon *sw.V.2 entschuldigen*: πάλιν δοκεῖτε δτι τύμιν ἀπολογούμεθα *daß wir uns vor euch entschuldigen* · ei -joma (A: †-jodama B) uns wiþra izwis k 12,19.

ga-sunjon *rechtfertigen (perfektiv, 294 ff.)*: ἐδικαιώθη ἡ κοφία ἀπὸ · -joda warþ handugei fram L 7,35.

sunjons *Fi (152°) ἀπολογία Verteidigung*: A. -jon k 7,11; D. -jonai Ph 1,16 t 4,16.

sunno *FNn (neutr. Geschlecht nach sauñ IF.19,391 ff.) ἥλιος Sonne*: N. -o L 4,40 E 4,26 Neh 7,3 (*kann F u. N sein*); A. -on seina M 5, 45 (F); D. -in Mc 4,6 16,2 (N).

suns *Adv. alsbald, plötzlich, auf einmal*: ἀπὸ μιάς L 14,18; ἐν ἀτόμῳ K 15,52; ἑξαυτῆς Ph 2,23; εὐθέως M 8,3 26,74 27,48 usw.; εὐθὺς J 13,32 Mc 1,28, dafür suns sai M 1,12 (GL. sunsaiw); ἐφάπαξ K 15,6; παραχρήμα L 1, 64 8,44.47.55 18,43 19,11; suns miþ imma für ἅμα cὺν αὐτοῖς *zusammen mit ihnen* Th 4,17 (*vgl. Anm. zur Stelle*). — *Zusatz* L 8,33 (*nach* Mc 5,13).

sunsaiw *Adv. sogleich*: παραχρήμα L 4,39 5,25; *sonst* εὐθέως J 6,21

Mc 3,6 5,29.30.36 6,25.54 7,35 8,10 9,15.20.29 11,2.3 14,43.45 15,1.

sunsei *relat. Konj. sw sobald als (359)* J 11,20.29.32.33 L 1,44 19,41.

sunus *Mu υἱός Sohn (sehr häufig)*; *beachte* N. -aus L 4,3; *Vok.* -au M 8,29 9,27 L 8,28 18,39 Mc 5,7 10,48 u. -u L 18,38; *G.* -us E 4,13 A G 2,20 A; D. -u L 9,38. (*Vgl. 24.*)

supon *sw.V.2 wûrzen*: ἐν τίνι ἀρτύεται · *hve* supuda (23 A) Mc 9,50.

ga-supon *dagl. (perfektiv, 302a)* ἐν τίνι ἀρτυθήσεται · *hve* -oda L 14,34; ὁ λόγος ὁμῶν ... ἄλατι ἡρτυμένος · *waurd izwar salta* -oþ sijai G 4,6 [gasupoþ] *Konj.* † gasupoþ AB.

† **suqnis** *Gen. Sing.: Randgl. in A* suqnis zu qipaus: in qipaus þeinis · διὰ τὸν στόμαχόν σου *wegen deines Magens* T 5,23. — *Vgl. † gasuqnoþ* C 4,6 AB.

Susanna Coucánva N. L 8,3.

sutis (ũ o. u?) *Adj.ija (183) o. is (182 II), falls i für ei steht (22 F)*; *vgl. 183° u. IF. 27,157 f.*: ἐπεικῆς *nachgiebig, mild* N. T 3,3 AB; *A.Fem.* ἴνα ἡρεμον καὶ ἡσύχιον βίον διδῶμεν *damit wir ein sanftes und ruhiges Leben führen* · ei slawandein jah sutja ald bauaima T 2,2 AB. — *Kompar.* sutizo N ἀνεκτότερον (*m. gr. got. Dat.*) *erträglicher* M 11,24 L 10,12.14 Mc 6,11. — *Vgl. un-suti°.*

subjan *sw.V.1 o. subjon sw.V.2 kitzeln*: κνηθόμενοι τὴν ἀκοήν *am Ohr gekitzelt* · subjandans (A), subjondans (B) *hausein* t 4,3.

swa *Adv. so οὕτως (sehr häufig)*, swa jah · οὕτως καὶ Th 4,14 u.δ. jah swa · ὡσαύτως T 3,8; † swa *störend an Stelle von urspr. oþroc, mit dem οὕτως in der Schrift verwechselt worden ist* J 15,5 (*daher* [sa] *Maßmann u.a.*); [swa] *Konj. aus † swaswe*

G 1,6. — *Häufig in korrelativen Verbindungen* J 13,15 (kal) L 17,24 K 12,12 usw. — *Vor Adj. u. Adv.*: swa filu · tocaθta J 12,37 L 15,29 G 3,4; swa samaleiko · wcaθtwi K 11,25; swa managai · tocoθtwi J 6,9 u. Sk 7,6,12. — swa — swe m. *zwischenstehendem Adj.* so — als θcoc (äv) J 6,11 10,8 16,13 L 9,10 Mc 2,19 3,28 6,56 u.δ.

swael Konj. wcte so daß, daher, also (konsekutiv, 361c): häufig. Es wird meist m. d. Indik. verbunden, m. Opt. Prs. nur R 7,6 Sk 3,20 f., m. Opt. Prt. k 3,7 8,6; in Nachahmung des Griech. m. Akk. m. Inf. k 2,7 th 2,4. — ni swa auk ei anparaim iusila · oθ γάρ ίνα άλλοι άνεσις damit ändern eine Erleichterung zuteil werde k 8,13 zeigt keine Tmesis von swaeli, da dies nie das finale ίνα wiedergibt.

af-swaggwjan sw.V.1 schwankend machen(?): wcte έξαπορηθήναι ημάς καί τοθ ζην so daß wir sogar am Leben verzweifelten · swaswe afswaggwidai weseima jal-liban k 1,8 A; dazu Randgl. skamaideima, das der Lesart von B: skamaideima uns entspricht.

swah Adv. so (auch): oθtwc L 14,33 Mc 13,29; korrelativ swe — swah J 15,4, swaswe — swah (καί) J 15,9 17,18; oθtwc καί K 15,22 k 8,6 E 5,24; swaswe — swah jah (oθtwc καί) L 17,26.

swalhra Mn πενθερός Schwieger-vater N. J 18,13.

swalhro Fn πενθερά Schwieger-mutter: N. L 4,38 Mc 1,30; A. -on M 8,14 10,35.

af-swairban abl.V.3,2 (206) abwischen, auslöschen: έξαλείψας · ands C 2,14.

bi-swairban abwischen, -trocknen mit (instr. Dat. 256,1): έξέμαξεν · swarb J 12,3 L 7,38,44, εκμάξα J 11,2.

swalaußs (d) pron. Adj. a tocoθtwc

so groß: A. Fem. -da M 8,10 L 7,9 Sk 4,14. — das Neutr. m. Gen.: -d melis · tocoθtwc χρόνον so lange Zeit J 14,9 u. -d melis swe · έφ' θcov χρόνον G 4,1.

swaleiks st.pron. Adj. a so beschaffen, ein solcher · τηλικούτος k 1,10, sonst τοιοούτος M 9,8 J 9,16 L 9,9 18,16 usw., galeik swaleikata manag · παρόμοια τοιαύτα πολλά viel dergleichen Mc 7,8,13. — swaleiks swe (swe swaleiks) so beschaffen wie oloc Mc 9,3 13,9 k 12,20.

swamm Akk. Sing. πούγγος Schwamm M 27,48, swam Mc 15,36.

swaran abl.V.6 (209) schwören δμόσαι M 5,34,36 (έν · bi m. Dat.) L 1,73 Mc 6,23, Prs. Mc 14,71, δυνύειν M 26,74; -ands · μεθ' θρκου M 26,72. — abhängig: patei m. Ind. · θτι (355).

bi-swaran beschwören: -a þuk bi guda, ni balwjais mis' θρκίζω ce τόν θεόν, μη με βακανίης Mc 5,7; -a izwis in frauin ei ussiggwaidau so aipistaule · -w θμάς τόν κύριον άναγνώσθην την έπιτολήν Th 5,27.

ufar-swaran falsch schwören: oθκ έπιορκήεις · ni -ais M 5,33.

sware (-ei k 6,1 B: -eA, vgl. 22 A) ohne Grund, vergebens, umsonst dwpedv G 2,21; eikē M 5,22 R 13,4 K 15,2 G 3,4 4,11 C 2,18; eic kevwv k 6,1 G 2,2 Th 3,5; μάτην Mc 7,7. — für Adj. kevwv K 15,14 u. μάταιος K 15,17.

swartiza (A) u. swartziza (B) Dat. Sing. τὸ μέλαν Tinte k 3,3.

swartis Adj. a μέλας schwarz A. Neut. swart M 5,36.

swaswe 1. rel. Adv. sowie, gleichwie, wie; bei Zahlen: gegen (J 6, 10,19 11,18): wc M 6,12 7,29 8,13 usw. (häufig); wceí J 6,10; wceper M 5,48 6,2 u.δ.; wceπερί K 15,8; καθθ M 27,10; καθθπερ R 12,4 k 1,14 3,13,18 Th 2,11 4,5; καθθ k 8,12; καθώς J 6,31. 57,58 7,38 8,28 usw. (sehr

häufig); Zusatz k 11,23 (nach ut der Lat.) Th 2,13 (dschl.), swaswe frauinonds an Stelle von κατ' ἐπιταγήν k 8,8 nach quasi imperans it pler), swaswe qīḡan ist κατὰ τὸ εἰρημένον L 2,24; korrelativ J 7,46 k 1,7; L 17,26 G 4,29. — 2. konsekut. Konj. (361c) ὥστε so daß: a) m. Ind. Prs. Mc 4,32 10,8, Prt. M 8,28 27,14 Mc 1,45 2,2,12 3,10,20 4,37 9,26 15,5; b) m. Opt. Prs. K 13,2, Prt. k 1,8; c) m. Akk. m. Inf. (wie gr.) M 8,24 Mc 4,1.

swaḡḡan K 8,12 d.i. swaḡḡan so nun.

swau (zweisilbig, 75^a) d.i. swa + Fragepart. -u οὐτως; so? J 18,22.

swe 1. rel. Adv. wie; bei Zahlenangaben gegen (J 6,19 L 1,56 3,23 8,42 9,14,28 Mc 5,13 8,9); ὡς M 6,29 7,29 10,25 usw. (sehr häufig), ὡς καὶ K 7,7,8; ὡς ἂν k 10,9; ὡςτε M 9,36 L 1,56 3,22,23 9,14,28 Mc 9,26; καθὼς J 13,34 15,4 E 3,3, καθὼς καὶ Th 4,13 (swe ju G 5,21); καθόπερ K 12,12; swe raihtis ὡςπερ k 8,7; für Relat. δ Mc 14,72; ip nu swe sijands wohl für ὡς δὲ ἐχθρός an Stelle von ὡςτε ἐχθρός G 4,16; an Stelle von καὶ T 4,7; korrelativ: swe — jah ὡς — καὶ M 6,10, swe — swa jah καθόπερ — οὕτως καὶ K 12,12, swa jah — swe οὕτως — ὡς E 5,28. — 2. Konjunktion a) temporal (361b): wie, als, da ὡς J 6,16 11,6 18,6 L 1,41 4,25 Mc 4,36; ἡνίκα Neh 6,16 7,1; für Gen. absol. πλεόντων δὲ αὐτῶν ḡaruh ḡan swe faridedun L 8,23. — b) konsekutiv (361c): so daß L 5,6 (nach dem afr. Text). 7; in Nachahmung des Griech. m. Inf. L 9,52.

swegnīḡa Fō ἀγαλλίασις Jubel, Frohlocken N. L 1,14; D. swignīḡai (22 C) L 1,44.

swegnjan (swig- C 3,15 Sk 6,6 d.i. J 5,35, vgl. 22 C) sw. V.1 jubeln, triumphieren: βραβεύτω [-ai]

f. †-aiḡ C 3,15; ἡγαλλίασεν -eid L 1,47; -ιδάτο -ida L 10,21; -ιαθῆναι -jan Sk 6,6 (J 5,35).

swelḡan abl. V.1 (203) ablassen (m. Inf., vgl. 325): ni swaif bikukjan -οὐ διέλειπεν καταφιλοῦσα L 7,45. — Vgl. un-sweibands.

sweīn Na χοῖρος Schwein N.Pl. L 15,16; A. L 8,33 15,15 Mc 5,14; G. M 8,30,31,32 L 8,32 Mc 5,11. **sweran** sw. V.3 ehren: δοῦσαθῆ -aidau J 12,23; ἡγείσθαι Th 5,13; τιμάν Sk 5,19,23 (J 5,23) 8,49 L 18,20 Mc 7,6,10 10,19, (Fut.) J 12,26.

ga-sweran verherrlichen (perfektiv, 294 ff.): ἐδοῦσαθῆ -aids warḡ J 13,31, -aiḡs was J 12,16.

un-sweran verunehren, beschimpfen: ἀτιμώζετε -aiḡ J 8,49; ἀτιμώσαντες -andans L 20,11.

swerīḡa Fō τιμή Ehre: N. T 1,17; A. Sk 5,18,21,22,24; G. T 6,1 Sk 5,1; D. R 12,10 Th 4,4 t 2,21; G.Pl. C 2,23. — Komp. un-swerīḡa.

swers Adj.a ἐντιμος geehrt, geachtet: N. L 7,2; D.Pl. -aim (s. kasam) t 2,20; A.Pl. -ans Ph 2,29. — Komp. un-swers.

1. swes (115,1) Adj.a eigen, angehörig, in Verbindung mit mel passend (G 6,9 T 2,6 6,15 Tt 1,3): πρὸς τοὺς οἰκέλους τῆς πίστεως wider die Glaubensgenossen wīḡra -sans galaubeinai (256,2) G 6,10; sonst īdioc J 10,3 12 15,19 L 6,44 Mc 15,20 usw. (ḡo -sona leikis k 5,10 entspricht tā īdia τοῦ σώματος propria corporis defg vg).

2. swes Na Eigentum, Vermögen: οὐσία A. L 15,13; βίoc A. L 15,12,30.

sweḡḡauh konzessive Part. (337) doch zwar, wenigstens: 1. allein: πλήν M 11,22,24 L 6,35 10,11,14,20; μέν Mc 9,12 C 2,23 (Sk 1,9) m. entspr. δ Mc 10,39 Ph 3,1,14; für δ Mc 7,15. — 2. in Verbindung m. andern Partikeln: aḡḡan sw. πλήν L 19,27 Ph 3,16 4,14, ἀλλὰ μέν οὖν Ph 3,8.

[μέν k12,12]; aþþan nu sw. ὥστε μέν R 7,12; aþþan sweþauh ni oύx oίov δέ oτι *keineswegs daß, nicht als wenn* R 9,6; aþþan sw. jabai · édv τε γάρ K 10, 8. sweþauh ei · éi καί *obschon* k 12,15. — iþ sweþauh · πλήν L 18,8. — jabai sweþauh · éíτε *wenn anders* E 3,2 4,21 C 1,23, jabai sw. (jah) éíτε καί *wenn je* k 5,3; sweþauh jabai · éíπερ *siquidem* R 8,9. — niþþan sweþauh · oύδέ γάρ G 6,13; nih þan ainshun sw. · oύδείς μέντοι J 7,13. — þanuh þan sweþauh · δμω μέντοι *dennoch freilich* J 12,42. — unte sweþauh · ὥc oτι *weil nämlich* k 5,19.

swibla *Dat. Sing. θείον Schwefel* L 17,29.

swiglja* *Μπαύλητης Flötenspieler: A.Pl. M 9,23.*

swiglön *sw.V.2 Flöte blasen, aufspielen: ηόληκαμεν θυμίν · ode-dum izwis M 11,17 L 7,32.*

swignipja, swignjan *s. sweg-.*

swiknei *Fn Reinheit, Keuschheit: ἀργεία N. G 5,23 (D*EFG defg vg); D. T 5,2. — ἀγνότης D. k 11,3 (Sin*BF^{στ}G g).*

swikneins* *Fí/ō καθαρισμός Reinigung: A. bi swiknein · περί καθαρισμοῦ Sk 3,8 (J 3,25) 4,2. (Unsicher; könnte auch zu swiknei nach 157¹ gehören).*

swikniþa *Fō dagl. ἀργεία D. T 4,12; ἀγνότης D. k 6,6.*

swikns *Adj.a rein, unschuldig: ἀγνός A.M T 5,22, A.F k 11,2; ἀθώος unsträflich A.Neut. swikn M 27,4; δσιος A.Pl.F T 2,8. — Adv. swiknaba (191A1) ἀγνώc reinen Herzens Ph 1,17.*

ga-swikunþjan *sw.V.1 etw. bekannt geben (perfektiv, 294 ff.): ἀναφαίνεσθαι (312) L 19,11; συν-ιστάειν k 10,18; φανερόν ποιῆσαι Mc 3, 12; φανερώσαι C 1,26 t 1,10.*

swikunþs (swe- L 8,17, 22 D) *Adj.a offenkundig, offenbar, bekannt: ἐκδηλός t 3,9, πρόδηλός*

T 5,24,25; ἐμφανής R 10,20; φανερός L 8,17 Mc 6,14 K 14,25 G 5,19 T 4,15. — m. wisan πε-φανερώσθαι k 5,11; m. wairþan φανερωθήναι k 4,11 C 3,4 u. élc φανερόν ἐλθεῖν Mc 4,22 (da-für in swekunþamma qimai L 8,17). — φανερούμενοι oτι · -ai þatei k 3,3 A zu swikunþ þatei in B geändert. — Adv. swikunþaba (191A1) offenbar, offen heraus, deutlich: παρηχία J 11,14 Mc 8,32; ρητῶc ausdrück-lich T 4,1. — Sk 2,2 8,11. — Komp. un-swikunþs.

swiltan *abl.V.3,2 (206) im Sterben liegen; ἀπέθνηκεν · swalt L 8,42 (vgl. PBB. 15,99 f.).*

ga-swiltan *sterben (perfektiv, PBB. 15,99 f. 147 f.): ἀποθανεῖν M 9,24 J 6,49 11,14.16.32 12,24 19,7 L 8,52.53 16,22 20,30.31. 36 Mc 5,35 9,26 12,22 R 7,2.3 14,15 K 15,3 k 5,15 G 2,19.21 Ph 1,21 C 2,20 Th 4,14 5,10, Pts. J 18,32 Mc 12,20 K 15,31.32 k 6,9. — τέθνηκεν Mc 15,44. — ἐτελεύτησεν M 9,18, τελευτῶ Mc 9,44.46. — κοιμηθισόμεθα K 15,51. — abhängig: Dat. einer Sache absterben' G 2,19 (vgl. ἀπό · af C 2,20).*

miþ-gaswiltan *cυναποθανεῖν k 7, 3A (miþ- in B ausgefallen).*

swinþel *Fn Stärke, Kraft: κρᾶτος A. L 1,51; ἰχύς G. E 1,19 6,20 (hier κρᾶτος · mahts).*

ga-swinþjan *stärken (perfektiv, 294 ff.): ἐν πύcn̄c δύναμει δύνα-μούμενοι · in allai mahtai -idai C 1,11.*

in-swinþjan *sw.V.1 stärken (perfektiv, 294 ff.) κραταιωθῆναι E 3,16 A, vgl. 312 (: gaswinþnan B); ἐνδυναμοῦντι Ph 4,13, ἐνδυνα-μύσαντι T 1,12; κατίχυσαι · -ida Neh 5,16. — reflexio: -jan sik · ἐνδυναμοῦσθαι sich stark erwei-sen E 6,10 t 2,1.*

swinþnan *sw.V.4 stark werden: ἐκραταιοῦτο · -noda L 1,80 2,40.*

ga-swinþnan κραταιωθῆναι *er-starken* (perfektiv, 294 ff.) E 3, 16 B (: in-swinþjan A).

swinþs *Adj.a stark, kräftig, gesund:* δυνατός k 13,9; ἰσχύων Mc 2,17; sonst ἰσχυρός Mc 3,27 K 4,10 k 10,10. — *Kompar.* swinþoza · ἰσχυρότερος L 3,16 Mc 1,7 K 10,22 Sk 3,24 (M 3,11 Mc 1,7).

swistar *Fr* ἀδελφῇ *Schwester:* N. J 11,39; Mc 3,35 K 7,15; A. -ar J 11,5,28 K 9,5; G. -rs J 11,1; N.Pl. -rjus J 11,3 Mc 3,32 6,3; A. -runs L 14,26 Mc 10,30 T 5,2. **Swmaion** Συμεών: N. L 2,25,34 G. -s L 3,30.

swnagogafals* (d) Μὴ ἀρχικυνδωγός *Synagogen-vorsteher:* G. -dis Mc 5,38; D. -da Mc 5,35,36; G.Pl. Mc 5,22 (vgl. fauramaþleis swnagogeis für ἀρχικυνδωγός L 8,49).

swnagoge* *F* συναγωγῇ: A. -en Mc 1,21 3,1: -ein (19,3) L 4,16 6,6 7,5; G. a) -ais J 9,22 (ἵνα ἀποκυνδωγός γένηται · ei utana -ais wairþai) L 8,41, b) -eis (d.i. συναγωγῆς, 19,3) L 8,49 (παρὰ τοῦ ἀρχικυναγώγου · fram þis fauramaþleis -eis); D. a) -e J 6,59 Mc 6,2; b) -en Mc 1,23,29, -ein (19,3) L 4,20,28,33; c) -ai L 4,38.

Swntwke* Συντυχῇ: A. -ein d.i. gr. -ήν (19,3) Ph 4,2.

swogatjan *sw.V.1* στενδζειν *seufzen* k 5,2,4.

ga-swogjan *sw.V.1* erseufzen (perfektiv, 294 ff.): ἐκτέναξεν · -ida Mc 7,34.

uf-swogjan *aufseufzen* (dsgl.): ἀναστενδῆαι · -jands Mc 8,12.

Swrla* Κυρία: G. -iais L 2,2.

swultawairþja *Mn* (187^o) dem Tode nahe: -ja <was> ἤμελλεν τελευτᾶν L 7,2.

swumfsl (swumsl J 9,7, vgl. 31b) Na κολυμβήθρα *Teich:* A. in þata -fsl J 9,11 in -sl J 9,7.

t.

tagl Na θπῆ *Haar:* A. M 5,36; N.Pl. M 10,30; D. Mc 1,6.

tagr Na δάκρυ *Zähre, Träne:* A.Pl. k 2,4; G. t 1,4; D. L 7,38. 44 Mc 9,24.

tagrjan *sw.V.1* weinen: ἐδάκρυεν · -ida J 11,35.

tahjan *sw.V.1* reißen, zerren: σπαιδεειν (Prs.) L 9,39, (Aor.) Mc 1,26 9,20,26; συνεσπιδραειν L 9,42; ἐκκόπτειν *streuts aus* k 9,9. **dis-tahjan** *zerstreuen:* εκκοπτει J 10,12, εκκοπιθητε · -jada J 16,32; διεκκοπτειν L 15,1, i.S. von verschwendend L 15,13, (Pt.Pr.) 16,1. — Vgl. dis-taheins.

1. **taihsa** *sw.Adj.a* δεξιός *rechts* (F taihswo *die Rechte:* N.F M 5,30 6,3 L 6,6, Neut. M 5,29; A.F M 5,39 Neut. J 18,10 Mc 14,47; D.F af -on · ἐκ δεξιῶν *zur Rechten* L 1,11 20,42 Mc 10,37,40 12,36 14,62 15,27, ἐν δεξιᾷ · in -on R 8,34 E 1,20; A.Pl.F G 2,9; A.Pl.Neut. k 6,7.

2. **taihsa** *F* ἡ δεξιὴ *die Rechte:* D. Mc 16,5 C 3,1.

taihun indekl. δέκα *zehn* N. L 17,12,17 Mc 10,41; A.M L 19,13,16 F L 19,24,25; D.F L 14,31 19,17. — *Kompp.* fidwor, fimf-taihun.

taihunda *n* der zehnte: afdailja -on dail allis · ἀποδεκατῷ πέντα *entrichte von allem den Zehnten* L 18,12. — *Kompp.* fimfta-taihunda.

taihuntaihundfals *Adj.a* (196) ἑκατονταπλασίων *hundertfältig* A.N L 8,8.

taihunthund indekl. A. L 15,4 u. taihunthund *dsgl.* A. L 16,6,7 ἑκατόν (*dekadisches*) *Hundert.*

taihunþwels* *Adj.ia* (182 II) zehnrühig: πεντακοσίαις ἀδελφοῖς · fimf hundam -jam broþre mit fünf zehnrühigen (*dekadischen*) *Hundert* K 15,6. Der Zusatz rührt von einem Glossator her, vgl. 194⁵.

talkn Na ἐνδειγμα *Anzeichen* N. th 1,5 (doch könnte der Übersetzer die Form auch als Akk. aufgefaßt haben, so daß Beziehung auf talkns· σημεῖον nicht unmöglich wäre).

talknjan sw. V.1 einem etw. zeigen: δεῖξει· -ειψ Mc 14,15 T 6,15; sw. A. Pl. Prs. -jandan Sk 5,3. — ἐγκαθέτους ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς δικαίους εἶναι *Aufpasser, die Gerechte zu sein heuchelten*· ferjans, þans us liutein -jandans sik garaihtans wisan *die aus Heuchelei sich als Gerechte zeigten* L 20,20.

ga-talknjan ein Zeichen geben, belehren (perfektiv, 294 ff.): τίς ὑπέδειξεν· -ida L 3,7.

us-talknjan bezeichnen: ἀνέδειξεν L 10,1; ἀπέδειξεν· *dagl.* K 4,9; Sk 1,12 2,4 5,27, auszeichnen Sk 8,24. — ἐνδείξαθαι *erweisen* R 9,22 k 8,24; Sk 7,17 (an: ana m. D.); m. Dat. einem etw. t 4,14. τῷ πάντοτε θριαμβεύοντι ἡμᾶς *der uns immer siegen läßt*· þamma sinteino -jandin hroþeigans uns *der uns immer als Sieger erweist, hervorgehn läßt* k 2,14. — reflexiv: -jan sik sich *erweisen als*· παραβάνην ἑμαυτὸν συνίκτημι· missataujan-dan mik silban -ja G 2,18; ἐν παντί συνεστήκατε ἑαυτοὺς ἀγνοῦς εἶναι· -ideduþ izwis hlutrans wisan k 7,11. — συνιστῶντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διδκονοί· -jandans uns swe gudis andbahtos k 6,4; τῇ φανερώσει τῆς ἀληθείας συνιστῶντες ἑαυτοὺς πρὸς πᾶσαν συνειδήσιν *durch Kundmachung der Wahrheit empfehlen wir uns vor jedem Gewissen*· -jandans uns silbans du allaim miþwisseim k 4,2. — Vgl. us-taikneins.

talkns Fi σημεῖον *Zeichen, Wunder*: N. L 2,12; A. J 6,14 12,18 Mc 8,11.12 th 1,5; D. L 2,34; N. Pl. k 12,12; A. J 6,2.26 7,31 9,16 Mc 13,22 Sk 6,21; G. J 6,30

10,41 12,37 Mc 8,12 K 1,22; D. k 12,12.

tainjo Fn κόφινος (*Weiden*)korb N. Pl. L 9,17 Sk 7,15; A. J 6,13 u. Sk 7,25 Mc 8,19.

tains Ma κλῆμα *Zweig*: G. Pl. -e J 15,2. — Komp. weina-tains.

dis-tairan abl. V.4 (207) zerreißen (perfektiv, 294 ff.): ῥήξει L 5,37, ῥήσσει Mc 2,22; -iþ· δολοὶ *verfälscht o. Zumoι durchschuert* G 5,9? (δολοῦντες· galiug tau-jandans k 4,2; Zumoι· gabeisteiþ K 5,6).

ga-tairan zerreißen, zerstören, aufheben (perfektiv, 294 ff.): λῶσαι M 5,19 J 7,23 10,35 E 2,14; καταλύειν (Prs.) Mc 15,29 R 14,20, (Fut.) Mc 14,58, (Aor.) M 5,17 k 5,1 G 2,18; καθαιρεῖν k 10,5; καταργεῖν (Prs.) k 3,14, (Fut.) K 13,8, (Pf.) G 5,11, (Aor.) K 15,24 E 2,15 t 1,10.

Tairtius Τέρτιος, Tertius N. R 16,22.

taltrarkes τετραρχης N. L 3,19 9,7.

taleiþa ταλιθα (d. i. κορδίων) *Mägdlein* Mc 5,41.

talzeins* Fi/þ (152°) παιδα *Lehre, Unterweisung*: D. -ai t 3,16.

talzjan sw. V.1 lehren, ziehen, unterrichten: παιδεύειν k 6,9 t 2,25; νοουθετεῖν C 1,28 3,16 Th 5,14 th 3,15.

talzjands subst. Part. nd (159) ἐπιστάτης *Lehrer*: Vok. -jand L 5,5 8,24.45 9,33.49 17,13.

ga-talzjan belehren, erziehen (perfektiv, 294 ff.): ἵνα παιδευθῶσιν μη βλασφημεῖν· ei -jaindau ni wajamerjan T 1,20.

ga-tamjan sw. V.1 bezählen, be-zwingen: οὐδεὶς ἴσχυεν αὐτὸν δαμᾶσαι· manna ni mahta ina -jan Mc 5,4.

tandjan sw. V.1 brennen machen, (an)zünden: ἀπτεῖ L 15,8, ἀψακ L 8,16.

ga-tandjan mit einem Brandmal versehen (perfektiv, 294 ff.): κεκαυστηριασμένων τὴν ἰδίαν

cuvειδηciv · -ida habandane swesa
mißwissen *die in ihrem Gewissen*
gebrandmarkt sind T 4,2.

in-tandjan *in Brand setzen, ver-*
brennen (perfektiv, 294 ff.): κατα-
καύει L 3,17.

ga-tarhjan *sw. V.1 kennzeichnen*
(perfektiv, 294 ff.): εδειγματοειν
έν παρηκία *stellte sie öffentl. an*
den Franger · -ida βαλβαβα C 2,15.
— τοῦτον σημειοῦθε *diesen*
kennzeichnet, merkt ihn euch ·
βανα -jaiβ th 3,14. — κατεγνω-
μένος ἦν *er war erkannt d.i.*
verurteilt, gerichtet · -iβs was
G 2,11. — εἶχον . . . δέσμιον ἐπι-
σημον *einen ausgezeichneten d.i.*
berüchtigten Gefangenen · band-
jan · -idana M 27,16. — *Rand-*
glosse in A gatarhiβ *zu swikunβ*
ανοια αὐτῶν ἐκδηλος ἔσται ·
wird offenbar · unwiti ize swi-
kunβ *wairpiβ* t 3,9. — gatarhjan
jah gasakan βo afgudon *haifst*
den gottlosen Streit zu verurteilen
u. (seiner Ruchlosigkeit) zu über-
führen Sk 4,26.

tarmjan *sw. V.1: ῥήξων brich los,*
brich in Jubel aus · tarmei G 4,27.

ga-tarnjan *sw. V.1 berauben (per-*
fektiv, 294 ff.): ἀπεκτηρημένων
τῆς ἀληθείας *die der Wahrheit*
beraubt, der W. bar sind · at
βaimi -iβ *ist sunja von denen die*
Wahrheit genommen ist T 6,5.

taul (71,1) *Nja Werk, Tat* ἔργον
J 8,41; ἐνέργεια E 3,7; ποιήμα
E 2,10; πρᾶγμα k 7,11; πρᾶξις
R 12,4 C 3,9; N. E 2,10; A.
R 12,4; D. βᾶμμα *toja in dieser*
Sache k 7,11 *bi toja nach der*
Wirkung E 3,7; A.Pl. *toja* J 8,
41; D. *tojam* C 3,9.

taujan *sw. V.1 (Prt. tawida, vgl.*
89,2) tun, machen πρᾶττειν R 7,
15,19 13,4 E 6,21 G 5,21 Ph 4,9
Th 4,11, (Aor.) R 9,11; ἵνα τε-
λειώσω Sk 6,8 (J 5,36); ποιέσθαι
L 5,33 R 13,14 E 4,16 T 2,1;
sonst ποιεῖν (meist Prs., häufiger
auch Aor. u. Fut.; das Simplex
steht überall, wo die Handlung

durativ aufgefaßt werden kann,
vgl. PBB. 15,95f. 130. 155f.
168f.); umschriebenes durat. Fut.
taujan *haba* k 11,12 th 3,4. —
Beachte: *akran taujan · καρπὸν*
ποιεῖν Frucht tragen M 7,19
L 6,43 8,8 (Aor.); *-jan armahair-*
tiβa bi m. Dat. · ποιῆσαι ἔλεος
μετὰ τινος Barmherzigkeit üben
an L 1,72; *armaion -jan · ἐλεημο-*
σύνην ποιεῖν Almosen spenden
M 6,1,2,3; *bidos -jan beten* L 5,33
T 2,1 u.ä. — *taujan dient zur*
Umschreibung: a) *βιῦβ taujan ·*
ἀγαθοποιῆσαι (τινὰ · Dat.) Aor.
L 6,9 Mc 3,4; *Prs. L 6,33,35:*
unβiῦβ -jan · κακοποιῆσαι L 6,9
Mc 3,4; *waila -jan · καλοποιεῖν*
th 3,13 u. *καλῶς ποιεῖν τι*
M 5,44 L 6,27 u. *εὖ ποιῆσαι τινα*
Mc 14,7, *harduba* (B: -aba A) *tau-*
jau · ἀποτόμως χρῆσθαι strenge
verfahren k 13,10. — b) *ni waiht*
botos sis taujan · οὐδὲν ὠφελεῖ-
σθαι K 13,3; *galiug -jan waurd ·*
δολοῦν τὸν λόγον k 4,2; *gawairβi*
-jan · εἰρηνεύειν k 13,11 *oder*
εἰρηνοποιῆσας C 1,20; *liban -jan ·*
ζωοποιεῖν J 6,63; *sunja -jan ·*
ἀληθεύειν E 4,15; *wairaleiko -jan ·*
ἀνδρίζεσθαι K 16,13. — *taujan*
wird nach gr. Vorbild m. dopp.
Akk. verbunden: einen zu etw.
machen J 8,53 19,12 R 9,28 k 4,2,
idiomatisch du anstatt des zweiten
Akk. J 6,15 10,33 sowie für εἰς
τι R 9,21 G 5,13.

ga-taujan (Prt. -tawida) (tun), *roll-*
bringen, bewirken (perfektiv, vgl.
PBB. 15,95f. 130. 155f. 168f.):
κατεργάσθαι K 5,3 k 7,11 12,12;
πράξει k 5,10 12,21; *sonst ποιεῖν*
(weit überwiegend Aor., Fut.
J 14,23 Mc 1,17, Pf. J 12,18.
37 13,12 15,24 L 1,25 Mc 5,19
7,37, Plsq. Mc 15,7, Impf. J 6,3
Mc 3,6 6,20, Prs. M 7,17 Mc 4,32.
— *Beachte:* *akrana goda -jiβ*
bringt gute Früchte M 7,17 —
Umschreibungen: *ho allis*
βaurfte gataujiβ sis nianna · τί
γάρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος was

nützt es dem Menschen L 9,25; saei waurstweig -ida Paitrau · ó ἐνεργήσας Πέτρω verlieh dem P. Wirksamkeit G 2,8; -idedun anakumbjan allans · ἀνεκλιναν ἄπαντας L 9,15 (Sk 7,9); ganohnan -jai · περισκεύει Th 3,12; liban -jib · ζωοποιεῖ Sk 5,8f. (J 5,21); wahsjan -jai · αὐξήσει k 9,10. — gataujan m. dopp. Akk. (wie im Griech.): etw. zu etw. machen M 5,36 J 7,23 19,7, m. swe L 15,19; dwala -ida handugein · ἐμώρηνεν τὴν κορίαν K 1,20; galaubein wana -idedun (Castiglione) · πείσιν ἡθέτησαν T 5,12; man auk ni waihtai mik minnizo -jan · λογίζομαι γὰρ μηδὲν ὑπερκεῖναι k 11,5; anstatt des prädikat. Akk. steht du (abweichend vom Griech.) L 19,46 Mc 11,17 E 2,14.

missa-taujan, nur A.Pt.Prs. mis-sataujan · παραβδτην Übel-täter G 2,18.

af-taurnan sw. V.1 abreißen (intr.): cχζει · -nid L 5,36.

dis-taurnan zerreißen (intr.): ῥήγνυνται οἱ ἄκοι · -nand balgeis M 9,17.

ga-taurnan καταργεῖσθαι vergehen, aufhören (perfektiv, 294 ff.): γινώσκis καταργηθήσεται Erkenntnis wird aufhören K 13,8; τὸ ἐκ μέρος καταργηθήσεται das Stückwerk w. a. K 13,10; τὸ καταργούμενον was zu nichte wird, das Vergängliche · ῃata -nando N. k 3,11 G. k 3,7,13.

Telbairius Τιβέριος G. -aus L 3,1.
ga-telhan abl. V.1 (203) anzeigen, verkündigen (perfektiv, 294 ff.): ἀπαγγεῖλαι M 8,33 11,4 L 7,18,22 8,20,34,36,47 9,36 14,21 18,37 Mc 5,14 6,30 16,10, (Prs.) K 14,25; ἀναγγέλλειν (Aor.) Mc 5,19, (Fut.) J 16,13,25, (Prs.) k 7,7; διαγγεῖλαι R 9,17; καταγγέλλειν C 1,28; εὐαγγελίσασθαι Th 3,6; ἦν κεκορηματισμένον · was -taihan L 2,26. — Umschreibungen: sunja -ands · ἀληθείων die Wahrheit sagend

G 4,16; atiddja sa garaihtoza (magis quam bceff*ilq) gataihans · δεικναιμὲν voc gerechtfertigt L 18,14. — abhängig: in m. Dat. · eic M 8,33 L 8,34 Mc 5,14; and · év R 9,17.

faura -gatelhan vorherverkündigen, vorhersagen: προλέγω -a k 13,2; προεῖρηκα -taih Mc 13,23.

telkan s. tekan.

Teimalus Τιμαῖος G. -aus Mc 10,46.

Teimaubalus Τιμόθεος N. K 16,10 k 1,1 th 1,1; A. k 1,19 Th 3,2; Vok. -u T 1,18; D. -au T Überschr. AB, 1,2 A: -u Th 3,6 T 1,2B.

Teitus Τίτος: N. k 12,18 G 2,3 t 4,10 A (: Krispus B); A. -u k 8,23 12,18 G 2,1 o. Teitaun (Τίτον) k 2,13 AB 8,6 AB; G. -aus k 7,6,13 8,16; D. -au k 7,14 B Tit (Überschr.) 1,4; Teitaun k 7,14A.

tekan red.-abl. V. (212,1) m. Dat. (255) anrühren: ἀπτεσθαι (Prs.) L 7,39, (Aor.) L 8,45,46 (Pf. tai-tok) Mc 5,30 (dsgl.) C 2,21 (teikais, 22A).

at-tekan m. Dat. (255) berühren: ἥπατο · attaitok M 8,3,15 9,20, 29 L 5,13 7,14 8,44,47; Konj. Aor. M 9,21 Mc 3,10 5,28 6,56 8,22, (Prs.) L 6,19 18,15 k 6,17 (aber ἀψησθε LXX).

tewa* F(ō) τῷμα Ordnung: D. in seinai -ai K 15,23.

ga-tewjan sw. V.1: Pt.Pf. -ihs · χειροτονηθεῖς durch Wahl bestimmt, verordnet k 8,19. — Vgl. un-galewips.

Tibairiadau Dat. Sing. Τιβεριῶδι (N. Τιβεριδς) J 6,23 (D. -au nach Gen. gr. -oc got. aus, vgl. Tra-kauhitidaus · Τραχωῖτιδος L 3,1, KZ. 41,174).

Tibairiadeis N.Pl. (163) Bewohner von Tiberias: ufar marein ἦο Galeilaie jah Tibairiade · πέραν τῆς θαλάσσης τῆς Γαλιλαίας καὶ τῆς Τιβεριῶδος J 6,1 (KZ. 41, 171¹).

tlgjus* Nom. Plur. u, Dekaden; bildet die Zehner von 20—60

einschl.: A. M 27,39 J 8,57 L 4,2 7,41 9,14 16,6 Mc 1,13 k 11,24; G. -iwe L 3,23; D. -um L 14,31 T 5,9.

and-tilon *sw.* V.2 m. Dat. einem anhangen: ἐνός ἀνθέζεται· ainamma -oß L 16,13. — frauja -onds ize niuklahein sich ihres Unverstands annehmend Sk 7.7.

ga-tilon *erlangen* (*perfektiv*, 294ff.): ἴνα... εὐτυχίας τύχων· ei ganist -ona t 2,10.

ga-gátilon *zusammensfügen* (*von gátils*): συναρμολογουμένη· -oda E 2,21, *dsgl.* N E 4,16.

til *Akk. Sing.* N. Pl. (*Adj. o. Subst.*): ἴνα εὐτυχίαν κατηγορίαν αὐτοῦ damit sie einen Anklagegrund gegen ihn fänden· ei bigeteina til du wrohjan ina damit sie Gelegenheit fänden ihn anzuklagen L 6,7.

ga-timan *abl.* V.4 (207) *geziemen für* (*Dat.*) τῷ παλαίῳ οὐ συμφωνεῖ τὸ ἀπὸ τοῦ καινοῦ· þamma fairnjin ni -id þata af þamma niujin L 5,36.

timbrjan *s.* timrjan.

timreins *Fi/ð* (152^o) *οἰκοδομή (s. S. von οἰκοδόμησις) Erbauung* (T 1,4 *nach* aedificationem it pl): G. -ais R 14,19; D. -ai K 14,26 k 10,8 E 4,12.16.29 T 1,4. — *Komp.* ga-timreins.

timrja *Mn Zimmermann*: τέκτων N. Mc 6,3; N. Pl. οἰκοδομοῦντες Bauleute L 20,17 Mc 12,10.

timrjan (*timbrjan* L 14,28.30, *vgl.* 31a) *οἰκοδομεῖν bauen* (*in den Episteln metaphorisch*) *Prs.* L 6, 48 14,30 17,28 K 10,23 G 2,18 Th 5,11, *Aor.* L 6,49 14,28, *Fut.* οἰκοδομηθήσεται εἰς· -jada du ermutigt werden zu K 8,10.

ana-timrjan *daraufbauen*: ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ· -idai ana grunduoddjau E 2,20.

ga-timrjan *erbauen* (*perfektiv*, 294ff.): ψκοδόμηνεν M 7,24.26 L 7,5 Mc 12,1 ψκοδομήθη· -ida warþ Neh 7,1 (*vgl.* L 17,28); οἰκοδομήσω Mc 14,58, ψκοδομήτο·

-ida was L 4,29. — *abhängig*: ana m. Dat. ἐπὶ τι M 7,24.26, ἐπὶ τινος L 4,29.

miß-gatimrjan *mit-erbauen*: -idai sijuþ· συνοικοδομεῖσθε E 2,22.

tiuhan *abl.* V.2 (204) *ziehen, (weg-)führen*: ὀδηγεῖν L 6,39; ἀπαγάγετε ἀσφαλῶς· -iþ arniba Mc 14,44; ἄγειν L 4,1 J 18,28 (ἄγουσιν· tauhun) G 5,18 u. in ufhausen Xristaus tiuhandans· εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ ἄγοντες (Fsg) k 10,5 (*vgl.* Sk 4,11), *Fut.* Th 4,14, *Aor.* ἐκέλευεν αὐτὸν ἀχθῆναι· haihait ina tiuhan (312) L 18,40; frahunþana tiuhand qineina t 3,6 *nach* captivas ducunt it vg; fram þammei gafahanai tiuhanda (B: habanda A) afar is wiljin t 2,26: A *nach* de vg Aug. a quo capti(vi) tenentur secundum (ad) ipsius voluntatem, B von t 3,6 *beeinflusst*. — *abhängig*: in m. Akk. εἰς J 18,28 u. in m. Dat. ἐν L 4,1; *Pass. m. instr.* Dat. G 5,18.

af-tiuhan *wegziehen*: ἐπαναγαγεῖν L 5,3; προσλαβόμενος αὐτὸν· -ands ina Mc 8,32.

at-tiuhan *herbeiziehn, -führen, -bringen* ἀγαγεῖν J 7,45 L 19,30.35 Mc 11,2, *Prs.* J 19,4; εἰσάγαγε L 14,21 u. attauh inn· εἰσῆγαγεν J 18,16; dalap attiuhan· καταγαγεῖν R 10,6; προσάγαγε L 9, 41; φέρουσιν· -tauhun Mc 15,22. — *abhängig* ana m. Akk.· ἐπὶ τι Mc 15,22; Dat.· πρὸς τινα L 19,35.

inn-attluhan *hineinziehen, -führen*: ἐν τῷ εἰσάγαγεῖν· miþþanei -tauhun L 2,27.

bi-tiuhan 1. (*mit sich*) *umherführen*: ἀδελφὴν γυναῖκα περὶ γαίην· swistar qinon· an K 9,5. — 2. *perihygen* τὰς πόλεις M 9,35 τὰς κώμας Mc 6,6 *durchzog die Städte, Dörfer*· -tauh bauḡs, weihsa.

ga-tiuhan *wegziehen, -führen* (*perfektiv*, 294ff., PBB, 15,158): ἤγαγον L 4,9, ἄγουσιν (*Prs. hist.*)

J 9,13; ἀπήγαγον M 27,2 J 18,13
Mc 14,53 15,16; καταγόντες
L 5,11; ὅτι κατεκρίθη *daß* er ver-
urteilt ward · þatei du stauai
gatauhans warþ *daß* er vor Ge-
richt gezogen ward M 27,3. —
abhängig: ana m. Akk. · ἐπὶ τι
L 5,11; in m. Akk. · εἰς L 4,9.
miþ-gatiuhan mit-fortziehen: Βαρ-
νάβας συνᾱπήχθη · -tauhans warþ
G 2,13.
us-tiuhan 1. hinaus, wegführen
ἐξάγειν J 10,3 Mc 15,20 (-ουκιν ·
-tauhun), Aor. 8,23; ἐκβόλη · -iþ
J 10,4, ἐκβάλλει · -tauh Mc 1,12;
ἀναγαγών L 4,5, iup ustiuhan ·
ἀναγαγεῖν R 10,7; ἀναφέρει
-tauh Mc 9,2. *abhängig*: ana
m. Akk. · εἰς τι L 4,5 Mc 9,2;
in m. Akk. *dagl.* Mc 1,12. —
2. *entrichten*: φόρους τελεῖτε ·
gilstra -aiþ R 13,6. — 3. *etw.*
ausführen, vollbringen, vollenden:
τελεῖν (Aor.) M 10,23 26,1 L 2,39
G 5,16 Neh 6,15, (Fut.) L 18,31,
(Pf.) t 4,7; ἐκτελέσαι L 14,29,30;
ἐπιτελέσαι k 8,6,11, (Pra.) k 7,1
G 3,3; συντελέσαι M 7,28 L 4,2,13,
(Pra.) R 9,28; τελειοῦν (Aor.)
J 17,4 L 2,43, (Pf.) J 17,23, (Pra.)
k 12,9; καταρτίζειν k 13,11 (Pf.)
L 9,40 (-iþs *Randgl.* zu gaman-
wiþs · κατηρτισμένος), (Aor.) Th
3,10; κατεργάζεται · -ada (*medial*
‘bewirkt’, vgl. 198^a) k 7,10 AB;
ἵνα παραστήσῃ (m. *dopp. Akk.*)
damit er herstelle · ei -tauhi
E 5,27. — du -an · εἰς ἀπαρ-
τισμόν zur *Vollendung* L 14,28.
— *Pt.Pf.* ustauhans *vollkommen* ·
τέλειος R 12,2 K 13,10; ἄρτιος
t 3,17; þo sei ustauhana habaida
wairþan fram frauin garehsm
den Heilsplan, der vom Herrn
vollendet werden sollte Sk 1,7. —
4. *ein Ende nehmen*: ustauh ·
lat. explicit RKkEGC th Unter-
schr.
Tobelas Twþlac N. Neh 6,17,19;
— ein Neh 6,17.
Trakauneitidaus *Gen. Sing. d.i.*
Τραχυνεῖτιδος L 3,1.

**trauains Fi (152^a) Vertrauen, Zu-
versicht** παρρησία k 7,4 Ph 1,20;
sonst πεποιθήσις: N. k 7,4; A.
k 3,4 Ph 3,4; D. k 1,15 8,22 10,2
E 3,12 Ph 1,20.
trauan sw.V.3 trauen, Zutrauen
haben: πεποιθέσθαι M 27,43 (du ·
ἐπὶ τινα) L 18,9 (Dat. · ἐπὶ τινι)
k 1,9 (du · ἐπὶ τινα) Ph 3,4 (in
m. Dat. · ἐν). — *abhängig*: ei
L 18,9.
ga-trauan vertrauen (perfektiv,
294 ff.): πεπεισθαι R 8,38 14,14
t 1,5 (gaþ-þan-traua · πέπειμαι δέ,
vgl. 232,2), 12; πεποιθέσθαι k 2,3
10,7 G 5,10 Ph 1,14 2,24 3,3
th 3,4 Phil 21; θαρρεῖν k 5,6,8
7,16 10,1, (Aor.) 10,2. — *Pass.*
gatrauaiþ ist mis *mir ist anver-
traut* · πεπίστευμαι τι G 2,7;
ἐμπιστεύθη T 1,11 Tit 1,3; ἐπι-
στύθη t 3,14. — *abhängig*: Dat.
k 10,2 Ph 1,14 Phil 21; in m.
Dat. ἐπὶ τινα k 2,3 th 3,4, εἰς
k 10,1 G 5,10, ἐν R 14,14 k 7,16
Ph 2,24 3,3. *Akk. m. Inf.* k 10,7;
þatei R 8,38 14,14 G 5,10 G 5,10
t 1,5: þammei (*Attraktion, 355^a*)
Ph 2,24 t 1,12, ei th 3,4.
Trauadai *Dat. Sing. für Tpodðā*
k 2,12 Tpodðt t 4,13.
trausti *Nia* διαθήκη *Bündnis,*
Bund: G. -eis (146^a) E 2,12.
triggwa (90) *Fð* διαθήκη *Bündnis,*
Bund: N. R 11,27 K 11,25; G.
L 1,72 k 3,6,14; *N.Pl.* R 9,4
G 4,24.
triggws (90) *μετός* *treu, zuver-*
lässig: N. L 16,10 19,17 K 4,2
7,25 k 1,18 C 1,7 Th 5,24 th 3,3
t 2,13, *N.Neut.* triggw T 1,15
3,1 4,9 t 2,11; G. Tit 1,9 B
(: triggws A, s. *Anm.*); *N.Pl.*
L 16,11,12 *N.Pl.Fem.* T 3,11; D.
E 1,1 (274^a). — *sw.N.* E 6,21
C 4,7; D. C 4,9. — *Adv.* trigg-
waba (191A1) *treulich, zuver-*
lässig: πεπεισμένος γὰρ ἔστιν
(ὁ λαός) · -aba galaubjand L 20,6;
τοῦτο πεποιθὼς οἶδα · þata
-aba wait Ph 1,25. — *Komp.* un-
triggws.

trigo *Fn Trauer*: ἐκ λύπης · us -on aus *Unlust* k 9,7.
ana-trimpan *abl. V.3,1 (205) einen bedrängen*: ἐπικείσθαι αὐτῷ τοῦ ἀκούειν · -tramp ina du hausjan L 5,1.
triu (89,2) *Nwa* ἔυλον *Holz, Prüg- gel*: *D.Pl. -wam* Mc 14,43.48. — *Komp. weina-triu*.
triweins *Adj.a* ἔυλινος *hölzern*: *N.Pl. Neut. t* 2,20.
trudan *unreg.abl. V.4 (207) treten*: πατεῖν ἐπάνω ὀφειν · -an ufaro waurme L 10,19; *an Stelle von Pass. -anda* weinabasja *werden Weintraubengetretend* d. i. gekeltet τρυγῶντα σταφυλὴν *liest man die Traube* L 6,44 (vgl. *Anm.*).
ga-trudan *zertreten (perfektiv, 294 ff.)*: κατεπατήθη · -an warþ L 8,5.
in-trusgjan *unreg. st.-sw. abl. V.3,2 (206) einpfropfen*: ἐγκεντρῖσαι R 11,23, *Pass. f. ἐγκεντρικῶσθαι* R 11,17.19.23.24, *Fut. Pass. R* 11,23.24; *Inf. -jan* R 11,23; *Pass. 3.Pl. -janda* R 11,23.24 (in *m. Akk.*) *Pass. 3.Sg. Opt. R* 11,19; *Pt. Pf. a) stark* intrusgans warst R 11,24, b) *schwach* -trusg-igis warst R 11,17 (in *m. Akk.*).
ufar-trusnjan *sw. V.1 überstreuen* *Pt. Pres. -jandans* Sk 3,16.
tuggl (Na) *Gestirn*: *Randgl. uf tugglam zu uf stabim*: ὑπὸ τὰ στοιχεῖα *unter den Elementen* G 4,3A (vgl. *Anm.*).
tuggo *Fn* γλῶσσα *Zunge*: *N. L* 1,64; *G. Mc* 7,35; *D. Mc* 7,33.
tulgipa *Fo* ἀσφάλεια *Festigkeit, Sicherheit* *N. Th* 5,3; ἑδραῖωμα *Fundament (Grundfeste)* *N. T* 3,15; ὀχύρωμα *Feste, Bollwerk* *G.Pl. k* 10,4.
tulgjan *sw. V.1 festigen, stärken*: κυρῶσαι k 2,8; *κτηρίσαι* Th 3,13.
ga-tulgjan *befestigen, bestärken (perfektiv, 294 ff.)*: βεβαιῶσαι R 15,8; *κτηρίσαι* L 9,51 (du *m. Inf. für τοῦ m. Inf.*) *Th* 3,2 th 2,17 (in *m. Dat. ἐν*), *Fut. th* 3,3. — *reflexiv*: niba gatulgjand

sik in ungalaubeinai · ἐάν μή ἐπιμεινῶναι τῇ ἀπιστίᾳ *wenn sie nicht im Unglauben beharren* R 11,23. (*V. 22 ἐάν ἐπιμεινῆς τῇ χρηστότητι* · jabai þairhwis in selein). — *Pt. Pf. gatulgips fest, beständig*: idreiga du ganistai -ida · poenitentiam in salutem stabilem defgm vg k 7,10A: idreiga du ganistai -idai *B mit Beziehung des Adj. auf cwtiplav anstatt auf μετάνοιαν: das unwiderruflich sichere Heil*; βέβαιος k 1,6; ἑδραῖος C 1,23.
tulgus *Adj.u* (184¹) *fest, beständig*: *N.Fem. στερεός θεμέλιος* · -gus grunduwaddjus t 2,19; *N.Pl.M* ἑδραῖοι · -jai K 15,58.
tundnan *sw. V.4 brennen*: οὐκ ἐγὼ πυροῦμαι · ik ni -nau k 11,29.
in-tundnan *verbrennen intrans. (perfektiv, 294 ff.)*: κρεῖσσαν γὰρ ἔστιν γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι · balizo ist auk liugan þau -nan K 7,9.
tunþus *Mu* ὀδοῦς *Zahn* *A. u. D.* M 5,38; *A.Pl. Mc* 9,18; *G. M* 8,12.
twai *dekl. Zahlwort, Flexion 194¹*: über *Gen. twaddje* J 8,17 k 13,1 T 5,19 (twadje *A*) Sk 3,21 vgl. 87; über *Nom. Fem. Dualis* twa þusundja Neh 7,19 vgl. 194² 235¹, daneben *N.Plur.F* twos þusundjos Mc 5,13, twos L 17,35 G 4,24. — *distributiv*: twans þanzuh · δύο δύο je *zwei* Mc 6,7 u. ἀνὰ δύο L 10,1 (195). — *twai tigjus elkoci* *D. L* 14,31, *twai hunda* *D. J* 6,7.
twallbwintus (*IF. 18,395 u. 24, 176*) ἐτών δώδεκα *zwölfjährig* *N. L* 2,42.
twallf (-ib *N. L* 8,1; *A. L* 6,13, vgl. 25Ba) δώδεκα *zwölf*: *N.M* L 8,1 9,12, *F J* 11,9; *A.M* M 10,1 L 6,13 9,1 Mc 9,35 10,32, *F* M 8,19, *N* L 8,43 Mc 5,25; *G. M* -ibe J 6,71 L 8,42 Mc 14,10.43, *N* Mc 5,42; *D. M* a) -if M 11,1, b) -bim J 6,67 Mc 4,10 11,11.
zweifleins *Fi/ō* (152¹) *das Zweifeln*: χωρίς διαλογισμοῦ *ohne Bedenken*

inuh -ein T 2,8; προλαμβάνετε
μὴ εἰς διακρίσεις διαλογισμῶν
nehmt ihn auf, ohne ihn zu
Zweifeln in Gedanken zu veran-
lassen (o.: ohne Gedanken-
richterei) ni du -ai mitone
R 14,1.

tweifjan sw. V. 1 zweifeln o. Zweifel
erregen? Sk 6,10 (vgl. Anm.).

tweif Akk. Sing. Zweifel: in -l
atdraus Sk 2,14.

tweihual 1. kollektives Zahlwort:
miþ tweihnaim markom · ἀνὰ
μέσων τῶν ὁρίων zwischen beiden
Grenzen Mc 7,31. — 2. distributiv:
nih þan -nos paidos haban ·
μήτε ἀνὰ δύο χιτώνας ἔχειν nicht
je zwei Röcke haben L 9,3 (vgl.
195¹).

tweisstass (115,1) Fi διχοστασία
Zweistigkeit N.Pl. -sseis G 5,20. —
Vgl. af-, usstass.

Twkelkus N. E 6,21 C 4,7A: Tw-
kekus B (22 B) Τυκικός; A. -eiku
t 4,12.

Twra* Τύρος: A. -a Mc 3,8; D. -ai
L 10,13.14. — Für Gen. Τύρου
erscheint Twre L 6,17 Mc 7,24.
31; für Dat. Τύρῳ Twrim
M 11,22. (Nach KZ. 41,170 der
Volksname an Stelle des Stadt-
namens.)

p.

þaddains Θαδδαῖος: A. -u Mc 3,18.

þadei relat. Adv. (192C1) wohin:
oû L 10,1; þπου J 8,21.22 13,
33.36 14,4, þπου ἐδν Mc 14,14;
dorthin wo þπου J 6,62 Mc 6,55.
— þishvaduþ þadei wohin nur:
þπου ἐδν (äv) M 8,19 L 9,57
Mc 6,56 vgl. þishvaduþ þei Mc
6,10 (þπου ἐδν) K 16,6 (oû ἐδν).

þagk* s. þank.

þagkjan (þaggkeiþ Mc 8,17 u.
þankeiþ L 14,31, vgl. 28b u.a.)
unreg. sw. V. 1 (Prt. þähta, Pt.Pf.
þähts, vgl. 53.228) denken, über-
legen: βουλευέσθαι L 14,31 (m.
fig. -u · ei ob) k 1,17. — ἀπορού-
μενοι (m. abh. Frages.) J 13,22;

þini

L 2,

k 10

to0

selb.

14

L 20

þvel

lofi

-jane

2,6.

and-þi

þynu

was

tauje

sich

dins

Sk 7,

wair

Sk 7,

þi-pag

lofi

þahain

þcyx

þahan

-aide

sei s

Mc 3,

ciawp

Schw

sucht

Aufh

Nähe

ga-þah

PBB

verst

erst e

eines

(vgl.

dun

fort, L

ciawp

þaho (5

R 9,21

þaiaufe

L 1,3.

þairh P

1. räw

J 8,59

Bezeic

zeugs.

tj an

brukjaidan dadurch daß man es gebraucht C 2,22. b) für ὑπό τινος K 10,29. c) διὰ τὴν L 1,78 E 5,6 G 4,13 C 3,6; Sk 7,5. d) meist f. διὰ τινος (persönl. u. sachl.) M 8,17 27,9 usw.; J 11,4 17,20 L 1,70 usw. (beides häufig); παρκαλῶ ὑμᾶς διὰ τῶν οἰκτιρμῶν τοῦ θεοῦ ich beschwöre euch bei der Barmherzigkeit Gottes · bidja izwis pairh bleibein R 12,1. κατὰ Λούκαν · pairh Lukan L Überschr. — 3. Steht διὰ m. Gen. bei Zeitbestimmungen, so zieht der got. Text die Präp. zum Verbum: δι' ὅλης νυκτός κοπιῶντες · alla naht pairh · baidjandans L 5,5; vgl. auch ἦν διανυκτερεύων · was naht pairwakands (27b) L 6,12.

pairko Nn τρυμαλιδ Loch, Nadelöhr: A. -o L 18,25 Mc 10,25.

ga-pairsan abl. V 3,2 (206) verdorren (perfektiv, 294 ff.): -paur-sania habands handu · ἐξηραμμένα ἔχον τὴν χεῖρα Mc 3,13.

paissaloneikai Dat. Sing. lat. Thessalonicae, Θεσσαλονικῆ Ph 4, 16 t 4,10.

paissalaunelkaie Gen. Plur. Θεσσαλονικέων th 1,1; D. -eikasum Th Unterschr. -ikaum th Überschr. A (: -eikaum B) u. -eikaum th Unterschr. B.

pan 1. demonstr. Zeitadv. τότε dann, darauf (an 1. Stelle J 13,27 K 16,2 k 12,10; an 3. St. E 2,12, sonst an 2.): M 7,23 9,15 J 13,27 u.δ.; so auch ohne Vorbild im Nachsatz J 7,33 L 2,42 16,23. — 2. anreihend-adversat. Konj. (333): δέ (ungemein häufig); sehr oft zugleich mit -uh (333); kai L 2,37 K 15,28; δέ kai L 3,12 Mc 15,40; οὐν M 27,17 J 6,43 7,16 usw.; -uh pan γὰρ M 6,32 J 6,64 Sk 5,11 (J 5,22) u.δ.; ἀρα K 5,10; μέν J 11,6 K 11,21 G 4, 23. Meist an 2. Stelle, an 3., wenn eins der vorhergehenden Wörter ein Formwort ist oder beide eng zusammengehören z.B.

M 27,15.45 L 6,6 20,16 Mc 3,6.31 T 3,10 (hier überall gegen die Vorlage; häufiger ihr entsprechend). pan wird vielfach mit andern Partikeln verbunden, z.B. pan auk, auk pan, pan jah, jah pan usw. — 3. relat. tempor. Konj. (359) ὅταν wann, so lange als: M 6,2.5.6 9,15 usw. (häufig); ὅτε als, da M 7,28 9,25 J 6,24 usw. (häufig); ὅποτε L 6,3; für Gen. absol.: ip pan seiþu warþ · ὅπιας δὲ γενομένης M 27,57. Meist an 1. Stelle, wie im Original; an 2. St. entsprechend kai ὅταν J 10,4 L 5,35 Mc 14,7; gegen das Griech. nimmt es die 2. St. ein, wenn eine andere Konj. den 1. Platz verlangt z.B. allis pan · ὅταν γὰρ Mc 12,25, ak pan · ἀλλ' ὅταν L 14,10.13; ip pan · ὅτε δέ L 15,30 u.ä.

panamais Adv. weiter, noch, mehr: τοῦ λοιποῦ G 6,17; ἐτι in Frage-sätzen Mc 5,35 14,63 G 5,11, pleonast. ju panamais (nach Neg.) L 16,2; m. Neg. für οὐκέτι Mc 15,5, μηκέτι R 14,13, pleonast. dafür ju panamais Th 3,1 T 5,23.

panaseiþs Adv. weiter, noch: ita panaseiþs . . . urrediþ · τί . . . δογματίζεσθε C 2,20; sonst stets m. Neg. (ni panaseiþs oder panaseiþs ni) f. οὐκέτι nicht mehr J 14,19 16,10.25 usw. u. μηκέτι Mc 11,14 k 5,15 usw. — Doppelte Neg. ni panaseiþs ni gaman · οὐκέτι J 16,21, ni panaseiþs ni kunnum · οὐκέτι k 5,16.

pande (-ei L 1,34 16,3 R 11,16.21 G 6,10 Ph 1,18) Konj. von urspr. temporaler Bedeutung, gewöhnl. hypothetisch gefärbt (359): 1. so lange als ēwc J 12,35.36; wc G 6,10. 2. da ἐπεὶ L 1,34. 3. wenn ei M 6,30 J 5,47 8,46 13,17 G 3,29; ei δέ R 11,16 G 4,7 (2); ei γὰρ R 11,21. 4. kausal: weil ὅτι J 9,16 L 2,30 16,3 Sk 6,24 (J 5,38). 5. πλὴν ὅτι außer daß Ph 1,18.

paneī *Konj.* (359) 1. $\delta\tau\epsilon$ wann J 9,4. — 2. $\epsilon\phi'$ $\delta\sigma\upsilon\nu$ jah paneī wie viel M 25,40.45.

uf-panjan *sw. V.1 ausdehnen, s. ausstrecken*: $\epsilon\pi\epsilon\kappa\tau\epsilon\iota\nu\acute{o}\mu\epsilon\nu\omicron\varsigma$ *m. Dat.* -jands du Ph 3,14; $\upsilon\pi\epsilon\rho\kappa\tau\epsilon\iota\nu\omicron\mu\epsilon\nu$ $\epsilon\alpha\nu\tau\omicron\upsilon\varsigma$ ufarassau-jam uns wir strecken uns übermäßig aus k 10,14.

pank (28a) *Akk. Sing.* $\chi\alpha\rho\iota\varsigma$ Dank L 17,9 (*aisl. Fr.*).

pannu *Adv.* ja, wohl, also darum: $\delta\pi\alpha$ Mc 4,41 R 7,3 k 5,15 G 3,29 5,11, $\delta\pi\alpha\gamma\epsilon$ M 7,20; fälschlich f. $\delta\pi\alpha$ G 2,17 (*s. Anm.*); $\omega\varsigma\tau\epsilon$ K 5,8. *Zusatz* Mc 14,6 k 6,3. — $\pi\alpha\nu\nu$ nu: $\delta\pi\alpha$ G 4,31; $\delta\pi\alpha$ $\nu\theta\nu$ R 8,1; $\delta\pi\alpha$ $\omicron\upsilon\nu$ R 9,16.18 14,12.19 G 6,10 Th 5,6; $\lambda\omicron\iota\pi\acute{o}\nu$ $\omicron\upsilon\nu$ Th 4,1; $\omega\varsigma\tau\epsilon$ K 4,5. — $\pi\alpha\nu$ -nu nu jai manna \cdot $\mu\epsilon\nu\omicron\upsilon\nu\gamma\epsilon$, ω $\alpha\nu\theta\rho\omega\pi\epsilon$ jai wohl R 9,20.

panuh 1. *dem. Adv.* τότε M 8,26 9,6.14.29.37 *usw.*; $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ jah: τότε $\kappa\alpha\iota$ C 3,4; $\pi\alpha\nu\upsilon\beta\pi\alpha\nu$ *dsgl.* K 15,28; $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ $\pi\alpha\nu$ τότε $\omicron\upsilon\nu$ J 11,14 19,1, τότε $\mu\acute{\epsilon}\nu$ J 11,6. *Demonstr.* wohl auch $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ für $\delta\tau\epsilon$ J 16,25. — 2. *Konj. aber, nun*: $\delta\acute{\epsilon}$ M 9,25.32 J 6,12 *usw.*; $\omicron\upsilon\nu$ J 6,13.34.52.60.68 *usw.*; $\kappa\alpha\iota$ M 9,2 ($\kappa\alpha\iota$ $\iota\delta\omicron\upsilon$) Mc 10,13 K 14,25 ($\kappa\alpha\iota$ $\omicron\beta\tau\omega\varsigma$); $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ $\pi\alpha\nu$ $\sigma\omega\epsilon\pi\alpha\upsilon\eta$ \cdot $\delta\mu\omega\varsigma$ $\mu\acute{\epsilon}\nu\tau\omicron\iota$ *dessenungeachtet*, dennoch J 12,42. — *Zusatz*: J 13,36 18,38 (*nach Parallelstellen*); $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ $\lambda\upsilon\sigma\tau\upsilon$ Ph 1,23 wohl Artikel; $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$ K 15,18 A für $\delta\pi\alpha$, wohl verschrieben für $\pi\alpha\nu\nu$. — *Vgl.* $\eta\alpha\upsilon\eta$ - $\pi\alpha\nu\upsilon\eta$.

par *Adv.* (192 A 2) $\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota$ dort L 9,4 Mc 6,10.

para $\Theta\pi\alpha$ *G. -ins* L 3,34.

parba *Fö Mangel, Armut*: $\upsilon\tau\eta\rho\eta\varsigma$ *D.* Ph 4,11; $\upsilon\tau\epsilon\rho\eta\mu\alpha$ (*got. Pl. f. gr. Sg.*): *D. Pl.* k 8,14 11,9. — *A. -os* $\beta\upsilon\lambda\alpha\nu$ \cdot $\upsilon\tau\epsilon\rho\epsilon\iota\varsigma\theta\alpha\iota$ Ph 4,12.

ga-parban (*sw. V.3*) *m. Gen.* (265,1) *sich enthalten*: -an $\mu\alpha\tau\epsilon$ \cdot $\alpha\pi\acute{\epsilon}\chi\epsilon\theta\alpha\iota$ $\beta\rho\omega\mu\epsilon\tau\omega\nu$ T 4,3 AB. — *re-*

flexiv: $\alpha\lambda\lambda\iota\varsigma$ $\varsigma\iota\kappa$ $\gamma\alpha\pi\alpha\rho\beta$ <a> $\iota\beta$ \cdot $\pi\delta\nu\tau\alpha$ $\acute{\epsilon}\gamma\kappa\rho\alpha\tau\epsilon\upsilon\epsilon\tau\alpha\iota$ K 9,25 A.

parbs *Adj. a* 1. *nötig*: $\alpha\nu\alpha\gamma\kappa\alpha\iota\omicron\nu$ $\eta\gamma\eta\varsigma\mu\eta\nu$ \cdot $\pi\alpha\rho\beta$ (35^{1a}) munda Ph 2,25. — 2. *bedürftig* (*einer Sache*: *Gen.* 265,2): *sw. A. Pl.* $\pi\alpha\nu\varsigma$ -ans $\lambda\epsilon\iota\kappa\iota\nu\alpha\varsigma\alpha\upsilon\varsigma$ L 9,11. — *substantivisch*: $\pi\alpha\rho\beta\alpha$ \cdot $\pi\tau\omega\chi\acute{o}\varsigma$ *Beitler* (187^a): $\beta\iota\upsilon\zeta\epsilon$ -ane J 12,6; -am J 12,5 Mc 10,21. — *Komp.* $\alpha\lambda\alpha$ - $\pi\alpha\rho\beta\alpha$.

parel *rel. Adv.* $\omega\omicron$: $\omicron\upsilon$ J 11,41 L 4,16.17 R 9,26 k 3,17 C 3,1; *sonst* $\delta\pi\omicron\upsilon$ M 6,19.20.21 *usw.*

parf *s. paurban*.*

parihs*(?) *Adj. a* $\alpha\gamma\gamma\alpha\phi\omicron\varsigma$ *unge-walkt*: *nur Gen.* $\pi\alpha\rho\iota\eta\varsigma$ *mit nachgetragenem* i¹ M 9,16, *der Verderbnis verdächtig* (49,2^a).

paruh 1. *demonstr. Adv.* $\delta\alpha$: $\acute{\epsilon}\kappa\epsilon\iota$ M 6,21 J 12,26 Mc 16,7 k 3,17; für $\kappa\alpha\iota$ J 7,45 (*u. Sk* 8,5) J 9,2 Sk 3,1 (J 3,23); $\iota\delta\omicron\upsilon$ M 9,18, $\pi\alpha$ -ruh $\sigma\alpha\iota$ \cdot $\kappa\alpha\iota$ $\iota\delta\omicron\upsilon$ L 7,12.37. — 2. *Part.* für $\omicron\upsilon\nu$ *nun* J 6,5.10.14. 21.24.28 *usw.*; $\delta\acute{\epsilon}$ *aber* J 6,20 18,15.18 *usw.*, $\pi\alpha\rho\upsilon\eta$ $\pi\alpha\nu$ \cdot $\delta\acute{\epsilon}$ L 8,23. — *Zusatz*: J 13,37 14,5. 9.22 16,29 18,5.

pata *s. sa*; $\pi\alpha\tau\alpha$ - $\eta\upsilon\alpha\eta$ *s. salbazuh*.

patain (*d. i. pat' ain, 39^a*) *das eine*: $\acute{\epsilon}\nu$ J 9,25; $\tau\omicron\upsilon\theta\tau\omicron$ $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$ G 3,2. — *ni patain* — *ak jah* \cdot $\omicron\upsilon$ $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$ — *ἀλλὰ καὶ nicht nur* — *sondern auch* T 5,13 *u. mit Ellipse im 1. Glied*: *ni patain, ak jah* \cdot $\omicron\upsilon$ $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$, *ἀλλὰ καὶ nicht nur das, sondern auch* R 9,10 k 8,19.

patainei (-e Sk 1,10, *vgl.* 22 B) *Adv.* $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$ *nur* M 5,47 8,8 9,21 *usw.*, *Zusatz* M 10,28; $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$ $\mu\eta$ $\tau\eta\nu$ $\acute{\epsilon}\lambda\epsilon\upsilon\theta\epsilon\rho\iota\alpha\nu$ $\epsilon\iota\varsigma$ $\alpha\phi\omicron\rho\omicron\rho\mu\eta\nu$ $\tau\eta$ $\varsigma\alpha\rho\kappa\iota$ *doch ja nicht Freiheit, um dem Fleisch Gelegenheit zu geben* \cdot $\pi\alpha\tau\alpha\iota\nu\epsilon\iota$ $\iota\beta\alpha\iota$ $\pi\alpha\nu\alpha$ *frei-hals du lewa leikis taujaiβ* G 5,13. — *ni patainei* — *ak jah* \cdot $\omicron\upsilon$ $\mu\acute{o}\nu\omicron\nu$ — *ἀλλὰ καὶ nicht nur* — *sondern auch* R 9,24 12,17 13,5 *usw.* (*nur ak Sk* 4,25 5,14f. 7,13f.).

patei 1. *Neutr. v. saei*. — 2. *relat.*

Konj. (353 ff.) ὅτι daß (*ungemein häufig*); ni patei · οὐχ ὅτι *nicht daß, nicht als ob* J 6,46 7,22 k 1,24 3,5 Ph 3,12 4,11.17 th 3,9 Sk 4,13, *beachte*: μὴ τῶν βούων μέλει · ni patei bi auhsum us... K 9,9, patei an Stelle von ei K 7,16; ei μῆτι *es sei denn daß* · niba pau patei *m. Opt.* L 9,13. — *Gleich* ὅτι *vor direkter Rede* (355²). — *Fast durchweg nach Verben m. Akk.; bei solchen m. Gen. o. Dat. durch Attraktion* (348) auch pizei o. pammei (355⁴). — *Wiederaufnahme von ei durch patei* J 13,29 (*umgekehrt*: *Wiederaufnahme v. patei durch ei* k 5,1). — *patei m. volitivem Optat.* Sk 3,20 (353 *Schluss*).

pat-ist (d.i. pat' ist, 39¹) *das ist, nämlich*: J 6,29 Mc 7,2 R 7,18 9,7.9 10,8.9 K 9,3 Phil 12.

patuh s. sah.

paopro *Adv.* (192 B1) 1. *örtlich*: *daher, von da*: ἐντεθεν J 7,3 14,31 18,36 L 4,9 Sk 6,28, *Zusatz* L 4,29. — 2. *zeitlich*: *darauf*: ἐπειτα G 1,21 2,1 B (: -oh A); paopro pan · *dsgl.* Th 4,17; λοιπόν *hinfort, für die Zukunft* t 4,8.

paoproel *rel. Adv.* ἐξ οὗ *von wannen* Ph 3,20.

paoproh *Adv.* 1. *örtlich*: ἐκεῖθεν *von da, daher* L 9,4. — 2. *zeitlich*: *darauf*: τότε L 4,9 (*nach* M 4,5), ἀπὸ τότε L 16,16; εἶτα L 8,12 Mc 4,17.28 8,25 T 2,13; ἐπειτα K 15,6. paoproh pan · ἐπειτα J 11,7 L 16,7 Mc 7,5 K 15,7 u. paoproh-pan K 15,23; οὖν J 18,7, paoproh-pan εἶτα K 15,7.24; καὶ πάλιν K 7,5, *deinde* (defg vg) k 8,5 A (: paoproh pan B).

pau (pauh J 11,32 Mc 10,15 13,20 k 13,5 B: pau A, vgl. 27 a) 1. *nach Komparativen, als*: ἢ M 11,24 L 5,23 10,12.14 usw.; ἢ περ J 12,43; *nach Positiv* (*wie im Griech.*) Mc 9,43.45.47; swa — pau · οὕτως — ἢ *ebenso* sehr

— *als* L 15,7. — 2. *im zweiten Glied einer Doppelfrage* (332,3) ἢ oder: a) *in selbständigen disjunkt. Fragen steht im 1. Glied -u, im 2. Gl. pau, hinter dem -u (-uh) wiederholt wird* (*Ausnahme* J 18,34) J 7,17 L 7,19.20 G 3,2 (-u), M 11,3 L 20,4 Mc 11,30 (-uh), L 20,22 Mc 12,14 (pau niu); pau — -u *erscheint auch, wenn das 1. Gl. zu ergänzen ist*: K 9,6, pau niu R 7,1 9,21 k 13,5 A (: pauh niu B). — b) *in unvollständigen disjunktiven Fragen, die sich an das Interrogativum eines vorhergehenden vollständigen Fragesatzes anschließen: das 1. Gl. bleibt ohne Charakterisierung* (*Ausnahme*: J 9,2), *das 2. wird durch pau (ohne -u!) eingeleitet*: M 9,5 27,17 L 6,9 Mc 2,9 R 8,35. — 3. *pau leitet den Nachsatz eines Bedingungssatzes ein* (367,3): a) *pau an Stelle von ἄν* J 5,46 8,19.42 9,41 11,21.32 usw. b) *ni pau · οὐδέ* M 6,15 Mc 11,26; οὐ μὴ M 5,20 Mc 10,15. — 4. *Adv. doch, wohl, etwa: für gr. ἄν (κάν)*: L 9,46 Mc 6,56 K 7,5 k 11,16; *ohne direkte Entsprechung* L 9,13 K 15,29 (καί). — *pau zwischen Pröp. u. Verbum eingeschoben* J 5,46 (232,7).

pauhjabai *Konj.* *wenn auch*: εἰ καὶ K 7,21 k 4,16; Sk 4,21.

paurban* *V.prt.-prs.* (220,5) *nötig haben, bedürfen, Mangel leiden*: χρήζειν M 6,32 k 3,1; ἔχω ἀνάγκην *muß* L 14,18; χρεῖαν ἔχειν M 6,8 9,12 26,65 J 13,29 16,30 L 5,31 15,7 Mc 2,17 14,63 K 12,21 E 4,28 Th 4,9.12 5,1, (*Aor.*) Mc 2,25. — *Formenbestand* 220,5. — *Über den Wechsel von f u. b* (parf — paurban) 132.

1. **paufits** *Adj.a.* (*urspr. Pt.Pf. zu paurban**): ἀναγκαῖος *nötig* *N.Pl.* -ai K 12,22; ὠφέλιμος *νützlich* *N.Pl.Fem.* t 3,16. — *Kompar*

- sw. N. Neut. þaurftozo* (188,2) ἀναγκαϊότερον *notwendiger* Ph 1,24. — *Komp. naudi-þaurfts?*
2. **þaurfts** *Fi Bedürfnis, Not:* χρεία N. L 19,34; G. -ais Ph 2,25 Sk 7,13. — ἀνδρική G. K 7,26. — τὰ οὐκ ἀνήκοντα *das nicht Geziemende* þoei du -ai ni fairrinnand E 5,4; τί γὰρ ὠφελεῖται ἀνθρώπος *was nutzt es dem Menschen* þoo allis -e gataujiþ sis manna L 9,25. — *Komp. naudiþaurfts.*
- þaurneins** *Adj. a* ἀκνθινος *von Dornen:* A. Fem. Mc 15,17; *sw. A. Mask.* J 19,5.
- þaurnus** *Mu* ἀκανθα *Dorn:* N. Pl. L 8,7 Mc 4,7; A. L 8,14 Mc 4,7, 18; G. L 8,7; D. M 7,16 J 19,2 L 6,44.
- þaurp** *Akk. Sing. (Na)* ἀγρός *bebautes Land, Acker* Neh 5,16.
- þaursjan** *sw. V.1 a) unpersönl.* þaurseiþ mik (247,1) *mich dürstet* διψᾶν *Aor.* J 6,35, *Prs.* J 7,37 R 12,20. — *b) persönl.* þaursidai · διψᾶμεν *wir düirsten, sind durstig* K 4,11.
- af-þaursjan** (*perfektiv, 294ff.*) (*verdursten:* ἐδιψῆσα · -iþs *was* M 25,42; *A. Pt. Pf.* -idana · διψῶντα M 25,44.
- ga-þaursnan** *sw. V.4 verdorren, vertrocknen (perfektiv, 294ff.):* ἐξηρδνθη · -niþ J 15,6, -noda L 8,6 Mc 4,6 5,29; ἐξηρανται · -noda Mc 11,21.
- þaurstel** *Fn* δίψος *Durst* D. k 11,27.
- þaursus** *Adj. u. (184):* ξηρός *dürr* N. Fem. handus is so taihswo *was þaursus* L 6,6, A. -ja habandin handu L 6,8; ἐξηραμμένος *vertrocknet* A. smakkabagm -jana us waurtim Mc 11,20.
- þe** *Instr. Neutr. (57¹.167¹.256²) vor einem Kompar. um so:* ni þe haldis *nicht um so mehr, keineswegs* Sk 4,22. *Vgl. bi-þe, du-þe, jaþ-þe.*
- þeel** *darum, daß; nur nach Neg.:* ni þeei a) οὐχ ὅτι *nicht als ob*

- J 12,6. — b) οὐχ ἵνα *nicht deshalb daß* J 6,38 k 2,4.
- þei** (167². 345²) 1. *Relativpart. (345):* und þata heillos þei · ἐφ' ὅσον *so lange als* M 9,15; *sonst hinter neutralem indef. Pron. (hinter mask. nur* L 4,6): þatahvah þei · *was auch immer* 8 ἐδν J 15,7, 8,τι ἄν J 15,16; þishvah þei · 8 ἐδν Mc 11,23, 8ca Ph 4,8, 8ca ἄν J 11,22 16,23 (þishvah þatei · πᾶν 8,τι ἐδν C 3,23); allata þishvah þei · πᾶντα 8ca ἄν Mc 11,24; (all þishvah þatei · πᾶν 8,τι ἄν C 3,17). — þishvizuh þei · 8 ἐδν Mc 6,22. — þishvaruh þei · 8 πους ἄν (ἐδν) *wo auch immer* Mc 9,18 14,9. — þishvaduh þei · *dsgl. wohin auch immer* Mc 6,10 οὐ ἐδν K 16,6 A: þe B (þishvah þatei 8 ἐδν Mc 7,11; 8 ἄν G 5,17, *vgl. 345²*). — 2. *Konj., im Gebrauch parallel zu ei, daß* 1. 8τι: a) *m. Indik. Prs.* M 6,26 J 13,35 16,20 (R 10,9) K 11,2 15,50, *Prt.* K 4,9. b) *m. Opt. für gr. Fut.* J 7,35 (*Fut.* HMΓΛ, *sonst Konj. Aor.*) 16,26. — 2. ἵνα *damit, m. Opt.* J 6,7,12 13,35 16,33. — 3. λέγω σοι, οὐ μὴ ἀλέκτωρ φωνήσῃ · *giþa þus þei hana in brukeiþ* J 13,38 (353ff.).
- þeiðan** (54,2) *abl. V.1 (203) ge- deihn, Fortschritte machen:* συβιβδέσθαι διδ τινοσ (þairh) C 2,19; προκόπτειν τινί (*Dat.*) L 2,52, (*Fut.*) ἐπί τι (du) t 3,9,13; κοδ ἡ προκοπή *dein Fortschritt* · þatei þeiðais þu T 4,15. — þatei in galaubeinai -an habaida *Fortschritte machen sollte* Sk 2, 17 u. þeiðandai 4,10.
- ga-þeiðan** *vorwärtskommen (perfektiv, 294ff.):* 8τι ἥδη ποτέ ἀνεθλῆτε τὸ ὑπὲρ ἐμοῦ φρονεῖν *daß ihr hervorsprießen liebet eure Sorge für mich d.i. daß eure Sorge wieder ins Leben trat* · unte ju hván -þaihuþ du faur mik fraþjan *daß ihr zur Sorge*

für mich gelangtet Ph 4,10. —
laisseins . . . and allana mid-
jungard gapaih, and <andi>
barjano peihandi sie verbreitete
sich über den ganzen Erdkreis
hin, überall Fortschritte machend
Sk 4,10.

ufar-peihan übertreffen: -andei
raitis witodis hrainein Sk 3,21 f.

peihis (54,2) Na Zeit: εἰδότες τὸν
καιρόν · πατα peihis R 13,11;
περὶ τῶν χρόνων καὶ τῶν και-
ρῶν · bi po -sa jah mela über
Zeiten u. Fristen Th 5,1.

peilbo (54,2) Fn βροντή Donner:
A. J 12,29; G. Mc 3,17.

peins Possess. dein (165; 279):
ὁ κοῦ M 5,23.24.25.29.30.33.36.
39.40.43 usw.; hwa namo pein ·
τί τοι ὄνομα Mc 5,9, ähnl. L 8,30;
κόκ M 7,22 J 17,9.10 18,35 L 5,33
6,30 15,31 Mc 2,18 K 8,11; in
peinamma augin · ἐν τῷ ἰδίῳ
ὀφθαλμῷ L 6,41; Zusatz K 7,16.
— Geht im Got. der Artikel
voraus, so steht peins stets nach
dem Nomen L 2,48 9,41 19,42
usw. — κοῦ αὐτοῦ τὴν ψυχὴν ·
peina silbons saiwala L 2,35
(280).

pewisa Plur. Na δοῦλοι Knechte:
Vok. C 3,22; D. -am C 4,1.

at-pinsan abl. V. 3,1 (205) heran-
ziehen (perfektiv, 294 ff.) Aor.
ἐάν μὴ . . . ἐλκύσῃ αὐτόν · nibai
-iþ ina J 6,44; Fut. ἐλκύσω πρὸς
ἐμαυτόν · -a du mis J 12,32.

pishun Adv. μελιστα meist, vor-
züglich G 6,10 T 4,10 5,8 t 4,13
Tit 1,10.

pishaduh Adv. a) m. flg. þadei
δπου ἐδν (äv) wohin auch immer
M 8,19 L 9,57 Mc 6,56. — b) m.
flg. þei dsgl. δπου ἐδν Mc 6,10,
οὗ ἐδν K 16,6 A (: þe B); vgl. þei.

pishah m. flg. þei oder þatei was
nur immer (s. þei).

pisharuh þei wo auch immer
Mc 9,18 14,9 (s. þei).

pishazuh m. flg. a) ei δc äv wer
auch immer N. Mc 11,23 b) þei:
D. pishammeh þei ψ ἐδν L 4,6

c) saei: pishammeh saei δc äv
— αὐτῷ Mc 4,25, pishanoh saei ·
δcic äv — αὐτόν M 10,33; Newt.
pishah þatei δ ἐδν Mc 7,11, δ äv
G 5,17, sonst þei (s. dort.).

piubi Nia κλοπή Diebstahl N. Pl.
-ja Mc 7,22.

piubjo Adv. (191A2) verstohten,
heimlich: λήθρα J 11,28; ἐν
κρυπτῷ J 18,20.

piuda Flö 1. ἔθνoc Volk: N.
J 18,35; A. L 7,5; G. faura-
maþleis -os · ἑθνάρχης k 11,32;
[D. R 10,19]; D. Pl. Mc 10,42 11,17
(vgl. auch in unþiudom · ἐπ' οὐκ
ἐθνεῖ R 10,19). — 2. τὰ ἔθνη
die Heiden N. Pl. M 6,32 R 9,30
15,12 K 10,20 E 2,11 4,17 Th 4,5
Neh 6,16; A. R 15,9 E 3,6 G 2,
2 A (: -om B). 8,14; Vok. R 15,
10,11; G. R 11,13.25 E 3,1 T 2,7
t 1,11; D. L 2,32 18,32 R 9,24
11,11.12 15,9.12 K 1,23 k 11,26
E 3,8 G 2,2 B (: -os A). 9.12.15
C 1,27 Th 2,16 T 3,16 Neh 5,17.
— 3. ἔθνηκοι Heiden · þai piudo
M 5,46 (vgl. Anm.) 6,7. — 4. Ἑλ-
ληνες Heiden: N. Pl. K 12,13; A.
J 7,35; G. J 7,35 12,20 K 1,24
10,32. — Komp. Gut-piuda.

piudangardi Flö 1. βασιλείον
Königsschloß D. Pl. -jom L 7,25
(einzige Pluralform). — 2. βασι-
λεία Königreich (nur Sg.): N.
M 6,13 11,12 L 6,20 usw.; A. -ja
M 7,21 L 4,43 8,1 usw.; G. -jos
M 8,12 9,35 L 18,29 usw.; D.
-jai M 5,19.20 8,11 11,11 u. ö.

piudanon sw. V. 2 herrschen: βασι-
λεύειν (Prs.) K 15,25 T 6,15.
(Fut.) L 1,33, (Aor.) L 19,14.27
K 4,8.

miþ-piudanon m. Dat. mitherrschen
mit: συμβασιλεύομεν t 2,12; fva
. . . ὑμῖν -cuwem K 4,8.

piudans Ma βασιλεὺς König M 5,35
11,8 25,40 27,11 J 6,15 usw.

piudinassus Mu: 1. ἡγεμονία Re-
gierung G. L 3,1. — 2. βασιλεία
Königreich, Reich: N. M 6,10;
A. -u Mc 9,1 K 15,24.50 t 4,1,
-au (24 A) L 9,27; G. L 1,33 8,10.

ikwC	(:
	-it
7. Pl.	un-i
-bs	-ja
N.	piw
	sci
N.	ga
39;	ana-
	D
ve,	29
os	ga-p
Pl.	ni
	-ai
te,	cu
7.	ne
ò	du
1-	Sc
1-	sai
.	un
.	Sci
.	dic
.	na
	piwi
	son
	17
	(98
	G 4
	plah
	βw
	ga-pl
	sch
	rap
	bi
	abi
	ga-pl
	solu
	k 5,
	t 4,2
	dem
	Dat
	zus
	T 5,
	Arm
	Mc 1
	laqu
	Mc 1
	auha
	Mc 1
	luha
	Prs.
	Aor

af-pliuhan wegstiehn (perfektiv, 294 ff.) φεύγει · -þ J 10,13.

ga-pliuhan die Flucht ergreifen, entfliehn (perfektiv): ἐφυγον 3.Sg. Mc 14,52; Pl. M 8,33 L 8,34 Mc 5,14 14,50 16,8 (Komp. nur im Pf., Simpl. nur im Prs. belegt, vgl. PBB. 15,157). — abhängig: ἀπό τινος · af Mc 16,8; faura Mc 14,52.

unþa-pliuhan m. Akk. entfliehn, einem entrinnen: ἐξέφυγον τὰς χεῖρας αὐτοῦ · -þlahu handuns is k 11,33; οὐ μὴ ἐκφύγωιν · ni -and Th 5,3.

þomas Θωμᾶς N. J 11,16 14,5; A. -an L 6,15 Mc 3,18.

þrafsteins Fið (152^a) παράκλησις Tröstung G. -ais R 15,5. — Komp. ga-þrafsteins.

þrafstjan sw. V.1 trösten, mahnen: παραμυθεῖσθαι J 11,31 Th 5,14; παρακαλεῖν L 3,18 Th 4,18 5,11; ἐνουθέτουν Neh 6,14. — reflexiv: -jan sik sich trösten, guten Mutes sein: θάρρει M 9,2. 22 L 8,48 Mc 10,49 -efte J 16,33.

ana-þrafstjan erquickern: ἀνέψυξεν t 1,16; ἀνάπαυσόν μου τὰ πλάτηνα laß mein Herz zur Ruhe kommen · -ei meinos brusts Phil 20.

ga-þrafstjan (perfektiv, 294 ff.) ἵνα παραμυθῇσιν αὐτὰς περί· ei -idedeina ijos bi m. Akk. um ihnen Trost zu bringen J 11,19; ἀνέπαυσαν καὶ τὸ ἔμὸν πνεῦμα · -idedun jah meinana ahman sie brachten zur Ruhe K 16,18; παρακαλεῖν ermuntern, Pass. Trost empfangen (Prs.) k 1,4,6 7,6, (Pf.) k 7,13, (Aor.) E 6,22 C 4,8 Th 3,7 th 2,17.

þragjan sw. V.1 laufen: ἵνα τρέχη th 3,1; δραμών M 27,48 L 15,20 Mc 15,36.

bi-þragjan herbeilaufen: προσδραμών ἔμπροσθεν voraus-, hinzu- laufend · -jands faur L 19,4.

þramstei Fn ἀχρίς Heuschrecke A.Pl. Mc 1,6.

þrasabalþei* Fn Streitsucht: A. -ein Sk 5,11.

þreihau (54,2) abl. V.1 (203) drängen: θλίβειν Mc 3,9 k 1,6 4,8, (Pt.Pf.) þraihans schmal M 7,14; ἀποθλίβουσιν L 8,45; συνέθλιβον Mc 5,24 A.Pl. συνέθλιβοντα V. 31; συνέπνυνον L 8,42; Pass. οὐ στενοχωρεῖσθε ἐν ἡμῖν in uns ist es für euch nicht enge · ni -anda jus in uns k 6,12.

ga-þreihau bedrängen (perfektiv, 294 ff.): τοῖς θλίβουσιν ὁμάς · þaim -andam izwis th 1,6.

þreihai (Na) στενοχωρία Drangsal: D.Pl. þreihslam k 12,10 A (:þþleihslam B). — Vgl. swumsl N.

þreis* dekl. Zahlw. i þreis drei (194,1^a): A.M þrins M 27,63 L 1,56 2,46 Mc 8,231 9,5 14,58 15,29 K 14,27, Fem. L 9,33; G. M þrije k 13,1 T 5,19; D.M þrim sinþam · tþis dreimal (197) M 26,75 J 13,38 Mc 14,72 k 11,25 12,8, Neut. L 4,25. — þreis tigjus* τριδικοντα dreißig: A. þrins tiguns M 27,3,9; G. þrije tigiwe L 3,23. — þrija hunda Akk. Mc 14,5.

þridja sw. τρίτος der dritte: N. L 20,31 Mc 12,21, Fem. Mc 15,25; A. M 27,64 L 20,12 k 12,2; D. L 9,22 18,33 Mc 9,31 10,34 K 15,4. — adverb. Neut. þridjo: τρίτον · -jo þata zum drittenmal k 12,14; τρίτον τοῦτο ἔρχομαι zum drittenmal komme ich diesmal · þridjo þata k 13,1.

þriskan abl. V.3,2 (206) ὀλοᾶν dreschen: A.Pl.Prs. [auhsau -andan] Konj. für t'auhsau -ai.dai K 9,9, dazu Randgl. in A a þri . . . | d . . nach T 5,18 auhsau -andin.

us-þriutan abl. V.2 (204) m. Dat. einem Beschwerde bringen: κόπον ο. κόπους παρέχειν L 18,5 o. Mc 14,6; ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων ὁμάς · bi þans -andans izwis wegen derer, die euch Ränke bereiten M 5,44.

propjan *sw.* V.1 *üben*: γόμεναζε ·
-ei T 4,7.

us-propjan *einüben* (*perfektiv*,
294 ff.): μεμύημαι · -ips im Ph 4,
12. — *Vgl.* us-propheins.

prutsfall (65,1) *Na λέπρα Aus-*
satz: N. M 8,3 L 5,13 Mc 1,42;
A. -il habands · λεπρός aussätzig
M 8,2 Mc 1,40; G. L 5,12.

prutsfalls *Adj.* a λεπρός aussätzig:
N.Pl. -ai M 11,5 L 4,27 7,22
17,12.

pu *cú du* (164). *Der Vok. Sing.*
wie Plur. vertritt öfters den
griech. Artikel: M 6,9 11,23
L 10,15 Mc 9,25; *jús* (65) M 7,23
25,41 L 6,20.21.25 E 5,25 6,9
G 4,21 C 3,18.21. — *Zusatz*:
J 13,38 16,30 L 4,23 *usw.*; *Weg-*
lassung des gr. Pron.: cou L 5,23
(nach M 9,5), úmeic J 8,46 (nach
V. 45), úmwv¹ Ph 4,7.

puel *Relat. der zweiten Person*:
der du (172b2): N. R 14,4; A.
pukei wilda, *Randgl.* zu in þuzei
waila galeikaida · ἐν ψ εὐδόκησα
Mc 1,11 CA; D. þuzei L 3,22
Mc 1,11; N.Pl. jüzei L 16,15
k 8,10 E 2,13.17 G 5,4 Th 2,13;
D. izwizei G 3,1.

puġkjan (puġġk- J 16,2 Mc 10,42,
vgl. 28b) *unreg. sw.* V.1 (*Prät.*
puhta, *vgl.* 65,2. 228): 1. *persönl.*
δοκεῖν glauben, meinen
L 8,18 K 12,22 G 6,3 Ph 3,4,
(*Aor.*) J 16,2; *gelten* οἱ δοκοῦντες
ἄρχειν die als Herrscher gelten
Mc 10,42, οἱ δοκοῦντες *στυλοὶ*
εἶναι die als Säulen gelten G 2,9,
οἱ δοκοῦντες *die Angesehenen*
G 2,2 (paimeī puhta).6; ἀπό τῶν
δοκούντων *εἶναι τι die als etw.*
Bedeutendes gelten wollen · af
paim -jandam wisan hwa G 2,6;
den Anschein haben ἵνα μὴ δόξω
ὡς ἂν ἐκφοβῶν k 10,9, Sk 1,17
4,19 6,3.11. — φαίνεσθαι *er-*
scheinen, gelten οὐχ ἵνα ἡμεῖς
δοκιμοὶ φανώμεν k 13,7, K *Un-*
terschr. — — 2. *unpersönl.* puġ-
keiþ mis mich dünkt (253,1): do-
keiþ μοι M 26,66; φαίνεται μοι

Mc 14,64, sonst δοκεῖν (*pers.*)
M 6,7 L 19,11 k 12,19 G 2,2.

puhtus (65,2) *Mu* *κυβεύδης* *Ge-*
wissen: A. -u K 10,29 (*u.* þuhtuþ-þan); G. -aus C 2,23 (*Inter-*
polation AB, *vgl. Anm.*) -a <us>
K 10,28.

pulains *Fi* (152^a) *das Dulden*,
Leiden, die Geduld: πιδθημα G.
Pl. -e k 1,5.6.7 Ph 3,10. — ὑπο-
μονή: A. -n R 15,4 T 6,11 Sk 2,2;
G. -ais R 15,5 Sk 2,2; D. -ai
L 8,15 k 12,12 t 3,10. — *Komp.*
us-pulains.

pulan *sw.* V.3 *dulden*: *στέγει* ·
-aiþ K 13,7; ἀνέχεσθαι (*Prs.*)
C 3,13, (*Fut.*) L 9,41 Mc 9,19;
þarbos pulan · ὑπερεῖσθαι
Ph 4,12.

ga-pulan *erdulden* (*perfektiv*,
294 ff.) παθεῖν L 17,25 (*fram* ·
ὑπό τινος) Mc 5,26; ei *υπομένο-*
μεν · jabai -am t 2,12.

us-pulan *erdulden, ertragen*: ἀνέ-
χεσθαι k 11,1.4.19.20 E 4,2 th 1,4,
Fut. t 4,3; *für* ἀντέχεσθαι *τινος*
sich annehmen (*stimmt nicht ge-*
nau) Th 5,14; ἐνέχεσθαι *τινι*
G 5,1; ὑπομένειν *τινι* R 12,12;
ὑπήνεγκα · -aida t 3,11; *στέγειν*
Th 3,1.5. *Pt.Prs.* -ands · ἀνεξι-
κακος *geduldig Böses ertragend*
t 2,24. — (gabaurþ) anþara
þairh þwahl -an *als eine zweite*
(*Geburt*) *durch die Taufe zu er-*
fahren Sk 2,8; 8,13.25. — *Prt.*
us-pulaida t 3,11 B: -ida A.

þusundi (65,1) *Fið* χίλιοι *tausend*
(194^a): N.Sg. Neh 7,17 (þu-
sund <i>).34.40.41.42; N.Du.
Fem. (aaO.) twa þusundja. Neh
7,19; N.Plur. twos -jos Mc 5,13;
.g. -jos Neh 7,38; fidwor -jos
Mc 8,9; fimf -jos J 6,10; G. miþ
twaim tigm -jo L 14,31; A.
fimf -jos Sk 7,9; D. fidwor -jom
Mc 8,20, fimf -jom Mc 8,19, tai-
hun -jom L 14,31.

þusundifabs (d) *Mi* χιλιάρχος *An-*
führer von Tausend: N. -þs
J 18,12; D.Pl. -dim Mc 6,21.

puthaurn *Na* cδλπυε *Trompete*:
D. K 15,52 Th 4,16.

puthaurnjan *su. V.1 trompeten*:
καλπίζει · ειβ K 15,52.

pwahan *abl. V.6 (209) 1. transit. etw. waschen*: νίπτειν τοὺς πόδας J 13,14, εἰ ... ἐνίψεν · jau pwohi T 5,10 B; *Med.* τὸ πρόσωπον νίψαι M 6,17, ἐὰν νίψωνται τὰς χεῖρας Mc 7,3. — 2. *sich waschen*: γαγ · an · ὅπαγε νίψαι J 9,7. — *Vgl.* un-pwahan.

af-pwahan *sich abwaschen (perfektiv, PBB. 15,153)*: ὅπαγε νίψαι καὶ ἐνίψατο · γαγ pwahan ... jah afpwoh J 9,7, *dagegen* V. 11 ὅπαγε νίψαι · γαγ afpwahan; ἐνίψαμην · afpwoh V. 15.

bi-pwahan *dsgl.*: νίψαμενoc · ands J 9,11 (PBB. 15,167).

us-pwahan *etwas aus-, abwaschen*: ἐνίψεν τοὺς πόδας J 13,12, εἰ ἐνίψα ὑμῶν τοὺς πόδας, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε νίπτειν · jabai <ik> uspwoh ... jah jus skuluḥ pwahan J 13,14. — ἀπέπλυναν τὰ δίκτυα · pwohun natja L 5,2.

pwahl (*Na*) λουτρόν *Bad, Taufe*:
A. Sk 2,8; D. E 5,26.

pwairhei *Fn Zorn, Streit, Streitigkeit*: ἔρις · *N.Pl.* -eins k 12,20; θυμός A. -ein C 3,8 (ὀργήν, θυμόν · hatis, -ein); ὀργή N. E 4,31 (hatis jah · ei · θυμός καὶ ὀργή); G. R 9,22 13,5 Sk 8,17; D. R 12,19 A. -ein R 9,22 T 2,8; *unklar, ob Akk. o. Dat.* fraweitands in -ein pamma ubil taujandin · ἐκδικος εἰς ὀργήν *aber lat.* in ira R 13,4 u. sunno ni dissigqai ana · ein · ὁ ἥλιος μὴ ἐπιδυέτω ἐπὶ τῷ παροργισμῷ E 4,26. — D. ἐπὶ ἔθνεϊ ἀνυέντω παροργῶ ὑμᾶς · in puda <i> unfrapjandain in -ein izwis brigga ich bringe euch in Zorn R 10,19; μὴ παροργίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν · ni gramjaiḥ barna izwara du -ein reizt eure Kinder nicht zum Zorn C 3,21.

pwairhs *Adj.a zornig*: ὀργίloc N. Tit 1,7; ὀργισθεῖς L 14,21;

pwairhaiḥ-pan sijaiḥ · ὀργιζεθε E 4,26.

pwastipā *Fö Sicherheit*: ὑμῖν δὲ ἀσφαλές · ip izwis -a Ph 3,1.

ga-pwastjan *befestigen (perfektiv, 294 ff.) κρατειοῦσθε* · -idai sijaiḥ K 16,13; τεθεμελιωμένοι · -idai C 1,23; ὁ βεβαίων ἡμᾶς · -jands uns(is) k 1,21; καταρτίζετε τὸν τοιοῦτον · -jaiḥ pana swaleikana G 6,1.

pwmiama *Ma θυμίαμα Rauchopfer*: G. -ins L 1,10,11.

u.

-u (-uh, *mehrfach in Doppelfragen*: M 11,3 J 7,17 L 20,4 Mc 11,30, *vgl.* 27a) *enklit. Fragepartikel, sich an das 1. Wort des Satzes anschließend. Meist ist dieses ein Verbum; geht bi-, ga- dem Verbum voraus, so wird -u zwischen Präfix u. Verb eingeschaltet*: bi-u-gitai · ὅπα εὐρήσει L 18,8; ga-u-laubjats · πικτεῖετε M 9,28 pu ga-u-laubeis · cū πικτεῖσαι J 9,35 ga-u-ḥsa-sehoi · εἰ τι βλέπει Mc 8,23; *äbnl. Einschaltung zwischen Präpos. u. Nomen*: ab-u pus silbin J 18,34, uz-u waurstwam, gahauseinai G 3,25, fram-uh guda J 7,17, uz-uh himina, uz-uh mannam L 20,4 Mc 11,30 (232) *verschmolzen m. vorausgehendem u*: pū M 11,3 L 7,19,20, jū-pan Mc 15,44 (65⁹); *bei vorausgehendem a, i ist Zweitsilbigkeit anzunehmen*: sa-u J 9,2,19, swa-u J 18,22, ja-u (s.d.), ni-u (s.d.), *vgl.* 75², 76². — *-u erscheint sowohl in einfacher Frage (328,1) als auch in disjunktiven Fragen*: 1. *in selbständigen disj. Fr. steht -u sowohl im 1. Glied als auch nach pau im 2. Gl. (Ausnahme J 18,34)*; 2. *im 1. Glied unvollständiger disj. Fragen erscheint -u nur J 9,2 (332,3a,b); vgl. auch pau.*

ubils *Adj.a übel, böse*: κακός Mc 7,21 R 7,19,21 12,17 13,3,4.



της δυναμειω -us mikileins mah-tais E 1,19; περιεσσει τα παθη-ματα -us ist *bulaine* k 1,5. — *G.* διὰ τὸ ὑπερέχον της γνώσεως *gegen die überwältigende Größe der Erkenntnis* in -aus kunhjis Ph 3,8; ἐνεκεν της υπερβαλλούσης δόξης *vor der überwältigenden Herrlichkeit* in -aus wulhpaus k 3,10; διὰ την υπερβδλλουσαν χάριν in -au <s> anstais k 9,14. — *D.* ufarassau im *Überfluß*: περιεσσετέρως k 1,12 2,4 7,15 11,23 12,15 Th 2,17; υπερπεριεσσε Mc 7,37; υπερεκπεριεσσε Th 3,10 5,13; υπερβαλλόντως k 11,23; καθ' υπερβολήν R 7,13 k 1,8; hi -au *dsgl.* k 4,17 την υπερβδλλουσαν ἀγάτην · ἥο -au mikilon ... frija ῥwa E 3,19: υπερεκτείνομεν ἑαυτούς · -au ufḥanjan uns k 10,14; χάριτος ... ἥς ἐπερίεσσευσεν εἰς ἡμᾶς · anstais ... ῥοει -au ganohida in uns E 1,8; εἰς περιεσσεῖαν · du -au k 10,15; τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων *der in Ansehn stehenden (Behörden)* · ῥaim in -au wisandam T 2,2. — *A.* τὸν υπερβδλλοντα πλοῦτον · -u gabeins E 2,7; περιεσσεύειν · -u haban Ph 4,12, περιεσσεύουσιν ἄρτων · -au (24 A; *oder Dat.?* *Dann wäre hlaibe nach 262,1 zu beurteilen*) haband hlaibe L 15,17.

ufarfullei *Fn* περίεσσευμα *Überfülle, Überfluß* *D.* -ein L 6,45.

ufarfulls *Adj.a* πεπεσμένον *festgedrückt d.i. übergovoll* *N.Fem.* -a L 6,38.

ufargudja *Mn* ἀρχιερεὺς *Oberpriester d.i. Mitglied des Synedrions*: *D.Pl.* -jam Mc 10,33.

ufarhauseins *Fi/ō* (152^e) *das Überhören, der Ungehorsam* πᾶσαν παρακοήν · all -eino k 10,6.

ufarhiminalakunds *Adj.a* ἐπουδνιός *himmlisch*: *sw.N.* sa -da (*Christus*) K 15,48; *sw.N.Pl.* -dans *ebd.* (V. 49 ἐπουρανίου · himinalakunds, *wo ufar- wohl mit Absicht weggelassen ist*).

ufarjaina *adverbielle Redensart*: *darüber hinaus*: εἰς τὰ ὑπερέκεινα ὁμῶν εὐαγγελισσάθαι *über euer Gebiet hinaus das Evangelium tragen* · -a izwis aiwageljon merjan k 10,16.

ufarmaudei *Fn* *Vergessenheit*: *D.* -ein Sk 6,4.

ufarmeileins *Fi/ō* (152^e) ἐπιγραφὴ *Überschrift* *N.* Mc 12,16.

ufarmelli *Nia* *dsgl.*: *N.* Mc 15,26; *A.* L 20,24.

ufaro *I. Adv.* (192B2) *darüber*: -o wisandam Sk 4,13; staina ufarlagida was -o · λῆθος ἐπέκρητο ἐπ' αὐτῷ J 11,38. — *II. Prp.* a) *m. Gen.* (*Richtung*) *über etwas* ἐπὶ τῶν τινός: trudan -o waurne L 10,19; gasatida in taihswon seinai in himinam -o allaize reikje E 1,21. — b) *m. Dat.* (*Ruhe*) *über einem, einer Sache* ἐπὶ τῶν τινός: ῥu sijais -o himl baurgim L 19,19; ufaro allaim: ist Sk 4,13 (J 3,31).19; ἐπὶ τῷ wi tandans -o hairdai L 2,8.

ufarranneins *Fi/ō* (152^e) *Be-sprengung*: *D.Pl.* -im Sk 3,10.

ufarskafts *Fi* ἀπαρχή *Erstlings-frucht*: εἰ ἡ ἀπαρχὴ ἁγία *weil die E. heilig ist* · ῥandeai -a weiha R 11,16.

ufarswara* *Mn* ἐπίτορκος *Meir-eidiger*: *D.Pl.* -am T 1,10.

ufhauseins *Fi/ō* (152^e) *Gehorsam*: ὑποταγή *D.* -ai k 9,13 T 2,11: ὑπακοή *N.* k 10,6; *D.* Phil 21: *A.* k 7,15 10,5.

ufhnalweins *Fi/ō* (152^e) ὑποταγή *Unterordnung, Gehorsam* *A.* G 2,5.

Uftahari *Eigennamen* *Urk. v. Neap.*

ufjo: περιεσσεύων μοι ἔστιν τὸ ῥῥᾶ φειν ὁμῶν *es ist überflüssig für mich euch zu schreiben* · ufjo mis ist du meljan izwis k 9,1.

ufkunpi *Nia* ἐπίγνωσις *Erkenntnis*: *G.* -jis (146) E 4,13; *D.* -ja E 1,17 C 1,10 3,10 T 2,4 t 2,25 3,7 Tit 1,1.

ufswalleins *Fi/ō* (152^e) φουσιώας

Mc 5,4 9,22 11,23 11,26,27
Ph 3,18 t 1,16; πυκνὸν L 5,33
Mc 7,3 (Sin f¹⁻² vg), in *hizo* -a
sauhte *hinaizo* διὰ τὰς πυκνὰς
cou ἀθεύεiac T 5,23; swa -a
swe drigkaiḅ o. matjaiḅ ὁδκικ
ἀν πίνητε o. ἐθήητε so oft als
K 11,25,26.

ufto (52¹) *Adv.* vielleicht: ibai ufto
μήποτε M 27,64. — *Vgl.* aufto.

ufwaira *Nom. Fem.*: -a qens ἡ
ὑπανδρος γυνή die verheiratete
Frau R 7,2 (andere schreiben uf
waira).

uggkis (uggkis M 9,27 J 17,21 Mc
10,35, 28b) *Akk. Dat. Du.* ἡμᾶς,
ἡμῖν uns beide(n) (164): A.
M 9,27 L 7,20; D. J 17,21 Mc 10,
35,37 K 4,6.

-uh (52,2), nach Vokalen -h, enklit.
Part. und, nun, also u.ä. (329,2);
in rein kopulativer Bedeutung
verbindet -uh Verba miteinander,
als Übergangspartikel tritt es
auch an Pronomina u. Prono-
minaladjektiva, Präpositionen,
Adverbia sowie vereinzelt an
Nomina. — Es wird stets dem
ersten Wort seines Satzes an-
gefügt (auch L 15,26 Mc 8,1) u.
tritt a) zwischen Präfix u. Ver-
bum: in-uh-sandidedum J 7,32,
uz-uh-hof J 11,41 17,1, uz-uh-
iddja J 16,28, an-uh-kumbei
L 17,7, ub-uh-wopida L 18,38, at-
uh-gaf E 4,8; ga-h-melida L 1,63.
b) zwischen Präposition u. Nomen:
and-uh *hana* laist Sk 5,6 fram-uh
hamma J 19,12, in-uh *jainamma*
mela M 11,25, uz-uh *hamma*
mela J 6,66 usw. *Vgl.* 232. —
Es überträgt: καὶ J 7,32 17,1
18,33 Mc 2,11 14,13, καὶ αὐτός
sah (168) L 2,38 (καὶ αὐτῇ *K)
8,41 17,16 19,2, vgl. J 14,8
(*patuh* καὶ), οὕτως καὶ swah
K 15,22 k 8,6 E 5,24 (neben swa
jah K 12,12 k 1,5 u.ä.), vgl. auch
J 15,9 17,18. — οὖν J 16,18.

10,7; J 9,17 10,3,21 18,26. —
Pleonastisch bei Partizipialkon-
struktionen L 15,26 Mc 8,1 T 6,8.
— —uh in Verbindung m. an-
dern Partikeln: a) -uh *han* (-up
-han, 26 A), vgl. *han*; -uh *han* tritt
zwischen Präfix und Verbum:
at-uh-*han*-gaf Mc 14,44, diz-uh-
han-sat Mc 16,8, at-up-*han*-gag-
gand K 14,23; an-up-*han*-niujaḅ
E 4,23, uz-up-*han*-iddja G 2,2;
hi-ḅ-*han*-gitanda K 15,15, ga-ḅ-
han-traua t 1,5; beachte auch
ga-ḅ-*han*-miḅ-sandidedum k 8,18
B (: ga-h-*han*-miḅ-[ga]sandide-
dum A) (332,2,3). — h) -uh
auk γὰρ M 9,21 K 15,26 (vgl.
auch R 13,6). — c) -uh *allis* γὰρ
L 6,45. — d) -uh folgt auf iḅ,
schließt sich aber nie an dieses,
sondern stets an das flg. Verbum
an: J 9,17,38 11,41 14,8 16,19
usw. — e) in Verbindung mit
jah: -uh — jah J 16,28 L 6,8; jah
-uh pleonastisch nebeneinander
ushanḅ hunḅ jah at-uh-gaf gibos
E 4,8 (vgl. 329¹). — In der
Skeireins erscheint allein-
stehendes -uh an flg. Stellen:
in-uh *his* und deshalb 1,23 2,4.
9,14 3,23 4,6,12 6,17,22, anduh
hana laist 5,6; nicht unmittelbar
hierher gehören sah 2,12, *patuh*
1,15, *hammuh* 5,27. — Über
-uh für -u in Doppelfragen vgl.
27 a.

uhtedun s. ogan*.

uhteigs (65,2) *Adj. a otiosus, Zeit*
habend: ἵνα σχολάζητε (*K -ζητε
KLChr. usw.) τῇ νηστείᾳ καὶ τῇ
προσευχῇ ei -ai sijaiḅ fastan
jah bidjan K 7,5 A. — *Adv.*
uhteigo (191A2) εὐκαιρως zur
rechten Zeit t 4,2 A (: ohteigo B,
vgl. 23Ba). — *Komp.* un-uhteigo.

uhtings (65,2) *Adj. a opportunus,*
gelegen: ὅταν εὐκαιρῇσῃ sobald
es ihm gelegen ist biḅe uhting
K 16,12 B.

uhtwo (65,2) *Fn Morgendämmerung*: air-on·vor Tagesanbruch πρωτῆ ἐννυχον λαν früh morgens im Dunkeln Mc 1,35.

ulbandus u κἀμηλος *Kamel*: G. -aus Mc 1,6; D. -au L 18,25 Mc 10,25.

unagands *Pt.Prs. furchtlos für* ἀπόθωκ K 16,10 B (: -ans A, vgl. 31c); *N.Pl. -andans* Ph 1,14.

unagein *adverb. Dat. ἀπόθωκ furchtilos* L 1,74.

unairkns *Adj.a ἀνόσιος unheilig, göttlos*: *N.Pl. -ai* t 3,2 B: *sw. -ans A*; *D. -aim* T 1,9 AB.

unaiwlks *Adj.a ἀνεπαίχυντος der sich nicht zu schämen braucht, ohne Schande* A. -ana t 2,15.

unanasuniba *Adv. (191A1) unsichtbar* Sk 8,2.

unandhulps* (d) *sw.Pt.Pf. ἀνακαλυπτόμενος unenthüllt* *N.Neut. -ῃ* k 3,14.

unandsakans *Pt.Pf. unbestritten*: *N.Pl.Neut. Sk* 6,15.

unandsoks* *wohl Adj.ilja (183) unbestreitbar*: *A.Neut. -k* Sk 6,13.

unatgähts (53) *Adj. ἀπόσιτος unangänglich*: *A.Neut. -ht* T 6,16.

unbairands *Pt.Prs. nicht tragend*: all bagme -ane akran · πᾶν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν L 3,9; *Fem. so -ei · ἡ οὐ τίκτουσα die nicht gebärende (imperfektiv)* G 4,27.

unbarnahs *Adj.a ἀτεκνος kinderlos* N. L 20,28.29.

unbaurans *Pt.Pf. ungeboren (imperfektiv)* D. -amma Sk 5,20.

unbeistei* *Fn das Ungesäuertsein*: in -ein: ἐν ἄζυμοις mit den ungesäuerten Broten K 5,8.

unbelstjops* (d) *sw.Pt.Pf. ἄζυμος ungesäuert*: *N.Pl. -odai* K 5,7.

unbliari* *Nia θηρίον wildes Tier, Bestie* *N.Pl. -ja* Tit 1,12.

unbllaistlps* (d) *sw.Pt.Pf. ἀνεξίχνιατος unaufspürbar, ungreiflich*: *N.Pl. -idai* R 11,33.

unbimait *Na Nichtbeschneidung*: ἀκροβυστία Vorhaut D. -a C 2,13.

unbimaitans *Pt.Pf. unbeschnitten*: οἱ λεγόμενοι ἀκροβυστία · παῖ namnidans -ai E 2,11.

unbrüks (65,1) *Adj.ilja (183) ἀχρεῖος unbrauchbar*: *N.Pl. -ai* L 17,10 Sk 1,2 (R 3,12).

und *Präp. (268 Ba) I. m. Akt. (Richtung) bis zu*: 1. *räuml.* ἕως τινός faurahah dis(s)kritnoda iupaḥro und dalaḥ (*Adv. der Richtung*) M 27,51 Mc 15,38; fairhgaggaima und Beplahaim L 2,15, brahtedun ina und aumisto ἵς fairgunjis L 4,29; gemun und ina L 4,42; und himin ushahido L 10,15, und halja gadrausjaza ebd., fram andjam airḥos und andi himinis Mc 13,27, frawulwanana und pīdjan himin k 12,2, † und allana midjungard gapaih Sk 4,10 zu bessern in [and]; ἄχρι τινός mitaḥ fairrinnandein und jah izwis k 10,13, *ähnl. V. 14*; eic: und izwis gasniumidedum k 10,14. — 2. *zeitl.* ἕως ἄπρι und hita M 11,12 J 16,24 Mc 13,19 K 15,6 Sk 4,11, ἕως (τῆς) χῆμερον und hina dag M 27,8 k 3,15 u. *dgl. m.*, und pātei usleiḥip ἕως ἂν παρέλθῃ bis daß M 5,18. ἕως ἀνατείλῃ ὁ ἥλιος und pātei urrinnaḥ sunno Neh 7,3; ἕως δτου εἰ ἐν τῇ ὀδῷ und pātei so lange als M 5,25, ἄχρι τῆς χῆμερον und hina dag k 3,14, ἄχρι ἥς ἡμέρας und pana dag. ei L 1,20, und pānei dag L 17,27, ἕως πότε und hwa wie lange J 10,24 L 9,41 Mc 9,19 u. *dgl. m.*; μέχρι τῆς χῆμερον und hina dag M 11,23, μέχρι τῆς ἐπιφανείας und qum T 6,14; eic τέλος und andi schließlich, zu guter Letzt L 18,5, bis zuletzt Th 2,16; ἐφ' ὅσον und pāta hweilos bei so lange M 9,15; ἐν φ. und pātei dsgl. Mc 2,19. — 3. *zur Bezeichnung des Grades*: ἕως giba ἵus und halba piudangardja Mc 6,23; μέχρι und dauḥu atnehoida Ph 2,30, arbaidja und bandjos t 2,9;

- πολλῷ μᾶλλον und filu mais L 18,39 k 3,9,11 Ph 1,23; πόσω μᾶλλον und hvān filu mais M 10,25; οὐδὲν διαφέρει ni und waiht iusiza ist G 4,1. — — II. m. Dat. für, um etw.: ἀντί τινος augo und augin M 5,38, ubil und ubilamma R 12,17 Th 5,15; εἰς atgebun ins und akra kasjins M 27,10.
- undar** Pröp. m. Akk. (Richtung) ὑπὸ τι unter etw.: ei uf melan satjaidau aiþþau undar ligr ὑπὸ τὴν κλίνην Mc 4,21.
- [undaristo]** Konjektur für † undaraisto E 4,9 A Superl. A.N τὰ κατώτερα μέρη das Innere.
- undarleija** Mn ελαχιστότερος der Allgeringste D. -in E 3,8.
- undaro** Pröp. m. Dat. ὑποκάτω τινός unter Mc 6,11 7,28.
- undaurnimats** Mi ἄριστον Frühstück d.i. die zur Mittagszeit eingenommene Mahlzeit: A. L 14,12.
- undiwanel** Fn ἀθανασία Unsterblichkeit: A. T 6,16; D. K 15,53 u. 54 A (fehlt hier in B wie in FG fg).
- unfagsr** Adj.a unpassend: ἀχρηστικός undankebar sw.D.Pl. L 6,35.
- unfairina** sw.Adj. ἀμεμπτος tadellos A.Pl.Neut. Th 3,13 B; dsgl. unfairinona Th 5,23 A (: us-B) an Stelle des Adv. ἀμέμπτως. — Vgl. Adv. unfairinodaba.
- unfairinodaba** Adv. (191A1) ἀμέμπτως untadelig Th 2,10.
- unfairlaistips*** (d) sw.Pt.Pf. ἀνεξιχνίατος unaufspürbar, unerforschlich sw.A.Fem. -idon E 3,8.
- unfaurs** Adj.i/ja φλυαρός geschwätzig N.Pl.Fem. -jos T 5,13.
- unfaurweis** (115,1) Adj.a unvorsätzlich, ohne Vorbedacht: sw.G.Pl. -sane Sk 3,14.
- unfrapjands** Pt.Prs. ἀκούετος unverständlich: D.Fem. -ein R 10,19.
- unfreideins** Fi/ō (152*) ἀπειθία Schonungslosigkeit, Härte: D. -ai C 2,23 A (: unfreidei . . . B).
- unfrodei** Fn Unverstand, Torheit:

- ἀφροσύνη G. k 11,1; D. k 11,17, 21; ἀνοία G. L 6,11.
- unfroþs*** (d) Adj.a unverständlich, ἀνόητος G 3,1,3; sonst ἀφρων: A. -dana k 11,16; N.Pl. -dai E 5,17; sw.N.Pl. † þans G 3,3 A (Schreibfehler, vgl. 133 Fußn. 1); sw.Vok. -dans G 3,1 A.
- ungafairinonds** Pt.Prs. ἀνεπίληπτος tadellos: N. T 3,2 AB; ἀνέγκλητος unbescholten N. Tit 1,6 B.
- ungafairinoþs** (d) sw.Pt.Pf. dsgl. ἀνέγκλητος N. Tit 1,7; N.Pl. -odai T 3,10; ἀνεπίληπτος A.Fem. -oda T 6,14; N.Pl.F. -odos T 5,7 A (: † ungafairidos B).
- ungahabands** sik Pt.Prs. ἀκρατής zügellos, sich nicht beherrschend: sw.N.Pl. t 3,3.
- ungahobains** Fi (152*) ἀκρατία Unmäßigkeit, Unenthaltbarkeit: G. -ais K 7,5.
- ungahairbs** Adj.a unfügsam, ungehorsam: ἀπειθής N.Pl. -ai t 3,2; ἀνυπότακτος N.Pl. Tit 1,10; A. Pl.Neut. -a Tit 1,6.
- ungakusans** Pt.Pf. ἀδόκιμος nicht probehaltig, verwerflich: N.Pl. -ai k 13,5,6,7. — Randglosse -ai zu uskusanai ἁδόκιμοι Tit 1,16 A.
- ungalaubeins** Fi/ō (152*) Unglaube: ἀπειθεια Ungehorsam G. -ais E 2,2 5,6 C 3,6; D. R 11,30, 32. — ἀπειρία G. Mc 6,6 9,24; D. R 11,20,23 T 1,13 Sk 8,8.
- ungalaubjands** Pt.Prs. ungläubig: ἀπειθών R 10,21 u. ἀπειθής ungehorsam Tit 1,16; sonst ἀπιστος L 9,41 Mc 9,19 K 7,12,13,14,15 10,27,29 14,22,23,24 k 4,4 6,14, 15 T 5,8 Tit 1,16 Sk 5,10 6,21.
- ungalaufs*** (b) Adj.a wertlos: ὁ δὲ (κεῖνος) εἰς ἀτιμίαν summuþþan du -bamma R 9,21.
- ungaraihtel** Fn ἀνομία Gesetzlosigkeit, Ungerechtigkeit D. k 6,14.
- ungasailvans** Pt.Pf. ungesehn, unsichtbar: μὴ βλέπομενος k 4,18; ἀόρατος C 1,15 (danach k 4,4 B). 16 T 1,17.

ungastoßs (þ) *Adj.a ohne festen Stand, ohne bleibende Stätte:* ἀστατόμεν · þai K 4,11.
ungatass (115,1) *Adj.a* ἀτακτος *ungeordnet, zügellos:* þans-ssans Th 5,14. — *Adv.* ungatassaba (191A1) ἀτκτωc *unordentlich* th 3,6,11.
ungatewiþs* (d) *sw.Pt.Pf. ungeordnet:* οὐκ ἡτακτῆσαμεν ἐν ὑμῖν *wir haben kein ungebundenes Leben bei euch geführt:* ni · idai wesum in izwis th 3,7.
ungawagiþs* (d) *sw.Pt.Pf. ἀμετακίνητος unbeeugt, unbeweglich* N.Pl. · idai K 15,58.
unhabands *Pt.Prs. μὴ ἔχων nicht habend:* D. L 3,11 19,26; A.Pl. K 11,22.
unhaili *Nia μαλακία Schwäche, Krankheit* A.Pl. · ja M 9,35; A. Sg. þai · i habandans · oi κακῶc ἔχοντες M 9,12.
unhails *Adj.a krank:* ἀρρωστοί · ai K 11,30; oi κακῶc ἔχοντες · þai · ans L 5,31; τοὺς ἀθενοῦντας · þans · ans L 9,2.
unhanduwaunhts *adj.Pt.Pf. ἀχειροποίητος nicht mit der Hand gemacht:* A.M k 5,1; A.F Mc 14,58.
unhindarweis (115,1) *Adj.a ἀνυπόκριτος ungeheuchelt* D.F · sai k 6,6 T 1,5.
unhrainei *Fñ ἀκαθαρσία Unreinigkeit* A. C 3,5.
unhrainþa *Fð dsgl. N. G 5,19; G. E 4,19; D. k 12,21 Th 4,7; N.Pl. allos · os E 5,3.*
unhrains *Adj.ilja* (183) *unrein:* ἰδιώτης *ungebildet* N. k 11,6; *ergänzt von GL. < Iva unhrain wisan > für τι κοινὸν εἶναι* R 14,14; *sonst ἀκδθαρτος:* N. L 9,39 (Zusatz nach V. 42) E 5,5; A. · jana L 4,33 Mc 3,30 7,25; D. · jamma Mc 1,23 3,30 5,2 k 6,17; N.Pl. Neut. · ja K 7,14; A.Pl. · jans Mc 3,11; G. · jaize Mc 6,7; D. · jaim L 6,18. — *sw.N. · ja* Mc 1,26; *Vok. Mc 1,25 5,8; D. · jin* L 8,29 9,42 Mc 9,25; N.

Pl. · jans Mc 5,13; *D. · jam* L 4,36 Mc 1,27.
unhulpa *Mn Unhold, Teufel:* δαιμονων L 8,29; δαιμόνιον L 4,35 8,33 9,42; κατανὰc K 5,5; διδβολος M 25,41 E 4,27 6,11 (*Randgl. in A zu diabolaus*) T 3,6,7 6,9 t 2,26.
unhulpo *Fñ Unholdin, Dämon:* δαίμων N.Pl. Mc 5,12; *sonst* δαιμόνιον; · on haban · δαιμονί· ζεcθα J 10,21 Mc 1,32. N. M 9,33 J 10,21 Mc 7,29; A. J 7,20 8,48 49,52 10,20,21 L 7,33 Mc 7,26,30; G. L 4,33; N.Pl. L 4,41 8,2,30 35,38 10,17 Mc 5,12; A. M 7,22 9,34 L 8,27 (*Randglosse skohsb*) 9,49 Mc 1,32,34,39 3,15 6,13 9,38 16,9; G. M 9,34 Mc 3,22 T 4,1; D. L 9,1 Mc 3,22.
unhunslags *Adj.a ἀσπονδος ohne Opfer, uneersöhnlich:* N.Pl. · ai t 3,3.
unhapnands *Pt.Prs. ἀβυστος unauslöschlich* A.N Mc 9,45; D. L 3,17.
unheilla *sw.Adj. ἀδιδλειπτος unablässig* N.F R 9,2.
unkarja *sw.Adj. sorglos:* μὴ ἀμελε τοῦ ἐν col χάριματος *vernachlässige nicht die Gabe in dir:* ni sijais · ja þizos in þus anstais T 4,14; þan gabausjand · jans (*nach qui neglegenter verbum suscipiunt ab f q*) Mc 4,15.
unkaureins* *Fijð* (152*) ἐν παντί *δβαρη ὑμῖν ἐμαυτὸν ἐτήρησα ich habe mich in allem unbeschwerlich für euch gehalten, benommen:* in allaim · einom izwis mik silban fastaida k 11,9.
unkja *Mn lat. uncia Unze (Landmaß):* G.Pl. unkjane Urk. v. Arezzo.
unkunnands *Pt.Prs. ἀγνοῶν nicht kennend, unwissend:* N. Sk 2,12; D. Sk 2,18; N.Pl. R 10,3 Sk 4,5; D. Sk 6,11.
unkunþi *Nia ἀγνωσία Unkunde* A. K 15,34.
unkunþs *Adj.a (Pt.Pf., vgl. 220,4) unbekannt:* ἡμῶν δὲ ἀγνωσούμενος

Angesicht unbekannt wasub-pan
-ps wliita aikkesjom G 1,22; N.
Pl. -pai dsgl. k 6,8.

unledi Nia πτωχία *Armut*: N.
pata diupo -i k 8,2; D. -ja k 8,9.

unleps* (d) *Adj.a arm*: πένης N.
Pl. k 9,9, sonst πτωχός, m. Dat.
'an etw.' L 6,20 (abmin, *Zusatz*
nach M 5,3); N. unleds (25 C)
L 16,20; N.Pl. -dai M 11,5; A.
L 14,13.21 D. L 4,18 18,22 19,8.
— sw.D. -din L 16,22; A.Pl.
-dans J 12,8 Mc 14,7; *Vok.* au-
dagai jus -dans μακρόιοι οί
πτωχοί L 6,20; G. -dane G 2,10;
D. -dam J 13,29.

unliufs* (b) *Adj.a οὐκ ἡγαπημένος*
ungeliebt, *unlieb*: A.Sg.Fem. ὅο
-on R 9,25.

unliugaips* (d) sw.Pt.Pf. ἄγαμος
unverheiratet: D.Fem. -aidai
K 7,11 A, *auf* qenai *bezüglich*;
wohl zu ändern in [-aida].

unliugands Pt.Prs. ἀψευδής *nicht*
lugend N. Tit 1,2.

unliuts *Adj.a ἀνυπόκριτος un-*
geheuchelt, ohne Falsch: N.Fem.
R 12,9; sw.G.F t 1,5.

unlustus Mu *Unlust* ἴνα μὴ ἀθυ-
μῶσιν *damit sie nicht mutlos*
werden · ei ni wairpaina in -au
C 3,21.

unmahteigs *Adj.a ohnmächtig,*
schwach: ἀσθενής K 4,10 9,22;
ἀσθενῶν R 14,1.2 K 8,9.11; ἀδύ-
νατος *unmöglich* L 18,27 Mc 10,
27 R 8,3; nist unmahteig guda
οὐκ ἀδυνατίζει L 1,37.

unmahts Fi *Ohnmacht* ἀσθένεια
Schwäche, Krankheit: A. un-
maht *Randgl. zu* siukein · ἀσθέ-
νειαν G 4,13 A; A.Pl. -ins M 8,
17; D. -im k 12,5.

unmanariggwai Nom.Plur. t 3,3 B:
-rigwai A ἀνήμεροι *ungezähmt,*
wild oder unfreundlich, barsch.

unmanwus *Adj.u ἀπαρκευαστος*
unvorbereitet: A.Pl. -wjans k 9,
4 B (: -wjands A, *vgl.* 31c). *Vgl.*
manwus.

unnutjans *Akk.Plur.* T 6,9: un-
nütz, *übricht*: ἀνόητος.

unqenijs* (d) sw.Pt.Pf. ἄγαμος
unbeweibt: sw.D.Pl. -dam K 7,8.

unqejs* (p) *Adj.ilja* (? *vgl.* 183)
ἄρητος *unaussprechlich*: A.Pl.
Neut. -pja k 12,4.

unriurel Fn ἀσθαρία *Unver-*
gänglichkeit: A. t 1,10; G. K 15,
50; D. K 15,53 E 6,24.

unriurels* *Adj.ia* (182 II) o. un-
riurs* *Adj.ilja* (183) ἀσθαριος
unvergänglich: A. -jana K 9,25;
D. T 1,17; N.Pl. -jai K 15,52.

unrodjands Pt.Prs. *nicht redend,*
stumm: ἄλαλος A.Pl. Mc 7,37;
N. Mc 9,25, A. Mc 9,17.

[**unsahataba**] *Konj. für* † unsah-
paba A *Adv.* (191A1) *unbestrit-*
ten ὁμολογουμένως T 3,16.

unsalhands Pt.Prs. μὴ βλέπων
nicht sehend N.Pl. J 9,39.

unsaltans Pt.Pf. ἀναλος *ungesalzen,*
kraftlos N.Neut. Mc 9,50.

unsar (115,2) ἡμέτερος, ἡμῶν
unser (165). *Zur Stellung vgl.*
279,1.

unselei Fn *Bosheit, Schlechtigkeit*:
κακία A. C 3,8, D. E 4,31. —
ἀδικία D. t 2,19; πονηρία A.
L 20,23 (nach M 22,18, *vgl.* ne-
quitiam ael) (Sk 8.2.10); G. K 5,8
E 6,12 (Sk 8,12.25); D. (Sk 1,22);
D. T 1,17; N.Pl. Mc 7,22.

unsels *Adj.ilja* (183) ἄβελ, *böse*:
ἀφιλάγαθος N.Pl. -jai t 3,3; πο-
νηρός N.Neut. -sel M 6,23 Mc 7,22.
— sw.*Vok.* L 19,22; G. -seljins
E 6,16 A (: -seleins B) D. M 5,39
J 17,15; D.Pl. L 6,35.

unsihjls* *Adj.ia* (182 I) *ungesetz-*
lich, gottlos: D.Pl. μετὰ ἀνόμων ·
mip -jaim Mc 15,28; ἀσεβεία ·
-jaim T 1,9 AB (*Randgl. in* A af-
gudaim). — sw.A.Pl.Neut. [-jona]
Konj. für † -jana · τὴν ἀνομίαν
M 7,23.

unskaus* (89,2): unskawai sijaima ·
νήφωμεν *laßt uns nüchtern sein*

Th 5,8 B (*nicht in *usskawai zu ändern*). Vgl. us-skarjan.
unsuti* (ü oder u?) *Nja(ia)* ἀκα-
 tactacia *Aufstand D.Pl.* -jam
 k 6,5.
unswelbands *Pt.Prs.* unaufhör-
 lich: οὐ παύομαι εὐχαριστῶν
 -ds awiliudo E 1,16; ἀδιαλείπτως
 προσεύχεσθε: -dans bidjaiḥ Th 5,
 17, *ähnl.* Th 2,13; ὡς ἀδιαλείπ-
 τον ἔχω τὴν περὶ τοῦ μύλου
 ἡμῶν -do haba bi ḥuk gaminḥi
 t 1,3.
unswerei *Fn* ἀτιμία *Unehre A.*
 k 6,8.
unsweriḥa *Fō degl. D.* k 11,21.
unswers *Adj.a* ἀτιμος *nicht geach-*
tet, verachtet: N. Mc 6,4; *N.Pl.*
 -ai K 4,10; ἀ δὲ εἰς ἀτιμίαν
 sumuḥ-ḥan du unsweraim (*sc.*
kasam) t 2,20.
unswikunḥs* *Adj.a* (220,4): *Kom-*
par. N.Fem. unswikunḥozei
unbekannter Sk 6,1.
untals *Adj.a* ἀνυπό-
 tactos *unbotmäßig D.Pl.* -aim
 T 1,9; ἀπειθής *ungehorsam A.Pl.*
 -ans L 1,17; ἀπαιδευτος *ungebil-*
det, tōricht sw.N.Pl.F t 2,23.
unte *Konj. I. temporal* (359) *bis;*
so lange als: a) m. Ind. Präs.
 ἕως J 9,4 T 4,13; ἕως ἄν M 5,18,
 26 10,23 *usw.* ἕως ὅτου L 15,8;
 ἕως οὗ J 13,38; ἐν ψ L 5,34.
Prät. ἕως ἕως εἰς τὴν αὐλήν
 unte qam in garda Mc 14,54;
 ἕως ὅτου J 9,18. — b) *m. Opt.*
Prs. ἕως ἔρχομαι: unte qimau
 L 19,13; ἕως ἄν K 4,5; μέχρι
 E 4,13; ἄχρις οὗ K 11,26 G 4,19.
 — II. *kausal, auf der Grenze*
zwischen Parataxe u. Hypotaxe
stehend (340); *denn, weil, da; es*
nimmt stets den 1. Platz ein:
 γὰρ M 6,14.24 7,25 9,16.24
 25,42 *usw.* (*sehr häufig*) καὶ γὰρ
 k 3,10. — ὅτι M 5,34.35.36.45
 6,5.13 *usw.* (*noch häufiger als*
γὰρ); διότι L 2,7 R 8,7 G 2,16
 Th 2,18 4,6; καθότι L 1,7
 19,9. — ἐπεὶ M 27,6 J 13,29
 Mc 15,42 K 5,10 k 11,18 13,3;

ἐπειδὴ K 1,21.22 15,21 Ph 2,26;
 ἐπειδήπερ: unte raihtis L 1,1.
 — τοῦ *m. Inf.* Ph 3,21; διὰ τὸ
m. Inf. L 9,7 Mc 4,6 5,4.
untilamalaks *Adj.a* ἀπροετοίμη *cor-*
eilig, unbesonnen N.Pl. -ai t 3,4.
untriggws (90) *untreu; ἄδικος*
ungerecht: st. u. sw N. -ws u. sa
 -wa L 16,10.
unḥiuda *Fō* οὐκ ἔθνος *Unvolk,*
Nicht-Volk D.Pl. -om R 10,19.
unḥiup (ḥ) *Na* τὸ κακὸν *das Böse;*
 -ḥ taujan: κακοποιῶμαι L 6,9
 Mc 3,4: *A.* L 6,9 Mc 3,4 R 12,21
 k 5,10; *G.* -ḥis R 9,11; *D.* -ḥa
 R 12,21; *A.Pl.* -ḥa t 4,14.
unḥwahans *Pt.Pf.* ἀνίπτω *unge-*
waschen D.Pl.F -aim Mc 7,25.
unufrikands *Pt.Prs. m. Dat.*
 ἀπρόσκοπος *m. D.* *unanstößig*
N.Pl. K 10,32.
unuhtelgo (65,2) *Adv.* (191A2)
 ἀκαίρως *zur Unzeit* t 4,2 AB.
unuslaisiḥs (d) *sw.Pt.Pf.* μὴ μεμα-
 θηκώς *unbelehrt N.* J 7,15.
unusspilloḥs* (d) *sw.Pt.Pf.* *nicht*
auszuerzählen: ἀνεκδιήγητος sw.
G.Fem. k 9,15; *unpassend für*
ἀνεξερεύνητος unerforschlich:
 ἡμῶν -oda sind stauos is R 11,33
 (*vgl. Anm.*).
unwabs *Adj.a* ἀμεμπτος *tadellos:*
N.Pl.Neut. -waha L 1,6.
unwairḥaba *Adv.* (191A1) ἀναίτιος
unwürdig (m. Gen. V. 27?) K 11,
 27.29.
unwammel *Fn* Unbeflecktheit:
 εὐλακρίεια *Reinheit, Lauterkeit*
G. K 5,8.
unwamms *Adj.a* flecken-, *tadellos:*
 ἄσπιλος *A.Fem.* -a T 6,14; ἁμω-
 μος *N.Fem.* -a E 5,27; *N.Pl.* -ai
 E 1,4; *A.* -ans C 1,22.
unwaurstwo *Fn* ἀγρή *untätig,*
müßig N.Pl. T 5,13.
unwews (115,1) *Adj.a* ἰδιώτης *un-*
gebildet, unwissend: N. K 14,24;
N.Pl. -sai K 14,23; *A.Pl.* οὐ
 θέλωμεν ὁμὰς ἀγνοεῖν: ni wi-
 leima izwis -sans k 1,8 Th 4,13,
 ni wiljau *usw.* R 11,25.

unweniggo *Adv.* (191A2) *unerwartet, plötzlich für das Adj.* αἰφνίδιος Th 5,3.

unwerein *Akk. Sing. F* ἀγανκτικς *Unville* k 7,11 AB (*N. wohl unwerei*, nicht unwereins**). — *Vgl.* un-werjan.

[**unwiss***] (115,1): du [unwissamma] *Konj. für* †unwisamma · ἀδήλως *ungewiß, ins Ungewisse* K 9,26 A.

unwita *Mn Unwissender, Unverständiger:* ἀσύνετος *N.Pl.* Mc 7, 18; ἀφρων *N.* k 12,6,11, *A.Pl.* k 11,19. — swaswe -a qīpa · παραφρονῶν λαλῶ k 11,23. — ni wiljan izwis -ans · οὐ θέλω ὁμᾶς ἀγνοεῖν K 10,1.

unwitands *Pt.Prs. unwissend:* ἀγνοῶν T 1,13; unte ni sijum -ans munins is · οὐ γάρ αὐτοῦ τὰ νοήματα ἀγνοοῦμεν k 2,11.

unwiti *Nja Unwissenheit, Unverständnis:* ἀφροσύνη *N.* Mc 7,22; ἀνοία *N.* t 3,9; ἄγνοια *G.* -jis E 4,18.

unwunands *Pt.Prs. ἀδημονῶν beängstigt, bekümmert* *N.* Ph 2,26.

ur *Präp. s. us.*

urristis (*Fi*) ἔγερσις *Auferstehung* *A.* -rist M 27,53.

urrugks *Adj.a* verworfen (?): *Randgl.* ussateinai urrugkai zu wistai barna hatize · φύσει τέκνα ὀργῆς E 2,3 A.

1. **urruns** (115,1) *M* ἀνατολή (*Sonnen)aufgang, Osten* *N.* L 1,78, ἀπό ἀνατολῶν · fram -runsa M 8,11. — ἀφεδρών *Abtritt* *D.* -runsa Mc 7,19.

2. **urruns** (115,1) *Fi* ἔξοδος *Ausgang:* *A.* qeþun urruns is, þoei skulda usfulljan L 9,31. — *Vgl.* ga-runs.

us (uz-u G 3,2,5, uz-uh J 6,66 L 6,45 20,4 Mc 11,30, *vgl.* 114; ur-riqiza k 4,6 AB, *vgl.* 26 E) *Präp. m. Dat. aus, von (— her):* ἐκ (*ungemein häufig, rein örtlich, zur Bezeichnung des Ursprungs, eines partitiven Verhältnisses; zeitlich: seit, gleich*

nach J 6,64,66 9,1 L 18,21 Mc 10,20 Sk 1,18; *modal* M 5,37 J 8,41 L 10,27 Mc 11,20 12,30,33 K 7,5 13,10,12 k 2,4 5,2 8,11,13 9,6,7 C 3,23 *u.ä.* — ἀπό *räuml.* L 2,4 8,2 9,5,54 17,29 Mc 3,7,8 7,1,15,17 8,11 11,12 Neh 5,17, us dauþaim · ἀπό νεκρῶν M 27,64; *zur Bez. des Ursprungs* L 8,3; *des partit. Verhältnisses* L 9,38 19,39; *zeitl.* us barniskja · ἀπό βρέφους t 3,15. — ut us · ἔξω τινός L 4,29 20,15 Mc 5,10 (us) 11,19 12,8. — κατὰ τι: us baurgim · κατὰ πόλιν L 8,4, us gabaurbai o. wistai · κατὰ φύσιν R 11,21.24. — ἐν k 3,9 B (: in A) t 2,7. — us barniskja · παιδιόθεν Mc 9,21. — *für griech. Gen.* K 12,12 (de uno corpore de, ἐκ D*, nach V. 15). — *bei Umschreibungen:* uslausei þuk us waurtim · ἐκριζώθητι L 17,6; þans us liutein taiknjandans sik · ὑποκρινομένους ἑαυτοὺς *die sich verstellten* L 20,20; us lustum · κατὰ ἐκούσιον Phil 14.

usbalþei *Fn Frechheit:* διαπατριβή *fortwährende Zänkereie* *N.* Pl. T 6,5.

usbeisnei *Fn* μακροθυμία *Geduld, Langmut:* *N.* G 5,22; *A.* C 3,12 (o. D. ?) T 1,16.

usbeisneigs *Adj.a* geduldig, langmütig: -eigs wisan · μακροθυμεῖν *N.Fem.* -eiga K 13,4; *N.Pl.M* -eigai Th 5,14.

usbeisns *Fi* ἀποκαταδοκία *Erwartung* *D.* -ai Ph 1,20; μακροθυμία *Geduld, Langmut* *D.* E 4,2 C 1,11 t 3,10 4,2.

us-bloteins *Fi/ō* (152*) παρακλησις *Bitte, Flehn:* *D.* -ai k 8,4 A (: usbloþeinai B, *vgl.* 32 a).

usdaudei *Fn* προκαπτήρησις *Ausdauer* *D.* E 6,18; σπουδή *Eifer* *A.* k 7,11,12 8,16; *G.* k 8,8; *D.* R 12,8,11 k 8,7.

usdaups* (d) *Adj.a* σπουδαῖος *eifrig:* *A.* -dana k 8,22. — *Kompar.* usdaudoza *N.* k 8,17; *A.* k 8,22. — *Adv.* usdaudo (191A2) *eif-*

- rig:** κπουδαλω L 7,4; *Zusatz* T 4,16; *zweifelhaft* usdaudosokida t 1,17 AB: *liest man usdaudo sokida, so entspricht* κπουδαλω (P def g vg); *faßt man die Schreibung als usdaudo <s> sokida auf, so stimmt sie zu* κπουδαιότερον (KL Chr).
- usdrusts (F):** N.Pl. usdrusteis·τραχεῖται (sc. ὁδοί) *rauhe Wege* L 3,5.
- usfairina sw.** Adj. ἀμεμπτος *tadellos* N. Ph 3,6 AB; A.Pl. Neut. usfairinona Th 5,23 B (: un- A); -ans·ἀνεγκλήτους C 1,22 AB. — *Vgl.* un-fairina.
- usfarpo Fn** *Ausfahrt* (?) -on gatawida us skipa·ἐναυδήσα *erlitt Schiffbruch* k 11,25.
- usfilh Na** *Begräbnis:* du -a·εἰς τὸν ἐνταφιασμόν Mc 14,8.
- usfilma sw.** Adj. erschrocken, entsetzt: ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ m. Dat. *sie entsetzten sich über* -ans waurpun ana m. Dat. L 9,43 Mc 1,22.
- usfilmei Fn** ἐκτασις *Entsetzen:* N. L 5,26 Mc 16,8.
- usfodeins Fi/ō (152°)** διατροφή *Nahrung* A. T 6,8.
- usfulleins Fi/ō (152°)** πλήρωμα *Erfüllung:* N. R 13,10 G 4,4; G. -ais E 1,10.
- usgrudja sw.** Adj. mutlos: wairpan -jans·ἐκκαεῖν *den Mut verlieren* L 18,1 k 4,1.16 E 3,13 G 6,9 th 3,13 (Aor.).
- ushalista sw.** Adj. ὑπερθεῖς *Mangel leidend* N. k 11,8.
- usknups Adj.a** (Pt.Pf.; 220,4) *bekannt, offenbar:* -ps ist·γιγνώσκεται L 6,44; sokeip sik -ana wisan·ζητεῖ αὐτός ἐν παρησίᾳ εἶναι *sucht sich bekannt zu machen* J 7,4; -a sijai·φανερωθῆ k 4,10; ei -a waurpi·φανῆ R 7,13; -p was·ἐφώνη M 9,33.
- uslauseins Fi/ō (152°)** *Erlösung:* λύτρωσις A. L 1,68; ἀπολύτρωσις (IF. 24,188) G. -ais E 4,30.
- uslipa sw.** Adj. (187,6) *gichtbrüchig, Gichtbrüchiger:* παραλελυμένος L 5,18.24; παραλυτικός M 8,6 9,26 Mc 2,3.4.5.9.10; *Zusatz* L 5,20 (nach M 9,5, wie CD).
- † **uslukns s.** us-lukan.
- usluk*** (ü oder u?) Na (KZ. 42,326) ἀνοιεῖς *Eröffnung, Öffnung* D. -a E 6,19.
- usluneins* Fi/ō** *Erlösung* A. -ein Sk 1,6. — *Vgl.* lun.
- usmet*** Na (KZ. 42,326) ἀγωγὴ *Lebensführung* D. t 3,10 (*dazu ist sidau AB eine in den Text gedrungene Glosse*); ἀνατροπὴ *Lebenswandel* D. E 4,22 T 4,12; πολιτεία *Bürgerrecht* G. E 2,12. — G.Pl. pize in guda usmete·τῆς ἐνθέου πολιτείας *des Wandels in Gott* Sk 1,23, ähnl. aiwag-geljons -e Sk 1,26.
- usqlas (115,1)** Fi κατηγορία *Beschuldigung, Anklage* D. -ssai Tit 1,6.
- ussateins Fi/ō (252°)** *Ursprung:* D. -ai urrugkai *erläuternde Randgl. zu wistai barna hatize* E 2,3.
- ussindo Adv.** (191A2) μάλιστα *am meisten, besonders* Phil 16.
- [**usskawal**] *überflüssige Konjekture* für usskawai Th 5,8B; s. d.
- usstass (115,1)** Fi *Auferstehung:* ἔξανδρασις D. -ssai Ph 3,11; sonst ἀνδρασις: N. J 11,25 K 15, 12.13.21; A. -ss L 20,27 Mc 12,18 t 2,18; G. -ssais L 20,35.36 Ph 3,10; D. J 11,24 L 2,34 20,33 Mc 12,23, ustassai (29) L 14,14.
- usstiurel Fn** ἀκύρια *Zügellosigkeit, Luderlichkeit* N. E 5,18; G. Tit 1,6.
- ustiuriba Adv.** (191A1) ἀκύριως *zügellos* L 15,13.
- ustalkneins Fi/ō (152°)** *Aus-, Bezeichnung:* ἀνδδείεις *Bekanntmachung* G. -ais L 1,80; ἐνδείεις *Anzeichen, Beweis* N. Ph 1,28; A. k 8,24; N. Sk 5,16.
- ustauhts Fi** *Vollendung:* κατάρτισις *Vervollkommnung* G. -ais k 13,9; καταρτισμός D. -ai E 4,12; τέλος *Ende* N. R 10,4; τελείωσις *Erfüllung* N. L 1,45.
- uspropeins Fi/ō (152°)** γυμνασία *Übung, Stählung* N. T 4,8.

usḡulains *Fi* (152^a) ὁπομονή *Ge-
guld*: D. -ai C 1,11 th 3,5.

uswahasans *Pf.* erwachsen (*per-
fektiv*, 294 ff.): -ans ist · ἡλικίαν
ἔχει J 9,21.23.

uswahsts (*Fi*) αὐξησις *Wachstum*
A. E 4,16.

uswalteius *Fi* (152^a) Umwäl-
zung: ῥήγμα *Zusammensturz* N.
L 6,49; καταστροφή *Zerstörung*,
Untergang D. -ai t 2,14.

uswandl* *Fi* das Abwenden, *Irre-
leiten*: du listeigon -jai airzeins ·
πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης
zum *Trugspiel der Irrlehre*
E 4,14.

1. **uswaurhts** *Adj.a* δίκαιος *ge-
recht*: N.Fem. -a gadomida warḡ
(handugei) · ἐδικαιώθη *sie wurde
gerechtfertigt* M 11,19; *āhnl.* A.M
L 10,29; A.Pl.M -ans M 9,13
Mc 2,17; sw.G.Pl. -ane L 14,14.

2. **uswaurhts** *Fi* δικαιοσύνη *Ge-
rechtigkeit*: N. -waurts (27 b)
k 9,9 B; G. -waurhtais k 9,10 B.

uswaurpa *Fō* Auswurf: ἀποβολή
Verwerfung N. R 11,15; οὐδὲν
ἀποβλητόν *nichts ist verworfen* ·
ni waiht du -ai T 4,4. — ἐκ-
τρωμα *Fehlgeburt* D. K 15,8.

uswelhs *Adj.a* außer der Weihe:
βέβηλος *unheilig, profan* D.Pl.
-aim T 1,9; sw.A.Pl.Neut. -ona
T 4,7 t 2,16.

uswema *sw.* *Adj.* (187^a) *hoffnungs-
los*: N.Pl. ni waihtais -ans · μη-
δὲν ἀπελπίζοντες L 6,35; -ans
waurḡanai · ἀπηλπικότες (DE,
desperantes defgm vg) E 4,19.

uswiss (115,1) *Adj.a* losgebunden:
ἵαiei bi sunjai -ssai usmetun
*die in betreff der Wahrheit los-
gebunden wandelten* · οἱτινες περὶ
τὴν ἀλήθειαν ἡστούχησαν *die von
der Wahrheit abgekommen sind*
t 2,18.

uswissl* *Nia* ματαιότης *Leicht-
fertigkeit, Eitelkeit*: D. -ja E 4,17.

ūt (65,1) *Adv.* (192 C3) hinaus,
heraus; folgt auf das Verbum
(außer M 9,32 L 14,35): ἔξω, hiri
ut · δεῖπο ἔξω J 11,43, attiuha

ut · ἄγω ἔξω J 19,4; *es steht für
ἔξω in Verballkompositis* attiddja
ut · ἐξηλαθεν J 18,29 (*m.* ἔξω
J 19,4), galaiḡ ut *dsgl.* J 13,30
18,38; *dsgl. für ἔξω neben ver-
balen us-Kompositis* hiḡe ut
usiddjedun eis · αὐτῶν ἐξερχο-
μένων M 9,32, usgaggands ut ·
ἐξελαθὼν J 18,4 L 15,28, *āhnl.*
J 18,16 Mc 1,25; *neben dem gr.*
Komp. mit ἔξω steht ἔξω, dafür
got. us — ut M 26,75 J 6,37
9,34.35 12,31 15,6 (ἐκβλήθη ἔξω
GL) 19,5 L 8,54 14,35 (ut uswair-
pand · ἔξω βόλλουσιν), *für ἔξω*
τινὸς steht ut us m. Dat. L 4,29
20,15 Mc 11,19 12,8.

ūta (65,1) *Adv.* (192 A1) ἔξω außer-
halb, draußen M 26,69 J 18,16
L 1,10 8,20 Mc 1,45 3,31.32 4,11
11,4 K 5,12.13 C 4,5 Th 4,12;
ἀπὸ τῶν ἔξωθεν · fram ḡaim
uta T 3,7.

ūtana (65,1) *Adv.* (192 B3) von
außen, außen: ἔξωθεν k 7,5; sa
utana unsar manna · ὁ ἔξω
ἡμῶν ἀνθρωπος *unser äußerer
Mensch* k 4,16. — *m. Gen.*
(268 A c) *außerhalb*: utana weih-
sis · ἔξω τῆς κώμης Mc 8,23;
utana bibaurgeinai s 3,15; uta-
na swnagogais · ἀποκυνδύωτος
aus der Synagoge ausgeschlossen
J 9,22.

ūtapro (65,1) *Adv.* (192 B1) ἔξωθεν
von außen Mc 7,18. — *m. Gen.*
(268 A c) *außerhalb*: οὐδὲν ἔστιν
ἔξωθεν τοῦ ἀνθρώπου · ni waihts
ist utapro mans Mc 7,15.

uzeta* (*Mn*) φῶτιν *Krippe*: D.
-in L 2,7.12.16.

uz-u, uz-uh s. us.

W.

wadi *Nja* ὑποθήκην *Pfand*: N.
E 1,14; A. k 1,22 5,5; N. o. A.
Sk 6,29.

wadjabokos *Plur.* *Fō* χειρόγρα-
φον *Hand-, Schuldschein* A.Pl.
C 2,14.

ga-wadjon *sw.* V.2 *zusammen-*

fügen, verloben: ἡρμοσμένην ὁμάδην ἐν ἀνδρί· joda izwis ainamma waira k 11,2.

waggarja *Dat. Sing. προκεφάλειον Kopfkrissen* Mc 4,38.

waggs* (*Ma*) παραδείσος *Paradies* A. k 12,4 (*aisl. vangr Ma*).

wagjan *sw.V.1 schütteln*: raus fram winda -idata M 11,7, -id L 7,24· καλυόμενον; -jan izwis af ahin· καλυεθῆναι ὑμᾶς ἀπὸ τοῦ νοός· sich wankend machen lassen in th 2,2.

af-wagjan *bewegen, abbringen*: μὴ μετακινούμενοι ἀπὸ τῆς ἐλπίδος· ni -idai af wenai *unerschüttelt in der Hoffnung* C 1,23.

ga-wagjan *einen in Bewegung setzen (perfektiv, 294 ff.)*: οὐκ ἔχουσαν καλεῖσθαι αὐτήν· ni mahta -jan ita L 6,48, αἱ δυνάμεις καλυεθῆσονται· -janda Mc 13,25. — ὁ ἐξ ὑμῶν Ζήλος ἡρέθειεν τοὺς πλείονας· gawagida k 9,2 B (: us-wagida A) *ermunterte, regte an*; sokeins -ida *ein Suchen, eine Streitfrage ward angeregt* Sk 3,13. — *Vgl. un-gawagiþs*.

in-wagjan *erregen, aufwiegeln*: ἐτράπεν ἑαυτὸν· -ida sik silban J 11,33; ἀνέεισαν τὸν ὄχλον· -idedun þo managein Mc 15,11.

us-wagjan *erregen*: Ζήλος ἡρέθειεν τοὺς πλείονας· uswagida k 9,2 A (: gawagida B); κλυδωνιζόμενοι καὶ περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ τῆς διδασκαλίας *von jedem Winde der Lehre erregt und hin und her getrieben*. -idai jah uswalogidai winda hoammeh laisseinai E 4,14.

wahsjan *unreg. abl.V.6 (209) 1. intrans. αὐξάνειν wachsen* M 6,28 L 1,80 2,40 Mc 4,8 k 10,15 E 2,21 C 2,19 Sk 4,1,6 6,2 (J 3,30), (*Aor.*) E 4,15. — 2. *trans. αὐξήσει τὰ γενήματα wird die Früchte wachsen lassen, vermehren*· -jan gataujai akrana k 9,10.

ufar-wahsjan *überaus wachsen, sich stark vermehren*: ὑπεράυξαν· -eiþ th 1,3.

us-wahsjan* *s. Pt.Pf. uswahsans. wahstus Mu Wuchs*: αὐξήσις *Wachstum* D. C 2,19; ἡλικία *Körpergröße*: A. M 6,27; G. E 4,13; D. L 2,52 19,3.

wahtwom *Dat. Plur. Fem. Wache*: φυλάσσοντες φυλακὰς· witandans -om L 2,8.

wai *Interj. m. Dat. (wie griech.) wehe* (M 11,21) L 6,24,25,26 10,13 Mc 13,17. — *Vgl. wai-nei*.

waiān *red.-abl.V. (212,2) wehn*: πνέοντος· -din J 6,18; ἐπνευσαν· waiwoun M 7,25,27.

bi-waiþjan *sw.V.1 umwinden, umgeben, umkleiden*: συνέκρουεν· -jand þuk L 19,43; περιβεβλημένος· -iþs leina (*Dat.* 256,1) Mc 14,51. *āhnl.* Mc 16,5.

waiðedja *Mn Übeltäter*: ληστής *Räuber*: N. J 10,1 18,40; D. Mc 14,48; N.Pl. M 27,44 J 10,8; A. L 10,30 Mc 15,27; G. Mc 11,17 k 11,26.

waiþjo *Fm μάχη Kampf*: N.Pl. k 7,5.

waiþsta *Mn γωνία Winkel, Ecke*: G. -ins L 20,17 Mc 12,10; D.Pl. -am M 6,5.

waiþstastains *Ma ἀκρογωνίατος Eckstein* D. E 2,20.

waiht *N, nur m. Neg. ni — waiht* μηδέν M 27,19 G 6,3, *sonst οὐδέν nichts* (vgl. IF. 18,404); *das Neut. ist nur erkennbar, wenn ni — waiht Subjekt*: M 10,26 27,19 R 8,1 14,14 G 2,6 T 4,4 Tit 1,15 *oder Prädikat ist*: G 6,3,15. — *Vgl. waihts!*

waihts 1. *Fi Ding, Sache, Etwas*: πράγμα L 1,1 Sk 7,11; εἶδος Th 5,22; τι K 10,20 (*Interpol.*); in þizozei waihtais *deshalb*· τοῦτου χρίσιν E 3,1 Tit 1,5 (347) u. δι' ἣν αἰτίαν t 1,6. — *gewöhnl. mit Neg. ni für οὐδέν, μηδέν* M 27,12 J 6,63 *usw. (sehr häufig)*; μή τι J 6,12 und Sk 7,24. N. K 10,20 (*Interpol.*), *über ni waihts s. u. 2.*; A. M 27,12 J 6,63 7,26 8,28 *usw. (häufig)*: G. in þizozei -ais E 3,1 t 1,6

L 4,35 18,34 Mc 5,26 9,29 k 6,3 7,9 11,5 (beim Kompar. 'um nichts') 12,11 (dschl.) G 6,14 Ph 1, 20,28 4,6 t 2,14 Sk 7,11, beachte du ni -ai· elc oddén t 2,14, wdhrend sonst die Negation der Präpos. vorausgeht z. B. ni in -ai Ph 1,20,28 u.ä.; A.Pl. -ins L 1,1; G. -e Th 5,22 (kann auch zum Flg. gehören). — 2. Kons. Formen (160°): G. waihts in ni waihts (IF. 18,401ff.) J 8,54 Mc 7,15 K 7,19 13,2 k 12,11; A. Pl. waihts Sk 2,25.

wálla (50°) Adv. wohl, gut: καλῶς J 8,48 13,13 18,23 usw., wohlan R 11,20; εὖ L 19,17; für βέλτιον (an Stelle von mais?) t 1,18; Randgl. ei waila zu ei lwaiwa· lva pdrwoc K 9,22; waila þau· kán doch wohl k 11,16. — waila andanems· εὐπρόδεκτος angenehm, willkommen k 6,2 8,12; -a fraþjan· cuwpornein besonnen sein R 12,3; -a hugjan m. Dat.· εὐνοεῖν τινι freundlich gesinnt sein M 5,25; -a galeikan· εὐδοκεῖν sein Wohlgefallen finden L 3, 22 Mc 1,11, εὐδρεπτον εἶναι τινι einem wohlgefällig sein R 14,18 k 5,9; -a qþan (izwis)· καλῶς εἰπεῖν τινα L 6,26; -a taujan· κατοποιεῖν th 3,13, καλῶς ποιεῖν τι M 5,44 L 6,27, εὖ ποιεῖν τινα Mc 14,7.

wailadeþs* (d) Fí εὐεργεσία Wohltat: G. -dais T 6,2.

wailamerel* Fn(?) εὐφημία guter Ruf: A. þairh wajamerein jah -ein k 6,8 (könnte auch nach 157^t zu wailamereins gehören; doch beachte den Bedeutungsunterschied).

wailamereins Fið (152°) κήρυγμα Verkündigung: G. -ais K 1,21. — Vgl. waja-mereins.

wailamereis Adj.ia (182 II) wohl-tend, üblich: þistvah þatei -meri· δca εὐφημα Ph 4,8 B.

wainahs (h undeutlich, möglich wäre auch die Lesung wainans, dagegen nicht *wainags) Adj.α ταλαίπωρος elend, geplagt N. R 7,24.

wainel Interj. ὦφελον o daß doch, wenn doch: m. Opt. Prt. K 4,8 k 11,1, m. Opt. Prs. (für gr. Fut.) G 5,12.

faur-waipjan sv.V.1 verbinden: βοῦν ἀλῶντα οὐ φημιῶσεις· auhsau þriskandin munþ ni -jais T 5,18. Vgl. auch die Randgl. zu K 9,9A: n..... waipj... s munþ a..... | þri..... | d...

waiþs M κτέφανος Kranz: N. Ph 4,1 Th 2,19 t 4,8; A. J 19,5 K 9,25.

wair (115,2) Μα ἀνὴρ Mann: N. L 8,27,38,41 R 7,3 K 13,11 E 5,23 Neh 7,2; A. Mc 6,20; D. M 7,24 R 7,3 k 11,2 E 4,13 T 2,12; N.Pl. J 6,10 L 7,20 9,30 E 5,28 Neh 7, 29—33; A. L 9,32 T 2,8; Vok. E 5,25 C 3,19; G. L 9,14 Sk 7,9; D. C 3,18. — Vgl. ufwaira (uf waira)· ὑπανδρος R 7,2.

wairaleiko Adv. (191A2) männlich: -o taujaip· ἀνδρῆζεθε seid Männer K 16,13.

wairdus Mu ξένος Gastfreund, Hauswirt R 16,23.

wairilom Dat. Plur. Fem. χεῖλος Lippe Mc 7,6 K 14,21.

wairpan abl.V.3,2 (206) werfen: βδλλειν (Prs.) Mc 1,16 15,24, (Aor.) M 5,29 J 8,59 L 4,9 Mc 4, 26 7,27, βλήθητι· wairp þus Mc 11,23; Sk 3,16. — χαλδῶμεν τὰ δίκτυα· -am natja L 5,5. — λιθοβολήσαντες· stainam -dans steinigend Mc 12,4; ἐβάστασαν λίθους, lva λιθόστων αὐτὸν· nemun stainans, ei waurpeina ina J 10,31 (vgl. J 8,59). —

abhängig: instrum. Dat. (256,1) Mc 11,23; τι Mc 4,26, 12,4 15,24: *Akk. Obj.* (256⁴) L 4,9 5,5 Mc 1,16 Sk 3,16. — *ana m. Akk.* (für gr. *Akk.*) J 10,31; für επί τινος Mc 4,26, επί τι J 8,59 Mc 15,24. — *in m. Akk.* eic in marein (*Akk.*) Mc 11,23, ἐν Mc 1,16; Sk 3,16.

af-wairpan *m. Dat. etw. wegwerfen*: ἀποβαλὼν τὸ ἱμάτιον · -ands wastjai Mc 10,50; *Pass.* -aidau af izwis · ἀρθήτω ἀπ' ὑμῶν werde weggenommen, weiche E 4,31. — sokidedun þuk afwairpan stainam · ἐζήτουν σε λιθῶσαι J 11,8; managei stainam -iþ unsis · ὁ λαὸς καταλιθῶσει ἡμᾶς L 20,6.

at-wairpan *hinwerfen* 1. *m. Dat. der Sache*: -ds þaim silubr <ein> am · ῥίψας τὰ ἀργύρια M 27,5. — 2. *m. Akk. der Person*: ἔβαλεν Mc 9,22; βληθῆναι · -an (312) Mc 9,47; ἐβέβλητο πρὸς · -waurpans was du war hingestreckt, lag L 16,20. — — *abhängig*: *in m. Akk.* eic Mc 9, 22,47, ἐν M 27,5 (*formell* *zweideutig*).

fra-wairpan 1. *verwerfen, zerstreuen*: ἐρριμμένοι · -waurpanai M 9,36. — 2. *wegwerfen*: ei... βέβληται εἰς τὴν θάλασσαν · ei... -waurpans wesi in marein Mc 9,42.

ga-wairpan *hinwerfen* (*perfektiv*, PBB. 15,169): βληθῆναι · -an (312) Mc 9,45 (eic · *in m. Akk.*); ῥίψαν αὐτὸν εἰς μέσον · -ands ina in midjaim L 4,35; ῥήκει αὐτόν · -iþ ina reißt hin und her Mc 9, 18.

inn-wairpan *hineinwerfen*: τὰ βαλλόμενα · þata -waurpano J 12,6.

us-wairpan *hinaus-, wegwerfen, austreiben*: ἐκβάλλειν (*Prs.*) M 8,31 Mc 1,39 3,15,22,23 11,15, (*Aor.*) M 7,22 8,16 J 6,37 9,34,35 L 6,22,42 Mc 1,34 5,40 7,26 9,47 12,8 G 4,30, (*Fut.*) M 8,12 J 12,31, (*Plsq.*) Mc 16,9; us swanagoein

-anai · ἀποσυνηγοῖ J 12,42. — ἐβλήθη · -ada J 15,6, ἔξω βδλ-λουσιν · ut -and L 14,35. — ἀπεδοκίμασαν verwarfen Mc 12,10. — ἀποθῶμεθα abwerfen, ablegen R 13,12. — ἐπρίψαντες daraufwerfend L 19,35. — — *abhängig*: 1. *Dat.* (256⁴) J 9,34,35 L 6,22, 42 14,35 Mc 3,22 5,40 9,47 12, 8,10 R 13,12 G 4,30. — 2. *Akk.* M 7,22 8,16 J 6,37 L 19,35,45 20,15 Mc 1,34,39 3,15,23 7,26 11,15 16,9; *zweideutig* -is uns M 8,31. — *ana m. Akk.* · επί τι L 19,35; *in m. Akk.* · eic M 8,12.

wairs *Kompar.-Adv.* (191 B1) *schlimmer*: μᾶλλον εἰς τὸ χεῖρον ἐλθοῦσα · mais wairs habaida Mc 5,26.

wairsiza *suppletiver Kompar. zu ubils, χείρων schlimmer*: N. M 9,16 Mc 2,21 T 5,8; N. Fem. -ei M 27,64; D. Neut. t 3,13.

wairþ *Akk. Sing. τιμή Preis* Urk. v. Neap.; D. -a K 7,23.

wairpan *abl. V. 3,2* (206) γίνεσθαι werden d.i. in die Erscheinung, ins Dasein treten (*perfectives Simplex*, 296; PBB. 15,104), daher i.S. von geboren werden, entstehen, kommen, stattfinden, geschehn, sich ereignen u.ä.; beachte warþ gaskapans · ἐγένετο Mc 2,27. — wairþa gibt das gr. Fut. ἔσομαι wieder, wenn es *perfectiven* Sinn hat: M 5,21,22 6,22,23 8,12 11,22,24 J 6,45 L 1,14,15,32,33,45 2,10 3,5 4,7 6,35,40 9,48 10,12,14 14,14 17, 24,26,30,34,35 Mc 12,23 13,19,25 R 9,9,26 15,12 k 6,16,18 11,15 13,11 Th 4,17 t 2,21 3,9 4,3 (PBB. 15,133f.); beachte ὑμεῖς λυπηθήσεσθε · jus saurgandans wairþiþ J 16,20; αἰσχυνθήσομαι gaaiwiskoþs wairþa Ph 1,20. — warþ *m. Pl. Pf. dient in 71 Fällen zur Umschreibung des gr. passiven ingressiven Aorists, in 4 Fällen zur Umschreibung des pass. Ind. Pf.* J 16,11 Mc 3,26

10,32 Ph 4,10 (PBB. 15,160ff.). — wairþan dient zur Umschreibung einfacher gr. Verba: ἀπληγkότες · uswenans waurþanai E 4,19; δικαιoύται · -iþ garaihts G 2,16 (āhnl. ebd. in 2 weitem Fällen); ἐκκακεῖν · -an usgrudjans L 18,1 āhnl. k 4,1.16 E 3,13 G 6,9 th 3,13; ἐξεπλήkοντο · usfillmans waurþun L 9,43 Mc 1,22; καθαριcθητι · wairþ hrains M 8,3 L 5,13 Mc 1,41 āhnl. M 8,3 11,5 L 17,15 Mc 1,42; κατεβλῶσαν · galaistans waurþun Mc 1,36; κενωθη · waurþi lausa k 9,3; ἐκινδύνουσιν · birekjai waurþun L 8,23; κληρονομηcται · arþja -a L 10,25 āhnl. L 18,18 Mc 10,17 K 15,50 G 5,21; μεθύουσιν · drugkanai -and Th 5,7 (ebenso · μεθυσκομένοι); μωρανθη · baud -iþ L 14,34; εμαρτησαν · naqadaþi waurþun T 1,19; δμοιωθμεν · galeikai waurþeima R 9,29; ἐπειvacev · gredags warþ L 4,2 āhnl. L 6,25: περρισεύcει · managizo -iþ M 5,20; πλαναcθῃ · -aiþ airzjai G 6,7; ἐπληρωθη · fulls warþ J 12,3; ἐπλήcθησαν · fullai waurþun L 4,28 5,26 6,11; ενεπλήcθησαν · sadai waurþun J 6,12 Sk 7,23; ἐπλουτήcατε · gabigai waurþuþ K 4,8 āhnl. k 8,9 T 6,9; συνέλαβεν · inkilþo warþ L 1,24; cωθηcεται · hals -iþ J 11,12; cωθεῖcθαι · alaþarba wairþan L 15,14; φανερωθη a) swikunþs -iþ C 3,4 āhnl. k 4,11, b) bairhta waurþeima J 9,3 āhnl. C 3,4; φωραθη · riurja -aina k 11,3; ἐφοβουντο · faurhtai waurþun Mc 10,32; χορταcθηcεθῃ · sadai -iþ L 6,21 āhnl. G,26 Mc 7,27 8,8 Ph 4,12; ωργιcθη · modags warþ L 15,28. — Über den prädikativen Nominativ bei wairþan u. das an seiner Stelle erscheinende du vgl. 242 u. 242¹: über wairþan

[illegible]

d.h. durch Vermischung mit dem i-Stamm zu erklären.

wajamereins Fi/5 (152^a) βλασφημία *Lästung*: N. Mc 7,22 E 4,31; A. M 26,65 Mc 14,64; G. -mereins (nach 157), J 10,33, vgl. 157¹.

wakan abl. V.6 (209) *wachen*: ἀγρυπνοῦντες wakandans E 6,18 B (: †duwakandans A); γρηγορεῖν *wachen, wachsam sein* K 16,13 C 4,2 Th 5,6,10.

pairh-wakan *durchwachen*: ἀγρυλλοῦντες *unter freiem Himmel übernachtend, diwakerend* L 2,8; ἦν διανυκτερεύων was naht pairwakands (27b) L 6,12.

us-wakjan sw. V.1 *erwecken*: ἵνα ἐγυγνίσω αὐτόν ei -jau ina J 11,11.

ga-waknan sw. V.4 *erwachen* (perfektiv, 294 ff.): διαγρηγορήσαντες -dans L 9,32.

waldan red. V.3 (211) m. Dat. *walten*: ἀρκεῖσθε τοῖς ὀψωνίοις ὑμῶν -aiβ annom izwaraim L 3,14 (Randgl. ganohidai sijaib *läßt euch genügen*); garda waldan (Castiglione) olkodescopoteῖn *haushalten, dem Hauswesen vorstehn* T 5,14. — Vgl. all-, garda-waldands.

ga-waldan m. Dat. *sich der Herrschaft bemächtigen, einen vergewaltigen* (perfektiv, PBB.15,91): κατεξουσιάζουσιν αὐτῶν -and im Mc 10,42.

waldufni Nia ἐξουσία *Gewalt, Macht über*: Gen. τινός L 4,6 Mc 6,7 R 9,21; ana m. Akk. κατὰ τινος J 19,11; ufar m. D. ἐπὶ τινι L 9,1, ἐπιδωω τινός L 19,17; m. Inf. J 10,18: N. R 13,1; A. M 7,29 9,6,8 usw.; G. -jis K 15,24 E 2,2: -eis Sk 7,2 (146^a); D. -ja M 8,9 L 4,32,36 u.δ. N.Pl. -ja C 1,16; A. E 6,12 C 2,15; G. -je J 19,11 L 20,2,8 Mc 11,28,29,33 E 1,21; D. R 13,1 E 3,10.

walisa sw. Adj. (187,1) γνήσιος *echt, lauter*: Vok. F -o gajuko

Ph 4,3, N barn mein -o τέκνον μου t 2,1 (nach T 1,2); D. -in T 1,2 Tit 1,4.

waljan sw. V.1 *wählen*: εὐδοκοῦμεν μᾶλλον -jam mais m. Dat. m. Inf. k 5,8; τί αἰρήσομαι -waβar -jau Ph 1,22.

ga-waljan *erwählen* (perfektiv, 294 ff.): καταλεγέσθω -jaidau T 5,9; ἐκλέεσθαι J 6,70 13,18 15,16,19 L 6,13 E 1,4, ἐκλεκτός *auserwählt* -iβs L 18,7 Mc 13, 20,22,27 C 3,12 T 5,21 t 2,10 Tit 1,1 Neh 5,18. — *abhängig*: us -ék J 15,19, ἀπό L 6,13.

waltjan sw. V.1 (intrans.) *sich wälzen*: τὰ κύματα ἐπέβαλλεν εἰς τὸ πλοῖον *stürzten auf das Schiff* -idedun in skip Mc 4,37.

us-waltjan (trans.) etw. *umwälzen, -stürzen*: ἀνατρέπουσιν t 2,18 Tit 1,11; κατέστρεψεν -ida Mc 11,15.

us-walugjan sw. V.1 *hin u. her wälzen*: περιφερόμενοι παντὶ ἀνέμῳ *von jedem Winde hin u. her getrieben* -idai winda hwammeh E 4,14. Die Konjektur [us-flaugidai] ist wenig sinngemäß.

walus Mu ῥάβδος *Stab*: A.Pl. -uns L 9,3.

walwison sw. V.2 *sich wälzen*: ἐκυλίετο -oda Mc 9,20.

af-walwjan sw. V.1 *wegwälzen*: τίς ἀποκυλίσει -was -jai Mc 16,3; ἀποκεκύλισται -iβs ist Mc 16,4.

at-walwjan *hinzuwälzen*: προσεκύλισεν -ida Mc 15,46.

faur-walwjan *vorwälzen* (m. instrum. Dat. 156,1): προκυλίσει λίθον μέγαν τῇ θύρᾳ *einen großen Stein vor den Eingang wälzend* -jands staina mikilamma daurons (wörtl.) *mit einem großen Stein vor den Eingang wälzend d.i. ihn verschließend* M 27,60.

wamba Fö Bauch, Schoß: γαστήρ N.Pl. Tit 1,12; sonst κοιλία: N. Ph 3,19; A. L 2,21 Mc 7,19 Sk 2,11,15 (J 3,4) D. J 7,38 L 1, 15,44 Sk 2,13.

wamme *Gen. Plur.* κυλός *Fleck*
E 5,27.

ana-wammjan *sw. V.1* beflecken:
ἵνα μὴ μωμηθῇ · ei ni -jaidau
damit es keinen Flecken bekom-
me k 6,3.

wan *Na Mangel*: ἐν σοι λείπει
(ὕστερ) · ainis þus wan ist eins
fehlt dir L 18,22 Mc 10,21.

wanains *Fi (152^a)* ἡττημα *Mangel*
N. R 11,12.

wandjan *sw. V.1* wenden: στρέφω
M 5,39, στραφεῖς · jands sik L 7,9.

af-wandjan *abwenden*: ἀποστρέφει
R 11,26 -ουσιν t 4,4; ἀποστρεφο-
μένων τὴν ἀληθείαν · -jandane
sis sunja die Wahrheit von sich
abwendend Tit 1,14; *reflexiv*:
-jan sik für *gr. Pass.* ἀπεστρά-
φησάν με · -idedun sik af mis
t 1,15, ni -ida sik Sk 2,3. —
τούτους ἀποτρέπου diese ver-
meide · þans -ei t 3,5. — μετα-
τίθεσθε ἀπὸ τοῦ καλέσαντος . . .
eis · -janda af þamma laþondin
. . . du G 1,6.

at-wandjan *zuwenden*: ἐν τῷ
ἐπανελθεῖν als er zurückkehrte ·
biþe -ida sik L 19,15.

bi-wandjan *vermeiden*: στελλόμενοι
τοῦτο das vermeidend k 8,20. —
κενοφωνίας περιστάσο · -ei t 2,16.
— παραιτοῦ · -ei T 4,7 (5,11)
t 2,23.

ga-wandjan (*hin*)wenden (*perfek-
tiv, 294ff.*): 1. *transitiv*: ἐπέ-
στρεψεν τὸ πνεῦμα die Seele
kehrte zurück (*intrans.*) · -ida ah-
man er wendete zurück (*trans.*)
L 8,55, ἐπιστρέψαι ἐπὶ τι (du)
hinlenken, bekehren L 1,17, ἐπι-
στρέψει *dsgl.* L 1,16; Sk 1,17.
ἀπέστρεψεν gab zurück M 27,3.
στραφεῖς gewendet · -iþs (πρός ·
du) L 10,21.23. — 2. *intransi-
tiv*: στραφεῖς · jands sich wen-
dend L 9,55; ὑποστρέψαντες um-
kehrend · -jandans L 17,18; ἐφ'
ὕμᾱς ἀνακλμψει er wird zu euch
zurückkehren · du izwis · jai L 10,6;
ἵνα ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνέρχηθε ·
samaþ · jaiþ damit ihr zusammen-

in-

G

us-

ā:

ni

ve

ēē

wai

wi

m

wan

A.

wan

pi

δ

ri

bei

lai

les

bri

-at

po

da

in

fid

tec

wei

ward

kou

des

fra - v

(tra

k 7,

φθείρουσιν K 15,33 A, διεφθαρμένων ἀνθρώπων τὸν νοὸν · -idaize manne ahin T 6,5. — ἀφανίζει · -eiβ *verdirbt, entstellt* M 6,19,20, Pl. M 6,16.

warei *Fn nauourgia Tücke, Verschlagenheit* D. k 4,2.

wargiḡa *Fö Verdammungsurteil, Verurteilung* κρίμα A. R 13,2 G 5,10; κατακριμα G. R 8,1; κατακρισις G. k 3,9.

ga-wargjan *sw.V.1 einen verurteilen zu (Dat.) (perfektiv, 294 ff.):* κατακρινουσιν αὐτὸν θανάτῳ · -jand ina dauḡan Mc 10,33; κατέκρινεν · -ida R 8,3.

warjan *sw.V.1 wehren:* κωλύειν τινα (Prs.) L 9,50 18,16 Mc 9,39 10,14 Th 2,16 T 4,3, (Aor.) L 6,29 9,49 Mc 9,38. — *abhängig: Akk. d. Sache* T 4,3, *daneben Dat. d. Person* (ἀπὸ τινος) L 6,29; *Dat. d. Person* (αὐτόν) L 9,49 Mc 9,38,39; *Akk. d. Person* L 18,16 Mc 10,14.

warmjan *sw.V.1 wärmen:* θάλπει E 5,29; *reflexiv, sich wärmen:* θερμαινόμενος -jands sik J 18,18,25 Mc 14,54, ἐθερμαίνοντο · -idedun sik J 18,18.

warai *Nom. Plur. Adj.a behutsam, nüchtern:* -ai sijaima · νήφωμεν Th 5,6.

wasjan *sw.V.1 a) transitiv, einen kleiden:* περιεβλόμεν M 25,38. 2. *Pers. 43; ἀμφιένυσιν · -jiḡ M 6,30; ἀνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan hnasqjaim wastjom -idana M 11,8 (vgl. Anm. u. 256⁹). — b) intransitiv, sich kleiden:* τί περιβαλόμεθα · hwe -jaima M 6,31; τί ἐνδύσῃθε · hwe -jaiḡ M 6,25, *ähnl.* Mc 6,9. — *abhängig: instrum. Dat.* M 11,8 Mc 6,9; *Instrum.* hwe M 6,25,31.

and-wasjan *entkleiden:* ἐξέδυαν αὐτόν τὴν πορφύραν · -idedun ina ḡizai paupurai (zum Dat. vgl. 256,2) Mc 15,20.

ga-wasjan (*perfektiv, 294 ff.*) 1. *transitiv, bekleiden mit (instr.*

Dat., 256,1): ἐνδύετε αὐτόν · -jiḡ ina L 15,22, ἐνδύουσιν αὐτόν πορφύραν · -idedun ina paupurai Mc 15,17, ἐνέδycαν αὐτόν τὰ ἱμάτια · -idedun ina wastjom V. 20; ἐνδycάμενοι · -idai k 5,3; ἐνδεδυμένος · -iḡs Mc 1,6; *δταν ... ἐνδύσῃται ἀθανάσιαν · ḡanuḡ-ḡan -jada undiwanein* K 15,54 A. — *ἱματιζόμενος · -idana* L 8,35 Mc 5,15. — *ἱματίον πορφυροῦν περιέβαλον αὐτόν · wastjai paupurodai -idedun ina* J 19,2. — *ἱματίον οὐκ ἐνεδιδύσκετο · wastjom ui -iḡs was* L 8,27 *ähnl.* L 16,19. — *ἀνθρωπον ἐν μαλακοῖς ἱματίοις ἡμφιεσμένον · mannan (in) hnasqjaim wastjom -idana* M 11,8 (L 7,25). — 2. *reflexiv, sich bekleiden:* περιεβλέτο · -ida sik M 6,29. — 3. *intransitiv dsgl.:* ἐνδycώμεθα τὰ ὄπλα · -jam sarwam R 13,12.

wasti* *Fjö Kleid:* ἐνδυμα D. M 7,15; *στολή* A. L 15,22; D. Mc 16,5; *χιτών* A.Pl. Mc 14,63; *ἱματίον* A. -ja M 5,40 J 19,5 L 6,29 Mc 13,16; G. -jos M 9,20 L 8,44 Mc 6,56; D. -jai M 9,21 J 19,2 Mc 5,27 10,50; *N.Pl.* -jos Mc 9,3; A. J 13,12 L 19,35 Mc 11,7 15,24; D. -jom M 11,8 L 7,25 19,36 Mc 5,28,30 11,8 15,20. — *Kleidung: Plur. für ἐνδυμα* A.Pl. M 6,28, D. M 6,25; *für ἱματιζμός* D.Pl. L 7,25 T 2,9; *f. ἱματίον* D. L 8,27.

wato *unreg. Nn (155⁹) ὕδωρ Wasser:* A. L 7,44 Mc 9,22 T 5,23 Sk 2,26 3,15; G. M 10,42 J 7,38 L 8,24 Mc 9,41 14,13 E 5,26; D. L 3,16 Mc 1,8,10 Sk 2,19 (J 3,5) 3,24; D.Pl. watnam M 8,32 L 8,25.

waurd *Na Wort:* ῥῆμα M 26,75 27,14 J 5,47 *usw. (häufig); sonst λόγος* M 5,37 7,24,26,28 8,16 26,1 *usw. (sehr häufig).* — *Komp.* gabaurpi-waurd. — *Vgl.* lausa-, liugna-, ubil-waurds.

waurdahs *Adj.a:* us waurdahai wistai rodjands *seiner vernünft-*

für [waurt] R 11,18 A; D. † waurhtsa für [waurtai] R 11, 17 A; A.Pl. waurtins L 8,13 Mc 4,6,17; D. waurtim L 3,9 17,6 Mc 11,20.

wegš Ma/i (145^a): 1. Sing. cειμός *Erschütterung*, *Sturm* N. M 8,24; κλύδων *Wellenschlag*, *Brandung* D. L 8,24. — 2. Plur. κύματα *Wogen*: N. wegōs Mc 4,37; D. wegim M 8,24 (238).

weihsa Mn Priester: a·huhmists -a·ἀρχιερεύς *Oberpriester* J 18,13.

1. weilhan abl.V.1 (203) *kämpfen*: waurdam -an· λογομαχεῖν t 2,14; du diuzam waih· ἐθριοιμάχηκα K 15,32.

and-waihan* unreg. abl.V.1 (203) *widerstreiten*: Pt.Prs. A. N wi-toþ... andwaihando witoda ahmins· νόμον ἀντιστατευόμενον τῷ νόμῳ τοῦ νοός R 7,23 A (-waihando *entweder als Schicundstufenform zu ahd. ubar-wehan aisl. vega zu stellen oder in waihando zu ändern*); andwaih (and· deutlich, -waih fast *verblischen*) *Randyl. zu sijaida· ἐμύχηκα* R 9,13 A.

2. weilhan sw.V.3 *weihen, heiligen*: ἀγιάζω J 17,19, ἀγιαζων V.17, ἡγιατα· -aida ist K 7,14.

ga-weilhan dsgl. (perfektiv, 294 ff.) ἀγιάζειν (Prs.) T 4,5, (Aor.) J 10, 36 E 5,26 Th 5,23, (Pf.Pass.) K 7,14 t 2,21; εὐλογοῦμεν K 10,16.

weihlpa Fō Weihe, Heiligung, Heiligkeit: ἀγιαζόνη A. k 7,1 D. Th 3,13; ἀγιαμός N. Th 4,3; A. Th 4,7; D. Th 4,4 T 2,15; δσιότης D. E 4,24.

weihnān sw.V.4 *heilig werden*: ἀγιασθήτω· -nai M 6,9.

1. weihš Adj.a *heilig*: ιερός t 3,15; δσιος Tit 1,8; ἡγιασμένος J 17,19; für ἀγνός Ph 4,8 (*nach sanctus it*); ἄγιος M 27,52.53 J 7,39 14,26 17,11 *usw.* (häufig). — Adv. weihaba (191 A1) δσιωc *heilig* Th 2,10. — Komp. us-weihš.

2. weihš Na Dorf, Weiler: eic

τὴν πόλιν καὶ εἰς τοὺς ἀγρούς· in baurg jah in weihsa L 8,34 (*vgl. für den gleichen gr. Text: in baurg jah in haimom* Mc 5, 14), εἰς τὰς κύκλῳ κύμας καὶ τοὺς ἀγρούς· in þos bisunjane haimos jah weihsa L 9,12, εἰς κύμας ἢ πόλεις ἢ εἰς ἀγρούς· in haimos aīþþau baurgs aīþþau in weihsa Mc 6,56. — sonst κύμη: A. in þata weihš Mc 8,26; G. -sis Mc 8,23; D. -sa J 7,42 11,30 wehsa (22 B) Mc 8,26; A.Pl. Mc 6,6 in wehsa (22 B) Mc 8,27.

weīn Na lat. vinum, οἶνος *Wein*: N. M 9,17 L 5,37 Mc 2,22; A. M 9,17 L 1,15 5,37.38 7,33 Mc 2,22 15,23 Neh 5,15.18; G. T 5, 23; D. E 5,18 T 3,8.

weīnabasi Nja Weinbeere: συλλέγουσιν σταφυλὰς (SinB Chr it vg) oder σταφυλήν (*K)· lisanda -basja M 7,16; τρυγῶσι σταφυλήν (Plur. c e L)· trudanda -basja L 6,44.

weīnagards Mi ἀμπελῶν *Wein-garten, -berg*: A. L 20,9.16 Mc 12,1.9; G. L 20,10.13.15 Mc 12, 2.9; D. L 20,15 Mc 12,8.

weīnatains Ma κλήμα *Weinrebe* N. J 15,4.6; N.Pl. -os J 15,5.

weīnatriu (89) Nioa (147) ἀμπελὸς *Weinstock* N. J 15,15 D. -triwa J 15,4; Plur. ἀμπελῶν *Wein-garten, -berg* A.Pl. -triwa K 9.7.

weīndrugkja Mn οἰνοπότης *Wein-trinker, Säufer* N. L 7,34.

weīnnas (?) πῶρονος *trunken, Trunkenbold*: N. T 3,3 B (in A nur weīn... s *erkennbar*), Tit 1,7 B. — *Uppströms Lesung* *weīnuls kann nur als *Konjek-tur* gelten, *erregt aber auch als solche dadurch Bedenken, daß* -uls sonst nur an *Verbalstämme* tritt.

weīpan abl.V.1 (203) *kränzen, krönen*: στεφανοῦται· -ada t 2,5.

weīš wir, A.D. uns, unsis. G. un-sara (164).

fullaweīšjan sw.V.1 *überreden*: πειθομεν· -jam k 5,11.

ga-fullaweisjan vollenden oder beglaubigen(?) (perfektiv, 294 ff.): περί τῶν πεπληροφορημένων ἐν ἡμῖν πραγμάτων über die Ereignisse, die sich bei uns vollendet haben o. über die bei uns beglaubigten Begebenheiten · bi þos -idons in uns waihtins L 1,1.

ga-weisjan sw.V.2 m. Gen. (263,1) heimsuchen, besuchen, besorgen (perfektiv, 294 ff.): ἐπεσκέψατο L 1,68 7,16, ἐπισκέπεται L 1,78, 2. Pl. Aor. M 25,43; ἐπεσκέπησαν sie wurden mit der Aufsicht betraut · -odai waurþun Neh 7,1 (einziger Fall eines persönl. Passivs bei einem Verbum m. Gen., 241; 286).

fra-weitan abl.V.1 (203) einem Recht verschaffen, ihn rächen an (ana m. Dat. · ἀπό τινος): ἐκδικῆσαι L 18,3 k 10,6, (Fut.) L 18,5; -ands · ἐκδικος rächend, strafend R 13,4 Th 4,6.

lu-weitan die Proskynesis, Verehrung erweisen, begrüßen: ἡκολούζοντο αὐτόν · -witun ina Mc 9,15; προσκυνεῖν τινι (Prs.) M 8,2 9,18 Mc 15,19, (Aor.) J 12,20 L 4,7 Mc 5,6, (Fut.) L 4,8 K 14,25.

fair-weltjan sw.V.1 ἀτενίσαι gespannt hinblicken auf (τινι · du L 4,20, εἰς · du k 3,7, in m. Akk. k 3,13) k 3,7,13, ἀτενίζοντες L 4,20. — μη σκοπούντων ἡμῶν τὰ βλεπόμενα wenn wir nicht auf das Sichtbare acht geben · ni -jandam þizei gasaiþwanane k 4,18. — περιεργαζομένους sich heruntreibend, gaffend · -jandans th 3,11; περιεργοί (F) vorwitzig, neugierig · -jandeins T 5,13.

ldweitan schmähen: m. Akk. R 15,3; m. Dat. M 11,20 27,44 Mc 15,32 (255); persönl. Pass. T 4,10 (241): ὀνειδίζειν (Prs.) M 11,20 27,44 (τὸ αὐτὸ ὀνειδίζον αὐτόν · þatuh samo -idedun imma ebenso schmähten ihn) Mc 15,32 R 15,3 T 4,10, (Aor.) L 6,22.

weitwodei Fn Zeugnis: μαρτυρία Bezeugung, Zeugnisablegung N.

Tit 1,13; μαρτύριον N. k 1,12 th 1,10 Sk 6,12; A. T 2,6 (doppeldeutig, kann auch zum flg. gehören; doch beachte die Bedeutung). Vgl. 157¹.

weitwodeins Fið (152^a) Zeugnisablegung, Zeugnis (157¹) N. Sk 6,19.

weitwodl Nia Zeugnis: διὰ πολλῶν μαρτύρων · þairh managa -ja t 2,2 (der Übersetzer verstand unter den 'Zeugen' die Schriften des AT., vgl. die Interpolation nach weitwodja: waurda gudis).

weitwodipa Fö μαρτυρία Zeugnisablegung, Zeugnis N. J 8,13. 14,17 Mc 14,59; A. Mc 14,55 T 3,7 [Sk 4,21] (J 3,32: † weitwodida) 6,7 (J 5,36); N. Pl. Mc 14,56. — μαρτύριον Zeugnis G. t 1,8 D. M 8,4 L 5,14 9,5 Mc 1,44 6,11.

weitwodjan sw.V.1 zeugen, bezeugen μαρτυρεῖν (Prs.) J 7,7 8,13 10,25 12,17 15,27 L 4,22 R 10,2 k 8,3 G 4,15 C 4,13 Th 2,12 Sk 4,17.20 (J 3,32) 6,9 (J 5,36). 10,18 (J 5,37: μαρτυρεῖ Di), (Pf.) Sk 4,4 (J 3,26), (Aor.) J 13,21 18,23 K 15,15 T 6,13, (Fut.) J 15,26, καταμαρτυροῦσιν M 27,13 Mc 14,60 15,4. — μαρτύρομαι E 4,17; G 5,3; διαμαρτύρεσθαι (Prs.) T 5,21 t 2,14 4,1, (Aor.) Th 4,6. — galiug weitwodidedun · ἐψευδομαρτύρουν Mc 14,56.57. — abhāngig: Akk. galiug Mc 14,56.57 þata · τοῦτο Sk 4,20; Dat. (wie griech.) J 18,37 L 4,22 R 10,2 G 4,15 5,3 C 4,13 Sk 4,4,(17) 6,10; Prāpp.

mlp-weitwodjan mützeugen: συμμαρτυροῦσθαι μοι · -jandein mis R 9,1.

weitwops* (ā) kons. (161^{1d}) μαρτυς Zeuge: A. -d (25 C) k 1,23; G. Pl. -de M 26,65 Mc 14,63 k 13,1 T 5,19 6,12. — Komp. galiuga-weitwops.

wenjan sw.V.1 warten, hoffen auf (Akk.): προσδοκᾶν L 3,15 (absolut), 7,19.20 (τι); ἐλπίζειν (Prs.) L 6,34 K 13,7 16,7 k 1,13 5,11

13,6 Ph 2,23 T 3,14 Phil 22, (Pf.) J 5,45 K 15,19 k 1,10 T 4,10 5,5, (Pf. B min o. Aor. *K) k 8,5, (Fut.) R 15,12. — *abhängig* ei m. Opt. δτι k 1,13 13,6 (:A patei) Phil 22; m. Ind. k 1,10 (354,2).

faura-wenjan m. in m. Dat. auf einen vorher hoffen: προηλπικότες ἐν τῷ Χριστῷ -jandans in Xristau E 1,12.

ga-wenjan erwarten, annehmen (perfektiv, 294 ff.): ὑπολαμβάνω δτι ψ τὸ πλεῖον ἐχαρίσατο · pana -ja ḡammei managizo fragaf L 7,43.

wens Fī ἐλπίς Hoffnung: N. k 1,6 E 1,18 C 1,27 Th 2,19; A. R 15,4 k 3,12 10,15 E 2,12 4,4 Th 4,13 th 2,16; G. -ais G 5,5 T 1,1; D. -ai R 12,12 Ph 1,20 C 1,23 Th 5,8 Tit 1,2.

wepna Plur. Na δπλα Waffen: N.Pl. k 10,4; A. k 6,7; D. J 18,3.

Wereka Akk. -an Kal (29. Okt.).

tuz-werjan sw.V.1 zweifeln: μη διακριθῇ · ni -jai Mc 11,23.

an-werjan unwillig sein, zürnen: ἀγανακτεῖν Mc 10,41; ἡγανάκτησεν · -ida Mc 10,14.

ga-widan abl.V.5 (208) zusammenbinden, verbinden: δ οὖν ὁ θεὸς συνέζευξεν · patei nu guḡ -waḡ Mc 10,9.

in-widan verleugnen: ἀρνοῦνται Tit 1,16, ἡρνηται T 5,8, ἡρνημένοι t 3,5; ἀπαρνῆσθ M 26,75 C (:afaikis A) Mc 14,72, ἀπαρνῆσθαι Mc 8,34. — ἀθετεῖτε erklärt für ungültig Mc 7,9.

widuwairna* (48) Mn ὀρφανός Waive: A.Pl. -ans J 14,18.

widuwo (widowo L 7,12, vgl. 23Bb) Fn χήρα Witwe: N. L 2,37 (7,12) 18,3,5 T 5,9; D. L 4,26; N.Pl. L 4,25 T 5,3; A. T 5,3.11.16; (V. 11 u. 16 kaum lesbar); G. T 5,4; D. K 7,8.

wigadelinom Dat. Plur. Fem. ἀκανθαί Dornpflanzen M 7,16.

ga-wigan abl.V.5 bewegen (perfektiv, 294 ff.): μέτρον μετὰλευμένον · mitads gawigana L 6,38.

[wigana] Dat. Sing., Konj. für † wigā|na CA, [wigna] ändert Bernhard: du [wigana] · εἰς πόλεμον zum Kriege L 14,31.

wigs Ma ὁδός Weg: N. M 7,13.14 J 14,6; A. M 8,28 11,10 J 14,4,5 usw.; D. M 5,25 L 9,57 u.δ.; N.Pl. R 11,33; A. L 1,76 14,23; D. L 3,5. — Vgl. fram-wigs.

wiko Fn: ἐν τῇ τῷδε τῆς ἐφημερίας αὐτοῦ in der Reihenfolge seiner Tagesklasse, da seine Tagesklasse an der Reihe war · in wikon kunjis seinis L 1,8.

wilja Mn Wille: θέλημα M 6,10 7,21 usw.; βούλημα R 9,19; πρόθεσις E 1,11 (dsgl. f. θέλημα); προθυμία k 8,12; frijondans -jan seinana · φυλῆδονοι das Vergnügen liebend t 3,4. — εὐδοκία Wohlgefallen R 10,1 E 1,9 (dsgl. f. θέλημα); dafür gods wilja L 2,14 Ph 1,15 (beachte: κατὰ τὴν εὐδοκίαν τοῦ θελήματος αὐτοῦ · bi leikainai -jins seinis E 1,5). — Zusatz wiljan nach voluntate acf.

wiljahalpei Fn Parteilichkeit: προσωποληψία N. E 6,9 C 3,25 (-ein B, vgl. 157*); πρόκλησις D. T 5,21.

wiljan athem.V. (230); der Opt. ist an Stelle des Ind. Pres. getreten, (Prt. wilda), wollen: θέλειν (Pres.) M 5,40.42 8,23 9,13 usw. (insgesamt 56 Stellen), (Aor. got. Prt.) L 18,4 19,27 Mc 6,26 C 1,27 Th 2,18 Sk 6,6 (J 5,35). — βούλεσθαι (Pres.) J 18,39 L 10,23 Mc 15,15 K 12,11 k 1,15 T 2,8 5,14 (Castiglione). — Randgl. bukei wilda zu in buzei waila ga-leikaida · ἐν ψ εὐδόκησα Mc 1,11. — δ,τι ἀν εὐδοκῶται soviel etwa gelingen mag · patei wili K 16,2. — silba wiljands · αὐθαίρετος freiwillig k 8,17. — abhängig ei m. Opt. für gr. Konj. M 27,17 L 9,54 18,41 Mc 10,51 14,12 15,12; für fva J 17,24 18,39 (ABLX Chr. ohne fva) L 6,31 Mc 6,25 9,30 10,35; für Inf.

R 13,3 (353,2); *Nom. m. Inf. (wie griech.)* J 9,27 Mc 9,35 10,43.44 T 1,7; *Akk. m. Inf. (wie griech.)* (L 1,62) 19,14.27 Mc 7,24 10,36 K 7,7 10,20 11,3 G 6,13 T 2,4.8 5,14. — †gawili T 2,4B: wili A.

Wiljarip *N* Urk. v. Neap.

wilpeis *Adj.ia wild*: *N.* -eis ale-wabagms ἀγριέλαιος *wilder Ölbaum* R 11,17; [pis [wilpeins] ale-wabagmis († wilpeis A) *dsgl.* R 11,24. — *A.N* wilpi *Randgl.* zu haiḫiwisk· ἀγριον Mc 1,6CA.

wilwa *Mn* (187*) ἀρπαξ *räuberisch, Räuber* *N.* K 5,11; *N.Pl.* L 18,11; *D.* K 5,10.

wilwan *abl.V.3,2* (206) *rauben*: ἀρπάζειν J 6,15; διαρπάζει Mc 3,27; λύκοι ἀρπαγες· wulfos -andans M 7,15.

dis-wilwan *ausplündern, be-rauben*: διαρπάζει· -ai Mc 3,27.

fra-wilwan *fortreißen*: συνηρπάζει *ergriff ihn gewaltsam, riß ihn fort*· -walw L 8,29; ἀρπάζειν (*Prs.*) M 11,12 J 10,12, (*Fut.*) J 10,28 Th 4,17, (*Aor.*) k 12,2.4 (*in m. Akk.*· εἰς).

bl-windan *abl.V.3,1* (205) *umwinden*: ἐσπαργάνωσεν *wickelte ein*· -wand L 2,7, ἐσπαργανώμενον· -wundan L 2,12. — ἐνέλησεν· -wand Mc 15,46. — ἐν-ετύλιξεν *dsgl.* M 27,59.

du-gawindan *sik m. Dat.*: ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις *verwickelt sich in Geschäfte des Broterwerbs*· -ip sik gawaurkjam ḫizos aldais t 2,4.

us-windan *flechten (perfektiv, PBB. 15,168)*: πλέξαντες· -wundun J 19,2, -andans Mc 15,17.

winds *Ma* ἀνεμος *Wind*: *N.* Mc 4,39.41; *G.* L 8,23 Mc 4,37; *D.* M 11,7 J 6,18 L 7,24 8,24 Mc 4,39; *N.Pl.* M 7,25.27 8,27; *D.* M 8,26 L 8,25 Mc 13,27.

winja *Fjð* νομή *Weide*: *A.* J 10,9.

winna *Fð* πᾶθος *Leiden*: *A.* C 3,5A (: winnon B).

winnan *abl.V.3,1* (205) *leiden*: ὁδυνώμενοι *Schmerz leidend*·

-andona
k 1,6 Ph
L 9,22 M
τοῖς παθ
C 1,24. -
dai A (:
καὶ μόχε
beitend
διώκωντι
Verfolgu
θήσονται
θλίβεσθαι
nan agli]
T 5,10.

ga-winnan
294ff.):

swa flu
winno *Fñ*
R 7,5; *D*
— πᾶθος
na A).

wintrus *M*

J 10,22; J
Mc 13,18;

μᾶλω *wer*

— 2. *bei*

für ἔτος

·ib· -uns]

ho was in

L 8,42. —

wintrus.

winpiskaur

schaufel:

dis-winḫjan

λικμήσει αἰ

wipja *Fjð*

J 19,2 Mc

wis *Na* γὰρ

L 8,24, wie

1. **wisan** (*P*

sein, existi

bares *Dur*

(ungemein

J 7,6, παρ

ὑπάρχειν I

23 K 7,26

G 2,14 Ph

(*Prs.*) L 1

T 4,12, (I

(*Aor.*) L 1,2.

R 11,34 K

C 4,11 Th 9

vein bleiben (Prs.) J 12,34 14,10. 16 15,16 K 7,20 15,6, (Aor.) J 15,4.7.11 K 7,8, (Fut.) J 15,10. *Wiedergabe des durativen Futurs*, vgl. PBB. 15,133 f. z.B. jabai nu sunus izwis frijans briggiḡ (ἐλευθερώσῃ), bi sunjai frijai sijuḡ (ἐρεσθε) J 8,36; jah sijaina (ἐκονταί) ḡo twa du leika samin Mc 10,8 u.a.m. — *In der Umschreibung passiver Verbalformen steht was in 17 Fällen an Stelle des Imperfekts, in 5 an der des Plusquamperfekts, in 42 für das Perfekt, ebenso oft für den Aorist; ist erscheint 50mal anstatt des Perfekts, 50mal als Ersatz des Aorists, vgl. PBB. 15,160 ff.* — *wisan m. Pt.Prs. hebt den durativen Charakter der Handlung hervor* (vgl. engl. I am going); *es entspricht fast durchweg der gleichen Umschreibung des Originals, unabhängig von diesem tritt es auf:* οὐ . . . ἀγνοοῦμεν · ni sijum un-witandans k 2,11; μέμνηθε · gamunandans sijuḡ K 11,2. — *Den fehlenden Imperativ ersetzt der Optativ (229^a).* — *Pt.Pf. fehlt (208¹. 324²).* — *Über wisan m. dem Dat. der Beteiligung vgl. 253, über den Gen. der Zugehörigkeit 264.* — *Dem Original gegenüber fügt die Übersetzung häufig die Kopula zu.*

at-wisan *da sein:* atist · παρέστηκεν Mc 4,29, ἐφέστηκεν t 4,6; ὅτι ἐμοὶ τὸ κακὸν παρδκεῖται *es liegt mir zur Hand* · unte mis atist ubil R 7,21.

faura-wisan καθὼς ἢ προθυμία τοῦ θελεῖν · swaswe fauralst muns du wiljan *vorhanden ist* k 8,11. — *faurawisan (sc. lasein) rahni-dedun sie hielten dafür, die Lehre rage hervor* Sk 8,12.

fra-wisan *m. Dat. verbrauchen, vergeuden:* δαπανήσαντος αὐτοῦ πᾶντα · biḡe frawas allamma L 15,14.

in-wisan (?) *bevorstehn* (?) : inwisan-

din<s> sabbate dagis für διαγενομένου τοῦ σαββάτου *als der Sabbat vorüber war* Mc 16,1 (vgl. Anm.).

miḡ-wisan *beistehn, zu Hilfe kommen:* οὐδεὶς μοι συμπαραγέ-vero · ni manna mis miḡwas t 4,16.

ufar-wisan *überragend sein:* περικεῦει · -ist k 3,9. — ἐξουσιαὶ ὑπερεχούσας *den übergeordneten Behörden* · waldufnjam-wisandam R 13,1; ἡ εἰρήνη . . . ἡ ὑπερέχουσα πᾶντα νοῦν *übersteigt* · gawairḡi . . . ḡalei · -ist all ahane Ph 4,7.

2. **wisan** *abl. V.5 (208) mit u. ohne* walla *sich freuen, schmelzen, schmausen:* εὐφρανθῶμεν · wisan walla L 15,23, εὐφρανθήναι · walla wisan V. 32, εὐφραινόμενoc · walla wisands L 16,19. — ἡρᾶντο εὐφραίνεσθαι · dugunnun wisan L 15,24. — Vgl. wizon, anda-wizns ὀψώνιον, χρεῖα, walla-wizns victus, gawiz-neigs im · ἡδομαι (IF. 22,307 ff.).

bi-wisan *dsgl. (perfektiv, 294 ff.):* εὐφρανθῶ · biwesjau L 15,29 (IF. 22,308).

3. **wisan** (Prs. wisa) *abl. V.5 (208) weilen, bleiben:* μένειν (Prs.) J 6,27.56 8,35 14,17.25 15,5.10 L 10,7 R 9,11 K 7,11 k 3,11.14 9,9 t 2,13 3,14 Sk 6,24 (J 5,38). (Aor.) J 7,9 12,46 15,4.6.9 (11 μένην *K Chr. f, ἡ ABD it, außer f, vg) L 19,5, (Fut.) J 15,10; διέμενεν · was L 1,22; ἐπιμένειν Ph 1,24, ἐπιμενῶ δέ · wisuh ḡan K 16,8; προκύμενουσιν · wesun Mc 8,2. — ἐνδημοῦντες *wohnend* · wisandans k 5,6. — wintru wisa · παραχειμάω *werde überwintern* K 16,6. — *Pt.Pf. fehlt, vgl. 208¹. 324².*

ga-wisan *verweilen, verbleiben (perfektiv, 294 ff.):* ἐν οἰκίᾳ οὐκ ἔμενεν · in garda ni gawas L 8,27.

miḡ-gawisan *m. Dat. (256,2) mit einem zusammen verweilen:* τοῖς ταπεινοῖς συναπαγόμενοι *sich zu*

niedrigen (Dingen) herabziehen lassend· þaim hnaiwam -andans R 12,16.

þairh-wisan *verbleiben, verharren*: μένει J 9,41; þairhwisai *Randgl. zu gastandai*· διαμείνω G 2,5 A; ἐπιμένειν (*Prs.*) C 1,23 T 4,16, (*Aor.*) R 11,22; παραμένω *permanebo* it vg Ph 1,25; προσμένει T 5,5.

wists *Fī* *þwíc Wesen, Natur*: D. -ai R 11,24 E 2,3 G 4,8 Sk 2,21 4,16 18; D.Pl. -im Sk 2,22. — wistai *ausgefallen* G 2,15.

wit *Nom. Dual des Pron. der 1. Person* (164).

1. **witan** *V.prt.-prs. (Prs. wait, Prt. wissa, 220,1) wissen*: γινώσκειν (*Prs.*) M 9,30 J 7,27 13,12 L 10,11 18,34 Mc 15,10 K 13,12, (*Aor.*) M 6,3 J 13,28 16,19 19,4 L 2,43 19,42 Mc 7,24 9,30; ἐπι-σκάμειν -ands T 6,4; κυριερε· wituþ Mc 8,17; *für* μαθεῖν G 3,2; *sonst* εἰδέναι M 6,8.32 9,4.6 26,2 27,18 J 6,6.61.64 7,28 *usw.* (*sehr häufig*). — ἀγνοεῖτε· ni wituþ R 7,1. — *abhängig*: ei *für* gr. ei K 1,16 *oder* ὅτι J 9,25 11,22 16,30 Ph 1,19 *und* þatei· ὅτι (*sehr häufig*) *m. Indik.* (355). — *Vgl.* un-witands.

miþ-witan: οὐδὲν γὰρ ἐμαυτῷ κύνοῖδα *ich bin mir nichts bewußt*· nih wait auk mis silbin miþwait K 4,4.

2. **witan** *sw.V.3 m. Dat. auf etw. sehn, acht geben, es bewachen, hüten, etw. halten*: ἀσφαλίσθῃναι τὸν τόπον· witan þamma hlaiwa M 27,64, ἀσφαλίσασθε· witaíduh V. 65. — τηροῦντες τὸν ἱεροῦν· -andans Iesua M 27,54, τὸ καθ-βατον οὐ τηρεῖ· sabbate daga ni -aiþ J 9,16; παρέτηρουν... ei· aidedun jau L 6,7, παρετη-ροῦντο αὐτόν, ei· -edun imma hailidediu Mc 3,2, ἡμέρας παρα-τηρεῖσθε· dagam -aiþ G 4,10; συνετήρει αὐτόν· -aida imma Mc 6,20. — ἐφρούρει τὴν πόλιν

Δαμασκηνῶν· -aida baurg Da-maskai k 11,32. — ὃν καὶ τὸ φυλάσκει· þammei jah þu -ai t 4,15, φυλάσκειντες φυλάκε... ἐπὶ τὴν ποίμνην· -andans waht-wom ufaro hairdai L 2,8.

witodafastels *Mia νομικός Gesetzeskundiger* N. L 10,25; N.Pl. L 7,30.

witodalaisarels *Mia νομοδιδ-σκαλος Gesetzeslehrer* N.Pl. -jos L 5,17 T 1,7.

witodalans *Adj.a ἀνομος gesetzlos*: N. K 9,21; D.Pl. -aim T 1,9; sw.D.Pl. K 9,21. — *Vgl.* witodis laus *ebd.*, ZZ. 32,437.

witodeigo *Adv. (191 A 2) νομίμως gesetzlich* T 1,8 B (: witoda A) t 2,5.

witoþ (d) *Na νόμος Gesetz*: N. -þ M 7,12 11,13 J 7,23.51 *usw.*; A. M 5,17 J 7,19.49 19,7 *usw.*; G. -dis L 2,27 16,17 R 7,3 8,2.3.4 u.δ.; D. -da M 5,18 J 8,17 10,34 12,34 *usw.*, witoda· νομίμως T 1,8 A (: witodeigo B). — witodis garaideins· νομοθεσία *Gesetzgebung* R 9,4. — † inwitoþ Xristaus· ἔννομος Χριστοῦ *für* [in-witoþs] K 9,21. — *Komp.* drauh-ti-witoþ.

witubni *Nia γινώσις Kenntnis, Erkenntnis*: G. -jis R 11,33 (146); D. -ja K 8,11.

wiþon *sw.V.2 schütteln*: κινούντες· -ondans Mc 15,29.

wiþra *Práp. m. Akk. (268 A b) wider, gegen 1. räumlich, vor, gegenüber*: πρὸς L 1,73 Mc 4,1 K 13,12 k 5,12 7,12; παρὰ τι L 8,12 Mc 4,15; *für* griech. *Dat.* k 12,19; εἰς συνάντησιν τῷ ἱη-σοῦ· wiþra Iesu M 8,34. — 2. *übertragen, gegen in freundl. wie in feindl. Sinn*: πρὸς G 6,10 E 6,9 Th 5,14 t 2,24; M 27,14 L 4,4 6,3 Mc 10,5 u.δ. εἰς τινα Th 5,15; K 8,12. καθὰ τινος M 10,35 L 9,50 Mc 9,40 11,25 u.δ. ἐπὶ τινα Mc 3,24.25. *für* griech. *Dat.* L 14,31 K 9,3.

wiþrawairþs *Adj.a gegenüber-legend, entgegengesetzt*: þata

- wīþrawairþo· τούναντιόν *im Gegenteil, dagegen* G 2,7; ὁ κατέναντι L 19,30, τινός· *got. Dat. (igqis) Mc 11,2; αντίπερα τινός* L 8,26.
- wīþrus *Mu (Widder): ἀμνός Lamm* N. Sk 1,8 (J 1,29).
- wizon (136) *sw. V.2: ἡ καταλώσα die Schwoelgende· so wizondei in azetjam* T 5,6.
- wlaltōn *sw. V.2 sich umsehn: περιεβλέπετο* ἰδεῖν· -oda sailþan Mc 5,32.
- wlits *M Angesicht: πρόσωπον* A. Mc 14,65; G. k 3,7; D. k 3,7 G 1,22. — ὄψις N. J 11,44. — μορφή *Ansehn, Gestalt* A. Ph 2,7.
- wlitzjan *sw. V.1m. Akk.: ὕπωπιδζω schlage ins Gesicht, kasteie* K 9,27.
- Wmainaius Ὑμέναιος t 2,17 B, s. Hwmainaius.
- wokains *Fi (152^a) das Wachen: ἐν ἀγρυπνία· unter Wachen· in -im* k 6,5 11,27.
- wokra *Dat. Sing. τόκος Zins* L 19,23.
- wopjan *sw. V.1 (absol. o. m. Akk.; m. Gen. nur* L 7,32) *rufen: φωνή βοῶντος· stibna -jandins* L 3,4 Mc 1,3, τῶν βοῶντων πρὸς αὐτόν· þans -jandans du sis L 18,7; ἐβόησεν φωνή μεγάλη· -ida stibnai mikilai Mc 15,34. — φωνεῖν (*Prs.*) M 27,47 J 13,13 Mc 10,49 15,35, (*Aor.*) J 11,28 12,17 18,33 L 8,54 19,15 (αὐτῷ· du sis zu sich) Mc 14,68.72 (*vom Krähen des Hahns*). — προσφωνεῖν τι *einem zurufen: -οὔειν ἀλλήλοις· -jandam seina misso (Gen. 263,1) L 7,32 (M 11,16 ist verstümmelt).*
- at-wopjan *herbeirufen: προσεφώνηεν τοὺς μαθητάς· -ida sipon-jans* L 6,13; φωνήαι J 9,18.24 L 16,2 Mc 9,35 10,49.
- uf-wopjan (ub-uh-wopida L 18,38, *vgl. 232,1) aufschreien, ausrufen: ἐφώνει* L 8,8; ἀνεφώνηεν φωνή μεγάλη· -ida stibnai mikilai L 1,42. — ἐβόησεν L 18,38; ἀνεβόησεν L 9,38.

- wōþels* *Adj.ia (182 II) angenehm: Χριστοῦ εὐωδία ἐμὲν τῷ Θεῷ Christi Wohlgeruch für Gott· Xristaus dauns sijum wōþi (F') guda k 2,15; eic ὁσμὴν εὐωδίας· du daunai -jai* E 5,2.
- wōþs* (d) *Adj.a wütend, besessen: saei was wods (25 C)· ὁ δαίμονις Mc 5,18; þana -dan· τὸν δαίμονιζόμενον (τῷ -ψ) Mc 5,15. 16.*
- wraiqs *Adj.a σκολιός krumm* N. N þata wraiqo L 3,5.
- wraka *Fō διωγμός Verfolgung* A. Pl. -os t 3,11; D. -om Mc 10,30. — wrakos winnand *Verfolgungen leiden· διωχθήσονται* t 3,12.
- wrakja *Fjō dsgl. N. Mc 4,17 R 8,35; D. Pl. th1,4 t 3,11. — iva μὴ διώκωνται damit sie keine Verfolgung leiden· ei wrakja ni winnaina* G 6,12 AB.
- wrakjan *sw. V.1 verfolgen: διώκων· -jands* Ph 3,6.
- wraks *M διώκτης Verfolger* N. T 1,13.
- wratodus *Mu ὁδοιπορία Reise* D. Pl. k 11,26.
- wraton *sw. V.1 reisen: ἐπορεύοντο* L 2,41, πορεύωμαι K 16,6; διώδευεν L 8,1.
- wrekel *Fn διωγμός Verfolgung* D. Pl. k 12,10.
- [wreþus] *Konj. für wriþus, das nach 22 C zu beurteilen ist, Mu ἀγέλη Herde* N. L 8,33.
- wrikan *abl. V.5 (208) verfolgen (imperfektiv): διώκειν (Prs.)* M 5,44 (*vgl. Anm.*) R 12,14 k 4,9 G 1,23 4,29 5,11, (*Aor.*) J 15,20 K 15,9, (*Fut.*) J 15,20. — Pf. wrak K 15,9 G 1,23 4,29, wrekon J 15,20, Pr. Pf. wrikanai k 4,9.
- fra-wrikan *verfolgen (perfektiv, 294 ff.): ἡμὰς ἐκδιώξαντων· uns -wrekun* Th 2,15.
- ga-wrikan *bestrafen, Rache nehmen an (Akk.) (perfektiv, 294 ff.): οὐ μὴ ποιήσῃ τὴν ἐκδίκησιν τῶν ἐκλεκτῶν· niu -ai þans gawali-dans* L 18,7, ποιήσει τὴν ἐκδίκη-

ga-wrisqan wohl *abl.V.3,2* (206)
Frucht bringen (*perfektiv, 294 ff.*):
οὐ τέλεσφοροῦσιν· ni -and
L 8,14.

writs *M(s) κεφαλα Strich A. ainana*
writ L 16,17.

wriþus s. [wreþus].

wrohjan *sw.V.1 anklagen, be-*
schuldigen κατηγορεῖν (Prs.)
M 27,12 J 5,45 Mc 15,3. (*Aor.*)
Mc 3,2, (*Opt. f. Fut.*) J 5,45. —
ἵνα εἰρωσιν κατηγορίαν αὐτοῦ
damit sie eine Anklage gegen ihn
fänden· ei bigeteina til du
wrohjan ina *Gelegenheit, etwas*
Passendes ihn anzuklagen L 6,7.

fra-wrohjan verklagen, verdäch-
tigen: οὗτος διεβλήθη αὐτῷ ὡς
διακορπιζῶν usw. *der wurde*
ihm angezeigt, daß er sein Ver-
mögen verschleudere· sa -iþs
warþ du imma ei distahidedi
usw. L 16,1.

wrohs *Fi κατηγορία Klage, An-*
klage gegen (κατὰ τινος· ana
m. *Akk.* J 18,29 o. bi m. *Akk.*
T 5,19): A. T 5,19; *G.Pl.* hvo -e
J 18,29.

wruggo *Fn παγίς Schlinge D.*
t 2,26.

wulan *unreg.abl.V.4* (207) wallen,
sieden: τῷ πνεύματι ζέοντες·
ahmin -andans R 12,11. — ὁ
λόγος αὐτῶν ὡς γάγγραινα νομὴν
ἔξει ihre Lehre wird wie ein
Krebsgeschwür um sich fressen·
waurd ize swe gund wuliþ
t 2,17.

wulfs *Ma λύκος Wolf: N.* J 10,12;
A. J 10,12; *N.Pl.* M 7,15; *G.*
L 10,3.

wulla *Fo Wolle: D.* -ai Sk 3,16.

wullarels *Mia γραφεύς Tuchwalker*
N. Mc 9,3.

wulpags *Adj.a herrlich: παρὰδοξος*
wunderbar A.Pl.N L 5,26; οὐ
δεδοξασται τὸ δεδοξασμένον die
Herrlichkeit ist nicht herrlich,
sie verschwindet· ni was wulpag

wulþra *ἐγενήθη ἐν δόξῃ k 3,7.*
wulþriza *Kompar. wertvoller:*
οὐχ ὑμεῖς μᾶλλον διαφέρετε
αὐτῶν *zeichnet ihr euch nicht*
vor jenen aus, seid ihr nicht
wertvoller als sie· ni jus mais
-ans sijuþ þaim M 6,26.

wulþrs *Fi Wert: ni waiht mis*
wulþrais ist· οὐδέν μοι διαφέρει
es liegt mir nichts daran, ist mir
gleichgültig G 2,6AB. — *Vgl. die*
uulthres der Praefatio G.B.I,
XLIII.

wulþus *Mu δόξα Herrlichkeit*
M 6,13.29 J 11,40 12,41 usw.
(*häufig*) *N.* -aus (24 A) k 8,23 A
(-us B); *D.* -u L 9,26 (24 B).

wulwa *Fō ἀρπαγμός Raub A.*
Ph 2,6.

[ga-wundon] *sw.V.2 verwunden*
(*perfektiv, 294 ff.*): τοῦτον τραυ-
ματίσαντες· þana gawondondans
(23 Bb) L 20,12.

wunds *Adj.a wund: ἐκείνον ἐκε-*
φαλαίωσαν sie mißhandelten ihn
(*durch Faustschläge ins Gesicht*)·
haubiþ wundan (haubiþwundan
Bernhardt 1884) brahtedun Mc
12,4.

wundufni *Fiō (Wunde) μάστιξ*
Geißel, Plage: A.Pl. -jos Mc 3,10.

wunns *Fi πῶθημα Leiden D.Pl.*
-im t 3,11.

X.

Xafira *Χαφείρα (Neh min 74.106.*
134 Ho.) *indekl. Gen.* Neh 7,29.

Xreskus *Χρήσκης t 4,10A* (: *Kri-*
spus B, *vgl. Anm.*).

Xristus *Χριστός Christus abge-*
kürzt N. Xs, A. Xu, G. Xaus,
D. Xau, 18^a (*sehr häufig*): *N.* -aus
G 4,19 B (: -us A); A. -au K 9,1 A
15,57 A (: -u B) Ph 3,8AB; *D.* -u
E 5,24 A G 5,6 B: *vgl. 24 AB.* —
ἐν Χριστῷ R 9,1 *fehlt* (*vgl.*
Anm.). — *Komp. galiuga-xristus.*

z.

Zaibaidaius Ζεβεδαῖος: A. -u
Mc 1,20; G. -aus M 27,56 L 5,10
Mc 1,19 3,17 10,35.

Zakarias Ζαχαρίας: N. L 1,5.12;
A. -ian L 1,59; Vok. -ia L 1,13;
G. Zakariūs L 1,21.40 u. Zaxa-
riūs L 3,2.

Zakkaius Ζακχαῖος: N. L 19,2.8;
V. -u (24 C) L 19,5.

Zauraubabil Ζωροββέλ: G. -is
L 3,27.

Zaxxaius Ζακχαῖος: G. -aus Neh
7,14.

Zelotes* Ζηλωτής *Eiferer*, Bei-
name des *Simon*: A. -en (wie
griech.) L 6,15.

Zusätze.

S. 10 nach andizuh schiebe ein: [ga-andjan] s. † ga-nanþjan.

S. 49 füge zu fra-gildan hinzu: R 12,19 A vielleicht fragildja
zu lesen.

S. 65 Z. 4 r. v. u. lies: ga-ldreigodedun.